

Statistisches Jahrbuch
Nordrhein - Westfalen

Statistisches Jahrbuch Nordrhein - Westfalen

1991

1991



Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 1991

33. Jahrgang

Bestell-Nr. Z 02 1 9100

Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 10 11 05, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 30, Telefon (02 11) 94 49-01

Preis dieser Ausgabe 45,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Innerhalb des Veröffentlichungsprogramms des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen nimmt das Statistische Jahrbuch eine besondere Stellung ein. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung vereinigt es Ergebnisse aus nahezu allen Bereichen der amtlichen Statistik. Jahr für Jahr bietet es eine Gesamtschau der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Aus dem Informationsspektrum der amtlichen Statistik kann allerdings hier nur ein Ausschnitt abgebildet werden. Weitergehende Angaben sind in den jährlich über 500 Fachveröffentlichungen enthalten, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln. Einzelheiten hierzu können der Veröffentlichungs-Übersicht im Anhang entnommen werden.

Mein Dank gilt auch diesmal allen Stellen, die das LDS NRW bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgern und Institutionen, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis gelegt haben.

Düsseldorf, im November 1991

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Benker

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	17
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Hinweis	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	20
Geographische und meteorologische Angaben	21
Gesamtfläche	21
Außerste Grenzpunkte	21
Grenze	21
Ortshöhenlagen	21
Wichtige Bodenerhebungen	21
Wichtige Talsperren	22
Wichtige Flüsse	22
Schiffahrtskanäle	22
Meteorologische Angaben 1990	23
I. Gebiet und Bevölkerung	25
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	26
2. Mittlere Bevölkerung 1917 – 1990	29
3. Bevölkerung 1971 – 1990 nach Regierungsbezirken	29
4. Fläche und Bevölkerung 1990 nach Verwaltungsbezirken	30
5. Katasterfläche am 31. Dezember 1990 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	32
6. Gemeinden am 31. Dezember 1990 nach der Einwohnerzahl	36
7. Bevölkerung am 31. Dezember 1989 nach Alters- und Geburtsjahren	40
8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religionszugehörigkeit und Verwaltungsbezirken	44
9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Ausbildungsstand und Verwaltungsbezirken	48
10. Berufsauspendler über die Gemeindegrenze am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und überwiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken	52
11. Ausländer am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit	60
12. Familien im April 1990 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson der Familie sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie	64
13. Privathaushalte im April 1990 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt, Haushaltsgröße und Regierungsbezirken	65
14. Privathaushalte im April 1989 und 1990 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße	66
II. Bevölkerungsbewegung	67
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1990	68
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1990 nach Verwaltungsbezirken	70
3. Eheschließungen 1990 nach Altersgruppen der Ehegatten	72
4. Eheschließende 1990 nach Alter und bisherigem Familienstand	72
5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1990 nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat	73
6. Eheschließungen 1990 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	74
7. Eheschließungen 1990 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	74
8. Gerichtliche Ehelösungen 1969 – 1990	75
9. Geschiedene Ehen 1990 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	76
10. Geschiedene Ehen 1990 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Ehegatten	78
11. Ehelösungen und Abweisungen 1990 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	80
12. Geschiedene Ehen 1990 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	80
13. Geschiedene Ehen 1990 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	81
14. Geborene 1989 und 1990 nach dem Geburtsjahr der Mutter	82
15. Ehelich Lebendgeborene 1990 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	83
16. Lebendgeborene 1990 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	84

	Seite
17. Geburtenhäufigkeit 1983 – 1990 nach dem Alter der Mutter	85
18. Gestorbene 1990 nach Alter und Geschlecht	86
19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1988 – 1990 nach dem Alter.	87
20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1985 – 1990 nach Alter und Geschlecht	88
21. Säuglingssterblichkeit 1985 – 1990 nach Lebensmonaten	88
22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88	89
23. Gesamtwanderungen 1974 – 1989	92
24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1984 – 1989 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	93
25. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1989 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben	94
26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1989 nach Altersgruppen	95
27. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1988 und 1989.	95
28. Wanderungen 1989 nach Verwaltungsbezirken	96
29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1989 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	100
III. Gesundheitswesen	101
1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1979 – 1990.	102
2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1990 nach Altersgruppen und Geschlecht.	102
3. Apotheken am 31. Dezember 1981 – 1990.	103
4. Krankenhäuser und Krankenbetten am 31. Dezember 1982 – 1989	103
5. Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflage tage 1989	104
6. Krankenhaus häufigkeit, Verweildauer und Bettenutzung 1977 – 1989.	105
7. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1989 nach Gebieten	106
8. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1989 nach Berufsgruppen	107
9. Krankenhäuser am 31. Dezember 1989 nach Verwaltungsbezirken	108
10. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1989 nach Gebieten und Art der Tätigkeit	112
11. Im Gesundheitswesen tätiges nichtärztliches Personal am 31. Dezember 1989 nach Berufsgruppen	113
12. Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. Dezember 1989 nach Verwaltungsbezirken	114
13. Gestorbene 1990 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	118
14. Gestorbene Säuglinge 1990 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	126
15. Selbstmörder 1990 nach Todesursachen und Altersgruppen	127
16. Tödliche Unfälle 1989 und 1990 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten.	128
IV. Bildung und Kultur	129
1. Allgemeinbildende Schulen am 1. Oktober 1980 und am 15. Oktober 1981 – 1990	131
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1989 und 1990	133
3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1989 und 1990	134
4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1989 und 1990	135
5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken	136
6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken	138
7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken	140
8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1988 – 1990 nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen.	142
9. Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 1990 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	146
10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1986 – 1990 nach Schulformen	148
11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1990 nach Schulformen und -typen	150
12. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken	152
13. Kollegs Schulen am 15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken	160
14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1990 nach Schultypen	160
15. Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen, Kollegs Schulen und Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1990 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	161
16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1966/67 – 1990/91	163
17. Studierende im Wintersemester 1990/91 nach Hochschulen	164
18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1990/91 nach Studienbereichen	166
19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1990/91 nach Studienbereichen und Fachsemestern	167
20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1989 und im Wintersemester 1989/90	168
21. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1990	170
22. Auszubildende am 31. Dezember 1990 nach Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1990 nach Berufsgruppen und -bereichen	172

23. Ausbildungsberufe, Auszubildende, Ausbildungsberater und Ausbilder am 31. Dezember 1990 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Prüfungen 1990 nach Ausbildungsbereichen und Kammern	174
24. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1990 nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit	176
25. Öffentliche Bibliotheken 1990 nach Verwaltungsbezirken	178
26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1989/90 nach Verwaltungsbezirken	180
27. Privattheater in der Spielzeit 1989/90 nach Gemeinden	181
28. Kulturorchester in der Spielzeit 1989/90 nach Gemeinden	181
29. Museen 1990 nach Museumsarten und Trägern	182
30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Deutschen Sängerbundes Nordrhein-Westfalen 1989 und 1990	182
31. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern	183
32. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1950–1991	185
33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1991	186
34. Evangelische Landeskirchen 1990	189
35. Katholische Kirche 1989	190
36. Jüdische Kultusgemeinden 1989 und 1990	190
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	191
1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1990	192
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter am 31. Dezember 1990	192
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1987–1990	193
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1990	200
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1986–1990	200
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1990	201
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1990	202
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1989 und 1990	202
9. Abgeurteilte 1987–1990 nach Art der Entscheidung	203
10. Verurteiltenziffern 1985–1990	203
11. Wegen Straftaten Verurteilte 1987–1990 nach Deliktgruppen	204
12. Verurteilte 1986–1990 nach ausgewählten Straftaten	205
13. Abgeurteilte und Verurteilte 1990 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	208
14. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1980–1990	216
15. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1987–1990 nach Straftat	216
16. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1986–1990	217
17. Von den Gewerbeaufsichtsverwaltungen untersuchte Unfälle und Berufskrankheiten 1987–1990	217
18. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1990 nach Regierungsbezirken	217
19. Brandobjekte und -ursachen 1984–1990	218
20. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1984–1990	218
VI. Wahlen	219
1. Kommunalwahlen 1946–1989	220
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1984 und 1989	220
3. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1984 und 1989	221
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken	221
5. Landtagswahlen 1950–1990	224
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1980, 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	224
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1985 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	225
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947–1990	226
9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949–1990	226
10. Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	228
11. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100–	228
12. Zweitstimmenanteile bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler – jeweilige Partei = 100–	228

13. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990	229
14. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1990 erzielten Sitze	230
15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken	230
16. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1984 und 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	234
17. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1984 und 1989 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler	234
VII. Erwerbstätigkeit	235
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1989 und 1990 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	236
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1989 und 1990 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen	238
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1990 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen	240
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1990 nach Verwaltungsbezirken.	241
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1990 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	243
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1990 nach beruflicher Gliederung und Ausbildung	244
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1990 nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf	245
8. Erwerbstätige am 25. Mai 1987 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	246
9. Bevölkerung im April 1989 und 1990 nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben	248
10. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1971 – 1990	248
11. Bevölkerung im April 1990 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	249
12. Erwerbstätige im April 1989 und 1990 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	250
13. Erwerbstätige im April 1990 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	251
14. Erwerbsquoten im April 1989 und 1990 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	252
15. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1990 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht	253
16. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am 30. September 1985 – 1991 nach Arbeitsamtsbezirken	254
17. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1990 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie am 30. September 1990 und 1991 nach Geschlecht und Ausländern	256
18. Streiks 1970 – 1990.	259
19. Streiks 1990 nach Wirtschaftszweigen	259
20. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 1990	260
VIII. Land- und Forstwirtschaft	261
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1990 nach Verwaltungsbezirken	262
2. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1960, 1971, 1979 und 1990 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	266
3. Forstbetriebe im Mai 1971, 1979 und 1990 nach Größenklassen der Waldfläche	266
4. Gesundheitszustand des Waldes 1991	267
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April 1985 und 1990	268
6. Landwirtschaftliche Betriebe 1989 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	269
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung 1971 – 1989	269
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1989 nach Betriebsgrößenklassen.	270
9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1990 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken.	271
10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1990 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	272
11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1990 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	274
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1950, 1960, 1971, 1979 und 1990	276
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1990	277

14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1990 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	278
15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1990 nach zusammengefaßten Regierungsbezirken	279
16. Baumobsternte im Marktoftobstanbau 1978 und 1990	279
17. Viehhalter und Viehbestände sowie Tiere je Halter im Dezember 1960–1990.	280
18. Viehhalter und Viehbestände, Tiere je Halter und Besatzdichte am 3. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken	282
19. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1990 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	286
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1970–1990	288
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970–1990	289
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970–1990.	290
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970–1990.	290
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	291
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	292
2. Arbeitsstätten am 25. Mai 1987 nach Größenklassen und Verwaltungsbezirken	300
3. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1988 und 1989	302
4. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1990	308
5. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1989 und 1990 nach Kapitalgrößenklassen	313
6. Gewerbean- und -abmeldungen 1981–1990 nach Wirtschaftsbereichen	314
X. Produzierendes Gewerbe	315
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978–1990	317
2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978–1990	317
3. Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1981–1990	318
4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen.	320
5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach Verwaltungsbezirken	322
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1990 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	326
7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen	332
8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen	334
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1962–1990	352
10. Absatz von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks aus inländischem Aufkommen 1976–1990 nach Verbrauchsbereichen in der Bundesrepublik Deutschland	352
11. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970–1989	353
12. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970–1989	353
13. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1989 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen	354
14. Investitionen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1989 nach Verwaltungsbezirken	356
15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 1989 und 1990 nach Wirtschaftszweigen	358
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1980–1990 sowie baugewerblicher Umsatz 1979–1989	360
17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1990 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	360
18. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1982–1990	361
19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1990 sowie baugewerblicher Umsatz 1989 nach Verwaltungsbezirken	362
20. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1980–1990	364
21. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1980–1990	365

	Seite
22. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1980 – 1990	366
23. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe 1980 – 1990	367
24. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 30. 6. 1990 – 30. 6. 1991 nach Art der Bauten	368
25. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1982 – 1989	368
26. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Ausbaugewerbe Juni 1990 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1989 nach Wirtschaftszweigen	369
27. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Ausbaugewerbe Juni 1990 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1989 nach Betriebsgrößenklassen	369
28. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsatz im Ausbaugewerbe 1980 – 1990	370
29. Investitionen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 1987 – 1989	371
30. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1976 – 1989	372
31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1973 – 1989 nach Energiequellen	374
32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1973 – 1989	374
33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1979 – 1989	376
34. Abgabe von Flüssiggas 1984 – 1989 nach Verbrauchergruppen	376
35. Klärgaswirtschaft 1973 – 1989 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	377
36. Fernwärme 1977 – 1989	377
37. Das Handwerk 1988 – 1990 – Maßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –	378
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	379
1. Baugenehmigungen 1985 – 1990	380
2. Genehmigte Wohngebäude 1990 nach Gebäudeart und Bauherren	381
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1990 nach Gebäudeart und Bauherren	382
4. Genehmigte Wohngebäude 1986 – 1990 nach Haustypen	383
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 1990 nach Verwaltungsbezirken	384
6. Genehmigte Wohngebäude 1986 – 1990 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	388
7. Baufertigstellungen 1985 – 1990	389
8. Fertiggestellte Wohngebäude 1990 nach Gebäudeart und Bauherren	390
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1990 nach Gebäudeart und Bauherren	391
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1990 nach Verwaltungsbezirken	392
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 1990 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße	394
12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 1990 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	396
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 1990 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	400
14. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1988, 1989 und 1990 nach Haushaltsgröße und Art des Wohngeldes	404
15. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1990 nach der Zuschußhöhe	404
16. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1990 nach Ausstattung der Wohnung und monatlicher Miete/Belastung je m ² Wohnfläche	404
XII. Handel und Gastgewerbe	405
1. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1989 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	406
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1988 – 1990 nach Wirtschaftszweigen	408
3. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1988 nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	414
4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 1988 – 1990 nach Wirtschaftszweigen	416
5. Beschäftigung, Umsatz, Warenbezüge, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 1989 nach Betriebsarten, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen	418
6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 1988 – 1990 nach Betriebsarten	420
7. Innerdeutscher Warenverkehr 1988 – 1990	422
8. Aus- und Einfuhr 1971 – 1990 nach Warengruppen	423
9. Ausfuhr 1989 und 1990 nach Warengruppen und -untergruppen	424
10. Einfuhr 1989 und 1990 nach Warengruppen und -untergruppen	428
11. Ausfuhr 1989 und 1990 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	432

12. Einfuhr 1989 und 1990 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	433
13. Ausfuhr 1990 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	434
14. Einfuhr 1990 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	436
15. Fremdenverkehr 1990 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten	438
16. Fremdenverkehr 1990 nach Verwaltungsbezirken	439
17. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1990 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsändern)	441
18. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1990 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten	442
19. Beherbergungskapazität am 31. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken	443
XIII. Verkehr	445
1. Fahrtfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1989 – 1991	446
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1981 – 1990	446
3. Schiffs- und Güterverkehr 1989 und 1990 nach Wasserstraßengebieten	447
4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1989 und 1990 nach Flaggen	448
5. Güterverkehrsentwicklung 1981 – 1990 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten	449
6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 – 1990	450
7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1984 – 1990 nach Straßenarten	451
8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1973 – 1990 nach ihrer Art	453
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1990 nach Art der Verkehrsbeteiligung	453
10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1985 – 1990 nach Art und Beteiligten	454
11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1990 nach Altersgruppen	454
12. Straßenverkehrsunfälle 1990 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	455
13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1991 nach Verwaltungsbezirken	457
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1991 nach Baulastträgern	459
15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen sowie Löschungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1976 – 1990	459
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen 1990 nach Verwaltungsbezirken	460
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1981 – 1990	464
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Juli 1990 nach Verwaltungsbezirken	464
19. Bestand an Kraftfahrzeugen mit Versicherungskennzeichen am 1. Juli 1990 nach Verwaltungsbezirken	468
20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1984 – 1990 nach Hubraum und Nutzlast	470
21. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr 1985 – 1990 nach Verkehrsformen	471
22. Unternehmen zur Personenbeförderung mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1985 – 1990	472
23. Gewerblicher Flughafenverkehr in Düsseldorf, Köln und Münster-Osnabrück 1985 – 1990	474
24. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1985 – 1990	474
25. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1970 – 1989	475
26. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs 1984 – 1989	475
27. Deutsche Bundesbahn 1985 – 1990	476
28. Deutsche Bundespost 1985 – 1989	477
XIV. Geld und Kredit, Versicherungen	479
1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1989 – Juni 1991	480
2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1989 und 1990 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	482
3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1976 – 1990	483
4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1990 nach Verwaltungsbezirken	484
5. Wechsel- und Scheckproteste 1976 – 1990	485
6. Finanzielle Ergebnisse der 1989 eröffneten und bis Ende 1990 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen	486
7. Private und öffentliche Bausparkassen 1988 – 1990	488

8. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder am 1. Januar 1988 – 1990 nach Größenklassen	488
9. Gesetzliche Krankenkassen und ihre Mitglieder 1988 – 1990 nach dem Versicherungsverhältnis	489
10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1989 und 1990	489
11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1989	490
12. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen je Mitglied 1989	492
13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen 1986 – 1989	493
14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen 1988 und 1989	493
15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenbeiträge und Rentenbestand der Rentenversicherung der Arbeiter 1985 – 1990	494
XV. Sozialleistungen	495
1. Empfänger von Sozialhilfe 1985 – 1989 nach Hilfearten und Trägern	496
2. Empfänger von Sozialhilfe 1989 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	497
3. Empfänger von Sozialhilfe 1989 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht	499
4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1985 – 1990 nach Hilfearten und Trägern	500
5. Ausgaben für Sozialhilfe 1990 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)	501
6. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1989 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung	504
7. Kriegssopferfürsorge 1990	506
8. Einmalige Leistungen der Kriegssopferfürsorge 1990 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	506
9. Jugendhilfe 1988 und 1989	507
10. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1989 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	509
11. Kindergärten und Horte am 31. Dezember 1986 nach Verwaltungsbezirken	511
XVI. Öffentliche Finanzen	513
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 1980 – 1991	514
2. Ausgaben des Landes 1980 – 1991 nach Aufgabenbereichen	516
3. Haushaltsquerschnitt 1991: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	520
4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1980 – 1991	520
5. Personal des Landes 1980 – 1990 nach dem Dienstverhältnis	520
6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1990	522
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1989 nach Arten	526
8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1989 und 1990	527
9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1989 und 1990 nach Arten	528
10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1990	532
11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1988 – 1990	533
12. Personal des Landes am 30. Juni 1990 nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	534
13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 1990 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	536
14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1988 nach wirtschaftlicher Gliederung	538
15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 1986 und 1988 nach Umsatzgrößenklassen	543
16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken	544
17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	548
18. Brutto Lohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1986 nach Steuerklassen, Geschlecht und Brutto Lohngruppen (Individualnachweis)	550
19. Brutto Lohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen- und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen 1986 nach Brutto Lohngruppen	552
20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	554
21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten	562
22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1990	563
23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1986	563
24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1986 nach wirtschaftlicher Gliederung	564
25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1986 nach Einheitswertgruppen	564

XVII. Preise	565
1. Erzeugerpreise ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1988 – 1991	566
2. Preiszeitziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1988 – 1991	567
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1987 – 1991 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	569
4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen 1987 – 1991 nach Hauptgruppen	569
5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen 1987 – 1991 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	570
6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1987 – 1991 nach Hauptgruppen	570
7. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1990	571
8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – 1991 nach Wohnungstypen	571
9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte Januar – Dezember 1990 nach Waren bzw. Leistungen	572
10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1976 – September 1991	574
11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 – September 1991	574
12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1987 – 1990	575
13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und Inventar) 1987 – 1990 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	575
14. Kaufwerte von Bauland 1979 – 1990 nach Grundstücksarten und Baugebieten	576
15. Kaufwerte von Bauland 1982 – 1990 nach Grundstücksarten	577
16. Kaufwerte von Bauland 1989 und 1990 nach Regierungsbezirken	577
17. Verkäufe von baureifem Land 1990 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen	578
18. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1985 – 1990 nach Gemeindegrößenklassen	579
19. Kaufwerte von Bauland 1989 und 1990 nach Veräußerern und Erwerbern	580
20. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk) 1962 – 1990 nach verschiedenen Basisjahren	581
21. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung von Wohngebäuden und für Straßenbau 1988 – 1991	581
22. Maßzahlen für Bauleistungspreise 1988 – 1991	583
XVIII. Löhne und Gehälter	585
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1970 – 1990	586
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1988 – 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	587
3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau 1988 – 1990	594
4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne der Industriearbeiter 1986 – 1990 nach Wirtschaftsbereichen	596
5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk 1988 – 1990	598
6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1970 – 1990	600
7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1988 – 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	601
8. Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich 1986 – 1990 nach Wirtschaftsbereichen	613
9. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Arbeitskostenart	617
10. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Wirtschaftszweigen	618
11. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Unternehmensgrößenklassen	619
12. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich 1988 nach Unternehmensgrößenklassen	619
13. Arbeits- sowie Streik- und Aussperrungszeiten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Wirtschaftszweigen	620

XIX. Versorgung und Verbrauch	621
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe 1987–1990	622
2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1987–1990	623
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1987–1990	624
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten 1990 nach Verbrauchergruppen, Mengen und Ausgabenbeträgen	625
5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel) in Haushalten 1990 nach Verbrauchergruppen	628
6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988 nach Haushaltsgröße	631
7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson	632
8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	633
9. Private Haushalte im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson und ausgewählten Vermögensformen	634
10. Private Haushalte mit Kreditverpflichtungen und durchschnittliche Höhe der Restschuld je Haushalt im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson	634
11. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson und Haushaltsgröße	635
12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1988 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson	636
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	637
1. Bruttoinlandsprodukt 1970–1990	639
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen 1970–1989	639
3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1970–1990	640
4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in jeweiligen Preisen 1970–1990 nach Wirtschaftsbereichen	642
5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen 1970–1990	644
6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen in konstanten Preisen 1970–1990 nach Wirtschaftsbereichen	646
7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) je Erwerbstätigen in konstanten Preisen 1970–1989	649
8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970–1988 nach Wirtschaftsbereichen	650
9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1970–1989 nach Wirtschaftsbereichen	652
10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970–1988	653
11. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1988 nach Verwaltungsbezirken	654
12. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1988 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	656
13. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen 1988 nach Arbeitsmarktreigionen	658
14. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1988 nach Verwaltungsbezirken	660
15. Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten 1988 nach Arbeitsmarktreigionen	662
16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1988 nach Verwaltungsbezirken	664
17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1988 nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken	666
18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit 1988 nach Arbeitsmarktreigionen	668
19. Nettozialprodukt zu Faktorkosten 1975–1989 nach Einkommensarten	670
20. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1975–1989 nach Investitionsarten	670
21. Einkommen der privaten Haushalte 1975–1989 nach Einkommens- und Verwendungsarten	672
22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1988 nach Verwaltungsbezirken	674
23. Bruttozialprodukt zu Marktpreisen 1975–1989 nach Verwendungsarten	676
24. Inländereinkommen und privater Verbrauch je Einwohner 1976–1989	678
25. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1980–1989 nach Verwaltungsbezirken	679
26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1975–1989 nach Wirtschaftsbereichen	681
27. Anlagevermögen in konstanten Preisen 1975–1989 nach Wirtschaftsbereichen	683

XXI. Umweltschutz	685
1. Öffentliche Abfallentsorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken	686
2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1987 nach Art des Abfalls, der Entsorgungsanlagen und der Anlieferung	688
3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen sowie Deponierestkapazitäten 1987 nach Verwaltungsbezirken	689
4. Einsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987	691
5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987	692
6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen	694
7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken	696
8. Sonderabfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987 nach Abfallarten und Wirtschaftsbereichen	704
9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sowie Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern 1987 nach noch verfügbarem Restvolumen	705
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken	706
11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe	708
12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1987 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	712
13. Öffentliche Kläranlagen 1987 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken – Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen –	714
14. Wasseraufkommen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	716
15. Wasserverwendung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	718
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	720
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987	722
18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1979, 1983 und 1987 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten	724
19. Betriebliche Wassernutzung der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1979, 1983 und 1987 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten	726
20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1990	728
21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1990	729
22. Investitionen der Betriebe für Umweltschutz 1988 und 1989 nach Wirtschaftszweigen	730
23. Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen der Betriebe 1985 – 1989 nach Wirtschafts- und Umweltbereichen	735
24. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 1991 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	736
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands sowie Berlin (West/Ost)	740
Veröffentlichungs-Übersicht	774
Sachregister	787

Grafiken

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1989	43
Deutsche und ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1970–1990	145
Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1980 und 1990 nach Staatsangehörigkeit	145
Deutsche und ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen 1974–1990	162
Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen 1980 und 1990 nach Staatsangehörigkeit	162
Verurteilte wegen Straftaten 1983–1990	207
Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichaltrigen Bevölkerung 1990 nach Personen- und Hauptdeliktsgruppen	207
Bundestagswahl 1990 in Nordrhein-Westfalen; Stimmabgabe nach Altersgruppen	227
Arbeitslosenquoten am 30. Juni 1991	258
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am	
31. Dezember 1990 nach wirtschaftlicher Gliederung	312
Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1990 nach wirtschaftlicher Gliederung	312
Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Januar 1987–August 1991	350
Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach Wirtschaftszweigen	351
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1980 und 1990 nach Art der Bauten	361
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen	
Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1973–1989	375
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen	
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970–1989	375
Insolvenzen 1977–1990 nach wirtschaftlicher Gliederung	483
Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1990	503
Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter 1980–1990	615
Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter 1980–1990	615
Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1980 und 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	616
Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1980 und 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	616
Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1990	630
Das Wirtschaftswachstum in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1974–1990 in Preisen von 1980	648
Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt	
(unbereinigt) in jeweiligen Preisen 1970 und 1990	648
Die öffentliche Abwasserbeseitigung 1969–1987	705
Investitionen der Betriebe 1977–1989 nach Wirtschaftsbereichen	734

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die Bevölkerung und Wirtschaft auferlegten Auskunftspflichten stellen die statistischen Ämter die Ergebnisse von Erhebungen in benutzer-gerechter Form zur Verfügung.

Das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen erhebt gegenwärtig 211 Statistiken. Die Ergebnisse werden den zuständigen Fachressorts der Landesregierung und dem Statistischen Bundesamt in Wiesbaden übermittelt, in Form von Media-Informationen den Rundfunk-, Fernseh- und Presseredaktionen im Lande mitgeteilt und in zahlreichen Publikationen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Pro Jahr erscheinen etwa 550 verschiedene Druckschriften mit einer Gesamtauflage von rund 200 000 Exemplaren und über 9 Mill. Seiten.

Die einzelnen **Veröffentlichungsbereiche**, deren Gliederung etwa der Kapiteleinteilung im vorliegenden Jahrbuch entspricht, sind:

- | | |
|--|---|
| 1. Gebiet und Bevölkerung | 12. Handel und Gastgewerbe |
| 2. Bevölkerungsbewegung | 13. Verkehr |
| 3. Gesundheitswesen | 14. Geld und Kredit, Versicherungen |
| 4. Bildung und Kultur | 15. Sozialleistungen |
| 5. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit | 16. Öffentliche Finanzen |
| 6. Wahlen | 17. Preise |
| 7. Erwerbstätigkeit | 18. Löhne und Gehälter |
| 8. Land- und Forstwirtschaft | 19. Versorgung und Verbrauch |
| 9. Unternehmen und Arbeitsstätten | 20. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen |
| 10. Produzierendes Gewerbe | 21. Umweltschutz |
| 11. Bautätigkeit und Wohnungswesen | |

Daten aus jeweils einzelnen Veröffentlichungsbereichen enthalten die jährlich gut 500 „**Statistischen Berichte**“, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Sie werden hinsichtlich der Materialfülle noch übertroffen von den „**Beiträgen zur Statistik**“, die in der Regel Daten aus verschiedenen Statistiken eines bestimmten Bereiches zusammenfassen und langfristige Entwicklungen detailliert darstellen. Nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der „Statistischen Berichte“ und „Beiträge zur Statistik“ enthält die **Veröffentlichungs-Übersicht** (Seite 774ff.).

Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik bringen – neben dem Statistischen Jahrbuch – auf regionaler Ebene die Taschenbücher „**Kreisstandardzahlen**“ und „**Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens**“.

Die monatlich erscheinende „**Statistische Rundschau Nordrhein-Westfalen**“ enthält Aufsätze und Kurzberichte über die Methoden und Ergebnisse der einzelnen Erhebungen, ferner Zahlenübersichten und Schaubilder sowie den monatlichen „**Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen**“.

Zusammen mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales werden jährlich der **Zahlenspiegel „Ausländische Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen“**, der die Situation unserer ausländischen Mitbürger beleuchtet, und der „**Jahresgesundheitsbericht**“, der über die Tätigkeit des öffentlichen Gesundheitsdienstes informiert, veröffentlicht.

Der Schnelldienst „**Wirtschaft und Verkehr Nordrhein-Westfalens in Zahlen**“ erscheint monatlich mit wichtigen aktuellen Konjunkturdaten.

In unregelmäßigen Folgen erscheinen außerdem **Sonderveröffentlichungen**, wie die Bände der „Sonderreihe zur Volkszählung 1987“, der „**Verwaltungsatlas**“, und Sammlungen von **Anschriften**, wie die „**Schulverzeichnisse**“, das „**Behördenverzeichnis**“, das „**Verzeichnis der Krankenhäuser**“, das „**Verzeichnis der Einrichtungen der Jugendhilfe**“ u. a.

Das Erscheinen der wichtigsten neuen Veröffentlichungen wird laufend unmittelbar nach Druckfertigstellung durch verschiedene Rundschreiben bekanntgegeben. Ein **Verzeichnis der Veröffentlichungen** wird kostenlos zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte erteilt die Vertriebsstelle des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 94 49-24 96)).

Läßt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an den **zentralen Auskunftsdienst** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik (Telefon (02 11) 9449-2495)) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotentials des Landesamtes zu bedienen.

Als weiteres Informations-Instrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden. Über den Inhalt der Landesdatenbank, die derzeit rund 2,3 Mrd. Daten zu etwa 516 000 Merkmalen bereithält, informiert ein spezieller Katalog (nähere Auskünfte unter Telefon (02 11) 9449-2522)).

Noch im Aufbau begriffen ist die Online-Verbreitung statistischer Informationen über **Bildschirmtext** (Btx; LDS-Leitseite: *62200#).

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 100 000 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeit: Montag, Dienstag von 8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr.

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
DM	= Deutsche Mark	g	= Gramm
Pf	= Pfennig	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
MD	= Monatsdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
JD	= Jahresdurchschnitt	MJ	= Megajoule
ME	= Monatsende	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
m	= Meter	kW	= Kilowatt
km	= Kilometer	kWh	= Kilowattstunde
dm ²	= Quadratdezimeter	VA	= Voltampere
m ²	= Quadratmeter	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
km ²	= Quadratkilometer	Kr.	= Kreis
a	= Ar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
ha	= Hektar	LV	= Landschaftsverband
m ³	= Kubikmeter		

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
—	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor
{ }	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Kommunalverbandes Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet umfaßt die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitgliedskörperschaften des Kommunalverbandes Ruhrgebiet sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Ministerpräsident und Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen 4000 Düsseldorf 1, Mannesmannufer 1a, Tel. 8 37 01	Dr. h.c. Johannes Rau Wolfgang Clement
Ministerium für die Gleichstellung von Frau und Mann des Landes Nordrhein-Westfalen 4000 Düsseldorf 1, Breite Str. 27, Tel. 8 37 05	Ilse Ridder-Melchers
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 30, Jägerhofstr. 6, Tel. 4 97 20	Heinz Schleußer Dr. Karlheinz Bentele
Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Haroldstr. 5, Tel. 87 11	Dr. Herbert Schnoor Wolfgang Riotte
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 8 79 21	Dr. Rolf Krumstiek Dr. Heinz Hugo Röwer
Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Völklinger Str. 49, Tel. 8 96 03	Hans Schwier Dr. Friedrich Besch
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Horionplatz 1, Tel. 8 37 03	Hermann Heinemann Dr. Wolfgang Bodenbender
Ministerium für Bauen und Wohnen des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Nördlicher Zubringer 5, Tel. 9 08 80	Ilse Brusis Joachim Westermann
Ministerium für Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Breite Str. 31, Tel. 8 37 04	Franz-Josef Kniola Dr. Heinz Nehrling
Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretäre 4000 Düsseldorf 30, Schwannstr. 3, Tel. 4 56 60	Klaus Matthiesen Dr. Hans-Hermann Bentrup, Dr. Hans Jürgen Baedeker
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Haroldstr. 4, Tel. 8 37 02	Günther Einert Hartmut Krebs
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 4000 Düsseldorf 1, Völklinger Str. 49, Tel. 8 96 04	Anke Brunn Dr. Gerhard Konow
Ministerium für Bundesangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 4000 Düsseldorf 1, Mannesmannufer 1a, Tel. 8 37 01 und 5300 Bonn 1, Dahlmannstr. 2, Tel. 2 69 91	Dr. h.c. Johannes Rau Heide Dörrhöfer-Tucholski

A. Geographische Angaben**Gesamtfläche¹⁾: 34 069,80 km²****Äußerste Grenzpunkte**

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 5° 52' östl. Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 9° 28' östl. Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

GrenzeDie Länge der Landesgrenze beträgt 1 624 km²⁾.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ²⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	564 km
Hessen	265 km
Rheinland-Pfalz	309 km

Ortshöhenlagen

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Wichtige Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	366
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Sternweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warndorf	173

1) Stand: 31. 12. 1990 – 2) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geographische Angaben

Wichtige Talsperren¹⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren, und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6
Biggetalsperre (Attendorf und Olpe, Kreis Olpe)	171,8
Möhnetaisperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5
Große Dhünneltaisperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rhein.-Berg. Kreis)	81,0
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0
Urftalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5
Wahnbahtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	41,4
Hennetaisperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4
Versetaisperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8

Wiehltalsperre (Reichshof, Oberberg. Kreis)	31,5
Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberberg. Kreis)	25,9
Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,0
Bewertalsperre (Hückeswagen, Oberberg. Kreis)	23,7
Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberberg. Kreis, sowie Halver und Kierspe, Märkischer Kreis)	15,5
Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
Ennepetalsperre (Bröckerfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

Wichtige Flüsse

Fluß	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716	226
Lippe	213	—	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	—	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	—	46
Rur (deutscher Anteil)	131	—	131
Wupper	124	—	124
Niers (deutscher Anteil)	109	—	109
Erf	104	—	104

Schiffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ²⁾	Stautufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg)	226	121	2 400 ^{3)/1 350}	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ^{3)/1 000}	2	—
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	2 400	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 350	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	2 400 ^{3)/1 350}	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein)	13	13	2 400	2	2
Spoynkanal (Kleve)	10	10	600	1	1

1) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 74 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 156 Mill. m³.

2) je Schiffseinheit — 3) auf ausgebauten Strecken

B. Meteorologische Angaben 1990

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 1990 (°C)													
Aachen	5,4	8,2	8,6	8,4	14,9	15,2	17,6	19,6	12,6	12,6	6,1	2,9	11,0
Köln (Flughafen)	4,8	7,7	8,4	8,5	15,1	15,8	17,4	19,3	12,2	12,2	5,9	2,7	10,8
Essen	4,6	7,4	8,2	8,5	14,9	15,2	17,3	19,5	12,4	12,4	5,8	2,8	10,8
Kleve	5,3	7,5	8,3	8,6	14,5	15,5	17,4	19,2	12,7	11,9	6,0	3,6	10,9
Münster	5,2	7,2	7,7	8,5	14,2	15,5	17,0	18,6	12,0	11,7	5,4	3,2	10,5
Gütersloh	5,0	7,1	8,0	8,6	14,5	16,0	17,1	19,1	12,2	11,5	5,6	2,9	10,6
Herford	5,1	7,5	7,9	8,6	14,6	16,2	17,3	19,3	12,3	11,7	5,6	2,8	10,7
Arnsberg	3,8	6,4	6,8	6,9	13,1	14,7	15,8	17,9	11,2	10,7	4,8	1,5	9,5
Dortmund	5,2	8,1	8,6	8,4	14,8	15,9	17,6	19,6	12,6	12,3	5,8	3,1	11,0
Kahler Asten	-0,4	2,3	3,4	3,4	10,3	10,8	12,4	15,0	7,6	7,8	0,9	-2,4	5,9
Siegen	3,4	5,6	6,9	7,7	14,3	15,2	17,0	18,4	11,6	10,3	4,7	1,2	9,7
Lüdenscheid	2,3	5,5	6,5	6,4	13,4	13,7	15,7	17,9	10,4	10,8	3,9	0,6	8,9

langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1951 – 1980 (°C)

Aachen	2,2	2,6	5,3	8,4	12,6	15,7	17,1	16,8	14,3	10,5	6,0	3,4	9,6
Köln (Flughafen)	1,6	2,4	5,1	8,5	13,0	16,2	17,7	17,1	14,2	9,9	5,7	2,8	9,5
Essen	1,7	2,4	5,0	8,5	12,8	15,8	17,1	16,9	14,4	10,4	5,7	3,0	9,5
Kleve	2,0	2,5	5,2	8,6	12,8	16,0	17,2	16,9	14,3	10,4	5,8	3,2	9,6
Münster	1,5	2,0	4,8	8,3	12,7	15,9	17,1	16,8	14,0	10,1	5,6	2,9	9,3
Gütersloh	1,2	1,8	4,6	8,4	12,8	16,0	17,1	16,8	13,8	9,8	5,4	2,6	9,2
Herford	1,2	1,6	4,5	8,2	12,6	15,9	17,2	16,9	13,9	9,9	5,4	2,6	9,2
Arnsberg	0,9	1,5	4,0	7,3	11,7	14,9	16,2	15,7	13,0	9,0	4,9	2,1	8,4
Dortmund	1,7	2,3	5,0	8,6	12,9	16,1	17,3	16,9	14,2	10,4	5,9	3,1	9,5
Kahler Asten	-3,1	-2,6	-0,1	3,5	8,0	11,3	12,6	12,5	9,9	6,1	1,0	-1,7	4,8
Siegen	0,3	1,2	4,1	7,8	12,4	15,6	17,0	16,2	13,1	9,0	4,5	1,5	8,5
Lüdenscheid	-0,2	0,7	3,4	6,8	11,1	14,2	15,5	15,3	12,8	8,9	3,9	1,2	7,8

Zahl der Sommertage 1990 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)

Aachen	-	-	-	-	3	3	10	15	-	-	-	-	31
Köln (Flughafen)	-	-	-	-	8	7	11	17	-	-	-	-	43
Essen	-	-	-	-	4	3	10	13	-	-	-	-	30
Kleve	-	-	-	-	4	3	11	17	-	-	-	-	35
Münster	-	-	-	-	3	4	10	15	-	-	-	-	32
Gütersloh	-	-	-	-	6	5	10	16	-	-	-	-	37
Herford	-	-	-	-	6	6	10	16	-	-	-	-	38
Arnsberg	-	-	-	-	5	5	9	15	-	-	-	-	34
Dortmund	-	-	-	-	5	3	10	15	-	3	-	-	36
Kahler Asten	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-	-	-	6
Siegen	-	-	-	-	6	3	11	14	-	-	-	-	34
Lüdenscheid	-	-	-	-	-	1	6	13	-	-	-	-	20

Zahl der Frosttage 1990 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)

Aachen	5	-	1	4	-	-	-	-	-	-	3	13	26
Köln (Flughafen)	9	3	5	7	-	-	-	-	-	-	4	15	43
Essen	8	1	2	4	-	-	-	-	-	-	2	13	30
Kleve	4	2	3	4	-	-	-	-	-	-	5	13	31
Münster	6	2	1	4	-	-	-	-	-	1	5	12	31
Gütersloh	7	1	3	5	-	-	-	-	-	-	6	13	35
Herford	5	1	-	4	-	-	-	-	-	2	4	13	29
Arnsberg	12	4	6	9	-	-	-	-	-	3	10	16	60
Dortmund	5	1	-	4	-	-	-	-	-	2	7	14	33
Kahler Asten	26	15	13	15	-	-	-	-	-	2	19	29	119
Siegen	11	7	8	6	-	-	-	-	-	1	8	16	57
Lüdenscheid	12	6	3	5	-	-	-	-	-	-	4	20	50

1) Stationen sind nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) Der langjährige Mittelwert für die Beobachtungsstation Kleve wurde für die Jahre 1977 – 1980 berechnet. – 3) Der langjährige Mittelwert für die Beobachtungsstation Arnsberg wurde für die Jahre 1966 – 1980 berechnet. – – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen

Noch: B. Meteorologische Angaben 1990

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Zahl der Sonnenstunden 1990													
Aachen	47,8	108,3	140,6	193,5	296,5	145,5	273,9	221,8	102,3	135,7	62,9	43,8	1 772,6
Köln (Flughafen)	37,3	103,2	127,7	192,0	317,8	161,0	264,3	224,7	92,1	149,2	48,0	33,4	1 750,7
Essen	34,0	96,2	125,5	201,9	317,3	139,1	254,1	221,2	82,7	145,4	41,6	34,5	1 693,5
Kleve	33,0	93,5	125,4	198,7	280,6	138,7	251,2	215,2	87,8	123,4	41,4	30,4	1 619,3
Münster	35,8	93,1	135,9	222,4	319,6	135,5	243,8	228,5	91,3	159,9	41,2	37,4	1 743,4
Gütersloh ¹⁾
Herford	30,3	88,6	120,7	203,2	298,5	134,3	221,5	222,1	77,9	150,1	36,8	35,9	1 619,9
Arnsberg	34,9	96,3	114,8	160,0	280,3	137,1	228,3	218,2	79,3	154,3	37,8	28,7	1 570,0
Dortmund ¹⁾
Kahler Asten	22,2	73,1	118,7	169,1	288,7	134,7	235,9	222,0	64,4	127,8	18,7	22,4	1 497,7
Siegen ¹⁾
Lüdenscheid	19,3	85,6	119,2	181,8	295,7	138,6	231,7	211,7	73,7	135,0	30,9	28,5	1 551,7
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1951 – 1980 ²⁾³⁾													
Aachen	52	73	116	156	196	198	191	187	156	124	64	49	1 562
Köln (Flughafen)	46	70	117	162	199	199	186	181	151	112	55	43	1 521
Essen	43	65	108	151	195	193	177	176	141	108	52	39	1 446
Kleve ²⁾	35	58	91	159	220	166	155	150	135	102	56	36	1 357
Münster	44	68	116	165	207	207	187	186	150	109	53	40	1 532
Gütersloh ¹⁾
Herford	42	64	108	156	204	206	187	182	142	105	49	37	1 481
Arnsberg ³⁾	46	70	103	147	189	174	179	182	135	108	53	36	1 420
Dortmund ¹⁾
Kahler Asten	41	68	105	141	182	180	172	163	135	110	44	41	1 381
Siegen ¹⁾
Lüdenscheid	42	69	110	143	181	178	168	164	140	112	50	41	1 398
Monatssumme der Niederschläge 1990 (mm)													
Aachen	48	100	27	55	23	90	34	67	94	32	80	106	756
Köln (Flughafen)	32	95	31	40	37	112	45	118	112	46	84	73	825
Essen	82	117	38	58	27	131	60	76	80	39	79	105	892
Kleve	45	111	23	51	47	77	38	57	80	48	96	79	752
Münster	72	115	28	37	31	81	32	54	77	43	132	93	795
Gütersloh	51	102	41	38	26	80	20	69	86	53	113	84	763
Herford	67	120	43	39	21	110	41	67	99	52	118	108	885
Arnsberg	87	166	58	52	30	91	29	94	87	44	111	127	976
Dortmund	76	121	38	59	24	206	35	81	94	33	105	115	987
Kahler Asten	115	230	94	75	43	112	78	99	135	89	172	160	1 402
Siegen	95	224	47	68	25	116	72	112	124	82	139	131	1 235
Lüdenscheid	109	173	60	59	21	120	55	85	114	78	132	159	1 165
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1951 – 1980 (mm)													
Aachen	61	56	56	58	71	76	84	88	62	57	71	67	807
Köln (Flughafen)	56	46	51	50	68	81	89	88	59	52	64	65	768
Essen	71	58	58	62	71	86	97	92	72	65	80	81	893
Kleve	63	50	52	48	57	72	77	84	60	57	69	74	762
Münster	59	48	49	51	61	67	84	81	61	50	64	72	747
Gütersloh	63	53	53	55	63	78	95	78	68	56	66	74	802
Herford	65	54	53	56	72	80	90	84	63	55	66	77	813
Arnsberg	91	73	72	74	85	98	110	100	73	74	88	97	1 034
Dortmund	65	55	54	58	66	78	93	92	67	58	70	76	833
Kahler Asten	149	111	110	100	101	119	135	127	102	108	137	160	1 457
Siegen	96	76	72	64	72	84	99	95	78	72	91	109	1 007
Lüdenscheid	117	92	85	80	84	100	118	112	90	85	109	132	1 203

Anmerkungen S. 23

Flächenangaben

Die Nachweisung der in Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 ausschl. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Bei den früheren Volkszählungen erfolgte (soweit nicht anders vermerkt) die regionale Zuordnung der Personen nach dem Wohnbevölkerungsbegriff. Die Wohnbevölkerung umfaßte diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre ständige Wohnung hatten. Personen mit mehreren Wohnungen wurden für die Gemeinde gezählt, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Für nichterwerbstätige bzw. nicht in Ausbildung stehende Personen war der Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes maßgebend.

Der Wohnbevölkerungsbegriff wurde bei der Ermittlung der Komponenten für die laufende Bevölkerungsfortschreibung bis einschließlich 1982 zugrunde gelegt. Im Rahmen der Wanderungsstatistik hatte dies zur Folge, daß Personen, die eine Nebenwohnung begründeten, im Regelfalle (sieht man von Ferienwohnungen und dgl. ab) der Wohnbevölkerung der Gemeinde der Nebenwohnung zugerechnet wurden.

Im Anschluß an das neue Melderecht (Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und Meldegesetze der Länder; für NRW: Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13. Juli 1982 (GV. NW. S. 474)) ergab sich für die amtliche Statistik die Notwendigkeit, das Verfahren der Bevölkerungsfortschreibung, soweit die Zuordnung von Personen mit mehreren Wohnungen betroffen ist, bundeseinheitlich umzustellen. Nach der neuen Verfahrensweise, die in Nordrhein-Westfalen ab 1983 praktiziert wird, werden Personen, die im jeweiligen Berichtszeitraum einen Wohnungswechsel vornehmen, grundsätzlich am Ort der Hauptwohnung (entsprechend der Legaldefinition in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes) gezählt.

Ortsanwesende Bevölkerung

sind die am Zähltag in einer Gemeinde anwesenden Personen, unabhängig davon, ob sie in dieser Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz hatten oder nicht.

Mittlere Bevölkerung

für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Berufspendler

Als Berufspendler gelten Erwerbstätige, deren Arbeitsplatz nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Erwerbstätige Schüler und Studenten werden als Berufspendler gezählt, Bewohner von Freizeitwohnungen und Wehrpflichtige zählen nicht zu den Pendlern.

Als hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel war dasjenige anzugeben, mit dem die längste Strecke des Weges von der Wohnung oder Unterkunft zur Arbeitsstätte zurückgelegt wurde.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976	Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg	
Kreisfreie Städte	a 14	2	1	6	2	13	38
b 13		2	1	6	1	11	34
c 10		4	—	3	1	5	23
Kreisangehörige	a 251	235	301	242	647	651	2 327
Gemeinden zusammen . . .	b 143	86	177	174	331	332	1 243
c 56 ²⁾		95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
davon	a 99	52	34	47	184	34	450
amtsfrei	b 85	55	50	63	52	74	379
c 56 ²⁾		95 ³⁾	—	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a 152	183	267	195	463	617	1 877
b 58		31	127	111	279	258	864
c —		—	—	—	—	—	—
Gemeinden insgesamt . . .	a 265	237	302	248	649	664	2 365
b 156		88	178	180	332	343	1 277
c 66 ²⁾		99 ³⁾	—	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a 9	7	7	10	12	12	57
b 9		6	7	10	12	12	56
c 5		8	—	5	6	7	31
Ämter	a 39	35	48	55	55	62	294
b 16		9	32	34	32	26	149
c —		—	—	—	—	—	—

Kreisfreie Städte

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
Reg.-Bez. Düsseldorf 1. Düsseldorf 2. Duisburg 3. Essen 4. Krefeld 5. Leverkusen ⁵⁾ 6. Mönchengladbach 7. Mülheim a. d. Ruhr 8. Neuss ⁶⁾ 9. Oberhausen 10. Remscheid 11. Rheydt ⁷⁾ 12. Solingen 13. Viersen ⁸⁾ 14. Wuppertal		Reg.-Bez. Münster 1. Bocholt ⁹⁾ 2. Bottrop 3. Gelsenkirchen 4. Gladbeck ¹⁰⁾ 5. Münster 6. Recklinghausen ¹¹⁾	
Reg.-Bez. Köln 1. Bonn 2. Köln		Reg.-Bez. Detmold 1. Bielefeld 2. Herford ¹²⁾	
Reg.-Bez. Aachen¹⁾ 1. Aachen ¹⁾		Reg.-Bez. Arnsberg 1. Bochum 2. Castrop-Rauxel ¹¹⁾ 3. Dortmund 4. Hagen 5. Hamm 6. Herne 7. Iserlohn ¹³⁾ 8. Lüdenscheid ¹⁴⁾ 9. Lünen ¹⁵⁾ 10. Siegen ¹⁶⁾ 11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾ 12. Wattenscheid ¹⁸⁾ 13. Witten ¹⁹⁾	

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluß der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 28

Kreisangehörige Gemeinden, Ämter

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1975		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts- frei	amtsan- gehörig		amts- frei	amtsan- gehörig		kreis- an- gehörig	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	—	—	—
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	—	—
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	—	—	—	—	—
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	—	—
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	—	—	9	—	—
Kleve ²⁰⁾⁽²⁴⁾	4	42	7	6	—	—	16	—	—
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	—	—	—	—	—
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	—	—	—
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	—	—	—
Wesel ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	—	—	—	—	—	—	9	—	—
Bergheim (Erft) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	—	—	—
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	—	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Euskirchen	4	67	11	6	—	—	11	—	—
Heinsberg ¹⁾	—	—	—	—	—	—	10	—	—
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾⁽²⁴⁾	14	—	—	10	—	—	13	—	—
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾⁽²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	—	—	19	—	—
Erftkreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	10 ³⁾	—	—
Regierungsbezirk Aachen ¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	—	—	19	—	—	—	—	—
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	—	—	—
Erkelenz ²⁶⁾	5	17	4	5	17	4	—	—	—
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	—	—	—
Jülich ²⁶⁾	1	45	7	2	29	6	—	—	—
Monschau ²⁶⁾	1	18	5	2	15	4	—	—	—
Schleiden ²⁶⁾	3	68	9	10	5	1	—	—	—
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	—	—	—
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	—	—	—
Borken ⁹⁾⁽²⁰⁾⁽²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	—	—
Coesfeld ²⁰⁾⁽²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	—	—
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	—	—	—
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	—	—	—
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	—	—
Steinfurt ²⁰⁾⁽²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	—	—
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	—	—	—
Warendorf ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	—	—

Anmerkungen S. 28

Noch: Kreisangehörige Gemeinden, Ämter

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amts-frei	amtsan-gehörig		amts-frei	amtsan-gehörig		kreis-an-gehörig	amtsan-gehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁷⁾	2	26	4	5	17	3	—	—	—
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	—	—	—
Detmold ²⁸⁾	93	—	—	8	—	—	—	—	—
Gütersloh ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	13	—	—
Halle (Westf.) ²⁷⁾	—	37	4	1	22	3	—	—	—
Herford	1	57	8	9	—	—	9	—	—
Höxter ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	74	8	7	—	—	10	—	—
Lemgo ²⁸⁾	75	—	—	8	—	—	—	—	—
Lippe ²⁸⁾	—	—	—	—	—	—	16	—	—
Lübbecke ²⁷⁾	1	49	7	2	48	7	—	—	—
Minden ²⁷⁾	2	73	6	2	74	6	—	—	—
Minden-Lübbecke ²⁹⁾	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Paderborn ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	—	—
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	—	—	—
Wiedenbrück ²⁷⁾	4	23	5	6	—	—	—	—	—

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	—	—	—
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	—	—	—
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	—	—	9	—	—
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	—	—	—
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	—	—	—
Lüdenscheid ¹⁴⁾⁽²⁰⁾	5	10	5	11	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis ²⁴⁾	—	—	—	—	—	—	15	—	—
Meschede ²⁰⁾	—	29	6	—	26	5	—	—	—
Olpe	2	19	6	8	—	—	7	—	—
Siegen ²⁰⁾⁽²⁴⁾⁽³⁰⁾	1	112	8	10	—	—	11	—	—
Soest ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	103	6	10	—	—	14	—	—
Unna ²⁰⁾⁽²⁴⁾	2	73	4	9	—	—	10	—	—
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	—	—	—

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 1. 8. 1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. — 2) Der am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. — 3) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Erftkreis. — 4) Die am 1. 1. 1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 1. 7. 1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. — 5) ab 1. 1. 1975 zum Reg.-Bez. Köln — 6) am 1. 1. 1975 in den Kreis Neuss eingegliedert — 7) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen — 8) am 1. 1. 1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert — 9) am 1. 1. 1975 in den Kreis Borken eingegliedert — 10) am 1. 7. 1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert — 11) am 1. 1. 1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert — 12) am 1. 1. 1969 in den Kreis Herford eingegliedert — 13) am 1. 1. 1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert — 14) am 1. 1. 1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde — 15) am 1. 1. 1975 in den Kreis Unna eingegliedert — 16) am 1. 7. 1966 in den Kreis Siegen eingegliedert — 17) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen — 18) am 1. 1. 1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen — 19) am 1. 1. 1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert — 20) am 1. 1. 1975 aufgelöst — 21) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Mettmann — 22) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Neuss — 23) am 1. 1. 1975 umbenannt in Kreis Viersen — 24) am 1. 1. 1975 Neubildung — 25) am 1. 8. 1969 aufgelöst — 26) am 1. 1. 1972 aufgelöst — 27) am 1. 1. 1973 aufgelöst — 28) am 1. 1. 1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen — 29) am 1. 1. 1973 Neubildung — 30) am 1. 1. 1984 in Kreis Siegen-Wittgenstein umbenannt

2. Mittlere Bevölkerung 1917 – 1990*)

1 000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1917 ¹⁾	10 425	1936	11 869	1955	14 442	1974	17 230
1918 ¹⁾	10 368	1937	11 965	1956	14 733	1975	17 176
1919 ¹⁾	10 293	1938	11 877	1957	15 028	1976	17 096
1920	10 359	1939	11 945	1958	15 304	1977	17 052
1921	10 490	1940 ²⁾	12 059	1959	15 529	1978	17 015
1922	10 620	1941 ¹⁾²⁾	12 223	1960	15 694	1979	17 002
1923	10 726	1942 ¹⁾²⁾	12 299	1961	15 920	1980	17 044
1924	10 829	1943 ¹⁾²⁾	12 263	1962	16 117	1981	17 049
1925	10 965	1944	12 280	1963	16 280	1982	17 008
1926	11 073	1945 ³⁾	11 200	1964	16 463	1983	16 900
1927	11 168	1946	11 273	1965	16 661	1984	16 777
1928	11 259	1947	11 818	1966	16 807	1985	16 686
1929	11 340	1948	12 242	1967	16 835	1986	16 671
1930	11 407	1949	12 613	1968	16 888	1987 ⁴⁾	16 712
1931	11 465	1950	12 926	1969	17 044	1988	16 801
1932	11 517	1951	13 221	1970	16 914	1989	16 954
1933	11 587	1952	13 489	1971	17 091	1990	17 244
1934	11 671	1953	13 807	1972	17 167		
1935	11 772	1954	14 149	1973	17 223		

*) Quelle: 1917 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anfänglich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25. 9. 1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 6. 6. 1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmédy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 1990 nach Regierungsbezirken

1 000

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung	
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 1990
Regierungsbezirke								
Düsseldorf a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 220,5
b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4	2 499,6
Köln a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 025,3
b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5	1 951,7
Aachen ³⁾ a	436,3	593,3	x	x	x	x	x	x
b	.	.	x	x	x	x	x	x
Münster a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 476,5
b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3	1 200,4
Detmold a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	1 895,4
b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7	911,7
Arnsberg a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1	3 732,0
b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6	1 804,0
Nordrhein-Westfalen . a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8	17 349,7
b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5	8 367,5
kreisfreie Städte . . . a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2	7 522,9
b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6	3 586,1
Kreise a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6	9 826,8
b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9	4 781,4

1) Gebietsstand 31. 12. 1966 – 2) Gebietsstand 25. 5. 1987 – 3) am 1. 8. 1972 mit dem Reg.-Bez. Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevölke- rung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
31. 12. 1990						1990	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	216,99	575 794	269 028	306 766	2 653,6	575 270	+ 3,1
Duisburg	232,82	535 447	257 440	278 007	2 299,8	534 043	+ 6,2
Essen	210,35	626 973	295 825	331 148	2 980,6	626 345	+ 4,0
Krefeld	137,52	244 020	116 752	127 268	1 774,4	242 564	+15,9
Mönchengladbach . .	170,43	259 436	123 218	136 218	1 522,2	258 034	+13,8
Mülheim an der Ruhr .	91,26	177 681	84 168	93 513	1 947,0	177 414	+ 8,7
Oberhausen	77,03	223 840	107 362	116 478	2 905,9	223 381	+ 6,4
Remscheid	74,60	123 155	58 955	64 200	1 650,9	122 801	+11,2
Solingen	89,46	165 401	78 861	86 540	1 848,9	164 482	+15,2
Wuppertal	168,37	383 660	181 722	201 938	2 278,7	381 434	+14,1
Kreise							
Kleve	1 231,29	269 149	131 350	137 799	218,6	267 841	+11,2
Mettmann	407,09	499 372	241 390	257 982	1 226,7	496 956	+12,5
Neuss	576,09	420 374	205 634	214 740	729,7	417 543	+14,7
Viersen	562,76	271 742	131 222	140 520	482,9	269 792	+17,5
Wesel	1 042,25	444 422	216 716	227 706	426,4	442 083	+13,2
Reg.-Bez. Düsseldorf .	5 288,30	5 220 466	2 499 643	2 720 823	987,2	5 199 983	+10,2
davon							
kreisfreie Städte . . .	1 468,83	3 315 407	1 573 331	1 742 076	2 257,2	3 305 768	+ 8,2
Kreise	3 819,47	1 905 059	926 312	978 747	498,8	1 894 215	+13,7
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,82	241 861	119 256	122 605	1 503,9	239 542	+20,6
Bonn	141,23	292 234	137 449	154 785	2 069,2	289 763	+17,8
Köln	405,12	953 551	457 181	496 370	2 353,7	950 361	+ 7,7
Leverkusen	78,86	160 919	78 164	82 755	2 040,6	160 139	+10,0
Kreise							
Aachen	546,63	294 090	143 567	150 523	538,0	292 673	+11,2
Düren	941,23	244 297	119 889	124 408	259,6	241 788	+22,1
Erfkreis	704,84	419 414	205 345	214 069	595,0	415 937	+18,0
Euskirchen	1 249,16	170 112	83 523	86 589	136,2	168 497	+20,8
Heinsberg	627,69	220 602	108 224	112 378	351,5	219 284	+13,7
Oberbergischer Kreis	917,95	263 276	127 243	136 033	286,8	259 763	+29,3
Rhein.-Berg. Kreis . .	437,63	260 695	126 008	134 687	595,7	259 331	+13,1
Rhein-Sieg-Kreis. . . .	1 153,43	504 274	245 853	258 421	437,2	499 350	+20,5
Reg.-Bez. Köln.	7 364,61	4 025 325	1 951 702	2 073 623	546,6	3 996 428	+15,7
davon							
kreisfreie Städte . . .	786,03	1 648 565	792 050	856 515	2 097,3	1 639 805	+11,6
Kreise	6 578,58	2 376 760	1 159 652	1 217 108	361,3	2 356 623	+18,6
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,60	118 936	57 220	61 716	1 182,3	118 257	+12,5
Gelsenkirchen	104,85	293 714	140 467	153 247	2 801,3	292 201	+13,5
Münster	302,37	259 438	121 138	138 300	858,0	255 700	+24,9

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km ²	Bevölkerung			Ein- wohner je km ²	Mittlere Bevölke- rung	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) je 1 000 Einw.
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31. 12. 1990					1990	
Kreise							
Borken	1 417,53	320 580	158 735	161 845	226,2	319 170	+11,8
Coesfeld	1 109,41	184 241	89 943	94 298	166,1	182 791	+17,0
Recklinghausen	760,12	651 588	315 142	336 446	857,2	649 069	+10,8
Steinfurt	1 791,39	390 945	192 170	198 775	218,2	387 035	+20,8
Warendorf	1 314,80	257 028	125 592	131 436	195,5	254 826	+20,6
Reg.-Bez. Münster	6 901,08	2 476 470	1 200 407	1 276 063	358,9	2 459 049	+15,9
davon							
kreisfreie Städte	507,83	672 088	318 825	353 263	1 323,5	666 158	+17,7
Kreise	6 393,26	1 804 382	881 582	922 800	282,2	1 792 891	+15,2
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,64	319 037	150 691	168 346	1 238,3	317 166	+12,5
Kreise							
Gütersloh	967,12	303 829	148 697	155 132	314,2	301 073	+22,3
Herford	449,88	238 231	113 398	124 833	529,5	235 770	+23,9
Höxter	1 199,53	146 238	71 382	74 856	121,9	144 802	+24,1
Lippe	1 246,35	340 202	162 347	177 855	273,0	335 529	+30,6
Minden-Lübbecke	1 151,82	298 771	143 378	155 393	259,4	295 265	+28,7
Paderborn	1 244,72	249 096	121 850	127 246	200,1	245 454	+31,7
Reg.-Bez. Detmold	6 517,07	1 895 404	911 743	983 661	290,8	1 875 059	+24,7
davon							
kreisfreie Stadt	257,64	319 037	150 691	168 346	1 238,3	317 166	+12,5
Kreise	6 259,43	1 576 367	761 052	815 315	251,8	1 557 893	+27,2
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,40	396 486	189 044	207 442	2 726,9	395 202	+ 8,7
Dortmund	280,23	599 055	287 381	311 674	2 137,7	597 512	+ 8,4
Hagen	160,37	214 449	102 366	112 083	1 337,2	213 681	+ 9,4
Hamme	226,09	179 639	86 880	92 759	794,5	178 466	+ 3,0
Herne	51,40	178 132	85 530	92 602	3 465,6	177 502	+ 9,4
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,22	349 412	167 633	181 779	855,9	347 621	+12,8
Hochsauerlandkreis	1 956,49	268 627	131 400	137 227	137,3	266 859	+18,9
Märkischer Kreis	1 058,92	443 026	214 867	228 159	418,4	439 699	+19,5
Olpe	710,23	130 471	64 803	65 668	183,7	129 432	+19,8
Siegen-Wittgenstein	1 131,40	288 922	141 573	147 349	255,4	286 621	+19,6
Soest	1 327,46	277 333	134 949	142 384	208,9	276 192	+10,6
Unna	542,52	406 434	197 540	208 894	749,2	404 296	+13,2
Reg.-Bez. Arnsberg	7 998,73	3 731 986	1 803 966	1 928 020	466,6	3 713 083	+12,7
davon							
kreisfreie Städte	863,50	1 567 761	751 201	816 560	1 815,6	1 562 363	+ 8,1
Kreise	7 135,23	2 164 225	1 052 765	1 111 460	303,3	2 150 720	+16,0
Nordrhein-Westfalen	34 069,80	17 349 651	8 367 461	8 982 190	509,2	17 243 602	+14,4
davon							
kreisfreie Städte	3 883,83	7 522 858	3 586 098	3 936 760	1 937,0	7 491 260	+10,0
Kreise	30 185,97	9 826 793	4 781 363	5 045 430	325,5	9 752 342	+17,8

5. Katasterfläche am 31. Dezember 1990 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt		
			Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebsfläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 699	6 837	482
2	Duisburg	23 282	8 118	444
3	Essen	21 035	8 096	553
4	Krefeld	13 752	4 225	113
5	Mönchengladbach	17 043	4 296	97
6	Mülheim an der Ruhr	9 126	2 841	190
7	Oberhausen	7 703	3 043	407
8	Remscheid	7 460	1 949	37
9	Solingen	8 946	2 667	36
10	Wuppertal	16 837	4 858	273
	Kreise			
11	Kleve	123 129	9 977	458
12	Mettmann	40 709	8 755	885
13	Neuss	57 609	8 449	1 679
14	Viersen	56 276	6 953	396
15	Wesel	104 225	11 059	1 620
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	528 830	92 123	7 671
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 883	46 930	2 633
18	Kreise	381 947	45 194	5 038
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 082	3 553	137
20	Bonn	14 123	4 350	55
21	Köln	40 512	12 458	699
22	Leverkusen	7 886	2 686	229
	Kreise			
23	Aachen	54 663	6 797	2 249
24	Düren	94 123	6 813	2 936
25	Erfk. Kreis	70 484	9 084	5 566
26	Euskirchen	124 916	5 999	897
27	Heinsberg	62 769	6 518	535
28	Oberbergischer Kreis	91 795	8 487	609
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 763	6 407	139
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 343	13 170	846
31	Reg.-Bez. Köln	736 461	86 322	14 898
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 603	23 047	1 120
33	Kreise	657 858	63 275	13 778
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 285 292	178 445	22 569
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 060	2 196	465
36	Gelsenkirchen	10 485	4 504	557
37	Münster	30 237	5 007	156

*) gemäß Flächenerhebung 1991 – 1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen
 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt
 dienen

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
ha						
1 503	3 338	5 487	2 331	1 414	307	1
1 401	3 484	5 065	1 927	2 331	512	2
1 699	2 953	4 227	2 539	635	332	3
981	1 587	5 399	917	341	190	4
591	1 978	7 752	1 480	109	740	5
379	1 183	2 630	1 502	233	188	6
290	1 447	1 249	881	210	176	7
164	686	2 364	2 102	105	53	8
259	804	2 894	2 067	120	98	9
870	1 876	4 807	3 778	161	213	10
593	5 183	85 616	17 080	3 741	481	11
819	3 603	18 864	6 767	758	257	12
1 113	4 403	36 605	3 539	1 447	373	13
593	4 306	32 848	10 097	845	238	14
981	5 815	62 871	17 178	3 738	963	15
12 237	42 626	278 678	74 187	16 187	5 120	16
8 138	19 315	41 875	19 526	5 658	2 808	17
4 100	23 311	236 803	54 661	10 529	2 312	18
457	1 619	6 924	2 916	103	372	19
551	1 626	2 727	3 932	574	308	20
3 913	6 197	9 078	5 497	1 922	747	21
358	947	2 430	821	326	90	22
511	3 183	21 843	18 407	813	860	23
553	5 369	58 747	17 292	1 663	751	24
710	4 979	41 024	7 440	1 099	580	25
464	6 818	61 547	44 266	1 091	3 835	26
533	4 360	43 455	6 145	629	595	27
415	5 694	38 946	35 878	1 314	452	28
273	2 467	17 705	15 933	641	198	29
846	8 492	55 503	33 556	2 144	786	30
9 584	51 751	359 930	192 084	12 318	9 574	31
5 279	10 389	21 160	13 166	2 925	1 517	32
4 305	41 362	338 770	178 918	9 393	8 057	33
21 821	94 378	638 608	266 271	28 506	14 694	34
263	1 018	3 747	2 039	164	168	35
837	1 577	1 918	581	305	205	36
535	2 221	16 440	4 590	744	545	37

(Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – werden (z. B. Abbau- und Halden, Deponien) – 3) unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport und der Erholung

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 1990 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾		Betriebsfläche ²⁾
	Kreise				
38	Borken	141 753	10 261		329
39	Coesfeld	110 941	6 036		174
40	Recklinghausen	76 012	12 949		1 428
41	Steinfurt	179 139	13 222		817
42	Warendorf	131 480	8 089		580
43	Reg.-Bez. Münster	690 108	62 265		4 506
	davon				
44	kreisfreie Städte	50 783	11 708		1 178
45	Kreise	639 326	50 558		3 328
	Kreisfreie Stadt				
46	Bielefeld	25 764	6 528		145
	Kreise				
47	Gütersloh	96 712	10 647		315
48	Herford	44 988	7 581		159
49	Höxter	119 953	4 689		288
50	Lippe	124 635	10 633		439
51	Minden-Lübbecke	115 182	10 612		633
52	Paderborn	124 472	7 734		476
53	Reg.-Bez. Detmold	651 707	58 424		2 455
	davon				
54	kreisfreie Stadt.	25 764	6 528		145
55	Kreise	625 943	51 896		2 310
	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	14 540	6 056		239
57	Dortmund	28 023	9 753		611
58	Hagen	16 037	3 263		234
59	Hamm	22 609	3 979		310
60	Herne.	5 140	2 334		111
	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 822	7 028		282
62	Hochsauerlandkreis	195 649	8 827		847
63	Märkischer Kreis	105 892	10 074		529
64	Olpe	71 023	3 878		225
65	Siegen-Wittgenstein	113 140	8 017		271
66	Soest	132 746	8 913		737
67	Unna	54 252	9 031		719
68	Reg.-Bez. Arnberg	799 873	81 153		5 115
	davon				
69	kreisfreie Städte	86 350	25 384		1 505
70	Kreise	713 523	55 768		3 610
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg	2 141 688	201 842		12 076
72	Nordrhein-Westfalen	3 406 980	380 287		34 645
	davon				
73	kreisfreie Städte	388 383	113 597		6 581
74	Kreise	3 018 597	266 690		28 064

Anmerkungen S. 32

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung*) und Verwaltungsbezirken

ha						Lfd. Nr.
Katasterfläche						
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	
764	7 019	100 687	21 092	1 401	199	38
437	4 982	80 869	16 651	1 545	247	39
1 197	6 354	32 003	19 123	2 455	504	40
676	9 011	126 596	25 474	2 579	764	41
615	5 629	98 099	16 563	1 578	326	42
5 323	37 810	460 359	106 113	10 773	2 959	43
1 635	4 816	22 105	7 210	1 214	918	44
3 689	32 994	438 254	98 903	9 559	2 041	45
830	2 209	10 778	4 864	165	245	46
542	5 209	65 220	12 315	1 064	1 400	47
310	3 454	29 078	3 679	475	252	48
389	5 366	73 247	34 277	1 101	597	49
1 099	5 516	65 942	34 939	944	5 123	50
571	7 126	80 392	12 544	2 604	701	51
608	6 287	69 706	33 943	1 114	4 603	52
4 348	35 166	394 364	136 562	7 466	12 921	53
830	2 209	10 778	4 864	165	245	54
3 518	32 957	383 586	131 698	7 301	12 676	55
954	2 124	3 972	749	150	297	56
973	4 005	9 039	2 713	505	424	57
391	1 501	3 524	6 587	361	175	58
329	1 823	13 431	1 786	513	438	59
286	965	927	222	217	79	60
433	2 772	17 093	12 236	633	345	61
797	9 442	64 267	109 018	1 754	697	62
577	5 092	35 176	52 358	1 287	798	63
289	4 098	18 714	42 284	1 270	265	64
444	6 772	23 331	72 934	737	633	65
811	6 983	85 853	26 076	2 484	889	66
680	4 280	31 776	6 304	923	540	67
6 964	49 857	307 103	333 268	10 834	5 579	68
2 934	10 418	30 893	12 058	1 746	1 413	69
4 030	39 439	276 209	321 210	9 088	4 167	70
16 635	122 834	1 161 825	575 944	29 073	21 460	71
38 457	217 212	1 800 433	842 215	57 579	36 154	72
18 814	47 147	126 811	56 824	11 708	6 902	73
19 643	170 065	1 673 622	785 391	45 871	29 252	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 1990 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1990			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1990		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	953 551	457 181	496 370	Rheine, Stadt	70 452	34 681	35 771
Essen, krfr. Stadt	626 973	295 825	331 148	Detmold, Stadt	70 074	32 627	37 447
Dortmund, krfr. Stadt	599 055	287 381	311 674	Herten, Stadt	69 245	33 552	35 693
Düsseldorf, krfr. Stadt	575 794	269 028	306 766	Bocholt, Stadt	68 936	33 602	35 334
Duisburg, krfr. Stadt	535 447	257 440	278 007	Dinslaken, Stadt	65 313	31 880	33 433
Bochum, krfr. Stadt	396 486	189 044	207 442	Troisdorf, Stadt	64 430	31 314	33 116
Wuppertal, krfr. Stadt	383 660	181 722	201 938	Herford, Stadt	63 893	29 746	34 147
Bielefeld, krfr. Stadt	319 037	150 691	168 346	Lippstadt, Stadt	62 345	29 914	32 431
Gelsenkirchen, krfr. Stadt . .	293 714	140 467	153 247	Unna, Stadt	61 552	29 879	31 673
Bonn, krfr. Stadt	292 234	137 449	154 785	Grevenbroich, Stadt	60 835	30 230	30 605
Münster, krfr. Stadt	259 438	121 138	138 300	Wesel, Stadt	59 631	28 717	30 914
Mönchengladbach, krfr. St.	259 436	123 218	136 218	Dormagen, Stadt	58 260	29 081	29 179
Krefeld, krfr. Stadt	244 020	116 752	127 268	Hattingen, Stadt	58 241	27 741	30 500
Aachen, krfr. Stadt	241 861	119 256	122 605	Bergheim, Stadt	58 146	28 676	29 470
Oberhausen, krfr. Stadt	223 840	107 362	116 478	Kerpen, Stadt	57 337	28 076	29 261
Hagen, krfr. Stadt	214 449	102 366	112 083	Stolberg (Rhld.), Stadt . . .	57 231	27 790	29 441
Hamm, krfr. Stadt	179 639	86 880	92 759	Menden (Sauerland), St. . .	56 527	27 760	28 767
Herne, krfr. Stadt	178 132	85 530	92 602	Hilden, Stadt	54 782	26 024	28 758
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt . . .	177 681	84 168	93 513	Eschweiler, Stadt	54 675	26 403	28 272
Solingen, krfr. Stadt	165 401	78 861	86 540	Ahlen, Stadt	54 169	26 363	27 806
Leverkusen, krfr. Stadt	160 919	78 164	82 755	Bad Salzuflen, Stadt	53 771	24 763	29 008
Neuss, Stadt	147 019	71 192	75 827	Langenfeld (Rhld.), Stadt .	53 455	26 252	27 203
Recklinghausen, Stadt	125 060	59 819	65 241	Meerbusch, Stadt	52 104	24 874	27 230
Remscheid, krfr. Stadt	123 155	58 955	64 200	Sankt Augustin, Stadt	51 886	25 487	26 399
Paderborn, Stadt	120 680	58 371	62 309	Gummersbach, Stadt	50 965	24 258	26 707
Bottrop, krfr. Stadt	118 936	57 220	61 716	Hürth, Stadt	50 808	24 830	25 978
Siegen, Stadt	109 174	52 964	56 210	Schwerte, Stadt	50 696	24 673	26 023
Witten, Stadt	105 403	50 389	55 014	Bergkamen, Stadt	49 761	24 523	25 238
Moers, Stadt	104 595	50 898	53 697	Euskirchen, Stadt	49 654	24 157	25 497
Bergisch Gladbach, Stadt . . .	104 037	49 712	54 325	Pulheim, Stadt	49 353	24 448	24 905
Iserlohn, Stadt	96 314	46 335	49 979	Erkrath, Stadt	47 659	23 022	24 637
Marl, Stadt	91 467	44 600	46 867	Alsdorf, Stadt	46 935	23 155	23 780
Ratingen, Stadt	91 007	43 890	47 117	Bad Oeynhausen, Stadt . . .	46 475	21 878	24 597
Velbert, Stadt	89 253	42 899	46 354	Kamen, Stadt	46 160	22 211	23 949
Lünen, Stadt	87 845	42 261	45 584	Kleve, Stadt	45 963	22 034	23 929
Gütersloh, Stadt	86 807	41 777	45 030	Erfstadt, Stadt	45 403	22 354	23 049
Düren, Stadt	86 508	41 473	45 035	Ibbenbüren, Stadt	44 643	21 776	22 867
Gladbeck, Stadt	80 267	38 499	41 768	Frechen, Stadt	44 360	21 595	22 765
Lüdenscheid, Stadt	79 401	37 859	41 542	Herzogenrath, Stadt	44 284	21 676	22 608
Castrop-Rauxel, Stadt	79 037	38 076	40 961	Monheim, Stadt	42 656	21 078	21 578
Minden, Stadt	78 145	36 890	41 255	Soest, Stadt	42 602	20 147	22 455
Dorsten, Stadt	78 035	38 119	39 916	Willich, Stadt	42 416	20 539	21 877
Viersen, Stadt	77 453	36 887	40 566	Brühl, Stadt	41 829	19 849	21 980
Arnsberg, Stadt	75 864	36 670	39 194	Gronau (Westf.), Stadt . . .	40 687	19 740	20 947
				Bünde, Stadt	40 524	19 212	21 312
				Kaarst, Stadt	40 508	19 776	20 732
				Dülmen, Stadt	40 496	19 583	20 913
				Lemgo, Stadt	39 485	18 939	20 546
				Kamp-Lintfort, Stadt	39 019	18 971	20 048
				Mettmann, Stadt	38 998	18 844	20 154

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1990 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1990			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1990		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Nettetal, Stadt	38 820	18 883	19 937	Sundern (Sauerland), St.	27 250	13 608	13 642
Löhne, Stadt	38 557	18 513	20 044	Lohmar	27 098	13 443	13 655
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	38 327	18 605	19 722	Neukirchen-Vluyn, Stadt .	26 591	12 884	13 707
Erkelenz, Stadt	37 833	18 426	19 407	Lennestadt, Stadt	26 468	12 977	13 491
Heinsberg (Rhld.), Stadt . .	37 305	18 317	18 988	Herdecke, Stadt	26 184	12 562	13 622
Datteln, Stadt	36 876	17 956	18 920	Espelkamp, Stadt	26 101	12 651	13 450
Beckum, Stadt	36 772	17 939	18 833	Leichlingen (Rhld.), Stadt	25 996	12 492	13 504
Voerde (Niederrhein), Stadt	36 415	17 905	18 510	Wegberg, Stadt	25 445	12 587	12 858
Borken, Stadt	36 049	17 739	18 310	Brilon, Stadt	25 303	12 216	13 087
Wermelskirchen, Stadt . . .	35 865	17 323	18 542	Schmallenberg, Stadt . . .	25 077	12 193	12 884
Bornheim, Stadt	35 858	17 375	18 483	Selm, Stadt	24 891	12 320	12 571
Siegburg, Stadt	35 441	16 908	18 533	Tönisvorst, Stadt	24 844	11 993	12 851
Warendorf, Stadt	35 092	16 877	18 215	Hamminkeln	24 659	12 292	12 367
Porta Westfalica, Stadt . . .	35 061	17 006	18 055	Petershagen, Stadt	24 543	12 051	12 492
Königswinter, Stadt	35 013	16 747	18 266	Sprockhövel, Stadt	24 505	11 761	12 744
Hückelhoven, Stadt	34 816	17 206	17 610	Baesweiler, Stadt	24 442	12 037	12 405
Hemer, Stadt	34 412	16 640	17 772	Delbrück, Stadt	24 247	12 241	12 006
Würselen, Stadt	34 406	16 544	17 862	Rietberg, Stadt	24 138	12 073	12 065
Lage, Stadt	34 317	16 426	17 891	Altena, Stadt	24 053	11 472	12 581
Ennepetal, Stadt	34 270	16 617	17 653	Overath	23 902	11 713	12 189
Haltern, Stadt	34 025	16 651	17 374	Olpe, Stadt	23 785	11 631	12 154
Kempen, Stadt	33 809	16 552	17 257	Radevormwald, Stadt . . .	23 762	11 504	12 258
Gevelsberg, Stadt	33 217	16 005	17 212	Lübbecke, Stadt	23 695	11 117	12 578
Höxter, Stadt	33 079	15 842	17 237	Übach-Palenberg, Stadt . .	23 521	11 556	11 965
Coesfeld, Stadt	32 739	15 895	16 844	Kevelaer, Stadt	23 309	11 266	12 043
Hennef (Sieg), Stadt	32 521	15 951	16 570	Netphen	23 293	11 688	11 605
Emsdetten, Stadt	31 930	15 630	16 300	Wiehl, Stadt	23 123	11 103	12 020
Meschede, Stadt	31 715	15 485	16 230	Rheinbach, Stadt	22 990	11 388	11 602
Steinfurt, Stadt	31 484	15 454	16 030	Rösrath	22 849	10 981	11 868
Jülich, Stadt	31 285	15 422	15 863	Meckenheim, Stadt	22 814	11 239	11 575
Ahaus, Stadt	31 202	15 433	15 769	Geilenkirchen, Stadt	22 808	11 096	11 712
Greven, Stadt	31 010	15 165	15 845	Mechernich, Stadt	22 755	11 170	11 585
Kreuztal, Stadt	30 885	15 129	15 756	Attendorn, Stadt	22 736	11 241	11 495
Wesseling, Stadt	30 710	15 011	15 699	Bad Honnef, Stadt	22 577	10 410	12 167
Schwelm, Stadt	30 394	14 461	15 933	Warburg, Stadt	22 562	11 040	11 522
				Wülfrath, Stadt	21 987	10 597	11 390
				Werdohl, Stadt	21 875	10 670	11 205
Haan, Stadt	29 860	14 275	15 585	Bedburg, Stadt	21 524	10 585	10 939
Goch, Stadt	29 843	14 629	15 214	Wipperfürth, Stadt	21 487	10 426	11 061
Heiligenhaus, Stadt	29 715	14 509	15 206	Schloß Holte-Stukenbrock	21 402	10 632	10 770
Werne, Stadt	29 484	14 242	15 242	Fröndenberg, Stadt	21 252	10 563	10 689
Waltrop, Stadt	29 354	14 251	15 103	Marsberg, Stadt	21 124	10 485	10 639
Geldern, Stadt	29 245	14 316	14 929	Lengerich, Stadt	21 045	10 128	10 917
Niederkassel, Stadt	29 240	14 483	14 757	Jüchen	21 007	10 424	10 583
Korschenbroich, Stadt	29 227	14 321	14 906	Wilnsdorf	20 497	10 192	10 305
Plettenberg, Stadt	29 083	14 345	14 738	Salzkotten, Stadt	20 495	9 949	10 546
Wetter (Ruhr), Stadt	28 680	13 992	14 688	Bad Berleburg, Stadt	20 471	9 989	10 482
Werl, Stadt	28 554	14 151	14 403	Lüdinghausen, Stadt	20 152	9 733	10 419
Warstein, Stadt	28 363	13 986	14 377	Harsewinkel, Stadt	20 135	10 129	10 006
Emmerich, Stadt	28 322	13 579	14 743	Bergneustadt, Stadt	20 040	9 863	10 177
Oer-Erkenschwick, Stadt . . .	28 222	13 619	14 603				
Rheinberg, Stadt	27 886	13 569	14 317	Hiddenhausen	19 945	9 626	10 319
Oelde, Stadt	27 759	13 569	14 190	Elsdorf	19 944	9 921	10 023

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1990 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1990			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1990		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Meinerzhagen, Stadt	19 907	9 790	10 117	Blomberg, Stadt	15 158	7 349	7 809
Verl	19 771	9 881	9 890	Bad Laasphe, Stadt	15 139	7 355	7 784
Vlotho, Stadt	19 592	9 392	10 200	Gescher, Stadt	15 002	7 512	7 490
Ennigerloh, Stadt	19 534	9 668	9 866	Spenge, Stadt	14 977	7 196	7 781
Vreden, Stadt	19 421	9 938	9 483	Kirchlengern	14 849	7 175	7 674
Engelskirchen	19 400	9 293	10 107	Hille	14 727	7 230	7 497
Lindlar	19 307	9 551	9 756	Kalletal	14 522	7 115	7 407
Halle (Westf.), Stadt	18 841	9 076	9 765	Neunkirchen	14 461	7 194	7 267
Büren, Stadt	18 748	9 351	9 397	Grefrath	14 442	6 911	7 531
Rees, Stadt	18 616	9 120	9 496	Weilerswist	14 279	7 029	7 250
Windeck	18 456	9 094	9 362	Nümbrecht	14 266	6 861	7 405
Bönen	18 391	8 913	9 478	Winterberg, Stadt	14 229	6 845	7 384
Versmold, Stadt	18 231	8 941	9 290	Rahden, Stadt	14 109	6 936	7 173
Geseke, Stadt	17 733	8 782	8 951	Burbach	14 017	6 959	7 058
Stadtlohn, Stadt	17 713	8 755	8 958	Erwitte, Stadt	13 849	6 873	6 976
Alfter	17 677	8 648	9 029	Leopoldshöhe	13 744	6 733	7 011
Bad Driburg, Stadt	17 525	8 332	9 193	Brüggen	13 504	6 586	6 918
Kürten	17 516	8 790	8 726	Herzebrock-Clarholz	13 351	6 700	6 651
Ochtrup, Stadt	17 460	8 573	8 887	Hövelhof	13 346	6 739	6 607
Horn-Bad Meinberg, Stadt	17 409	8 341	9 068	Simmerath	13 305	6 652	6 653
Telgte, Stadt	17 358	8 330	9 028	Odenthal	13 218	6 541	6 677
Burscheid, Stadt	17 312	8 456	8 856	Stemwede	13 194	6 581	6 613
Steinhagen	17 303	8 356	8 947	Schleiden, Stadt	13 011	6 290	6 721
Zülpich, Stadt	17 298	8 437	8 861	Hünxe	12 959	6 409	6 550
Wachtberg	17 281	8 368	8 913	Straelen, Stadt	12 927	6 392	6 535
Finnentrop	17 253	8 719	8 534	Bad Lippspringe, Stadt	12 860	5 919	6 941
Enger, Stadt	17 194	8 328	8 866	Ascheberg	12 778	6 325	6 453
Swisttal	17 170	8 613	8 557	Steinheim, Stadt	12 609	6 180	6 429
Freudenberg, Stadt	17 079	8 326	8 753	Extertal	12 606	6 108	6 498
Rhede, Stadt	16 952	8 535	8 417	Linnich, Stadt	12 559	6 185	6 374
Wenden	16 932	8 539	8 393	Wassenberg, Stadt	12 478	6 180	6 298
Xanten, Stadt	16 930	8 172	8 758	Schermbeck	12 459	6 310	6 149
Neunkirchen-Seelscheid	16 860	8 328	8 532	Aldenhoven	12 431	6 275	6 156
Reichshof	16 656	8 189	8 467	Langerwehe	12 351	6 221	6 130
Holzwickede	16 402	7 955	8 447	Bedburg-Hau	12 328	6 256	6 072
Eitorf	16 262	7 976	8 286	Much	12 318	6 047	6 271
Halver, Stadt	16 260	7 922	8 338	Schalksmühle	12 232	5 995	6 237
Kierspe, Stadt	16 257	7 996	8 261	Kirchhundem	12 202	6 176	6 026
Waldbröl, Stadt	16 244	7 744	8 500	Niederzier	12 199	6 111	6 088
Bad Münstereifel, Stadt	16 163	7 894	8 269	Drensteinfurt, Stadt	12 127	5 964	6 163
Hilchenbach, Stadt	15 905	7 838	8 067	Wadersloh	12 121	5 985	6 136
Hörstel, Stadt	15 772	7 783	7 989	Marienneide	12 059	5 828	6 231
Nottuln	15 748	7 880	7 868	Monschau, Stadt	11 904	5 871	6 033
Brakel, Stadt	15 743	7 795	7 948	Wickede (Ruhr)	11 829	5 740	6 089
Oerlinghausen, Stadt	15 689	7 610	8 079	Neuenkirchen	11 773	5 865	5 908
Kreuzau	15 644	7 749	7 895	Hüllhorst	11 747	5 776	5 971
Hückeswagen, Stadt	15 601	7 503	8 098	Reken	11 689	6 034	5 655
Senden	15 341	7 556	7 785	Neuenrade, Stadt	11 679	5 813	5 866
Schwalmtal	15 271	7 400	7 871	Bestwig	11 571	5 625	5 946
Beverungen, Stadt	15 240	7 397	7 843	Balve, Stadt	11 416	5 631	5 785
Olsberg, Stadt	15 227	7 651	7 576	Rommerskirchen	11 414	5 736	5 678

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 1990 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1990			Gemeinde	Bevölkerung am 31. 12. 1990		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Sendenhorst, Stadt	11 409	5 584	5 825	Breckerfeld, Stadt.	8 318	4 105	4 213
Kerken	11 290	5 488	5 802	Hellenthal	8 317	4 138	4 179
Rüthen, Stadt	11 253	5 578	5 675	Willebadessen, Stadt. . . .	8 234	4 081	4 153
Lügde, Stadt	11 248	5 596	5 652	Dörentrup	8 226	4 020	4 206
Niederkrüchten	11 183	5 471	5 712	Lienen	8 194	4 074	4 120
Lippetal	11 155	5 556	5 599	Erndtebrück	8 001	3 939	4 062
Drolshagen, Stadt	11 095	5 520	5 575				
Kalkar, Stadt	11 084	5 387	5 697	Everswinkel	7 976	3 983	3 993
Borchen	11 071	5 410	5 661	Kranenburg	7 957	3 945	4 012
Alpen	11 003	5 418	5 585	Waldfeucht	7 954	3 959	3 995
Preußisch Oldendorf, Stadt	10 974	5 262	5 712	Inden	7 933	3 936	3 997
Issum	10 970	5 342	5 628	Hürtgenwald	7 927	3 950	3 977
Mettingen	10 776	5 233	5 543	Borgholzhausen, Stadt . .	7 872	3 859	4 013
Welvel	10 772	5 255	5 517	Altenberge	7 852	3 892	3 960
Werther (Westf.), Stadt. . .	10 625	5 200	5 425	Südlohn	7 787	3 844	3 943
Lotte	10 593	5 180	5 413	Blankenheim	7 784	3 909	3 875
Velen	10 374	5 230	5 144	Titz	7 705	3 791	3 914
Morsbach	10 366	5 140	5 226	Schlangen	7 635	3 752	3 883
Kall	10 323	5 230	5 093	Altenbeken	7 632	3 759	3 873
Wünnenberg, Stadt	10 226	5 119	5 107	Medebach, Stadt	7 560	3 716	3 844
Sassenberg, Stadt	10 214	5 095	5 119	Ostbevern	7 341	3 702	3 639
Havixbeck	10 212	4 743	5 469	Vettweiß	7 182	3 588	3 594
Bad Sassendorf	10 147	4 662	5 485	Herscheid	7 141	3 538	3 603
Isselburg, Stadt	10 084	4 901	5 183	Heek	7 120	3 582	3 538
Ense	10 040	5 074	4 966	Langenberg	7 026	3 468	3 558
Recke	10 026	5 001	5 025				
				Sonsbeck	6 962	3 291	3 671
Billerbeck, Stadt	9 991	4 904	5 087	Roetgen	6 908	3 439	3 469
Gangelt	9 844	4 653	5 191	Heiden	6 888	3 422	3 466
Lichtenau, Stadt	9 791	4 992	4 799	Uedem	6 822	3 364	3 458
Rosendahl	9 693	4 893	4 800	Wettringen	6 802	3 515	3 287
Anröchte	9 587	4 713	4 874	Nieheim, Stadt	6 725	3 339	3 386
Borgentreich, Stadt.	9 376	4 753	4 623	Nettersheim	6 593	3 288	3 305
Raesfeld	9 323	4 695	4 628	Nachrodt-Wiblingwerde . .	6 469	3 101	3 368
Westerkappeln	9 317	4 568	4 749	Wachtendonk	6 392	3 178	3 214
Nörvenich	9 123	4 594	4 529	Hopsten	6 059	3 040	3 019
Möhnesee	9 104	4 518	4 586	Horstmar, Stadt.	6 040	2 992	3 048
Barntrop, Stadt	8 989	4 373	4 616	Metelen	5 904	2 902	3 002
Tecklenburg, Stadt	8 980	4 383	4 597	Ladbergen	5 797	2 840	2 957
Schieder-Schwalenberg, St.	8 865	4 308	4 557	Schöppingen	5 732	2 915	2 817
Eslohe (Sauerland)	8 862	4 489	4 373	Lögden	5 621	2 858	2 763
Olfen, Stadt	8 732	4 304	4 428	Rheurdt	5 511	2 764	2 747
Nideggen, Stadt	8 717	4 291	4 426	Laer	5 300	2 665	2 635
Rödinghausen	8 700	4 210	4 490	Beelen	5 156	2 533	2 623
Nordwalde	8 612	4 265	4 347	Marientünster, Stadt . . .	5 145	2 623	2 522
Selfkant	8 598	4 244	4 354	Saerbeck	5 124	2 565	2 559
Weeze	8 570	4 290	4 280				
Augustdorf	8 464	4 287	4 177	Hallenberg, Stadt	4 845	2 417	2 428
Ruppichterorth	8 382	4 034	4 348	Heimbach, Stadt	4 405	2 166	2 239
Nordkirchen	8 359	4 127	4 232				
Merzenich	8 328	4 137	4 191	Dahlem	3 935	1 981	1 954

7. Bevölkerung am 31. Dezember 1989 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	1989	187 879	96 043	91 836
1 – 2	1988	190 633	97 492	93 141
2 – 3	1987	183 520	94 478	89 042
3 – 4	1986	179 013	91 518	87 495
4 – 5	1985	168 309	86 258	82 051
Zusammen		909 354	465 789	443 565
5 – 6	1984	166 627	85 471	81 156
6 – 7	1983	168 237	86 278	81 959
7 – 8	1982	172 695	88 899	83 796
8 – 9	1981	171 541	87 952	83 589
9 – 10	1980	172 138	88 280	83 858
Zusammen		851 238	436 880	414 358
10 – 11	1979	161 986	82 882	79 104
11 – 12	1978	160 596	82 440	78 156
12 – 13	1977	162 088	83 515	78 573
13 – 14	1976	165 883	84 972	80 911
14 – 15	1975	162 460	83 523	78 937
Zusammen		813 013	417 332	395 681
15 – 16	1974	167 525	86 091	81 434
16 – 17	1973	173 417	89 405	84 012
17 – 18	1972	194 185	99 824	94 361
18 – 19	1971	218 173	111 705	106 468
19 – 20	1970	233 874	119 626	114 248
Zusammen		987 174	506 651	480 523
20 – 21	1969	263 063	133 820	129 243
21 – 22	1968	280 108	142 407	137 701
22 – 23	1967	290 461	148 098	142 363
23 – 24	1966	299 054	152 483	146 571
24 – 25	1965	301 370	154 369	147 001
Zusammen		1 434 056	731 177	702 879
25 – 26	1964	306 957	157 818	149 139
26 – 27	1963	303 495	156 179	147 316
27 – 28	1962	291 242	149 629	141 613
28 – 29	1961	287 399	146 524	140 875
29 – 30	1960	282 703	144 192	138 511
Zusammen		1 471 796	754 342	717 454
30 – 31	1959	276 104	141 106	134 998
31 – 32	1958	264 741	135 632	129 109
32 – 33	1957	261 936	134 308	127 628
33 – 34	1956	254 462	130 009	124 453
34 – 35	1955	246 197	124 768	121 429
Zusammen		1 303 440	665 823	637 617

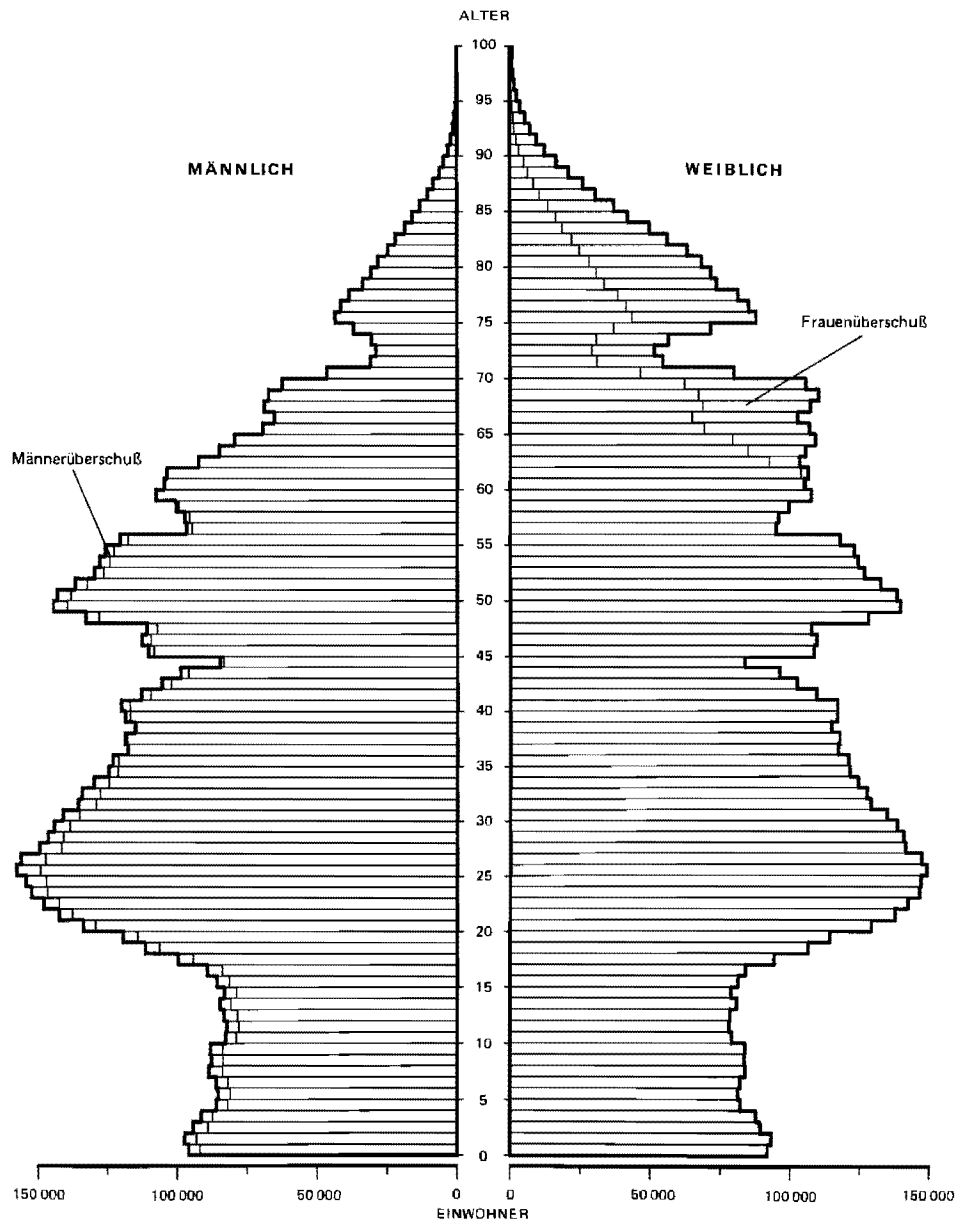
Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1989 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35-36	1954	244 404	123 296	121 108
36-37	1953	235 312	118 011	117 301
37-38	1952	236 945	118 884	118 061
38-39	1951	230 139	115 418	114 721
39-40	1950	235 800	118 877	116 923
Zusammen		1 182 600	594 486	588 114
40-41	1949	237 420	120 367	117 053
41-42	1948	222 600	113 057	109 543
42-43	1947	208 183	105 834	102 349
43-44	1946	195 209	99 021	96 188
44-45	1945	168 606	84 963	83 643
Zusammen		1 032 018	523 242	508 776
45-46	1944	219 116	110 657	108 459
46-47	1943	222 496	112 951	109 545
47-48	1942	218 659	111 237	107 422
48-49	1941	261 092	132 962	128 130
49-50	1940	284 428	144 864	139 564
Zusammen		1 205 791	612 671	593 120
50-51	1939	281 608	143 420	138 188
51-52	1938	269 322	136 967	132 355
52-53	1937	256 430	129 877	126 553
53-54	1936	252 214	127 936	124 278
54-55	1935	248 811	125 942	122 869
Zusammen		1 308 385	664 142	644 243
55-56	1934	238 582	120 774	117 808
56-57	1933	191 907	97 034	94 873
57-58	1932	193 391	97 603	95 788
58-59	1931	200 303	100 695	99 608
59-60	1930	215 287	107 853	107 434
Zusammen		1 039 470	523 959	515 511
60-61	1929	210 240	104 883	105 357
61-62	1928	210 547	103 996	106 551
62-63	1927	196 049	92 660	103 389
63-64	1926	190 613	85 097	105 516
64-65	1925	188 944	79 756	109 188
Zusammen		996 393	466 392	530 001
65-66	1924	176 662	69 622	107 040
66-67	1923	168 158	65 329	102 829
67-68	1922	176 450	69 135	107 315
68-69	1921	177 922	67 567	110 355
69-70	1920	168 527	62 661	105 866
Zusammen		867 719	334 314	533 405

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 1989 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70–71	1919	126 815	46 782	80 033
71–72	1918	85 955	31 200	54 755
72–73	1917	80 785	29 277	51 508
73–74	1916	87 549	30 899	56 650
74–75	1915	108 746	37 175	71 571
Zusammen		489 850	175 333	314 517
75–76	1914	131 878	43 800	88 078
76–77	1913	127 119	41 792	85 327
77–78	1912	120 290	38 753	81 537
78–79	1911	107 746	33 824	73 922
79–80	1910	102 893	30 999	71 894
Zusammen		589 926	189 168	400 758
80–81	1909	96 918	28 433	68 485
81–82	1908	88 236	24 906	63 330
82–83	1907	78 582	22 264	56 318
83–84	1906	68 660	18 760	49 900
84–85	1905	58 462	16 318	42 144
Zusammen		390 858	110 681	280 177
85–86	1904	50 728	13 512	37 216
86–87	1903	41 190	10 678	30 512
87–88	1902	34 682	8 511	26 171
88–89	1901	27 392	6 473	20 919
89–90	1900	21 597	4 986	16 611
Zusammen		175 589	44 160	131 429
90–91	1899	15 731	3 389	12 342
91–92	1898	11 849	2 390	9 459
92–93	1897	8 717	1 603	7 114
93–94	1896	6 418	1 142	5 276
94–95	1895	4 284	715	3 569
Zusammen		46 999	9 239	37 760
95 und mehr	1894 und früher	7 919	1 334	6 585
Insgesamt		17 103 588	8 227 115	8 876 473

Die Bevölkerung am 31. Dezember 1989



8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religions

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %	römisch-katholischen Kirche	
				zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	563 531	-17,3	250 453	-26,9
2	Duisburg	525 378	-16,0	216 436	-24,3
3	Essen	623 427	-12,8	289 303	-20,2
4	Krefeld	232 261	- 1,4	129 771	-11,6
5	Mönchengladbach	249 587	- 5,4	165 284	-11,2
6	Mülheim an der Ruhr	176 423	- 8,2	64 049	-12,3
7	Oberhausen	220 286	-10,7	112 300	-17,3
8	Remscheid	120 132	-13,2	30 141	-18,9
9	Solingen	159 103	-11,0	44 352	-10,7
10	Wuppertal	365 662	-13,9	89 677	-14,4
	Kreise				
11	Kleve	261 032	+ 7,0	197 101	- 1,6
12	Mettmann	479 749	+14,5	187 403	+ 7,5
13	Neuss	403 764	+12,2	245 932	+ 0,8
14	Viersen	261 697	+ 2,8	181 966	- 5,1
15	Wesel	426 094	+10,1	185 090	+ 4,5
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	- 5,6	2 389 258	-11,9
	davon				
17	kreisfreie Städte	3 235 790	-12,6	1 391 766	-19,3
18	Kreise	1 832 336	+10,1	997 492	+ 1,0
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	229 740	- 0,3	148 904	-16,3
20	Bonn	276 653	+ 0,8	143 954	-13,1
21	Köln	928 309	- 6,7	486 918	-22,0
22	Leverkusen	154 692	- 5,3	74 630	-12,6
	Kreise				
23	Aachen	285 966	+ 1,0	212 522	- 6,3
24	Düren	233 840	+ 1,2	182 248	- 4,5
25	Erftkreis	399 751	+19,0	262 687	+ 5,8
26	Euskirchen	162 820	+ 8,7	129 555	+ 1,4
27	Heinsberg	212 745	+ 5,5	160 416	+ 0,4
28	Oberbergischer Kreis	245 391	+ 8,0	91 942	+ 5,5
29	Rhein.-Berg. Kreis	249 742	+12,6	121 781	+ 3,8
30	Rhein-Sieg-Kreis	476 453	+26,4	286 458	+10,3
31	Reg.-Bez. Köln	3 856 102	+ 4,5	2 302 015	- 6,8
	davon				
32	kreisfreie Städte	1 589 394	- 4,4	854 406	-18,9
33	Kreise	2 266 708	+11,8	1 447 609	+ 2,1
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	114 640	- 3,3	71 086	- 9,8
35	Gelsenkirchen	287 508	-17,4	118 924	-23,7
36	Münster	246 186	- 2,1	157 389	- 9,8

*) Ergebnisse der Volkszählung 1987 - 1) einschl. evangelischer Freikirche

zugehörigkeit und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987						Lfd. Nr.
darunter mit rechtlicher Zugehörigkeit zu(r)						
evangelischen Kirche ¹⁾		jüdischen Religions- gesellschaft	islamischen Religions- gemeinschaft	anderen Religions- gesellschaften	keiner Religions- gesellschaft	
zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %					
172 108	-36,0	1 476	20 977	20 018	75 972	1
195 910	-30,2	149	41 907	10 298	50 233	2
227 613	-26,4	202	16 084	11 987	45 031	3
62 787	-14,6	102	11 027	5 764	19 346	4
57 398	-15,9	73	8 162	3 846	11 207	5
77 420	-24,6	51	4 807	2 881	19 649	6
77 515	-21,2	37	8 809	4 026	12 742	7
61 552	-28,7	23	6 000	2 248	16 274	8
75 656	-28,1	40	6 368	3 325	24 136	9
189 821	-31,2	125	13 399	10 903	49 649	10
46 599	+17,5	34	1 198	2 895	7 637	11
199 537	- 5,4	184	16 646	11 936	56 726	12
101 634	+ 3,9	127	13 510	7 861	30 013	13
55 170	+ 0,5	44	4 568	3 954	10 796	14
179 114	- 5,3	49	15 148	7 717	27 982	15
1 779 834	-21,3	2 716	188 610	109 659	457 393	16
1 197 780	-28,3	2 278	137 540	75 296	324 239	17
582 054	- 1,7	438	51 070	34 363	133 154	18
36 307	-14,6	234	9 059	5 199	12 432	19
77 811	-17,7	240	10 044	4 886	20 965	20
202 688	-27,9	1 235	64 873	19 858	84 725	21
50 687	-23,5	32	4 592	3 671	16 727	22
44 462	- 6,4	43	10 695	4 223	7 559	23
33 343	- 2,2	62	5 650	2 649	7 276	24
86 991	+17,2	112	12 755	6 410	24 834	25
22 455	+17,4	22	1 262	1 655	4 722	26
37 700	+ 5,6	29	4 792	3 353	5 187	27
123 724	- 3,8	137	6 324	4 924	14 328	28
88 230	- 2,2	185	5 632	5 110	25 306	29
129 030	+27,3	120	10 515	8 298	28 213	30
933 428	- 8,0	2 451	146 193	70 236	252 274	31
367 493	-24,1	1 741	88 568	33 614	134 849	32
565 935	+ 6,6	710	57 625	36 622	117 425	33
30 361	-11,6	13	4 654	2 075	4 427	34
122 299	-29,6	66	20 976	5 304	13 362	35
58 106	-16,0	126	3 073	2 524	11 111	36

Noch: 8. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Religions

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %	römisch-katholischen Kirche	
				zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %
37	Kreise				
38	Borken	307 778	+ 10,9	251 848	+ 7,2
39	Coesfeld	176 193	+ 18,9	142 048	+ 10,7
40	Recklinghausen	631 024	+ 0,1	316 115	- 7,9
41	Steinfurt	378 416	+ 6,1	257 246	+ 2,7
41	Warendorf	247 447	+ 7,7	179 257	+ 1,2
42	Reg.-Bez. Münster	2 389 192	+ 1,2	1 493 913	- 3,2
	davon				
43	kreisfreie Städte	648 334	- 9,8	347 399	- 15,1
44	Kreise	1 740 858	+ 6,0	1 146 514	+ 1,1
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	305 566	- 2,8	54 199	- 1,5
46	Kreise				
47	Gütersloh	287 883	+ 9,0	139 299	+ 4,9
48	Herford	227 548	- 1,7	23 941	+ 5,6
49	Höxter	140 653	- 0,6	106 953	- 4,9
50	Lippe	318 404	+ 2,0	47 420	+ 9,8
51	Minden-Lübbecke	282 588	- 1,5	26 531	+ 12,5
51	Paderborn	230 717	+ 17,9	176 835	+ 8,3
52	Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	+ 2,7	575 178	+ 4,0
	davon				
53	kreisfreie Stadt	305 566	- 2,8	54 199	- 1,5
54	Kreise	1 487 793	+ 3,9	520 979	+ 4,6
55	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	386 271	- 9,1	148 867	- 13,1
57	Dortmund	584 089	- 9,7	202 320	- 14,9
58	Hagen	209 363	- 11,2	69 598	- 10,7
59	Hamm	171 170	+ 0,9	78 366	- 3,5
59	Herne	174 238	- 14,3	68 190	- 21,5
60	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	- 4,5	86 196	- 2,1
62	Hochsauerlandkreis	260 265	- 1,4	204 846	- 4,7
63	Märkischer Kreis	421 321	- 2,6	149 235	- 2,8
64	Olpe	125 142	+ 5,0	102 945	+ 0,8
65	Siegen-Wittgenstein	279 700	- 1,4	65 046	+ 1,8
66	Soest	266 693	+ 3,8	176 360	+ 0,6
66	Unna	387 429	+ 8,2	147 962	+ 4,7
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	- 3,9	1 499 931	- 5,9
	davon				
68	kreisfreie Städte	1 525 131	- 9,3	567 341	- 13,4
69	Kreise	2 079 935	+ 0,5	932 590	- 0,7
70	Nordrhein-Westfalen . . .	16 711 845	- 1,2	8 260 295	- 6,9
	davon				
71	kreisfreie Städte	7 304 215	- 9,6	3 215 111	- 17,5
72	Kreise	9 407 630	+ 6,5	5 045 184	+ 1,4

Anmerkungen S. 44

zugehörigkeit und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987						Lfd. Nr.
darunter mit rechtlicher Zugehörigkeit zu(r)						
evangelischen Kirche ¹⁾		jüdischen Religions- gesellschaft	islamischen Religions- gemeinschaft	anderen Religions- gesellschaften	keiner Religions- gesellschaft	
zusammen	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 %					
41 369	+ 8,1	47	3 764	3 153	5 926	37
25 563	+43,3	16	1 031	1 190	3 799	38
224 573	-12,1	329	27 248	13 567	33 071	39
100 019	- 0,5	84	5 283	3 365	9 176	40
48 657	+ 3,8	26	7 564	2 978	5 436	41
650 947	-11,6	707	73 593	34 156	86 308	42
210 766	-24,0	205	28 703	9 903	28 900	43
440 181	- 4,1	502	44 890	24 253	57 408	44
186 505	-21,2	76	12 621	11 817	22 210	45
117 857	- 3,1	25	7 637	8 009	10 492	46
178 703	-10,3	42	6 009	5 226	9 001	47
26 732	- 0,6	16	1 899	1 059	2 271	48
234 269	- 8,2	57	6 556	6 865	18 333	49
229 121	- 9,2	63	3 320	6 301	12 788	50
37 712	+29,4	40	3 998	3 940	6 110	51
1 010 899	- 9,8	319	42 040	43 217	81 205	52
186 505	-21,2	76	12 621	11 817	22 210	53
824 394	- 6,8	243	29 419	31 400	58 995	54
174 812	-23,8	83	11 530	7 390	27 311	55
273 380	-24,9	300	24 859	15 312	55 314	56
102 890	-25,1	57	8 618	6 659	18 166	57
71 529	-11,4	43	10 449	2 715	6 697	58
75 240	-26,6	36	11 009	4 127	10 543	59
192 513	-19,5	141	8 388	8 252	35 396	60
40 276	- 6,6	69	3 751	2 941	5 138	61
209 814	-16,6	98	15 248	12 687	26 264	62
15 553	+ 7,9	7	2 498	1 802	1 743	63
187 307	-10,1	65	6 773	4 249	13 296	64
73 172	- 2,9	43	3 195	3 713	6 479	65
187 448	- 6,1	81	16 526	6 727	21 954	66
1 603 934	-17,6	1 023	122 844	76 574	228 301	67
697 851	-23,7	519	66 465	38 203	118 031	68
906 083	-12,2	504	56 379	40 371	110 270	69
5 979 042	-15,6	7 216	573 280	333 842	1 105 481	70
2 660 395	-25,7	4 819	333 897	166 833	628 229	71
3 318 647	- 5,1	2 397	239 383	167 009	477 252	72

9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Aus

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt	noch nicht in Schul- ausbildung	Schüler und Studierende	zusammen
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	563 531	30 127	69 367	464 037
2	Duisburg	525 378	32 337	69 373	423 668
3	Essen	623 427	36 417	79 649	507 361
4	Krefeld.	232 261	15 003	31 625	185 633
5	Mönchengladbach	249 587	16 394	33 619	199 574
6	Mülheim an der Ruhr	176 423	10 033	22 096	144 294
7	Oberhausen	220 286	14 238	28 092	177 956
8	Remscheid	120 132	7 803	15 773	96 556
9	Solingen.	159 103	10 062	20 070	128 971
10	Wuppertal.	365 662	22 719	47 480	295 463
	Kreise				
11	Kleve	261 032	19 858	38 216	202 958
12	Mettmann.	479 749	31 642	68 770	379 337
13	Neuss	403 764	27 922	59 948	315 894
14	Viersen	261 697	18 307	37 057	206 333
15	Wesel	426 094	30 970	61 763	333 361
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	323 832	582 898	4 061 396
	davon				
17	kreisfreie Städte.	3 235 790	195 133	417 144	2 623 513
18	Kreise	1 832 336	128 699	265 754	1 437 883
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	229 740	14 587	42 824	172 329
20	Bonn.	276 653	16 184	50 913	209 556
21	Köln	928 309	56 582	136 669	735 058
22	Leverkusen	154 692	9 334	20 888	124 470
	Kreise				
23	Aachen	285 966	20 481	40 663	224 822
24	Düren	233 840	16 774	34 483	182 583
25	Erfkreis	399 751	27 830	60 730	311 191
26	Euskirchen	162 820	11 680	24 298	126 842
27	Heinsberg	212 745	16 392	31 204	165 149
28	Oberbergischer Kreis	245 391	18 520	36 246	190 625
29	Rhein.-Berg. Kreis.	249 742	16 633	39 126	193 983
30	Rhein-Sieg-Kreis	476 453	34 221	76 018	366 214
31	Reg.-Bez. Köln	3 856 102	259 218	594 062	3 002 822
	davon				
32	kreisfreie Städte.	1 589 394	96 687	251 294	1 241 413
33	Kreise	2 266 708	162 531	342 768	1 761 409
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	114 640	7 726	15 647	91 267
35	Gelsenkirchen.	287 508	17 811	37 319	232 378
36	Münster	246 186	15 538	49 049	181 599

*) Ergebnisse der Volkszählung 1987

bildungsstand und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon								
nicht mehr in Schulausbildung								
darunter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren								
zusammen	mit höchstem allgemeinen Schulabschluß			mit höchstem berufsbildenden Schulabschluß an einer				
	Volksschul-, Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch-, Fachhoch- schulreife	Berufs- fachschule	Fachschule	Fach- hochschule	Hochschule	
	%							
366 352	58,8	22,5	18,7	4,5	5,5	4,4	7,2	1
341 544	75,9	15,8	8,3	4,1	4,7	2,4	2,9	2
398 877	67,1	19,5	13,4	3,4	5,4	3,5	5,5	3
148 959	65,9	19,4	14,6	4,1	5,5	4,1	5,6	4
159 860	68,2	18,6	13,2	5,4	5,5	4,1	4,4	5
114 237	63,6	21,0	15,4	4,6	6,1	4,3	6,2	6
145 236	75,3	15,9	8,7	3,5	5,3	2,9	3,1	7
76 341	70,7	18,6	10,7	5,1	6,2	3,5	3,7	8
101 186	69,5	19,2	11,3	4,6	6,4	3,3	3,9	9
230 598	66,8	20,5	12,8	4,4	5,8	3,7	4,9	10
166 616	70,6	18,6	10,9	6,1	7,4	3,1	4,0	11
315 606	61,6	23,2	15,2	4,5	6,4	4,9	5,9	12
267 467	63,6	21,2	15,2	4,2	6,1	4,6	5,8	13
168 894	69,5	18,9	11,6	4,5	6,1	3,9	4,1	14
280 620	70,5	18,4	11,1	4,4	6,2	3,7	4,3	15
3 282 393	67,3	19,6	13,1	4,4	5,8	3,8	5,0	16
2 083 190	67,7	19,2	13,1	4,2	5,5	3,6	5,0	17
1 199 203	66,5	20,4	13,1	4,6	6,4	4,1	5,0	18
137 081	56,2	20,7	23,1	4,2	5,4	4,5	10,8	19
163 915	47,9	22,7	29,4	4,2	5,6	4,9	14,5	20
597 703	61,1	21,0	18,0	3,8	5,4	4,1	7,1	21
102 369	64,2	21,6	14,2	4,7	6,7	3,5	4,9	22
185 724	72,8	16,8	10,4	5,0	5,2	3,2	3,8	23
151 258	69,9	18,1	12,0	5,8	6,2	3,5	4,5	24
263 072	64,6	21,5	13,9	4,9	6,3	4,5	5,1	25
103 405	69,5	18,8	11,7	6,0	6,5	3,4	4,4	26
138 406	72,8	17,5	9,7	4,7	6,0	2,9	3,2	27
153 536	68,1	20,3	11,6	4,9	6,3	3,7	4,1	28
158 486	56,6	24,2	19,2	5,8	7,3	6,0	7,8	29
303 260	59,3	22,7	18,0	5,7	6,9	5,0	7,6	30
2 458 215	62,8	20,8	16,4	4,8	6,0	4,2	6,7	31
1 001 068	58,6	21,3	20,2	4,0	5,6	4,2	8,6	32
1 457 147	65,7	20,4	13,9	5,3	6,4	4,2	5,4	33
75 172	72,9	17,2	9,9	4,2	5,5	3,3	3,6	34
184 460	76,4	15,2	8,4	3,1	4,1	2,4	2,9	35
146 196	48,9	24,4	26,7	5,3	6,5	5,5	13,0	36

Noch: 9. Bevölkerung am 25. Mai 1987 nach Aus

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt	noch nicht in Schul- ausbildung	Schüler und Studierende	zusammen
37	Kreise				
38	Borken	307 778	27 616	52 211	227 951
39	Coesfeld	176 193	15 401	29 865	130 927
40	Recklinghausen	631 024	44 585	92 465	493 974
41	Steinfurt	378 416	29 887	66 096	282 433
	Warendorf	247 447	19 689	41 161	186 597
42	Reg.-Bez. Münster	2 389 192	178 253	383 813	1 827 126
	davon				
43	kreisfreie Städte	648 334	41 075	102 015	505 244
44	Kreise	1 740 858	137 178	281 798	1 321 882
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	305 566	18 814	45 325	241 427
	Kreise				
46	Gütersloh	287 883	21 550	44 150	222 183
47	Herford	227 548	14 380	31 114	182 054
48	Höxter	140 653	10 564	23 008	107 081
49	Lippe	318 404	20 862	46 593	250 949
50	Minden-Lübbecke	282 588	18 110	40 794	223 684
51	Paderborn	230 717	18 723	40 432	171 562
52	Reg.-Bez. Detmold	1 793 359	123 003	271 416	1 398 940
	davon				
53	kreisfreie Stadt	305 566	18 814	45 325	241 427
54	Kreise	1 487 793	104 189	226 091	1 157 513
55	Kreisfreie Städte				
56	Bochum	386 271	22 659	54 170	309 442
57	Dortmund	584 089	35 298	80 116	468 675
58	Hagen	209 363	12 959	27 712	168 692
59	Hamm	171 170	12 012	25 603	133 555
	Herne	174 238	10 687	23 436	140 115
60	Kreise				
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	21 251	46 478	271 656
62	Hochsauerlandkreis	260 265	19 106	41 044	200 115
63	Märkischer Kreis	421 321	29 810	59 093	332 418
64	Olpe	125 142	10 181	19 435	95 526
65	Siegen-Wittgenstein	279 700	20 823	44 033	214 844
66	Soest	266 693	19 775	42 404	204 514
	Unna	387 429	27 764	57 744	301 921
67	Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	242 325	521 268	2 841 473
	davon				
68	kreisfreie Städte	1 525 131	93 615	211 037	1 220 479
69	Kreise	2 079 935	148 710	310 231	1 620 994
70	Nordrhein-Westfalen . . .	16 711 845	1 126 631	2 453 457	13 131 757
	davon				
71	kreisfreie Städte	7 304 215	445 324	1 026 815	5 832 076
72	Kreise	9 407 630	681 307	1 426 642	7 299 681

Anmerkung S. 48

bildungsstand und Verwaltungsbezirken*)

Bevölkerung am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon								
nicht mehr in Schulausbildung								
darunter im Alter von 15 bis unter 65 Jahren								
zusammen	mit höchstem allgemeinen Schulabschluß			mit höchstem berufsbildenden Schulabschluß an einer				
	Volksschul-, Hauptschul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch-, Fachhoch- schulreife	Berufs- fachschule	Fachschule	Fach- hochschule	Hochschule	
	%							
193 040	72,4	18,6	9,0	4,8	6,2	2,4	3,5	37
110 270	64,9	22,2	12,9	5,6	7,4	4,0	5,3	38
407 329	72,5	17,0	10,5	4,4	5,4	3,5	3,9	39
235 578	67,6	21,2	11,2	5,1	6,3	3,2	4,2	40
155 229	70,0	19,0	11,0	5,5	7,0	3,3	4,0	41
1 507 274	69,1	19,0	11,9	4,7	5,9	3,4	4,8	42
405 828	65,8	18,9	15,3	4,1	5,2	3,7	6,7	43
1 101 446	70,3	19,0	10,7	4,9	6,2	3,3	4,0	44
188 460	62,0	23,3	14,6	4,0	5,5	3,8	5,6	45
183 457	68,5	21,4	10,1	5,0	5,7	3,0	3,6	46
142 719	67,7	21,9	10,4	4,9	5,6	3,2	3,8	47
85 078	68,6	19,7	11,7	7,4	7,1	3,0	4,2	48
194 597	64,7	22,7	12,6	5,3	6,3	3,9	4,6	49
174 440	68,6	21,1	10,2	5,5	6,5	3,1	3,8	50
141 929	66,8	19,2	14,0	5,8	6,4	3,6	6,1	51
1 110 680	66,4	21,6	12,0	5,2	6,1	3,4	4,5	52
188 460	62,0	23,3	14,6	4,0	5,5	3,8	5,6	53
922 220	67,3	21,2	11,4	5,5	6,2	3,3	4,3	54
246 203	69,1	17,4	13,5	3,4	5,0	3,5	5,7	55
375 757	69,8	17,8	12,4	2,9	4,7	3,4	4,9	56
133 215	70,5	18,0	11,6	4,2	4,9	3,6	4,1	57
109 259	72,8	17,2	9,9	3,5	5,2	2,9	3,6	58
111 390	77,1	14,1	8,8	4,2	4,7	3,0	3,0	59
216 668	69,0	18,6	12,4	3,9	5,7	4,0	4,9	60
161 552	69,8	19,8	10,4	5,7	6,1	3,1	4,0	61
269 255	70,5	18,8	10,7	4,2	5,2	3,4	3,7	62
79 439	74,5	16,3	9,2	4,7	5,9	2,6	3,9	63
174 914	70,8	18,4	10,9	4,1	5,5	3,1	4,7	64
166 163	68,3	19,8	11,9	5,4	6,8	3,3	4,5	65
250 238	72,1	17,3	10,6	4,2	5,5	3,6	4,0	66
2 294 053	70,7	18,0	11,4	4,0	5,4	3,4	4,4	67
975 824	70,9	17,2	11,9	3,4	4,8	3,4	4,6	68
1 318 229	70,5	18,5	11,0	4,5	5,7	3,4	4,2	69
10 652 615	67,1	19,6	13,2	4,5	5,8	3,7	5,2	70
4 654 370	66,0	19,4	14,6	4,0	5,3	3,7	5,8	71
5 998 245	68,0	19,8	12,1	5,0	6,2	3,7	4,6	72

10. Berufsauspendler über die Gemeindegrenze*) am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und über

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	ins- gesamt	davon mit einem Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte von ... bis unter ... Minuten					zu- sammen	unter 15
			unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr		
1	Kreisfreie Städte								
2	Düsseldorf	26 454	1 591	8 963	7 917	4 730	3 253	337	116
3	Duisburg	42 198	3 256	15 647	11 015	7 001	5 279	1 085	338
4	Essen	42 152	1 972	13 529	12 835	7 444	6 372	463	202
5	Krefeld	18 774	610	5 216	6 251	3 836	2 861	221	44
6	Mönchengladbach	21 090	708	5 544	6 554	4 714	3 570	175	38
7	Mülheim an der Ruhr	21 961	1 751	10 275	5 498	2 538	1 899	238	71
8	Oberhausen	27 992	2 223	12 267	6 461	3 968	3 073	588	203
9	Remscheid	7 727	627	3 142	1 830	1 332	796	86	32
10	Solingen	12 622	731	4 314	3 980	2 133	1 464	90	27
	Wuppertal	20 544	982	5 888	5 650	4 864	3 160	133	46
11	Kreise								
12	Kleve	43 392	5 391	19 218	9 004	4 344	5 435	811	206
13	Mettmann	110 484	7 590	46 983	34 599	15 002	6 310	1 321	285
14	Neuss	91 524	5 439	40 309	28 788	11 965	5 023	2 009	501
15	Viersen	52 757	5 492	26 378	12 156	5 305	3 426	1 075	245
	Wesel	80 773	9 351	40 195	17 300	8 676	5 251	1 862	514
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	620 444	47 714	257 868	169 838	87 852	57 172	10 494	2 868
17	davon kreisfreie Städte	241 514	14 451	84 785	67 991	42 560	31 727	3 416	1 117
18	Kreise	378 930	33 263	173 083	101 847	45 292	25 445	7 078	1 751
19	Kreisfreie Städte								
20	Aachen	10 484	622	3 903	2 282	1 571	2 106	65	16
21	Bonn	16 791	1 026	6 367	4 676	2 529	2 193	262	90
22	Köln	40 732	2 961	14 542	11 206	6 477	5 546	1 815	650
	Leverkusen	13 538	762	4 984	4 146	2 429	1 217	236	62
23	Kreise								
24	Aachen	56 611	6 019	28 599	13 483	4 446	4 064	597	182
25	Düren	44 940	6 402	22 378	8 295	4 510	3 355	538	171
26	Erftkreis	100 012	9 212	41 933	29 826	12 618	6 423	1 324	392
27	Euskirchen	31 277	2 689	12 367	7 265	4 964	3 992	162	62
28	Heinsberg	42 742	6 336	18 888	8 823	4 990	3 705	478	131
29	Oberbergischer Kreis	42 475	6 784	21 590	7 993	3 711	2 397	420	173
30	Rhein.-Berg. Kreis	58 216	4 457	26 328	17 666	6 919	2 846	612	154
	Rhein-Sieg-Kreis	120 730	11 465	59 149	31 003	12 382	6 731	2 246	678
31	Reg.-Bez. Köln	578 548	58 735	261 028	146 664	67 546	44 575	8 755	2 761
32	davon kreisfreie Städte	81 545	5 371	29 796	22 310	13 006	11 062	2 378	818
33	Kreise	497 003	53 364	231 232	124 354	54 540	33 513	6 377	1 943
34	Kreisfreie Städte								
35	Bottrop	16 963	1 590	7 554	4 268	2 203	1 348	385	133
36	Gelsenkirchen	26 699	2 323	10 261	7 170	3 754	3 191	579	240
	Münster	8 582	154	1 603	2 115	2 309	2 401	46	17

*) einschl. erwerbstätiger Schüler und Studierender, aber ohne Pöndler mit unbestimmtem Ziel – 1) Moped, Mofa u. ä. –

wiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken

Berufsauspendler										Lfd. Nr.
davon benutzten überwiegend für den Weg zur Arbeitsstätte										
kein Verkehrsmittel (zu Fuß), Fahrrad				zu- sammen	Pkw, Motorrad ¹⁾					
davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr		unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr	
139	45	22	15	20 661	1 405	8 016	6 535	3 239	1 466	1
559	140	28	20	31 749	2 778	13 203	8 400	4 567	2 801	2
190	43	14	14	33 470	1 683	12 264	10 913	5 250	3 360	3
100	60	14	3	15 280	548	4 763	5 457	2 854	1 658	4
103	27	3	4	17 558	659	5 195	5 917	3 819	1 968	5
107	43	10	7	18 216	1 617	9 491	4 397	1 689	1 022	6
244	99	24	18	22 308	1 952	11 264	5 078	2 526	1 488	7
27	16	7	4	6 301	568	2 839	1 473	1 020	401	8
37	16	7	3	10 228	686	4 013	3 458	1 394	677	9
40	26	10	11	16 316	923	5 437	4 712	3 645	1 599	10
466	131	3	5	37 986	4 968	17 473	7 792	3 686	4 067	11
604	308	78	46	85 718	7 055	41 491	26 191	8 460	2 521	12
1 066	349	64	29	73 758	4 788	35 971	23 059	7 762	2 178	13
564	209	47	10	45 682	5 017	24 135	10 172	4 100	2 258	14
971	314	42	21	71 115	8 515	36 979	14 732	7 254	3 635	15
5 217	1 826	373	210	506 346	43 162	232 534	138 286	61 265	31 099	16
1 546	515	139	99	192 087	12 819	76 485	56 340	30 003	16 440	17
3 671	1 311	234	111	314 259	30 343	156 049	81 946	31 262	14 659	18
30	13	1	5	8 916	595	3 677	2 024	1 220	1 400	19
112	44	11	5	13 480	893	5 822	3 915	1 706	1 144	20
914	197	37	17	31 956	2 199	12 537	9 438	4 779	3 003	21
115	40	12	7	11 000	661	4 470	3 509	1 765	595	22
304	87	13	11	47 119	5 455	25 596	10 786	2 662	2 620	23
287	69	11	–	39 156	5 832	20 321	7 062	3 583	2 358	24
651	210	46	25	82 734	8 019	37 727	24 747	8 800	3 441	25
66	24	9	1	26 844	2 551	11 406	6 227	4 122	2 538	26
266	71	4	6	36 760	5 780	16 835	7 338	4 130	2 677	27
188	50	8	1	38 045	6 432	19 563	6 841	3 301	1 908	28
269	138	26	25	49 240	4 135	24 017	14 703	4 849	1 536	29
1 112	365	63	28	99 575	10 370	52 899	24 530	8 326	3 450	30
4 314	1 308	241	131	484 825	52 922	234 870	121 120	49 243	26 670	31
1 171	294	61	34	65 352	4 348	26 506	18 886	9 470	6 142	32
3 143	1 014	180	97	419 473	48 574	208 364	102 234	39 773	20 528	33
191	50	5	6	14 732	1 428	6 957	3 675	1 768	904	34
249	65	15	10	22 047	1 966	9 210	5 989	2 805	2 077	35
15	9	4	1	7 421	134	1 545	1 957	2 033	1 752	36

2) U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn, Bus, sonstiges öffentliches Verkehrsmittel

Noch: 10. Berufsauspendler über die Gemeindegrenze*) am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und über

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	noch: davon benutzten					
		Eisenbahn					
		davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
		zusammen	unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	1 477	5	51	193	386	842
2	Duisburg	2 281	17	205	418	615	1 026
3	Essen	1 757	8	112	288	421	928
4	Krefeld	1 112	2	45	169	310	586
5	Mönchengladbach	2 321	4	61	285	626	1 345
6	Mülheim an der Ruhr	575	3	31	81	136	324
7	Oberhausen	1 580	6	126	304	421	723
8	Remscheid	581	4	39	102	135	301
9	Solingen	622	1	34	126	188	273
10	Wuppertal	2 310	1	53	347	724	1 185
	Kreise						
11	Kleve	2 390	20	390	512	404	1 064
12	Mettmann	3 166	22	488	1 099	898	659
13	Neuss	4 259	15	561	1 354	1 280	1 049
14	Viersen	1 367	7	172	283	291	614
15	Wesel	2 550	45	346	613	544	1 002
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	28 348	160	2 714	6 174	7 379	11 921
17	davon kreisfreie Städte	14 616	51	757	2 313	3 962	7 533
18	Kreise	13 732	109	1 957	3 861	3 417	4 388
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	739	–	20	45	117	557
20	Bonn	1 236	–	43	204	381	608
21	Köln	2 330	7	92	275	531	1 425
22	Leverkusen	941	5	94	245	315	282
	Kreise						
23	Aachen	910	7	131	172	145	455
24	Düren	1 823	17	183	195	567	861
25	Erfkreis	5 947	82	824	1 881	1 745	1 415
26	Euskirchen	2 662	16	262	529	594	1 261
27	Heinsberg	2 185	24	297	559	546	759
28	Oberbergischer Kreis	441	1	29	34	64	313
29	Rhein.-Berg-Kreis	1 186	8	115	330	363	370
30	Rhein-Sieg-Kreis	6 120	99	844	1 701	1 600	1 876
31	Reg.-Bez. Köln	26 520	266	2 934	6 170	6 968	10 182
32	davon kreisfreie Städte	5 246	12	249	769	1 344	2 872
33	Kreise	21 274	254	2 685	5 401	5 624	7 310
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	445	8	59	92	111	175
35	Gelsenkirchen	1 123	13	111	232	277	490
36	Münster	889	–	14	87	215	573

Anmerkungen S. 52

wiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken

Noch: Berufsauspendler						Lfd. Nr.
überwiegend für den Weg zur Arbeitsstätte						
sonstigen öffentlichen Nahverkehr ²⁾						
zusammen	davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
	unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr	
3 979	65	757	1 144	1 083	930	1
7 083	123	1 680	2 057	1 791	1 432	2
6 462	79	963	1 591	1 759	2 070	3
2 161	16	308	565	658	614	4
1 036	7	185	325	266	253	5
2 932	60	646	977	703	546	6
3 516	62	633	980	997	844	7
759	23	237	239	170	90	8
1 682	17	230	380	544	511	9
1 785	12	358	565	485	365	10
2 205	197	889	569	251	299	11
20 279	228	4 400	7 001	5 566	3 084	12
11 498	135	2 711	4 026	2 859	1 767	13
4 633	223	1 507	1 492	867	544	14
5 246	277	1 899	1 641	836	593	15
75 256	1 524	17 403	23 552	18 835	13 942	16
31 395	464	5 997	8 823	8 456	7 655	17
43 861	1 060	11 406	14 729	10 379	6 287	18
764	11	176	200	233	144	19
1 613	43	390	513	431	436	20
4 631	105	999	1 296	1 130	1 101	21
1 361	34	305	352	337	333	22
7 985	375	2 568	2 438	1 626	978	23
3 423	382	1 587	969	349	136	24
10 007	719	2 731	2 988	2 027	1 542	25
1 609	60	633	485	239	192	26
3 319	401	1 490	855	310	263	27
3 569	178	1 810	1 068	338	175	28
7 178	160	1 927	2 495	1 681	915	29
12 789	318	4 294	4 407	2 393	1 377	30
58 448	2 786	18 910	18 066	11 094	7 592	31
8 569	193	1 870	2 361	2 131	2 014	32
49 879	2 593	17 040	15 705	8 963	5 578	33
1 401	21	347	451	319	263	34
2 950	104	691	884	657	614	35
226	3	29	62	57	75	36

Noch: 10. Berufsauspendler über die Gemeindegrenze*) am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und über

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	davon mit einem Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte von ... bis unter ... Minuten							
		ins- gesamt						zu- sammen	unter 15
			unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr		
37	Kreise								
38	Borken	36 923	4 708	18 513	5 763	3 792	4 147	847	260
39	Coesfeld	32 970	2 632	14 857	8 661	5 005	1 815	308	93
40	Racklinghausen	101 968	10 985	46 731	24 426	11 842	7 984	2 133	654
41	Steinfurt	59 757	7 821	28 762	14 091	6 062	3 021	1 187	339
	Warendorf	37 786	4 456	19 265	9 491	2 908	1 766	524	141
42	Reg.-Bez. Münster . .	321 648	34 669	147 546	75 985	37 775	25 673	6 009	1 877
	davon								
43	kreisfreie Städte . . .	52 244	4 067	19 418	13 553	8 266	6 940	1 010	390
44	Kreise	269 404	30 602	128 128	62 432	29 509	18 733	4 999	1 487
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	10 660	957	4 069	2 932	1 563	1 139	188	71
	Kreise								
46	Gütersloh	45 611	7 195	26 642	8 689	2 140	945	1 134	319
47	Herford	43 110	8 068	23 815	7 918	2 374	935	1 176	410
48	Höxter	17 849	2 999	8 725	3 407	1 589	1 129	275	107
49	Lippe	51 758	6 733	27 476	11 674	4 425	1 450	765	251
50	Minden-Lübbecke . . .	43 947	6 987	24 241	8 011	2 672	2 036	1 079	335
51	Paderborn	31 070	3 303	17 698	5 935	2 952	1 182	359	129
52	Reg.-Bez. Detmold . .	244 005	36 242	132 666	48 566	17 715	8 816	4 976	1 622
	davon								
53	kreisfreie Stadt. . . .	10 660	957	4 069	2 932	1 563	1 139	188	71
54	Kreise	233 345	35 285	128 597	45 634	16 152	7 677	4 788	1 551
55	Kreisfreie Städte								
56	Bochum	32 859	2 322	12 180	8 755	5 430	4 172	384	161
57	Dortmund	36 965	2 659	12 088	9 920	6 761	5 537	422	141
58	Hagen	15 266	1 142	5 911	4 404	2 125	1 684	146	43
59	Hamm	11 427	557	3 338	3 309	2 385	1 838	80	19
	Herne	24 417	2 067	11 300	5 732	3 109	2 209	390	129
60	Kreise								
61	Ennepe-Ruhr-Kreis . .	58 428	7 298	29 864	13 066	5 289	2 911	727	282
62	Hochsauerlandkreis . .	23 085	2 794	11 212	4 748	2 368	1 963	183	100
63	Märkischer Kreis. . . .	50 000	6 569	27 558	10 289	3 463	2 121	409	160
64	Olpe	18 234	2 759	9 808	3 527	1 257	883	109	47
65	Siegen-Wittgenstein . .	37 757	5 099	20 169	8 155	2 418	1 916	494	222
66	Soest	38 685	6 110	21 356	6 939	2 440	1 840	406	121
	Unna	71 456	7 666	34 629	18 188	6 640	4 333	1 217	337
67	Reg.-Bez. Arnsberg . .	418 579	47 042	199 413	97 032	43 685	31 407	4 967	1 762
	davon								
68	kreisfreie Städte . . .	120 934	8 747	44 817	32 120	19 810	15 440	1 422	493
69	Kreise	297 645	38 295	154 596	64 912	23 875	15 967	3 545	1 269
70	Nordrhein-Westfalen	2 183 224	224 402	998 521	538 085	254 573	167 643	35 201	10 890
	davon								
71	kreisfreie Städte . . .	506 897	33 593	182 885	138 906	85 205	66 308	8 414	2 689
72	Kreise	1 676 327	190 809	815 636	399 179	169 368	101 335	26 787	8 001

Anmerkungen S. 52

wiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken

Berufsauspendler										Lfd. Nr.
davon benutzten überwiegend für den Weg zur Arbeitsstätte										
kein Verkehrsmittel (zu Fuß), Fahrrad				Pkw, Motorrad ¹⁾						
davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten				zu- sammen	davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr		unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr	
505	78	4	–	33 361	4 282	16 956	5 075	3 443	3 605	37
121	78	15	1	29 054	2 471	13 945	7 359	4 034	1 245	38
1 076	314	64	25	86 579	9 995	41 945	20 188	8 925	5 526	39
597	208	32	11	51 798	7 184	26 570	11 551	4 520	1 973	40
206	123	27	27	33 410	4 235	17 854	7 893	2 109	1 319	41
2 960	925	166	81	278 402	31 695	134 982	63 687	29 637	18 401	42
455	124	24	17	44 200	3 528	17 712	11 621	6 606	4 733	43
2 505	801	142	64	234 202	28 167	117 270	52 066	23 031	13 668	44
84	23	5	5	9 626	874	3 852	2 722	1 351	827	45
561	232	18	4	41 157	6 761	24 812	7 307	1 629	648	46
601	138	24	3	38 905	7 578	22 151	6 768	1 793	615	47
135	33	–	–	16 139	2 843	8 063	2 983	1 395	855	48
351	124	33	6	47 568	6 369	26 018	10 359	3 768	1 054	49
526	167	30	21	39 631	6 578	22 728	6 922	2 114	1 289	50
175	46	9	–	27 962	3 120	16 442	4 963	2 532	905	51
2 433	763	119	39	220 988	34 123	124 066	42 024	14 582	6 193	52
84	23	5	5	9 626	874	3 852	2 722	1 351	827	53
2 349	740	114	34	211 362	33 249	120 214	39 302	13 231	5 366	54
152	43	16	12	26 500	2 044	11 043	7 146	3 826	2 441	55
184	61	20	16	29 909	2 398	10 878	8 110	5 087	3 436	56
66	24	9	4	12 602	1 045	5 332	3 719	1 537	969	57
36	21	4	–	9 771	534	3 182	2 904	1 965	1 186	58
170	65	15	11	19 249	1 777	9 869	4 288	2 050	1 265	59
299	112	24	10	49 529	6 793	26 874	10 228	3 833	1 801	60
56	16	6	5	20 592	2 587	10 374	4 072	2 001	1 558	61
178	47	17	7	43 894	6 244	25 140	8 433	2 446	1 631	62
43	15	2	2	15 323	2 574	8 593	2 640	838	678	63
186	51	13	22	31 223	4 711	18 104	5 824	1 266	1 318	64
216	58	9	2	35 015	5 870	19 818	5 897	1 982	1 448	65
613	207	48	12	59 668	7 024	30 803	14 681	4 410	2 750	66
2 199	720	183	103	353 275	43 601	180 010	77 942	31 241	20 481	67
608	214	64	43	98 031	7 798	40 304	26 167	14 465	9 297	68
1 591	506	119	60	255 244	35 803	139 706	51 775	16 776	11 184	69
17 123	5 542	1 082	564	1 843 836	205 503	906 462	443 059	185 968	102 844	70
3 864	1 170	293	198	409 296	29 367	164 859	115 736	61 895	37 439	71
13 259	4 372	789	366	1 434 540	176 136	741 603	327 323	124 073	65 405	72

Noch: 10. Berufsauspendler über die Gemeindegrenze*) am 25. Mai 1987 nach Zeitaufwand und über

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	noch: davon benutzten					
		Eisenbahn					
		davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten					
		zusammen	unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr
37	Kreise						
38	Borken	670	–	116	118	85	351
39	Coesfeld	1 910	23	294	638	554	401
40	Recklinghausen	2 805	19	270	671	797	1 048
41	Steinfurt	3 875	32	548	1 380	1 072	843
	Warendorf	1 834	17	498	726	331	262
42	Reg.-Bez. Münster . .	13 551	112	1 910	3 944	3 442	4 143
43	davon						
44	kreisfreie Städte	2 457	21	184	411	603	1 238
	Kreise	11 094	91	1 726	3 533	2 839	2 905
45	Kreisfreie Stadt						
	Bielefeld	396	–	30	58	94	214
46	Kreise						
47	Gütersloh	837	12	160	282	209	174
48	Herford	828	8	143	244	202	231
49	Höxter	638	7	127	163	115	226
50	Lippe	746	7	152	251	151	185
51	Minden-Lübbecke	1 109	9	92	159	229	620
	Paderborn	564	5	146	129	100	184
52	Reg.-Bez. Detmold . .	5 118	48	850	1 286	1 100	1 834
53	davon						
54	kreisfreie Stadt.	396	–	30	58	94	214
	Kreise	4 722	48	820	1 228	1 006	1 620
55	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	1 029	8	62	179	246	534
57	Dortmund	1 845	9	90	276	440	1 030
58	Hagen	822	2	46	117	208	449
59	Hamm	1 064	–	32	175	304	553
	Herne	1 089	13	101	267	291	417
60	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	1 617	16	267	523	376	435
62	Hochsauerlandkreis . . .	626	8	77	135	123	283
63	Märkischer Kreis. . . .	794	13	122	205	177	277
64	Olpe	644	8	115	199	180	142
65	Siegen-Wittgenstein . . .	800	15	212	264	144	165
66	Soest	1 220	25	338	345	212	300
	Unna	4 237	38	745	1 357	1 091	1 006
67	Reg.-Bez. Arnsberg . .	15 787	155	2 207	4 042	3 792	5 591
68	davon						
69	kreisfreie Städte	5 849	32	331	1 014	1 489	2 983
	Kreise	9 938	123	1 876	3 028	2 303	2 608
70	Nordrhein-Westfalen	89 324	741	10 615	21 616	22 681	33 671
71	davon						
72	kreisfreie Städte	28 564	116	1 551	4 565	7 492	14 840
	Kreise	60 760	625	9 064	17 051	15 189	18 831

Anmerkungen S. 52

wiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeitsstätte sowie nach Verwaltungsbezirken

Noch: Berufsauspendler							Lfd. Nr.
überwiegend für den Weg zur Arbeitsstätte							
sonstigen öffentlichen Nahverkehr ²⁾							
zusammen	davon mit einem Zeitaufwand von ... bis unter ... Minuten						
	unter 15	15 – 30	30 – 45	45 – 60	60 und mehr		
2 045	166	936	492	260	191	37	
1 698	45	497	586	402	168	38	
10 451	317	3 440	3 253	2 056	1 385	39	
2 897	266	1 047	952	438	194	40	
2 018	63	707	749	341	158	41	
23 686	985	7 694	7 429	4 530	3 048	42	
4 577	128	1 067	1 397	1 033	952	43	
19 109	857	6 627	6 032	3 497	2 096	44	
450	12	103	129	113	93	45	
2 483	103	1 109	868	284	119	46	
2 201	72	920	768	355	86	47	
797	42	400	228	79	48	48	
2 679	106	955	940	473	205	49	
2 128	65	895	763	299	106	50	
2 185	49	935	797	311	93	51	
12 923	449	5 317	4 493	1 914	750	52	
450	12	103	129	113	93	53	
12 473	437	5 214	4 364	1 801	657	54	
4 946	109	923	1 387	1 342	1 185	55	
4 789	111	936	1 473	1 214	1 055	56	
1 696	52	467	544	371	262	57	
512	4	88	209	112	99	58	
3 689	148	1 160	1 112	753	516	59	
6 555	207	2 424	2 203	1 056	665	60	
1 684	99	705	525	238	117	61	
4 903	152	2 118	1 604	823	206	62	
2 158	130	1 057	673	237	61	63	
5 240	151	1 667	2 016	995	411	64	
2 044	94	984	639	237	90	65	
6 334	267	2 468	1 943	1 091	565	66	
44 550	1 524	14 997	14 328	8 469	5 232	67	
15 632	424	3 574	4 725	3 792	3 117	68	
28 918	1 100	11 423	9 603	4 677	2 115	69	
214 863	7 268	64 321	67 868	44 842	30 564	70	
60 623	1 221	12 611	17 435	15 525	13 831	71	
154 240	6 047	51 710	50 433	29 317	16 733	72	

11. Ausländer am 25. Mai 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausländer am Ort				
		insgesamt	% der Bevölkerung	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 ¹⁾ %	männlich	weiblich
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	68 533	12,2	+ 47,8	37 895	30 638
2	Duisburg	62 475	11,9	+106,2	34 419	28 056
3	Essen	38 087	6,1	+118,3	20 925	17 162
4	Krefeld	23 466	10,1	+ 84,3	13 082	10 384
5	Mönchengladbach	18 621	7,5	+ 51,7	10 389	8 232
6	Mülheim an der Ruhr	11 144	6,3	+ 85,6	6 153	4 991
7	Oberhausen	16 514	7,5	+ 94,5	9 156	7 358
8	Remscheid	15 678	13,1	+ 12,2	8 827	6 851
9	Solingen	18 042	11,3	+ 34,7	10 046	7 996
10	Wuppertal	35 168	9,6	+ 59,4	19 419	15 749
	Kreise					
11	Kleve	14 895	5,7	+ 2,2	8 252	6 643
12	Mettmann	41 228	8,6	+ 48,6	22 769	18 459
13	Neuss	33 978	8,4	+ 60,0	19 091	14 887
14	Viersen	15 492	5,9	+ 29,8	8 452	7 040
15	Wesel	28 594	6,7	+ 96,2	15 946	12 648
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	441 915	8,7	+ 61,8	244 821	197 094
17	davon kreisfreie Städte	307 728	9,5	+ 68,1	170 311	137 417
18	Kreise	134 187	7,3	+ 49,0	74 510	59 677
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	24 313	10,6	+111,5	13 623	10 690
20	Bonn	28 034	10,1	+141,4	15 221	12 813
21	Köln	131 737	14,2	+ 81,2	72 335	59 402
22	Leverkusen	14 138	9,1	+ 46,0	7 945	6 193
	Kreise					
23	Aachen	20 812	7,3	+ 88,8	11 274	9 538
24	Düren	12 353	5,3	+ 80,1	6 720	5 633
25	Erfkreis	28 056	7,0	+111,0	15 475	12 581
26	Euskirchen	5 142	3,2	+ 67,5	2 787	2 355
27	Heinsberg	13 043	6,1	+ 50,4	7 271	5 772
28	Oberbergischer Kreis	15 597	6,4	+ 42,5	8 641	6 956
29	Rhein.-Berg.-Kreis	15 901	6,4	+ 40,0	8 680	7 221
30	Rhein-Sieg-Kreis	27 893	5,9	+ 85,4	15 109	12 784
31	Reg.-Bez. Köln	337 019	8,7	+ 81,4	185 081	151 938
32	davon kreisfreie Städte	198 222	12,5	+ 87,9	109 124	89 098
33	Kreise	138 797	6,1	+ 72,9	75 957	62 840
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	7 011	6,1	+224,1	3 815	3 196
35	Gelsenkirchen	28 530	9,9	+180,5	15 519	13 011
36	Münster	10 824	4,4	+ 78,3	6 160	4 664

*) Ergebnisse der Volkszählung 1987 – 1) Ausländer nach dem Wohnbevölkerungsbegriff der VZ 1970, umgerechnet auf

Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit*)

der Hauptwohnung						Lfd. Nr.
Staatsangehörigkeit						
griechisch	italienisch	übrige EG	jugoslawisch	türkisch	sonstige/keine	
7 890	6 549	9 640	10 965	12 267	21 222	1
1 675	4 120	5 146	5 106	39 524	6 904	2
2 177	2 474	4 903	4 521	12 738	11 274	3
2 192	2 848	3 304	1 485	10 226	3 411	4
990	1 303	4 237	1 358	6 923	3 810	5
300	997	1 722	1 592	4 224	2 309	6
647	2 078	1 416	2 079	7 839	2 455	7
294	3 368	3 138	1 994	5 347	1 537	8
1 121	5 635	1 462	1 830	5 831	2 163	9
5 045	6 279	2 787	4 086	10 232	6 739	10
207	692	10 064	415	1 414	2 103	11
3 419	5 695	5 859	4 899	12 526	8 830	12
2 516	2 543	6 308	2 974	11 580	8 057	13
1 628	1 094	5 505	527	4 022	2 716	14
759	1 591	3 764	4 084	13 100	5 296	15
30 860	47 266	69 255	47 915	157 793	88 826	16
22 331	35 651	37 755	35 016	115 151	61 824	17
8 529	11 615	31 500	12 899	42 642	27 002	18
1 783	823	5 083	2 893	6 397	7 334	19
1 028	1 970	5 074	1 508	4 532	13 922	20
6 765	18 751	12 638	8 339	60 975	24 269	21
1 494	2 677	1 335	2 763	3 313	2 556	22
593	761	4 437	2 179	8 748	4 094	23
743	1 136	2 409	755	4 609	2 701	24
2 236	3 044	3 749	1 620	10 110	7 297	25
334	373	1 659	404	827	1 545	26
552	407	5 305	503	4 347	1 929	27
1 217	3 202	1 414	1 801	5 642	2 321	28
1 609	2 394	2 897	1 372	4 503	3 126	29
3 787	2 283	5 053	1 782	7 970	7 018	30
22 141	37 821	51 053	25 919	121 973	78 112	31
11 070	24 221	24 130	15 503	75 217	48 081	32
11 071	13 600	26 923	10 416	46 756	30 031	33
414	301	651	298	4 250	1 097	34
418	1 611	2 143	1 825	19 504	3 029	35
180	540	3 050	976	1 665	4 413	36

auf den Gebietsstand 1. 7. 1976

Noch: 11. Ausländer am 25. Mai 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ausländer am Ort				
		insgesamt	% der Bevölkerung	Veränderung 25. 5. 1987 gegenüber 27. 5. 1970 ¹⁾ %	männlich	weiblich
37	Kreise					
38	Borken	12 556	4,1	+ 65,1	6 884	5 672
39	Coesfeld	3 115	1,8	+156,0	1 752	1 363
40	Recklinghausen	40 595	6,4	+211,9	22 133	18 462
41	Steinfurt	12 588	3,3	+ 72,2	7 182	5 406
	Warendorf	13 842	5,6	+118,1	7 628	6 214
42	Reg.-Bez. Münster . . .	129 061	5,4	+139,4	71 073	57 988
	davon					
43	kreisfreie Städte	46 365	7,2	+151,9	25 494	20 871
44	Kreise	82 696	4,8	+133,0	45 579	37 117
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	27 480	9,0	+111,8	15 059	12 421
	Kreise					
46	Gütersloh	20 311	7,1	+ 96,2	11 227	9 084
47	Herford	11 749	5,2	+143,3	6 473	5 276
48	Höxter	3 830	2,7	+ 80,2	2 164	1 666
49	Lippe	13 851	4,4	+105,7	7 773	6 078
50	Minden-Lübbecke	8 860	3,1	+ 73,9	4 956	3 904
51	Paderborn	12 073	5,2	+124,7	6 903	5 170
52	Reg.-Bez. Detmold . . .	98 154	5,5	+106,7	54 555	43 599
	davon					
53	kreisfreie Stadt.	27 480	9,0	+111,8	15 059	12 421
54	Kreise	70 674	4,8	+104,8	39 496	31 178
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum	22 647	5,9	+183,4	12 814	9 833
56	Dortmund	48 743	8,3	+180,7	27 164	21 579
57	Hagen	20 719	9,9	+ 65,1	11 361	9 358
58	Hamm	14 002	8,2	+253,5	7 802	6 200
59	Herne	15 928	9,1	+118,3	8 809	7 119
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	21 348	6,3	+ 42,3	11 930	9 418
61	Hochsauerlandkreis . . .	12 000	4,6	+ 33,3	6 644	5 356
62	Märkischer Kreis	37 954	9,0	+ 53,6	21 041	16 913
63	Olpe	6 651	5,3	+ 54,8	3 814	2 837
64	Siegen-Wittgenstein . . .	15 113	5,4	+ 71,3	8 804	6 309
65	Soest	13 870	5,2	+ 33,9	7 659	6 211
66	Unna	24 951	6,4	+214,1	13 607	11 344
67	Reg.-Bez. Arnsberg . . .	253 926	7,0	+ 96,4	141 449	112 477
	davon					
68	kreisfreie Städte	122 039	8,0	+148,2	67 950	54 089
69	Kreise	131 887	6,3	+ 64,6	73 499	58 388
70	Nordrhein-Westfalen . .	1 260 075	7,5	+ 82,7	696 979	563 096
	davon					
71	kreisfreie Städte	701 834	9,6	+ 90,2	387 938	313 896
72	Kreise	558 241	5,9	+ 74,2	309 041	249 200

Anmerkungen S. 60

Verwaltungsbezirken und Staatsangehörigkeit*)

der Hauptwohnung						Lfd. Nr.
Staatsangehörigkeit						
griechisch	italienisch	übrige EG	jugoslawisch	türkisch	sonstige/keine	
156	518	4 656	1 689	3 661	1 876	37
98	181	747	333	786	970	38
2 548	1 634	2 444	2 961	24 428	6 580	39
211	712	3 199	982	4 715	2 769	40
667	1 251	1 516	1 399	7 355	1 854	41
4 692	6 748	18 406	10 463	66 364	22 388	42
1 012	2 452	5 844	3 099	25 419	8 539	43
3 680	4 296	12 562	7 364	40 945	13 849	44
2 803	1 280	2 082	4 179	12 561	4 575	45
1 866	1 255	3 543	2 310	9 129	2 208	46
749	1 263	1 412	1 137	5 575	1 613	47
87	259	561	439	1 533	951	48
638	778	2 123	1 378	6 317	2 617	49
775	774	1 790	762	2 702	2 057	50
293	2 089	2 156	1 144	4 202	2 189	51
7 211	7 698	13 667	11 349	42 019	16 210	52
2 803	1 280	2 082	4 179	12 561	4 575	53
4 408	6 418	11 585	7 170	29 458	11 635	54
1 161	1 788	2 128	1 821	9 750	5 999	55
3 242	3 129	5 398	5 914	20 113	10 947	56
2 940	3 450	1 947	2 229	6 784	3 369	57
168	535	611	1 460	8 998	2 230	58
1 009	980	604	706	10 056	2 573	59
1 996	3 571	2 672	2 566	7 385	3 158	60
803	2 357	2 689	1 323	3 019	1 809	61
6 040	6 220	4 325	3 137	13 371	4 861	62
844	1 332	675	890	2 105	805	63
504	1 824	2 331	1 969	5 006	3 479	64
979	3 170	3 577	1 374	2 527	2 243	65
590	1 706	2 007	1 224	15 578	3 846	66
20 276	30 062	28 964	24 613	104 692	45 319	67
8 520	9 882	10 688	12 130	55 701	25 118	68
11 756	20 180	18 276	12 483	48 991	20 201	69
85 180	129 595	181 345	120 259	492 841	250 855	70
45 736	73 486	80 499	69 927	264 049	148 137	71
39 444	56 109	100 846	50 332	208 792	102 718	72

**12. Familien im April 1990 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson der Familie
sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie*)**

Familienstand der Bezugsperson der Familie a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Familien						
		insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	davon mit ... Kind(ern)			
					1	2	3	4 und mehr
1 000								
Ledig	a	(6,6)	—	(6,6)	(6,1)	/	/	/
	b	51,9	—	51,9	44,0	(6,7)	/	/
	c	58,5	—	58,5	50,1	(6,9)	/	/
Verheiratet, zusammen lebend	a	4 280,2	1 859,2	2 421,0	1 178,7	908,7	251,1	82,5
	b	—	—	—	—	—	—	—
	c	4 280,2	1 859,2	2 421,0	1 178,7	908,7	251,1	82,5
Verheiratet, getrennt lebend.	a	105,8	93,3	12,6	(7,4)	/	/	/
	b	98,3	56,3	42,0	22,5	14,8	/	/
	c	204,1	149,6	54,6	29,9	18,7	/	/
Verwitwet	a	198,4	168,4	30,0	23,7	(5,4)	/	/
	b	1 186,1	1 037,8	148,2	112,1	25,8	(7,3)	/
	c	1 384,5	1 206,2	178,3	136,8	31,2	(7,7)	/
Geschieden	a	241,2	214,2	27,0	20,7	(5,8)	/	/
	b	371,1	219,1	152,0	98,8	42,8	(8,2)	/
	c	612,4	433,3	179,0	119,6	48,6	(8,7)	/
Insgesamt	a	4 832,3	2 335,0	2 497,3	1 236,7	924,0	253,2	83,4
	b	1 707,4	1 313,3	394,2	277,4	90,1	19,8	(6,8)
	c	6 539,7	3 648,3	2 891,4	1 514,1	1 014,1	272,9	90,3
Prozent								
Ledig	a	100	—	(100,0)	(92,4)	/	/	/
	b	100	—	100,0	84,8	12,9	/	/
	c	100	—	100,0	85,6	11,8	/	/
Verheiratet, zusammen lebend	a	100	43,4	56,6	27,5	21,2	5,9	1,9
	b	100	—	—	—	—	—	—
	c	100	43,4	56,6	27,5	21,2	5,9	1,9
Verheiratet, getrennt lebend.	a	100	88,2	11,9	(7,0)	/	/	/
	b	100	57,3	42,7	22,9	15,1	/	/
	c	100	73,3	26,8	14,6	9,2	/	/
Verwitwet	a	100	84,9	15,4	11,9	(2,7)	/	/
	b	100	87,5	12,5	9,5	2,2	(0,6)	/
	c	100	87,1	12,9	9,8	2,3	(0,6)	/
Geschieden	a	100	88,8	11,2	8,8	(2,4)	/	/
	b	100	59,0	41,0	26,6	11,5	(2,2)	/
	c	100	70,8	29,2	19,5	7,9	(1,4)	/
Insgesamt	a	100	48,3	51,7	49,5	37,0	10,1	3,3
	b	100	76,9	23,1	70,4	22,9	5,0	(1,7)
	c	100	55,8	44,2	52,4	35,1	9,4	3,1

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**13. Privathaushalte im April 1990 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt,
Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)**

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte							Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
	1 000							Anzahl

Reg.- Bez. Düsseldorf

Haushalte								
ohne Kinder.	1 517,9	812,6	688,0	15,7	/	/	/	1,48
mit 1 Kind	462,5	—	86,3	362,7	11,6	/	(9,4)	2,85
mit 2 Kindern	286,4	—	—	26,6	253,2	(6,5)	34,1	3,93
mit 3 Kindern	72,1	—	—	—	(6,6)	65,6	331,5	4,96
mit 4 und mehr Kindern	23,5	—	—	—	—	23,5	154,1	6,56
mit Kindern zusammen.	844,6	—	86,3	389,3	271,4	97,5	529,1	3,50
Zusammen.	2 362,5	812,6	774,3	405,0	272,8	97,7	530,2	2,20

Reg.- Bez. Köln

Haushalte								
ohne Kinder.	1 157,4	629,4	512,8	13,9	/	/	/	1,47
mit 1 Kind	351,4	—	62,9	274,9	11,5	/	10,5	2,87
mit 2 Kindern	234,6	—	—	19,0	208,6	(7,0)	35,9	39,5
mit 3 Kindern	58,9	—	—	—	/	55,1	277,8	4,97
mit 4 und mehr Kindern	17,4	—	—	—	—	17,4	109,9	6,32
mit Kindern zusammen.	662,2	—	62,9	293,9	223,9	81,5	434,1	3,53
Zusammen.	1 819,6	629,4	575,8	307,9	225,0	81,6	434,7	2,22

Reg.- Bez. Münster

Haushalte								
ohne Kinder.	571,8	302,7	258,2	(8,5)	/	/	/	1,50
mit 1 Kind	204,1	—	36,5	159,5	(6,4)	/	(9,2)	2,84
mit 2 Kindern	156,3	—	—	11,8	134,4	10,1	52,5	4,00
mit 3 Kindern	50,3	—	—	—	/	47,2	241,2	5,04
mit 4 und mehr Kindern	20,1	—	—	—	—	20,1	131,0	6,52
mit Kindern zusammen.	430,8	—	36,5	171,3	143,8	79,2	433,7	3,70
Zusammen.	1 002,5	302,7	294,6	179,8	145,7	79,7	436,8	2,44

Reg.-Bez. Detmold

Haushalte								
ohne Kinder.	467,6	257,8	202,2	(7,3)	/	/	/	1,47
mit 1 Kind	156,7	—	29,4	120,5	(5,5)	/	(6,9)	2,87
mit 2 Kindern	119,3	—	—	11,0	102,0	(6,3)	33,0	3,97
mit 3 Kindern	36,9	—	—	—	/	34,6	175,7	50,2
mit 4 und mehr Kindern	10,6	—	—	—	—	10,6	69,5	6,56
mit Kindern zusammen.	323,5	—	29,4	131,4	109,9	52,8	285,0	3,64
Zusammen.	791,1	257,8	231,6	138,7	110,1	52,9	285,5	2,35

*) Ergebnisse des Mikrozensus

**Noch: 13. Privathaushalte im April 1990 nach Zahl der ledigen Kinder im Haushalt,
Haushaltsgröße und Regierungsbezirken*)**

Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	Privathaushalte							Durch- schnittliche Haushalts- größe ... Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)						
		1	2	3	4	5 und mehr		
						Haushalte	Personen	
1 000								Anzahl
Reg.-Bez. Arnsberg								
Haushalte								
ohne Kinder	998,2	542,6	443,0	10,8	/	/	/	1,47
mit 1 Kind	331,3	—	63,9	257,4	(8,9)	/	(5,9)	2,84
mit 2 Kindern	221,6	—	—	21,5	193,6	(6,5)	33,7	3,94
mit 3 Kindern	57,6	—	—	—	/	55,1	277,9	5,00
mit 4 und mehr Kindern	20,3	—	—	—	—	20,3	133,1	6,56
mit Kindern zusammen	630,8	—	63,9	278,9	204,9	83,0	450,6	3,54
Zusammen	1 629,0	542,6	506,9	289,7	206,5	83,3	452,3	22,7
Nordrhein-Westfalen								
Haushalte								
ohne Kinder	4 712,9	2 545,2	2 104,3	56,2	(6,1)	/	(6,9)	1,48
mit 1 Kind	1 506,1	—	279,0	1 175,0	43,9	(8,2)	41,8	2,86
mit 2 Kindern	1 018,1	—	—	89,9	891,7	36,5	189,1	3,95
mit 3 Kindern	275,8	—	—	—	18,3	257,5	1 304,1	4,99
mit 4 und mehr Kindern	91,8	—	—	—	—	91,8	597,6	6,51
mit Kindern insgesamt	2 891,8	—	279,0	1 264,9	953,9	394,0	2 132,6	3,56
Insgesamt	7 604,8	2 545,2	2 383,3	1 321,1	960,0	395,2	2 139,4	2,27

Anmerkung S. 65

**14. Privathaushalte im April 1989 und 1990
nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße*)**

1 000

Gemeindegrößenklasse a = 1989 b = 1990	Privathaushalte						Haushalts- mitglieder in Haushalten mit 5 und mehr Personen
	insgesamt	davon mit ... Person(en)					
		1	2	3	4	5 und mehr	
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
unter 10 000 a	233,9	56,8	66,3	45,2	39,8	25,8	141,0
unter 10 000 b	213,7	42,4	60,7	42,7	40,8	26,9	147,4
10 000 – 20 000 a	671,1	160,3	210,7	128,2	116,7	55,2	300,0
10 000 – 20 000 b	700,5	168,1	205,9	142,7	124,3	59,5	323,4
20 000 – 50 000 a	1 594,3	430,2	515,7	315,7	238,1	94,6	506,4
20 000 – 50 000 b	1 589,8	428,2	505,4	307,0	242,6	106,6	574,6
50 000 – 100 000 a	1 128,9	367,1	353,9	213,3	140,6	54,0	293,5
50 000 – 100 000 b	1 105,6	340,0	344,8	207,1	155,0	58,7	315,8
100 000 und mehr a	3 930,4	1 588,1	1 213,4	618,3	372,6	138,0	743,3
100 000 und mehr b	3 995,1	1 566,3	1 266,4	621,5	397,2	143,6	778,2
Insgesamt. a	7 558,6	2 602,5	2 380,0	1 329,7	907,8	367,6	1 984,2
Insgesamt. b	7 604,8	2 545,2	2 383,3	1 321,1	960,0	395,2	2 139,4

*) Ergebnisse des Mikrozensus ; Privathaushalte ohne Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene.

Lebendgeborene/Totgeborene

Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder (soweit wenigstens 1 000 g schwer; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Wanderung

Jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde zu einer anderen (Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht erfasst). Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfalle als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wanderungsfall berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitiven Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesinnenwanderung, Wanderverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Zu- und Fortzüge innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen, bis 1952 einschließlich der Wanderungen mit unbekannter Herkunft bzw. unbekanntem Ziel.

Außenwanderung

Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen, ab 1953 einschließlich der Wanderungen mit unbekanntem Ziel bzw. unbekannter Herkunft.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. 7. 1977 in Kraft getreten. Für 1977 wurden die Ergebnisse der Statistik der gerichtlichen Ehelösungen getrennt nach altem und neuem Recht dargestellt.

Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklausein: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1990

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene			Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ¹⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+ 42 921
1943 ¹⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055 ²⁾	.	12 117	+ 36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+ 43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+ 73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+ 68 081
1951	152 143	206 280	106 309	4 854	140 636	73 912	12 306	+ 65 644
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+ 72 658
1953	136 477	220 803	113 822	4 754	153 371	80 828	11 783	+ 67 432
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+ 83 656
1955	131 521	234 274	120 592	4 861	157 669	83 652	10 943	+ 76 605
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 282	10 452	+ 78 464
1957	138 954	256 698	132 617	4 730	165 089	88 603	10 254	+ 91 609
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+ 97 745
1959	138 496	275 612	141 808	4 337	164 562	87 492	10 450	+111 050
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1961	148 741	286 022	146 929	4 368	172 175	91 633	9 794	+113 847
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	8 089	+109 994
1963	142 342	297 785	153 008	4 137	184 986	98 480	8 692	+112 789
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1965	138 192	294 568	151 472	3 888	184 836	97 714	7 485	+109 732
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1967	142 292	286 002	146 878	3 395	187 876	98 554	7 092	+ 98 126
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+ 67 532
1969	124 128	251 569	129 110	2 847	202 911	105 209	6 210	+ 48 658
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+ 21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+ 12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	- 7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	- 27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	- 28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	- 40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	- 33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	- 31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	- 38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	- 35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	- 25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	- 27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	- 25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	- 33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	- 30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	- 31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	- 19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	- 8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	- 1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	- 3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+ 6 177

1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

Nach: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 1990

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Nichtehelich Lebend- geborene je 1 000 Lebend- geborene insgesamt	Tot- geborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ¹⁾
	Ehe- schließun- gen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuß der Gebore- nen (+) bzw. Gestor- benen (–)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1951	11,3	15,4	10,5	+4,9	1 063	69,3	23,0	59,7
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1953	9,7	15,7	10,9	+4,8	1 064	59,7	21,1	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1955	8,9	15,9	10,7	+5,2	1 061	53,0	20,3	46,8
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1957	9,2	17,1	11,0	+6,1	1 069	50,9	18,1	40,2
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1959	8,9	17,7	10,6	+7,1	1 060	48,4	15,5	38,2
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1961	9,3	18,0	10,8	+7,2	1 056	44,0	15,0	34,4
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1963	8,7	18,3	11,4	+6,9	1 057	40,3	13,7	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	+6,6	1 059	37,0	13,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1967	8,5	17,0	11,2	+5,8	1 056	37,3	11,7	24,7
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1969	7,3	14,8	11,9	+2,9	1 054	42,2	11,2	24,5
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	–0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	–1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	–1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	–2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	–2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	–1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	–2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	–2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	–1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	–1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	–1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	–2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	–1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	–1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	–1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	–0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	–0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	–0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8

1) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 2) einschl. Eupen und Malmédy – 3) ohne die durch Kriegseinwirkung getöteten Zivilpersonen

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebend- ge- borene
		insge- samt	dar- unter Nicht- deutsche		insge- samt	und zwar		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	3 774	5 799	1 126	28	7 402	48	158	6,6	10,1	12,9	8,3
Duisburg	3 369	6 063	1 480	32	6 466	67	147	6,3	11,4	12,1	11,1
Essen	3 777	6 481	955	32	8 527	43	77	6,0	10,3	13,6	6,6
Krefeld	1 693	2 833	531	15	2 769	31	71	7,0	11,7	11,4	10,9
Mönchengladbach	1 916	3 043	418	15	3 258	24	51	7,4	11,8	12,6	7,9
Mülheim an der Ruhr	1 210	1 913	240	10	2 274	11	29	6,8	10,8	12,8	5,8
Oberhausen	1 562	2 388	373	7	2 627	26	34	7,0	10,7	11,8	10,9
Remscheid	794	1 429	357	6	1 580	12	27	6,5	11,6	12,9	8,4
Solingen	998	1 894	436	5	2 075	16	46	6,1	11,5	12,6	8,4
Wuppertal	2 578	4 199	769	10	4 859	30	62	6,8	11,0	12,7	7,1
Kreise											
Kleve	1 934	3 302	166	10	2 885	27	130	7,2	12,3	10,8	8,2
Mettmann	3 229	5 424	808	22	4 971	42	85	6,5	10,9	10,0	7,7
Neuss	2 810	4 772	622	16	3 828	32	64	6,7	11,4	9,2	6,7
Viersen	1 742	3 087	255	12	3 017	24	52	6,5	11,4	11,2	7,8
Wesel	3 112	5 308	617	19	4 394	40	69	7,0	12,0	9,9	7,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	34 498	57 935	9 153	239	60 932	473	1 102	6,6	11,1	11,7	8,2
davon											
kreisfreie Städte	21 671	36 042	6 685	160	41 837	308	702	6,6	10,9	12,7	8,5
Kreise	12 827	21 893	2 468	79	19 095	165	400	6,8	11,6	10,1	7,5
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 703	2 755	451	6	2 656	20	73	7,1	11,5	11,1	7,3
Bonn	2 003	3 329	626	15	2 958	26	53	6,9	11,5	10,2	7,8
Köln	6 513	10 866	2 637	37	10 292	97	223	6,9	11,4	10,8	8,9
Leverkusen	1 062	1 638	216	10	1 780	8	30	6,6	10,2	11,1	4,9
Kreise											
Aachen	2 056	3 424	419	17	3 324	27	41	7,0	11,7	11,4	7,9
Düren	1 671	2 899	288	9	2 613	18	37	6,9	12,0	10,8	6,2
Erfkreis	2 634	4 483	562	31	4 014	32	58	6,3	10,8	9,7	7,1
Euskirchen	1 107	1 942	98	5	1 957	22	20	6,6	11,5	11,6	11,3
Heinsberg	1 541	2 717	253	10	2 261	25	55	7,0	12,4	10,3	9,2
Oberbergischer Kreis	1 691	3 248	379	9	3 057	30	29	6,5	12,5	11,8	9,2
Rhein.-Berg. Kreis	1 872	2 897	288	9	2 693	25	27	7,2	11,2	10,4	8,6
Rhein-Sieg-Kreis	3 168	5 877	566	23	4 823	52	58	6,3	11,8	9,7	8,8
Reg.-Bez. Köln	27 021	46 075	6 783	181	42 428	382	704	6,8	11,5	10,6	8,3
davon											
kreisfreie Städte	11 281	18 588	3 930	68	17 686	151	379	6,9	11,3	10,8	8,1
Kreise	15 740	27 487	2 853	113	24 742	231	325	6,7	11,7	10,5	8,4
Kreisfreie Städte											
Bottrop	778	1 299	196	10	1 317	6	5	6,6	11,0	11,1	4,6
Gelsenkirchen	1 834	3 317	780	20	3 974	31	43	6,3	11,4	13,6	9,3
Münster	1 730	3 045	218	11	2 329	10	24	6,8	11,9	9,1	3,3

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Totge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene
		insge- samt	dar- unter Nicht- deut- sche		insge- samt	und zwar		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreise											
Borken	2 436	4 635	268	15	2 812	38	36	7,6	14,5	8,8	8,2
Coesfeld	1 394	2 490	107	11	1 705	16	7	7,6	13,6	9,3	6,4
Recklinghausen	4 205	7 349	1 165	22	7 185	49	68	6,5	11,3	11,1	6,7
Steinfurt	2 764	4 988	380	28	3 568	35	35	7,1	12,9	9,2	7,0
Warendorf	1 607	3 218	341	10	2 507	21	24	6,3	12,6	9,8	6,5
Reg.-Bez. Münster	16 748	30 341	3 455	127	25 397	206	242	6,8	12,3	10,3	6,8
davon											
kreisfreie Städte	4 342	7 661	1 194	41	7 620	47	72	6,5	11,5	11,4	6,1
Kreise	12 406	22 680	2 261	86	17 777	159	170	6,9	12,6	8,9	7,0
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 874	3 570	709	14	3 630	25	53	5,9	11,3	11,4	7,0
Kreise											
Gütersloh	1 976	3 767	492	19	2 927	28	37	6,6	12,5	9,7	7,4
Herford	1 499	2 599	338	16	2 899	24	25	6,4	11,0	12,3	9,2
Höxter	879	1 787	93	4	1 862	12	6	6,1	12,3	11,5	6,7
Lippe	2 154	3 944	368	20	4 061	26	28	6,4	11,8	12,1	6,6
Minden-Lübbecke	1 930	3 476	208	10	3 834	18	22	6,5	11,8	13,0	5,2
Paderborn	1 618	3 368	296	11	2 341	29	23	6,6	13,7	9,5	8,6
Reg.-Bez. Detmold	11 930	22 511	2 504	94	21 354	162	194	6,4	12,0	11,4	7,2
davon											
kreisfreie Stadt	1 874	3 570	709	14	3 630	25	53	5,9	11,3	11,4	7,0
Kreise	10 056	18 941	1 795	80	17 724	137	141	6,5	12,2	11,4	7,2
Kreisfreie Städte											
Bochum	2 512	3 938	555	13	4 900	34	29	6,4	10,0	12,4	8,6
Dortmund	3 681	6 286	1 055	25	7 338	55	92	6,2	10,5	12,3	8,7
Hagen	1 280	2 431	501	9	2 598	21	38	6,0	11,4	12,2	8,6
Hamm	1 167	2 217	379	9	1 863	18	25	6,5	12,4	10,4	8,1
Herne	1 083	1 783	377	2	2 280	15	29	6,1	10,0	12,8	8,4
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 363	3 772	496	17	4 274	22	44	6,8	10,9	12,3	5,8
Hochsauerlandkreis	1 822	3 225	299	11	2 926	23	18	6,8	12,1	11,0	7,1
Märkischer Kreis	2 891	5 552	1 048	21	4 967	36	72	6,6	12,6	11,3	6,5
Olpe	901	1 690	142	4	1 301	9	14	7,0	13,1	10,1	5,3
Siegen-Wittgenstein	1 968	3 480	335	14	3 004	30	19	6,9	12,1	10,5	8,6
Soest	1 860	3 423	312	11	3 299	22	35	6,7	12,4	11,9	6,4
Unna	2 697	4 635	602	9	4 256	26	25	6,7	11,5	10,5	5,6
Reg.-Bez. Arnsberg	24 225	42 432	6 101	145	43 006	311	440	6,5	11,4	11,6	7,3
davon											
kreisfreie Städte	9 723	16 655	2 867	58	18 979	143	213	6,2	10,7	12,1	8,6
Kreise	14 502	25 777	3 234	87	24 027	168	227	6,7	12,0	11,2	6,5
Nordrhein-Westfalen											
davon											
kreisfrei Städte	48 891	82 516	15 385	341	89 752	674	1 419	6,5	11,0	12,0	8,2
Kreise	65 531	116 778	12 611	445	103 365	860	1 263	6,7	12,0	10,6	7,4

3. Eheschließungen 1990 nach Altersgruppen der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren										ins- gesamt
	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 und mehr	
unter 20	502	347	54	16	3	1	–	–	–	–	923
20 – 25	3 186	16 212	3 567	530	136	36	11	3	3	1	23 685
25 – 30	990	18 247	20 281	2 995	588	149	34	16	4	3	43 307
30 – 35	232	3 798	10 251	5 499	1 295	356	111	27	6	3	21 578
35 – 40	52	890	2 726	3 089	1 759	603	194	64	11	5	9 393
40 – 45	21	264	891	1 289	1 309	905	398	144	35	5	5 261
45 – 50	11	94	401	613	737	880	765	326	86	22	3 935
50 – 55	5	47	141	258	354	542	776	569	137	50	2 879
55 – 60	2	11	34	67	136	199	342	403	178	84	1 456
60 und mehr	1	4	13	50	60	121	277	463	350	666	2 005
Insgesamt	5 002	39 914	38 359	14 406	6 377	3 792	2 908	2 015	810	839	114 422

4. Eheschließende 1990 nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾
unter 20	923	921	–	2	5 002	4 991	1	10
20 – 21	1 722	1 719	–	3	4 521	4 483	1	37
21 – 22	2 986	2 973	7	6	6 646	6 545	8	93
22 – 23	4 577	4 543	8	26	8 384	8 207	6	171
23 – 24	6 248	6 166	11	71	9 890	9 575	5	310
24 – 25	8 152	8 039	9	104	10 473	9 998	13	462
20 – 25	23 685	23 440	35	210	39 914	38 808	33	1 073
25 – 30	43 307	40 910	79	2 318	38 359	33 642	131	4 586
30 – 35	21 578	16 796	108	4 674	14 406	8 815	169	5 422
35 – 40	9 393	4 506	140	4 747	6 377	1 986	181	4 210
40 – 45	5 261	1 390	190	3 681	3 792	558	179	3 055
45 – 50	3 935	689	264	2 982	2 908	274	171	2 463
50 – 55	2 879	382	379	2 118	2 015	210	249	1 556
55 – 60	1 456	147	385	924	810	94	166	550
60 und mehr	2 005	141	1 190	674	839	148	351	340
Insgesamt	114 422	89 322	2 770	22 330	114 422	89 526	1 631	23 265

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

5. Durchschnittliches Heiratsalter 1938 – 1990
nach dem Familienstand der Eheschließenden vor der Heirat

Ehe- schließungs- jahr	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾		ledig	verwitwet ¹⁾	geschieden ²⁾
1938 ³⁾	30,5	29,0	46,5	39,2	27,2	26,3	40,6	35,5
1948	31,1	28,1	48,1	38,4	27,5	25,2	36,6	34,4
1950	30,7	27,9	48,6	39,1	27,4	25,3	36,3	34,6
1952	29,9	27,3	50,3	39,8	26,8	24,9	38,7	35,5
1954	29,6	27,0	52,2	40,2	26,5	24,7	41,2	36,0
1956	29,1	26,6	52,5	39,9	25,9	24,2	42,5	36,0
1958	28,8	26,2	54,2	40,1	25,6	23,9	44,9	36,3
1960	28,5	26,0	55,0	39,8	25,3	23,7	46,2	36,0
1962	28,5	25,9	55,2	39,7	25,4	23,7	47,1	35,7
1964	28,5	26,0	56,3	39,0	25,4	23,7	47,7	35,1
1965	28,7	26,0	56,3	38,8	25,6	23,7	48,0	35,1
1966	28,7	26,0	56,3	38,7	25,5	23,6	48,4	35,0
1967	28,7	26,0	57,1	38,6	25,4	23,4	49,0	35,2
1968	28,7	25,7	56,8	38,6	25,4	23,2	48,4	35,3
1969	28,5	25,6	57,0	38,4	25,2	23,0	48,7	35,1
1970	28,3	25,5	57,1	38,0	25,0	22,8	49,2	35,1
1971	28,1	25,2	57,1	38,0	24,8	22,6	49,2	34,9
1972	28,2	25,2	57,4	38,0	24,9	22,6	49,6	34,9
1973	28,2	25,1	57,0	37,9	25,0	22,6	49,6	34,9
1974	28,4	25,3	57,8	37,6	25,1	22,6	49,4	34,7
1975	27,9	24,8	57,6	37,5	24,8	22,3	50,7	34,3
1976	28,5	25,1	57,7	37,2	25,2	22,5	50,0	34,1
1977	28,5	25,3	57,5	37,0	25,2	22,6	49,8	34,0
1978	28,5	25,4	57,2	37,9	25,2	22,8	50,0	34,5
1979	28,8	25,6	58,0	37,9	25,5	22,9	50,6	34,6
1980	28,8	25,7	57,5	37,9	25,6	23,1	50,4	34,6
1981	29,0	25,9	57,6	38,0	25,9	23,3	49,9	34,7
1982	29,5	26,2	58,1	38,2	26,4	23,5	50,6	35,1
1983	30,2	26,4	56,7	39,1	27,1	23,8	49,3	35,4
1984	29,7	26,5	56,9	38,7	26,6	24,1	49,4	35,4
1985	30,0	26,8	57,3	39,0	27,0	24,3	50,0	35,7
1986	30,3	27,1	57,2	39,3	27,3	24,6	49,1	36,1
1987	30,6	27,4	57,3	39,6	27,6	25,0	48,4	36,3
1988	30,8	27,6	57,5	40,1	27,9	25,3	49,2	36,6
1989	31,0	27,9	55,9	40,2	28,1	25,5	47,4	36,8
1990	31,1	28,0	56,4	40,4	28,4	25,7	48,0	37,2

1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“ –
3) Rheinprovinz, Provinz Westfalen und Land Lippe

6. Eheschließungen 1990 nach der

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Land						
	Deutschland	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien
Deutschland	102 831	104	236	378	335	158	148
Griechenland	175	18	7	2	—	1	1
Italien	541	6	252	13	3	1	7
Jugoslawien	340	1	6	43	3	—	3
Niederlande	481	—	1	2	15	—	—
Österreich	177	—	2	1	—	5	—
Spanien	167	—	6	1	1	—	8
Großbritannien	487	—	2	—	—	1	—
Türkei	713	5	13	6	5	1	3
Übriges Europa	880	3	4	3	1	2	5
Europa	106 792	137	529	449	363	169	175
Afrika	655	1	4	—	6	1	5
Amerika	154	1	3	—	—	1	—
Asien	529	1	4	9	3	—	1
Australien	8	—	—	—	—	—	—
Staatenlos, unbekanntes Ausland, ungeklärt, ohne Angabe	102	2	—	3	2	—	1
Insgesamt	108 240	142	540	461	374	171	182

7. Eheschließungen 1990 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau										
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ¹⁾	jüdi- sche Reli- gions- ge- mein- schaften	andere Volks- und Welt- religi- onen	Freire- ligiöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ²⁾	ins- gesamt	dagegen	
										1989	1988
Röm.-kath. Kirche einschl. unierter Riten . . .	38 390	15 374	64	287	3	203	1	1 977	56 299	55 257	55 056
Ev. Kirche in Deutschland	15 233	19 502	103	255	2	139	—	2 017	37 251	36 204	36 717
Evangelische Freikirchen . .	99	153	489	5	—	2	—	23	771	555	492
Sonstige ¹⁾	309	248	3	609	1	7	—	51	1 228	1 204	1 151
Jüdische Religions- gemeinschaften	9	2	—	—	3	—	—	4	18	29	29
Andere Volks- und Weltreligionen	816	583	6	18	1	680	—	225	2 329	2 006	1 631
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinschaften	3	1	—	—	—	—	7	—	11	10	12
Gemeinschaftslose ²⁾	5 427	5 230	35	112	6	125	—	5 580	16 515	15 155	14 148
Insgesamt	60 286	41 093	700	1 286	16	1 156	8	9 877	114 422	110 420	109 236
dagegen 1989	59 368	40 240	517	1 215	20	1 024	5	8 031	110 420	x	x
1988	58 925	40 075	457	1 176	18	863	6	7 716	109 236	x	x

1) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemeinschaften – 2) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

Staatsangehörigkeit der Ehegatten

der Staatsangehörigkeit der Frau

Groß- britannien	Türkei	übriges Europa	Europa	Afrika	Amerika	Asien	Australien	staatenlos, unbekann- tes Aus- land, unge- klärt, ohne Angabe	insgesamt
114	176	1 677	106 157	206	262	598	11	31	107 265
—	2	6	212	—	1	1	—	—	214
—	3	21	847	2	3	3	—	2	857
—	5	5	406	—	—	—	—	—	406
—	—	4	503	—	—	4	—	—	507
—	—	1	186	—	1	1	—	—	188
1	1	8	193	1	3	—	—	—	197
9	2	3	504	—	1	6	1	3	515
1	123	14	884	2	—	10	—	4	900
4	1	247	1 150	4	—	7	—	5	1 166
129	313	1 986	111 042	215	271	630	12	45	112 215
4	5	9	690	23	—	2	—	—	715
3	—	4	166	—	12	5	—	2	185
18	19	17	601	5	3	434	—	14	1 057
—	—	—	8	—	—	—	—	—	8
—	18	24	152	3	—	40	—	47	242
154	355	2 040	112 659	246	286	1 111	12	108	114 422

8. Gerichtliche Ehelösungen 1969 – 1990

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Ehe- schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1969	17	43	19 634	19 694	1 581,8	115,2
1970	12	37	19 790	19 839	1 575,1	117,0
1971	11	29	19 809	19 849	1 614,3	115,9
1972	9	15	21 732	21 756	1 826,3	126,6
1973	4	23	22 768	22 795	2 002,4	132,2
1974	8	19	24 266	24 293	2 264,2	141,0
1975	7	15	26 339	26 361	2 337,4	153,4
1976	7	17	27 604	27 628	2 621,4	161,5
1977 ¹⁾	4	6	16 678	16 688	x	x
1977 ²⁾	1	3	569	573	x	x
1978	10	28	11 434	11 472	1 228,6	67,2
1979	16	24	23 826	23 866	2 428,5	140,0
1980	16	17	28 397	28 430	2 742,4	166,6
1981	10	34	32 709	32 753	3 219,3	191,9
1982	6	24	35 381	35 411	3 467,1	208,0
1983	15	28	36 198	36 241	3 446,7	214,2
1984	9	30	39 560	39 599	3 877,1	235,8
1985	13	32	38 203	38 248	3 770,5	228,9
1986	13	26	36 933	36 972	3 571,8	221,5
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3

1) Ehelösungen nach bis zum 30. 6. 1977 geltendem Recht – 2) Ehelösungen nach ab 1. 7. 1977 geltendem Recht

9. Geschiedene Ehen 1990 nach Eheschließungsjahr,

Eheschließungsjahr	Ehe					
	insgesamt	davon				
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	nicht einverständliche Scheidungen	einverständliche Scheidungen	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
			nach einjähriger Trennung ¹⁾			
1990	62	62	—	—	—	—
1989	593	282	110	191	—	10
1988	1 621	173	475	964	—	9
1987	2 248	91	779	1 355	15	8
1986	2 432	95	824	1 449	59	5
1985	2 431	66	835	1 417	110	3
1984	2 313	62	753	1 351	139	8
1983	2 141	56	713	1 200	164	8
1982	1 870	53	606	1 042	160	9
1981	1 740	54	559	973	151	3
1980	1 551	36	539	832	138	6
1979	1 289	24	420	699	140	6
1978	1 124	20	341	625	134	4
1977	1 142	29	403	575	131	4
1976	1 097	30	372	545	147	3
1975	1 127	33	395	567	124	8
1974	870	23	289	434	120	4
1973	922	15	288	517	97	5
1972	875	18	303	436	111	7
1971	887	12	295	464	112	4
1970	882	24	295	453	110	—
1969	798	14	267	415	98	4
1968	687	16	224	348	96	3
1967	748	18	231	390	107	2
1966	641	11	197	316	114	3
1965	607	11	184	311	99	2
1964	523	2	148	274	98	1
1963 und früher	2 862	49	839	1 326	634	14
Insgesamt . . .	36 083	1 379	11 684	19 469	3 408	143

1) Siehe Erläuterungen S. 67.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
22	5	17	34	7	27	6
230	42	188	316	64	252	47
576	96	480	947	192	755	98
802	158	644	1 297	288	1 009	149
810	161	649	1 470	302	1 168	152
794	157	637	1 464	323	1 141	173
774	131	643	1 384	288	1 096	155
704	151	553	1 294	271	1 023	143
575	112	463	1 174	249	925	121
561	102	459	1 069	245	824	110
513	109	404	937	221	716	101
397	89	308	792	170	622	100
379	72	307	670	119	551	75
384	85	299	677	149	528	81
366	77	289	653	158	495	78
383	91	292	672	154	518	72
344	66	278	466	99	367	60
354	52	302	507	105	402	61
316	80	236	497	111	386	62
352	73	279	487	99	388	48
372	76	296	443	98	345	67
338	67	271	403	88	315	57
319	61	258	324	68	256	44
299	69	230	380	76	304	69
291	51	240	312	71	241	38
297	61	236	270	53	217	40
233	41	192	248	49	199	42
1 338	308	1 030	1 291	296	995	233
13 123	2 643	10 480	20 478	4 413	16 065	2 482

10. Geschiedene Ehen 1990 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene												
		insgesamt	davon geschlossen											
			1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979
1	Frau älter	5 131	16	115	299	359	387	362	363	349	281	271	238	177
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr	117	—	3	11	3	11	3	8	17	17	10	12	—
3	11—15	219	1	10	15	17	19	23	8	27	8	13	7	6
4	10	81	—	9	6	6	8	5	9	3	3	6	3	1
5	9	103	1	2	7	7	9	5	3	15	4	10	4	2
6	8	133	2	1	10	12	15	9	8	7	5	12	9	6
7	7	161	1	3	13	15	11	11	13	12	9	5	6	7
8	6	263	1	8	14	18	18	23	18	23	13	21	9	11
9	5	351	1	6	27	22	26	27	23	28	21	24	21	9
10	4	475	—	9	30	39	40	35	49	23	29	28	19	14
11	3	693	2	18	42	46	41	46	53	42	37	35	32	27
12	2	1 009	3	16	47	77	75	76	67	61	50	49	48	36
13	1	1 526	4	30	77	97	114	99	104	91	85	58	68	58
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr.	6 422	11	106	278	386	417	403	399	342	332	267	246	230
15	Mann älter	24 530	35	372	1 044	1 503	1 628	1 666	1 551	1 450	1 257	1 202	1 067	882
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	4 576	5	74	193	280	267	302	298	244	244	200	208	158
17	2	4 463	2	58	180	284	286	285	241	233	225	211	168	160
18	3	3 821	7	56	147	212	244	234	215	232	202	185	169	131
19	4	2 901	6	37	112	165	196	201	163	151	127	148	117	119
20	5	2 143	3	29	103	123	145	149	144	116	108	105	86	79
21	6	1 580	5	26	65	96	108	102	96	97	68	75	83	69
22	7	1 176	1	18	44	70	76	88	87	65	68	78	60	28
23	8	885	1	14	40	60	70	63	63	53	42	48	44	32
24	9	651	—	13	19	52	37	46	58	51	38	31	22	18
25	10	448	1	5	31	24	35	37	37	41	19	19	26	15
26	11	396	1	8	24	29	36	26	27	25	28	21	13	14
27	12	304	—	3	12	23	26	30	24	19	19	17	13	6
28	13	220	—	4	13	15	19	19	11	25	14	10	11	8
29	14	221	1	1	12	7	20	21	18	22	11	14	7	6
30	15	147	—	3	9	17	9	9	9	9	8	7	12	8
31	16—20	406	—	14	22	29	37	35	35	47	24	23	23	25
32	21 und mehr	192	2	9	18	17	17	19	25	20	12	10	5	6
33	Insgesamt	36 083	62	593	1 621	2 248	2 432	2 431	2 313	2 141	1 870	1 740	1 551	1 289

und Altersunterschied der Ehegatten

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964 und früher	
150	134	129	140	113	96	87	89	109	74	70	81	87	75	480	1
3	5	1	3	—	1	2	—	1	1	1	1	1	—	2	2
6	6	7	10	5	1	6	1	1	—	1	3	5	1	12	3
2	1	3	3	4	1	—	—	—	2	—	—	1	—	5	4
6	2	2	4	2	1	1	1	2	1	—	—	3	1	8	5
8	2	—	3	2	4	1	1	2	—	3	2	2	—	7	6
4	7	4	2	5	2	1	2	1	3	4	3	1	2	14	7
7	6	6	6	5	5	2	5	4	4	6	8	4	1	17	8
13	12	6	4	10	6	3	3	7	4	4	2	4	6	32	9
11	7	9	13	10	10	7	8	8	10	5	5	8	4	45	10
20	17	12	23	11	14	13	10	17	16	7	14	12	10	76	11
26	26	28	33	24	20	17	22	26	17	14	17	21	16	97	12
44	43	51	36	35	31	34	36	40	16	25	26	25	34	165	13
203	211	223	223	160	152	173	167	165	139	142	135	119	111	682	14
771	797	745	764	597	674	615	631	608	585	475	532	435	421	2 223	15
127	164	143	152	123	140	111	126	102	105	87	95	79	76	473	16
163	146	134	137	100	137	124	118	136	118	103	109	75	69	461	17
110	111	121	127	87	113	110	97	98	108	96	83	65	76	385	18
98	90	105	97	70	76	83	81	70	78	47	73	56	54	281	19
72	69	64	58	55	57	53	48	56	45	43	39	51	42	201	20
48	51	47	49	41	39	40	38	43	33	25	40	36	35	125	21
35	37	38	40	23	25	26	33	25	26	23	22	27	24	89	22
21	27	19	21	20	20	25	31	18	23	12	20	15	15	68	23
19	20	18	20	13	18	13	16	23	13	11	16	13	9	44	24
13	17	6	14	12	9	7	12	8	10	4	12	3	5	26	25
10	12	14	12	11	8	7	13	5	10	9	4	6	7	16	26
14	8	4	8	13	12	5	6	4	5	3	9	1	4	16	27
7	10	5	7	5	4	2	2	6	3	1	5	3	—	11	28
11	14	14	6	6	2	4	2	4	1	4	3	1	3	6	29
7	3	7	5	8	1	—	1	3	2	1	1	—	—	8	30
12	16	4	9	6	7	4	3	6	5	5	—	4	2	9	31
4	2	2	2	4	6	1	4	1	—	1	1	—	—	4	32
1 124	1 142	1 097	1 127	870	922	875	887	882	798	687	748	641	607	3 385	33

11. Ehelösungen und Abweisungen 1990 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von beiden	von der Staatsanwaltschaft	
		vom Mann			von der Frau						
		zusammen	ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	zusammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen											
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	1 379	523	147	376	769	229	540	87	—		
nicht einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	11 684	4 150	2 212	1 938	6 651	3 728	2 923	883	—		
einverständliche Ehescheidung nach einjähriger Trennung ¹⁾	19 469	7 065	—	7 065	11 180	—	11 180	1 224	—		
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	3 408	1 338	261	1 077	1 792	414	1 378	278	—		
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	143	47	23	24	86	42	44	10	—		
Ehescheidungen zusammen	36 083	13 123	2 643	10 480	20 478	4 413	16 065	2 482	—		
Aufhebung der Ehe	41	10	10	—	12	12	—	19	—		
Nichtigkeit der Ehe	15	4	4	—	5	5	—	3	3		
Ehelösungen insgesamt	36 139	13 137	2 657	10 480	20 495	4 430	16 065	2 504	3		
Abweisungen											
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	59	27	18	9	22	17	5	10	—		
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. Härteklauseln ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
aus anderen Gründen	20	9	8	1	7	6	1	4	—		
Zusammen	79	36	26	10	29	23	6	14	—		
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	9	5	5	—	1	1	—	2	1		
Abweisungen insgesamt	88	41	31	10	30	24	6	16	1		

1) Siehe Erläuterungen S. 67.

12. Geschiedene Ehen 1990 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau								insgesamt
	deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos	
Deutsch	33 254	17	40	56	27	30	413	3	33 840
Griechisch	37	47	1	1	1	—	1	—	88
Italienisch	168	1	50	1	1	—	7	—	228
Jugoslawisch	82	—	—	51	—	—	3	—	136
Spanisch	37	—	—	2	24	—	1	—	64
Türkisch	237	—	1	—	—	215	3	—	456
Sonstige	931	—	4	6	2	1	312	—	1 256
Staatenlos	13	—	—	—	—	—	1	1	15
Insgesamt	34 759	65	96	117	55	246	741	4	36 083

**13. Geschiedene Ehen 1990 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	insgesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 u. mehr Kindern	insgesamt
		0	1	2	3	4	5 u. mehr		
1990.	62	59	2	1	—	—	—	—	4
1989.	593	519	68	4	2	—	—	—	82
1988.	1 621	1 302	282	31	6	—	—	—	362
1987.	2 248	1 550	613	74	9	1	1	5	797
1986.	2 432	1 443	841	138	8	—	2	11	1 152
1985.	2 431	1 326	852	228	21	3	1	5	1 388
1984.	2 313	1 137	824	295	47	9	1	5	1 596
1983.	2 141	1 082	722	286	41	9	1	6	1 459
1982.	1 870	804	634	360	63	7	2	10	1 581
1981.	1 740	757	558	356	60	9	—	—	1 486
1980.	1 551	633	497	328	78	13	2	11	1 450
1979.	1 289	485	420	300	59	20	5	30	1 307
1978.	1 124	395	366	289	59	14	1	6	1 183
1977.	1 142	378	375	307	65	14	3	17	1 257
1976.	1 097	350	332	329	59	20	7	36	1 283
1975.	1 127	347	383	315	59	17	6	33	1 291
1974.	870	261	297	237	56	17	2	10	1 017
1973.	922	248	316	273	71	10	4	22	1 137
1972.	875	231	294	284	45	17	4	20	1 085
1971.	887	282	311	236	48	8	2	13	972
1970.	882	346	322	178	28	6	2	11	797
1969.	798	384	270	122	16	6	—	—	586
1968.	687	352	234	73	24	3	1	5	469
1967.	748	481	209	48	7	1	2	15	345
1966.	641	479	123	34	3	2	—	—	208
1965.	607	460	112	28	5	2	—	—	191
1964 und früher	3 385	3 015	321	41	3	5	—	—	432
Insgesamt	36 083	19 106	10 578	5 195	942	213	49	271	24 917

1) einschl. der legitimierten Kinder

14. Geborene 1989 und 1990 nach dem Geburtsjahr der Mutter

Geburts- jahr der Mutter	1989				1990			
	Lebendgeborene			Totge- borene	Lebendgeborene			Totge- borene
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich	
1976 u. später	17	2	15	—	18	2	16	—
1975.	79	23	56	—	65	19	46	—
1974.	331	178	153	—	313	142	171	2
1973.	827	461	366	3	788	424	364	4
1972.	1 728	1 072	656	6	1 796	1 095	701	5
1971.	3 286	2 320	966	13	3 330	2 275	1 055	16
1970.	4 659	3 548	1 111	22	4 870	3 646	1 224	12
1969.	6 079	4 839	1 240	22	6 392	5 109	1 283	25
1968.	7 342	6 072	1 270	29	7 928	6 560	1 368	34
1967.	9 446	8 176	1 270	35	9 444	8 191	1 253	28
1966.	11 559	10 375	1 184	44	11 717	10 518	1 199	34
1965.	13 674	12 497	1 177	33	14 089	12 876	1 213	62
1964.	15 337	14 260	1 077	55	16 080	14 792	1 288	54
1963.	15 477	14 504	973	64	16 809	15 691	1 118	48
1962.	15 632	14 659	973	44	16 523	15 499	1 024	69
1961.	14 703	13 893	810	47	15 848	14 938	910	65
1960.	13 132	12 376	756	51	14 520	13 663	857	56
1959.	11 348	10 697	651	29	12 746	11 976	770	56
1958.	9 593	9 021	572	24	10 513	9 854	659	37
1957.	7 995	7 522	473	36	8 707	8 166	541	32
1956.	6 341	5 898	443	32	7 120	6 644	476	27
1955.	5 112	4 728	384	22	5 693	5 282	411	19
1954.	3 936	3 664	272	18	4 149	3 827	322	26
1953.	2 931	2 679	252	16	3 073	2 815	258	19
1952.	2 161	1 965	196	10	2 363	2 132	231	14
1951.	1 493	1 354	139	10	1 550	1 388	162	9
1950.	1 042	956	86	6	1 193	1 075	118	10
1949.	644	582	62	9	751	670	81	5
1948.	355	328	27	5	422	379	43	6
1947.	214	187	27	2	195	162	33	2
1946.	105	96	9	1	123	111	12	1
1945.	64	57	7	1	62	55	7	2
1944.	27	25	2	—	38	33	5	1
1943.	14	14	—	—	19	18	1	—
1942.	12	11	1	1	17	16	1	2
1941 u. früher	19	18	1	—	22	20	2	3
Unbekannt . .	—	—	—	—	8	5	3	1
Insgesamt . .	186 714	169 057	17 657	690	199 294	180 068	19 226	786

**15. Ehelich Lebendgeborene 1990 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter
und der Lebendgeburtenfolge**

Ehe- schließungs- jahr	Ehelich Lebend- geborene insgesamt	Davon waren						
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. und weiteres
		Kind ¹⁾						
1990.	16 293	15 320	813	120	28	5	6	1
1989.	27 208	24 700	2 213	235	37	12	7	4
1988.	22 584	15 879	6 165	439	65	23	5	8
1987.	20 960	10 283	9 650	908	87	20	7	5
1986.	17 999	6 226	9 924	1 615	190	27	11	6
1985.	14 646	3 989	8 139	2 122	323	53	16	4
1984.	12 139	2 737	6 429	2 439	441	73	13	7
1983.	9 963	1 948	4 934	2 397	528	132	22	2
1982.	8 107	1 312	3 692	2 265	638	131	51	18
1981.	6 681	968	2 723	2 094	650	183	47	16
1980.	5 438	728	2 039	1 705	654	194	82	36
1979.	4 110	525	1 378	1 287	599	180	87	54
1978.	3 086	321	993	1 031	450	152	78	61
1977.	2 565	282	734	822	394	182	85	66
1976.	2 074	197	555	704	350	145	75	48
1975.	1 771	159	412	584	301	146	82	87
1974.	1 228	91	262	397	225	106	72	75
1973.	1 009	82	183	287	189	110	67	91
1972.	692	47	122	208	124	61	49	81
1971.	489	35	75	138	85	53	39	64
1970.	361	24	53	63	81	47	29	64
1965 bis 1969	570	22	51	98	106	79	67	147
1964 u. früher	73	1	2	3	8	10	12	37
Unbekannt . .	22	9	9	3	—	—	1	—
Insgesamt . .	180 068	85 885	61 550	21 964	6 553	2 124	1 010	982

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern mitgezählt.

16. Lebendgeborene 1990 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religions- zugehörigkeit des Vaters ¹⁾	Religionszugehörigkeit der Mutter											
	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	Evang. Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kir- chen	Son- stige ²⁾	jüdi- sche Reli- gions- ge- mein- schaften	ande- re Volks- und Welt- religi- onen	Freire- ligiöse u. Welt- anschau- ungsge- mein- schaften	Ge- mein- schafts- lose ³⁾	ins- gesamt	dagegen		
										1989	1988	
Röm. katholische Kirche einschl. der unierten Riten	63 978	19 929	64	324	3	139	1	1 364	85 802	80 929	81 431	
Evangelische Kirche in Deutschland	19 613	28 426	141	215	2	74	–	1 287	49 758	47 805	48 978	
Evangelische Freikirchen	100	141	2 098	1	–	–	–	17	2 357	1 807	1 235	
Sonstige ²⁾	400	303	3	2 442	–	6	–	51	3 205	3 056	3 091	
Jüdische Religions- gemeinschaften	5	6	–	–	15	–	–	2	28	30	46	
Andere Volks- und Weltreligionen	688	441	–	22	1	18 948	1	153	20 254	18 870	17 596	
Freireligiöse und Weltanschauungs- gemeinschaften	1	2	–	–	–	–	7	–	10	17	21	
Gemeinschaftslose ³⁾	4 845	4 943	36	109	4	106	–	8 611	18 654	16 543	16 155	
Ehelich Lebend- geborene insgesamt	89 630	54 191	2 342	3 113	25	19 273	9	11 485	180 068	169 057	168 553	
Nichtehelich Lebend- geborene insgesamt	8 865	6 882	47	219	3	747	1	2 462	19 226	17 657	17 324	
dagegen												
1989												
ehelich Lebend- geborene	85 072	51 681	1 764	3 004	19	17 898	13	9 606	169 057	x	x	
nichtehelich Lebendgeborene	8 543	6 395	33	202	2	604	–	1 878	17 657	x	x	
1988												
ehelich Lebend- geborene	85 420	52 985	1 202	2 996	30	16 576	20	9 324	168 553	x	x	
nichtehelich Lebendgeborene	8 456	6 395	33	203	3	525	–	1 709	17 324	x	x	

1) bei ehelich Lebendgeborenen – 2) Ostkirchen, altkatholische Kirche und verwandte Gruppen und christliche Sondergemein-
schaften – 3) einschl. „ungeklärt“ und „ohne Angabe“

17. Geburtenhäufigkeit 1983 – 1990 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990 ³⁾
15	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,9	1,0	0,8
16	2,0	2,1	2,2	2,5	2,7	3,1	4,0	3,7
17	6,8	5,5	5,7	6,0	7,2	7,7	8,9	8,4
18	14,4	12,5	12,0	11,8	13,1	15,2	16,5	16,9
19	26,7	24,0	22,0	21,4	22,3	25,6	29,2	29,1
20	39,2	34,8	32,9	33,5	33,1	34,2	36,6	37,7
21	53,1	46,9	44,4	43,6	44,1	43,4	44,7	46,4
22	65,4	60,5	55,2	57,2	55,4	57,2	52,2	55,7
23	80,3	74,1	69,3	70,1	69,5	68,9	65,2	64,4
24	92,9	86,5	83,8	84,8	81,6	83,3	79,5	79,7
25	100,1	97,1	95,1	99,0	97,3	96,3	92,7	94,5
26	106,3	104,4	102,1	108,8	106,6	110,2	105,2	109,2
27	104,9	103,4	105,7	111,5	112,2	113,8	110,5	118,7
28	101,6	101,0	101,8	110,3	111,7	114,3	112,1	117,3
29	91,2	93,2	95,7	103,8	106,1	109,5	107,3	114,4
30	84,0	83,1	86,6	95,4	96,9	102,7	98,4	107,6
31	71,9	72,5	74,5	83,0	86,2	89,2	88,8	98,7
32	59,7	60,4	63,4	69,7	73,5	77,3	76,0	82,4
33	50,1	50,0	53,2	57,3	60,0	62,7	64,9	70,0
34	39,9	41,4	42,1	46,7	49,9	52,4	52,8	58,6
35	32,6	33,0	34,9	37,1	39,7	41,9	42,6	47,0
36	24,0	25,3	26,4	28,3	30,1	31,6	33,9	35,4
37	19,5	18,5	19,5	21,7	23,2	23,6	25,0	26,0
38	13,8	13,9	14,0	15,9	17,0	18,5	19,0	20,6
39	9,4	10,1	10,3	10,9	12,2	13,0	12,9	13,3
40	6,5	6,6	6,7	7,6	8,6	9,0	9,0	10,2
41	4,8	4,7	4,6	5,0	5,7	5,3	5,9	6,9
42	3,1	2,9	2,9	3,0	3,4	4,0	3,5	4,1
43	2,0	1,8	1,8	1,8	2,1	2,1	2,2	2,0
44	1,0	1,0	1,0	1,2	1,1	1,3	1,3	1,5
Insgesamt²⁾	43,6	43,2	44,1	47,8	49,4	51,8	51,8	54,8

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1985: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1970; 16 = 1969 usw. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis unter 45 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter – 3) vorläufiges Ergebnis

18. Gestorbene*) 1990 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	1 534	901	633	55 - 56 . . .	1 791	1 245	546
1 - 2	111	58	53	56 - 57 . . .	1 631	1 099	532
2 - 3	54	20	34	57 - 58 . . .	1 651	1 127	524
3 - 4	72	44	28	58 - 59 . . .	1 927	1 317	610
4 - 5	38	26	12	59 - 60 . . .	2 282	1 601	681
5 - 6	49	32	17	60 - 61 . . .	2 475	1 742	733
6 - 7	29	18	11	61 - 62 . . .	2 748	1 878	870
7 - 8	40	25	15	62 - 63 . . .	2 888	1 977	911
8 - 9	38	22	16	63 - 64 . . .	2 895	1 895	1 000
9 - 10	30	14	16	64 - 65 . . .	3 042	1 905	1 137
10 - 11	24	15	9	65 - 66 . . .	3 176	1 903	1 273
11 - 12	25	20	5	66 - 67 . . .	3 275	1 946	1 329
12 - 13	30	21	9	67 - 68 . . .	3 554	2 028	1 526
13 - 14	25	10	15	68 - 69 . . .	4 240	2 360	1 880
14 - 15	36	20	16	69 - 70 . . .	4 391	2 447	1 944
15 - 16	35	25	10	70 - 71 . . .	4 517	2 474	2 043
16 - 17	56	42	14	71 - 72 . . .	3 074	1 706	1 368
17 - 18	60	38	22	72 - 73 . . .	2 719	1 419	1 300
18 - 19	102	85	17	73 - 74 . . .	3 134	1 639	1 495
19 - 20	134	101	33	74 - 75 . . .	3 760	1 871	1 889
20 - 21	147	99	48	75 - 76 . . .	5 528	2 696	2 832
21 - 22	178	137	41	76 - 77 . . .	6 286	2 936	3 350
22 - 23	161	119	42	77 - 78 . . .	6 985	3 207	3 778
23 - 24	201	137	64	78 - 79 . . .	7 009	3 139	3 870
24 - 25	181	133	48	79 - 80 . . .	7 024	2 951	4 073
25 - 26	175	125	50	80 - 81 . . .	7 447	3 080	4 367
26 - 27	209	156	53	81 - 82 . . .	7 704	3 004	4 700
27 - 28	197	143	54	82 - 83 . . .	7 668	2 887	4 781
28 - 29	174	135	39	83 - 84 . . .	7 629	2 855	4 774
29 - 30	229	154	75	84 - 85 . . .	7 101	2 459	4 642
30 - 31	206	145	61	85 - 86 . . .	6 963	2 445	4 518
31 - 32	236	160	76	86 - 87 . . .	6 227	2 022	4 205
32 - 33	241	176	65	87 - 88 . . .	5 652	1 739	3 913
33 - 34	240	172	68	88 - 89 . . .	5 058	1 437	3 621
34 - 35	249	163	86	89 - 90 . . .	4 252	1 165	3 087
35 - 36	285	195	90	90 - 91 . . .	3 675	947	2 728
36 - 37	292	162	130	91 - 92 . . .	2 984	713	2 271
37 - 38	344	231	113	92 - 93 . . .	2 317	509	1 808
38 - 39	337	211	126	93 - 94 . . .	1 859	351	1 508
39 - 40	358	223	135	94 - 95 . . .	1 400	267	1 133
40 - 41	393	241	152	95 - 96 . . .	1 026	198	828
41 - 42	443	282	161	96 - 97 . . .	711	130	581
42 - 43	478	303	175	97 - 98 . . .	482	101	381
43 - 44	467	300	167	98 - 99 . . .	317	54	263
44 - 45	400	230	170	99 - 100 . . .	222	43	179
45 - 46	567	371	196	100 - 101 . . .	156	31	125
46 - 47	659	427	232	101 - 102 . . .	72	17	55
47 - 48	715	458	257	102 und mehr	108	20	88
48 - 49	885	577	308	Alter unbek.	4	2	2
49 - 50	1 023	679	344				
50 - 51	1 181	797	384				
51 - 52	1 297	893	404				
52 - 53	1 321	927	394				
53 - 54	1 485	1 034	451				
54 - 55	1 605	1 079	526				
				Insgesamt . .	193 117	90 295	102 822

*) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

19. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1988 – 1990 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Tage									
0	135	150	145	92	106	97	227	256	242
1	104	76	66	74	49	57	178	125	123
2	49	46	32	41	28	24	90	74	56
3	16	16	30	16	17	17	32	33	47
4	23	24	17	8	15	9	31	39	26
5	20	12	12	7	11	15	27	23	27
6	15	11	17	5	9	5	20	20	22
7	14	16	13	5	7	6	19	23	19
8	10	15	7	5	5	4	15	20	11
9	13	10	12	7	6	8	20	16	20
10	10	6	7	10	9	7	20	15	14
11	14	4	5	4	6	7	18	10	12
12	6	10	7	4	4	3	10	14	10
13	7	8	12	4	5	7	11	13	19
14 – 20	35	35	36	22	34	22	57	69	58
21 – 27	20	22	24	19	14	18	39	36	42
Zusammen	491	461	442	323	325	306	814	786	748
Von ... bis									
unter ... Monaten									
0 – 1	496	465	451	329	330	314	825	795	765
1 – 2	93	84	67	57	53	64	150	137	131
2 – 3	92	98	92	49	56	50	141	154	142
3 – 4	67	52	72	46	60	44	113	112	116
4 – 5	61	49	44	33	31	40	94	80	84
5 – 6	31	37	46	26	29	16	57	66	62
6 – 7	32	30	28	20	19	17	52	49	45
7 – 8	24	16	24	20	15	24	44	31	48
8 – 9	14	17	33	12	14	16	26	31	49
9 – 10	14	17	24	11	7	18	25	24	42
10 – 11	12	9	12	7	10	13	19	19	25
11 – 12	6	13	8	6	10	17	12	23	26
Im ersten Lebensjahr									
Gestorbene insgesamt	942	887	901	616	634	633	1 558	1 521	1 534

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

**20. Sterbehäufigkeit 1961 und 1985 – 1990
nach Alter*) und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		1985		1986		1987		1988		1989		1990 ²⁾	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	11,5	8,9	11,6	9,0	10,9	8,0	10,0	6,9	9,3	7,0	8,9	6,6
1 – 5	1,5	1,2	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4
5 – 10	0,7	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
10 – 15	0,5	0,3	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,6	0,3	0,6	0,2	0,6	0,3	0,6	0,3	0,5	0,3	0,6	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,9	0,3	0,9	0,4	0,9	0,4	0,8	0,3	0,9	0,3	0,9	0,3
25 – 30	1,7	0,8	1,0	0,5	0,9	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4	0,9	0,4
30 – 35	1,9	1,1	1,3	0,7	1,1	0,6	1,2	0,6	1,1	0,6	1,2	0,6	1,2	0,6
35 – 40	2,3	1,7	1,8	1,0	1,4	1,0	1,7	0,9	1,7	1,0	1,7	1,0	1,7	1,0
40 – 45	3,7	2,4	2,7	1,6	2,7	1,6	2,7	1,5	2,5	1,6	2,6	1,5	2,6	1,6
45 – 50	5,8	3,6	4,9	2,5	4,6	2,4	4,5	2,4	4,5	2,4	4,4	2,3	4,1	2,3
50 – 55	9,9	5,4	8,4	4,0	7,8	3,9	7,6	3,6	7,4	3,6	7,3	3,6	7,1	3,4
55 – 60	17,1	8,5	13,7	6,2	13,2	5,9	13,0	5,8	12,7	5,7	12,1	5,7	12,2	5,6
60 – 65	28,4	14,1	21,5	9,9	21,2	9,7	20,6	9,2	20,1	9,1	19,8	8,9	20,1	8,8
65 – 70	43,9	24,5	34,3	15,8	33,1	15,8	31,5	15,0	32,2	14,9	32,5	15,2	32,0	14,9
70 und mehr	100,4	78,9	93,6	63,3	94,3	64,8	93,4	62,7	93,0	64,7	94,5	67,1	95,3	68,8
Insgesamt	12,1	9,6	11,5	11,4	11,4	11,6	11,1	11,1	11,0	11,2	11,0	11,4	11,0	11,6

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung
– 2) vorläufiges Ergebnis

21. Säuglingssterblichkeit 1985 – 1990 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1985	1986	1987	1988	1989	1990
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	65,1	65,1	61,5	52,2	48,8	44,1	49,9	51,7	44,8	36,4	36,3	32,4
2. Monat	10,8	12,9	9,4	9,8	8,9	6,6	9,7	10,4	6,0	6,4	5,9	6,6
3. Monat	11,4	9,7	8,1	9,7	10,3	9,1	8,0	5,4	7,7	5,5	6,2	5,2
4. Monat	6,9	6,7	7,2	7,1	5,5	7,2	5,7	5,6	5,1	5,2	6,7	4,6
5. Monat	5,6	5,6	5,2	6,5	5,2	4,5	4,0	3,5	2,5	3,7	3,4	4,3
6. Monat	4,6	4,5	5,1	3,4	3,9	4,7	3,0	4,0	3,2	3,0	3,2	1,7
7. Monat	3,2	3,1	2,9	3,5	3,2	2,9	3,1	2,8	2,7	2,3	2,1	1,8
8. Monat	2,7	2,5	2,9	2,6	1,7	2,5	2,7	1,9	1,8	2,3	1,7	2,6
9. Monat	1,2	1,7	2,9	1,5	1,8	3,4	0,7	2,2	2,5	1,4	1,6	1,7
10. Monat	1,1	2,0	1,6	1,5	1,8	2,5	1,2	0,8	1,8	1,3	0,8	2,0
11. Monat	1,2	1,2	1,3	1,3	1,0	1,3	0,5	0,9	0,8	0,8	1,1	1,4
12. Monat	1,1	1,0	0,8	0,7	1,4	0,8	0,8	1,4	0,8	0,7	1,1	1,9
Im 1. Lebensjahr	114,9	116,0	108,8	99,9	93,3	89,3	89,0	90,4	79,5	68,8	69,9	66,0

22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Monate		während eines Monats	für einen Monat				während eines Monats	für einen Monat		
0 . . .	100 000	593	0,00593	7 176 211	71,76	100 000	440	0,00440	7 840 822	78,41
1 . . .	99 407	107	0,00108	7 167 917	72,11	99 560	75	0,00075	7 832 517	78,67
2 . . .	99 300	92	0,00093	7 159 637	72,10	99 485	62	0,00062	7 824 223	78,65
3 . . .	99 208	71	0,00071	7 151 366	72,08	99 423	53	0,00053	7 815 936	78,61
4 . . .	99 138	58	0,00059	7 143 101	72,05	99 371	32	0,00032	7 807 653	78,57
5 . . .	99 079	43	0,00043	7 134 842	72,01	99 339	33	0,00034	7 799 373	78,51
6 . . .	99 037	32	0,00032	7 126 588	71,96	99 305	26	0,00026	7 791 096	78,46
7 . . .	99 005	26	0,00027	7 118 336	71,90	99 280	20	0,00020	7 782 822	78,39
8 . . .	98 979	20	0,00020	7 110 086	71,83	99 260	20	0,00020	7 774 549	78,33
9 . . .	98 959	17	0,00017	7 101 839	71,77	99 240	13	0,00013	7 766 278	78,26
10 . . .	98 942	13	0,00013	7 093 593	71,69	99 227	8	0,00008	7 758 009	78,18
11 . . .	98 930	8	0,00008	7 085 348	71,62	99 219	10	0,00010	7 749 740	78,11
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
0 . . .	100 000	1 078	0,01078	7 176 211	71,76	100 000	791	0,00791	7 840 822	78,41
1 . . .	98 922	73	0,00073	7 077 105	71,54	99 209	62	0,00063	7 741 473	78,03
2 . . .	98 849	50	0,00050	6 978 219	70,59	99 147	43	0,00043	7 642 294	77,08
3 . . .	98 799	36	0,00036	6 879 395	69,63	99 105	28	0,00028	7 543 168	76,11
4 . . .	98 764	29	0,00029	6 780 614	68,65	99 076	21	0,00021	7 444 078	75,13
5 . . .	98 735	26	0,00026	6 681 865	67,67	99 055	20	0,00020	7 345 012	74,15
6 . . .	98 709	26	0,00026	6 583 143	66,69	99 036	19	0,00020	7 245 966	73,17
7 . . .	98 683	26	0,00026	6 484 447	65,71	99 017	19	0,00019	7 146 940	72,18
8 . . .	98 658	24	0,00024	6 385 776	64,73	98 998	17	0,00018	7 047 933	71,19
9 . . .	98 634	22	0,00023	6 287 130	63,74	98 981	16	0,00016	6 948 943	70,21
10 . . .	98 612	22	0,00022	6 188 507	62,76	98 965	13	0,00014	6 849 971	69,22
11 . . .	98 590	21	0,00022	6 089 907	61,77	98 951	12	0,00012	6 751 013	68,23
12 . . .	98 569	22	0,00022	5 991 327	60,78	98 939	13	0,00013	6 652 067	67,23
13 . . .	98 547	23	0,00024	5 892 769	59,80	98 926	15	0,00015	6 553 135	66,24
14 . . .	98 523	28	0,00028	5 794 234	58,81	98 911	17	0,00017	6 454 216	65,25
15 . . .	98 495	34	0,00035	5 695 725	57,83	98 894	20	0,00020	6 355 313	64,26
16 . . .	98 461	43	0,00043	5 597 247	56,85	98 874	21	0,00022	6 256 429	63,28
17 . . .	98 418	53	0,00054	5 498 807	55,87	98 853	24	0,00024	6 157 565	62,29
18 . . .	98 365	68	0,00069	5 400 416	54,90	98 829	27	0,00027	6 058 724	61,30
19 . . .	98 297	79	0,00081	5 302 085	53,94	98 802	29	0,00030	5 959 908	60,32

1) Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Voll- endetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
20 . . .	98 218	86	0,00088	5 203 827	52,98	98 773	31	0,00032	5 861 121	59,34
21 . . .	98 132	89	0,00090	5 105 653	52,03	98 742	33	0,00033	5 762 363	58,36
22 . . .	98 043	88	0,00090	5 007 565	51,08	98 709	34	0,00034	5 663 638	57,38
23 . . .	97 954	87	0,00089	4 909 567	50,12	98 675	35	0,00036	5 564 946	56,40
24 . . .	97 867	86	0,00088	4 811 656	49,17	98 640	36	0,00037	5 466 288	55,42
25 . . .	97 781	86	0,00088	4 713 832	48,21	98 604	37	0,00038	5 367 666	54,44
26 . . .	97 694	87	0,00089	4 616 095	47,25	98 567	39	0,00039	5 269 081	53,46
27 . . .	97 608	88	0,00091	4 518 444	46,29	98 528	41	0,00042	5 170 534	52,48
28 . . .	97 520	91	0,00094	4 420 880	45,33	98 487	43	0,00044	5 072 026	51,50
29 . . .	97 428	95	0,00098	4 323 406	44,38	98 444	47	0,00047	4 973 561	50,52
30 . . .	97 333	100	0,00102	4 226 025	43,42	98 397	51	0,00051	4 875 141	49,55
31 . . .	97 233	105	0,00108	4 128 742	42,46	98 346	55	0,00056	4 776 769	48,57
32 . . .	97 128	111	0,00114	4 031 562	41,51	98 291	59	0,00060	4 678 450	47,60
33 . . .	97 018	118	0,00121	3 934 488	40,55	98 232	64	0,00065	4 580 189	46,63
34 . . .	96 900	126	0,00130	3 837 529	39,60	98 168	69	0,00070	4 481 989	45,66
35 . . .	96 774	135	0,00140	3 740 692	38,65	98 099	75	0,00077	4 383 855	44,69
36 . . .	96 639	145	0,00150	3 643 986	37,71	98 024	83	0,00084	4 285 794	43,72
37 . . .	96 494	156	0,00162	3 547 419	36,76	97 941	91	0,00093	4 187 812	42,76
38 . . .	96 337	168	0,00175	3 451 004	35,82	97 850	100	0,00102	4 089 916	41,80
39 . . .	96 169	182	0,00189	3 354 751	34,88	97 750	110	0,00113	3 992 116	40,84
40 . . .	95 987	199	0,00207	3 258 673	33,95	97 640	122	0,00125	3 894 421	39,89
41 . . .	95 788	218	0,00228	3 162 785	33,02	97 518	134	0,00137	3 796 843	38,93
42 . . .	95 570	241	0,00252	3 067 106	32,09	97 384	148	0,00152	3 699 392	37,99
43 . . .	95 329	267	0,00280	2 971 657	31,17	97 236	162	0,00167	3 602 082	37,04
44 . . .	95 062	297	0,00312	2 876 461	30,26	97 074	177	0,00182	3 504 926	36,11
45 . . .	94 765	330	0,00349	2 781 548	29,35	96 897	193	0,00199	3 407 940	35,17
46 . . .	94 435	367	0,00389	2 686 948	28,45	96 704	210	0,00217	3 311 140	34,24
47 . . .	94 067	409	0,00434	2 592 697	27,56	96 494	228	0,00237	3 214 541	33,31
48 . . .	93 659	454	0,00484	2 498 835	26,68	96 266	248	0,00258	3 118 161	32,39
49 . . .	93 205	504	0,00540	2 405 403	25,81	96 018	270	0,00281	3 022 019	31,47
50 . . .	92 701	559	0,00603	2 312 450	24,95	95 748	293	0,00306	2 926 136	30,56
51 . . .	92 142	620	0,00673	2 220 028	24,09	95 455	319	0,00334	2 830 535	29,65
52 . . .	91 522	688	0,00752	2 128 196	23,25	95 136	347	0,00365	2 735 240	28,75
53 . . .	90 834	761	0,00838	2 037 018	22,43	94 788	379	0,00400	2 640 278	27,85
54 . . .	90 073	840	0,00932	1 946 564	21,61	94 409	413	0,00437	2 545 679	26,96
55 . . .	89 234	923	0,01035	1 856 910	20,81	93 997	450	0,00479	2 451 476	26,08
56 . . .	88 310	1 011	0,01145	1 768 139	20,02	93 547	490	0,00524	2 357 704	25,20
57 . . .	87 299	1 104	0,01264	1 680 334	19,25	93 057	534	0,00574	2 264 403	24,33
58 . . .	86 195	1 200	0,01393	1 593 587	18,49	92 523	582	0,00629	2 171 613	23,47
59 . . .	84 995	1 301	0,01531	1 507 992	17,74	91 941	635	0,00691	2 079 380	22,62

Anmerkung S. 89

Noch: 22. Allgemeine Sterbetafel 1986/88

Vollendetes Alters- jahr x ¹⁾	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lichkeit	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben				erreichen das Alter x	sterben			
Jahre		während eines Jahres	für ein Jahr				während eines Jahres	für ein Jahr		
60. . .	83 693	1 407	0,01681	1 423 648	17,01	91 306	694	0,00760	1 987 757	21,77
61. . .	82 286	1 519	0,01845	1 340 658	16,29	90 612	759	0,00837	1 896 798	20,93
62. . .	80 768	1 635	0,02025	1 259 132	15,59	89 853	830	0,00924	1 806 566	20,11
63. . .	79 132	1 757	0,02221	1 179 182	14,90	89 023	907	0,01019	1 717 128	19,29
64. . .	77 375	1 885	0,02436	1 100 928	14,23	88 116	992	0,01125	1 628 558	18,48
65. . .	75 490	2 016	0,02671	1 024 495	13,57	87 124	1 083	0,01243	1 540 938	17,69
66. . .	73 474	2 152	0,02930	950 013	12,93	86 041	1 182	0,01374	1 454 355	16,90
67. . .	71 322	2 293	0,03215	877 615	12,31	84 859	1 289	0,01519	1 368 905	16,13
68. . .	69 029	2 438	0,03532	807 440	11,70	83 570	1 404	0,01680	1 284 691	15,37
69. . .	66 591	2 586	0,03883	739 631	11,11	82 166	1 530	0,01862	1 201 823	14,63
70. . .	64 005	2 735	0,04273	674 333	10,54	80 636	1 668	0,02069	1 120 422	13,89
71. . .	61 271	2 882	0,04703	611 695	9,98	78 968	1 820	0,02305	1 040 620	13,18
72. . .	58 389	3 023	0,05177	551 865	9,45	77 147	1 987	0,02576	962 562	12,48
73. . .	55 366	3 153	0,05694	494 988	8,94	75 160	2 170	0,02887	886 409	11,79
74. . .	52 213	3 268	0,06259	441 198	8,45	72 990	2 366	0,03242	812 333	11,13
75. . .	48 945	3 363	0,06872	390 619	7,98	70 624	2 576	0,03647	740 526	10,49
76. . .	45 582	3 434	0,07533	343 356	7,53	68 048	2 796	0,04108	671 190	9,86
77. . .	42 148	3 475	0,08245	299 491	7,11	65 253	3 020	0,04629	604 539	9,26
78. . .	38 673	3 484	0,09009	259 080	6,70	62 232	3 244	0,05212	540 797	8,69
79. . .	35 189	3 458	0,09826	222 150	6,31	58 989	3 459	0,05805	480 186	8,14
80. . .	31 731	3 395	0,10698	188 689	5,95	55 529	3 659	0,06589	422 927	7,62
81. . .	28 337	3 295	0,11628	158 655	5,60	51 870	3 833	0,07389	369 228	7,12
82. . .	25 042	3 160	0,12618	131 966	5,27	48 038	3 972	0,08268	319 274	6,65
83. . .	21 882	2 991	0,13669	108 504	4,96	44 066	4 068	0,09231	273 222	6,20
84. . .	18 891	2 793	0,14784	88 118	4,66	39 998	4 111	0,10279	231 190	5,78
85. . .	16 098	2 570	0,15963	70 623	4,39	35 887	4 097	0,11416	193 247	5,38
86. . .	13 528	2 328	0,17209	55 810	4,13	31 790	4 019	0,12644	159 409	5,01
87. . .	11 200	2 075	0,18523	43 445	3,88	27 770	3 878	0,13964	129 629	4,67
88. . .	9 126	1 816	0,19905	33 282	3,65	23 893	3 674	0,15376	103 798	4,34
89. . .	7 309	1 561	0,21356	25 065	3,43	20 219	3 413	0,16882	81 742	4,04
90. . .	5 748	1 315	0,22875	18 536	3,22	16 805	3 106	0,18481	63 230	3,76
91. . .	4 433	1 084	0,24461	13 446	3,03	13 700	2 764	0,20172	47 977	3,50
92. . .	3 349	875	0,26114	9 554	2,85	10 936	2 401	0,21954	35 660	3,26
93. . .	2 474	689	0,27831	6 643	2,68	8 535	2 033	0,23823	25 924	3,04
94. . .	1 786	529	0,29611	4 513	2,53	6 502	1 676	0,25776	18 405	2,83
95. . .	1 257	395	0,31449	2 992	2,38	4 826	1 342	0,27806	12 741	2,64
96. . .	862	287	0,33343	1 932	2,24	3 484	1 042	0,29908	8 586	2,46
97. . .	574	203	0,35289	1 214	2,11	2 442	783	0,32073	5 623	2,30
98. . .	372	139	0,37282	741	1,99	1 659	569	0,34295	3 573	2,15
99. . .	233	92	0,39317	439	1,88	1 090	399	0,36562	2 199	2,02
100. . .	141	59	0,41389	252	1,78	691	269	0,38866	1 308	1,89

Anmerkung S. 89

23. Gesamtwanderungen 1974 – 1989

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
		aus dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ²⁾	nach dem übrigen Bun- desgebiet ¹⁾	über die Gren- zen des Bun- desgebietes ²⁾			

Personen

1974	690 414	325 600	162 167	163 433	324 889	176 956	147 933	+ 711
1975	538 945	261 022	141 905	119 117	309 202	151 256	157 946	- 48 180
1976	551 787	275 670	139 013	136 657	298 291	147 928	150 365	- 22 621
1977	557 691	282 936	135 975	146 961	294 259	157 525	136 734	- 11 323
1978	544 335	289 111	132 796	156 315	274 575	158 621	115 954	+ 14 536
1979	540 034	309 301	129 773	179 528	263 745	160 107	103 638	+ 45 556
1980	552 670	336 930	131 533	205 397	270 435	164 010	106 425	+ 66 495
1981	547 745	296 702	128 380	168 322	281 843	162 326	119 517	+ 14 859
1982	529 364	229 119	124 909	104 210	288 076	154 665	133 411	- 58 957
1983	463 330	180 059	96 862	83 197	271 407	133 202	138 205	- 91 348
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1985 ³⁾	489 730	220 743	102 777	117 966	219 119	123 879	95 240	+ 1 624
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+ 21 989
1987	442 744	252 811	97 765	155 046	217 557	131 183	86 374	+ 35 254
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1989	518 250	483 461	136 995	346 466	250 568	135 296	115 272	+232 893

je 1 000 Einwohner

1974	40,1	18,9	9,4	9,5	18,9	10,3	8,6	+ 0
1975	31,4	15,2	8,3	6,9	18,0	8,8	9,2	- 2,8
1976	32,3	16,1	8,1	8,0	17,4	8,7	8,8	- 1,3
1977	32,7	16,6	8,0	8,6	17,3	9,2	8,0	- 0,7
1978	32,0	17,0	7,8	9,2	16,1	9,3	6,8	+ 0,9
1979	31,8	18,2	7,6	10,6	15,5	9,4	6,1	+ 2,7
1980	32,3	19,7	7,7	12,0	15,8	9,6	6,2	+ 3,9
1981	32,1	17,4	7,5	9,9	16,5	9,5	7,0	+ 0,9
1982	31,1	13,5	7,3	6,1	16,9	9,1	7,8	- 3,5
1983	27,4	10,7	5,7	4,9	16,1	7,9	8,2	- 5,4
1984	26,2	12,0	5,7	6,3	18,1	7,6	10,4	- 6,1
1985 ³⁾	29,3	13,2	6,2	7,1	13,1	7,4	5,7	+ 0,1
1986	27,4	14,4	6,0	8,4	13,1	7,7	5,4	+ 1,3
1987	26,5	15,2	5,9	9,3	13,0	7,9	5,2	+ 2,1
1988	28,3	20,9	5,6	15,3	13,1	7,7	5,4	+ 7,8
1989	30,6	28,5	8,1	20,4	14,8	8,0	6,8	+13,7

1) einschl. Berlin (West) – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

**24. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1984 – 1989
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Zuzüge aus ... nach NRW b = Fortzüge nach ... aus NRW c = Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–)	Wanderungen					
	1984	1985 ¹⁾	1986	1987	1988	1989
Schleswig-Holstein	a 6 420	7 200	6 462	5 888	5 550	5 921
b 9 550		8 595	7 542	7 291	7 597	7 931
c –3 130		–1 395	–1 080	–1 403	–2 047	–2 010
Hamburg	a 2 798	3 312	3 335	3 280	3 174	3 467
b 4 325		3 856	3 877	4 213	4 468	4 650
c –1 527		–544	–542	–933	–1 294	–1 183
Niedersachsen	a 24 572	25 526	25 594	25 496	24 194	56 587
b 27 865		25 701	28 034	27 523	25 533	28 027
c –3 293		–175	–2 440	–2 027	–1 339	+28 560
Bremen	a 1 646	1 796	1 773	1 665	1 594	1 748
b 1 661		1 631	1 605	1 804	1 688	2 124
c –15		+165	+168	–139	–94	–376
Hessen	a 14 360	13 900	12 938	12 783	12 845	14 971
b 16 214		16 130	17 015	18 908	18 632	18 818
c –1 854		–2 230	–4 077	–6 125	–5 787	–3 847
Rheinland-Pfalz	a 15 673	17 142	15 821	14 878	13 023	13 591
b 18 151		16 606	15 998	14 920	15 141	16 308
c –2 478		+536	–177	–42	–2 118	–2 717
Baden-Württemberg	a 11 751	13 124	13 122	13 827	14 138	16 388
b 19 973		19 816	21 459	22 678	22 192	23 551
c –8 222		–6 692	–8 337	–8 851	–8 054	–7 163
Bayern	a 12 211	13 914	13 786	13 204	13 564	16 944
b 20 702		20 661	22 292	22 973	24 100	24 156
c –8 491		–6 747	–8 506	–9 769	–10 536	–7 212
Saarland	a 1 801	2 160	2 064	2 062	1 717	1 969
b 1 749		1 215	1 296	1 677	1 387	1 750
c +52		+945	+768	+385	+330	+219
Berlin (West)	a 4 067	4 703	4 941	4 682	4 524	5 409
b 7 937		9 668	9 082	9 196	8 500	7 981
c –3 870		–4 965	–4 141	–4 514	–3 976	–2 572
Bundesgebiet zusammen . . .	a 95 299	102 777	99 836	97 765	94 323	136 995
b 128 127		123 879	128 200	131 183	129 238	135 296
c –32 828		–21 102	–28 364	–33 418	–34 915	+1 699
DDR einschl. Berlin (Ost) . . .	a 9 558	5 874	5 975	4 473	7 971	78 701
b 239		303	395	404	511	982
c +9 319		+5 571	+5 580	+4 069	+7 460	+77 719
Ehemalige Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937)	a 9 110	8 332	10 719	16 711	41 355	35 385
b 17		23	46	111	35	38
c +9 093		+8 309	+10 673	+16 600	+41 320	+35 347
Ausland	a 86 659	103 759	124 088	133 860	208 181	232 306
b 174 924		94 914	90 000	85 857	90 926	114 252
c –88 265		+8 845	+34 088	+48 003	+117 255	+118 054
Ungeklärt und ohne Angabe . .	a 2	1	12	2	93	74
b –		–	–	2	–	–
c +2		+1	+12	–	+93	+74
Übrige Gebiete zusammen . .	a 105 329	117 966	140 794	155 046	257 600	346 466
b 175 180		95 240	90 441	86 374	91 472	115 272
c –69 851		+22 726	+50 353	+68 672	+166 128	+231 194
Insgesamt	a 200 628	220 743	240 630	252 811	351 923	483 461
b 303 307		219 119	218 641	217 557	220 710	250 568
c –102 679		+1 624	+21 989	+35 254	+131 213	+232 893

1) einschl. nachträglich einbezogener Buchungsvorgänge des Zeitraumes Januar bis Dezember 1984

**25. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1989
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet und Stellung zum Erwerbsleben**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet a = Insgesamt b = männlich	Deutsche				Ausländer und Staatenlose			
	Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen		Erwerbs- personen		Nichterwerbs- personen	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Schleswig-Holstein a	2 357	3 645	3 226	3 793	114	155	224	338
b	1 573	2 646	1 449	1 655	86	133	106	196
Hamburg a	1 384	2 483	1 674	1 500	130	186	279	481
b	834	1 406	737	716	90	127	144	274
Niedersachsen a	13 505	9 877	39 638	15 964	882	716	2 562	1 470
b	7 672	5 976	19 216	7 020	650	545	1 392	803
Bremen a	618	821	885	977	82	76	163	250
b	372	479	399	443	64	59	84	150
Hessen a	5 158	7 560	7 809	8 833	713	885	1 291	1 540
b	3 113	4 390	3 352	3 753	565	670	715	813
Rheinland-Pfalz a	5 236	5 371	7 102	9 610	429	439	824	888
b	3 027	3 052	3 106	4 302	323	330	430	469
Baden-Württemberg a	5 463	9 411	8 471	11 374	706	1 006	1 748	1 760
b	3 248	5 663	3 776	5 076	539	791	987	887
Bayern a	5 878	10 456	8 745	10 292	810	1 227	1 511	2 181
b	3 602	6 041	3 927	4 582	636	926	813	1 149
Saarland a	553	521	861	896	123	178	432	155
b	341	344	367	369	106	166	329	89
Berlin (West) a	1 831	2 482	2 944	4 476	227	235	407	788
b	1 186	1 398	1 383	2 282	170	184	208	471
Bundesgebiet zusammen . . . a	41 983	52 627	81 355	67 715	4 216	5 103	9 441	9 851
b	24 988	31 395	37 712	30 198	3 229	3 931	5 208	5 301
DDR einschl. Berlin (Ost) . . . a	10 389	181	67 875	761	70	12	367	28
b	6 486	129	35 495	350	47	6	223	12
Ehemalige Ostgebiete des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937) . . a	2 897	—	25 291	4	1 252	8	5 945	26
b	1 602	—	12 331	—	803	4	2 808	12
Ausland a	8 649	5 575	59 359	11 369	25 823	14 680	138 475	82 628
b	5 300	3 649	28 579	4 829	19 625	10 988	71 671	44 816
Ungeklärt und ohne Angabe . . a	31	—	36	—	1	—	6	—
b	23	—	11	—	1	—	2	—
Übrige Gebiete zusammen . . a	21 966	5 756	152 561	12 134	27 146	14 700	144 793	82 682
b	13 411	3 778	76 416	5 179	20 476	10 998	74 704	44 840
Insgesamt a	63 949	58 383	233 916	79 849	31 362	19 803	154 234	92 533
b	38 379	35 173	114 128	35 377	23 705	14 929	79 912	50 141

26. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1989 nach Altersgruppen

Alter am 31. 12. 1989 von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	44 624	22 876	21 748	16 318	8 463	7 855	+ 28 306	+ 14 413	+ 13 893
6 - 15	60 506	31 282	29 224	20 070	10 262	9 808	+ 40 436	+ 21 020	+ 19 416
15 - 18	17 426	9 207	8 219	6 102	3 155	2 947	+ 11 324	+ 6 052	+ 5 272
18 - 21	30 025	13 934	16 091	13 526	6 167	7 359	+ 16 499	+ 7 767	+ 8 732
21 - 25	62 736	32 952	29 784	36 204	18 291	17 913	+ 26 532	+ 14 661	+ 11 871
25 - 30	74 587	41 685	32 902	44 542	24 626	19 916	+ 30 045	+ 17 059	+ 12 986
30 - 35	57 041	33 213	23 828	31 291	19 004	12 287	+ 25 750	+ 14 209	+ 11 541
35 - 40	39 809	23 122	16 687	21 049	12 978	8 070	+ 18 761	+ 10 144	+ 8 617
40 - 45	23 460	13 538	9 922	14 151	8 764	5 387	+ 9 309	+ 4 774	+ 4 535
45 - 50	19 743	10 683	9 060	11 635	6 872	4 763	+ 8 108	+ 3 811	+ 4 297
50 - 55	16 086	8 148	7 938	9 840	5 442	4 398	+ 6 246	+ 2 706	+ 3 540
55 - 60	12 175	5 920	6 255	7 538	3 887	3 651	+ 4 637	+ 2 033	+ 2 604
60 - 65	9 914	4 273	5 641	7 213	3 729	3 484	+ 2 701	+ 544	+ 2 157
65 - 70	6 287	2 480	3 807	4 479	1 920	2 559	+ 1 808	+ 560	+ 1 248
70 - 75	2 968	1 087	1 881	1 917	710	1 207	+ 1 051	+ 377	+ 674
75 - 80	3 044	961	2 083	2 134	670	1 464	+ 910	+ 291	+ 619
80 - 85	1 855	492	1 363	1 493	421	1 072	+ 362	+ 71	+ 291
85 - 90	879	212	667	801	210	591	+ 78	+ 2	+ 76
90 und mehr . . .	296	59	237	266	49	217	+ 30	+ 10	+ 20
Insgesamt	483 461	256 124	227 337	250 568	135 620	114 948	+232 893	+120 504	+112 389

27. Altersgruppenspezifische Wanderungssalden 1988 und 1989

Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) je 1 000 Einwohner der entsprechenden Altersgruppe					
	1988			1989		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	+18,5	+18,2	+18,7	+29,3	+28,5	+29,5
6 - 15	+18,7	+18,9	+18,5	+27,4	+27,8	+27,0
15 - 18	+13,4	+13,6	+13,1	+21,4	+22,3	+20,5
18 - 21	+ 8,8	+ 6,5	+11,2	+23,4	+21,5	+25,3
21 - 25	+ 9,4	+ 8,1	+10,7	+23,0	+24,9	+20,9
25 - 30	+11,2	+12,5	+ 9,9	+20,7	+22,9	+18,3
30 - 35	+11,5	+11,4	+11,7	+20,0	+21,6	+18,3
35 - 40	+ 9,0	+ 9,5	+ 8,5	+16,0	+17,2	+14,8
40 - 45	+ 4,6	+ 4,3	+ 5,0	+ 9,1	+ 9,2	+ 9,0
45 - 50	+ 3,4	+ 2,8	+ 4,1	+ 6,8	+ 6,2	+ 7,3
50 - 55	+ 2,9	+ 2,3	+ 3,5	+ 4,8	+ 4,1	+ 5,5
55 - 60	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,5	+ 4,5	+ 3,9	+ 5,1
60 - 65	+ 1,5	+ 0,4	+ 2,3	+ 2,7	+ 1,2	+ 4,1
65 - 70	+ 1,7	+ 1,0	+ 2,1	+ 2,1	+ 1,7	+ 2,3
70 - 75	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,3	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,1
75 - 80	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,8	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,5
80 - 85	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,9	+ 0,6	+ 1,0
85 - 90	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,4	+ 0	+ 0,5
90 und mehr . . .	- 0,6	- 1,1	- 0,5	+ 0,5	+ 0,8	+ 0,4
Insgesamt	+ 7,8	+ 7,9	+ 7,7	+13,7	+14,8	+12,8

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr

28. Wanderungen 1989

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Erwerbs- personen	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	31 966	16 662	15 304	12 285	25 801
2	Duisburg	24 871	13 259	11 612	6 736	19 443
3	Essen	21 240	11 136	10 104	5 755	14 955
4	Krefeld	11 574	6 085	5 489	3 241	6 645
5	Mönchengladbach	10 938	5 735	5 203	3 776	7 820
6	Mülheim an der Ruhr	6 439	3 324	3 115	2 291	5 147
7	Oberhausen	7 282	3 718	3 564	2 383	5 698
8	Remscheid	4 803	2 529	2 274	1 580	3 829
9	Solingen	6 223	3 264	2 959	2 553	3 701
10	Wuppertal	19 913	10 476	9 437	4 794	11 972
	Kreise					
11	Kleve	13 095	6 783	6 312	4 747	10 396
12	Mettmann	29 162	14 726	14 436	11 102	22 915
13	Neuss	23 054	12 242	10 812	9 215	17 647
14	Viersen	13 538	6 901	6 637	5 413	9 756
15	Wesel	24 310	12 582	11 728	8 211	17 343
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	248 408	129 422	118 986	84 082	183 068
	davon					
17	kreisfreie Städte	145 249	76 188	69 061	45 394	105 011
18	Kreise	103 159	53 234	49 925	38 688	78 057
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	13 932	7 765	6 167	4 243	10 334
20	Bonn	19 794	10 121	9 673	6 923	14 997
21	Köln	47 120	25 284	21 836	15 762	38 378
22	Leverkusen	7 703	4 059	3 644	2 264	5 689
	Kreise					
23	Aachen	13 892	7 209	6 683	4 938	10 933
24	Düren	13 850	7 325	6 525	5 119	10 678
25	Erftkreis	24 284	12 514	11 770	9 402	17 510
26	Euskirchen	9 369	4 913	4 456	3 561	6 824
27	Heinsberg	11 233	5 745	5 488	4 230	8 804
28	Oberbergischer Kreis	18 040	9 167	8 873	5 519	12 306
29	Rhein.-Berg. Kreis	15 329	7 800	7 529	6 137	11 534
30	Rhein-Sieg-Kreis	34 082	17 234	16 848	13 321	25 624
31	Reg.-Bez. Köln	228 628	119 136	109 492	81 419	173 611
	davon					
32	kreisfreie Städte	88 549	47 229	41 320	29 192	69 398
33	Kreise	140 079	71 907	68 172	52 227	104 213
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	5 494	2 711	2 783	1 498	4 348
35	Gelsenkirchen	13 099	6 563	6 536	3 445	9 827
36	Münster	17 168	8 249	8 919	4 848	13 503

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner	
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-		
				wanderung			
13 533	12 268	9 987	+ 6 165	+ 1 477	+ 4 688	+10,8	1
10 655	8 788	6 772	+ 5 428	+ 1 011	+ 4 417	+10,2	2
7 830	7 125	6 159	+ 6 285	+ 1 808	+ 4 477	+10,1	3
3 432	3 213	2 849	+ 4 929	+ 1 937	+ 2 992	+20,8	4
4 133	3 687	3 237	+ 3 118	+ 1 612	+ 1 506	+12,3	5
2 641	2 506	2 244	+ 1 292	+ 461	+ 831	+ 7,3	6
3 071	2 627	2 551	+ 1 584	+ 568	+ 1 016	+ 7,2	7
2 012	1 817	1 487	+ 974	+ 600	+ 374	+ 8,0	8
1 875	1 826	1 535	+ 2 522	+ 1 201	+ 1 321	+15,6	9
6 147	5 825	4 219	+ 7 941	+ 2 354	+ 5 587	+21,3	10
5 427	4 969	4 734	+ 2 699	+ 1 359	+ 1 340	+10,2	11
11 810	11 105	10 487	+ 6 247	+ 3 466	+ 2 781	+12,8	12
9 440	8 207	8 333	+ 5 407	+ 2 553	+ 2 854	+13,2	13
4 939	4 817	4 545	+ 3 782	+ 2 076	+ 1 706	+14,3	14
8 806	8 537	7 731	+ 6 967	+ 3 561	+ 3 406	+16,0	15
95 751	87 317	76 870	+65 340	+26 044	+39 296	+12,7	16
55 329	49 682	41 040	+40 238	+13 029	+27 209	+12,3	17
40 422	37 635	35 830	+25 102	+13 015	+12 087	+13,5	18
5 590	4 744	4 401	+ 3 598	+ 1 604	+ 1 994	+15,3	19
7 626	7 371	6 581	+ 4 797	+ 1 619	+ 3 178	+16,9	20
20 515	17 863	14 679	+ 8 742	+ 1 843	+ 6 899	+ 9,3	21
2 977	2 712	2 532	+ 2 014	+ 661	+ 1 353	+12,7	22
5 631	5 302	4 838	+ 2 959	+ 1 187	+ 1 772	+10,2	23
5 691	4 987	4 987	+ 3 172	+ 1 048	+ 2 124	+13,4	24
9 119	8 391	8 364	+ 6 774	+ 2 943	+ 3 831	+16,6	25
3 586	3 238	3 055	+ 2 545	+ 1 567	+ 978	+15,4	26
4 583	4 221	3 924	+ 2 429	+ 1 176	+ 1 253	+11,3	27
6 228	6 078	5 034	+ 5 734	+ 2 997	+ 2 737	+22,7	28
5 952	5 582	5 222	+ 3 795	+ 2 127	+ 1 668	+14,9	29
13 057	12 567	11 781	+ 8 458	+ 4 831	+ 3 627	+17,3	30
90 555	83 056	75 398	+55 017	+23 603	+31 414	+14,0	31
36 708	32 690	28 193	+19 151	+ 5 727	+13 424	+11,8	32
53 847	50 366	47 205	+35 866	+17 876	+17 990	+15,5	33
2 159	2 189	1 519	+ 1 146	+ 672	+ 474	+ 9,8	34
4 921	4 906	3 509	+ 3 272	+ 1 271	+ 2 001	+11,4	35
6 644	6 859	5 517	+ 3 665	+ 2 845	+ 820	+14,7	36

Noch: 28. Wanderungen 1989

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Zuzüge				insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			männlich	weiblich	Erwerbs- personen	
	Kreise					
37	Borken	14 039	7 265	6 774	4 613	9 817
38	Coesfeld	8 605	4 323	4 282	3 390	6 589
39	Recklinghausen	30 419	15 571	14 848	9 740	23 166
40	Steinfurt	16 424	8 486	7 938	6 046	14 110
41	Warendorf	10 988	5 588	5 390	3 834	8 978
42	Reg.-Bez. Münster.	116 236	58 766	57 470	37 414	90 338
	davon					
43	kreisfreie Städte	35 761	17 523	18 238	9 791	27 678
44	Kreise.	80 475	41 243	39 232	27 623	62 660
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	15 350	7 993	7 357	4 146	11 980
	Kreise					
46	Gütersloh.	16 414	8 297	8 117	5 392	11 007
47	Herford	13 233	6 743	6 490	4 684	9 192
48	Höxter	7 706	3 928	3 778	2 223	5 421
49	Lippe	23 839	11 779	12 060	6 914	16 459
50	Minden-Lübbecke	18 674	9 399	9 275	5 782	12 939
51	Paderborn	14 822	7 578	7 244	4 361	10 151
52	Reg.-Bez. Detmold	110 038	55 717	54 321	33 502	77 149
	davon					
53	kreisfreie Stadt	15 350	7 993	7 357	4 146	11 980
54	Kreise.	94 688	47 724	46 964	29 356	65 169
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	15 887	8 168	7 719	3 761	10 664
56	Dortmund	28 682	14 936	13 746	6 483	20 552
57	Hagen	8 492	4 456	4 036	2 347	6 362
58	Hamm	11 837	6 117	5 720	2 666	6 561
59	Herne	6 942	3 708	3 234	1 882	4 624
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis.	19 825	10 099	9 726	6 938	14 963
61	Hochsauerlandkreis	12 853	6 600	6 253	3 857	9 413
62	Märkischer Kreis	27 695	14 391	13 304	8 288	20 415
63	Olpe	6 423	3 445	2 978	2 158	4 707
64	Siegen-Wittgenstein	15 119	8 195	6 924	5 388	12 057
65	Soest	22 419	12 079	10 340	5 111	16 100
66	Unna	122 227	62 031	60 196	17 414	118 234
67	Reg.-Bez. Arnsberg	298 401	154 225	144 176	66 293	244 652
	davon					
68	kreisfreie Städte	71 840	37 385	34 455	17 139	48 763
69	Kreise.	226 561	116 840	109 721	49 154	195 889
70	Nordrhein-Westfalen	1 001 711	517 266	484 445	302 710	768 818
	davon					
71	kreisfreie Städte	356 749	186 318	170 431	105 662	262 830
72	Kreise.	644 962	330 948	314 014	197 048	505 988

nach Verwaltungsbezirken

Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)					Lfd. Nr.
und zwar			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner		
männlich	weiblich	Erwerbs- personen		Binnen-	Außen-			
				wanderung				
4 874	4 943	4 271	+ 4 222	+ 567	+ 3 655	+13,5	37	
3 309	3 280	2 892	+ 2 016	+ 1 084	+ 932	+11,2	38	
11 880	11 286	9 204	+ 7 253	+ 3 313	+ 3 940	+11,3	39	
7 162	6 948	6 488	+ 2 314	+ 590	+ 1 724	+ 6,1	40	
4 579	4 399	3 812	+ 2 010	+ 1 245	+ 765	+ 8,0	41	
45 528	44 810	37 212	+ 25 898	+11 587	+ 14 311	+10,7	42	
13 724	13 954	10 545	+ 8 083	+ 4 788	+ 3 295	+12,3	43	
31 804	30 856	26 667	+ 17 815	+ 6 799	+ 11 016	+10,1	44	
6 251	5 729	4 242	+ 3 370	+ 1 626	+ 1 744	+10,7	45	
5 635	5 372	4 711	+ 5 407	+ 3 572	+ 1 835	+18,4	46	
4 688	4 504	4 155	+ 4 041	+ 2 091	+ 1 950	+17,5	47	
2 724	2 697	2 348	+ 2 285	+ 1 432	+ 853	+16,2	48	
8 245	8 214	6 378	+ 7 380	+ 5 626	+ 1 754	+22,6	49	
6 439	6 500	5 222	+ 5 735	+ 3 966	+ 1 769	+20,0	50	
5 213	4 938	3 900	+ 4 671	+ 3 191	+ 1 480	+19,6	51	
39 195	37 954	30 956	+ 32 889	+21 504	+ 11 385	+18,0	52	
6 251	5 729	4 242	+ 3 370	+ 1 626	+ 1 744	+10,7	53	
32 944	32 225	26 714	+ 29 519	+19 878	+ 9 641	+19,5	54	
5 495	5 169	4 411	+ 5 223	+ 2 033	+ 3 190	+13,4	55	
10 591	9 961	7 529	+ 8 130	+ 3 405	+ 4 725	+13,8	56	
3 282	3 080	2 476	+ 2 130	+ 1 065	+ 1 065	+10,1	57	
3 297	3 264	1 943	+ 5 276	- 1 180	+ 6 456	+30,2	58	
2 548	2 076	2 135	+ 2 318	+ 795	+ 1 523	+13,2	59	
7 652	7 311	6 224	+ 4 862	+ 2 245	+ 2 617	+14,2	60	
4 771	4 642	3 891	+ 3 440	+ 1 644	+ 1 796	+13,2	61	
10 486	9 929	7 511	+ 7 280	+ 3 800	+ 3 480	+16,9	62	
2 456	2 251	1 901	+ 1 716	+ 804	+ 912	+13,6	63	
6 382	5 675	5 455	+ 3 062	+ 1 240	+ 1 822	+10,9	64	
8 675	7 425	5 365	+ 6 319	- 1 596	+ 7 915	+23,4	65	
60 098	58 136	16 308	+ 3 993	-96 993	+100 986	+10,1	66	
125 733	118 919	65 149	+ 53 749	-82 738	+136 487	+14,7	67	
25 213	23 550	18 494	+ 23 077	+ 6 118	+ 16 959	+15,0	68	
100 520	95 369	46 655	+ 30 672	-88 856	+119 528	+14,5	69	
396 762	372 056	285 585	+232 893	-	+232 893	+13,7	70	
137 225	125 605	102 514	+ 93 919	+31 288	+ 62 631	+12,7	71	
259 537	246 451	183 071	+138 974	-31 288	+170 262	+14,5	72	

29. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1989 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet *)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Ausländer und Staatenlose	
	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge
Belgien	1 024	1 436	1 127	720
Bulgarien	14	5	350	121
Dänemark	89	73	250	139
Finnland	23	28	300	189
Frankreich	665	838	2 016	1 455
Griechenland	269	208	7 789	4 255
Großbritannien	957	1 106	2 785	2 150
Irland	80	77	377	288
Italien	615	765	8 149	8 793
Jugoslawien	327	193	18 702	9 837
Luxemburg	81	149	102	107
Niederlande	1 406	2 228	2 526	1 742
Norwegen	51	60	191	119
Österreich	359	592	1 275	983
Polen	69 258	1 482	56 469	32 247
Portugal	162	198	899	827
Rumänien	1 300	30	1 695	617
Schweden	66	72	326	281
Schweiz	443	762	442	433
Sowjetunion	12 789	176	3 622	2 712
Spanien	822	1 042	1 086	2 220
Tschechoslowakei	160	27	1 769	1 170
Türkei	232	190	24 168	9 351
Ungarn	94	32	1 865	961
Übriges Europa	78 314	1 028	532	137
Europa zusammen	169 600	12 797	138 812	81 854
Marokko	51	40	2 504	519
Tunesien	47	38	561	497
Übriges Afrika	811	822	4 855	1 898
Afrika zusammen	909	900	7 920	2 914
Brasilien	254	196	529	258
Kanada	271	495	321	802
USA	1 365	1 561	2 067	2 077
Übriges Amerika	676	533	944	624
Amerika zusammen	2 566	2 785	3 861	3 761
Asien	1 095	1 006	21 046	8 451
Australien	272	359	282	260
Außereuropäisches Ausland zusammen	4 842	5 050	33 109	15 386
Unbekanntes Ausland	18	43	11	142
Ausland insgesamt	174 460	17 890	171 932	97 382

*) ohne „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“

Allgemeinkrankenhäuser dienen Kranken, die einer stationären Behandlung bedürfen, ohne Rücksicht auf die Art der Erkrankung und den Kostenträger. In der Regel haben sie einen vorwiegend örtlichen Einzugsbereich und stehen allen Bevölkerungskreisen zur Verfügung. Zu den Allgemeinkrankenhäusern zählen Krankenhäuser mit und ohne abgegrenzte Fachabteilungen, Fachkrankenhäuser oder Spezialkliniken sowie die Hochschulkliniken.

Sonderkrankenhäuser nehmen nur Kranke bestimmter Personengruppen oder Kranke mit bestimmten Krankheiten auf. Sie sind gekennzeichnet durch eine meist lange Verweildauer und überörtliche Einzugsbereiche. Zu ihnen gehören Langzeitkrankenhäuser für Psychiatrie (früher: Heil- und Pflegeanstalten), Langzeitkrankenhäuser für Tuberkulosekranke oder Tuberkuloseheilstätten, Kurkrankenhäuser und Sanatorien (mit Krankenhausstatus) sowie Sonderkrankenhäuser für den Strafvollzug.

Nach dem Krankenhaussträger ist zu unterscheiden zwischen öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhäusern.

Öffentliche Krankenhäuser werden von Gebietskörperschaften (z. B. Gemeinden oder Gemeindeverbände, Kreise, Landschaftsverbände, Land), von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften (z. B. Zweckverbände, Arbeitsgemeinschaften) oder von Sozialversicherungsträgern (z. B. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaften) betrieben oder durch Geldmittel überwiegend unterhalten.

Freigemeinnützige Krankenhäuser sind solche, deren Träger ein anerkannter Verband der kirchlichen (Caritas, Innere Mission) oder freien Wohlfahrtspflege (Arbeiterwohlfahrt, Deutsches Rotes Kreuz, Paritätischer Wohlfahrtsverband), eine Stiftung, ein Verein oder eine ähnliche Einrichtung ist. Sie werden auf der Grundlage der Freiwilligkeit und Gemeinnützigkeit unterhalten und betrieben.

Private Krankenhäuser bedürfen als gewerbliche Betriebe nach § 30 der Reichsgewerbeordnung einer Konzession, die in Nordrhein-Westfalen durch den Regierungspräsidenten erteilt wird.

Gebietsärzte

Ärzte mit einer Gebietsarztanerkennung (früher Fachärzte genannt), die in freier Praxis, hauptamtlich im Krankenhaus oder in sonstiger Tätigkeit beschäftigt sind.

Todesursachen

Alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind)

- a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder
- b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen – Positionsnummern 630 bis 676 der ICD 1979 – verstorbenen Frauen.

Frühgeburten

Im allgemeinen gilt eine Entbindung, bei der das Kind, bei Mehrlingsgeburten das schwerste der Kinder, ein Geburtsgewicht unter 2 500 g hat, als Frühgeburt. Gleichzusetzen sind Entbindungen, bei denen das Kind trotz höheren Geburtsgewichtes wegen noch nicht vollausgebildeter Reifezeichen (an Rumpf, Haut, Fettpolstern, Nägeln, Haaren und äußeren Geschlechtsorganen) oder wegen verfrühter Beendigung der Schwangerschaft einer wesentlich erweiterten Pflege bedarf. Die Feststellung des Geburtsgewichtes und eines wesentlichen Mangels an Reifezeichen obliegt dem Arzt oder der Hebamme.

1. Die häufigsten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1979 – 1990*)

Jahr Altersgruppe	Erkrankung												
	Enteritis infectiosa		Shi- gellen- ruhr	Meningitis/Encephalitis			Tuberkulose			Virushepatitis			
	Salmo- nellose	übrige Formen		Me- ningo- kok- ken- Menin- gitis	andere bakte- rielle Men- gingi- tiden	Virus- Me- ningo- ence- pha- litis	übrige Formen	ins- gesamt	darunter der Atmungs- organe	Hepatitis		nicht be- stimm- bare und übrige Formen	
											A.	B.	
1979 . . . . .	.	.	124	449	.	29	1 478	6 535	5 496	.	.	.	.
1980	11 768	328	104	336	586	161	738	6 391	5 342	2 968	2 508	964	
1981	10 228	1 458	280	336	621	162	547	5 788	4 788	3 202	2 659	861	
1982	10 421	2 106	197	243	510	138	452	5 442	4 520	3 596	2 707	623	
1983	10 109	3 864	294	205	399	128	389	4 967	4 159	2 289	2 428	603	
1984	8 419	6 207	231	219	429	164	540	4 543	3 839	2 434	2 332	618	
1985	8 619	6 522	266	170	376	189	475	4 382	3 684	2 201	2 226	462	
1986	8 868	7 966	284	169	347	168	363	3 828	3 300	2 102	1 908	342	
1987	9 746	9 455	274	147	301	182	274	3 704	3 208	2 105	1 611	264	
1988	10 524	9 438	243	126	313	246	458	3 285	2 801	1 941	1 361	218	
1989	12 105	11 163	279	172	301	148	264	3 057	2 591	1 363	1 234	198	
1990	17 641	12 453	273	181	296	139	177	3 043	2 668	1 386	1 268	147	
Von den 1990 Erkrankten waren im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)													
unter 1.	765	3 107	3	41	54	13	25	7	7	9	10	1	
1 – 5.	5 150	3 502	41	62	97	29	52	38	32	152	52	3	
5 – 15.	2 632	1 351	33	28	62	64	65	72	56	421	105	6	
15 – 25.	2 072	1 417	50	18	16	11	7	245	223	256	258	26	
25 – 45.	3 284	1 878	100	10	22	9	17	916	814	388	449	55	
45 – 65.	2 253	843	40	14	26	7	5	1 013	888	117	266	40	
65 und mehr.	1 340	316	6	7	19	5	5	752	648	40	125	16	
unbekannt.	145	39	–	1	–	1	1	–	–	3	3	–	

*) nach den Ergebnissen des Jahresgesundheitsberichtes

2. An Geschlechtskrankheiten Erkrankte 1990 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Erkrankte								
	insgesamt			darunter an					
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Syphilis			Gonorrhöe		
				männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 15	–	3	3	–	2	2	–	–	–
15 – 20	25	27	52	4	6	10	21	21	42
20 – 25	130	86	216	22	9	31	108	77	185
25 – 30	148	64	212	24	15	39	123	49	172
30 – 40	147	67	214	36	17	53	109	50	159
40 – 50	98	37	135	29	14	43	69	23	92
50 und mehr	50	15	65	22	9	31	28	6	34
ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt.	598	299	897	137	72	209	458	226	684

3. Apotheken am 31. Dezember 1981 – 1990

Merkmal	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Vollapotheken	4 468	4 573	4 648	4 677	4 721	4 782	4 804	4 822	4 841	4 875
Zweigapotheken	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4
Krankenhausapotheken	134	154	186	188	189	188	187	184	184	183
Apotheken insgesamt . .	4 606	4 730	4 838	4 869	4 914	4 974	4 995	5 010	5 029	5 062

4. Krankenhäuser und Krankenbetten am 31. Dezember 1982 – 1989

Jahr (31. 12.) Betten		Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
a = Allgemeinkrankenhäuser b = Sonderkrankenhäuser c = Zusammen		Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	Anzahl	tatsächlich betriebene Betten insgesamt
1982	a	416	136 582	80	39 312	316	96 431	20	839
	b	163	46 730	55	22 511	72	18 969	36	5 250
	c	579	183 312	135	61 823	388	115 400	56	6 089
1983	a	412	135 956	76	38 502	314	96 287	22	1 167
	b	166	47 079	53	21 616	75	18 847	38	6 616
	c	578	183 035	129	60 118	389	115 134	60	7 783
1984	a	403	135 781	73	37 850	308	96 767	22	1 164
	b	162	45 961	50	20 289	76	19 038	36	6 634
	c	565	181 742	123	58 139	384	115 805	58	7 798
1985	a	400	135 247	73	38 301	305	95 667	22	1 279
	b	160	45 240	51	19 881	76	18 859	33	6 500
	c	560	180 487	124	58 182	381	114 526	55	7 779
1986	a	398	134 971	73	38 362	303	95 275	22	1 334
	b	158	45 020	48	19 113	78	19 224	32	6 683
	c	556	179 991	121	57 475	381	114 499	54	8 017
1987	a	392	134 329	73	39 196	300	94 101	19	1 032
	b	154	44 731	43	18 735	79	19 251	32	6 745
	c	546	179 060	116	57 931	379	113 352	51	7 777
1988	a	383	132 799	73	39 012	294	92 871	16	916
	b	153	44 287	43	18 435	78	19 055	32	6 797
	c	536	177 086	116	57 447	372	111 926	48	7 713
1989	a	380	131 617	72	38 731	293	91 993	15	893
	b	150	43 559	42	17 787	77	18 712	31	7 060
	c	530	175 176	114	56 518	370	110 705	46	7 953
davon 1989 Krankenhäuser mit ... Betten									
601 und mehr	a	36	33 251	21	22 547	15	10 704	—	—
	b	17	17 898	12	10 396	3	5 864	2	1 638
	c	53	51 149	33	32 943	18	16 568	2	1 638
321–600	a	138	58 194	25	11 163	113	47 031	—	—
	b	21	9 634	6	2 991	13	5 641	2	1 002
	c	159	67 828	31	14 154	126	52 672	2	1 002
181–320	a	118	29 302	13	3 278	104	25 824	1	200
	b	38	9 063	13	2 982	13	3 210	12	2 871
	c	156	38 365	26	6 260	117	29 034	13	3 071
101–180	a	70	10 077	12	1 725	55	8 001	3	351
	b	34	4 787	10	1 365	15	2 223	9	1 199
	c	104	14 864	22	3 090	70	10 224	12	1 550
unter 101	a	18	793	1	18	6	433	11	342
	b	40	2 177	1	53	33	1 774	6	350
	c	58	2 970	2	71	39	2 207	17	692

5. Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1989

Fachrichtung a = Allgemein- krankenhaus b = Sonder- krankenhaus c = Krankenhäuser insgesamt		Tat- sächlich betrie- bene Betten ins- gesamt	Zuge- lassene betrie- bene Betten	Von den tatsächlich betriebenen Betten insgesamt waren		Sta- tionär behan- delte Kranke	Pflege- tage	Kran- ken haus- häufig- keit ¹⁾	Verweil- dauer	Betten- nutzung	
				Beleg- betten	Intensiv- pflege- betten					Tage	%	Tage
							am 31. 12. 1989				
Allgemeine Chirurgie	a	37 166	37 270	71	1 685	934 829	11 549	54,87	12,63	85,14	310,74
	b	599	304	—	44	10 699	183	0,62	17,67	83,91	306,29
	c	37 765	37 574	71	1 729	945 528	11 733	55,49	12,68	85,12	310,67
Mund-, Kiefer-, Gesichts- Chirurgie	a	789	746	151	.	.	.	.	.	.	.
	b	44	44	2	.	.	.	.	.	.	.
	c	833	790	153	13	30 609	236	1,82	7,78	77,66	283,46
Neuro-Chirurgie	a	1 344	1 317	—	156	34 240	451	2,01	13,47	91,84	335,20
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1 344	1 317	—	156	34 240	451	2,01	13,47	91,84	335,20
Orthopädie. . . .	a	5 100	5 108	372	56	108 503	1 680	6,35	15,86	90,24	329,38
	b	1 821	618	—	—	25 036	623	1,43	26,16	93,71	342,03
	c	6 921	5 726	372	56	133 539	2 302	7,78	17,75	91,15	332,71
Urologie	a	4 873	4 956	472	61	146 250	1 536	8,66	10,65	86,38	315,30
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4 873	4 956	472	61	146 250	1 536	8,66	10,65	86,38	315,30
Innere Medizin. .	a	41 297	41 175	83	1 841	998 959	13 568	57,92	14,05	90,01	328,54
	b	6 134	2 068	—	33	79 038	2 046	4,49	27,32	91,36	333,48
	c	47 431	43 243	83	1 874	1 077 997	15 613	62,41	15,01	90,19	329,18
Lungen- und Bronchial- heilkunde	a	708	535	38	10	12 197	226	0,70	19,31	87,43	319,12
	b	1 029	1 001	—	—	10 443	291	0,59	29,46	77,50	282,89
	c	1 737	1 536	38	10	22 640	517	1,29	23,96	81,55	297,65
Frauenheilkunde	a	9 957	10 018	872	.	.	.	.	.	.	.
	b	63	—	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	10 020	10 018	872	116	335 573	2 869	19,92	8,64	78,46	286,37
Geburtshilfe . . .	a	5 334	5 331	454	3	206 459	1 525	12,18	7,51	78,31	285,82
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	5 334	5 331	454	3	206 459	1 525	12,18	7,51	78,31	285,82
Kinderheilkunde	a	6 075	6 055	57	.	.	.	.	.	.	.
	b	115	112	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	6 190	6 167	57	387	187 676	1 640	11,00	8,94	72,57	264,89
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	a	4 174	4 187	2 336	.	.	.	.	.	.	.
	b	117	68	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	4 291	4 255	2 336	22	206 361	1 141	12,30	5,56	72,82	265,80
Augenheilkunde	a	2 101	2 091	635	1	84 406	618	5,03	7,38	80,61	294,21
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2 101	2 091	635	1	84 406	618	5,03	7,38	80,61	294,21
Dermatologie und Venerologie . . .	a	1 492	1 479	180	.	.	.	.	.	.	.
	b	68	68	—	.	.	.	.	.	.	.
	c	1 560	1 547	180	3	32 128	468	1,89	14,87	82,13	299,77

1) Siehe Anmerkung S. 105 unten.

Noch: 5. Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Pflegetage 1989

Fachrichtung a = Allgemein- krankenhaus b = Sonder- krankenhaus c = Krankenhäuser insgesamt		Tat- sächlich betrie- bene Betten ins- gesamt	Zuge- lassene betrie- bene Betten	Von den tatsächlich betriebenen Betten insgesamt waren		Sta- tionär behan- delte Kranke	Pfle- ge- tage 1 000	Kran- ken- haus- häufig- keit ¹⁾	Verweil- dauer		Betten- nutzung	
				Beleg- betten	Intensiv- pflege- betten				Tage	%	Tage	
am 31. 12. 1989						1989						
Geriatric (chron. Kranke)	a	2 352	2 328	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	115	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2 467	2 420	—	17	34 315	765	1,94	23,62	84,91	309,91	
Psychiatrie	a	3 873	3 948	—	18	40 474	1 256	2,24	33,68	88,83	324,21	
	b	26 055	25 424	—	34	94 320	8 714	4,21	124,02	91,63	334,45	
	c	29 928	29 372	—	52	134 794	9 970	6,45	92,70	91,27	333,12	
Kinder- und Jugend- psychiatrie	a	293	303	—	—	2 041	90	0,11	48,50	83,97	306,51	
	b	2 995	2 962	—	—	4 934	958	0,14	425,13	87,66	319,95	
	c	3 288	3 265	—	—	6 975	1 048	0,25	255,28	87,33	318,75	
Neurologie. . . .	a	3 254	3 144	53	66	62 823	1 083	3,63	17,91	91,21	332,91	
	b	2 045	1 019	50	14	17 535	667	0,96	41,83	89,38	326,24	
	c	5 299	4 163	103	80	80 358	1 750	4,59	22,90	90,50	330,34	
Strahlentherapie	a	1 119	1 098	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b	20	20	—	—	—	—	—	—	—	—	
	c	1 139	1 118	—	10	27 998	325	1,65	11,82	78,22	285,51	
Nuklearmedizin .	a	154	144	—	—	6 058	52	0,36	8,67	92,60	337,98	
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	c	154	144	—	—	6 058	52	0,36	8,67	92,60	337,98	
Allgemeine Betten.	a	162	114	108	—	3 420	49	0,20	14,50	82,19	300,00	
	b	2 339	—	—	2	28 091	767	1,58	29,14	89,88	328,05	
	c	2 501	114	108	2	31 511	816	1,78	27,49	89,38	326,23	
Insgesamt	a	131 617	131 347	5 882	4 457	3 251 020 ²⁾	40 962	190,15	12,92	85,27	311,22	
	b	43 559	33 800	52	135	274 957 ²⁾	14 413	14,29	60,48	90,65	330,87	
	c	175 176	165 147	5 934	4 592	3 525 977 ²⁾	55 374	204,44	16,25	86,60	316,11	

1) Siehe Anmerkung S. 105 unten. — 2) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

6. Krankenhaushäufigkeit, Verweildauer und Bettennutzung 1977 – 1989

Jahr	Krankenhaushäufigkeit ¹⁾			Verweildauer ²⁾		Bettennutzung			
	Allgemein- kranken- häuser	Sonder- kranken- häuser	Kranken- häuser insgesamt	Allgemein- kranken- häuser	Sonder- kranken- häuser	Allgemein- krankenhäuser		Sonderkrankenhäuser	
						Tage	% ³⁾	Tage ⁴⁾	% ³⁾
1977 . . .	154,8	10,5	165,2	16,4	90,8	82,4	300,7	86,3	314,8
1978 . . .	159,2	10,8	170,0	16,0	86,5	83,2	303,8	86,3	314,9
1979 . . .	157,6	11,8	169,4	15,8	81,4	82,6	301,5	88,0	321,2
1980 . . .	160,8	12,5	173,3	15,5	76,4	83,6	305,0	89,5	326,6
1981 . . .	160,0	12,1	172,1	15,3	74,9	82,8	301,4	88,9	324,5
1982 . . .	161,5	11,9	173,4	15,0	74,3	82,8	302,3	88,5	323,1
1983 . . .	162,8	12,2	175,0	15,0	73,1	82,9	302,6	87,6	319,6
1984 . . .	168,4	12,7	181,0	14,7	70,3	84,0	306,6	88,9	324,6
1985 . . .	171,6	13,2	184,8	14,5	67,1	84,6	308,6	90,1	328,7
1986 . . .	180,0	13,9	193,9	14,1	64,6	85,7	312,7	91,1	332,4
1987 . . .	183,2	14,0	197,2	13,7	63,5	85,2	311,1	91,0	332,3
1988 . . .	187,7	14,4	202,1	13,3	61,6	85,6	312,2	91,5	334,1
1989 . . .	190,2	14,3	204,4	12,9	60,5	85,3	311,2	90,7	330,9

1) $\frac{\text{Patienten (Zugang + Abgang)} \times 1\,000}{\text{Einwohner (Jahresmittel)} \times 2}$ 2) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Patienten (Zugang + Abgang)}}$ 3) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{betriebene Betten insg.} \times 365}$ 4) $\frac{\text{Pflegetage}}{\text{betriebene Betten insgesamt}}$

**7. In Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte
am 31. Dezember 1989 nach Gebieten**

Beruf Gebiet/Teilgebiet	Hauptamtliche Ärzte					Belegärzte	Ärzte	
	leitende Ärzte	nach- geordnete Ärzte	davon		zu- sammen		insgesamt	darunter Ausländer
			Oberärzte	Assistenz- ärzte				
Allgemeinarzt	16	53	8	45	69	4	73	2
Anästhesist	399	1 157	598	559	1 556	4	1 560	211
Arbeitsmediziner	15	31	12	19	46	1	47	2
Augenarzt	25	98	49	49	123	138	261	11
Chirurg	489	1 332	871	461	1 821	18	1 839	212
darunter mit Teilgebiet								
Gefäßchirurgie	46	63	52	11	109	—	109	11
Kinderchirurgie	13	29	16	13	42	—	42	7
plastische Chirurgie	17	42	16	26	59	6	65	8
Thorax- und Kardio- vaskular-Chirurgie	16	58	31	27	74	—	74	14
Unfallchirurgie	101	189	131	58	290	—	290	15
Frauenarzt	238	541	371	170	779	171	950	110
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	37	120	62	58	157	329	486	15
Hautarzt	25	70	40	30	95	13	108	3
Internist	591	1 426	981	445	2 017	9	2 026	100
darunter mit Teilgebiet								
Endokrinologie	5	9	9	—	14	—	14	—
Gastroenterologie	62	54	47	7	116	—	116	1
Hämatologie	20	36	20	16	56	—	56	2
Kardiologie	56	99	90	9	155	—	155	3
Lungen- und Bronchial- heilkunde	11	31	19	12	42	—	42	2
Nephrologie	24	26	25	1	50	—	50	1
Kinderarzt	107	319	177	142	426	12	438	24
darunter mit Teilgebiet								
Kinderkardiologie	7	18	12	6	25	1	26	3
Kinder- und Jugend- psychiater	26	49	33	16	75	—	75	2
Laborarzt	32	36	18	18	68	—	68	2
Lungenarzt	14	30	15	15	44	2	46	8
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg	18	65	32	33	83	29	112	—
Nervenarzt	80	175	103	72	255	2	257	22
Neurochirurg	24	97	60	37	121	2	123	21
Neurologe	72	191	118	73	263	4	267	19
Nuklearmediziner	34	36	22	14	70	—	70	1
Orthopäde	81	187	127	60	268	40	308	22
Pathologe	47	75	45	30	122	—	122	6
darunter mit Teilgebiet								
Neuropathologie	5	6	3	3	11	—	11	—
Pharmakologe	6	25	12	13	31	—	31	1
Psychiater	95	296	154	142	391	—	391	27
Radiologe	205	368	251	117	573	1	574	39
darunter mit Teilgebiet								
Strahlentherapie	25	41	22	19	66	—	66	4
Urologe	88	172	121	51	260	47	307	31
Ärzte ohne Gebietsarzt- anerkennung	26	13 828	101	13 727	13 854	—	13 854	681
Ärzte insgesamt	2 790	20 777	4 381	16 396	23 567	826	24 393	1 572
darunter weiblich	154	6 240	765	5 475	6 394	41	6 435	309
Zahnärzte	19	286	32	256	307	1	308	15
und zwar								
weiblich	1	73	7	66	74	—	74	3
tätig als Kieferorthopäde	5	24	5	19	29	—	29	1
Dagegen 31. 12. 1988								
Ärzte	2 746	19 670	4 126	15 544	22 416	864	23 280	1 776
Zahnärzte	21	281	37	244	302	1	303	28

**8. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 1989
nach Berufsgruppen**

Berufsgruppe a = ausgebildet b = in Ausbildung	Beschäftigte				
	männlich	weiblich	insgesamt	und zwar	
				teilleistbeschäftigt	Ausländer
Krankenschwestern, -pfleger . . . a	12 531	61 086	73 617	15 877	3 124
b	2 918	14 110	17 028	—	573
Kinderkrankenschwestern, . . . a	37	8 188	8 225	2 401	97
-pfleger b	44	2 326	2 370	—	44
Krankenpflegehelfer a	1 507	7 419	8 926	2 114	986
b	121	740	861	—	59
Wochenpflegerinnen. a	—	78	78	18	5
b	—	—	—	—	—
Sonstige Pflegekräfte	2 545	5 685	8 230	3 826	409
Krankenpflegevorschüler	25	175	200	—	6
Pflegepersonal insgesamt a¹⁾	16 620	82 749	99 369	24 317	4 628
b ²⁾	3 108	17 351	20 459	—	682
Hebammen a	1	1 732	1 733	437	123
b	—	282	282	—	4
Medizinische Hilfskräfte insgesamt	5 354	25 675	31 029	6 639	776
darunter					
Krankengymnasten.	307	2 035	2 342	356	117
Masseure, med. Bademeister,					
Masseure und med. Bademeister	1 050	953	2 003	182	28
med.-technische Assistenten . . .	401	8 692	9 093	1 832	302
med.-technische Gehilfen	106	1 770	1 876	596	47
Desinfektoren.	283	49	332	18	9
Sozialarbeiter.	450	711	1 161	293	4
Beschäftigungs- und					
Arbeitstherapeuten	592	938	1 530	383	21
Apothekenpersonal insgesamt . . .	302	1 278	1 580	401	27
darunter					
Apotheker.	220	194	414	74	6
Apothekenhelfer, Laboranten . . .	16	605	621	209	5
Verwaltungs- und Wirtschafts-					
personal insgesamt	16 816	43 385	60 201	19 083	5 066

1) einschl. sonstiger Pflegekräfte sowie Säuglings- und Kinderpflegerinnen – 2) einschl. Krankenpflegevorschülern

9. Krankenhäuser am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeinkranken				
		Allgemein- krankenhäuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	Intensiv- pflegebetten	stationär behandelte Kranke 1989 in 1 000
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	12	5 695	5 628	188	145
2	Duisburg	12	5 056	4 864	204	118
3	Essen	14	5 925	5 933	267	153
4	Krefeld	4	1 954	1 954	59	53
5	Mönchengladbach	4	1 930	1 930	49	55
6	Mülheim an der Ruhr	2	1 130	1 101	.	.
7	Oberhausen	5	2 000	2 000	77	42
8	Remscheid	3	930	934	.	.
9	Solingen	2	1 168	1 212	.	.
10	Wuppertal	4	2 856	2 935	103	72
	Kreise					
11	Kleve	6	1 729	1 752	43	41
12	Mettmann	9	2 195	2 213	48	53
13	Neuss	6	1 982	1 982	56	58
14	Viersen	9	1 801	1 801	43	41
15	Wesel	9	3 331	3 376	87	82
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	101	39 682	39 615	1 350	991
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	5	2 407	2 374	130	69
18	Bonn	10	4 075	4 073	130	108
19	Köln	18	8 104	8 144	296	198
20	Leverkusen	3	1 191	1 191	43	30
	Kreise					
21	Aachen	5	1 914	1 914	55	49
22	Düren	6	1 636	1 641	65	47
23	Erftkreis	7	1 605	1 605	51	43
24	Euskirchen	3	1 074	1 074	51	26
25	Heinsberg	4	968	968	25	24
26	Oberbergischer Kreis	7	1 973	1 980	73	50
27	Rhein.-Berg. Kreis	4	1 118	1 118	29	33
28	Rhein-Sieg-Kreis	7	1 696	1 702	70	53
29	Reg.-Bez. Köln	79	27 761	27 784	1 018	730
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	3	1 024	1 024	33	22
31	Gelsenkirchen	8	2 714	2 734	95	66
32	Münster	7	3 718	3 679	242	95

1) einschließlich Krankenpflegehelferschülern und Krankenpflegevorschülern

1989 nach Verwaltungsbezirken

häuser					Sonderkrankenhäuser			Lfd. Nr.
Pflegedage 1989 in 1 000	Ärzte		Pflegepersonen		Sonder- kranken- häuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	
	insgesamt	darunter hauptamtlich	insgesamt	darunter in Ausbildung ¹⁾				
1 736	1 188	1 129	4 640	992	5	1 054	1 054	1
1 656	900	890	4 128	618	1	80	80	2
1 850	1 272	1 261	4 996	908	4	1 149	593	3
602	344	339	1 783	326	2	668	668	4
605	310	305	1 631	282	3	522	570	5
.	.	.	.	.	2	70	70	6
582	281	273	1 541	271	—	—	—	7
.	.	.	.	.	1	847	847	8
.	.	.	.	.	1	120	120	9
866	476	476	2 265	493	2	237	30	10
522	247	238	1 384	286	1	1 839	1 864	11
682	284	273	1 541	289	5	1 211	1 218	12
632	325	312	1 760	271	2	940	960	13
525	213	197	1 234	167	2	1 176	1 175	14
1 047	453	423	2 589	489	—	—	—	15
12 293	6 839	6 654	31 985	5 786	31	9 913	9 249	16
760	879	854	2 094	337	4	796	330	17
1 272	900	886	3 410	776	2	1 077	854	18
2 430	1 679	1 646	6 383	1 149	5	997	937	19
370	192	189	883	91	—	—	—	20
605	305	294	1 466	324	—	—	—	21
535	261	252	1 249	297	1	651	651	22
475	216	202	1 231	160	—	—	—	23
324	160	155	741	137	5	854	285	24
273	121	110	571	112	1	491	491	25
591	299	286	1 382	218	3	454	224	26
350	185	175	934	227	2	299	48	27
532	293	278	1 276	162	7	523	350	28
8 517	5 490	5 327	21 620	3 990	30	6 142	4 170	29
293	147	142	761	124	—	—	—	30
855	373	368	2 232	423	—	—	—	31
1 140	973	952	3 149	616	3	1 436	1 456	32

Noch: 9. Krankenhäuser am 31. Dezember

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Allgemeinkranken				
		Allgemein- krankenhäuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten	Intensiv- pflegebetten	stationär behandelte Kranke 1989 in 1 000
	Kreise					
33	Borken	9	2 148	2 168	55	51
34	Coesfeld	4	948	948	24	24
35	Recklinghausen	15	5 363	5 360	155	133
36	Steinfurt	12	2 668	2 648	73	63
37	Warendorf	6	1 671	1 671	38	41
38	Reg.-Bez. Münster	64	20 254	20 232	715	495
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	8	3 007	2 966	91	73
	Kreise					
40	Gütersloh	7	1 528	1 528	39	37
41	Herford	4	1 402	1 404	44	35
42	Höxter	5	1 354	1 354	42	29
43	Lippe	3	1 561	1 561	47	38
44	Minden-Lübbecke	6	2 316	2 331	69	55
45	Paderborn	5	1 553	1 553	39	43
46	Reg.-Bez. Detmold	38	12 721	12 697	371	312
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	10	4 003	4 052	143	84
48	Dortmund	11	5 030	5 045	195	118
49	Hagen	7	2 289	2 303	53	53
50	Hamm	5	2 125	2 125	77	52
51	Herne	4	1 725	1 755	65	39
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	10	2 823	2 831	81	61
53	Hochsauerlandkreis . . .	12	2 320	2 034	50	46
54	Markischer Kreis	11	2 861	2 861	90	70
55	Olpe	3	940	940	26	21
56	Siegen-Wittgenstein . . .	8	2 204	2 194	76	62
57	Soest	9	2 306	2 306	55	55
58	Unna	8	2 573	2 573	92	62
59	Reg.-Bez. Arnsberg	98	31 199	31 019	1 003	723
60	Nordrhein-Westfalen . . .	380	131 617	131 347	4 457	3 251

Anmerkung S. 108

1989 nach Verwaltungsbezirken

häuser					Sonderkrankenhäuser				Lfd. Nr.
Pflegetage 1989 in 1 000	Ärzte		Pflegepersonen		Sonder- kranken- häuser insgesamt	tatsächlich betriebene Betten insgesamt	zugelassene betriebene Betten		
	insgesamt	darunter hauptamtlich	insgesamt	darunter in Ausbildung ¹⁾					
672	289	271	1 502	299	1	554	530	33	
289	128	120	721	119	2	506	656	34	
1 706	795	761	4 381	840	2	599	639	35	
808	339	303	1 633	248	2	644	644	36	
542	214	192	1 102	136	1	370	370	37	
6 305	3 258	3 109	15 681	2 805	11	4 109	4 295	38	
994	576	559	2 662	476	1	3 089	3 089	39	
499	206	189	1 088	107	2	804	856	40	
442	205	192	1 118	307	—	—	—	41	
422	172	161	842	86	3	968	965	42	
510	237	230	1 240	229	8	2 194	276	43	
791	366	355	1 959	374	14	5 097	2 342	44	
512	228	206	1 357	393	9	1 834	980	45	
4 170	1 990	1 892	10 266	1 972	37	13 986	8 508	46	
1 230	681	662	2 810	513	1	145	165	47	
1 560	790	783	3 829	704	2	970	990	48	
699	308	296	1 543	189	1	180	180	49	
660	298	278	1 462	347	3	415	230	50	
531	248	233	1 155	162	2	325	325	51	
859	377	357	2 109	268	3	544	352	52	
720	249	223	1 509	382	9	2 112	1 587	53	
891	395	366	2 015	305	5	1 125	1 071	54	
303	128	119	686	110	—	—	—	55	
703	327	307	1 883	437	8	1 248	210	56	
719	286	261	1 607	301	5	2 215	2 338	57	
803	328	302	1 856	308	2	130	130	58	
9 677	4 415	4 187	22 464	4 026	41	9 409	7 578	59	
40 962	21 992	21 169	102 016	18 579	150	43 559	33 800	60	

**10. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31. Dezember 1989
nach Gebieten und Art der Tätigkeit**

Beruf Gebiet/Teilgebiet	Berufstätige Ärzte bzw. Zahnärzte								
	in freier Praxis		haupt- amtlich in einem Kranken- haus ¹⁾	im öffentl. Ge- sund- heits- dienst	bei sonst. öffentlich- rechtlich- en Be- hörden und Körper- schaften	bei sonstigen Arbeit- gebern	in Indu- strie und Wirt- schaft	ins- gesamt	weiblich
	ins- gesamt	darunter mit Tätig- keit in einem Kranken- haus							
Allgemeinarzt	3 010	4	69	38	79	9	34	3 239	679
Anästhesist	77	6	1 556	13	17	3	4	1 670	641
Arbeitsmediziner	30	3	46	21	26	4	142	269	70
Augenarzt	976	129	123	1	1	—	—	1 101	277
Chirurg	552	25	1 820	10	17	1	7	2 407	134
darunter mit Teilgebiet									
Unfallchirurgie	64	1	290	—	—	—	1	355	7
Frauenarzt	1 819	133	779	11	5	—	—	2 614	517
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	840	296	157	—	1	—	—	998	104
Hautarzt	516	18	95	7	4	1	2	625	224
Internist	3 288	18	2 017	48	129	10	50	5 542	807
darunter mit Teilgebiet									
Gastroenterologie	27	1	116	—	2	—	—	145	13
Kardiologie	65	—	153	—	2	—	—	220	21
Lungen- u. Bronchial- heilkunde	31	—	40	1	1	—	1	74	9
Kinderarzt	1 019	13	426	99	10	1	1	1 556	577
Kinder- und Jugend- psychiater	26	—	75	6	—	—	—	107	42
Laborarzt	69	—	69	8	11	—	1	158	35
Lungenarzt	94	2	44	21	1	—	1	161	23
Arzt für Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	5	—	12	6	12	—	1	36	3
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg	98	21	83	—	—	—	—	181	13
Nervenarzt	576	5	255	25	9	1	—	866	239
Neurochirurg	7	—	121	—	1	1	—	130	9
Neurologe	98	—	263	4	3	2	—	370	87
Nuklearmediziner	19	—	70	—	1	—	—	90	11
Arzt für öffentliches Gesundheitswesen	—	—	—	164	2	—	—	166	81
Orthopäde	833	36	268	9	11	7	1	1 129	40
Pathologe	49	4	122	1	19	—	—	191	24
Pharmakologe	1	—	31	3	5	—	2	42	5
Psychiater	71	1	392	17	4	2	1	487	156
Radiologe	387	4	573	2	14	—	—	976	135
Rechtsmediziner	3	—	3	1	19	—	—	26	—
Urologe	477	42	260	2	5	2	3	749	17
Ärzte ohne eine der vor- genannten Gebiets- arztstätigkeiten	4 276	—	13 854	295	423	89	172	19 109	6 312
Ärzte insgesamt	19 216	760	23 583	812	829	133	422	44 995	11 262
und zwar									
weiblich	3 868	42	6 396	478	337	66	117	11 262	x
mit staatsmed. Examen (Physikat)	—	—	—	223	3	2	2	230	115
Ausländer	1 008	21	1 539	18	43	2	6	2 616	500
Zahnärzte	8 646	10	307	125	22	2	3	9 105	1 940
und zwar									
weiblich	1 773	—	74	91	2	—	—	1 940	x
Kieferorthopäden	337	—	29	2	2	—	—	370	159
Dagegen									
1988 Ärzte	18 396	767	22 451	800	849	179	349	43 024	10 468
Zahnärzte	8 526	14	302	136	15	2	5	8 986	1 878
1987 Ärzte	18 131	865	21 902	772	935	203	490	42 433	10 147
Zahnärzte	8 454	11	303	148	28	2	5	8 940	1 915

1) nach der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

**11. Im Gesundheitswesen tätiges nichtärztliches Personal
am 31. Dezember 1989 nach Berufsgruppen**

Berufsgruppe a = ausgebildet b = in Ausbildung	Nichtärztliches Personal			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer
Krankenschwestern, -pfleger a	13 131	66 033	79 164	3 334
b	2 970	14 188	17 158	576
darunter in der Gemeindepflege, Sozialstation tätig a	185	3 232	3 417	4
Kinderkrankenschwestern, -pfleger. a	38	8 353	8 391	97
b	58	2 391	2 449	44
darunter in der Gemeindepflege, Sozialstation tätig a	1	48	49	1
Krankenpflegehelfer, -innen a	1 755	9 122	10 877	1 057
b	131	809	940	63
Wochenpflegerinnen a	–	121	121	4
Pflegeberufe zusammen	18 083	101 017	119 100	5 175
a	14 924	83 629	98 553	4 492
b	3 159	17 388	20 547	683
Hebammen a	1	1 882	1 883	123
b	–	317	317	3
Medizinische Hilfskräfte insgesamt	15 908	21 408	37 316	844
davon				
Heilpraktiker	1 502	1 015	2 517	12
staatl. anerkannte Dentisten.	13	1	14	–
Krankengymnasten	679	3 462	4 141	330
Masseure	328	322	650	15
Masseure und med. Bademeister	3 263	1 962	5 225	69
med.-techn. Assistenten.	64	1 552	1 616	62
med.-techn. Laboratoriumsassistenten	218	5 443	5 661	182
med.-techn. Radiologieassistenten	275	2 976	3 251	106
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	671	1 145	1 816	25
Logopäden.	63	278	341	9
Orthoptisten	9	57	66	–
Assistenten in der Zytologie.	–	6	6	–
Diätassistenten ¹⁾	31	1 176	1 207	9
Gesundheitsingenieure	108	9	117	–
Sozialarbeiter, Gesundheitspfleger (staatlich geprüft).	1 066	1 788	2 854	11
Desinfektoren ²⁾	621	85	706	9
Audiometristen	13	77	90	1
Rettungssanitäter ³⁾	6 796	23	6 819	4
Gesundheitsaufseher	188	31	219	–
Pharmazeutisches Personal insgesamt	4 497	12 903	17 400	112
davon				
Apotheker	4 151	4 754	8 905	68
pharmazeutisch-technische Assistenten	112	6 946	7 058	39
Apothekerassistenten	234	1 203	1 437	5

1) einschl. Leitern von Diätküchen – 2) soweit nicht Gesundheitsaufseher – 3) mit 520-Stunden-Ausbildung

**12. Im Gesundheitswesen tätige
nach Verwal**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärzte			
		insgesamt	und zwar		
			in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus	als Gebietsarzt
			tätig		
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	2 293	943	1 229	1 385
2	Duisburg	1 535	547	896	803
3	Essen	2 071	670	1 381	1 193
4	Krefeld	673	276	372	390
5	Mönchengladbach	693	325	341	396
6	Mülheim an der Ruhr	390	187	185	241
7	Oberhausen	508	214	273	293
8	Remscheid	351	134	196	189
9	Solingen	416	182	214	222
10	Wuppertal	1 001	453	496	642
	Kreise				
11	Kleve	557	243	303	311
12	Mettmann	885	486	353	530
13	Neuss	1 171	756	348	618
14	Viersen	508	237	256	279
15	Wesel	836	384	424	445
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	13 888	6 037	7 267	7 937
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	1 420	483	901	918
18	Bonn	1 751	580	986	938
19	Köln	3 676	1 860	1 736	2 126
20	Leverkusen	452	208	189	257
	Kreise				
21	Aachen	681	353	294	359
22	Düren	558	243	294	286
23	Erftkreis	580	374	202	464
24	Euskirchen	383	164	207	196
25	Heinsberg	334	198	120	173
26	Oberbergischer Kreis	595	261	324	304
27	Rhein.-Berg. Kreis	438	224	202	257
28	Rhein-Sieg-Kreis	910	554	307	611
29	Reg.-Bez. Köln	11 778	5 502	5 762	6 889
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	243	92	142	135
31	Gelsenkirchen	710	273	368	398
32	Münster	1 527	375	1 019	812

1) einschl. Kieferorthopäden – 2) einschl. des pharmazeutischen Personals und der Hebammen – Vergleich mit den

**Personen am 31. Dezember 1989
tungsbezirken**

Von den Ärzten waren Ausländer	Zahnärzte ¹⁾	Apotheker	Pflegepersonal		Sonstiges Personal ²⁾	Lfd. Nr.
			insgesamt	darunter in Ausbildung		
62	511	593	5 522	1 118	1 860	1
107	278	226	4 038	618	1 445	2
95	342	489	5 520	911	2 014	3
19	135	144	2 000	326	711	4
58	141	87	1 794	296	647	5
39	82	93	840	166	492	6
30	96	107	1 356	271	427	7
31	59	64	1 217	207	381	8
13	88	86	1 047	175	511	9
86	210	204	2 515	493	1 286	10
75	102	113	2 328	397	690	11
16	246	241	2 150	367	1 049	12
19	200	214	1 988	324	1 001	13
30	138	142	1 858	295	595	14
116	170	226	2 413	489	874	15
796	2 798	3 029	36 586	6 453	13 983	16
103	198	133	2 231	337	1 117	17
55	278	124	4 418	862	1 564	18
82	699	653	6 426	1 224	2 887	19
14	95	55	1 139	91	357	20
41	114	150	1 430	324	630	21
26	111	121	1 712	326	552	22
39	214	204	1 038	160	607	23
12	63	82	947	141	434	24
45	82	90	696	112	324	25
53	105	51	1 487	252	537	26
52	146	76	952	227	696	27
51	272	250	1 780	160	1 432	28
573	2 377	1 989	24 256	4 216	11 137	29
26	51	45	749	124	267	30
130	148	146	2 104	420	679	31
53	346	164	3 581	717	1 305	32

Vorjahresergebnissen eingeschränkt, da Berufekatalog ab Berichtsjahr 1984 reduziert

Noch: 12. Im Gesundheitswesen tätige
nach Verwal

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Ärzte			
		insgesamt	und zwar		
			in freier Praxis	hauptamtlich im Krankenhaus	als Gebietsarzt
33	Kreise				
34	Borken	550	267	274	389
35	Coesfeld	296	158	130	172
36	Recklinghausen	1 314	466	801	678
37	Steinfurt	732	371	328	513
38	Warendorf	465	246	206	294
38	Reg.-Bez. Münster	5 837	2 248	3 268	3 391
39	Kreisfreie Stadt				
	Bielefeld	1 061	386	623	590
40	Kreise				
41	Gütersloh	562	296	242	327
42	Herford	462	215	192	254
43	Höxter	423	120	201	191
44	Lippe	710	307	392	515
45	Minden-Lübbecke	905	287	597	473
46	Paderborn	538	219	308	323
46	Reg.-Bez. Detmold	4 661	1 830	2 555	2 673
47	Kreisfreie Städte				
48	Bochum	1 112	380	684	614
49	Dortmund	1 497	592	830	834
50	Hagen	600	232	318	326
51	Hamm	519	163	349	258
52	Herne	437	158	256	220
52	Kreise				
53	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	757	317	392	422
54	Hochsauerlandkreis . . .	612	267	304	355
55	Märkischer Kreis	957	451	465	553
56	Olpe	233	107	119	122
57	Siegen-Wittgenstein . . .	666	257	387	451
58	Soest	727	289	320	398
59	Unna	714	386	307	443
59	Reg.-Bez. Arnsberg	8 831	3 599	4 731	4 996
60	Nordrhein-Westfalen . . .	44 995	19 216	23 583	25 886

Anmerkungen S. 114

Personen am 31. Dezember 1989
tungsbezirken

Von den Ärzten waren Ausländer	Zahnärzte ¹⁾	Apotheker	Pflegepersonal		Sonstiges Personal ²⁾	Lfd. Nr.
			insgesamt	darunter in Ausbildung		
67	132	139	1 807	305	807	33
15	91	81	1 002	207	455	34
126	240	307	4 954	842	1 333	35
35	176	195	2 156	297	958	36
37	112	115	1 150	144	518	37
489	1 296	1 192	17 503	3 056	6 322	38
28	176	190	3 933	560	1 245	39
45	162	137	1 430	178	767	40
12	116	105	1 167	281	666	41
22	66	72	1 104	86	656	42
37	139	162	1 611	229	920	43
60	128	154	3 211	458	1 200	44
17	122	109	1 754	422	672	45
221	909	929	14 210	2 214	6 126	46
79	215	213	3 053	524	1 442	47
58	312	313	4 130	803	1 762	48
38	96	102	1 657	189	662	49
32	74	90	1 575	357	580	50
23	84	80	1 301	162	589	51
32	167	171	2 282	268	928	52
36	143	128	2 441	554	920	53
70	177	191	2 381	349	980	54
18	66	50	699	110	266	55
44	122	133	2 125	437	870	56
47	125	124	2 977	511	820	57
60	144	171	1 924	344	624	58
537	1 725	1 766	26 545	4 608	10 443	59
2 616	9 105	8 905	119 100	20 547	48 011	60

13. Gestorbene 1990 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001–139)	a b c	873 729 1 602	10 8 18	7 8 15	2 1 3	3 1 4	5 4 9	13 3 16	35 9 44	49 9 58	50 6 56
darunter											
Tuberkulose der Atmungsorgane (011–012)	a b c	143 66 209	– – –	– – –	– – –	– – –	1 – 1	– 1 1	2 – 2	2 1 3	5 – 5
Tuberkulose übriger Organe (013–018)	a b c	9 12 21	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	1 – 1	– – –	– – –
Bösartige Neubildungen (140–199)	a b c	22 986 21 969 44 955	1 2 3	10 12 22	13 9 22	9 7 16	11 5 16	32 23 55	53 35 88	66 86 152	155 221 376
darunter											
des Magens (151)	a b c	1 790 1 727 3 517	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	4 2 6	4 10 14	17 10 27
der Atmungs- und intra- thorakalen Organe (160–165)	a b c	7 960 2 013 9 973	– – –	– – –	1 – 1	– – –	– – –	2 1 3	1 2 3	4 4 8	37 13 50
der Brustdrüsen (174, 175)	a b c	39 4 136 4 175	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– 2 2	– 5 5	– 27 27	– 78 78
der weiblichen Ge- schlechtsorgane (179–184)	b	2 830	–	–	–	1	–	4	6	13	40
der Prostata (185)	a	2 547	–	–	–	–	–	–	1	1	1
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und häma- topoetischen Gewebes (200–208)	a b c	1 610 1 673 3 283	2 1 3	4 2 6	3 2 5	6 3 9	13 7 20	22 16 38	18 21 39	31 12 43	26 18 44
darunter											
Leukämie (204–208)	a b c	725 713 1 438	2 1 3	4 2 6	3 2 5	4 3 7	10 6 16	12 11 23	10 11 21	10 5 15	15 8 23
Neubildungen, gutartig, unsicheren Verhaltens, Carcinoma in situ (210–239)	a b c	302 464 766	1 – 1	2 1 3	3 – 3	2 1 3	2 2 4	4 5 9	3 1 4	3 3 6	5 5 10

1) Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979–2) mittlere Lebendgeborene

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Alter unbe- kannt	
51 14 65	62 13 75	71 11 82	60 23 83	74 35 109	60 53 113	74 56 130	81 126 207	92 158 250	74 191 265	– – –	10,5 8,2 9,3
1 1 2	8 1 9	15 – 15	14 4 18	15 2 17	18 8 26	17 7 24	18 17 35	15 16 31	12 8 20	– – –	1,7 0,7 1,2
– – –	1 2 3	– – –	– – –	1 1 2	1 4 5	4 – 4	– 1 1	1 3 3	– 2 2	– – –	0,1 0,1 0,1
315 361 676	757 606 1 363	1 527 1 037 2 564	2 110 1 322 3 432	3 106 1 936 5 042	3 467 2 866 6 333	2 666 2 311 4 977	3 724 3 768 7 492	2 994 3 808 6 802	1 970 3 554 5 524	– – –	276,7 245,9 260,7
22 22 44	39 28 67	107 50 157	137 68 205	219 108 327	288 168 456	207 180 387	308 309 617	267 389 656	171 383 554	– – –	21,5 19,3 20,4
116 36 152	305 67 372	574 103 677	950 156 1 106	1 376 243 1 619	1 357 369 1 726	959 280 1 239	1 184 315 1 499	726 238 964	368 186 554	– – –	95,8 22,5 57,8
– 139 139	1 206 207	5 362 367	6 402 408	4 456 460	3 574 577	7 368 375	7 558 565	3 517 520	3 442 445	– – –	0,5 46,3 24,2
59 1	100 5	152 33	183 47	311 142	417 295	303 292	451 602	423 648	367 479	– –	31,7 30,7
33 16 49	59 46 105	110 66 176	120 77 197	201 135 336	231 204 435	157 184 341	264 328 592	206 305 511	104 230 334	– – –	19,4 18,7 19,0
13 7 20	24 22 46	44 34 78	48 26 74	73 55 128	93 78 171	70 63 133	130 129 259	112 139 251	48 111 159	– – –	8,7 8,0 8,3
1 10 11	12 6 18	12 10 22	25 14 39	33 25 58	27 44 71	27 35 62	54 76 130	51 115 166	35 111 146	– – –	3,6 5,2 4,4

Jahresbevölkerung 1990 – 3) bezogen auf die männlichen Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren – 4) je 100 000

Noch: 13. Gestorbene 1990 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene									
	insgesamt	davon im Alter von ...								
		unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem (240–279)	a	1 447	5	4	4	2	1	7	8	12
b	3 115	3	3	2	2	3	5	6	5	13
c	4 562	8	7	6	4	4	12	14	14	25
darunter										
Diabetes mellitus (250)	a	1 291	–	–	–	–	3	5	7	8
b	2 884	–	1	1	1	–	2	4	5	7
c	4 175	–	1	1	1	–	5	9	12	15
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280–289)	a	117	–	3	1	1	3	3	–	1
b	167	–	–	1	–	1	–	1	1	2
c	284	–	3	2	1	4	3	1	1	3
Psychiatrische Krankheiten (290–319)	a	1 266	–	–	–	–	7	41	79	83
b	784	–	1	–	–	1	15	11	13	15
c	2 050	–	1	–	–	8	56	90	83	98
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320–389)	a	1 134	10	10	11	7	8	17	12	19
b	1 416	10	14	8	6	2	9	9	8	12
c	2 550	20	24	19	13	10	26	21	28	31
Krankheiten des Kreislaufsystems (390–459)	a	40 281	10	13	4	8	19	26	42	98
b	54 922	6	13	4	6	18	24	25	49	93
c	95 203	16	26	8	14	37	50	67	147	288
darunter										
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten (401–405)	a	657	1	–	–	–	–	1	2	5
b	1 541	–	–	–	–	1	–	–	3	1
c	2 198	1	–	–	–	1	–	1	5	6
akuter Myokardinfarkt (410)	a	11 154	–	–	–	–	1	2	5	18
b	8 586	–	–	–	–	–	3	3	3	13
c	19 740	–	–	–	–	1	5	8	21	78
sonstige ischämische Herzkrankheiten (411–414)	a	7 790	–	–	–	–	–	1	3	8
b	10 634	–	–	–	–	–	1	1	1	3
c	18 424	–	–	–	–	–	1	2	4	11
Krankheiten des Lungenkreislaufs (415–417)	a	964	–	–	–	–	1	5	2	4
b	1 112	–	–	–	1	1	6	4	7	7
c	2 076	–	–	–	1	2	11	6	11	15
sonstige Formen von Herzkrankheiten (420–429)	a	8 484	10	10	1	4	13	14	20	48
b	13 700	5	12	4	5	12	9	8	12	33
c	22 184	15	22	5	9	25	23	28	60	91
darunter										
Herzinsuffizienz (428)	a	5 287	2	5	–	1	2	3	4	14
b	10 128	2	11	–	4	4	5	1	4	12
c	15 415	4	16	–	5	6	8	5	18	26
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems (430–438)	a	8 052	–	1	2	4	3	5	8	14
b	14 330	–	1	–	–	3	3	5	14	26
c	22 382	–	2	2	4	6	8	13	28	67

Anmerkungen S. 118

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen											
bis unter ... Jahr(en)											je 100 000 Ein- wohner ²⁾
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Alter unbe- kannt	
15	7	78	113	141	170	186	252	239	164	–	17,4
11	26	36	63	141	266	275	690	817	748	–	34,9
26	63	114	176	282	436	461	942	1 056	912	–	26,5
12	26	58	99	117	153	176	243	226	158	–	15,5
7	18	22	50	118	235	262	649	778	724	–	32,3
19	44	80	149	235	388	438	892	1 004	882	–	24,2
1	4	4	6	11	15	17	22	13	12	–	1,4
1	2	4	7	6	10	9	46	42	34	–	1,9
2	6	8	13	17	25	26	68	55	46	–	1,6
71	93	179	148	132	76	49	84	77	77	–	15,2
27	37	36	39	36	47	52	114	128	212	–	8,8
98	130	215	187	168	123	101	198	205	289	–	11,9
30	30	58	58	93	108	116	208	196	123	–	13,6
19	26	31	52	81	151	134	313	292	239	–	15,8
49	56	89	110	174	259	250	521	488	362	–	14,8
316	665	1 473	2 311	3 806	4 645	4 219	7 626	7 762	7 043	–	484,8
139	216	447	737	1 463	3 147	3 812	9 818	14 339	20 566	–	614,6
455	881	1 920	3 048	5 269	7 792	8 031	17 444	22 101	27 609	–	552,1
6	15	16	31	68	73	61	112	148	118	–	7,9
3	3	19	18	38	94	89	240	401	631	–	17,2
9	18	35	49	106	167	150	352	549	749	–	12,7
123	267	639	994	1 534	1 744	1 360	2 064	1 543	795	–	134,3
32	56	105	204	420	893	906	2 036	2 130	1 782	–	96,1
155	323	744	1 198	1 954	2 637	2 266	4 100	3 673	2 577	–	114,5
33	71	184	345	632	854	833	1 588	1 676	1 562	–	93,8
6	14	42	80	236	518	736	1 904	2 954	4 138	–	119,0
39	85	226	425	868	1 372	1 569	3 492	4 630	5 700	–	106,8
17	8	38	73	107	148	110	167	168	108	–	11,6
14	13	27	40	77	112	128	223	232	220	–	12,4
31	21	65	113	184	260	238	390	400	328	–	12,0
84	171	345	440	702	762	747	1 416	1 644	1 995	–	102,1
29	46	113	173	320	633	763	2 052	3 383	6 088	–	153,3
113	217	458	613	1 022	1 395	1 510	3 468	5 027	8 083	–	128,7
25	60	140	148	310	358	425	941	1 247	1 588	–	63,6
12	22	46	67	158	352	474	1 419	2 529	5 006	–	113,3
37	82	186	215	468	710	899	2 360	3 776	6 594	–	89,4
36	91	170	287	522	719	797	1 738	1 872	1 742	–	96,9
48	65	93	163	272	693	926	2 678	3 999	5 341	–	160,4
84	156	263	450	794	1 412	1 723	4 416	5 871	7 083	–	129,8

Noch: 13. Gestorbene 1990 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Krankheiten der Atmungsorgane (460–519)	c	10 680	19	12	10	5	12	13	30	24	23
darunter											
Pneumonie und Grippe (480–487)	c	2 446	7	5	6	3	4	2	12	7	5
chronische obstruktive Lungenkrankheiten und verwandte Affektionen (490–496)	c	7 257	–	2	2	–	5	9	13	12	11
Krankheiten der Verdauungsorgane (520–579)	c	8 657	5	4	1	3	3	15	35	97	161
darunter											
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür (531–532)	c	729	–	–	–	–	–	1	1	2	5
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs (560)	c	617	–	1	–	–	–	1	–	2	–
sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane (570–579)	c	5 759	–	2	1	2	2	7	29	86	144
darunter											
Chronische Leberkrankheit und -zirrhose (571)	c	3 950	–	–	–	1	1	6	22	72	123
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse (577)	c	529	–	–	–	–	–	–	4	9	7
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580–629)	c	2 130	–	1	–	–	2	2	4	6	9
darunter											
Nephritis, nephrotisches Syndrom und Nephrose (580–589)	c	1 628	–	1	–	–	1	1	1	4	6
Prostatahyperplasie (600)	a	99	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630–676)	b	19	–	–	–	–	–	3	6	6	2
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680–709)	c	112	–	1	–	–	–	–	1	2	4

Anmerkungen S. 118

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen												je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Alter unbe- kannt		
28	52	111	238	512	690	772	1 296	1 370	1 217	–	76,6	
12	43	57	81	163	314	331	773	930	1 542	–	48,3	
40	95	168	319	675	1 004	1 103	2 069	2 300	2 759	–	61,9	
7	10	15	14	35	64	94	180	268	341	–	12,7	
5	6	11	6	16	35	54	209	324	701	–	15,6	
12	16	26	20	51	99	148	389	592	1 042	–	14,2	
16	33	83	188	430	555	621	993	1 001	777	–	56,9	
6	29	35	62	126	242	254	484	535	733	–	28,3	
22	62	118	250	556	797	875	1 477	1 536	1 510	–	42,1	
131	217	401	470	567	530	340	555	448	377	–	51,1	
95	138	182	220	269	356	364	756	847	1 070	–	49,3	
226	355	583	690	836	886	704	1 311	1 295	1 447	–	50,2	
3	5	20	32	23	40	28	56	59	72	–	4,2	
1	5	7	10	10	25	33	76	88	123	–	4,3	
4	10	27	42	33	65	61	132	147	195	–	4,2	
2	1	6	5	9	21	13	42	45	45	–	2,3	
4	–	2	6	10	21	25	73	105	178	–	4,8	
6	1	8	11	19	42	38	115	150	223	–	3,6	
121	204	353	401	485	404	242	333	253	177	–	38,0	
82	126	161	177	218	259	226	402	406	456	–	29,1	
203	330	514	578	703	663	468	735	659	633	–	33,4	
100	178	300	345	391	323	173	188	127	67	–	28,2	
69	104	135	147	176	197	164	237	179	125	–	18,0	
169	282	435	492	567	520	337	425	306	192	–	22,9	
11	14	29	21	30	28	26	47	28	21	–	3,3	
3	8	10	9	16	23	17	47	64	52	–	2,8	
14	22	39	30	46	51	43	94	92	73	–	3,1	
4	14	32	48	63	102	93	161	204	204	–	11,3	
7	13	19	28	66	85	97	255	281	330	–	13,4	
11	27	51	76	129	187	190	416	485	534	–	12,4	
3	9	25	40	56	84	71	123	138	135	–	8,3	
4	10	14	27	57	71	72	195	215	265	–	10,5	
7	19	39	67	113	155	143	318	353	400	–	9,4	
–	–	–	–	3	10	7	18	29	32	–	3,9 ³⁾	
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9,5 ⁴⁾	
1	–	1	3	2	2	–	4	2	5	–	0,3	
1	1	1	–	1	2	2	13	19	44	–	1,0	
2	1	2	3	3	4	2	17	21	49	–	0,6	

Noch: 13. Gestorbene 1990 nach Todes

Todesursache (Positionsnummer) ¹⁾ a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Gestorbene									
		insgesamt	davon im Alter von ...								
			unter 1	1 5	5 10	10 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710–739)	a	112	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	b	330	–	–	–	–	–	–	–	1	1
	c	442	–	–	–	–	–	–	1	1	1
Kongenitale Anomalien (740–759)	a	285	206	23	9	7	5	4	6	1	1
	b	213	149	21	8	3	2	2	5	4	3
	c	498	355	44	17	10	7	6	11	5	4
darunter											
angeborene Mißbil- dungen des Herzens (745–746)	a	116	85	11	5	5	1	2	3	–	1
	b	82	59	6	2	2	–	1	2	2	1
	c	198	144	17	7	7	1	3	5	2	2
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben (760–779)	a	317	314	2	–	–	1	–	–	–	–
	b	216	215	1	–	–	–	–	–	–	–
	c	533	529	3	–	–	1	–	–	–	–
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780–799)	a	3 714	301	13	10	4	16	57	79	109	122
	b	3 735	205	19	6	2	2	23	35	30	51
	c	7 449	506	32	16	6	18	80	114	139	173
darunter											
Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose (797)	a	402	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	1 305	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1 707	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (800–999, E 800–E 999)	a	4 277	28	50	47	32	188	382	339	273	229
	b	3 065	23	21	27	20	44	102	75	87	79
	c	7 342	51	71	74	52	232	484	414	360	308
darunter											
Kraftfahrzeugunfälle inner- und außer- halb des Verkehrs (E 810–E 825)	a	1 036	6	12	19	12	104	200	132	67	58
	b	417	4	8	9	5	25	51	21	20	18
	c	1 453	10	20	28	17	129	251	153	87	76
Vergiftungen (E 850–E 869)	a	13	–	1	–	1	–	2	–	–	1
	b	13	–	–	2	1	–	1	–	–	1
	c	26	–	1	2	2	–	3	–	–	2
Unfälle durch Sturz (E 880–E 888)	a	763	3	2	3	3	4	4	17	17	19
	b	1 520	–	1	4	3	–	1	2	2	5
	c	2 283	3	3	7	6	4	5	19	19	24
Selbstmord und Selbst- beschädigung (ohne Spät- folgen) (E 950–E 958)	a	1 492	–	–	–	1	39	108	117	124	98
	b	598	–	–	–	1	8	25	39	41	34
	c	2 090	–	–	–	2	47	133	156	165	132
Mord, Totschlag und vor- sätzliche Verletzungen durch eine andere Person (E 960–E 969)	a	61	1	2	1	–	3	8	4	6	6
	b	50	5	1	1	3	2	6	1	8	4
	c	111	6	3	2	3	5	14	5	14	10
sonstige Gewaltein- wirkungen (E 970–E 999)	a	236	1	1	1	1	8	15	28	21	17
	b	118	–	–	1	–	2	5	5	9	9
	c	354	1	1	2	1	10	20	33	30	26
Sterbefälle insgesamt (001–999)	a	90 295	901	148	111	86	291	625	713	816	1 022
	b	102 822	633	127	75	54	96	243	271	356	594
	c	193 117	1 534	275	186	140	387	868	984	1 172	1 616

Anmerkungen S. 118

ursachen, Alter und Geschlecht

Personen												je 100 000 Ein- wohner ²⁾
bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr	Alter unbe- kannt		
–	4	3	8	7	15	16	25	16	17	–	1,3	
1	1	3	12	12	23	40	65	78	93	–	3,7	
1	5	6	20	19	38	56	90	94	110	–	2,6	
1	7	5	3	2	2	1	1	–	1	–	3,4	
2	–	3	2	1	2	2	3	–	1	–	2,4	
3	7	8	5	3	4	3	4	–	2	–	2,9	
–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–	1,4	
–	–	1	1	–	–	1	3	–	1	–	0,9	
–	1	2	1	1	–	1	3	–	1	–	1,1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3,8	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3,1	
152	193	312	336	355	326	207	332	320	468	2	44,7	
46	69	90	99	167	214	225	435	618	1 398	1	41,8	
198	262	402	435	522	540	432	767	938	1 866	3	43,2	
–	–	–	–	2	3	6	30	77	284	–	4,8	
–	–	–	–	–	6	14	56	228	1 001	–	14,6	
–	–	–	–	2	9	20	86	305	1 285	–	9,9	
206	306	353	332	292	218	169	240	295	298	–	51,5	
61	94	126	117	114	168	166	324	487	929	1	34,3	
267	400	479	449	406	386	335	564	782	1 227	1	42,6	
43	53	66	57	48	38	29	36	33	23	–	12,5	
15	17	18	25	28	21	24	51	34	23	–	4,7	
58	70	84	82	76	59	53	87	67	46	–	8,4	
–	–	1	–	2	1	–	–	2	2	–	0,2	
–	–	1	–	2	1	–	1	1	2	–	0,1	
–	–	2	–	4	2	–	1	3	4	–	0,2	
20	28	31	42	45	43	40	96	138	208	–	9,2	
4	9	7	5	18	37	61	173	356	832	–	17,0	
24	37	38	47	63	80	101	269	494	1 040	–	13,2	
88	137	154	153	127	94	63	73	79	37	–	18,0	
33	38	66	52	40	65	40	47	46	23	–	6,7	
121	175	220	205	167	159	103	120	125	60	–	12,1	
8	2	7	6	4	2	–	–	1	–	–	0,7	
3	3	2	4	1	1	3	2	–	–	–	0,6	
11	5	9	10	5	3	3	2	1	–	–	0,6	
16	20	22	24	15	10	12	9	10	5	–	2,8	
3	9	14	9	6	12	9	11	7	6	1	1,3	
19	29	36	33	21	22	21	20	17	11	1	2,1	
1 356	2 512	4 730	6 389	9 397	10 684	9 109	14 929	14 285	12 189	2	1 086,8	
825	1 337	2 159	2 893	4 651	7 952	8 095	17 903	23 264	31 292	2	1 150,7	
2 181	3 849	6 889	9 282	14 048	18 636	17 204	32 832	37 549	43 481	4	1 119,9	

14. Gestorbene Säuglinge 1990 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	insgesamt	davon mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	ohne Angabe
Insgesamt											
unter 24 Std.	348	21	103	46	36	31	23	36	4	–	48
" 7 Tage	543	25	159	66	47	55	42	68	7	–	74
" 1 Monat	765	25	209	92	68	77	58	96	11	–	129
1 bis " 3 Monate	273	1	16	10	9	12	31	41	13	–	140
3 " " 6 Monate	262	1	3	8	10	9	24	51	8	4	144
6 " " 9 Monate	142	–	5	4	2	6	7	25	3	1	89
9 " " 12 Monate	92	–	–	3	3	4	4	25	–	1	52
Insgesamt.	1 534	27	233	117	92	108	124	238	35	6	554
männlich											
unter 24 Std.	202	11	59	30	22	21	13	16	3	–	27
" 7 Tage	319	12	101	40	29	27	23	37	6	–	44
" 1 Monat	451	12	127	58	43	35	34	55	10	–	77
1 bis " 3 Monate	159	–	11	7	6	7	17	19	9	–	83
3 " " 6 Monate	162	1	1	5	6	5	12	36	6	3	87
6 " " 9 Monate	85	–	2	2	2	3	4	14	2	1	55
9 " " 12 Monate	44	–	–	1	2	1	2	12	–	–	26
Zusammen	901	13	141	73	59	51	69	136	27	4	328
weiblich											
unter 24 Std.	146	10	44	16	14	10	10	20	1	–	21
" 7 Tage	224	13	58	26	18	28	19	31	1	–	30
" 1 Monat	314	13	82	34	25	42	24	41	1	–	52
1 bis " 3 Monate	114	1	5	3	3	5	14	22	4	–	57
3 " " 6 Monate	100	–	2	3	4	4	12	15	2	1	57
6 " " 9 Monate	57	–	3	2	–	3	3	11	1	–	34
9 " " 12 Monate	48	–	–	2	1	3	2	13	–	1	26
Zusammen	633	14	92	44	33	57	55	102	8	2	226

15. Selbstmörder 1990 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Selbstmörder									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			10 – 15	15 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr	
Feste oder flüssige Stoffe	a	191	–	4	28	39	22	43	31	24	2,6
	b	169	–	2	23	19	22	32	33	38	2,1
	c	360	–	6	51	58	44	75	64	62	2,3
Haushaltsgas	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Gase und Dämpfe	a	106	–	5	39	19	16	12	9	6	1,4
	b	21	–	1	8	4	5	1	1	1	0,3
	c	127	–	6	47	23	21	13	10	7	0,8
Erhängen, Er- drosseln oder Ersticken	a	755	1	21	81	95	118	169	114	156	10,3
	b	202	1	2	13	21	23	41	42	59	2,5
	c	957	2	23	94	116	141	210	156	215	6,2
Ertrinken	a	17	–	–	1	1	1	4	3	7	0,2
	b	41	–	–	1	2	3	8	9	18	0,5
	c	58	–	–	2	3	4	12	12	25	0,4
Feuerwaffen oder Explosionsstoffe	a	120	–	5	22	10	19	24	20	20	1,6
	b	5	–	1	–	–	–	2	1	1	0,1
	c	125	–	6	22	10	19	26	21	21	0,8
Schneidende oder stechende Gegen- stände	a	33	–	–	7	1	6	10	5	4	0,5
	b	16	–	–	2	5	1	5	3	–	0,2
	c	49	–	–	9	6	7	15	8	4	0,3
Sturz aus der Höhe	a	87	–	2	18	16	10	12	12	17	1,2
	b	68	–	1	4	12	7	8	9	27	0,8
	c	155	–	3	22	28	17	20	21	44	1,0
Sonstige Art und Weise	a	183	–	2	29	41	33	33	27	18	2,5
	b	76	–	1	13	12	10	21	7	12	0,9
	c	259	–	3	42	53	43	54	34	30	1,7
Insgesamt.	a	1 492	1	39	225	222	225	307	221	252	20,4
	b	598	1	8	64	75	71	118	105	156	7,5
	c	2 090	2	47	289	297	296	425	326	408	13,6
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ²⁾ . . .	c	13,6 ¹⁾	0,2	4,8	9,9	11,9	13,2	18,1	17,5	24,0	x
Dagegen 1989											
Insgesamt.	c	2 140	4	54	298	300	324	382	342	436	14,0
Je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung. . . .	c	14,0 ¹⁾	0,5	5,3	10,4	12,3	14,4	16,5	18,7	25,7	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren (vorläufiges Ergebnis) – 2) vorläufiges Ergebnis

**16. Tödliche Unfälle 1989 und 1990 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 1989 b = 1990		Tödlich Verunglückte											je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)									65 und mehr		un- be- kannt
			0-1	1-5	5-10	10-15	15-20	20-35	35-50	50-65				
Verkehrswege														
Männlich a	1 155	1	20	30	23	94	432	174	172	209	—	14,2		
b	1 093	6	13	20	14	106	408	163	190	173	—	13,2		
Weiblich a	512	1	9	16	6	33	103	40	73	231	—	5,8		
b	450	4	9	9	7	25	94	53	81	168	—	5,0		
Zusammen a	1 667	2	29	46	29	127	535	214	245	440	—	9,8		
b	1 543	10	22	29	21	131	502	216	271	341	—	8,9		
Arbeitsstätten														
Männlich a	176	—	—	—	—	5	53	68	49	1	—	2,2		
b	173	—	—	—	—	8	52	61	48	4	—	2,1		
Weiblich a	4	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	0		
b	5	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	0,1		
Zusammen a	180	—	—	—	—	5	54	71	49	1	—	1,1		
b	178	—	—	—	—	8	52	63	50	5	—	1,0		
häuslicher Bereich														
Männlich a	586	17	15	3	1	6	30	42	89	383	—	7,2		
b	640	20	18	6	6	5	32	56	90	407	—	7,7		
Weiblich a	1 217	15	7	7	2	—	13	20	34	1 119	—	13,8		
b	1 205	13	7	6	3	—	10	15	36	1 115	—	13,5		
Zusammen a	1 803	32	22	10	3	6	43	62	123	1 502	—	10,6		
b	1 845	33	25	12	9	5	42	71	126	1 522	—	10,7		
sonstige Orte und ohne Angabe														
Männlich a	593	1	11	14	9	11	74	79	145	249	—	7,3		
b	582	—	16	19	10	19	71	69	137	241	—	7,0		
Weiblich a	627	1	7	2	3	8	21	20	42	523	—	7,1		
b	639	1	4	10	6	7	21	28	44	518	—	7,2		
Zusammen a	1 220	2	18	16	12	19	95	99	187	772	—	7,2		
b	1 221	1	20	29	16	26	92	97	181	759	—	7,1		
tödlich Verunglückte insgesamt														
Männlich a	2 510	19	46	47	33	116	589	363	455	842	—	30,8		
b	2 488	26	47	45	30	138	563	349	465	825	—	29,9		
Weiblich a	2 360	17	23	25	11	41	138	83	149	1 873	—	26,8		
b	2 299	18	20	25	16	32	125	98	163	1 802	—	25,7		
Insgesamt a	4 870	36	69	72	44	157	727	446	604	2 715	—	28,7		
b	4 787	44	67	70	46	170	688	447	628	2 627	—	27,8		
Je 100 000 Einwohner ²⁾ a	28,7	19,3	9,9	8,6	5,5	15,4	17,5	13,0	18,3	106,6	—	x		
b	27,8	23,4	9,3	8,2	5,7	17,2	16,3	13,1	18,8	102,3	—	x		

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der gleichaltrigen Bevölkerung (vorläufiges Ergebnis)

1. Allgemeinbildende Schulen:

1.1 Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergarten: Teil der Grundschule (für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind)

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfaßt die Klassen 1 bis 4 und den Schulkindergarten (in Ausnahmefällen ist auch die Angliederung von Förder- bzw. Vorbereitungsklassen der Jahrgangsstufen 5 – 10 möglich).

Hauptschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10 (in Ausnahmefällen ist auch die Angliederung von Förder- bzw. Vorbereitungsklassen der Jahrgangsstufen 1 – 4 möglich) und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluß nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Sekundarabschluß I – Hauptschulabschluß nach Klasse 10 – sowie Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Sonderschulkindergarten: Bestandteil der Sonderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Sonderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Sonderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Sonderschulwesen gliedert sich nach Schultypen: Schulen für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Körperbehinderte, Erziehungshilfe, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Blinde, Sehbehinderte und Schulen für Kranke. Alle Sonderschulen – außer der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule für Lernbehinderte führt zum Abschluß der Schule für Lernbehinderte; es kann dort aber auch der Hauptschulabschluß erworben werden.

Realschule: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluß ist der Sekundarabschluß I – Fachoberschulreife – (mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gymnasium: Umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13. Schulformspezifischer Abschluß ist die (allgemeine) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotsschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfaßt die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfaßt.

1.2 Schulen der allgemeinen Fortbildung

Abendrealschule: Einrichtung der Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der Fachoberschulreife

Abendgymnasium: Einrichtung des Zweiten Bildungsweges zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

Kolleg: Institut zur Erlangung der (allgemeinen) Hochschulreife

2. Berufsbildende Schulen:

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; seit 1967 auch in Vollzeitform als Berufsgrundschuljahr sowie seit 1986 als Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr (von 1974 bis 1985 als Berufsvorbereitungsjahr) geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluß führt, den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Berufsaufbauschule: Seit Frühjahr 1980 eingerichtet. Sie ersetzt die Klasse 10 (Vorklasse) der Fachoberschule und ermöglicht den Erwerb der Fachoberschulreife (auch in Teilzeitform).

Fachoberschule: Die seit 1969 eingerichtete Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform).

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren).

3. Kollegsche (Schulversuch seit 1977):

Bietet alle Bildungsgänge und Abschlüsse der Sekundarstufe II an, die von den verschiedenen berufsbildenden Schulen (Berufsgrundschuljahr, Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr, Berufsschule, Berufsfachschule, Berufsaufbauschule, Fachoberschule) und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden; es können aber auch Hauptschulabschluß und Fachoberschulreife nachträglich erworben werden. Eine Besonderheit der Kollegsche ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d. h. der gleichzeitige oder zeitlich versetzte Erwerb eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang (z. B. Fachoberschulreife/berufliche Qualifikation als Facharbeiter).

4. Lehranstalten des Gesundheitswesens:

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluß vermitteln.

5. Hochschulen:

Hochschulen gliedern sich in Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität, philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunst- und Musikhochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 1. Oktober 1980 und am 15. Oktober 1981 – 1990

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾			
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich		
						Anzahl	%			Anzahl	%
Grundschulen											
1980	3 427	34 484	790 125	22,9	20,6	383 894	48,6	38 385	30 786	80,2	
1981	3 411	33 122	737 155	22,3	19,8	358 129	48,6	37 162	29 885	80,4	
1982	3 402	31 989	692 263	21,6	19,0	336 467	48,6	36 424	29 423	80,8	
1983	3 398	31 197	664 591	21,3	18,5	323 354	48,7	35 842	29 040	81,0	
1984	3 391	30 727	644 882	21,0	18,1	313 968	48,7	35 653	28 998	81,3	
1985	3 388	30 437	632 154	20,8	17,6	307 839	48,7	35 919	29 339	81,7	
1986	3 385	30 588	636 578	20,8	17,6	310 620	48,8	36 181	29 658	82,0	
1987	3 378	30 707	646 399	21,1	18,0	315 155	48,8	35 988	29 541	82,1	
1988	3 382	30 712	664 727	21,6	18,3	324 411	48,8	36 286	29 781	82,1	
1989	3 382	31 431	690 277	22,0	18,7	336 671	48,8	36 970	30 401	82,2	
1990	3 391	32 153	715 546	22,3	18,8	348 244	48,7	38 003	31 403	82,6	
Hauptschulen											
1980	1 336	23 401	623 974	26,7	18,3	289 221	46,4	34 081	18 265	53,6	
1981	1 329	23 842	620 896	26,0	17,6	284 283	45,8	35 299	19 242	54,5	
1982	1 324	23 096	586 163	25,4	17,1	266 835	45,5	34 210	18 566	54,3	
1983	1 312	22 003	537 726	24,4	16,1	245 058	45,6	33 334	17 940	53,8	
1984	1 299	20 617	479 563	23,3	14,9	218 852	45,6	32 264	17 238	53,4	
1985	1 289	19 270	431 022	22,4	13,7	197 297	45,8	31 534	16 772	53,2	
1986	1 249	18 094	395 656	21,9	13,3	182 052	46,0	29 830	15 634	52,4	
1987	1 200	16 635	357 276	21,5	12,8	164 104	45,9	27 966	14 436	51,6	
1988	1 139	14 985	329 473	22,0	12,8	151 018	45,8	25 686	13 041	50,8	
1989	1 059	13 995	311 495	22,3	13,2	142 164	45,6	23 566	11 720	49,7	
1990	971	13 465	306 233	22,7	13,7	138 973	45,4	22 395	11 062	49,4	
Sonderschulen ³⁾											
1980	746	6 835	110 261	12,5	8,8	44 113	40,0	12 528	8 557	68,3	
1981	748	8 717	106 718	12,2	8,3	42 333	39,7	12 815	8 798	68,7	
1982	749	8 445	120 058	12,1	8,2	40 292	39,5	12 502	8 511	68,1	
1983	742	8 143	96 137	11,8	7,8	37 707	39,2	12 377	8 394	67,8	
1984	733	7 942	90 801	11,4	7,3	35 566	39,2	12 455	8 430	67,7	
1985	738	7 794	86 998	11,2	7,0	33 965	39,0	12 426	8 386	67,5	
1986	734	7 627	84 051	11,0	6,7	32 697	38,9	12 464	8 417	67,5	
1987	730	7 477	80 480	10,8	6,5	31 229	38,8	12 444	8 324	66,9	
1988	722	7 206	77 816	10,8	6,4	29 866	38,4	12 222	8 138	66,6	
1989	716	7 170	76 791	10,7	6,3	29 308	38,2	12 245	8 129	66,4	
1990	715	7 237	78 275	10,8	6,3	29 479	37,7	12 461	8 329	66,8	
Realschulen											
1980	559	11 648	362 784	31,1	21,8	193 017	53,2	16 626	9 791	58,9	
1981	557	11 633	354 284	30,5	20,6	187 983	53,1	17 198	10 178	59,2	
1982	556	11 400	343 010	30,1	20,4	181 014	52,8	16 784	9 925	59,1	
1983	555	11 042	325 640	29,5	19,6	171 206	52,6	16 583	9 799	59,1	
1984	552	10 707	303 091	28,3	18,3	158 664	52,3	16 528	9 772	59,1	
1985	551	10 418	283 066	27,2	17,2	147 459	52,1	16 449	9 724	59,1	
1986	552	10 140	265 778	26,2	16,3	138 199	52,0	16 261	9 665	59,4	
1987	542	9 760	251 660	25,8	16,0	130 287	51,8	15 711	9 334	59,4	
1988	536	9 292	241 238	26,0	15,8	124 560	51,6	15 281	9 120	59,7	
1989	530	9 091	235 802	25,9	15,8	121 425	51,5	14 904	8 953	60,1	
1990	527	9 131	239 598	26,2	16,4	123 569	51,6	14 649	8 800	60,1	

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule; Schüler der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer – 3) einschl. Sonderschulen im Bereich R/Gy

Noch: 1. Allgemeinbildende Schulen*) am 1. Oktober 1980 und am 15. Oktober 1981 – 1990

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler						Lehrer ²⁾	
			insgesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%			Anzahl
Gesamtschulen										
1980	32	1 398	47 495	30,6	14,0	22 407	47,2	3 393	1 598	47,1
1981	36	1 481	49 866	29,8	13,4	23 354	46,8	3 709	1 770	47,7
1982	50	1 578	52 388	29,0	13,7	24 297	46,4	3 830	1 823	47,6
1983	53	1 671	55 072	28,6	12,6	25 284	45,9	4 385	2 107	48,1
1984	56	1 797	57 274	28,1	12,1	26 185	45,7	4 731	2 277	48,1
1985	64	1 919	60 458	27,7	12,0	27 541	45,6	5 045	2 399	47,6
1986	81	2 159	66 479	27,4	11,2	30 073	45,2	5 928	2 850	48,1
1987	96	2 488	74 658	26,9	10,8	33 717	45,2	6 891	3 311	48,0
1988	119	2 846	85 682	27,0	10,6	38 618	45,1	8 059	3 889	48,3
1989	134	3 268	97 961	27,0	11,0	44 569	45,5	8 930	4 329	48,5
1990	157	3 784	112 696	27,0	11,4	51 734	45,9	9 906	4 823	48,7
Gymnasien										
1980	645	14 409	648 354	31,4	18,2	328 883	50,7	35 606	14 069	39,5
1981	645	14 415	648 148	30,5	16,7	330 370	51,0	38 811	15 684	40,4
1982	646	14 092	632 122	29,8	16,3	323 343	51,2	38 852	15 650	40,3
1983	641	13 601	604 875	29,0	15,4	309 364	51,1	39 399	15 830	40,2
1984	641	13 057	571 020	27,9	14,6	291 115	51,0	39 178	15 630	39,9
1985	640	12 568	540 141	27,1	13,8	274 193	50,8	39 032	15 480	39,7
1986	639	12 263	512 075	26,3	13,3	259 526	50,7	38 504	15 249	39,6
1987	634	12 048	494 253	26,0	13,2	250 401	50,7	37 533	14 728	39,2
1988	630	11 835	481 152	26,2	13,0	244 550	50,8	36 902	14 464	39,2
1989	631	11 972	472 931	26,0	13,0	241 754	51,1	36 315	14 194	39,1
1990	624	12 291	471 796	26,0	13,1	243 250	51,6	35 932	14 091	39,2
Schulen der allgemeinen Fortbildung zusammen (Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs)										
1980	53	680	14 485	21,3	18,2	6 801	47,0	795	225	28,4
1981	53	715	15 622	21,8	18,1	7 389	47,3	861	251	29,2
1982	54	736	15 981	21,7	17,7	7 743	48,5	903	271	30,0
1983	53	578	16 035	x	14,8	7 692	48,0	1 083	363	33,5
1984	52	539	16 562	x	13,0	7 897	47,7	1 276	433	33,9
1985	52	x	17 086	x	13,2	8 062	47,2	1 294	451	34,9
1986	53	x	18 705	x	13,7	8 926	47,7	1 362	479	35,2
1987	53	x	20 402	x	13,9	10 072	49,4	1 465	527	36,0
1988	54	x	22 878	x	14,3	11 678	51,0	1 599	600	37,5
1989	56	x	19 251	x	11,3	9 376	48,7	1 706	671	39,3
1990	59	x	20 161	x	11,3	10 073	50,0	1 785	719	40,3
allgemeinbildende Schulen insgesamt										
1980	6 818	104 309	2 605 897	23,1	18,4	1 272 425	48,8	141 932	83 585	58,9
1981	6 800	104 002	2 541 543	22,4	17,4	1 238 249	48,7	146 421	86 132	58,8
1982	6 800	101 583	2 432 415	21,8	16,9	1 184 227	48,7	144 046	84 475	58,6
1983	6 780	88 587	2 309 938	x	16,1	1 124 657	48,7	143 699	83 862	58,4
1984	6 479	85 724	2 173 284	x	15,2	1 057 367	48,7	142 828	83 190	58,2
1985	6 750	x	2 061 654	x	14,5	1 001 778	48,6	142 491	82 974	58,2
1986	6 722	x	1 990 480	x	14,1	967 792	48,6	141 370	82 405	58,3
1987	6 665	x	1 937 270	x	13,9	941 131	48,6	138 913	80 711	58,1
1988	6 615	x	1 915 814	x	14,0	931 215	48,6	136 995	79 573	58,1
1989	6 544	x	1 917 903	x	14,1	932 081	48,6	135 641	78 954	58,2
1990	6 481	x	1 958 155	x	14,4	952 408	48,6	136 197	79 809	58,6

Anmerkungen S. 131

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 1989 und 1990

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1989	3 382	31 431	690 277	22,0	18,7	336 671	99 434	36 970	30 401
	1990	3 391	32 153	715 546	22,3	18,8	348 244	99 662	38 003	31 403
darunter										
Schulkindergärten . .	1989	802	891	13 178	14,8	15,2	5 245	3 279	869	841
	1990	793	877	13 529	15,4	15,7	5 319	3 124	860	832
Hauptschulen	1989	1 059	13 995	311 495	22,3	13,2	142 164	78 675	23 566	11 720
	1990	971	13 465	306 233	22,7	13,7	138 973	78 080	22 395	11 062
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1989	3	49	1 134	23,1	16,2	571	39	70	45
	1990	3	48	1 060	22,1	15,4	514	28	69	43
Sonderschulen im Bereich G/H	1989	714	7 131	76 371	10,7	6,3	29 132	14 865	12 148	8 066
	1990	713	7 198	77 860	10,8	6,3	29 301	15 603	12 367	8 265
darunter										
Sonderschulkindergärten	1989	35	136	874	6,4	8,7	373	108	100	89
	1990	35	142	1 041	7,3	9,3	444	153	112	100
Sonderschulen im Bereich R/Gy	1989	2	39	420	9,3	4,3	176	53	97	63
	1990	2	39	415	9,1	4,4	178	46	94	64
Realschulen	1989	530	9 091	235 802	25,9	15,8	121 425	20 955	14 904	8 953
	1990	527	9 131	239 598	26,2	16,4	123 569	21 897	14 649	8 800
Gymnasien	1989	631	11 972	472 931	26,0	13,0	241 754	24 724	36 315	14 194
	1990	624	12 291	471 796	26,0	13,1	243 250	25 917	35 932	14 091
Gesamtschulen	1989	134	3 268	97 961	27,0	11,0	44 569	17 963	8 930	4 329
	1990	157	3 784	112 696	27,0	11,4	51 734	20 459	9 906	4 823
Freie Waldorfschulen	1989	33	439	12 261	27,9	13,1	6 243	224	935	512
	1990	34	451	12 790	28,4	12,8	6 572	210	997	539
Schulen der allgemeinen Ausbildung . .	1989	6 488	77 415	1 898 652	22,3	14,2	922 705	256 932	133 935	78 283
	1990	6 422	78 560	1 937 994	22,6	14,4	942 335	261 902	134 412	79 090
Abendrealschulen . . .	1989	24	x	5 522	x	15,3	2 585	1 411	362	185
	1990	25	x	5 945	x	14,9	2 765	1 898	400	208
Abendgymnasien . . .	1989	16	x	7 387	x	11,3	3 580	480	655	246
	1990	18	4	7 592	x	11,3	3 888	505	671	262
Kollegs	1989	16	x	6 342	x	9,2	3 211	131	689	240
	1990	16	x	6 624	x	9,3	3 420	114	714	249
Schulen der allgemeinen Fortbildung .	1989	56	x	19 251	x	11,3	9 376	2 022	1 706	671
	1990	59	x	20 161	x	11,3	10 073	2 517	1 785	719
Allgemeinbildende Schulen	1989	6 544	x	1 917 903	x	14,1	932 081	258 954	135 641	78 954
	1990	6 481	x	1 958 155	x	14,4	952 408	264 419	136 197	79 809

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

3. Öffentliche allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1989 und 1990

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				ins-gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weiblich	Ausländer	ins-gesamt	weiblich
Grundschulen	1989	3 375	31 388	689 175	22,0	18,7	336 182	99 419	36 902	30 356
	1990	3 379	32 095	714 138	22,3	18,8	347 611	99 647	37 913	31 341
darunter										
Schulkindergärten . .	1989	802	891	13 178	14,8	15,2	5 245	3 279	869	841
	1990	793	877	13 529	15,4	15,7	5 319	3 124	860	832
Hauptschulen	1989	1 055	13 947	310 368	22,3	13,2	141 645	78 294	23 489	11 682
	1990	967	13 414	305 089	22,7	13,7	138 414	77 721	22 312	11 019
Noch nicht umorgani-	1989	2	31	636	20,5	16,3	325	2	39	29
sierte Volksschulen . .	1990	2	30	586	19,5	15,4	290	-	38	27
Sonderschulen	1989	647	6 363	69 943	11,0	6,5	26 969	14 307	10 706	7 191
im Bereich G/H	1990	646	6 427	71 392	11,1	6,6	27 130	14 997	10 873	7 364
darunter										
Sonderschulkindergärten	1989	35	136	874	6,4	8,7	373	108	100	89
	1990	35	142	1 041	7,3	9,3	444	153	112	100
Sonderschulen	1989	2	39	420	9,3	4,3	176	53	97	63
im Bereich R/Gy	1990	2	39	415	9,1	4,4	178	46	94	64
Realschulen	1989	491	8 467	217 596	25,7	15,6	108 776	20 305	13 920	8 314
	1990	488	8 498	221 245	26,0	16,2	110 813	21 222	13 658	8 164
Gymnasien	1989	527	10 052	396 305	25,7	12,7	196 748	22 196	31 124	11 916
	1990	520	10 341	394 536	25,7	12,9	198 012	23 275	30 647	11 781
Gesamtschulen	1989	129	3 197	95 562	27,0	10,9	43 404	17 852	8 738	4 249
	1990	151	3 706	110 061	27,0	11,4	50 439	20 342	9 692	4 730
Freie Waldorfschulen	1989	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen der allgemeinen Ausbildung . .	1989	6 228	73 484	1 780 005	22,2	14,2	854 225	252 428	125 015	73 800
	1990	6 155	74 550	1 817 462	22,5	14,5	872 887	257 250	125 227	74 490
Abendrealschulen . . .	1989	23	x	5 280	x	14,9	2 478	1 342	355	180
	1990	24	x	5 763	x	14,7	2 686	1 873	393	203
Abendgymnasien . . .	1989	14	x	6 886	x	11,3	3 318	437	610	234
	1990	16	x	7 202	x	11,3	3 688	470	636	253
Kollegs	1989	10	x	4 466	x	8,8	2 284	107	507	180
	1990	10	x	4 726	x	8,9	2 443	82	534	192
Schulen der allgemeinen Fortbildung .	1989	47	x	16 632	x	11,3	8 080	1 886	1 472	594
	1990	50	x	17 691	x	11,3	8 817	2 425	1 563	648
Allgemeinbildende Schulen	1989	6 275	x	1 796 637	x	14,2	862 305	254 314	126 487	74 394
	1990	6 205	x	1 835 153	x	14,5	881 704	259 675	126 790	75 138

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

4. Private allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 1989 und 1990

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehrer ²⁾	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich
Grundschulen	1989	7	43	1 102	25,6	16,2	489	15	68	45
	1990	12	58	1 408	24,3	15,6	633	15	90	62
darunter										
Schulkindergärten . .	1989	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1990	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptschulen	1989	4	48	1 127	23,5	14,6	519	381	77	38
	1990	4	51	1 144	22,4	13,8	559	359	83	43
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen . .	1989	1	18	498	27,7	16,1	246	37	31	16
	1990	1	18	474	26,3	15,3	224	28	31	16
Sonderschulen	1989	67	768	6 428	8,4	4,5	2 163	558	1 442	875
im Bereich G/H	1990	67	771	6 468	8,4	4,3	2 171	606	1 494	901
darunter										
Sonderschulkinder- gärten	1989	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1990	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonderschulen	1989	—	—	—	—	—	—	—	—	—
im Bereich R/Gy	1990	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realschulen	1989	39	624	18 206	29,2	18,5	12 649	650	984	639
	1990	39	633	18 353	29,0	18,5	12 756	675	991	636
Gymnasien	1989	104	1 920	76 626	27,5	14,8	45 006	2 528	5 191	2 278
	1990	104	1 950	77 260	27,5	14,6	45 238	2 642	5 285	2 310
Gesamtschulen	1989	5	71	2 399	27,3	12,5	1 165	111	192	80
	1990	6	78	2 635	27,4	12,3	1 295	117	214	93
Freie Waldorf- schulen	1989	33	439	12 261	27,9	13,1	6 243	224	935	512
	1990	34	451	12 790	28,4	12,8	6 572	210	997	539
Schulen der allge- meinen Ausbildung . .	1989	260	3 931	118 647	24,0	13,6	68 480	4 504	8 920	4 483
	1990	267	4 010	120 532	24,1	13,1	69 448	4 652	9 185	4 600
Abendrealschulen . . .	1989	1	x	242	x	x	107	69	7	5
	1990	1	x	182	x	x	79	25	7	5
Abendgymnasien . . .	1989	2	x	501	x	11,1	262	43	45	12
	1990	2	x	390	x	11,1	200	35	35	9
Kollegs	1989	6	x	1 876	x	10,3	927	24	182	60
	1990	6	x	1 898	x	10,5	977	32	180	57
Schulen der allge- meinen Fortbildung . .	1989	9	x	2 619	x	11,2	1 296	136	234	77
	1990	9	x	2 470	x	11,1	1 256	92	222	71
Allgemeinbildende Schulen	1989	269	x	121 266	x	13,2	69 776	4 640	9 154	4 560
	1990	276	x	123 002	x	13,1	70 704	4 744	9 407	4 671

1) Bei Gymnasien, Gesamtschulen und Sonderschulen im Bereich R/Gy wurde nur die Sekundarstufe I (Schuljahrgang 5 – 10) berücksichtigt. – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	94	17 946	8 734	4 005	943	20	6 777	3 008	2 764	509
Duisburg	89	20 648	10 014	5 169	1 077	34	11 429	5 513	5 130	788
Essen	104	22 162	10 769	2 905	1 187	25	7 765	3 511	2 139	555
Krefeld	35	9 459	4 644	1 604	507	14	4 049	1 919	1 350	303
Mönchengladbach . .	51	10 381	5 005	1 436	542	15	5 057	2 413	1 249	377
Mülheim an der Ruhr	29	6 144	3 071	823	332	5	1 361	604	410	95
Oberhausen	43	8 788	4 363	1 348	456	12	3 458	1 542	1 111	229
Remscheid	22	5 076	2 481	1 448	286	6	2 407	1 134	1 061	170
Solingen	24	6 409	3 089	1 430	368	6	2 251	963	991	164
Wuppertal	66	14 855	7 221	2 940	824	15	5 694	2 666	2 173	427
Kreise										
Kleve	61	12 250	5 952	667	637	23	6 882	3 050	503	516
Mettmann	93	20 118	9 844	3 202	1 103	19	6 732	2 995	2 274	489
Neuss	91	17 544	8 629	2 428	974	21	7 126	3 271	2 046	526
Viersen	54	11 622	5 671	932	600	17	5 571	2 518	829	397
Wesel	90	19 636	9 598	2 252	1 000	26	9 233	4 246	2 346	656
Reg.-Bez. Düsseldorf	946	203 038	99 085	32 589	10 836	258	85 792	39 353	26 376	6 201
Kreisfreie Städte										
Aachen	42	8 277	4 093	1 383	444	8	2 843	1 338	930	242
Bonn	51	9 971	4 728	1 950	549	8	2 892	1 220	995	220
Köln	151	33 994	16 490	9 313	1 853	36	12 492	5 837	5 902	935
Leverkusen	28	6 238	3 089	1 052	350	8	1 803	802	588	143
Kreise										
Aachen	64	12 587	6 189	1 585	660	21	5 717	2 636	1 420	425
Düren	58	10 560	5 132	1 045	560	17	4 748	2 118	786	345
Erftkreis	78	17 830	8 621	2 309	951	19	7 716	3 448	2 202	563
Euskirchen	41	7 388	3 532	323	374	15	4 168	1 865	306	305
Heinsberg	60	10 363	5 079	868	515	16	4 528	2 054	682	314
Oberbergischer Kreis	58	12 735	6 229	1 445	639	15	5 457	2 425	1 111	382
Rhein.-Berg.-Kreis . .	56	10 648	5 099	1 127	568	12	3 490	1 531	808	264
Rhein-Sieg-Kreis . . .	98	22 252	10 817	2 298	1 192	27	8 523	3 804	1 662	654
Reg.-Bez. Köln	785	162 843	79 098	24 678	8 655	202	64 377	29 078	17 392	4 792
Kreisfreie Städte										
Bottrop	27	5 067	2 460	625	282	7	2 074	953	592	159
Gelsenkirchen	53	11 181	5 415	2 640	605	14	4 076	1 982	1 819	326
Münster	47	8 782	4 271	752	499	7	2 616	1 131	455	202

1) einschl. Volksschulen – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 5. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
Kreise										
Borken	78	17 094	8 321	1 078	874	33	10 187	4 433	929	708
Coesfeld	42	9 506	4 653	323	514	15	4 218	1 758	215	314
Recklinghausen	125	28 496	13 749	3 941	1 489	38	11 581	5 462	3 480	876
Steinfurt	91	18 514	9 001	1 395	1 009	38	9 072	3 965	1 094	668
Warendorf	60	12 505	6 025	1 224	677	23	7 285	3 261	1 366	542
Reg.-Bez. Münster	523	111 145	53 895	11 978	5 949	175	51 109	22 945	9 950	3 795
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	48	12 493	6 059	2 416	726	13	4 691	2 113	1 639	359
Kreise										
Gütersloh	65	14 163	6 857	1 976	747	23	7 103	3 162	1 665	501
Herford	54	9 815	4 839	1 096	521	13	3 546	1 643	785	290
Höxter	44	6 943	3 306	301	334	13	3 657	1 616	276	250
Lippe	63	14 951	7 359	1 143	747	19	6 280	2 819	886	425
Minden-Lübbecke	71	12 815	6 224	753	680	22	6 018	2 756	487	414
Paderborn	59	12 456	6 064	1 093	642	19	6 732	2 948	958	470
Reg.-Bez. Detmold	404	83 636	40 708	8 778	4 397	122	38 027	17 057	6 696	2 709
Kreisfreie Städte										
Bochum	65	14 630	7 150	1 868	796	15	4 875	2 292	1 246	369
Dortmund	92	22 070	10 800	3 724	1 179	22	7 591	3 564	2 675	576
Hagen	36	8 381	4 044	1 788	453	11	3 632	1 719	1 313	289
Hamm	28	7 848	3 833	1 292	421	11	4 064	1 868	1 449	311
Herne	28	6 984	3 438	1 510	385	9	2 863	1 304	1 255	226
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	64	13 072	6 353	1 727	693	18	4 679	2 090	1 295	340
Hochsauerlandkreis	83	12 281	5 952	970	628	24	6 523	2 821	958	448
Märkischer Kreis	87	19 578	9 492	3 380	1 022	28	9 405	4 322	2 929	652
Olpe	45	6 418	3 127	591	329	10	3 654	1 625	532	239
Siegen-Wittgenstein	74	13 148	6 343	1 380	688	23	6 267	2 801	1 192	446
Soest	61	12 596	6 166	1 005	649	23	6 262	2 811	888	462
Unna	73	18 938	9 274	2 432	992	20	7 113	3 323	1 934	540
Reg.-Bez. Arnsberg	736	155 944	75 972	21 667	8 235	214	66 928	30 540	17 666	4 898
Nordrhein-Westfalen	3 394	716 606	348 758	99 690	38 072	971	306 233	138 973	78 080	22 395

Anmerkungen S. 136

6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen					Realschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	2 829	1 013	714	451	13	4 969	2 427	1 138	296
Duisburg	20	2 824	1 076	750	445	9	3 738	1 956	799	229
Essen	21	2 980	1 105	596	451	17	6 722	3 360	517	411
Krefeld	9	1 041	445	215	186	6	2 580	1 296	464	163
Mönchengladbach . .	11	1 222	435	139	218	4	2 337	1 209	245	141
Mülheim an der Ruhr	4	432	183	93	69	3	1 174	582	130	76
Oberhausen	6	733	307	196	95	4	2 164	1 119	220	119
Remscheid	4	447	186	154	56	2	1 497	761	281	91
Solingen	6	522	180	159	87	3	1 796	902	285	104
Wuppertal	12	1 532	559	399	224	7	2 992	1 554	469	205
Kreise										
Kleve	10	1 354	525	123	187	7	3 912	2 199	121	220
Mettmann	19	2 111	800	589	323	19	8 526	4 502	995	528
Neuss	12	1 145	435	223	178	14	5 892	3 014	661	365
Viersen	10	1 204	394	105	180	7	3 696	1 902	152	225
Wesel	17	1 694	620	258	264	11	5 854	3 041	392	348
Reg.-Bez. Düsseldorf	182	22 070	8 263	4 713	3 414	126	57 849	29 824	6 869	3 521
Kreisfreie Städte										
Aachen	13	1 571	592	319	277	5	2 375	1 225	389	154
Bonn	11	1 229	481	252	223	9	3 430	1 533	571	206
Köln	36	4 733	1 731	1 412	792	24	10 770	5 548	3 293	696
Leverkusen	5	441	172	137	62	5	2 023	1 055	279	131
Kreise										
Aachen	14	1 353	501	211	192	10	4 604	2 454	389	268
Düren	11	1 240	527	177	203	7	3 400	1 699	207	197
Erfkreis	17	1 666	609	306	261	16	7 851	4 108	652	466
Euskirchen	15	1 052	340	76	176	4	1 925	994	61	119
Heinsberg	9	875	363	73	122	9	4 237	2 171	272	246
Oberbergischer Kreis	12	1 120	386	196	175	11	5 295	2 750	307	315
Rhein-Berg-Kreis . .	11	912	315	148	194	10	4 475	2 235	374	292
Rhein-Sieg-Kreis . .	20	1 536	579	235	256	18	7 385	3 959	528	476
Reg.-Bez. Köln	174	17 728	6 596	3 542	2 933	128	57 770	29 731	7 322	3 566
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	402	161	92	59	2	1 355	710	126	72
Gelsenkirchen	14	1 817	719	576	283	6	2 748	1 453	260	156
Münster	13	1 467	547	160	256	9	3 586	1 709	201	255

1) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 6. Sonderschulen und Realschulen am 15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sonderschulen					Realschulen				
	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ¹⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreise										
Borken	15	1 751	676	171	282	13	6 578	3 533	194	385
Coesfeld	6	690	240	49	128	9	4 108	2 161	100	260
Recklinghausen	29	3 276	1 267	743	521	18	8 663	4 408	478	506
Steinfurt	19	1 809	667	171	277	18	8 213	4 317	254	528
Warendorf	13	1 113	420	179	184	9	4 413	2 303	180	265
Reg.-Bez. Münster . . .	114	12 325	4 697	2 141	1 990	84	39 664	20 594	1 793	2 427
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	17	1 956	748	497	363	10	3 966	2 070	406	247
Kreise										
Gütersloh	10	1 166	430	273	173	13	6 059	3 100	474	382
Herford	8	953	325	201	166	9	3 948	2 013	208	249
Höxter	11	938	316	68	158	9	3 336	1 686	96	207
Lippe	15	1 458	559	165	213	11	4 988	2 544	241	323
Minden-Lübbecke	14	1 504	574	159	259	12	4 867	2 597	115	305
Paderborn	15	1 587	610	269	258	11	4 612	2 441	228	273
Reg.-Bez. Detmold . . .	90	9 562	3 562	1 652	1 580	75	31 776	16 451	1 768	1 986
Kreisfreie Städte										
Bochum	15	1 728	654	308	288	8	4 317	2 218	262	260
Dortmund	21	3 110	1 241	625	479	13	6 340	3 268	863	375
Hagen	7	874	332	290	114	6	2 270	1 171	343	139
Hamm	8	1 063	397	273	155	5	2 749	1 491	280	164
Herne	7	727	299	243	102	4	1 774	914	196	104
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	13	1 231	455	254	206	10	4 527	2 279	417	276
Hochsauerlandkreis	18	1 372	490	196	234	12	5 738	3 021	229	339
Märkischer Kreis	19	1 870	674	473	277	14	6 756	3 377	640	404
Olpe	10	747	296	106	132	6	2 404	1 194	77	140
Siegen-Wittgenstein	10	954	381	208	130	14	5 305	2 721	261	324
Soest	12	1 169	446	163	172	10	4 781	2 411	242	289
Unna	15	1 745	696	462	245	12	5 578	2 904	335	335
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	155	16 590	6 361	3 601	2 534	114	52 539	26 969	4 145	3 149
Nordrhein-Westfalen	715	78 275	29 479	15 649	12 461	527	239 598	123 569	21 897	14 649

Anmerkungen S. 138

7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	20	15 228	7 915	1 771	1 189	4	3 210	1 474	664	277
Duisburg	15	10 282	5 300	1 338	775	8	6 728	3 227	1 457	571
Essen	24	17 827	9 398	979	1 403	7	5 347	2 540	738	457
Krefeld	9	6 046	3 229	513	490	5	2 790	1 360	289	231
Mönchengladbach . .	10	8 483	4 406	555	651	4	1 471	683	149	121
Mülheim an der Ruhr	5	4 140	2 008	220	326	4	3 629	1 740	418	325
Oberhausen	5	4 786	2 482	352	369	3	3 107	1 498	609	277
Remscheid	4	3 165	1 639	250	249	3	1 138	503	298	84
Solingen	4	3 648	1 908	240	275	3	1 853	843	375	148
Wuppertal	9	8 461	4 388	540	661	7	4 132	1 979	527	393
Kreise										
Kleve	12	7 206	3 588	169	557	—	—	—	—	—
Mettmann	18	14 123	7 071	800	1 119	5	2 640	1 227	392	217
Neuss	17	13 681	6 678	754	1 067	3	1 223	528	201	106
Viersen	11	7 996	4 119	278	600	2	271	129	25	27
Wesel	14	11 382	5 801	518	860	5	3 356	1 558	386	283
Reg.-Bez. Düsseldorf	177	136 454	69 930	9 277	10 591	63	40 895	19 289	6 528	3 517
Kreisfreie Städte										
Aachen	11	7 674	3 879	586	606	3	1 382	686	140	121
Bonn	21	14 330	7 011	1 354	1 128	3	1 791	847	113	169
Köln	33	24 142	12 594	3 503	1 859	9	9 153	4 142	2 891	912
Leverkusen	7	5 989	3 187	441	473	2	1 850	843	421	177
Kreise										
Aachen	10	6 847	3 458	336	489	2	696	315	64	71
Düren	9	7 121	3 701	254	505	3	1 630	728	154	142
Erfk. Kreis	15	13 513	6 709	580	1 002	1	64	28	2	4
Euskirchen	9	6 157	3 086	123	445	—	—	—	—	—
Heinsberg	7	6 643	3 438	276	461	1	168	80	12	14
Oberbergischer Kreis	9	6 790	3 601	233	499	3	1 348	603	130	117
Rhein.-Berg. Kreis . .	9	8 151	4 128	242	624	3	1 291	573	118	125
Rhein-Sieg-Kreis . . .	20	15 790	8 303	551	1 201	2	760	353	98	85
Reg.-Bez. Köln	160	123 147	63 095	8 479	9 292	32	20 133	9 198	4 143	1 937
Kreisfreie Städte										
Bottrop	3	2 758	1 417	87	198	2	953	388	206	78
Gelsenkirchen	8	5 837	2 960	728	455	4	4 622	2 142	1 347	391
Münster	15	10 566	5 695	318	872	2	1 680	821	67	136

1) einschl. der freien Waldorfschulen – 2) hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer

Noch: 7. Gymnasien und Gesamtschulen am 15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gymnasien					Gesamtschulen ¹⁾				
	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾	Schulen	Schüler			Lehrer ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder			ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	
Kreise										
Borken	11	9 067	4 713	199	651	1	45	20	—	5
Coesfeld	7	4 988	2 554	83	361	1	115	60	1	13
Recklinghausen	20	16 352	8 541	704	1 177	10	8 537	3 826	1 353	746
Steinfurt	15	12 570	6 553	210	951	3	732	292	39	79
Warendorf	11	7 193	3 426	324	540	1	504	245	161	43
Reg.-Bez. Münster . . .	90	69 331	35 859	2 653	5 205	24	17 188	7 794	3 174	1 491
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	10	7 385	3 814	347	577	6	4 152	1 994	796	404
Kreise										
Gütersloh	9	7 304	3 833	282	537	1	1 016	481	145	83
Herford	8	6 034	3 117	161	465	7	2 245	996	249	182
Höxter	10	5 597	2 897	149	402	—	—	—	—	—
Lippe	11	8 127	4 183	241	653	4	2 279	1 058	161	165
Minden-Lübbecke . . .	8	7 333	3 854	184	547	3	1 515	670	95	116
Paderborn	8	6 393	3 496	176	459	2	662	295	13	53
Reg.-Bez. Detmold . . .	64	48 173	25 194	1 540	3 640	23	11 869	5 494	1 459	1 019
Kreisfreie Städte										
Bochum	11	9 779	5 177	459	789	9	5 275	2 433	715	462
Dortmund	17	12 916	6 714	961	1 016	9	8 512	4 023	1 554	743
Hagen	9	5 430	2 834	345	403	4	2 745	1 260	430	230
Hamm	6	4 537	2 241	195	354	3	1 608	695	237	118
Herne	5	3 404	1 731	197	249	4	3 847	1 841	605	306
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	10	8 307	4 289	345	658	6	3 792	1 724	474	282
Hochsauerlandkreis	14	7 507	3 967	169	572	—	—	—	—	—
Märkischer Kreis . . .	15	10 230	5 256	405	753	4	2 668	1 285	415	224
Olpe	6	3 909	2 014	71	264	—	—	—	—	—
Siegen-Wittgenstein	15	9 015	4 575	291	702	3	1 116	547	100	85
Soest	13	9 589	5 086	255	728	—	—	—	—	—
Unna	12	10 068	5 288	275	736	7	5 838	2 723	835	489
Reg.-Bez. Arnsberg . .	133	94 691	49 172	3 968	7 204	49	35 401	16 531	5 365	2 939
Nordrhein-Westfalen	624	471 796	243 250	25 917	35 932	191	125 486	58 306	20 669	10 903

Anmerkungen S. 140

8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1988 – 1990
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1988			1989			1990		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen.	169 715	82 978	.	170 234	83 068	.	168 998	82 401	.
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	41 452	18 849	.	40 193	18 250	.	41 541	18 770	.
Schulentlassungen insgesamt	79 711	36 071	13 307	69 165	31 485	13 812	64 943	29 386	15 264
davon ohne Hauptschulabschluß . .	7 121	2 784	2 844	6 881	2 656	3 099	6 805	2 581	3 219
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	9 538	3 923	2 330	7 899	3 190	2 140	8 451	3 466	2 536
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	1 049	505	268	679	310	206	848	412	220
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	35 237	15 599	4 744	30 193	13 511	4 947	27 585	12 284	5 470
mit Fachoberschulreife. . . .	27 815	13 765	3 389	24 192	12 128	3 626	22 102	11 055	4 039
darunter mit Qualifikationsvermerk . . .	13 919	7 373	1 720	11 992	6 419	1 785	10 886	5 786	1 950
Sonderschulen									
Einschulungen.	2 915	947	.	3 259	1 037	.	3 531	1 202	.
Aufnahmen aus anderen Schulformen	8 049	3 066	.	9 054	3 534	.	9 840	3 686	.
Schulentlassungen insgesamt	10 363	4 005	1 397	9 606	3 847	1 485	9 172	3 607	1 762
davon ohne Hauptschulabschluß . .	5 288	2 026	819	5 121	1 987	879	5 055	1 973	1 007
darunter mit Abschluß der Schule für Geistigbehinderte	1 180	499	71	1 228	512	87	1 191	533	95
mit Abschluß der Schule für Lernbehinderte.	3 033	1 186	486	2 773	1 106	536	2 700	1 056	600
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	4 387	1 747	534	3 833	1 597	555	3 529	1 433	694
darunter mit Qualifikationsvermerk	26	5	2	44	15	3	69	15	8
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10.	479	155	29	471	188	38	395	130	37
mit Fachoberschulreife. . . .	191	69	13	174	71	13	167	60	21
darunter mit Qualifikationsvermerk	92	31	5	74	28	5	91	35	7
mit Fachhochschulreife	3	1	2	—	—	—	4	2	1
mit Hochschulreife	15	7	—	7	4	—	22	9	2

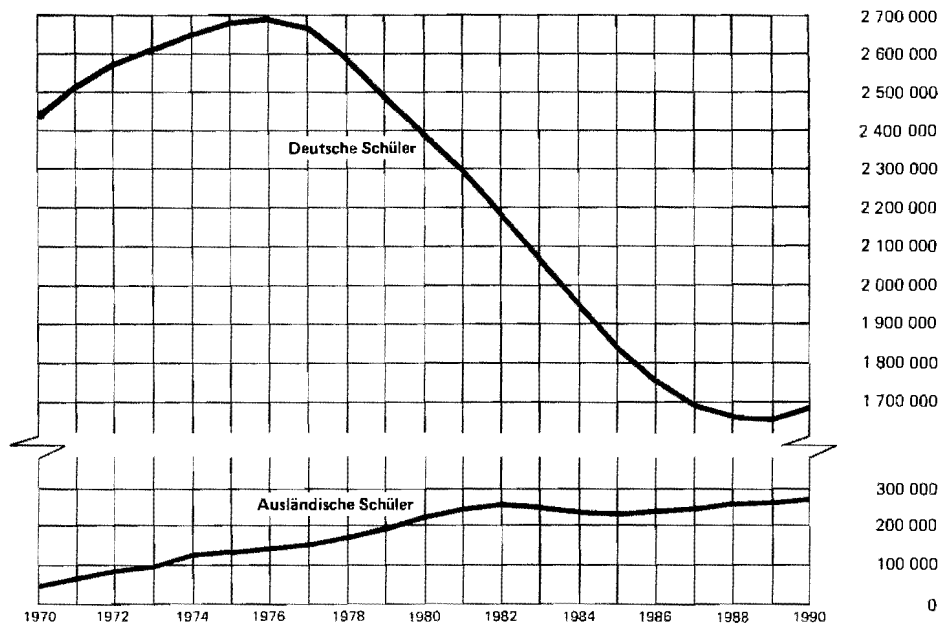
**Noch: 8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1988 – 1990
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1988			1989			1990		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	36 170	18 590	.	35 316	17 999	.	39 086	20 143	.
Schulentlassungen insgesamt	49 200	25 844	2 126	43 831	23 014	2 402	40 352	20 939	2 740
davon ohne Hauptschulabschluß	225	106	26	222	100	17	248	103	29
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	884	404	71	823	351	98	872	385	121
darunter mit Qualifikationsvermerk	623	289	46	616	261	77	641	279	96
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	614	278	42	593	272	61	591	261	58
mit Fachoberschulreife	47 477	25 056	1 987	42 193	22 291	2 226	38 641	20 190	2 532
darunter mit Qualifikationsvermerk	22 770	12 589	984	20 682	11 492	1 107	19 069	10 575	1 199
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	55 952	28 747	.	55 515	28 683	.	59 065	10 913	.
Schulentlassungen insgesamt	68 590	34 753	1 753	62 796	31 729	1 978	60 490	30 737	2 202
davon ohne Hauptschulabschluß	106	42	10	101	41	14	108	54	12
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	521	240	25	375	160	39	358	169	44
darunter mit Qualifikationsvermerk	359	176	16	263	112	28	268	128	37
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	341	154	14	319	165	26	341	161	37
mit Fachoberschulreife	8 363	4 693	495	7 295	4 054	515	6 553	3 589	535
darunter mit Qualifikationsvermerk	7 604	4 276	467	6 683	3 745	481	5 944	3 264	494
mit Fachhochschulreife	2 276	1 211	88	2 377	1 301	126	2 467	1 298	201
mit Hochschulreife	56 983	28 413	1 121	52 329	26 009	1 258	50 663	25 466	1 373
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	16 750	8 452	.	20 424	9 429	.	23 244	30 830	.
Schulentlassungen insgesamt	8 210	3 724	888	8 612	3 810	1 116	9 352	4 167	1 516
davon ohne Hauptschulabschluß	164	58	34	238	81	70	243	99	64
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 9	369	147	69	440	183	103	491	198	114
darunter mit Qualifikationsvermerk	65	31	9	12	7	1	4	2	–
mit Hauptschulabschluß nach Klasse 10	1 578	700	224	1 732	731	245	1 788	738	344
mit Fachoberschulreife	3 864	1 782	428	4 015	1 835	535	4 448	2 044	760
darunter mit Qualifikationsvermerk	1 333	671	146	1 295	599	179	1 677	772	332
mit Fachhochschulreife	147	62	8	172	81	16	230	112	29
mit Hochschulreife	2 088	975	125	2 015	899	147	2 152	976	205

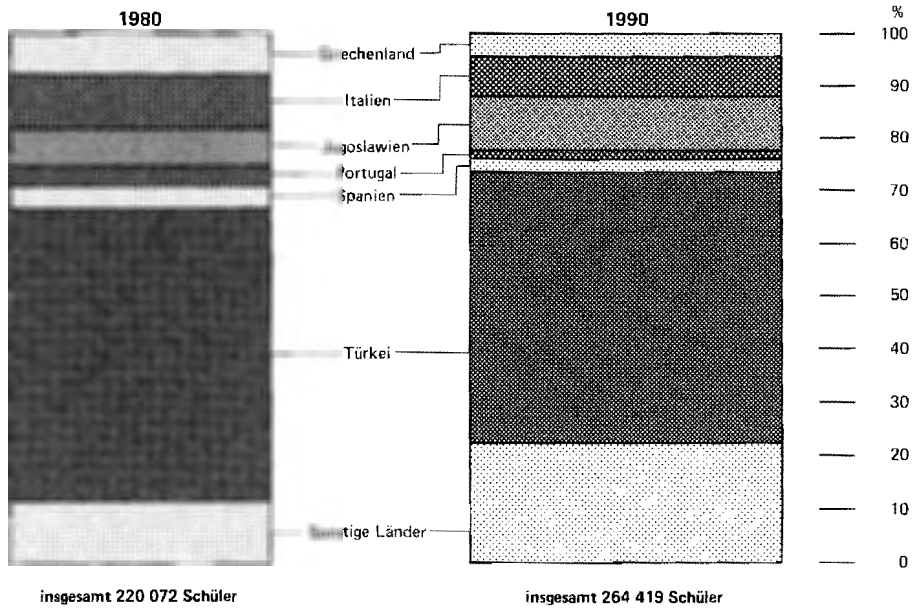
Noch: 8. Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1988 – 1990
nach Einschulungen, Neuaufnahmen und Abgängen bzw. Abschlüssen

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schüler								
	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder
	1988			1989			1990		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 141	593	.	1 128	557	.	1 156	594	.
Schulentlassungen insgesamt	604	331	8	697	337	7	701	362	7
darunter mit									
Fachhochschulreife	22	3	—	14	2	—	14	3	—
Hochschulreife	189	105	1	238	121	2	274	140	2
Abendrealschulen									
Schulentlassungen insgesamt	1 083	462	139	1 062	459	130	1 196	477	120
darunter mit									
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 9	178	85	15	129	62	26	142	65	27
Hauptschulabschluß nach									
Klasse 10	115	55	19	89	41	13	145	49	25
Fachoberschulreife	718	290	104	713	301	88	669	267	60
Abendgymnasien									
Schulentlassungen insgesamt	1 375	644	24	1 897	899	38	1 583	801	84
darunter mit									
Fachoberschulreife	39	21	1	250	127	—	30	18	4
Fachhochschulreife	249	81	7	309	95	12	355	122	22
Hochschulreife	1 085	541	16	1 157	583	26	1 193	658	58
Kollegs									
Schulentlassungen insgesamt	1 705	792	29	1 812	896	21	1 839	965	34
darunter mit									
Fachoberschulreife	35	18	2	22	11	1	19	5	—
Fachhochschulreife	211	88	7	213	95	5	234	89	7
Hochschulreife	1 459	686	20	1 577	790	15	1 586	871	27

Deutsche und ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1970 – 1990



Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen 1980 und 1990 nach Staatsangehörigkeit



9. Ausländische Schüler der allgemeinbildenden Schulen am

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich	insgesamt			
			Griechenland	Italien	Jugoslawien
1	Grundschule a	99 662	3 826	7 983	9 363
	b	48 174	1 843	3 862	4 533
	darunter				
2	Schulkindergarten a	3 124	66	173	285
	b	1 301	21	68	131
3	Hauptschule a	78 080	2 881	5 991	8 450
	b	36 942	1 369	2 983	3 721
4	Volksschule a	28	5	6	2
	b	11	—	2	—
5	Realschule a	21 897	1 129	1 645	3 207
	b	10 986	614	840	1 610
6	Gesamtschule a	20 459	684	1 177	1 624
	b	9 309	326	579	751
7	Gymnasium a	25 917	1 685	1 282	3 206
	b	12 923	917	669	1 776
8	freie Waldorfschule a	210	6	8	10
	b	108	4	6	7
9	Schulen der allgemeinen Aus- a	246 253	10 216	18 092	25 862
	bildung (ohne Sonderschulen) b	118 453	5 073	8 941	12 398
10	Sonderschule im Bereich G/H a	15 603	440	1 321	1 324
	b	6 376	172	463	506
	darunter				
11	Sonderschulkindergarten . . a	153	7	8	3
	b	69	4	1	1
12	Sonderschule im Bereich R/Gy a	46	1	5	2
	b	15	—	1	—
13	Sonderschulen zusammen . . . a	15 649	441	1 326	1 326
	b	6 391	172	464	506
14	Schulen der allgemeinen a	261 902	10 657	19 418	27 188
	Ausbildung zusammen b	124 844	5 245	9 405	12 904
15	Abendrealschule a	1 898	38	24	72
	b	857	19	14	31
16	Abendgymnasium a	505	18	12	26
	b	220	7	3	11
17	Kolleg a	114	4	12	5
	b	57	3	4	4
18	Schulen der allgemeinen a	2 517	60	48	103
	Fortbildung zusammen b	1 134	29	21	46
19	Allgemeinbildende a	264 419	10 717	19 466	27 291
	Schulen insgesamt b	125 978	5 274	9 426	12 950

15. Oktober 1990 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Ausländische Schüler						Lfd. Nr.
davon aus						
ehemaligen Anwerbeländern					übrigen Ländern	
Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	zusammen		
1 343 675	1 626 788	50 818 24 453	5 716 2 841	80 675 38 995	18 987 9 179	1
12 4	14 7	1 960 847	168 66	2 678 1 144	446 157	2
1 282 581	1 404 654	45 100 22 068	4 181 1 896	69 289 33 272	8 791 3 670	3
— —	8 4	— —	— —	21 6	7 5	4
572 305	832 453	10 510 5 177	841 419	18 736 9 418	3 161 1 568	5
246 109	372 184	13 255 5 956	816 397	18 174 8 302	2 285 1 007	6
631 345	1 011 541	8 504 3 984	452 207	16 771 8 439	9 146 4 484	7
— —	3 1	16 12	2 —	45 30	165 78	8
4 074 2 015	5 256 2 625	128 203 61 650	12 008 5 760	203 711 98 462	42 542 19 991	9
187 62	272 92	9 139 3 916	1 099 466	13 782 5 677	1 821 699	10
— —	3 2	100 50	7 —	128 58	25 11	11
2 1	— —	28 10	1 —	39 12	7 3	12
189 63	272 92	9 167 3 926	1 100 466	13 821 5 689	1 828 702	13
4 263 2 078	5 528 2 717	137 370 65 576	13 108 6 226	217 532 104 151	44 370 20 693	14
12 4	24 12	322 108	69 15	561 203	1 337 654	15
4 3	9 2	167 77	5 —	241 103	264 117	16
4 1	5 4	37 23	1 —	68 39	46 18	17
20 8	38 18	526 208	75 15	870 345	1 647 789	18
4 283 2 086	5 566 2 735	137 896 65 784	13 183 6 241	218 402 104 496	46 017 21 482	19

10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1986 – 1990 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler				Lehrer ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	Ausländer		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr								
1986	122	248	4 085	1 541	1 225	431	.	.
1987	111	198	3 286	1 154	1 201	366	.	.
1988	91	162	2 738	1 007	1 122	371	.	.
1989	84	137	2 386	881	1 056	340	.	.
1990	89	147	2 440	990	1 089	382	.	.
Berufsgrundschuljahr								
1986	204	642	12 702	7 067	1 544	783	.	.
1987	198	564	11 074	6 263	1 394	761	.	.
1988	187	472	9 021	4 727	1 388	667	.	.
1989	170	372	6 798	3 627	1 194	628	.	.
1990	163	311	5 629	2 948	990	504	.	.
Berufsschule								
1986	270	21 589	483 362	204 916	23 968	8 476	.	.
1987	271	21 074	466 776	200 617	26 374	9 810	.	.
1988	272	20 390	445 816	195 496	28 699	10 888	.	.
1989	268	19 127	412 905	183 731	32 037	12 499	.	.
1990	264	18 508	389 023	170 798	35 122	14 029	.	.
Berufsfachschule								
1986	314	4 551	97 832	70 278	4 905	3 167	.	.
1987	311	4 258	91 778	65 390	5 377	3 566	.	.
1988	308	4 011	86 278	60 330	6 043	4 042	.	.
1989	300	3 652	76 141	52 222	6 152	4 097	.	.
1990	281	3 322	67 839	45 124	6 318	4 038	.	.
Berufsaufbauschule								
1986	25	32	439	50	10	1	.	.
1987	15	20	279	26	5	1	.	.
1988	7	11	162	19	8	3	.	.
1989	5	7	94	8	3	—	.	.
1990	2	2	19	2	1	—	.	.

1) an berufsbildenden Schulen sowie an Kollegschaften hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer, an Lehranstalten des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrer

Noch: 10. Berufliche Schulen am 15. Oktober 1986 – 1990 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schüler				Lehrer ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	Ausländer		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Fachoberschule								
1986	215	1 063	22 953	7 780	972	270	.	.
1987	213	1 049	23 220	7 243	1 053	257	.	.
1988	214	1 047	23 323	7 586	1 096	309	.	.
1989	209	979	21 513	7 031	1 152	313	.	.
1990	207	892	19 364	6 583	1 085	331	.	.
Fachschule								
1986	151	841	18 432	4 185	276	22	.	.
1987	161	945	21 314	4 592	323	35	.	.
1988	165	1 043	24 057	4 956	351	40	.	.
1989	169	1 102	25 412	4 936	492	43	.	.
1990	184	1 197	27 599	5 367	539	54	.	.
berufsbildende Schulen insgesamt								
1986	400	28 966	639 805	295 817	32 900	13 150	20 164	6 493
1987	398	28 108	617 727	285 285	35 727	14 796	19 856	6 344
1988	395	27 136	591 395	274 121	38 707	16 320	19 652	6 247
1989	385	25 376	545 249	252 436	42 086	17 920	18 850	5 943
1990	381	24 379	511 913	231 812	45 144	19 338	18 294	5 741
Kollegschulen								
1986	24	2 817	58 862	23 295	3 621	1 105	2 225	622
1987	24	2 733	57 508	23 292	4 029	1 348	2 242	633
1988	24	2 647	55 167	22 352	4 498	1 495	2 193	604
1989	26	2 930	60 391	22 572	6 092	1 894	2 444	620
1990	29	3 106	63 299	23 635	7 590	2 373	2 658	726
Lehranstalten des Gesundheitswesens								
1986	570	1 467	32 732	28 330	708	591	10 268	3 743
1987	573	1 481	32 237	27 869	801	689	10 990	4 176
1988	578	1 478	31 934	27 470	944	813	11 192	4 421
1989	578	1 524	31 497	26 953	1 264	1 095	11 755	4 783
1990	591	1 618	32 695	27 786	1 706	1 520	12 264	5 205

Anmerkung S. 148

11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1990 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler				
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	in Privatschulen	insgesamt		in Privatschulen		
					insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	
Berufsschule									
Teilzeitform									
Berufsfeld									
Metalltechnik	129	9	4 080	314	86 073	4 160	7 145	205	
Elektrotechnik	98	7	1 446	104	30 555	915	2 508	48	
Bautechnik	76	2	837	46	16 776	1 904	904	8	
Textiltechnik	77	1	320	9	5 592	4 301	131	50	
Physik, Chemie, Biologie	52	3	571	68	11 981	4 507	1 297	268	
Drucktechnik	19	1	185	3	4 134	1 678	106	22	
Farbtechnik und Raumgestaltung	75	1	488	x ⁵⁾	9 644	2 115	9	—	
Holztechnik	79	—	475	—	10 122	1 150	—	—	
Wirtschaft/Verwaltung	136	8	6 955	124	151 675	106 385	2 848	1 378	
Ernährung/Hauswirtschaft	110	3	1 568	28	31 017	20 381	496	242	
Sozialpflege	74	—	135	—	2 712	2 609	—	—	
Gesundheit/Körperpflege	99	—	687	—	13 752	13 031	—	—	
Agrarwirtschaft	48	—	444	—	8 802	4 716	—	—	
ohne Arbeitsverhältnis	80	3	317	25	6 188	2 946	489	83	
Sonderschulform	16 ²⁾	11 ²⁾	457	244	3 253	1 099	2 399	798	
Schule für Lernbehinderte	5	5	127	127	1 358	474	1 358	474	
Körperbehinderte	4	4	107	107	965	303	965	303	
Erziehungshilfe	7	4	21	10	154	22	76	21	
Hörgeschädigte	1	—	173	—	643	252	—	—	
Sehgeschädigte	1	—	29	—	133	48	—	—	
Teilzeitberufsschule zusammen	280 ²⁾	31 ²⁾	18 965	965	392 276	171 897	18 332	3 102	
darunter mit Blockunterricht ³⁾	171	9	3 100	185	62 934	22 383	3 930	1 119	
Vollzeitform									
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	89 ²⁾	2 ²⁾	147	4	2 440	990	58	—	
Sonderschulform	12 ²⁾	6 ²⁾	43	14	321	76	151	47	
Schule für Körperbehinderte	3	3	8	8	110	45	110	45	
Erziehungshilfe	8	4	26	6	166	8	41	2	
Hörgeschädigte	1	—	6	—	37	16	—	—	
Sehgeschädigte	1	—	3	—	18	7	—	—	
Berufsgrundschuljahr	163 ²⁾	3 ²⁾	311	4	5 629	2 948	91	67	
Sonderschulform	7 ²⁾	3 ²⁾	31	8	192	48	70	15	
Schule für Körperbehinderte	1	1	4	4	40	15	40	15	
Erziehungshilfe	4	2	14	4	79	—	30	—	
Hörgeschädigte	1	—	8	—	37	19	—	—	
Sehgeschädigte	1	—	5	—	36	14	—	—	
Vollzeitberufsschule zusammen	189 ²⁾	12 ²⁾	532	30	8 582	4 062	370	129	
Berufsschule bzw. Teil-/Vollzeitberufsschule insgesamt	285 ²⁾	35 ²⁾	19 497	995	400 858	175 959	18 702	3 231	

1) Schulen, an denen das entsprechende Berufsfeld eingerichtet ist – 2) Schulen, an denen die jeweilige Schulform eingerichtet ist – 3) einschl. Klassen und Schülern mit Blockunterricht, die zur Zeit keinen Unterricht haben – 4) einschl. des kollegschaftsspezifischen Bildungsganges – 5) Eine Zuordnung der Klassen nach Berufsfeldern ist wegen berufsfeldübergreifender Klassenbildung nicht möglich.

Noch: 11. Berufsbildende Schulen am 15. Oktober 1990 nach Schulformen und -typen

Schultyp	Schulen ¹⁾		Klassen		Schüler			
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt		in Privatschulen	
					ins- gesamt	weiblich	zu- sammen	weiblich
Berufsfachschule								
Berufsfachschule für								
Technik	91	1	388	23	8 065	2 636	695	453
Wirtschaft und Verwaltung	135	13	1 901	74	39 618	23 628	1 639	908
Ernährung und Hauswirtschaft	102	17	267	56	4 507	4 213	1 222	1 172
Sozial- und Gesundheitswesen	121	49	731	314	14 988	14 016	6 711	6 156
Agrarwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestaltung	3	1	3	1	42	31	22	20
Textil	20	1	32	1	619	600	13	12
Sonderschulform	5 ²⁾	3 ²⁾	60	16	393	162	161	64
Schule für Körperbehinderte	3	3	16	16	161	64	161	64
Hörgeschädigte ⁴⁾	1	—	39	—	200	89	—	—
Sehgeschädigte	1	—	5	—	32	9	—	—
Berufsfachschule insgesamt	286 ²⁾	67 ²⁾	3 382	485	68 232	45 286	10 463	8 785
Berufsaufbauschule								
Berufsaufbauschule für								
Technik	2	—	x ⁵⁾	—	16	2	—	—
Wirtschaft und Verwaltung	1	—	x ⁵⁾	—	3	—	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
Sozial- und Gesundheitswesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufsaufbauschule insgesamt	2 ²⁾	—	2	—	19	2	—	—
Fachoberschule								
Fachoberschule für								
Technik	116	3	479	23	10 397	615	544	—
Wirtschaft	63	—	100	—	2 123	861	—	—
Ernährung und Hauswirtschaft	28	5	25	9	474	296	130	105
Sozialpädagogik und Sozialarbeit	73	12	191	24	4 018	3 317	500	435
Gestaltung	26	—	97	—	2 352	1 494	—	—
Sonderschulform	2 ²⁾	1 ²⁾	3	1	17	5	6	2
Schule für Körperbehinderte	1	1	1	1	6	2	6	2
Hörgeschädigte	1	—	2	—	11	3	—	—
Sehgeschädigte	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachoberschule insgesamt	209 ²⁾	18 ²⁾	895	57	19 381	6 588	1 180	542
Fachschule								
Fachschule für								
Altenpflege	2	—	2	—	45	41	—	—
Technik	75	10	793	174	19 283	1 344	4 403	226
Wirtschaft	39	13	165	93	3 936	1 389	2 220	665
Ernährung und Hauswirtschaft	49	9	89	17	1 318	1 310	276	273
Sozialwesen	19	11	46	27	924	766	566	487
Gesundheitswesen	1	1	4	4	88	75	88	75
Agrarwirtschaft	25	—	89	—	1 815	292	—	—
Gestaltung	2	—	2	—	35	16	—	—
Mode	1	1	6	6	146	128	146	128
Restaurierungstechnik	1	—	1	—	9	6	—	—
Fachschule insgesamt	184 ²⁾	40 ²⁾	1 197	321	27 599	5 367	7 699	1 854

Anmerkungen S. 150

12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform									
		Berufsschule (Teilzeitform)					Berufs				
							Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
		Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler		
ins- gesamt	weib- lich			Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich			Aus- länder		
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	7	811	17 697	9 850	1 601	2	2	44	31	18
2	Duisburg	6	485	10 483	4 535	1 575	2	2	40	21	26
3	Essen	12	966	17 320	7 620	1 327	3	8	70	49	19
4	Krefeld	5	420	8 919	3 780	857	4	17	130	19	27
5	Mönchengladbach	5	355	7 488	3 387	742	1	1	15	15	8
6	Mülheim an der Ruhr	3	117	2 463	1 104	267	1	1	15	15	2
7	Oberhausen	4	269	5 667	2 573	824	1	1	16	15	2
8	Remscheid	3	154	3 138	1 264	535	—	—	—	—	—
9	Solingen	5	158	3 269	1 171	505	1	1	1	1	1
10	Wuppertal	5	386	8 235	4 737	824	3	5	102	56	61
	Kreise										
11	Kleve	2	304	5 707	2 424	304	2	3	30	8	3
12	Mettmann	7	283	6 011	2 049	836	5	5	99	42	59
13	Neuss	5	323	6 161	2 390	813	1	2	26	10	11
14	Viersen	2	263	4 647	1 766	337	2	3	55	22	17
15	Wesel	8	398	7 514	3 774	760	5	7	80	37	24
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	79	5 692	114 719	52 424	12 107	33	58	723	341	278
	Kreisfreie Städte										
17	Aachen	5	468	10 036	5 027	906	3	5	65	22	15
18	Bonn	7	454	9 709	5 261	643	2	3	48	10	22
19	Köln	16	1 307	28 346	13 282	3 675	4	10	176	68	102
20	Leverkusen	4	223	4 333	1 514	510	1	1	21	3	16
	Kreise										
21	Aachen	5	272	4 778	1 712	589	2	2	38	10	7
22	Düren	4	240	4 753	1 835	269	3	3	48	23	18
23	Erftkreis	6	203	3 835	1 637	337	3	4	67	35	31
24	Euskirchen	3	183	3 054	1 123	142	1	1	5	—	1
25	Heinsberg	4	218	3 789	1 378	463	3	6	92	22	36
26	Oberbergischer Kreis	3	249	4 901	1 935	412	—	—	—	—	—
27	Rhein.-Berg. Kreis	3	141	2 628	957	269	1	4	64	18	36
28	Rhein-Sieg-Kreis.	6	277	5 768	1 729	641	4	10	102	23	52
29	Reg.-Bez. Köln.	66	4 235	85 930	37 390	8 856	27	49	726	234	336
	Kreisfreie Städte										
30	Bottrop	1	78	1 466	750	149	1	3	72	29	32
31	Gelsenkirchen	6	441	9 460	4 229	1 137	1	2	29	1	15
32	Münster	7	639	13 798	6 664	330	1	4	63	21	16

*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet

15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken

Schulform										Lfd. Nr.
schule (Vollzeitform)					Berufsfachschule					
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
3	9	191	125	19	10	74	1 421	1 031	146	1
3	9	179	144	53	4	46	848	661	274	2
5	14	166	85	23	10	129	2 038	1 364	204	3
5	14	169	97	32	4	59	1 002	576	182	4
3	5	75	36	20	5	57	1 199	857	120	5
1	4	53	52	14	3	35	645	389	64	6
3	4	65	39	11	2	26	479	348	53	7
—	—	—	—	—	3	29	550	358	107	8
1	2	47	3	17	3	24	530	363	80	9
5	7	125	81	32	6	78	1 565	1 038	189	10
3	11	145	79	14	3	78	1 546	1 048	70	11
4	3	65	29	15	5	70	1 471	887	227	12
4	4	72	32	13	7	79	1 598	1 143	219	13
2	7	85	37	10	2	61	1 007	632	91	14
4	9	142	83	27	7	107	2 236	1 592	224	15
46	102	1 579	922	300	74	952	18 135	12 287	2 250	16
2	3	58	36	2	7	65	1 301	781	148	17
5	10	226	132	44	8	66	1 495	1 090	130	18
11	24	515	268	193	19	189	4 262	3 100	562	19
—	—	—	—	—	2	19	352	245	43	20
2	3	48	18	16	5	55	1 021	647	116	21
3	3	46	28	5	4	68	1 251	849	79	22
4	5	111	71	11	4	66	1 265	834	149	23
1	2	47	26	3	3	48	767	522	20	24
2	5	44	14	3	3	42	915	634	75	25
3	6	91	38	13	3	44	873	565	85	26
2	5	74	35	21	4	52	972	524	65	27
5	16	197	62	32	4	63	1 312	850	103	28
40	82	1 457	728	343	66	777	15 786	10 641	1 575	29
1	3	47	24	9	1	17	271	157	50	30
3	5	58	35	26	5	52	1 025	663	147	31
6	9	158	61	21	7	81	1 808	1 228	49	32

ist – 2) Lehrerzahlen jeweils für berufsbildende Schulen zusammen

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform						Fach	
		Berufsaufbauschule							
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler			Schulen ¹⁾	Klassen	
insgesamt	weiblich			Ausländer					
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	—	—	—	—	—	4	19	
2	Duisburg	—	—	—	—	—	5	29	
3	Essen	1	1	14	2	1	8	36	
4	Krefeld	—	—	—	—	—	4	24	
5	Mönchengladbach.	—	—	—	—	—	5	21	
6	Mülheim an der Ruhr	—	—	—	—	—	2	7	
7	Oberhausen	—	—	—	—	—	3	11	
8	Remscheid	—	—	—	—	—	2	5	
9	Solingen	—	—	—	—	—	2	7	
10	Wuppertal	—	—	—	—	—	4	19	
	Kreise								
11	Kleve	—	—	—	—	—	3	14	
12	Mettmann	—	—	—	—	—	4	12	
13	Neuss	—	—	—	—	—	5	14	
14	Viersen	—	—	—	—	—	2	10	
15	Wesel	—	—	—	—	—	5	17	
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	1	1	14	2	1	58	245	
	Kreisfreie Städte								
17	Aachen	—	—	—	—	—	4	26	
18	Bonn	—	—	—	—	—	4	29	
19	Köln	—	—	—	—	—	11	52	
20	Leverkusen.	—	—	—	—	—	2	5	
	Kreise								
21	Aachen	—	—	—	—	—	4	14	
22	Düren.	—	—	—	—	—	4	14	
23	Erftkreis	—	—	—	—	—	4	9	
24	Euskirchen	1	1	5	—	—	2	10	
25	Heinsberg	—	—	—	—	—	2	7	
26	Oberbergischer Kreis	—	—	—	—	—	3	6	
27	Rhein.-Berg.-Kreis	—	—	—	—	—	2	6	
28	Rhein-Sieg-Kreis.	—	—	—	—	—	3	15	
29	Reg.-Bez. Köln.	1	1	5	—	—	45	193	
	Kreisfreie Städte								
30	Boitrop	—	—	—	—	—	1	1	
31	Gelsenkirchen	—	—	—	—	—	5	14	
32	Münster	—	—	—	—	—	7	43	

Anmerkungen S. 152

15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken

oberschule			Schulform					Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
			Fachschule							
Schüler			Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler					
insgesamt	weiblich	Ausländer			insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	
405	184	18	7	57	1 380	466	35	602	228	1
689	224	105	4	12	275	76	5	372	103	2
740	317	36	7	57	1 411	161	29	803	255	3
494	186	22	4	22	481	71	8	383	104	4
472	161	26	3	48	1 193	298	30	347	119	5
107	55	3	1	1	28	4	—	143	59	6
247	70	26	2	11	245	41	13	218	71	7
132	72	14	2	12	281	52	24	137	41	8
164	39	8	1	14	320	14	13	152	55	9
421	233	28	4	24	555	91	14	387	148	10
291	158	8	5	23	498	234	10	356	115	11
291	91	17	2	5	102	33	—	319	123	12
272	53	25	4	15	306	150	1	356	144	13
182	52	9	1	3	45	2	—	285	94	14
346	84	11	5	22	495	77	12	460	183	15
5 253	1 979	356	52	326	7 615	1 770	194	5 320	1 842	16
602	239	67	5	40	894	82	28	439	129	17
622	170	30	2	15	282	117	8	435	209	18
1 167	322	149	12	132	3 634	575	49	1 181	408	19
109	38	2	2	9	195	56	—	155	49	20
289	23	27	2	4	81	11	9	263	76	21
311	116	14	4	20	435	89	7	292	83	22
160	65	9	3	10	226	31	2	260	112	23
172	27	—	2	5	88	39	—	193	55	24
133	13	3	3	12	221	40	15	210	57	25
152	14	5	2	15	342	45	8	216	66	26
97	43	—	2	6	98	37	—	208	74	27
351	60	36	3	18	428	12	12	351	103	28
4 165	1 130	342	42	286	6 924	1 134	138	4 203	1 421	29
15	1	1	—	—	—	—	—	82	20	30
312	53	9	5	38	796	134	32	380	93	31
947	430	34	5	20	417	263	1	571	223	32

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform									
		Berufsschule (Teilzeitform)					Berufs				
							Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr				
		Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler		
ins- gesamt	weib- lich			Aus- länder	ins- gesamt	weib- lich			Aus- länder		
	Kreise										
33	Borken	7	480	9 495	4 143	387	1	1	8	7	3
34	Coesfeld	3	189	3 843	1 568	87	—	—	—	—	—
35	Recklinghausen	7	437	9 723	3 055	1 212	3	9	149	54	87
36	Steinfurt	7	469	9 784	4 077	332	2	2	28	6	6
37	Warendorf	3	239	5 004	1 941	416	—	—	—	—	—
38	Reg.-Bez. Münster . . .	41	2 972	62 573	26 427	4 050	9	21	349	118	159
	Kreisfreie Stadt										
39	Bielefeld	6	356	7 700	3 907	508	2	6	88	46	27
	Kreise										
40	Gütersloh	6	336	7 039	2 806	573	2	4	30	17	14
41	Herford	2	96	2 156	1 513	67	—	—	—	—	—
42	Höxter	4	137	2 788	1 075	76	1	1	10	6	2
43	Lippe	4	329	7 042	2 896	217	2	8	99	34	22
44	Minden-Lübbecke . . .	1	79	1 809	1 294	28	—	—	—	—	—
45	Paderborn	7	354	7 494	3 204	332	4	6	68	18	17
46	Reg.-Bez. Detmold . . .	30	1 687	36 028	16 695	1 801	11	25	295	121	82
	Kreisfreie Städte										
47	Bochum	6	419	9 493	4 024	780	1	1	23	—	8
48	Dortmund	10	893	19 442	8 758	1 775	3	5	118	48	53
49	Hagen	6	412	9 027	3 996	955	2	2	35	17	16
50	Hamm	2	106	2 377	824	392	1	1	28	28	16
51	Herne	2	142	2 806	1 546	543	1	2	27	—	18
	Kreise										
52	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	4	285	5 467	1 884	662	—	—	—	—	—
53	Hochsauerlandkreis . . .	8	400	8 088	3 031	302	3	3	58	27	8
54	Märkischer Kreis	9	429	9 176	3 917	969	4	15	274	78	101
55	Olpe	1	133	2 758	1 084	169	1	1	13	13	10
56	Siegen-Wittgenstein . . .	4	411	9 016	3 902	490	—	—	—	—	—
57	Soest	4	316	6 231	2 727	379	1	3	18	7	5
58	Unna	8	433	9 145	3 268	1 080	4	4	74	34	41
59	Reg.-Bez. Arnsberg . . .	64	4 379	93 026	38 961	8 496	21	37	668	252	276
60	Nordrhein-Westfalen	280	18 965	392 276	171 897	35 310	101	190	2 761	1 066	1 131

Anmerkung S. 152

15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken

Schulform										Lfd. Nr.
schule (Vollzeitform)					Berufsfachschule					
Berufsgrundschuljahr										
Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			Schu- len ¹⁾	Klas- sen	Schüler			
		ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder			ins- gesamt	weib- lich	Aus- länder	
5	5	111	20	13	8	57	1 228	869	51	33
2	3	30	14	–	3	52	1 114	806	26	34
4	9	143	72	29	8	101	1 911	1 333	136	35
5	11	183	90	13	9	112	2 133	1 308	73	36
2	3	59	23	9	4	52	1 115	735	75	37
28	48	789	339	120	45	524	10 605	7 099	607	38
4	6	139	74	21	6	89	1 928	1 243	194	39
4	10	127	60	27	6	60	1 215	802	110	40
1	1	13	8	–	5	45	910	584	57	41
2	5	122	58	7	5	59	1 231	764	45	42
3	9	193	121	12	5	60	1 217	769	76	43
1	1	31	15	1	2	30	701	431	24	44
6	8	125	46	11	6	76	1 639	1 088	119	45
21	40	750	382	79	35	419	8 841	5 681	625	46
2	3	50	34	3	6	57	1 238	718	98	47
5	6	139	79	25	11	90	1 961	1 302	241	48
2	5	106	79	23	5	41	845	585	108	49
2	3	57	28	16	3	21	438	362	39	50
–	–	–	–	–	2	29	589	383	66	51
2	5	59	33	16	5	51	1 009	690	94	52
4	6	99	47	6	6	93	2 012	1 260	95	53
5	13	222	86	37	10	125	2 518	1 474	271	54
1	x ³⁾	17	16	–	2	23	534	422	31	55
3	4	74	36	6	4	39	845	503	58	56
4	16	254	102	15	6	73	1 463	976	70	57
5	9	169	85	28	6	68	1 413	903	118	58
35	70	1 246	625	175	66	710	14 865	9 578	1 289	59
170	342	5 821	2 996	1 017	286	3 382	68 232	45 286	6 346	60

Noch: 12. Berufsbildende Schulen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Schulform					
		Berufsaufbauschule					Fach
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler			Klassen
				insgesamt	weiblich	Ausländer	
	Kreise						
33	Borken	—	—	—	—	—	7 31
34	Coesfeld	—	—	—	—	—	3 9
35	Recklinghausen	—	—	—	—	—	6 23
36	Steinfurt	—	—	—	—	—	6 33
37	Warendorf	—	—	—	—	—	2 6
38	Reg.-Bez. Münster	—	—	—	—	—	37 160
	Kreisfreie Stadt						
39	Bielefeld	—	—	—	—	—	3 15
	Kreise						
40	Gütersloh	—	—	—	—	—	4 14
41	Herford	—	—	—	—	—	1 1
42	Höxter	—	—	—	—	—	2 12
43	Lippe	—	—	—	—	—	3 12
44	Minden-Lübbecke	—	—	—	—	—	1 1
45	Paderborn	—	—	—	—	—	6 13
46	Reg.-Bez. Detmold	—	—	—	—	—	20 68
	Kreisfreie Städte						
47	Bochum	—	—	—	—	—	5 25
48	Dortmund	—	—	—	—	—	7 39
49	Hagen	—	—	—	—	—	3 16
50	Hamm	—	—	—	—	—	2 11
51	Herne	—	—	—	—	—	2 8
	Kreise						
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	—	—	—	—	—	4 16
53	Hochsauerlandkreis	—	—	—	—	—	5 19
54	Märkischer Kreis	—	—	—	—	—	8 26
55	Olpe	—	—	—	—	—	1 5
56	Siegen-Wittgenstein	—	—	—	—	—	4 16
57	Soest	—	—	—	—	—	2 18
58	Unna	—	—	—	—	—	6 30
59	Reg.-Bez. Arnsberg	—	—	—	—	—	49 229
60	Nordrhein-Westfalen	2	2	19	2	1	209 895

Anmerkungen S. 152

15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken

Schulform									Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer ²⁾ an berufsbildenden Schulen		Lfd. Nr.
Oberschule			Fachschule								
Schüler			Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler						
insgesamt	weiblich	Ausländer			insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich		
606	196	11	7	30	636	126	5	427	106	33	
212	60	2	3	20	459	82	2	239	82	34	
483	102	15	2	11	208	75	—	477	144	35	
725	212	25	5	9	178	77	2	494	140	36	
135	8	2	2	20	452	37	7	267	76	37	
3 435	1 062	99	29	148	3 146	794	49	2 937	884	38	
320	143	21	4	41	928	222	15	414	119	39	
318	104	7	2	7	176	23	1	358	112	40	
25	14	—	4	18	348	91	7	147	57	41	
281	173	4	2	7	152	6	—	223	62	42	
252	82	7	2	15	325	21	4	357	102	43	
16	3	1	1	2	32	15	—	90	24	44	
297	124	8	4	34	753	99	3	393	123	45	
1 509	643	48	19	124	2 714	477	30	1 982	599	46	
556	172	36	4	79	2 050	111	36	417	102	47	
824	314	54	7	72	1 462	446	17	721	209	48	
348	154	20	3	8	166	66	1	308	83	49	
255	121	18	2	17	390	45	8	115	37	50	
163	51	18	—	—	—	—	—	138	37	51	
314	74	20	3	16	379	85	16	286	73	52	
428	177	8	8	23	489	85	6	435	111	53	
576	203	27	7	47	1 051	150	29	595	152	54	
97	43	1	1	5	114	25	1	135	44	55	
352	160	7	3	27	667	57	5	348	73	56	
421	177	13	4	19	432	122	9	348	101	57	
685	128	18	—	—	—	—	—	380	96	58	
5 019	1 774	240	42	313	7 200	1 192	128	4 226	1 118	59	
19 381	6 588	1 085	184	1 197	27 599	5 367	539	18 568	5 864	60	

13. Kollegschaften am 15. Oktober 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Schulen		Schüler			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer	
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich
Düsseldorf, krfr. Stadt	6	—	9 381	2 791	1 383	441	130
Duisburg, krfr. Stadt	4	—	7 990	2 165	1 818	279	54
Wuppertal, krfr. Stadt	1	—	2 761	222	516	88	6
Reg.-Bez. Düsseldorf	11	—	20 132	5 178	3 717	808	190
Köln, krfr. Stadt	3	—	6 413	3 185	1 097	262	102
Leverkusen, krfr. Stadt	1	—	2 839	1 231	367	153	49
Erfkreis	1	—	2 145	260	266	91	12
Reg.-Bez. Köln	5	—	11 397	4 676	1 730	506	163
Recklinghausen, Kreis	4	—	8 540	4 159	705	365	107
Reg.-Bez. Münster	4	—	8 540	4 159	705	365	107
Bielefeld, krfr. Stadt	3	1	7 005	2 556	557	307	83
Herford, Kreis	3	—	6 276	2 355	433	260	69
Minden-Lübbecke, Kreis	2	—	7 499	2 828	292	322	90
Reg.-Bez. Detmold	8	1	20 780	7 739	1 282	889	242
Hamm, krfr. Stadt	1	—	2 450	1 883	156	90	24
Reg.-Bez. Arnsberg	1	—	2 450	1 883	156	90	24
Nordrhein-Westfalen	29	1	63 299	23 635	7 590	2 658	726

1) Ausgewiesen werden nur die Verwaltungsbezirke, in denen sich Kollegschaften befinden.

14. Lehranstalten des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1990 nach Schultypen

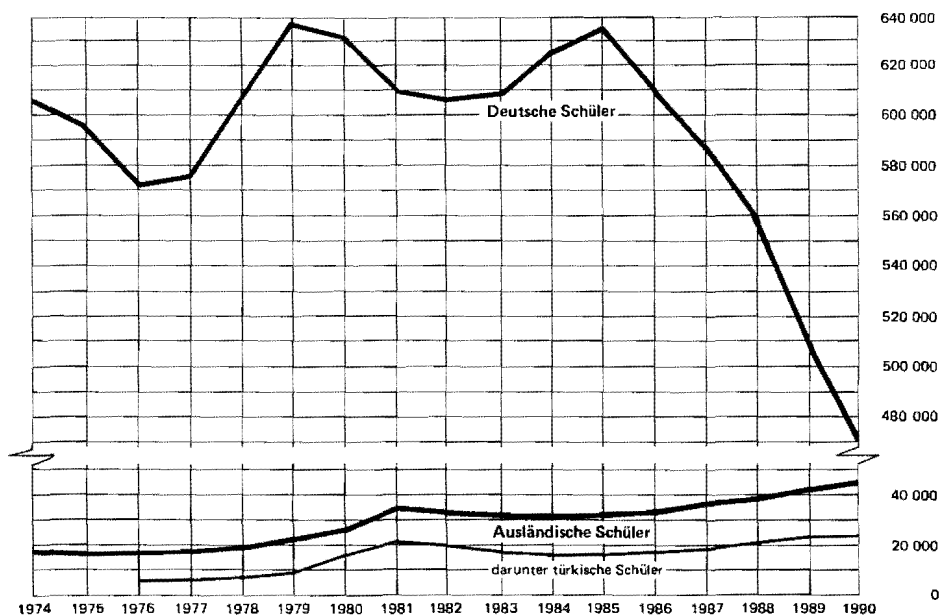
Schultyp	Lehranstalten ¹⁾		Klassen		Schüler					
	insgesamt	Privatschulen	insgesamt	Privatschulen	insgesamt			in Privatschulen		
					insgesamt	weiblich	Ausländer	zusammen	weiblich	Ausländer
Schule										
Krankenpflegeschule	232	177	837	600	17 316	14 009	1 012	12 246	10 138	709
Kinderkrankenpflegeschule	50	32	155	94	2 393	2 332	100	1 297	1 257	49
Schule für Krankenpflegehelfer(innen)	89	62	57	39	1 031	861	135	708	589	81
Hebammenlehranstalt	6	5	14	11	272	272	11	242	242	9
Lehranstalt für										
med.-techn. Laboratoriums-										
assistenten	22	5	45	9	1 115	1 080	66	249	239	15
med.-techn. Radiologie-										
assistenten	16	1	34	1	476	443	19	16	14	—
Assistenten in der Zytologie	2	2	2	2	20	20	—	20	20	—
Krankengymnasten	17	10	57	33	1 268	1 046	46	773	625	16
Masseure	13	8	21	15	444	262	30	336	187	23
Orthoptisten	4	—	8	—	35	35	—	—	—	—
Diätassistenten	11	5	24	10	351	345	6	145	142	—
Beschäftigungs- und										
Arbeitstherapeuten	7	4	19	9	405	319	5	218	179	4
Logopäden	5	2	11	4	196	170	1	80	72	—
pharmazeutisch-technische										
Assistenten	16	2	59	18	1 800	1 732	80	452	438	31
Lehranstalt für veterinär-										
med.-technische Assistenten	1	—	1	—	24	18	—	—	—	—
Pflegevorschule	17	17	31	31	377	356	45	377	356	45
Fachseminar für										
Altenpflege	78	71	237	214	5 064	4 379	150	4 654	4 017	121
Familienpflege/Dorfhelfer	5	5	6	6	108	107	—	108	107	—
Insgesamt	591	408	1 618	1 096	32 695	27 786	1 706	21 921	18 622	1 103

1) einschl. Lehranstalten, deren Schulbetrieb ruht

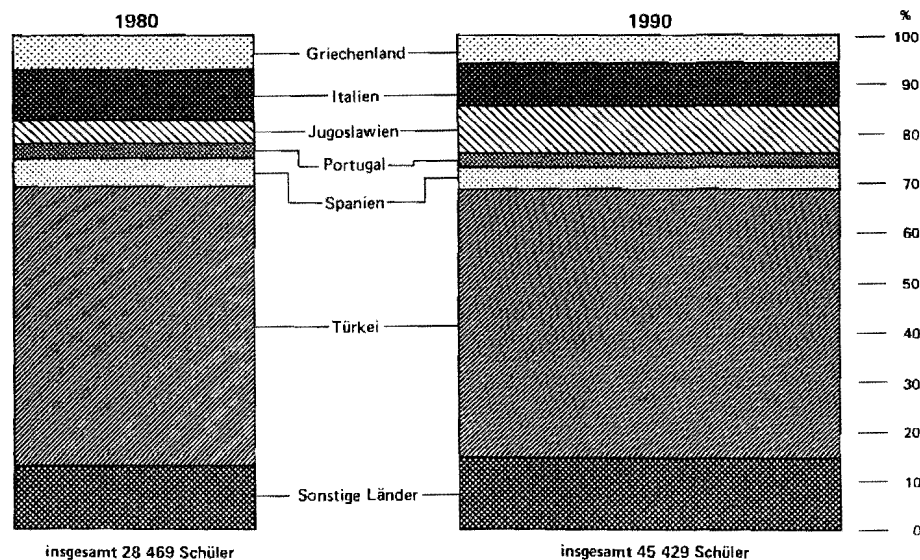
**15. Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen, Kollegschen und Lehranstalten
des Gesundheitswesens am 15. Oktober 1990 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit**

Schulform a = Zusammen b = weiblich		Ausländische Schüler									
		ins- gesamt	davon aus								übrigen Ländern
			(ehemaligen) Anwerbeländern								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Portu- gal	Spanien	Türkei	Marok- ko und Tune- sien	zu- sammen		
Vorklasse zum	a	1 089	41	51	85	17	8	680	56	938	151
Berufsgrundschuljahr	b	382	15	21	33	5	4	243	18	339	43
Berufsgrundschuljahr	a	990	42	59	66	15	29	571	52	834	156
	b	504	20	34	38	6	17	284	32	431	73
Berufsschule.	a	35 122	1 929	3 188	3 488	968	1 416	19 495	877	31 361	3 761
	b	14 029	855	1 404	1 465	406	632	7 482	322	12 566	1 463
Berufsfachschule . . .	a	6 318	400	524	744	220	330	2 992	144	5 354	964
	b	4 038	260	363	493	156	215	1 886	88	3 461	577
Berufsaufbauschule . .	a	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachoberschule	a	1 085	58	54	74	30	38	556	15	825	260
	b	331	19	17	23	13	13	159	4	248	83
Fachschule.	a	539	28	53	36	28	63	169	6	383	156
	b	54	4	5	5	1	2	9	—	26	28
Sonderschulen im be- rufsbildenden Bereich	a	285	19	17	26	6	8	149	10	235	50
	b	81	8	6	6	1	4	40	—	65	16
Berufsbildende Schulen insgesamt . .	a	45 429	2 517	3 946	4 519	1 284	1 892	24 612	1 160	39 930	5 499
	b	19 419	1 181	1 850	2 063	588	887	10 103	464	17 136	2 283
Kollegschen.	a	7 590	426	541	717	124	178	4 493	278	6 757	833
	b	2 373	134	170	227	36	51	1 458	60	2 136	237
Lehranstalten des Gesundheitswesens . .	a	1 706	82	84	136	76	67	571	49	1 065	641
	b	1 520	71	72	131	69	58	535	45	981	539
Berufliche Schulen insgesamt	a	54 725	3 025	4 571	5 372	1 484	2 137	29 676	1 487	47 752	6 973
	b	23 312	1 386	2 092	2 421	693	996	12 096	569	20 253	3 059

Deutsche und ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen*) 1974 – 1990



Ausländische Schüler der berufsbildenden Schulen*) nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Sonderschulen im berufsbildenden Bereich

16. Studierende an Hochschulen Wintersemester 1966/67 – 1990/91

Wintersemester a = Deutsche b = Ausländer	Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon an						
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule	Univer- sitäten – Ge- samthoch- schulen, Fernuniver- sität ²⁾	phil.-theo- logischen und kirchlichen Hoch- schulen	pädagogi- schen Hoch- schulen	Kunst- und Musikhoch- schulen ³⁾	Fachhoch- schulen	Verwal- tungs- fachhoch- schulen
1966/67 a	74 341	57 284	x	647	15 174	1 236	x	x
b	5 184	4 884	x	16	43	241	x	x
1967/68 a	77 429	58 785	x	631	16 773	1 240	x	x
b	4 909	4 613	x	9	48	239	x	x
1968/69 a	85 198	64 582	x	575	18 723	1 318	x	x
b	5 046	4 736	x	14	48	248	x	x
1969/70 a	93 909	71 332	x	453	20 497	1 627	x	x
b	5 252	4 920	x	11	55	266	x	x
1970/71 a	103 221	78 765	x	422	22 360	1 674	x	x
b	5 239	4 806	x	8	112	313	x	x
1971/72 a	156 231	86 509	x	389	26 795	1 896	40 642	x
b	7 801	5 336	x	9	188	409	1 859	x
1972/73 a	177 795	96 377	21 010	395	23 466	3 213	33 334	x
b	9 120	5 893	510	6	211	630	1 870	x
1973/74 a	198 256	105 809	24 239	458	25 759	3 372	38 619	x
b	10 423	6 466	598	7	337	688	2 327	x
1974/75 a	217 409	115 474	28 488	578	27 593	3 440	41 836	x
b	11 640	7 027	831	11	398	691	2 682	x
1975/76 a	235 237	128 322	31 348	707	28 840	3 582	44 438	x
b	12 501	7 540	940	11	353	720	2 937	x
1976/77 a	253 044	135 326	36 549	713	28 459	3 700	46 407	1 890
b	13 047	7 716	1 147	18	351	730	3 085	–
1977/78 a	267 857	143 259	41 946	701	28 325	3 688	46 505	3 433
b	13 450	7 956	1 351	15	333	694	3 101	–
1978/79 a	282 978	150 228	46 648	745	28 594	3 935	47 154	5 674
b	14 105	8 242	1 577	11	332	735	3 208	–
1979/80 a	294 046	156 097	49 089	765	29 308	4 102	48 323	6 352
b	14 750	8 685	1 708	10	361	774	3 212	–
1980/81 a	314 485	194 013	56 977	762	x	4 371	50 971	7 391
b	16 086	9 710	2 075	11	x	806	3 484	–
1982/82 a	336 943	205 988	62 173	845	x	4 515	55 179	8 243
b	17 621	10 533	2 416	15	x	748	3 909	–
1982/83 a	354 930	215 691	64 347	949	x	4 670	60 521	8 752
b	18 957	11 219	2 774	12	x	749	4 203	–
1983/84 a	375 192	225 489	67 832	1 091	x	4 948	68 176	7 656
b	20 364	11 761	3 129	19	x	732	4 723	–
1984/85 a	387 416	230 571	70 361	1 148	x	5 127	72 815	7 394
b	21 549	12 251	3 455	27	x	713	5 103	–
1985/86 a	391 709	230 946	71 907	1 093	x	5 196	75 676	6 891
b	22 093	12 528	3 588	33	x	717	5 226	1
1986/87 a	397 999	230 872	74 571	1 144	x	5 065	78 726	7 621
b	23 090	13 191	3 841	47	x	695	5 315	1
1987/88 a	410 798	234 292	78 716	1 134	x	4 961	83 033	8 662
b	24 357	13 900	4 130	56	x	707	5 562	2
1988/89 a	427 035	239 465	85 161	1 154	x	5 037	86 725	9 493
b	25 982	14 795	4 650	65	x	697	5 773	2
1989/90 a	434 616	239 087	90 534	1 098	x	4 902	88 443	10 552
b	27 470	15 628	5 140	49	x	743	5 909	1
1990/91 a	448 713	242 782	99 661	986	x	4 905	89 684	10 695
b	29 684	16 758	6 001	84	x	858	6 003	–

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab WS 1975/76 einschl. der Studierenden (ohne Kursstudenten) an der Fernuniversität Hagen – 3) ab WS 1972/73 einschl. der Studierenden an den Instituten der jetzigen Hochschulen für Musik

17. Studierende im Wintersemester 1990/91 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende ¹⁾				Ausländer	insgesamt
	Deutsche					
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule						
Aachen	24 602	8 221	32 823	3 607	3 724	36 547
Bielefeld	7 183	6 730	13 913	2 060	863	14 776
Bochum	20 333	12 182	32 515	4 028	2 428	34 943
Bonn	18 530	15 713	34 243	3 289	1 994	36 237
Dortmund	12 895	7 218	20 113	3 205	1 176	21 289
Düsseldorf	7 767	7 621	15 388	1 669	1 281	16 669
Köln	23 645	23 014	46 659	4 836	3 334	49 993
Köln, Sporthochschule	2 885	1 895	4 780	341	325	5 105
Münster	21 830	20 089	41 919	4 592	1 609	43 528
Witten-Herdecke, Private Hochschule	262	167	429	28	24	453
Zusammen	139 932	102 850	242 782	27 655	16 758	259 540
Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität						
Duisburg	8 941	3 947	12 888	2 420	987	13 875
Essen	10 357	7 675	18 032	2 915	1 158	19 190
Hagen (ohne Kursstudenten)	19 903	8 620	28 523	5 206	1 366	29 889
Paderborn	11 129	3 926	15 055	3 244	731	15 786
Siegen	7 614	3 089	10 703	2 567	710	11 413
Wuppertal	9 752	4 708	14 460	2 487	1 049	15 509
Zusammen	67 696	31 965	99 661	18 839	6 001	105 662
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	208	9	217	22	2	219
Phil.-theologische Hochschule St. Augustin	17	5	22	4	16	38
Phil.-theologische Hochschule Hennes (Sieg)	13	4	17	7	2	19
Phil.-theologische Hochschule Münster	31	8	39	1	24	63
Kirchliche Hochschule Bethel	236	155	391	94	15	406
Kirchliche Hochschule Wuppertal	178	122	300	58	5	305
Zusammen	683	303	986	186	64	1 050
Kunst- und Musikhochschulen						
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	384	242	626	67	62	688
Hochschule für Musik, Köln	838	778	1 616	111	311	1 927
Folkwang Hochschule Essen	414	379	793	90	179	972
Hochschule für Musik, Detmold	534	611	1 145	65	162	1 307
Kunstakademie Düsseldorf	254	186	440	29	130	570
Kunstakademie Münster	111	153	264	22	12	276
Kunsthochschule für Medien, Köln	10	11	21	3	2	23
Zusammen	2 545	2 360	4 905	387	858	5 763

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: 17. Studierende im Wintersemester 1990/91 nach Hochschulen

Hochschule		Studierende ¹⁾				Ausländer	insgesamt
		Deutsche					
		männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester		
staatliche Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Aachen	Sitz Aachen	5 352	1 663	7 015	1 015	653	7 668
	Abt. Jülich	2 231	517	2 748	585	163	2 911
Bielefeld	Sitz Bielefeld	4 116	1 779	5 895	870	277	6 172
	Abt. Minden	524	189	713	183	22	735
Bochum	Sitz Bochum	4 421	802	5 223	632	342	5 665
	Abt. Gelsenkirchen	1 984	44	2 028	387	75	2 103
Dortmund		5 889	2 181	8 070	1 231	545	8 615
Düsseldorf		5 920	3 202	9 122	1 446	636	9 758
Märkische FH	Abt. Hagen	788	34	822	177	39	861
	Sitz Iserlohn	1 509	73	1 582	274	50	1 632
Köln	Sitz Köln	10 020	4 415	14 435	1 965	1 674	16 109
	Abt. Gummersbach	1 997	138	2 135	352	162	2 297
	FH für Bibliothekswesen	107	387	494	115	8	502
Lippe	Abt. Detmold	960	735	1 695	274	34	1 729
	Sitz Lemgo	2 355	387	2 742	491	95	2 837
Münster	Sitz Münster	3 260	3 119	6 379	758	277	6 656
	Abt. Steinfurt	2 501	281	2 782	499	111	2 893
Niederrhein	Sitz Krefeld	3 282	911	4 193	775	305	4 498
	Abt. Mönchengladbach	2 196	3 129	5 325	782	346	5 671
Zusammen		59 412	23 986	83 398	12 811	5 814	89 212
staatlich anerkannte Fachhochschulen							
FH Bergbau, Bochum		943	17	960	226	53	1 013
Rhein. FH Köln		889	31	920	120	61	981
FH für das öffentl. Bibliothekswesen Bonn		7	29	36	—	—	36
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum		456	970	1 426	98	14	1 440
Kath. FH	Abt. Aachen	129	458	587	107	28	615
Nordrhein-	Sitz Köln	231	725	956	211	25	981
Westfalen	Abt. Münster	170	457	627	130	2	629
	Abt. Paderborn	226	548	774	159	6	780
Zusammen		3 051	3 235	6 286	1 051	189	6 475
Verwaltungsfachhochschulen							
FH für	Abt. Bielefeld	344	207	551	214	—	551
öffentliche	Abt. Dortmund	432	131	563	236	—	563
Verwaltung NRW	Abt. Duisburg	480	194	674	245	—	674
	Abt. Düsseldorf	368	399	767	266	—	767
	Sitz Gelsenkirchen	201	245	446	162	—	446
	Abt. Hagen	120	130	250	95	—	250
	Abt. Köln	945	811	1 756	537	—	1 756
	Abt. Münster	290	301	591	207	—	591
	Abt. Soest	148	122	270	96	—	270
	Abt. Wuppertal	309	172	481	155	—	481
FH für Rechtspflege	NRW Münstereifel	188	275	463	147	—	463
FH für Finanzen NRW	Nordkirchen	1 016	1 178	2 194	721	—	2 194
FH des Bundes	FB allg. innere	—	—	—	—	—	—
	Verwaltung	207	205	412	71	—	412
für öffentliche	FB ausw.	—	—	—	—	—	—
	Angelegenheiten	95	164	259	58	—	259
Verwaltung	FB öffentl. Sicherheit	419	129	548	135	—	548
	FB Finanzen,	—	—	—	—	—	—
	Abt. Münster	249	221	470	211	—	470
Zusammen		5 811	4 884	10 695	3 556	—	10 695
Hochschulen insgesamt		279 130	169 583	448 713	64 485	29 684	478 397

Anmerkung S. 164

18. Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1990/91 nach Studienbereichen

Studienbereich	Studierende ¹⁾						dagegen im Winter- semester 1989/90
	Deutsche				Ausländer	insgesamt	
	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Hoch- schul- semester			
Evangelische Theologie	1 877	1 805	3 682	382	100	3 782	3 810
Katholische Theologie	1 915	1 552	3 467	398	119	3 586	3 610
Philosophie	2 266	1 288	3 554	296	332	3 886	3 849
Psychologie	2 007	3 308	5 315	435	345	5 660	5 552
Erziehungswissenschaften	3 835	8 583	12 418	1 244	644	13 062	12 853
Sonderpädagogik	1 109	2 996	4 105	419	38	4 143	4 023
Geschichte	5 315	6 059	11 374	1 627	436	11 810	10 817
Publizistik	906	1 130	2 036	316	115	2 151	2 112
Allgemeine Philologie	828	1 393	2 221	344	281	2 502	2 186
Alte Sprachen	555	553	1 108	122	39	1 157	1 144
Germanistik	5 301	11 890	17 191	2 367	1 873	19 064	17 887
Anglistik	1 953	4 933	6 886	1 015	548	7 434	6 950
Romanistik	1 337	4 461	5 798	758	553	6 351	6 092
Slawistik	286	780	1 066	105	111	1 177	1 174
Ostasiatische Philologie	330	599	929	87	60	989	1 081
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	660	2 513	3 173	315	436	3 609	3 781
Rechtswissenschaft	13 453	9 120	22 573	2 456	880	23 453	23 970
Wirtschaftswissenschaften	51 475	22 804	74 279	11 515	4 362	78 641	73 843
Sozial- und Politikwissenschaften	6 090	4 918	11 008	1 265	872	11 880	11 298
Sozialwesen	3 899	9 193	13 092	2 485	378	13 470	12 928
Verwaltungswesen	5 811	4 884	10 695	3 556	—	10 695	10 553
Pharmazie	722	1 616	2 338	164	180	2 518	2 531
Mathematik	7 082	3 827	10 909	2 028	495	11 404	10 552
Informatik	11 025	1 948	12 973	1 864	965	13 938	13 702
Astronomie	65	11	76	6	5	81	92
Physik	10 123	1 360	11 483	1 602	646	12 129	11 565
Chemie	10 564	4 840	15 404	2 393	1 024	16 428	15 686
Biologie	4 862	7 260	12 122	1 844	526	12 648	11 587
Geographie	3 034	2 310	5 344	693	122	5 466	5 114
Geowissenschaften	1 914	754	2 668	303	254	2 922	2 950
Ökologie	123	101	224	—	6	230	232
Agrarwissenschaften/Landbau	1 244	651	1 895	279	86	1 981	2 108
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	384	2 500	2 884	372	93	2 977	3 026
Allgemeine Medizin	11 613	9 634	21 247	1 174	1 505	22 752	23 445
Zahnmedizin	1 981	1 015	2 996	226	188	3 184	3 256
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	1 779	330	2 109	418	91	2 200	1 842
Architektur	7 682	5 540	13 222	1 394	921	14 143	14 536
Raumplanung	716	284	1 000	109	122	1 122	1 092
Bauingenieurwesen	7 749	1 414	9 163	2 095	1 011	10 174	9 738
Vermessungswesen	862	193	1 055	148	20	1 075	1 194
Maschinenbau	38 339	3 025	41 364	7 524	3 282	44 646	42 705
Elektrotechnik	30 276	1 003	31 279	5 450	3 361	34 640	33 033
Bergbau und Hüttenwesen	2 023	165	2 188	262	352	2 540	2 629
Druckereitechnik	447	143	590	81	18	608	583
Kunstgeschichte	793	2 092	2 885	146	119	3 004	2 939
Kunst, Design, Gestaltung	3 924	5 182	9 106	869	444	9 550	9 400
Musikwissenschaft	813	612	1 425	188	147	1 572	1 525
Musik	2 611	2 604	5 215	385	598	5 813	5 819
Theater, Film, Fernsehen	599	790	1 389	126	187	1 576	1 548
Sport	4 573	3 607	8 180	847	394	8 574	8 144
Insgesamt	279 130	169 583	448 713	64 485	29 684	478 397	462 086

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**19. Deutsche Studierende an Hochschulen im Wintersemester 1990/91
nach Studienbereichen und Fachsemestern**

Studienbereich	Deutsche Studierende ¹⁾							
	insgesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Evangelische Theologie	3 682	683	504	383	350	294	330	1 138
Katholische Theologie	3 467	654	475	396	396	315	290	941
Philosophie	3 554	828	507	369	269	250	195	1 136
Psychologie	5 315	728	605	601	594	571	505	1 711
Erziehungswissenschaften	12 418	2 945	1 856	1 373	1 100	868	890	3 386
Sonderpädagogik	4 105	847	686	609	435	340	358	830
Geschichte	11 374	2 743	1 714	1 260	1 140	874	762	2 881
Publizistik	2 036	422	403	338	179	167	158	369
Allgemeine Philologie	2 221	644	311	282	177	170	162	475
Alte Sprachen	1 118	204	144	120	78	89	93	390
Germanistik	17 191	3 884	2 460	1 984	1 570	1 323	1 179	4 791
Anglistik	6 886	1 792	1 082	778	560	454	479	1 741
Romanistik	5 798	1 589	941	602	506	426	347	1 387
Slawistik	1 066	213	209	146	76	76	76	270
Ostasiatische Philologie	929	152	134	120	125	112	90	196
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	3 173	487	420	432	455	362	328	689
Rechtswissenschaft	22 573	3 623	2 885	2 602	2 134	2 030	1 949	7 350
Wirtschaftswissenschaften	74 279	17 878	11 130	11 805	9 923	7 026	5 377	11 140
Sozial- und Politikwissenschaften	11 008	2 772	1 740	1 196	954	841	656	2 849
Sozialwesen	13 092	3 545	2 902	2 589	2 234	899	407	516
Verwaltungswesen	10 695	4 008	3 339	2 964	360	20	3	1
Pharmazie	2 338	362	349	371	389	349	174	344
Mathematik	10 909	2 939	1 642	1 239	970	808	701	2 610
Informatik	12 573	3 116	2 049	1 839	1 472	1 191	1 058	2 248
Astronomie	76	11	12	3	3	6	4	37
Physik	11 483	2 145	1 657	1 485	1 334	1 130	984	2 748
Chemie	15 404	3 038	2 392	2 157	1 826	1 440	1 042	3 509
Biologie	12 122	2 477	1 727	1 532	1 305	1 076	997	3 008
Geographie	5 344	1 169	768	599	535	401	455	1 417
Geowissenschaften	2 668	454	299	266	253	219	207	970
Ökologie	224	44	41	32	35	34	19	19
Agrarwissenschaften/Landbau	1 895	311	279	285	281	244	207	288
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2 884	458	461	530	477	390	233	335
Allgemeine Medizin	21 247	2 110	2 669	2 776	2 805	2 800	2 843	5 244
Zahnmedizin	2 996	345	400	432	438	438	380	563
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allg.)	2 109	665	513	269	195	135	103	229
Architektur	13 222	1 789	1 689	1 559	1 666	1 549	1 344	3 626
Raumplanung	1 000	145	137	144	134	127	115	198
Bauingenieurwesen	9 163	2 463	1 800	1 085	981	741	585	1 708
Vermessungswesen	1 055	167	146	152	158	98	115	219
Maschinenbau	41 364	8 424	7 581	6 548	5 707	3 963	2 862	6 299
Elektrotechnik	31 279	6 637	5 814	4 958	4 100	3 113	2 122	4 535
Bergbau und Hüttenwesen	2 188	325	258	217	238	264	210	676
Druckereitechnik	590	91	70	159	101	75	32	62
Kunstgeschichte	2 885	290	271	244	258	265	268	1 279
Kunst, Design, Gestaltung	9 106	1 400	1 250	1 267	1 231	1 182	848	1 928
Musikwissenschaft	1 425	322	211	162	129	105	102	394
Musik	5 215	937	970	929	822	546	423	588
Theater, Film, Fernsehen	1 389	234	643	112	91	66	54	189
Sport	8 180	1 505	1 167	1 023	980	765	627	2 113
Insgesamt	448 713	95 014	71 492	63 323	52 539	41 027	33 748	91 570

1) ohne Beurlaubte, Gasthörer, Besucher des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1989
und im Wintersemester 1989/90**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1989				Wintersemester 1989/90			
Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen								
Evangelische Theologie	168	73	—	—	199	89	3	—
Katholische Theologie	196	43	12	1	173	77	1	—
Philosophie	43	15	2	—	29	9	5	—
Psychologie	208	138	10	5	209	120	5	3
Erziehungswissenschaften	325	239	9	6	329	257	14	8
Geschichte	133	58	3	3	155	66	2	—
Publizistik	190	149	7	4	52	22	4	2
Allgemeine Philologie	41	28	2	—	47	30	—	—
Alte Sprachen	1	—	—	—	4	4	—	—
Germanistik	221	167	16	11	222	145	24	15
Anglistik	155	132	4	4	130	107	4	3
Romanistik	121	111	8	8	86	74	6	5
Slawistik	18	14	2	2	5	4	1	1
Ostasiatische Philologie	10	5	1	—	15	9	—	—
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	33	22	2	1	43	26	3	2
Rechtswissenschaft	1 030	395	8	2	1 178	488	7	4
Wirtschaftswissenschaften	2 354	721	118	57	2 443	729	64	20
Sozial- und Politikwissenschaften	196	94	22	12	201	90	13	4
Sozialwesen	1 067	765	14	9	972	699	44	18
Verwaltungswesen	2 399	1 063	—	—	32	3	—	—
Pharmazie	164	109	4	2	182	122	7	3
Mathematik	207	54	4	1	224	76	4	—
Informatik	282	29	13	1	252	27	17	3
Physik	464	44	11	1	402	52	13	1
Chemie	580	183	26	9	546	147	30	9
Biologie	239	131	5	3	333	184	11	7
Geographie	138	73	1	—	152	68	—	—
Geowissenschaften	131	28	5	—	117	25	7	1
Ökologie	4	1	—	—	8	—	—	—
Agrarwissenschaft/Landbau	149	42	2	1	156	60	2	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	184	167	6	3	145	125	2	—
Allgemeine Medizin	942	413	41	15	1 124	530	74	28
Zahnmedizin	202	53	10	3	170	51	4	2
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	25	3	2	—	3	1	1	—
Architektur	593	274	47	9	623	287	33	6
Raumplanung	40	14	4	1	41	12	7	1
Bauingenieurwesen	516	63	30	2	525	58	40	3
Vermessungswesen	114	18	1	—	98	9	2	—
Maschinenbau	2 015	160	110	4	1 986	167	101	6
Elektrotechnik	1 531	28	87	1	1 264	38	75	1
Bergbau und Huttenwesen	170	4	16	1	97	2	10	—
Druckereitechnik	15	3	1	—	15	3	1	—
Kunstgeschichte	49	36	2	1	91	67	4	3
Kunst, Design, Gestaltung	301	179	13	7	283	154	7	3
Musikwissenschaft	15	6	—	—	16	9	1	1
Musik	331	170	51	37	354	164	49	30
Theater, Film, Fernsehen	11	4	2	2	18	8	4	2
Sport	197	79	10	4	221	100	6	1

**Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1989
und im Wintersemester 1989/90**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1989				Wintersemester 1989/90			

noch: Staats-, Diplom-, Magister-, Lizentiatenprüfung, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen

Lehramt/für Primarstufe	126	115	1	1	272	249	2	1
Sekundarstufe I	188	109	1	1	292	203	1	1
Sekundarstufe II	774	438	5	3	956	569	7	5
Sonderschulen	130	105	—	—	398	277	1	—
berufsbildenden Schulen	52	29	—	—	65	37	—	—
Erweiterungsprüfung für Lehrämter	120	72	1	—	188	106	1	1
Ohne Angabe/ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	19 908	7 468	752	238	18 141	7 033	724	204

Promotionen

Evangelische Theologie	5	—	1	—	7	1	—	—
Katholische Theologie	14	4	1	—	10	1	2	1
Philosophie	15	4	2	—	15	3	1	—
Psychologie	19	4	1	1	20	8	1	—
Erziehungswissenschaften	42	18	5	1	39	17	3	2
Geschichte	49	17	1	1	55	17	3	—
Publizistik	8	2	—	—	4	1	1	1
Allgemeine Philologie	10	6	3	1	17	8	4	1
Alte Sprachen	5	2	—	—	5	4	—	—
Germanistik	31	14	3	1	41	18	4	3
Anglistik	13	6	1	—	14	8	1	1
Romanistik	6	4	1	1	11	6	—	—
Slawistik	1	—	—	—	3	1	3	1
Ostasiatische Philologie	1	—	1	—	4	3	—	—
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	4	1	1	—	6	4	—	—
Rechtswissenschaft	69	7	5	1	131	28	3	—
Wirtschaftswissenschaften	93	13	4	1	76	12	8	—
Sozial- und Politikwissenschaften	30	7	3	1	40	9	8	4
Sozialwesen	—	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazie	22	13	1	—	24	10	5	1
Mathematik	27	7	4	—	30	7	2	1
Informatik	8	2	1	—	15	—	1	—
Astronomie	4	—	—	—	3	—	1	—
Physik	81	5	5	1	89	5	3	—
Chemie	201	45	12	3	232	31	12	1
Biologie	97	33	5	2	118	43	7	1
Geographie	12	4	2	—	8	1	3	—
Geowissenschaften	24	5	2	—	25	6	2	—
Landwirtschaft	34	8	1	—	33	12	1	—
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	9	4	—	—	6	5	—	—
Allgemeine Medizin	616	209	20	6	769	298	33	7
Zahnmedizin	97	19	1	1	117	24	3	—
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	—	—	—	—	—	—	—	—
Architektur	3	—	1	—	2	—	—	—

**Noch: 20. Bestandene Hochschulprüfungen im Sommersemester 1989
und im Wintersemester 1989/90**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche		Ausländer		Deutsche		Ausländer	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Sommersemester 1989				Wintersemester 1989/90			
noch: Promotionen								
Raumplanung	2	–	2	–	5	–	–	–
Bauingenieurwesen	22	–	3	–	20	–	1	–
Vermessungswesen	3	–	–	–	1	–	1	–
Maschinenbau	121	1	18	1	142	5	8	1
Elektrotechnik	37	1	8	–	53	1	1	–
Bergbau und Hüttenwesen	27	3	6	–	37	2	2	–
Druckertechnik	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunstgeschichte	31	16	1	1	42	27	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	1	–	1	–	–	–	–	–
Musikwissenschaft	4	2	2	–	6	1	–	–
Theater, Film, Fernsehen	–	–	–	–	1	1	–	–
Sport	5	–	1	–	5	2	2	–
Ohne Angabe/ungeklärt	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 903	486	130	24	2 281	630	130	26

21. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1990

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1990					
	insgesamt	davon				
		Professoren		Dozenten, Hochschul-/ Wissenschaf- tliche Assistenten ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	techni- sches, Ver- waltungs- und sonstiges Personal ³⁾
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			

Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule

Aachen	10 086	232	169	2 072	585	7 028
Bielefeld	3 398	166	106	903	956	1 267
Bochum	6 857	248	190	1 675	2 432	2 312
Bonn	10 227	273	274	1 856	2 044	5 780
Dortmund	4 535	168	116	1 133	1 711	1 407
Düsseldorf	7 771	137	175	1 249	903	5 307
Köln	10 422	278	227	1 800	2 544	5 573
Köln, Sporthochschule	521	14	12	138	127	230
Münster	11 399	317	280	1 753	2 489	6 560
Witten-Herdecke, Private Hochschule	160	–	–	93	–	67
Zusammen	65 376	1 833	1 549	12 672	13 791	35 531

Universitäten – Gesamthochschulen, Fernuniversität

Duisburg	2 327	104	128	349	1 056	690
Essen	7 785	155	232	1 078	1 336	4 984
Hagen	1 286	51	13	274	384	564
Paderborn	3 066	96	217	520	1 410	823
Siegen	2 257	89	174	477	847	670
Wuppertal	2 926	113	188	530	1 332	763
Zusammen	19 647	608	952	3 228	6 365	8 494

1) einschl. akademischer Direktoren, akademischer (Ober-)Rate, Lektoren, Oberärzten, Oberingenieuren, Studien-/Oberstudiendirektoren, Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Medizinalassistenten und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 2) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit und Gastprofessoren – 3) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken

Noch: 21. Personal an Hochschulen am 1. Oktober 1990

Hochschule	Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1990					
	insgesamt	davon				
		Professoren		Dozenten, Hochschul-/ Wissenschafliche Assistenten ¹⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ²⁾	techni- sches, Ver- waltungs- und sonstiges Personal ³⁾
		Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2			
phil.-theologische und kirchliche Hochschulen						
Theologische Fakultät Paderborn	49	12	4	6	—	27
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin	29	—	17	3	9	—
Phil.-Theol. Hochschule Hennef	20	—	14	—	2	4
Phil.-Theol. Hochschule Münster	32	—	18	3	11	—
Kirchliche Hochschule Bethel	50	8	2	8	—	32
Kirchliche Hochschule Wuppertal	60	10	1	13	8	28
Zusammen	240	30	56	33	30	91
Kunst- und Musikhochschulen						
Robert-Schumann Hochschule Düsseldorf	56	12	22	5	—	17
Hochschule für Musik, Köln	463	36	56	23	292	56
Folkwang Hochschule Essen	324	22	48	22	183	49
Hochschule für Musik, Detmold	324	22	51	19	180	52
Kunstakademie Düsseldorf	149	18	20	19	50	42
Kunstakademie Münster	54	6	4	9	22	13
Kunsthochschule für Medien Köln	18	4	1	4	—	9
Zusammen	1 388	120	202	101	727	238
Fachhochschulen						
Aachen Sitz Aachen	1 035	—	152	7	497	379
Abt. Jülich	290	—	34	—	195	61
Bielefeld Sitz Bielefeld	525	—	134	23	207	161
Abt. Minden	58	—	21	1	6	30
Bochum Sitz Bochum	405	—	118	8	122	157
Abt. Gelsenkirchen	148	—	39	3	53	53
Dortmund	554	—	180	30	125	219
Düsseldorf	647	—	157	17	302	171
Märkische FH Abt. Hagen	156	—	19	2	56	79
Sitz Iserlohn	208	—	32	3	86	87
Köln Sitz Köln	1 005	—	281	63	246	415
Abt. Gummersbach	111	—	49	—	15	47
Lippe Abt. Detmold	177	—	49	—	103	25
Sitz Lemgo	337	—	62	—	119	156
Münster Sitz Münster	623	—	137	40	243	203
Abt. Steinfurt	247	—	70	3	72	102
Niederrhein Sitz Krefeld	499	—	90	10	231	168
Abt. Mönchengladbach	377	—	108	10	139	120
FH für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn	33	—	—	3	29	1
FH für Bibliotheks- und Dokumentationswesen in Köln	37	—	17	—	—	20
FH Bergbau, Bochum	75	—	27	—	8	40
Rhein. FH Köln	44	—	19	11	—	14
Ev. FH Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum	203	—	39	10	125	29
Kath. FH Nordrhein-Westfalen	446	—	72	24	294	56
Zusammen	8 240	—	1 906	268	3 273	2 793
Verwaltungsfachhochschulen						
FH für Öffentliche Verwaltung NRW	209	—	58	48	—	103
FH für Rechtspflege NRW Münstereifel	68	—	6	24	—	38
FH für Finanzen NRW Nordkirchen	208	—	24	58	—	126
FH des Bundes für öffentliche Verwaltung	311	—	48	80	—	183
Zusammen	796	—	136	210	—	450
Hochschulen insgesamt	95 687	2 591	4 801	16 512	24 186	47 597

Anmerkung S. 170

22. Auszubildende am 31. Dezember 1990 nach Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende			
		insgesamt	weiblich	davon	
				1.	2.
01	Landwirte	1 180	88	272	483
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	51	9	15	11
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	104	58	38	27
05	Gartenbauer	7 330	4 412	1 841	2 586
06	Forst-, Jagdberufe	261	2	82	97
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	8 926	4 569	2 248	3 204
07	Bergleute	2 572	—	920	992
09	Mineralaufbereiter	91	—	18	32
II	Bergleute, Mineralgewinner	2 663	—	938	1 024
10	Steinbearbeiter	361	46	85	129
11	Baustoffhersteller	58	—	21	21
12	Keramiker	99	49	24	37
13	Glasmacher	213	24	56	94
14	Chemiearbeiter	3 469	187	1 133	1 253
15	Kunststoffverarbeiter	1 018	64	337	358
16	Papierhersteller, -vararbeiter	904	173	273	297
17	Drucker	4 187	1 567	1 398	1 499
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	130	21	42	36
19	Metallerzeuger, Walzer	1 322	3	449	470
20	Formen, Formgießer	285	3	85	110
21	Metallverformer (spanlos)	60	—	31	27
22	Metallverformer (spanend)	6 160	237	1 809	1 710
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	246	57	68	68
24	Metallverbinder	828	6	269	295
25	Schmiede	601	10	134	154
26	Feinblechner, Installateure	14 194	140	3 842	3 876
27	Schlosser	29 720	564	7 727	8 321
28	Mechaniker	23 127	609	7 065	7 155
29	Werkzeugmacher	6 653	295	1 612	1 635
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	4 456	2 737	1 255	1 210
31	Elektriker	38 157	1 216	9 499	9 807
32	Montierer und Metallberufe, a. n. g.	339	3	142	124
33	Spinnberufe	129	29	60	60
34	Textilhersteller	721	177	287	312
35	Textilverarbeiter	3 856	3 668	1 303	1 509
36	Textilveredler	302	61	122	138
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	719	307	199	236
39	Bäck-, Konditorwarenhersteller	6 228	2 029	1 653	2 093
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	2 093	127	548	664
41	Speisenbereiter	4 586	1 313	1 310	1 556
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	220	11	70	73
43	Übrige Ernährungsberufe	286	62	83	117
44	Maurer, Betonbauer	5 362	16	2 163	1 863
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	3 717	46	1 231	1 245
46	Straßen-, Tiefbauer	1 706	3	583	619
48	Bauausstatter	1 813	75	613	611
49	Raumausstatter, Polsterer	1 344	618	463	473
50	Tischler, Modellbauer	10 858	1 266	3 467	3 557
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	7 910	1 049	2 522	2 604
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	924	239	434	490
54	Maschinenisten und zugehörige Berufe	19	—	—	7
III	Fertigungsberufe	189 380	19 107	54 467	56 913
62	Techniker	1 005	382	355	309
63	Technische Sonderfachkräfte	12 344	6 138	3 713	3 768
IV	Technische Berufe	13 349	6 520	4 068	4 077

Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1990 nach Berufsgruppen und -bereichen

am 31. 12. 1990		Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge 1990	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1990			
im ... Ausbildungsjahr			insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
3.	4.				zusammen	weiblich
425	—	500	730	74	669	72
25	—	17	35	9	32	9
39	—	40	35	20	33	19
2 903	—	2 704	3 540	2 112	2 891	1 737
82	—	102	137	—	125	—
3 474	—	3 363	4 477	2 215	3 750	1 837
680	—	956	1 732	—	1 643	—
41	—	23	48	—	47	—
701	—	979	1 780	—	1 690	—
147	—	108	158	23	123	20
16	—	23	18	—	18	—
38	—	27	52	23	46	23
63	—	60	87	19	83	19
1 083	—	1 162	1 595	98	1 455	92
323	—	352	351	12	345	12
334	—	288	350	59	304	54
1 290	—	1 576	1 533	595	1 393	554
52	—	48	65	9	54	9
403	—	481	571	—	545	—
90	—	89	155	—	147	—
2	—	31	45	1	43	1
1 553	1 088	1 933	791	24	722	23
77	33	69	105	12	87	12
264	—	289	294	—	259	—
228	85	151	94	2	86	2
4 152	2 324	4 426	4 228	32	3 171	23
8 671	5 001	8 367	7 868	111	6 916	90
7 510	1 397	7 762	9 056	159	7 459	143
1 806	1 600	1 733	1 959	66	1 880	60
1 322	669	1 486	1 821	1 099	1 510	923
9 904	8 947	10 448	10 173	221	8 638	187
73	—	152	104	4	94	4
9	—	73	93	16	81	15
122	—	387	516	130	484	123
1 044	—	2 297	4 336	4 163	3 892	3 735
42	—	155	164	32	165	30
236	48	237	310	136	291	133
2 482	—	2 030	2 723	707	2 172	631
881	—	694	1 057	60	921	54
1 720	—	1 650	2 152	631	1 657	517
77	—	79	96	3	91	3
86	—	100	116	13	109	13
1 336	—	2 427	1 847	6	1 510	6
1 241	—	1 475	1 443	16	1 079	13
504	—	651	963	5	759	5
589	—	716	680	23	548	17
408	—	524	478	201	453	191
3 715	119	4 107	3 957	451	3 179	370
2 784	—	2 910	3 402	331	2 514	286
—	—	444	613	121	516	110
12	—	—	31	—	29	—
56 689	21 311	62 019	66 470	9 614	55 828	8 503
341	—	360	414	162	372	150
3 419	1 444	4 001	4 372	2 321	4 172	2 212
3 760	1 444	4 361	4 786	2 483	4 544	2 362

Noch: 22. Auszubildende am 31. Dezember 1990 nach Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende			
		insgesamt	weiblich	davon	
				1.	2.
68	Warenkaufleute	52 310	35 406	16 225	19 479
69	Bank-, Versicherungskaufleute	18 146	9 185	5 399	6 346
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	5 607	2 994	1 777	1 936
71	Berufe des Landverkehrs	1 147	147	374	378
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	141	—	58	49
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 544	647	—	758
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	6 197	4 719	2 071	1 993
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	1 593	537	464	576
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	59 352	44 070	16 678	22 359
80	Sicherheitswahrer	304	22	102	105
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	191	171	90	91
83	Künstler und zugeordnete Berufe	2 436	1 541	774	815
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	20 199	20 178	7 739	6 614
87	Lehrer	280	149	112	89
90	Körperpfleger	13 640	12 982	4 433	4 490
91	Gastebetreuer	6 182	4 737	2 056	2 219
92	Hauswirtschaftliche Berufe	2 894	2 884	643	1 017
93	Reinigungsberufe	874	159	315	304
V	Dienstleistungsberufe	193 237	140 528	59 310	69 618
	Insgesamt	407 555	170 724	121 031	134 836

**23. Ausbildungsberufe, Auszubildende,
am 31. Dezember 1990 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und**

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Anerkannte Ausbildungs- berufe	Auszubildende		Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge ²⁾
		insgesamt	weiblich	
am 31. 12. 1990				
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	293	216 952	88 494	78 131
davon die Industrie- und Handelskammern				
Aachen	x	12 645	5 428	4 531
Arnsberg	x	6 680	2 767	2 488
Bielefeld	x	20 657	9 042	7 815
Bochum	x	7 749	3 165	2 829
Bonn	x	7 021	3 153	2 655
Detmold	x	4 526	1 751	1 640
Dortmund	x	14 832	5 740	5 010
Düsseldorf	x	15 209	6 568	5 770
Duisburg	x	14 774	5 445	5 164
Essen	x	11 963	4 925	4 249
Hagen	x	10 876	4 080	3 722
Köln	x	27 866	11 267	9 644
Krefeld	x	14 380	5 774	5 409
Münster	x	31 680	13 120	11 657
Siegen	x	7 010	2 681	2 226
Wuppertal	x	9 084	3 587	3 322

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständigen Berufsausbildung zuständig ist. – 2) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum enthalten den Nachweis von 30 Ausbildungsberaterinnen, die für die Ausbildungsberufe „Hauswirtschaftler/-in“ (Ausbildung) gleichzeitig zuständig sind. – 4) einschl. der Angaben von Bundesbehörden im Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen (München – 6) einschl. einer unbestimmten Anzahl von Ausbildern, die im Berichtszeitraum nicht ausgebildet haben – 7) Im Seeschiffahrt und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte zur Ausbildung in der städtischen

Ausbildungsverträge und Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1990 nach Berufsgruppen und -bereichen

am 31. 12. 1990		Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge 1990	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1990			
im ... Ausbildungsjahr			insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
3.	4.				zusammen	weiblich
16 606	—	21 277	25 033	17 401	22 288	15 496
6 401	—	6 963	6 999	3 488	6 772	3 388
1 894	—	2 191	2 261	1 275	2 069	1 161
395	—	385	1 648	323	1 325	235
34	—	65	41	—	39	—
786	—	746	865	380	861	377
2 133	—	2 378	2 270	1 688	2 074	1 537
553	—	515	863	300	681	220
20 315	—	22 295	28 309	20 915	25 138	18 373
107	—	101	112	5	106	5
—	—	100	93	88	90	86
847	—	919	922	573	853	540
5 846	—	7 739	6 908	6 905	6 162	6 159
79	—	112	115	46	70	27
4 917	—	5 256	5 604	5 289	4 445	4 192
1 907	—	2 554	2 300	1 836	2 023	1 631
1 234	—	911	2 492	2 481	2 111	2 103
255	—	348	443	59	367	50
64 309	—	74 855	87 278	63 052	77 474	55 580
128 933	22 755	145 577	164 791	77 364	143 286	68 282

Ausbildungsberater und Ausbilder
Teilnehmer an Prüfungen 1990 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Teilnehmer an				Ausbildungsberater			Ausbilder
Abschlußprüfungen		Meister-/ Fortbildungsprüfungen					
insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	haupt- beruflich	neben- beruflich	ehren- amtlich	
1990				am 31. 12. 1990			
90 857	81 294	21 903	14 043	88	11	10	72 332
5 296	4 717	839	523	6	—	—	4 858
2 706	2 478	187	125	6	4	—	1 931
8 842	8 203	796	607	8	—	—	8 713
3 159	2 791	357	234	3	—	—	3 444
3 265	2 827	1 477	876	4	—	—	2 503
1 530	1 385	184	132	1	2	—	2 534
6 025	5 310	2 843	1 683	4	—	—	3 482
6 084	5 442	3 136	1 786	6	—	—	3 359
5 737	5 194	1 107	736	6	—	—	3 042
4 978	4 391	1 659	1 119	4	5	—	4 484
4 486	3 994	329	181	7	—	—	4 723
12 779	11 264	4 705	3 288	3	—	10	7 692
6 230	5 528	909	625	5	—	—	3 934
13 438	12 200	2 207	1 355	12	—	—	12 681
2 626	2 248	629	438	4	—	—	2 548
3 676	3 322	539	335	9	—	—	2 404

Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse und für die Überwachung der tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag noch bestand. – 3) Die Angaben zur Ausbildungsberatungsbereich „Landwirtschaft“) und „Hauswirtschaftler/-in“ sowie „Hauswirtschaftshelfer/-in“ (Ausbildungsbereich „Sonstige und ggf. einschl. 3 Ausbildungsberatern, die länderübergreifend tätig sind – 5) Die Patentanwaltskammer hat ihren Sitz in Ausbildungsbereich „Sonstige“ werden die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V. zur Ausbildung in der Hauswirtschaft zusammengefaßt.

Noch: 23. Ausbildungsberufe, Auszubildende,
am 31. Dezember 1990 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge und

Ausbildungsbereich ¹⁾ Kammer	Anerkannte Ausbildungs- berufe	Auszubildende		Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge ²⁾
		insgesamt	weiblich	
am 31. 12. 1990				
Handwerk	146	128 920	35 256	44 658
davon				
die Handwerkskammern				
Aachen	x	9 357	2 554	3 599
Arnsberg	x	8 231	2 285	2 740
Bielefeld	x	17 070	4 046	6 133
Dortmund	x	19 374	5 763	6 671
Düsseldorf	x	34 090	9 736	11 481
Köln	x	18 171	4 514	6 638
Münster	x	22 627	6 358	7 396
Landwirtschaft ³⁾	15	6 715	2 287	2 655
davon				
die Landwirtschaftskammern				
Rheinland	x	3 120	1 121	1 196
Westfalen-Lippe	x	3 595	1 166	1 459
Öffentlicher Dienst ⁴⁾	16	15 777	7 186	5 415
Freie Berufe	9	36 457	34 782	13 874
davon die				
Arztekammern	x	12 406	12 395	5 002
Apothekerkammern	x	1 991	1 988	1 012
Rheinische Notarkammer	x	288	265	97
Patentanwaltskammer ⁵⁾	x	32	32	8
Rechtsanwaltskammern ⁶⁾	x	7 750	7 600	2 640
Steuerberaterkammern	x	6 197	4 719	2 378
Tierärztekammern	x	576	567	245
Zahnärztekammern	x	7 217	7 216	2 492
Sonstige ³⁾⁷⁾	3	2 734	2 719	844
Insgesamt	482	407 555	170 724	145 577

Anmerkungen S. 174

24. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 1990

Ausbildungsbereich ¹⁾	insgesamt		zusammen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	216 952	53,2	13 604	6,3
Handwerk	128 920	31,6	11 956	9,3
Landwirtschaft	6 715	1,6	61	0,9
Öffentlicher Dienst	15 777	3,9	317	2,0
Freie Berufe	36 457	8,9	2 358	6,5
Sonstige ³⁾	2 734	0,7	114	4,2
Insgesamt	407 555	100	28 410	7,0

1) Die Abgrenzung der Ausbildungsbereiche erfolgt nach Maßgabe der im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuständige Überwachung der Berufsausbildung zuständig ist. – 2) einschl. Auszubildender ohne Angabe der Staatsangehörigkeit, „Sonstige“ werden die Datenlieferungen der Berufsbildungsstelle Seeschiffahrt e. V. zur Ausbildung in der Seeschiffahrt zusammengefaßt.

Ausbildungsberater und Ausbilder

Teilnehmer an Prüfungen 1990 nach Ausbildungsbereichen und Kammern

Teilnehmer an				Ausbildungsberater			Ausbilder
Abschlußprüfungen		Meister-/ Fortbildungsprüfungen					
insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	insgesamt	darunter mit bestandener Prüfung	haupt- beruflich	neben- beruflich	ehren- amtlich	
1990				am 31. 12. 1990			
49 700	40 187	14 158	10 835	34	–	1 413	x
3 510	2 870	775	471	4	–	115	x
3 208	2 689	952	752	3	–	149	x
6 231	5 327	1 664	1 275	5	–	202	x
7 014	5 377	1 418	1 063	5	–	134	x
13 969	11 025	4 639	3 543	8	–	419	x
6 634	5 362	1 595	1 263	4	–	151	x
9 134	7 537	3 115	2 468	5	–	243	x
3 523	3 037	784	661	73	–	–	3 936
1 618	1 359	456	397	31	–	–	1 626
1 905	1 678	328	264	42	–	–	2 310
5 592	5 352	1 769	1 673	85	58	11	7 027
12 833	11 505	128	103	1	13	196	27 282
4 256	4 072	–	–	–	–	50	8 288
994	911	–	–	–	–	74	2 092
24	22	–	–	–	–	1	178
3	3	–	–	–	–	2	24
2 634	2 333	35	33	–	–	25	5 775
2 270	2 074	67	44	1	5	–	4 888
125	117	–	–	–	8	1	481
2 527	1 973	26	26	–	–	43	5 556
2 286	1 911	261	224	34	–	–	2 285
164 791	143 286	39 003	27 539	315	82	1 630	112 862

nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit

Auszubildende am 31. 12. 1990						
darunter ausländische Auszubildende						
davon mit						
griechischer	italienischer	jugoslawischer	portugiesischer	spanischer	türkischer	sonstiger ²⁾
Staatsangehörigkeit						
563	974	1 464	394	611	7 789	1 809
875	1 293	1 276	370	488	5 784	1 870
1	3	1	–	1	4	51
16	41	47	12	10	128	63
117	159	258	54	87	1 295	388
10	5	7	5	11	39	37
1 582	2 475	3 053	835	1 208	15 039	4 218

gen Stelle (i. d. R. Kammer), die für das Führen des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse und für die staatenloser Auszubildender und Auszubildender mit ungeklärter Staatsangehörigkeit – 3) Im Ausbildungsbereich und der 2 Direktoren der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte zur Ausbildung in der städtischen Hauswirtschaft

25. Öffentliche Bibliotheken 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1990 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	75	1 142 206	81 737	3 478 419
Duisburg	56	1 150 619	75 112	2 555 445
Essen	99	1 243 689	59 666	2 678 024
Krefeld	31	352 916	16 779	659 361
Mönchengladbach	25	601 240	18 015	767 695
Mülheim an der Ruhr	25	397 798	26 188	937 794
Oberhausen	34	300 063	25 443	1 088 717
Remscheid	11	241 848	1 177 ²⁾	446 319
Solingen	14	262 990	1 775 ²⁾	869 723
Wuppertal	52	915 225	35 821	1 611 401
Kreise				
Kleve	79	533 943	31 156	767 878
Mettmann	57	782 868	51 036	2 164 967
Neuss	89	688 339	43 526	1 136 930
Viersen	30	460 414	26 796	768 125
Wesel	64	858 657	61 940	2 247 065
Reg.-Bez. Düsseldorf	741	9 932 815	556 167²⁾	22 177 864
davon				
kreisfreie Städte	422	6 608 594	341 713 ²⁾	15 092 899
Kreise	319	3 324 221	214 454	7 084 965
Kreisfreie Städte				
Aachen	30	674 119	36 556	1 051 765
Bonn	73	891 506	58 842	1 890 467
Köln	121	1 743 155	99 348	4 211 276
Leverkusen	37	486 075	56 587	1 153 513
Kreise				
Aachen	45	315 516	22 394	643 535
Düren	33	161 365	19 817	530 774
Erftkreis	95	702 367	45 632	1 345 057
Euskirchen	49	241 227	13 660	342 071
Heinsberg	44	223 074	15 846	360 575
Oberbergischer Kreis	60	425 842	27 280	757 142
Rhein.-Berg. Kreis	56	425 546	30 138	770 780
Rhein-Sieg-Kreis	132	1 023 911	59 505	1 883 213
Reg.-Bez. Köln	775	7 313 703	485 605	15 030 168
davon				
kreisfreie Städte	261	3 794 855	251 333	8 307 021
Kreise	514	3 518 848	234 272	6 723 147
Kreisfreie Städte				
Bottrop	20	164 054	9 283	337 974
Gelsenkirchen	29	579 634	26 114	914 041
Münster	62	581 684	17 385 ²⁾	1 950 449

1) Einbezogen sind alle öffentlichen Bibliotheken kommunaler, kirchlicher und sonstiger Träger, sofern sie die erfragten Daten gemeldet haben. – 2) ohne aktive Benutzer der von den Städten Remscheid, Solingen, Münster und Herne selbst unterhaltenen Bibliotheken – – Quelle: Deutsches Bibliotheksinstitut: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS) 1990, Landesstatistik der Öffentlichen Bibliotheken, Berlin, 1991

Noch: 25. Öffentliche Bibliotheken 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Bibliotheken 1990 ¹⁾			
	Anzahl (31. 12.)	Medienbestand (31. 12.)	aktive Benutzer	Entleihungen
Kreise				
Borken	72	653 499	33 729	1 422 674
Coesfeld	70	431 593	25 660	931 957
Recklinghausen	80	1 119 018	68 337	2 622 512
Steinfurt	95	579 955	51 542	1 083 144
Warendorf	57	376 020	39 042	827 469
Reg.-Bez. Münster	485	4 485 457	271 092²⁾	10 090 220
davon				
kreisfreie Städte	111	1 325 372	52 782 ²⁾	3 202 464
Kreise	374	3 160 085	218 310	6 887 756
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	36	752 437	35 053	1 504 132
Kreise				
Gütersloh	48	424 086	39 267	1 164 691
Herford	27	230 958	26 507	632 173
Höxter	43	160 491	12 882	235 691
Lippe	71	391 759	37 262	776 645
Minden-Lübbecke	50	343 839	17 374	654 456
Paderborn	51	467 082	43 230	1 167 587
Reg.-Bez. Detmold	326	2 770 652	211 575	6 135 375
davon				
kreisfreie Stadt	36	752 437	35 053	1 504 132
Kreise	290	2 018 215	176 522	4 631 243
Kreisfreie Städte				
Bochum	40	690 316	32 659	1 638 036
Dortmund	43	1 332 508	70 103	2 327 723
Hagen	25	360 775	16 671	565 474
Hamm	27	329 116	22 418	686 703
Herne	14	350 799	1 370 ²⁾	717 847
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	56	563 113	49 272	1 169 637
Hochsauerlandkreis	84	414 962	26 645	732 796
Märkischer Kreis	59	661 432	49 937	1 591 190
Olpe	31	122 672	10 803	186 235
Siegen-Wittgenstein	34	288 343	18 842	516 048
Soest	45	386 820	34 273	942 217
Unna	47	484 129	31 816	1 227 405
Reg.-Bez. Arnsberg	505	5 984 985	364 809²⁾	12 301 311
davon				
kreisfreie Städte	149	3 063 514	143 221 ²⁾	5 935 783
Kreise	356	2 921 471	221 588	6 365 528
Nordrhein-Westfalen	2 832	30 487 612	1 889 248²⁾	65 734 938
davon				
kreisfreie Städte	979	15 544 772	824 102 ²⁾	34 042 299
Kreise	1 853	14 942 840	1 065 146	31 692 639

Anmerkungen S. 178

26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1989/90 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Öffentliche Theater ¹⁾	Plätze am 31. 12. 1989	Veran- staltungen	Besucher	Platzaus- nutzung ²⁾	Zuweisungen
	Anzahl				%	1 000 DM
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	4	2 660	979	558 044	80,5	128 176
Duisburg	3	2 862	251	200 390	72,3	22 415
Essen	4	1 294	716	245 417	86,6	46 564
Krefeld	3	1 791	321	157 162	69,8	17 713
Mönchengladbach	5	3 286	298	154 240	77,6	21 373
Oberhausen	4	1 164	363	140 220	74,5	14 364
Wuppertal	5	2 369	442	215 646	71,4	27 172
Kreise						
Neuss	4	554	192	30 895	57,7	6 020
Wesel	5	365	169	7 796	70,1	1 603
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	37	16 345	3 731	1 709 810	76,6	285 400
Kreisfreie Städte						
Aachen	6	3 203	503	217 928	73,4	23 416
Bonn	6	2 019	574	254 472	96,1	23 326
Köln	8	3 482	771	392 468	89,9	75 621
Kreis Aachen	1	199	245	46 310	95,0	1 224
Reg.-Bez. Köln	21	8 903	2 093	911 178	87,0	123 587
Kreisfreie Städte						
Gelsenkirchen	2	1 323	276	151 505	69,7	25 341
Münster	7	1 944	512	178 406	68,6	18 382
Kreis Recklinghausen . . .	2	650	66	7 913	61,3	4 956
Reg.-Bez. Münster	11	3 917	854	337 824	68,9	48 679
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4	3 032	581	286 108	84,2	27 876
Kreis Lippe	2	778	256	122 357	76,3	15 024
Reg.-Bez. Detmold	6	3 810	837	408 465	81,7	42 900
Kreisfreie Städte						
Bochum	5	1 524	424	151 929	76,6	24 180
Dortmund	5	1 859 ³⁾	670	238 346	78,3	41 731
Hagen	4	2 547	290	177 947	81,0	18 239
Reg.-Bez. Arnsberg	14	5 930	1 384	568 222	78,7	84 150
Nordrhein-Westfalen . . .	89	38 905	8 899	3 935 499	78,8	584 716

1) Öffentliche Theater sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindenverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater) – 3) ohne Sonstige Spielstätten — Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 78. Jg. 1991, Hrsg.: Deutscher Städtetag, Köln

27. Privattheater in der Spielzeit 1989/90 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze am 1. 1. 1989	Veran- staltungen	Besucher	Platzaus- nutzung ¹⁾	Öffentliche Zuweisungen
Anzahl					%	1 000 DM
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern						
Kreisfreie Städte						
Köln	11	1 658	2 533	331 807		1 137
Düsseldorf	2	596	665	190 837	91,9	1 107
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern						
Kreisfreie Städte						
Wuppertal	1	70	167	10 232	87,5	—
Bonn	4	638	1 049	198 523	2)	1 596
Münster	3	258	619	44 058	77,0	1 098
Bochum	1	1 710	416	696 496	97,2	—
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern						
Stadt Paderborn	1	227	162	26 599	72,3	1 575
Stadt Witten	1	99	23	1 000	43,9	1
Kreisfreie Stadt						
Mülheim an der Ruhr	1	996	36	9 669	3)	1 705
Nordrhein-Westfalen	25	6 252	5 670	1 509 366	2)	8 219

1) Platzausnutzung: Zahl der Besucher in % des gesamten Platzangebots (Summe der Produkte aus der Zahl der Plätze und der Gesamtzahl der Veranstaltungen der einzelnen Theater) – 2) Keine Berechnung, da in den Zahlen über Veranstaltungen und Besuchern auch Abstechervorstellungen enthalten sind. – 3) Keine Berechnung, da Zahlen über Veranstaltungen und Besucher nicht auf die 2 Privattheater aufschlüsselbar. – – Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 78. Jg. 1991, Hrsg.: Deutscher Städtetag, Köln

28. Kulturorchester in der Spielzeit 1989/90 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte	Besucher der Konzerte am Ort	Zuweisungen des Rechtsträgers
Anzahl					1 000 DM
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	2	155	114	97 854	5 651
Essen	1	99	45	40 482	9 893
Dortmund	1	94	52	57 707	2 799
Düsseldorf	1	130	38	67 610	4 407
Duisburg	1	93	33	38 017	7 420
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	85	91	33 780	9 775
Wuppertal	1	88	24	23 290	8 095
Bonn	1	122	61	36 735	11 708
Gelsenkirchen	1	72	25	15 767	2 393
Münster	1	62	64	38 932	5 452
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Solingen	1	50	32	19 521	3 471
Remscheid	1	54	48	14 816	5 511
Stadt Recklinghausen	1	80	119	1)	4 490
Stadt Neuss	1	17	48	8 000	280
Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Marl	1	92	65	8 200	8 537
Stadt Hilchenbach	1	60	81	2)	4 567
Nordrhein-Westfalen	17	1 353	940	499 801	94 549

1) ohne die Besucher der Konzerte des Westfälischen Sinfonieorchesters Recklinghausen – 2) ohne die Besucher der Konzerte der Südwestfälischen Philharmonie – – – Quelle: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden, 78. Jg. 1991, Hrsg.: Deutscher Städtetag, Köln

29. Museen 1990 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen . . .	187	162	569	2 835 895
Kunstmuseen	82	75	377	3 431 762
Schloß- und Burgmuseen	12	10	8	711 496
Naturkundliche Museen	26	26	55	1 548 014
Naturwissenschaftliche und technische Museen	65	50	59	1 335 648
Historische und archäologische Museen	21	18	29	1 105 932
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	4	4	38	190 783
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	72	52	124	795 830
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	12	12	78	968 436
Land Nordrhein-Westfalen	18	17	26	401 848
Kreis	20	19	74	532 704
Gemeinde	229	206	864	6 647 436
Einrichtung des Bundes	5	4	9	136 354
Verein/Körperschaft	141	114	305	3 422 011
Private Gesellschaft	66	47	47	1 747 553
Mehrere Träger/Museum	—	—	—	—
Mehrere Träger/Sammelmuseum	2	2	12	35 890
Insgesamt	481	409	1 337	12 923 796

1) angeschriebene Museen — — — Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

30. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder
des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen 1989 und 1990

Merkmal	1989	1990	Veränderung 1990 gegenüber 1989
Männerchöre	2 177	2 150	— 27
Frauenchöre	337	351	+ 14
Gemischte Chöre	570	581	+ 11
Jugendchöre	87	87	.
Kinderchöre	158	152	— 6
instrumental- und Tanzgruppen	37	38	+ 1
Chöre und Gruppen zusammen	3 366	3 359	— 7
Sänger ¹⁾	85 075	84 279	— 796
darunter unter 25 Jahre alt.	3 142	2 871	— 271
Sängerinnen ¹⁾	28 865	29 837	+ 972
darunter unter 25 Jahre alt.	1 669	1 566	— 103
Jugendliche	2 494	2 543	+ 49
Kinder	6 688	6 345	— 343
Erwachsene, Kinder und Jugendliche in Instrumental- oder Tanzgruppen	722	782	+ 60
Aktive Mitglieder zusammen	123 844	123 786	— 58
Fördernde Mitglieder	171 489	166 946	— 4 543
Mitglieder insgesamt	295 333	290 732	— 4 601

1) ohne Kinder und Jugendliche — — — Quelle: Sängerbund NRW im Deutschen Sängerbund

31. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Hallen- und künstliche Freibäder					
Hallenbäder insgesamt	1 062	884	2	58	118
und zwar mit					
Länge des Hauptbeckens von 25 m . .	435	404	2	6	23
Sprunganlage (3 m, 5 m, 10 m) . . .	328	308	—	2	18
Wellenerzeugung	8	6	—	1	1
Sauna	243	188	—	26	29
Anzahl der Becken	1 353	1 158	3	61	131
und zwar					
in Bädern mit Länge					
des Hauptbeckens von 25 m	649	613	3	8	25
Lehrschwimmbecken	638	578	1	2	57
Gesamtwasserfläche (m ²)	249 804	221 292	637	6 113	21 762
Künstliche Freibäder insgesamt	479	421	32	8	18
und zwar (mit)					
Hallenfreibäder	42	39	—	—	—
Länge des Hauptbeckens					
von 50 und mehr m	324	300	13	3	8
Sprunganlage	340	318	10	3	9
Wasserverwärmung	368	333	18	3	14
Anzahl der Becken	1 087	982	54	10	41
darunter					
in Bädern mit Länge des					
Hauptbeckens von 50 und mehr m . .	791	737	24	4	26
Gesamtwasserfläche (m ²)	734 173	658 652	33 451	5 529	36 541
Sporthallen					
Sporthallen insgesamt	7 022	6 330	203	16	473
und zwar (mit)					
Ballspielhallen	238	189	18	3	28
Mehrzwecknutzung	1 091	972	67	5	47
Schulnutzung	6 441	6 065	95	6	275
umfassender Geräteausstattung . . .	5 696	5 272	114	6	304
Zuschaueranlagen	759	714	12	4	29
Nutzbare Hallenfläche (m ²)	3 169 963	2 812 307	83 167	16 418	258 071
Sportplätze					
Spielfelder insgesamt	19 229	9 610	8 246	785	588
und zwar (mit)					
Tennisspielfelder	9 860	1 219	7 647	779	215
Schulnutzung	7 607	6 399	972	20	216
Großspielfelder ab 5 000 m ²	5 008	4 388	422	5	193
davon					
Rasen	2 486	2 114	250	1	121
mit Zuschaueranlagen					
über 30 000 Plätze	18	17	1	—	—
Tenne	2 495	2 256	165	4	70
Kunststoffrasen	27	18	7	—	2
Nutzbare Sportfläche (m ²)	55 769 620	44 176 503	8 905 574	591 801	2 095 742

Noch: 31. Sportstätten am 1. Juli 1988 nach Eigentumsverhältnis bzw. Trägern

Merkmal	Insgesamt	Davon Eigentumsverhältnis/Träger			
		Gemeinde/ Gemeinde- verband	Verein	kommerziell	sonstige
Tennis- und Squashhallen					
Tennishallen					
Anlagen	830	9	234	574	13
Spielefelder	2 652	42	568	2 023	19
Nutzfläche (m²)	1 601 029	24 905	365 344	1 198 930	11 850
Squashhallen					
Anlagen	205	—	10	193	2
Spielefelder	1 175	—	67	1 090	18
Nutzfläche (m²)	82 458	—	5 070	76 248	1 140
Reitsportanlagen					
Reithallen					
Anlagen	805	8	492	258	47
Nutzfläche (m²)	1 061 007	8 160	761 900	245 747	45 200
Reitanlagen im Freien	663	8	428	182	45
Wassersportanlagen					
Ruder-/Kanuregattastrecken	57	29	21	1	6
Wildwasserkanustrecken	10	7	2	—	1
Bootshäfen und -stege insgesamt	277	31	155	76	15
darunter nur für					
Segelboote	195	12	109	63	11
Motorboote	34	2	20	11	1
Eissportanlagen					
Eissporthallen					
Anlagen	40	17	—	21	2
nutzbare Eisflächen	45	18	—	25	2
Gesamtgröße der Eisflächen (m²)	78 495	30 995	—	43 900	3 600
Eissportfreianlagen					
Anlagen	12	9	—	2	1
Nutzfläche (m²)	20 920	15 520	—	3 600	1 800
Schießsportanlagen					
Gesamtanlagen	2 066	216	1 588	172	90
offene oder teilweise offene					
Schießbahnen	3 841	233	3 433	93	82
geschlossene Schießbahnen	8 272	1 088	6 297	481	406
Wurftaubenschießstände	83	—	54	13	16
Bogenschießanlagen	120	20	98	—	2
Golfanlagen					
Golfanlagen	61	1	56	4	—
darunter					
9-Löcher-Plätze	33	1	32	—	—
18-Löcher-Plätze	25	—	23	2	—
Grundstücksfläche (m²)	17 145 658	210 000	15 988 858	946 800	—
sonstige Sportanlagen					
Rollschuhanlagen					
(mindestens 20 x 40 m Fläche)	65	55	3	6	1
Trimmanlagen	389	335	30	6	18
Radrennbahnen	6	3	1	—	2

**32. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes
Nordrhein-Westfalen 1950 – 1991**

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1950. . . . .	.	.	878 473	.	.
1951. . . . .	.	.	791 820	.	.
1952. . . . .	.	.	842 816	.	.
1953. . . . .	.	.	821 433	.	.
1954. . . . .	.	.	859 273	.	.
1955.	5 267	.	870 011	.	.
1956.	5 496	.	901 569	727 759	173 810
1957.	5 860	.	959 496	772 370	187 126
1958.	5 990	.	1 055 143	850 500	204 643
1959.	6 882	.	1 143 217	923 581	219 636
1960.	7 630	11 608	1 231 809	1 001 079	230 730
1961.	8 059	12 467	1 351 655	.	.
1962.	8 605	13 044	1 383 229	.	.
1963.	8 786	13 190	1 424 456	1 130 285	294 171
1964.	9 282	13 801	1 509 131	1 187 703	321 428
1965.	9 676	14 278	1 613 858	1 252 585	361 273
1966.	9 837	14 453	1 709 031	1 307 900	401 131
1967.	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1968.	10 799	15 714	1 942 634	1 451 505	491 129
1969.	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1970.	11 161	16 438	2 143 614	1 560 252	583 362
1971.	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1972.	11 670	18 059	2 373 038	1 680 791	692 247
1973.	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1974.	12 362	18 508	2 729 647	1 887 733	841 914
1975.	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1976.	13 075	19 979	2 944 399	2 004 833	939 566
1977.	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1978.	12 175	19 743	3 121 681	2 069 739	1 051 942
1979.	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1980.	15 335	.	3 500 925	2 315 911	1 185 014
1981.	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1982.	17 989	27 325	3 905 930	2 516 174	1 268 136
1983.	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1984.	16 924	26 275	3 963 493	2 577 151	1 386 342
1985.	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1986.	17 670	27 244	4 078 875	2 636 660	1 442 215
1987.	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1988.	18 596	28 270	4 240 167	2 715 464	1 524 703
1989.	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1990.	18 972	28 764	4 382 363	2 773 030	1 609 333
1991.	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen ---- Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1991*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Abtei- lungen	Mitglieder									
			insge- samt	davon ¹⁾ im Alter von ... bis ... Jahren								
				bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr	
Abteilungen insgesamt¹⁾		a	x	2 937 301	95 792	499 687	266 697	203 426	674 378	637 885	341 210	217 966
		b	x	1 709 912	91 242	348 290	155 671	103 093	369 875	372 894	158 872	109 723
		c		28 970	4 647 213	187 034	847 977	422 368	306 5191 844 253	1 010 779	500 082	327 689
darunter												
Badminton . . .	a	x	29 867	191	4 031	4 425	3 584	11 589	5 082	757	208	
	b	x	20 109	150	3 084	3 351	2 625	7 929	2 592	296	92	
	c		565	49 976	341	7 115	7 776	6 209	19 518	7 674	1 043	300
Basketball . . .	a	x	23 293	177	4 807	5 218	3 158	6 987	2 203	571	172	
	b	x	11 163	154	2 349	2 593	1 580	3 134	954	267	132	
	c		389	34 456	331	7 156	7 811	4 738	10 121	3 157	838	304
Billard	a	x	7 503	33	166	420	519	2 229	2 057	1 303	776	
	b	x	719	26	37	65	61	229	181	69	51	
	c		275	8 222	59	203	485	580	2 458	2 238	1 372	827
Boxen	a	x	10 737	100	1 395	2 335	1 529	2 620	1 488	820	450	
	b	x	2 357	69	131	152	219	961	545	202	78	
	c		121	13 094	169	1 526	2 487	1 748	3 581	2 033	1 022	528
Eissport	a	x	6 840	433	1 368	675	500	1 897	1 161	519	287	
	b	x	3 616	278	1 355	290	220	601	456	222	194	
	c		98	10 456	711	2 723	965	720	2 498	1 617	741	481
Fechten	a	x	3 554	106	1 127	582	277	731	373	242	116	
	b	x	2 117	76	503	352	178	457	291	120	140	
	c		91	5 671	182	1 630	934	455	1 188	664	362	256
Fußball	a	x	869 147	23 762	169 272	76 310	65 280	205 580	177 909	92 477	58 557	
	b	x	138 570	7 778	18 894	9 730	9 246	36 579	34 695	13 496	8 152	
	c		3 923	1 007 717	31 540	188 166	86 040	74 526	242 159	212 604	105 973	66 709
Handball	a	x	130 936	2 645	22 213	15 879	12 174	36 951	23 222	10 960	6 892	
	b	x	58 528	1 998	12 313	8 897	6 061	15 982	8 594	3 057	1 626	
	c		1 043	189 464	4 643	34 526	24 776	18 235	52 933	31 816	14 017	8 518
Hockey.	a	x	9 480	246	3 004	1 224	761	1 833	1 278	700	434	
	b	x	4 182	126	1 426	638	349	735	520	238	150	
	c		92	13 662	372	4 430	1 862	1 110	2 568	1 798	938	584
Judo	a	x	57 106	1 436	24 689	9 817	5 588	10 922	3 739	712	203	
	b	x	21 087	704	9 151	3 531	1 990	4 030	1 400	208	73	
	c		1 078	78 193	2 140	33 840	13 348	7 578	14 952	5 139	920	276
Kanu	a	x	23 500	688	3 073	2 505	1 489	5 147	5 028	3 401	2 169	
	b	x	12 933	550	1 790	1 234	724	2 717	3 015	1 805	1 098	
	c		382	36 433	1 238	4 863	3 739	2 213	7 864	8 043	5 206	3 267

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
– 1) keine Aufgliederung nach Altersgruppen für die 512 Mitglieder der Abteilung „Sportpresse“ – – Quelle:
Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**Noch: 33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1991*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder									
		insge- samt	davon ¹⁾ im Alter von ... bis ... Jahren								
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen											
noch: darunter											
Kegeln	a	x	12 336	24	425	449	414	2 716	3 902	2 943	1 463
	b	x	4 599	16	282	250	204	1 130	1 488	805	424
	c	247	16 935	40	707	699	618	3 846	5 390	3 748	1 887
Leichtathletik	a	x	94 057	4 917	22 145	9 577	6 241	16 996	18 546	10 279	5 356
	b	x	96 682	5 479	24 848	9 844	5 549	19 413	20 110	7 841	3 598
	c	1 370	190 739	10 396	46 993	19 421	11 790	36 409	38 656	18 120	8 954
DLRG	a	x	75 910	4 120	25 781	8 539	4 985	13 444	9 929	5 389	3 723
	b	x	60 816	4 137	24 505	7 031	3 693	8 783	7 099	3 473	2 095
	c	394	136 726	8 257	50 286	15 570	8 678	22 227	17 028	8 862	5 818
Luftsport.	a	x	18 193	197	714	1 123	963	5 408	5 401	2 361	2 386
	b	x	2 740	184	281	209	213	1 059	529	168	97
	c	262	20 933	381	995	1 332	1 176	6 467	5 570	2 529	2 483
Radsport.	a	x	20 028	87	1 001	1 380	1 152	4 558	7 033	3 796	1 021
	b	x	5 409	93	731	464	347	1 124	1 717	724	209
	c	451	25 437	180	1 732	1 844	1 499	5 682	8 750	4 520	1 230
Reiten und Fahren	a	x	56 547	675	4 181	2 840	2 440	12 242	15 907	10 408	7 854
	b	x	91 079	1 568	25 048	14 540	9 198	24 673	10 588	3 545	1 919
	c	880	147 626	2 243	29 229	17 380	11 638	36 915	26 495	13 953	9 773
Rollsport.	a	x	2 667	41	559	509	362	639	341	136	80
	b	x	1 826	139	768	173	146	257	233	69	41
	c	77	4 493	180	1 327	682	508	896	574	205	121
Rudern.	a	x	13 465	58	1 242	1 969	1 061	3 002	2 578	1 944	1 611
	b	x	5 189	39	653	924	438	1 028	1 024	599	484
	c	133	18 654	97	1 895	2 893	1 499	4 030	3 602	2 543	2 095
Ringern	a	x	6 814	181	1 257	860	557	1 491	1 422	673	373
	b	x	1 887	45	110	168	215	463	562	238	86
	c	63	8 701	226	1 367	1 028	772	1 954	1 984	911	459
Sportfischen.	a	x	117 813	45	4 083	5 805	5 587	25 983	34 788	25 240	16 282
	b	x	4 041	10	310	174	141	1 086	1 330	654	336
	c	1 176	121 854	55	4 393	5 979	5 728	27 069	36 118	25 894	16 618
Tauchsport	a	x	9 207	38	396	543	555	4 412	2 561	592	110
	b	x	3 042	26	166	205	201	1 700	630	98	16
	c	165	12 249	64	562	748	756	6 112	3 191	690	126
Segeln	a	x	27 324	251	1 983	1 939	1 569	5 481	8 434	5 093	2 574
	b	x	10 348	214	1 328	981	742	2 230	2 903	1 286	664
	c	282	37 672	465	3 311	2 920	2 311	7 711	11 337	6 379	3 238

Anmerkungen S. 186

**Noch: 33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1991*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder								
		insge- samt	davon ¹⁾ im Alter von ... bis ... Jahren							
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen noch: darunter										
Skilaut a	x	32 114	591	3 705	3 431	2 211	6 943	9 097	4 449	1 687
b	x	24 806	582	3 024	2 495	1 788	5 775	7 436	2 788	918
c	340	56 920	1 173	6 729	5 926	3 999	12 718	16 533	7 237	2 605
Schach. a	x	20 992	21	1 752	2 108	1 656	6 870	3 890	2 526	2 169
b	x	1 122	8	292	203	104	239	131	67	78
c	574	22 114	29	2 044	2 311	1 760	7 109	4 021	2 593	2 247
Schützen. a	x	141 948	378	5 832	7 825	6 931	32 479	38 723	28 609	21 171
b	x	31 618	249	2 380	2 421	2 037	7 949	8 432	4 783	3 367
c	1 799	173 566	627	8 212	10 246	8 968	40 428	47 155	33 392	24 538
Schwimmen. . . a	x	93 673	8 412	37 624	8 752	4 473	11 515	11 433	6 483	4 981
b	x	97 516	8 827	39 529	8 303	3 709	11 194	13 522	7 035	5 397
c	589	191 189	17 239	77 153	17 055	8 182	22 709	24 955	13 518	10 378
Squash a	x	4 775	10	201	263	220	3 016	986	68	11
b	x	1 543	8	134	126	104	975	188	5	3
c	138	6 318	18	335	389	324	3 991	1 174	73	14
Tanzsport a	x	16 290	119	867	1 057	1 359	4 461	3 878	3 043	1 506
b	x	23 312	590	4 506	2 624	1 997	5 179	4 607	2 703	1 106
c	326	39 602	709	5 373	3 681	3 356	9 640	8 485	5 746	2 612
Tennis a	x	298 632	1 951	40 859	29 632	19 745	56 293	95 280	40 273	14 599
b	x	211 399	1 568	27 884	20 770	13 165	40 074	77 199	22 768	7 971
c	1 829	510 031	3 519	68 743	50 402	32 910	96 367	172 479	63 041	22 570
Tischtennis . . . a	x	105 841	809	22 782	17 416	9 839	25 333	18 418	8 311	2 933
b	x	30 087	793	7 587	4 838	2 736	7 102	4 492	1 703	836
c	1 625	135 928	1 602	30 369	22 254	12 575	32 435	22 910	10 014	3 769
Turnen. a	x	207 873	35 402	47 417	12 439	7 778	26 045	32 508	22 946	23 338
b	x	497 056	47 583	106 863	28 714	16 768	94 965	106 141	51 310	44 712
c	2 164	704 929	82 985	154 280	41 153	24 546	121 010	138 649	74 256	68 050
Volleyball a	x	55 062	958	4 921	6 658	6 698	21 057	9 823	3 546	1 401
b	x	56 533	1 074	6 790	9 415	7 738	19 376	8 489	2 449	1 202
c	1 323	111 595	2 032	11 711	16 073	14 436	40 433	18 312	5 995	2 603
Behinderten- sport	a	x	38 002	621	1 862	899	947	4 708	5 807	14 976
b	x	27 198	422	1 406	667	683	3 746	4 786	6 616	8 872
c	555	65 200	1 043	3 268	1 566	1 630	8 454	10 593	14 798	23 848
Betriebssport	a	x	86 121	142	483	1 523	4 892	38 029	29 864	9 037
b	x	24 668	167	420	514	1 537	11 408	7 755	2 224	643
c	2 001	110 789	309	903	2 037	6 429	49 437	37 619	11 261	2 794

Anmerkungen S. 186

**Noch: 33. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 1991*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisation a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Abtei- lungen	Mitglieder									
		insge- samt	davon ¹⁾ im Alter von ... bis ... Jahren								
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 21	22 – 35	36 – 50	51 – 60	61 und mehr	
Noch: Abteilungen noch: darunter											
Golf	a	x	17 455	60	769	803	834	3 470	5 166	3 563	2 790
	b	x	13 976	49	575	563	508	2 382	4 842	2 996	2 061
	c	66	31 431	109	1 344	1 366	1 342	5 852	10 008	6 559	4 851
Motorsport . .	a	x	27 716	82	1 102	1 035	1 332	8 930	8 757	4 062	2 416
	b	x	4 232	44	247	257	249	1 658	1 091	458	228
	c	369	31 948	126	1 349	1 292	1 581	10 588	9 848	4 520	2 644
Karate	a	x	12 140	67	2 700	2 397	1 751	4 177	932	88	28
	b	x	4 204	30	1 038	780	526	1 485	290	49	6
	c	232	16 344	97	3 738	3 177	2 277	5 662	1 222	137	34

Anmerkungen S. 186

34. Evangelische Landeskirchen 1990

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	74	33	33	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 234	509	652	73
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 858	2 620	3 007	231
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	3 939	1 849	1 950	140
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 524	1 191	1 312	121
Bestandene erste theologische Examen	312	162	135	15
Bestandene zweite theologische Examen	243	116	120	7
Ordinationen insgesamt	219	98	116	5
darunter von Frauen	76	39	35	2
Taufen insgesamt	57 485	25 207	29 996	2 282
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	28 722	10 300	16 570	1 852
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	19 893	10 262	9 243	388
Kindern aus ev./sonst. Ehen	5 508	2 970	2 496	42
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	2 409	1 101	1 308	—
Konfirmierte insgesamt	46 933	20 117	24 921	1 895
Trauungen insgesamt	21 851	8 698	12 150	1 003
darunter evangelische Paare	12 909	4 482	7 651	776
ev./röm.-kath. Paare	8 400	4 086	4 119	195
ev./sonst. Paare	496	121	343	32
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	77 753	34 004	40 629	3 120
Kircheneintritte insgesamt	9 271	4 833	4 237	201
darunter weiblich	5 677	3 003	2 575	99
Kirchenaustritte insgesamt	29 100	16 654	11 622	824
darunter weiblich	11 693	6 939	4 411	343

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelogen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pastoren im Hilfsdienst — — — Quelle: Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf

35. Katholische Kirche 1989

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-) Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	3 001	548	327	794	565	767
Taufen insgesamt	88 626	14 027	10 243	23 908	21 865	18 583
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren.	2 261	271	357	865	394	374
Trauungen insgesamt	35 408	5 383	4 189	9 095	8 636	8 105
die Ehepartner sind beide katholisch	23 811	4 273	2 220	5 808	6 491	5 019
Bräutigam katholisch Braut nichtkatholisch	4 695	403	789	1 339	890	1 274
Braut katholisch Bräutigam nichtkatholisch	6 902	707	1 180	1 948	1 255	1 812
Kirchliche Beerdigungen	92 798	15 203	14 549	26 513	17 905	18 628
Kirchenbesucher in 1 000	1 738	253	184	414	440	447
Übertritte zur katholischen Kirche . .	1 431	211	266	390	270	294
Rücktritte zur katholischen Kirche . .	1 919	233	360	812	269	245
Austritte aus der katholischen Kirche	29 136	3 580	4 626	12 856	3 695	4 379

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen — — — Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

36. Jüdische Kultusgemeinden*) 1989 und 1990

Gebiet	Ge- mein- den		Betsäle		Syna- gogen		Ritual- bäder		Friedhöfe				Rab- biner		Kan- toren		Reli- gions- lehrer	
									offen		ge- schlossen							
	89	90	89	90	89	90	89	90	89	90	89	90	89	90	89	90	89	90
Landesverband Nordrhein	8	8	4	4	5	5	2	2	16	16	228	152	1	1	4	8	6	6
Landesverband Westfalen	9	9	2	2	7	7	1	1	10	10	245	250	1	1	3	3	3	3
Synagogengemeinde Köln	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	26	26	1	1	1	1	3	4
Nordrhein-Westfalen	18	18	7	7	13	13	4	4	27	27	499	428	3	3	8	12	12	13

*) Den jüdischen Kultusgemeinden gehörten 1990 4 958 Mitglieder an, — — — Quelle: Landesverband der jüdischen Kultusgemeinden von Nordrhein-K.d.ö.R.

Abgeurteilte

Alle strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten sowie den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen ergangen sind.

Andere Entscheidungen

Anordnungen von Maßnahmen der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter und Freispruch.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden.

Jugendlicher

Wer zur Zeit der Tat 14, aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsender

Wer zur Zeit der Tat 18, aber noch nicht 21 Jahre alt ist. Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsener

Wer zur Zeit der Tat 21 Jahre oder älter ist. Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Probanden

Ein Begriff der Bewährungshilfe. Es handelt sich um Personen, bei denen schon bei der Verurteilung die Strafe zur Bewährung ausgesetzt oder nach Verbüßung eines Teils die Reststrafe zur Bewährung ausgesetzt wird und die der Aufsicht eines Bewährungshelfers unterstellt werden.

1. Gerichte und Richter am 31. Dezember 1990

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 526
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	425
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	193
Finanzgerichtsbarkeit	3	169
Sozialgerichtsbarkeit	9	251

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter am 31. Dezember 1990

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den				
Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	34	27	50	111
Strafsenate	6	2	4	12
Landgerichten				
Zivilkammern	70	61	109	240
Kammern für Handelssachen	28	18	42	88
Strafkammern	75	37	131	243
Richter bei den				
Oberlandesgerichten	157	118	209	484
Landgerichten	386	334	633	1 353
Amtsgerichten	486	405	798	1 689

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 1987 – 1990

Vorgang	1987	1988	1989	1990
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	1 517 039	1 465 816	1 433 020	1 377 078
Zivilprozeßsachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	568 467	555 864	539 790	523 358
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	156 723	149 579	148 237	145 175
erledigte Verfahren.	411 638	405 902	390 779	378 057
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ²⁾	391 907	386 594	372 714	360 444
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	2 283	2 311	1 893	1 766
Entmündigungssachen	3 112	3 035	2 435	2 125
Aufgebotsverfahren	2 683	2 838	2 759	2 677
Arreste und einstweilige Verfügungen	11 653	11 124	10 978	11 045
Verteilungsverfahren	181	159	155	201
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	18 559	15 517	12 473	10 814
Zwangsverwaltungen	7 528	6 949	3 898	3 168
sonstige zur Zuständigkeit des Voll- streckungsgerichts gehörige Voll- streckungssachen.	1 001 633	1 002 914	975 612	973 285
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens.	16 154	58 695	18 809	15 109

1) Die mögliche Differenz ergibt sich durch unerledigte Rückfragen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NRW. – 2) einschl. Kindschaftssachen nach § 640 ZPO, Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände – 3) ab 1989 ohne Erzwingungshafenanträge – 4) wird erst seit 1989 erhoben – 5) einschl. Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Prozeßkostenhilfverfahren und sonstiger Verfahrensgegenstände

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1987 – 1990

Vorgang	1987	1988	1989	1990
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	114 766	118 118	119 853	121 749
einzelne richterliche Anordnungen	179 485	183 377	183 914	188 744
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall) ³⁾	505 798	508 711	365 902	367 157
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾³⁾	94 253	82 097	83 456	85 389
erledigte Verfahren ³⁾	411 504	426 493	281 743	281 723
davon waren				
Anklagen	146 505	149 146	142 782	143 636
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO).	1 366	1 721	1 467	1 574
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	4 656	4 112	3 300	3 057
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	1 470	1 354	1 533	1 534
Einsprüche gegen Strafbefehle	35 262	36 210	35 955	35 708
Privatklagen	1 547	1 438	1 311	1 184
objektive Verfahren	730	664	555	563
Nachverfahren nach § 439 StPO	11	5	2	6
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	186	184	107	84
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	6	4	5	6
Bußgeldverfahren	106 516	99 496	94 057	93 612
Erzwingungshafenanträge	113 249	132 159	.	.
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens ⁴⁾	312	365
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ⁴⁾	46	69
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung ⁴⁾	165	259
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren ⁴⁾	146	66
Urteile	128 039	130 130	122 706	119 189
Hauptverhandlungen	245 723	243 193	.	.
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	63 709	62 071	59 637	60 598

Anmerkungen S. 193

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1987 – 1990

Vorgang	1987	1988	1989	1990
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte				
Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	198 123	193 315	191 084	188 240
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	77 280	75 139	73 463	74 931
erledigte Verfahren	120 442	118 672	117 394	113 185
davon waren				
Eheverfahren	47 752	47 948	46 316	45 531
Verfahren über abgetrennte Scheidungs- folgesachen	6 753	4 995	4 457	4 064
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	63 636	63 312	64 090	61 183
Prozeßkostenhilfeverfahren	2 301	2 417	2 531	2 407
Von den Eheverfahren wurden durch				
Urteil erledigt	38 030	38 543	37 468	36 496
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	37 854	38 370	37 280	36 289
Aufhebung der Ehe	24	31	33	42
Erklärung der Nichtigkeit der Ehe	10	10	5	14
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	3	3	4	5
Herstellung des ehelichen Lebens	40	49	46	48
Abweisung des Scheidungsantrages	99	80	100	98

Anmerkung S. 193

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1987 – 1990**

Vorgang	1987	1988	1989	1990
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	164 141	161 703	158 520	159 421
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	60 658	58 735	58 273	59 434
erledigte Verfahren.	103 546	102 957	100 284	99 960
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	94 237	93 849	91 517	91 433
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	2 295	2 035	1 823	1 636
Arreste und einstweilige Verfügungen.	6 529	6 611	6 575	6 500
Baulandsachen	88	81	73	82
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	397	381	296	309
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	43 778	44 131	44 265	44 231
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	13 966	13 558	13 637	13 694
erledigte Verfahren.	29 825	30 555	30 611	30 519
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	29 565	30 201	30 321	30 261
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	54	90	83	61
Arreste und einstweilige Verfügungen.	206	264	207	197
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	5 550	5 857	5 648	5 694
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 716	1 841	1 891	1 810
erledigte Verfahren.	3 838	4 017	3 758	3 888
davon waren				
Anklagen	3 572	3 757	3 286	3 373
objektive Verfahren	6	11	11	13
Nachverfahren (§ 439 StPO)	1	1	2	–
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	24	28	40	41
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht				
niederer Ordnung	232	216	250	241
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	3	4	8	12
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft ⁴⁾	35	48
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz ⁴⁾	126	160
Urteile.	2 704	2 787	2 660	2 676
Hauptverhandlungen.	3 116	3 218	3 122	3 125

Anmerkungen S. 193

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1987 – 1990**

Vorgang	1987	1988	1989	1990
---------	------	------	------	------

noch: Landgerichte

Strafsachen in der Berufungsinstanz

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	19 397	18 789	18 525	18 156
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	3 944	3 952	4 237	3 779
erledigte Verfahren	15 480	14 842	14 299	14 377
davon waren				
Offizialverfahren	15 402	14 762	14 029	14 111
Privatklageverfahren	78	80	104	86
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft ⁴⁾	42	45
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren ⁴⁾	124	135
Urteile	8 126	7 663	7 209	7 242
Hauptverhandlungen	13 197	12 524	12 271	12 112
Beschwerden in Strafsachen	16 317	15 169	13 719	13 901

Oberlandesgerichte

Zivilsachen

Berufungen

Geschäftsentwicklung

aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	28 400	28 968	28 973	28 228
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	11 219	11 352	11 244	11 271
erledigte Verfahren	17 173	17 626	17 731	16 954
davon waren				
gewöhnliche Prozesse ⁵⁾	16 595	17 093	17 216	16 510
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	82	93	87	53
Kindschaftssachen	137	133	109	85
Arreste und einstweilige Verfügungen	255	245	220	244
Baulandsachen	34	11	20	16
Entschädigungs-/Rückerstattungssachen	70	51	79	46

Anmerkungen S. 193

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1987 – 1990

Vorgang	1987	1988	1989	1990
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	24	17	19	17
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7	7	6	11
erledigte Verfahren.	15	11	12	6
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	3 314	3 230	3 147	3 085
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	231	227	274	241
erledigte Verfahren.	3 086	2 997	2 876	2 843
davon waren				
Offizialverfahren	1 463	1 504	1 401	1 424
Privatklageverfahren	1	–	6	8
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	591	591	499	460
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	1 031	902	970	951
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	5 041	5 121	5 040	4 796
Beschwerden in Bußgeldverfahren ⁴⁾	14	4
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO).	1 168	1 297	1 396	1 573
Anträge auf gerichtl. Entscheidung im Klage- erzwingungsverfahren (§ 172 StPO).	464	492	542	365
Auslieferungsverfahren.	64	61	48	32
Verfahren nach § 23 EGGVG	117	111	78	60
Anträge nach § 99 BRA Geb O.	808	833	672	826

Anmerkung S. 193

Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 1987 – 1990

Vorgang	1987	1988	1989	1990
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	859 926	893 097	895 400	918 120
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	113 691	114 654	117 030	131 231
erledigte Verfahren	746 205	778 051	778 393	787 154
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	132 863	135 807	133 577	132 740
Anträge auf Erlaß eines Strafbefehls	107 868	112 347	115 071	117 062
Einstellung mit Auflage	40 699	42 193	41 752	40 813
Einstellung ohne Auflage	104 839	111 804	111 655	118 065
Erledigung durch Tod	759	840	908	1 078
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 463	1 589	1 600	1 640
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	238 134	248 654	246 606	241 170
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	12	25	23	30
Durchführung eines objektiven Verfahrens	698	635	563	589
sofortige Hauptverhandlung (§ 212 StPO)	1 303	1 418	1 290	1 483
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	4 703	3 994	3 465	3 301
Verweisung auf den Weg der Privatklage	16 928	17 115	18 038	18 136
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	29 269	31 250	31 694	31 092
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	32 297	35 423	35 208	39 573
vorläufige Einstellung	26 970	28 230	30 136	34 248
andere Art der Erledigung	7 400	6 727	6 807	6 134

Anmerkung S. 193

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 1990

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	17 582	9 754	12 950	40 286	365	217	174	756
Neuzugänge	7 924	6 433	7 071	21 428	1 255	764	654	2 673
Erledigte Verfahren	7 551	5 576	8 345	21 472	1 230	763	662	2 655
darunter								
Steuern vom Einkommen	3 769	2 937	4 349	11 055	533	313	294	1 140
objektbezogene Steuern	504	312	405	1 221	117	54	48	219
Verkehr- und Verbrauchsteuer	2 093	1 593	2 417	6 103	353	225	212	790
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	1 059	777	1 146	2 982	133	61	69	263
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	17 954	10 607	11 659	40 220	399	220	169	788

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 1986 – 1990

Verfahren	1986	1987	1988	1989	1990
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Anhängige Klagen	119 940	117 688	112 574	109 268	108 876
darunter im Berichtjahr eingereicht	92 863	91 584	87 738	86 062	85 640
Erledigte Klagen	93 836	92 852	89 368	86 032	83 810
davon durch Vergleich	39 310	39 547	38 423	37 154	37 212
streitiges Urteil	11 028	10 853	10 238	9 724	8 399
sonstiges Urteil	10 700	9 629	8 913	8 777	8 440
auf andere Weise	32 798	32 823	31 794	30 377	29 759
Art des Streitgegenstandes ¹⁾					
Arbeitsentgelt	35 232	35 241	33 596	31 140	29 895
Urlaub, Urlaubsentgelt	3 643	3 960	3 900	3 790	3 954
Kündigung	46 140	44 401	41 941	39 711	37 762
Zeugniserteilung und -berichtigung	2 681	2 961	3 215	3 113	3 190
sonstiges	28 133	30 076	29 299	29 749	28 708
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Anhängige Berufungen	7 677	7 740	7 367	6 947	6 441
Erledigte Berufungen	5 553	5 592	5 214	4 983	4 741
davon durch Vergleich	1 819	1 747	1 650	1 479	1 503
streitiges Urteil	2 092	2 004	1 975	1 847	1 708
sonstiges Urteil	49	67	44	53	47
auf andere Weise	1 593	1 774	1 545	1 604	1 483

1) einschl. Verfahren der bergbaulichen Unfallversicherung – – – Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 1990

Verfahren	Nordrhein-Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsenkirchen	Köln	Minden	Münster
Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	36 293	1 328	1 922	9 528	6 945	11 113	3 923	1 534
Neuzugänge	37 131	2 112	2 508	9 038	6 818	10 252	4 321	2 082
Erledigte Verfahren	34 444	1 777	2 781	8 479	6 389	9 005	4 096	1 917
darunter								
Hochschulrecht.	960	48	41	170	540	95	22	44
Ausländer- und Auslieferungsrecht	622	30	51	126	107	196	44	68
Asylrecht	10 722	3	—	3 032	2 075	4 023	1 588	1
Abgabenrecht	4 727	433	772	976	770	729	727	320
Wehrpflichtrecht	1 051	100	121	240	141	268	97	84
Sozialrecht	4 092	331	361	778	700	1 098	448	376
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	39 033	1 665	1 647	10 087	7 373	12 413	4 149	1 699
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren vor dem Verwaltungsgericht								
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	3 201	121	142	1 057	461	1 084	291	45
Neuzugänge	17 021	992	904	4 590	2 846	5 133	1 944	612
Erledigte Verfahren	15 722	1 040	925	4 249	2 742	4 455	1 715	596
darunter								
Hochschulrecht.	285	13	9	24	195	24	1	19
Ausländer- und Auslieferungsrecht	1 372	70	124	412	300	287	107	72
Asylrecht	6 060	8	—	1 985	982	2 337	748	—
Abgabenrecht	1 273	202	137	277	237	246	116	58
Wehrpflichtrecht	773	93	83	192	97	214	64	30
Sozialrecht	1 596	313	132	352	283	293	103	120
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 509	74	121	1 397	565	1 774	517	61

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 1990

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erlidigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren . .	255	189	178	266
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinar- verfahren	5 681	3 702	3 642	5 726
Beschwerden gegen Entschei- dungen/Verfahren zur Ge- währung von vorläufigem Rechts- schutz und sonstigen Verfahren . .	634	4 117	4 189	570

1) Wert nicht immer als Differenz aus der Summe von Anfangsbestand plus Neuzugänge minus erledigte Verfahren zu verstehen, da während des Jahres laufend Bereinigungen erfolgen.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 1989 und 1990

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren							
	insgesamt	darunter der					Arbeits- losen- ver- sicherung 2)	Kriegs- opfer- ver- sorgung
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung 1)	knapp- schäftl. Renten- versi- cherung	Rentenversch. der			
					Arbeiter	Ange- stellten		

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Anhängige Klagen 1989	116 269	7 786	15 609	4 580	24 291	9 594	21 777	6 118
1990	116 749	7 730	15 513	4 584	23 538	9 565	21 948	5 678
Erlidigte Klagen 1989	52 641	3 683	7 628	2 050	10 629	4 219	9 741	2 398
1990	52 302	3 726	7 185	1 797	10 292	4 369	9 959	2 273
davon 1990 durch								
Entscheidung	9 435	920	1 221	247	2 189	772	1 991	635
gerichtlichen Vergleich	4 519	400	278	221	709	230	1 339	153
außergerichtl. Vergleich	6 204	199	580	226	1 399	157	363	204
Anerkenntnis	6 518	424	322	108	1 216	1 178	2 083	68
Zurücknahme	22 243	883	4 493	940	4 452	1 793	3 425	978
sonstige Art.	3 383	900	291	55	327	239	758	235

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Anhängige Berufungen . . 1989	9 042	749	1 398	512	2 304	778	1 410	951
1990	8 878	799	1 390	429	2 205	702	1 392	936
Erlidigte Berufungen. . . 1989	4 210	348	606	246	1 154	421	636	391
1990	4 249	352	630	207	1 142	400	633	404
davon 1990 durch								
Entscheidung	1 219	113	222	44	381	133	168	107
gerichtlichen Vergleich	718	54	70	59	186	49	149	60
außergerichtl. Vergleich	236	9	23	23	87	18	14	20
Anerkenntnis	148	7	17	4	52	19	39	1
Zurücknahme	1 829	156	294	75	424	173	240	193
sonstige Art.	99	13	4	2	12	8	23	23

1) einschl. bergbaulicher Unfallversicherung – 2) einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung – – – Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 1987 – 1990 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	1987	1988	1989	1990
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	168 537	201 150	200 476	204 146
darunter				
freigesprochen	7 565	7 279	7 115	7 224
Verfahren eingestellt	38 949	38 239	38 267	38 603
verurteilt	151 896	155 525	154 995	158 222
darunter zu				
Freiheitsstrafe	27 931	27 160	25 847	25 442
davon				
unter 6 Monate	12 622	11 871	11 251	10 842
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	10 666	10 505	10 087	10 142
mehr als ein Jahr ¹⁾	4 631	4 766	4 493	4 443
lebenslang	12	18	16	15
Strafarrest	42	43	25	38
Geldstrafe	123 923	128 322	129 123	132 742
Geldstrafe und Freiheitsstrafe	55	33	50	56
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	41 674	40 125	36 594	34 648
darunter				
freigesprochen	1 052	898	888	838
Verfahren eingestellt	14 772	14 036	13 208	13 123
verurteilt	25 822	25 180	22 492	20 675
darunter zu				
Jugendstrafe	3 603	3 546	2 914	2 899
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 653	2 605	2 156	2 125
mehr als ein Jahr	926	924	742	758
von unbestimmter Zeitdauer	24	17	16	16
Zuchtmittel insgesamt	22 731	22 096	20 098	17 779
davon				
Jugendarrest	6 344	6 049	5 196	4 240
Auferlegung besonderer Pflichten	6 050	5 801	5 628	5 303
Verwarnungen	10 337	10 246	9 276	8 236
Erziehungsmaßnahmen insgesamt	11 636	11 473	10 250	9 505

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 1985 – 1990

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
1985 . .	1 342	2 356	438	1 226	2 147	427	2 602	4 455	627	1 662	2 837	421
1986 . .	1 264	2 235	397	1 169	2 064	388	2 429	4 181	566	1 465	2 504	370
1987 . .	1 232	2 180	383	1 139	2 012	376	2 417	4 158	574	1 424	2 479	313
1988 . .	1 247	2 187	399	1 154	2 014	392	2 475	4 299	565	1 515	2 609	360
1989 . .	1 220	2 128	398	1 140	1 981	392	2 382	4 108	581	1 439	2 491	328
1990 . .	1 218	2 113	405	1 146	1 979	401	2 349	4 069	555	1 423	2 447	337

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 1987 – 1990 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte	1987	3 747	540	233	4 520	798
	1988	3 611	508	193	4 312	803
(§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	1989	3 841	481	174	4 496	853
	1990	3 859	482	192	4 533	829
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	1987	1 035	4	–	1 039	40
	1988	979	6	–	985	27
(§§ 169 bis 173)	1989	1 034	10	–	1 044	31
	1990	1 033	5	–	1 038	42
gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1987	1 084	119	77	1 280	85
	1988	1 047	122	85	1 254	74
(§§ 174 bis 184b)	1989	1 081	88	95	1 264	83
	1990	1 129	83	66	1 278	94
gegen die Person	1987	8 305	1 679	1 193	11 177	784
(§§ 185 bis 241a) ¹⁾	1988	8 801	1 616	1 159	11 576	813
	1989	8 827	1 568	1 105	11 500	850
	1990	9 093	1 573	1 099	11 765	872
Diebstahl und Unterschlagung	1987	32 571	6 040	6 854	45 465	11 722
(§§ 242 bis 248c)	1988	33 980	6 178	6 771	46 929	12 232
	1989	34 069	5 343	5 700	45 112	12 279
	1990	34 728	4 775	5 348	44 851	12 461
Raub und Erpressung	1987	925	332	348	1 605	89
(§§ 249 bis 255)	1988	896	333	379	1 608	98
	1989	931	313	369	1 613	81
	1990	864	317	351	1 532	88
andere Straftaten gegen das Vermögen	1987	26 124	2 817	1 198	30 139	6 459
(§§ 257 bis 305a)	1988	26 505	2 683	1 182	30 370	6 522
	1989	26 262	2 508	1 123	29 893	6 498
	1990	26 948	2 230	1 010	30 188	6 768
gemeingefährliche Straftaten	1987	1 393	144	67	1 604	77
(§§ 306 bis 330a) ¹⁾	1988	1 456	141	60	1 657	81
	1989	1 525	104	39	1 668	91
	1990	1 531	98	47	1 676	106
Straftaten im Straßenverkehr	1987	46 364	5 580	665	52 609	5 905
(§§ 142, 222, 230, 315b, 315c, 316, 323a)	1988	47 174	5 409	584	53 167	6 295
	1989	47 211	4 952	558	52 721	6 147
	1990	48 736	4 570	535	53 841	6 392
Straftaten insgesamt	1987	121 548	17 255	10 635	149 438	25 959
	1988	124 449	16 996	10 413	151 858	26 945
	1989	124 781	15 367	9 163	149 311	26 913
	1990	127 921	14 133	8 648	150 702	27 652

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

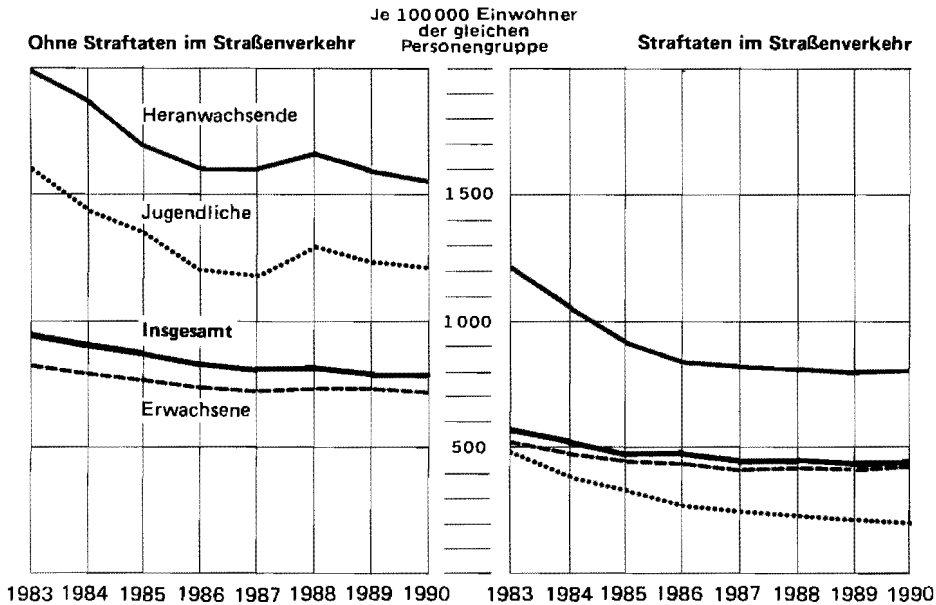
12. Verurteilte 1986 – 1990 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	1986	1987	1988	1989	1990
Verurteilte Erwachsene insgesamt	147 154	144 738	148 650	148 775	152 172
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	1 133	1 084	1 047	1 081	1 129
Straftaten gegen das Leben	448	425	408	410	411
Körperverletzung	14 208	13 707	13 935	13 659	13 676
Diebstahl und Unterschlagung	33 666	32 571	33 980	34 069	34 728
Raub und Erpressung	989	925	896	931	864
Begünstigung und Hehlerei	1 329	1 306	1 350	1 146	1 133
Betrug und Untreue	18 356	19 433	19 420	19 659	20 326
Urkundenfälschung	3 500	3 546	3 665	3 469	3 428
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	6 357	6 379	6 852	7 064	8 037
Verurteilte Erwachsene, weiblich	26 124	25 457	26 767	27 102	28 132
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	89	79	63	79	82
Straftaten gegen das Leben	54	37	43	53	48
Körperverletzung	1 907	1 757	1 929	1 897	1 865
Diebstahl und Unterschlagung	10 668	10 039	10 572	10 772	11 000
Raub und Erpressung	52	53	56	46	52
Begünstigung und Hehlerei	209	176	191	172	179
Betrug und Untreue	4 352	4 614	4 746	4 806	5 122
Urkundenfälschung	806	823	808	763	784
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	698	740	796	830	944
Verurteilte Heranwachsende insgesamt . . .	21 115	20 497	20 058	18 103	16 800
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	108	119	122	88	83
Straftaten gegen das Leben	105	116	106	82	48
Körperverletzung	2 797	2 762	2 601	2 402	2 296
Diebstahl und Unterschlagung	6 323	6 040	6 178	5 343	4 775
Raub und Erpressung	356	332	333	313	317
Begünstigung und Hehlerei	315	321	315	240	200
Betrug und Untreue	1 664	1 599	1 540	1 496	1 376
Urkundenfälschung	440	464	416	397	342
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	1 461	1 344	1 171	1 044	1 160

Noch: 12. Verurteilte 1986 – 1990 nach ausgewählten Straftaten

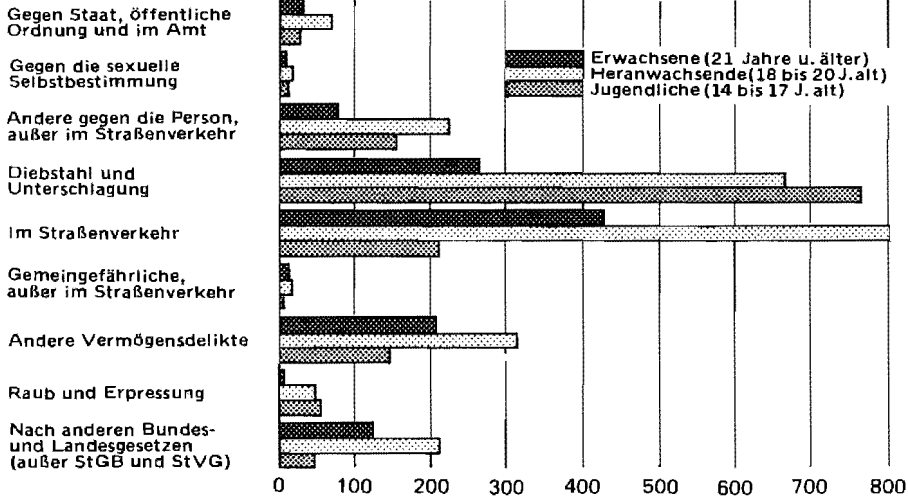
Personengruppe Strafbare Handlung	1986	1987	1988	1989	1990
Verurteilte Heranwachsende, weiblich	2 383	2 366	2 238	2 160	1 941
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	12	6	9	2	7
Straftaten gegen das Leben	7	16	10	10	4
Körperverletzung	226	265	248	228	194
Diebstahl und Unterschlagung	824	821	762	759	695
Raub und Erpressung	28	16	17	16	17
Begünstigung und Hehlerei	36	39	33	29	17
Betrug und Untreue	412	389	366	355	317
Urkundenfälschung	87	95	66	65	52
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	102	94	89	93	95
Verurteilte Jugendliche insgesamt	14 029	12 483	11 997	10 609	9 925
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	87	77	85	95	66
Straftaten gegen das Leben	17	6	13	11	9
Körperverletzung	1 311	1 172	1 090	1 071	1 040
Diebstahl und Unterschlagung	7 613	6 854	6 771	5 700	5 348
Raub und Erpressung	406	348	379	369	351
Begünstigung und Hehlerei	164	155	166	140	115
Betrug und Untreue	581	464	457	467	419
Urkundenfälschung	239	215	222	215	181
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	1 783	1 464	1 134	1 036	940
Verurteilte Jugendliche, weiblich	1 725	1 337	1 388	1 177	1 143
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle					
Selbstbestimmung	2	–	2	2	5
Straftaten gegen das Leben	2	–	–	–	–
Körperverletzung	123	124	112	101	85
Diebstahl und Unterschlagung	1 152	862	898	748	766
Raub und Erpressung	22	20	25	19	19
Begünstigung und Hehlerei	24	23	15	11	7
Betrug und Untreue	173	126	128	130	118
Urkundenfälschung	51	30	34	30	20
Straftaten gegen das					
Straßenverkehrsgesetz.	43	28	43	27	22

Verurteilte wegen Straftaten 1983–1990



Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichaltrigen Bevölkerung 1990 nach Personen- und Hauptdeliktgruppen

Straftaten:



13. Abgeurteilte und Verurteilte 1990 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den Verurteilten			
		Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	ins-gesamt	Verurteilte			
						Erwach-sene	Heran-wach-sen-de	Jugend-liche	ins-gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährd. (§§ 80 bis 90b)	a 65 b 5	36 2	38 1	139 8	39 2	18 2	19 1	76 5
2	Landesverrat und Gefährdung der inneren und äußeren Sicherheit (§§ 94 bis 108b)	a 50 b 19	4 2	1 –	55 21	46 18	1 –	– –	47 18
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 bis 109h)	a 12 b 2	– –	– –	12 2	4 –	– –	– –	4 –
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 bis 121) darunter	a 1 104 b 101	133 2	23 1	1 260 104	701 60	63 1	14 –	778 61
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§ 113)	a 1 034 b 90	117 2	21 1	1 172 93	674 56	55 1	13 –	742 57
6	Straftaten wider die öffentliche Ordnung (§§ 123 bis 145d) darunter	a 13 638 b 2 558	2 109 345	433 53	16 180 2 956	9 849 1 755	1 283 172	235 23	11 367 1 950
7	Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	a 11 598 b 2 216	1 649 284	211 11	13 458 2 511	8 309 1 503	1 036 145	154 9	9 499 1 657
8	Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 bis 152a)	a 50 b 6	4 –	4 –	58 6	37 4	3 –	4 –	44 4
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 bis 163)	a 1 923 b 556	211 62	63 25	2 197 643	1 046 298	122 30	45 14	1 213 342
10	falsche Verdächtigung (§ 164)	a 740 b 176	61 19	45 17	846 212	376 87	26 9	20 6	422 102
11	Straftaten, welche sich auf die Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 bis 168)	a 10 b 1	– –	13 –	23 1	6 1	– –	9 –	15 1
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie (§§ 169 bis 173) darunter	a 1 899 b 92	9 2	– –	1 908 94	1 033 42	5 –	– –	1 038 42
13	Doppelheh (§ 171)	a 1 b –	– –	– –	1 –	1 –	– –	– –	1 –
14	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184b) darunter	a 1 577 b 120	148 14	116 13	1 841 147	1 129 82	83 7	66 5	1 278 94
15	homosexuelle Handlungen (§ 175)	a 38 b –	2 –	– –	40 –	26 –	– –	2 –	28 –
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177, 178)	a 456 b 2	56 1	49 4	561 7	328 2	38 1	37 4	403 7

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe					
30 1	30 3	9 1	33 —	9 —	4 —	— —	37 2	— —	— —	24 2	11 1	1	
5 —	6 2	— —	2 1	— —	4 —	— —	43 18	— —	— —	— —	— —	2	
1 —	8 2	3 1	— —	— —	2 —	— —	2 —	— —	— —	— —	5 —	3	
470 27	432 41	27 3	50 2	1 —	94 1	— —	623 60	1 —	6 —	46 —	9 —	4	
449 26	386 34	22 3	44 2	— —	88 —	— —	600 57	1 —	5 —	40 —	9 —	5	
3 413 300	4 184 882	666 133	629 124	55 10	462 17	1 —	10 025 1 839	1 —	35 —	709 78	135 16	6	
2 466 200	3 616 783	542 108	343 71	35 6	338 11	— —	8 513 1 578	— —	12 —	543 60	93 8	7	
23 —	13 2	8 2	1 —	— —	30 3	— —	7 1	— —	— —	6 —	1 —	8	
622 97	928 277	266 81	56 24	16 5	452 107	— —	632 201	1 —	35 8	82 20	12 6	9	
233 33	383 94	77 12	41 16	4 3	46 —	— —	335 88	— —	3 1	31 9	7 4	10	
5 1	4 —	— —	4 —	— —	1 —	— —	5 1	— —	— —	9 —	— —	11	
655 14	869 52	42 3	1 —	— —	954 32	— —	83 10	3 —	1 —	— —	— —	12	
1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	13	
668 63	481 41	177 7	82 12	13 —	783 36	— —	355 48	4 —	66 2	59 5	15 3	14	
12	12	2	—	—	15	—	11	—	—	1	1	15	
227 1	141 —	100 —	17 —	5 —	317 2	— —	13 —	1 —	49 2	17 —	7 3	16	

Noch: 13. Abgeurteilte und Verurteilte 1990 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
17	Beleidigung (§§ 185 bis 189)	a 3 042 b 316	260 28	101 13	3 403 357	2 010 209	148 10	37 1	2 195 220
18	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 bis 204)	a 15 b 3	— —	1 —	16 3	5 —	— —	— —	5 —
19	Straftaten gegen das Leben (§§ 211 bis 222)	a 667 b 85	77 9	16 —	760 94	411 48	48 4	9 —	468 52
20	Mord (§ 211)	a 51 b 8	2 —	3 —	56 8	49 7	1 —	2 —	52 7
21	fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a 437 b 50	65 7	6 —	508 57	252 28	43 4	2 —	297 32
22	Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a 108 b 16	4 —	4 —	116 16	81 11	3 —	3 —	87 11
23	Abtreibung (§§ 218, 218c, 219)	a 1 b —	— —	— —	1 —	1 —	— —	— —	1 —
24	Körperverletzung (§§ 223 bis 230)	a 21 541 b 3 111	4 201 446	1 840 203	27 582 3 760	13 676 1 865	2 296 194	1 040 85	17 012 2 144
25	darunter fahrlässige Körperverlet- zung im Straßenverkehr (§ 230)	a 12 324 b 2 324	2 004 320	124 9	14 452 2 653	8 292 1 453	1 061 138	49 2	9 402 1 593
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234 bis 241a)	a 3 325 b 161	392 11	149 15	3 866 187	1 535 70	185 4	64 7	1 784 81
27	Diebstahl und Unterschla- gung (§§ 242 bis 248c)	a 41 143 b 12 499	7 227 1 214	9 240 1 646	57 610 15 359	34 728 11 000	4 775 695	5 348 766	44 851 12 461
28	Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	a 1 177 b 82	407 25	427 32	2 011 139	864 52	317 17	351 19	1 532 88
29	Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 bis 260)	a 1 695 b 292	349 41	223 22	2 267 355	1 133 179	200 17	115 7	1 448 203
30	Betrug und Untreue (§§ 263 bis 266b)	a 27 304 b 6 793	2 957 726	1 167 356	31 428 7 875	20 326 5 122	1 376 317	419 118	22 121 5 557
31	Urkundenfälschung (§§ 267 bis 281)	a 4 535 b 1 025	519 100	291 31	5 345 1 156	3 428 784	342 52	181 20	3 951 856
32	Konkursstraftaten (§§ 283 bis 283d)	a 243 b 34	2 —	— —	245 34	128 18	— —	— —	128 18
33	strafbarer Eigennutz (§§ 284 bis 302a)	a 349 b 33	9 1	9 —	367 34	170 9	4 —	— —	174 9
34	Sachbeschädigung (§§ 303 bis 305a)	a 2 501 b 160	697 23	713 30	3 911 213	1 763 104	308 10	295 11	2 366 125
35	gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 323c)	a 35 422 b 3 212	2 822 158	440 20	38 684 3 390	33 027 3 048	2 519 139	377 13	35 923 3 200

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe					
1 127 69	1 072 115	115 8	136 22	9 1	44 1	— —	2 043 214	— —	6 —	78 3	24 2	17	
1 —	10 3	3 1	1 —	— —	1 —	— —	4 —	— —	— —	— —	— —	18	
133 8	277 40	32 4	15 2	6 —	205 19	— —	224 32	1 —	17 —	17 1	5 —	19	
31 3	3 1	2 —	1 —	1 —	49 7	— —	— —	— —	3 —	— —	— —	20	
69 4	200 24	22 3	11 1	4 —	70 2	— —	200 29	1 —	8 —	15 1	4 —	21	
28 1	28 5	4 —	1 —	1 —	80 10	— —	1 1	— —	6 —	— —	— —	22	
1 —	— —	— —	— —	— —	1 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	23	
6 150 345	8 824 1 370	762 95	1 746 246	126 9	1 431 49	1 —	13 292 1 948	7 1	260 9	1 720 107	308 31	24	
2 075 156	4 550 965	172 44	500 95	6 1	179 4	— —	8 908 1 563	1 —	4 —	271 23	40 3	25	
792 27	1 911 97	273 13	171 9	9 —	155 10	— —	1 448 61	1 —	25 —	121 5	35 5	26	
21 482 4 264	7 278 1 664	1 632 378	5 481 1 234	348 60	7 349 1 085	— —	28 266 10 138	12 —	1 462 83	6 004 777	1 770 378	27	
1 002 40	359 33	131 13	120 18	34 3	832 47	— —	44 5	— —	393 15	234 18	29 3	28	
664 51	619 123	171 21	200 29	14 3	294 32	— —	902 156	3 —	18 —	183 10	51 5	29	
11 186 1 952	7 602 1 821	1 153 269	1 705 497	48 17	3 113 592	— —	17 666 4 645	7 1	75 10	977 220	290 90	30	
1 908 331	1 179 263	226 51	215 37	16 5	1 001 213	— —	2 528 585	— —	56 3	281 37	85 18	31	
45 1	116 16	6 —	1 —	— —	16 3	— —	112 15	— —	— —	— —	— —	32	
66 3	183 25	12 3	10 —	— —	10 1	— —	162 8	— —	— —	2 —	— —	33	
1 210 53	889 57	202 12	656 31	72 2	61 3	— —	1 789 102	1 —	3 —	383 13	130 7	34	
12 019 605	2 568 176	559 37	193 14	17 3	3 363 122	— —	31 169 2 998	9 1	91 9	1 090 58	210 13	35	

Noch: 13. Abgeurteilte und Verurteilte 1990 nach

[illegible]

Noch: 13. Abgeurteilte und Verurteilte 1990 nach

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den				
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte				
						Erwach- sene	Heran- wach- sen- de	Jugend- liche	ins- gesamt	
48	Wirtschafts- strafgesetz	a	—	—	—	—	—	—	—	
		b	—	—	—	—	—	—	—	
49	Asylverfahrensgesetz	a	820	46	5	871	655	28	3	686
		b	95	10	—	105	76	5	—	81
50	Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	a	227	3	—	230	132	3	—	135
		b	42	1	—	43	25	1	—	26
51	Gesetz über den Verkehr mit Be- täubungsmitteln (Opiumgesetz)	a	6 758	1 480	310	8 548	5 887	1 071	217	7 175
		b	937	196	46	1 179	808	138	21	967
52	Jugendschutzgesetz.	a	5	2	1	8	5	—	—	5
		b	—	1	—	1	—	—	—	—
53	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften. .	a	29	—	—	29	12	—	—	12
		b	5	—	—	5	2	—	—	2
54	Tierschutzgesetz.	a	137	8	1	146	69	5	—	74
		b	17	4	—	21	11	2	—	13
55	Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen).	a	3 864	38	2	3 904	3 346	21	—	3 367
		b	609	3	—	612	526	1	—	527
56	Arbeitsförderungsgesetz	a	21	—	—	21	7	—	—	7
		b	3	—	—	3	3	—	—	3
57	Pflichtversicherungsgesetz	a	4 583	460	249	5 292	4 054	232	86	4 372
		b	716	39	6	761	654	13	—	667
58	Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen . .	a	951	75	61	1 087	504	32	11	547
		b	107	2	1	110	42	—	1	43
59	Straßenverkehrsgesetz	a	9 388	1 981	1 993	13 362	8 037	1 160	940	10 137
		b	1 216	213	76	1 505	944	95	22	1 061
60	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen einschl. Straßenverkehrs- gesetz insgesamt	a	28 604	4 295	2 684	35 583	24 003	2 640	1 277	27 920
		b	4 006	493	139	4 638	3 256	261	47	3 564
61	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt	a	1	—	—	1	—	—	—	—
		b	1	—	—	1	—	—	—	—
62	Straftaten insgesamt	a	193 768	26 989	18 037	238 794	152 172	16 800	9 925	178 897
		b	35 488	3 723	2 617	41 828	28 132	1 941	1 143	31 216

strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach							Lfd. Nr.
Personen, bei denen andere Entschei- dungen getroffen wurden nach					allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht			
darunter Vor- bestrafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Frei- heits- strafe	Straf- arrest	Geldstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
	ins- gesamt	dar. Frei- spruch	ins- gesamt	dar. Frei- spruch			ins- gesamt	darunter neben Freiheits- strafe				
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	48
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
263	167	12	18	–	29	–	644	–	–	8	5	49
34	19	1	5	–	5	–	74	–	–	2	–	
30	95	13	–	–	5	–	130	–	–	–	–	50
4	17	2	–	–	–	–	26	–	–	–	–	
4 318	1 045	171	328	4	3 107	–	2 989	3	319	627	133	51
501	151	26	61	1	498	–	329	1	61	54	25	
1	1	–	2	1	–	–	5	–	–	–	–	52
–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	
3	17	–	–	–	–	–	12	–	–	–	–	53
–	3	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	
28	69	14	3	2	8	–	63	–	–	1	2	54
3	7	2	1	–	1	–	11	–	–	–	1	
920	528	28	9	–	181	–	3 181	1	–	3	2	55
86	83	6	2	–	17	–	510	–	–	–	–	
1	14	1	–	–	–	–	7	–	–	–	–	56
1	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	
1 779	620	52	300	3	18	–	4 191	–	1	130	32	57
214	72	6	22	–	3	–	662	–	–	1	1	
201	463	35	77	2	80	–	443	–	2	15	7	58
11	66	10	1	–	–	–	42	–	–	1	–	
5 433	1 657	232	1 568	28	977	–	7 584	1	16	1 213	347	59
320	324	61	120	4	38	–	969	–	–	41	13	
13 429	5 250	605	2 413	41	4 572	–	20 431	5	341	2 043	533	60
1 190	844	125	230	7	569	–	2 790	1	61	104	40	
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	61
–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
77 609	45 924	7 206	13 973	838	25 442	38	132 742	56	2 899	14 112	3 664	62
9 479	8 064	1 275	2 548	128	2 942	–	25 984	4	201	1 467	622	

14. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1980 – 1990

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)							nach dem Straßenverkehrs-gesetz (StVG)	
		Flucht nach Verkehrsunfall § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 230 StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr § 316 StGB	Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB		
										zu-sammen
1980 . . .	96 807	8 931	575	20 320	309	8 063	37 683	543	76 424	20 383
1981 . . .	91 429	9 511	519	18 467	305	8 246	34 465	511	72 024	19 405
1982 . . .	85 954	9 450	483	15 985	321	7 998	33 573	493	68 303	17 651
1983 . . .	80 930	9 316	508	15 848	281	7 345	31 728	436	65 462	15 468
1984 . . .	73 771	8 867	415	13 532	308	6 820	30 405	424	60 771	13 000
1985 . . .	67 887	9 101	346	11 606	293	6 594	28 736	379	57 055	10 832
1986 . . .	64 618	8 736	311	10 463	292	6 303	28 563	349	55 017	9 601
1987 . . .	61 796	8 799	329	10 204	324	6 163	26 415	375	52 609	9 187
1988 . . .	62 324	8 993	317	10 000	386	6 775	26 320	376	53 167	9 157
1989 . . .	61 865	9 013	304	9 731	434	6 930	25 953	356	52 721	9 144
1990 . . .	63 978	9 499	297	9 402	405	7 014	26 822	402	53 841	10 137

15. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 1987 – 1990 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾ 1987	9 901	355	13	–	–	–	9 914	355
1988	9 729	390	27	1	–	–	9 756	391
1989	9 752	369	16	2	–	–	9 768	371
1990	9 616	434	18	3	–	–	9 634	437
Jugendstrafe ²⁾ 1987	647	16	872	9	143	5	1 662	30
1988	639	25	736	15	122	2	1 497	42
1989	616	16	648	7	122	2	1 386	25
1990	659	26	611	9	103	3	1 373	38
Sicherungsverwahrung 1987	51	–	–	–	–	–	51	–
1988	59	–	–	–	–	–	59	–
1989	52	–	–	–	–	–	52	–
1990	48	–	–	–	–	–	48	–
Insgesamt 1987	10 599	371	885	9	143	5	11 627	385
1988	10 427	415	763	16	122	2	11 312	433
1989	10 420	385	664	9	122	2	11 208	396
1990	10 323	460	629	12	103	3	11 055	475

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

16. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1986 – 1990

Merkmal	1986	1987	1988	1989	1990
Betriebe insgesamt	681 091	686 634	695 915	709 486	735 241
Besichtigte Betriebe	97 710	94 646	74 411	72 437	77 305
Beschäftigte insgesamt	5 587 481	5 567 946	5 696 805	5 683 924	5 848 408
Besichtigungen insgesamt	179 353	168 699	146 605	139 311	125 660
Beanstandungen insgesamt	567 103	483 315	571 131	621 457	404 296

Quelle: Jahresbericht der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen

17. Von den Gewerbeaufsichtsverwaltungen untersuchte Unfälle und Berufskrankheiten 1987 – 1990

Merkmal	1987		1988		1989		1990	
	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche	insgesamt	darunter tödliche
Unfälle im Zusammenhang mit								
Gelände, Wasser, Gewinnung und Lagerung von Rohstoffen	167	5	167	3	113	3	200	10
Energieumsetzern, -speichern und -übertragern, Druckbehältern	238	9	278	13	180	15	203	7
allgemein verwendeten Arbeitsmaschinen und -einrichtungen	899	3	927	9	807	11	810	9
Arbeitsmaschinen und -einrichtungen ¹⁾	531	6	532	4	430	2	519	5
Fördereinrichtungen	442	18	441	19	456	23	436	20
Lasten und Beförderungsmitteln	870	20	747	30	664	27	759	28
Bauten, Rüstzeug	1 208	52	1 089	46	911	46	1 092	45
Handwerkzeug; Verschiedenem gefährlichen Stoffen und Arbeitsverfahren	1 739	7	1 304	2	1 064	3	1 287	6
Berufskrankheiten und sonstige berufliche Erkrankungen	543	5	299	–	353	–	313	–
Insgesamt	7 152	137	6 234	139	5 350	139	5 990	135

1) soweit nicht unter „allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen“ aufgeführt – – – Quelle: Jahresbericht der Gewerbeaufsicht des Landes Nordrhein-Westfalen

18. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 1990 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren a	10	4	3	2	7	26
b	3 463	1 474	616	256	1 633	7 442
Freiwillige Feuerwehren a	65	99	78	70	83	395
b	12 323	21 410	11 122	17 496	22 933	85 284
Werkfeuerwehren a	43	37	14	15	27	136
b	1 732	2 130	835	516	1 207	6 420
Betriebsfeuerwehren a	90	42	11	12	20	175
b	1 723	712	205	243	313	3 196
Insgesamt a	208	182	106	99	137	732
b	19 241	25 726	12 778	18 511	26 086	102 342

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

19. Brandobjekte und -ursachen 1984 – 1990

Merkmal	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 113	11 443	10 894	11 303	10 049	10 567	10 477
Verwaltungs- und Bürogebäude	367	351	382	447	352	447	420
Landwirtschaftliche Anwesen	1 111	1 070	1 048	1 045	833	1 208	1 177
Industriebetriebe	1 228	1 253	1 336	1 369	1 198	1 487	1 304
Gewerbebetriebe	2 183	2 087	2 112	2 271	2 015	2 209	2 201
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	294	235	310	283	248	270	332
Fahrzeuge	6 856	7 089	7 938	8 223	7 477	7 963	7 571
Wald, Heide, Moor	3 674	1 356	3 086	2 087	2 013	3 433	3 769
Sonstige Brandobjekte	13 047	10 488	13 194	12 511	12 779	15 298	15 696
Brandursachen							
Blitzschlag	119	212	120	148	92	125	113
Selbstentzündung	898	925	1 135	991	725	1 021	942
Explosion	111	137	148	99	107	95	100
Bauliche Mängel	310	310	304	232	238	237	222
Betriebliche und maschinelle Mängel	1 859	1 807	2 033	1 953	1 798	2 091	2 065
Elektrizität	2 391	2 303	2 284	2 349	2 095	2 186	2 190
Sonstige Feuer-, Licht- u. Wärmequellen	2 935	3 110	3 030	3 189	2 649	3 295	3 247
Vorsätzliche Brandstiftung	5 260	4 357	5 223	5 037	4 967	5 981	6 304
Fahrlässigkeit	5 343	4 587	5 091	5 387	4 782	5 221	4 920
Unbekannte Ursachen	20 598	17 624	20 932	20 154	19 511	22 630	22 844

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

20. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 1984 – 1990

Merkmal	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Notfalltransporte	361 814	377 815	418 096	421 991	431 248	440 128	508 314
Infektionstransporte	3 060	2 609	2 323	2 114	1 883	1 796	1 874
Allgemeine Krankentransporte	520 775	542 883	526 430	525 630	512 078	515 693	546 096
Blutkonserventransporte	2 978	3 196	2 969	1 927	1 313	846	654
Transporte insgesamt	888 627	926 503	949 818	951 662	946 522	958 463	1 056 938
Hilfeleistungen an Menschen in Notlage	5 587	5 611	6 094	6 140	5 990	7 016	7 246
Tieren in Notlage	6 156	5 868	8 795	6 355	6 077	6 615	6 563
Hilfeleistungen bei Betriebsunfällen	1 599	1 096	1 226	1 890	1 210	1 122	1 051
Einstürzen von Baulichkeiten	387	419	281	261	214	211	226
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	14 626	13 450	15 332	14 861	14 879	16 069	15 179
Olunfällen	11 348	11 790	12 103	13 004	14 623	15 257	15 130
Gasausstömungen	467	580	1 283	1 206	723	901	745
Wasserschäden, Sturmschäden	17 824	12 739	15 795	15 078	8 110	7 337	45 667
Sonstige Hilfeleistungen	29 337	30 518	36 946	30 915	28 536	30 866	35 346

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990 waren u. a.:
das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2218),
die Bundeswahlordnung (BWO) vom 7. Dezember 1989 (BGBl. I S. 1).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 18. Juni 1989 waren u. a.:
das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluß und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
das Europawahlgesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. März 1988 (BGBl. I S. 502) und vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2615),
die Europawahlordnung vom 27. Juli 1988 (BGBl. I S. 1453).

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 1. Oktober 1989 waren u. a.:
das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Januar 1979 (GV. NW. S. 2), geändert durch Gesetze vom 17. Mai 1983 (GV. NW. S. 163, 191) und vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 210),
die Kommunalwahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 1979 (GV. NW. S. 296), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Dezember 1988 (GV. NW. 1989 S. 24) – SGV. NW. 1112 –.

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 11. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 13. Mai 1990 waren u. a.:
das Gesetz über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen (Landeswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1979 (GV. NW. S. 88), geändert durch Gesetz vom 27. März 1984 (GV. NW. S. 209) – SGV. NW. 1110 –
die Landeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 1979 (GV. NW. S. 737), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. Oktober 1989 (GV. NW. S. 541;) – SGV. NW. 1110 –
das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 20. Februar 1979 (GV. NW. S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Oktober 1988 (GV. NW. S. 450, 492) – SGV. NW. 1110 –

3. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1984 und 1989

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1984	1989	1984	1989	1984	1989	1984	1989
Gewählte Vertreter insgesamt	1 551	1 543	2 009	2 011	3 560	3 554	14 161	14 239
davon								
SPD	749	744	783	835	1 532	1 579	5 429	5 679
CDU	612	541	976	879	1 588	1 420	6 860	6 170
GRÜNE	110	122	163	154	273	276	694	734
F.D.P.	32	75	79	117	111	192	562	790
REP	x	33	x	8	x	41	x	34
sonstige Parteien	5	5	—	—	5	5	42	31
Wählergruppen	43	23	8	18	51	41	574	797
Einzelbewerber	—	—	—	—	—	—	—	4

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	62,6	39,7	37,5	9,9	6,0	6,2	0,7	33	32	8	5	5	—
Duisburg	56,0	61,9	26,4	7,7	3,4	x	0,6	49	20	6	—	x	—
Essen	58,0	50,5	32,4	9,8	5,2	x	2,1	43	28	8	4	x	—
Krefeld	63,0	39,6	42,6	8,2	5,8	3,7	0,1	25	26	5	3	—	—
Mönchengladbach	58,8	36,5	42,6	8,0	7,1	4,4	1,4	26	31	5	5	—	—
Mülheim													
an der Ruhr	63,7	50,0	28,8	12,3	6,6	1,3	1,0	31	17	7	4	—	—
Oberhausen	56,6	57,8	29,0	x	5,2	x	8,0	35	17	x	3	x	4
Remscheid	58,5	43,1	38,1	7,3	8,8	x	2,7	27	23	4	5	x	—
Solingen	58,7	41,7	34,6	7,5	12,0	x	4,2	26	22	4	7	x	—
Wuppertal	58,8	44,3	32,8	9,4	9,5	x	4,0	32	23	6	6	x	—

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve	70,4	35,0	47,3	7,0	7,2	2,3	1,2	23	32	4	4	—	—
Mettmann	65,6	40,0	40,1	8,9	8,4	×	2,6	28	28	6	5	×	—
Neuss	66,3	38,0	43,1	7,4	7,4	2,7	1,4	28	31	5	5	—	—
Viersen	64,4	36,6	43,7	8,8	9,4	×	1,5	27	33	6	7	×	—
Wesel	64,3	48,1	32,5	7,7	6,4	4,3	1,0	37	25	5	4	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	61,7	44,6	36,5	8,3	6,8	1,9	1,9	470	388	79	67	5	4
Kreisfreie Städte													
Aachen	69,4	38,5	40,7	10,9	5,4	4,4	0,1	24	26	6	3	—	—
Bonn	65,4	30,6	40,6	11,1	10,1	4,9	2,7	24	32	9	8	—	—
Köln	59,8	42,1	30,5	11,7	7,0	7,4	1,3	41	30	11	6	7	—
Leverkusen	65,3	41,4	37,2	7,9	7,2	6,4	×	25	23	4	4	3	×
Kreise													
Aachen	72,7	46,0	38,7	6,6	4,4	4,3	×	28	23	4	—	—	×
Düren	74,4	44,6	42,9	6,0	6,5	×	×	25	24	3	3	×	×
Erfk.kreis	71,3	47,3	35,1	6,4	6,8	4,4	×	39	28	5	5	—	×
Euskirchen	71,7	32,9	46,3	7,2	8,5	×	5,1	20	28	4	5	×	—
Heinsberg	70,8	36,1	49,5	7,3	7,0	×	0	21	30	4	4	×	—
Oberbergischer Kreis	70,7	37,8	41,6	7,0	6,7	4,3	2,6	22	25	4	4	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	68,6	35,5	43,3	10,1	11,1	×	0,1	22	28	6	7	×	—
Rhein-Sieg-Kreis	70,9	34,7	45,0	9,9	9,7	×	0,7	28	36	8	7	×	—
Reg.-Bez. Köln	67,9	39,7	39,4	9,0	7,5	3,5	0,9	319	333	68	56	10	—
Kreisfreie Städte													
Bottrop	65,8	52,0	30,7	5,4	2,7	×	9,2	32	19	3	—	×	5
Gelsenkirchen	59,1	53,1	26,0	9,6	2,5	7,4	1,4	38	18	6	—	5	—
Münster	69,0	35,1	43,4	×	8,3	×	13,2	24	30	×	5	×	8
Kreise													
Borken	69,7	31,1	51,7	5,7	4,5	×	7,0	22	37	4	—	×	4
Coesfeld	71,4	30,6	52,2	9,0	6,7	×	1,5	19	33	5	4	×	—
Recklinghausen	65,4	48,9	30,6	10,3	4,2	5,1	0,9	43	27	9	—	4	—
Steinfurt	70,0	40,8	42,7	8,2	7,4	×	0,9	25	27	5	4	×	—
Warendorf	72,5	36,0	46,7	8,3	8,1	×	0,9	20	27	4	4	×	—
Reg.-Bez. Münster	67,5	41,5	39,7	7,6	5,6	2,1	3,5	223	218	36	17	9	17

Anmerkung S. 221

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 1. Oktober 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teil- gung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter					
		SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige	SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	66,7	39,0	34,6	10,1	6,5	×	9,8	27	24	6	4	×	6
Kreise													
Gütersloh.	67,7	33,1	44,7	7,5	6,5	×	8,2	25	34	5	4	×	5
Herford	67,9	47,8	35,9	8,5	7,6	×	0,2	31	24	5	5	×	—
Höxter	73,8	29,2	50,7	5,9	4,7	×	9,5	19	33	3	—	×	4
Lippe	69,7	46,1	34,7	9,0	9,4	×	0,8	37	28	7	7	×	—
Minden-Lübbecke	68,7	47,4	35,1	8,1	9,1	×	0,3	29	21	4	5	×	—
Paderborn	65,6	29,4	53,6	8,4	8,2	×	0,4	20	38	6	5	×	—
Reg.-Bez. Detmold	68,3	39,9	40,1	8,4	7,7	×	3,9	188	202	36	30	×	15
Kreisfreie Städte													
Bochum	63,4	54,1	26,5	11,3	3,6	×	4,5	40	19	8	—	×	—
Dortmund	61,8	52,9	25,7	9,8	3,9	6,3	1,4	47	23	8	—	5	—
Hagen	60,3	47,6	32,0	7,7	5,2	7,2	0,3	29	19	4	3	4	—
Hamm	66,1	45,2	35,8	7,1	3,5	7,1	1,3	29	22	4	—	4	—
Herne	57,4	56,6	26,7	×	2,2	×	14,5	37	17	×	—	×	5
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis	67,7	51,7	27,6	9,5	6,5	4,8	×	40	21	7	5	—	×
Hochsauerlandkreis	73,2	36,0	50,8	6,2	5,5	×	1,5	20	28	3	3	×	1
Märkischer Kreis . .	64,9	40,2	36,1	6,2	5,7	6,0	5,8	31	28	4	4	4	4
Oipe	71,0	32,3	60,0	6,2	1,5	×	×	16	30	3	—	×	×
Siegen-Wittgenstein	70,9	43,3	34,8	7,2	6,9	3,1	4,7	30	24	5	4	—	—
Soest	72,1	38,0	42,8	7,4	5,7	×	6,1	23	25	4	3	×	—
Unna	66,6	52,5	31,8	10,7	4,9	×	0,1	37	23	7	—	×	—
Reg.-Bez. Arnsberg	65,9	46,9	34,0	8,1	4,9	3,1	3,0	379	279	57	22	17	10
Nordrhein-Westfalen	65,6	43,0	37,5	8,3	6,5	2,3	2,4	1 579	1 420	276	192	41	46

Anmerkung S. 221

5. Landtagswahlen 1950 – 1990

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18. 6. 1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	18,7
27. 6. 1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	12,7
6. 7. 1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	3,2
8. 7. 1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	3,4
10. 7. 1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	0,3
14. 6. 1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	2,1
4. 5. 1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	1,1
11. 5. 1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	4,98	3,0	0,4
12. 5. 1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	0,8
13. 5. 1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	2,5

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

**6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1980, 1985 und 1990
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt					
	1980		1985		1990	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18–21	70,2	66,6	66,2	63,1	63,1	59,5
21–25	65,7	63,2	60,8	57,1	57,8	54,4
25–30	67,6	69,0	61,3	60,2	58,4	56,2
30–40	75,5	76,9	69,1	69,8	63,0	64,2
40–50	81,6	81,7	77,0	77,2	72,0	72,8
50–60	85,7	83,4	82,2	79,8	77,7	76,2
60–70	87,5	83,6	85,3	80,3	82,4	78,2
70 und mehr	83,4	75,7	80,8	72,1	76,6	66,1
Insgesamt	78,6	77,4	73,9	72,2	69,8	68,0

**7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 1985 und 1990
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
	1985					1990				
Männer										
18 – 25	52,3	30,0	5,2	11,3	1,2	46,9	31,2	6,2	10,2	5,5
25 – 35	57,4	25,5	5,1	10,9	1,1	54,8	27,6	4,4	10,2	3,0
35 – 45	54,3	33,6	7,2	4,3	0,6	54,7	30,8	5,8	6,5	2,2
unter 45	54,9	29,7	5,9	8,6	0,9	52,9	29,6	5,3	8,9	3,3
45 – 60	55,6	35,2	6,9	1,7	0,7	51,0	37,8	6,4	1,9	2,9
60 und mehr	52,2	40,1	5,9	1,1	0,8	49,6	40,4	5,3	0,9	3,7
Frauen										
18 – 25	54,3	27,5	4,9	11,8	1,5	50,0	28,1	5,9	12,9	3,0
25 – 35	58,4	25,1	4,7	10,3	1,4	55,8	25,4	4,5	12,4	1,9
35 – 45	53,5	35,3	7,0	3,6	0,7	54,1	30,8	6,3	7,3	1,5
unter 45	55,5	29,6	5,6	8,2	1,2	53,9	28,1	5,5	10,6	2,0
45 – 60	54,1	37,7	6,0	1,6	0,7	50,3	39,2	6,8	2,2	1,5
60 und mehr	47,1	47,7	4,0	0,5	0,6	48,1	44,5	5,3	0,8	1,4
Männer und Frauen										
18 – 25	53,3	28,8	5,1	11,5	1,4	48,4	29,7	6,1	11,5	4,3
25 – 35	57,9	25,3	4,9	10,6	1,2	55,3	26,5	4,4	11,3	2,5
35 – 45	53,9	34,5	7,1	3,9	0,6	54,4	30,8	6,0	6,9	1,8
unter 45	55,2	29,6	5,8	8,4	1,0	53,4	28,9	5,4	9,7	2,7
45 – 60	54,8	36,4	6,4	1,6	0,7	50,7	38,5	6,6	2,0	2,2
60 und mehr	51,5	41,9	5,2	0,8	0,6	48,7	42,9	5,3	0,8	2,3

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 1990

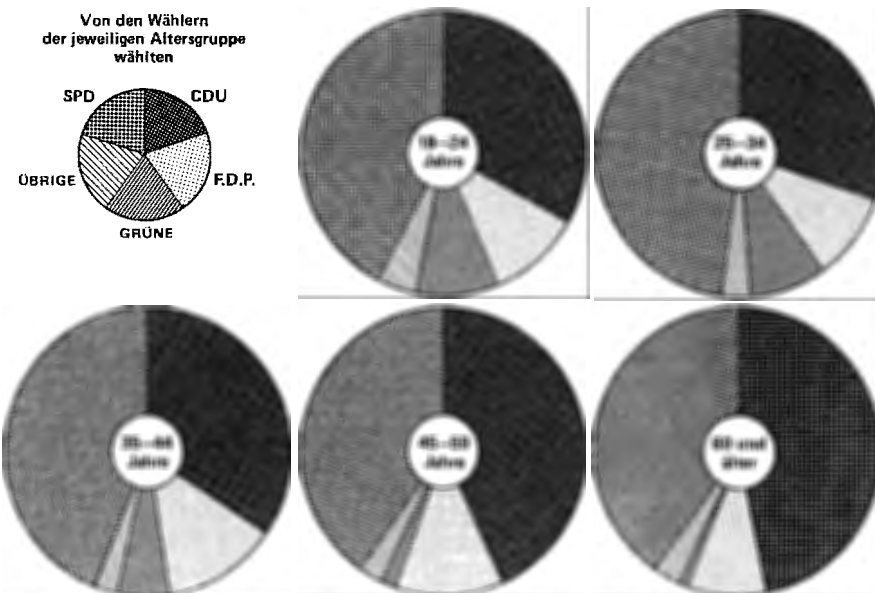
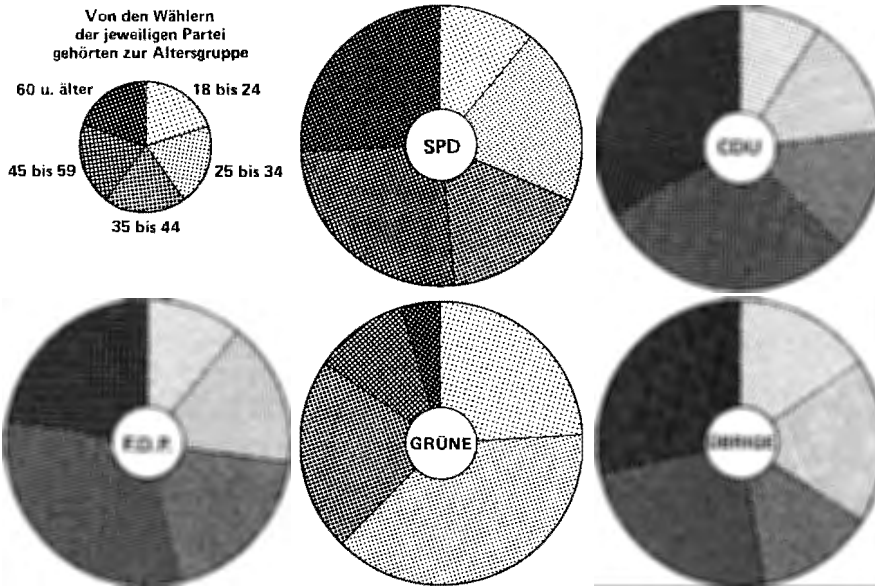
Partei		Landtagswahl										
a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesreserveliste gewählt c = Zusammen		1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990
SPD.	a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	121
	b	11	16	11	23	16	—	9	17	12	—	1
	c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	122
CDU	a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	30
	b	—	—	5	12	20	35	30	19	38	62	59
	c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	89
F.D.P..	a	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	12	21	25	15	14	15	11	14	—	14	14
	c	12	26	25	15	14	15	11	14	—	14	14
Sonstige	a	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	43	28	9	—	—	—	—	—	—	—	12
	c	48	28	9	—	—	—	—	—	—	—	12
Insgesamt	a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151
	b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	86
	c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	237

9. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1990

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
				%				
	1 000	%	1 000					
14. 8. 1949	8 682	79,6	6 727	36,9	31,4	8,6	x	23,1
6. 9. 1953	9 599	86,0	8 008	48,9	31,9	8,5	x	10,7
15. 9. 1957	10 407	88,0	8 855	54,4	33,5	6,3	x	5,8
17. 9. 1961	11 086	88,4	9 518	47,6	37,3	11,7	x	3,4
19. 9. 1965	11 323	87,6	9 751	47,1	42,6	7,6	x	2,7
28. 9. 1969	11 260	87,3	9 687	43,6	46,8	5,4	x	4,2
19. 11. 1972	11 993	91,8	10 935	41,0	50,4	7,8	x	0,8
3. 10. 1976	12 119	91,3	10 990	44,5	46,9	7,8	x	0,8
5. 10. 1980	12 374	89,0	10 919	40,6	46,8	10,9	1,2	0,5
6. 3. 1983	12 577	89,5	11 176	45,2	42,8	6,4	5,2	0,4
25. 1. 1987	12 828	85,4	10 870	40,1	43,2	8,4	7,5	0,8
2. 12. 1990	13 098	78,7	10 207	40,5	41,1	11,0	4,3	3,1

1) 1949 hatte der Wähler nur eine Stimme.

Bundestagswahl 1990 in Nordrhein-Westfalen · Stimmabgabe nach Altersgruppen
ZWEITSTIMMEN



**13. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den
Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1983, 1987 und 1990**

Stimmabgabe	Bundes- tagswahl	Von 100 Wählern ¹⁾ , die mit der Erststimme bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit der anderen Stimme					
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	ungültig
Erststimmen = 100							
CDU	1983	89,8	1,3	8,1	0,5	0,1	0,1
	1987	88,2	1,6	8,8	0,7	0,5	0,1
	1990	88,4	1,7	8,3	0,4	0,8	0,4
SPD	1983	2,2	91,7	1,4	4,5	0,2	0,1
	1987	1,7	90,3	2,4	5,1	0,4	0,2
	1990	2,9	88,7	4,2	2,7	1,2	0,4
F.D.P.	1983	20,6	6,3	70,6	1,9	0,3	0,3
	1987	12,3	6,8	76,5	2,7	1,4	0,2
	1990	16,2	5,4	75,0	1,4	1,8	0,3
GRÜNE . . .	1983	5,9	21,9	2,8	68,4	0,9	0,1
	1987	4,2	23,7	4,0	66,3	1,6	0,1
	1990	5,8	29,7	6,3	52,6	5,3	0,3
Sonstige. . .	1983	4,7	12,9	1,8	11,3	68,3	0,8
	1987	6,9	19,9	2,8	34,4	35,0	0,9
	1990	10,2	11,1	5,0	2,4	70,6	0,6
Ungültig. . .	1983	13,5	14,0	2,9	2,6	3,6	63,4
	1987	12,0	16,9	5,5	3,4	6,5	55,7
	1990	16,4	14,1	3,5	1,4	6,0	58,6
Zweitstimmen = 100							
CDU	1983	95,8	2,3	1,1	0,5	0	0,3
	1987	95,5	2,0	1,2	0,7	0,1	0,3
	1990	92,1	3,3	2,7	0,7	0,7	0,5
SPD	1983	1,4	96,0	0,3	1,9	0,1	0,3
	1987	1,5	93,9	0,6	3,3	0,4	0,4
	1990	1,6	92,9	0,9	3,6	0,7	0,4
F.D.P.	1983	60,8	10,2	26,8	1,7	0,1	0,4
	1987	45,4	13,6	36,9	3,1	0,3	0,7
	1990	31,7	17,2	46,5	3,0	1,2	0,4
GRÜNE . . .	1983	5,0	41,4	0,9	51,3	0,9	0,5
	1987	4,2	32,8	1,5	57,3	3,8	0,5
	1990	3,9	28,2	2,2	63,8	1,5	0,4
Sonstige. . .	1983	13,4	15,5	1,7	7,2	55,0	7,2
	1987	21,8	19,5	6,5	11,9	32,3	8,1
	1990	10,7	17,2	3,7	8,6	57,4	2,4
Ungültig. . .	1983	8,2	9,0	0,9	0,5	0,4	81,0
	1987	8,0	12,1	1,2	1,2	0,9	76,7
	1990	14,5	14,8	1,6	1,3	1,4	66,3

1) ohne Briefwähler

14. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 1990 erzielten Sitze

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl											
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990
CDU	a 40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33
	b 3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30
	c 43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63
SPD	a 25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38
	b 12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27
	c 37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65
F.D.P.	a 1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17
	c 10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17
GRÜNE	a x	x	x	x	x	x	x	x	—	—	—	—
	b x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11	—
	c x	x	x	x	x	x	x	x	—	8	11	—
Sonstige	a —	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b 19	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	c 19	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Insgesamt	a 66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71
	b 43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75
	c 109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146

15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a 436 175	56,5	244 315	39,4	41,4	9,5	5,5	—	4,1
	b 434 990	58,9	254 955	40,7	33,9	10,0	7,3	4,7	3,4
Duisburg	a 402 236	53,8	214 313	57,5	29,9	7,1	2,5	—	3,0
	b 391 171	56,5	219 214	57,0	24,6	6,7	3,1	5,3	3,3
Essen	a 503 762	55,1	275 524	49,8	35,4	7,8	3,4	—	3,6
	b 495 815	57,9	285 338	50,4	29,5	8,1	5,0	4,0	3,0
Krefeld	a 172 250	53,9	91 999	39,5	43,2	8,8	5,1	—	3,5
	b 174 953	58,4	101 341	41,3	36,6	8,3	6,9	4,1	2,8
Mönchengladbach	a 193 520	52,8	101 110	35,2	48,7	4,8	8,1	—	3,2
	b 198 052	55,7	109 290	37,7	41,2	7,6	6,6	4,0	2,9
Mülheim an der Ruhr	a 142 229	58,9	83 025	50,9	33,4	8,5	4,0	—	3,3
	b 141 890	61,5	86 631	50,7	28,6	8,5	5,9	3,6	2,7
Oberhausen	a 173 961	54,2	93 461	56,5	31,6	6,7	2,3	—	2,9
	b 172 740	56,1	96 216	56,7	26,4	6,8	3,3	3,9	2,9
Remscheid	a 90 133	54,5	48 624	42,5	41,6	7,4	5,0	—	3,5
	b 89 328	57,7	51 086	43,0	33,9	6,7	7,1	5,4	3,9
Solingen	a 121 265	56,1	67 432	40,3	41,3	9,1	5,8	—	3,6
	b 120 492	59,9	71 597	41,4	33,1	7,8	8,7	5,8	3,2
Wuppertal	a 285 770	56,0	158 774	42,6	37,7	10,2	6,0	—	3,5
	b 283 854	59,3	167 199	43,4	30,1	9,1	8,3	5,6	3,5

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Kleve a	188 929	60,1	111 875	29,7	57,6	6,4	3,6	—	2,8
b	196 598	63,5	123 252	35,0	48,3	6,2	5,5	2,4	2,6
Mettmann a	355 159	58,1	204 270	40,2	41,8	8,9	5,7	—	3,5
b	371 226	62,0	228 664	40,7	35,0	8,4	7,7	4,9	3,3
Neuss a	297 883	59,2	174 246	34,2	49,2	8,0	4,9	—	3,8
b	309 267	63,0	193 172	37,3	41,0	7,4	7,0	4,3	3,0
Viersen a	195 915	56,7	109 656	33,3	51,2	7,6	4,8	—	3,1
b	202 949	59,3	119 214	37,5	42,9	7,3	6,9	3,0	2,4
Wesel a	317 929	57,0	179 202	47,6	38,1	7,4	4,1	—	2,8
b	330 484	60,1	196 910	49,3	32,2	7,1	5,1	3,7	2,6
Reg.-Bez. Düsseldorf . a	3 877 116	56,2	2 157 826	43,4	40,6	8,2	4,4	—	3,4
b	3 913 809	59,3	2 304 079	44,6	33,9	7,9	6,2	4,3	3,1
Kreisfreie Städte									
Aachen a	161 296	61,8	98 551	34,9	47,0	10,5	4,0	—	3,7
b	166 039	66,1	108 845	37,5	38,9	11,8	5,8	3,4	2,6
Bonn a	204 007	62,8	126 822	27,4	48,9	11,2	8,7	—	3,9
b	213 354	67,4	142 812	30,6	40,2	11,7	10,5	4,4	2,6
Köln a	669 440	54,4	360 799	42,4	38,6	10,5	4,7	—	3,9
b	683 400	58,2	395 331	42,4	30,6	11,7	6,7	5,3	3,3
Leverkusen a	118 814	58,1	68 299	42,8	40,8	8,5	4,8	—	3,2
b	120 456	63,3	75 664	42,7	34,2	7,5	6,9	5,6	3,1
Kreise									
Aachen a	215 921	63,1	133 803	43,5	44,5	6,4	2,8	—	2,8
b	220 226	66,1	143 648	46,3	37,6	6,1	3,8	3,4	2,8
Düren a	178 102	63,3	110 970	37,8	49,6	6,0	4,0	—	2,6
b	183 153	64,8	117 196	41,7	41,5	5,8	5,6	3,0	2,4
Erfkreis a	297 886	61,7	181 283	44,1	41,8	7,0	4,3	—	2,8
b	310 826	65,3	200 746	46,6	34,2	6,9	6,0	3,8	2,5
Euskirchen a	123 986	63,7	77 596	29,6	56,5	6,4	4,7	—	2,7
b	129 066	65,4	83 272	33,5	47,9	6,3	6,7	2,9	2,7
Heinsberg a	157 889	63,6	98 049	30,4	57,5	6,2	3,5	—	2,4
b	162 954	65,2	104 134	36,4	47,1	5,4	4,7	3,1	3,3
Oberbergischer Kreis a	182 966	60,4	109 403	36,8	47,6	7,6	5,0	—	3,0
b	190 732	65,5	123 874	39,6	39,8	7,0	6,5	4,2	2,9
Rhein.-Berg. Kreis . . a	188 443	60,8	113 505	33,2	47,3	9,4	6,6	—	3,6
b	196 976	65,9	128 774	35,6	39,3	8,9	9,3	3,9	3,0
Rhein-Sieg-Kreis. . . a	351 233	61,7	213 841	31,1	51,2	8,2	6,4	—	3,1
b	373 245	66,0	243 982	34,3	42,6	8,2	8,3	4,2	2,4
Reg.-Bez. Köln a	2 849 983	60,2	1 692 921	37,1	46,1	8,5	5,0	—	3,2
b	2 950 427	63,9	1 868 278	39,5	38,0	8,7	6,9	4,2	2,7

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige	
	%									
Kreisfreie Städte										
Bottrop	a	90 039	60,0	53 482	54,0	34,5	5,9	1,9	–	3,8
	b	91 685	61,9	56 384	55,8	29,4	5,3	2,7	3,2	3,6
Gelsenkirchen	a	226 151	54,9	123 044	58,9	29,4	6,8	2,0	–	3,0
	b	219 367	55,6	120 905	56,4	24,7	7,0	2,8	5,3	3,8
Münster.	a	187 131	63,4	117 619	29,5	45,9	14,1	6,1	–	4,5
	b	197 536	66,6	130 794	33,9	38,4	15,3	7,3	2,5	2,6
Kreise										
Borken	a	217 926	62,8	135 376	25,5	63,3	5,7	2,7	–	2,7
	b	230 030	62,9	143 393	31,5	55,3	5,4	3,8	1,8	2,2
Coesfeld	a	127 915	65,1	82 337	25,9	60,1	7,3	3,5	–	3,1
	b	136 506	65,7	88 905	31,1	51,2	8,0	5,1	2,0	2,6
Recklinghausen	a	483 966	59,5	285 287	51,9	35,6	7,2	2,6	–	3,0
	b	494 790	61,4	301 312	52,2	29,9	6,9	3,4	4,7	2,9
Steinfurt	a	278 629	62,9	173 211	36,4	49,4	7,4	3,9	–	2,9
	b	290 541	64,2	185 093	42,3	41,0	7,2	5,2	2,0	2,3
Warendorf	a	181 090	64,6	115 566	33,0	52,7	7,3	3,6	–	3,3
	b	188 414	67,0	124 974	37,2	44,7	7,1	5,3	2,8	2,9
Reg.-Bez. Münster.	a	1 792 847	61,2	1 085 922	40,6	45,2	7,7	3,3	–	3,2
	b	1 848 869	62,8	1 151 760	43,3	38,5	7,7	4,4	3,2	2,9
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	a	231 321	62,4	142 601	41,3	40,1	10,6	4,9	–	3,2
	b	237 151	65,0	152 711	41,9	33,6	10,8	6,4	4,3	3,0
Kreise										
Gütersloh.	a	209 717	60,2	124 631	30,9	52,5	9,0	4,5	–	3,0
	b	220 967	64,4	141 054	36,7	43,0	8,1	6,1	3,2	2,9
Herford	a	179 972	63,7	112 883	46,3	39,2	8,0	4,2	–	2,4
	b	182 834	65,2	117 843	48,3	32,2	7,4	5,1	4,2	2,8
Höxter	a	108 972	65,7	70 685	24,9	62,5	6,1	3,8	–	2,7
	b	110 212	66,9	72 889	30,6	52,2	5,9	4,1	3,2	4,0
Lippe	a	249 209	61,6	151 487	42,6	39,8	8,7	6,0	–	2,9
	b	257 772	66,4	169 161	45,3	31,9	8,1	7,2	4,3	3,2
Minden-Lübbecke	a	224 241	60,3	133 378	45,7	39,1	7,5	5,3	–	2,4
	b	229 016	64,0	145 246	48,7	31,5	6,7	6,3	4,0	2,6
Paderborn	a	164 594	60,9	99 210	22,2	64,0	7,2	3,9	–	2,8
	b	176 939	61,8	108 284	28,4	52,1	7,4	5,1	3,7	3,3
Reg.-Bez. Detmold.	a	1 368 026	61,8	834 875	37,7	46,4	8,4	4,8	–	2,8
	b	1 414 891	64,8	907 188	41,1	37,9	8,0	6,0	3,9	3,1

Noch: 15. Ergebnisse der Europawahlen 1984 und 1989 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Europawahl a = 17. 6. 1984 b = 18. 6. 1989	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	GRÜNE	F.D.P.	REP	Sonstige
				%					
Kreisfreie Städte									
Bochum. a	311 366	60,2	185 927	55,7	30,9	7,9	2,5	—	3,0
b	309 387	62,7	192 565	55,4	25,4	8,9	3,6	4,3	2,4
Dortmund a	456 846	59,7	270 040	55,4	30,0	8,6	2,9	—	3,2
b	453 660	62,9	283 420	55,0	25,1	8,5	3,9	4,6	2,9
Hagen. a	163 710	57,1	92 456	47,4	37,3	8,3	3,8	—	3,2
b	162 631	59,6	96 195	47,4	31,0	7,5	4,6	5,7	3,8
Hamm a	128 010	59,6	75 335	46,8	41,7	6,1	2,8	—	2,5
b	130 674	61,4	79 456	46,8	33,7	6,1	3,9	5,5	4,0
Herne a	136 988	56,6	76 820	59,6	29,2	6,4	2,0	—	2,9
b	133 657	57,7	76 512	58,3	24,6	6,6	2,5	4,8	3,2
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis. . a	266 068	62,3	163 991	52,1	32,5	8,3	4,0	—	3,1
b	269 928	65,8	176 221	52,4	27,1	8,3	5,2	4,1	2,9
Hochsauerlandkreis a	197 568	65,2	127 258	30,1	58,0	6,0	3,1	—	2,8
b	201 376	66,7	133 072	34,4	50,5	5,5	4,2	2,9	2,5
Märkischer Kreis . . . a	315 797	56,2	175 367	40,6	44,2	7,1	4,3	—	3,8
b	321 078	60,2	191 734	41,5	35,8	6,7	5,7	6,3	4,0
Olpe. a	92 290	66,7	60 900	25,6	64,6	4,8	2,5	—	2,5
b	95 471	66,7	63 074	29,9	57,9	4,5	3,7	2,0	2,0
Siegen-Wittgenstein a	212 612	58,4	122 781	42,5	40,9	7,9	5,2	—	3,6
b	215 345	63,6	136 073	44,2	34,6	6,9	6,3	4,6	3,4
Soest a	195 849	64,2	124 361	34,9	50,4	7,5	4,2	—	3,1
b	203 313	65,4	131 560	38,5	42,1	7,2	5,2	3,6	3,4
Unna a	292 624	63,4	183 239	52,1	34,7	7,3	3,0	—	3,0
b	302 337	66,0	197 674	52,7	28,6	7,4	3,8	4,4	3,1
Reg.-Bez. Arnsberg . . a	2 769 728	60,5	1 658 745	47,0	39,0	7,5	3,4	—	3,1
b	2 798 757	63,3	1 757 556	47,9	32,7	7,4	4,5	4,5	3,0
Nordrhein-Westfalen a	12 657 700	59,4	7 430 019	41,7	42,8	8,0	4,2	—	3,2
b	12 926 753	62,3	7 988 861	43,6	35,7	7,9	5,7	4,1	3,0

**16. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 1984 und 1989
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1984		1989	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18–21	54,8	51,3	58,6	55,3
21–25	46,9	44,5	52,9	50,1
25–30	44,2	43,9	50,7	48,1
30–35	45,8	46,4	50,2	50,4
35–40	49,5	52,2	53,3	54,3
40–45	54,0	57,3	56,1	58,5
45–50	60,1	62,1	59,9	62,0
50–60	63,2	63,2	65,9	66,0
60–70	68,1	66,9	72,1	68,6
70 und mehr	68,4	62,5	68,2	59,9
Insgesamt	56,3	57,1	59,7	58,9

**17. Wahlentscheidung bei den Europawahlen 1984 und 1989
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf										
	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	REP	Sonstige
	1984					1989					
Männer											
18 – 25 . . .	33,7	39,1	3,9	19,6	3,7	27,6	40,7	6,4	13,6	6,7	5,0
25 – 35 . . .	29,6	42,8	4,0	20,0	3,6	23,6	46,2	4,8	16,9	5,3	3,2
35 – 45 . . .	41,3	42,0	5,5	8,6	2,5	28,0	47,2	6,0	11,3	4,9	2,9
unter 45 . . .	35,0	41,4	4,5	15,8	3,2	26,0	44,9	5,6	14,1	5,6	3,6
45 – 60 . . .	42,4	46,0	4,8	4,1	2,7	35,9	46,5	6,0	3,4	5,7	2,6
60 und mehr .	46,0	43,8	4,6	2,7	2,9	39,7	44,4	4,4	1,6	6,4	3,5
Frauen											
18 – 25 . . .	31,6	42,1	3,3	19,2	3,7	24,8	46,2	5,8	16,5	3,0	3,7
25 – 35 . . .	29,6	44,6	3,6	17,3	4,9	22,7	47,8	4,5	19,7	2,4	2,9
35 – 45 . . .	43,6	41,2	5,0	7,3	2,9	29,7	47,5	6,4	11,3	2,7	2,4
unter 45 . . .	35,5	42,6	4,0	14,0	3,8	25,5	47,0	5,5	15,8	2,7	2,9
45 – 60 . . .	44,3	44,5	4,2	4,1	2,8	38,9	45,5	6,4	3,9	2,8	2,4
60 und mehr .	48,6	43,5	3,8	2,0	2,2	45,2	44,2	4,6	1,3	2,4	2,3
Männer und Frauen											
18 – 25 . . .	32,7	40,5	3,6	19,4	3,7	26,2	43,4	6,1	15,0	5,0	4,4
25 – 35 . . .	29,6	43,7	3,8	18,7	4,2	23,2	47,0	4,7	18,2	3,9	3,0
35 – 45 . . .	42,5	41,6	5,3	7,9	2,7	28,8	47,3	6,2	11,3	3,8	2,6
unter 45 . . .	35,3	42,0	4,3	14,9	3,5	25,8	45,9	5,6	14,9	4,1	3,2
45 – 60 . . .	43,4	45,3	4,5	4,1	2,8	37,4	46,0	6,2	3,7	4,3	2,5
60 und mehr .	47,6	43,6	4,1	2,2	2,5	43,0	44,3	4,6	1,4	3,9	2,8

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbständig geleitet wird.

Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamte oder Beamtenanwärter stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, ohne kaufmännisch Auszubildende u. ä.

Arbeiter

Alle Lohnempfänger, auch Gesellen, Gehilfen und Heimarbeiter, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Alle in der Berufsausbildung stehenden Personen.

Rentner

Nichterwerbspersonen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus eigenen Einnahmen bestreiten. Solche Einnahmen sind z. B. Sozialversicherungsrente, Pensionen, Altenteil, Sozialhilfe, Einnahmen aus Vermögen u. ä.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Als sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmer und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Wirtschaftsabteilung

Gliederung der Arbeitsstätten nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der „Systematik der Wirtschaftszweige 1979“.

Wirtschaftsbereich

Zusammenfassung von Wirtschaftsabteilungen.

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1989 b = 30. Juni 1990 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1989		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt	unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	a	43 120	4 745	10 997	8 083	4 474
b		44 968	4 249	11 038	8 753	5 310	
c		+1 848	-496	+41	+670	+836	
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau.	a	229 172	10 519	30 579	32 832	29 975
b		220 599	8 350	27 298	32 768	31 218	
c		-8 573	-2 169	-3 281	-64	+1 243	
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).	a	2 204 264	111 841	320 168	310 777	255 533
b		2 260 008	102 889	321 599	333 002	276 432	
c		+55 744	-8 952	+1 431	+22 225	+20 899	
4	Baugewerbe	a	330 642	22 687	51 671	44 888	34 812
b		350 302	22 346	54 265	50 284	39 646	
c		+19 660	-341	+2 594	+5 396	+4 834	
5	Handel	a	799 036	41 855	139 384	123 731	94 453
b		831 464	38 915	139 229	131 837	102 535	
c		+32 428	-2 940	-155	+8 106	+8 082	
6	Verkehr- und Nachrichten- übermittlung	a	253 214	10 008	32 912	34 210	33 662
b		271 096	9 536	36 497	37 646	36 975	
c		+17 882	-472	+3 585	+3 436	+3 313	
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a	210 196	3 749	34 439	35 240	30 989
b		214 024	3 226	33 517	36 279	31 320	
c		+3 828	-523	-922	+1 039	+331	
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a	1 124 691	59 054	193 096	187 162	157 129
b		1 192 622	56 692	192 041	202 249	173 213	
c		+67 931	-2 362	-1 055	+15 087	+16 084	
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter.	a	145 261	6 283	17 979	18 950	21 171
b		148 587	5 001	16 494	19 396	22 231	
c		+3 326	-1 282	-1 485	+446	+1 060	
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.	a	339 973	10 891	35 883	42 003	42 312
b		344 610	9 553	35 012	42 768	44 404	
c		+4 637	-1 338	-871	+765	+2 092	
11	Ohne Angabe	a	3 970	1 507	2 260	150	19
b		1 934	579	1 205	99	18	
c		-2 036	-928	-1 055	-51	-1	
12	Insgesamt	a	5 683 539	283 139	869 368	838 026	704 529
b		5 880 214	261 336	868 195	895 081	763 302	
c		+196 675	-21 803	-1 173	+57 055	+58 773	
	davon						
13	männlich	a	3 511 966	162 027	436 494	481 907	452 192
b		3 608 646	149 516	440 262	513 966	485 842	
c		+96 680	-12 511	+3 768	+32 059	+33 650	
14	weiblich.	a	2 171 573	121 112	432 874	356 119	252 337
b		2 271 568	111 820	427 933	381 115	277 460	
c		+99 995	-9 292	-4 941	+24 996	+25 123	

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

1989 und 1990 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

beschäftigte Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
3 161	2 276	2 900	3 149	2 310	835	190	1
3 494	2 560	2 669	3 337	2 404	940	214	
+333	+284	–231	+188	+94	+105	+24	
25 429	24 385	30 414	29 821	12 937	2 249	32	2
25 457	24 738	27 533	27 653	12 925	2 624	35	
+28	+353	–2 881	–2 168	–12	+375	+3	
231 755	213 986	276 619	283 340	158 748	37 453	4 044	3
239 726	224 874	255 507	289 635	171 228	40 619	4 497	
+7 971	+10 888	–21 112	+6 295	+12 480	+3 166	+453	
32 404	29 591	41 189	45 447	23 959	3 384	610	4
34 044	31 977	37 306	47 484	28 399	3 853	698	
+1 640	+2 386	–3 883	+2 037	+4 440	+469	+88	
86 950	79 132	93 605	81 555	43 344	12 165	2 862	5
92 004	84 587	90 695	87 970	47 965	12 550	3 177	
+5 054	+5 455	–2 910	+6 415	+4 621	+385	+315	
31 430	27 692	31 284	29 668	17 481	4 334	533	6
33 651	30 404	30 188	31 877	18 983	4 722	617	
+2 221	+2 712	–1 096	+2 209	+1 502	+388	+84	
28 657	21 933	22 269	19 196	10 402	3 050	272	7
29 497	23 632	21 573	20 099	11 438	3 162	281	
+840	+1 699	–696	+903	+1 036	+112	+9	
128 872	102 994	112 073	100 344	60 692	18 469	4 806	8
140 112	115 133	112 162	109 411	66 702	19 489	5 418	
+11 240	+12 139	+89	+9 067	+6 010	+1 020	+612	
17 927	14 156	16 635	16 214	10 772	4 068	1 106	9
19 603	15 534	16 204	17 317	11 460	4 222	1 125	
+1 676	+1 378	–431	+1 103	+688	+154	+19	
39 190	33 620	43 196	47 800	33 893	10 674	511	10
41 180	36 167	39 991	48 929	35 369	10 701	536	
+1 990	+2 547	–3 205	+1 129	+1 476	+27	+25	
12	5	3	6	8	–	–	11
11	7	5	4	5	1	–	
–1	+2	+2	–2	–3	+1	–	
625 787	549 770	670 187	656 540	374 546	96 681	14 966	12
658 779	589 613	633 833	683 716	406 878	102 883	16 598	
+32 992	+39 843	–36 354	+27 176	+32 332	+6 202	+1 632	
401 544	351 973	437 702	446 394	258 135	73 905	9 693	13
416 821	370 598	404 739	457 216	278 620	80 230	10 836	
+15 277	+18 625	–32 963	+10 822	+20 485	+6 325	+1 143	
224 243	197 797	232 485	210 146	116 411	22 776	5 273	14
241 958	219 015	229 094	226 500	128 258	22 653	5 762	
+17 715	+21 218	–3 391	+16 354	+11 847	–123	+489	

2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung a = 30. Juni 1989 b = 30. Juni 1990 c = Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1990 gegenüber 1989		Sozialversicherungspflichtig				
			insgesamt				
				unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	a b c	2 937 3 561 + 624	116 139 + 23	385 494 + 109	430 579 + 149	380 513 + 133
2	Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau.	a b c	27 103 25 935 - 1 168	1 335 1 088 - 247	3 996 3 573 - 423	3 048 3 357 + 309	2 205 2 349 + 144
3	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	a b c	235 517 244 217 + 8 700	10 032 11 436 + 1404	29 313 30 455 + 1 142	29 249 32 793 + 3 544	25 480 26 696 + 1 216
4	Baugewerbe	a b c	27 404 29 442 + 2 038	1 125 1 456 + 331	2 522 2 748 + 226	2 595 3 101 + 506	2 733 3 038 + 305
5	Handel	a b c	29 643 33 447 + 3 804	2 147 2 737 + 590	5 254 5 742 + 488	4 696 5 510 + 814	4 034 4 645 + 611
6	Verkehr- und Nachrichten- übermittlung	a b c	15 460 16 788 + 1 328	582 719 + 137	1 598 1 944 + 346	1 793 2 143 + 350	1 716 1 997 + 281
7	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	a b c	2 502 2 589 + 87	39 42 + 3	258 284 + 26	345 378 + 33	378 399 + 21
8	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	a b c	79 320 87 487 + 8 167	5 312 6 167 + 855	11 481 12 510 + 1 029	10 387 11 980 + 1 593	9 923 10 675 + 752
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter.	a b c	5 993 6 149 + 156	1 073 897 - 176	1 010 977 - 33	499 597 + 98	605 618 + 13
10	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.	a b c	10 742 11 281 + 539	450 482 + 32	986 1 062 + 76	11 75 1 216 + 41	1 346 1 339 - 7
11	Ohne Angabe	a b c	250 150 - 100	107 62 - 45	129 80 - 49	11 4 - 7	2 3 + 1
12	Insgesamt	a b c	436 871 461 046 + 24 175	22 318 25 225 + 2 907	56 932 58 869 + 2 937	54 228 61 658 + 7 430	48 802 52 272 + 3 470
	davon						
13	männlich	a b c	320 985 334 859 + 13 874	14 922 16 304 + 1 382	39 498 40 487 + 989	39 703 45 693 + 5 990	35 505 38 352 + 2 847
14	weiblich.	a b c	115 886 126 187 + 10 301	7 396 8 921 + 1 525	17 434 19 382 + 1 948	14 525 15 965 + 1 440	13 297 13 920 + 623

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

30. Juni 1989 und 1990 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

beschäftigte Arbeitnehmer							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
377	401	328	322	163	31	4	1
438	483	339	351	178	38	9	
+61	+82	+11	+29	+15	+7	+5	
2 734	6195	4 981	2 201	371	37	—	2
1 898	5 786	5 210	2 313	321	40	—	
–836	–409	+229	+112	–50	+3	–	
27 858	38 054	35 431	25 882	11 618	2 440	160	3
26 128	37 888	34 723	28 497	12 745	2 697	159	
–1 730	–166	–708	+2 615	+1 127	+257	–1	
3 490	4 778	4 471	3 771	1 712	191	16	4
3 369	4 908	4 444	4 076	2 084	190	28	
–121	+130	–27	+305	+372	–1	+12	
3 920	3 604	2 696	1 986	969	288	49	5
4 192	4 086	2 848	2 194	1 133	298	62	
+272	+482	+152	+208	+164	+10	+13	
1 718	2 288	2 208	2 081	1 168	293	15	6
1 723	2 346	2 089	2 230	1 275	302	20	
+5	+58	–119	+149	+107	+9	+5	
429	414	293	182	127	34	3	7
380	443	290	205	131	34	3	
–49	+29	–3	+23	+4	–	–	
12 777	11 876	8 128	5 536	2 892	833	175	8
12 899	13 359	9 128	6 320	3 299	949	201	
+122	+1 483	+1 000	+784	+407	+116	+26	
785	767	528	389	240	77	20	9
822	846	565	459	262	85	21	
+37	+79	+37	+70	+22	+8	+1	
1 407	1 471	1 391	1 261	785	451	19	10
1 475	1 602	1 432	1 369	855	426	23	
+68	+131	+41	+108	+70	–25	+4	
—	—	—	—	1	—	—	11
—	—	—	—	1	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
55 495	69 848	60 455	43 611	20 046	4 675	481	12
53 324	71 747	61 068	48 014	22 284	5 059	526	
–2 171	+1 899	+613	+4 403	+2 238	+384	+65	
35 678	51 501	48 221	35 704	16 046	3 856	351	13
33 648	51 054	47 576	39 208	17 954	4 178	405	
–2 030	–447	–645	+3 504	+1 908	+322	+54	
19 817	18 347	12 234	7 907	4 000	819	110	14
19 676	20 693	13 492	8 806	4 330	881	121	
–141	+2 346	+1 258	+899	+330	+62	+11	

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1990 nach Geschlecht, Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt			darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	44 858	31 843	13 125	3 561	2 991	570
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	220 599	203 089	16 510	25 935	25 729	206
Verarbeitendes Gewerbe	2 260 008	1 715 848	544 160	244 217	192 164	52 053
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	211 907	167 140	44 767	12 579	10 251	2 328
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	107 470	76 231	31 239	15 744	11 360	4 384
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	66 465	58 208	8 257	7 768	7 248	520
Eisen- und NE-Metallerzeugung	143 722	129 048	14 674	21 009	20 045	964
Gießerei	47 134	41 424	5 710	11 969	10 842	1 127
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Schlosserei, Schweißerei, Schmiederei (a. n. g.)	134 017	113 763	20 254	21 398	19 012	2 386
Stahl- und Leichtmetallbau	116 216	103 070	13 146	10 377	9 923	454
Maschinenbau	301 022	256 883	44 139	24 806	22 201	2 605
Fahrzeugbau	178 868	155 209	23 659	26 708	23 783	2 925
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	17 183	12 280	4 903	661	475	186
Elektrotechnik	229 111	153 968	75 143	20 855	11 884	8 971
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	32 520	18 106	14 414	1 538	985	553
EBM-Waren, Spielwaren und Schmuck	165 771	116 492	49 279	23 677	16 124	7 553
Säge- und Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	111 988	94 116	17 872	7 229	6 180	1 049
Papierherzeugung und -verarbeitung	51 389	38 139	13 250	6 897	5 098	1 799
Druckerei und Vervielfältigung	55 133	37 612	17 521	3 287	2 603	684
Lederherzeugung und -verarbeitung, Schuhe	11 674	5 715	5 959	1 191	652	539
Textilgewerbe	63 809	38 089	25 720	8 719	5 786	2 933
Bekleidungsgewerbe, Polsterei- und Dekorationsgewerbe	54 316	12 909	41 407	4 402	1 072	3 330
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	160 293	87 446	72 847	13 403	6 640	6 763
Baugewerbe	350 302	318 232	32 070	29 442	28 654	788
Bauhauptgewerbe	234 360	218 224	16 136	24 392	24 082	330
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	115 942	100 008	15 934	5 050	4 592	458
Handel	831 464	388 036	443 428	33 447	20 933	12 514
Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	271 096	198 429	72 667	16 788	14 392	2 396
Eisenbahnen	29 988	27 609	2 379	4 235	4 096	139
Deutsche Bundespost	52 220	24 883	27 337	1 786	1 322	464
Straßenverkehr	86 016	73 883	12 133	4 593	4 230	363
Schifffahrt, Spedition, Luftfahrt	102 872	72 054	30 818	6 174	4 744	1 430
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	214 024	105 467	108 557	2 589	1 143	1 446
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	1 192 622	424 936	767 686	87 487	39 406	48 081
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	185 221	59 642	125 579	27 023	13 716	13 307
Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	96 852	19 480	77 172	13 342	2 823	10 519
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	226 838	90 480	136 358	11 889	6 213	5 676
Gesundheits- und Veterinärwesen	354 074	69 266	284 808	18 831	4 252	14 579
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	214 628	103 259	111 369	6 783	4 485	2 298
Sonstige Dienstleistungen	115 209	82 809	32 400	9 619	7 917	1 702
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	148 587	48 575	100 012	6 149	2 518	3 631
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	344 610	172 877	171 733	11 281	6 890	4 391
Gebietskörperschaften	294 213	153 512	140 701	10 739	6 685	4 054
Sozialversicherung	50 397	19 365	31 032	542	205	337
Ohne Angabe	1 934	314	1 620	150	39	111
Insgesamt	5 880 214	3 608 646	2 271 568	461 046	334 859	126 187

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

**4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1990
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	353 241	207 493	145 748	320 397	32 844
Duisburg	185 422	125 907	59 515	167 708	17 714
Essen	222 286	133 529	88 757	210 669	11 617
Krefeld	98 948	63 119	35 829	90 988	7 960
Mönchengladbach	92 421	55 026	37 395	85 069	7 352
Mülheim an der Ruhr	63 302	39 717	23 585	57 938	5 364
Oberhausen	66 066	41 106	24 960	61 512	4 554
Remscheid	54 231	34 544	19 687	46 882	7 349
Solingen	56 462	33 016	23 446	49 010	7 452
Wuppertal	147 941	84 646	63 295	134 245	13 696
Kreise					
Kleve	68 480	41 164	27 316	64 751	3 729
Mettmann	164 164	99 672	64 492	145 244	18 920
Neuss	122 717	79 715	43 002	110 643	12 074
Viersen	77 360	45 919	31 441	71 352	6 008
Wesel	115 315	75 682	39 633	106 649	8 666
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 888 356	1 160 255	728 101	1 723 057	165 299
Kreisfreie Städte					
Aachen	103 306	58 964	44 342	93 265	10 041
Bonn	130 426	64 479	65 947	121 758	8 668
Köln	436 613	262 449	174 164	390 042	46 571
Leverkusen	77 876	52 592	25 284	70 936	6 940
Kreise					
Aachen	69 639	44 236	25 403	64 725	4 914
Düren	76 319	49 735	26 584	71 278	5 041
Erfdkreis	105 824	72 571	33 253	96 160	9 664
Euskirchen	41 897	25 470	16 427	40 116	1 781
Heinsberg	52 104	32 778	19 326	48 113	3 991
Oberbergischer Kreis	84 964	52 827	32 137	77 764	7 200
Rhein.-Berg. Kreis	63 968	37 523	26 445	57 352	6 616
Rhein-Sieg-Kreis	110 461	67 136	43 325	101 084	9 377
Reg.-Bez. Köln	1 353 397	820 760	532 637	1 232 593	120 804
Kreisfreie Städte					
Bottrop	29 274	18 841	10 433	27 282	1 992
Gelsenkirchen	95 970	62 499	33 471	86 531	9 439
Münster	112 391	61 689	50 702	108 555	3 836

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1990
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	davon		Deutsche	Ausländer
		männlich	weiblich		
Kreise					
Borken	98 675	63 339	35 336	94 263	4 412
Coesfeld	42 978	25 527	17 451	41 932	1 046
Recklinghausen	169 834	109 199	60 635	159 503	10 331
Steinfurt	107 916	67 514	40 402	104 316	3 600
Warendorf	74 204	48 443	25 761	69 700	4 504
Reg.-Bez. Münster	731 242	457 047	274 195	692 082	39 160
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	136 776	79 503	57 273	125 465	11 311
Kreise					
Gütersloh	114 787	72 464	42 323	105 406	9 381
Herford	84 831	48 681	36 150	79 329	5 502
Höxter	38 594	23 368	15 226	37 186	1 408
Lippe	104 832	61 351	43 481	99 187	5 645
Minden-Lübbecke	105 460	61 338	44 122	101 518	3 942
Paderborn	81 492	51 191	30 301	76 859	4 633
Reg.-Bez. Detmold	666 772	397 896	268 876	624 950	41 822
Kreisfreie Städte					
Bochum	140 448	87 857	52 591	131 356	9 092
Dortmund	208 921	126 939	81 982	194 841	14 080
Hagen	80 567	48 598	31 969	72 968	7 599
Hamm	53 858	33 258	20 600	50 357	3 501
Herne	46 126	29 210	16 916	42 155	3 971
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	112 373	72 821	39 552	101 658	10 715
Hochsauerlandkreis . . .	88 402	55 727	32 675	83 348	5 054
Märkischer Kreis	165 675	101 115	64 560	147 900	17 775
Olpe	42 372	26 960	15 412	32 289	3 083
Siegen-Wittgenstein . .	107 521	70 329	37 192	101 475	6 046
Soest	86 149	51 624	34 525	80 640	5 509
Unna	108 035	68 250	39 785	100 499	7 536
Reg.-Bez. Arnsberg	1 240 447	772 688	467 759	1 146 486	93 961
Nordrhein-Westfalen . . .	5 880 214	3 608 646	2 271 568	5 419 168	461 046

**5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. Juni 1990
nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	411 911	89,3	298 103	72,4	113 808	27,6
EG-Staaten	142 701	31,0	101 228	70,9	41 473	29,1
Belgien	4 709	1,0	2 489	52,9	2 220	47,1
Dänemark	293	0,1	148	50,5	145	49,5
Frankreich	2 734	0,6	1 545	56,5	1 189	43,5
Griechenland	31 020	6,7	20 339	65,6	10 681	34,4
Großbritannien und Nordirland	12 199	2,6	8 992	73,7	3 207	26,3
Irland	298	0,1	176	59,1	122	40,9
Italien	39 700	8,6	30 841	77,7	8 859	22,3
Luxemburg	238	0,1	170	71,4	68	28,6
Niederlande	16 000	3,5	12 224	76,4	3 776	23,6
Portugal	14 836	3,2	9 838	66,3	4 998	33,7
Spanien	20 674	4,5	14 466	70,0	6 208	30,0
Übriges Europa	269 210	58,4	196 875	73,1	72 335	26,9
darunter						
Finnland	603	0,1	123	20,4	480	79,6
Jugoslawien	59 542	12,9	38 901	65,3	20 641	34,7
Österreich	10 569	2,3	7 090	67,1	3 479	32,9
Polen	9 553	2,1	6 838	71,6	2 715	28,4
Rumänien	1 177	0,3	682	57,9	495	42,1
Schweiz	1 538	0,3	868	56,4	670	43,6
Tschechoslowakei	1 792	0,4	1 043	58,2	749	41,8
Türkei	180 396	39,1	138 631	76,8	41 765	23,2
Ungarn	1 940	0,4	1 424	73,4	516	26,6
Afrika zusammen	15 817	3,4	13 836	87,5	1 981	12,5
darunter						
Ägypten	522	0,1	478	91,6	44	8,4
Marokko	9 143	2,0	8 124	88,9	1 019	11,1
Amerika zusammen	4 521	1,0	2 722	60,2	1 799	39,8
darunter						
USA	2 191	0,5	1 375	62,8	816	37,2
Asien zusammen	23 837	5,2	16 850	70,7	6 987	29,3
darunter						
Indien	2 675	0,6	1 763	65,9	912	34,1
Japan	2 020	0,4	1 507	74,6	513	25,4
Jordanien	709	0,2	635	89,6	74	10,4
Pakistan	1 288	0,3	1 262	98,0	26	2,0
Persien/Iran	2 556	0,6	2 105	82,4	451	17,6
Australien und Ozeanien	311	0,1	186	59,8	125	40,2
Staatenlosigkeit/ungeklärte Staatsangehörigkeit/ohne Angabe	4 649	1,0	34 162	68,0	1 487	32,0
Insgesamt	461 046	100	334 859	72,6	126 187	27,4

1) Anteil an Spalte 1 — — — Quelle: Bundesanstalt für Arbeit; Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1990
nach beruflicher Gliederung und Ausbildung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt	davon				ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluß, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluß an einer höheren Fach-/Fachhochschule	Hochschule, Universität	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe . . .	73 838	65 119	1 676	1 475	823	4 745
Bergleute, Mineralgewinner	78 504	73 414	194	24	11	4 861
Fertigungsberufe	2 120 183	1 954 619	18 178	2 563	1 000	143 823
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 700	9 067	123	9	7	1 494
Keramiker, Glasmacher	14 262	13 079	109	26	10	1 038
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	140 736	130 026	1 303	168	104	9 135
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	81 786	75 637	1 498	194	118	4 339
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	17 610	16 305	57	6	4	1 238
Metallerzeuger, -bearbeiter	249 551	229 543	975	119	58	18 856
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	491 187	469 994	4 662	565	126	15 840
Elektriker	176 340	169 051	2 714	331	60	4 184
Montierer und Metallberufe, o. n. g.	147 019	133 054	904	77	42	12 942
Textil- und Bekleidungsberufe	74 994	68 635	488	92	32	5 747
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter . .	11 588	10 876	91	11	11	599
Ernährungsberufe	136 662	120 305	1 053	155	108	15 041
Bauberufe	183 100	159 352	846	123	51	22 728
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	38 985	35 192	293	30	19	3 451
Tischler, Modellbauer	70 016	66 840	906	86	17	2 167
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	62 218	58 551	328	28	14	3 297
Warenprüfer, Versandfertigmacher	109 141	98 011	1 182	376	179	9 393
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . .	47 488	40 239	475	27	26	6 721
Maschinen- und zugehörige Berufe	56 800	50 862	171	140	14	5 613
Technische Berufe	422 587	281 534	20 457	69 828	41 213	9 555
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	122 360	23 179	5 150	55 274	36 744	2 013
Techniker, technische Sonderfachkräfte	300 227	258 355	15 307	14 554	4 469	7 542
Dienstleistungsberufe	3 175 536	2 586 757	175 729	64 540	143 379	205 131
Warenkaufleute	474 919	425 482	15 812	4 326	3 903	25 396
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	213 268	158 275	38 838	5 568	6 135	4 452
Verkehrsberufe	426 346	369 050	3 641	422	457	52 776
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe . .	1 118 645	922 498	79 550	26 973	47 591	42 033
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	75 005	61 471	906	275	2 800	9 553
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	46 359	25 502	5 493	3 251	5 932	6 181
Gesundheitsberufe	319 182	261 674	16 926	1 317	32 134	7 131
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	192 899	109 487	10 985	21 732	44 127	6 568
allgemeine Dienstleistungsberufe	308 913	253 318	3 578	676	300	51 041
Sonstige Arbeitskräfte	9 566	5 721	2 262	170	429	984
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 880 214	4 967 164	218 496	138 600	186 855	369 099

**7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni 1990
nach beruflicher Gliederung und Stellung im Beruf**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	insgesamt	und zwar			
		Arbeiter ¹⁾	Angestellte ¹⁾	in beruflicher Ausbildung	Ausländer
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	73 838	67 167	6 671	9 165	5 022
Bergleute, Mineralgewinner	78 504	78 340	164	3 229	21 379
Fertigungsberufe	2 120 183	2 017 403	102 780	169 778	278 202
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	10 700	10 415	285	463	2 092
Keramiker, Glasmacher	14 262	13 786	476	368	2 676
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	140 736	136 600	4 136	4 305	24 590
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	81 786	71 950	9 836	4 607	9 559
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	17 610	17 286	324	234	2 517
Metallerzeuger, -bearbeiter	249 551	246 339	3 212	7 972	59 735
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	491 187	459 919	31 268	71 951	33 097
Elektriker	176 340	162 136	14 204	29 557	7 681
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	147 019	146 249	770	434	34 757
Textil- und Bekleidungsberufe	74 994	71 610	3 384	6 086	10 826
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	11 588	10 975	613	733	1 528
Ernährungsberufe	136 662	127 681	8 981	13 604	21 231
Bauberufe	183 100	174 985	8 115	8 897	22 155
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	38 985	37 044	1 941	2 710	3 388
Tischler, Modellbauer	70 016	66 981	3 035	9 219	2 896
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	62 218	60 569	1 649	7 277	4 669
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	109 141	101 234	7 907	911	16 611
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	47 488	47 195	293	272	11 980
Maschinisten und zugehörige Berufe	56 800	54 449	2 351	178	6 214
Technische Berufe	422 587	21 661	400 926	13 948	11 434
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	122 360	676	121 684	509	4 320
Techniker, technische Sonderfachkräfte	300 227	20 985	279 242	13 439	7 114
Dienstleistungsberufe	3 175 536	788 488	2 387 048	222 714	144 143
Warenkaufleute	474 919	24 681	450 238	46 885	12 720
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	213 268	3 906	209 362	20 600	3 274
Verkehrsberufe	426 346	374 705	51 641	3 223	34 786
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 119 645	18 152	1 100 493	69 267	21 630
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	75 005	56 211	18 794	443	3 650
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	46 359	5 054	41 305	2 985	3 425
Gesundheitsberufe	319 182	13 800	305 382	44 929	14 745
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	192 899	8 124	184 775	10 562	7 733
allgemeine Dienstleistungsberufe	308 913	283 855	25 058	23 820	42 180
Sonstige Arbeitskräfte	9 566	5 598	3 968	6 337	866
Ohne Angabe	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 880 214	2 978 657	2 901 557	425 171	461 046

1) einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung

**8. Erwerbstätige am 25. Mai 1987 nach Wirtschaftsbereichen
und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige				
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	übrige Wirt- schaftsbereiche ¹⁾
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	255 995	1 607	82 493	55 640	116 255
Duisburg	198 551	1 151	97 377	40 155	59 868
Essen	246 541	2 283	94 532	53 905	95 821
Krefeld	96 478	1 146	44 940	17 586	32 806
Mönchengladbach	103 641	1 165	44 595	20 219	37 662
Mülheim an der Ruhr	72 899	562	30 550	15 230	26 557
Oberhausen	85 385	588	40 721	16 150	27 926
Remscheid	52 616	401	29 571	8 007	14 637
Solingen	71 155	577	36 000	12 460	22 118
Wuppertal	160 110	1 078	75 072	30 770	53 190
Kreise					
Kleve	106 790	8 110	39 122	19 188	40 370
Mettmann	221 307	2 364	101 560	41 374	76 009
Neuss	181 522	3 338	79 342	34 544	64 298
Viersen	113 792	3 827	50 795	20 389	38 781
Wesel	172 470	5 226	83 516	27 836	55 890
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 139 252	33 425	930 186	413 453	762 188
davon					
kreisfreie Städte	1 343 371	10 558	575 851	270 122	486 840
Kreise	795 881	22 867	354 335	143 331	275 348
Kreisfreie Städte					
Aachen	92 687	900	28 428	15 433	47 926
Bonn	116 825	914	23 004	16 425	76 482
Köln	404 345	2 215	138 940	82 020	181 170
Leverkusen	68 069	421	39 430	9 312	18 906
Kreise					
Aachen	113 130	1 607	53 719	18 826	38 978
Düren	96 770	3 302	42 356	15 084	36 028
Erfdkreis	172 526	2 837	76 909	30 325	62 455
Euskirchen	66 518	2 485	25 143	11 985	26 905
Heinsberg	85 765	3 307	41 364	13 182	27 912
Oberbergischer Kreis	104 301	2 360	54 566	14 792	32 583
Rhein.-Berg. Kreis	109 888	1 684	48 595	17 580	42 029
Rhein-Sieg-Kreis	208 366	4 952	71 484	34 675	97 255
Reg.-Bez. Köln	1 639 190	26 984	643 938	279 639	688 629
davon					
kreisfreie Städte	681 926	4 450	229 802	123 190	324 484
Kreise	957 264	22 534	414 136	156 449	364 145
Kreisfreie Städte					
Bottrop	42 777	505	20 258	7 842	14 172
Gelsenkirchen	102 574	724	50 235	17 718	33 897
Münster	102 520	1 854	19 643	17 876	63 147

*) Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987 – 1) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen (soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht), Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Noch: 8. Erwerbstätige am 25. Mai 1987 nach Wirtschaftsbereichen
und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige				
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung	übrige Wirt- schaftsbereiche ¹⁾
Kreise					
Borken	124 628	7 756	59 403	20 345	37 124
Coesfeld	73 074	4 432	25 574	12 316	30 752
Recklinghausen	240 065	3 407	119 805	37 897	78 956
Steinfurt	155 067	7 235	65 027	27 097	55 708
Warendorf	101 758	5 511	48 351	14 950	32 946
Reg.-Bez. Münster	942 463	31 424	408 296	156 041	346 702
davon					
kreisfreie Städte	247 871	3 083	90 136	43 436	111 216
Kreise	694 592	28 341	318 160	112 605	235 486
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	130 543	1 442	54 863	23 856	50 382
Kreise					
Gütersloh	128 335	4 407	68 639	19 177	36 112
Herford	100 041	2 263	50 818	16 238	30 722
Höxter	54 865	3 303	21 957	9 193	20 412
Lippe	133 763	3 698	59 269	20 702	50 094
Minden-Lübbecke	119 613	4 590	52 236	22 114	40 673
Paderborn	94 792	3 642	42 654	14 377	34 119
Reg.-Bez. Detmold	761 952	23 345	350 436	125 657	262 514
davon					
kreisfreie Stadt	130 543	1 442	54 863	23 856	50 382
Kreise	631 409	21 903	295 573	101 801	212 132
Kreisfreie Städte					
Bochum	150 087	982	64 445	27 408	57 252
Dortmund	224 009	1 913	90 540	46 311	85 245
Hagen	86 141	627	38 036	19 194	28 284
Hamm	65 314	1 133	28 699	12 146	23 336
Herne	62 583	425	31 015	11 063	20 080
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	143 606	1 771	71 679	23 423	46 733
Hochsauerlandkreis	106 406	3 454	49 884	16 419	36 649
Märkischer Kreis	185 164	2 623	105 857	25 163	51 521
Olpe	52 186	1 258	29 037	7 514	14 377
Siegen-Wittgenstein	113 850	1 373	56 682	18 535	37 260
Soest	108 978	4 243	47 479	16 859	40 397
Unna	151 908	2 504	73 436	26 398	49 570
Reg.-Bez. Arnsberg	1 450 232	22 306	686 789	250 433	490 704
davon					
kreisfreie Städte	588 134	5 080	252 735	116 122	214 197
Kreise	862 098	17 226	434 054	134 311	276 507
Nordrhein-Westfalen	6 933 089	137 484	3 019 645	1 225 223	2 550 737
davon					
kreisfreie Städte	2 991 845	24 613	1 203 387	576 726	1 187 119
Kreise	3 941 244	112 871	1 816 258	648 497	1 363 618

Anmerkungen S. 246

**9. Bevölkerung im April 1989 und 1990
nach Geschlecht und Stellung zum Erwerbsleben*)**

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung							
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Rente ¹⁾ und dergl.		Angehörige	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Insgesamt								
Erwerbstätige	6 972,5	7 439,6	6 601,9	6 984,0	84,9	98,6	285,7	357,1
Nichterwerbstätige	9 939,3	9 762,3	x	x	4 197,2	4 059,9	5 742,1	5 702,4
Insgesamt	16 911,8	17 201,9	6 601,9	6 984,0	4 282,1	4 158,4	6 027,8	6 059,5
männlich								
Erwerbstätige	4 426,2	4 617,3	4 301,8	4 499,5	47,2	45,8	77,2	72,0
Nichterwerbstätige	3 695,5	3 667,5	x	x	1 896,5	1 844,3	1 799,0	1 823,2
Zusammen	8 121,7	8 284,8	4 301,8	4 499,5	1 943,7	1 890,1	1 876,2	1 895,2
weiblich								
Erwerbstätige	2 546,3	2 822,3	2 300,1	2 484,4	37,7	52,8	208,5	285,1
Nichterwerbstätige	6 243,8	6 094,8	x	x	2 300,7	2 215,6	3 943,1	3 879,3
Zusammen	8 790,1	8 917,1	2 300,1	2 484,4	2 338,4	2 268,3	4 151,6	4 164,4

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Arbeitslosengeld, -hilfe

10. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1971 – 1990*)

Jahr (April, Mai oder Juni) Altersgruppe	Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				Auf 100 Personen ¹⁾ entfallen ... Erwerbs- personen
	ins- gesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darunter männlich	darunter Rentner u. dergl.		
					zusammen	männlich	
	1 000						Anzahl
1971	6 896,9	4 705,8	10 058,4	3 366,3	2 521,6	1 049,8	40,7
1972	7 140,8	4 794,3	10 012,1	3 419,4	2 598,0	1 113,5	41,6
1973	7 162,7	4 781,9	10 045,5	3 461,9	2 673,4	1 149,3	41,6
1974	7 140,3	4 760,6	10 089,1	3 494,8	2 804,0	1 228,3	41,4
1975	7 060,6	4 676,0	10 129,6	3 546,2	2 836,8	1 252,6	41,1
1976	6 987,6	4 607,2	10 111,7	3 556,7	2 855,0	1 251,8	40,9
1977	7 017,7	4 617,2	10 044,5	3 523,2	2 807,8	1 237,1	41,1
1978	7 009,9	4 601,4	10 005,3	3 510,6	2 937,2	1 286,7	41,2
1979	7 091,9	4 639,5	9 903,5	3 464,1	2 961,9	1 285,1	41,7
1980	7 176,1	4 694,3	9 859,2	3 446,3	3 013,9	1 322,2	42,1
1981	7 264,0	4 726,1	9 783,2	3 428,0	2 965,4	1 279,4	42,6
1982	7 357,7	4 738,4	9 664,5	3 403,0	2 736,7	1 184,6	43,2
1983 ²⁾	7 360,8	4 693,8	9 548,2	3 381,4	.	.	43,5
1984 ²⁾	7 482,1	4 740,8	9 302,4	3 266,4	.	.	44,6
1985	7 494,1	4 726,8	9 192,6	3 233,1	2 955,0	1 260,6	44,9
1986	7 511,0	4 726,8	9 153,3	3 227,1	2 981,8	1 265,9	45,1
1987	7 543,6	4 728,9	9 129,2	3 233,2	3 059,0	1 313,3	45,2
1988	7 629,2	4 772,6	9 141,9	3 272,3	3 166,3	1 362,4	45,5
1989	7 654,0	4 766,5	9 257,8	3 355,2	3 262,3	1 397,6	45,3
1990	8 058,9	4 916,2	9 143,0	3 368,6	3 119,0	1 365,7	46,8
davon							
im Alter von ...							
bis unter ...							
Jahren							
unter 20	336,9	185,8	3 228,9	1 639,9	13,5	(6,5)	(9,4)
20 – 40	4 111,8	2 393,9	1 178,3	291,9	20,4	(9,2)	77,7
40 – 60	3 359,2	2 158,4	1 340,2	215,8	298,1	169,7	71,5
60 – 65	196,7	144,1	854,1	351,6	583,5	331,1	18,7
65 und mehr . .	54,4	34,0	2 541,5	869,4	2 203,5	849,2	2,1

*) bis 1971 ohne Soldaten, ab 1972 einschl. Soldaten – 1) der Wohnbevölkerung bzw. ab 1984 der Bevölkerung – 2) Ergebnisse der EG-Arbeitskräfteerhebung

**11. Bevölkerung im April 1990 nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf*)**

1 000

Nettoeinkommen im April von ... bis unter ... DM	Erwerbstätige					Nicht- erwerbstätige
	insgesamt	darunter				
		Selbständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ²⁾	
Insgesamt						
unter 600	576,0	23,6	43,9	232,4	276,3	831,4
600 – 1 200	816,5	31,9	26,4	442,2	315,9	1 046,8
1 200 – 1 800	1 179,6	40,3	50,2	555,1	533,9	939,3
1 800 – 2 200	1 299,9	53,9	69,6	500,5	675,9	551,2
2 200 – 3 000	1 471,0	69,0	132,2	596,8	672,9	414,7
3 000 und mehr	1 342,9	223,1	258,1	710,0	151,7	237,9
Ohne Einkommensangabe ³⁾	753,7	149,8	36,8	281,0	206,5	649,6
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	5 091,7
Insgesamt	7 439,6	591,6	617,3	3 317,9	2 833,2	9 762,3
männlich						
unter 600	214,1	/	42,5	50,4	116,3	231,5
600 – 1 200	195,4	13,4	15,6	74,2	92,0	310,6
1 200 – 1 800	479,8	22,8	29,2	107,4	320,3	389,8
1 800 – 2 200	901,6	35,0	44,2	199,0	623,5	356,8
2 200 – 3 000	1 207,9	55,0	96,0	397,9	658,9	302,4
3 000 und mehr	1 178,6	194,5	206,8	628,2	149,1	175,0
Ohne Einkommensangabe ³⁾	440,1	120,8	28,4	132,0	147,4	249,4
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	1 651,9
Zusammen	4 617,3	446,3	463,0	1 589,1	2 107,4	3 667,5
weiblich						
unter 600	361,9	18,5	/	182,0	160,0	599,9
600 – 1 200	621,1	18,5	10,8	367,9	223,8	736,1
1 200 – 1 800	699,8	17,5	20,9	447,7	213,6	549,5
1 800 – 2 200	398,3	18,9	25,4	301,5	52,5	194,4
2 200 – 3 000	263,1	14,0	36,2	198,9	14,0	112,3
3 000 und mehr	164,4	28,8	51,2	81,7	/	62,8
Ohne Einkommensangabe ³⁾	313,6	29,0	(8,4)	149,0	59,2	400,1
Kein Einkommen	x	x	x	x	x	3 439,8
Zusammen	2 822,3	145,3	154,3	1 728,8	725,8	6 094,8

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 3) einschl. selbständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

**12. Erwerbstätige im April 1989 und 1990 nach Geschlecht,
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf*)**

1 000

Wirtschaftsabteilung Jahr (April)		Erwerbstätige						
		insgesamt	Selbst- ständige	mithelfende Familien- angehörige	davon			
					zu- sammen	Beamte	Angestellte 1)	Arbeiter 2)
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1989	128,9	52,5	26,9	49,5	/	(8,9)	40,1
	1990	162,0	62,9	33,7	65,5	/	17,1	47,3
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	1989	256,2	/	/	254,4	/	76,0	178,1
	1990	248,3	/	-	247,5	/	85,3	162,1
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).	1989	2 325,3	92,4	(5,1)	2 227,8	/	771,6	1 453,8
	1990	2 452,5	98,8	(8,3)	2 345,5	/	854,3	1 489,1
Baugewerbe	1989	448,0	54,8	/	389,2	/	85,5	302,6
	1990	464,4	48,9	(5,1)	410,4	/	106,8	302,8
Handel	1989	905,1	123,6	10,2	771,3	/	564,6	205,6
	1990	935,4	122,9	10,1	802,3	/	604,0	197,0
Verkehr, Nachricht- übermittlung	1989	371,8	20,9	/	349,8	108,6	96,6	144,6
	1990	401,1	23,5	/	376,2	112,5	110,5	153,2
Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	1989	230,0	19,6	/	209,7	/	200,4	(6,3)
	1990	253,6	20,3	/	232,1	/	220,9	(8,0)
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen . .	1989	1 468,9	192,4	16,5	1 261,5	151,2	798,5	311,8
	1990	1 663,1	213,5	19,7	1 431,7	169,2	929,7	332,8
Organisationen ohne Erwerbs- zweck, private Haushalte . . .	1989	148,9	-	-	147,4	11,2	101,1	35,1
	1990	183,7	-	-	181,8	11,7	122,3	47,8
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1989	689,4	-	-	689,4	319,7	273,0	96,7
	1990	675,5	-	-	675,5	315,3	267,1	93,1
Insgesamt	1989	6 972,5	557,9	64,6	6 350,0	599,1	2 976,2	2 774,7
	1990	7 439,6	591,6	79,6	6 768,4	617,3	3 317,9	2 833,2
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1989	86,0	46,5	/	34,7	/	(5,0)	29,2
	1990	103,5	55,2	(5,0)	43,3	/	(8,5)	33,9
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	1989	237,3	/	-	235,8	/	61,1	174,4
	1990	230,2	/	-	229,7	/	70,6	158,7
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe).	1989	1 780,0	77,7	/	1 701,5	/	530,1	1 163,9
	1990	1 848,0	84,0	/	1 762,6	/	573,0	1 188,0
Baugewerbe	1989	401,2	52,0	/	348,9	/	54,0	294,0
	1990	414,5	46,5	/	367,8	/	73,4	293,9
Handel	1989	401,4	79,5	/	320,1	/	203,9	115,5
	1990	401,0	79,6	/	320,4	/	215,5	104,4
Verkehr, Nachricht- übermittlung	1989	285,8	18,4	-	267,4	90,7	51,7	125,0
	1990	302,8	19,1	-	283,6	94,5	59,5	129,6
Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	1989	123,3	16,3	/	106,9	/	102,4	/
	1990	131,2	16,3	/	114,8	/	109,9	/
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen . .	1989	590,2	129,2	/	459,7	77,6	254,0	128,1
	1990	667,7	144,8	/	520,0	85,3	314,4	120,3
Organisationen ohne Erwerbs- zweck, private Haushalte . . .	1989	60,8	-	-	60,1	10,2	38,5	11,4
	1990	68,4	-	-	67,8	(9,6)	45,6	12,6
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1989	460,2	-	-	460,2	275,9	124,1	60,2
	1990	450,0	-	-	450,0	267,8	118,9	63,3
Zusammen	1989	4 426,2	421,1	(9,8)	3 995,3	460,9	1 424,8	2 109,6
	1990	4 617,3	446,3	11,5	4 159,5	463,0	1 589,1	2 107,4

*) Ergebnisse des Mikrozensus - 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen -
2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen

13. Erwerbstätige im April 1990 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen*)

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in den Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung		sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15-19	309,8	4,2	(5,5)	(3,4)	157,1	5,0	55,2	4,1	92,0	3,3
20-24	985,0	13,2	15,2	9,4	412,1	13,0	175,1	13,1	382,6	13,8
25-29	1 016,7	13,7	13,5	8,3	427,5	13,5	174,8	13,1	401,0	14,4
30-34	922,3	12,4	14,7	9,1	381,0	12,0	162,1	12,1	346,6	13,1
35-39	866,0	11,6	15,7	9,7	347,0	11,0	155,6	11,6	347,8	12,5
40-44	799,7	10,7	13,8	8,5	326,9	10,3	150,8	11,3	308,2	11,1
45-49	858,9	11,5	18,0	11,1	370,4	11,7	163,6	12,2	306,9	11,1
50-54	894,2	12,0	28,5	17,6	416,7	13,2	159,2	11,9	289,8	10,4
55-59	551,6	7,4	19,7	12,2	251,6	7,9	96,0	7,2	184,3	6,6
60-64	181,8	2,4	12,1	7,5	61,6	1,9	34,5	2,6	73,7	2,7
65 und mehr . .	53,6	0,7	(5,3)	(3,3)	13,5	0,4	(9,7)	(0,7)	25,0	0,9
Insgesamt . .	7 439,6	100	162,0	100	3 165,2	100	1 336,5	100	2 775,9	100
darunter männlich										
15-19	174,5	3,8	/	/	123,8	5,0	21,1	3,0	26,4	2,0
20-24	538,8	11,7	10,8	10,4	294,6	11,8	70,9	10,1	162,5	12,3
25-29	591,1	12,8	10,0	9,7	329,2	13,2	89,2	12,7	162,7	12,4
30-34	584,4	12,7	(9,8)	(9,5)	304,8	12,2	94,1	13,4	175,7	13,3
35-39	539,5	11,7	(9,9)	(9,6)	273,6	11,0	86,1	12,2	169,9	12,9
40-44	496,3	10,7	(7,7)	(7,4)	255,1	10,2	82,6	11,7	150,9	11,5
45-49	548,6	11,9	10,8	10,4	294,1	11,8	87,9	12,5	155,7	11,8
50-54	593,4	12,9	17,0	16,4	343,0	13,8	84,3	12,0	149,1	11,3
55-59	384,1	8,3	13,1	12,7	210,6	8,4	58,3	8,3	102,1	7,8
60-64	133,1	2,9	(7,9)	(7,6)	53,5	2,1	23,9	3,4	47,8	3,6
65 und mehr . .	33,5	0,7	/	/	10,3	0,4	(5,4)	(0,8)	14,4	1,1
Zusammen . .	4 617,3	100	103,5	100	2 492,8	100	703,8	100	1 317,3	100

*) Ergebnisse des Mikrozensus

14. Erwerbsquoten*) im April 1989 und 1990) nach Geschlecht, Altersgruppen
und Familienstand der Erwerbspersonen**

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet		verwitwet/geschieden	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Insgesamt								
15-19	35,5	34,4	35,5	34,3	(39,0)	(38,9)	/	/
20-24	75,3	76,2	77,0	77,5	67,3	69,5	(69,4)	(81,1)
25-29	75,6	77,4	79,3	81,9	72,0	72,9	76,3	81,3
30-34	76,9	78,4	89,6	90,7	72,7	74,0	81,1	83,8
35-39	77,6	79,3	93,0	93,8	74,2	76,4	87,9	86,2
40-44	77,5	79,8	92,7	91,4	74,9	77,7	86,8	89,1
45-49	75,0	77,3	90,9	87,5	72,6	75,6	81,9	84,5
50-54	69,2	70,9	81,4	86,7	67,8	69,4	72,4	73,8
55-59	54,0	57,8	69,9	75,5	53,6	57,2	49,5	55,3
60-64	17,2	18,7	23,4	22,4	17,9	19,6	12,2	13,8
65-69	3,5	3,9	/	/	3,8	4,2	(2,0)	(2,3)
70 und mehr	1,2	1,2	/	/	1,6	1,6	(0,6)	(0,7)
Insgesamt .	45,3	46,8	39,2	38,8	54,8	57,1	25,1	28,0
darunter								
15-64	64,7	66,6	67,1	68,4	63,9	66,1	60,7	63,8
Männer								
15-19	38,9	37,2	38,7	37,0	/	/	-	-
20-24	78,8	78,9	77,1	77,1	94,2	95,8	(50,0)	(73,3)
25-29	85,1	86,9	77,7	80,6	94,8	95,2	(93,9)	(98,3)
30-34	95,1	95,4	90,0	91,4	97,1	97,2	96,5	95,4
35-39	97,3	97,5	94,3	93,3	98,1	98,4	95,3	97,1
40-44	97,4	97,0	93,0	90,2	98,1	98,0	96,3	95,1
45-49	95,9	96,2	91,0	88,3	96,8	97,3	92,0	93,3
50-54	91,3	92,1	83,0	86,5	92,3	93,2	87,9	85,5
55-59	73,4	77,9	67,4	73,7	74,1	78,5	68,9	73,5
60-64	27,9	29,1	/	/	28,0	29,5	23,8	25,6
65-69	6,0	6,2	/	/	5,8	6,1	/	/
70 und mehr	2,2	2,1	/	/	(2,2)	(2,2)	/	/
Zusammen .	58,7	59,3	43,1	42,4	71,7	73,1	49,4	52,0
darunter								
15-64	79,6	80,6	69,7	70,6	85,4	86,2	79,2	80,2
Frauen								
15-19	31,9	31,5	32,0	31,5	/	/	/	/
20-24	71,6	73,2	76,8	78,0	54,6	57,4	/	/
25-29	65,7	67,6	81,9	83,8	55,4	56,6	68,2	73,8
30-34	57,8	61,1	88,8	89,4	50,2	53,5	72,9	77,0
35-39	57,9	61,2	90,7	94,7	51,5	55,7	83,2	79,2
40-44	56,8	62,4	92,1	94,0	51,4	57,2	80,7	85,5
45-49	53,5	58,0	90,8	86,1	47,4	52,9	75,6	79,0
50-54	46,3	49,4	79,0	87,1	41,0	44,2	64,2	67,9
55-59	34,0	37,0	72,5	77,9	29,1	32,1	41,6	47,9
60-64	8,3	9,5	(18,0)	20,6	6,8	8,0	9,1	10,3
65-69	1,8	2,3	/	/	(1,7)	(2,2)	/	/
70 und mehr	(0,7)	(0,7)	/	/	/	/	/	/
Zusammen .	32,8	35,2	34,6	34,5	37,5	40,9	18,6	21,3
darunter								
15-64	49,4	52,3	63,8	65,6	42,9	46,4	52,0	56,0

*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes - **) Ergebnisse des Mikrozensus

**15. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten im April 1990
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Familienstand und Geschlecht*)**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon								
				ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men	männ- lich	weib- lich	zusam- men
Bevölkerung in 1 000												
EG-Staaten zusammen	247,0	197,4	444,4	97,6	69,8	167,4	137,3	112,7	250,0	12,1	14,9	27,0
darunter												
Griechenland	56,0	44,5	100,5	24,5	16,7	41,3	29,3	25,9	55,2	/	/	/
Italien	78,9	52,3	131,2	33,3	23,0	56,3	42,0	26,1	68,1	/	/	(6,8)
Niederlande	37,4	33,5	70,9	12,2	(6,9)	19,1	23,0	20,8	43,7	/	(5,8)	(8,0)
Portugal	19,4	19,6	39,0	(8,1)	(7,5)	15,6	11,0	11,6	22,6	/	/	/
Spanien	23,7	20,8	44,5	(8,7)	(6,9)	15,6	14,1	12,7	26,8	/	/	/
Nicht EG-Staaten zusammen	586,7	497,6	1 084,3	292,2	227,9	515,1	283,5	253,9	537,4	11,0	20,7	31,8
darunter												
Jugoslawien	82,0	71,0	153,0	34,8	30,2	65,0	45,7	36,7	82,4	/	/	(5,6)
Türkei	318,9	266,7	585,6	165,5	127,0	292,5	149,8	134,3	284,0	/	(5,5)	(9,1)
Insgesamt	833,7	695,0	1 528,7	389,8	292,7	682,5	420,8	366,6	787,4	23,1	35,6	58,7
Erwerbspersonen¹⁾ in 1 000												
EG-Staaten zusammen	175,0	79,7	254,7	45,7	19,4	65,1	120,4	54,4	174,8	(8,9)	(5,9)	14,8
darunter												
Griechenland	37,6	20,1	57,7	(9,7)	/	14,3	26,1	14,2	40,3	/	/	/
Italien	56,4	18,5	74,9	15,1	/	19,5	38,5	12,9	51,5	/	/	/
Niederlande	25,9	11,6	37,5	(7,6)	/	11,2	16,9	(6,3)	23,7	/	/	/
Portugal	15,1	(8,0)	23,1	/	/	(5,2)	10,6	(6,9)	17,5	/	/	/
Spanien	18,0	(9,0)	27,0	/	/	(6,6)	12,9	(5,9)	18,8	/	/	/
Nicht EG-Staaten zusammen	320,1	130,5	450,6	67,4	29,9	97,4	244,2	89,5	333,7	(8,5)	11,0	19,4
darunter												
Jugoslawien	51,1	27,3	78,5	(9,3)	/	13,7	40,2	20,0	60,2	/	/	/
Türkei	170,7	60,3	231,0	32,7	15,7	48,4	135,0	41,2	176,2	/	/	(6,5)
Insgesamt	495,1	210,2	705,3	113,2	49,3	162,5	364,6	144,0	508,6	17,4	16,9	34,2
Erwerbsquoten²⁾												
EG-Staaten zusammen	70,9	40,4	57,3	46,8	27,8	38,9	87,7	48,3	69,9	73,6	39,6	54,8
darunter												
Griechenland	67,1	45,2	57,4	39,6	/	34,6	89,1	54,8	73,0	/	/	/
Italien	71,5	35,4	57,1	45,3	/	34,6	91,7	49,4	75,6	/	/	/
Niederlande	69,3	34,6	52,9	62,3	/	58,6	73,5	32,7	54,2	/	/	/
Portugal	77,8	40,8	59,2	/	/	33,3	96,4	59,5	77,4	/	/	/
Spanien	75,9	43,3	60,7	/	/	42,3	91,5	46,5	70,1	/	/	/
Nicht EG-Staaten zusammen	54,6	26,2	41,6	23,1	13,4	18,9	86,1	35,3	62,1	77,3	53,1	61,0
darunter												
Jugoslawien	62,3	38,5	51,3	26,7	/	21,1	88,0	54,5	73,1	/	/	/
Türkei	53,5	22,6	39,4	19,8	12,4	16,5	90,1	30,7	62,0	/	/	71,4
Insgesamt	59,4	30,2	46,1	29,0	16,8	23,8	86,6	39,3	64,6	75,3	47,5	58,3

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Erwerbstätige und Erwerbslose – 2) Zahl der Erwerbspersonen je 100 der ausländischen Bevölkerung entsprechenden Geschlechts und Familienstandes

16. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten am

Arbeitsamtsbezirk	1985		1986		1987	
	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
Aachen	28 757	11,2	27 714	10,8	27 928	10,9
Ahlen	9 705	12,0	8 812	10,9	9 018	11,2
Bergisch Gladbach	22 065	9,3	21 015	8,9	22 730	9,6
Bielefeld	23 606	10,5	23 428	10,5	23 806	10,7
Bochum	29 663	14,7	30 566	15,3	32 301	16,3
Bonn	21 463	7,7	21 548	7,7	23 786	8,5
Brühl	18 267	9,3	18 043	9,2	17 924	9,1
Coesfeld	19 268	13,1	19 009	12,9	17 895	12,1
Detmold	11 793	10,6	11 102	10,0	11 418	10,3
Dortmund	44 331	16,5	42 801	16,2	44 834	17,1
Düren	7 913	9,7	7 735	9,5	7 474	9,2
Düsseldorf	39 026	10,3	39 720	10,5	44 068	11,7
Duisburg	31 126	15,5	30 928	15,6	31 925	16,3
Essen	33 804	14,9	32 817	14,7	34 220	15,4
Gelsenkirchen	25 703	15,1	25 509	15,1	26 960	16,0
Hagen	25 247	12,1	23 365	11,3	25 707	12,4
Hamm	18 184	13,0	17 759	12,7	19 028	13,6
Herford	19 208	10,3	17 070	9,2	16 397	8,8
Iserlohn	14 895	9,4	13 941	8,8	14 846	9,4
Köln	52 168	13,6	53 134	14,0	56 739	15,1
Krefeld	21 709	12,2	20 538	11,6	21 753	12,3
Meschede	7 894	9,3	7 842	9,3	7 614	9,1
Mönchengladbach	24 500	9,8	23 411	9,4	23 857	9,6
Münster	11 390	11,9	11 689	12,2	11 535	12,2
Oberhausen	18 566	12,8	19 487	13,5	22 232	15,5
Paderborn	13 218	11,6	13 120	11,5	12 692	11,1
Recklinghausen	25 194	13,6	25 114	13,6	25 463	13,8
Rheine	15 908	13,2	14 702	12,2	13 747	11,3
Siegen	12 685	9,1	11 630	8,4	12 756	9,2
Soest	10 106	11,4	9 566	10,8	9 889	11,1
Sulingen	9 557	8,3	9 398	8,3	10 712	9,5
Wesel	26 090	11,9	26 884	12,3	28 054	12,8
Wuppertal	19 972	9,3	20 043	9,4	19 724	9,4
Nordrhein-Westfalen . . .	712 981	10,7	699 440	10,5	729 032	10,8

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

30. September 1985 – 1991 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitslose							
1988		1989		1990		1991	
Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
29 120	11,3	27 200	9,5	26 565	9,1	24 351	8,2
8 071	10,0	6 864	7,1	6 667	6,8	6 355	6,2
23 725	10,0	19 637	7,2	19 299	6,9	19 328	6,7
23 139	10,4	19 723	7,8	16 287	6,3	15 433	5,8
32 413	16,4	29 032	12,8	26 898	11,9	25 542	11,1
25 406	9,1	21 784	7,1	19 245	6,2	18 629	5,9
18 233	9,2	15 740	6,9	13 722	5,9	12 819	5,4
16 232	10,9	14 732	7,9	12 661	6,6	10 879	5,5
10 806	9,7	10 074	7,8	9 071	6,8	8 836	6,4
44 099	16,8	39 882	13,1	36 200	11,9	33 667	10,9
7 569	9,3	7 176	7,8	7 114	7,5	6 617	6,8
45 408	12,0	37 955	9,2	34 645	8,3	31 666	7,5
32 474	16,7	27 791	12,9	25 365	11,8	24 495	11,3
34 746	15,7	34 818	13,5	31 231	12,2	26 786	10,3
27 015	16,1	26 664	14,3	23 656	12,5	21 287	11,1
25 088	12,2	22 146	9,5	20 588	8,8	18 882	7,9
19 450	13,8	17 375	11,0	14 500	9,0	13 665	8,3
14 898	8,0	14 586	6,9	13 990	6,4	13 184	5,8
15 452	9,8	13 696	7,6	12 568	6,7	11 871	6,1
56 311	14,9	50 103	12,1	45 756	11,1	41 590	10,0
21 122	11,9	18 385	8,9	16 854	8,0	15 753	7,4
6 286	7,5	5 938	5,9	5 328	5,2	4 802	4,5
25 483	10,2	23 226	8,4	21 956	7,7	18 624	6,4
11 409	12,2	10 164	9,9	8 435	8,2	7 385	7,1
21 287	15,0	17 445	10,5	16 174	9,9	14 853	9,0
12 374	10,8	11 767	8,2	12 196	8,2	10 004	6,5
26 170	14,1	23 049	10,6	21 703	9,9	20 978	9,5
12 838	10,6	11 528	7,8	9 310	6,2	8 497	5,6
11 560	8,3	9 593	6,0	9 130	5,5	8 893	5,2
9 391	10,5	8 684	8,3	7 007	6,6	6 357	5,8
10 941	9,6	8 729	7,2	7 191	5,8	6 877	5,5
26 884	12,2	23 582	8,7	22 261	8,3	21 416	7,8
21 134	10,1	17 793	8,0	15 919	7,0	14 892	6,5
726 534	10,6	646 861	9,4	589 492	8,4	545 213	7,6

17. Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken am 30. September 1990 nach Altersgruppen und Dauer

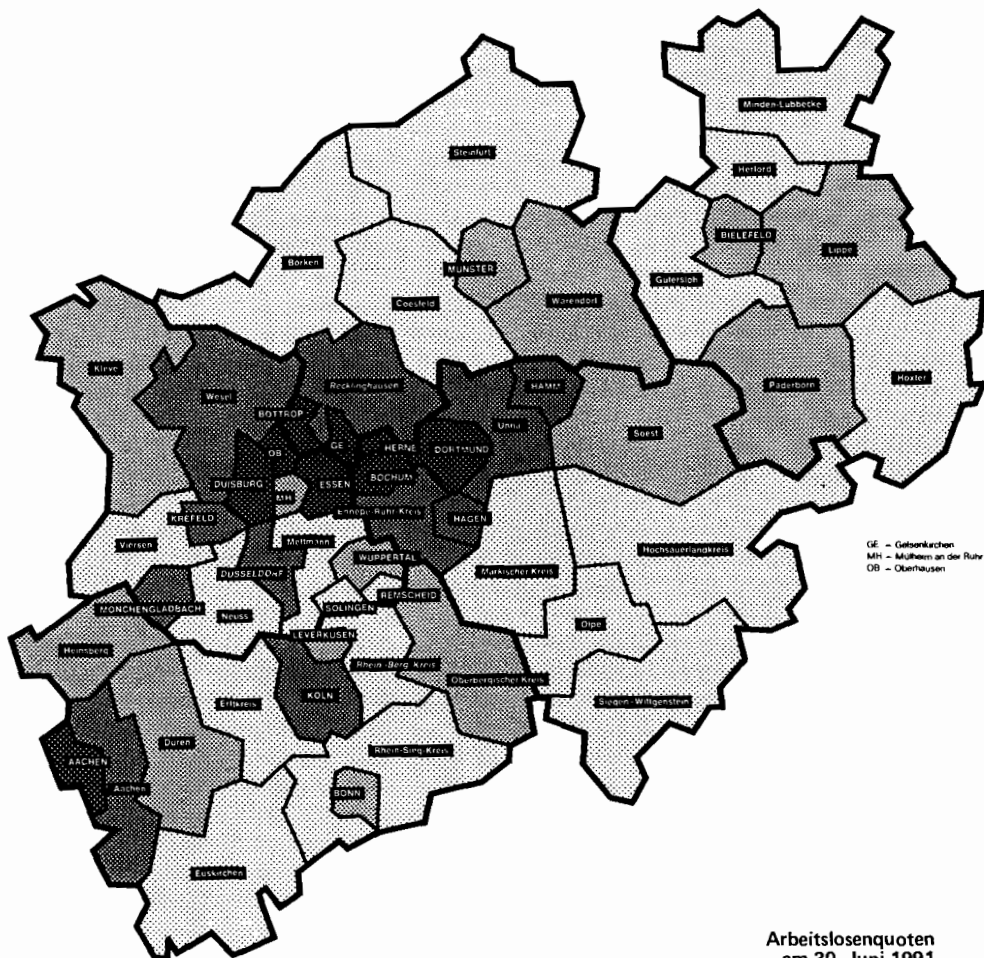
Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 und mehr	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	1 047	7 318	10 963	6 429	807	11 858	5 401	3 993	5 312
Ahlen	274	1 976	2 766	1 494	156	3 516	1 246	870	1 034
Bergisch Gladbach	574	4 844	6 978	5 945	958	9 744	3 491	2 767	3 297
Bielefeld	500	4 317	6 748	4 142	580	8 423	2 949	2 115	2 800
Bochum	823	6 527	10 856	7 830	862	10 738	5 138	4 562	6 460
Bonn	688	5 386	8 185	4 284	702	10 577	3 408	2 488	2 772
Brühl	473	3 866	5 336	3 501	546	7 205	2 819	1 909	1 789
Coesfeld	403	4 096	4 737	2 956	469	5 840	2 564	1 897	2 360
Detmold	298	2 405	3 422	2 465	481	5 249	1 591	1 115	1 116
Dortmund	1 232	8 273	13 845	11 730	1 120	14 514	7 027	5 766	8 893
Düren	324	1 814	3 326	1 458	192	3 778	1 414	942	980
Düsseldorf	894	7 877	14 588	9 928	1 358	15 385	6 581	5 248	7 431
Duisburg	1 042	5 687	8 833	8 890	913	11 527	4 551	3 775	5 512
Essen	960	7 685	12 676	8 714	1 199	11 424	6 226	5 323	8 261
Gelsenkirchen . . .	897	5 772	8 997	7 136	855	9 558	4 383	3 995	5 721
Hagen	654	5 268	7 896	6 038	734	9 358	3 868	3 354	4 010
Hamm	625	3 712	5 567	4 101	495	6 928	2 702	2 207	2 663
Herford	544	3 554	5 273	4 003	616	7 804	2 529	1 781	1 876
Iserlohn	516	3 264	4 932	3 372	484	5 884	2 610	1 856	2 218
Köln	1 432	11 268	19 328	11 872	1 856	18 793	8 721	7 845	10 397
Krefeld	614	4 041	6 410	5 093	696	7 709	3 197	2 548	3 400
Meschede	204	1 694	2 000	1 192	236	3 006	1 048	656	616
Mönchengladbach	734	5 076	8 642	6 530	968	10 084	4 360	3 394	4 112
Münster	178	2 683	4 127	1 244	203	4 718	1 416	1 064	1 237
Oberhausen	511	3 738	5 364	5 925	636	7 406	2 921	2 257	3 590
Paderborn	502	3 502	5 084	2 608	498	6 274	2 594	1 530	1 796
Recklinghausen . .	878	5 818	8 381	5 892	734	9 899	4 339	3 250	4 215
Rheine	266	2 873	3 543	2 325	303	4 877	1 757	1 333	1 343
Siegen	396	2 422	3 024	2 906	378	4 732	1 730	1 218	1 446
Soest	192	2 018	2 882	1 654	260	3 328	1 302	1 120	1 256
Solingen	185	1 856	2 765	2 128	257	3 611	1 301	978	1 301
Wesel	602	5 672	8 176	6 950	888	9 640	4 040	3 532	5 076
Wuppertal	544	3 761	6 127	4 818	669	7 365	2 947	2 389	3 218
Nordrhein-									
Westfalen	20 006	150 063	231 777	165 553	22 109	270 752	112 171	89 077	117 508

*) Werte entstammen der jährlichen Strukturanalyse der Bestände an Arbeitslosen (50 %-Stichprobe), wodurch Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

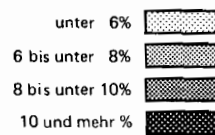
der Arbeitslosigkeit*) sowie am 30. September 1990 und 1991 nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer	
1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
26 565	24 351	9,1	8,2	13 527	12 807	13 038	11 544	3 113	3 651
6 667	6 355	6,8	6,2	3 173	3 049	3 494	3 306	722	843
19 299	19 328	6,9	6,7	8 887	8 990	10 412	10 338	2 052	2 230
16 287	15 433	6,3	5,8	7 320	7 334	8 967	8 099	2 056	2 244
26 898	25 542	11,9	11,1	15 111	14 503	11 787	11 039	2 895	2 933
19 245	18 629	6,2	5,9	9 851	9 677	9 394	8 952	2 650	2 673
13 722	12 819	5,9	5,4	6 672	6 624	7 050	6 195	1 382	1 623
12 661	10 879	6,6	5,5	5 754	5 068	6 907	5 811	751	818
9 071	8 836	6,8	6,4	4 233	4 081	4 838	4 755	674	683
36 200	33 667	11,9	10,9	20 849	20 057	15 351	13 610	4 076	4 245
7 114	6 617	7,5	6,8	3 213	3 044	3 901	3 573	571	649
34 645	31 666	8,3	7,5	18 568	17 307	16 077	14 359	5 715	5 521
25 365	24 495	11,8	11,3	14 778	14 867	10 587	9 628	3 290	3 565
31 231	26 786	12,2	10,3	17 957	15 681	13 274	11 105	2 948	3 020
23 656	21 287	12,5	11,1	13 275	12 015	10 381	9 272	2 574	2 623
20 588	18 882	8,8	7,9	10 431	9 971	10 157	8 911	2 293	2 545
14 500	13 665	9,0	8,3	7 194	6 983	7 306	6 682	1 401	1 480
13 990	13 184	6,4	5,8	6 017	5 642	7 973	7 542	1 003	1 018
12 568	11 871	6,7	6,1	5 320	5 303	7 248	6 568	1 533	1 803
45 756	41 590	11,1	10,0	26 721	24 769	19 035	16 821	9 713	9 221
16 854	15 753	8,0	7,4	8 344	8 164	8 510	7 589	2 245	2 248
5 328	4 802	5,2	4,5	2 281	2 133	3 047	2 669	373	395
21 956	18 624	7,7	6,4	10 587	9 433	11 369	9 191	2 737	2 816
8 435	7 385	8,2	7,1	4 542	3 944	3 893	3 441	783	738
16 174	14 853	9,9	9,0	9 581	8 899	6 593	5 954	1 611	1 635
12 196	10 004	8,2	6,5	5 539	4 623	6 657	5 381	964	901
21 703	20 978	9,9	9,5	11 289	10 836	10 414	10 142	1 991	2 170
9 310	8 497	6,2	5,6	4 469	4 165	4 841	4 332	580	609
9 130	8 893	5,5	5,2	4 210	4 289	4 920	4 604	772	928
7 007	6 357	6,6	5,8	3 312	2 986	3 695	3 371	600	534
7 191	6 877	5,8	5,5	3 308	3 236	3 883	3 641	1 194	1 306
22 261	21 416	8,3	7,8	11 791	11 649	10 470	9 767	1 755	2 072
15 919	14 892	7,0	6,5	7 378	7 149	8 541	7 743	2 492	2 464
589 492	545 213	8,4	7,6	305 482	289 278	284 010	255 935	69 509	72 204

Abweichungen gegenüber den Werten aus der monatlichen Erfassung aller Arbeitslosen möglich sind. — — — Quelle:



Arbeitslosenquoten
 am 30. Juni 1991



18. Streiks 1970 – 1990*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftszweigen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdienst- erhebung
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
1970	59	73 278	73 252	26	—	50 326	50 083
1971	85	35 461	31 020	4 425	16 ¹⁾	160 402	157 712
1972	24	16 015	15 546	453	16 ¹⁾	43 110	43 110
1973	450	58 841	57 347	1 466	28	134 430	134 201
1974	303	79 893	79 850	43	—	187 631	35 200
1975	22	8 901	8 752	—	149	13 236	13 129
1976	193	19 587	16 639	2 948	—	99 894	99 894
1977	18	7 541	7 530	11	—	2 511	2 434
1978	60	78 905	36 899	248	41 760 ¹⁾	936 394	936 020
1979	19	57 356	15 596	—	41 760 ¹⁾	369 555	369 555
1980	26	7 678	7 678	—	—	20 899	342
1981	38	54 165	54 165	—	—	12 278	12 278
1982	11	12 186	12 186	—	—	1 947	1 947
1983	11	13 907	13 907	—	—	3 540	3 090
1984	162	39 500	36 842	2 658	—	100 860	78 785
1985	17	6 257	6 050	207	—	5 062	5 062
1986	24	26 353	26 346	7	—	6 137	3 987
1987	17	13 044	13 044	—	—	3 649	3 649
1988	5	6 840	6 840	—	—	2 620	1 749
1989	35	8 926	7 629	1 297	—	22 121	19 714
1990	111	45 554	44 989	565	—	30 726	19 303

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden × verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) über die Jahreswende andauernde Streiks

19. Streiks 1990 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Wirtschaftszweige der regelmäßigen Verdiensterhebung						
Stein-, Braun- und Pechkohlen-Bergbau	2	3 500	3 500	–	–	438
Eisen- und Stahlerzeugung	6	9 981	9 981	–	–	4 898
Ziehereien und Kaltwalzwerke	2	987	987	–	–	413
Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1	789	789	–	–	109
Stahl-, Leichtmetall- und Behälterbau	1	640	640	–	–	157
Maschinenbau	3	2 525	2 525	–	–	845
Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Walzlager- und sonstigen Antriebselementen sowie sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	5	2 583	2 583	–	–	750
Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und Karosserien	5	6 946	6 946	–	–	2 506
Elektrotechnik	9	5 380	5 380	–	–	1 510
Herstellung und Reparatur von Uhren	1	1 125	1 125	–	–	127
Herstellung von EBM-Waren	2	643	643	–	–	223
Papierherzeugung und -verarbeitung	13	4 397	4 397	–	–	5 045
Druckerei und Vervielfältigung	13	1 662	1 662	–	–	2 282
Sonstige Wirtschaftszweige						
Deutsche Bundespost	26	1 939	1 398	541	–	7 492
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	21	1 989	1 965	24	–	3 785
Verteidigung, öffentliche Sicherheit und Ordnung	1	468	468	–	–	146

20. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 1990

Arbeitnehmerorganisation	Mitglieder							
	ins-gesamt	weib-lich	davon					
			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
			zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
Deutscher Gewerkschaftsbund								
Landesbez. Nordrhein-Westfalen . . .	2 435 287	536 275	1 667 634	239 016	562 664	252 328	204 989	44 931
IG Bau-Steine-Erden	130 662	14 699	120 604	12 723	10 058	1 976	–	–
“ Bergbau und Energie	254 601	4 988	219 002	579	35 427	4 409	172	–
“ Chemie-Papier-Keramik	197 716	26 901	157 821	15 255	39 895	11 646	–	–
Gew. der Eisenbahner Deutschlands	68 871	6 795	32 578	3 307	2 194	907	34 099	2 581
“ Erziehung und Wissenschaft	42 084	23 488	–	–	10 619	6 127	31 465	17 361
“ Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	5 853	1 612	5 478	1 524	268	79	107	9
“ Handel, Banken und Versicherungen	134 512	85 915	19 159	7 083	115 353	78 832	–	–
“ Holz und Kunststoff	50 781	5 684	47 709	4 786	3 072	898	–	–
“ Leder	8 582	4 007	8 222	3 875	360	132	–	–
IG Medien	52 839	13 549	35 952	7 513	16 887	6 036	–	–
IG Metall	795 172	99 633	678 320	69 212	116 852	30 421	–	–
Gew. Nahrung-Genuß-Gaststätten	71 123	25 373	58 180	19 006	12 943	6 367	–	–
“ Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	372 151	136 097	172 318	39 371	174 377	91 095	25 456	5 631
“ der Polizei	48 978	3 797	2 028	574	3 994	2 068	42 956	1 155
Deutsche Postgewerkschaft	117 352	41 461	37 749	16 502	8 869	6 765	70 734	18 194
Gew. Textil-Bekleidung	84 010	42 276	72 514	37 706	11 496	4 570	–	–
Deutsche Angestellten-Gewerkschaft								
Landesverband Nordrh.-Westfalen . .	130 080	45 310	1 310	491	128 770	44 819	x	x
Deutscher Beamtenbund								
Landesbund Nordrhein-Westfalen . .	188 517	46 544	6 289	1 714	22 067	9 958	160 161	34 872
im Dienste des Bundes	55 564	7 838	3 265	984	1 160	754	51 139	6 100

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – – – Quelle: Angaben der Arbeitnehmerorganisationen

Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb

Seit 1979 liegt die untere Erfassungsgrenze bei 1 ha (vorher bei 0,5 ha). Bei den einzelnen Erhebungen sind die Abgrenzungen jedoch nicht vollständig identisch.

Für die Bodennutzungshaupterhebung gehören zum Erfassungsbereich:

- a) land- und forstwirtschaftliche Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche oder ab 1 ha Waldfläche,
- b) land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn deren natürliche Erzeugungseinheiten dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen,
- c) Flächen von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,
- d) sonstige Flächen, auf denen Reben, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden.

(Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 1, 2, 3, 8, 10 und 11; wobei allerdings in den Tabellen 1, 2 und 3 nur die unter a) aufgeführten Betriebe nachgewiesen werden).

Im Sinne der Landwirtschaftszählung, Agrarberichterstattung und Arbeitskräfteerhebung ist ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb jede Besitzeinheit mit einer land-, forst- und fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha, ferner solche Betriebe mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. (Diese Abgrenzung gilt für die Tabellen 5 und 8, wobei in der Tabelle 5 nur die Betriebe ab 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen werden).

Hauptproduktionsrichtung

Der Unterteilung nach den Hauptproduktionsrichtungen Land- und Forstwirtschaft liegt das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) zugrunde, und zwar gilt für landwirtschaftliche Betriebe: $LF > 10\%$ der WF.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN)

Dieser Begriff gilt bis 1969. Zu ihr gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen einschließlich der vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Sozialbrache).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Dieser Begriff gilt ab 1970. Zu ihr gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen, jedoch nicht die vorübergehend nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen (Sozialbrache).

Ackerland

Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, ferner die Flächen der Sonderkulturen und der zum Unterpflügen (zur Gründüngung) bestimmten Hauptfrüchte, die Schwarzbrache, ab 1970 jedoch nicht mehr die „Sozialbrache“ sowie Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird.

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe

Im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 15 und mehr Jahren.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Im festen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm im gemeinsamen Haushalt leben.

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die im jeweiligen Arbeitsbereich in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes der Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mindestens 42 Stunden (Betriebsinhaber und Familienangehörige) bzw. 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt sind.

1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
				1 - 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	190	3 883	67	90
2	Duisburg	109	3 300	6	10
3	Essen	159	3 074	36	48
4	Krefeld	178	4 216	24	34
5	Mönchengladbach	274	6 864	17	24
6	Mülheim an der Ruhr	79	1 709	7	10
7	Oberhausen	45	656	8	12
8	Remscheid	92	1 682	11	15
9	Solingen	111	1 558	27	38
10	Wuppertal	193	2 670	35	48
	Kreise				
11	Kleve	3 462	76 816	459	643
12	Mettmann	621	15 399	97	135
13	Neuss	1 081	31 764	74	104
14	Viersen	1 353	29 994	106	147
15	Wesel	2 633	54 158	293	404
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	10 580	237 743	1 267	1 762
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	243	5 793	12	18
18	Bonn	77	1 243	13	19
19	Köln	162	7 880	6	10
20	Leverkusen	84	1 578	7	10
	Kreise				
21	Aachen	908	17 749	105	145
22	Düren	1 602	51 469	73	102
23	Erfkreis	953	35 942	50	70
24	Euskirchen	2 381	50 906	311	430
25	Heinsberg	1 730	39 117	101	138
26	Oberbergischer Kreis	2 100	31 395	404	576
27	Rhein.-Berg. Kreis	831	13 258	155	208
28	Rhein-Sieg-Kreis	2 475	43 472	369	504
29	Reg.-Bez. Köln	13 546	299 802	1 606	2 230
30	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	24 126	537 545	2 873	3 992
	Kreisfreie Städte				
31	Bottrop	161	3 161	34	47
32	Gelsenkirchen	62	1 171	8	11
33	Münster	687	14 719	83	112

im Mai 1990 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
55	209	18	255	30	1 003	20	2 326	1
24	131	16	232	43	1 441	20	1 487	2
44	222	22	311	40	1 249	17	1 245	3
40	192	26	375	66	2 123	22	1 493	4
43	251	61	926	126	3 932	27	1 731	5
23	103	15	200	24	738	10	659	6
19	88	5	76	10	275	3	206	7
23	107	20	276	33	998	5	286	8
41	214	20	302	16	526	7	478	9
79	362	32	449	39	1 223	8	588	10
804	3 742	549	8 368	1 354	42 962	296	21 101	11
164	753	82	1 255	190	6 244	88	7 013	12
178	969	222	3 337	447	13 998	160	13 354	13
240	1 219	330	5 122	601	18 302	76	5 203	14
693	3 549	522	7 764	937	29 532	188	12 909	15
2 470	12 111	1 940	29 248	3 956	124 546	947	70 079	16
56	298	51	774	106	3 359	18	1 344	17
34	178	12	158	12	385	6	503	18
23	145	29	449	46	1 626	58	5 649	19
24	119	25	362	23	760	5	328	20
272	1 313	161	2 455	308	9 627	62	4 209	21
238	1 353	274	4 194	744	23 972	273	21 848	22
144	860	177	2 745	361	11 745	221	20 524	23
863	4 436	343	4 869	566	18 812	298	22 361	24
326	1 815	458	6 925	734	22 153	111	8 087	25
749	3 555	359	5 299	480	15 130	108	6 835	26
267	1 252	152	2 248	215	6 764	42	2 787	27
891	4 317	442	6 392	602	19 323	171	12 936	28
3 887	19 641	2 483	36 870	4 197	133 656	1 373	107 411	29
6 357	31 752	4 423	66 118	8 153	258 202	2 320	177 490	30
48	247	16	236	45	1 449	18	1 183	31
15	84	17	261	17	479	5	335	32
216	1 082	111	1 624	206	6 867	71	5 034	33

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			
				1 - 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreise				
34	Borken	5 289	93 665	483	644
35	Coesfeld	3 570	72 665	358	502
36	Recklinghausen	1 308	26 743	149	208
37	Steinfurt	5 931	113 058	659	907
38	Warendorf	4 185	91 932	395	538
39	Reg.-Bez. Münster	21 193	417 114	2 169	2 969
	Kreisfreie Stadt				
40	Bielefeld	461	7 872	87	123
	Kreise				
41	Gütersloh	4 310	59 763	610	854
42	Herford	1 805	24 884	333	460
43	Höxter	3 284	68 339	372	512
44	Lippe	2 259	57 426	277	385
45	Minden-Lübbecke	5 388	72 316	887	1 204
46	Paderborn	3 799	65 117	501	695
47	Reg.-Bez. Detmold	21 306	355 717	3 067	4 233
	Kreisfreie Städte				
48	Bochum	91	2 156	22	30
49	Dortmund	218	5 857	36	51
50	Hagen	152	2 152	.	.
51	Hamm	620	11 993	108	148
52	Herne	26	489	.	.
	Kreise				
53	Ennepe-Ruhr-Kreis	959	12 845	244	324
54	Hochsauerlandkreis	3 396	56 415	499	705
55	Märkischer Kreis	1 469	27 883	235	329
56	Olpe	1 295	16 230	213	300
57	Siegen-Wittgenstein	1 974	16 150	442	639
58	Soest	3 133	79 202	263	361
59	Unna	1 074	28 021	122	171
60	Reg.-Bez. Arnsberg	14 407	259 393	2 212	3 097
61	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	56 906	1 032 224	7 448	10 299
62	Nordrhein-Westfalen	81 032	1 569 769	10 321	14 291
63	dagegen 1989	83 436	1 575 515	10 592	14 669

im Mai 1990 nach Verwaltungsbezirken

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
davon hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 523	8 360	1 354	19 840	1 746	53 056	183	11 765	34
1 194	6 239	585	8 668	1 142	37 261	291	19 994	35
333	1 710	275	4 133	469	14 712	82	5 980	36
1 876	9 460	1 125	16 462	1 881	60 381	390	25 849	37
1 319	6 865	724	10 417	1 292	42 760	455	31 354	38
6 524	34 047	4 207	61 641	6 798	216 965	1 495	101 494	39
172	790	68	1 011	100	3 149	34	2 797	40
1 857	9 288	826	11 808	846	26 304	171	11 509	41
694	3 351	371	5 289	332	10 197	75	5 586	42
1 014	4 987	601	8 950	1 082	34 269	215	19 621	43
646	3 174	329	4 824	685	22 010	322	27 034	44
2 215	10 987	1 027	14 876	1 094	33 942	165	11 307	45
1 360	6 835	740	10 859	985	30 854	213	15 874	46
7 958	39 412	3 962	57 617	5 124	106 725	1 195	93 728	47
23	99	8	126	21	720	17	1 181	48
47	185	23	344	69	2 194	43	3 082	49
66	295	23	342	34	1 094	.	.	50
186	907	104	1 482	172	5 890	50	3 567	51
6	35	5	66	10	319	.	.	52
304	1 340	163	2 368	211	6 468	37	2 345	53
1 250	6 093	581	8 490	899	28 911	167	12 216	54
460	2 198	226	3 333	421	13 299	127	8 724	55
546	2 690	259	3 699	246	7 575	31	1 967	56
1 071	4 832	251	3 488	183	5 496	27	1 695	57
796	4 224	594	8 766	1 086	35 332	394	30 517	58
257	1 271	187	2 797	347	11 581	161	12 200	59
5 012	24 169	2 424	35 301	3 699	118 879	1 060	77 946	60
19 494	97 628	10 593	154 559	15 621	496 569	3 750	273 168	61
25 851	129 380	15 016	220 677	23 774	754 771	6 070	450 658	62
26 791	134 388	15 904	234 088	24 434	769 269	5 715	423 104	63

**2. Landwirtschaftliche Betriebe*) im Mai 1960, 1971, 1979 und 1990
nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche ¹⁾ von ...bis unter ... ha	1960		1971		1979		1990	
	Betriebe	LN	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha								
1- 2	32 262	46 446	19 150	27 203	13 346	18 689	10 321	14 291
2- 5	44 216	143 857	26 946	88 089	18 944	61 933	14 400	46 844
5-10	36 373	265 482	22 179	160 727	15 767	114 268	11 451	82 536
10-15	23 763	291 960	17 257	214 147	11 755	145 790	8 043	99 381
15-20	14 201	244 344	14 188	246 006	10 508	182 863	6 973	121 296
20-25			10 490	233 405	8 969	200 676	6 151	137 666
25-30	13 053	315 320	6 676	182 104	6 953	189 892	5 229	143 194
30-50	7 788	290 090	9 687	360 092	11 898	445 278	12 395	473 911
50 und mehr	2 724	210 121	3 204	244 841	4 093	308 670	6 070	450 658
Insgesamt	174 380	1 807 620	129 777	1 756 613	102 233	1 668 051	81 032	1 569 769
Prozent								
1- 2	18,5	2,6	14,8	1,5	13,1	1,1	12,7	0,9
2- 5	25,3	8,0	20,8	5,0	18,5	3,7	17,8	3,0
5-10	20,9	14,7	17,1	9,1	15,4	6,9	14,1	5,3
10-15	13,6	16,2	13,3	12,2	11,5	8,7	9,9	6,3
15-20	8,1	13,5	10,9	14,0	10,3	11,0	8,6	7,7
20-25			8,1	13,3	8,8	12,0	7,6	8,8
25-30	7,5	17,4	5,1	10,4	6,8	11,4	6,5	9,1
30-50	4,5	16,0	7,5	20,5	11,6	26,7	15,3	30,2
50 und mehr	1,6	11,6	2,5	13,9	4,0	18,5	7,5	28,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Landwirtschaft“ – 1) 1960: Landwirtschaftliche Nutzfläche; 1971, 1979 und 1990: landwirtschaftlich genutzte Fläche

3. Forstbetriebe*) im Mai 1971, 1979 und 1990 nach Größenklassen der Waldfläche

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1971				1979				1990			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1- 50	10 683	90,4	59 912	11,2	10 877	92,2	57 135	11,3	10 769	92,0	58 930	11,0
50-200	675	5,7	68 564	12,9	541	4,6	55 395	10,9	545	4,7	55 819	10,4
200 und mehr	457	3,9	403 610	75,9	373	3,2	394 412	77,8	390	3,3	421 934	78,6
Insgesamt	11 815	100	532 086	100	11 791	100	506 940	100	11 704	100	536 687	100

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung „Forstwirtschaft“

4. Gesundheitszustand des Waldes 1991*)

Baumart	Waldfläche insgesamt ¹⁾		Gesundheitszustand des Waldes 1991							
			gesund		kränkelnd		krank		sehr krank und abgestorben	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Fichte	343 100	40,2	231 300	67,4	82 000	23,9	28 800	8,4	1 000	0,3
Kiefer	84 400	9,9	44 600	52,8	32 300	38,3	6 800	8,1	700	0,8
Sonstige Nadelbäume . .	42 000	4,9	35 700	85,1	4 700	11,2	1 300	3,1	300	0,6
Nadelbäume insgesamt .	469 500	55,0	311 600	66,4	119 000	25,3	36 900	7,9	2 000	0,4
Buche	158 100	18,5	68 000	43,0	61 700	39,0	26 400	16,7	2 000	1,3
Eiche	121 700	14,2	49 400	40,6	50 700	41,7	19 400	15,9	2 200	1,8
Sonstige Laubbäume . .	104 700	12,3	67 200	64,2	29 800	28,5	6 600	6,3	1 100	1,0
Laubbäume insgesamt . .	384 500	45,0	184 600	48,0	142 200	37,0	52 400	13,6	5 300	1,4
Nordrhein-Westfalen . .	854 000	100	496 200	58,1	261 200	30,6	89 300	10,5	7 300	0,8

Baumart	Geschädigte Waldfläche				Veränderung der geschädigten Waldfläche 1991 gegenüber 1990	
	1991		dagegen 1990			
	insgesamt	Anteil an Waldfläche ²⁾ insgesamt	insgesamt	Anteil an Waldfläche ²⁾ insgesamt		
	ha	%	ha	%	ha	%-Punkte
Fichte	111 800	32,6	106 000	30,9	+ 5 800	+ 1,7
Kiefer	39 800	47,2	39 200	46,4	+ 600	+ 0,8
Sonstige Nadelbäume . .	6 300	14,9	7 300	17,4	- 1 000	- 2,5
Nadelbäume insgesamt .	157 900	33,6	152 500	32,5	+ 5 400	+ 1,1
Buche	90 100	57,0	106 900	67,6	-16 800	-10,6
Eiche	72 300	59,4	62 800	51,6	+ 9 500	+ 7,8
Sonstige Laubbäume. . .	37 500	35,8	37 400	35,7	+ 100	+ 0,1
Laubbäume insgesamt. .	199 900	52,0	207 100	53,9	- 7 200	- 1,9
Nordrhein-Westfalen. . .	357 800	41,9	359 600	42,1	- 1 800	- 0,2

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 1991 – 1) nach der Waldschadenserhebung 1984 – 2) der entsprechenden Baumart – – – Quelle: Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) im April 1985 und 1990

1 000

Familienarbeitskräfte Familienfremde Arbeitskräfte ¹⁾	Arbeitskräfte in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche									
	ab 5 ha		von ... bis unter ... ha							
			5 – 10		10 – 20		20 – 30		30 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
April 1985										
Betriebsinhaber	59,6	3,3	12,2	1,1	17,4	1,1	13,5	0,6	16,4	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	40,1	0,6	2,9	0,2	10,6	0,2	11,6	0,2	15,0	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig										
erwerbstätig	15,4	0,4	7,6	0,2	5,8	0,1	1,3	0	0,6	0,1
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende										
Familienangehörige	29,2	76,8	5,1	15,2	8,0	22,2	7,0	17,7	9,1	21,8
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	8,5	51,9	0,4	9,6	1,7	14,7	2,7	12,2	3,8	15,4
im Betrieb beschäftigt	28,7	49,5	5,0	9,1	7,8	14,6	6,9	11,9	9,1	13,8
im Betrieb vollbeschäftigt	8,4	2,0	0,3	0,4	1,6	0,5	2,6	0,5	3,8	0,6
außer im Betrieb noch anderweitig										
erwerbstätig	7,9	2,1	2,7	0,5	3,1	0,6	1,2	0,5	1,0	0,4
Familienfremde Arbeitskräfte	14,3	4,8	1,3	0,8	1,7	1,0	2,3	0,7	8,9	2,4
davon										
ständige Arbeitskräfte	7,9	2,5	0,7	0,3	0,9	0,4	1,0	0,4	5,4	1,4
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	7,1	1,2	0,6	0,2	0,8	0,2	0,9	0,2	4,9	0,6
nichtständige Arbeitskräfte	6,4	2,3	0,6	0,4	0,9	0,6	1,3	0,3	3,6	1,0
Arbeitskräfte insgesamt	103,1	84,9	18,6	17,1	27,1	24,3	22,8	19,0	34,4	24,8
April 1990										
Betriebsinhaber	52,7	3,0	10,2	0,9	13,8	1,0	10,9	0,4	17,9	0,6
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	33,7	0,6	2,1	0,1	6,9	0,2	8,5	0,1	16,1	0,1
außer im Betrieb noch anderweitig										
erwerbstätig	14,7	0,6	6,5	0,2	5,7	0,3	1,7	0	0,8	0
Im Betrieb und/oder Haushalt mithelfende										
Familienangehörige	26,9	66,1	4,2	12,2	6,6	16,8	5,7	13,7	10,5	23,4
und zwar										
im Betrieb und/oder Haushalt vollbeschäftigt	7,3	42,2	0,4	7,0	1,1	10,3	1,6	9,1	4,3	15,8
im Betrieb beschäftigt	26,4	41,5	4,1	6,8	6,4	10,3	5,6	9,0	10,3	15,4
im Betrieb vollbeschäftigt	7,1	2,4	0,3	0,4	1,0	0,5	1,5	0,6	4,2	0,9
außer im Betrieb noch anderweitig										
erwerbstätig	7,9	3,0	2,1	0,7	2,8	1,0	1,5	0,5	1,6	0,8
Familienfremde Arbeitskräfte	11,2	4,1	1,1	0,6	1,5	0,7	1,2	0,5	7,4	2,2
davon										
ständige Arbeitskräfte	6,1	2,3	0,6	0,3	0,6	0,3	0,5	0,3	4,4	1,3
und zwar										
im Betrieb vollbeschäftigt	4,6	1,1	0,4	0,2	0,5	0,2	0,4	0,1	3,3	0,6
nichtständige Arbeitskräfte	5,0	1,7	0,5	0,3	0,8	0,4	0,7	0,2	3,0	0,9
Arbeitskräfte insgesamt	90,8	73,2	15,5	13,7	21,9	18,5	17,8	14,6	35,8	26,2

*) Ergebnisse der Repräsentativerhebungen in landw. Betrieben – 1) einschl. Betrieben in der Hand von juristischen Personen

6. Landwirtschaftliche Betriebe*) 1989 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standardbetriebs Einkommens

Größenklasse des Standardbetriebs Einkommens		Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen	Betriebliche Arbeitsleistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Viehhaltung		
				insgesamt	darunter Dauergrünland	Milchkühe	Schweine ³⁾	Legehennen ⁴⁾
a = Betriebe insgesamt								
b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾								
c = Nebenerwerbsbetriebe ²⁾								
Anteil an Betrieben insgesamt in %								
Anteil an Betrieben insgesamt in %	Anzahl	AK-Einheit ⁵⁾		ha		Anzahl		
Standardbetriebs-einkommen von ... bis unter ... 1 000 DM								
unter 30.	a	52 714	39 769	459 053	166 676	83 841	864 727	1 272 628
	b	15 417	19 652	210 666	70 433	40 557	427 895	816 613
		29,2	49,4	45,9	42,3	48,4	49,5	64,2
	c	37 314	20 117	248 387	96 254	43 282	436 821	455 998
		70,8	50,6	54,1	57,7	51,6	50,5	35,8
30–50	a	11 575	17 608	296 515	88 283	114 899	1 051 608	731 285
	b	10 425	16 271	268 154	80 629	104 809	954 343	630 003
		90,0	92,4	90,4	91,3	91,2	90,8	86,2
	c	1 157	1 337	28 360	7 654	10 080	97 262	101 279
		10,0	7,6	9,6	8,7	8,8	9,2	13,8
50 und mehr	a	19 262	39 023	806 272	214 050	358 950	2 476 973	3 622 435
	b	18 268	37 239	761 624	206 714	348 501	2 377 500	2 783 722
		94,8	95,4	94,5	96,6	97,1	96,0	76,9
	c	1 008	1 784	44 656	7 341	10 441	99 475	838 712
		5,2	4,6	5,5	3,4	2,9	4,0	23,1
Insgesamt	a	83 537	96 401	1 561 826	469 010	557 700	4 393 312	5 626 356
	b	44 074	73 161	1 240 428	357 774	493 899	3 759 749	4 230 355
		52,8	75,9	79,4	76,3	88,6	85,6	75,2
	c	39 464	23 240	321 396	111 238	63 801	633 563	1 395 996
		47,2	24,1	20,6	23,7	11,4	14,4	24,8

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung) – 1) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten oder Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten – 2) Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten – 3) ohne Ferkel – 4) ½ Jahr und älter – 5) AK-Einheit (Arbeitskräfteeinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe*) mit Buchführung 1971 – 1989

Jahr	Landwirtschaftliche Betriebe						
	insgesamt	darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß					
		zusammen			darunter aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften		
		Anzahl		1971 = 100	% von Sp. 1	Anzahl	% von Sp. 2
		1	2	3	4	5	6
1971.	137 268	14 112	100	10,3	8 001	56,7	
1979.	107 319	15 402	109,1	14,4	12 130	78,8	
1981.	100 634	16 473	116,7	16,4	13 476	81,8	
1983.	98 993	23 440	166,1	23,7	22 039	94,0	
1985.	94 081	28 480	201,8	30,3	26 874	94,4	
1987.	91 420	35 469	251,3	38,8	34 297	96,7	
1989.	83 793	35 682	252,9	42,6	34 383	96,4	

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung)

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe*) 1989 nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit			
		verpachteter LF		gepachteter LF (ohne Familienpachtungen)	
		Anzahl	% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
		1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 1	2 495	297	11,9	337	13,5
1 – 2	9 866	1 540	15,6	1 307	13,3
2 – 5	14 085	1 752	12,4	4 306	30,6
5 – 10	11 489	873	7,6	5 450	47,4
10 – 20	15 853	1 104	7,0	10 637	67,1
20 – 30	11 784	761	6,5	8 878	75,3
30 – 50	12 448	980	7,9	9 875	79,3
50 und mehr	5 771	729	12,6	4 448	77,1
Insgesamt	83 791	8 036	9,6	45 238	54,0
darunter 1 und mehr ha LF. .	81 296	7 739	9,5	44 901	55,2

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter				
		verpachtete LF		gepachtete LF (ohne Familienpachtungen)		
		1 000 ha	% der Sp. 1	1 000 ha	% der Sp. 1	Jahrespacht DM/ha
		1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha						
unter 1	1,2	1,5	125,0	0,1	8,3	5 439
1 – 2	13,6	10,5	77,2	1,2	8,8	699
2 – 5	45,7	7,0	15,3	7,4	16,2	530
5 – 10	83,4	4,8	5,8	16,1	19,3	489
10 – 20	234,7	5,2	2,2	63,1	26,9	481
20 – 30	291,4	2,9	1,0	88,5	30,4	496
30 – 50	473,0	4,0	0,9	156,7	33,1	491
50 und mehr	428,1	5,7	1,3	163,5	38,2	510
Insgesamt	1 571,2	41,7	2,7	496,7	31,6	499
darunter 1 und mehr ha LF. .	1 570,0	40,2	2,6	496,5	31,6	498

*) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung 1989)

**9. Pflanzenbestände in Baumschulen im August 1990
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

1 000 St.

Pflanzenart	Pflanzenbestände		
	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Obstgehölze	675,0	388,4	286,8
darunter			
Apfelsämlinge und Apfeltypen, zwei- und mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	288,4	165,1	123,3
Birnensämlinge und Birnen auf Quitten- unterlagen, zwei- und mehrjährige Veredlungen (alle Formen)	113,1	65,2	47,9
Süß- und Sauerkirschen (alle Formen)	142,8	81,4	61,3
Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden (alle Formen)	98,2	56,5	41,6
Nüsse	23,3	11,0	12,2
Beerensträucher	703,7	483,8	220,0
davon			
Himbeerpflanzen	235,6	149,0	86,7
Johannisbeeren	229,8	147,1	82,8
Stachelbeeren	238,3	187,8	50,5
Heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschenheister).	1 015,2	794,3	220,9
darunter			
Äpfel auf Sämling für alle Formen und auf Typenunterlagen	769,7	653,1	116,7
Obstunterlagen zum Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	2 593,3	2 431,2	162,1
darunter			
Apfelsämlinge und -typenunterlagen, ein- und zweijährig	2 130,9	2 078,6	52,3
Birnensämlinge und Quittentypen, ein- und zweijährig	143,6	131,1	12,5
Prunus avium (Sämlinge und vegetativ vermehrte) Prunus mahaleb, Pfirsichsämlinge	107,0	43,6	63,5
sonstige Prunusarten für Pflaumen, Aprikosen, Zwetschen, Mirabellen, usw. (Sämlinge und vegetativ vermehrte)	113,0	103,0	10,0
Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten	25 808,0	13 635,4	12 172,3
davon			
Laubbäume	3 542,4	2 205,3	1 337,0
laubabwerfende Ziersträucher	3 616,0	1 931,1	1 684,8
Nadelgehölze	3 863,6	1 245,3	2 618,3
Heckenpflanzen	2 857,0	1 152,9	1 704,1
Rhododendren	462,9	264,5	198,3
Freilandazaleen	290,6	195,3	95,3
Bodendecker, sonstige immergrüne Ziergehölze, Schling- und Kletterpflanzen.	11 175,5	6 641,0	4 534,5
Rosen, Rosenveredlungen und -unterlagen	3 442,2	1 833,1	1 609,1
Forstpflanzen für Aufforstungen, nicht Ziergehölze (Sämlinge und verschulte Pflanzen)	133 814,6	14 233,8	119 580,8

**10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1990
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)**

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Betriebsfläche	2 396 288	793 364	1 602 924
davon			
landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 577 369	539 950	1 037 420
darunter			
Ackerland	1 089 302	359 230	730 072
nicht mehr genutzte			
landwirtschaftliche Fläche	8 832	2 529	6 303
Öd- und Unland	14 833	4 649	10 184
unkultivierte Moorflächen	1 709	239	1 470
Waldflächen, Forsten, Holzungen	736 055	229 282	506 773
Gewässer	7 697	3 232	4 465
Gebäude- und Hofflächen, Wege, Parkanlagen, Ziergärten, Rasenflächen und Campingplätze	49 792	13 482	36 310
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 577 369	539 950	1 037 420
davon			
Ackerland	1 089 302	359 230	730 072
Gartenland (nur Haus- und Kleingärten)	4 514	1 210	3 304
Obstanlagen	3 500	2 766	734
Baumschulen	4 117	1 993	2 124
Dauergrünland	473 636	174 518	299 119
Rebland	19	19	0
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaum- kulturen	2 282	215	2 067
Getreide			
Winterweizen	251 738	96 780	154 958
Sommerweizen	4 067	1 959	2 107
Hartweizen (Durum)	955	276	679
Weizen zusammen	256 760	99 015	157 745
Roggen	52 423	23 794	28 628
Wintermenggetreide	2 672	1 117	1 555
Wintergerste	247 998	57 137	190 861
Sommergerste	26 652	7 027	19 625
Gerste zusammen	274 650	64 164	210 486
Hafer	40 736	7 296	33 440
Sommernenggetreide	3 181	729	2 452
Triticale	21 749	3 689	18 060
Körnermais	23 245	3 760	19 485
Corn-Cob-Mix	38 635	1 468	37 167
Getreide insgesamt	714 051	205 032	509 018
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	434	156	278
Ackerbohnen	8 052	3 755	4 297
alle anderen Hülsenfrüchte	1 552	1 034	518
Hülsenfrüchte insgesamt	10 039	4 945	5 093
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	2 980	2 282	698
Spätkartoffeln	15 376	10 518	4 857
Kartoffeln zusammen	18 355	12 800	5 555
Zuckerrüben	79 741	66 236	13 505
Runkelrüben	7 373	3 445	3 928
Kohlrüben	130	46	84
alle anderen Hackfrüchte	544	394	150
Hackfrüchte insgesamt	106 144	82 921	23 223

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

Noch: 10. Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1990
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken*)

ha

Fruchtart	Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse ohne Samenanbau, Spargel, Erdbeeren . . .	12 935	8 897	4 038
davon			
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen . . .	9 316	6 218	3 098
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland . . .	3 403	2 541	863
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas . . .	216	139	77
Blumen und Zierpflanzen	2 713	2 039	674
davon			
im Freiland	1 997	1 550	447
unter Glas	715	489	227
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	90	67	23
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt . . .	15 738	11 003	4 735
Handelsgewächse			
Winterraps	51 095	5 228	45 868
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 028	374	654
Raps und Rüben zusammen	52 123	5 602	46 522
Flachs	128	69	59
andere Ölfrüchte	198	140	58
darunter			
Körnersonnenblumen	150	122	28
Ölfrüchte zusammen	52 449	5 811	46 638
Rüben und Gräser			
zur Samengewinnung	1 918	950	968
Heil- und Gewürzpflanzen	341	263	78
alle anderen Handelsgewächse	108	34	74
Handelsgewächse insgesamt	54 817	7 058	47 759
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	1 260	294	966
Luzerne	348	281	66
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	16 523	7 773	8 750
Grünmais	149 563	36 688	112 875
alle anderen Futterpflanzen	1 367	731	636
Futterpflanzen insgesamt	169 061	45 767	123 294
Sonstige Flächen			
Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird	19 453	2 504	16 948
Ackerland insgesamt	1 089 302	359 230	730 072

Anmerkung S. 272

**11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1990
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha					
Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
	Ackerland		Dauergrünland		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	10 270	3 923	3 040	828	6 106
Duisburg	5 110	3 316	2 348	941	1 439
Essen	7 385	3 099	2 273	709	3 973
Krefeld	5 242	4 237	3 528	653	835
Mönchengladbach	8 674	6 882	6 057	768	1 793
Mülheim an der Ruhr	2 830	1 717	1 202	497	1 041
Oberhausen	1 169	662	395	244	476
Remscheid	4 093	1 698	529	1 148	2 199
Solingen	3 215	1 574	702	850	1 483
Wuppertal	6 555	2 688	990	1 654	3 254
Kreise					
Kleve	91 396	77 014	50 056	26 442	11 692
Mettmann	21 521	15 451	11 528	3 694	5 226
Neuss	34 830	31 813	29 249	2 310	2 282
Viersen	36 989	30 100	24 866	4 736	5 685
Wesel	70 613	54 316	33 630	20 386	13 554
Reg.-Bez. Düsseldorf	310 094	238 492	170 393	65 860	61 038
davon					
kreisfreie Städte	54 744	29 797	21 065	8 292	22 599
Kreise	255 350	208 694	149 329	57 568	38 439
Kreisfreie Städte					
Aachen	8 484	5 807	2 056	3 744	2 482
Bonn	6 741	1 254	825	312	5 428
Köln	11 403	7 891	7 363	460	3 294
Leverkusen	2 603	1 584	945	574	792
Kreise					
Aachen	33 115	17 786	8 138	9 602	14 728
Düren	73 080	51 621	44 976	6 468	19 714
Erftkreis	46 215	35 971	34 942	781	8 511
Euskirchen	92 339	51 263	28 896	22 177	38 800
Heinsberg	42 825	39 183	33 140	5 763	2 318
Oberbergischer Kreis	61 432	31 881	2 916	28 659	27 374
Rhein.-Berg. Kreis	26 665	13 414	2 527	10 700	12 371
Rhein-Sieg-Kreis	78 368	43 804	22 114	19 418	32 430
Reg.-Bez. Köln	483 270	301 458	188 837	108 658	168 244
davon					
kreisfreie Städte	29 230	16 535	11 188	5 090	11 996
Kreise	454 040	284 923	177 648	103 568	156 247
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	793 364	539 950	359 230	174 518	229 282
Kreisfreie Städte					
Boitrop	5 030	3 172	2 270	890	1 705
Geisenkirchen	1 609	1 196	818	351	336
Münster	26 866	14 791	11 322	3 105	11 049

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Noch: 11. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 1990
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	ha				
	insgesamt	Betriebsfläche			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
Ackerland	Dauergrünland				
Kreise					
Borken	114 490	93 822	64 261	29 211	16 829
Coesfeld	93 452	73 255	58 885	13 899	16 597
Recklinghausen	42 520	26 843	20 835	5 806	13 544
Steinfurt	140 585	113 347	83 189	29 593	19 866
Warendorf	107 900	92 095	74 341	17 368	12 019
Reg.-Bez. Münster	532 452	418 521	315 920	100 222	91 944
davon					
kreisfreie Städte	33 505	19 159	14 410	4 345	13 089
Kreise	498 946	399 362	301 510	95 877	78 855
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	13 332	7 949	6 125	1 691	4 462
Kreise					
Gütersloh	74 447	59 967	39 814	19 776	10 337
Herford	28 995	25 031	21 477	3 328	2 420
Höxter	103 838	68 570	51 837	16 472	32 914
Lippe	100 240	57 835	46 963	10 495	38 510
Minden-Lübbecke	86 334	72 735	53 998	18 309	10 212
Paderborn	97 365	65 255	47 715	17 256	29 525
Reg.-Bez. Detmold	504 551	357 343	267 928	87 328	128 380
davon					
kreisfreie Stadt	13 332	7 949	6 125	1 691	4 462
Kreise	491 219	349 393	261 804	85 636	123 918
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 436	2 173	1 822	339	956
Dortmund	8 760	5 887	5 116	746	2 620
Hagen	6 700	2 182	1 019	1 120	4 175
Hamm	13 761	12 039	8 977	2 897	1 212
Herne	685	494	421	67	170
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	23 154	12 996	5 057	7 786	8 977
Hochsauerlandkreis	165 190	56 969	19 517	35 729	104 261
Märkischer Kreis	66 216	28 177	10 301	17 603	35 579
Olpe	58 175	16 675	2 716	13 312	39 806
Siegen-Wittgenstein	87 224	16 533	2 960	13 414	67 018
Soest	100 130	79 343	65 311	13 623	18 185
Unna	32 493	28 087	23 006	4 932	3 490
Reg.-Bez. Arnsberg	565 922	261 556	146 223	111 569	286 449
davon					
kreisfreie Städte	33 342	22 776	17 356	5 169	9 134
Kreise	532 580	238 780	128 868	106 400	277 315
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 602 924	1 037 420	730 072	299 119	506 773
Nordrhein-Westfalen	2 396 288	1 577 369	1 089 302	473 636	736 055

Anmerkung S. 274

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1950, 1960, 1971, 1979 und 1990**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag					Gesamt- ertrag
	1990	1950	1960	1971	1979	1990	1990
	ha	dt					t
Winterweizen	251 738	30,4	33,1	48,9	53,0	62,7	1 577 390
Sommerweizen	4 067	24,8	28,8	43,2	45,2	49,7	20 197
Hartweizen (Durum)	955	.	.	.	.	60,9	5 815
Weizen zusammen	256 760	30,2	32,9	48,4	52,6	62,4	1 603 402
Roggen	52 423	24,7	28,8	35,7	44,1	46,9	245 811
Wintermenggetreide.	2 672	27,3	30,2	38,9	43,5	49,3	13 181
Brotgetreidearten	311 855	26,9	30,4	41,8	50,0	59,7	1 862 394
Wintergerste	247 998	29,6	32,3	40,5	45,3	53,0	1 315 381
Sommergerste	26 652	24,2	32,1	35,6	38,6	37,7	100 425
Gerste zusammen	274 650	28,5	32,3	39,1	44,2	51,5	1 415 806
Hafer	40 736	24,8	28,2	37,5	44,3	38,5	156 956
Sommernenggetreide.	3 181	23,9	28,7	35,3	39,3	37,0	11 770
Triticale	21 749	.	.	.	.	52,9	115 009
Futtergetreidearten ²⁾	340 315	25,5	30,0	38,2	44,0	49,9	1 699 540
Getreide²⁾	652 171	26,3	30,3	40,0	46,3	54,6	3 561 935
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	61 880	24,4	32,3	55,1	62,0	69,3	428 750
Getreide insgesamt	714 051	26,3	30,3	40,3	46,7	55,9	3 990 685
Futtererbsen	434	.	.	.	.	34,6	1 501
Ackerbohnen	8 052	21,6	23,0	33,9	35,2	40,8	32 861
Frühkartoffeln	2 980	197,0	154,0	263,9	245,7	314,0	93 584
mittelfrühe und späte Kartoffeln	15 376	246,2	226,5	346,4	314,8	410,4	630 954
Kartoffeln zusammen	18 355	238,9	220,0	335,2	304,1	394,7	724 538
Zuckerrüben	79 741	367,0	440,2	487,3	460,3	564,4	4 500 593
Runkelrüben	7 373	524,7	659,4	1 113,7	951,1	781,5	576 200
Winterraps	51 095	15,4	21,3	23,8	25,7	27,9	142 453
Sommerraps und Rüben	1 028	12,3	18,2	18,5	19,9	22,2	2 285
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch.	1 260	60,9	67,3	70,7	73,3	75,7	9 540
Luzerne	348	72,2	71,3	70,6	66,7	78,9	2 747
Grasanbau ³⁾ (zum Abmähen und Abweiden)	16 523	49,1	55,8	64,8	74,4	93,4	154 373
Wiesen	110 082	43,8	52,2	61,7	72,2	78,9	868 285
Grünmais	149 563	312,9	402,1	398,0	448,3	434,3	6 495 446

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) ohne Körnermais – 3) 1971, 1979 und 1990: Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen und Abweiden)

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1990

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1971	1979	1990	1971	1979	1990	1971	1979	1990
	ha			dt			t		
Frühweißkohl	234	194	158	286,6	227,6	280,2	6 706	4 416	4 427
Herbstweißkohl ¹⁾	723	546	486	533,4	394,1	437,4	37 843	21 517	21 237
Dauerweißkohl	542	553	487	362,1	353,7	424,3	19 624	19 561	20 661
Weißkohl zusammen	1 499	1 293	1 130	428,1	351,8	409,8	64 173	45 494	46 325
Frührotkohl	109	61	60	235,7	201,9	238,3	2 569	1 232	1 438
Herbstrotkohl	161	265	241	331,6	310,5	333,2	5 339	8 227	8 045
Dauerrotkohl	517	408	237	295,9	300,0	373,8	15 298	12 238	8 852
Rotkohl zusammen	787	734	539	294,9	295,6	340,4	23 206	21 697	18 335
Frühwirsing	231	176	156	213,7	189,2	239,1	4 936	3 330	3 719
Herbstwirsing	379	328	276	252,9	258,7	293,5	9 585	8 485	8 112
Dauervirsing ²⁾	470	429	312	248,5	263,6	317,2	11 678	11 308	9 897
Wirsing zusammen ³⁾	1 080	933	744	237,0	247,8	292,1	26 199	23 123	21 727
Grünkohl	399	(298)	232	152,3	171,7	170,0	6 075	5 118	3 937
Rosenkohl	351	(262)	72	76,1	75,3	132,2	2 671	1 974	953
Blumenkohl	1 459	1 395	1 841	199,5	181,6	242,7	29 109	25 336	44 690
Chinakohl	—	182	148	—	216,8	359,8	—	3 946	5 313
Kohlrabi	653	567	626	199,0	174,0	224,7	12 996	9 865	14 077
Kopfsalat ⁴⁾	1 154	1 233	1 001	151,9	140,0	213,2	17 524	17 259	21 338
Spinat	819	1 100	924	122,2	112,7	124,3	10 005	12 393	11 482
Möhren (und Karotten)	804	617	899	272,9	257,0	280,2	21 939	15 858	25 186
Knollensellerie	442	(491)	360	235,0	221,4	320,0	10 386	10 870	11 513
Rote Rüben	—	142	188	—	240,8	248,6	—	3 419	4 670
Rettich	—	—	36	—	—	192,0	—	—	698
Porree	732	(700)	576	218,6	169,0	272,3	16 002	11 828	15 679
Speisezwiebeln	—	(39)	159	—	184,1	175,5	—	718	2 784
Spargel im Ertrag stehend	181	186	488	36,0	38,9	46,0	652	723	2 245
Frischerbsen mit Hülsen	—	—	—	—	—	113,1	—	—	4 600
Frischerbsen ohne Hülsen	602	384	407	34,3	41,9	48,9	2 066	1 609	1 990
Buschbohnen	1 086	958	1 141	100,2	107,5	94,6	11 881	10 295	10 791
Stangenbohnen	263	(143)	70	137,3	139,0	141,3	3 611	1 987	988
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 349	1 101	1 211	107,4	111,6	97,3	14 492	12 282	17 779
Dicke Bohnen mit Hülsen	—	—	—	145,6	128,5	163,3	12 303	9 043	9 718
Dicke Bohnen ohne Hülsen	845	704	595	—	—	58,7	—	—	3 495
Einlegegurken	48	(32)	243	118,8	108,1	234,9	571	346	5 717
Schälgurken	15	(5)	1	134,9	118,0	297,6	202	59	41
Gurken zusammen	63	(37)	245	122,6	109,5	235,2	773	405	5 757
Eissalat	—	—	240	—	—	301,5	—	—	7 240
Endiviensalat	—	86	78	—	136,0	258,0	—	1 169	2 001
Feldsalat	—	(41)	45	—	56,9	77,0	—	233	347
Tomaten	85	(30)	12	221,0	197,9	200,0	1 878	594	240
Rhabarber	—	119	97	—	252,4	254,8	—	3 004	2 461
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	360	(337)	647	—	—	—	—	—	11 350
Gemüse insgesamt	13 664	13 011	13 538	—	—	—	—	—	297 746
Erdbeeren	335	692	907	77,8	77,3	103,1	2 605	5 347	9 355

1) einschl. platten Dänenkohls – 2) einschl. Winterwirsing – 3) ohne Adventswirsing – 4) ohne Winterkopfsalat, Endiviensalat und Feldsalat – 5) 1971 und 1979: einschl. Rettich und Schwarzwurzeln; 1990: einschl. Radies, Petersilie und Schnittlauch, Meerrettich und Schwarzwurzeln

**14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1971, 1979 und 1990
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	1971	1979	1990	1971	1979	1990
Frühweißkohl	(188)	131	110	46	63	48
Herbstweißkohl (einschl. platten Dänenkohls)	547	436	380	176	110	106
Dauerweißkohl	411	449	386	131	104	101
Weißkohl zusammen	1 146	1 016	875	353	277	255
Frührotkohl	83	(47)	37	26	14	24
Herbstrotkohl	(134)	222	201	(27)	43	40
Dauerrotkohl	398	323	180	(119)	85	57
Rotkohl zusammen	615	592	418	172	142	121
Frühwirsing	178	(133)	116	53	43	40
Herbstwirsing	313	257	197	66	71	80
Dauerwirsing (einschl. Winterwirsing)	414	389	275	(56)	40	37
Wirsing zusammen (ohne Adventswirsing)	905	779	588	175	154	156
Grünkohl	249	(107)	51	(150)	191	181
Rosenkohl	319	(243)	60	32	19	12
Frühblumenkohl	184	(209)	342	(172)	142	105
mittelfrüher und Spätblumenkohl	(736)	719	1 051	367	325	344
Blumenkohl zusammen	920	928	1 393	539	467	448
Chinakohl	-	-	129	-	-	19
Frühkohlrabi	309	289	258	71	64	58
Spätkohlrabi	207	154	232	(66)	60	78
Kohlrabi zusammen	516	443	491	137	124	136
Frühjahrskopfsalat	328	(376)	287	74	66	37
Sommer- und Herbstkopfsalat	645	(654)	613	107	137	64
Kopfsalat zusammen ¹⁾	973	1 030	900	181	203	101
Frühjahresspinat	114	(105)	215	174	209	267
Herbstspinat (einschl. Sommerspinat)	237	(223)	179	(294)	563	263
Spinat zusammen	351	(328)	394	468	772	530
frühe Möhren (einschl. Karotten)	120	76	147	(92)	65	81
späte Möhren (einschl. Karotten)	406	(352)	476	(186)	124	195
Möhren zusammen	526	(428)	623	278	189	276
Knollensellerie	397	(429)	292	(45)	62	67
Rote Rüben	-	-	159	-	-	29
Rettich	-	-	30	-	-	7
Speisezwiebeln	-	-	58	-	-	100
Porree (Lauch)	552	(538)	397	(180)	162	179
Spargel (im Ertrag stehend)	(100)	(99)	196	(81)	87	292
Frischerbsen	331	193	179	(271)	191	227
Buschbohnen (Früh- und Spätaussaat zusammen, einschl. Wachsbohnen)	839	576	902	(247)	382	239
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuer- bohnen, einschl. Wachsbohnen)	259	(140)	69	(4)	3	1
Grüne Pflückbohnen zusammen	1 098	716	971	251	385	240
Dicke Bohnen	701	527	423	144	177	173
Einlegegurken	40	(18)	233	(8)	14	10
Schälgurken	7	(3)	0	(8)	2	1
Gurken zusammen	47	(21)	233	16	16	12
Tomaten	83	(30)	12	(2)	0	0
Weitere Gemüsearten	318	667	748	(42)	279	357
Gemüse insgesamt²⁾	10 147	9 114	9 619	3 517	3 897	3 919
Erdbeeren (1990: abgeerntete Flächen)	205	345	483	(130)	347	424

1) ohne Winterkopfsalat, Endiviasalat und Feldsalat – 2) ohne „nicht im Ertrag stehenden Spargel“

**15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 1990
nach zusammengefaßten Regierungsbezirken**

Gemüseart a = Hochglas b = Niederglas c = Zusammen	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlrabi a	532 341	496 129	36 212
b	12 696	10 801	1 896
c	545 037	506 930	38 107
Kopfsalat a	559 056	469 151	89 905
b	14 638	11 534	3 104
c	573 694	480 685	93 009
Feldsalat a	233 447	211 446	22 001
b	7 165	6 315	850
c	240 612	217 761	22 851
Gurken a	323 724	226 518	97 207
b	6 967	6 279	687
c	330 691	232 797	97 894
Tomaten a	246 339	156 475	89 864
b	122	-	122
c	246 461	156 475	89 986
Rettich a	7 684	7 190	494
b	74	-	74
c	7 758	7 190	568
Radies a	80 079	75 025	5 054
b	5 551	4 905	645
c	85 630	79 931	5 699
Sonstige Arten a	409 595	372 625	36 970
b	32 134	27 000	5 134
c	441 729	399 625	42 104
Gemüsearten insgesamt a	2 392 265	2 014 560	377 705
b	46 772	66 834	12 513
c	2 439 037	2 081 394	390 219

16. Baumobsternte im Marktbstanbau 1978 und 1990

Obstart	Ertragfähige Bäume		Ernteertrag			
			Baumertrag		Gesamtertrag	
	1978 ¹⁾	1990 ²⁾	1978	1990	1978	1990
	Anzahl		kg		t	
Äpfel	1 729 976	2 772 878	36,4	20,8	62 996	57 788
Birnen	132 373	121 989	36,3	14,0	4 802	1 704
Süßkirschen	4 307	13 725	.	20,8	123	285
Sauerkirschen	278 451	197 005	.	13,6	5 801	2 680
Pflaumen, Zwetschen	25 388	30 520	.	15,2	815	462
Mirabellen, Renekloden	1 332	1 678	.	18,5	24	31
Aprikosen	28	39	.	12,8	0	0
Pfirsiche	18 515	6 227	.	14,7	383	91
Walnüsse ³⁾	480	604	.	15,6	9	9

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1977 – 2) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 1987 –
3) Baumbestand nach der Obstanbauerhebung 1982

17. Viehhalter und Viehbestände sowie

Lfd. Nr.	Jahr							
		Halter			insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
		insgesamt	darunter				männlich	weiblich
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-				
				halter				
1	1960 . . .	161 553			1 763 988	513 785	59 061	256 233
2	1970 . . .	106 327	86 640	1 569	1 901 339	606 224	142 010	277 245
3	1975 . . .	81 570	62 091	3 753	1 909 793	673 252	176 611	261 604
4	1980 . . .	65 574	43 885	3 862	1 943 444	715 220	203 343	257 968
5	1982 . . .	61 000	40 215	3 453	1 974 086	730 812	210 018	265 710
6	1984 . . .	57 724	36 706	3 740	2 077 119	805 481	230 614	271 260
7	1986 . . .	53 474	33 293	3 628	2 015 770	762 157	240 735	268 777
8	1988 . . .	48 867	30 889	4 010	1 954 598	737 596	255 713	253 025
9	1989 . . .	46 153	29 706	4 531	1 944 202	741 226	262 886	246 934
10	1990 . . .	45 208	27 688	5 382	1 990 166	766 726	274 912	258 522

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine					
		Halter		Bestände			
		insgesamt	darunter Zuchtsauen-halter	insgesamt	davon		
					Ferkel ²⁾	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen
							Eber
11	1960 . . .	262 596	.	2 726 728	651 002	1 810 834	258 579
12	1970 . . .	139 277	51 868	4 280 613	1 102 863	2 718 582	445 603
13	1975 . . .	81 273	38 905	4 328 862	1 114 155	2 701 343	492 610
14	1980 . . .	64 928	33 156	5 506 457	1 358 365	3 472 136	649 506
15	1982 . . .	60 453	30 782	5 713 050	1 416 810	3 609 836	657 759
16	1984 . . .	56 329	28 957	6 177 436	1 582 462	3 859 420	706 464
17	1986 . . .	51 973	26 764	6 465 980	1 741 549	3 965 142	728 366
18	1988 . . .	44 819	21 850	6 093 284	1 590 151	3 851 989	619 284
19	1989 . . .	41 835	20 685	5 995 593	1 590 399	3 766 343	614 660
20	1990 . . .	39 534	19 284	5 937 549	1 553 825	3 747 017	610 001

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner					
		Halter		Bestände		Tiere je Halter	
		insgesamt	darunter Legehennen-halter	insgesamt	davon Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ³⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾ sowie son- stige Hähne	Hühner
							darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ⁴⁾
21	1960 . . .	562 445	.	12 970 369	12 148 454	821 915	23,1
22	1970 . . .	197 640	.	21 087 170	17 757 325	3 230 126	106,7
23	1975 . . .	69 644	65 468	16 612 202	13 801 755	2 810 447	238,5
24	1980 . . .	43 472	40 122	14 454 944	12 175 677	2 279 267	332,5
25	1982 . . .	37 808	34 834	13 424 964	11 582 420	1 842 544	355,1
26	1984 . . .	34 546	32 034	13 034 827	11 154 701	1 880 126	377,3
27	1986 . . .	30 461	28 542	11 391 242	9 986 102	1 405 140	374,0
28	1988 . . .	27 655	25 784	10 912 341	9 002 789	1 909 552	394,6
29	1989 . . .	.	.	.	.	.	.
30	1990 . . .	23 219	21 370	10 508 213	8 604 432	1 903 781	452,6

*) Ab Dezember 1980 wurden zusätzlich zu den schon seit 1973 bestehenden unteren Erfassungsgrenzen für Schweine und Tierarten mit neuerdings bestehenden unteren Erfassungsgrenzen ist ein Zahlenvergleich mit den Vorjahren insbesondere Kleinsthaltungen bzw. -bestände lauten: bei weniger als 1 ha LF, sofern der betreffende Viehhalter nicht natürliche gung von 1 ha LF entsprachen, nur Bestände mit mindestens 2 Pferden oder mindestens einem Zuchtschwein bzw. 3 anderen die das ganze Jahr nicht gemolken werden und deren Milch nur von Kälbern verbraucht wird. – 2) bis einschl. 1970: „Ferkel hierfür bestimmten Kühen – 4) ohne Junghennen

Tiere je Halter im Dezember*) 1960 – 1990

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände				Tiere je Halter			
davon Tiere							
2 Jahre alt und älter							
männlich	weiblich			Rinder	darunter Milch- kühe		
	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe ¹⁾			Schlacht- und Mastkühe	
25 821	87 904	810 781	.	10 403	10,9	1	
42 534	87 563	725 831	8 866	11 066	17,9	2	
38 298	70 568	659 891	21 025	8 544	23,4	3	
30 742	74 772	629 199	21 523	10 677	29,6	4	
28 147	73 769	637 933	19 616	8 081	32,4	5	
28 321	71 306	639 416	20 587	10 114	36,0	6	
29 640	73 132	609 669	20 777	10 883	37,7	7	
32 180	77 131	558 773	23 316	16 864	40,0	8	
27 743	73 495	550 567	27 564	(13 787)	42,1	9	
30 320	78 501	526 689	34 112	20 404	44,0	10	

		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Tiere je Halter		Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	
Schweine	darunter Zucht-sauen							
10,4	.	16 018	150 448	9,4	80 105	117 170	1,5	11
30,7	8,6	12 534	144 831	11,6	27 927	61 075	2,2	12
53,3	12,7	13 178	173 859	13,2	26 886	83 734	3,1	13
84,8	19,6	11 073	163 466	14,8	21 696	89 247	4,1	14
94,5	21,4	10 668	170 836	16,0	19 822	85 994	4,3	15
109,7	24,4	10 898	173 458	15,9	18 807	84 943	4,5	16
124,4	27,2	10 576	176 881	16,7	17 650	80 901	4,6	17
136,0	28,3	10 093	180 280	17,9	16 468	82 301	5,0	18
143,3	29,7	/	175 590	/	.	.	.	19
150,2	31,6	11 133	257 766	23,2	16 227	87 003	5,4	20

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	Halter	Bestände	Tiere je Halter	
41 472	288 795	7,0	33 450	186 089	5,6	9 207	76 466	8,3	21
23 365	234 659	10,0	10 378	96 731	9,3	2 697	94 064	34,9	22
11 116	136 390	12,3	5 830	82 902	14,2	1 160	127 191	109,6	23
5 289	123 916	23,4	3 656	78 570	21,5	736	331 816	450,8	24
4 808	96 990	20,2	3 708	93 504	25,2	755	400 990	531,1	25
4 466	113 907	25,5	4 064	86 676	21,3	800	440 593	550,7	26
4 085	112 397	27,5	3 967	91 685	23,1	859	600 778	699,4	27
3 770	136 131	36,1	4 452	129 891	29,2	1 040	666 576	640,9	28
3 293	114 035	34,6	4 207	121 477	28,9	1 058	877 089	829,0	30

Legehennen auch für die übrigen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – untere Erfassungsgrenzen eingeführt. Für die hinsichtlich der Zahl der Viehhalter nur mit Einschränkung möglich. Die unteren Schwellenwerte für die Abgrenzung der Erzeugungseinheiten aufwies, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeug-Schweinen oder mindestens 3 Schafen oder mindestens 20 Stück einer Geflügelart. – 1) Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, unter 8 Wochen alt“, von 1975 bis einschl. 1984: „Ferkel mit bis zu 20 kg Lebendgewicht“ ab 1985: „Ferkel“; – 3) einschl. der

18. Viehhalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milchkuhe		insgesamt	darunter Zucht-sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	967	26	894	203	20	2 141	202	1 107
2	Duisburg	567	62	2 511	639	56	5 517	905	3 086
3	Essen	899	51	2 754	548	32	5 748	135	2 065
4	Krefeld	1 002	44	2 338	924	32	8 190	988	908
5	Mönchengladbach . .	668	131	5 334	1 905	63	5 932	597	2 408
6	Mülheim an der Ruhr	931	26	1 263	276	17	2 969	190	578
7	Oberhausen	146	21	676	185	20	1 954	84	67
8	Remscheid	211	54	2 525	867	16	1 979	.	282
9	Solingen	347	59	1 997	707	14	702	.	1 032
10	Wuppertal	624	91	3 357	1 001	23	1 084	146	1 773
	Kreise								
11	Kleve	2 681	1 865	141 739	42 175	1 626	357 929	45 172	9 067
12	Mettmann	2 894	244	8 530	2 680	140	13 955	1 108	2 833
13	Neuss	2 703	330	12 748	4 228	278	29 052	2 727	5 217
14	Viersen	2 189	701	40 973	14 583	487	92 718	8 639	3 866
15	Wesel	3 499	1 691	98 913	27 725	1 302	180 787	22 158	8 216
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	20 328	5 396	326 552	98 646	4 126	710 657	83 267	42 505
	Kreisfreie Städte								
17	Aachen	774	207	12 329	5 495	21	817	146	1 788
18	Bonn	133	12	696	286	5	14	4	1 070
19	Köln	1 470	31	958	171	27	3 203	294	2 370
20	Leverkusen	328	39	1 584	501	12	905	82	2 385
	Kreise								
21	Aachen	1 348	555	24 695	10 198	109	9 178	1 386	1 874
22	Düren	1 294	794	26 678	11 059	319	32 507	2 845	9 495
23	Erfkreis	1 978	215	6 324	1 917	174	18 730	1 952	5 767
24	Euskirchen	2 288	1 342	49 450	17 585	422	14 960	1 291	10 890
25	Heinsberg	1 012	998	45 139	16 999	512	60 833	8 221	1 538
26	Oberbergischer Kreis	2 350	1 285	58 383	22 999	137	6 068	467	9 406
27	Rhein.-Berg. Kreis . .	1 711	495	24 582	10 176	79	3 887	337	3 651
28	Rhein-Sieg-Kreis . . .	4 553	1 187	50 288	18 062	216	11 608	1 203	14 590
29	Reg.-Bez. Köln	19 239	7 160	301 106	115 448	2 033	162 710	18 228	64 824
	Kreisfreie Städte								
30	Boitrop	323	77	4 403	883	73	18 712	1 272	1 455
31	Gelsenkirchen	1 138	30	1 195	367	35	6 898	313	89
32	Münster	1 433	321	18 901	3 199	383	85 457	7 643	1 410

*) bei sämtlichen Tierarten – mit Ausnahme der Rinder – ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

am 3. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf einen Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Halter	Bestände				Rinder	Schweine	Legе- hennen	Rinder	Schweine	Legе- hennen	
	insgesamt	darunter Legе- hennen									
34	59 954	56 586	698	44	34,4	107,1	1 825,4	22,8	54,6	1 442,0	1
43	32 321	25 602	1 893	315	40,5	98,5	624,4	75,7	166,4	772,1	2
72	37 276	25 359	1 658	113	54,0	179,6	378,5	88,9	185,5	818,3	3
46	18 856	10 941	2 864	3 430	53,1	255,9	254,4	55,2	193,3	258,2	4
76	15 110	13 646	380	593	40,7	94,2	192,2	77,5	86,2	198,3	5
59	41 876	41 207	657	15	48,6	174,6	749,2	73,6	172,9	2 399,9	6
21	2 282	2 026	401	52	32,2	97,7	106,6	102,1	295,2	306,0	7
44	34 193	33 586	203	4	46,8	123,7	781,1	148,6	116,5	1 976,8	8
61	21 369	20 375	353	43	33,8	50,1	351,3	126,9	44,6	1 294,5	9
82	39 546	18 720	214	12	36,9	47,1	243,1	124,9	40,3	696,4	10
746	230 112	113 323	33 800	211 099	76,0	220,1	164,2	184,0	464,8	147,1	11
227	111 337	91 129	2 996	654	35,0	99,7	423,9	55,2	90,3	589,8	12
339	124 719	114 639	6 311	722	38,6	104,5	366,3	40,1	91,3	360,4	13
370	116 910	92 410	7 027	4 389	58,4	190,4	277,5	136,1	308,0	307,0	14
1 009	319 742	249 854	8 856	65 426	58,5	138,9	267,5	182,1	332,8	460,0	15
3 229	1 205 603	909 403	68 311	286 911	60,5	172,2	304,1	136,9	298,0	381,3	16
98	19 688	16 158	323	250	59,6	38,9	170,1	212,3	14,1	278,3	17
18	5 085	4 982	100	13	58,0	2,8	293,1	55,5	1,1	397,3	18
54	26 835	23 021	1 787	346	30,9	118,6	451,4	12,1	40,6	291,7	19
33	57 545	29 310	487	75	40,6	75,4	915,9	100,0	57,1	1 850,4	20
215	74 311	49 288	570	93	44,5	84,2	252,8	138,8	51,6	277,1	21
370	103 298	91 604	2 417	1 980	33,6	101,9	263,2	51,7	63,0	177,5	22
198	151 879	123 427	3 868	38 210	29,4	107,6	678,2	17,6	52,1	343,1	23
505	108 498	85 691	1 237	9 318	36,8	35,5	184,7	96,5	29,2	167,2	24
366	210 265	154 878	3 258	1 217	45,2	118,8	473,6	115,2	155,3	395,3	25
586	102 175	75 277	3 172	515	45,4	44,3	146,2	183,1	19,0	236,1	26
295	92 676	85 069	1 473	190	49,7	49,2	312,8	183,3	29,0	634,2	27
625	90 323	77 021	2 375	442	42,4	53,7	130,3	114,8	26,5	175,8	28
3 363	1 042 578	815 726	21 067	52 649	42,1	80,0	264,1	99,9	54,0	270,6	29
31	31 583	30 569	332	.	57,2	256,3	1 091,8	138,8	589,9	963,7	30
32	7 307	7 133	187	—	39,8	197,1	246,0	99,9	576,8	596,4	31
175	122 513	28 735	18 393	.	58,9	223,1	180,7	127,8	577,8	194,3	32

Noch: 18. Viehhalter und Viehbestände*), Tiere je Halter und Besatzdichte

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Halter	Bestände		Halter	Bestände		
				insgesamt	darunter Milch- kühe		insgesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreise								
33	Borken	2 265	3 831	247 570	50 469	3 652	668 042	71 766	6 179
34	Coesfeld.	3 429	1 827	95 696	17 273	2 545	596 489	60 854	5 771
35	Recklinghausen.	2 931	678	33 906	7 221	804	158 425	14 075	5 304
36	Steinfurt.	3 480	3 816	203 628	32 981	4 251	704 653	87 034	5 548
37	Warendorf	3 617	2 351	118 962	20 696	2 865	671 275	53 465	8 439
38	Reg.-Bez. Münster.	18 616	12 931	724 281	133 089	14 608	2 909 951	296 422	34 195
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld.	965	183	5 243	1 794	160	22 938	2 027	850
	Kreise								
40	Gütersloh	3 055	2 750	90 140	25 113	1 994	269 643	19 436	6 835
41	Herford	1 343	579	15 229	3 775	1 144	137 206	14 959	3 277
42	Höxter.	1 367	1 836	61 589	18 099	2 266	251 317	20 701	10 050
43	Lippe	2 202	1 133	32 066	8 763	1 203	142 792	12 197	8 318
44	Minden-Lübbecke	2 276	2 622	75 298	21 080	4 256	449 696	56 649	6 887
45	Paderborn.	1 725	2 185	71 642	19 285	2 374	282 101	30 671	17 333
46	Reg.-Bez. Detmold.	12 933	11 288	351 207	97 909	13 397	1 555 693	156 640	53 550
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum.	739	29	659	126	27	1 762	30	441
48	Dortmund.	1 036	103	4 355	538	69	6 828	452	2 614
49	Hagen	594	62	2 038	667	29	1 033	121	363
50	Hamm.	699	356	12 548	2 920	330	43 727	3 710	1 265
51	Herne	153	16	519	154	10	813	72	63
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis.	2 032	520	17 540	6 991	158	10 606	1 209	3 750
53	Hochsauerlandkreis	1 985	2 168	81 090	25 810	1 347	52 279	4 740	12 614
54	Märkischer Kreis	2 155	860	36 117	12 065	308	35 099	3 402	5 083
55	Olpe	834	848	24 422	7 211	165	11 233	934	4 563
56	Siegen-Wittgenstein	1 649	1 326	21 787	7 049	448	4 004	441	7 024
57	Soest	2 144	1 537	60 345	13 656	1 890	328 226	30 231	19 657
58	Unna	1 867	608	25 620	4 390	589	102 928	10 102	5 255
59	Reg.-Bez. Arnsberg	15 887	8 433	287 040	81 577	5 370	598 538	55 444	62 692
60	Nordrhein-Westfalen	87 003	45 208	1 990 166	526 669	39 534	5 937 549	610 001	257 766

Anmerkung S. 282

am 3. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf einen Halter entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Halter	Bestände				Rinder	Schweine	Legе- hennen	Rinder	Schweine	Legе- hennen	
	insgesamt	darunter Legе- hennen									
1 242	746 907	462 534	4 858	123 005	64,6	182,9	404,0	263,9	712,0	493,0	33
767	799 787	527 414	10 125	20 355	52,4	234,4	751,3	130,6	814,3	720,0	34
464	290 775	199 954	5 743	9 856	50,0	197,0	460,7	126,3	590,2	744,9	35
1 491	582 114	427 559	6 361	29 716	53,4	165,8	310,3	179,7	621,7	377,2	36
1 092	691 101	360 759	6 743	88 318	50,6	234,3	364,8	129,2	728,9	391,7	37
5 294	3 272 087	2 044 657	52 742	291 809	56,0	199,2	420,4	173,1	695,3	488,5	38
178	23 117	11 517	983	4	28,7	143,4	70,2	66,0	288,6	144,9	39
1 361	2 087 864	508 580	31 329	89 990	32,8	135,2	418,2	150,3	449,7	848,1	40
576	96 204	68 267	1 615	2 279	26,3	119,9	126,2	60,8	548,1	272,7	41
965	45 290	39 136	1 979	21 856	33,5	110,9	44,1	89,8	366,5	57,1	42
918	95 778	68 901	5 272	11 900	28,3	118,7	80,2	55,4	246,9	119,1	43
1 876	819 189	366 986	7 593	5 476	28,7	105,7	208,9	103,5	618,2	504,6	44
978	728 249	246 723	10 138	22 015	32,8	118,8	276,3	109,8	432,3	378,1	45
6 852	3 895 691	1 310 110	58 909	153 520	31,1	116,1	207,4	98,3	435,4	366,6	46
85	5 269	3 596	579	69	22,7	65,3	45,5	30,3	81,1	165,5	47
123	85 381	24 277	1 106	421	42,3	99,0	220,7	74,0	116,0	412,4	48
64	3 358	3 171	411	103	32,9	35,6	52,9	93,4	47,3	145,3	49
273	61 827	59 482	2 672	268	35,2	132,5	231,4	104,2	363,2	494,0	50
13	633	568	75	20	32,4	81,3	47,3	105,1	164,6	115,0	51
384	173 425	153 744	2 451	120	33,7	67,1	431,9	135,0	81,6	1 183,0	52
808	79 074	73 117	2 213	14 046	37,4	38,8	98,8	142,3	91,8	128,3	53
589	94 835	72 918	7 448	5 471	42,0	114,0	136,3	128,2	124,6	258,8	54
239	65 137	48 076	2 369	107	28,8	68,1	211,8	146,5	67,4	288,3	55
650	42 145	38 731	1 612	244	16,4	8,9	65,6	131,8	24,2	234,3	56
880	260 675	99 279	8 136	60 030	39,3	173,7	123,3	76,1	413,7	125,1	57
373	220 495	194 881	5 411	11 301	42,1	174,8	574,9	91,2	366,5	693,8	58
4 481	1 092 254	771 840	34 483	92 200	34,0	111,5	187,8	109,7	228,8	295,1	59
23 219	10 508 213	5 851 736	235 512	877 089	44,0	150,2	273,8	126,2	376,4	371,0	60

19. Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember 1990

Verwaltungsbezirk a = Halter b = Tiere	Bestandsgrößenklassen					
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
		1 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 59	60 und mehr
Reg.-Bez. Düsseldorf a	5 396	431	349	524	1 887	2 205
b	326 552	1 105	2 405	7 563	72 866	242 613
Reg.-Bez. Köln a	7 160	791	771	1 140	2 612	1 846
b	301 106	2 124	5 285	15 994	96 331	181 372
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	12 556	1 222	1 120	1 664	4 499	4 051
b	627 658	3 229	7 690	23 557	169 197	423 985
Reg.-Bez. Münster a	12 931	1 249	1 133	1 662	4 329	4 558
b	724 261	3 207	7 759	23 442	163 693	526 160
Reg.-Bez. Detmold a	11 288	1 967	1 745	2 078	3 728	1 770
b	351 207	5 172	11 818	28 787	134 128	171 302
Reg.-Bez. Arnsberg a	8 433	1 520	1 311	1 339	2 566	1 697
b	287 040	4 055	8 801	18 609	95 177	160 398
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	32 652	4 736	4 189	5 079	10 623	8 025
b	1 362 508	12 434	28 378	70 838	392 998	857 860
Nordrhein-Westfalen a	45 208	5 958	5 309	6 743	15 122	12 076
b	1 990 166	15 663	36 068	94 395	562 195	1 281 845

Verwaltungsbezirk a = Halter b = Tiere	Bestandsgrößenklassen					
	insgesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
		1 - 2	3 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 199
Reg.-Bez. Düsseldorf a	4 126	265	465	249	562	1 390
b	710 657	461	2 316	3 360	18 992	151 693
Reg.-Bez. Köln a	2 033	584	454	140	218	380
b	162 710	1 018	2 048	1 888	7 254	40 929
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln a	6 159	849	919	389	780	1 770
b	873 367	1 479	4 364	5 248	26 246	192 622
Reg.-Bez. Münster a	14 608	745	1 431	934	2 043	4 641
b	2 909 951	1 314	7 228	13 164	68 700	497 603
Reg.-Bez. Detmold a	13 397	1 293	2 371	1 326	2 400	3 639
b	1 555 693	2 223	11 905	18 290	78 049	370 246
Reg.-Bez. Arnsberg a	5 370	999	1 239	415	643	1 087
b	598 538	1 717	5 824	5 576	20 835	113 351
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg a	33 375	3 037	5 041	2 675	5 086	9 367
b	5 064 182	5 254	24 957	37 030	167 584	981 200
Nordrhein-Westfalen a	39 534	3 886	5 960	3 064	5 866	11 137
b	5 937 549	6 733	29 321	42 278	193 830	1 173 822

1) bei Schweinen und Legehennen ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

der Rinder (einschl. Kälbern)						
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					
	1 – 4	5 – 9	10 – 14	15 – 19	20 – 29	30 und mehr
3 702	150	262	515	598	917	1 260
98 646	328	1 886	6 222	10 083	21 956	58 171
4 866	441	561	688	651	1 033	1 492
115 448	1 127	3 869	8 276	10 973	24 629	66 574
8 568	591	823	1 203	1 249	1 950	2 752
214 094	1 455	5 755	14 498	21 056	46 585	124 745
7 725	878	1 221	1 608	1 423	1 604	991
133 089	2 017	8 657	19 259	23 881	37 756	41 519
6 627	1 010	1 569	1 378	990	1 026	654
97 909	2 660	10 872	16 295	16 601	23 928	27 553
4 768	983	739	657	698	890	801
81 577	2 347	5 093	7 820	11 725	21 056	33 536
19 120	2 871	3 529	3 643	3 111	3 520	2 446
312 575	7 024	24 622	43 374	52 207	82 740	102 608
27 688	3 462	4 352	4 846	4 360	5 470	5 198
526 669	8 479	30 377	57 872	73 263	129 325	227 353

größenklassen der								
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				Lege- hennen ¹⁾ ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen		
	1 – 2	3 – 9	10 – 29	30 und mehr		1 – 49	50 – 999	1 000 und mehr
2 057	91	323	654	989	2 990	2 190	629	171
83 267	138	1 822	12 078	69 229	909 403	36 774	139 065	733 564
663	71	132	234	226	3 089	2 361	545	183
18 228	104	715	4 112	13 297	815 726	38 631	136 215	640 880
2 720	162	455	888	1 215	6 079	4 551	1 174	354
101 495	242	2 537	16 190	82 526	1 725 129	75 405	275 280	1 374 444
8 041	379	1 383	2 850	3 429	4 864	4 110	542	212
296 422	608	8 098	51 840	235 876	2 044 657	58 397	130 742	1 855 518
6 764	831	1 988	2 286	1 659	6 317	5 551	588	178
156 640	1 279	11 280	39 436	104 645	1 310 110	77 434	122 131	1 110 545
1 759	166	373	574	646	4 110	3 406	589	115
55 444	246	2 142	10 206	42 850	771 840	55 880	121 677	594 283
16 564	1 376	3 744	5 710	5 734	15 291	13 067	1 719	505
508 506	2 133	21 520	101 482	383 371	4 126 607	191 711	374 550	3 560 346
19 284	1 538	4 199	6 598	6 949	21 370	17 618	2 893	859
610 001	2 375	24 057	117 672	465 897	5 851 736	267 116	649 830	4 934 790

**20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*)
von Inlandstieren 1970 – 1990**

Viehart	1970	1980	1988	1989	1990
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	855 319	854 686	858 992	826 186	948 608
Ochsen	11 094	2 305	2 464	2 615	2 797
Bullen	311 347	413 289	461 712	448 350	502 322
Kühe	367 019	325 311	250 165	243 651	291 061
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	165 859	113 781	144 651	131 570	152 428
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	147 513	217 798	272 194	185 867	168 090
Schweine	5 926 577	9 994 269	11 848 202	11 278 309	11 828 836
Schafe	76 711	145 759	185 629	196 956	280 196
Ziegen	453	132	299	447	359
Pferde	4 432	7 131	4 506	4 239	4 155
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	271	297	313	320	317
Ochsen	289	291	326	328	337
Bullen	290	325	346	354	354
Kühe	269	277	281	285	279
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	239	253	267	273	268
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	81	113	131	133	135
Schweine	84	83	86	87	89
Schafe	23	20	20	20	19
Ziegen	24	24	19	18	18
Pferde	339	280	273	272	268
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	232 027	253 928	269 214	264 722	300 560
Ochsen	3 209	670	804	859	946
Bullen	90 349	134 326	159 559	158 619	177 724
Kühe	98 843	90 149	70 294	69 357	81 100
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾	39 626	28 784	38 557	35 887	40 790
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	11 897	24 684	35 676	24 777	22 703
Schweine	499 380	825 791	1 015 129	983 030	1 051 710
Schafe	1 778	2 973	3 673	3 862	5 409
Ziegen	11	3	6	8	6
Pferde	1 503	1 997	1 229	1 154	1 113

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) ab Mai 1974: über 220 kg Lebendgewicht; noch nicht gekalbt – 2) ab Mai 1974: bis zu 220 kg Lebendgewicht; die noch keine zweiten Zähne haben – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1970 – 1990

Merkmal	Einheit	Jahr				
		1970	1980	1988	1989	1990
Milchkuhhalter (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	86 640	43 885	30 889	29 706	27 688
Milchkühe (lt. Dezemberzählung)	Anzahl	725 831	629 199	558 773	550 567	526 669
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 150	4 837	5 086	5 212	5 200
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 150 918	3 040 181	2 862 885	2 890 860	2 800 882
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 879 524	2 934 626	2 746 667	2 780 516	2 684 794
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	91,4	96,5	95,9	96,2	95,9
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	3,97	4,04	4,11
Angeliefertes Milchfett insgesamt	t	109 018	115 388	111 140	114 897	111 681
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	112	56	40	40	32
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	26,1	55,0	70,0	71,1	64,9
Magermilchrückgabe	t	345 287	384 561	87 212	32 470	34 281
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung	%	11,8	12,5	3,1	1,1	1,3
Herstellung						
Konsummilch	t	945 599	778 479	835 181	847 759	865 929
davon						
pasteurisiert	t	907 179	526 297	535 805	531 274	510 172
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	38 420	252 182	299 376	316 485	355 757
Sauermilcherzeugnisse	t	149 109	156 354	243 287	252 752	298 588
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	63 236	112 926	135 920	137 941	156 505
Schulmilchabsatz	t	32 808	33 730	29 164	29 127	29 508
Verpackte Milch in % der Konsummilcherstellung	%	74,2	93,7	95,3	95,3	95,3
Fettarme Milch in % der Konsummilcherstellung	%	2,3	26,3	22,3	23,8	27,6
Butter	t	60 986	66 647	42 349	45 027	46 138
Kaffee- und Schlagsahne	t	42 133	58 107	63 974	65 623	69 249
darunter						
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	558	1 942	9 239	10 244	11 952
Speisquark und Schichtkäse	t	70 078	80 352	98 644	104 256	107 030
Schnitt- und Weichkäse	t	5 057	4 494	9 307	13 277	15 773
Sauermilchquark	t	2 367	1 792	.	.	.
Kondensmilch (ungezuckert)	t	81 209	132 580	126 093	133 951	135 361
Vollmilch- und teilentrahmtes Milchpulver	t	3 408	5 429	25 158	18 947	5 632
Magermilchpulver	t	65 226	79 705	52 886	52 568	47 184
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweiß- gehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei	Pf/kg	37,62	58,34	67,33	71,15	67,65
ab Hof	Pf/kg	36,18	56,35	65,26	69,05	65,47
Anfuhr-/Erfassungskosten	Pf/kg	1,44	1,99	2,07	2,10	2,18

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt — Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V., „Milchwirtschaftliche Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen 1970 – 1990“ vom 5. 4. 1991

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 1990

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Legezwecke	zur Zucht	nur zur Mast ²⁾			
		Anzahl		1 000				

eingelegte Bruteier

1970 . .	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975 . .	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980 . .	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985 . .	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1986 . .	81	.	20 460,7	.	35 904,3	2 140,7	255,1	.
1987 . .	79	.	20 244,8	.	37 761,4	2 130,9	290,9	.
1988 . .	73	.	16 987,4	.	38 791,8	2 412,1	295,6	.
1989 . .	68	.	15 334,3	.	40 427,1	2 657,9	375,5	.
1990 . .	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.

geschlüpfte Küken

1970 . .	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975 . .	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980 . .	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985 . .	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1986 . .	x	.	7 959,3	.	30 167,8	1 586,9	174,3	.
1987 . .	x	.	7 822,9	.	31 976,9	1 534,4	195,3	.
1988 . .	x	.	6 589,4	.	31 960,3	1 525,3	215,0	.
1989 . .	x	.	5 815,1	.	33 388,0	1 812,3	240,5	.
1990 . .	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 1990

Jahr	Geflügel- schlach- tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung- masthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	t					
1970 . .	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975 . .	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980 . .	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985 . .	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1986 . .	76	44 537,1	26 932,1	2 421,2	87,0	58,8	15 038,1
1987 . .	78	44 742,6	27 086,3	1 544,1	95,3	73,9	15 943,0
1988 . .	76	48 617,8	27 847,2	1 909,8	74,9	63,2	18 722,7
1989 . .	75	50 584,4	28 745,1	1 793,6	50,4	48,7	19 946,6
1990 . .	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5

1) nur in Schlachtereien mit einem Schlachthanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Arbeitsstätten

Als Arbeitsstätte gilt jede örtliche Einheit, in der eine oder mehrere Personen unter einheitlicher Leitung haupt- oder nebenberuflich regelmäßig erwerbstätig sind. Die örtliche Einheit wurde als zusammenhängendes Grundstück oder andere von öffentlichen Verkehrsflächen umgrenzte Räumlichkeiten definiert. Die Unterbringung in verschiedenen Gebäuden auf einem Grundstück führte dagegen nicht zu einer Trennung der Erhebungseinheiten. Auch bei geringfügigen Trennungen durch öffentliche Verkehrsflächen (z. B. eine Straße, die ohne fremde Bebauung ein Fabrikgelände teilt) wurde nur eine Arbeitsstätte gezählt.

Bei Behörden und anderen Organisationen ohne Erwerbszweck wurden Dienststellen verschiedener Träger jeweils als getrennte Arbeitsstätten angesehen. Eine Dienststelle mit mehreren Verwaltungsträgern (z. B. eine Schule) wurde jedoch nicht geteilt. Eine einheitliche Leitung bei Dienststellen desselben Verwaltungsträgers wurde nur dann nicht angenommen, wenn die verschiedenen Dienststellen organisatorisch und sachlich weit genug voneinander zu trennen waren.

In den übrigen Wirtschaftsbereichen wurde die einheitliche Leitung als Zugehörigkeit zum gleichen Unternehmen definiert.

Durch die Bedingung, daß mindestens eine Person in der Arbeitsstätte regelmäßig erwerbstätig sein muß, wurden sowohl alle Einheiten mit ausschließlich ehrenamtlichen Tätigkeiten (z. B. Freizeitvereine) als auch normalerweise unbesetzte Anlagen (z. B. automatische Stellwerke) ausgeschlossen.

Beschäftigte

Als Beschäftigte galten alle voll- und teilzeitbeschäftigten Personen, die am Stichtag der Zählung im Arbeitsverhältnis standen und in der Lohn- und Gehaltsliste geführt wurden, einschließlich tätiger Inhaber und unbezahlt mithelfender Familienangehöriger. Die Länge der Arbeitszeit war dabei unerheblich.

In der Arbeitsstätte mitgezählt wurden auch Reisende, Personal auf Bau- und Montagestellen und andere im Außendienst tätige Mitarbeiter einschließlich der gegen Entgelt anderen Unternehmen überlassenen Arbeitskräfte. Ausgenommen waren zum Grundwehrdienst oder dem zivilen Ersatzdienst einberufene Personen und im Ausland beschäftigte Personen.

Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der jeweiligen Einheit. Für die Arbeitsstätten bedeutet dies eine vom Schwerpunkt des Gesamtunternehmens unabhängige Zuordnung. Zum Beispiel wurden alle räumlich von den Produktionsstätten getrennten offenen Verkaufsstellen der Industrie dem Handel zugerechnet.

Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

Durch das Bilanzrichtliniengesetz (BilRiLiG) vom 19. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2355), das zum 1. 1. 1987 wirksam wurde, sind alle Vorschriften für die Kaufleute zur Führung von Handelsbüchern als drittes Buch in das Handelsgesetzbuch eingefügt worden. Im zweiten Abschnitt dieses Buches sind nunmehr die (ergänzenden) Vorschriften für die Kapitalgesellschaften, die vorher hauptsächlich im Aktiengesetz zu finden waren, verankert.

Diese Vorschriften sind an entsprechende EG-Richtlinien angepaßt worden und unterscheiden sich in Bewertungsgrundsätzen und Regeln für die Aufstellung von Bilanzen und Jahresabschlüssen zum Teil wesentlich von den Vorschriften des alten Rechts.

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			
		insgesamt		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
		Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	30 659	411 705	147	781
2	Duisburg	14 302	223 779	86	603
3	Essen	19 865	255 447	166	1 377
4	Krefeld	8 914	118 628	90	584
5	Mönchengladbach	8 487	105 240	82	389
6	Mülheim an der Ruhr	5 734	72 626	63	399
7	Oberhausen	5 310	84 798	37	372
8	Remscheid	3 976	55 409	26	162
9	Solingen	7 012	67 706	67	283
10	Wuppertal	13 217	170 266	78	474
	Kreise				
11	Kleve	10 507	84 957	305	1 360
12	Mettmann	20 082	190 344	222	944
13	Neuss	17 210	156 335	215	914
14	Viersen	11 674	96 525	293	1 218
15	Wesel	14 891	150 110	269	1 501
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	191 840	2 243 875	2 146	11 361
	davon				
17	kreisfreie Städte	117 476	1 565 604	842	5 424
18	Kreise	74 364	678 271	1 304	5 937
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	8 433	123 495	41	205
20	Bonn	13 363	163 250	87	499
21	Köln	38 699	493 696	191	1 046
22	Leverkusen	4 314	85 637	39	310
	Kreise				
23	Aachen	9 892	83 846	120	465
24	Düren	9 062	95 358	180	602
25	Erfkreis	14 351	130 570	171	731
26	Euskirchen	6 196	51 691	145	482
27	Heinsberg	8 611	72 263	159	654
28	Oberbergischer Kreis	10 207	100 955	160	506
29	Rhein-Berg-Kreis	10 599	83 812	159	721
30	Rhein-Sieg-Kreis	18 219	146 340	306	1 343
31	Reg.-Bez. Köln	151 946	1 630 913	1 758	7 564
	davon				
32	kreisfreie Städte	64 809	866 078	358	2 060
33	Kreise	87 137	764 835	1 400	5 504
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	3 335	33 687	47	267
35	Gelsenkirchen	8 701	115 840	67	397
36	Münster	10 292	143 617	102	747

*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 1) soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

und Beschäftigte am 25. Mai 1987						Lfd. Nr.
davon in den Wirtschaftsabteilungen						
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		
Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	
17	2 991	3 153	82 687	1 599	18 896	1
22	7 595	1 519	76 742	796	11 725	2
35	2 366	2 142	51 416	1 133	17 215	3
3	1 018	1 209	45 203	627	6 244	4
4	1 587	1 346	35 173	650	5 945	5
6	254	697	25 068	402	7 464	6
6	5 182	620	23 949	349	4 848	7
3	447	879	27 888	247	2 619	8
7	597	1 718	30 612	540	3 564	9
8	1 453	2 223	59 665	902	6 977	10
26	712	1 465	23 513	845	7 031	11
34	930	2 954	74 016	1 331	9 497	12
34	6 390	1 868	51 950	1 276	9 849	13
25	569	1 728	35 080	885	6 109	14
38	22 836	1 737	32 871	1 136	11 506	15
268	54 927	25 258	675 833	12 718	129 489	16
111	23 490	15 506	458 403	7 245	85 497	17
157	31 437	9 752	217 430	5 473	43 992	18
12	996	1 085	26 746	442	5 569	19
14	524	1 150	19 776	639	5 633	20
22	3 376	4 028	112 847	2 318	24 576	21
7	565	479	46 506	317	3 973	22
39	5 539	1 252	26 956	806	6 787	23
29	6 600	1 243	28 023	746	6 189	24
24	8 796	1 581	38 884	1 162	10 696	25
14	477	856	13 905	518	4 594	26
14	5 383	1 180	21 858	762	6 391	27
29	555	1 736	44 642	834	5 702	28
19	457	1 433	26 475	889	5 837	29
31	851	2 390	45 958	1 540	11 000	30
254	34 119	18 413	452 576	10 973	96 947	31
55	5 461	6 742	205 875	3 716	39 751	32
199	28 658	11 671	246 701	7 257	57 196	33
9	5 513	396	5 720	302	2 501	34
17	15 269	932	26 720	572	6 597	35
15	1 499	950	16 524	557	7 189	36

Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Arbeitsstätten			
		noch:			
		Handel		Verkehr und Nachrichtenübermittlung	
		Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	8 882	68 988	1 976	32 176
2	Duisburg	4 703	32 030	745	20 306
3	Essen	6 254	46 025	999	16 681
4	Krefeld	2 744	17 720	339	7 741
5	Mönchengladbach	2 478	16 975	256	5 180
6	Mülheim an der Ruhr	1 820	14 824	242	2 970
7	Oberhausen	1 707	12 078	186	4 964
8	Remscheid	1 191	7 563	127	1 791
9	Solingen	1 874	11 218	200	2 533
10	Wuppertal	3 910	26 112	606	12 349
	Kreise				
11	Kleve	3 163	15 418	433	4 284
12	Mettmann	5 838	37 442	957	8 853
13	Neuss	5 182	27 616	892	9 018
14	Viersen	3 446	15 999	448	3 673
15	Wesel	4 460	22 403	571	6 336
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	57 652	372 411	8 977	138 855
	davon				
17	kreisfreie Städte	35 563	253 533	5 676	106 691
18	Kreise	22 089	118 878	3 301	32 164
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	2 336	17 487	327	7 185
20	Bonn	2 960	20 529	436	6 609
21	Köln	11 115	82 092	2 039	37 736
22	Leverkusen	1 181	8 322	167	4 218
	Kreise				
23	Aachen	2 831	12 733	441	3 860
24	Düren	2 438	12 038	395	3 909
25	Erftkreis	4 264	21 727	672	5 663
26	Euskirchen	1 640	8 443	316	3 203
27	Heinsberg	2 557	10 613	315	2 042
28	Oberbergischer Kreis	2 821	13 373	393	3 371
29	Rhein-Berg. Kreis	3 044	14 353	373	2 575
30	Rhein-Sieg-Kreis	4 883	22 943	702	4 671
31	Reg.-Bez. Köln	42 070	244 653	6 576	85 042
	davon				
32	kreisfreie Städte	17 592	128 430	2 969	55 748
33	Kreise	24 478	116 223	3 607	29 294
	Kreisfreie Städte				
34	Bochum	1 028	5 963	163	1 257
35	Gelsenkirchen	2 771	16 983	402	4 193
36	Münster	2 911	23 549	401	9 540

Anmerkungen S. 292

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

und Beschäftigte am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon in den Wirtschaftsabteilungen								
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		Dienstleistungen ¹⁾		Organisationen ohne Erwerbszweck		Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	
1 231	29 301	11 952	98 585	827	17 911	875	59 389	1
512	5 013	4 827	34 295	472	10 761	620	24 709	2
920	9 219	6 908	63 660	621	13 486	687	34 002	3
294	3 074	3 077	20 445	237	3 308	294	13 291	4
348	3 099	2 708	19 638	278	3 932	339	13 322	5
268	1 832	1 903	10 694	151	2 816	182	6 305	6
179	1 854	1 764	17 093	203	5 158	259	9 300	7
149	1 408	1 096	7 109	92	1 510	166	4 912	8
206	1 774	1 998	9 318	202	1 769	200	6 038	9
441	6 047	4 223	29 299	402	6 451	424	21 439	10
499	2 683	3 077	13 317	317	5 503	377	11 136	11
786	3 644	6 902	32 531	454	7 256	604	15 231	12
755	4 112	5 884	27 215	505	6 013	599	13 258	13
539	2 260	3 604	15 549	268	3 933	438	12 135	14
770	3 865	4 820	23 327	538	9 343	552	16 122	15
7 895	79 185	64 743	422 075	5 567	99 150	6 616	260 589	16
4 546	62 621	40 456	310 136	3 485	67 102	4 046	192 707	17
3 349	16 564	24 287	111 939	2 082	32 048	2 570	67 882	18
326	6 085	3 127	23 102	296	6 780	441	29 340	19
420	6 671	5 797	34 450	1 045	15 676	815	52 883	20
1 605	35 510	15 361	116 602	1 232	21 634	788	58 277	21
157	1 409	1 597	10 626	172	2 569	198	7 139	22
494	1 882	3 316	13 979	237	3 965	356	7 680	23
455	2 167	2 944	20 234	280	3 777	352	11 819	24
742	2 818	4 953	22 426	290	5 218	492	13 611	25
326	1 457	1 965	9 085	179	3 088	237	6 957	26
524	1 884	2 499	11 614	281	3 428	320	8 396	27
449	2 211	3 112	17 123	280	4 410	393	9 062	28
471	2 097	3 671	18 732	266	4 531	274	8 034	29
907	4 039	6 459	27 963	492	7 428	509	20 144	30
6 876	68 230	54 801	325 936	5 050	82 504	5 175	233 342	31
2 508	49 675	25 882	184 780	2 745	46 659	2 242	147 639	32
4 368	18 555	28 919	141 156	2 305	35 845	2 933	85 703	33
124	683	1 054	5 509	106	2 790	106	3 484	34
311	2 119	3 023	21 510	321	8 595	285	13 457	35
465	11 397	3 667	29 650	475	9 098	749	34 424	36

Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			
		insgesamt		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
		Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte
	Kreise				
37	Borken	12 673	119 524	329	1 568
38	Coesfeld	8 846	53 942	156	802
39	Recklinghausen	18 173	208 375	241	1 207
40	Steinfurt	14 054	137 375	286	1 215
41	Warendorf	9 111	91 267	209	1 056
42	Reg.-Bez. Münster	83 185	903 627	1 437	7 259
	davon				
43	kreisfreie Städte	22 328	293 144	216	1 411
44	Kreise	60 857	610 483	1 221	5 848
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	13 080	158 743	134	883
	Kreise				
46	Gütersloh	13 022	135 045	315	1 197
47	Herford	9 970	94 356	156	627
48	Höxter	5 943	48 086	138	567
49	Lippe	14 456	122 265	248	1 028
50	Minden-Lübbecke	12 198	121 339	182	671
51	Paderborn	9 002	96 526	205	754
52	Reg.-Bez. Detmold	77 671	776 360	1 378	5 727
	davon				
53	kreisfreie Stadt	13 080	158 743	134	883
54	Kreise	64 591	617 617	1 244	4 844
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	11 217	167 208	82	525
56	Dortmund	19 217	260 313	165	1 235
57	Hagen	8 068	94 757	68	322
58	Hamm	5 070	68 401	73	381
59	Herne	5 214	60 632	43	288
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	12 112	134 715	149	746
61	Hochsauerlandkreis . . .	11 810	109 186	219	658
62	Märkischer Kreis	17 549	189 935	260	815
63	Olpe	4 825	47 650	99	392
64	Siegen-Wittgenstein . .	11 075	125 991	141	570
65	Soest	10 298	101 798	232	919
66	Unna	12 307	135 115	189	926
67	Reg.-Bez. Arnsberg	128 762	1 495 701	1 720	7 777
	davon				
68	kreisfreie Städte	48 786	651 311	431	2 751
69	Kreise	79 976	844 390	1 289	5 026
70	Nordrhein-Westfalen . .	633 404	7 050 476	8 439	39 688
	davon				
71	kreisfreie Städte	266 479	3 534 880	1 981	12 529
72	Kreise	366 925	3 515 596	6 458	27 159

Anmerkung S. 292

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

und Beschäftigte am 25. Mai 1987						Lfd. Nr.
davon in den Wirtschaftsabteilungen						
Energie- und Wasserversorgung		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		
Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	
33	623	1 819	44 816	1 285	10 532	37
20	329	881	13 138	596	4 728	38
47	24 287	1 983	50 083	1 434	17 709	39
40	5 187	1 811	43 895	1 079	9 700	40
34	4 341	1 426	34 427	722	6 029	41
215	57 048	10 198	235 323	6 547	64 985	42
41	22 281	2 278	48 964	1 431	16 287	43
174	34 767	7 920	186 359	5 116	48 698	44
11	1 300	1 740	48 185	855	6 728	45
27	504	2 192	61 544	1 057	8 089	46
15	587	1 762	40 699	848	6 100	47
20	579	959	13 049	527	4 266	48
25	573	2 217	43 726	1 213	8 617	49
37	1 354	1 847	41 996	900	7 621	50
13	636	1 385	34 561	714	6 008	51
148	5 633	12 102	283 760	6 114	47 429	52
11	1 300	1 740	48 185	855	6 728	53
137	4 333	10 362	235 575	5 259	40 701	54
18	1 991	1 287	56 088	697	8 840	55
35	6 746	2 058	57 098	1 274	17 685	56
14	770	1 167	30 884	605	5 027	57
14	9 369	538	14 680	424	4 679	58
8	5 055	552	12 582	390	7 457	59
33	1 225	2 060	63 330	900	6 485	60
50	558	2 002	41 022	937	8 011	61
46	1 195	3 589	96 706	1 321	9 171	62
21	941	921	22 178	396	2 830	63
29	883	1 812	49 415	850	7 938	64
32	571	1 416	35 197	858	6 746	65
37	17 691	1 379	36 681	915	8 555	66
337	46 995	18 781	515 861	9 567	93 424	67
89	23 931	5 602	171 332	3 390	43 688	68
248	23 064	13 179	344 529	6 177	49 736	69
1 222	198 722	84 752	2 163 353	45 919	432 274	70
307	76 463	31 868	932 759	16 637	191 951	71
915	122 259	52 884	1 230 594	29 282	240 323	72

Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25. Mai 1987

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Arbeitsstätten			
		noch:			
		Handel		Verkehr und Nachrichtenübermittlung	
		Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte
	Kreise				
37	Borken	3 815	19 569	475	4 446
38	Coesfeld	2 053	9 854	268	2 001
39	Recklinghausen	5 686	32 004	726	9 291
40	Steinfurt	4 296	22 855	575	6 884
41	Warendorf	2 821	12 649	332	2 976
42	Reg.-Bez. Münster	25 381	143 426	3 340	40 588
	davon				
43	kreisfreie Städte	6 710	46 495	966	14 990
44	Kreise	18 671	96 931	2 374	25 598
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	3 852	28 866	619	9 156
	Kreise				
46	Gutersloh	3 974	19 182	489	4 877
47	Herford	3 024	15 151	340	3 620
48	Höxter	1 579	8 102	261	1 926
49	Lippe	4 059	18 684	530	3 903
50	Minden-Lübbecke	3 609	19 609	583	6 375
51	Paderborn	2 475	13 300	325	5 468
52	Reg.-Bez. Detmold	22 572	122 894	3 147	35 325
	davon				
53	kreisfreie Stadt	3 852	28 866	619	9 156
54	Kreise	18 720	94 028	2 528	26 169
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	3 486	26 260	416	8 602
56	Dortmund	5 803	45 472	1 049	18 724
57	Hagen	2 428	15 687	526	9 857
58	Hamm	1 501	9 639	186	4 779
59	Herne	1 685	8 897	168	4 529
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	3 572	18 726	494	5 051
61	Hochsauerlandkreis	3 017	14 607	552	5 283
62	Märkischer Kreis	4 899	24 056	716	6 659
63	Olpe	1 226	6 244	241	1 814
64	Siegen-Wittgenstein	3 240	18 301	562	6 704
65	Soest	2 950	16 266	378	3 666
66	Unna	3 912	22 322	486	5 473
67	Reg.-Bez. Arnsberg	37 719	226 477	5 774	81 141
	davon				
68	kreisfreie Städte	14 903	105 955	2 345	46 491
69	Kreise	22 816	120 522	3 429	34 650
70	Nordrhein-Westfalen . . .	185 394	1 109 861	27 814	380 951
	davon				
71	kreisfreie Städte	78 620	563 279	12 575	233 076
72	Kreise	106 774	546 582	15 239	147 875

Anmerkung S. 292

nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken*)

und Beschäftigte am 25. Mai 1987								Lfd. Nr.
davon in den Wirtschaftsabteilungen								
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe		Dienstleistungen ¹⁾		Organisationen ohne Erwerbszweck		Gebietskörperschaften und Sozialversicherung		
Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Arbeits- stätten	Beschäftigte	
579	3 005	3 416	15 933	471	8 778	451	10 254	37
302	1 567	2 065	9 163	261	5 430	246	6 930	38
844	4 425	5 913	34 111	552	10 032	747	25 226	39
698	3 379	4 179	20 155	541	8 961	549	15 144	40
411	2 300	2 573	14 962	253	4 785	330	7 742	41
3 734	28 875	25 890	150 993	2 980	58 469	3 463	116 661	42
900	14 199	7 744	56 669	902	20 483	1 140	51 365	43
2 834	14 676	18 146	94 324	2 078	37 986	2 323	65 296	44
615	5 957	4 164	23 880	557	11 649	533	22 139	45
594	3 006	3 750	21 716	284	4 237	340	10 693	46
402	2 398	2 884	11 809	228	3 458	311	9 807	47
287	1 307	1 644	7 239	209	4 676	319	6 375	48
564	3 504	4 725	20 713	363	4 723	512	16 794	49
630	3 017	3 603	19 975	357	5 853	450	14 868	50
458	2 458	2 779	14 851	301	6 141	347	12 349	51
3 550	21 647	23 549	120 183	2 299	40 737	2 812	93 025	52
615	5 957	4 164	23 880	557	11 649	533	22 139	53
2 935	15 690	19 385	96 303	1 742	29 088	2 279	70 886	54
395	3 871	3 868	23 452	498	9 052	470	28 527	55
770	11 444	6 668	53 587	706	12 643	689	35 679	56
302	2 457	2 531	14 180	155	4 292	272	11 281	57
233	1 876	1 657	10 302	261	4 363	183	8 333	58
188	1 002	1 789	10 266	177	4 233	214	6 323	59
444	2 512	3 676	16 316	355	6 883	429	13 441	60
536	2 607	3 555	17 548	392	6 312	550	12 580	61
760	4 250	4 840	22 567	505	7 280	613	17 236	62
222	992	1 359	5 693	192	2 804	148	3 762	63
510	3 399	3 117	19 021	369	6 624	445	13 136	64
461	2 574	3 167	15 604	355	6 589	449	13 666	65
555	2 703	3 931	18 005	357	7 257	546	15 502	66
5 376	39 687	40 158	226 541	4 322	78 332	5 008	179 466	67
1 888	20 650	16 513	111 787	1 797	34 583	1 828	90 143	68
3 488	19 037	23 645	114 754	2 525	43 749	3 180	89 323	69
27 431	237 624	209 141	1 245 728	20 218	359 192	23 074	883 083	70
10 457	153 102	94 759	687 252	9 486	180 476	9 789	503 993	71
16 974	84 522	114 382	558 476	10 732	178 716	13 285	379 090	72

2. Arbeitsstätten am 25. Mai 1987 nach Größenklassen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten am 25. Mai 1987							
	ins-gesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1	2 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 499	500 – 999	1 000 und mehr
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	30 659	7 917	20 345	1 353	467	474	64	39
Duisburg	14 302	2 544	10 554	704	244	215	20	21
Essen	19 865	4 181	13 901	1 023	393	318	27	22
Krefeld	8 914	1 896	6 280	442	139	137	12	8
Mönchengladbach	8 487	1 401	6 390	435	125	117	10	9
Mülheim an der Ruhr	5 734	1 166	4 105	282	102	66	7	6
Oberhausen	5 310	778	4 061	285	101	68	9	8
Remscheid	3 976	639	2 929	242	94	61	6	5
Solingen	7 012	1 414	5 037	360	120	72	7	2
Wuppertal	13 217	2 501	9 606	632	239	199	28	12
Kreise								
Kleve	10 507	2 455	7 359	466	122	98	7	–
Mettmann	20 082	5 421	13 188	898	317	233	16	9
Neuss	17 210	4 908	11 358	589	187	143	14	11
Viersen	11 674	3 049	7 944	423	144	98	11	5
Wesel	14 891	3 690	10 230	620	191	136	16	8
Reg.-Bez. Düsseldorf	191 840	43 960	133 287	8 754	2 985	2 435	254	165
davon								
kreisfreie Städte	117 476	24 437	83 208	5 758	2 024	1 727	190	132
Kreise	74 364	19 523	50 079	2 996	961	708	64	33
Kreisfreie Städte								
Aachen	8 433	1 608	6 029	399	187	181	22	7
Bonn	13 363	2 820	9 373	668	239	231	23	9
Köln	38 699	10 070	25 781	1 585	596	548	73	46
Leverkusen	4 314	737	3 248	190	72	55	6	6
Kreise								
Aachen	9 892	2 503	6 885	326	96	64	12	6
Düren	9 062	2 275	6 191	356	122	98	14	6
Erftkreis	14 351	3 834	9 756	466	155	118	12	10
Euskirchen	6 196	1 528	4 279	237	87	60	4	1
Heinsberg	8 611	2 380	5 790	270	88	74	6	3
Oberbergischer Kreis	10 207	2 528	6 939	451	142	127	14	6
Rhein-Berg-Kreis	10 599	2 920	7 116	350	125	80	3	5
Rhein-Sieg-Kreis	18 219	5 021	12 289	577	187	126	9	10
Reg.-Bez. Köln	151 946	38 224	103 676	5 875	2 096	1 762	198	115
davon								
kreisfreie Städte	64 809	15 235	44 431	2 842	1 094	1 015	124	68
Kreise	87 137	22 989	59 245	3 033	1 002	747	74	47
Kreisfreie Städte								
Bottrop	3 335	687	2 429	129	48	37	4	1
Gelsenkirchen	8 701	1 805	6 213	385	149	120	20	9
Münster	10 292	2 128	7 112	578	239	206	21	8

*) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987

Noch: 2. Arbeitsstätten am 25. Mai 1987 nach Größenklassen und Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten am 25. Mai 1987							
	ins- gesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1	2 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 499	500 – 999	1 000 und mehr
Kreise								
Borken	12 673	2 841	8 848	632	213	129	7	3
Coesfeld	6 846	1 565	4 819	315	90	56	1	–
Recklinghausen	18 173	3 946	12 954	821	236	180	23	13
Steinfurt	14 054	3 227	9 789	650	214	160	10	4
Warendorf	9 111	2 045	6 407	421	136	91	7	4
Reg.-Bez. Münster	83 185	18 244	58 571	3 931	1 325	979	93	42
davon								
kreisfreie Städte	22 328	4 620	15 754	1 092	436	363	45	18
Kreise	60 857	13 624	42 817	2 839	889	616	48	24
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	13 080	3 309	8 653	640	239	201	30	8
Kreise								
Gütersloh	13 022	3 449	8 638	568	189	156	13	9
Herford	9 970	2 574	6 581	486	192	125	10	2
Höxter	5 943	1 482	4 053	259	89	57	3	–
Lippe	14 456	3 759	9 747	582	208	144	13	3
Minden-Lübbecke	12 198	3 060	8 189	587	192	150	14	6
Paderborn	9 002	2 186	6 161	417	122	99	9	8
Reg.-Bez. Detmold	77 671	19 819	52 022	3 539	1 231	932	92	36
davon								
kreisfreie Stadt	13 080	3 309	8 653	640	239	201	30	8
Kreise	64 591	16 510	43 369	2 899	992	731	62	28
Kreisfreie Städte								
Bochum	11 217	1 821	8 425	586	191	163	14	17
Dortmund	19 217	4 104	13 429	956	368	292	48	20
Hagen	8 068	1 871	5 517	394	129	142	10	5
Hamm	5 070	994	3 646	263	83	69	8	7
Herne	5 214	1 227	3 622	219	70	65	7	4
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	12 112	2 799	8 443	507	189	149	16	9
Hochsauerlandkreis	11 810	2 647	8 303	533	185	131	9	2
Märkischer Kreis	17 549	4 109	11 936	884	331	263	19	7
Olpe	4 825	1 042	3 400	233	70	74	6	–
Siegen-Wittgenstein	11 075	2 475	7 650	558	200	174	13	5
Soest	10 298	2 351	7 172	486	167	108	8	6
Unna	12 307	2 882	8 571	527	161	144	14	8
Reg.-Bez. Arnsberg	128 762	28 322	90 114	6 146	2 144	1 774	172	90
davon								
kreisfreie Städte	48 786	10 017	34 639	2 418	841	731	87	53
Kreise	79 976	18 305	55 475	3 728	1 303	1 043	85	37
Nordrhein-Westfalen	633 404	148 569	437 670	28 245	9 781	7 882	809	448
davon								
kreisfreie Städte	266 479	57 618	186 685	12 750	4 634	4 037	476	279
Kreise	366 925	90 951	250 985	15 495	5 147	3 845	333	169

Anmerkung S. 300

3. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

a) Bi

Beträge in

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1988 b = 1989	Erfasste Abschlüsse	Aktiva			
			Anlagevermögen			
			immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	zusammen
1	Energie- und Wasserversorgung, a	46	301,1	39 813,1	14 560,1	54 674,4
	Bergbau b	46	290,9	39 329,7	15 142,6	54 763,2
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	43	266,9	28 728,2	11 064,9	40 060,0
	und Wasserversorgung b	43	258,2	28 211,2	11 576,0	40 045,4
11	Bergbau a	3	34,2	11 084,9	3 495,3	14 614,4
	. . . . . b	3	32,6	11 118,6	3 566,6	14 717,8
2	Verarbeitendes Gewerbe a	141	285,7	21 321,8	11 598,1	33 205,5
	. . . . . b	141	366,3	20 390,8	12 451,3	33 208,4
20	chemische Industrie usw., a	12	25,6	1 806,5	877,6	2 709,7
	Mineralölverarbeitung b	12	37,7	1 941,5	917,7	2 896,9
21	Herstellung von Kunststoff- a	4	0,5	216,6	90,8	307,9
	und Gummiwaren b	4	0,9	237,1	107,7	345,6
22	Gewinnung und Verarbeitung a	10	28,8	1 155,4	349,9	1 534,1
	von Steinen und Erden; Fein- b	10	54,4	1 188,8	502,4	1 745,6
23	Metallerzeugung und a	31	46,7	10 543,8	3 941,8	14 532,3
	-bearbeitung b	31	78,6	9 491,5	4 441,8	14 011,9
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	47	141,0	5 120,2	5 394,7	10 656,0
	zeugbau; Herstellung von b	47	151,5	4 969,1	5 125,4	10 246,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	19	9,6	937,9	271,7	1 219,2
	Optik; Herstellung von b	19	11,6	960,6	429,9	1 402,1
26	Holz-, Papier- und a	5	10,8	1 274,9	466,2	1 751,9
	Druckgewerbe b	5	8,8	1 292,6	688,0	1 989,4
27	Leder-, Textil- und a	5	1,6	51,4	85,2	138,2
	Bekleidungsgewerbe b	5	1,3	51,7	90,5	143,5
28/29	Ernährungsgewerbe, a	8	21,1	215,0	120,1	356,2
	Tabakverarbeitung b	8	21,4	257,9	148,2	427,4
3	Baugewerbe a	9	0,7	651,3	902,5	1 554,5
	. . . . . b	9	1,8	563,8	1 124,9	1 690,5
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a	196	587,5	61 786,2	27 060,7	89 434,4
	zusammen b	196	659,0	60 284,3	28 718,8	89 662,1
1 – 3	% der Bilanzsumme a	x	0,3	35,2	15,4	50,9
	. . . . . b	x	0,4	32,7	15,6	48,6

*) Einbezogen wurden 103 Aktiengesellschaften (einschl. KGaA) und 93 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die im 250 Arbeitnehmer. – 1) ausstehende Einlagen sowie nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag – 2) gezeichnetes – 4) einschl. Ertragszuschüssen – 5) eingeschlossen der Saldo aus der Erhöhung und Verminderung des Bestandes

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1988 und 1989

Ienzen

Mill. DM

Aktiva								Systematik-Nr.
Umlaufvermögen					Rechnungsabgrenzungsposten	sonstige Aktiva ¹⁾	Bilanzsumme	
Vorräte	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Wertpapiere	flüssige Mittel	zusammen				
5 946,5 5 600,4	17 368,2 20 362,2	2 045,3 2 678,3	2 085,3 3 157,7	27 445,3 31 798,7	213,3 196,9	111,0 118,5	82 444,0 86 877,3	1
3 607,8 3 507,3	11 519,6 13 361,4	1 697,2 2 187,2	1 903,8 3 031,1	18 728,4 22 087,0	163,0 145,9	111,0 118,5	59 062,3 62 396,7	10
2 338,7 2 093,1	5 848,6 7 000,9	348,1 491,1	181,5 126,6	8 717,0 9 711,8	50,3 51,0	— —	23 381,6 24 480,6	11
23 760,2 25 084,0	23 579,8 26 454,6	1 446,6 1 534,1	2 990,3 2 865,1	51 777,0 55 937,9	156,6 143,8	30,1 10,8	85 169,3 89 300,9	2
603,4 685,1	1 280,2 1 486,7	116,4 93,8	550,9 624,6	2 550,9 2 890,2	5,5 5,7	— —	5 266,1 5 792,8	20
175,1 177,2	240,4 232,0	— —	4,9 6,7	420,4 416,0	0,7 1,1	28,6 10,8	757,6 773,5	21
280,2 293,1	476,4 563,0	14,0 6,3	203,4 121,3	974,1 983,7	3,9 3,8	— —	2 512,1 2 733,1	22
6 301,1 6 965,5	8 049,1 9 574,7	83,1 63,3	195,1 217,5	14 628,5 16 821,0	100,8 85,9	1,5 —	29 263,1 30 918,8	23
14 057,0 14 582,4	11 092,9 11 666,9	1 097,0 1 287,6	1 556,4 1 447,0	27 803,3 28 983,9	33,2 37,1	— —	38 492,5 39 266,9	24
1 179,1 1 171,9	1 288,4 1 663,2	14,0 19,1	255,8 140,8	2 737,4 2 995,0	2,9 4,0	— —	3 959,5 4 401,1	25
761,1 851,5	640,3 720,1	110,3 52,5	93,4 178,8	1 605,1 1 802,9	6,6 3,5	— —	3 363,6 3 795,8	26
176,7 177,9	108,5 121,5	10,0 10,3	42,7 45,0	337,9 354,7	0,9 0,9	— —	477,1 499,1	27
226,5 179,3	403,6 426,5	1,7 1,3	87,6 83,4	719,4 690,6	2,1 1,8	— —	1 077,8 1 119,8	28/29
1 950,4 2 214,3	1 852,0 1 824,8	2 043,4 1 845,2	677,3 773,0	6 523,1 6 657,2	4,3 4,1	— —	8 081,9 8 351,8	3
31 657,1 32 898,7	42 800,0 48 641,6	5 535,3 6 057,7	5 752,9 6 795,8	85 745,4 94 393,8	374,2 344,7	141,1 129,3	175 695,1 184 530,0	1 – 3
18,0 17,8	24,4 26,4	3,2 3,3	3,3 3,7	48,8 51,2	0,2 0,2	0,1 0,1	100 100	1 – 3

Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlöse, Kapital einschl. Genußscheinen und Einlagen persönlich haftender Gesellschafter – 3) soweit durch Eigenkapital gedeckt an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und andere aktivierte Eigenleistungen

Noch: 3. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

Noch: a) Bi

Beträge in

Systematik Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1988 b = 1989	Passiva				
		Eigenkapital				
		Grund-/ Stamm- kapital ⁽²⁾	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Bilanz- gewinn	Bilanz- verlust ⁽³⁾
1	Energie- und Wasserversorgung, a	11 064,7	2 948,0	5 283,6	1 188,7	317,0
	Bergbau b	11 116,0	3 009,3	5 386,3	1 242,6	145,3
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	9 630,2	2 683,0	4 962,9	1 188,7	3,8
	und Wasserversorgung b	9 696,5	2 729,3	5 077,4	1 242,6	0,4
11	Bergbau a	1 434,5	265,0	320,7	—	313,2
	. . . . . b	1 419,5	280,0	308,9	—	144,9
2	Verarbeitendes Gewerbe a	11 407,9	5 529,2	5 122,7	831,8	755,6
	. . . . . b	11 685,9	4 609,5	4 511,4	1 455,1	108,2
20	chemische Industrie usw., a	1 409,5	78,8	155,8	195,2	2,5
	Mineralölverarbeitung b	1 413,1	78,8	203,0	316,3	2,5
21	Herstellung von Kunststoff- a	107,1	2,4	36,8	10,6	19,9
	und Gummiwaren b	118,1	2,8	37,1	10,7	19,9
22	Gewinnung und Verarbeitung a	722,5	0,1	189,9	79,8	—
	von Steinen und Erden; Fein- b	772,5	0,1	199,5	89,9	—
23	Metallerzeugung und a	3 910,6	1 408,3	2 418,0	249,8	234,3
	-bearbeitung b	3 975,0	1 413,0	2 432,9	694,6	41,5
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	3 876,2	3 214,2	1 524,0	145,4	460,6
	zeugbau; Herstellung von b	3 881,8	2 097,5	852,3	187,2	26,8
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	594,4	248,0	325,9	108,9	16,8
	Optik; Herstellung von b	635,8	248,2	302,6	101,1	3,5
26	Holz-, Papier- und a	535,3	477,3	286,2	19,2	17,3
	Druckgewerbe b	628,2	676,6	294,9	33,0	13,9
27	Leder-, Textil- und a	88,3	44,3	40,9	12,2	4,1
	Bekleidungsgewerbe b	96,1	44,7	38,5	13,0	—
28/29	Ernährungsgewerbe, a	164,0	55,9	145,2	10,7	—
	Tabakverarbeitung b	164,3	47,6	150,4	9,3	—
3	Baugewerbe a	511,2	112,9	1 058,9	76,8	—
	. . . . . b	591,2	112,9	1 017,5	113,1	—
1 – 3	Produzierendes Gewerbe a	22 983,8	8 590,1	11 465,2	2 097,3	1 072,6
	zusammen b	23 393,1	7 731,6	10 915,2	2 810,9	253,4
1 – 3	% der Bilanzsumme a	13,1	4,9	6,5	1,2	0,6
	. . . . . b	12,7	4,2	5,9	1,5	0,1

Anmerkungen S. 302

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1988 und 1989

lanzen

Mill. DM

zusammen	Passiva					Dividenden- summe	System- matik- Nr.
	Sonderposten mit Rücklage- anteil	Rück- stellungen	Verbind- lichkeiten	Rechnungs- abgrenzungs- posten	Bilanz- summe		
20 168,0	7 390,3⁴⁾	33 221,8	21 525,4	138,4	82 444,0	1 186,1	1
20 608,9	7 663,0⁴⁾	36 216,7	22 216,3	172,3	86 877,3	1 230,9	
18 460,9	5 974,7 ⁴⁾	18 173,5	16 324,6	128,6	59 062,3	1 186,1	10
18 745,4	6 305,0 ⁴⁾	20 319,3	16 918,3	108,6	62 396,7	1 230,9	
1 707,1	1 415,7	15 048,3	5 200,8	9,7	23 381,6	0	11
1 863,6	1 358,0	15 897,4	5 298,0	63,6	24 480,6	—	
22 136,0	688,4	24 417,3	37 819,9	107,7	85 169,3	550,2	2
22 153,7	1 279,9	26 222,9	39 519,8	124,6	89 300,9	1 190,4	
1 836,8	37,0	1 735,8	1 646,7	9,9	5 266,1	39,5	20
2 008,7	51,7	1 890,8	1 832,6	9,1	5 792,8	260,1	
137,0	3,3	237,7	379,7	—	757,6	10,6	21
149,9	9,7	241,6	372,4	0	773,5	10,7	
992,3	34,2	650,1	835,4	0,1	2 512,1	79,7	22
1 062,0	38,4	672,9	959,7	0	2 733,1	83,1	
7 752,3	341,1	10 755,1	10 393,4	21,1	29 263,1	178,1	23
8 474,0	567,1	11 241,9	10 620,0	15,7	30 918,8	595,5	
8 299,2	145,7	8 750,2	21 228,7	68,7	38 492,5	112,2	24
6 992,1	416,0	9 759,8	22 005,5	93,6	39 266,9	122,8	
1 260,3	17,7	1 149,7	1 529,7	2,1	3 959,5	90,1	25
1 284,2	33,2	1 243,9	1 839,1	0,6	4 401,1	69,7	
1 300,7	81,6	649,7	1 325,9	5,7	3 363,6	18,5	26
1 618,9	136,7	656,0	1 379,4	4,9	3 795,8	28,5	
181,6	1,0	91,9	202,5	0	477,1	12,0	27
192,3	0,8	95,7	210,3	0	499,1	12,7	
375,8	26,8	397,0	278,0	0,2	1 077,8	9,5	28/29
371,7	26,4	420,3	300,7	0,7	1 119,8	7,3	
1 759,8	6,4	2 755,0	3 560,7	0,1	8 081,9	76,2	3
1 834,7	4,9	2 768,0	3 744,2	0	8 351,8	86,8	
44 063,9	8 085,1	60 394,1	62 906,0	246,1	175 695,1	1 812,5	1 – 3
44 597,4	8 947,8	65 207,6	65 480,3	296,9	184 530,0	2 508,2	
25,1	4,6	34,4	35,8	0,1	100	1,0	1 – 3
24,2	4,8	35,3	35,5	0,2	100	1,4	

Noch: 3. Vergleichbare Jahresabschlüsse von großen Kapitalgesellschaften*)

b) Erfolgs
Beträge in

Systematik-Nr.	Wirtschaftliche Gliederung a = 1988 b = 1989	Erfaßte Ab-schlüsse	Umsatz-erlöse	Übrige betrieb-liche Erträge ⁵⁾	Material-aufwand	Personal-aufwand	Übrige betrieb-liche Aufwen-dungen
1	Energie- und Wasserversorgung, a	46	66 782,6	3 666,4	39 293,8	15 081,9	13 417,6
	Bergbau b	46	70 134,9	3 366,1	42 456,4	14 740,4	13 225,9
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- a	43	48 343,4	2 261,3	31 169,9	6 539,7	10 253,5
	und Wasserversorgung b	43	51 067,6	2 243,4	34 232,0	6 305,4	10 012,1
11	Bergbau a	3	18 439,2	1 405,1	8 123,9	8 542,2	3 164,1
	. . . . . b	3	19 067,3	1 122,7	8 224,4	8 435,0	3 213,8
2	Verarbeitendes Gewerbe a	141	96 902,4	4 393,3	53 433,2	25 615,8	18 572,5
	. . . . . b	141	104 911,2	4 792,3	60 006,2	26 194,3	19 640,9
20	chemische Industrie usw., a	12	8 692,5	213,6	4 409,8	1 170,1	2 267,0
	Mineralölverarbeitung b	12	9 049,1	312,8	4 675,9	1 184,3	2 472,8
21	Herstellung von Kunststoff- a	4	1 224,7	40,6	595,8	401,8	231,5
	und Gummiwaren b	4	1 280,1	17,3	632,8	382,8	241,6
22	Gewinnung und Verarbeitung a	10	2 885,3	192,7	1 164,9	795,4	765,6
	von Steinen und Erden; Fein- b	10	3 075,3	219,1	1 254,9	851,3	815,5
23	Metallerzeugung und a	31	37 708,3	1 692,2	21 652,6	9 741,3	5 984,1
	-bearbeitung b	31	42 571,9	1 826,2	25 310,9	10 127,4	6 256,9
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- a	47	32 285,7	1 667,8	17 577,0	10 234,6	6 568,0
	zeugbau; Herstellung von b	47	33 433,2	1 834,3	19 021,2	10 187,4	6 858,7
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, a	19	6 635,7	322,3	3 737,3	1 855,6	1 122,5
	Optik; Herstellung von b	19	7 658,5	304,4	4 465,8	1 983,8	1 272,6
26	Holz-, Papier- und a	5	4 562,2	154,5	2 384,0	995,4	1 072,8
	Druckgewerbe b	5	4 777,1	196,8	2 642,5	1 022,5	1 144,7
27	Leder-, Textil- und a	5	960,7	14,1	629,6	158,6	153,1
	Bekleidungsgewerbe b	5	996,1	14,1	643,5	158,6	163,6
28/29	Ernährungsgewerbe, a	8	1 947,3	95,6	1 282,3	263,0	407,9
	Tabakverarbeitung b	8	2 069,8	67,3	1 358,7	296,3	414,6
3	Baugewerbe a	9	5985,4	-27,7	2 588,1	2 593,4	696,4
	. . . . . b	9	5 932,7	451,4	2 952,6	2 631,1	713,4
1 - 3	Produzierendes Gewerbe a	196	169 670,5	8 032,0	95 315,2	43 291,1	32 686,5
	zusammen b	196	180 978,7	8 609,7	105 415,3	43 565,8	33 580,2

Anmerkungen S. 302

des Produzierenden Gewerbes mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1988 und 1989

rechnungen

Mill. DM

Finanz- ertrag	Finanz- aufwand	Ergebnis der ge- wöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	Außeror- dentliches Ergebnis	Steuern	Erträge aus Verlust- übernahme	Aufgrund von Gewinn- gemein- schaften, (Teil-) Ge- winnab- führungs- verträgen abgeführte Gewinne	Jahres- überschuß/ Jahres- fehlbetrag	System- atik- Nr.
1 839,9 2 136,0	1 049,1 917,1	+3 446,5 +4 297,1	- 63,7 -177,1	1 563,2 1 988,4	43,0 27,0	686,4 594,4	+1 176,3 +1 564,2	1
1 339,3 1 655,3	708,2 681,8	+3 272,7 +3 735,0	- - 55,3	1 475,4 1 906,6	16,0 27,0	471,6 407,4	+1 341,7 +1 392,7	10
500,7 480,7	340,9 235,4	+ 173,8 + 562,1	- 63,7 -121,8	87,9 81,9	27,0 -	214,7 187,0	- 165,5 + 171,5	11
2 169,2 2 009,9	1 927,9 2 145,8	+3 915,5 +3 726,2	-221,1 -791,2	1 498,8 1 408,0	699,5 934,3	1 793,1 2 317,1	+1 102,0 + 144,2	2
191,8 205,3	81,8 107,9	+1 169,0 +1 126,4	- 39,9 + 0,9	559,0 244,8	18,3 7,7	435,6 682,3	+ 152,8 + 207,9	20
2,5 4,4	11,3 16,0	+ 27,3 + 28,6	+ 5,3 + 1,2	13,1 12,8	6,0 3,1	14,4 5,1	+ 11,1 + 15,0	21
65,4 63,6	35,7 50,3	+ 381,9 + 386,0	- -	112,9 111,9	- -	184,1 174,8	+ 84,9 + 99,4	22
531,4 652,7	642,5 792,1	+1 911,3 +2 563,5	-462,4 -413,8	263,4 442,1	1,8 -	598,6 897,7	+ 588,7 + 809,9	23
1 201,7 911,8	965,3 1 010,9	- 189,7 - 898,9	+254,6 -395,6	289,4 365,2	634,7 887,3	360,2 399,9	+ 50,1 -1 172,4	24
85,2 58,9	77,7 61,9	+ 250,2 + 237,7	+ 6,8 + 19,9	119,7 111,4	22,5 20,3	50,3 53,8	+ 109,5 + 112,8	25
57,0 71,1	70,3 69,1	+ 251,3 + 166,2	+ 5,0 + 3,0	60,5 36,7	- -	129,2 88,1	+ 66,6 + 44,4	26
12,2 14,1	10,3 9,5	+ 35,4 + 49,1	+ 0,1 -	13,4 19,6	4,1 1,7	9,0 9,0	+ 17,2 + 22,2	27
22,2 28,0	33,1 28,0	+ 78,9 + 67,6	+ 9,3 - 6,8	67,4 63,5	12,2 14,2	11,7 6,5	+ 21,3 + 5,0	28/29
265,7 316,3	78,5 121,8	+ 267,1 + 281,4	- 1,6 -	141,7 135,6	- -	24,4 24,6	+ 99,4 + 121,1	3
4 274,8 4 462,1	3 055,5 3 184,7	+7 629,1 +8 304,6	-286,3 -968,2	3 203,8 3 532,1	742,5 961,3	2 503,8 2 936,1	+2 377,6 +1 829,5	1 - 3

4. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1990		Zugang		Abgang	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ²⁾	Anzahl	Grundkapital ³⁾
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	3 000	—	—	—	—
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau . .	34	9 644 253	2	2 846 944	3	2 956 200
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	30	8 309 750	1	2 480 944	2	2 905 200
110	Steinkohlenbergbau und -brikett-herstellung, Kokerei	2	684 503	—	—	—	—
111–8	übriger Bergbau	2	650 000	1	366 000	1	51 000
2	Verarbeitendes Gewerbe	157	16 769 524	9	2 130 159	12	573 268
200–1	chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	14	5 577 719	—	139 645	—	—
205	Mineralölverarbeitung	2	834 000	—	—	1	234 000
210	Herstellung von Kunststoffwaren	5	237 600	—	—	—	—
213–6	Herstellung von Gummiwaren, Reparatur von Bereifungen	1	14 000	—	—	—	—
221–3, 6	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Grobkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	9	197 805	—	4 000	—	—
224	Feinkeramik	2	30 000	—	—	—	—
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	90 800	—	—	—	—
230–2, 4, 7–9	Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei sowie Stahlverformung	18	4 365 830	1	162 342	—	—
233, 6	NE-Metallherzeugung und -gießerei	6	106 505	—	—	—	—
240–1	Stahl- und Leichtmetallbau	5	148 200	—	14 800	1	8 000
242	Maschinenbau	31	2 303 515	6	375 000	5	288 500
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	2	560 462	—	1 316 264	—	—
244, 5, 7, 8, 249 1	Straßen-, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau, einschl. Reparatur	6	997 813	—	—	—	—
246	Schiffbau	—	—	—	—	—	—
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	9	201 750	—	3 568	2	24 268
252–4, 259 4–7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, einschl. Reparatur	—	—	—	—	—	—
256	Herstellung von EBM-Waren	5	161 165	—	17 400	—	—
257–8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	—	—	1	8 000	—	—
260–1, 9	Holzbearbeitung und -verarbeitung einschl. Reparatur	1	14 300	—	6 340	—	—
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	3	545 000	—	50 000	1	8 000
265–8	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	3	14 500	—	—	—	—
270	Lederherzeugung	—	—	—	—	—	—
271–2, 9	Lederverarbeitung einschl. Herstellung von Schuhen und Reparatur	1	23 100	—	—	—	—

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) Zugang einschl. Kapitalerhöhungen, Wirtschaftsgruppenänderungen

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1990

1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Systematik-Nr. ¹⁾
Bestand am 31. 12. 1990		Bestand am 1. 1. 1990		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1990		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital ²⁾	Anzahl	Stammkapital ³⁾	Anzahl	Stammkapital	
1	3 000	458	48 169	77	4 807	19	1 070	516	51 906	0
33	9 534 997	230	3 896 282	16	617 200	8	99 492	238	4 413 990	1
29	7 885 494	193	3 281 106	14	527 300	6	95 392	201	3 713 014	10
2	684 503	9	255 451	–	9 950	1	4 000	8	261 401	110
2	965 000	28	359 725	2	79 950	1	100	29	439 575	111–8
154	18 326 415	20 433	16 120 482	2 048	1 576 744	826	653 380	21 655	17 043 846	2
14	5 717 364	893	3 171 216	66	225 724	48	54 633	911	3 342 307	200–1
1	600 000	41	707 850	2	100	3	200	40	707 750	205
5	237 600	1 094	631 771	105	103 218	45	72 082	1 154	662 907	210
1	14 000	90	73 711	6	4 850	3	200	93	78 361	213–6
9	201 805	775	628 505	47	32 503	17	5 561	805	655 447	221–3, 6
2	30 000	71	70 166	6	5 741	3	200	74	75 707	224
1	90 800	150	558 399	9	5 676	5	300	154	563 775	227
19	4 528 172	1 596	1 201 931	184	85 829	42	21 187	1 738	1 266 573	230–2, 4, 7–9
6	106 505	152	664 288	30	17 846	8	1 450	174	680 684	233, 6
4	155 000	1 165	843 350	127	255 891	63	6 380	1 229	1 092 861	240–1
32	2 390 015	3 039	3 077 636	298	303 221	114	218 892	3 223	3 162 165	242
2	1 876 726	170	68 642	46	3 506	10	1 960	206	70 188	243, 249 5
6	997 813	1 126	254 974	140	37 219	42	19 680	1 224	272 513	244, 5, 7, 8, 249 1
–	–	26	6 020	2	280	2	110	26	6 190	246
7	181 050	1 956	1 132 062	179	185 342	72	59 551	2 063	1 257 853	250, 259 1
–	–	1 158	155 079	143	17 074	37	13 227	1 264	158 926	252–4, 259 4–7
5	178 565	1 225	808 599	114	60 328	36	5 902	1 303	863 025	256
1	8 000	167	15 657	24	2 927	8	767	183	17 817	257–8
1	20 640	1 299	241 604	82	14 594	46	9 692	1 335	246 506	260–1, 9
2	587 000	62	49 891	3	250	2	100	63	50 041	264
3	14 500	1 576	463 789	148	43 011	57	93 179	1 667	413 621	265–8
–	–	15	1 195	1	50	1	50	15	1 195	270
1	23 100	130	51 770	9	5 480	9	5 000	130	52 250	271–2, 9

rungen und Berichtigungen – 3) Abgang einschl. Kapitalherabsetzungen, Wirtschaftsgruppenänderungen und Berichtigungen

Noch: 4. Bestand und Bewegung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften, Kommandit

Beträge in

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftliche Gliederung	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften					
		Bestand am 1. 1. 1990		Zugang		Abgang	
		Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Grundkapital ²⁾	Anzahl	Grundkapital ³⁾
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe						
275	Textilgewerbe	10	97 528	—	25 800	—	—
276	Bekleidungsgewerbe	2	40 000	1	7 000	—	—
285	Zuckerindustrie	3	20 430	—	—	1	4 500
293	Brauerei, Mälzerei	12	92 802	—	—	1	6 000
Rest 28/29	übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	6	94 700	—	—	—	—
3	Baugewerbe	5	364 250	—	54 000	—	—
4	Handel	62	2 983 946	6	604 539	4	487 954
40–42	Großhandel und Handelsvermittlung	50	1 971 846	4	377 039	3	407 954
43	Einzelhandel	12	1 012 100	2	227 500	1	80 000
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . .	28	2 121 899	—	83 385	1	21 000
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	2	23 100	—	—	—	—
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser . .	14	416 060	—	8 000	1	21 000
513–4	Binnen-, See- und Küstenschifffahrt, Binnen- und Seehäfen	4	86 709	—	69 385	—	—
Rest 5	übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	1 596 030	—	6 000	—	—
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	105	3 444 066	7	1 092 140	4	1 298 459
60	Kreditinstitute	28	2 057 286	2	894 625	2	1 268 459
61	Versicherungsgewerbe	65	1 379 480	3	197 315	2	30 000
65	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	12	7 300	2	200	—	—
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	216	7 445 416	35	3 702 842	17	602 025
71	Gastgewerbe	6	15 300	3	7 154	—	—
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	17	128 470	1	51 700	1	51 000
794 1	Wohnungsunternehmen	36	317 570	—	11 385	—	—
794 5–9	sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	31	475 495	6	7 850	—	—
797	Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften)	68	6 057 656	16	3 281 191	5	349 115
Rest 7	übrige Dienstleistungen	58	450 925	9	343 562	11	201 910
0–7	Insgesamt	608	42 776 354	59	10 514 089	41	5 938 906

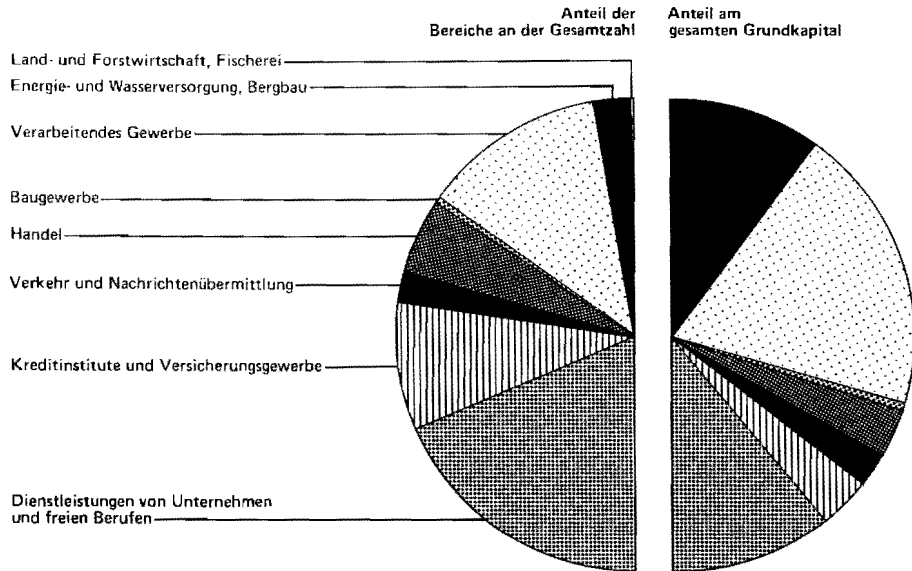
Anmerkungen S. 308

gesellschaften auf Aktien und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1990

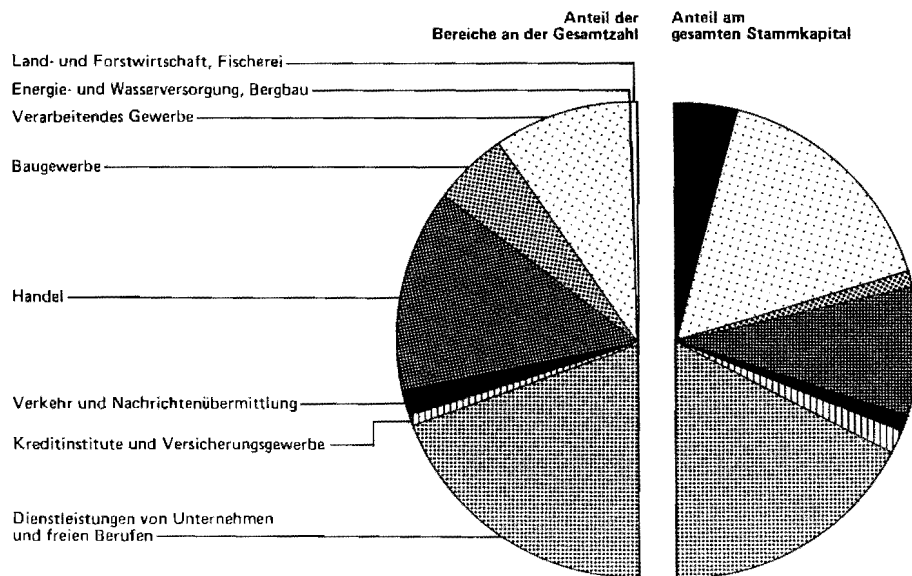
1 000 DM

auf Aktien		Gesellschaften mit beschränkter Haftung								Systematik-Nr. ¹⁾
Bestand am 31. 12. 1990		Bestand am 1. 1. 1990		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1990		
Anzahl	Grundkapital	Anzahl	Stammkapital	Anzahl	Stammkapital ²⁾	Anzahl	Stammkapital ³⁾	Anzahl	Stammkapital	
10	123 328	451	309 794	57	59 993	27	22 650	481	347 137	275
3	47 000	722	147 297	87	15 529	53	9 801	756	153 025	276
2	15 930	1	2 500	—	—	—	—	1	2 500	285
11	86 802	51	45 458	2	450	—	—	53	45 908	293
6	94 700	1 232	737 128	131	90 112	73	30 626	1 290	796 614	Rest 28/29
5	418 250	10 365	1 118 413	1 369	183 318	487	89 489	11 247	1 212 242	3
64	3 100 531	29 099	8 673 054	3 720	1 004 390	1 611	550 552	31 208	9 126 892	4
51	1 940 931	16 678	6 865 347	2 184	790 875	918	437 844	17 944	7 218 378	40–42
13	1 159 600	12 421	1 807 707	1 536	213 515	693	112 708	13 264	1 908 514	43
27	2 184 284	3 703	1 180 777	491	113 268	161	52 384	4 033	1 241 661	5
2	23 100	11	56 280	1	50	1	195	11	56 135	511 5
13	403 060	1 669	317 639	158	17 903	59	8 366	1 768	327 176	512
4	156 094	122	152 044	9	5 200	2	600	129	156 644	513–4
8	1 602 030	1 901	654 814	323	90 115	99	43 223	2 125	701 706	Rest 5
108	3 237 747	1 316	1 555 651	156	79 599	81	5 493	1 391	1 629 757	6
28	1 683 452	28	279 649	1	42 000	—	—	29	321 649	60
66	1 546 795	203	18 031	3	150	3	150	203	18 031	61
14	7 500	1 085	1 257 971	152	37 449	78	5 343	1 159	1 290 077	65
234	10 546 233	41 586	16 087 453	5 626	3 049 325	2 082	1 021 679	45 130	18 115 099	7
9	22 454	1 857	180 314	309	21 383	129	8 994	2 037	192 703	71
17	129 170	4 708	1 944 211	173	268 915	203	123 167	4 678	2 089 959	789 3
36	328 955	806	1 352 348	80	78 442	45	10 038	841	1 420 752	794 1
37	483 345	5 470	1 875 668	780	235 914	309	59 052	5 941	2 052 530	794 5–9
79	8 989 732	11 169	7 057 231	955	1 495 878	444	620 930	11 680	7 932 179	797
56	592 577	17 576	3 677 681	3 329	948 793	952	199 498	19 953	4 426 976	Rest 7
626	47 351 457	107 190	48 680 281	13 503	6 628 651	5 275	2 473 539	115 418	52 835 393	0–7

**Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) am 31. Dezember 1990
nach wirtschaftlicher Gliederung**



Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 31. Dezember 1990 nach wirtschaftlicher Gliederung



5. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1989 und 1990 nach Kapitalgrößenklassen

Kapitalgrößenklasse	1989		1990	
	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital	Anzahl	Grund- bzw. Stammkapital
		1 000 DM		1 000 DM

Insgesamt

bis einschl. 50 000 DM	75 896	3 751 622	81 307	4 023 871
über 50 000 bis unter 100 000 DM	7 292	442 935	7 867	477 288
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	19 772	4 230 836	21 717	4 629 222
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	3 057	5 754 896	3 259	6 131 945
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	674	4 363 350	706	4 569 451
10 000 000 und mehr DM	1 107	72 912 996	1 188	80 355 073
Insgesamt.	107 798	91 456 635	116 044	100 186 850

davon

Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

bis einschl. 50 000 DM	—	—	—	—
über 50 000 bis unter 100 000 DM	—	—	—	—
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	106	30 301	109	29 541
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	129	301 779	127	289 833
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	78	523 517	79	525 268
10 000 000 und mehr DM	295	41 920 757	311	46 506 815
Zusammen	608	42 776 354	626	47 351 457

Gesellschaften mit beschränkter Haftung

bis einschl. 50 000 DM	75 896	3 751 622	81 307	4 023 871
über 50 000 bis unter 100 000 DM	7 292	442 935	7 867	477 288
von 100 000 bis unter 1 000 000 DM	19 666	4 200 535	21 608	4 599 681
von 1 000 000 bis unter 5 000 000 DM	2 928	5 453 117	3 132	5 842 112
von 5 000 000 bis unter 10 000 000 DM	596	3 839 833	627	4 044 183
10 000 000 und mehr DM	812	30 992 239	877	33 848 258
Zusammen	107 190	48 680 281	115 418	52 835 393

6. Gewerbean- und -abmeldungen*) 1981 – 1990 nach Wirtschaftsbereichen

Verwaltungsbezirk a = Anmeldungen b = Abmeldungen	Insgesamt	Davon						
		Industrie	Bau ¹⁾	Handwerk	Handel	Gast- stätten ¹⁾	Verkehr ¹⁾	Sonstige
1981								
Ruhrgebiet a	23 743	1 176	1 272	1 976	10 981	3 295	946	4 097
b	20 817	408	.	3 043	7 466	.	.	9 900
Nordrhein-Westfalen. a	93 247	5 415	4 593	8 080	42 222	12 141	4 008	16 788
b	76 613	2 664	.	11 846	26 885	.	.	35 218
1982								
Ruhrgebiet a	27 918	968	1 070	2 386	12 730	3 736	1 089	5 939
b	24 163	762	.	2 504	9 772	.	.	11 125
Nordrhein-Westfalen. a	105 985	4 706	4 044	9 433	46 589	13 162	4 229	23 822
b	85 672	3 914	.	9 449	34 321	.	.	37 988
1983								
Ruhrgebiet a	30 167	1 090	1 188	2 686	14 285	3 643	1 087	6 188
b	25 356	891	.	2 436	11 224	.	.	10 805
Nordrhein-Westfalen. a	117 392	5 051	4 567	10 316	54 089	13 705	4 718	24 947
b	92 282	4 259	.	9 135	40 221	.	.	38 667
1984								
Ruhrgebiet a	29 954	1 275	1 378	3 056	12 640	4 024	1 144	6 437
b	26 528	935	.	2 753	11 623	.	.	11 217
Nordrhein-Westfalen. a	116 372	6 066	5 241	11 836	47 156	14 087	5 136	26 850
b	97 029	4 542	.	10 389	41 658	.	.	40 440
1985								
Ruhrgebiet a	27 672	1 239	1 219	2 596	11 419	3 873	1 080	6 246
b	25 926	950	.	2 581	11 005	.	.	11 390
Nordrhein-Westfalen. a	110 113	6 015	4 431	10 832	42 743	14 366	4 848	26 878
b	98 225	4 506	.	10 330	40 161	.	.	43 228
1986								
Ruhrgebiet a	26 228	1 171	1 107	2 518	10 615	3 587	1 100	6 130
b	25 346	1 035	.	2 658	10 786	.	.	10 867
Nordrhein-Westfalen. a	105 175	6 131	4 240	10 426	40 120	13 269	4 729	26 260
b	94 872	4 638	.	10 397	38 205	.	.	41 632
1987								
Ruhrgebiet a	27 617	997	1 157	2 603	11 227	3 598	1 149	6 886
b	23 637	758	.	2 512	9 873	.	.	10 494
Nordrhein-Westfalen. a	107 599	5 169	4 205	10 392	40 933	13 032	5 052	28 816
b	90 243	4 020	.	10 009	35 873	.	.	40 341
1988								
Ruhrgebiet a	28 391	1 060	1 013	2 752	11 396	3 588	1 329	7 253
b	23 805	714	.	2 536	9 865	.	.	10 690
Nordrhein-Westfalen. a	113 335	5 421	4 316	11 052	42 990	12 874	5 643	31 039
b	92 527	3 902	.	10 547	36 724	.	.	41 354
1989								
Ruhrgebiet a	29 140	1 205	1 264	2 747	11 281	3 519	1 462	7 662
b	24 903	815	1 089	2 908	9 986	3 533	1 228	5 344
Nordrhein-Westfalen. a	116 124	6 265	4 657	10 882	42 955	12 667	6 228	32 470
b	95 050	4 404	4 104	10 924	37 003	12 562	4 838	21 215
1990								
Ruhrgebiet a	31 253	1 492	1 335	2 675	12 367	3 384	1 525	8 475
b	24 803	868	1 111	2 584	10 099	3 350	1 244	5 527
Nordrhein-Westfalen. a	126 485	7 355	5 264	10 956	47 315	12 144	6 824	36 627
b	97 542	4 782	4 122	10 901	37 856	12 096	5 103	22 682

*) Aufgrund der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung sind alle stehenden Gewerbebetriebe und einige Reisegewerbe verpflichtet, die Aufnahme, den Wechsel und die Aufgabe eines Gewerbes den zuständigen Meldebehörden anzuzeigen. Die einzelnen Gewerbemeldestellen übersenden monatlich Durchschriften der dort angefallenen Gewerbeanzeigen an die jeweiligen statistischen Landesämter, wo sie in Form einer Sekundärstatistik aufbereitet werden. – 1) Von 1981 bis 1988 war durch eine Umstellung eine Auswertung der Abmeldungen dieser Bereiche nicht möglich.

Das Produzierende Gewerbe umfaßt die Energie- und Wasserversorgung, den Bergbau, das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschl. Handwerk (Unternehmenskonzept).

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen der Steine- und Erdenindustrie sowie des Ernährungsgewerbes die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

2512	Gewinnung von Natursteinen
2516	Gewinnung von Sand, Kies
2591	Herstellung von Transportbeton
6816	Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung
6847	Talgsmelzen, Schmalzsiedereien
6856	Fischverarbeitung
6872	Mälzerei
6873	Alkoholbrennerei
6875	Herstellung von Spirituosen
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
6889	Herstellung von Futtermitteln

Für den Wirtschaftszweig 5311 Säge- und Hobelwerke gilt als Erfassungsgrenze ein Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Beim Nachweis nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der SYPRO) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt. Für die Gliederung nach beteiligten Wirtschaftszweigen (technische Einheit) werden die Angaben (Beschäftigte, Umsätze) kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Fertigung aufgeteilt.

Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

Der Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe dient unter Ausschaltung von Preisveränderungen der laufenden Fortschreibung der Nettoleistung der einzelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes. Der Nachweis der Nettoproduktionsindizes erfolgt nach den Wirtschaftszweigen der SYPRO.

Vierteljährliche Produktionserhebung

Von den zum Monatsbericht „Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe“ meldepflichtigen Betrieben wird vierteljährlich die Produktion nach den sechsstelligen Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Gütergruppen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Soweit in Einzelfällen auch die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion aufgeführt ist, sind diese Positionen durch einen Stern (*) hinter der Meldenummer gekennzeichnet. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten sowie die Lagerbestände und Leasingaufwendungen.

Erhebung für Kleinbetriebe im Bergbau und in der Industrie

Die jährliche Erhebung erfaßt die industriellen Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, soweit diese Unternehmen im allgemeinen weniger als 20 Beschäftigte haben, sowie die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Beschäftigten und der Umsatz.

Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragsingangs und der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Totalerhebung und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1989 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Arbeitsstättenzählung von 1987 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht im Ausbaugewerbe

Zur monatlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung soll einen Überblick über konjunkturelle und saisonale Entwicklungen in den wichtigsten Handwerkszweigen vermitteln. Sie wird im Gegensatz zur Handwerkszählung (Totalerhebung) als Stichprobenerhebung bei selbständigen Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe) durchgeführt und ermittelt in Form von Maßzahlen (Basis 1976 = 100) Ergebnisse für die Merkmale Beschäftigte und Umsatz (ohne Umsatzsteuer).

Zuordnung der Wirtschaftszweige zu den Hauptgruppen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Hauptgruppe
21	Bergbau	B
22	Mineralölverarbeitung	G/P
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	G/P
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	G/P
27	Eisenschaffende Industrie	G/P
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	G/P
29	Gießerei	G/P
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	G/P
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	G/P
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	I
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	I
3030	Mechanik	G/P
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	I
32	Maschinenbau	I
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	I
34	Schiffbau	I
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	I
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	I
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	I
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	I
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	V
40	Chemische Industrie	G/P
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	I
51	Feinkeramik	V
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	V
53	Holzbearbeitung	G/P
54	Holzverarbeitung	V
55	Zellstoff-, Holzschnitz-, Papier- und Pappeerzeugung	G/P
56	Papier- und Pappeverarbeitung	V
57	Druckerei, Vervielfältigung	V
58	Herstellung von Kunststoffwaren	V
59	Gummiverarbeitung	G/P
61	Ledererzeugung	V
62	Lederverarbeitung	V
63	Textilgewerbe	V
64	Bekleidungsgewerbe	V
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	V
68	Ernährungsgewerbe	N/G
69	Tabakverarbeitung	N/G

Hauptgruppen

B	Bergbau
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

**1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978 – 1990**

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ¹⁾	Brutto- löhne ²⁾	Brutto- gehälter ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
		MD		1 000	Mill. DM			
1978	11 984	2 248 169	1 616 876	2 789 305	43 589	25 636	303 427	75 971
1979	11 847	2 224 853	1 598 982	2 751 622	45 919	27 065	334 442	83 811
1980	11 664	2 214 687	1 589 401	2 704 377	48 786	29 060	355 464	86 678
1981	11 385	2 148 116	1 527 160	2 566 720	49 076	30 532	367 440	95 819
1982	11 191	2 069 790	1 458 756	2 432 344	48 453	31 429	368 122	100 100
1983	10 978	1 980 385	1 385 352	2 311 216	47 216	31 598	374 765	102 335
1984	10 860	1 941 636	1 356 957	2 281 865	48 046	32 328	403 623	116 836
1985	10 762	1 947 215	1 362 534	2 272 591	50 084	33 560	424 315	125 710
1986	10 797	1 964 106	1 373 297	2 264 690	52 135	35 154	413 262	121 091
1987	10 808	1 951 560	1 355 082	2 215 709	52 778	36 711	408 385	117 751
1988	10 861	1 942 306	1 344 348	2 207 256	53 951	38 155	436 075	129 318
1989	10 963	1 965 140	1 362 500	2 219 860	56 649	39 670	467 617	141 637
1990	11 745	2 024 014	1 403 035	2 274 692	60 883	42 513	494 161	139 675

1) einschl. der gewerblich Auszubildenden – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.)

2. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1978 – 1990

Jahr	Energie- verbrauch insgesamt	Kohle- verbrauch insgesamt	Heizöl- verbrauch	Strom			Gasverbrauch	
				Fremd- bezug	Eigener- zeugung	Ver- brauch	Orts-, Kokerei- und Ferngas	Erdgas
	1 000 t SKE ¹⁾		1 000 t	Mill. kWh			1 000 Nm³ bezogen auf H ₀ = 35 169 kJ/m³	
1978	64 925	25 773	8 975	59 698	37 639	73 802	4 339 774	10 161 553
1979	67 890	27 619	8 503	62 131	40 077	77 770	4 526 961	11 054 714
1980	64 801	27 540	7 011	62 137	37 594	76 241	4 857 737	10 132 144
1981	56 148	27 319	5 480	62 595	35 755	74 899	4 605 771	8 951 346
1982	52 316	24 957	5 679	61 021	33 393	71 489	4 624 750	7 572 634
1983	51 640	24 823	5 419	62 948	32 657	73 495	4 170 183	7 599 281
1984	53 284	26 940	5 240	65 308	33 890	76 673	3 649 454	7 736 537
1985	52 231	26 335	4 717	67 074	32 605	77 913	3 727 965	7 639 747
1986	51 531	23 974	5 591	65 124	32 219	77 336	4 232 595	7 500 943
1987	53 099	24 552	5 502	64 447	33 881	76 991	4 673 727	8 167 309
1988	52 386	25 228	5 332	66 182	34 374	79 704	3 507 297	8 152 710
1989	51 347	24 199	4 728	67 047	33 563	80 462	3 646 225	8 561 663
1990	50 813	23 425	4 871	66 956	34 887	79 981	3 604 453	8 812 845

1) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4; 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm³ Gas = 1,2

**3. Index der Nettoproduktion für das
– Von Kalenderunregel**

1985

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Gewichtung %	1981	1982	1983
21	Bergbau	8,3	110,2	109,2	102,4
22	Mineralölverarbeitung	2,2	102,9	107,7	97,1
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,3	115,2	105,7	107,2
27	Eisenschaffende Industrie	7,0	105,3	89,9	87,7
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1,7	87,1	88,4	96,1
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1,1	107,6	100,2	91,2
2950	NE-Metallgießerei	0,3	84,1	79,2	83,9
3011/15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1,3	106,8	95,4	100,0
3021/25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2,3	100,2	96,1	91,6
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	3,4	122,6	125,8	112,4
32	Maschinenbau	12,9	107,9	104,0	95,5
33	Straßenfahrzeugbau	6,1	82,7	90,3	90,3
36	Elektrotechnik	7,3	87,6	86,9	85,5
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	1,1	92,6	84,4	85,0
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	4,7	92,7	88,3	91,3
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,2	101,6	107,3	95,0
40	Chemische Industrie	14,3	93,6	87,4	94,3
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,9	42,7	45,1	55,5
51	Feinkeramik	0,1	142,0	109,6	98,4
52 ¹⁾	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Flachglas	0,5	92,7	91,1	99,9
52 ¹⁾	Herstellung, Verarbeitung und Veredlung von Hohlglas	0,5	95,9	92,5	93,2
53	Holzbearbeitung	0,4	90,0	89,1	95,6
54	Holzverarbeitung	2,6	108,7	106,8	111,2
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1,0	97,6	91,6	93,0
56	Papier- und Pappeerzeugung	1,5	90,1	88,0	91,6
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,8	96,1	92,3	94,3
58	Herstellung von Kunststoffwaren	2,6	81,4	81,7	88,1
59	Gummiverarbeitung	0,7	70,7	81,4	88,8
61	Ledererzeugung	0,1	100,8	106,1	111,0
6211	Lederverarbeitung	0,1	95,4	97,1	97,3
6251	Herstellung von Schuhen	0,2	124,6	120,2	116,4
63	Textilgewerbe	2,3	99,4	91,2	91,3
64	Bekleidungsgewerbe	1,4	112,1	102,2	99,7
68	Ernährungsgewerbe	6,7	95,1	96,8	97,2
69	Tabakverarbeitung	0,1	100,6	90,8	93,7
B	Bergbau	8,3	110,2	109,2	102,4
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	32,3	97,9	91,1	94,1
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	38,8	96,0	95,3	91,8
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13,3	97,6	94,1	96,5
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6,8	95,2	96,6	97,2
	Verarbeitendes Gewerbe	91,7	96,9	93,9	93,8
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	100	97,9	95,0	94,4

1) Teile aus der Systematik-Nr.

Produzierende Gewerbe 1981 – 1990
mäßigkeiten bereinigt –

= 100

1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	Systematik-Nr.
97,1	100	97,5	90,2	85,6	84,2	83,3	21
105,6	100	94,3	92,2	94,1	90,2	95,7	22
106,4	100	98,6	94,3	101,8	109,2	113,1	25
96,4	100	92,0	89,9	99,8	101,7	95,0	27
100,1	100	104,1	104,8	111,0	114,1	115,4	28
96,0	100	95,9	85,7	90,4	94,3	93,9	2910
94,9	100	113,4	130,4	137,7	143,9	162,5	2950
102,0	100	99,3	96,4	104,6	110,7	112,0	3011/15
93,6	100	101,0	97,6	105,5	117,7	123,5	3021/25
100,3	100	99,4	95,0	98,5	98,8	103,3	31
98,1	100	102,9	100,1	99,7	112,8	121,1	32
82,3	100	109,7	108,3	111,7	123,0	131,1	33
90,5	100	102,7	103,5	109,4	119,9	131,5	36
88,9	100	105,2	102,7	113,9	107,0	116,8	37
96,3	100	105,1	105,9	113,5	120,2	126,1	38
95,1	100	105,3	108,9	112,4	120,5	115,7	39
98,9	100	98,5	98,3	104,4	103,4	105,5	40
84,8	100	108,1	137,1	173,6	154,8	124,4	50
102,5	100	108,9	102,5	110,0	114,5	112,2	51
93,0	100	104,2	107,5	111,1	118,9	123,2	52 ¹⁾
100,9	100	97,2	91,4	89,9	88,2	95,2	52 ¹⁾
101,6	100	99,1	105,4	115,1	126,5	134,9	53
109,1	100	100,7	104,8	110,4	116,0	124,4	54
101,3	100	107,9	114,1	119,8	122,3	129,5	55
94,7	100	101,4	106,3	112,2	120,2	129,0	56
99,5	100	103,0	106,1	109,9	116,5	125,0	57
93,7	100	103,7	108,0	116,0	122,6	137,4	58
88,9	100	105,7	106,7	109,6	115,1	119,8	59
106,2	100	102,9	108,6	112,4	110,5	69,9	61
103,6	100	105,8	100,8	101,2	95,6	103,3	6211
110,5	100	89,0	85,4	88,6	81,0	79,5	6251
94,6	100	100,2	97,3	96,8	97,4	98,2	63
98,9	100	101,5	97,6	96,4	97,1	96,8	64
96,5	100	102,9	103,0	106,8	113,1	125,2	68
99,7	100	95,1	89,2	78,0	75,3	77,6	69
97,1	100	97,5	90,2	85,6	84,2	83,3	B
99,1	100	97,8	96,9	103,5	104,8	105,7	G/P
92,8	100	103,9	103,0	107,3	116,5	123,8	I
99,2	100	101,6	103,0	106,8	111,0	117,9	V
96,6	100	102,8	102,8	106,4	112,6	124,5	N/G
96,3	100	101,3	100,8	105,8	111,2	116,5	
96,3	100	101,0	99,9	104,1	109,0	113,7	

4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz im

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
			MD		1 000
21	Bergbau	106	132 307	105 546	141 616
22	Mineralölverarbeitung	19	7 716	4 529	7 084
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	656	32 059	22 346	41 143
27	Eisenschaffende Industrie	124	127 404	93 074	141 427
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	99	31 184	23 170	37 766
29	Gießerei	194	38 565	31 402	52 581
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	66	12 693	9 087	15 506
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	101	13 797	10 481	17 174
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	174	26 668	21 542	36 113
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	431	37 530	29 185	49 888
3030	Mechanik	59	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	548	73 293	52 449	89 136
32	Maschinenbau	1 673	295 303	184 423	310 145
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	497	130 723	102 984	166 334
34	Schiffbau	13	933	735	1 214
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	10	1 583	567	1 060
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	924	201 540	133 321	210 277
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	220	14 757	9 254	15 318
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 008	127 724	94 356	151 615
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Fullhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors	67	5 675	4 107	6 937
40	Chemische Industrie	411	195 731	100 847	165 631
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	21	11 071	4 128	6 750
51	Feinkeramik	18	2 985	2 077	3 656
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	71	21 764	16 912	27 631
53	Holzbearbeitung	213	11 112	8 445	14 425
54	Holzverarbeitung	643	65 616	50 980	85 969
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappelerzeugung	42	14 039	10 458	17 891
56	Papier- und Papperverarbeitung	242	33 524	25 055	41 001
57	Druckerei, Vervielfältigung	445	39 053	27 682	44 556
58	Herstellung von Kunststoffwaren	646	77 678	57 006	93 529
59	Gummiverarbeitung	51	15 752	11 919	20 899
61	Ledererzeugung	12	1 044	843	1 380
62	Lederverarbeitung	69	6 366	4 772	7 466
63	Textilgewerbe	421	58 322	42 172	68 959
64	Bekleidungsgewerbe	524	42 724	31 483	47 015
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	5	157	133	250
68	Ernährungsgewerbe	911	111 870	72 947	130 965
69	Tabakverarbeitung	10	1 425	787	1 298
B	Bergbau	106	132 307	105 546	141 616
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 036	502 379	327 589	534 614
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 519	921 125	632 944	1 037 850
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 163	354 908	263 222	428 349
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	921	113 295	73 734	132 263
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 745	2 024 014	1 403 035	2 274 692

Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Systematik-Nr. Hauptgruppe
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
4 966 023	2 153 099	19 856 307	1 167 004	18 529 834	1 165 204	21
256 133	289 505	21 228 462	344 143	14 891 812	223 697	22
.	.	.	.	.	.	24
1 068 811	642 916	8 776 504	1 258 807	8 077 087	1 174 386	25
4 154 309	2 289 266	33 098 803	10 920 103	31 026 207	10 797 817	27
1 123 379	580 987	11 714 985	3 331 282	9 524 868	2 557 497	28
1 483 353	497 452	6 150 827	1 198 219	5 974 039	1 175 305	29
422 215	242 576	4 278 826	1 209 608	3 905 508	1 104 453	3011
449 936	209 054	3 312 480	767 089	2 938 840	741 729	3015
953 834	344 141	5 080 169	1 083 773	4 955 273	1 061 971	3021
1 218 329	542 823	6 356 674	1 308 946	6 040 178	1 247 831	3025 3030
2 473 042	1 430 449	13 087 963	2 206 035	12 546 908	2 122 124	31
8 282 754	7 616 128	57 978 464	26 968 192	54 605 322	25 369 032	32
4 860 017	2 194 955	40 163 747	17 961 366	37 357 063	17 091 186	33
32 376	13 184	136 145	56 711	133 215	55 289	34
23 477	64 213	285 821	69 776	244 354	57 773	35
5 190 475	4 512 502	37 695 665	8 790 121	34 667 783	8 274 803	36
333 479	334 726	2 442 765	748 331	1 984 858	554 365	37
3 708 867	2 077 044	25 742 042	7 345 438	23 831 069	6 880 144	38
132 205	79 359	688 185	120 437	672 011	120 194	39
5 329 470	7 721 422	67 080 365	29 266 071	58 583 551	26 335 808	40
218 500	474 176	2 659 223	1 153 286	2 653 923	1 153 286	50
86 147	61 802	483 519	91 718	445 406	85 793	51
787 618	324 520	4 317 638	1 120 718	4 068 344	1 075 001	52
342 650	162 228	2 914 084	310 765	2 675 620	279 311	53
2 133 254	844 216	13 577 885	1 779 287	12 766 199	1 715 505	54
511 402	263 871	5 197 309	2 091 327	4 999 560	2 058 304	55
983 682	540 838	8 730 621	2 407 923	8 336 584	2 351 906	56
1 300 206	764 394	7 006 593	526 473	6 889 073	520 311	57
2 249 372	1 342 836	16 149 720	4 096 962	15 297 514	3 920 008	58
512 762	263 481	2 503 618	721 806	2 323 893	664 614	59
30 949	11 552	317 329	.	.	.	61
143 839	82 099	1 386 770	250 289	1 076 695	199 252	62
1 547 384	910 841	12 914 901	3 985 540	12 400 591	3 865 472	63
803 782	589 621	8 762 758	2 176 474	8 462 983	2 147 769	64
5 668	932	23 982	.	.	.	65
2 669 975	1 964 119	41 306 920	2 692 918	36 344 339	2 611 059	68
20 401	42 407	288 709	17 470	243 065	17 470	69
4 966 023	2 153 099	19 856 307	1 167 004	18 529 834	1 165 204	B
15 727 239	13 196 148	166 720 432	51 480 255	145 344 244	47 167 113	G/P
27 295 150	19 604 341	191 628 678	67 691 975	179 019 946	63 867 804	I
10 204 106	5 553 010	74 359 901	16 625 576	70 747 332	16 063 668	V
2 690 376	2 006 526	41 595 629	2 710 388	36 587 404	2 628 529	N/G
60 882 894	42 513 124	494 160 947	139 675 198	450 228 760	130 892 318	

5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
MD					1 000
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	270	73 617	39 957	69 387
2	Duisburg	205	72 412	50 496	77 667
3	Essen	280	44 470	26 997	45 693
4	Krefeld	163	42 265	27 793	44 677
5	Mönchengladbach	210	32 460	21 599	36 011
6	Mülheim an der Ruhr	89	21 024	14 723	23 227
7	Oberhausen	77	19 180	11 737	19 729
8	Remscheid	185	28 844	20 126	33 023
9	Solingen	229	22 766	16 290	26 349
10	Wuppertal	342	58 600	38 272	60 642
	Kreise				
11	Kleve	163	16 202	11 225	19 142
12	Mettmann	516	68 172	46 730	77 063
13	Neuss	209	45 502	29 377	47 621
14	Viersen	221	28 053	20 530	32 334
15	Wesel	205	46 748	36 440	53 923
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	3 354	620 264	412 247	666 480
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	135	24 488	16 916	28 642
18	Bonn	104	14 020	8 413	13 629
19	Köln	385	98 481	61 560	100 726
20	Leverkusen	51	49 838	23 425	38 965
	Kreise				
21	Aachen	140	29 439	20 165	32 926
22	Düren	164	27 990	20 634	34 339
23	Erfk. Kreis	163	39 407	28 743	46 741
24	Euskirchen	103	11 252	8 477	14 327
25	Heinsberg	131	19 300	15 328	23 499
26	Oberbergischer Kreis	280	40 408	28 225	46 155
27	Rhein.-Berg. Kreis	162	20 566	14 459	22 899
28	Rhein-Sieg-Kreis	233	36 779	24 450	38 861
29	Reg.-Bez. Köln	2 046	411 941	270 773	441 714
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	54	9 715	7 523	10 940
31	Gelsenkirchen	124	33 748	25 580	38 214
32	Münster	94	12 103	6 634	11 720

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
1 905 905	2 631 441	22 707 790	7 621 011	20 142 666	7 064 479	1
2 210 239	1 463 868	16 413 792	4 379 257	15 525 470	4 299 142	2
1 292 132	1 299 683	14 326 212	1 617 775	11 814 261	1 460 836	3
1 285 122	1 026 209	11 601 376	5 253 587	11 134 297	5 166 536	4
877 826	701 267	7 329 694	3 078 328	7 112 399	3 049 313	5
648 620	429 659	3 397 134	1 330 936	3 109 894	1 247 953	6
571 127	563 513	4 578 775	1 510 593	4 500 026	1 504 555	7
870 959	578 279	5 517 547	2 222 581	5 019 495	2 053 923	8
621 558	409 481	4 221 522	1 053 674	3 330 310	900 457	9
1 541 087	1 383 008	12 265 784	3 077 803	10 547 848	2 691 854	10
431 767	294 859	4 884 654	1 126 491	4 682 133	1 064 790	11
1 971 450	1 385 257	14 143 815	2 738 796	12 403 013	2 479 683	12
1 443 180	1 207 476	15 686 826	6 741 257	14 615 327	6 614 038	13
792 766	464 703	5 533 779	1 357 296	5 298 566	1 334 351	14
1 662 883	736 147	8 277 454	1 614 150	7 881 589	1 582 576	15
18 126 615	14 574 856	150 886 154	44 723 543	137 117 290	42 514 488	16
695 438	507 362	4 099 756	1 195 200	4 031 663	1 171 766	17
352 946	371 755	3 801 673	1 264 433	2 233 558	586 169	18
3 094 529	2 913 710	34 200 289	11 219 881	31 247 794	10 356 245	19
1 265 775	2 369 494	13 141 113	7 551 779	9 896 940	6 136 251	20
864 116	597 630	6 504 362	1 711 470	6 097 311	1 649 264	21
904 081	467 072	6 150 463	1 968 764	5 857 545	1 911 517	22
1 541 089	806 617	14 075 679	3 624 601	13 023 062	3 291 541	23
381 097	177 780	3 054 824	1 153 213	2 974 161	1 138 392	24
627 980	260 676	3 247 080	1 104 604	3 086 389	1 060 461	25
1 188 090	805 138	8 302 196	2 116 993	7 808 428	1 977 635	26
600 829	397 472	4 202 071	1 169 924	3 926 750	1 137 972	27
1 066 654	846 950	8 451 331	2 711 614	7 918 684	2 603 335	28
12 582 639	10 521 656	109 230 840	36 792 475	98 102 292	33 020 549	29
336 423	142 118	2 143 828	260 112	2 059 047	252 854	30
1 136 411	582 134	17 228 283	1 445 442	11 007 398	1 311 120	31
268 887	342 194	2 834 992	774 527	2 607 351	734 994	32

Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden
			insgesamt	darunter Arbeiter	
			MD		1 000
	Kreise				
33	Borken	315	38 646	28 369	47 163
34	Coesfeld	113	9 976	7 196	12 758
35	Recklinghausen	268	62 277	45 538	69 932
36	Steinfurt	284	42 278	30 912	49 368
37	Warendorf	223	34 390	24 687	39 742
38	Reg.-Bez. Münster	1 468	243 117	176 425	279 837
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	263	46 850	31 656	50 722
	Kreise				
40	Gütersloh	356	55 541	41 512	66 407
41	Herford	339	35 586	26 082	42 450
42	Höxter	115	11 097	8 664	14 799
43	Lippe	317	38 909	28 670	46 955
44	Minden-Lübbecke	289	37 848	26 309	43 574
45	Paderborn	179	33 247	22 011	35 170
46	Reg.-Bez. Detmold	1 858	259 068	184 893	300 081
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	178	50 685	39 181	69 631
48	Dortmund	249	49 249	31 434	49 650
49	Hagen	187	28 810	21 292	34 152
50	Hamm	64	18 458	14 471	22 893
51	Herne	76	19 775	15 050	21 719
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	326	53 470	37 664	62 124
53	Hochsauerlandkreis	311	34 368	26 603	43 615
54	Märkischer Kreis	729	88 323	65 660	108 326
55	Olpe	185	21 480	16 362	27 677
56	Siegen-Wittgenstein	339	45 904	31 920	52 556
57	Soest	195	31 505	22 765	40 587
58	Unna	193	47 676	36 369	53 631
59	Reg.-Bez. Arnsberg	3 030	489 658	358 733	586 560
60	Nordrhein-Westfalen . . .	11 756	2 024 048	1 403 071	2 274 672

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach Verwaltungsbezirken

Bruttolöhne	Bruttogehälter	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung		Lfd. Nr.
		insgesamt	darunter Auslandsumsatz	insgesamt	darunter Auslandsumsatz	
1 000 DM						
1 129 760	583 616	8 322 881	1 620 387	7 783 891	1 516 225	33
297 884	158 771	2 835 003	506 856	2 562 742	477 060	34
2 102 627	1 259 410	14 217 473	3 721 005	13 616 970	3 588 654	35
1 166 223	653 317	8 839 223	2 255 219	8 314 771	2 116 834	36
1 017 745	610 861	7 149 765	2 021 720	6 699 727	1 754 730	37
7 455 962	4 332 422	63 571 465	12 605 270	54 651 908	11 752 472	38
1 309 358	976 293	10 030 975	2 587 923	9 248 113	2 504 951	39
1 710 528	895 195	14 222 043	3 107 085	13 281 440	2 946 805	40
989 207	541 896	8 420 613	1 657 615	7 861 881	1 587 946	41
341 635	141 726	2 454 141	411 403	2 308 417	378 509	42
1 117 492	609 919	7 639 200	1 812 376	7 187 093	1 759 404	43
976 240	674 996	8 019 818	1 652 220	7 348 083	1 604 113	44
920 638	696 008	7 174 055	1 842 638	6 950 781	1 836 578	45
7 365 098	4 536 043	57 960 832	13 071 252	54 185 802	12 618 298	46
1 858 766	782 918	22 128 252	9 903 098	21 088 568	9 607 500	47
1 404 181	1 188 379	10 352 576	1 830 126	9 652 430	1 785 475	48
922 595	483 147	7 310 214	2 034 703	6 886 638	1 937 444	49
628 773	285 517	3 693 840	1 052 239	3 590 735	1 049 055	50
674 757	344 763	3 187 243	1 003 350	3 059 785	981 312	51
1 582 352	1 019 577	9 972 648	3 090 252	9 221 173	2 835 278	52
1 066 231	468 991	7 380 904	1 434 845	6 995 025	1 393 527	53
2 703 902	1 464 911	17 813 227	4 515 077	16 574 048	4 153 499	54
638 781	302 385	4 482 473	861 052	4 340 319	834 149	55
1 375 664	920 483	10 677 343	3 354 517	10 256 960	3 253 035	56
937 227	545 802	6 982 255	1 577 753	6 705 614	1 557 329	57
1 549 350	741 280	8 530 711	1 825 659	7 820 199	1 598 918	58
15 352 576	8 548 158	112 511 686	32 482 674	106 171 493	30 986 521	59
60 882 890	42 513 135	494 160 977	139 675 214	450 228 785	130 892 328	60

6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
21	Bergbau a	105	18
	b	131 462	359
	c	1 596 438	5 844
22	Mineralölverarbeitung. a	19	8
	b	7 759	176
	c	2 139 216	7 727
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen a	.	-
	b	.	-
	c	.	-
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden a	652	497
	b	32 489	8 337
	c	785 534	251 486
27	Eisenschaffende Industrie. a	124	21
	b	128 112	647
	c	2 957 699	25 973
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalzeugwerke . . . a	98	15
	b	31 525	480
	c	992 472	12 827
29	Gießerei a	194	55
	b	38 682	1 878
	c	527 137	26 443
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke a	66	17
	b	12 883	626
	c	353 234	15 486
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen) a	101	44
	b	13 939	1 361
	c	276 085	31 189
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen a	174	.
	b	26 974	.
	c	429 167	.
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung . a	431	217
	b	37 872	7 332
	c	527 606	98 470
3030	Mechanik. a	.	50
	b	.	1 490
	c	.	19 111
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . a	548	262
	b	74 369	8 478
	c	1 314 159	113 020
32	Maschinenbau a	1 668	607
	b	299 309	20 260
	c	4 960 393	324 317
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. a	505	283
	b	131 309	7 630
	c	3 466 050	102 359

*) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

im September 1990 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
12	8	23	11	33	21
898	1 185	8 314	7 624	113 082	
17 661	14 439	45 801	397 531	1 115 162	
3	3	—	.	.	22
210	425	—	.	.	
9 344	15 640	—	.	.	
—	.	—	—	—	24
—	.	—	—	—	
—	.	—	—	—	
87	37	23	.	.	25
6 177	5 031	7 309	.	.	
127 324	130 193	171 866	.	.	
16	19	27	15	26	27
1 155	2 836	8 937	10 221	104 316	
40 246	54 379	443 037	195 408	2 198 656	
19	22	20	17	5	28
1 355	2 967	6 635	12 255	7 833	
57 637	86 699	211 778	490 661	132 870	
48	40	37	9	5	29
3 552	5 627	11 626	5 957	10 042	
47 086	78 091	163 319	80 390	131 808	
20	10	12	.	.	3011
1 385	1 416	4 160	.	.	
61 448	41 623	122 159	.	.	
20	22	8	.	.	3015
1 469	3 126	2 466	.	.	
31 515	63 495	48 937	.	.	
49	34	22	11	.	3021
3 608	4 712	6 538	7 241	.	
60 549	70 913	112 687	113 426	.	
118	59	30	.	.	3025
7 984	8 284	8 190	.	.	
109 186	123 542	116 585	.	.	
7	.	—	—	—	3030
474	.	—	—	—	
7 590	.	—	—	—	
137	80	39	15	15	31
9 627	11 221	10 672	10 237	24 134	
150 378	171 828	182 681	281 746	414 506	
463	258	226	71	43	32
32 889	36 559	70 571	49 342	89 688	
497 427	577 289	1 195 687	823 214	1 542 459	
92	56	33	18	23	33
6 112	8 038	9 818	11 754	87 957	
86 165	120 574	144 829	175 014	2 837 109	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
34	Schiffbau a	13	9
	b	938	275
	c	8 541	1 269
35	Luft- und Raumfahrzeugbau a	10	4
	b	1 586	123
	c	21 013	1 520
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt a	926	345
	b	204 366	10 913
	c	3 435 397	152 595
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren a	218	140
	b	14 888	3 515
	c	205 819	28 384
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren a	1 012	405
	b	129 623	12 231
	c	2 210 537	173 168
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors a	67	39
	b	5 762	1 054
	c	64 707	17 072
40	Chemische Industrie a	411	139
	b	196 792	4 109
	c	5 436 751	191 858
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen a	21	10
	b	10 727	342
	c	316 724	4 659
51	Feinkeramik a	19	.
	b	3 141	.
	c	43 737	.
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas a	72	28
	b	22 074	851
	c	395 720	13 526
53	Holzbearbeitung a	212	172
	b	11 240	2 999
	c	252 848	71 771
54	Holzverarbeitung a	642	304
	b	66 261	10 143
	c	1 218 008	141 305
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung a	42	4
	b	14 210	128
	c	414 224	2 280
56	Papier- und Pappeverarbeitung a	242	87
	b	34 056	2 941
	c	700 350	49 488
57	Druckerei, Vervielfältigung a	445	247
	b	39 359	7 828
	c	602 703	103 745

Anmerkung S. 326

im September 1990 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
.	.	.	—	—	34
.	.	.	—	—	
.	.	.	—	—	
3	—	.	.	—	35
194	—	.	.	—	
4 562	—	.	.	—	
207	155	127	49	43	36
14 593	21 759	39 611	34 221	83 269	
245 038	283 135	654 377	516 696	1 583 556	
41	23	10	4	—	37
2 766	3 293	2 714	2 600	—	
32 915	44 673	68 367	31 480	—	
287	167	110	30	13	38
19 798	23 427	32 592	19 274	22 301	
294 417	408 607	554 722	292 089	487 534	
11	9	8	—	—	39
690	1 162	2 856	—	—	
8 033	13 046	26 556	—	—	
104	45	65	25	33	40
7 233	6 558	20 255	17 541	141 096	
253 578	211 864	661 060	557 093	3 561 298	
6	.	.	.	.	50
395	.	.	.	.
6 890	.	.	—	.	
3	3	5	.	—	51
254	426	1 734	.	—	
3 815	2 362	27 541	.	—	
17	6	6	6	9	52
1 156	874	1 950	4 362	12 881	
19 641	16 879	36 701	67 582	241 391	
14	13	10	.	.	53
916	1 848	2 775	.	.	
32 066	37 448	52 032	.	.	
159	95	69	.	.	54
11 466	13 145	19 803	.	.	
195 567	239 113	413 074	.	.	
10	11	11	.	.	55
742	1 609	3 446	.	.	
21 523	49 021	90 111	.	.	
62	55	27	8	3	56
4 441	7 879	8 204	5 443	5 148	
76 739	139 816	186 276	126 306	121 725	
110	52	.	4	.	57
7 574	7 164	.	3 032	.	
98 348	114 593	.	58 465	.	

Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig a = Anzahl der Betriebe b = Anzahl der Beschäftigten c = Umsatz in 1 000 DM		
		insgesamt	unter 50
58	Herstellung von Kunststoffwaren a	644	259
	b	78 586	8 531
	c	1 378 236	142 928
59	Gummiverarbeitung a	51	12
	b	15 965	344
	c	199 572	4 087
61	Ledererzeugung a	11	.
	b	955	.
	c	19 990	.
62	Lederverarbeitung a	69	42
	b	6 433	1 377
	c	126 439	18 747
63	Textilgewerbe a	419	151
	b	58 346	4 851
	c	1 123 515	82 604
64	Bekleidungsgewerbe a	511	269
	b	42 763	8 617
	c	916 600	94 676
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) a	5	5
	b	156	156
	c	922	922
68	Ernährungsgewerbe a	903	.
	b	117 048	.
	c	3 556 657	.
69	Tabakverarbeitung a	10	.
	b	1 414	.
	c	31 984	.
B	Bergbau a	105	18
	b	131 462	359
	c	1 596 438	5 844
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe a	2 030	1 034
	b	505 947	22 575
	c	14 378 461	660 238
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe a	5 526	2 338
	b	931 981	73 020
	c	16 895 406	1 029 155
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe a	3 146	1 440
	b	357 892	46 564
	c	6 590 927	667 356
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe a	913	394
	b	118 462	12 051
	c	3 588 641	273 801
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe a	11 720	5 224
	b	2 045 724	154 569
	c	43 049 873	2 636 394

Anmerkung S. 326

im September 1990 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen*)

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz					Systematik-Nr.
davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten					Hauptgruppe
50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	
185 12 724 216 687	113 15 536 284 235	66 19 610 351 989	13 8 733 178 301	8 13 452 204 096	58
13 978 13 507	9 1 299 19 959	7 2 140 26 740	4 3 047 35 974	6 8 157 99 305	59
7 541 10 455	. . . . .	. . . . .	– – –	– – –	61
10 646 9 743	11 1 657 31 100	3 882 21 155	3 1 871 45 694	– – –	62
104 7 541 137 714	83 11 941 254 120	64 20 849 368 847	14 9 424 169 811	3 3 740 110 419	63
138 9 591 167 503	. . . . .	35 9 744 238 499	8 5 154 148 963	. . . . .	64
– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	65
209 14 706 418 185	. . . . .	105 30 986 1 001 513	29 19 433 760 381	13 18 377 449 686	68
3 223 7 272	. . . . .	3 963 21 314	– – –	– – –	69
12 898 17 661	8 1 185 14 439	23 8 314 45 801	11 7 624 397 531	33 113 082 1 115 162	B
361 25 646 702 864	234 33 149 805 400	220 69 749 1 991 039	95 66 374 2 448 453	86 288 454 7 770 467	G/P
1 404 98 027 1 488 377	835 117 709 1 803 470	601 182 176 3 051 739	205 139 079 2 284 375	143 321 950 7 238 290	I
806 56 624 944 245	488 67 827 1 280 107	314 94 783 1 813 015	70 48 091 1 007 597	28 44 003 878 607	V
212 14 929 425 457	157 21 723 656 489	108 31 949 1 022 827	29 19 433 760 381	13 18 377 449 686	N/G
2 795 196 124 3 578 604	1 722 241 593 4 559 905	1 266 386 971 7 924 421	410 280 601 6 898 337	303 785 856 17 452 212	

7. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden

Systematik-Nr. Hauptgruppe	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch ¹⁾ insgesamt	Kohleverbrauch	Heizöl
		t SKE ²⁾		t
21	Bergbau	8 517 821	7 854 825	81 256
22	Mineralölverarbeitung	4 768 402	—	2 456 405
24	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	—	—	—
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 344 099	1 360 789	129 403
27	Eisenschaffende Industrie	14 352 144	9 687 472	331 717
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	2 246 582	848 419	48 669
29	Gießerei	542 545	133 585	17 936
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	163 150	—	4 925
3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	140 700	131	4 077
3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	216 476	8	12 359
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	298 901	6	15 282
3030	Mechanik	—	—	—
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	127 841	807	16 382
32	Maschinenbau	713 826	22 576	79 196
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraft- fahrzeugen usw.	586 407	43 010	36 870
34	Schiffbau	1 994	1	427
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1 586	—	461
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	439 573	1 251	60 158
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	16 532	—	3 474
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	475 340	423	53 998
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors	8 891	16	1 654
40	Chemische Industrie	9 678 229	2 803 568	800 267
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	25 096	—	235
51	Feinkeramik	57 839	—	704
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	715 310	—	182 924
53	Holzbearbeitung	88 447	4 328	17 460
54	Holzverarbeitung	112 079	231	23 561
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1 048 250	397 039	78 840
56	Papier- und Pappeverarbeitung	240 327	196	32 742
57	Druckerei, Vervielfältigung	120 054	—	6 996
58	Herstellung von Kunststoffwaren	397 145	41 681	28 023
59	Gummiverarbeitung	109 089	7 922	13 344
61	Ledererzeugung	—	649	—
62	Lederverarbeitung	6 706	970	1 308
63	Textilgewerbe	860 349	29 302	74 043
64	Bekleidungsgewerbe	55 267	36	17 178
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	—	—	—
68	Ernährungsgewerbe	1 318 632	185 670	256 129
69	Tabakverarbeitung	2 171	—	266
B	Bergbau	8 517 821	7 854 825	81 256
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	35 486 929	15 243 253	3 903 326
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	2 903 574	68 082	278 842
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 583 615	73 080	351 523
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 320 804	185 670	256 395
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	50 812 741	23 424 908	4 871 342

1) ohne die zur Stromerzeugung verbrauchte Energie aus Kohle, Heizöl und Gas, da bereits in deren Verbrauchs-Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69;

Gewerbe 1990 nach hauptbeteiligten Wirtschaftszweigen

verbrauch	Gasverbrauch		Stromverbrauch		Systematik-Nr.
t SKE ²⁾	1 000 Nm ³ bezogen auf H ₀ = 35 169 kJ/m ³	t SKE ²⁾	1 000 kWh	t SKE ²⁾	Hauptgruppe
115 973	1 060 023	1 272 028	11 113 212	1 366 925	21
3 513 792	819 574	983 489	3 174 878	390 510	22
.	.	.	.	.	24
184 313	433 555	520 266	2 271 983	279 454	25
465 747	2 810 315	3 372 378	11 425 862	1 405 381	27
69 411	376 003	451 204	9 341 706	1 149 030	28
26 105	172 474	206 969	1 438 484	176 934	29
7 180	88 540	106 248	409 846	50 411	3011
5 950	71 030	85 236	401 477	49 382	3015
17 974	103 589	124 307	603 145	74 187	3021
21 153	157 822	189 386	710 285	87 365	3025
.	.	.	.	.	3030
23 685	55 387	66 464	300 485	36 960	31
114 886	258 613	310 336	2 168 976	266 784	32
53 250	211 179	253 415	1 924 751	236 744	33
621	661	793	4 705	579	34
673	22	26	7 209	887	35
86 240	137 888	165 466	1 534 327	188 722	36
5 016	2 746	3 295	66 833	8 220	37
78 507	189 257	227 108	1 377 538	169 437	38
2 414	2 350	2 820	29 594	3 640	39
1 125 430	3 723 882	4 468 658	19 014 996	2 338 845	40
343	11 687	14 024	98 738	12 145	50
1 028	41 380	49 656	58 173	7 155	51
228 180	291 072	349 286	1 141 647	140 423	52
24 856	5 714	6 857	444 222	564 639	53
34 155	8 009	9 611	568 459	69 920	54
111 212	235 621	282 745	2 864 785	352 369	55
46 505	85 573	102 688	739 324	90 937	56
10 205	43 942	52 730	464 402	57 121	57
40 626	74 725	89 670	1 884 124	231 747	58
19 289	38 792	46 550	297 191	36 554	59
.	.	.	14 011	1 723	61
1 910	884	1 061	22 499	2 767	62
105 191	454 017	544 820	1 547 451	190 336	63
24 733	13 007	15 608	126 263	15 530	64
364 585	433 590	520 308	555	68	65
388	829	995	2 346 609	288 633	68
.	.	.	6 0412	789	69
115 622	1 060 023	1 272 028	11 113 212	1 366 925	B
5 553 699	8 775 921	10 531 105	51 120 990	6 287 882	G/P
403 348	1 128 851	1 354 621	8 796 992	1 082 030	I
498 403	1 018 084	1 221 701	6 596 502	811 370	V
364 974	434 419	521 303	2 353 021	289 422	N/G
6 936 046	12 417 298	14 900 758	79 980 717	9 837 628	

werten enthalten – 2) Umrechnung in Tonnen Steinkohleneinheiten (SKE) nach folgendem Schlüssel: Steinkohle und leichtes Heizöl = 1,46; schweres Heizöl = 1,4; 1 000 kWh Strom = 0,123; 1 000 Nm³ Gas = 1,2

8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
21	Bergbauliche Erzeugnisse				
2111 10*	Steinkohle (Förderung)	1 000 t	61 526	60 043	86
2111 31*	Zechenkoks (aus Steinkohle)	1 000 t	9 701	9 240	90
2111 35*	Hütten- und Gaswerkskoks (aus Steinkohle)	1 000 t	3 921	3 864	53
2111 50*	Steinkohlenbriketts	1 000 t	723	756	100
2113 10*	Braunkohle, roh	1 000 t	104 210	102 181	95
2113 30*	Braunkohlenkoks	1 000 t	135	174	100
2113 50*	Braunkohlenbriketts	1 000 t	2 158	2 397	100
2113 70*	Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t	2 681	2 640	100
22	Mineralölzeugnisse	1 000 DM	6 536 076	7 512 785	36
2211*	Rohbenzin (sogenanntes Leichtbenzin)	1 000 t	5 137	5 040	67
2212	Komponenten	1 000 t	n.v.	1 074	49
2213	Kraftstoffe	1 000 t	n.v.	10 260	29
2217	Heizöle	1 000 t	n.v.	8 301	28
2231	Flüssiggas	1 000 t	404	423	.
2235*	Raffineriegase	1 000 t	2 103	2 031	.
2252	Schmieröle	1 000 t	40	39	6
2255	Mineralische Öle	1 000 t	27	35	5
2257	Schmierfette (Mineralölgehalt ab 70 %)	1 000 t	15	15	31
2273	Bitumen und Bitumenemulsionen	1 000 t	617	614	38
2279	Sonstige Mineralölzeugnisse	1 000 t	1 726	2 217	.
24	Spalt- und Brutstoffe	1 000 DM	.	.	.
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	1 000 DM	7 104 258	7 759 475	25
2511	Natursteine	1 000 DM	360 883	251 286	21
2512	Schiefer (Tonschiefer)	t	449	415	4
2514*	Rohkalkstein und Rohdolomit	1 000 t	19 014	18 950	38
2516	Sand und Kies	1 000 t	44 871	44 926	.
2517	Tonerdehaltige Rohstoffe	1 000 DM	34 190	41 584	12
2521	Schiefererzeugnisse	1 000 DM	5 467	6 050	.
2525	Natursteine, bearbeitet	1 000 DM	54 924	68 046	7
2528	Eisenhüttenschlacken	1 000 t	4 802	4 678	70
2529	Eisenhüttenschlackenerzeugnisse	1 000 t	14 532	11 852	90
2531	Zement und zementähnliche Bindemittel	1 000 t	10 377	11 392	36
2532*	Bearbeiteter Kalk- und Dolomitstein	1 000 t	6 728	6 040	.
2533	Erzeugnisse aus Gips	1 000 DM	.	76 333	11
2535	Mörtel und Edelputz	1 000 DM	144 896	198 970	18
2536	Transportbeton	1 000 m ³	7 671	8 541	22
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 000 DM	375 836	339 879	19
2542	Keramische Spaltplatten und -riemchen	1 000 m ²	193	2 101	8
2545	Grobsteinzeug	1 000 t	.	.	.
2547*	Feuerfeste Erzeugnisse	1 000 t	1 102	849	43
2551	Kalksandsteine	1 000 m ³	1 944	2 213	33
2554	Betonzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	497 287	596 520	15
2557	Betonzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	4 271	4 502	23
2559	Betonzeugnisse für andere Zwecke	1 000 t	22	30	4
2561	Gebälzte mineralische Erzeugnisse	1 000 t	89	105	18
2566	Mineralische Isoliermittel und Filter	1 000 DM	258 561	270 072	38
2573	Asbestspinnstoffwaren	1 000 DM	25 275	24 415	35
2576	it-Platten und -Dichtungen	t	1 298	1 548	17
2581	Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	t	17 821	18 770	34
2583	Schleifpapiere usw.	1 000 DM	123 651	127 585	22
2596	Lohnveredlung von Erzeugnissen der Gütergruppe 25	1 000 DM	14 129	14 728	66
2597	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 25	1 000 DM	41 414	40 842	40

Hinweis: Der Stern (*) hinter der Melde-Nr. wird erläutert auf S. 315. – n.v. = vergleichbar wegen Änderung der Systematik ab 1990.

Noch: 8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
27	Eisen und Stahl	1 000 DM	29 417 458	28 169 732	67
2711*	Roheisen (auch phosphorhaltig)	1 000 t	17 307	18 560	.
2712*	Ferrolegierungen	1 000 t	416	339	.
2713*	Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t	23 654	22 143	.
2714*	Vorgewalztes Stahlhalbzeug	1 000 t	13 858	13 000	.
2715*	Walzstahl, auch plattiert	1 000 t	16 795	15 816	.
2716*	Weiterverarbeiteter Walzstahl.	1 000 t	4 078	3 843	.
2731*	Rohrluppen zur Herstellung von Präzisionsstahlrohren u. a.	1 000 t	388	347	.
2733*	Präzisionsstahlrohre.	1 000 t	871	839	.
2735	Sonstige Stahlrohre	1 000 t	2 730	2 400	.
2741*	Geschmiedetes Halbzeug	1 000 t	115	119	.
2742*	Geschmiedete Stäbe.	1 000 t	237	246	.
2745*	Freiformschmiedestücke über 125 kg Rohgewicht	1 000 t	125	124	.
2746	Geschmiedete oder gewalzte Ringe über 125 kg Rohgewicht	1 000 t	45	47	.
2747*	Rollendes Eisenbahnzeug (auch gewalzt).	1 000 t	49	51	.
28	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 000 DM	10 920 918	9 851 411	41
2811*	Leichtmetalle und deren Legierungen	1 000 t	829	805	45
2813	Schwermetalle und deren Legierungen.	1 000 t	552	526	45
2841*	Halbzeug aus Aluminium und Aluminium- legierungen.	1 000 t	1 141	1 157	64
2843*	Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen.	1 000 t	681	673	38
2844*	Halbzeug aus Blei und Bleilegierungen	1 000 t	13	17	47
2845*	Halbzeug aus Zink und Zinklegierungen	1 000 t	73	88	100
2847	Halbzeug aus Nickel und Nickellegierungen	1 000 t	41	48	98
2848	Halbzeug aus sonstigen NE-Metallen und deren Legierungen.	1 000 t	15	22	88
29	Gießereierzeugnisse.	1 000 DM	5 620 257	5 951 763	43
2912*	Gußeisen mit Lamellengraphit	1 000 t	763	731	.
2913*	Gußeisen mit Kugelgraphit	1 000 t	398	413	.
2914*	Stahlguß	1 000 t	132	133	.
2917	Temperguß	1 000 t	68	66	.
2951*	Leichtmetallformguß	1 000 t	79	92	.
2954*	Schwermetallformguß	1 000 t	95	109	58
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	1 000 DM	18 347 781	18 902 198	54
3011*	Kaltwalzwerks- und Zieherei-Erzeugnisse	1 000 t	2 643	2 627	85
3015*	Kaltgezogener Draht.	1 000 t	1 289	1 278	56
3017	Drahterzeugnisse	1 000 t	512	593	28
3021	Gesenk-, Freiformschmiedestücke bis 125 kg.	1 000 t	716	763	62
3022	Kaltfließpreß-, Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl	1 000 t	303	297	57
3023	Federn aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	223	221	75
3024	Ketten aus Stahl und NE-Metall	1 000 t	59	50	83
3025	Schrauben, Bolzen, Muttern u. ä. aus Eisen oder Stahl	1 000 t	n.v.	274	59
3026	Schrauben, Bolzen, Muttern u. ä. aus NE-Metall	1 000 t	n.v.	6	67

Noch: 8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
	Noch: Erzeugnisse der Ziehereien, Kalt- walzwerke und der Stahlverformung				
3027	Pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	39 822	39 625	.
3028	Drehteile aus Metall	t	98 243	91 502	29
3029	Sonstige Erzeugnisse der Stahlverformung	1 000 DM	338 824	143 024	.
3092	Reparaturen von Erzeugnissen der Stahlverformung	1 000 DM	30 671	33 652	76
3093	Oberflächenveredlung und Härtung	1 000 DM	n.v.	1 658 691	42
3099	Schweißerei-, Schlosserei u. ä. Arbeiten	1 000 DM	255 385	322 640	20
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	1 000 DM	10 814 465	11 742 526	43
3111	Fertigteilebauten aus Metall	1 000 DM	n.v.	520 722	33
3114	Konstruktionen aus Stahl	t	n.v.	470 899	34
3117	Erzeugnisse für den Grubenausbau	t	397 529	367 596	97
3118	Konstruktionen aus Aluminium	1 000 DM	n.v.	933 995	28
3121	Weichen, Kreuzungen und ähnliches ortsfestes Gleismaterial	t	14 736	14 444	51
3127	Weichen, Kreuzungen und ähnliches Gleismaterial für Feld- und Industriebahnen	t	1 363	1 348	98
3151	Dampfkessel (Dampfzeuger)	1 000 DM	n.v.	954 089	72
3152	Maschinen und Apparate für die Isotopentrennung	t	n.v.	1 041	46
3153	Dampfkesselfeuerungen	t	12 333	8 503	78
3154	Hilfsapparate für Dampfkessel	1 000 DM	439 271	396 131	66
3155	Behälter aus Stahl oder Aluminium über 100 m³ Fassungsvermögen, Kesselschmiedeerzeugnisse	t	71 125	50 751	27
3156	Rohrleitungen	t	49 467	57 363	47
3157	Zentralheizungskessel	1 000 DM	229 712	251 433	21
3159	Transportbehälter über 3 m³ Nutzraum (Container)	1 000 DM	n.v.	66 164	14
3171	Lokomotiven	1 000 DM	28 169	40 269	14
3172	Triebwagen, Schienenomnibusse	1 000 DM	n.v.	148 243	74
3175	Schienengebundene Güterwagen	1 000 DM	n.v.	250 276	67
3179	Teile für Schienenfahrzeuge	1 000 DM	n.v.	311 149	64
3192	Reparaturen von Transportbehältern und Schienenfahrzeugen	1 000 DM	74 974	80 404	25
3199	Baustellenarbeiten, auch im Tagelohn	1 000 DM	3 385 354	3 793 276	54
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 000 DM	46 841 533	50 841 853	28
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung, a. n. g.	1 000 DM	n.v.	2 332 022	20
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	1 000 DM	n.v.	1 654 809	35
3213	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	t	142 596	121 356	96
3214	Industrieöfen, Brenner und Feuerungen	t	n.v.	22 492	37
3215	Gießereimaschinen	t	n.v.	9 363	24
3216	Prüfmaschinen	1 000 DM	89 801	91 131	9
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1 000 DM	1 192 499	1 353 493	31
3218	Auswechselbare Werkzeuge für die Metallbearbeitung	t	60 668	64 517	25
3219	Schweißgeräte und -maschinen	t	3 981	2 759	24
3223	Verbrennungsmotoren (ohne solche für Kfz)	1 000 DM	1 033 107	920 490	24
3227	Dampfturbinen	1 000 DM	922 469	569 314	53
3231	Kompressoren, Vakuumpumpen, Druckluftgeräte und -werkzeuge	1 000 DM	909 160	976 161	31
3232	Klima-, Luft- und Entstaubungstechnik	1 000 DM	1 076 940	1 280 950	26
3233	Gewerbliche Kühlmöbel-, -geräte, Kältemaschinen, -anlagen und Wärmepumpen	1 000 DM	321 721	347 500	12

Noch: 8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
	Noch: Maschinenbauerzeugnisse				
3234	Flüssigkeitspumpen	1 000 DM	924 956	1 007 170	20
3235	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff	1 000 DM	1 939 107	2 185 206	31
3236	Baummaschinen	1 000 DM	1 392 213	1 487 205	20
3237	Baustoff-, Keramik- und Glasmachines	t	49 188	55 334	31
3239	Trocknungsanlagen und -maschinen	1 000 DM	400 208	445 117	30
3241	Landmaschinen	1 000 DM	n.v.	1 539 431	38
3242	Landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel	1 000 DM	19 147	15 617	3
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	1 000 DM		152 899	40
3244	Ackerschlepper	1 000 DM	1 343 325	1 401 560	32
3245	Nahrungsmittelmachines	1 000 DM	n.v.	769 093	18
3246	Machines für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	1 000 DM	n.v.	357 553	23
3247	Verpackungsmachines, ohne solche für Getränke	t	n.v.	19 857	32
3248	Verpackungsmachines für Getränke	1 000 DM	n.v.	491 172	39
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	1 000 DM	1 115 551	1 006 245	34
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	1 000 DM	510 885	582 329	31
3253	Machines für die Oberflächentechnik	1 000 DM	n.v.	286 210	17
3254	Machines und Einrichtungen für den Bergbau	1 000 DM	1 489 233	1 552 740	73
3255	Krane, Verladebrücken	1 000 DM	n.v.	669 407	23
3256	Serienhebezeuge	1 000 DM	n.v.	684 302	36
3257	Flurförderzeuge	1 000 DM	350 160	370 055	12
3258	Stetig-, Gleis- und Drahtseilförderer	t	115 268	137 859	44
3259	Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige	1 000 DM	308 437	312 526	18
3261	Papier- und Druckereimachines	t	55 029	58 486	18
3263	Waren- und Leistungsautomaten	t	6 383	6 975	29
3264	Waagen	1 000 DM	219 851	236 411	28
3265	Textilmachines	1 000 DM	2 982 779	3 164 420	50
3266	Zubehöerteile für Textilmachines	t	7 644	8 361	17
3267	Nähmaches	1 000 DM	460 337	377 318	30
3268	Wäscherei- und verwandte Machines für gewerbliche Zwecke	1 000 DM	85 887	96 277	17
3269	Machines für die Leder-, Schuh- und Lederwarenherstellung	t	840	805	9
3271	Feuerwehrgeräte	1 000 DM			
3272	Armaturen	1 000 DM	3 802 937	4 319 018	42
3274	Walzengravuren	1 000 DM	176 433	211 504	85
3275	Geräte für öhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	1 000 DM	499 725	587 003	21
3276	Zahnräder und Getriebe	t	62 233	70 087	24
3277	Wälzlager	t	35 929	40 514	20
3278	Kupplungen, Gleitlager- und andere Antriebsselemente	t	71 369	77 544	59
3281	Montagetechnik, Industrieroboter	1 000 DM	84 047	229 787	10
3289	Andere Machines und Bauerzeugnisse	1 000 DM	216 804	770 744	19
3292	Reparaturen von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	1 161 314	1 393 833	33
3296	Lohnveredlungsarbeiten an Maschinen- bauerzeugnissen	1 000 DM	233 884	290 666	42
3297	Montagen von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	1 317 936	1 324 728	30
33	Straßenfahrzeuge	1 000 DM	32 697 077	35 568 544	17
3311-3319	Kraftwagen (einschl. Motoren und Fahrgesteilen)	1 000 DM	18 978 055	21 018 162	16
3331	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraft- wagen- und Kraftradmotoren	1 000 DM	2 470 518	2 453 668	15
3332	Rahmen, Räder und Felgen für Kraft- wagen u.s.w.	1 000 DM	1 190 791	923 550	49

Noch: 8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
	Noch: Straßenfahrzeuge				
3333	Triebwerksteile und Lenkungen für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	2 329 849	2 342 123	22
3334	Kühler, Bremsaggregate, Stoßdämpfer und ähnliche Teile für Kraftwagen und -räder	1 000 DM	569 731	806 493	14
3335	Andere Kraftfahrzeugteile	1 000 DM	n.v.	266 531	5
3337	Kraftfahrzeugzubehör, a. n. g.	1 000 DM	2 365 286	2 564 798	35
3341	Karosserien und Aufbauten für Kraftwagen, Straßenzugmaschinen und Kraftwagenanhänger	1 000 DM	1 476 300	1 667 916	29
3345	Kraftwagenanhänger	1 000 DM	1 187 846	1 454 634	38
3373	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Krafträder, a. n. g.	1 000 DM	44 031	.	.
3375	Fahrräder	1 000 St	679	896	23
3376	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Fahrräder und Kindersportfahrzeuge, a. n. g.	1 000 DM	282 459	307 628	53
3381	Kinderwagen	1 000 DM	54 474	58 367	32
3387	Anhänger für landwirtschaftliche Zwecke und andere Gespannfahrzeuge	1 000 DM	23 944	22 739	18
3392	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 33	1 000 DM	1 206 483	1 190 165	15
3398	Lackierungen von Straßenfahrzeugen	1 000 DM	28 750	34 956	20
3399	Umbauten von Kraftfahrzeugen	1 000 DM	n.v.	20 011	12
34	Wasserfahrzeuge	1 000 DM	.	.	.
3480	Schiffbauliche Einzelteile	1 000 DM	10 557	11 282	2
3492	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 34	1 000 DM	28 123	35 040	3
35	Luft- und Raumfahrzeuge	1 000 DM	195 529	173 130	.
3579	Teile für Luft- und Raumfahrzeuge	1 000 DM	n.v.	20 020	1
3592	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 35	1 000 DM	93 149	69 575	3
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	28 754 015	31 547 465	21
3611	Elektromotoren und -generatoren	1 000 DM	728 198	793 019	10
3612	Transformatoren	1 000 DM	261 629	325 524	13
3613	Stromrichter	1 000 DM	421 287	536 911	21
3615	Elektrische Akkumulatoren	1 000 DM	576 147	661 560	31
3621	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen ab 1 000 V	1 000 DM	465 065	537 666	28
3622	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1 000 V	1 000 DM	1 660 195	1 854 725	26
3623	Installationsgeräte bis 1 000 V	1 000 DM	2 148 533	2 424 851	52
3624	Elektrorohre	1 000 DM	66 552	76 028	42
3625	Isolierte Drähte und Leitungen	t	n.v.	213 477	.
3626	Kabel	t	91 940	94 417	.
3627	Kabelgarnituren	t	6 192	6 222	10
3628	Freileitungsarmaturen	t	446	580	6
3629	Fahrleitungsarmaturen	t	5 655	6 419	62
3631	Elektrowerkzeuge bis 2 kW	1 000 DM	19 086	23 946	1
3632	Elektroschweiß- und -lötlgeräte	1 000 DM	70 905	120 455	8
3633	Elektrochemische und elektrophysikalische Geräte und Einrichtungen	1 000 DM	111 540	109 131	14
3634	Elektrische Industrieöfen	1 000 DM	428 188	443 223	45
3635	Elektrowärmegeräte und -einrichtungen für den Haushalt	1 000 DM	804 036	922 184	20
3636	Gewerbliche Elektrowärmegeräte und -einrichtungen	1 000 DM	41 068	46 536	16
3637	Elektromotorische Wirtschaftsgeräte für Gewerbe und Haushalt	1 000 DM	n.v.	1 184 481	26
3639	Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte	1 000 DM	.	1 214 618	35
3641	Elektrische Leuchten	1 000 DM	1 946 829	2 229 575	53
3645	Elektrische Glühlampen	1 000 DM	292 930	316 595	30
3646	Entladungslampen	1 000 DM	7 766	38 359	4

Noch: 8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
	Noch: Elektrotechnische Erzeugnisse				
3652	Leitergebundene Telekommunikation	1 000 DM	1 992 724	2 068 512	21
3654	Nichtleitergebundene Telekommunikation	1 000 DM	n.v.	329 365	10
3656	Funkmeß- und Navigationssysteme	1 000 DM	n.v.	.	.
3661	Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	788 954	902 215	15
3663	Phonotechnische Geräte	1 000 DM	944 405	1 004 725	21
3667	Bauelemente der elektronischen Schaltungstechnik.	1 000 DM	1 152 063	1 340 582	18
3671	Elektrische Meßgeräte für nichtelektrische Größen	1 000 DM	n.v.	366 724	12
3672	Elektrische Meßgeräte für elektrische Größen	1 000 DM	n.v.	124 228	7
3673	Elektrizitätszähler	1 000 DM	8 951	7 296	3
3674	Elektrische Meßgeräte für chemische und physikalische Untersuchungen	1 000 DM	n.v.	92 673	7
3675	Elektrische Prüfgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	197 243	171 721	18
3677	Elektrische Regel- und Steuerungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	1 146 426	1 298 320	14
3681	Elektromedizinische Geräte	1 000 DM	n.v.	178 795	4
3684	Elektrische Signal- und Sicherheitsgeräte	t	3 507	3 558	16
3686	Elektrische Ausrüstungen für Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren, a. n. g.	t	49 282	51 040	20
3688	Elektromagnetische Geräte	1 000 DM	131 151	149 547	15
3689	Andere elektrotechnische Erzeugnisse	t	n.v.	3 381	38
3692	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	826 147	929 496	28
3696	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	11 569	12 059	.
3697	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 36	1 000 DM	1 919 562	1 979 286	26
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1 000 DM	1 765 704	1 898 653	11
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	1 000 DM	159 339	183 258	10
3717	Geräte für Geodäsie etc.	1 000 DM	n.v.	11 653	8
3727	Fotografische Laborgeräte	1 000 DM	39 036	50 360	23
3729	Zubehör und Teile für Foto- und Kinogeräte	1 000 DM	23 843	79 887	20
3753	Feinmechanische Geräte für geometrische Größen	1 000 DM	50 243	56 443	14
3754	Andere feinmechanische Meß- und Regelgeräte	1 000 DM	451 229	607 348	22
3759	Andere feinmechanische Geräte	1 000 DM	107 797	127 037	13
3761	Medizinische Geräte	1 000 DM	n.v.	178 721	8
3765	Sterilisierapparate, medizinisch-chirurgische Möbel u. s. w.	1 000 DM	n.v.	51 190	10
3767	Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	1 000 DM	348 052	385 118	19
3792-3797	Reparaturen, Lohnveredlungsarbeiten und Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 37.	1 000 DM	86 083	66 922	12
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	19 790 890	21 531 886	40
3821	Handwerkzeuge	t	n.v.	53 052	.
3823	Handsägen, Sägeblätter	t	n.v.	14 354	.
3824	Maschinenmesser und Schneidklingen	t	n.v.	9 999	71
3825	Auswechselbare Werkzeuge für Holz, etc.	t	n.v.	4 396	64
3826	Dreh-, Zieh- und ähnliche Maschinenwerkzeuge	t	355	497	28
3828	Auswechselbare Hartmetallwerkzeuge	1 000 DM	n.v.	330 296	27
3830	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Heiz- und Kochgeräte	1 000 DM	111 693	113 876	.
3831	Raumheizöfen für den Haushalt.	1 000 St	n.v.	78	16
3835	Herde, Kochgeräte für Großküchen.	1 000 St	21	23	17
3837	Nichtelektrische Wasserheizer	1 000 DM	769 131	859 127	75
3841	Geräte aus Stahlblech für die Landwirtschaft.	1 000 DM	45 853	53 670	23
3842	Geräte und Bedarfsartikel aus Eisen oder Stahl für Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gewerbe	1 000 DM	n.v.	959 106	25
3843	Bauartikel aus Stahlblech, Stahlblechkonstruktionen	1 000 DM	n.v.	2 078 469	47

Noch: 8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
	Noch: Eisen-, Blech- und Metallwaren				
3844	Behälter aus Eisen oder Stahl bis 100 m³	1 000 DM	n.v.	1 369 212	45
3845	Möbel aus Metall	1 000 DM	n.v.	2 479 621	30
3846	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metall für Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gewerbe	1 000 DM	n.v.	1 117 272	30
3847	Geldschränke und Tresoranlagen	t	10 895	15 211	38
3848	Spezialbedarfsartikel verschiedener Art aus unedlen Metallen	1 000 DM	n.v.	443 417	29
3849	Feinstblechpackungen, Verschlüsse u. a. aus Stahl	t	n.v.	116 552	16
3851	Schlösser, Verschlüsse mit Schloß, Sicherheitsriegel u. ä.	t	n.v.	85 992	.
3853	Beschläge aus Holz	t	n.v.	712	.
3855	Beschläge aus Kunststoff	t	n.v.	10 312	.
3857	Beschläge aus Metall	t	n.v.	363 609	.
3871	Schneidwaren	1 000 DM	n.v.	475 571	56
3874	Bestecke u. ä. Tischgeräte (ohne Tafelgeräte)	1 000 DM	72 028	71 834	23
3881	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	1 000 DM	26 242	36 949	14
3882	Tafelgeschirr, Galanteriewaren, Feuerzeuge u. ä. Metallwaren	1 000 DM	n.v.	216 615	43
3883	Büro- und Schreibgeräte aus Metall	1 000 DM	n.v.	164 968	24
3885	Dünne Bänder, Metallfolien, Blattmetalle, Metallpulver, Dosen, Tuben und Kapseln	1 000 DM	1 583 457	1 650 075	40
3886	Stifte, Nägel, Krampen etc.	1 000 DM	n.v.	78 106	69
3887	Metallkurzwaren für Bekleidung, Schuhe, Gardinen u. s. w.	1 000 DM	n.v.	662 190	74
3889	Preß-, Zieh- und Stanzteile und verwandte Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	n.v.	1 253 382	39
3892	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	8 580	9 711	8
3896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	61 094	68 049	.
3897	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 38	1 000 DM	34 734	42 100	22
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck u. ä.	1 000 DM	747 402	834 206	10
3931	Kindersportfahrzeuge, Puppenwagen	1 000 DM	n.v.	152 204	87
3936	Andere Spielwaren	1 000 DM	n.v.	125 767	9
3943	Geräte für Leicht- und Schwerathletik	1 000 DM	n.v.	1 364	38
3959	Münzen und Medaillen	1 000 DM	18 757	19 116	29
3981	Erzeugnisse der Foto- und Filmabors	1 000 DM	205 361	249 007	16
3982	Füller-, Füllhalter, Kugelschreiber u. ä. Schreibgeräte	1 000 DM	n.v.	45 678	4
3992	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 39	1 000 DM	4 097	4 304	13
4	Chemische Erzeugnisse	1 000 DM	59 633 791	59 012 495	38
4111	Halogene	1 000 DM	126 999	104 519	66
4112	Sublimierter, gefällter oder kolloider Schwefel	1 000 DM	26 041	18 795	12
4113	Kohlenstoff	1 000 DM	484 884	463 440	63
4115	Wasserstoff, Sauerstoff, Edelgase und Stickstoff	1 000 DM	786 992	828 170	.
4121	Salzsäure, Chlorsulfonsäure	1 000 DM	54 795	60 940	43
4122	Oxide und Sauerstoffsäuren des Schwefels, Schwefelwasserstoff	1 000 DM	126 507	123 379	53
4123*	Salpetersäure, Nitriersäuren, berechnet auf N	1 000 t	268	168	43

Noch: 8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
4129	Sonstige anorganische Säuren und Sauerstoff- verbindungen der Nichtmetalle	1 000 DM	305 367	298 680	36
4142*	Syntheseammoniak	1 000 t	706	555	33
4146	Oxide, Hydroxide und Peroxide der Alkali- und Erdalkalimetalle	1 000 DM	391 608	387 706	44
4149*	Oxide, Hydroxide und Peroxide sonstiger Metalle . .	1 000 t	542	.	.
4152	Salze der Halogenwasserstoffe und der Sauerstoffsäuren der Halogene	1 000 DM	116 268	119 254	32
4154*	Salze der Sauerstoffsäuren des Schwefels	1 000 t	103	102	.
4155	Salze der Sauerstoffsäuren des Stickstoffs ¹⁾	1 000 t	.	.	.
4157	Salze der Sauerstoffsäuren des Phosphors; Phosphide	1 000 DM	.	.	.
4159	Sonstige Salze anorganischer Säuren	1 000 DM	967 713	919 011	61
4195	Komprimierte Luft, gasförmig	1 000 m ³	88	80	44
4199	Sonstige anorganische Verbindungen	1 000 DM	n.v.	67 852	20
4212	Destillierte Erzeugnisse der Steinkohlenteers	1 000 DM	n.v.	315 792	90
4218*	Pech und Pechkoks aus Mineralteeren	1 000 t	488	481	100
4221	Acyclische Kohlenwasserstoffe	1 000 DM	n.v.	1 966 394	68
4224*	Cyclische Kohlenwasserstoffe	1 000 t	n.v.	4 142	.
4228*	Halogenderivate der Kohlenwasserstoffe	1 000 t	1 377	1 113	.
4229*	Sulfoderivate der Kohlenwasserstoffe, u. ä.	1 000 t	338	280	76
4232	Acyclische Alkohole, u. ä.	1 000 DM	n.v.	1 570 856	61
4235	Cyclische Alkohole, u. ä.	1 000 DM	n.v.	34 413	27
4242	Phenole und Phenolalkohole	1 000 DM	768 874	629 638	77
4245	Halogen-, Sulfo-, Nitro- und Nitrosoderivate der Phenole und Phenolalkohole	1 000 t	3	3	.
4252	Ether, Etheralkohole, u. ä.	1 000 DM	390 811	304 897	51
4253	Epoxide, Epoxylalkohole etc.	1 000 DM	n.v.	317 688	36
4254	Acetale und Halbacetale etc.	1 000 DM	n.v.	14 864	.
4255	Verbindungen mit Aldehydfunktion	1 000 DM	214 582	231 663	55
4257	Verbindungen mit Keton- oder Chinonfunktion	1 000 DM	453 685	418 613	74
4261	Gesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren	1 000 DM	n.v.	550 096	43
4262	Ungesättigte acyclische einbasische Carbonsäuren	1 000 DM	n.v.	112 964	12
4264	Mehrbasische Säuren und deren Derivate	1 000 DM	718 835	659 555	51
4266*	Carbonsäuren mit zusätzlichen Sauerstofffunktionen	1 000 t	5	4	.
4269	Ester der Mineralsäuren, ihre Salze und Derivate	1 000 DM	n.v.	38 349	16
4272*	Verbindungen mit Aminofunktion	1 000 t	225	233	42
4276	Verbindungen mit anderen Stickstofffunktionen	1 000 DM	1 417 391	1 245 036	49
4291	Organisch-anorganische Verbindungen	1 000 t	n.v.	84	71
4292	Heterocyclische Verbindungen	1 000 DM	n.v.	877 744	50
4295	Wachse	1 000 DM	n.v.	79 487	.
4296*	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen oder pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	1 000 t	n.v.	698	.
4299	Sonstige organische Grundstoffe, Chemikalien und Verbindungen, a. n. g.	1 000 t	n.v.	100	20
4311*	Einnährstoffdünger	1 000 t	.	.	.
4317	Garten- und Blumendünger	1 000 t	28	30	20
4341	Pflanzenbehandlungs- und Schädlings- bekämpfungsmittel ²⁾	1 000 t	80	77	33
4412	Phenolharze und Aminoharze in Primärformen	1 000 DM	n.v.	1 434 603	43
4414*	Polymerisationsprodukte	1 000 t	3 095	3 219	53
4417	Kunststoffe auf Cellulosebasis	1 000 t	21	19	17
4419	Andere Kunststoffe	1 000 t	n.v.	30	29
4452	Synthetischer Latex	1 000 t	124	130	59

1) berechnet auf N – 2) auch Zubereitungen und Vormischungen

Noch: 8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
	Noch: Chemische Erzeugnisse				
4456	Synthetischer Kautschuk	1 000 DM	n.v.	886 655	.
4551	Synthetische Spinnfasern	1 000 t	199	200	47
4555	Synthetische Filamente	1 000 t	95	45	16
4558	Reststoffe aus synthetischen Fasern	t	.	11 136	.
4612	Anorganische Pigmente	1 000 t	724	672	75
4615	Pigmente	t	12 046	14 525	74
4617	Organische Farbmittel (ohne Lebensmittelfarben)	1 000 t	.	.	.
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasser-, Dispersionsfarben u. a.; Kunststoffputze; Spachtel	1 000 t	551	571	45
4645	Verdünnungen	1 000 t	47	49	32
4672	Chemische Erzeugnisse für Glas, Emaille und keramische Erzeugnisse	1 000 t	.	.	.
4673	Druckfarben und Druckereihilfsmittel für grafische Zwecke	1 000 DM	441 501	457 893	26
4679	Glaserkitte u. a. Kitte	1 000 DM	148 802	171 464	55
4718	Zubereitete Drogen und Extrakte	1 000 DM	85 532	84 128	17
4753	Arzneiwaren, Antibiotika enthaltend	1 000 DM	n.v.	1 076 361	20
4755	Arzneiwaren, keine Antibiotika enthaltend	1 000 DM	n.v.	3 033 969	22
4797	Desinfektionsmittel	1 000 DM	71 467	82 361	39
4798	Sonstige chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse a. n. g.	1 000 DM	41 500	33 823	3
4915	Pflanzliche Klebstoffe	1 000 t	42	39	52
4917	Synthetische Klebstoffe	1 000 t	112	117	41
4922	Leder- und Pelzhilfsmittel ¹⁾	1 000 t	25	22	39
4923	Textilhilfsmittel ¹⁾	1 000 t	n.v.	27	13
4924	Papierhilfsmittel ¹⁾	1 000 t	.	.	.
4927	Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen	1 000 DM	744 514	807 444	39
4931	Zubereitete Additives für Mineralöle	t	n.v.	1 693	2
4932	Schmierfette	t	6 350	3 920	47
4933	Industriereiniger; Schleif- und Polierpasten	1 000 t	200	233	54
4934	Flotations- und Gießereihilfsmittel	1 000 t	459	498	92
4935	Rostschutzmittel	t	1 830	.	.
4936	Zusammengesetzte Katalysatoren	t	9 951	8 648	34
4938	Kautschukhilfsmittel	1 000 t	13	14	41
4939	Sonstige Hilfsmittel	1 000 t	94	98	33
4941	Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	1 000 m ²	60 769	63 728	32
4942	Bautenschutzmittel und verwandte Erzeugnisse	1 000 t	168	186	36
4955	Unbespielte Magnettonbänder	1 000 DM	249 665	333 798	18
4961	Seifen (ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes)	1 000 t	49	52	41
4965	Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	1 000 t	763	756	46
4971	Alkoholische Duft- und Hygienewässer	t	2 030	1 932	24
4973	Hautpflegemittel	1 000 t	15	15	22
4974	Puder, lose, fest und flüssig	t	590	.	.
4975	Zahn- und Mundpflegemittel	1 000 t	10	11	17
4976	Haarpflegemittel	1 000 t	15	20	11
4977	Schönheitspflegemittel	t	340	366	10
4978	Badezusatzmittel	1 000 t	39	43	29
4979	Sonstige Körperpflegemittel	1 000 DM	134 614	174 095	23
4981	Selbstklebebänder aller Art	1 000 DM	219 866	223 578	30
4985	Bleistifte und chemischer Bürobedarf	1 000 DM	648 554	711 870	39
4991	Putz- und Pflegemittel	t	91 485	89 979	33
4993	Konservierungsmittel	t	6 586	4 691	32
4996	Pulver, Sprengstoffe, pyrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	256 900	276 467	61
4999	Sonstige chemische Erzeugnisse	1 000 DM	445 610	455 568	20
4096	Lohnveredlungsarbeiten an chemischen Erzeugnissen	1 000 DM	44 030	49 542	24

1) ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen

Noch: B. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	1 000 DM	4 161 053	3 052 289	17
5050	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile zu Geräten und Einrichtungen für die Datenverarbeitung	1 000 DM	n.v.	364 639	9
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 000 DM	378 055	398 972	9
5142	Tonwaren für den Gärtnerbedarf	1 000 DM	35 160	40 059	28
5143	Tonziergegenstände etc.	t	.	508	3
5165	Erzeugnisse aus feinkeramischen Stoffen für chemische u. a. technische Zwecke.	t	.	1 852	7
52	Glas und Glaswaren	1 000 DM	3 656 393	3 895 922	34
5211	Flachglas, (Hüttenerzeugung)	1 000 DM	604 523	615 736	55
5221	Hohlglass (Hüttenerzeugung)	1 000 DM	1 080 332	1 219 826	27
5231	Erzeugnisse der Glasbläserei	1 000 DM	68 877	76 890	18
5237	Sonstiges verarbeitetes Glas	1 000 DM	23 398	39 935	8
5241	Veredeltes Flachglas	1 000 DM	1 434 553	1 527 716	49
5245	Veredeltes Hohlglass	1 000 DM	6 764	.	.
5261	Glaswolle und andere Glasfasern.	1 000 t	.	89	.
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz.	1 000 DM	2 565 943	2 826 879	27
5314	Stangen, Masten und Pfähle	1 000 DM	3 022	2 851	41
5316	Schnittholz	1 000 DM	449 115	514 778	13
5318	Schwarten und Spreiße, Reststoffspäne u. ä.	1 000 DM	20 217	20 045	11
5322	Hobelware	1 000 m³	388	374	22
5343	Stangen, Masten und Pfähle (imprägniert)	1 000 DM	24 819	28 377	32
5349	Sonstige imprägnierte Hölzer	1 000 m³	26	30	64
5351*	Furniere	1 000 m³	139	125	29
5361	Sperrholz	1 000 m³	123	128	32
5365	Preßholz	m³	2 239	2 318	24
5371	Holzfaserplatten	1 000 m³	93	101	.
5381*	Holzspanplatten	1 000 m³	2 545	2 516	35
5396	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 53.	1 000 DM	54 652	64 583	73
54	Holzwaren	1 000 DM	11 329 530	12 399 797	36
5411	Bauelemente aus Holz	1 000 DM	802 371	931 666	23
5415	Holzkonstruktionen und Fertigbauteile aus Holz	1 000 DM	82 517	99 057	20
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz (auch Polstermöbel)	1 000 DM	7 272 720	7 848 377	47
5423	Matratzen	1 000 DM	199 994	232 987	31
5425	Büromöbel, Schulmöbel und Gestühl aus Holz	1 000 DM	522 727	623 212	22
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	952 745	1 019 107	29
5429	Andere Tischlereierzeugnisse	1 000 DM	n.v.	141 338	24
5432	Kabel- und Seiltrommeln	1 000 St	103	117	46
5434	Kisten und Koffer aus Holz	1 000 DM	n.v.	112 607	26
5439	Sonstige Verpackungsmittel und -hilfsmittel aus Holz.	1 000 DM	111 446	119 072	19
5441	Leisten und Rahmen aus Holz	1 000 lfd.m	115 173	133 222	41

Noch: 8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
	Noch: Holzwaren				
5444	Holzbestandteile (ohne gedrechselte) ¹⁾	1 000 m ³	154	190	30
5445	Werkzeuge und -teile aus Holz	1 000 DM	18 455	21 739	20
5447	Holzdrehwaren und gedrechselte Teile aus Holz	1 000 DM	16 586	14 317	16
5448	Sonstige technische, gewerbliche und landwirtschaftliche Geräte aus Holz	1 000 DM	.	.	.
5457	Haushaltsartikel und Küchengeräte aus Holz	1 000 DM	16 178	15 131	35
5459	Holzwaren sonstiger Art	1 000 DM	7 902	7 201	4
5466	Pinsel, Bürsten und Besen	1 000 DM	99 673	107 808	13
5492	Reparaturen von Möbeln und sonstigen Holzwaren	1 000 DM	9 713	11 274	19
5496	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 54	1 000 DM	19 060	19 543	35
5497	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 54	1 000 DM	22 135	23 350	12
55	Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 000 DM	4 502 866	4 564 452	25
5512*	Holzstoff	1 000 t	415	376	25
5532	Druck- und Schreibpapier	1 000 t	1 185	1 183	31
5533	Kraftpapier	1 000 t	8	8	5
5534*	Packpapier	1 000 t	n.v.	134	20
5535*	Wellpappenpapier	1 000 t	528	581	31
5536*	Hygienepapier	1 000 t	228	213	29
5539*	Sonderpapier	1 000 t	n.v.	364	27
5541	Maschinenkarton	1 000 t	463	413	27
5545	Wickelpappe	t	.	.	.
5571	Papier und Pappe, gestrichen	1 000 t	117	117	34
56	Papier- und Pappwaren	1 000 DM	7 512 936	8 284 403	33
5611	Tapeten aus Papier, auch kunststoff- beschichtet, metallisiert u. ä.	1 000 Rollen	40 327	46 816	38
5612	Lampenschirme aller Art	1 000 St	649	770	65
5622	Wachspapier und wasserdichte Packstoffe	t	36 188	35 813	70
5623	Gummierte oder selbstklebende Papiere und Pappen	t	.	67 673	75
5631	Geschäftsbücher, Lernmittel und Kalender	t	18 688	20 832	22
5632	Bürohilfsmittel	1 000 DM	153 045	174 619	32
5633	Briefumschläge, Briefblöcke, Papierausrüstungen	t	50 596	52 392	34
5651	Papiersäcke	t	68 787	66 782	39
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	27 304	27 917	23
5654	Wellpappe (auch bedruckt)	1 000 DM	1 288 657	1 416 319	27
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe	t	313 491	357 850	25
5661	Hartpapierwaren für Verpackungszwecke	t	86 646	82 519	38
5665	Sonstige Stanz- und Prägeerzeugnisse aus Papier und Pappe	t	41 551	40 207	28
5671	Buchbinderisch hergestellte Kataloge, Werbedrucksachen, Bücher, Zeitschriften, Wandkalender u. ä. ³⁾	1 000 DM	137 999	159 490	21
5673	Sonstige buchbinderisch hergestellte Erzeugnisse ³⁾	1 000 DM	42 993	45 846	9
5681	Zellstoffwatte-, Filtrierpapier- und Krepppapierwaren	t	583 113	661 711	47
5682	Rollen, Spulen, Hülsen für die Textilindustrie	t	.	6 431	29
5683	Etiketten, Siegelmarken, Klebebecken u. ä.	t	4 529	4 921	15
5684	Kassen- und Buchungsrollen, Endlospapiere, Geschenkpapiere u. ä.	t	17 991	18 147	19
5685	Karnevals- und Festartikel	t	n.v.	2 271	15
5689	Sonstige Erzeugnisse aus Papier und Pappe	t	4 751	4 483	28

1) Die Angaben in m³ beziehen sich auf den tatsächlichen Holzanteil an der fertigen Ware. — 2) Angaben auf Basis eines Trockengehaltes von 90 % (lufttrocken — luftro — oder 90 : 100) — 3) Buchbinderische Lohnarbeiten (z. B. Binden, Heften von Druckerzeugnissen) sind mit der vom Auftraggeber gezahlten Vergütung bewertet.

Noch: 8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	1 000 DM	6 246 053	6 851 138	22
5711	Geschäftspapiere und ähnliche Drucksachen	1 000 DM	977 715	1 044 780	20
5712	Kataloge und Werbedrucksachen	1 000 DM	n.v.	2 018 106	24
5713	Bücher und Broschüren	1 000 DM	n.v.	475 419	21
5714	Zeitungen	1 000 DM	1 096 790	1 081 308	20
5715	Zeitschriften	1 000 DM	793 768	918 030	20
5716	Verpackungs- und Ausstattungsdruksachen	1 000 DM	417 372	451 421	21
5717	Wandkalender, Bilddrucke und Karten	1 000 DM	95 322	121 706	25
5718	Kartographische Erzeugnisse	1 000 DM	12 269	10 360	16
5719	Sonstige Druckerzeugnisse	1 000 DM	181 327	187 283	22
5752	Erzeugnisse der Satzherstellung	1 000 DM	54 511	58 495	15
5755	Druckformen und Reproduktionen für Drucktechniken	1 000 DM	374 505	421 574	29
5756	Gummi-, Polymer u. a. Stempel	1 000 DM	13 246	9 088	23
5757	Reprographische Produkte	1 000 DM	12 685	14 567	10
5758	Belichtete und entwickelte Mikrofilme	1 000 DM	13 661	19 778	62
5796	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 57.	1 000 DM	17 343	19 223	27
58	Kunststoff erzeugnisse	1 000 DM	14 083 933	14 959 577	29
5811*	Folien aus Kunststoff bis 1 mm Dicke	1 000 t	428	444	28
5813	Tafeln und Platten (auch Folien) aus Kunststoff mit einer Dicke über 1 mm	1 000 t	61	67	29
5814	Schichtpreßstoffplatten	1 000 DM	424 213	411 930	58
5817	Rohre, Schläuche, Bänder, Seile aus Kunststoff	t	n.v.	136 801	28
5818	Halbzeug aus Schaumkunststoff	t	44 740	48 660	19
5819	Profile und anderes Halbzeug aus Kunststoff (einschl. Bruch und Reststoffen)	1 000 DM	n.v.	741 801	32
5821	Einzelteile aus Kunststoff für Maschinen und Fahrzeuge	t	89 735	100 284	22
5822	Einzelteile aus Kunststoff für elektro- technische Erzeugnisse	t	50 910	55 670	27
5823	Einzelteile aus Kunststoff für feinmechanische und optische Erzeugnisse sowie Uhren	t	2 327	1 714	10
5824	Einzelteile aus Kunststoff für dentale, medizinische, orthopädische und sanitäre Erzeugnisse	t	1 468	1 996	15
5825	Einzelteile aus Kunststoff für Eisen-, Blech- und Metallwaren sowie für Büro- und Schreibgeräte	t	11 083	11 922	24
5826	Brems- und Kupplungsmaterialien	t	30 046	21 757	42
5827	Einzelteile aus Kunststoff für Möbel (ohne Beschläge)	t	42 815	39 811	47
5828	Sonstige Einzelteile aus Kunststoff	t	12 705	13 155	28
5829	Einzelteile aus Kunststoff nach Muster oder Zeichnung	t	58 217	56 050	39
5831	Fenster und Fensterbänke aus Kunststoff	1 000 DM	936 453	699 173	34
5832	Roll- und Fensterläden aus Kunststoff	1 000 DM	46 804	25 245	13
5833	Türen, Türblätter, -zargen, -futter, -bekleidungen (auch Falttüren) aus Kunststoff	t	6 419	7 163	49
5834	Außenwandelemente aus Kunststoff	t	5 130	5 222	18
5838	Konstruktive Dachelemente, Licht- kuppeln u. ä. Erzeugnisse	1 000 DM	131 032	174 570	45
5839	Sonstige Bauelemente aus Kunststoff	1 000 DM	107 429	67 025	33
5841	Beutel, Tragetaschen und Säcke aus Kunststoff	t	132 042	140 335	35
5842	Flaschen aus Kunststoff	1 000 DM	207 263	226 370	23

Noch: 8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
	Noch: Kunststoffherzeugnisse				
5843	Andere Kleinbehälter aus Kunststoff	1 000 DM	332 959	499 911	30
5845	Verpackungen und deren Teile aus Schaumkunststoff	t	7 272	7 818	15
5846	Andere Verpackungsmittel aus Kunststoff	t	n.v.	50 849	32
5847	Stöpsel, Deckel, Verschlüsse und Teile für Verpackungen aus Kunststoff	1 000 DM	n.v.	297 866	28
5848	Transportbehälter aus Kunststoff bis 300 l	1 000 DM	271 467	345 275	47
5849	Lager-, Transportgroßbehälter und -tanks aus Kunststoff über 300 l	1 000 DM	95 128	121 071	25
5851	Bekleidung und Kurzwaren aus Kunststoff	1 000 DM	103 960	80 134	18
5853	Haushalts-, Gebrauchs- und Gartenartikel aus Kunststoff	1 000 DM	n.v.	618 612	28
5854	Medizinische, sanitäre, hygienische und Laborbedarfsartikel aus Kunststoff	t	8 101	9 260	30
5855	Büro-, Geschäfts- und Schulbedarf aus Kunststoff	t	33 101	25 640	30
5856	Möbel ganz aus Kunststoff	1 000 DM	108 566	107 359	76
5857	Fertighäuser und sonstige Fertigteil- bauten, zur Vollmontage vorgesehen	1 000 DM	36 503	39 192	.
5859	Sonstige Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	t	465 462	540 402	44
5892	Reparaturen von Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	1 697	2 060	25
5895	Veredlungsarbeiten für eigene Rechnung	1 000 DM	141 104	147 396	27
5896	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	49 140	51 004	29
5897	Montagen von Erzeugnissen der Gütergruppe 58	1 000 DM	31 528	34 694	.
59	Gummiwaren	1 000 DM	2 288 871	2 259 309	16
5921	Technische Weichgummiwaren	1 000 DM	1 394 288	1 442 059	23
5927	Schwamm-, Zell-, Mous- und Schaumgummiartikel t	t	3 619	3 661	22
5929	Sonstige Weichgummiwaren	t	22 143	16 359	13
5992	Runderneuerungen und Reparaturen	1 000 DM	88 713	84 221	18
5996	Lohnveredlungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 59	1 000 DM	18 350	30 966	53
61	Leder	1 000 DM	400 269	313 931	23
6121	Oberleder	1 000 DM	82 875	72 959	.
6125	Sonstige Flächenleder (ohne Futterleder).	1 000 DM	217 409	134 330	.
62	Lederwaren und Schuhe.	1 000 DM	1 048 239	997 332	20
6222	Technische Lederartikel, ohne Antriebsriemen	1 000 DM	30 783	.	.
6223	Arbeiterschutzartikel	1 000 DM	35 799	37 464	82
6224	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Leder	1 000 DM	n.v.	38 251	19
6225	Feintäschner- und Galanteriewaren aus Leder	1 000 DM	n.v.	99 967	13
6227	Sattler- und Feinsattlerwaren aus textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	n.v.	74 210	17
6228	Feintäschner- und Galanteriewaren aus textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM	n.v.	22 839	13
6251	Arbeitsschuhe und -stiefel mit Oberteil aus Leder	1 000 Paar	2 217	2 335	59

Noch: 8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
	Noch: Lederwaren und Schuhe				
6253	Straßenschuhe und -stiefel (ohne solche ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 Paar	5 211	5 027	14
6259	Schuhbestandteile aus Leder und Einlegesohlen. . .	1 000 DM	20 003	16 344	9
63	Textilien	1 000 DM	9 649 240	10 105 273	29
6301-6309	Veredelungsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 63.	1 000 DM	1 347 800	1 452 874	33
6302	Veredeltes Garn (auch gezwirnt)	t	18 409	21 111	43
6305	Veredeltes Gewebe	1 000 m ²	686 953	719 065	49
6308	Veredelte Maschenware	t	13 073	14 036	17
6309	Veredelte sonstige Stoffe	1 000 DM	228 014	248 277	55
6316	Kammzüge und Vorgarn	t	2 733	4 222	9
6318	Reißspinnstoffe und verwandte Erzeugnisse	t	35 812	34 849	63
6321*	Garn für Gewebe (ohne Teppich-, Bastfaser- und Haargarn).	t	106 307	106 691	32
6322	Garn für Maschenware	t	4 182	3 911	7
6323	Garn für Teppiche und Fußbodenbeläge (ohne Bastfaser- und Haargarn)	t	24 298	18 532	56
6328	Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn.	t	1 853	1 736	11
6329	Zwirn aus zugekauftem Material u.s.w.	t	4 522	4 116	17
6351	Verbandmittel, Mull und Watte	1 000 DM	133 125	157 845	33
6352	Bänder, Gurte, Flechtartikel, Chenilleerzeugnisse, Spitzen und Posamenten.	1 000 DM	664 676	722 844	53
6353	Säcke, Schnüre, Seile, Tauwerk und Netze	t	5 631	6 488	34
6355	Schläuche aller Art, gewebt	t	594	963	40
6356	Filz und Filztuch, Waren aus Filz	t	n.v.	21 354	13
6359	Sonstige Spinnstoffwaren dieser Gütergruppe.	1 000 DM	n.v.	90 127	22
6371	Rohgewebe ¹⁾³⁾	1 000 DM	553 711	621 176	37
6372	Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche ³⁾	1 000 DM	1 752 353	1 844 108	45
6375	Futterstoff ³⁾	1 000 m ²	167 812	158 838	84
6377	Markisen- und Schirmstoff ³⁾	1 000 DM	48 933	50 938	72
6378	Schuhoberstoff, Cord- und Wulstgewebe, Jutegewebe ³⁾	1 000 DM	64 680	55 501	21
6379	Sonstige Gewebe ²⁾³⁾	1 000 DM	509 314	512 840	66
6382	Haus-, Bett- und Tischwäschestoff, Frottiergewebe, Inlett und Matratzendrell ²⁾	1 000 DM	98 260	91 320	35
6383	Schlaf- und Reisedeckenstoff, Steppdecken-Oberstoff ²⁾	1 000 DM	32 678	42 606	91
6384	Polsterbezugs- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) (ohne undichten Vorhangstoff)	1 000 DM	423 129	450 649	38
6385	Gardinenstoff (Meterware) ²⁾	1 000 DM	68 956	77 733	12

1) nur Rohgewebe, die als solche abgesetzt werden – 2) konfektionierte Erzeugnisse: siehe unter Bekleidung (Gütergruppe 64) – 3) Meterware

Noch: B. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

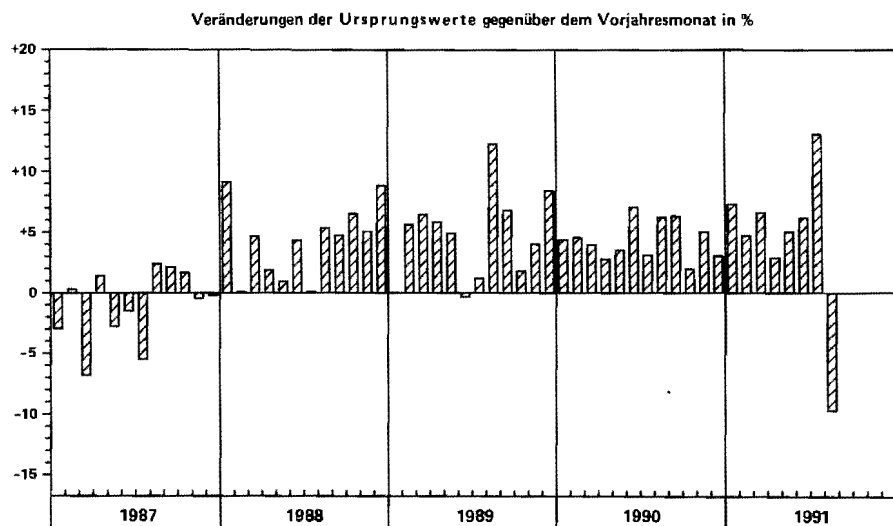
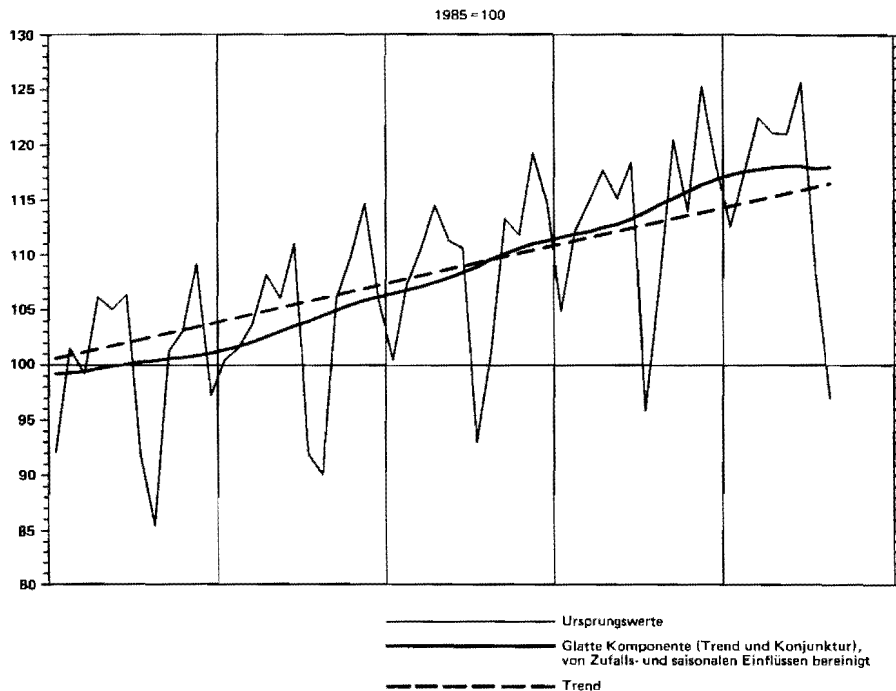
Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
	Noch: Textilien				
6386	Teppiche, Läufer und Fußbodenbelag aus textilem Material	1 000 DM	664 922	732 991	29
6387	Fußbodenbelag auf textiler oder Papierunterlage . .	1 000 m ²	1 640	.	.
6388	Beschichtete Gewebe und andere beschichtete textile Trägerbahnen.	1 000 m ²	17 667	25 270	25
6391	Gewirkter oder gestrickter Stoff	t	13 963	14 626	20
6392	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38, gewirkt oder gestrickt ¹⁾	1 000 DM	41 212	52 576	14
6393	Damenoberbekleidung ab Gr. 34, gewirkt oder gestrickt ¹⁾	1 000 DM	115 640	96 140	8
6394	Kinderoberbekleidung, gewirkt oder gestrickt ¹⁾ . .	1 000 St	.	.	.
6396	Damenwäsche, gewirkt oder gestrickt ¹⁾	1 000 DM	.	—	—
6398	Strumpfwaren	1 000 DM	253 106	252 320	25
6399	Andere Wirk- und Strickwaren.	1 000 DM	4 769	6 124	2
64	Bekleidung und konfektionierte Textilien	1 000 DM	4 501 503	4 606 718	28
6411	Herrenoberbekleidung ab Gr. 38 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutz- bekleidung und Uniformen) ²⁾	1 000 DM	660 775	673 199	25
6412	Damenoberbekleidung ab Gr. 34 (ohne Arbeits-, Berufs-, Sport-, Pelz-, Leder-, Regenschutz- bekleidung und Uniformen) ²⁾	1 000 DM	1 991 584	1 946 336	27
6413	Kinderoberbekleidung ²⁾	1 000 DM	33 850	46 464	13
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung (genäht) (ohne solche aus Asbest und Leder) ²⁾ . . .	1 000 DM	64 542	69 754	16
6415	Sport-, Bade- und Strandbekleidung ²⁾	1 000 DM	108 792	132 369	23
6416	Veredelte Pelzfelle und Pelzbekleidung	1 000 DM	8 103	1 860	1
6417	Lederbekleidung	1 000 DM	4 924	4 944	3
6419	Uniformen (ohne Uniformmützen) ²⁾	1 000 DM	4 994	5 745	15
6421	Herrenwäsche ²⁾	1 000 DM	58 727	66 794	26
6424	Damenwäsche, Schürzen ²⁾	1 000 DM	50 925	48 649	16
6427	Kinderwäsche	1 000 DM	.	.	.
6453	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher ²⁾ . . .	1 000 DM	90 032	118 016	69
6454	Sportgürtel, Hosenträger u. ä.	1 000 DM	14 441	14 646	78
6457	Schirme	1 000 DM	11 112	14 723	29
6459	Sonstiges Bekleidungszubehör	1 000 DM	27 730	24 970	10
6475	Gardinen und Vorhänge	1 000 DM	25 831	36 535	34
6477	Sonstige konfektionierte Erzeugnisse.	1 000 DM	99 409	109 966	43
6479	Sonstige Erzeugnisse der Gütergruppe 64	1 000 DM	59 627	67 544	31
6481*	Bettfedern und Daunen (aufbereitet)	t	2 845	2 649	26
6483	Bettwäsche.	1 000 DM	394 076	422 482	60
6485	Haus- und Tischwäsche	1 000 DM	333 161	293 558	50
6487	Steppbetten, Stepp- und Daunendecken, Kissen u. ä.	1 000 DM	360 561	407 995	31

1) Erzeugnisse aus zugekaufter, gewirkter oder gestrickter Meterware: siehe unter Bekleidung – 2) einschl. solcher aus zugekaufter, gewirkter und gestrickter Meterware

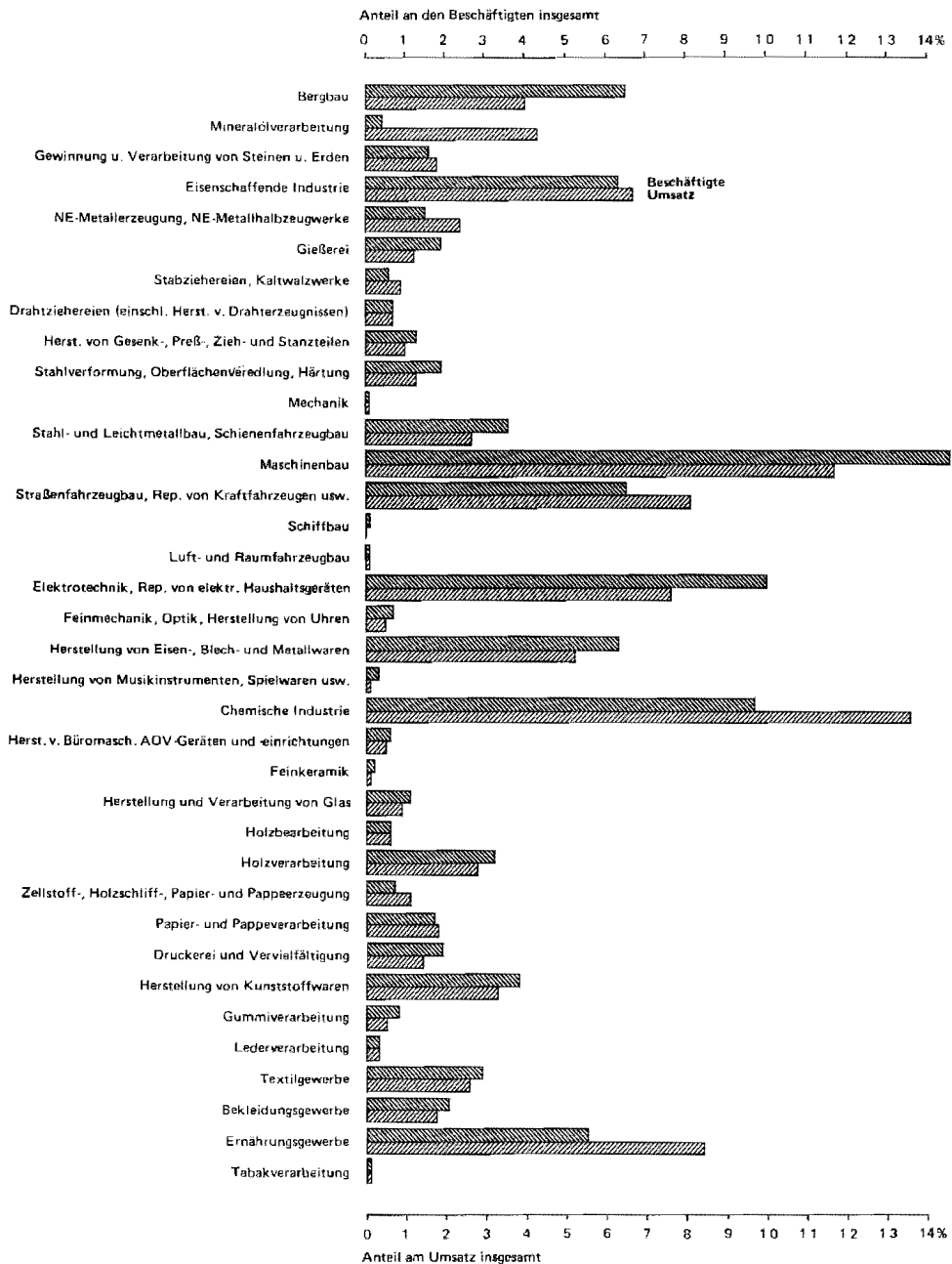
Noch: 8. Produktion 1989 und 1990 nach Gütergruppen und Güterklassen

Melde-Nr.	Gütergruppe Güterklasse	Einheit	Produktion		Anteil Nordrhein- Westfalen am Bundesgebiet 1990 in %
			1989	1990	
	Noch: Bekleidung				
6499	Hilfsarbeiten an Erzeugnissen der Gütergruppe 64 . . .	1 000 DM	17 989	21 827	17
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 000 DM	30 018 003	33 746 267	24
6811	Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse	1 000 DM	763 177	760 817	30
6815	Nährmittel (ohne Teigwaren)	1 000 DM	n.v.	1 064 920	18
6816	Stärke und Stärkeerzeugnisse	1 000 DM	n.v.	726 157	54
6818	Backwaren	1 000 DM	2 409 365	3 006 527	27
6821	Zucker (Rüben- und Rohrzucker)	1 000 DM	n.v.	1 104 184	23
6825	Verarbeitetes Obst und Gemüse	1 000 DM	1 740 878	2 151 519	30
6827	Süßwaren	1 000 DM	2 620 952	2 999 948	23
6834	Milch und Milcherzeugnisse	1 000 DM	n.v.	3 396 417	13
6842	Erzeugnisse der Ölmühlen	1 000 DM	992 070	972 369	31
6845	Margarine, Platten- und andere Nahrungsfette	1 000 DM	505 606	605 652	33
6847	Erzeugnisse der Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	1 000 DM	62 438	64 065	31
6853	Fleisch und Fleischerzeugnisse	1 000 DM	6 212 303	6 733 439	32
6854	Ungenießbare Schlachtnebenprodukte	1 000 DM	3 136	2 640	6
6859	Fisch und Fischerzeugnisse	1 000 DM	355 030	238 210	10
6865	Röstkaffee, bearbeiteter Tee und teeähnliche Erzeugnisse	1 000 DM	517 379	646 434	13
6871	Bier	1 000 DM	3 377 233	3 749 419	30
6872	Malz und Malzerzeugnisse	1 000 DM	137 847	142 188	15
6873	Erzeugnisse aus Agraralkohol	1 000 DM	49 332	.	.
6876	Spirituosen	1 000 l	49 626	51 592	42
6879	Erfrischungsgetränke	1 000 DM	1 151 246	1 404 382	21
6882	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	t	67 213	74 567	.
6883	Kartoffelerzeugnisse	t	94 119	103 464	19
6888	Andere Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 000 DM	690 365	1 370 199	37
6889	Futtermittel	1 000 DM	1 621 333	1 575 418	22
69	Tabakwaren	1 000 DM	150 944	163 064	2
70	Fertigteilebauten	1 000 DM	315 007	372 615	15
7011	Fertighäuser, überwiegend aus Beton	St	137	190	24
7019	Sonstige Fertigteilebauten, überwiegend aus Beton, zur Vollmontage vorgesehen	St	14 912	16 004	.
7051	Fertighäuser, überwiegend aus Holz	St	640	822	11
7059	Andere Fertigteilebauten aus Holz oder überwiegend aus Holz, zur Vollmontage vorgesehen	1 000 DM	n.v.	44 348	19
7097	Montagen von Fertigteilebauten	1 000 DM	24 526	26 928	19

Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
Januar 1987 bis August 1991



Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 nach Wirtschaftszweigen



9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1962 – 1990

1 000 t

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1962	126 184	.	5 663	85 369	14 148
1963	127 163	.	6 353	90 141	14 163
1964	127 544	.	5 409	94 605	13 856
1965	120 880	.	4 544	86 462	11 348
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 693	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 701	723	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397

10. Absatz von Steinkohlen, Steinkohlenbriketts und Steinkohlenkoks aus inländischem Aufkommen 1976 – 1990 nach Verbrauchsbereichen in der Bundesrepublik Deutschland

1 000 t

Jahr	Steinkohlen und Steinkohlenbriketts					Steinkohlenkoks		
	Inlandsverbrauch				Ausfuhr insgesamt	Inlandsverbrauch		Ausfuhr insgesamt
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter im Produzie- renden Gewerbe	
		in Kraft- werken	im Produzie- renden Gewerbe	Hausbrand, Klein- verbrauch, beim Militär				
1976	40 910	34 914	2 888	2 475	12 888	20 499	19 108	6 761
1977	38 029	32 274	2 879	2 289	14 039	18 560	17 473	6 209
1978	42 287	36 838	2 867	2 084	18 567	19 112	18 131	8 091
1979	44 633	38 890	2 668	2 533	15 693	22 237	21 202	11 333
1980	44 679	39 386	2 780	2 271	11 944	21 837	20 961	6 781
1981	45 232	40 388	2 802	1 963	11 777	21 330	20 583	6 065
1982	46 368	41 839	2 611	1 861	9 945	18 286	17 476	3 955
1983	49 674	44 938	2 976	1 739	10 723	17 391	16 823	3 947
1984	50 157	45 897	2 567	1 669	10 464	19 576	19 083	6 211
1985	49 598	45 416	2 253	1 905	9 086	20 573	20 063	4 956
1986	50 050	46 654	1 714	1 627	7 459	17 333	16 938	3 107
1987	49 948	46 105	2 240	1 457	6 383	15 819	15 502	2 429
1988	49 203	45 169	2 888	1 040	5 115	16 810	16 610	3 161
1989	48 542	44 823	2 780	924	5 847	17 152	17 002	4 153
1990	48 176	44 277	3 056	836	5 631	15 111	14 996	1 922

11. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 – 1989*)

Jahr	Unternehmen 31. 12.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
				1 000 DM	DM	%
Anzahl						
1970 ²⁾	6 286	2 560 656	177 500 045	12 818 936	5 006	7,2
1971 ²⁾	6 204	2 532 231	187 357 581	13 504 232	5 333	7,2
1972 ²⁾	3 667	2 273 053	179 559 876	12 088 510	5 318	6,7
1973 ²⁾	3 599	2 269 888	202 497 671	10 623 076	4 680	5,2
1974 ²⁾	3 364	2 148 214	237 629 812	9 485 567	4 416	4,0
1975 ²⁾	3 194	2 031 474	231 181 013	10 112 519	4 978	4,4
1976 ²⁾	9 063	2 268 337	280 014 946	12 803 844	5 645	4,6
1977	9 909	2 230 910	279 384 587	12 451 192	5 581	4,5
1978	9 657	2 230 095	289 580 324	11 272 867	5 055	3,9
1979	9 436	2 232 043	327 642 001	12 777 835	5 725	3,9
1980	9 242	2 203 186	346 874 353	14 784 794	6 711	4,3
1981	9 280	2 144 634	360 536 925	14 814 997	6 908	4,1
1982	9 001	2 059 068	360 449 897	14 251 036	6 919	3,9
1983	8 943	1 971 454	369 166 302	16 118 372	8 176	4,4
1984	8 799	1 931 701	393 803 126	14 594 470	7 555	3,7
1985	8 678	1 943 877	413 412 523	16 774 854	8 630	4,1
1986	8 706	1 976 342	405 228 811	18 211 540	9 215	4,5
1987	8 764	1 954 065	402 026 582	18 707 603	9 574	4,7
1988	8 834	1 940 218	426 225 479	21 115 812	10 883	5,0
1989	9 313	1 989 520	457 667 620	22 564 897	11 342	4,9

*) Unternehmen mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976 Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer – 2) ohne Verarbeitendes Handwerk

12. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 – 1989*)

Jahr	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen				je Be- schäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke		
Anzahl			DM					
1970 ¹⁾	7 410	7 013	2 531 025	12 545 065	2 610 129	342 594	9 592 342	5 010
1971 ¹⁾	7 344	6 977	2 477 850	13 837 063	2 762 805	251 352	10 822 906	5 584
1972 ¹⁾	4 359	4 174	2 193 629	11 252 258	2 122 287	200 960	8 929 011	5 130
1973 ¹⁾	4 183	4 024	2 134 963	10 180 922	2 002 790	189 603	7 988 529	4 769
1974 ¹⁾	3 979	3 792	2 047 371	9 435 229	1 623 575	138 009	7 673 645	4 608
1975 ¹⁾	3 843	3 653	1 966 466	10 236 641	1 642 637	228 022	8 365 982	5 206
1976 ¹⁾	10 542	9 971	2 269 725	13 108 050	1 986 422	226 381	10 895 247	5 775
1977	11 831	10 365	2 289 504	12 672 397	2 286 244	236 065	10 150 088	5 535
1978	11 469	9 851	2 245 934	11 754 380	1 887 092	191 328	9 675 960	5 234
1979	11 431	10 131	2 235 369	13 187 737	2 113 948	178 856	10 894 933	5 900
1980	11 155	9 619	2 214 168	15 004 600	2 495 071	355 890	12 153 639	6 777
1981	11 165	9 707	2 150 032	15 305 378	2 324 316	318 556	12 662 506	7 119
1982	10 823	9 368	2 067 991	14 900 709	2 330 911	264 037	12 305 761	7 205
1983	10 718	9 331	1 982 683	16 531 852	2 434 379	395 963	13 701 510	8 338
1984	10 533	9 209	1 951 071	15 372 567	2 268 793	389 561	12 714 213	7 879
1985	10 381	9 092	1 965 214	17 731 938	2 304 395	269 968	15 157 575	9 023
1986	10 365	9 144	1 981 594	18 211 541	2 653 081	267 198	15 291 261	9 190
1987	10 404	9 181	1 960 462	18 528 734	2 732 484	320 844	15 475 406	9 451
1988	10 437	9 269	1 953 424	21 184 402	2 987 094	308 488	17 888 820	10 845
1989	10 993	9 652	1 995 494	22 635 933	3 475 485	395 163	18 765 284	11 344

*) Betriebe mit 50 und mehr, ab 1972 mit 100 und mehr Beschäftigten; ab 1976 Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Verarbeitendes Handwerk

13. Betriebe*), Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Berg

Lfd. Nr.	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Umsatz insgesamt ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
				Anzahl	
1	Bergbau	100	85	139 739	20 804 475
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 807	1 604	504 883	166 634 441
	davon				
3	Mineralölverarbeitung	18	18	8 155	19 160 910
4	Herstellung und Verarbeitung von Spalt und Brutstoffen	1			
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	575	476	33 578	8 315 510
6	eisenschaffende Industrie	128	113	129 767	34 591 555
7	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	98	89	31 683	12 665 617
8	Gießerei	187	176	37 826	5 802 232
9	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	208	186	27 556	7 869 957
10	chemische Industrie	401	375	197 221	68 193 837
11	Holzbearbeitung	100	87	9 463	2 388 989
12	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	42	38	14 093	5 097 599
13	Gummiverarbeitung	49			
14	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 233	4 645	897 693	175 105 428
	davon				
15	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen; Stahlverformung	573	518	61 244	10 627 146
16	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	523	453	75 101	13 412 351
17	Maschinenbau	1 592	1 436	285 725	52 585 492
	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	478	392	126 766	35 155 817
19	Schiffbau	13	10	915	112 355
20	Luft- und Raumfahrzeugbau	9	9	1 548	299 002
21	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten	855	759	196 738	34 634 648
22	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	215	182	14 633	2 211 421
23	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	959	870	123 029	23 280 738
24	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	16	16	11 994	2 786 457
25	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	3 006	2 573	343 135	66 948 907
	davon				
26	Herst. von Musikinstrumenten, Spiel-, Schmuckw. usw.	54	50	5 409	581 864
27	Feinkeramik	17	15	2 755	404 457
28	Herstellung und Verarbeitung von Glas	66	62	21 286	4 088 178
29	Holzverarbeitung	615	519	64 517	12 208 248
30	Papier- und Pappeverarbeitung	229	207	32 128	7 876 123
31	Druckerei, Vervielfältigung	409	371	37 691	6 335 384
32	Herstellung von Kunststoffwaren	607	533	70 520	14 083 842
33	Ledererzeugung	14	10	1 369	367 654
34	Lederverarbeitung	65	53	6 321	1 239 425
35	Textilgewerbe	418	367	58 445	12 184 505
36	Bekleidungsgewerbe	508	382	42 570	7 565 459
37	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.	4	4	124	13 768
38	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	847	745	110 044	38 151 383
	davon				
39	Ernährungsgewerbe	838	736	108 606	37 899 125
40	Tabakverarbeitung	9	9	1 438	252 258
41	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 993	9 652	1 995 494	467 644 634

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

bau und Verarbeitenden Gewerbe 1989 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle An- lagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz	
1 000 DM					DM	%	
188 014	133 312	1 583 706	1 905 031	40 097	13 633	9,2	1
1 195 884	102 498	6 903 694	8 202 076	114 267	16 245	4,9	2
.	.	219 606	237 065	—	29 070	1,2	3
.	.	.	.	—	.	.	4
90 569	41 123	487 408	619 100	13 973	18 438	7,4	5
118 911	3 852	962 664	1 085 426	10 529	8 364	3,1	6
76 484	1 843	341 352	419 680	8 775	13 246	3,3	7
36 409	3 838	255 516	295 762	10 080	7 819	5,1	8
60 614	757	253 656	315 027	6 323	11 432	4,0	9
611 753	28 145	3 669 385	4 309 283	60 361	21 850	6,3	10
11 695	6 488	118 724	136 908	2 531	14 468	5,7	11
144 474	4 427	462 055	610 955	1 694	43 352	12,0	12
.	.	.	.	—	.	.	13
1 301 254	85 984	5 967 736	7 354 973	172 407	8 193	4,2	14
94 652	2 848	470 670	568 170	10 666	9 277	5,3	15
.	.	227 331	273 739	.	3 645	2,0	16
451 689	21 510	1 680 430	2 153 629	78 313	7 537	4,1	17
147 903	9 908	1 266 765	1 424 576	21 735	11 238	4,1	18
308	—	3 518	3 827	—	4 183	3,4	19
.	.	4 415	4 550	—	2 939	1,5	20
244 957	15 722	1 256 631	1 517 310	32 279	7 712	4,4	21
7 063	1 274	55 187	63 525	.	4 341	2,9	22
180 023	11 089	783 950	975 062	26 121	7 925	4,2	23
.	.	218 838	370 585	.	30 898	13,3	24
547 339	54 572	2 962 489	3 564 399	33 816	10 388	5,3	25
2 829	—	54 367	57 196	.	10 574	9,8	26
.	.	27 405	29 067	—	10 551	7,2	27
.	.	297 066	336 224	—	15 796	8,2	28
87 792	2 925	314 229	404 946	4 634	6 277	3,3	29
.	.	399 724	490 930	4 020	15 280	6,2	30
55 280	3 569	400 623	459 472	2 996	12 190	7,3	31
174 967	9 444	690 864	875 276	5 683	12 412	6,2	32
.	.	.	6 188	.	4 520	1,7	33
.	.	36 747	43 809	—	6 931	3,5	34
85 006	1 967	643 919	730 892	8 761	12 506	6,0	35
35 404	1 483	92 636	129 523	.	3 043	1,7	36
.	—	.	876	—	7 065	6,4	37
242 995	18 798	1 347 660	1 609 453	16 678	14 626	4,2	38
.	.	.	.	16 678	.	.	39
.	.	.	.	—	.	.	40
3 475 485	395 163	18 765 284	22 635 933	377 264	11 344	4,8	41

**14. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1989
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen					
	insgesamt	mit In- vestitionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschi- nelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Beschäftigten
Anzahl			1 000 DM						DM
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	257	227	74 072	140 042	8 290	683 233	831 566	16 589	11 226
Duisburg	186	164	73 936	104 081	2 507	997 824	1 104 412	4 230	14 937
Essen	261	229	44 040	54 879	67 172	675 727	797 779	.	18 115
Krefeld	151	135	42 128	.	.	407 671	500 441	.	11 879
Mönchengladbach	187	159	31 567	64 571	2 121	234 977	301 670	3 662	9 556
Mülheim an der Ruhr	86	77	21 277	.	.	107 084	121 343	.	5 703
Oberhausen	73	54	23 067	21 883	8 739	119 971	150 593	.	6 529
Remscheid	180	166	28 056	43 017	2 337	196 117	241 471	4 709	8 607
Solingen	215	187	22 420	41 776	1 087	124 255	167 119	21 498	7 454
Wuppertal	326	300	56 875	120 710	3 868	493 749	618 326	17 681	10 872
Kreise									
Kleve	152	129	16 334	23 111	4 516	157 107	184 733	.	11 310
Mettmann	490	446	66 697	114 324	20 027	471 464	605 814	10 101	9 083
Neuss	192	168	45 522	165 806	17 806	595 877	779 489	4 426	17 123
Viersen	207	187	26 999	32 726	3 463	226 015	262 203	.	9 712
Wesel	187	164	43 925	78 550	12 096	337 991	428 637	3 398	9 758
Reg.-Bez. Düsseldorf	3 150	2 792	616 915	110 138	156 397	5 829 061	7 095 596	111 747	11 502
Kreisfreie Städte									
Aachen	123	116	23 542	35 293	1 230	195 394	231 917	8 062	9 851
Bonn	99	88	14 183	39 193	1 104	108 376	148 673	.	10 482
Köln	354	311	99 651	121 908	34 588	1 308 525	1 465 022	.	14 702
Leverkusen	48	43	50 320	.	.	665 442	778 437	7 416	15 470
Kreise									
Aachen	129	115	29 984	69 112	24 242	523 387	616 740	11 917	20 569
Düren	149	134	27 927	89 551	8 958	274 189	372 698	.	13 345
Erftkreis	153	128	39 685	61 711	11 161	743 453	816 324	.	20 570
Euskirchen	92	75	10 919	13 367	643	124 046	138 057	.	12 644
Heinsberg	126	107	19 674	22 883	1 614	160 180	184 677	.	9 387
Oberbergischer Kreis	250	225	38 852	56 680	4 529	293 496	354 705	5 953	9 130
Rhein.-Berg. Kreis	150	128	20 029	.	.	195 779	256 282	683	12 796
Rhein-Sieg-Kreis	218	193	35 657	68 756	6 511	300 654	375 922	.	10 543
Reg.-Bez. Köln	1 891	1 663	410 423	748 854	97 677	4 892 922	5 739 453	128 364	13 984
Kreisfreie Städte									
Bottrop	50	42	9 216	.	.	94 506	109 086	.	11 837
Gelsenkirchen	117	96	35 299	.	.	310 888	340 180	.	9 637
Münster	84	75	12 116	36 554	207	103 875	140 637	.	11 608

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen – 2) in gebrauchtem Zustand

**Noch: 14. Investitionen der Betriebe*) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1989
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe 31. 12.		Beschäftigte 30. 9.	Bruttoanlageinvestitionen						
	insgesamt	mit In- vesti- tionen		bebaute Grund- stücke und Bauten	unbe- baute Grund- stücke	Maschinen und maschi- nelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten ²⁾	je Be- schäf- tigten	
Anzahl			1 000 DM						DM	
Kreise										
Borken	298	260	37 670	91 219	1 290	356 644	449 154	4 300	11 923	
Coesfeld	103	88	9 465	25 163	1 100	79 743	106 005		11 200	
Recklinghausen	245	206	62 838	95 703	12 476	740 773	848 951		13 510	
Steinfurt	267	235	41 114	56 369	3 161	274 254	333 784	3 088	8 118	
Warendorf	199	177	32 572	64 169	5 049	228 048	297 266	1 441	9 126	
Reg.-Bez. Münster.	1 363	1 179	240 290	409 816	26 515	2 188 732	2 625 063	22 721	10 925	
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	254	223	46 684	51 196	3 201	271 336	325 733	10 540	6 977	
Kreise										
Gütersloh	343	290	53 355	87 153	8 582	419 999	515 733	8 967	9 666	
Herford	320	268	34 339	49 184	1 698	230 234	281 116	3 076	8 186	
Höxter	106	93	10 590	20 699	539	101 384	122 623		11 579	
Lippe	303	260	37 008	80 111	4 172	322 145	406 428	5 729	10 982	
Minden-Lübbecke	271	238	35 820			298 562	377 251	9 143	10 532	
Paderborn	160	141	32 451			394 606	575 333		17 729	
Reg.-Bez. Detmold.	1 757	1 513	250 247	516 646	49 306	2 038 265	2 604 217	39 543	10 407	
Kreisfreie Städte										
Bochum	157	137	47 289			318 324	343 406	4 718	7 262	
Dortmund	236	213	50 148	42 209	2 486	409 119	453 815	10 416	9 050	
Hagen	175	147	27 893	51 568	976	284 610	337 154		12 087	
Hamm	61	53	18 431			228 592	256 169		13 899	
Herne	70	58	20 288	37 924	2 321	110 025	150 269		7 407	
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	305	267	52 986	55 215	5 066	381 517	441 798	10 818	8 338	
Hochsauerlandkreis	278	244	32 911	65 691	31 160	349 077	445 929	4 302	13 550	
Märkischer Kreis	702	629	85 367	115 944	5 171	602 832	723 947	12 593	8 480	
Olpe	170	149	20 719	48 695	6 504	171 402	226 601	1 359	10 937	
Siegen-Wittgenstein	320	281	44 382	55 830	5 697	296 424	357 951	3 535	8 065	
Soest	178	164	30 145	81 201	4 467	382 114	467 782	4 975	15 518	
Unna	180	163	47 060	83 420	1 095	282 269	366 783	7 043	7 794	
Reg.-Bez. Arnsberg	2 832	2 505	477 619	690 031	65 268	3 816 305	4 571 604	74 890	9 572	
Nordrhein-Westfalen	10 993	9 652	1 995 494	3 475 485	395 163	18 765 284	22 635 933	377 264	11 344	

Anmerkungen S. 356

**15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1989 und 1990 nach Wirtschaftszweigen**

Nr. der Systematik	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1989			1990		
		Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
21	Bergbau	8	99	1 300	6	64	1 072
	Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe	3 450	23 458	427 697	3 303	22 339	383 718
	davon						
22	Mineralölverarbeitung . .	11	129	3 554	10	129	4 285
25	Gewinnung und Verar- beitung von Steinen und Erden	722	5 178	147 238	677	4 898	129 946
27	eisenschaffende Industrie	29	326	10 329	33	333	11 774
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	26	276	15 292	25	265	11 108
29	Gießerei	187	1 843	21 939	171	1 703	21 022
301/3	Ziehereien, Kaltwalzwerke und Mechanik	1 580	9 175	92 229	1 561	9 223	90 705
40	chemische Industrie	605	4 559	106 621	562	4 107	89 799
53	Holzbearbeitung	179	998	16 344	162	758	12 784
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	12	115	1 225	11	83	1 093
59	Gummiverarbeitung	99	859	12 927	91	840	11 202
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	8 845	71 493	939 538	8 120	61 504	816 594
	davon						
302	Herstellung von Gesenk-, Preß- und Stanzteilen, Stahlverformung	1 004	9 538	128 626	918	8 049	97 493
31	Stahl- und Leichtmetallbau Schienenfahrzeugbau . .	1 387	9 868	122 201	1 239	7 532	101 684
32	Maschinenbau	1 969	19 074	264 238	1 730	15 770	233 754
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen u. a. . . .	239	1 572	21 509	196	1 315	21 188
34	Schiffbau	22	104	655	16	85	530
35	Luft- und Raum- fahrzeugbau	9	71	591	9	56	425
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Haus- haltsgeräten	1 977	13 859	181 567	1 861	12 047	147 373

Noch: 15. Kleinbetriebe sowie deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau
und Verarbeitenden Gewerbe im September 1989 und 1990 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1989			1990		
		Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September	Betriebe 30. 9.	Beschäftigte 30. 9.	Umsatz September
		Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
	Noch: Investitionsgüter produzierendes Gewerbe						
	noch: davon						
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	144	1 096	14 371	127	906	14 734
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 068	16 057	202 043	2 007	15 607	197 890
50	Herstellung von Büro- maschinen, ADV-Geräten und Einrichtungen	26	254	3 737	17	137	1 523
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	8 090	56 452	677 720	7 426	49 657	604 331
	davon						
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren u. a.	433	1 752	14 175	383	1 549	13 553
51	Feinkeramik	108	417	3 103	97	368	2 778
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas . .	166	1 039	15 416	150	936	11 334
54	Holzverarbeitung	1 309	8 488	95 979	1 109	6 571	75 612
56	Papier- und Pappe- verarbeitung	373	3 222	36 588	343	2 650	35 780
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 340	15 238	161 976	2 259	14 729	156 990
58	Herstellung von Kunst- stoffwaren	1 431	11 974	169 253	1 318	10 617	154 513
61	Ledererzeugung	3	12	546	2	.	.
62	Lederverarbeitung	170	1 343	12 332	158	1 099	11 003
63	Textilgewerbe	721	4 565	59 332	640	4 106	53 271
64	Bekleidungsgewerbe . . .	1 022	8 382	108 956	953	7 001	89 224
65	Reparatur von elektrischen Geräten (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	14	20	65	14	.	.
	Nahrungs- und Genuß- mittelgewerbe.	577	3 723	89 299	521	3 018	68 198
	davon						
68	Ernährungsgewerbe . . .	570	3 675	88 982	516	3 003	68 157
69	Tabakverarbeitung	7	48	318	5	15	42
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20 970	155 225	2 135 555	19 376	136 582	1 873 913

16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1980 – 1990 sowie baugewerblicher Umsatz 1979 – 1989*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		insgesamt	darunter						
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾					
	am 30. Juni					im Juni		im Vorjahr	
Anzahl					1 000	1 000 DM			
1980 . . .	15 106	300 212	244 710	39 478	36 109	651 222	137 594	2 339 877	23 322 217
1981 . . .	17 110	290 766	234 018	39 507	34 720	669 726	146 505	2 307 911	26 642 683
1982 . . .	17 891	277 683	218 383	39 541	32 617	645 096	147 761	2 197 604	26 302 514
1983 . . .	14 169	259 019	207 112	37 784	31 716	631 530	148 317	2 755 903	25 348 828
1984 . . .	14 461	252 245	202 520	35 702	28 465	604 301	141 804	2 123 174	25 019 365
1985 . . .	14 146	235 562	188 189	33 782	25 230	540 876	137 887	1 957 236	24 560 412
1986 . . .	13 989	229 148	182 277	34 126	27 224	544 908	145 024	2 062 610	23 208 879
1987 . . .	14 094	222 768	176 942	33 501	25 281	552 814	146 183	2 006 508	23 548 640
1988 . . .	13 964	218 068	172 328	33 712	25 435	555 621	153 410	2 145 208	23 577 194
1989 . . .	15 544	230 280	181 215	36 018	28 149	606 609	166 246	2 582 788	26 321 438
1990 . . .	15 714	239 467	189 122	37 502	25 877	649 473	190 548	2 695 820	28 842 752

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender

**17. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 1990
nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen*)**

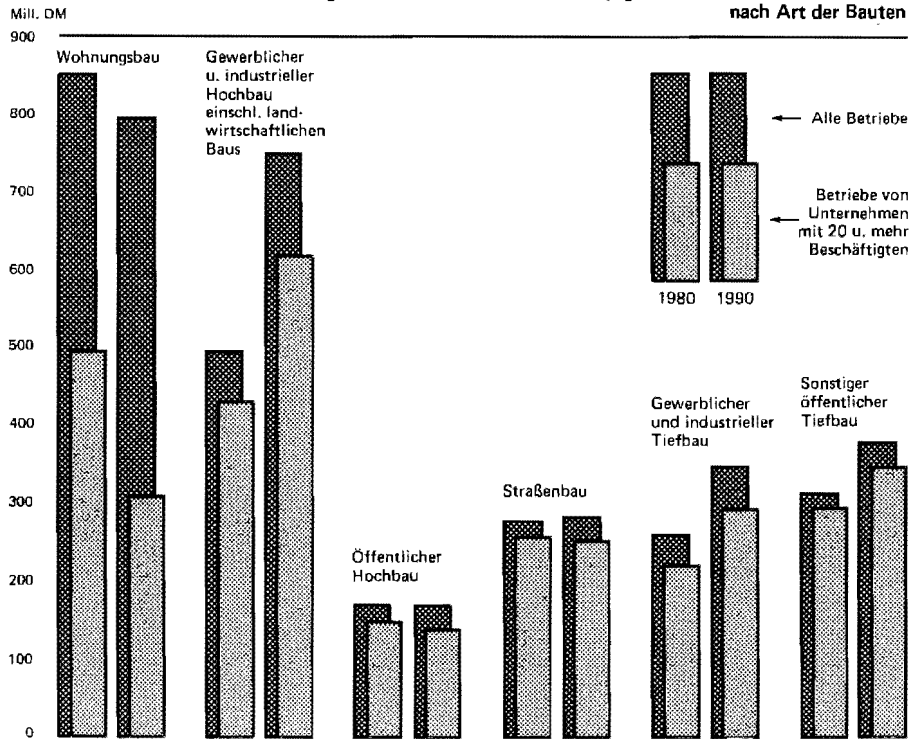
Sypro- Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 199	200 und mehr
72	Hoch- und Tiefbau a	7 914	5 978	1 214	627	95
	b	182 901	43 612	38 093	55 344	45 852
73	Spezialbau a	2 221	2 084	89	41	7
	b	15 705	7 160	2 767	3 883	1 895
74	Stukkateurgewerbe, a	2 287	2 233	43	11	–
	Gipserei, Verputzerei b	10 197	8 085	1 232	880	–
75	Zimmerei und Dachdeckerei. . . a	3 292	3 078	192	22	–
	b	30 664	23 914	5 320	1 430	–
72–75	Bauhauptgewerbe a	15 714	13 373	1 538	701	102
	insgesamt b	239 467	82 771	47 412	61 537	47 747

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

18. Ausgewählte Baugeräte des Bauhauptgewerbes am 30. Juni 1982 – 1990*)

Geräteart	Bestand am 30. 6.								
	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Betonmischer	28 520	26 190	25 168	23 031	21 672	20 618	19 979	20 981	21 211
Turmdrehkrane	10 513	9 030	9 083	8 353	7 636	7 120	6 572	6 684	6 803
Bagger	9 231	8 678	8 501	8 292	8 384	8 342	8 360	9 666	9 793
Transporter . . . . .	.	8 333	9 612	12 529	13 172	13 930	15 260	16 805	18 108
Lastkraftwagen	23 613	18 628	18 233	17 106	16 432	15 991	16 063	17 402	17 777
Verdichtungs- maschinen	21 783	19 498	19 197	19 199	19 133	19 304	19 564	21 411	22 057
Ladegeräte	6 160	7 655	7 567	7 621	7 820	7 554	7 595	8 287	8 453
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in Tonnen)	66 326	57 597	64 854	71 889	73 812	76 489	81 545	117 147	128 735

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1980 und 1990
nach Art der Bauten

**19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1990
sowie baugewerblicher Umsatz 1989 nach Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter						
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
		am 30. Juni 1990						im Juni 1990			1989
Anzahl					1 000	1 000 DM			
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	495	11 776	8 979	2 420	1 208	32 756	13 438	184 221	1 907 306
Duisburg	334	7 018	5 721	1 042	743	20 069	5 452	93 682	1 034 989
Essen	462	9 157	6 557	2 299	869	24 509	16 984	99 722	1 001 690
Krefeld	190	3 112	2 533	428	329	8 243	2 111	28 916	340 698
Mönchengladbach	255	2 807	2 229	358	328	7 250	1 358	31 521	317 466
Mülheim an der Ruhr	159	5 088	4 008	963	423	14 722	6 823	48 485	608 777
Oberhausen	188	3 643	2 952	545	410	10 601	2 760	36 559	415 951
Remscheid	91	1 502	1 145	269	155	3 889	1 439	18 645	187 278
Solingen	145	1 572	1 221	217	164	3 963	856	17 289	170 269
Wuppertal	303	2 896	2 224	407	331	7 365	1 563	27 076	319 316
Kreise									
Kleve	322	3 808	3 037	509	432	9 898	2 076	39 392	469 036
Mettmann	402	4 351	3 283	708	473	11 309	3 213	42 221	663 759
Neuss	370	4 435	3 534	593	497	12 115	2 737	51 376	496 065
Viersen	298	3 100	2 442	389	360	8 200	1 529	36 184	369 260
Wesel	417	6 454	5 179	923	735	18 250	4 562	66 013	734 243
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 431	70 719	55 044	12 070	7 457	193 138	66 902	821 303	9 036 104
Kreisfreie Städte									
Aachen	178	2 334	1 848	344	260	6 136	1 787	27 545	295 475
Bonn	205	2 591	2 026	392	277	7 171	2 007	44 283	368 731
Köln	883	14 112	10 350	3 049	1 438	37 070	16 913	185 444	1 800 756
Leverkusen	96	1 752	1 472	196	209	5 308	966	17 955	209 464
Kreise									
Aachen	322	3 470	2 743	466	422	9 341	1 949	36 548	364 008
Düren	270	3 635	2 952	454	435	10 317	2 094	43 561	452 780
Erfk. Kreis	410	4 895	3 881	703	566	13 390	3 102	55 654	562 586
Euskirchen	216	2 747	2 193	343	331	7 632	1 623	27 352	295 557
Heinsberg	287	4 043	3 245	537	460	10 609	2 129	44 333	463 673
Oberbergischer Kreis	310	3 301	2 533	505	375	8 607	2 154	38 729	406 969
Rhein.-Berg. Kreis	353	2 488	1 794	398	287	5 929	1 354	25 564	248 901
Rhein-Sieg-Kreis	576	5 523	4 214	848	639	13 925	3 261	62 936	680 138
Reg.-Bez. Köln	4 106	50 891	39 251	8 235	5 700	135 435	39 339	609 902	6 149 038
Kreisfreie Städte									
Bottrop	119	1 589	1 230	268	148	3 951	1 247	12 773	175 958
Gelsenkirchen	196	4 285	3 501	651	461	11 448	2 935	43 136	513 557
Münster	165	3 996	3 158	727	415	10 943	4 859	48 600	567 106

*) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe – 1) einschl. Auszubildender und angestelltenversicherungs-
pflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister – 2) einschl. Auszubildender

Noch: 19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 1990 sowie baugewerblicher Umsatz 1989 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		ins- gesamt	darunter						
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ²⁾					
am 30. Juni 1990					im Juni 1990			1989	
Anzahl					1 000	1 000 DM			
Kreise									
Borken.	489	5 745	4 563	768	659	15 814	3 208	66 336	761 655
Coesfeld.	205	2 688	2 143	378	310	6 984	1 554	33 695	321 203
Recklinghausen.	504	10 927	8 823	1 716	1 124	30 583	7 796	106 832	1 261 107
Steinfurt.	380	5 204	4 287	617	596	13 699	2 570	52 874	587 012
Warendorf.	259	3 119	2 524	366	364	8 222	1 537	38 123	357 097
Reg.-Bez. Münster . .	2 317	37 553	30 229	5 491	4 076	101 645	25 704	402 370	4 544 695
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld.	212	2 991	2 409	404	306	8 038	1 873	36 173	385 229
Kreise									
Gütersloh.	352	4 342	3 355	720	483	11 277	2 938	53 737	563 301
Herford.	252	2 845	2 295	357	328	7 613	1 346	31 696	328 371
Höxter.	169	2 225	1 862	215	262	5 896	715	19 722	202 533
Lippe.	385	4 625	3 760	547	533	12 454	2 103	50 246	525 680
Minden-Lübbecke	283	4 461	3 638	584	490	12 079	2 439	47 866	500 848
Paderborn.	248	3 097	2 534	354	355	8 529	1 481	31 680	514 663
Reg.-Bez. Detmold . .	1 901	24 586	19 853	3 181	2 757	65 886	12 895	271 120	2 820 624
Kreisfreie Städte									
Bochum.	229	4 328	3 515	647	495	12 433	3 352	43 534	580 202
Dortmund.	412	14 730	11 954	2 472	1 332	40 607	14 925	151 535	1 589 237
Hagen.	182	2 649	2 166	343	295	7 244	1 390	25 414	269 822
Hamm.	126	1 809	1 483	216	206	5 018	917	18 953	198 193
Herne.	116	5 128	3 877	1 158	421	13 860	9 197	44 327	511 908
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	269	3 320	2 647	425	384	9 147	1 775	31 464	346 110
Hochsauerlandkreis	294	4 525	3 726	546	540	12 723	2 229	49 696	518 484
Märkischer Kreis . .	385	4 765	3 843	575	565	13 053	2 383	51 004	503 871
Olpe.	140	1 898	1 507	278	224	5 329	1 212	23 628	238 378
Siegen-Wittgenstein	249	4 670	3 700	764	527	13 014	3 490	76 049	684 843
Soest.	290	3 589	2 881	467	430	9 596	1 881	37 247	384 900
Unna.	267	4 307	3 446	634	469	11 346	2 956	38 274	466 344
Reg.-Bez. Arnsberg . .	2 959	55 718	44 745	8 525	5 887	153 370	45 708	591 124	6 292 292
Nordrhein-Westfalen	15 714	239 467	189 122	37 502	25 877	649 473	190 548	2 695 820	28 842 752

Anmerkungen S. 362

20. Betriebe am 30. Juni, Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1980 – 1990

Jahr Monat	Betriebe am 30. 6.	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
Anzahl					1 000	1 000 DM		
hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe								
1980	15 106	297 331	241 897	39 504	416 343	7 500 267	1 637 340	26 951 018
1981	17 110	289 283	232 756	39 851	384 050	7 440 751	1 732 452	26 364 224
1982	17 891	273 657	215 220	38 994	358 375	7 289 733	1 753 691	24 221 395
1983	14 169	257 403	205 172	37 557	339 293	7 133 733	1 729 373	24 461 971
1984	14 461	251 343	201 601	36 214	335 681	7 269 799	1 683 038	24 920 255
1985	14 146	234 019	186 835	34 001	291 069	6 486 369	1 636 052	22 305 957
1986	13 989	227 477	181 191	33 832	285 882	6 338 506	1 720 827	22 826 213
1987	14 094	222 091	176 159	33 710	273 584	6 229 204	1 756 910	23 044 478
1988	13 964	231 180	181 916	35 907	301 388	6 962 377	1 911 418	26 556 644
1989	15 544	231 217	181 957	36 270	303 732	7 241 545	1 981 516	28 565 476
1990	15 714	238 692	187 357	37 649	313 433	8 080 728	2 183 512	32 377 277
1989 Januar	x	229 635	180 465	35 797	24 362	555 098	150 404	1 690 166
Februar	x	227 891	178 962	35 719	21 796	496 323	148 644	1 676 046
März	x	228 617	179 622	35 754	24 366	553 298	151 949	2 077 021
April	x	228 302	179 149	36 024	25 193	531 434	155 822	2 128 435
Mai	x	229 026	179 933	36 015	24 520	601 012	159 236	2 089 582
Juni	15 544	230 280	181 215	37 097	28 149	606 609	166 246	2 582 788
Juli	x	232 038	182 913	36 047	23 378	606 699	164 500	2 322 143
August	x	235 347	185 735	36 534	28 973	651 605	159 488	2 598 451
September	x	234 566	185 026	36 534	27 391	607 185	159 163	2 626 392
Oktober	x	233 034	183 619	36 515	28 934	666 622	162 541	2 730 569
November	x	233 269	183 738	36 582	26 799	800 502	234 672	2 805 778
Dezember	x	232 603	183 098	36 624	19 871	565 158	168 851	3 238 105
1990 Januar	x	232 221	182 511	36 604	24 233	595 665	163 767	1 887 573
Februar	x	231 532	181 762	36 713	21 641	520 427	159 912	1 924 910
März	x	236 904	186 507	37 403	28 583	616 197	164 680	2 479 479
April	x	237 647	187 240	37 473	26 316	628 860	168 987	2 464 533
Mai	x	237 920	187 569	37 478	29 234	694 627	174 013	2 687 535
Juni	15 714	239 467	189 122	37 502	25 877	649 473	190 548	2 695 820
Juli	x	240 815	190 451	37 592	25 565	692 244	176 472	2 679 780
August	x	244 037	183 093	38 161	29 632	714 272	180 227	2 918 245
September	x	243 180	192 137	38 260	26 861	642 789	174 348	2 844 721
Oktober	x	240 973	190 234	38 098	30 022	757 016	179 929	3 067 583
November	x	240 273	189 279	38 270	26 233	943 733	263 981	3 058 092
Dezember	x	239 338	188 375	38 239	19 236	625 425	186 648	3 669 006

1) einschl. Auszubildender

21. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1980 – 1990

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe	Bauge- werblicher Umsatz
		insgesamt	darunter					
			Arbeiter ¹⁾	Ange- stellte ¹⁾				
	Anzahl					1 000	1 000 DM	

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1980	3 524	219 953	184 913	31 702	306 519	5 941 730	1 468 462	20 857 904
1981	3 437	211 564	176 735	31 715	280 188	5 848 847	1 551 434	20 451 872
1982	3 209	194 871	161 575	30 449	259 589	5 666 822	1 546 791	18 604 302
1983	2 950	183 363	151 982	28 863	242 173	5 502 393	1 523 849	18 834 980
1984	2 781	176 214	146 867	27 049	233 999	5 506 548	1 455 694	18 835 468
1985	2 629	162 444	135 108	25 214	202 763	4 857 695	1 390 023	16 667 121
1986	2 363	154 758	128 682	24 350	196 387	4 682 147	1 422 423	16 797 199
1987	2 246	149 091	123 713	23 810	182 402	4 528 159	1 439 656	16 779 624
1988	2 092	144 469	119 375	23 712	185 965	4 722 235	1 493 030	17 915 105
1989	2 096	144 213	119 005	23 912	188 678	4 925 341	1 546 769	19 572 420
1990	2 255	153 026	126 342	25 371	196 456	5 620 584	1 754 109	22 910 831
1989 Januar	2 050	141 216	116 473	23 432	14 829	372 209	116 307	1 130 028
Februar	2 038	140 187	115 511	23 381	13 296	332 799	114 946	1 134 236
März	2 042	140 645	115 943	23 404	14 924	371 002	117 502	1 415 629
April	2 047	140 518	115 650	23 581	15 368	356 342	120 497	1 442 629
Mai	2 055	141 012	116 155	23 575	14 866	402 996	123 137	1 415 516
Juni	2 057	141 960	117 083	23 598	17 269	406 936	129 043	1 733 764
Juli	2 059	143 062	118 184	23 596	14 489	406 809	127 208	1 578 105
August	2 063	145 086	119 889	23 915	17 650	436 920	123 332	1 762 408
September	2 064	144 614	119 424	23 915	16 837	407 135	123 081	1 789 209
Oktober	2 226	150 806	124 678	24 808	18 783	469 783	129 707	1 936 086
November	2 224	150 937	124 759	24 853	17 398	564 131	187 267	1 985 017
Dezember	2 224	150 511	124 311	24 882	12 969	398 279	134 742	2 249 793
1990 Januar	2 224	150 133	123 924	24 868	15 567	419 778	130 685	1 340 219
Februar	2 221	149 707	123 429	24 942	13 997	366 756	127 609	1 372 878
März	2 210	149 666	123 415	24 962	17 550	422 571	131 550	1 710 014
April	2 209	150 200	123 908	25 009	16 003	431 255	134 991	1 688 804
Mai	2 206	150 417	124 128	25 012	17 840	476 356	139 006	1 830 144
Juni	2 207	151 631	125 317	25 041	15 766	445 401	153 489	1 875 958
Juli	2 199	152 448	126 093	25 088	15 825	474 722	140 970	1 839 774
August	2 197	154 480	127 744	25 468	18 306	489 828	143 970	2 028 087
September	2 197	153 915	127 113	25 534	16 616	440 807	139 273	1 975 769
Oktober	2 389	158 475	130 989	26 106	19 465	537 978	146 260	2 189 576
November	2 401	157 943	130 330	26 224	16 983	670 670	214 584	2 194 551
Dezember	2 400	157 294	129 702	26 203	12 538	444 462	151 722	2 509 162

1) einschl. Auszubildender

22. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1980 – 1990

Jahr Monat	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Index des realen Auftragseingangs im							
		Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indu- strieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indu- strieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
		1985 = 100							
1980	131,1	145,4	187,0	106,3	180,5	114,3	118,8	88,7	133,0
1981	107,0	127,1	159,4	100,4	142,0	83,1	82,2	72,9	92,8
1982	103,2	118,4	156,1	92,8	117,5	85,2	90,8	77,9	86,8
1983	108,2	128,6	186,3	93,6	113,3	83,9	88,2	75,3	88,3
1984	102,9	109,7	139,2	89,8	108,9	94,6	99,4	86,1	98,5
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	101,9	97,0	88,0	98,0	112,6	107,9	102,3	102,0	119,3
1987	99,4	95,4	75,3	106,7	101,5	104,3	104,4	93,8	116,1
1988	109,8	107,4	84,9	124,8	98,6	112,8	114,5	108,0	117,0
1989	125,2	125,0	97,9	141,6	128,9	125,4	129,8	112,3	136,5
1990	137,4	143,1	116,4	170,6	110,6	130,4	151,3	112,5	132,9
1989 Januar	89,3	88,3	74,6	97,9	86,1	90,6	64,0	108,1	93,0
Februar	93,4	102,2	82,1	119,6	88,4	82,7	66,5	104,7	71,6
März	129,4	126,3	100,5	140,1	136,3	133,1	115,3	123,7	158,6
April	129,6	125,6	87,4	146,5	139,2	134,5	184,5	104,8	126,3
Mai	127,1	131,4	99,2	150,7	137,2	121,9	124,5	106,6	137,0
Juni	145,1	151,0	106,4	183,4	140,8	137,9	177,4	117,2	128,3
Juli	123,7	119,4	83,7	145,6	110,5	129,0	148,7	115,3	127,9
August	139,7	135,3	106,6	150,3	147,8	145,1	146,5	120,8	171,2
September	142,7	148,5	108,0	158,9	201,0	135,7	145,9	116,1	149,3
Oktober	133,7	127,0	102,9	146,2	116,0	141,9	120,7	119,1	185,1
November	123,0	111,7	100,1	121,3	105,3	136,7	156,1	106,4	154,5
Dezember	125,7	133,6	123,6	138,9	137,6	116,0	107,9	105,1	135,1
1990 Januar	109,5	115,4	101,5	131,8	91,5	102,2	72,3	107,5	121,2
Februar	125,0	123,6	98,0	156,5	70,6	126,6	178,0	102,8	110,6
März	162,4	167,5	122,3	204,6	143,2	156,1	165,0	136,8	170,3
April	133,7	134,8	103,9	170,1	85,5	132,4	194,2	100,9	116,3
Mai	136,9	141,9	120,7	165,7	109,8	130,8	159,0	115,7	124,2
Juni	158,9	147,3	117,3	169,7	138,0	173,0	285,7	113,0	146,5
Juli	126,7	125,5	98,2	141,2	132,7	128,2	135,9	110,7	141,4
August	140,9	148,4	129,8	179,1	87,8	131,8	133,7	117,5	146,4
September	144,9	150,1	109,8	185,3	121,5	138,5	168,0	117,0	138,0
Oktober	144,0	155,4	130,8	183,0	118,0	130,1	129,1	120,7	141,6
November	129,4	148,0	124,2	179,8	94,9	106,7	99,6	112,1	106,5
Dezember	136,2	159,5	139,9	180,2	133,5	107,8	94,8	95,7	132,2

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

23. Index der Nettoproduktion für das Bauhauptgewerbe*) 1980 – 1990

Jahr Monat	Index der Nettoproduktion im								
	Bau- haupt- gewerbe ins- gesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indus- trieller Hochbau ¹⁾	öffent- licher Hochbau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indus- trieller Tiefbau	sonstiger öffent- licher Tiefbau
1985 = 100									
1980	132,0	138,6	165,0	109,4	137,1	122,7	135,6	106,4	127,5
1981	125,2	131,2	151,1	107,3	137,2	116,7	126,2	104,4	120,4
1982	117,7	124,3	141,8	104,4	124,6	108,4	117,0	102,6	107,2
1983	114,7	126,5	148,4	106,1	111,5	97,8	104,3	89,1	100,8
1984	115,7	126,0	150,5	103,9	106,1	100,7	107,5	90,9	104,3
1985	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	97,7	93,3	82,5	100,7	98,3	102,5	104,8	96,6	107,2
1987	94,0	87,4	67,4	101,4	95,4	101,2	103,0	94,1	107,6
1988	98,9	91,0	65,3	111,3	93,4	107,6	112,7	100,9	111,0
1989	104,3	96,7	68,6	119,3	97,5	112,7	120,0	104,9	115,6
1990	114,1	108,5	80,4	133,4	101,2	120,1	124,5	110,2	127,6
1989 Januar	89,5	85,2	59,2	106,3	85,7	94,2	94,5	94,1	94,2
Februar	88,4	82,3	56,9	102,3	84,4	95,1	92,8	96,9	95,0
März	94,9	88,0	61,5	108,6	91,8	102,4	100,6	101,4	105,0
April	103,4	95,8	68,7	116,6	100,2	111,8	119,6	102,4	116,0
Mai	105,9	97,5	72,3	118,6	95,0	115,2	125,5	101,6	122,1
Juni	106,8	97,5	71,5	118,7	97,1	116,9	133,7	101,7	120,5
Juli	94,7	87,2	57,5	111,9	85,1	102,9	111,9	98,4	101,0
August	105,4	97,0	70,4	117,9	99,4	114,7	130,3	102,4	116,3
September	110,7	100,5	71,1	122,9	105,8	121,9	136,5	110,9	122,7
Oktober	118,2	109,9	79,1	135,0	109,7	127,4	140,2	112,3	134,1
November	120,7	112,1	80,8	137,5	112,0	130,1	137,8	118,7	136,7
Dezember	113,1	107,2	73,8	135,3	103,6	119,6	117,0	117,8	123,5
1990 Januar	98,5	96,6	69,3	119,5	94,5	100,5	95,1	102,4	102,5
Februar	97,5	94,6	66,5	118,4	90,9	100,7	93,0	101,4	105,8
März	111,7	105,1	78,1	129,1	97,9	118,9	118,6	112,9	125,7
April	118,6	111,8	86,4	134,7	103,6	126,0	131,8	111,6	137,3
Mai	120,3	112,8	86,0	135,6	108,9	128,5	137,6	112,1	139,5
Juni	118,1	110,4	82,9	135,0	102,6	126,6	137,2	112,9	133,5
Juli	102,8	97,0	67,9	122,5	90,7	109,2	114,8	103,1	111,5
August	114,2	106,2	77,3	131,5	99,5	122,9	135,7	107,3	130,2
September	119,6	111,4	80,1	138,4	105,6	128,6	140,1	110,1	139,9
Oktober	122,3	118,0	89,7	143,4	109,4	127,1	138,3	108,9	138,5
November	123,4	119,4	92,3	144,5	108,6	127,8	131,1	115,6	138,5
Dezember	121,8	118,9	88,5	148,2	102,3	124,9	121,0	124,0	128,8

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

24. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 30. 6. 1990 – 30. 6. 1991 nach Art der Bauten**1 000 DM**

Art der Bauten	Auftragsbestand				
	30. 6.	30. 9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.
	1990			1991	
Bauhauptgewerbe insgesamt	9 973 196	9 852 649	9 941 461	11 331 138	11 503 457
Hochbau zusammen	5 565 713	5 620 558	5 906 356	6 561 328	6 466 159
davon					
Wohnungsbau	1 466 267	1 472 139	1 577 314	1 713 460	1 659 678
gewerblicher und					
industrieller Hochbau ¹⁾	3 167 917	3 204 763	3 442 539	3 885 511	3 762 734
öffentlicher Hochbau	931 529	943 656	886 503	962 357	1 043 747
Tiefbau zusammen	4 407 483	4 232 091	4 035 105	4 769 810	5 037 298
davon					
Straßenbau	1 632 188	1 478 646	1 356 416	1 368 641	1 329 901
gewerblicher und					
industrieller Tiefbau	799 931	769 890	755 247	864 525	989 451
sonstiger öffentlicher Tiefbau	1 975 364	1 983 555	1 923 442	2 536 644	2 717 946

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

25. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 1982 – 1989

Merkmal	Einheit	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Unternehmen insgesamt									
(31. 12.)	Anzahl	2 660	2 564	2 395	2 083	2 017	1 885	1 814	1 926
darunter mit Investitionen	Anzahl	2 077	1 985	1 725	1 581	1 520	1 408	1 389	1 502
Beschäftigte insgesamt (30. 9.)	Anzahl	203 634	195 008	187 267	171 588	165 685	159 473	153 091	157 527
Jahresbauleistung im Inland.	Mill. DM	21 337	20 942	20 985	19 735	20 311	19 438	20 325	22 799
Bruttoanlageinvestitionen									
insgesamt	Mill. DM	657	706	691	698	692	678	632	780
davon									
bebaute Grundstücke									
und Bauten	Mill. DM	96	96	100	81	63	107	58	50
unbebaute Grundstücke	Mill. DM	59	17	21	7	8	4	15	22
Maschinen und maschinelle									
Anlagen, Betriebs- und									
Geschäftsausstattungen.	Mill. DM	504	593	570	610	621	567	559	709
Investitionen je Beschäftigten	DM	3 227	3 619	3 690	4 070	4 174	4 252	4 129	4 954

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**26. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme
im Ausbaugewerbe*) Juni 1990 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1989 nach Wirtschaftszweigen**

Sypro- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeits- stunden	Brutto-		Ausbau- gewerb- licher Umsatz
			ins- gesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe	
		am 30. Juni 1990			im Juni 1990		1989	
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
76	Bauinstallation zusammen	2 172	51 611	40 386	5 810	123 911	44 013	5 770 615
	davon							
7610	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	616	11 770	9 373	1 386	27 514	7 589	1 186 148
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesund- heitstechnischen Anlagen	749	21 268	15 505	2 226	50 427	25 911	2 850 508
7670	Elektroinstallation	807	18 573	15 508	2 198	45 970	10 512	1 733 960
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation)	1 417	30 193	25 428	3 768	83 020	15 498	3 094 606
	darunter							
7710	Ausbaugewerbe ohne ausge- prägten Schwerpunkt	4	66	48	8	193	90	11 275
7731	Glasergewerbe	62	983	732	109	2 310	792	129 031
7734	Maler- und Lackierergewerbe . .	847	20 066	17 328	2 570	54 332	9 021	1 750 087
7751	Bautischlerei	245	4 336	3 577	544	11 592	2 300	522 909
7755	Parkettlegerei	19	311	233	37	758	203	40 823
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	160	2 829	2 313	330	9 283	1 590	349 168
7774	Estrichlegerei	56	1 138	855	125	3 315	1 072	208 423
7777	sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei) .	19	331	243	34	957	313	61 844
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt	3 589	81 804	65 814	9 578	206 931	59 511	8 865 221

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

**27. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme
im Ausbaugewerbe*) Juni 1990 sowie ausbaugewerblicher Umsatz 1989 nach Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Ausbau- gewerblicher Umsatz
		ins- gesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe	
	am 30. Juni 1990			im Juni 1990		1989	
	Anzahl			1 000	1 000 DM		
Betriebe mit ... Beschäftigten							
unter 20	2 351	31 996	25 833	3 888	76 272	15 243	3 076 028
20– 49	1 028	28 995	23 779	3 407	73 334	19 288	3 104 479
50– 99	160	10 630	8 595	1 186	29 327	9 663	1 303 315
100–199	35	4 862	3 901	543	13 899	5 285	604 942
200 und mehr	15	5 321	3 706	554	14 099	10 031	776 457
Betriebe insgesamt	3 589	81 804	65 814	9 578	206 931	59 511	8 865 221

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

28. Betriebe und Beschäftigte (MD), geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltssumme und Umsatz im Ausbaugewerbe*) 1980 – 1990

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Brutto-		Gesamtumsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter		lohn- summe	gehalt- summe	insgesamt	darunter ausbauge- werblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 DM			
1980	1 193	46 587	37 599	71 761	1 046 962	298 368	3 955 068	3 619 382
1981	1 208	46 270	37 230	70 460	1 073 839	310 045	4 169 163	3 838 171
1982	1 177	44 938	36 009	67 867	1 081 549	329 508	4 123 761	3 859 445
1983	1 124	43 671	34 916	65 489	1 088 290	335 032	4 181 548	4 026 962
1984	1 075	43 375	34 829	65 173	1 116 991	344 896	4 383 167	4 152 959
1985	1 036	41 601	33 387	61 344	1 080 954	348 012	4 142 146	3 913 385
1986	939	38 919	31 266	56 900	1 042 261	340 505	4 153 044	3 928 868
1987	940	38 853	31 175	56 059	1 068 641	355 957	4 337 623	4 137 500
1988	922	38 802	31 125	56 065	1 116 248	374 105	4 643 844	4 441 061
1989	994	41 457	33 275	59 717	1 235 827	411 352	4 987 721	4 765 191
1990	1 224	49 128	39 354	70 174	1 539 592	511 075	6 251 654	5 980 868
1989 Januar	920	38 423	30 740	4 638	88 455	28 869	247 754	231 667
Februar	923	38 354	30 690	4 283	82 764	28 703	268 939	254 320
März	923	38 391	30 676	4 718	92 442	29 536	332 781	316 600
April	921	38 462	30 802	4 510	85 591	30 066	337 886	321 215
Mai	925	38 691	30 989	4 586	97 845	31 804	343 424	328 151
Juni	924	39 117	31 461	4 833	101 564	34 218	391 512	373 167
Juli	920	39 308	31 575	4 543	98 720	32 253	375 219	358 948
August	922	40 371	32 450	5 099	104 727	31 840	409 729	392 695
September	925	40 697	32 737	4 887	98 309	32 300	407 255	391 226
Oktober	1 203	48 536	39 134	6 130	121 280	36 935	509 645	489 127
November	1 211	48 848	39 299	6 051	144 458	50 250	583 571	559 270
Dezember	1 209	48 286	38 748	5 439	119 672	44 578	780 006	748 805
1990 Januar	1 209	47 908	38 380	5 818	118 002	37 037	348 074	330 788
Februar	1 206	47 629	38 077	5 371	107 820	37 046	356 774	339 922
März	1 202	47 803	38 250	5 899	116 158	37 842	441 752	421 941
April	1 199	47 800	38 297	5 552	115 180	38 026	447 441	427 268
Mai	1 195	47 622	38 172	5 940	130 237	41 935	507 654	488 431
Juni	1 193	47 788	38 276	5 439	126 277	43 583	471 132	449 999
Juli	1 194	48 419	38 872	5 700	129 884	41 143	507 748	484 035
August	1 189	49 384	39 664	6 245	133 516	42 159	503 710	482 074
September	1 190	49 340	39 533	5 761	122 404	40 797	510 392	490 482
Oktober	1 300	52 190	41 841	6 648	141 918	43 356	644 083	618 911
November	1 307	52 051	41 043	6 272	163 910	58 522	661 246	600 568
Dezember	1 305	51 602	41 243	5 529	134 288	49 630	851 648	816 449

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

29. Investitionen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 1987 – 1989

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig a = 1987 b = 1988 c = 1989	Unternehmen am 31. 12.		Beschäftigte am 30. 9.	Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	darunter mit Investitionen			insgesamt	davon		
							bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾
Anzahl				1 000 DM					
76	Bauinstallation zusammen a	1 315	827	38 320	3 899 140	59 448	7 302	505	51 641
	b	1 290	806	38 293	4 296 270	65 188	8 143	738	56 287
	davon c	1 997	1 315	52 165	5 817 403	99 488	16 894	415	82 179
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation. a	379	231	8 313	752 248	10 430	529	112	9 789
	b	378	224	8 782	849 116	12 319	1 089	66	11 164
	c	563	356	11 876	1 169 746	18 783	2 065	154	16 564
7640	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen a	460	313	16 963	2 050 698	28 729	3 445	18	25 266
	b	447	301	16 637	2 244 090	29 149	2 287	616	26 246
	c	700	483	21 796	2 931 104	45 901	8 707	194	37 000
7670	Elektroinstallationen a	486	283	13 044	1 096 194	20 289	3 328	375	16 586
	b	465	281	12 874	1 203 064	23 700	4 767	56	18 877
	c	734	476	18 493	1 716 553	34 804	6 122	67	28 615
77	Ausbaugewerbe zusammen (ohne Bauinstallation). a	917	569	23 911	2 234 485	52 796	5 513	140	47 083
	b	907	546	23 777	2 406 467	61 016	9 946	205	50 925
	darunter c	1 354	887	31 971	3 284 586	85 478	14 127	724	70 627
7710	Ausbaugewerbe ohne ausgeprägten Schwerpunkt a	4	4	113	12 186	546	—	—	546
	b	4	3	109	15 277	718	5	—	713
	c	5	4	143	16 189	698	—	—	698
7731	Glasergewerbe a	50	33	850	102 204	2 212	99	—	2 113
	b	47	28	806	104 789	1 318	42	—	1 276
	c	57	34	993	131 633	1 729	126	—	1 603
7734	Maler- und Lackierergewerbe a	555	345	16 990	1 370 046	38 074	3 632	149	34 293
	b	551	337	16 893	1 477 870	43 663	7 519	—	36 144
	c	817	548	21 943	1 914 256	56 407	8 580	254	47 573
7751	Bautischlerei a	145	94	2 652	302 454	5 057	461	—	4 596
	b	142	81	2 650	314 691	7 888	1 516	145	6 227
	c	232	147	4 260	519 203	15 388	3 900	450	11 038
7755	Parkettlegerei. a	9	5	164	19 137	149	—	—	149
	b	9	6	161	21 917	560	227	—	333
	c	19	14	343	45 368	792	—	—	792
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei a	105	56	2 039	244 513	3 086	1 126	—	1 960
	b	105	59	2 027	260 182	3 107	162	—	2 945
	c	154	94	2 825	379 223	6 178	1 337	20	4 821
7774	Estrichlegerei. a	37	24	824	143 757	2 628	—	51	2 577
	b	38	25	866	170 486	2 775	335	—	2 440
	c	49	32	1 034	208 529	3 199	91	—	3 108
7777	sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei). a	8	5	140	25 948	453	19	—	434
	b	8	6	155	27 915	657	10	—	647
	c	17	12	300	49 880	899	—	—	899
76 – 77	Ausbaugewerbe insgesamt a	2 232	1 396	62 231	6 133 625	112 244	12 815	705	98 724
	b	2 197	1 352	62 070	6 702 737	126 184	18 089	883	107 212
	c	3 351	2 202	84 136	9 101 989	184 966	31 021	1 139	152 806

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

30. Öffentliche Elektrizitäts

Mill.

Merkmal	1976	1977	1978	1979	1980
Elektrizitätserzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus					
Wasserkraft	324	378	412	451	502
Wärme	128 343	119 314	125 376	134 025	137 353
Insgesamt	128 667	119 692	125 788	134 476	137 856
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . .	8 243	7 690	7 993	8 385	8 482
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	120 424	112 002	117 795	126 091	129 374
Industrieinspeisung	15 828	16 180	17 279	18 173	16 934
Auslandsaustausch					
Einfuhr	+ 1 018	+ 380	+ 344	+ 283	+ 374
Ausfuhr	- 2 390	- 4 306	- 4 758	- 5 763	- 5 097
Saldo	- 1 372	- 3 926	- 4 414	- 5 480	- 4 722
Länderaustausch					
Bezug	+ 8 581	+18 180	+12 541	+14 785	+20 074
Lieferung	-38 787	-35 821	-34 683	-40 465	-49 077
Saldo	-30 206	-17 641	-22 142	-25 680	-29 003
Pumpstromverbrauch	225	126	102	107	166
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	104 449	106 489	108 416	112 997	112 417
Netzverluste und Nichterfaßtes	7 515	6 472	4 043	5 215	4 788
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz.	96 934	100 017	104 373	107 782	107 628
davon an					
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	56 706	57 891	59 342	61 429	60 415
Verkehr	907	826	857	899	937
öffentliche Einrichtungen	5 291	5 603	6 162	6 417	6 621
Landwirtschaft	1 298	1 330	1 413	1 390	1 379
Haushalte	24 756	25 925	27 616	28 290	28 729
Handel und Gewerbe	7 976	8 442	8 983	9 357	9 547

Quelle: Bundesminister für Wirtschaft (teilweise)

versorgung 1976 – 1989

kWh

1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
598	529	506	578	513	489	589	523	536
135 310	131 390	137 404	141 330	133 776	132 775	133 190	130 153	134 363
135 908	131 919	137 910	141 908	134 289	133 264	133 779	130 676	134 900
8 447	8 416	8 820	9 066	8 825	8 930	9 041	9 870	10 286
127 461	123 503	129 090	132 842	125 464	124 334	124 738	120 806	124 614
17 113	16 742	16 304	15 537	15 172	13 685	14 853	14 634	14 652
+ 390	+ 245	+ 428	+ 358	+ 379	+ 338	+ 71	+ 118	+ 378
– 4 886	– 6 211	– 5 642	– 3 761	– 3 285	– 2 481	– 5 645r	– 6 610	– 4 109
– 4 497	– 5 966	– 5 214	– 3 403	– 2 906	– 2 143	– 5 574r	– 6 492	– 3 731
+21 391	+35 018	+37 617	+44 408	+66 352	+62 026	+44 685r	+47 916	+56 655
–49 513	–57 707	–61 363	–69 409	–82 151	–78 169	–59 902r	–56 604	–69 021
–28 122	–22 688	–23 745	–25 002	–15 798	–16 143	–15 217r	– 8 687	–12 366
206	220	190	197	184	175	162	164	287
111 749	111 371	116 245	119 778	121 748	119 558	118 637r	120 097	122 882
3 970	5 180	7 438	7 012	5 636	4 343	2 505r	2 539	3 393
107 779	106 191	108 807	112 766	116 112	115 215	116 132	117 558	119 489
59 372	57 991	59 495	61 703	63 484	62 095	61 686	63 764	65 410
893	877	941	979	1 037	1 027	975	1 012	1 017
7 062	7 046	7 212	7 545	7 829	8 083	8 275	8 486	8 731
1 460	1 396	1 421	1 413	1 474	1 477	1 520	1 396	1 353
28 912	28 604	29 161	30 136	30 910	30 794	31 524	30 407	30 179
10 080	10 277	10 577	10 990	11 378	11 739	12 152	12 493	12 799

31. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1973 – 1989 nach Energiequellen

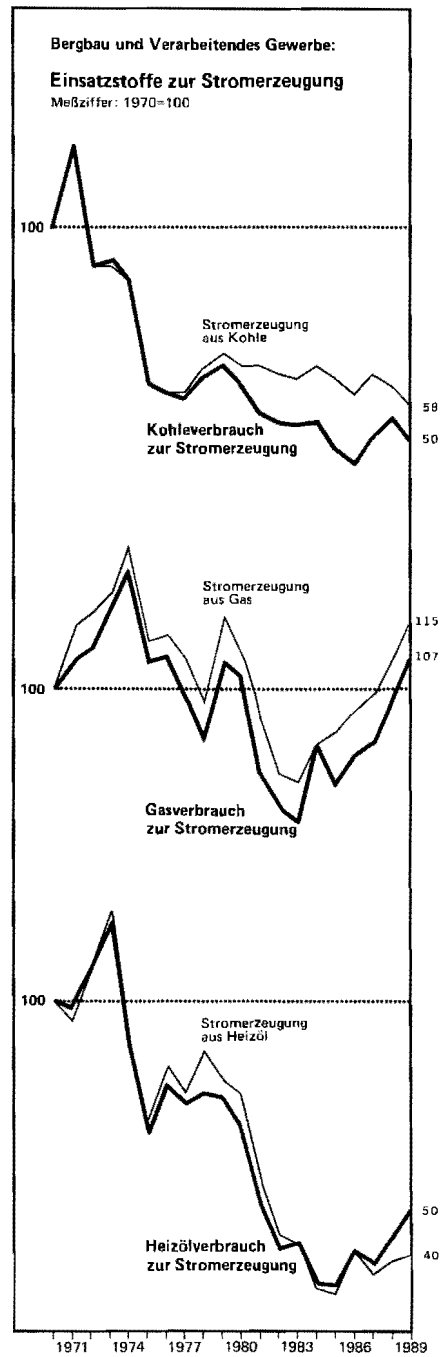
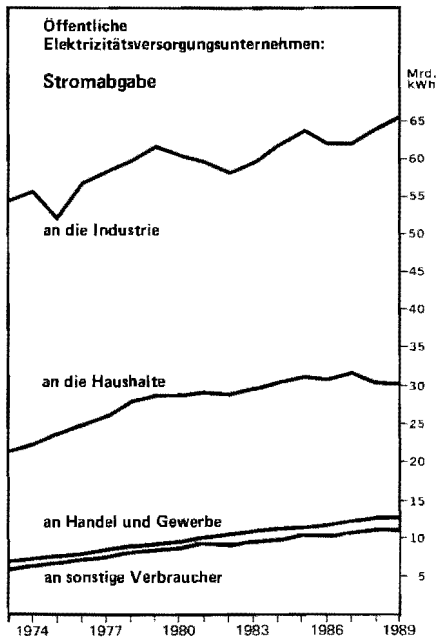
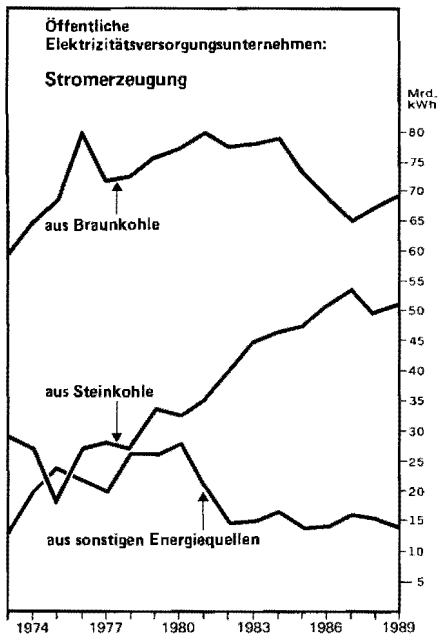
Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas ¹⁾	Dieselmotorkraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	Dieselmotorkraftstoff ²⁾	Wasserkraft
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1973	11 557	1 025	2 828	499	33 443	5 374	9 900	430	28
1974	11 017	768	3 070	552	32 442	4 176	10 723	859	30
1975	7 911	594	2 573	483	23 232	3 185	8 943	849	27
1976	7 682	691	2 591	858	22 424	3 797	9 083	1 040	21
1977	7 546	653	2 363	773	22 579	3 456	8 589	897	27
1978	8 152	678	2 108	889	24 825	3 895	7 770	978	30
1979	8 347	669	2 542	1 159	25 824	3 623	9 420	1 068	33
1980	7 794	609	2 475	656	24 482	3 452	8 606	945	29
1981	7 066	449	1 928	497	24 699	2 527	7 478	795	33
1982	6 767	361	1 720	298	23 963	2 015	6 455	519	21
1983	6 651	373	1 641	314	23 726	1 911	6 313	588	21
1984	6 827	289	2 083	16	24 739	1 424	6 990	600	25
1985	5 982	284	1 861	30	23 429	1 364	7 206	494	23
1986	5 548	356	2 013	43	21 911	1 836	7 662	487	20
1987	6 339	324	2 086	37	23 779	1 597	7 977	547	24
1988	6 876	380	2 333	69	22 880	1 733	8 729	809	23
1989	6 311	429	2 579	834	21 480	1 777	9 220	922	26

1) 1 m³ = 9,769 kWh = 35,169 MJ – 2) einschl. Erzeugung aus Holzabfällen, Abhitzeverwertung und Dampfbezug – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Betriebe mit über 1 000 VA Nennleistung der Stromerzeuger

32. Elektrizitätserzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1973 – 1989*)

Jahr	Elektrizitätserzeugung	Engpaßleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kW		
1972	48 060	9 188	8 984	8 709
1973	49 174	9 418	8 749	8 995
1974	48 230	9 505	9 291	8 893
1975	36 236	9 514	8 789	8 431
1976	36 364	8 619	7 813	7 506
1977	35 547	8 562	7 992	7 168
1978	37 498	8 191	7 604	7 028
1979	39 968	8 010	7 582	7 197
1980	37 514	7 826	7 375	7 062
1981	35 533	7 836	7 229	6 653
1982	32 973	7 179	6 645	6 167
1983	32 559	7 215	6 691	6 001
1984	33 777	7 186	6 669	5 982
1985	32 516	7 010	6 445	5 927
1986	31 916	6 975	6 608	5 734
1987	33 924	6 762	6 488	5 690
1988	34 173	6 762	6 425	5 692
1989	33 425	7 213	6 833	4 843

*) Daten der Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe (mit über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger) im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe – 1) Engpaßleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile. – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage.



33. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1979 – 1989

1 000 kWh¹⁾

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1979	55 108 004	26 328 129	28 779 875
1980	54 593 265	25 343 228	29 250 037
1981	53 938 508	26 309 539	27 628 969
1982	52 442 180	24 260 159	28 182 021
1983	42 064 240	19 703 253	22 360 987
1984	40 474 747	18 395 777	22 078 970
1985	49 460 202	18 119 431	31 340 771
1986	48 390 765	17 618 316	30 772 449
1987	42 599 550	14 689 741	27 909 809
1988	38 792 636	12 571 830	26 220 806
1989	37 249 558	11 675 859	25 573 699
Naturgas			
1979	622 602 109	353 582 478	269 019 631
1980	627 047 072	368 386 382	258 660 690
1981	600 966 929	369 197 170	231 769 759
1982	566 171 773	368 453 368	197 718 405
1983	583 028 280	377 296 618	205 731 662
1984	678 702 438	465 085 713	213 616 725
1985	699 727 437	486 554 294	213 173 143
1986	705 519 071	493 104 394	212 414 677
1987	772 727 969	544 024 159	228 703 810
1988	749 387 324	528 682 462	220 704 862
1989	793 173 494	556 567 306	236 606 188
insgesamt			
1979	677 710 113	379 910 607	297 799 506
1980	681 640 337	393 729 610	287 910 727
1981	654 905 437	395 506 709	259 398 728
1982	618 613 953	392 713 527	225 900 426
1983	625 092 520	396 989 871	228 092 649
1984	719 177 185	483 481 490	235 695 695
1985	749 187 639	504 673 725	244 513 914
1986	753 909 836	510 722 710	243 187 126
1987	815 327 519	558 713 900	256 613 619
1988	788 179 960	541 254 292	246 925 668
1989	830 423 052	568 243 165	262 179 887

1) errechnet nach dem Heizwert von 9,769 kWh/V_mm³ – – – Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

34. Abgabe von Flüssiggas 1984 – 1989 nach Verbrauchergруппen

t

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1984	1 110 326	312 684	269 761	527 881
1985	1 111 032	322 090	277 806	511 137
1986	1 159 158	298 218	269 631	591 409
1987	973 925	218 596	306 452	448 876
1988	856 893	197 758	272 552	386 582
1989	849 895	184 835	270 582	394 478
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
1984	571 237	129 140	137 756	304 341
1985	597 727	128 809	157 601	311 319
1986	693 470	144 626	152 517	396 327
1987	566 211	122 744	181 409	262 058
1988	488 195	109 854	164 203	214 139
1989	442 754	101 034	151 035	190 685

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

35. Klärgaswirtschaft 1973 – 1989 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	Eigenverbrauch (für Kläranlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
				zur Beheizung der Faulräume und der sonstigen Betriebsanlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromerzeugung und für sonstige Antriebszwecke			
1 000 m ³ 1)	%	1 000 m ³ 1)				%		
1973	67 230	30,0	44 848	30 971	13 877	20 927	1 455	17,9
1974	74 792	31,9	49 059	34 757	14 302	24 236	1 497	21,0
1975	76 110	30,9	49 732	36 018	13 714	25 157	1 221	19,8
1976	83 146	31,8	54 126	39 745	14 381	27 856	1 164	19,1
1977 ²⁾	87 994	30,6	56 499	41 849	14 650	29 931	1 564	29,9
1978 ²⁾	92 760	30,1	58 905	44 573	14 332	32 242	1 613	32,7
1979 ²⁾	95 067	29,8	61 644	48 521	13 123	31 780	1 643	36,4
1980 ²⁾	95 725	27,5	60 756	47 848	12 908	33 258	1 710	51,2
1981 ²⁾	97 651	27,1	63 152	49 941	13 212	32 205	2 294	49,6
1982 ²⁾	104 136	28,0	69 508	53 430	16 078	32 130	2 498	53,0
1983 ²⁾	110 372	28,0	74 720	55 536	19 184	31 859	3 793	56,5
1984 ²⁾	115 739	27,7	78 456	56 067	22 389	33 222	4 062	54,8
1985 ²⁾	120 074	28,3	84 353	60 645	23 708	32 461	3 260	45,3
1986 ²⁾	120 681	28,1	85 865	58 995	26 870	31 432	3 384	38,4
1987 ²⁾	124 139	28,2	88 278	57 552	30 726	31 892	3 969	43,0
1988 ²⁾	129 344	28,8	91 480	57 071	34 409	33 987	3 877	40,0
1989 ²⁾	129 015	27,9	92 679	56 632	36 047	32 839	3 497	45,2

1) Rohgas in Betriebskubikmetern – 2) teilweise geschätzt – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

36. Fernwärme 1977 – 1989

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland	Anschlußwert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
	%	MJ/S	%		TJ	%		km	%	
1977	27,8	7 261	+4,3	29,3	49 722	+ 2,1	29,8	1 889	+4,1	33,5
1978	27,7	7 606	+4,8	29,4	54 667	+ 9,9	29,6	1 928	+2,1	33,4
1979	27,7	7 695	+1,2	28,9	55 578	+ 1,7	29,4	1 981	+2,7	32,9
1980	27,7	8 227	+6,9	29,6	54 683	– 1,6	29,0	2 145	+8,3	33,5
1981	27,6	8 626	+4,8	29,6	55 167	+ 0,9	29,9	2 284	+6,5	33,6
1982	27,6	9 066	+5,1	28,7	49 209	–10,8	27,3	2 500	+9,4	34,2
1983	27,5	9 577	+5,6	29,3	58 895	+19,7	30,7	2 580	+3,2	33,9
1984	27,4	9 764	+1,9	28,9	61 304	+ 4,1	30,2	2 746	+6,4	34,5
1985	27,3	9 754	–0,7	28,3	61 689	+ 0,6	28,9	2 924	+6,5	34,7
1986	27,3	9 663	–0,9	29,0	67 802	+ 9,9	30,9	3 028	+3,5	34,5
1987	27,2	9 980	+3,3	29,0	71 164	+ 5,0	30,5	3 191	+5,4	34,4
1988	27,3	9 954	–0,3	28,4	64 204	– 9,8	29,6	3 337	+4,6	34,6
1989	27,3	10 202	+2,5	29,2	63 658	– 0,9	31,0	3 433	+2,9	35,2

Quelle: Statistisches Jahrbuch der Bundesrepublik Deutschland; Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der AGFW bei der VDEW

37. Das Handwerk 1988 – 1990*)
– Meßzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung
über Beschäftigte und Umsatz (Jahresdurchschnittswerte) –
Basis 1976 = 100

Gewerbebezug Gewerbegruppe	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßenbauer, Brunnenbauer	66,8	67,1	74,7	112,0	132,0	156,3
Feuerungs-, Schornstein- und Backofen- bauer, Wärme-, Kälte- und Schall- schutzisolierer	108,4	106,6	111,6	184,5	203,1	214,2
Zimmerer und Dachdecker	92,8	91,8	100,2	140,8	150,6	170,5
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	67,2	70,3	73,1	107,0	120,2	132,3
Betonstein- und Terrazzohersteller	63,0	63,8	70,2	140,1	156,3	186,6
Steinmetzen und Steinbildhauer	78,1	78,5	76,9	124,4	124,7	136,1
Stukkateure	71,7	74,3	76,3	127,7	141,7	153,2
Maler und Lackierer	84,5	84,3	84,2	141,5	147,4	161,3
Metallbauer	85,1	86,7	90,7	150,2	164,5	179,3
Maschinenbauer (Mühlenbauer) Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- mechaniker), Kälteanlagenbauer	125,0	130,4	139,7	227,6	265,5	295,4
Kraftfahrzeugmechaniker	67,5	65,3	67,7	95,9	106,2	117,9
Landmaschinenmechaniker	99,7	104,6	103,4	215,9	232,3	269,3
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	86,0	86,1	87,5	127,1	141,5	155,8
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	77,5	76,6	80,2	111,0	118,9	134,1
Elektroinstallateure	115,8	113,2	125,1	177,2	176,1	218,4
Radio- und Fernsehtechniker	76,6	76,4	84,1	129,8	141,3	168,4
Uhrmacher	92,5	94,4	95,6	120,2	125,0	142,0
Tischler	86,2	88,3	98,1	136,5	142,9	184,0
Herrenschneider, Damenschneider	79,9	81,3	84,5	135,1	146,0	170,2
Schuhmacher	44,4	40,5	39,3	67,9	72,9	74,7
Raumausstatter	58,8	53,8	51,2	91,3	84,6	87,4
Bäcker	74,9	74,6	74,7	109,5	114,0	123,6
Konditoren	118,2	115,8	119,4	142,2	143,5	153,1
Fleischer	105,7	103,2	102,7	143,9	148,8	158,0
Augenoptiker	89,4	88,1	85,7	111,9	116,4	120,1
Zahntechniker	114,6	112,4	110,1	180,2	141,0	155,1
Friseure	122,9	124,4	118,7	228,6	152,3	166,8
Textilreiniger	87,9	85,2	82,7	135,9	138,4	139,4
Gebäudereiniger	74,7	73,6	74,9	109,4	113,5	120,1
Glaser	160,0	163,9	165,3	196,6	205,1	225,7
Fotografen	94,1	92,4	96,5	137,6	168,0	195,1
Buchdrucker, Schriftsetzer; Drucker	84,2	79,5	70,8	116,1	112,8	108,2
Bau- und Ausbaugewerbe	103,2	103,5	108,4	221,2	239,1	273,5
Metallgewerbe	74,1	74,4	79,9	121,4	137,1	157,8
Holzgewerbe	89,4	90,5	95,2	165,0	177,7	205,2
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	79,8	81,2	84,4	135,1	146,0	170,2
Nahrungsmittelgewerbe	61,4	58,7	57,6	97,6	99,2	105,7
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	104,8	102,9	103,5	123,4	126,9	132,8
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	128,6	129,7	129,2	173,9	156,4	167,3
Handwerk insgesamt	95,8	94,3	95,7	167,8	186,5	210,5
	92,4	92,7	95,9	141,4	151,2	171,0

*) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 1) ohne Umsatzsteuer

Gebäude

Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbständige Konstruktionen. Als einzelne Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Wohnung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Ausguß und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zuhörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrißfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276.3). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfaßt.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

1. Baugenehmigungen 1985 – 1990

Merkmale	Einheit	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	56 409	44 784	36 312	40 841	59 448	75 205
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	14 457,0	13 654,6	13 141,1	15 981,1	18 326,0	21 856,6
Rauminhalt	Mill. m ³	53,4	49,8	48,0	54,4	68,1	76,3
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	27 504	25 829	23 543	26 742	33 020	33 908
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	19 214	19 683	20 072	22 672	26 902	25 196
2	Anzahl	5 669	4 462	2 329	2 719	3 279	4 244
3 und mehr	Anzahl	2 569	1 630	1 116	1 309	2 746	4 313
Wohnheime	Anzahl	52	54	26	42	93	155
Wohnungen	Anzahl	51 712	40 932	32 655	37 347	54 719	66 578
Wohnräume	Anzahl	225 120	189 873	161 322	184 578	257 732	300 971
Wohnfläche	1 000 m ²	4 764,1	4 017,0	3 451,1	3 975,9	5 497,4	6 349,9
je Wohnung	m ²	92,1	98,1	105,7	106,5	100,5	95,4
Rauminhalt	Mill. m ³	27,9	24,1	20,9	24,0	32,6	36,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	8 692,1	7 543,1	6 607,8	7 536,9	10 405,8	12 445,1
je Wohnung	DM	168 086	184 283	202 351	201 808	190 168	186 926
je m ² Wohnfläche	DM	1 824	1 878	1 915	1 896	1 893	1 960
je m ³ Rauminhalt	DM	312	314	316	314	319	337
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	54 834	43 385	35 131	39 734	57 865	73 134
Wohnräume	Anzahl	241 110	203 631	174 869	198 990	274 925	330 392
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	9 356,3	8 131,1	7 191,7	8 195,8	11 139,9	13 442,0
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 878	4 595	4 604	4 699	5 280	5 330
darunter							
nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	Anzahl	2 703	2 565	2 739	2 873	3 284	3 128
Wohnungen	Anzahl	1 522	1 298	1 176	1 082	1 491	1 803
Rauminhalt	Mill. m ³	25,5	25,7	27,1	30,4	35,5	39,4
Nutzfläche	1 000 m ²	4 219,4	4 180,0	4 359,2	4 907,4	5 643,4	6 257,4
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	4 492,8	4 641,4	5 164,0	6 720,4	6 299,2	7 435,1
je m ³ Rauminhalt	DM	176	180	191	221	177	189
je m ² Nutzfläche	DM	1 065	1 110	1 185	1 369	1 116	1 188
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 575	1 399	1 181	1 107	1 583	2 071
Nutzfläche	1 000 m ²	4 738,0	4 865,5	5 097,3	5 670,4	6 503,4	7 043,8
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	5 100,7	5 523,5	5 949,3	7 785,3	7 186,2	8 414,6

2. Genehmigte Wohngebäude 1990 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	25 196	19 306	607,0	25 196	3 164,1	6 675 239
davon						
öffentliche Bauherren	87	53	0,6	87	10,4	17 038
Unternehmen.	9 053	5 961	184,0	9 053	1 036,5	1 926 177
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	755	497	10,8	755	86,4	156 859
sonstige Wohnungsunternehmen . .	7 384	4 740	153,0	7 384	834,9	1 533 086
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	914	725	20,2	914	115,2	236 232
private Haushalte	16 032	13 267	421,6	16 032	2 113,5	4 722 525
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	24	25	0,8	24	3,7	9 499
Wohngebäude mit 2 Wohnungen . . .	4 244	4 819	132,8	8 488	817,0	1 581 737
davon						
öffentliche Bauherren	41	43	0,8	82	9,1	14 772
Unternehmen.	519	573	13,7	1 038	103,5	186 127
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	67	72	1,6	134	14,5	23 614
sonstige Wohnungsunternehmen . .	326	341	7,9	652	62,4	109 907
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	126	160	4,2	252	26,6	52 606
private Haushalte	3 673	4 186	117,7	7 346	701,7	1 375 177
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	11	17	0,7	22	2,6	5 661
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	4 468	12 842	374,9	32 894	2 368,8	4 188 207
davon						
öffentliche Bauherren	121	309	10,0	557	29,7	98 340
Unternehmen.	2 007	6 820	203,9	17 866	1 282,2	2 215 077
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	498	1 722	44,7	4 460	328,2	578 025
sonstige Wohnungsunternehmen . .	1 210	4 127	126,4	10 926	782,1	1 318 909
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	299	970	32,7	2 480	172,1	318 143
private Haushalte	2 289	5 510	154,1	13 960	1 025,7	1 801 425
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	51	204	6,9	511	31,1	73 365
Wohngebäude insgesamt	33 908	36 967	1 114,8	66 578	6 349,9	12 445 183
davon						
öffentliche Bauherren	249	404	11,5	728	49,2	130 150
Unternehmen.	11 579	13 354	401,6	27 957	2 422,2	4 327 381
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	1 320	2 292	57,1	5 349	429,0	758 498
sonstige Wohnungsunternehmen . .	8 920	9 207	287,3	18 962	1 679,3	2 961 902
sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	1 339	1 855	57,2	3 646	313,9	606 981
private Haushalte	21 994	22 963	693,3	37 338	3 841,0	7 899 127
Organisationen ohne Erwerbszweck .	86	245	8,3	557	37,5	88 525

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 1990 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Anstaltsgebäude.	81	758	137,4	181	6,6	355 421
Unternehmen.	15	166	27,2	96	3,3	60 114
öffentliche Bauherren	39	294	46,3	5	0,3	159 862
private Haushalte.	1	.	.	.	.	.
Organisationen ohne Erwerbszweck.	26	.	.	.	.	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	582	5 844	1 098,4	327	29,1	2 070 061
Unternehmen.	483	4 897	925,9	258	21,9	1 701 245
öffentliche Bauherren	24	630	110,5	34	4,2	262 979
private Haushalte.	63	207	40,1	33	2,9	62 416
Organisationen ohne Erwerbszweck.	12	109	22,0	2	0,1	43 421
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 134	2 584	446,9	19	2,0	217 225
Unternehmen.	1 120	2 550	441,9	16	1,8	214 269
öffentliche Bauherren	3	5	0,7	—	—	405
private Haushalte.	9	20	2,8	2	0,2	1 922
Organisationen ohne Erwerbszweck.	2	9	1,4	1	0,1	629
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 128	28 033	4 197,7	1 154	93,7	4 021 399
Unternehmen.	2 736	26 565	3 955,1	932	76,0	3 716 393
öffentliche Bauherren	70	304	55,0	2	0,1	93 851
private Haushalte.	300	1 103	175,8	218	17,3	195 980
Organisationen ohne Erwerbszweck.	22	60	11,8	2	0,2	15 175
Sonstige Nichtwohngebäude	405	2 185	377,0	122	10,2	771 047
Unternehmen.	83	599	104,4	69	5,7	191 329
öffentliche Bauherren	129	970	170,8	6	0,5	426 620
private Haushalte.	34	154	22,4	23	1,8	24 033
Organisationen ohne Erwerbszweck.	159	462	79,3	24	2,1	129 065
Nichtwohngebäude insgesamt	5 330	39 403	6 257,4	1 803	141,5	7 435 153
Unternehmen.	4 437	34 778	5 454,4	1 371	108,7	5 883 350
öffentliche Bauherren	265	2 202	383,4	47	5,1	943 717
private Haushalte.	407	1 492	243,4	276	22,2	287 601
Organisationen ohne Erwerbszweck	221	931	176,2	109	5,5	320 485

4. Genehmigte Wohngebäude 1986 – 1990 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude insgesamt	Durchschnittliche veranschlagte Kosten je Gebäude
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche		
		Grundstücks-	Grund-				
	Anzahl	1 000 m ²		Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	DM
1986							
Wohngebäude zusammen	25 829	13 484,7	2 821,9	40 932	4 017,0	7 543 053	292 038
davon							
Einzelhaus	12 444	8 734,9	1 628,0	19 579	2 048,8	4 069 809	327 050
Doppelhaus	4 934	2 029,0	454,3	6 721	673,8	1 223 069	247 886
Reihenhaus	8 062	2 366,3	645,4	11 951	1 114,3	1 899 677	235 633
sonstiger Haustyp.	389	354,5	94,2	2 681	180,1	350 498	901 023
1987							
Wohngebäude zusammen	23 543	12 143,2	2 466,3	32 655	3 451,1	6 607 763	280 668
davon							
Einzelhaus	11 115	7 682,9	1 391,3	14 897	1 710,7	3 473 535	312 509
Doppelhaus	5 415	2 153,0	475,5	6 665	708,5	1 288 246	237 903
Reihenhaus	6 691	2 009,8	523,5	8 976	884,5	1 542 311	230 505
sonstiger Haustyp.	322	297,4	76,1	2 117	147,3	303 671	943 078
1988							
Wohngebäude zusammen	26 742	13 841,8	2 809,6	37 347	3 975,9	7 536 927	281 839
davon							
Einzelhaus	12 952	8 777,7	1 608,9	18 032	2 043,3	4 073 222	314 486
Doppelhaus	6 246	2 506,1	547,4	7 457	803,4	1 483 090	237 446
Reihenhaus	7 147	2 246,4	576,0	10 090	991,1	1 728 459	241 844
sonstiger Haustyp.	397	311,6	77,3	1 768	138,0	252 156	635 154
1989							
Wohngebäude zusammen	33 020	15 702,2	3 669,8	54 719	5 497,4	10 405 797	315 136
davon							
Einzelhaus	15 527	9 137,1	1 995,4	24 800	2 681,9	5 296 225	341 089
Doppelhaus	8 495	3 302,6	774,4	11 480	1 186,6	2 185 704	257 293
Reihenhaus	8 318	2 575,9	705,9	12 789	1 241,9	2 176 640	261 678
sonstiger Haustyp.	680	686,6	194,1	5 650	387,0	747 228	1 098 865
1990							
Wohngebäude zusammen	33 908	19 264,6	4 098,8	66 578	6 349,9	12 445 183	367 028
davon							
Einzelhaus	16 991	11 850,4	2 320,1	32 636	3 252,4	6 772 440	398 590
Doppelhaus	8 615	3 729,1	832,3	12 824	1 292,9	2 426 275	281 634
Reihenhaus	7 366	2 682,7	693,6	13 934	1 271,5	2 292 777	311 265
sonstiger Haustyp.	936	1 002,4	252,8	7 184	533,2	953 691	1 018 901

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	564	945	1 812	153,8	310 068
2	Duisburg	626	643	1 272	110,6	210 206
3	Essen	364	488	1 004	90,2	155 523
4	Krefeld	485	505	997	93,5	159 181
5	Mönchengladbach	328	344	652	61,9	112 243
6	Mülheim an der Ruhr	209	255	418	42,6	83 664
7	Oberhausen	331	338	655	59,5	103 437
8	Remscheid	111	117	224	21,9	40 387
9	Solingen	197	215	396	38,2	72 161
10	Wuppertal	299	323	663	64,1	103 203
	Kreise					
11	Kleve	877	703	1 131	119,2	225 842
12	Mettmann	1 069	1 292	2 595	236,8	424 233
13	Neuss	1 397	1 358	2 364	236,0	457 200
14	Viersen	1 068	924	1 545	155,7	303 470
15	Wesel	1 068	1 012	1 838	171,8	324 894
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	8 993	9 463	17 586	1 655,8	3 085 712
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	240	374	771	63,6	120 765
18	Bonn	509	862	1 986	148,6	278 175
19	Köln	719	1 074	2 210	188,2	342 679
20	Leverkusen	254	358	786	68,1	114 290
	Kreise					
21	Aachen	521	556	944	92,4	190 193
22	Düren	674	653	1 124	108,9	217 299
23	Erftkreis	1 493	1 466	2 487	257,8	474 116
24	Euskirchen	385	381	514	58,4	122 140
25	Heinsberg	642	660	898	98,0	206 252
26	Oberbergischer Kreis	630	657	1 238	116,0	224 710
27	Rhein.-Berg. Kreis	758	818	1 450	147,4	284 732
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 871	1 920	3 352	331,6	662 435
29	Reg.-Bez. Köln	8 696	9 779	17 760	1 679,0	3 237 786
	Kreisfreie Städte					
30	Bochum	150	171	343	32,1	56 781
31	Gelsenkirchen	158	258	527	44,7	80 566
32	Münster	644	611	1 145	107,1	181 739

gebäude 1990 nach Verwaltungsbezirken

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
438	374	506	121 361	118	2 492	428,7	86	734 884	1
543	399	589	129 556	94	1 167	160,8	27	167 923	2
275	210	293	69 042	84	1 339	205,9	34	292 015	3
420	288	439	90 339	59	511	82,5	49	110 111	4
281	205	306	65 852	47	434	65,0	26	66 155	5
177	153	204	51 283	26	307	45,1	22	46 653	6
273	192	296	59 008	40	294	46,6	7	63 915	7
93	72	116	23 185	15	115	24,5	2	33 747	8
164	129	194	43 438	35	218	37,4	7	33 708	9
255	180	279	55 828	62	541	75,9	8	117 273	10
831	621	903	200 407	232	818	139,3	21	101 636	11
917	688	1 009	227 634	165	1 562	271,7	70	300 088	12
1 261	951	1 381	319 689	112	1 033	175,3	45	192 948	13
1 008	752	1 095	246 099	150	1 092	155,2	27	140 452	14
947	702	1 048	227 357	185	735	123,4	43	108 512	15
7 883	5 918	8 658	1 930 078	1 424	12 658	2 036,9	474	2 510 020	16
184	154	207	49 792	54	395	65,6	24	74 906	17
400	322	447	107 114	43	639	99,4	85	184 285	18
549	430	607	137 854	96	2 313	335,1	103	655 326	19
191	138	203	41 897	31	103	21,4	12	28 152	20
454	391	508	133 662	76	473	85,0	16	86 691	21
598	494	670	164 536	70	361	61,8	8	95 522	22
1 344	1 064	1 505	346 089	119	1 161	205,5	35	291 600	23
365	332	404	106 494	54	318	44,9	21	63 183	24
609	571	671	177 096	74	388	61,7	20	69 703	25
545	453	687	155 930	117	622	98,4	19	93 770	26
664	546	780	192 385	55	291	49,3	53	71 596	27
1 683	1 415	1 929	490 792	103	1 101	176,8	87	208 575	28
7 586	6 311	8 618	2 103 641	892	8 165	1 304,9	483	1 923 309	29
115	89	129	30 058	22	108	16,6	14	20 471	30
110	89	123	29 002	42	265	39,6	25	48 932	31
580	458	664	135 506	45	427	71,5	40	76 558	32

Noch: 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreise					
33	Borken	1 019	1 012	1 517	163,1	320 980
34	Coesfeld	828	830	1 281	135,1	273 601
35	Recklinghausen	1 234	1 283	2 191	215,8	434 301
36	Steinfurt	1 398	1 332	2 288	223,4	428 660
37	Warendorf	626	669	1 042	106,9	208 251
38	Reg.-Bez. Münster	6 057	6 166	10 334	1 028,2	1 984 879
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	430	482	941	84,8	159 136
	Kreise					
40	Gütersloh	1 080	1 296	2 126	207,6	420 358
41	Herford	547	602	937	98,2	195 884
42	Höxter	235	251	359	40,6	84 526
43	Lippe	765	847	1 370	143,3	275 199
44	Minden-Lübbecke	634	725	1 188	126,4	229 668
45	Paderborn	959	1 275	2 419	204,0	402 125
46	Reg.-Bez. Detmold	4 650	5 479	9 340	904,9	1 766 896
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	405	423	900	79,6	137 676
48	Dortmund	542	716	1 587	132,1	240 698
49	Hagen	166	183	361	33,7	62 702
50	Hamm	267	308	591	54,3	96 011
51	Herne	178	196	422	38,2	68 992
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	458	600	1 222	113,1	203 891
53	Hochsauerlandkreis	424	444	718	74,3	147 738
54	Märkischer Kreis	710	760	1 421	136,1	253 935
55	Olpe	338	336	574	58,4	120 438
56	Siegen-Wittgenstein	518	554	1 026	96,8	526 389
57	Soest	617	614	984	101,1	194 590
58	Unna	889	944	1 752	164,3	316 850
59	Reg.-Bez. Arnsberg	5 512	6 079	11 558	1 082,0	2 369 910
60	Nordrhein-Westfalen	33 908	36 967	66 578	6 349,9	12 445 183

gebäude 1990 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veransch. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 DM	
944	838	1 056	266 599	315	1 418	221,8	114	182 078	33
757	646	863	212 930	133	375	57,4	23	59 022	34
1 073	882	1 243	299 618	174	891	146,0	21	170 388	35
1 281	1 044	1 500	335 712	266	1 385	196,3	32	173 313	36
555	485	626	150 290	152	597	92,1	26	77 205	37
5 415	4 531	6 204	1 459 715	1 149	5 464	841,4	295	807 967	38
341	262	387	86 579	33	373	69,0	11	76 190	39
882	827	1 070	267 242	212	1 235	186,5	35	176 054	40
473	442	593	143 658	94	652	101,5	6	81 786	41
214	204	252	68 637	54	223	33,2	3	26 743	42
652	578	792	188 878	164	1 366	226,3	38	232 763	43
541	490	642	152 119	113	571	102,2	6	117 116	44
820	785	951	248 568	164	628	106,5	55	109 729	45
3 923	3 588	4 687	1 155 681	834	5 049	825,1	154	820 381	46
327	234	360	74 764	46	496	81,9	11	95 124	47
415	310	483	105 505	83	1 047	164,5	58	243 900	48
128	97	143	33 666	38	465	67,5	47	101 649	49
222	180	264	55 886	54	646	127,2	10	169 343	50
146	95	160	34 238	36	384	58,3	3	68 731	51
362	287	427	99 730	67	343	59,5	36	58 007	52
385	353	474	117 559	120	885	136,0	20	118 844	53
604	513	771	175 516	124	671	105,2	87	105 410	54
306	268	382	96 091	83	572	92,0	9	61 147	55
440	373	575	462 127	107	712	98,4	51	118 040	56
554	484	653	153 268	136	920	123,5	21	106 448	57
744	583	845	199 511	137	926	135,0	44	126 833	58
4 633	3 777	5 517	1 607 861	1 031	8 066	1 249,1	397	1 373 476	59
29 440	24 125	33 684	8 256 976	5 330	39 403	6 257,4	1 803	7 435 153	60

6. Genehmigte Wohngebäude 1986 – 1990 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Insgesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie					
		Fernwärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	sonstiger Energie
1986							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	19 683	456	458	2 737	14 749	1 240	43
2	4 462	68	49	792	3 313	226	14
3 und mehr	1 630	131	27	125	1 241	104	2
Wohnheime	54	4	—	5	41	4	—
Wohngebäude insgesamt	25 829	659	534	3 659	19 344	1 574	59
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	788	46	20	51	608	62	1
1987							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	20 072	495	444	2 793	15 307	995	27
2	2 329	37	26	446	1 703	115	2
3 und mehr	1 116	88	2	68	900	56	2
Wohnheime	26	1	—	6	19	—	—
Wohngebäude insgesamt	23 543	621	472	3 313	17 929	1 166	31
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	590	22	4	29	501	34	—
1988							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	22 672	574	357	3 031	17 839	829	42
2	2 719	40	33	497	2 047	97	5
3 und mehr	1 309	92	7	87	1 064	59	—
Wohnheime	42	4	—	1	34	3	—
Wohngebäude insgesamt	26 742	710	397	3 616	20 984	988	47
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	577	32	1	33	474	37	—
1989							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	26 902	614	305	3 078	22 119	772	14
2	3 279	53	29	527	2 586	79	5
3 und mehr	2 746	164	21	133	2 317	110	1
Wohnheime	93	5	—	4	82	2	—
Wohngebäude insgesamt	33 020	836	355	3 742	27 104	963	20
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	815	45	1	32	700	37	—
1990							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	25 196	546	189	3 128	20 622	686	18
2	4 244	80	28	669	3 378	85	2
3 und mehr	4 313	208	13	260	3 698	133	—
Wohnheime	155	11	—	13	121	10	—
Wohngebäude insgesamt	33 908	845	230	4 070	27 819	914	20
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 150	45	2	53	1 003	47	—

7. Baufertigstellungen 1985 – 1990

Merkmal	Einheit	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Hochbau insgesamt							
Wohnungen	Anzahl	74 651	54 650	45 820	40 014	48 209	51 892
veranschlagte Kosten der Bauwerke . .	Mill. DM	18 316,4	14 377,3	13 728,2	13 843,4	15 667,0	15 429,9
Rauminhalt ¹⁾	Mill. m ³	63,2	52,1	50,0	51,5	58,1	46,3
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	30 774	26 637	25 085	24 774	30 254	27 849
davon							
Gebäude mit ... Wohnung(en)							
1	Anzahl	19 224	18 161	19 104	20 662	25 418	22 422
2	Anzahl	7 269	5 918	4 089	2 800	3 071	2 830
3 und mehr	Anzahl	4 221	2 511	1 846	1 268	1 709	2 498
Wohnheime	Anzahl	60	47	46	44	56	99
Wohnungen	Anzahl	69 811	50 264	42 275	36 452	44 081	47 186
Wohnräume	Anzahl	289 399	219 940	193 061	173 575	215 879	219 886
Wohnfläche	1 000 m ²	6 108,0	4 674,0	4 075,1	3 715,0	4 615,0	4 660,9
je Wohnung	m ²	87,5	93,0	96,4	101,9	104,7	98,8
Rauminhalt	Mill. m ³	35,9	27,6	24,3	22,5	27,7	27,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke. . .	Mill. DM	11 280,6	8 633,1	7 630,1	7 083,5	8 723,0	8 789,1
je Wohnung	DM	161 588	171 754	180 486	194 324	197 887	186 264
je m ² Wohnfläche	DM	1 847	1 847	1 872	1 907	1 890	1 886
je m ³ Rauminhalt	DM	315	313	314	315	315	320
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	72 884	53 273	44 654	38 650	46 875	50 566
Wohnräume	Anzahl	305 235	234 768	206 514	186 235	231 106	237 261
veranschlagte Kosten der Bauwerke. . .	Mill. DM	11 939,9	9 284,2	8 212,8	7 643,2	9 379,6	9 454,0
Nichtwohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Gebäude insgesamt	Anzahl	4 951	4 573	4 512	4 613	4 777	4 464
darunter							
nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude	Anzahl	2 760	2 520	2 597	2 721	2 909	2 733
Wohnungen	Anzahl	1 717	1 211	1 138	1 375	1 301	1 174
Rauminhalt	Mill. m ³	27,3	24,5	25,7	29,0	30,4	29,6
Nutzfläche	1 000 m ²	4 674,0	4 077,4	4 206,1	4 555,7	4 915,1	4 689,1
veranschlagte Kosten							
der Bauwerke	Mill. DM	5 871,7	4 381,7	4 799,2	5 500,6	5 369,8	5 120,4
je m ³ Rauminhalt	DM	215	179	187	190	177	173
je m ² Nutzfläche	DM	1 256	1 075	1 441	1 207	1 093	1 092
Nichtwohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden							
Wohnungen	Anzahl	1 767	1 377	1 166	1 364	1 334	1 326
Nutzfläche	1 000 m ²	5 147,4	4 631,4	4 833,0	5 170,8	5 807,2	5 405,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke. . .	Mill. DM	6 376,5	5 093,1	5 515,3	6 200,3	6 287,4	5 975,9

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 1990 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	22 422	16 715	385,3	22 422	2 752,7	5 348 585
davon						
öffentliche Bauherren	57	35	0,5	57	6,9	11 249
Unternehmen	8 283	5 290	113,9	8 283	932,5	1 657 566
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl.						
Siedlungsunternehmen	868	552	9,8	868	96,1	169 926
sonstige Wohnungsunternehmen . .	6 572	4 117	89,7	6 572	735,6	1 294 538
sonstige Unternehmen (einschl.						
Immobilienfonds)	843	621	14,3	843	100,8	193 102
private Haushalte	14 060	11 370	270,6	14 060	1 810,0	3 672 052
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	22	20	0,4	22	3,2	7 718
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 830	3 225	69,5	5 660	539,8	1 026 324
davon						
öffentliche Bauherren	24	22	0,2	48	5,1	7 419
Unternehmen	371	406	7,9	742	71,8	127 932
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl.						
Siedlungsunternehmen	34	34	0,6	68	6,2	11 026
sonstige Wohnungsunternehmen . .	238	248	4,3	476	44,9	77 063
sonstige Unternehmen (einschl.						
Immobilienfonds)	99	124	3,1	198	20,7	39 843
private Haushalte	2 429	2 787	61,2	4 858	461,5	887 778
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	6	9	0,3	12	1,4	3 195
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	2 597	7 540	199,7	19 104	1 368,5	2 414 161
davon						
öffentliche Bauherren	64	153	1,2	315	17,7	48 913
Unternehmen	1 177	3 920	99,3	10 255	729,5	1 243 699
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl.						
Siedlungsunternehmen	303	1 044	16,3	2 821	198,4	336 049
sonstige Wohnungsunternehmen . .	693	2 276	66,7	5 938	424,0	714 998
sonstige Unternehmen (einschl.						
Immobilienfonds)	181	600	16,2	1 496	107,2	192 652
private Haushalte	1 308	3 165	86,1	7 852	585,1	1 008 460
Organisationen ohne Erwerbszweck. .	48	303	13,1	682	36,1	113 089
Wohngebäude insgesamt	27 849	27 481	654,6	47 186	4 660,9	8 789 070
davon						
öffentliche Bauherren	145	210	1,8	420	29,7	67 581
Unternehmen	9 831	9 616	221,0	19 280	1 733,8	3 029 197
davon						
gemeinnützige Wohnungs- und ländl.						
Siedlungsunternehmen	1 205	1 630	26,7	3 757	300,7	517 001
sonstige Wohnungsunternehmen . .	7 503	6 641	160,8	12 986	1 204,4	2 086 599
sonstige Unternehmen (einschl.						
Immobilienfonds)	1 123	1 346	33,6	2 537	228,6	425 597
private Haushalte	17 797	17 322	417,9	26 770	2 856,6	5 588 290
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	76	333	13,8	716	40,8	124 002

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 1990 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 DM
Anstaltsgebäude	70	666	132,5	27	1,5	292 421
Unternehmen	11	184	36,5	—	—	77 796
öffentliche Bauherren	34	261	52,9	2	0,3	121 124
private Haushalte	2	5	0,9	—	—	2 717
Organisationen ohne Erwerbszweck.	23	216	42,3	25	1,2	90 784
Büro- und Verwaltungsgebäude	476	3 072	575,4	243	20,6	1 093 373
Unternehmen	409	2 698	496,6	229	19,3	933 412
öffentliche Bauherren	28	285	60,3	4	0,5	131 370
private Haushalte	34	74	15,7	10	0,9	24 728
Organisationen ohne Erwerbszweck.	5	14	2,8	—	—	3 863
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	819	1 906	339,3	19	2,2	154 732
Unternehmen	805	1 866	333,4	16	2,0	150 848
öffentliche Bauherren	2	5	0,9	—	—	520
private Haushalte	8	23	3,3	3	0,3	1 979
Organisationen ohne Erwerbszweck.	4	12	1,8	—	—	1 385
Nichtlandwirtschaftliche						
Betriebsgebäude	2 733	22 269	3 359,3	790	65,8	3 111 007
Unternehmen	2 416	21 137	3 157,2	707	58,5	2 875 771
öffentliche Bauherren	84	447	81,8	1	0,1	119 851
private Haushalte	215	631	109,7	79	6,8	99 878
Organisationen ohne Erwerbszweck.	18	53	10,6	3	0,3	15 507
Sonstige Nichtwohngebäude	366	1 684	282,7	95	7,0	468 865
Unternehmen	87	493	85,0	29	2,1	160 105
öffentliche Bauherren	115	702	118,5	9	0,8	203 423
private Haushalte	34	173	25,4	21	1,8	29 311
Organisationen ohne Erwerbszweck.	130	317	53,8	36	2,3	76 026
Nichtwohngebäude insgesamt	4 464	29 598	4 689,1	1 174	97,1	5 120 398
Unternehmen	3 728	26 378	4 108,6	981	81,9	4 197 932
öffentliche Bauherren	263	1 700	314,3	16	1,6	576 288
private Haushalte	293	907	155,0	113	9,8	158 613
Organisationen ohne Erwerbszweck	180	613	111,2	64	3,8	187 565

**10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1990 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude insgesamt ¹⁾	Wohngebäude mit ... Wohnungen		Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	386	313	73	1 238	4 627
Duisburg	676	609	67	1 206	5 149
Essen	280	232	48	699	2 748
Krefeld	441	394	47	873	4 003
Mönchengladbach . . .	361	320	41	584	2 725
Mülheim an der Ruhr . .	160	135	25	403	1 641
Oberhausen	250	223	27	399	1 852
Remscheid	104	93	11	180	962
Solingen	172	152	20	302	1 427
Wuppertal	225	198	27	475	2 192
Kreise					
Kleve	721	696	25	962	4 851
Mettmann	1 083	998	85	1 972	8 980
Neuss	1 158	1 079	79	2 064	8 703
Viersen	868	829	39	1 256	6 153
Wesel	1 103	1 026	77	1 730	8 061
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	7 988	7 297	691	14 343	64 074
Kreisfreie Städte					
Aachen	216	197	19	749	2 370
Bonn	519	440	79	1 511	5 720
Köln	795	700	95	1 642	7 146
Leverkusen	213	164	49	659	2 709
Kreise					
Aachen	418	371	47	778	3 680
Düren	572	538	34	827	4 391
Erftkreis	1 025	1 040	85	1 801	8 496
Euskirchen	180	173	7	263	1 342
Heinsberg	460	446	14	627	3 327
Oberbergischer Kreis . .	472	431	41	894	4 412
Rhein.-Berg. Kreis	642	583	59	1 115	5 350
Rhein-Sieg-Kreis	1 459	1 392	67	2 200	11 409
Reg.-Bez. Köln	6 971	6 375	596	13 066	60 352
Kreisfreie Städte					
Bottrop	145	119	26	320	1 465
Gelsenkirchen	159	137	22	365	1 664
Münster	553	503	50	1 004	4 475

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche einschl. Einzelzimmern außerhalb von Wohnungen sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1990 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude insgesamt	Wohngebäude mit ... Wohnungen		Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
		1 oder 2	3 und mehr ¹⁾		
Kreise					
Borken	853	809	44	1 339	6 670
Coesfeld	668	632	36	998	5 030
Recklinghausen	1 045	937	108	1 833	8 601
Steinfurt	1 029	967	62	1 919	9 385
Warendorf	495	457	38	907	4 314
Reg.-Bez. Münster	4 947	4 561	386	8 685	41 604
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	375	336	39	594	2 784
Kreise					
Gütersloh	798	689	109	1 522	7 310
Herford	401	383	18	652	3 173
Höxter	176	165	11	266	1 451
Lippe	554	464	90	1 142	5 642
Minden-Lübbecke	364	325	39	765	3 816
Paderborn	780	694	86	1 523	6 954
Reg.-Bez. Detmold	3 448	3 056	392	6 464	31 130
Kreisfreie Städte					
Bochum	204	165	39	488	2 208
Dortmund	427	355	72	1 098	4 733
Hagen	289	243	46	606	2 617
Hamm	217	185	32	468	2 198
Herne	137	124	13	219	1 159
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	404	348	56	937	4 259
Hochsauerlandkreis	338	304	34	748	3 526
Märkischer Kreis	653	568	85	1 445	6 499
Olpe	207	199	8	349	1 869
Siegen-Wittgenstein	423	401	22	697	3 504
Soest	548	506	42	1 003	4 998
Unna	648	565	83	1 276	5 824
Reg.-Bez. Arnsberg	4 495	3 963	532	9 334	43 394
Nordrhein-Westfalen . . .	27 849	25 252	2 597	51 892	240 554

Anmerkungen S. 392

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in

Lfd. Nr.	Bauherr Gebäudeart	Wohn- gebäude	Wohnungen						
			ins- gesamt	davon mit ... Wohnraum/-räumen ¹⁾					
				1	2	3	4	5	6 und mehr
	Bauherren insgesamt								
1	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
2	1	22 422	22 422	1	34	207	1 691	9 666	10 823
3	2	2 830	5 660	77	258	1 030	1 801	1 454	1 040
	3 und mehr ³⁾	2 498	18 120	890	1 370	5 884	7 146	2 225	605
	davon mit ... Wohnungen								
4	3	500	1 500	15	54	281	698	342	110
5	4 – 6	1 141	5 996	36	300	1 840	2 656	901	263
6	7 – 12	636	5 679	103	442	2 030	2 357	587	160
7	13 – 19	133	2 085	43	205	849	742	219	27
8	20 und mehr	88	2 860	693	389	884	693	176	45
9	Wohnheime	99	984	454	187	214	31	31	67
10	Wohngebäude insgesamt	27 849	47 186	1 422	1 849	7 335	10 669	13 376	12 535
	darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	733	4 366	174	176	1 361	1 801	631	223
	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
12	1	868	868	–	–	–	24	500	344
13	2	34	68	–	6	–	12	17	33
14	3 und mehr ³⁾	288	2 709	264	163	753	1 078	346	105
	davon mit ... Wohnungen								
15	3	18	54	–	2	29	2	14	7
16	4 – 6	127	711	–	24	162	375	111	39
17	7 – 12	96	872	9	49	264	373	129	48
18	13 – 19	30	468	2	42	140	211	63	8
19	20 und mehr	17	606	253	46	158	117	29	3
20	Wohnheime	15	112	–	14	42	5	1	50
21	Wohngebäude zusammen	1 205	3 757	264	183	795	1 119	864	532
	darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	11	95	–	–	34	40	6	15
	Sonstige Wohnungsunternehmen (einschl. Immobilienfonds)								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
23	1	6 767	6 767	–	3	27	492	3 765	2 480
24	2	256	512	11	23	62	121	199	96
25	3 und mehr ³⁾	713	5 919	366	386	1 958	2 323	696	190
	davon mit ... Wohnungen								
26	3	106	318	3	5	59	155	70	26
27	4 – 6	308	1 620	4	53	466	736	289	72
28	7 – 12	213	1 926	38	122	657	861	176	72
29	13 – 19	45	722	6	59	349	239	54	15
30	20 und mehr	41	1 333	315	147	427	332	107	5
31	Wohnheime	9	282	210	41	30	–	–	1
32	Wohngebäude zusammen	7 745	13 480	587	453	2 077	2 936	4 660	2 767
	darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	411	2 735	65	116	933	1 128	397	96
	Private Haushalte								
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
34	1	14 060	14 060	1	29	170	1 117	5 087	7 656
35	2	2 429	4 858	62	225	934	1 624	1 172	841
36	3 und mehr ³⁾	1 306	7 845	108	642	2 528	3 250	1 055	262
	davon mit ... Wohnungen								
37	3	359	1 077	12	45	185	516	249	70
38	4 – 6	608	3 166	25	200	1 037	1 346	445	113
39	7 – 12	278	2 436	46	207	924	977	244	38
40	13 – 19	40	614	25	55	236	215	79	4
41	20 und mehr	21	552	–	135	146	196	38	37
42	Wohnheime	2	7	–	6	–	1	–	–
43	Wohngebäude zusammen	17 797	26 770	171	902	3 632	5 992	7 314	8 759
	darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen	265	1 137	4	32	309	487	200	105

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten –

Wohngebäuden 1990 nach Bauherren, Gebäudeart, Raumzahl und Zimmergröße

Wohnräume ²⁾							Lfd. Nr.
ins- gesamt	davon						
	Küchen	Zimmer von ... bis unter ... m ²					
		6 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 und mehr	
126 655	22 410	11 548	42 135	21 226	7 726	21 610	1
24 868	5 409	1 963	7 228	4 136	2 026	4 106	2
64 823	16 533	3 950	19 083	8 952	7 909	8 396	3
6 194	1 456	489	1 842	935	451	1 001	4
22 943	5 802	1 497	6 988	3 213	2 536	2 907	5
20 474	5 351	1 160	6 097	2 706	2 655	2 505	6
7 226	1 928	393	2 025	1 015	968	897	7
8 006	1 996	411	2 131	1 083	1 299	1 086	8
3 540	385	433	991	717	456	558	9
219 886	44 737	17 894	69 437	35 031	18 117	34 670	10
16 367	4 082	1 022	4 842	2 144	1 622	2 655	11
4 806	869	337	2 039	590	227	744	12
347	64	73	130	25	34	21	13
9 596	2 393	529	3 395	1 114	1 354	811	14
216	53	16	78	42	15	12	15
2 838	708	132	1 063	290	390	255	16
3 379	831	239	1 142	406	493	268	17
1 713	450	104	561	185	272	141	18
1 450	351	38	551	191	184	135	19
649	112	30	321	128	55	3	20
15 398	3 438	969	5 885	1 857	1 670	1 579	21
386	94	28	132	59	39	34	22
36 520	6 764	3 470	12 544	5 213	1 857	6 672	23
2 332	484	226	756	326	148	392	24
20 955	5 370	1 259	6 128	2 607	2 401	3 190	25
1 324	310	111	404	194	81	224	26
6 334	1 602	447	1 948	804	556	977	27
7 026	1 826	401	2 038	920	844	997	28
2 488	679	101	751	268	244	445	29
3 783	953	199	987	421	676	547	30
509	44	131	151	83	98	22	31
60 316	12 662	5 086	19 579	8 209	4 504	10 276	32
10 190	2 616	560	3 123	1 177	955	1 759	33
81 174	14 056	7 410	26 225	14 620	5 305	13 557	34
21 119	4 645	1 577	6 020	3 582	1 764	3 531	35
28 907	7 358	1 857	8 249	4 277	3 373	3 795	36
4 419	1 043	348	1 292	666	341	729	37
11 871	3 014	761	3 448	1 817	1 355	1 476	38
8 590	2 285	450	2 540	1 103	1 141	1 071	39
2 122	545	157	510	394	311	205	40
1 905	469	141	459	297	225	314	41
25	—	—	2	11	4	8	42
131 225	26 057	10 844	40 497	22 490	10 446	20 891	43
4 609	1 102	350	1 299	745	476	637	44

3) ohne Wohnheime

12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk					
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohnfläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	61 795	202 875	289 884	20 446	24 007
2	Duisburg	70 809	165 218	239 397	27 577	27 901
3	Essen	80 998	212 297	300 020	27 885	30 386
4	Krefeld	38 629	82 925	108 267	20 125	23 721
5	Mönchengladbach	47 622	89 879	114 981	25 492	28 439
6	Mülheim an der Ruhr	26 641	62 808	83 133	10 120	11 907
7	Oberhausen	32 239	69 733	97 017	11 937	12 287
8	Remscheid	17 723	39 935	53 643	7 382	8 480
9	Solingen	26 875	52 755	71 737	11 676	12 589
10	Wuppertal	47 377	126 622	175 165	17 801	20 626
	Kreise					
11	Kleve	66 823	96 000	98 484	50 389	59 516
12	Mettmann	79 906	169 498	207 235	44 668	53 523
13	Neuss	83 447	147 231	168 437	54 475	64 302
14	Viersen	64 194	95 494	107 862	45 042	50 582
15	Wesel	84 968	146 039	168 817	55 262	64 181
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	830 046	1 759 309	2 284 079	430 277	491 996
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	34 326	82 613	113 739	16 634	19 649
18	Bonn	47 460	104 661	135 531	24 062	28 907
19	Köln	115 303	321 293	454 557	51 249	58 511
20	Leverkusen	24 741	53 331	68 586	12 964	14 687
	Kreise					
21	Aachen	65 109	99 082	117 081	41 432	45 025
22	Düren	59 362	87 684	94 225	43 964	50 842
23	Erftkreis	93 613	145 802	161 912	68 425	77 513
24	Euskirchen	45 757	62 410	63 801	35 753	40 290
25	Heinsberg	60 705	81 305	83 751	48 251	54 350
26	Oberbergischer Kreis	57 383	89 893	99 005	35 215	41 119
27	Rhein.-Berg.-Kreis	56 971	95 175	104 341	36 395	43 562
28	Rhein-Sieg-Kreis	121 820	187 098	196 113	86 785	102 143
29	Reg.-Bez. Köln	782 550	1 410 349	1 692 642	501 129	576 596
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	19 626	36 935	49 052	7 833	8 271
31	Gelsenkirchen	33 143	91 385	133 897	8 958	9 550
32	Münster	40 404	92 146	115 077	21 776	27 811

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

am 31. Dezember 1990 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
8 848	14 552	17 696	32 501	164 317	251 742	1
11 726	17 569	23 452	31 506	119 748	188 368	2
13 390	21 964	26 780	39 723	159 946	245 355	3
6 287	10 574	12 574	12 217	49 080	75 568	4
9 414	14 809	18 828	12 716	46 630	70 661	5
5 752	9 837	11 504	10 769	41 064	61 509	6
6 788	10 653	13 576	13 514	46 793	71 504	7
4 047	6 562	8 094	6 294	24 893	38 167	8
5 745	8 982	11 490	9 454	31 184	48 571	9
8 273	13 779	16 546	21 303	92 217	140 818	10
10 871	18 227	21 742	5 563	18 258	26 353	11
15 759	25 889	31 518	19 479	90 086	131 049	12
15 347	25 358	30 694	13 625	57 572	83 268	13
11 756	18 375	23 512	7 396	26 537	39 308	14
15 692	26 304	31 384	14 014	55 554	82 171	15
149 695	243 433	299 390	250 074	1 023 880	1 554 412	16
5 391	9 124	10 782	12 301	53 840	86 323	17
7 720	12 864	15 440	15 678	62 891	96 029	18
15 703	25 838	31 406	48 351	236 944	371 902	19
4 438	7 116	8 876	7 339	31 528	46 746	20
14 103	22 317	28 206	9 574	31 740	47 443	21
9 264	15 232	18 528	6 134	21 610	31 733	22
14 493	23 569	28 986	10 695	44 721	64 501	23
7 086	12 262	14 172	2 918	9 859	13 876	24
8 969	14 607	17 938	3 485	12 347	17 562	25
15 766	26 514	31 532	6 402	22 259	32 258	26
12 688	21 593	25 376	7 888	30 020	42 570	27
22 184	38 462	44 368	12 851	46 494	64 960	28
137 805	229 499	275 610	143 616	604 254	915 903	29
5 973	9 202	11 946	5 820	19 462	29 273	30
5 490	8 522	10 980	18 695	73 313	113 959	31
6 206	11 056	12 412	12 422	53 279	80 889	32

Noch: 12. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
33	Borken	70 743	106 943	102 307	52 705	67 163
34	Coesfeld	40 076	63 433	61 316	27 758	35 919
35	Recklinghausen . . .	109 662	209 840	264 932	54 606	59 430
36	Steinfurt	86 035	132 991	128 347	61 502	78 703
37	Warendorf	54 247	87 366	88 430	36 700	46 833
38	Reg.-Bez. Münster . .	453 936	821 040	943 358	271 838	333 680
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	59 664	106 150	137 377	22 142	26 424
	Kreise					
40	Gütersloh	63 346	105 941	109 326	38 792	50 064
41	Herford	50 878	84 202	93 655	26 026	31 574
42	Höxter	33 155	53 308	52 067	21 758	28 080
43	Lippe	73 491	120 996	136 097	39 413	47 213
44	Minden-Lübbecke . .	64 545	104 847	108 164	41 285	51 796
45	Paderborn	50 036	88 110	91 942	30 623	39 514
46	Reg.-Bez. Detmold . .	386 095	663 554	728 628	220 039	274 666
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	50 895	127 202	177 058	17 220	19 434
48	Dortmund	79 921	198 109	276 521	31 438	34 948
49	Hagen	26 271	70 693	96 092	9 398	11 262
50	Hamm	31 654	56 928	71 110	17 667	19 282
51	Herne	21 543	55 075	78 455	6 745	7 061
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis . .	53 538	116 270	149 073	21 322	25 379
53	Hochsauerlandkreis . .	57 894	96 442	101 117	33 608	42 477
54	Märkischer Kreis . . .	76 809	146 311	178 981	35 670	42 741
55	Olpe	27 571	44 562	44 834	16 068	20 434
56	Siegen-Wittgenstein . .	63 044	101 131	109 364	37 094	45 320
57	Soest	59 269	98 486	103 563	36 762	46 573
58	Unna	73 099	129 613	157 107	40 257	45 568
59	Reg.-Bez. Arnsberg . .	621 508	1 240 821	1 543 275	303 249	360 479
60	Nordrhein-Westfalen	3 074 135	5 895 072	7 191 982	1 726 532	2 037 418

Anmerkung S. 396

am 31. Dezember 1990 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Wohn- nungen	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
13 364	23 775	26 728	4 674	16 005	22 874	33
9 040	16 214	18 080	3 278	11 301	15 478	34
24 748	40 629	49 496	30 308	109 782	160 830	35
18 365	32 596	36 730	6 168	21 692	30 115	36
11 834	20 781	23 668	5 713	19 752	28 062	37
95 020	162 775	190 040	87 078	324 585	481 480	38
12 637	20 476	25 274	15 885	59 250	89 961	39
16 570	28 854	33 140	7 984	27 022	37 394	40
18 501	31 048	37 002	6 351	21 580	30 627	41
8 546	15 521	17 092	2 831	9 707	13 217	42
23 565	38 911	47 130	10 513	34 872	49 554	43
17 006	29 602	34 012	6 254	23 449	32 867	44
12 377	22 566	24 754	7 036	26 031	36 565	45
109 202	186 977	218 404	56 854	201 911	290 185	46
10 152	16 314	20 304	23 523	91 454	139 534	47
14 638	23 597	29 276	33 845	139 563	215 807	48
5 147	8 660	10 294	11 726	50 770	76 400	49
6 901	11 080	13 802	7 086	26 566	39 641	50
4 205	6 458	8 410	10 593	41 555	63 300	51
14 461	24 244	28 922	17 755	66 647	98 829	52
17 253	30 554	34 506	7 033	23 411	33 003	53
22 696	37 757	45 392	18 443	65 813	97 919	54
9 098	16 471	18 196	2 405	7 658	10 570	55
19 454	33 073	38 908	6 496	22 738	33 362	56
15 054	26 369	30 108	7 453	25 543	36 693	57
17 456	28 714	34 912	15 386	55 331	81 938	58
156 515	263 291	313 030	161 744	617 050	926 996	59
648 237	1 085 975	1 296 474	689 366	2 771 679	4 168 976	60

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und				
		insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	294 132	14 760	34 264	97 859	89 208
2	Duisburg	241 868	4 381	15 578	77 069	92 025
3	Essen	303 404	6 122	24 536	97 381	106 317
4	Krefeld	110 077	3 181	8 510	31 674	34 392
5	Mönchengladbach. .	116 287	2 557	8 247	30 578	36 076
6	Mülheim an der Ruhr	84 040	1 452	5 857	24 223	29 764
7	Oberhausen	98 152	1 524	5 714	26 506	38 753
8	Remscheid	54 684	848	3 942	16 410	17 459
9	Solingen	72 883	1 466	6 051	21 359	24 388
10	Wuppertal	178 153	4 569	17 368	55 143	56 050
	Kreise					
11	Kleve	100 727	706	3 308	15 684	25 269
12	Mettmann	210 118	4 901	13 721	49 920	69 127
13	Neuss	170 612	3 935	9 259	33 816	54 126
14	Viersen	109 707	1 135	4 614	22 144	31 672
15	Wesel	171 577	2 008	7 171	31 706	58 172
16	Reg.-Bez. Düsseldorf .	2 316 421	53 545	168 140	831 472	762 798
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	115 481	7 532	12 738	32 816	32 032
18	Bonn	138 068	8 635	13 475	33 079	39 128
19	Köln	459 531	23 870	46 321	140 587	145 399
20	Leverkusen.	69 423	1 506	4 332	17 246	24 761
	Kreise					
21	Aachen	118 926	1 396	5 434	25 927	36 044
22	Düren.	96 635	989	3 612	17 043	25 820
23	Erftkreis	163 931	2 386	7 130	29 088	48 529
24	Euskirchen	65 089	580	2 432	10 198	15 924
25	Heinsberg	84 972	513	2 183	11 884	20 481
26	Oberbergischer Kreis	100 901	1 140	4 653	18 831	27 900
27	Rhein.-Berg. Kreis . .	106 102	1 847	5 795	20 763	29 766
28	Rhein-Sieg-Kreis. . .	198 807	2 539	8 992	32 901	52 200
29	Reg.-Bez. Köln.	1 716 866	52 933	117 097	390 363	498 984
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	49 662	501	2 496	12 422	19 677
31	Gelsenkirchen	135 146	1 492	9 181	44 456	52 030
32	Münster	117 138	8 350	10 218	24 674	32 473

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

am 31. Dezember 1990 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
36 774	12 253	9 014	69 975	1 061 060	206 114	
34 782	10 749	7 284	55 812	929 060	167 040	2
43 529	15 514	10 005	77 209	1 160 543	214 878	3
18 683	8 010	5 627	43 338	437 604	84 272	4
20 947	9 589	8 293	64 184	481 542	91 010	5
13 482	5 302	3 960	30 761	334 874	63 534	6
16 215	5 670	3 770	28 657	391 234	70 634	7
9 131	3 849	3 045	23 525	220 072	40 743	8
11 284	4 690	3 645	28 017	287 774	53 671	9
27 190	10 440	7 393	57 223	684 747	128 792	10
24 397	15 085	16 278	126 540	494 485	98 456	11
40 634	18 310	13 505	103 627	875 268	171 824	12
35 911	18 495	15 070	115 494	746 424	149 127	13
25 806	13 203	11 133	85 601	497 332	97 232	14
37 862	17 685	16 973	131 328	770 904	148 691	15
396 627	168 844	134 995	1 041 291	9 372 923	1 786 018	16
16 591	7 684	6 088	47 154	435 797	83 868	17
23 203	10 939	9 609	74 757	547 740	106 493	18
62 543	23 949	16 862	130 051	1 706 329	324 960	19
12 389	5 256	3 933	30 230	284 663	54 021	20
24 796	13 508	11 821	90 885	530 134	100 683	21
21 624	13 940	12 607	97 086	451 468	89 035	22
39 354	20 464	15 980	121 833	743 413	147 606	23
15 282	10 462	10 211	79 003	317 919	63 669	24
22 760	15 026	12 125	92 924	419 335	82 522	25
20 621	13 133	14 623	113 904	474 346	91 593	26
22 450	12 949	12 532	96 990	481 724	96 659	27
45 840	29 744	26 591	204 436	940 126	189 567	28
327 453	177 054	152 982	1 179 253	7 332 994	1 430 675	29
8 995	3 149	2 422	18 636	203 972	37 439	30
18 850	5 700	3 437	26 403	516 195	92 327	31
21 226	10 355	9 842	76 614	477 574	93 854	32

Noch: 13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und davon mit				
		insgesamt				
			1	2	3	4
	Kreise					
33	Borken	104 611	815	2 699	13 267	22 014
34	Coesfeld	62 850	605	1 847	8 451	14 150
35	Recklinghausen . . .	268 396	2 853	11 823	59 240	99 712
36	Steinfurt	131 677	1 044	4 101	16 442	28 502
37	Warendorf	90 375	784	2 919	13 123	23 707
38	Reg.-Bez. Münster . .	959 855	16 444	45 284	192 075	292 265
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	139 937	3 362	8 209	34 351	48 369
	Kreise					
40	Gütersloh	112 526	1 176	3 885	17 259	29 990
41	Herford	96 249	727	3 662	16 636	28 872
42	Höxter	53 383	400	1 612	7 755	11 959
43	Lippe	139 200	1 701	5 711	25 267	41 597
44	Minden-Lübbecke . .	112 050	744	3 653	17 069	29 517
45	Paderborn	94 026	2 223	4 128	14 711	23 200
46	Reg.-Bez. Detmold . .	747 371	10 333	30 860	133 048	213 504
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	178 856	3 382	11 902	55 119	64 395
48	Dortmund	279 409	6 547	19 881	82 177	103 923
49	Hagen	97 450	1 805	7 038	30 132	34 411
50	Hamm	72 172	977	2 884	16 768	25 821
51	Herne	79 301	795	4 877	24 680	31 228
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis . .	151 408	2 122	9 055	40 580	52 689
53	Hochsauerlandkreis . .	103 912	1 322	4 987	18 084	24 984
54	Märkischer Kreis . . .	182 714	2 450	9 690	43 491	58 712
55	Olpe	45 789	357	1 488	7 073	10 253
56	Siegen-Wittgenstein . .	111 471	1 915	4 546	20 575	28 605
57	Soest	105 757	1 307	4 220	17 593	27 453
58	Unna	159 580	1 669	6 148	34 066	55 150
59	Reg.-Bez. Arnsberg . .	1 567 819	24 648	86 716	390 338	517 624
60	Nordrhein-Westfalen	7 308 332	157 903	448 097	1 737 296	2 285 175

Anmerkungen S. 400

am 31. Dezember 1990 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

Nichtwohngebäuden ¹⁾				Räume ²⁾ insgesamt	Wohn- fläche	Lfd. Nr.
... Raum/Räumen ²⁾						
5	6	7 oder mehr				
		Wohnungen	Räume			
Anzahl					100 m ²	
23 625	16 942	25 249	199 578	553 425	109 596	33
14 019	10 062	13 716	108 371	325 090	65 192	34
55 340	21 921	17 507	134 514	1 145 807	212 816	35
29 158	20 997	31 433	248 154	692 506	136 564	36
20 280	12 495	17 067	134 584	451 773	89 508	37
191 493	101 621	120 673	946 854	4 366 342	837 297	38
25 922	10 797	8 927	68 634	579 335	108 237	39
25 109	15 585	19 522	152 887	552 625	109 197	40
22 360	11 944	12 048	93 463	450 374	86 710	41
10 446	8 110	13 101	103 884	279 499	54 755	42
30 364	16 768	17 792	138 944	646 684	123 974	43
25 228	15 668	20 171	158 569	556 042	109 198	44
20 446	13 059	16 259	127 858	455 854	90 245	45
159 875	91 931	107 820	844 239	3 520 413	682 316	46
27 483	9 529	7 046	53 907	698 619	128 583	47
41 450	14 756	10 675	81 907	1 086 225	200 245	48
14 346	5 437	4 281	32 994	381 267	71 740	49
14 316	5 936	5 470	42 009	309 538	57 883	50
11 667	3 681	2 373	18 125	308 047	55 728	51
26 344	11 394	9 224	71 466	624 278	118 206	52
20 918	13 617	20 000	159 020	510 796	99 215	53
34 691	17 177	16 503	127 960	791 628	149 527	54
9 081	7 276	10 261	81 165	235 790	45 513	55
21 415	15 037	19 378	151 376	535 825	103 007	56
21 976	14 340	18 868	148 476	516 734	100 624	57
33 611	15 772	13 164	101 382	700 832	131 762	58
277 298	133 952	137 243	1 069 787	6 699 579	1 262 031	59
1 352 746	673 402	653 713	5 081 424	31 292 251	5 998 337	60

**14. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1988*), 1989*) und 1990*)
nach Haushaltsgröße und Art des Wohngeldes**

Haushaltsgröße	Empfänger von								
	Wohngeld insgesamt			Lastenzuschuß			Mietzuschuß		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Haushalte mit ...									
Person(en)									
1	319 362	305 733	294 572	3 663	3 655	3 551	315 699	302 078	291 021
2	118 198	115 459	113 702	3 131	2 920	2 784	115 067	112 539	110 918
3	71 949	69 170	68 116	2 899	2 359	2 285	69 050	66 811	65 831
4	76 608	74 959	76 081	11 358	9 835	9 347	65 250	65 124	66 734
5	35 231	35 496	37 700	7 863	7 443	7 355	27 368	28 053	30 345
6	14 116	14 307	15 218	2 867	2 821	2 895	11 249	11 486	12 323
7 und mehr	10 361	10 858	11 826	1 566	1 517	1 574	8 795	9 341	10 252
Insgesamt	645 825	625 982	617 215	33 347	30 550	29 791	612 478	595 432	587 424

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen des 1. Quartals 1991

15. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1990*) nach der Zuschußhöhe

Wohngeld	Wohngeldempfänger									
	insgesamt	davon mit monatlichem Zuschuß von ... bis unter ... DM								
		unter 20	20 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 und mehr
	Anzahl	%								
Mietzuschuß	587 424	1,1	10,2	10,6	10,9	20,8	17,0	12,2	7,4	9,6
Lastenzuschuß	29 791	1,2	9,8	11,0	11,8	21,3	16,4	10,9	7,0	10,6
Insgesamt	617 215	1,1	10,3	10,7	10,9	20,9	17,0	12,1	7,4	9,6

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen des 1. Quartals 1991

**16. Wohngeldempfänger am 31. Dezember 1990*) nach Ausstattung der Wohnung
und monatlicher Miete/Belastung je m² Wohnfläche**

Ausstattung der Wohnung ohne/ mit Sammelheizung sowie Bad oder Duschraum (Bad)	Wohngeldempfänger									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Belastung je m ² Wohnfläche von...bis unter...DM								
		unter 4	4	5	6	7	8	9	10	
			– 5	– 6	– 7	– 8	– 9	– 10	und mehr	
	Anzahl									DM
Wohnungen ohne Sammelheizung und Bad mit Sammelheizung oder Bad mit Sammelheizung und Bad	14 971	3 179	4 636	3 284	1 501	838	539	275	719	5,01
	79 321	4 801	12 812	21 683	16 803	9 291	4 404	2 457	7 070	6,13
	522 923	8 845	15 794	45 741	104 615	157 604	82 346	40 640	67 338	7,67
Wohnungen insgesamt	617 215	16 825	33 242	70 708	122 919	167 733	87 289	43 372	75 127	7,45

*) einschl. rückwirkender Wohngeldbewilligungen des 1. Quartals 1991

Außenhandel

Die Ergebnisse über die Ausfuhr werden als Spezialhandel nachgewiesen. Der Spezialhandel in der Ausfuhr enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland in der Aufgliederung nach Bundesländern läßt sich aus erhebungstechnischen Gründen nur als Generalhandel nachweisen. Der Generalhandel in der Einfuhr enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Generalhandel und Spezialhandel unterscheiden sich im wesentlichen durch die verschiedene Nachweisung der auf Lager (Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschl. offener Zollager –) eingeführten ausländischen Waren, und zwar werden nachgewiesen

- im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung,
- im Spezialhandel dagegen nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr aus Lager gelangen.

Die Einfuhr Nordrhein-Westfalens im Generalhandel enthält also nicht nur die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in Nordrhein-Westfalen bestimmt sind, sondern auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Nordrhein-Westfalen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Wirtschaftsgebiete

Zur Europäischen Gemeinschaft (EG) gehören die Länder: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Irland, Luxemburg, Niederlande, Griechenland, Portugal und Spanien.

Zur Europäischen Freihandelsvereinigung (EFTA) gehören die Länder: Island, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz und Finnland.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese Waren weiterverkaufen.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfaßt die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe).

1. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte ²⁾		Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz ³⁾
		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte		
		1 000			
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren.	234,1	112,5	4 944	59 531
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	135,2	67,2	3 232	25 596
433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	39,8	12,7	1 155	10 479
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	22,0	5,4	528	5 408
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	13,7	5,8	309	2 857
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf .	42,6	16,8	948	10 215
437	Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (ohne Argenturtankstellen) zugleich Untergruppe 4375: Tankstellen (Absatz in eigenem Namen). . . .	4,5	1,7	93	2 211
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	64,2	7,2	2 023	24 829
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art.	269,8	80,4	5 809	47 651
43	Einzelhandel insgesamt.	826,0	309,7	19 041	188 776
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	250 000 – 500 000	40,5	19,5	370	4 426
	500 000 – 1 Mill.	61,0	30,1	855	8 685
	1 Mill. – 5 Mill.	196,5	56,4	3 068	31 005
	5 Mill. und mehr.	521,3	201,1	14 632	143 374
	Neugründungen.	6,6	2,6	115	1 285
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1 – 2.	11,9	3,3	152	3 335
	3 – 5.	68,4	30,6	999	13 703
	6 – 19.	157,9	64,6	3 177	32 084
	20 und mehr.	587,9	211,2	14 713	139 653

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen; nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 und mehr DM –
4) einschließlich Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

1989*) nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Wareneingang ⁴⁾	Lagerbestand am Jahres-		Lager- umschlags- häufigkeit	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
	anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz	
43 804	3 438	3 568	12,5	15 856	26,6	431
13 804	3 797	3 829	3,6	11 823	46,2	432
6 238	1 510	1 631	3,9	4 362	41,6	433
3 737	854	896	4,2	1 712	31,7	434
1 796	319	335	5,4	1 077	37,7	435
6 225	921	958	6,6	4 027	39,4	436
1 717	63	63	27,3	493	22,3	437
18 101	2 855	3 087	6,0	6 962	28,0	438
30 763	7 177	7 437	4,2	17 149	36,0	439
126 186	20 935	21 805	5,9	63 461	33,6	43
2 842	775	764	3,7	1 573	35,5	
5 544	1 405	1 434	3,9	3 170	36,5	
20 030	3 814	4 032	5,1	11 193	36,1	
96 900	14 865	15 486	6,3	47 096	32,8	
870	76	89	10,4	428	33,3	
2 330	402	423	5,6	1 027	30,8	
9 051	1 943	1 977	4,6	4 686	34,2	
20 984	3 877	4 104	5,2	11 327	35,3	
93 821	14 713	15 302	6,2	46 422	33,2	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) Stand 31. 12. 1989 – 3) einschließlich Umsatz-(Mehrwert)steuer –

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1988		1989		1990 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
431	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	106,3	107,4	110,0	108,4	117,3	112,3
	davon mit						
4311	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o. a. S.	107,0	108,0	110,6	109,0	118,4	113,5
	darunter mit						
43111	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren), o. a. S.	107,0	107,9	110,6	109,0	118,4	113,5
4314	Nahrungsmitteln	119,1	122,6	128,2	127,8	133,7	128,4
	darunter mit						
43146	Fleisch, Fleischwaren	94,3	96,6	100,2	99,5	106,2	100,5
4316	Getränken	94,6	93,4	96,9	94,4	105,0	100,4
4319	Tabakwaren	91,0	89,5	91,9	86,8	93,8	85,1
432	Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	101,8	99,4	103,5	99,7	113,0	107,3
	darunter mit						
4321	Textilien, Bekleidung, o. a. S.	108,8	106,6	115,2	111,2	132,2	126,0
4323	Oberbekleidung (ohne Pullover u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung	102,2	99,7	103,0	98,9	112,3	106,5
	darunter mit						
43231	Oberbekleidung, o. a. S.	97,1	94,6	98,8	94,9	106,7	101,1
43233	Herrenoberbekleidung	97,2	94,6	101,8	97,2	115,1	108,1
43235	Damenoberbekleidung	104,9	102,3	104,6	100,6	113,7	108,1
4327	Heim- und Haustextilien, Bodenbelägen, Bettwaren	99,6	98,7	106,8	105,0	112,0	109,1
4328	Schuhen, Lederwaren	99,5	97,1	100,5	96,6	108,9	102,6
	darunter mit						
43281	Schuhen	98,6	96,0	99,6	95,6	108,6	102,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980 – 3)

Einzelhandel 1988 – 1990 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1986 gegenüber 1985	1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 ³⁾ gegenüber 1989	
1988	1989	1990 ³⁾						
%								
100,0	101,9	103,0	+1,4	+2,2	+ 4,0	+3,5	+ 6,6	431
102,0	104,0	106,0	+1,9	+3,2	+ 3,7	+3,4	+ 7,0	4311
101,8	103,7	105,8	+1,9	+3,1	+ 3,8	+3,4	+ 7,0	43111
92,1	94,0	90,0	-0,5	-2,3	+21,9	+7,6	+ 4,3	4314
86,7	83,4	80,1	-1,1	-0,9	- 4,8	+6,3	+ 6,0	43146
100,0	106,0	110,6	-1,7	+4,4	- 9,4	+2,4	+ 8,4	4316
92,7	92,9	90,6	-3,3	-5,9	- 3,3	+1,0	+ 2,1	4319
97,5	99,2	103,7	+3,8	+2,8	- 1,0	+1,7	+ 9,2	432
100,6	103,3	111,9	+2,2	+5,7	+ 2,9	+5,9	+14,8	4321
99,7	100,9	106,7	+5,4	+4,1	- 1,8	+0,8	+ 9,0	4323
95,3	96,2	97,3	+4,1	+2,6	- 5,4	+1,8	+ 8,0	43231
91,9	91,3	98,3	+3,8	+2,2	- 4,8	+4,7	+13,0	43233
102,5	103,9	111,1	+7,6	+5,0	- 0,1	-0,3	+ 8,7	43235
87,1	89,1	92,5	-1,3	-5,9	+ 5,8	+7,2	+ 4,7	4327
96,8	99,4	100,1	+4,9	+2,1	- 2,5	+1,0	+ 8,5	4328
96,5	98,3	99,6	+5,7	+1,4	- 2,8	+1,0	+ 9,0	43281

vorläufige Ergebnisse

Noch: 2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1988		1989		1990 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
433	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	118,0	115,2	131,5	125,9	138,8	129,9
	darunter mit						
4331	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	125,4	124,5	134,3	131,2	147,4	141,4
43313	Schrauben, Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. ä.	136,2	135,8	148,9	146,4	171,3	165,4
43315	Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren).	100,9	98,1	106,4	101,1	113,2	104,9
4333	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	105,1	101,8	112,9	106,6	117,7	108,2
4334	Möbeln (ohne Büromöbel)	116,4	112,8	131,4	125,0	138,2	128,2
4335	Antiquitäten, Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Münzen	115,9	112,7	140,2	134,0	136,1	127,1
434	Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten	106,2	109,9	110,3	114,7	121,1	126,0
	darunter mit						
4341	elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g., Haushaltsgroßgeräten	87,0	87,0	87,8	87,2	95,5	94,0
43411	davon mit elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	78,5	79,0	79,5	79,8	89,1	88,9
43415	Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen	93,1	93,0	93,7	92,8	100,1	97,8
4344	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	111,4	115,7	115,8	121,2	127,4	133,8
4345	Musikinstrumenten, Musikalien	105,1	101,8	109,2	103,7	114,8	105,7
435	Einzelhandel mit Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	119,7	116,1	122,8	118,2	133,6	126,7
	davon mit						
4351	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln, Sammlerbriefmarken	112,7	109,4	112,8	107,3	121,1	112,6
43511	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	111,6	108,3	119,4	113,6	128,0	119,0
4354	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen	117,5	111,5	117,2	108,9	123,0	110,8
43541	davon mit Büchern, Fachzeitschriften	120,2	114,0	119,3	110,8	124,4	112,1
43545	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	104,3	99,0	107,0	99,5	115,9	104,7
4356	Büromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln	141,5	143,1	166,6	169,4	206,0	208,8

Anmerkungen S. 408

Einzelhandel 1988 – 1990 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1986 gegenüber 1985	1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 ³⁾ gegenüber 1989	
1988	1989	1990 ³⁾	%					
102,7	108,0	108,6	+2,2	+ 6,7	+10,6	+11,4	+ 5,5	433
105,5	106,8	108,7	-6,7	+ 9,6	+14,4	+ 7,1	+ 9,7	4331
110,9	115,3	123,1	+0	+22,8	+10,9	+ 9,3	+15,1	43313
92,1	86,5	87,2	-1,6	- 5,1	+ 6,3	+ 5,5	+ 6,4	43315
91,7	99,8	97,2	+2,0	- 1,0	+ 6,2	+ 7,4	+ 4,3	4333
103,2	110,4	111,9	+6,3	+ 5,9	+ 9,9	+12,9	+ 5,1	4334
100,9	101,6	98,9	-5,7	+ 7,4	+ 7,9	+21,0	- 3,0	4335
94,5	97,2	99,6	+3,4	+ 3,4	+ 2,7	+ 3,9	+ 9,8	434
85,0	80,8	81,4	-1,9	+ 5,0	-17,1	+ 0,9	+ 8,8	4341
78,9	76,7	78,6	+0,9	+24,1	-36,7	+ 1,3	+12,1	43411
91,5	85,2	84,4	-5,7	- 8,6	+ 1,9	+ 0,6	+ 6,8	43415
98,7	103,3	105,5	+5,2	+ 4,0	+ 7,1	+ 3,9	+10,0	4344
99,6	101,5	110,0	+2,7	- 4,3	+ 9,8	+ 3,9	+ 5,1	4345
105,4	103,6	105,3	+1,7	+ 6,4	+12,5	+ 2,6	+ 8,8	435
95,3	95,0	98,0	+4,8	- 6,3	+20,3	+ 0,1	+ 7,4	4351
94,0	97,9	101,0	+5,4	- 2,6	+14,6	+ 7,0	+ 7,2	43511
105,1	101,8	101,0	+0,3	+ 8,8	+ 8,0	- 0,2	+ 5,0	4354
106,0	102,3	100,1	+0,6	+10,5	+ 8,8	- 0,7	+ 4,3	43541
100,8	99,3	104,8	-1,3	+ 0,3	+ 4,0	+ 2,6	+ 8,4	43545
139,5	145,3	161,5	+2,2	+14,3	+23,8	+17,7	+23,7	4356

Noch: 2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1988		1989		1990 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
436	Einzelhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	112,9	109,9	116,8	112,0	125,8	120,1
	darunter in/mit						
4361	Apotheken	113,8	110,5	117,3	112,1	126,3	120,4
4366	Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln.	108,9	107,2	116,3	113,3	126,8	122,2
43661	darunter in Drogerien (einschließlich Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a. n. g.)	110,5	108,7	118,3	115,3	129,0	124,3
437	Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (ohne Agenturtankstellen) zugleich Untergruppe 4375: Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	130,7	134,6	138,5	129,1	141,6	127,7
438	Einzelhandel mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	114,7	108,4	128,6	116,9	144,1	130,0
	darunter mit						
4381	Kraftwagen, Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen	114,4	108,1	125,8	116,1	143,4	129,3
43811	davon mit Kraftwagen	114,2	108,0	125,8	116,0	143,6	129,5
43815	Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen.	115,9	109,5	126,2	116,4	140,3	126,4
439	Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art.	104,5	105,5	106,5	104,3	114,2	109,4
	darunter mit						
4391	Blumen, Pflanzen	94,6	92,6	91,1	91,3	90,9	90,4
4394	feinmechanischen, Foto- und optischen Erzeugnissen.	109,9	111,4	104,3	106,2	114,8	116,7
4395	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	111,3	111,6	123,6	123,5	131,2	130,5
4396	Spielwaren, Sportartikeln	108,0	106,3	122,6	119,2	135,2	129,7
4397	Brennstoffen	79,7	96,6	89,5	88,4	99,4	91,3
4398	Waren verschiedener Art.	107,2	106,8	107,8	105,5	115,1	110,5
43981	davon mit Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	106,6	105,0	107,1	104,3	114,3	109,8
43982	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	95,9	94,8	96,6	94,2	102,4	98,0
43983	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel.	116,2	116,6	116,8	114,7	125,4	120,4
4399	sonstigen Waren, a. n. g.	100,9	104,3	104,1	106,2	113,0	113,2
43	Einzelhandel insgesamt.	108,2	107,3	113,1	109,4	122,5	115,8

Anmerkungen S. 408

Einzelhandel 1988 – 1990 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1986 gegenüber 1985	1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 ³⁾ gegenüber 1989	
1988	1989	1990 ³⁾	%					
104,3	106,9	110,1	+ 3,9	+ 6,0	+ 8,5	+ 3,5	+ 7,7	436
102,2	105,1	106,5	+ 3,8	+ 6,7	+ 6,7	+ 3,1	+ 7,7	4361
111,0	110,9	132,1	+ 2,5	+ 3,4	+ 5,3	+ 6,8	+ 9,1	4366
112,2	111,6	133,0	+ 2,6	+ 4,6	+ 5,6	+ 7,1	+ 9,1	43661
180,1	183,0	184,1	-11,9	+ 3,8	+26,2	+ 6,0	+ 2,2	437
101,5	102,7	101,7	+12,9	+ 8,7	+ 5,5	+10,4	+13,8	438
101,8	102,5	101,4	+13,1	+ 8,7	+ 5,2	+10,0	+14,0	4381
102,4	103,9	102,5	+13,6	+ 8,1	+ 5,6	+10,2	+14,1	43811
95,6	89,7	90,9	+ 6,3	+18,3	- 2,0	+ 8,9	+11,2	43815
97,9	97,7	99,4	- 0,7	+ 3,8	+ 0,7	+ 1,9	+ 7,2	439
81,5	82,5	79,2	+14,8	- 5,8	+ 0,4	- 3,7	- 0,3	4391
92,7	101,6	105,7	+12,7	+ 8,2	+ 1,6	- 5,1	+10,1	4394
96,8	98,5	101,0	- 5,1	+ 2,0	+ 9,1	+11,1	+ 6,1	4395
98,5	98,9	103,4	+12,0	+ 3,9	+ 3,9	+13,5	+10,3	4396
96,4	90,2	76,6	-33,8	-11,9	- 9,5	+12,3	+11,1	4397
99,9	99,2	101,7	+ 5,7	+ 6,4	+ 0,8	+ 0,6	+ 6,8	4398
99,3	98,1	96,9	+ 9,5	+ 5,8	- 0,8	+ 0,5	+ 6,7	43981
89,3	87,8	89,5	+ 4,1	- 4,6	+ 0,5	+ 0,7	+ 6,0	43982
115,4	116,4	122,2	+ 6,8	+15,1	+ 1,0	+ 0,5	+ 7,3	43983
98,7	95,0	94,7	+ 2,1	- 2,0	+ 3,0	+ 3,2	+ 8,6	4399
99,9	101,4	103,2	+ 2,9	+ 4,2	+ 3,8	+ 4,5	+ 8,3	43

3. Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte ²⁾		Bruttolohn- und -gehalt- summe	Umsatz ³⁾
		insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte		
40	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	89,6	9,8	4 202	134 833
	davon mit				
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	11,8	2,6	406	11 315
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	1,0	0,2	41	1 433
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	5,0	0,4	295	6 350
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	9,3	1,0	543	38 027
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	30,7	2,2	1 620	57 180
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	25,8	2,5	1 039	11 827
408	Altmaterial, Reststoffen	6,1	0,9	257	8 700
41	Großhandel mit Fertigwaren	196,2	36,1	8 028	137 601
	davon mit				
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	51,2	11,7	1 821	46 423
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren . . .	16,1	3,5	621	9 621
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	39,1	5,0	1 722	21 206
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	4,6	1,2	165	2 775
416	Fahrzeuge, Maschinen, technischem Bedarf . . .	50,2	6,0	2 423	32 926
418	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	11,6	3,3	450	6 967
419	Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	23,5	5,4	826	17 683
40/41	Großhandel insgesamt	285,8	45,9	12 229	272 433
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	1 Mill. - 2 Mill.	11,4	3,8	311	3 290
	2 Mill. - 5 Mill.	37,6	11,0	1 104	12 516
	5 Mill. - 10 Mill.	32,5	6,3	1 213	14 954
	10 Mill. und mehr	204,3	24,8	9 601	241 674
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1 - 2	1,3	0,5	61	6 961
	2 - 5	9,4	3,0	333	12 234
	6 - 19	58,3	12,8	2 147	45 087
	20 und mehr	216,8	29,6	9 688	208 151

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen; nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 und mehr DM ohne Mehrwertsteuer - 4) einschließlich Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

1988*) nach Wirtschaftszweigen, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Wareneingang ^{d)}	Lagerbestand am Jahres-		Lager- umschlags- häufigkeit	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
	anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz	
Mill. DM				Mill. DM	%	
122 018	6 362	7 319	19,0	13 758	10,2	40
10 301	568	691	17,9	1 136	10,0	401
1 253	166	161	7,6	174	12,1	402
5 533	401	423	13,7	840	13,2	404
35 311	681	722	51,8	2 755	7,2	405
52 579	3 099	3 757	16,8	5 252	9,2	406
9 403	1 201	1 279	7,8	2 498	21,1	407
7 637	247	287	30,8	1 103	12,7	408
116 050	11 344	12 426	10,1	22 628	16,4	41
41 748	1 711	1 905	24,3	4 873	10,5	411
7 421	1 038	1 092	7,1	2 255	23,4	412
16 779	2 655	3 025	6,2	4 796	22,6	413
2 129	542	589	3,8	693	25,0	414
26 759	3 723	3 980	7,1	6 419	19,5	416
5 718	589	608	9,7	1 266	18,2	418
15 497	1 087	1 227	14,1	2 326	13,2	419
238 068	17 706	19 745	13,3	36 386	13,4	40/41
2 388	382	359	6,3	877	26,7	
9 579	1 167	1 273	8,1	3 036	24,3	
11 851	1 266	1 367	9,3	3 201	21,4	
214 251	14 891	16 746	14,3	29 273	12,1	
6 446	188	217	34,1	544	7,8	
10 893	464	488	23,4	1 353	11,1	
38 701	3 045	3 507	12,6	6 840	15,2	
182 028	14 009	15 533	12,9	27 649	13,3	

– 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 179 – 2) Stand 31. 12. 1988 – 3) Erlöse aus Eigen- und Fremdgeschäft;

4. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1988		1989		1990 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
40	Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	101,4	107,3	112,0	105,3	109,0	103,7
	davon mit						
401	Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	92,3	101,9	98,0	104,7	100,9	111,7
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten, Fellen, Leder, Rohtabak	94,5	92,5	97,8	88,6	101,2	97,7
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	118,6	119,7	129,9	127,3	122,7	123,1
405	festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	85,0	103,3	93,5	95,5	95,5	93,0
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen, Stahl- und NE-Metallhalbzeug	108,3	108,3	121,6	110,6	111,9	104,7
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	106,5	104,7	115,4	110,7	129,2	119,8
408	Altmaterial, Reststoffen	185,9	155,4	204,0	147,5	169,7	156,1
41	Großhandel mit Fertigwaren	109,5	110,5	114,3	112,9	126,1	122,3
	davon mit						
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	105,3	109,0	112,7	112,7	124,4	121,8
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	102,4	99,9	106,5	104,5	119,4	116,4
413	Eisen- und Metallwaren, Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen	111,7	112,7	123,4	122,4	133,3	129,8
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Spielwaren, Sportartikeln	116,9	120,3	115,5	118,2	132,7	133,2
416	Fahrzeuge, Maschinen, technischem Bedarf	105,6	105,0	104,4	102,5	120,0	115,2
418	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Laborbedarf, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln	114,7	110,7	112,8	107,0	123,0	117,8
419	Papier, Schreibwaren, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	131,0	130,5	136,9	132,7	141,6	135,0
40/41	Großhandel insgesamt	105,5	108,7	113,2	108,7	117,6	112,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1985 – 3)

Großhandel 1988 – 1990 nach Wirtschaftszweigen

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1986 gegenüber 1985	1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 ³⁾ gegenüber 1989	
1987	1988	1989 ³⁾	%					
95,1	103,2	106,3	-20,4	- 7,3	+ 9,4	+10,4	- 2,7	40
96,8	101,1	104,8	- 7,7	- 7,5	- 0,2	+ 7,3	+ 1,9	401
93,4	92,4	91,5	-18,4	- 9,8	+ 4,8	+ 3,5	+ 3,4	402
107,0	111,2	106,6	-17,6	+ 6,7	+11,2	+ 9,5	- 5,5	404
93,7	135,3	134,2	-32,8	-11,5	- 4,0	+10,0	+ 2,2	405
90,6	94,7	98,6	-14,6	- 6,8	+16,2	+12,3	- 7,9	406
98,2	102,5	106,8	+ 4,0	+ 1,4	+ 5,0	+ 8,4	+11,9	407
93,4	95,3	100,9	-30,2	- 6,9	+99,7	+ 9,7	-16,8	408
101,2	102,5	106,1	+ 4,7	+ 3,1	+ 6,2	+ 4,4	+10,3	41
102,5	105,3	110,3	+ 0,5	+ 2,2	+ 3,0	+ 7,0	+10,4	411
103,6	109,2	109,6	+ 2,0	+ 0,8	+ 1,6	+ 4,0	+12,1	412
103,8	103,2	107,9	- 0,1	+ 0,8	+10,8	+10,5	+ 8,0	413
104,6	106,5	115,6	- 4,1	+10,2	+ 6,1	- 1,2	+14,9	414
98,2	99,0	102,9	+17,3	+ 0,8	+ 4,8	- 1,1	+14,9	416
101,4	99,8	98,1	+ 8,6	+ 6,9	+ 7,3	- 1,7	+ 9,1	418
98,6	99,6	101,4	+ 2,2	+12,8	+16,1	+ 4,5	+ 3,4	419
99,3	102,7	106,2	-10,2	- 2,1	+ 7,8	+ 7,3	+ 3,9	40/41

vorläufige Ergebnisse

5. Beschäftigung, Umsatz, Warenbezüge, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe

Systematik-Nr. ¹⁾	Betriebsart Umsatzgrößenklasse Unternehmensgrößenklasse	Beschäftigte ²⁾		Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz ³⁾
		insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte		
		1 000			
711	Beherbergungsgewerbe davon	48,1	16,4	766	3 602
711 11	Hotels	35,2	10,4	622	2 713
711 13	Gasthöfe	3,7	2,1	39	231
711 15	Pensionen	1,6	0,6	16	110
711 17	Hotels garnis	6,5	2,8	75	461
711 9	Sonstige Beherbergungs- stätten (ohne Wohnheime usw.) . . .	1,1	0,5	13	87
713	Gaststättengewerbe darunter	171,5	96,4	1 742	9 564
713 11	Speisewirtschaften	65,5	31,0	881	4 286
713 15	Imbißhallen	21,4	13,2	174	1 061
713 91	Schankwirtschaften	63,3	41,2	475	3 154
713 93	Bars, Tanzlokale u. ä.	9,1	6,5	86	386
713 95	Cafes	7,4	3,8	81	349
713 96	Eisdielen	4,4	0,5	38	275
715	Kantinen	9,9	4,8	131	587
71	Gastgewerbe insgesamt.	229,5	117,6	2 639	13 753
	Umsatz von ... bis unter ... DM				
	50 000 – 100 000	13,6	6,8	89	441
	100 000 – 500 000	102,2	59,0	793	5 534
	500 000 – 1 Mill.	38,5	21,9	451	2 393
	1 Mill. und mehr	74,5	29,5	1 296	5 343
	Neugründungen	0,7	0,4	8	42
	Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	1–2.	11,7	4,8	91	842
	3–5.	66,3	36,4	507	3 712
	6–9.	40,7	24,0	376	2 283
	10 und mehr	110,7	52,4	1 665	6 916

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen; nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 und mehr DM –
4) ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten

1989*) nach Betriebsarten, Umsatz- und Unternehmensgrößenklassen

Wareneingang ⁴⁾	Lagerbestand am Jahres-		Lager- umschlags- häufigkeit	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
	anfang	ende		insgesamt	Anteil am Umsatz	
Mill. DM				Mill. DM	%	
991	58	60	17,0	2 599	72,2	711
725	47	49	15,3	1 977	72,9	711 11
85	5	5	17,0	146	63,3	711 13
31	1	1	31,0	79	71,7	711 15
127	3	4	36,6	333	72,2	711 17
22	1	1	22,0	64	74,1	711 9
3 266	163	166	19,9	6 293	65,8	713
1 433	83	84	17,2	2 847	66,4	713 11
421	10	11	40,1	640	60,3	713 15
1 094	52	54	20,6	2 061	65,3	713 91
102	6	6	17,0	284	73,6	713 93
108	7	7	15,4	241	69,1	713 95
81	4	4	20,3	194	70,6	713 96
277	15	16	17,8	311	53,0	715
4 534	236	242	19,0	9 203	66,9	71
155	16	15	10,4	285	64,6	
1 597	85	87	22,8	3 578	64,6	
813	39	40	20,7	1 575	65,8	
1 589	97	101	16,3	3 742	70,0	
19	0	0	19,0	23	54,3	
322	20	19	16,6	518	61,6	
1 304	58	59	22,3	2 408	64,9	
796	34	36	22,7	1 489	65,2	
2 112	125	128	16,9	4 788	69,2	

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) Stand 31. 12. 1989 – 3) einschließlich Umsatz-(Mehrwert)steuer –

6. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz ²⁾					
		im Monatsdurchschnitt					
		1988		1989		1990 ³⁾	
		nominal	real	nominal	real	nominal	real
711	Beherbergungsgewerbe	120,1	112,6	132,1	119,6	147,0	127,2
7111	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	120,8	113,3	133,2	120,6	148,1	128,1
71111	Hotels	121,9	114,3	133,1	120,5	147,9	128,0
71113	Gasthöfe	107,0	100,3	109,6	99,2	110,6	95,6
71115	Pensionen	103,6	97,0	118,1	106,8	118,0	101,9
71117	Hotels garnis.	127,7	119,7	151,5	137,1	179,9	155,7
7119	sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.)	96,6	90,6	96,1	87,0	112,6	97,2
713	Gaststättengewerbe	103,1	99,8	103,2	98,1	107,2	99,0
7131	Speisewirtschaften, Imbißhallen.	108,9	105,4	110,3	104,8	116,7	107,8
71311	Speisewirtschaften	109,8	106,2	112,6	107,0	118,9	109,9
71315	Imbißhallen	106,0	102,6	102,3	97,3	108,7	100,5
7139	sonstige Bewirtschaftungsstätten (ohne Kantinen usw.)	96,6	93,5	95,4	90,7	96,6	89,3
	darunter						
71391	Schankwirtschaften	95,7	92,7	94,0	89,4	96,4	89,1
71393	Bars, Tanz- und Vergnügungslöale	93,8	90,8	90,8	86,3	73,7	68,2
71395	Cafes	109,9	106,3	112,0	106,4	125,5	115,9
71396	Eisdielen	94,0	91,1	99,1	94,2	99,4	91,9
715	Kantinen	123,6	119,6	130,6	124,1	145,8	134,7
71	Gastgewerbe insgesamt.	107,7	103,2	110,7	103,6	117,5	106,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 1980 – 3)

Gastgewerbe 1988 – 1990 nach Betriebsarten

Beschäftigte			Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾					Systematik-Nr. ¹⁾
(1986 = 100)			1986 gegenüber 1985	1987 gegenüber 1986	1988 gegenüber 1987	1989 gegenüber 1988	1990 ³⁾ gegenüber 1989	
1988	1989	1990 ³⁾						
%								
111,5	116,2	118,2	+12,2	+10,4	+ 8,8	+10,0	+11,3	711
112,1	116,9	119,0	+11,0	+11,1	+ 8,7	+10,3	+11,2	7111
114,5	116,9	119,3	+13,1	+13,4	+ 7,5	+ 9,2	+11,1	71111
103,1	106,7	102,7	- 0,3	- 1,3	+ 8,4	+ 2,4	+ 0,8	71113
94,3	108,7	99,8	- 4,9	- 1,6	+ 5,3	+14,0	- 0,1	71115
110,6	126,3	134,0	+19,3	+ 7,8	+18,5	+18,6	+18,7	71117
89,9	92,4	91,1	+ 2,7	-11,1	+ 8,7	- 0,5	+17,1	7119
104,9	104,0	99,2	- 0,6	+ 2,4	+ 0,7	+ 0,1	+ 3,8	713
111,5	110,3	105,5	+ 2,0	+ 6,8	+ 2,0	+ 1,3	+ 5,8	7131
110,6	109,6	104,6	+ 2,3	+ 8,6	+ 1,1	+ 2,6	+ 5,7	71311
114,0	112,5	108,4	+ 0,2	+ 0,6	+ 6,0	- 3,5	+ 6,2	71315
98,9	98,3	93,5	- 3,6	- 2,6	- 0,8	- 1,2	+ 1,3	7139
97,8	97,4	94,2	- 4,7	- 5,0	+ 0,7	- 1,8	+ 2,6	71391
98,6	97,6	73,0	-14,7	- 2,9	- 3,4	- 3,2	-18,8	71393
113,1	111,4	110,8	- 4,6	+15,1	- 4,6	+ 1,9	+12,1	71395
89,8	90,5	86,1	+17,9	+ 1,9	- 7,8	+ 5,4	+ 0,3	71396
114,2	121,3	127,4	+ 1,4	+ 7,6	+14,9	+ 5,7	+11,6	715
106,5	107,1	104,0	+ 2,1	+ 4,3	+ 3,3	+ 2,8	+ 6,1	71

vorläufige Ergebnisse

7. Innerdeutscher Warenverkehr*) 1988 – 1990

1 000 DM

Güterbezeichnung	Bezüge			Lieferungen		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13 761	13 395	47 860	5 502	6 902	47 379
Bergbauliche Erzeugnisse	58 029	60 085	43 818	37 677	29 585	117 384
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	1 114 142	1 302 543	1 483 745	1 198 038	1 368 802	1 365 782
Mineralölerzeugnisse	24 000	35 582	32 765	18 210	17 303	20 228
Spalt- und Brutstoffe	-	-	-	-	-	-
Steine und Erden	7 863	9 483	5 621	18 695	21 797	30 290
Eisen und Stahl	338 345	411 987	486 441	425 847	496 005	455 055
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	267 543	330 208	303 977	163 765	214 289	163 427
Gießereierzeugnisse	8 356	12 331	15 086	12 441	17 695	17 688
Erzeugnisse der Zieherei und Kaltwalzwerke	38 672	42 691	58 475	59 418	66 972	59 085
chemische Erzeugnisse	389 060	418 958	534 559	454 108	476 425	563 604
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	-	-	-	-	-	-
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	22 249	25 443	25 139	10 753	13 516	26 724
Gummiwaren	12 613	13 694	18 031	23 428	27 020	10 240
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	385 639	438 101	448 875	658 815	809 461	1 748 472
Erzeugnisse der Stahlverformung	24 905	28 976	33 552	20 962	11 568	17 191
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	32 245	21 193	43 798	41 326	18 607	46 364
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	140 602	171 438	179 872	458 665	615 434	574 326
Straßenfahrzeuge	11 841	13 899	11 519	10 585	12 445	582 068
Wasserfahrzeuge	120	165	181	-	3	121
Luft- und Raumfahrzeuge	-	-	-	-	-	-
elektrotechnische Erzeugnisse	97 033	109 522	98 697	77 481	88 842	317 646
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	3 410	4 314	4 450	6 987	8 411	41 042
Eisen-, Blech- und Metallwaren	74 822	88 217	71 233	38 866	41 357	111 229
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	84	40	5 357	3 611	12 794	57 891
Fertigteiltbau im Hochbau	578	337	216	332	-	594
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	524 074	509 383	534 959	188 734	168 447	660 376
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	15 228	17 733	14 134	600	255	18 285
feinkeramische Erzeugnisse	11 373	11 049	11 828	98	59	14 513
Glas und Glaswaren	23 511	24 530	17 660	4 140	2 091	14 440
Holzwaren	61 247	61 660	57 788	113	466	82 510
Papier- und Pappwaren	43 579	42 302	45 677	26 813	27 038	43 689
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	6 707	6 558	4 072	8 456	8 331	55 411
Kunststofferzeugnisse	47 946	50 381	49 859	23 636	27 633	71 178
Leder	3 572	4 788	8 182	4 614	7 222	1 992
Lederwaren und Schuhe	17 951	16 524	18 468	2 504	1 567	30 301
Textilien	204 819	192 283	197 916	93 545	80 435	129 798
Bekleidung	88 142	81 574	118 375	24 214	13 351	198 259
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	33 222	31 056	64 367	49 387	57 881	663 721
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	26 035	24 363	57 461	45 886	54 739	650 778
Tabakwaren	7 187	6 693	6 906	3 501	3 143	12 943
Sonstige Waren	22 238	9 506	5 930	25 696	29 507	302 025
Warenverkehr insgesamt	2 151 105	2 364 067	2 638 555	2 163 849	2 470 586	4 905 139

*) Warenverkehr mit den neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins bzw. nach dem Gebietsstand vor dem 3. 10. 1990 mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

8. Aus- und Einfuhr 1971 – 1990 nach Warengruppen

Mill. DM

Jahr Monat	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	zusammen	Fertigwaren		
						Vor-	End-	
							erzeugnisse	
Ausfuhr								
1971	710	44 102	1 829	4 565	37 708	11 800	25 908	44 812
1972	803	47 233	1 801	4 592	40 840	12 580	28 260	48 036
1973	1 123	56 421	2 027	5 683	48 711	16 273	32 438	57 544
1974	1 639	74 646	2 987	8 858	62 801	25 251	37 550	76 285
1975	1 526	70 104	3 053	6 603	60 447	20 092	40 355	71 530
1976	1 631	78 708	3 074	7 418	68 216	21 528	46 688	80 339
1977	2 068	81 244	2 944	7 241	71 059	22 005	49 054	83 310
1978	2 040	85 282	3 362	8 072	73 848	23 419	50 429	87 322
1979	2 162	93 649	3 280	9 807	80 562	27 492	53 070	95 811
1980	2 679	97 744	3 189	9 884	84 671	28 725	55 945	100 423
1981	3 317	107 985	3 704	10 451	93 830	31 845	61 886	111 302
1982	3 295	112 901	3 467	9 974	99 460	31 952	67 509	116 196
1983	3 116	114 501	3 499	10 603	100 399	31 926	68 473	117 617
1984	3 698	126 366	3 822	13 354	109 190	37 250	71 940	130 064
1985	4 053	139 925	3 764	13 795	122 366	40 933	81 433	143 979
1986	3 869	134 718	3 173	10 410	121 135	37 486	83 650	138 587
1987	3 699	131 151	2 674	9 719	118 758	36 456	82 302	134 850
1988	4 201	143 584	2 407	11 777	129 400	39 962	89 438	147 785
1989	4 715	157 545	2 480	12 741	142 324	43 975	98 350	162 261
1990	4 826	153 686	2 340	10 821	140 524	40 872	99 652	158 511
Januar	405	13 933	212	1 002	12 719	3 716	9 004	14 338
Februar	359	12 228	159	897	11 172	3 346	7 827	12 587
März	452	14 750	211	1 030	13 510	3 826	9 684	15 202
April	365	12 843	184	930	11 728	3 486	8 262	13 208
Mai	411	13 444	228	901	12 315	3 574	8 741	13 855
Juni	410	12 319	177	894	11 248	3 275	7 973	12 728
Juli	420	11 834	184	849	10 601	3 232	7 369	12 254
August	426	12 389	171	852	11 366	3 167	8 199	12 815
September	372	12 114	203	829	11 082	3 289	7 814	12 486
Oktober	456	14 162	208	1 001	12 953	3 786	9 167	14 618
November	398	12 976	213	919	11 844	3 506	8 338	13 374
Dezember	353	10 694	191	718	9 785	2 709	7 075	11 046
Einfuhr								
1971	6 055	31 131	5 656	6 308	19 167	6 556	12 611	37 186
1972	6 853	34 033	5 467	6 550	22 016	7 409	14 607	40 886
1973	7 701	38 857	6 359	8 550	23 948	8 207	15 741	46 558
1974	8 506	51 230	11 914	13 140	26 176	9 452	16 724	59 736
1975	9 028	50 660	9 883	12 059	28 708	9 267	19 441	59 688
1976	10 168	61 815	11 891	15 298	34 626	11 226	23 400	71 982
1977	10 431	64 116	11 382	15 340	37 394	11 855	25 539	74 548
1978	10 646	64 700	9 737	15 265	39 698	12 354	27 344	75 346
1979	11 165	79 552	13 619	20 300	45 633	14 714	30 918	90 717
1980	12 194	91 056	17 498	22 826	50 732	15 903	34 829	103 250
1981	13 472	95 598	18 993	24 708	51 896	15 582	36 314	109 070
1982	14 145	95 082	17 209	25 473	52 400	16 210	36 190	109 228
1983	14 356	100 752	14 045	28 127	58 580	17 351	41 229	115 108
1984	15 649	114 278	18 235	30 955	65 087	19 496	45 592	129 928
1985	15 876	122 603	18 690	32 643	71 270	21 792	49 479	138 479
1986	15 218	107 990	10 489	22 265	75 236	21 620	53 616	123 208
1987	14 506	104 970	9 124	18 383	77 464	20 507	56 957	119 476
1988	15 383	115 512	8 614	20 543	86 355	23 675	62 680	130 895
1989	16 245	135 718	10 143	25 402	100 173	27 492	72 681	151 963
1990	17 694	147 101	10 905	23 069	113 126	29 259	83 868	164 795
Januar	1 289	11 622	885	2 082	8 656	2 323	6 332	12 892
Februar	1 318	10 903	807	1 744	8 352	2 286	6 066	12 221
März	1 535	13 013	931	2 036	10 046	2 711	7 334	14 548
April	1 612	11 919	761	1 891	9 267	2 553	6 714	13 530
Mai	1 549	11 675	700	1 846	9 129	2 610	6 519	13 225
Juni	1 291	11 287	820	1 705	8 762	2 351	6 411	12 578
Juli	1 477	12 198	777	1 757	9 662	2 373	7 289	13 674
August	1 393	11 693	930	1 821	8 941	2 273	6 668	13 085
September	1 401	11 632	958	1 737	8 937	2 161	6 776	13 033
Oktober	1 580	14 245	1 205	2 076	10 964	2 698	8 266	15 825
November	1 713	14 542	1 122	2 245	11 175	2 782	8 393	16 255
Dezember	1 556	12 374	1 009	2 129	9 236	2 138	7 099	13 930

9. Ausfuhr 1989 und 1990 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1989		1990	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	11 134 186	4 715 469	12 373 184	4 825 512
Lebende Tiere	64 695	264 351	84 206	260 372
Pferde	658	11 714	476	9 625
Rindvieh	52 878	223 591	54 749	182 163
Schweine	4 249	16 618	16 206	44 748
sonstige lebende Tiere	6 912	12 427	12 775	23 836
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	470 963	1 370 076	470 165	1 257 462
Milch	229 783	447 785	218 751	341 957
Butter	4 275	22 126	2 521	9 968
Käse	6 894	35 657	5 217	31 455
Fleisch und Fleischwaren	158 906	771 288	163 514	785 252
Därme	7 339	21 650	6 189	16 394
Fische und Fischzubereitungen	865	6 741	2 910	10 219
Walöl zur Ernährung	—	—	—	—
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	40 213	33 729	44 580	31 551
Eier, Eiweiß, Eigelb	4 559	14 827	9 575	18 584
Honig	5 644	7 892	3 345	5 408
Fischmehl und dgl.	12 485	8 382	13 564	6 674
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	10 484 294	2 844 636	11 696 231	3 103 122
Weizen	271 540	87 808	274 974	110 229
Roggen	3 452	979	3 349	1 415
Gerste	138 203	36 967	648 373	169 438
Hafer	589	245	368	185
Mais	2 148	851	22 643	9 847
Hirse, sonstiges Getreide	91	121	36	35
Reis	4 389	6 886	5 659	9 287
Müllereierzeugnisse	223 810	115 196	245 376	103 721
Malz	69 791	45 266	74 424	47 770
nichtölhaltige Samereien	2 161	7 800	2 190	9 397
Hülsenfrüchte zur Ernährung	833	1 204	358	724
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	541	429	747	662
Grün- und Rauhfutter	5 775	966	4 728	810
Kartoffeln	76 618	16 248	95 211	19 492
andere Hackfrüchte	17 174	1 363	5 803	496
Gemüse und sonstige Küchengewächse	24 050	26 953	23 126	27 680
Obst außer Südfrüchten	1 324	7 238	3 143	11 506
Südfrüchte	109	754	151	843
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	164 334	314 214	185 660	360 719
Kakao, roh	1	5	—	—
Kakaoerzeugnisse	26 787	149 233	28 947	155 399
Gewürze	1 080	8 763	905	7 355
Zucker	234 569	163 482	255 819	184 389
Ölfrüchte zur Ernährung	10 465	11 504	17 063	18 843
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	347 798	319 420	353 416	291 091
Margarine und ähnliche Speisefette	109 773	181 347	107 951	155 341
Ölkuchen	394 004	125 869	439 039	102 546
Kleie	84 514	24 477	93 602	24 715
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung	251 363	67 958	342 715	65 129
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel lebende Pflanzen, ziergärtnerische Erzeugnisse	7 991 025	1 032 377	8 435 260	1 121 904
Erzeugnisse	25 982	88 713	25 197	92 154
Genußmittel	114 233	236 405	122 582	204 557
Hopfen	36	326	0	2
Kaffee	6 930	75 752	5 008	38 463
Tee	25	158	59	323
Rohtabak	11	17	21	72
Tabakerzeugnisse	341	18 847	179	13 703
Bier	72 926	93 111	85 574	106 838
Branntwein	29 723	40 008	28 652	39 311
Wein	4 241	8 187	3 090	5 844

Noch: 9. Ausfuhr 1989 und 1990 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1989		1990	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	71 923 543	157 545 116	66 888 894	153 685 682
Rohstoffe	28 073 354	2 480 100	28 118 384	2 340 079
Abfallseide, Seidengehäuse	9	97	0	8
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	135 470	456 108	149 204	486 876
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	2 626	13 728	2 209	7 626
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	14 694	20 298	17 867	28 004
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	381	503	225	418
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	47 697	42 462	47 117	47 647
Felle zu Pelzwerk, roh	33	4 776	20	2 140
andere Felle und Häute	22 165	77 435	25 486	81 534
Bettfedern	34	2 167	64	2 133
Holz zu Holzmasse	30 122	3 840	18 899	2 726
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	64 566	11 168	35 832	8 839
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0	2	—	—
Kautschuk, Guttapercha, Balata	7 143	6 072	8 072	6 599
Rohgummen, Schellack, Balsame	68	350	85	308
Ölfrüchte für technische Öle	109	80	49	36
Steinkohle einschl. Preßkohle	5 711 435	1 026 192	4 992 977	912 224
Braunkohle einschl. Preßkohle	761 083	108 804	859 434	116 121
Erdöl, roh	—	—	—	—
Eisenerze	307	140	233	89
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	2 392 064	42 106	2 112 341	33 242
Mangenerze	13	9	26	15
Kupfererze und Kiesabbrände	1 643	1 994	1 520	1 843
Bleierze	—	—	—	—
Zinkerze	54 049	48 830	30 701	21 507
Chromerze	1 839	928	678	440
Nickelerze	—	—	—	—
Schwefelkies	99	64	73	30
sonstige Erze und Metallaschen	195 456	124 938	187 375	99 390
Bauxit, Kryolith	4 810	1 432	3 154	840
Speise- und Industriesalz	1 527 165	29 524	1 613 791	34 389
Kaliohsalze	379	132	1 176	139
sonstige Steine und Erden	16 791 616	357 535	17 751 303	351 909
Rohphosphate	—	—	—	—
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	95 396	52 744	103 142	51 609
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	40	74	22	96
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	11	1 640	14	1 822
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	210 833	43 928	155 293	39 479
Halbwaren	16 572 891	12 740 522	12 585 063	10 821 457
Rohseide und Seidengespinste	2	326	1	133
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	111 883	1 029 541	107 687	957 902
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	32 306	261 928	28 701	240 109
Gespinnste aus Baumwolle	4 509	100 950	4 249	87 366
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	7 029	51 872	8 967	67 098
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	111	1 353	117	1 239
Holzmasse, Zellstoff	74 488	47 288	66 744	46 908
Kautschuk, bearbeitet	11 158	18 070	11 531	19 271
Glasmasse, Rohglas	36 245	139 252	31 586	140 939
Zement	34	1 157	26	1 020
sonstige mineralische Baustoffe	1 634 965	179 838	776 318	96 670
Roheisen	588 647	691 503	543 066	681 505
Alteisen, Schrott	173 256	64 001	145 176	53 833
Ferrolegierungen	1 263 811	478 873	1 269 947	387 420
Eisenhalbzeug	128 242	267 332	106 122	203 759
Aluminium, roh (auch Legierungen)	2 383 534	2 102 839	2 124 979	1 625 956
Kupfer, roh (auch Legierungen)	194 050	761 261	175 648	511 636
	96 779	396 299	106 106	355 915

Noch: 9. Ausfuhr 1989 und 1990 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1989		1990	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	5 235	94 827	7 781	114 426
Blei, roh (auch Legierungen)	33 426	59 201	30 733	48 899
Zinn, roh (auch Legierungen)	1 577	21 449	1 955	20 055
Zink, roh (auch Legierungen)	83 567	254 135	73 746	199 183
sonstige unedle Metalle, roh	3 960	46 721	2 498	27 573
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	126 165	194 117	129 173	180 189
sonstige technische Fette und Öle	112 183	133 590	105 026	113 935
Koks	3 807 432	1 081 719	1 816 401	659 954
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	483 261	156 223	481 437	168 378
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	900 704	431 746	918 067	462 362
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	599 260	331 032	578 996	283 505
aufbereitete Kalidüngemittel	16 588	5 890	14 635	4 079
Thomasphosphatmehl	2 085	184	50	11
sonstige Phosphordüngemittel	10 359	1 266	11 744	1 462
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	566 689	137 917	365 812	91 019
Gerbstoffauszüge	0	1	7	18
sonstige chemische Halbwaren	3 004 529	2 509 338	2 468 265	2 239 268
Gold für gewerbliche Zwecke	0	3 469	1	4 930
sonstige Halbwaren	74 822	684 013	71 765	723 530
Fertigwaren	27 277 298	142 324 493	26 163 447	140 524 146
Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Gewebe aus Seide, Rayon und synthetischen Fäden	57 425	1 353 693	55 552	1 370 637
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	46 408	1 049 466	47 753	1 109 330
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	6 422	295 023	6 949	339 925
Gewebe aus Baumwolle	38 015	772 281	36 068	797 355
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	11 318	190 913	13 161	232 378
Leder	7 680	202 012	9 720	193 191
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	69	22 580	56	7 323
Papier und Pappe	1 104 397	2 061 497	1 082 587	1 951 846
Furniere, Sperrholz und dgl.	292 052	439 835	250 349	408 735
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	66 658	135 571	66 112	133 261
Glas	480 407	784 983	477 952	766 607
Kunststoffe	2 590 753	8 874 272	2 615 389	8 590 513
Teerfarbstoffe	45 602	933 381	44 563	937 238
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitt	488 840	1 987 058	472 093	1 913 788
Dextrine, Gelatine und Leime	77 184	246 578	79 854	257 127
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	12 806	74 011	13 872	79 558
sonstige chemische Vorerzeugnisse	3 524 698	7 455 325	3 369 049	6 826 675
Guß- und Stahlrohren	1 601 562	3 028 152	1 409 635	2 597 440
Stab- und Formeisen	2 499 948	4 048 134	2 350 665	3 742 514
Blech aus Eisen	3 347 127	4 755 048	3 196 813	3 976 912
Draht aus Eisen	546 542	883 704	448 056	727 332
Eisenbahnoberbaumaterial	76 924	108 935	65 051	95 063
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	63 524	326 201	58 585	306 326
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	211 507	1 545 846	209 572	1 308 585
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	249 571	1 623 985	237 026	1 533 388
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	42 021	616 343	43 099	523 177
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	71	23 379	15	25 706
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0	8 773	0	8 402
sonstige Vorerzeugnisse	19 470	127 696	48 179	111 471

Noch: 9. Ausfuhr 1989 und 1990 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	1989		1990	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	9 768 296	98 349 816	9 455 681	99 652 314
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	2 809	167 811	2 923	167 022
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	372	22 404	294	19 921
Strickwaren aus Baumwolle	970	48 564	1 233	53 862
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	8 561	818 022	8 271	835 007
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	2 013	274 364	1 792	249 096
sonstige Kleidung aus Baumwolle	6 646	283 329	7 127	339 020
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	825	65 908	790	65 422
Hüte	35	2 619	19	1 304
sonstige Spinnstoffwaren	40 577	457 202	37 982	470 315
Pelzwaren	55	15 288	46	12 251
Schuhe aus Leder	2 731	156 887	2 863	173 002
andere Lederwaren	1 255	71 310	1 430	74 143
Papierwaren	514 572	2 220 678	525 472	2 296 544
Bücher und Karten, Noten und Bilder	137 280	1 086 642	141 083	1 014 998
Holzwaren	313 130	1 776 132	314 887	1 819 141
Kautschukwaren	82 531	929 260	76 451	882 986
Steinwaren	20 925	137 108	23 006	128 407
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	17 463	77 181	20 604	83 599
Glaswaren	267 598	494 951	242 444	462 924
Messerschmiedewaren	4 351	257 506	4 390	257 618
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	50 049	1 122 123	47 483	1 095 725
sonstige Eisenwaren	2 140 683	8 490 229	1 828 067	8 008 560
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	41 754	627 839	36 582	565 626
sonstige Waren aus unedlen Metallen	172	31 298	120	24 416
Werkzeugmaschinen (einschl. Walz- werksanlagen)	249 032	2 812 213	264 195	2 840 431
Textilmaschinen und Leder- industriemaschinen	170 799	3 861 670	181 992	4 050 265
Landmaschinen (einschl. Acker- schleppern)	95 630	3 630 504	103 114	3 807 076
Dampflokomotiven	135 200	1 517 469	152 314	1 710 867
Kraftmaschinen	37 057	895 689	45 511	799 502
Pumpen, Druckluftmaschinen	69 699	2 027 368	76 299	2 300 790
Fördermittel	116 974	1 633 873	127 419	1 769 826
Papier- und Druckmaschinen	41 175	1 505 367	39 488	1 631 379
Büromaschinen	10 105	1 614 350	8 038	1 202 528
Nahrungsmittelindustriemaschinen	19 277	730 665	24 793	817 789
sonstige Maschinen	588 071	11 281 045	576 429	11 839 139
elektrotechnische Erzeugnisse	415 136	10 841 210	437 489	11 276 794
Uhren	210	40 434	158	45 037
feinmechanische und optische Erzeugnisse	16 470	1 139 208	18 588	1 204 289
Wachswaren und Seifen	24 470	105 269	21 776	95 815
Waren aus Kunststoffen	286 663	2 863 067	287 834	2 879 447
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	37	21 529	48	23 469
fotochemische Erzeugnisse	33 284	765 541	41 890	828 401
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	117 938	518 420	122 095	505 377
pharmazeutische Erzeugnisse	55 888	2 510 227	62 439	2 599 377
kosmetische Erzeugnisse	24 797	303 182	25 962	322 919
sonstige chemische Erzeugnisse	1 583 096	3 960 414	1 591 712	3 920 309
Musikinstrumente	489	22 582	585	24 042
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	5 141	75 894	5 774	84 172
Wasserfahrzeuge	23 330	107 862	18 957	83 088
Luftfahrzeuge	1 422	207 542	1 681	270 532
Kraftfahrzeuge	1 819 582	20 830 229	1 715 463	20 762 387
Fahrräder	10 769	123 904	11 557	147 549
sonstige Fahrzeuge	96 059	903 711	92 563	869 318
sonstige Enderzeugnisse	63 137	1 864 722	74 161	1 849 488
Ausfuhr insgesamt	83 057 729	162 260 584	79 240 079	158 511 194

10. Einfuhr 1989 und 1990 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1989		1990	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ernährungswirtschaft	10 634 129	16 244 931	11 282 629	17 694 352
Lebende Tiere	97 179	342 665	90 006	305 693
Pferde	938	14 477	1 601	11 226
Rindvieh	11 117	84 259	14 003	83 577
Schweine	80 926	226 916	71 308	195 739
sonstige lebende Tiere	4 198	17 012	3 096	15 151
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 081 384	5 120 062	1 186 517	5 525 012
Milch	135 897	297 917	155 309	391 928
Butter	69 344	486 462	63 618	401 589
Käse	105 277	807 863	113 036	873 636
Fleisch und Fleischwaren	515 004	2 734 427	585 594	3 045 819
Darje	11 731	53 089	11 521	52 279
Fische und Fischzubereitungen	80 525	430 171	89 520	447 336
Walöl zur Ernährung	—	—	—	—
Schmalz, Talg, tierische Öle, Fette	8 350	7 619	13 695	10 059
Eier, Eiweiß, Eigelb	149 509	293 550	142 204	287 108
Honig	4 101	7 612	9 380	13 161
Fischmehl und dgl.	1 646	1 372	2 640	2 098
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	9 257 407	9 975 499	9 781 284	10 955 311
Weizen	614 433	248 429	737 896	284 661
Roggen	3 786	2 272	6 236	3 065
Gerste	147 207	64 732	149 485	67 862
Hafer	18 494	7 117	17 218	6 707
Mais	832 230	344 971	769 332	332 612
Hirse, sonstiges Getreide	14 008	8 601	16 869	10 072
Reis	85 168	111 368	95 052	115 067
Müllereierzeugnisse	47 292	28 514	35 803	22 513
Malz	83 644	61 690	87 574	63 527
nichtöhlhaltige Samereien	21 118	62 718	24 763	69 304
Hülsenfrüchte zur Ernährung	35 239	29 256	56 955	41 354
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	149 657	83 418	88 822	49 225
Grün- und Rohfutter	37 646	7 701	31 337	6 825
Kartoffeln	315 754	129 081	278 414	136 785
andere Hackfrüchte	349	246	731	53
Gemüse und sonstige Küchengewächse	868 716	1 297 728	890 613	1 396 416
Obst außer Südfrüchten	647 295	1 089 792	672 901	1 141 240
Südfrüchte	508 740	555 342	631 295	762 562
Gemüse, Obstkonserven, Fruchtsaft	660 931	1 219 115	746 685	1 394 612
Kakao, roh	28 426	86 042	14 462	34 899
Kakaoerzeugnisse	71 174	352 844	82 426	391 461
Gewürze	8 711	31 158	8 780	28 303
Zucker	131 723	145 381	185 881	203 036
Ölfrüchte zur Ernährung	799 747	673 180	788 008	670 160
pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	303 295	327 939	339 787	303 085
Margarine und ähnliche Speisefette	54 134	55 379	48 276	49 318
Ölkuchen	1 165 091	460 329	1 181 425	374 967
Kleie	6 428	1 963	7 207	2 252
sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung	572 364	181 417	680 290	180 758
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	814 425	1 234 268	875 168	1 643 786
lebende Pflanzen, ziergärtnerische Erzeugnisse	210 184	1 073 506	231 591	1 168 823
Genußmittel	198 160	806 705	224 823	908 336
Hopfen	27	51	33	495
Kaffee	9 295	61 097	11 142	54 267
Tee	3 675	22 529	3 639	21 514
Rohtabak	1 517	9 049	1 824	8 858
Tabakerzeugnisse	8 374	154 552	8 022	151 691
Bier	29 430	26 857	35 540	33 573
Branntwein	29 861	128 537	34 630	132 202
Wein	115 982	404 033	129 993	505 737

Noch: 10. Einfuhr 1989 und 1990 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1989		1990	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Gewerbliche Wirtschaft	120 189 049	135 718 202	124 868 315	147 100 714
Rohstoffe	60 773 313	10 142 872	63 443 481	10 905 011
Abfallseide, Seidengehäuse	180	4 390	91	1 750
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	86 530	283 486	93 661	294 176
Wolle und andere Tierhaare, Reißwolle	11 967	142 113	10 554	98 123
Baumwolle, Reißbaumwolle und Abfälle	97 552	181 575	78 410	151 020
Flachs, Hanf, Jute und dgl.	12 348	12 702	9 106	9 210
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	12 717	8 968	13 294	9 733
Felle zu Pelzwerk, roh	78	17 904	40	7 145
andere Felle und Häute	26 300	96 454	23 637	75 283
Bettfedern	2 036	26 926	1 913	23 550
Holz zu Holzmasse	7 321	839	10 349	1 311
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	376 477	119 030	332 550	111 760
pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	291	197	574	430
Kautschuk, Guttapercha, Balata	33 659	45 145	36 037	37 759
Rohgummen, Schellack, Balsame	2 519	5 296	983	3 122
Ölfrüchte für technische Öle	178 735	118 280	131 588	77 323
Steinkohle einschl. Preßkohle	1 032 315	107 981	3 007 898	291 918
Braunkohle einschl. Preßkohle	14 628	1 039	8 874	1 059
Erdöl, roh	20 755 770	5 240 993	22 817 066	6 291 332
Eisenerze	28 841 671	1 464 900	26 672 450	1 474 274
Abbrände, Schlacken (eisen-, manganhaltig)	275 261	52 938	233 192	37 453
Manganerze	502 851	100 845	360 956	80 196
Kupfererze und Kiesabbrände	97	507	239	1 038
Bleierze	100 944	62 027	63 828	39 159
Zinkerze	400 936	335 165	409 884	266 311
Chromerze	323 581	65 871	229 980	40 070
Nickelerze	12 051	238 799	11 027	145 680
Schwefelkies	32 142	2 637	48 505	3 509
sonstige Erze und Metallaschen	631 805	353 531	659 281	294 562
Bauxit, Kryolith	1 173 342	101 437	1 192 608	107 552
Speise- und Indurialsalz	274 911	17 428	226 579	16 902
Kaliohsalze	25	26	51	13
sonstige Steine und Erden	4 128 708	605 114	4 508 146	590 265
Rohphosphate	626 747	64 036	419 271	38 181
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	143 613	77 036	130 517	87 713
pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe	653	1 269	471	897
Edel-, Schmucksteine, Perlen, roh	15	11 003	17	11 630
sonstige Rohstoffe auch Abfälle	652 539	174 987	699 857	183 605
Halbwaren	40 171 143	25 401 985	39 971 639	23 069 315
Rohseide und Seidengespinste	301	23 396	227	19 374
Reyon, synthetische Fäden auch gezwirnt	55 450	545 397	61 461	567 316
Gespinnste aus Zellwolle und synthetischen Fasern	17 747	187 704	17 149	181 252
Gespinnste aus Wolle und anderen Tierhaaren	5 619	148 894	5 142	134 800
Gespinnste aus Baumwolle	53 086	352 550	50 825	340 960
Gespinnste aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	7 893	28 701	7 550	25 548
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	697 119	555 055	714 922	590 616
Holzmasse, Zellstoff	1 137 794	1 609 280	1 079 622	1 321 831
Kautschuk, bearbeitet	36 797	230 894	40 485	261 060
Glasmasse, Rohglas	3 146	20 313	3 335	21 075
Zement	313 865	76 873	366 788	85 421
sonstige mineralische Baustoffe	1 056 496	566 029	1 207 914	664 537
Roheisen	175 803	55 001	139 457	43 594
Alteisen, Schrott	375 253	305 253	283 080	144 115
Ferrolegierungen	855 035	2 119 888	778 812	1 209 932
Eisenhalbzeug	1 192 370	1 055 534	1 074 299	874 291
Aluminium, roh (auch Legierungen)	683 449	2 527 864	596 804	1 697 565
Kupfer, roh (auch Legierungen)	447 895	2 122 148	444 797	1 736 412

Noch: 10. Einfuhr 1989 und 1990 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1989		1990	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Nickel, roh (auch Legierungen)	55 978	1 214 502	51 033	720 396
Blei, roh (auch Legierungen)	66 873	90 445	67 099	93 079
Zinn, roh (auch Legierungen)	11 344	178 705	11 708	124 304
Zink, roh (auch Legierungen)	151 275	462 547	186 562	468 607
sonstige unedle Metalle, roh	33 110	311 364	32 613	251 835
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline	121 171	160 044	116 110	147 222
sonstige technische Fette und Öle	415 752	392 483	404 206	317 184
Koks	492 463	91 970	478 934	95 331
Rückstände der Erdöl- und Teerdestillation	624 256	144 254	506 602	130 605
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	25 228 773	6 339 642	25 408 473	7 357 374
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 792 652	806 737	1 921 107	841 521
aufbereitete Kalidüngemittel	31 562	6 967	32 816	6 202
Thomasphosphatmehl	257 953	29 295	156 855	16 346
sonstige Phosphordüngemittel	14 955	4 607	12 975	3 524
Stickstoff- und a. n. g. Düngemittel	966 681	245 983	939 558	234 897
Gerbstoffauszüge	1 440	2 650	2 997	3 738
sonstige chemische Halbwaren	2 733 269	2 157 830	2 697 994	1 932 553
Gold für gewerbliche Zwecke	1	13 888	1	15 641
sonstige Halbwaren	56 516	217 301	71 318	389 156
Fertigwaren	19 244 593	100 173 345	21 453 195	113 126 388
Fertigwaren, Vorerzeugnisse				
Gewebe aus Seide, Rayon und synthetischen Fäden	32 490	797 988	36 519	899 517
Gewebe aus Zellwolle und synthetischen Fasern	128 593	1 148 603	169 368	1 385 436
Gewebe aus Wolle und anderen Tierhaaren	28 369	647 109	28 835	672 759
Gewebe aus Baumwolle	28 146	492 660	32 371	573 552
Gewebe aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	21 345	228 479	22 786	227 654
Leder	9 744	267 225	10 939	287 689
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	78	7 349	124	6 294
Papier und Pappe	1 618 043	2 598 571	1 842 437	2 944 692
Furniere, Sperrholz und dgl.	685 414	702 771	860 112	828 127
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	301 853	358 708	355 149	418 142
Glas	285 383	355 139	300 135	406 954
Kunststoffe	1 528 800	4 949 951	1 744 346	5 441 348
Teerfarbstoffe	10 441	158 034	11 355	171 647
sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	146 133	667 184	148 199	713 270
Dextrine, Gelatine und Leime	106 261	212 667	129 093	255 743
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	11 806	45 222	17 945	58 233
sonstige chemische Vorerzeugnisse	2 085 366	3 808 184	2 167 009	4 008 763
Guß- und Stahlröhren	329 478	725 976	376 769	765 418
Stab- und Formeisen	2 359 057	2 733 011	2 475 980	2 679 726
Blech aus Eisen	2 106 597	2 786 224	2 218 865	2 699 354
Draht aus Eisen	828 502	1 079 244	988 212	1 069 132
Eisenbahnoberbaumaterial	18 602	20 762	17 709	18 435
schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	21 101	97 324	24 992	117 354
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer	99 261	589 489	111 490	598 390
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Aluminium	198 037	1 176 174	197 098	1 163 629
Stangen, Bleche, Draht usw. aus anderen unedlen Metallen	31 305	596 576	35 489	647 418
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Edelmetallen	198	71 547	57	27 157
Edel-, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	13	87 095	11	86 092
sonstige Vorerzeugnisse	16 964	82 595	22 804	86 897

Noch: 10. Einfuhr 1989 und 1990 nach Warengruppen und -untergruppen

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	1989		1990	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Fertigwaren, Enderzeugnisse	6 207 215	72 681 484	7 126 994	83 867 566
Strickwaren aus Seide oder Chemiefasern	24 857	1 014 325	26 865	1 075 953
Strickwaren aus Wolle und anderen Tierhaaren	4 294	369 432	5 567	466 873
Strickwaren aus Baumwolle	53 344	1 813 474	62 831	2 053 161
sonstige Kleidung aus Seide oder Chemiefasern	44 917	2 633 309	53 913	3 164 531
sonstige Kleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren	5 671	463 895	6 677	539 407
sonstige Kleidung aus Baumwolle	72 962	2 548 318	87 221	3 008 302
sonstige Kleidung aus Flachs, Hanf, Jute und dgl.	4 633	261 939	5 940	417 749
Hüte	814	42 752	1 010	50 455
sonstige Spinnstoffwaren	67 805	568 300	84 816	677 097
Pelzwaren	352	54 965	300	29 511
Schuhe aus Leder	32 558	1 048 715	35 628	1 562 664
andere Lederwaren	22 350	897 511	25 806	993 372
Papierwaren	283 810	943 830	327 294	1 105 270
Bücher und Karten, Noten und Bilder	55 128	522 277	72 094	589 345
Holzwaren	474 319	1 993 508	583 399	2 333 330
Kautschukwaren	150 812	1 185 122	165 857	1 224 908
Steinwaren	125 912	234 170	140 935	270 229
Steinzeug-, Ton-, Steingut-, Porzellanwaren	66 182	294 511	77 286	344 118
Glaswaren	233 059	826 096	249 354	894 757
Messerschmiedewaren	4 199	129 895	4 428	135 276
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	40 334	505 065	47 871	583 242
sonstige Eisenwaren	1 010 273	3 480 720	1 157 872	3 924 124
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	16 180	230 353	16 507	231 149
sonstige Waren aus unedlen Metallen	608	215 232	707	219 822
Werkzeugmaschinen (einschl. Walz- werksanlagen)	98 058	1 024 247	103 632	1 042 693
Textilmaschinen und Leder- industriemaschinen	80 443	1 204 232	95 395	1 496 910
Landmaschinen (einschl. Acker- schleppern)	16 802	458 278	18 226	510 612
Dampflokomotiven	25 933	268 472	42 886	430 863
Kraftmaschinen	11 733	422 957	12 620	466 281
Pumpen, Druckluftmaschinen	58 084	1 144 974	74 203	1 396 895
Fördermittel	63 432	568 975	79 990	688 462
Papier- und Druckmaschinen	18 519	472 916	21 276	591 326
Büromaschinen	28 739	3 960 842	38 045	4 342 582
Nahrungsmittelindustriemaschinen	6 659	191 648	7 842	233 878
sonstige Maschinen	245 265	3 987 633	285 351	4 746 275
elektrotechnische Erzeugnisse	454 461	11 866 182	635 092	13 319 827
Uhren	1 437	288 643	1 852	330 065
feinmechanische und optische Erzeugnisse	30 479	2 432 859	36 791	2 672 942
Wachswaren und Seifen	22 066	79 433	22 415	81 379
Waren aus Kunststoffen	255 199	2 536 450	290 011	2 882 263
Spiele und andere belichtete Filme und Platten	195	26 146	342	35 104
fotochemische Erzeugnisse	26 713	532 076	30 222	639 722
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	32 961	195 242	35 761	215 028
pharmazeutische Erzeugnisse	31 206	1 174 209	36 707	1 358 924
kosmetische Erzeugnisse	19 145	486 227	23 550	515 175
sonstige chemische Erzeugnisse	757 874	1 107 150	660 567	1 162 445
Musikinstrumente	1 931	49 217	2 249	51 221
Kinderspielzeug und Christbaumschmuck	23 595	356 558	31 555	458 892
Wasserfahrzeuge	16 899	117 219	14 368	131 000
Luftfahrzeuge	938	305 476	1 029	420 171
Kraftfahrzeuge	976 477	13 342 062	1 155 742	16 063 602
Fahrräder	21 940	286 702	26 526	358 806
sonstige Fahrzeuge	37 581	217 655	54 084	327 647
sonstige Enderzeugnisse	47 066	879 091	48 288	1 001 932
Einfuhr insgesamt	130 823 178	151 963 133	136 150 943	164 795 066

11. Ausfuhr 1989 und 1990 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Ausfuhr			
	1989		1990	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	797 494	608 891	1 326 079	784 332
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	7 588 624	597 546	7 999 274	649 171
Bergbauliche Erzeugnisse	11 997 166	2 316 755	9 395 948	1 760 334
Kohle, Briketts, Koks, Rohteer	10 284 688	2 219 552	7 671 703	1 690 359
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine	—	—	—	—
Eisenerze	29 088	445	10 552	174
NE-Metallerze und Schwefelkies	61 118	52 578	34 703	23 187
Kalialze und Rohphosphate	17 169	6 089	17 615	4 707
Stein-, Hütten- und Salinensalz	1 527 165	29 524	1 613 791	34 389
Fluß- und Schwespat, Graphit etc.	5 273	2 593	4 927	1 890
Torf	72 684	5 974	42 657	5 629
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	51 869 817	60 363 000	49 507 297	55 228 887
Mineralerzeugnisse	1 137 553	441 021	1 134 355	479 055
Spalt und Brüststoffe	102	75 954	79	64 869
Steine und Erden, Asbestwaren etc.	21 452 992	1 626 280	21 338 892	1 511 675
Eisen und Stahl	12 089 660	15 145 964	10 907 930	12 655 168
NE-Metalle und Metallhalbzeug	1 135 266	5 743 565	1 091 182	4 874 067
Eisen-, Stahl- und Temperguß	169 930	538 918	177 321	562 504
NE-Metallformguß	5 471	125 069	5 843	140 186
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 069 700	2 470 717	1 020 496	2 174 763
chemische Erzeugnisse	13 085 777	30 627 510	12 220 960	29 387 002
Schnittholz, Sperrholz und anderes bearbeitetes Holz	379 697	482 055	330 140	446 948
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 217 794	2 027 196	1 165 283	1 921 042
Gummiwaren	124 876	1 058 751	114 816	1 011 608
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	4 956 419	73 841 610	4 902 831	75 431 594
Erzeugnisse der Stahlverformung	462 348	2 613 858	430 576	2 508 122
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	270 780	2 225 895	278 138	2 239 613
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	1 255 608	26 973 237	1 312 768	28 642 137
Straßenfahrzeuge	1 874 609	21 284 541	1 769 608	21 254 911
Wasserfahrzeuge	23 321	107 418	23 426	83 456
Luft- und Raumfahrzeuge	1 423	207 646	1 681	270 276
elektrotechnische Erzeugnisse	420 601	11 093 256	438 407	11 501 763
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	14 927	931 911	16 762	981 077
Eisen-, Blech- und Metallwaren	620 507	6 782 317	621 889	6 740 894
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	10 101	1 614 166	8 036	1 202 419
Fertigteilebauten im Hochbau	2 194	7 366	1 542	6 925
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	2 814 735	18 742 252	2 812 381	19 063 975
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	21 820	333 819	24 447	383 626
feinkeramische Erzeugnisse	76 149	157 787	71 287	159 276
Glas und Glaswaren	749 766	1 281 209	721 039	1 230 307
Holzwaren	332 712	1 935 599	336 543	1 994 956
Papier- und Pappwaren	520 976	2 277 010	532 210	2 340 623
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	140 589	1 073 515	144 800	1 058 676
Kunststofferzeugnisse	550 913	4 369 817	557 135	4 380 628
Leder	8 094	202 347	10 083	193 685
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	1 927	61 802	2393	67 596
Schuhe	3 112	170 496	3 187	185 440
Textilien	387 024	5 303 751	387 791	5 468 062
Bekleidung	21 654	1 575 099	21 468	1 601 099
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	3 010 958	4 348 721	3 264 247	4 264 395
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	3 010 617	4 329 874	3 264 069	4 250 692
Tabakwaren	341	18 847	179	13 703
Sonstige Waren	23 514	1 441 809	32 021	1 328 506
Ausfuhr insgesamt	83 057 729	162 260 584	79 240 079	158 511 194

12. Einfuhr 1989 und 1990 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik

Gütergruppe Güterzweig	Einfuhr			
	1989		1990	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 286 162	7 187 198	6 316 299	7 361 245
Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser.	83 602	161 891	59 117	319 719
Bergbauliche Erzeugnisse	60 127 256	9 524 842	63 201 619	11 110 677
Kohle, Briketts, Koks, Rohteer	1 749 258	238 907	3 744 878	425 215
Erdöl, Erdgas, Bitume, Gesteine	33 360 648	7 366 239	35 939 859	8 975 282
Eisenerze	20 915 829	941 078	19 876 852	933 532
NE-Metallerze und Schwefelkies	2 881 101	836 121	2 670 550	665 508
Kalisalze und Rophosphat	658 383	71 045	452 316	44 451
Stein-, Hütten- und Salinensalz	274 911	17 428	226 579	16 902
Fluß- und Schwerspat, Graphit etc.	221 940	45 705	221 186	40 315
Torf	65 187	8 321	69 798	9 473
Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	53 073 799	51 948 398	53 662 036	50 299 756
Mineralerzeugnisse	13 177 566	4 333 739	12 729 661	4 779 780
Spalt und Brutstoffe	227	135 267	1 351	393 760
Steine und Erden, Asbestwaren etc.	5 591 216	1 696 613	6 180 165	1 831 796
Eisen und Stahl	8 202 495	10 325 310	8 284 101	9 032 636
NE-Metalle und Metallhalbzeug	2 121 118	9 699 957	2 073 901	7 618 119
Eisen-, Stahl- und Temperguß	185 874	281 366	173 906	329 688
NE-Metallformguß	3 814	54 855	4 924	71 619
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	483 090	1 130 214	503 064	1 048 081
chemische Erzeugnisse	18 541 838	17 479 445	18 525 646	18 123 432
Schnittholz, Sperrholz und anderes	1 504 249	1 225 171	1 718 871	1 382 764
bearbeitetes Holz	3 074 887	4 267 068	3 259 867	4 333 846
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	187 424	1 309 391	206 579	1 354 233
Gummiwaren				
Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	2 867 743	46 315 430	3 497 875	53 970 007
Erzeugnisse der Stahlverformung	236 856	1 003 703	286 373	1 114 856
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	152 824	556 224	183 470	665 612
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	510 084	8 527 332	628 948	10 361 005
Straßenfahrzeuge	1 020 370	13 762 359	1 210 840	16 605 069
Wasserfahrzeuge	16 751	114 786	14 144	127 731
Luft- und Raumfahrzeuge	975	304 284	1 045	416 718
elektrotechnische Erzeugnisse	457 792	12 040 779	629 780	13 558 083
feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	27 866	2 463 068	34 677	2 699 338
Eisen-, Blech- und Metallwaren	398 035	3 538 617	461 970	3 995 609
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	28 616	3 958 493	37 916	4 340 433
Fertigteilbauten im Hochbau	17 474	45 784	28 712	85 552
Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	3 047 777	26 451 111	3 494 505	30 137 391
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, etc.	46 131	1 050 115	52 710	1 182 135
feinkeramische Erzeugnisse	352 579	594 768	418 534	708 064
Glas und Glaswaren	577 203	1 202 449	607 758	1 323 252
Holzwaren	495 814	2 095 271	602 336	2 416 516
Papier- und Pappwaren	303 119	1 083 333	347 849	1 251 282
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	58 239	540 634	76 116	606 057
Kunststofferzeugnisse	417 613	2 828 851	478 891	3 209 013
Leder	10 139	267 756	11 675	288 329
Lederwaren (einschl. Reiseartikel)	19 191	430 094	22 146	466 126
Schuhe	40 368	1 551 524	44 424	1 718 248
Textilien	582 719	8 171 911	658 934	9 052 641
Bekleidung	144 662	6 634 404	173 131	7 915 727
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren	5 335 513	10 061 068	5 918 299	11 194 274
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	5 327 139	9 906 516	5 910 278	11 042 583
Tabakwaren	8 374	154 552	8 022	151 691
Sonstige Waren	1 326	313 196	1 194	401 998
Einfuhr insgesamt	130 823 178	151 963 133	136 150 943	164 795 066

13. Ausfuhr 1990 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Europa	4 211 280	2 172 464	9 187 108	32 331 185	77 242 294	125 144 331
davon						
EG-Länder	3 467 276	1 923 375	7 737 816	23 406 548	56 490 232	93 025 248
davon						
Frankreich	603 658	402 697	1 352 901	4 805 103	10 037 343	17 201 702
Belgien und Luxemburg	454 681	568 463	2 043 740	2 966 899	12 916 597	18 950 380
Niederlande	1 281 683	387 676	1 800 488	4 630 297	9 670 788	17 770 933
Italien	448 851	256 799	1 254 452	4 172 590	6 672 680	12 805 372
Großbritannien	354 612	164 981	671 302	3 412 223	9 487 415	14 090 533
Irland	19 867	19 891	33 444	179 161	508 346	760 710
Dänemark	108 874	10 707	116 574	915 234	1 663 698	2 815 087
Griechenland	92 341	3 970	44 085	400 604	789 800	1 330 800
Portugal	10 728	6 470	67 821	406 276	1 011 566	1 502 862
Spanien	91 981	101 719	353 010	1 518 161	3 731 998	5 796 870
übrige Länder Europas	744 003	249 089	1 449 292	8 924 637	20 752 061	32 119 083
davon						
Kanarische Inseln	15 994	99	222	4 283	55 531	76 127
Ceuta und Melilla	173	219	34	523	4 272	5 221
Island	1 236	108	1 105	16 584	37 830	56 862
Färöer	98	—	—	—	238	336
Norwegen	19 492	15 256	76 559	329 824	876 862	1 317 993
Schweden	50 231	49 544	246 189	1 084 759	2 777 969	4 208 693
Finnland	16 207	31 065	55 662	503 756	1 290 162	1 896 851
Schweiz	104 254	24 028	435 879	2 186 635	4 730 766	7 481 562
Österreich	141 819	68 768	299 782	1 753 745	4 933 778	7 197 892
Andorra	739	1	1	123	6 309	7 172
Gibraltar	167	12	—	197	1 953	2 330
Vatikanstadt	—	—	—	4	39	43
Malta	2 116	73	795	26 364	24 833	54 181
Jugoslawien	34 390	17 576	67 718	788 474	850 142	1 758 301
Türkei	14 296	9 483	68 462	447 157	1 008 999	1 548 397
Sowjetunion	132 044	4 510	34 606	817 440	2 160 049	3 148 649
Polen	148 143	6 051	35 696	326 529	712 405	1 228 825
Tschechoslowakei	4 062	6 858	21 936	186 135	535 363	754 353
Ungarn	10 964	12 475	45 289	217 014	478 150	763 892
Rumänien	37 934	1 266	53 200	154 027	128 253	374 680
Bulgarien	8 968	1 508	5 626	71 836	127 307	215 245
Albanien	678	189	531	9 228	10 852	21 478
Afrika	160 399	34 476	254 813	1 128 413	2 816 203	4 394 304
davon						
Nordafrika	115 653	16 834	112 648	545 968	1 274 092	2 065 196
davon						
Marokko	15 890	7 426	13 441	120 418	148 319	305 494
Algerien	13 034	1 283	16 391	80 533	410 803	522 045
Tunesien	2 376	374	11 052	145 815	138 283	297 900
Libyen	46 465	1 021	41 067	65 565	179 510	333 628
Ägypten	33 716	6 710	28 507	119 994	362 611	551 539
Sudan	4 171	20	2 191	13 642	34 566	54 590
Westafrika	21 288	4 707	29 117	152 757	218 789	426 659
darunter						
Mali	3 973	—	1 489	5 586	3 402	14 450
Senegal	749	216	314	7 198	6 378	14 855
Liberia	1 293	59	291	1 562	6 264	9 469
Elfenbeinküste	3 037	2	1 246	12 006	13 406	29 697
Ghana	1 236	220	6 100	10 737	26 389	44 581
Nigeria	3 221	1 490	17 432	104 308	134 677	261 127
Zentral-, Ost- und Südafrika	23 457	12 935	113 047	429 687	1 323 322	1 902 449
darunter						
Kamerun	750	22	3 918	8 220	13 250	26 160
Gabun	283	—	1 318	2 918	6 543	11 061
Zaire	2 256	116	1 495	10 861	55 126	69 855
Angola	1 928	886	666	18 689	16 476	38 644
Äthiopien	1 429	458	1 977	6 274	18 061	28 200
Kenia	199	737	20 851	18 169	58 607	98 563
Tansania	722	145	14 626	5 631	37 225	58 349
Mauritius	208	3	260	12 632	10 539	23 641
Sambia	146	23	788	7 587	20 772	29 317
Simbabwe	266	6	1 663	14 372	32 316	48 623
Südafrika	5 284	10 244	59 947	304 892	945 712	1 326 079

Noch: 13. Ausfuhr 1990 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
Amerika	175 747	44 803	611 135	3 609 138	9 622 044	14 062 866
davon						
Nordamerika	117 401	35 644	431 591	2 763 741	7 464 356	10 812 733
darunter						
Vereinigte Staaten						
von Amerika	104 687	33 388	404 202	2 469 456	6 835 095	9 846 829
Kanada	12 714	2 256	27 345	294 280	628 091	964 686
Mittel- und Südamerika	58 346	9 159	179 544	845 396	2 157 687	3 250 132
darunter						
Mexiko	11 831	1 123	66 835	234 970	434 914	749 672
Guatemala	32	48	1 379	10 968	27 835	40 262
El Salvador	—	4	978	7 790	25 192	33 964
Costa Rica	13	5	1 746	7 425	14 399	23 589
Kuba	15 978	1	1 004	5 577	18 462	41 022
Kolumbien	262	1 025	4 759	48 503	108 902	163 451
Venezuela	1 648	751	40 222	98 965	294 638	436 222
Ecuador	1 000	96	1 605	29 517	32 027	64 245
Peru	1 737	21	2 327	26 443	43 358	73 887
Brasilien	5 794	2 059	33 894	228 869	488 623	759 239
Chile	11 003	885	7 634	32 355	192 666	244 544
Uruguay	170	221	660	13 439	24 846	39 336
Argentinien	270	2 184	8 535	61 398	324 550	396 936
Asien	269 753	80 427	721 247	3 548 579	9 218 997	13 839 004
davon						
Naher und Mittlerer Osten	102 710	38 264	219 479	1 015 707	2 234 561	3 610 722
darunter						
Zypern	863	104	1 376	24 470	43 014	69 827
Libanon	8 981	128	1 970	9 121	37 788	57 987
Syrien	10 161	211	3 874	34 414	71 974	120 635
Irak	10 546	515	34 175	83 219	327 191	455 646
Iran	13 384	30 972	85 826	350 508	605 564	1 086 253
Israel	7 357	2 342	37 454	204 342	345 334	596 829
Jordanien	2 889	1 719	3 132	12 891	31 036	51 667
Saudi-Arabien	17 828	1 834	33 338	161 090	456 591	670 682
Kuwait	2 048	103	1 272	55 930	63 192	122 546
Bahrain	612	81	2 963	10 740	15 461	29 856
Katar	431	6	1 513	3 537	12 537	18 024
Vereinigte Arabische Emirate	13 944	194	9 492	44 307	167 313	235 250
Oman	1 260	13	1 123	11 619	34 831	48 845
Nordjemen	5 180	42	1 696	8 732	20 477	36 126
Südjemen	7 227	—	276	788	2 258	10 550
übrige Länder Asiens	167 042	42 163	501 768	2 532 872	6 984 437	10 228 282
darunter						
Pakistan	3 456	3 633	11 913	68 829	179 769	267 601
Indien	427	13 398	112 800	303 747	532 067	962 239
Bangladesch	120	21	1 259	12 694	22 862	36 955
Sri Lanka	451	43	2 186	15 735	21 405	39 820
Myanmar	46	136	952	3 715	6 274	11 121
Thailand	1 270	1 298	27 293	130 848	396 048	556 757
Indonesien	939	5 868	25 917	103 409	433 883	570 016
Malaysia	488	1 989	16 074	53 500	186 314	258 365
Singapur	2 215	737	11 551	124 676	473 425	612 614
Philippinen	7 925	270	8 100	42 162	135 609	194 056
China	90 907	4 401	31 279	292 846	889 758	1 309 191
Nordkorea	40	2	180	2 291	18 132	20 645
Südkorea	1 168	1 520	64 243	270 162	964 197	1 301 289
Japan	49 133	4 315	144 304	561 567	1 630 700	2 390 019
Taiwan	2 699	2 861	28 795	320 222	624 513	979 090
Hongkong	4 809	1 138	15 009	220 997	443 579	685 533
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	6 576	7 908	47 153	254 517	750 108	1 066 263
darunter						
Australien	5 886	7 541	40 281	215 624	651 375	920 708
Neuseeland	334	340	5 315	37 134	86 000	129 123
Verschiedenes	1 758	—	—	—	2 668	4 426
davon						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	1 744	—	—	—	2 564	4 308
nicht ermittelte Länder	14	—	—	—	105	119
Ausfuhr insgesamt	4 825 512	2 340 079	10 821 457	40 871 832	99 652 314	158 511 194

14. Einfuhr 1990 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungstand	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	15 189 777	5 463 358	18 381 427	25 894 175	59 372 645	124 301 381
davon						
EG-Länder	14 413 912	3 287 247	13 656 699	20 039 964	47 063 483	98 461 305
davon						
Frankreich	3 042 102	158 653	1 046 101	3 816 596	9 561 047	17 624 499
Belgien und Luxemburg	1 470 024	251 318	2 140 344	5 765 284	8 875 972	18 502 942
Niederlande	6 473 111	260 190	7 987 841	4 520 805	8 643 946	27 885 693
Italien	1 223 949	107 347	654 834	2 950 383	7 818 825	12 755 338
Großbritannien	359 893	2 307 956	911 324	1 848 307	6 597 766	12 025 246
Irland	328 743	47 966	51 149	126 935	673 202	1 227 995
Dänemark	478 037	81 658	139 586	195 758	1 019 187	1 914 225
Griechenland	142 296	38 151	175 344	82 611	576 026	1 014 430
Portugal	25 418	3 619	126 089	88 238	1 100 941	1 342 306
Spanien	870 338	30 389	424 087	647 247	2 196 569	4 168 630
übrige Länder Europas	775 865	2 176 111	4 724 728	5 854 210	12 309 162	25 840 077
davon						
Kanarische Inseln	29 522	—	85	10	4 027	33 644
Ceuta und Melilla	20	—	—	—	218	238
Island	1 074	214	40 547	101	2 217	44 153
Färöer	3 686	—	15	—	32	3 733
Norwegen	36 660	954 824	1 098 429	335 231	169 023	2 594 168
Schweden	17 475	65 731	7737 356	1 686 322	1 384 216	3 891 101
Finnland	4 779	37 435	181 517	667 846	510 074	1 401 650
Schweiz	84 250	62 523	219 665	819 434	2 744 478	3 930 350
Österreich	76 985	83 756	365 328	1 350 736	2 478 138	4 354 942
Andorra	—	—	253	215	118	586
Gibraltar	—	—	1 256	—	—	1 256
Vatikanstadt	—	—	—	13	91	104
Malta	1 015	—	389	107	72 695	74 206
Jugoslawien	35 945	6 019	126 578	188 066	1 448 042	1 804 649
Türkei	122 604	47 261	88 652	96 430	1 418 942	1 773 889
Sowjetunion	31 673	803 641	1 317 402	125 997	71 187	2 349 900
Polen	173 763	86 740	371 337	230 534	877 384	1 739 758
Tschechoslowakei	35 881	11 560	77 557	173 955	203 866	502 718
Ungarn	107 530	8 284	71 837	105 697	395 785	689 112
Rumänien	4 687	1 992	11 873	40 555	481 847	540 953
Bulgarien	7 487	1 644	12 819	31 626	46 006	99 582
Albanien	829	4 489	1 832	1 436	796	9 384
Afrika	213 748	1 204 003	1 022 948	127 827	672 630	3 241 156
davon						
Nordafrika	40 158	382 060	286 307	55 440	536 336	1 300 300
davon						
Marokko	30 356	6 387	21 230	31 633	207 344	299 950
Algerien	519	65 989	187 409	105	646	254 668
Tunesien	1 581	1 595	878	4 476	309 333	317 863
Libyen	160	297 451	1 152	1 238	1 877	301 878
Ägypten	2 423	5 870	75 540	17 987	17 136	118 957
Sudan	5 119	2 767	98	—	—	7 984
Westafrika	51 846	498 088	179 340	24 716	4 482	758 471
darunter						
Senegal	3 540	2	83	—	348	3 973
Guinea	861	1 044	3	—	6	1 914
Sierra Leone	18	52 931	247	—	6	53 201
Liberia	63	182 647	185	1 547	1 088	185 530
Elfenbeinküste	35 807	5 029	3 506	15 579	1 861	61 782
Ghana	985	15 190	170 508	7 560	545	194 787
Zentral-, Ost- und Südafrika	121 745	323 855	557 301	47 671	131 812	1 182 384
darunter						
Kamerun	774	6 821	13 236	177	130	21 138
Gabun	—	14 221	—	—	53	14 274
Kongo	—	3 409	339	12 928	7	16 683
Zaire	1 103	6 517	89 229	1 275	61	98 186
Kenia	9 408	847	1 731	17	365	12 368
Tansania	1 120	1 464	2 578	—	5 251	10 412
Mosambik	843	137	891	—	224	2 096
Madagaskar	658	280	1 002	599	2 271	4 810
Mauritius	1 322	—	—	2 243	55 372	58 937
Sambia	312	6	12 268	2 244	556	15 386
Simbabwe	2 446	8 922	89 543	6	1 809	102 725
Südafrika	68 245	260 944	307 638	27 805	62 094	726 727
Namibia	11	4 875	17 660	13	53	22 612
Botsuana	29 570	2	19 914	324	88	49 898

Noch: 14. Einfuhr 1990 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

1 000 DM

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse	
Amerika	1 502 895	2 420 062	2 594 445	1 850 438	4 742 874	13 110 714
davon						
Nordamerika	414 914	691 472	1 401 723	1 470 598	4 425 794	8 404 501
darunter						
Vereinigte Staaten						
von Amerika	377 224	163 683	842 825	1 314 750	4 154 379	6 852 860
Kanada	37 238	523 318	558 898	155 719	271 214	1 546 388
Mittel- und Südamerika	1 087 981	1 728 590	1 192 721	379 840	317 080	4 706 212
darunter						
Mexiko	16 964	32 009	20 347	27 765	37 014	134 099
Honduras	12 120	5 876	478	—	559	19 033
Nicaragua	17 611	1 282	—	—	334	19 227
Costa Rica	38 392	8	—	2	238	38 639
Panama	44 377	21	482	635	84	45 599
Kuba	3 609	122	188	56	813	4 788
Dominikanische Republik	3 024	15	35 128	12	1 085	39 265
Jamaika	739	—	69 945	1	2 312	72 997
Trinidad und Tobago	46	794	—	17 910	70	18 820
Kolumbien	61 816	8 971	12 675	7 236	10 446	101 145
Venezuela	3 042	732 294	69 774	31 459	5 654	842 223
Guyana	273	7 644	—	—	1	7 918
Surinam	3 760	6	24 955	—	—	28 721
Ecuador	16 116	1 243	175	153	1 218	18 905
Peru	5 412	50 227	31 354	3 290	2 177	92 460
Brasilien	366 540	796 435	389 564	219 408	201 764	1 973 711
Chile	69 634	39 473	465 621	11 332	6 048	592 108
Uruguay	16 900	3 828	71	4 966	18 927	42 692
Argentinien	394 674	35 959	69 376	54 685	20 099	574 793
Asien	596 167	1 297 859	666 059	1 363 414	19 041 051	22 964 549
davon						
Naher und Mittlerer Osten	158 979	1 076 972	100 383	157 116	223 498	1 716 948
darunter						
Zypern	20 082	25	791	111	24 025	45 034
Irak	66	28 146	27	454	759	29 453
Iran	22 781	308 642	2 084	43 792	2 643	379 943
Israel	114 833	8 456	20 691	56 980	146 100	347 061
Jordanien	104	933	1 565	23	1 331	3 956
Saudi-Arabien	481	611 048	29 544	50 366	5 022	696 461
Kuwait	—	79 975	37 674	—	225	117 873
Bahrain	16	1	323	3 727	178	4 246
Vereinigte Arabische Emirate	27	12 168	4 016	1 477	31 832	49 521
Übrige Länder Asiens	437 188	220 867	565 675	1 206 298	18 817 553	21 247 601
darunter						
Pakistan	1 990	6 708	7 612	36 498	142 100	194 908
Indien	19 850	13 905	34 109	131 293	476 133	675 290
Bangladesch	165	546	6 585	8 155	44 543	59 995
Sri Lanka	6 634	7 218	356	870	69 908	84 987
Nepal	1	—	2	41 135	935	42 074
Thailand	127 552	7 587	10 496	19 677	307 464	472 777
Indonesien	66 214	2 820	80 678	48 891	194 839	393 443
Malaysia	42 105	19 810	142 391	11 273	236 067	451 644
Singapur	7 275	971	28 274	5 828	739 099	781 446
Philippinen	68 431	4 808	107 105	8 530	125 108	313 983
China	74 069	114 691	44 427	122 101	1 905 156	2 260 444
Nordkorea	3	11 590	—	3	15 671	27 267
Südkorea	2 389	4 599	6 638	86 996	1 311 372	1 411 994
Japan	10 471	19 010	83 094	562 429	10 194 324	10 869 327
Taiwan	6 068	2 996	8 783	100 355	1 639 133	1 757 335
Hongkong	2 863	1 568	4 182	19 474	1 298 804	1 326 891
Macau	—	—	—	19	99 167	99 186
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	191 681	519 729	404 119	20 936	38 235	1 174 699
darunter						
Australien	21 282	511 563	353 177	19 832	32 564	938 418
Neuseeland	142 612	7 786	4 079	1 102	5 130	160 709
Neukaledonien und zugehörige Gebiete	—	—	46 862	—	346	47 208
Verschiedenes	84	—	318	2 032	132	2 567
davon						
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	—	—	—	—	—	—
nicht ermittelte Länder	84	—	318	2 032	132	2 567
Einfuhr insgesamt	17 694 352	10 905 011	23 069 315	29 258 822	83 867 566	164 795 066

15. Fremdenverkehr*) 1990 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Fremdenverkehrsgebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen . . .	11 275 047	2 156 660	34 617 629	5 481 930	3,1	2,5
nach Betriebsarten						
Hotels	6 423 355	1 436 671	13 032 648	3 265 599	2,0	2,3
Gasthöfe	521 611	71 276	1 481 427	253 514	2,8	3,6
Pensionen	288 434	28 260	2 278 265	150 168	7,9	5,3
Hotels garnis	1 738 701	444 147	3 896 644	1 125 670	2,2	2,5
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime . . .	1 098 862	20 464	4 582 662	121 376	4,2	5,9
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	141 770	46 086	1 040 877	339 911	7,3	7,4
Jugendherbergen	836 813	108 309	1 934 298	199 488	2,3	1,8
Sanatorien, Kurkrankenhäuser . . .	225 501	1 447	6 370 808	26 204	28,3	18,1
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 458 854	197 462	10 275 321	656 577	7,0	3,3
davon Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalheilbäder	697 227	81 377	6 544 875	179 109	9,4	2,2
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	529 369	69 779	2 701 009	261 246	5,1	3,7
heilklimatische Kurorte	232 258	46 306	1 029 437	216 222	4,4	4,7
Luftkurorte	475 720	46 513	1 824 898	173 984	3,8	3,7
Erholungsorte	356 863	43 414	1 295 531	154 019	3,6	3,5
Großstädte ¹⁾	5 239 988	1 449 105	11 260 718	3 307 415	2,1	2,3
Übrige Gemeinden . . .	3 743 622	420 166	9 961 161	1 189 935	2,7	2,8
nach Fremdenverkehrsgebieten						
Niederrhein-Ruhrland .	3 589 172	1 130 809	7 504 804	2 545 925	2,1	2,3
Bergisches Land	951 927	152 893	2 448 762	373 278	2,6	2,4
Siebengebirge-, Sieg-, Bröl- und Aggertal . . .	933 794	166 895	2 202 140	454 037	2,4	2,7
Eifel	782 598	144 613	2 477 290	391 131	3,2	2,7
Sauerland	1 487 435	205 528	6 145 794	755 724	4,1	3,7
Siegerland	153 073	23 661	414 303	76 316	2,7	3,2
Wittgensteiner Land . .	81 646	6 384	778 138	22 195	9,5	3,5
Westfälisches Industriegebiet	911 735	112 532	1 948 915	271 208	2,1	2,4
Münsterland	841 217	69 314	2 132 535	167 708	2,5	2,4
Teutoburger Wald ²⁾ . .	1 542 450	144 031	8 564 948	424 408	5,6	2,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

16. Fremdenverkehr*) 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 080 031	416 215	2 091 915	907 123	1,9	2,2
Duisburg	106 087	22 530	261 377	58 154	2,5	2,6
Essen	259 063	47 494	674 081	125 679	2,6	2,6
Krefeld	74 370	15 345	161 695	42 555	2,2	2,8
Mönchengladbach	94 957	21 399	195 427	54 420	2,1	2,5
Mülheim an der Ruhr	57 288	7 365	149 567	24 793	2,6	3,4
Oberhausen	27 852	4 701	63 880	14 530	2,3	3,1
Remscheid	48 071	12 612	87 983	28 312	1,8	2,2
Solingen	47 886	10 282	100 606	25 071	2,1	2,4
Wuppertal	116 595	21 326	305 652	51 445	2,6	2,4
Kreise						
Kleve	150 838	18 524	334 886	45 752	2,2	2,5
Mettmann	282 716	55 314	573 365	128 803	2,0	2,3
Neuss	184 861	43 112	384 634	99 208	2,1	2,3
Viersen	95 110	8 525	217 988	26 913	2,3	3,2
Wesel	150 636	24 160	290 545	52 129	1,9	2,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 776 361	728 904	5 893 601	1 684 887	2,1	2,3
Kreisfreie Städte						
Aachen	222 399	64 191	628 271	118 313	2,8	1,8
Bonn	503 614	112 322	1 084 622	329 497	2,2	2,9
Köln	1 267 431	495 236	2 589 147	1 077 796	2,0	2,2
Leverkusen	86 917	29 939	165 356	55 295	1,9	1,8
Kreise						
Aachen	152 004	29 489	458 918	77 004	3,0	2,6
Düren	100 328	19 480	250 206	52 576	2,5	2,7
Erfkreis	105 625	12 152	247 232	39 510	2,3	3,3
Euskirchen	202 242	19 301	892 663	103 728	4,4	5,4
Heinsberg	40 648	6 203	89 662	16 873	2,2	2,7
Oberbergischer Kreis	265 742	14 368	882 713	59 032	3,3	4,1
Rhein.-Berg. Kreis	104 000	9 052	333 087	25 320	3,2	2,8
Rhein-Sieg-Kreis	430 180	54 573	1 117 518	124 540	2,6	2,3
Reg.-Bez. Köln	3 481 130	866 306	8 739 395	2 079 484	2,5	2,4
Kreisfreie Städte						
Bottrop	15 779	524	37 897	2 176	2,4	4,2
Gelsenkirchen	73 765	9 704	136 686	22 495	1,9	2,3
Münster	311 962	30 558	1 039 139	58 741	3,3	1,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 16. Fremdenverkehr*) 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	aller Gäste	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	185 314	10 577	352 666	30 621	1,9	2,9
Coesfeld	138 323	8 702	292 817	18 249	2,1	2,1
Recklinghausen	165 516	12 718	350 404	35 435	2,1	3,8
Steinfurt	206 645	23 606	462 461	61 386	2,2	2,6
Warendorf	97 717	11 649	217 861	29 385	2,2	2,5
Reg.-Bez. Münster . . .	1 195 021	108 038	2 889 931	258 488	2,4	2,4
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	188 388	24 472	370 539	55 483	2,0	2,3
Kreise						
Gütersloh	164 566	18 805	314 508	41 402	1,9	2,2
Herford	98 345	8 301	476 487	38 288	4,8	4,6
Höxter	204 772	9 171	1 399 006	43 309	6,8	4,7
Lippe	384 212	30 751	2 790 719	105 719	7,3	3,4
Minden-Lübbecke	233 994	16 384	2 027 865	49 066	8,7	3,0
Paderborn	169 429	20 369	953 415	60 467	5,6	3,0
Reg.-Bez. Detmold . . .	1 443 706	128 253	8 332 539	393 734	5,8	3,1
Kreisfreie Städte						
Bochum	136 334	20 478	264 707	53 352	1,9	2,6
Dortmund	242 015	35 102	445 796	84 220	1,8	2,4
Hagen	80 736	19 152	209 879	34 546	2,6	1,8
Hamm	63 153	14 666	104 295	20 369	1,7	1,4
Herne	14 882	1 314	32 969	3 687	2,2	2,8
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	122 405	10 061	416 944	27 199	3,4	2,7
Hochsauerlandkreis . . .	693 216	123 657	3 219 482	555 786	4,6	4,5
Märkischer Kreis	238 202	23 434	574 264	51 638	2,4	2,2
Olpe	234 154	23 242	734 965	70 210	3,1	3,0
Siegen-Wittgenstein . .	234 719	30 045	1 192 441	98 511	5,1	3,3
Soest	241 127	16 043	1 407 204	43 544	5,8	2,7
Unna	77 886	7 965	159 217	22 275	2,0	2,8
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	2 378 829	325 159	8 762 163	1 065 337	3,7	3,3
Nordrhein-Westfalen . .	11 275 047	2 156 660	34 617 629	5 481 930	3,1	2,5
davon						
kreisfreie Städte	5 119 575	1 436 927	11 201 486	3 248 052	2,2	2,3
Kreise	6 155 472	719 733	23 416 143	2 233 878	3,8	3,1

Anmerkung S. 439

**17. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 1990
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gäste- über- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland . . .	9 118 387	29 135 699	3,2	216 111	630 249	2,9
darunter Nordrhein-Westfalen . .	2 913 750	12 643 037	4,3	115 658	319 658	2,8
Ausland	2 156 860	5 481 930	2,5	99 264	319 422	3,2
davon						
Belgien	101 151	230 444	2,3	3 469	8 523	2,5
Dänemark	67 801	150 072	2,2	8 025	12 704	2,1
Frankreich	145 865	286 132	2,0	3 591	7 332	2,0
Griechenland	22 581	61 884	2,7	108	404	3,7
Großbritannien	274 206	581 689	2,1	9 850	20 809	2,1
Irland	7 422	17 412	2,3	297	657	2,2
Italien	124 226	278 453	2,2	2 671	4 495	1,7
Luxemburg	11 833	24 670	2,1	232	878	3,8
Niederlande	352 546	1 074 968	3,0	57 255	234 870	4,1
Island	3 241	9 153	2,8	41	74	1,8
Norwegen	28 686	57 673	2,0	1 330	2 145	1,6
Österreich	55 413	129 088	2,3	777	1 445	1,9
Portugal	12 363	34 677	2,8	314	784	2,5
Schweden	101 338	177 378	1,8	3 611	5 558	1,5
Schweiz	84 266	178 668	2,1	751	1 388	1,8
Bulgarien	4 278	12 634	3,0	71	158	2,2
Finnland	29 146	66 732	2,3	1 890	2 957	1,6
Jugoslawien	22 906	85 781	3,7	120	597	5,0
Polen	38 221	230 619	6,0	832	3 269	3,9
Rumänien	4 689	18 550	4,0	71	106	1,5
Sowjetunion	27 647	100 995	3,7	16	54	3,0
Spanien	75 473	162 583	2,2	1 630	3 172	1,9
Tschechoslowakei	15 811	44 929	2,8	218	499	2,3
Türkei	20 672	62 782	3,0	40	111	2,8
Ungarn	14 672	47 584	3,2	453	852	1,9
sonstige europäische Länder . . .	9 061	24 479	2,7	59	99	1,7
Republik Südafrika	7 148	22 644	3,2	170	240	1,4
sonstige afrikanische Länder . . .	20 690	88 856	4,3	109	165	1,5
Israel	15 336	41 909	2,7	139	205	1,5
Japan	95 340	225 184	2,4	67	127	1,9
sonstige asiatische Länder	64 330	238 258	3,7	88	176	2,0
Argentinien	4 712	13 977	3,0	76	186	2,4
Brasilien	10 522	32 010	3,0	109	152	1,4
Chile	1 801	4 647	2,6	6	6	1,0
Kanada	25 652	55 108	2,1	439	734	1,7
Mexico	7 008	18 179	2,6	157	184	1,2
USA	175 000	412 074	2,4	1 148	1 647	1,4
sonstige amerikanische Länder . .	13 882	37 606	2,7	69	162	2,3
Australien	15 675	37 857	2,4	602	952	1,6
Neuseeland	2 935	6 602	2,2	348	481	1,4
Ozeanien	699	2 029	2,9	3	3	1,0
ohne Angabe	40 416	94 961	2,3	10	62	6,2
Insgesamt	11 275 047	34 617 629	3,1	315 375	949 671	3,0

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen

**18. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1990 nach Betriebsarten,
Gemeindegruppen und Fremdenverkehrsgebieten**

Betriebsart Gemeindegruppe Fremdenverkehrsgebiet	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1990	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der
					Betten	
					Anzahl	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	5 859	5 503	241 399	228 516	39,5	41,8
nach Betriebsarten						
Hotels	2 140	2 087	100 500	98 447	35,9	37,3
Gasthöfe	1 115	1 049	17 737	16 607	22,8	24,5
Pensionen	915	770	18 271	15 075	33,8	38,4
Hotels garnis	757	731	27 440	26 618	38,9	40,6
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	384	358	29 587	27 691	42,6	45,9
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	247	229	10 633	9 162	26,3	29,9
Jugendherbergen	182	164	16 362	14 884	32,2	34,6
Sanatorien, Kurkrankenhäuser . .	119	115	20 869	20 032	86,2	88,4
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 338	1 197	56 953	52 354	49,7	53,0
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalheilbäder	616	510	30 454	27 415	60,1	64,4
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	506	475	17 995	16 535	40,7	43,4
heil klimatische Kurorte	216	212	8 504	8 404	32,8	34,3
Luftkurorte	468	441	14 950	14 104	33,7	36,0
Erholungsorte	314	291	10 852	10 219	32,9	34,8
Großstädte ¹⁾	1 299	1 253	75 929	73 761	40,7	42,4
Übrige Gemeinden	2 440	2 321	82 715	78 078	33,2	35,6
nach Fremdenverkehrsgebieten						
Niederrhein-Ruhrland	970	924	52 119	50 528	39,9	41,6
Bergisches Land	447	431	18 816	17 997	35,7	37,7
Siebengebirge-, Sieg-, Bröl- und Aggertal	312	292	16 341	15 359	36,0	38,7
Eifel	515	475	19 411	18 138	35,8	37,6
Sauerland	1 329	1 282	45 905	44 020	36,5	38,5
Siegerland	109	103	3 578	3 189	32,6	35,5
Wittgensteiner Land	98	95	3 718	3 639	57,0	58,4
Westfälisches Industriegebiet . .	374	358	15 165	14 622	36,1	38,2
Münsterland	426	413	15 910	15 428	37,1	39,1
Teutoburger Wald ²⁾	1 279	1 130	50 436	45 596	46,8	50,7

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner –
2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land

19. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1990	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf.	192	190	13 640	13 384	42,2	43,7
Duisburg	50	48	1 985	1 957	36,1	36,4
Essen	66	64	4 151	4 040	44,1	46,3
Krefeld.	26	24	1 164	1 105	37,8	40,1
Mönchengladbach	36	35	1 592	1 543	34,3	35,8
Mülheim an der Ruhr	23	22	922	836	42,4	47,3
Oberhausen	17	17	553	541	31,8	32,8
Remscheid	17	17	569	569	42,4	43,1
Solingen.	25	24	906	884	29,6	31,3
Wuppertal.	42	42	2 098	2 098	39,9	41,1
Kreise						
Kleve.	91	78	3 090	2 701	30,1	33,0
Mettmann.	107	106	4 554	4 332	34,9	36,1
Neuss	70	67	3 203	3 141	37,8	39,1
Viersen	61	60	1 953	1 892	31,0	31,9
Wesel	73	66	2 282	2 146	35,5	37,3
Reg.-Bez. Düsseldorf.	896	860	42 662	41 169	38,4	40,0
Kreisfreie Städte						
Aachen	61	55	3 931	3 766	45,9	47,2
Bonn.	109	104	7 512	7 000	37,7	40,9
Köln	235	223	16 793	16 453	42,5	43,9
Leverkusen	22	21	1 119	1 107	40,4	41,1
Kreise						
Aachen	113	105	3 802	3 522	33,4	35,0
Düren	98	89	2 636	2 481	26,1	27,8
Erftkreis	77	72	2 142	1 948	36,5	39,1
Euskirchen	166	154	6 900	6 421	35,0	37,0
Heinsberg	30	30	791	789	30,7	32,9
Oberbergischer Kreis	160	151	6 881	6 418	35,3	38,2
Rhein.-Berg. Kreis.	74	70	2 689	2 589	33,4	35,8
Rhein-Sieg-Kreis	203	188	8 829	8 359	34,4	36,9
Reg.-Bez. Köln	1 348	1 262	64 025	60 853	37,4	39,6
Kreisfreie Städte						
Bottrop	10	10	270	270	37,1	37,3
Gelsenkirchen.	15	15	885	852	41,9	44,4
Münster	77	72	5 878	5 677	48,6	51,8

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten; ohne Campingplätze

Noch: 19. Beherbergungskapazität*) am 31. Dezember 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten		Betten		Durchschnittliche Auslastung 1990	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten	
					Anzahl	
				%		
Kreise						
Borken	105	105	3 527	3 515	28,2	28,8
Coesfeld	88	86	2 666	2 578	30,2	32,1
Recklinghausen	95	88	3 318	3 100	29,9	31,6
Steinfurt	145	136	3 822	3 545	33,4	35,4
Warendorf	77	75	1 788	1 765	33,5	34,9
Reg.-Bez. Münster	612	587	22 154	21 302	36,1	38,1
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	57	57	2 868	2 868	35,6	36,3
Kreise						
Gütersloh	84	82	2 551	2 463	34,6	35,6
Herford	68	66	2 928	2 770	45,2	47,3
Höxter	196	175	8 100	7 439	47,2	52,2
Lippe	482	393	16 951	14 659	45,9	50,7
Minden-Lübbecke	170	157	8 804	8 313	63,3	67,0
Paderborn	156	139	6 463	5 432	40,0	44,1
Reg.-Bez. Detmold	1 213	1 069	48 665	43 944	47,2	51,2
Kreisfreie Städte						
Bochum	36	34	1 727	1 677	41,8	43,7
Dortmund	62	59	3 409	3 316	38,8	41,7
Hagen	28	28	1 314	1 314	44,8	45,5
Hamm	23	23	856	848	33,0	33,9
Herne	10	9	305	277	29,2	32,8
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	69	68	2 909	2 876	39,8	42,0
Hochsauerlandkreis	751	729	25 180	24 322	34,7	36,5
Märkischer Kreis	133	128	4 739	4 564	33,0	35,3
Olpe	219	213	6 653	6 402	30,2	32,0
Siegen-Wittgenstein	207	198	7 296	6 828	45,2	47,7
Soest	198	184	8 019	7 418	48,6	50,9
Unna	54	52	1 486	1 406	29,2	31,2
Reg.-Bez. Arnsberg	1 790	1 725	63 893	61 248	37,7	39,7
Nordrhein-Westfalen	5 859	5 503	241 399	228 516	39,5	41,8
davon						
kreisfreie Städte	1 239	1 193	74 447	72 382	41,3	43,1
Kreise	4 620	4 310	166 952	156 134	38,7	41,2

Anmerkung S. 443

Zum Bereich „Verkehr und Nachrichtenübermittlung“ gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Personen und/oder Güter zu transportieren, bestimmte feste Verkehrseinrichtungen bereitzustellen oder mit Transportleistungen engverbundene Hilfs- und Vermittlungsdienste zu erbringen; außerdem ist die Deutsche Bundespost einbezogen.

Personenkilometer (Pkm): Beförderung einer Person über 1 km Weg.

Tonnenkilometer (tkm): Transport eines Gutes im Gewicht von einer Tonne (1 000 kp) über 1 km Weg.

Wagenkilometer: Fahrt eines Wagens (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus) über 1 km Weg.

Linienlänge: (bei Straßenbahnen und Omnibussen): Die Summen der Strecken aller einzelnen Linien, auch wenn sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

Bergverkehr (Binnenschifffahrt): Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

Ruhr-Kanal: Duisburg-Mülheim
 Rhein-Herne-Kanal: Duisburg-Henrichenburg
 Wesel-Datteln-Kanal: Wesel-Datteln
 Dortmund-Ems-Kanal: Emden-Dortmund
 Datteln-Hamm-Kanal: Datteln-Hamm
 Mittellandkanal: Bergeshövede-Hannover
 Spoykanal: Rhein-Kleve

Talverkehr: Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

Straßen des überörtlichen Verkehrs: Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen, Kreisstraßen.

Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen: Erstmalige Zulassung von fabrikneuen Fahrzeugen.

Löschungen von Kraftfahrzeugen: Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

Straßenverkehrsunfälle: Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet wurden oder Sachschäden verursacht worden sind.

Getötete: Personen, die unmittelbar beim Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind.

Schwerverletzte: Personen, die wegen der Unfallfolgen unmittelbar in eine Krankenanstalt eingeliefert und dort mindestens 24 Stunden stationär behandelt wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.

Unfälle mit nur Sachschaden, und zwar

Schwere Sachschadensunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Beteiligten nebenstehende Wertgrenzen überschreitet.

Bagatellunfälle:

Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Beteiligten nebenstehende Wertgrenzen unterschreitet.

Wertgrenze der Sachschäden

1960 und früher: 200 DM

1961 – 1964 : 500 DM

1965 – 1982 : 1 000 DM

ab 1983 : 3 000 DM

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 1989 – 1991

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins-gesamt	Trag-fähigkeit	Ma-schinen-leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier-schiffe		Reederei-schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An-zahl	Trag-fähig-keit in t	An-zahl	Trag-fähig-keit in t				Jahren
Güterschiffe mit eigener Triebkraft	1989	522	571 585	247 821	262	235 346	221	310 052	5	176	341
	1990	513	565 457	244 369	258	234 347	216	304 561	4	162	347
darunter Tankschiffe	1989	444	506 890	219 908	209	196 277	200	287 379	4	149	291
	1990	111	161 030	66 975	15	17 615	93	140 162	2	68	41
	1991	111	163 399	67 510	15	18 386	93	141 780	3	65	43
	1991	104	155 887	64 859	15	19 968	88	134 994	3	61	40
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft	1989	266	417 340	x	11	10 551	210	398 449	8	204	54
	1990	274	443 797	x	12	16 619	217	418 838	16	196	62
darunter Tankkähne	1989	255	413 865	x	12	20 959	200	384 853	18	176	61
	1990	24	45 127	x	1	951	23	44 176	–	22	2
	1991	25	47 550	x	2	3 588	23	44 234	–	22	3
	1991	22	42 186	x	1	951	21	41 235	–	19	3
Schlepper und Schubfahr-zeuge	1989	94	x	62 505	7	x	53	x	–	43	51
	1990	93	x	61 465	7	x	53	x	2	40	51
	1991	88	x	56 542	6	x	50	x	1	34	53
Fahrgastschiffe ¹⁾	1989	125	56 943	39 989	63	13 929	61	42 929	10	64	51
	1990	127	57 758	41 309	66	15 344	60	42 329	10	62	55
	1991	129	58 776	42 569	66	15 912	62	42 779	10	60	59

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität.

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1981 – 1990

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft				Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotor-schiffe		Güter- und Tankschlepp-kähne		Güter- und Tankschubleichter einschl. Lash-Leichtern		insgesamt	Trag-fähigkeit	Güter-menge
	Anzahl	Güter-menge 1 000 t	Anzahl	Güter-menge 1 000 t	Anzahl	Güter-menge 1 000 t			

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1981	113 929	90 647	1 361	1 665	21 485	41 389	136 775	167 600	133 701
1982	108 590	87 209	1 657	1 931	18 747	36 414	128 994	160 584	125 554
1983	114 768	91 797	1 494	1 348	20 533	35 131	136 795	175 196	128 276
1984	116 848	97 668	1 520	1 526	21 313	40 479	139 681	181 166	139 673
1985	116 688	92 972	1 791	1 620	22 985	38 439	141 464	187 580	133 031
1986	108 710	90 301	1 604	1 348	21 246	38 850	131 560	175 889	130 499
1987	101 639	86 232	1 441	1 290	18 767	37 608	121 847	164 479	125 130
1988	106 110	89 696	1 102	1 522	20 083	39 503	127 295	180 513	130 721
1989	109 558	91 598	743	1 029	22 081	38 283	132 382	184 761	130 910
1990	105 499	90 435	552	461	20 887	36 515	126 938	177 863	127 411

grenzüberschreitender Rheinschiffsverkehr (Berg- und Talfahrt Emmerich/Lobith)

1981	92 334	82 043	458	658	21 064	39 931	113 856	161 366	122 632
1982	92 477	83 555	393	436	20 462	39 746	113 332	151 079	123 737
1983	98 055	87 305	308	300	22 353	38 658	120 716	165 139	126 263
1984	99 985	92 886	375	422	23 206	43 667	123 566	170 924	136 975
1985	99 676	88 333	348	375	24 703	41 619	124 727	178 387	130 327
1986	100 991	94 362	150	198	23 332	42 243	124 473	177 344	136 803
1987	95 929	92 669	153	218	20 445	40 304	116 527	166 072	133 191
1988	99 400	96 491	181	224	21 766	42 431	121 347	174 856	139 146
1989	109 866	102 118	111	146	24 901	42 687	134 878	196 943	144 951
1990	109 729	103 178	87	90	23 565	40 307	133 381	195 758	143 575

3. Schiffs- und Güterverkehr 1989 und 1990 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1989 b = 1990		Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang								
			ins- gesamt	darunter							
				Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände
		Anzahl	1 000 t								
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	2 150	1 300	7	0	—	99	272	141	108	1
	b	2 073	1 233	20	1	—	89	243	145	117	—
Westdeutsches Kanalgebiet. . .	a	16 736	14 015	411	879	384	1 241	4 672	1 995	414	152
	b	17 849	16 064	470	2 035	389	2 463	4 410	2 085	457	78
Rheingebiet . . .	a	46 798	58 476	1 272	30 481	1 995	1 518	7 396	897	581	915
	b	43 636	54 937	1 369	27 006	2 248	2 054	7 077	929	507	910
darunter entfiel auf Duisburg. . . .	a	24 766	38 352	107	29 239	515	625	2 708	480	9	828
	b	22 718	35 536	116	25 963	721	1 004	2 659	404	12	831
Binnenhäfen insgesamt . . .	a	65 684	73 791	1 690	31 460	2 380	2 858	12 340	3 034	1 103	1 608
	b	63 558	72 233	1 859	29 042	2 637	4 607	11 730	3 159	1 081	988
darunter öffentliche Häfen	a	35 602	33 061	1 570	6 480	1 447	1 165	8 529	1 254	765	337
	b	33 580	31 891	1 727	5 981	1 532	1 323	8 044	1 301	712	265

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasserstraßen- gebiet a = 1989 b = 1990	Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand									
		ins- gesamt	darunter								Eisen- und Stahl- waren
			Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Sand, Kies, Bims, Ton	sonstige Steine und Erden	Salz		
	Anzahl	1 000 t									
Weser- u. Mittel- landkanalgebiet	a	2 155	1 220	—	175	0	5	304	266	—	1
	b	2 237	1 544	—	203	0	5	735	250	—	2
Westdeutsches Kanalgebiet. . .	a	15 792	13 937	—	7 170	4	1 474	604	355	—	564
	b	14 585	12 910	6	6 591	—	1 432	616	338	—	472
Rheingebiet . . .	a	46 751	41 962	76	6 595	60	4 256	15 998	836	1 555	2 703
	b	46 558	40 723	59	6 309	120	4 740	16 149	548	1 541	2 594
darunter entfiel auf Duisburg. . . .	a	17 205	15 194	61	5 267	1	545	1 797	683	1	2 646
	b	14 900	13 363	38	4 907	2	438	1 973	288	1	2 562
Binnenhäfen insgesamt . . .	a	66 698	57 119	76	13 940	65	5 736	16 906	1 457	1 555	3 268
	b	63 380	56 177	65	13 103	120	6 177	17 500	1 136	1 541	3 068
darunter öffentliche Häfen	a	21 830	17 322	36	5 357	64	1 857	1 087	426	1	1 251
	b	20 654	16 322	42	4 895	120	1 935	1 190	449	1	1 138

4. Schiffs- und Güterverkehr an der Grenzstelle Emmerich 1989 und 1990 nach Flaggen

Bergverkehr

Flagge a = 1989 b = 1990	Schiffe		Beförderte Güter							
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
				Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -ab- fälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahlab- fälle u. -schrott, Schwefel- kies- abbrände
Anzahl		1 000 t								
Deutschland . . . a	22 940	2 463	29 653	87	11 960	555	1 094	10 021	602	137
b	21 867	1 674	28 683	73	11 102	438	2 166	9 584	553	138
Niederlande . . . a	41 911	15 950	49 733	725	21 279	2 193	1 673	8 439	1 951	317
b	43 571	15 629	51 312	951	19 562	2 296	3 240	9 191	2 080	232
Belgien a	4 220	1 621	4 455	353	724	175	243	1 204	285	45
b	4 588	1 277	5 102	257	1 096	224	339	1 238	281	22
Frankreich a	1 124	328	1 457	13	869	26	181	121	22	10
b	1 140	281	1 419	22	848	23	199	72	31	3
Schweiz a	4 500	153	6 279	108	1 474	90	147	3 114	58	14
b	3 944	128	5 479	75	873	66	325	3 006	42	5
Sonstige a	1 073	145	609	10	23	28	31	58	30	13
b	1 121	136	683	14	32	30	54	68	39	1
Insgesamt a	75 768	20 660	92 186	1 296	36 329	3 067	3 369	22 957	2 948	536
b	76 231	19 125	92 678	1 392	33 513	3 076	6 323	23 159	3 026	401

Talverkehr

Flagge a = 1989 b = 1990	Schiffe		Beförderte Güter							
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter						
				Mineral- öle und ähnl. Er- zeugnisse	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlak- ken	sonstige Steine und Erden, Rohmi- neralien	Eisen- und Stahl- waren	Dünge- mittel	Salz
Anzahl		1 000 t								
Deutschland . . . a	9 459	15 978	10 014	357	784	1 584	415	907	400	69
b	7 281	15 143	7 440	297	355	1 140	611	886	299	113
Niederlande . . . a	41 300	17 966	35 385	401	1 598	18 597	1 358	1 881	1 044	303
b	41 880	18 262	36 495	612	1 320	19 070	1 804	1 598	963	419
Belgien a	4 748	1 056	4 184	77	371	1 258	82	600	97	38
b	4 599	1 312	4 216	51	286	1 327	107	591	96	47
Frankreich a	1 062	513	802	2	271	137	15	61	24	2
b	959	520	601	2	133	127	17	65	16	4
Schweiz a	1 583	2 920	1 831	155	143	710	93	95	6	9
b	1 346	2 562	1 540	197	90	591	189	62	6	3
Sonstige a	958	392	548	0	67	19	11	129	30	1
b	1 085	283	605	5	83	35	10	139	47	9
Insgesamt a	59 110	38 825	52 764	992	3 234	22 305	1 974	3 673	1 601	422
b	57 150	38 082	50 897	1 164	2 266	22 290	2 738	3 341	1 426	594

5. Güterverkehrsentwicklung 1981 – 1990 nach wichtigen Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Minden	960	1 014	907	828	694	734	799	739	772	672
westdeutsches Kanalgebiet										
Münster	1 239	1 047	989	933	1 270	1 319	1 200	1 334	1 285	1 310
Dörenthe	235	358	368	320	307	306	253	239	254	286
Rhein-Lippe-Hafen	2 093	1 635	2 488	2 243	1 734	1 204	1 214	870	828	709
Ahlen	131	49	43	208	49	62	21	2	28	63
Hamm	1 298	1 530	1 658	1 826	3 686	3 638	3 637	3 071	3 096	3 436
Lünen	2 791	2 381	2 196	2 213	1 693	1 297	810	829	705	660
Datteln	325	385	378	426	411	436	397	458	441	429
Flaesheim	399	306	290	268	233	227	80	19	9	14
Hamm-Bossendorf	1 658	1 657	1 943	1 942	1 658	1 719	1 741	1 802	1 935	1 842
Marl	1 506	1 360	1 575	1 702	1 611	1 447	1 467	1 594	1 590	1 590
Dorsten	406	286	290	323	404	522	394	574	579	608
Mülheim an der Ruhr	376	384	497	452	463	420	520	660	703	682
Castrop-Rauxel	905	823	901	996	1 051	1 026	928	928	876	805
Herne	1 954	1 811	1 602	1 854	1 690	1 689	1 337	1 442	1 530	1 296
darunter										
Wanne-Eickel	1 954	1 639	1 446	1 710	1 539	1 472	1 166	1 076	1 193	1 061
Recklinghausen	303	89	105	107	142	154	143	102	126	181
Gelsenkirchen	4 710	4 399	4 306	3 597	3 550	4 019	4 216	4 066	3 865	3 485
Bottrop	1 248	1 230	1 969	1 658	1 246	805	1 158	280	196	197
Oberhausen	400	270	119	329	284	331	177	72	168	209
Essen	914	961	1 134	1 374	1 301	1 479	1 418	2 655	3 178	3 409
Dortmund	5 467	5 128	5 731	5 783	5 181	5 704	5 209	3 782	4 522	5 051
Rheingebiet										
Kleve	177	193	135	144	99	116	114	130	110	124
Emmerich	788	518	648	669	718	716	724	872	746	646
Wesel	585	642	399	352	509	526	552	615	733	676
Rheinberg-Ossenberg	3 313	3 386	2 915	3 604	4 013	3 917	3 703	4 078	3 469	3 511
darunter										
Orsoy	1 116	1 311	1 138	1 676	2 023	1 976	1 712	2 280	1 771	1 799
Duisburg	54 112	49 343	47 212	55 950	53 843	52 519	49 782	54 430	53 546	48 899
darunter										
Ruhrorter-Häfen AG	20 591	20 162	19 193	20 183	18 491	17 975	17 350	18 701	18 034	16 925
Homberg	3 207	2 858	2 821	3 183	2 728	2 826	2 970	2 763	2 041	1 727
Huckingen	6 153	5 445	4 908	5 239	5 720	4 806	4 515	5 887	5 163	6 151
Rheinhausen	5 470	4 435	4 006	5 279	5 097	5 051	4 232	4 815	5 681	2 760
Schweigern	12 263	11 055	12 617	17 369	17 001	17 329	16 514	18 211	18 689	17 187
Walsum	3 698	2 948	2 475	3 141	3 154	2 846	2 466	2 570	2 244	2 223
Krefeld-Uerdingen	3 626	3 338	3 385	3 656	3 573	3 444	3 428	3 674	3 778	3 601
Düsseldorf	2 331	2 430	2 516	2 680	3 126	3 227	2 979	2 865	2 669	2 651
Neuss	4 233	4 214	4 379	4 840	4 619	4 576	4 444	4 579	4 599	4 643
Leverkusen	2 642	2 143	2 321	2 321	2 359	2 049	1 889	2 069	2 095	1 925
Köln	11 805	12 014	13 700	13 763	13 347	11 287	10 103	10 226	10 782	10 054
Wesseling	2 209	2 163	2 013	2 665	2 296	2 971	2 798	3 129	2 763	3 410
Lülsdorf	693	497	488	570	547	562	448	434	381	434
Bonn	1 235	1 263	1 028	1 305	946	746	579	505	653	890
darunter										
Oberkassel	800	793	589	764	430	171	73	–	–	–

6. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1947 – 1990

Jahr	Unfälle						Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	davon		
	von Ortschaften ¹⁾				schwerem Sach- schaden ²⁾	Baga- tell- schaden ²⁾		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1947 . .	.	.	17 689	10 539	7 150		13 954	1 463	.	.
1948 . .	.	.	25 919	14 866	11 053		18 880	1 625	.	.
1949 . .	.	.	42 674	23 196	19 478		28 228	1 518	.	.
1950 . .	56 421	11 238	67 659	34 673	32 986		42 401	1 514	.	.
1951 . .	75 350	15 564	90 914	47 489	43 425		58 943	1 839	.	.
1952 . .	89 181	20 251	109 432	55 345	54 087		69 769	2 005	.	.
1953 . .	107 510	22 850	130 360	69 706	20 741	39 913	89 532	3 397	34 746	51 389
1954 . .	121 196	25 303	146 499	76 491	22 879	47 129	98 475	3 681	37 533	57 261
1955 . .	141 259	29 905	171 164	85 650	29 427	56 087	110 175	3 891	40 454	65 830
1956 . .	160 654	32 166	192 820	90 696	35 099	67 025	116 049	4 188	43 676	68 185
1957 . .	161 584	34 002	195 586	88 069	33 956	73 561	113 396	3 855	42 726	66 815
1958 . .	172 281	44 196	216 477	87 442	39 756	89 279	112 072	3 585	40 357	68 130
1959 . .	192 193	47 722	239 915	96 981	60 197	82 737	126 114	3 993	43 810	78 311
1960 . .	224 738	57 574	282 312	105 141	102 001	75 170	139 246	4 163	42 339	92 744
1961 . .	237 060	60 977	298 037	103 463	60 586	133 988	138 549	4 267	40 606	93 676
1962 . .	247 846	64 999	312 845	97 171	76 268	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 . .	233 805	64 457	298 262	92 857	82 841	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 . .	152 605	46 478	293 228	97 895	101 188	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 . .	90 398	33 501	282 562	92 434	31 465	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 . .	96 427	35 902	302 198	96 105	36 224	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 . .	96 277	35 431	296 466	95 253	36 455	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 . .	97 335	36 594	296 340	96 280	37 649	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 . .	96 329	37 253	297 887	97 079	36 503	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 . .	107 737	41 510	336 128	106 377	42 870	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 . .	103 364	40 705	316 694	101 213	42 856	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 . .	109 451	39 495	324 872	101 312	47 634	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 . .	101 215	36 681	306 741	93 216	44 680	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 . .	97 153	33 557	287 085	87 254	43 456	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 . .	94 458	35 505	290 914	86 602	43 361	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 . .	108 991	39 863	333 569	93 659	55 195	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 . .	119 599	44 494	361 466	99 049	65 044	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 . .	125 416	45 335	386 478	97 212	75 539	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 . .	129 133	44 981	400 984	93 468	80 646	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 . .	138 555	48 096	412 958	98 311	88 340	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 . .	139 831	47 000	413 998	93 810	93 021	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 . .	142 330	48 321	409 471	94 096	96 555	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 . .	108 669	41 975	446 326	97 886	52 758	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 . .	105 990	41 260	481 333	93 749	53 501	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 . .	94 374	38 381	492 124	81 405	51 350	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 . .	98 066	40 851	521 255	86 393	52 524	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 . .	91 727	40 798	541 715	81 764	50 761	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 . .	93 828	43 651	563 793	86 497	50 982	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 . .	91 315	43 104	553 814	85 471	48 948	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 . .	87 030	43 706	543 482	83 336	47 400	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterungen S. 445.

7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1984 – 1990 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	4 018	3 583	4 351	4 446	5 064	5 154	5 779
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	7 371	6 968	7 490	7 975	8 531	8 416	8 862
Verunglückte Personen	6 007	5 503	6 439	6 862	7 836	8 078	9 167
davon							
Getötete	152	137	170	128	152	176	148
Schwerverletzte	1 539	1 397	1 587	1 662	1 850	1 855	2 097
Leichtverletzte	4 316	3 969	4 682	5 072	5 834	6 047	6 886
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	19 096	16 789	17 864	17 337	18 507	17 962	17 550
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 283	11 548	12 278	11 718	12 453	12 162	11 681
außerhalb von Ortschaften	5 813	5 241	5 586	5 619	6 054	5 800	5 869
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	10 444	10 000	10 440	9 627	9 503	8 952	8 283
davon							
innerhalb von Ortschaften	7 081	6 553	6 953	6 251	6 022	5 674	5 137
außerhalb von Ortschaften	3 363	3 447	3 487	3 376	3 481	3 278	3 146
Verunglückte Personen	25 732	22 402	23 978	23 320	25 447	24 555	24 050
davon							
Getötete	592	460	486	417	467	444	392
Schwerverletzte	7 505	6 247	6 487	6 167	6 562	6 063	5 867
Leichtverletzte	17 635	15 695	17 005	16 736	18 418	18 048	17 791
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	24 533	21 191	22 943	21 813	23 350	22 931	22 491
davon							
innerhalb von Ortschaften	16 206	13 795	14 976	14 061	15 001	14 460	14 224
außerhalb von Ortschaften	8 327	7 396	7 967	7 752	8 349	8 471	8 267
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	12 152	11 623	12 353	11 601	11 733	10 946	10 611
davon							
innerhalb von Ortschaften	8 095	7 650	8 067	7 470	7 396	6 854	6 501
außerhalb von Ortschaften	4 057	3 973	4 286	4 131	4 337	4 092	4 110
Verunglückte Personen	32 642	27 941	30 461	29 041	31 180	30 526	29 852
davon							
Getötete	739	558	596	546	596	566	530
Schwerverletzte	10 065	8 346	8 996	8 228	8 769	8 266	7 562
Leichtverletzte	21 838	19 037	20 869	20 267	21 815	21 694	21 760

1) Siehe Erläuterungen S. 445.

Noch: 7. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1984 – 1990 nach Straßenarten

Art des Nachweises	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	9 566	8 342	8 892	8 385	8 998	8 863	8 331
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 435	5 555	6 019	5 560	5 961	5 905	5 378
außerhalb von Ortschaften	3 131	2 787	2 873	2 825	3 037	2 958	2 953
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	4 394	4 420	4 472	4 289	4 370	4 088	3 877
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 002	3 015	3 037	2 934	2 900	2 624	2 500
außerhalb von Ortschaften	1 392	1 405	1 435	1 355	1 470	1 464	1 377
Verunglückte Personen	12 542	10 735	11 468	10 927	11 686	11 488	10 776
davon							
Getötete	287	213	217	187	240	205	181
Schwerverletzte	4 060	3 489	3 459	3 354	3 395	3 195	2 954
Leichtverletzte	8 195	7 033	7 792	7 388	8 051	8 088	7 641
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	36 536	31 500	32 343	29 783	30 558	30 561	29 185
davon							
innerhalb von Ortschaften	34 095	29 324	30 226	27 760	28 475	28 370	27 005
außerhalb von Ortschaften	2 441	2 176	2 117	2 023	2 083	2 191	2 180
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	19 140	18 339	17 769	17 269	16 845	16 546	15 767
davon							
innerhalb von Ortschaften	17 793	16 934	16 510	15 973	15 620	15 266	14 604
außerhalb von Ortschaften	1 347	1 405	1 259	1 296	1 225	1 280	1 163
Verunglückte Personen	43 626	37 137	38 070	35 211	36 121	36 034	34 482
davon							
Getötete	412	324	338	266	272	251	233
Schwerverletzte	12 301	9 863	9 992	8 935	8 971	8 615	7 920
Leichtverletzte	30 915	26 950	27 740	26 010	26 878	27 168	26 329
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	93 749	81 405	86 393	81 764	86 497	85 471	83 336
davon							
innerhalb von Ortschaften	70 019	60 222	63 499	59 099	61 890	60 897	58 288
außerhalb von Ortschaften	23 730	21 183	22 894	22 065	24 607	24 574	25 048
Unfälle mit schwerem Sachschaden ¹⁾	53 501	51 350	52 524	50 761	50 982	48 948	47 400
davon							
innerhalb von Ortschaften	35 971	34 152	34 567	32 628	31 938	30 418	28 742
außerhalb von Ortschaften	17 530	17 198	17 957	18 133	19 044	18 530	18 658
Verunglückte Personen	120 551	103 718	110 416	105 363	112 270	110 681	108 327
davon							
Getötete	2 182	1 692	1 807	1 544	1 727	1 642	1 520
Schwerverletzte	35 470	29 342	30 521	28 346	29 547	27 994	26 400
Leichtverletzte	82 899	72 684	78 088	75 473	80 996	81 045	80 407

1) Siehe Erläuterungen S. 445.

8. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1973 – 1990 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										insgesamt
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahrzeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse		
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis			Verun- reinigung, Öl	
1973 . .	99 322	1 638	17 768	507	5 011	1 122	3 128	284	1 093	560	125 392
1974 . .	93 012	1 491	17 189	399	3 672	1 266	1 647	272	772	579	116 695
1975 . .	98 934	1 706	18 461	341	4 933	2 000	2 029	300	962	1 694	126 690
1976 . .	107 904	1 848	18 402	316	7 108	2 689	3 434	331	958	1 086	137 306
1977 . .	116 953	1 823	18 416	264	9 865	5 842	2 978	330	1 126	896	149 079
1978 . .	114 012	1 729	17 077	233	9 970	5 714	3 340	357	1 083	957	144 828
1979 . .	108 524	1 703	15 588	229	10 734	4 209	5 504	406	1 031	941	138 521
1980 . .	113 883	1 780	16 179	273	9 576	4 741	3 913	446	812	1 119	143 349
1981 . .	108 560	1 733	13 864	203	12 854	6 572	5 324	488	828	1 071	138 910
1982 . .	111 178	1 892	13 279	189	9 662	5 346	3 374	525	830	1 100	137 941
1983 . .	116 897	2 058	13 010	180	10 468	5 808	3 651	564	820	1 232	144 485
1984 . .	112 152	1 847	12 683	149	9 908	6 083	2 898	535	666	1 161	138 417
1985 . .	98 785	1 613	11 032	127	10 063	3 955	5 268	401	812	963	123 268
1986 . .	105 178	1 647	11 141	113	9 482	5 221	3 465	378	701	1 150	129 299
1987 . .	101 016	1 624	10 586	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988 . .	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989 . .	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990 . .	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686

9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 1990 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier- ten Zwei- rädern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Bussen	Güter- kraft- fahrz.	landw. Zugma- schinen	Fahrrädern	sonstigen Fahr- zeugen	Fahr- zeugen insgesamt
Ursachen bei Fahrzeugführern	6 863	78 167	643	5 558	264	12 397	1 200	105 092
davon in bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	590	5 063	2	175	7	971	20	6 828
darunter Alkoholeinfluß . . .	568	4 338	1	85	4	939	19	5 954
Straßenbenutzung	526	2 064	16	172	6	3 819	98	6 701
Geschwindigkeit,								
nicht angepaßte	1 899	16 503	79	1 031	9	348	107	19 976
Abstand	503	9 407	84	899	9	169	64	11 135
Überholen	609	2 716	46	317	9	241	124	4 062
Vorbeifahren	38	294	10	35	1	32	5	415
Nebeneinanderfahren	59	765	13	161	—	84	40	1 122
Vorfahrt, Vorrang	556	12 727	74	663	86	1 721	135	15 962
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	531	13 543	73	850	81	2 090	160	17 328
Verhalten gegenüber Fußgängern	192	5 455	117	233	1	452	120	6 570
ruhenden Verkehr,								
Verkehrssicherung	3	1 083	4	83	3	5	23	1 204
Beleuchtungsvorschriften . .	20	56	—	8	2	157	8	253
Ladung, Besetzung	22	72	—	100	10	60	30	292
andere Ursachen	1 315	8 419	125	831	40	2 248	266	13 244
Ursachen bei Fahrzeugen	214	721	4	143	23	366	24	1 495
davon								
Mängel an der Beleuchtung	35	45	—	5	14	153	5	257
Mängel an der Bereifung . . .	62	363	—	28	1	8	4	466
Mängel an den Bremsen . . .	60	137	1	60	2	142	3	405
sonstige Mängel	57	176	3	50	6	63	12	367

1) einschl. Kombinationskraftwagen

10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1985 – 1990 nach Art und Beteiligten

Unfälle Beteiligte Verkehrsteilnehmer	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	81 405	86 393	81 764	86 497	85 471	83 336
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	51 720	55 245	52 569	56 365	56 334	55 008
Zusammenstoß zwischen						
Fahrzeug und Fußgänger	12 761	13 393	12 526	12 742	11 959	11 372
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	312	378	308	282	291	311
Abkommen von der Fahrbahn	10 445	10 846	10 445	10 909	10 629	10 485
Unfall anderer Art	6 167	6 531	5 916	6 199	6 258	6 160
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	162 065	173 105	164 550	174 724	172 492	168 550
Führer von Kraftfahrzeugen	129 117	137 869	132 376	140 838	137 825	135 556
davon von						
Kraftködern einschl. Leichtkraftködern,						
Mopeds, Mokicks und Mofas	19 293	17 113	13 486	12 500	11 228	10 793
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen)	100 889	111 615	109 713	118 896	116 905	115 072
Kraftomnibussen und Obussen	1 293	1 319	1 366	1 349	1 358	1 324
Lastkraftwagen	5 814	5 965	5 930	6 182	6 347	6 371
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 284	1 282	1 287	1 342	1 335	1 375
sonstigen Kraftfahrzeugen	544	575	594	569	652	621
Führer von Straßenbahnen	385	431	408	377	402	420
Führer von Eisenbahnen	56	78	61	51	55	72
Führer von bespannten Fuhrwerken	18	28	29	43	32	29
Führer von Fahrrädern	16 990	18 495	16 659	18 105	19 781	18 716
Führer von Tieren	122	134	115	110	106	92
Fußgänger	14 256	14 925	13 853	14 149	13 290	12 717
sonstige Verkehrsteilnehmer	1 121	1 145	1 049	1 051	1 001	948
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 418	7 685	7 518	7 812	7 885	7 712

11. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 1990 nach Altersgruppen

Altersgruppe	Getötete Personen					Verletzte Personen								insgesamt
	insgesamt	darunter			Fußgänger	zusammen	schwerverletzt			zusammen	leichtverletzt			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger			darunter		darunter					
		Kraft- rädern ¹⁾	Kraft- wagen				Fahrer und Mit- fahrer von	Fuß- gänger	Fahrer und Mit- fahrer von		Fuß- gänger			
												Kraft- rädern ¹⁾	Kraft- wagen	
Alter von ... bis unter ... Jahren														
unter 6 . . .	40	2	13	25	956	82	246	626	2 334	234	1 289	804	3 330	
6 – 15 . . .	39	18	12	9	2 613	1 058	360	1 192	6 983	3 422	1 760	1 787	9 635	
15 – 25 . . .	408	96	288	21	8 755	2 866	5 381	492	25 829	7 218	17 608	954	34 992	
25 – 35 . . .	254	60	159	34	4 905	1 430	3 110	345	17 657	3 714	13 076	785	12 816	
35 – 45 . . .	138	20	97	20	2 299	581	1 448	258	9 218	1 438	7 135	589	11 655	
45 – 55 . . .	156	25	99	32	2 482	649	1 421	402	8 833	1 702	6 435	647	11 471	
55 – 65 . . .	156	38	72	44	1 858	582	888	383	5 301	1 301	3 409	560	7 315	
65 und mehr	329	80	56	186	2 529	623	796	1 094	4 170	945	2 249	917	7 028	
ohne Angabe	–	–	–	–	3	1	1	–	82	53	12	14	85	
Insgesamt	1 520	339	796	371	26 400	7 872	13 651	4 792	80 407	20 027	52 973	7 057	108 327	
dagegen 1989	1 642	429	770	435	27 994	8 518	14 144	5 235	81 045	20 763	52 735	7 147	110 681	

1) einschl. Leichtkraftködern, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

**12. Straßenverkehrsunfälle 1990 nach Ortslage, Art und Folgen
sowie Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	5 029	401	5 430	3 169	2 261	3 897	26	552	3 319
Duisburg	2 828	630	3 458	2 234	1 224	2 700	20	524	2 156
Essen	3 387	431	3 818	2 464	1 354	3 172	19	552	2 601
Krefeld	1 319	197	1 516	1 231	365	1 473	8	335	1 130
Mönchengladbach	1 569	276	1 845	1 342	503	1 685	11	328	1 346
Mülheim an der Ruhr	948	148	1 096	711	385	896	4	159	733
Oberhausen	1 281	250	1 531	1 023	508	1 262	10	251	1 001
Remscheid	689	166	855	498	357	638	8	121	509
Solingen	1 040	123	1 163	636	527	802	4	106	692
Wuppertal	1 951	474	2 425	1 615	810	2 013	19	378	1 616
Kreise									
Kleve	968	1 312	2 280	1 587	693	2 201	51	689	1 461
Mettmann	1 854	1 136	2 990	1 972	1 018	2 530	43	537	1 950
Neuss	1 858	1 366	3 224	1 906	1 318	2 505	43	558	1 904
Viersen	943	690	1 633	1 141	492	1 516	28	479	1 009
Wesel	1 970	1 577	3 547	2 323	1 224	3 052	57	744	2 261
Reg.-Bez. Düsseldorf	27 714	9 177	36 891	23 852	13 039	30 352	351	6 313	23 688
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 356	401	1 757	1 184	573	1 503	22	327	1 154
Bonn	2 059	397	2 456	1 482	974	1 809	15	369	1 425
Köln	6 114	1 835	7 949	5 103	2 846	6 443	66	1 225	5 152
Leverkusen	848	343	1 191	762	429	981	6	197	778
Kreise									
Aachen	1 300	629	1 929	1 327	602	1 751	26	447	1 278
Düren	1 209	1 050	2 259	1 504	755	2 046	29	521	1 496
Erftkreis	1 937	1 365	3 302	2 024	1 278	2 666	35	599	2 032
Euskirchen	739	874	1 613	1 056	557	1 495	34	452	1 009
Heinsberg	1 010	671	1 681	1 074	607	1 450	22	435	993
Oberbergischer Kreis	919	1 116	2 035	1 294	741	1 753	28	478	1 247
Rhein.-Berg. Kreis	1 210	746	1 956	1 187	769	1 561	17	367	1 177
Rhein-Sieg-Kreis	1 867	1 911	3 778	2 399	1 379	3 209	52	777	2 380
Reg.-Bez. Köln	20 568	11 338	31 906	20 396	11 510	26 667	352	6 194	20 121
Kreisfreie Städte									
Bottrop	539	258	797	473	324	583	10	132	441
Gelsenkirchen	1 479	344	1 823	1 191	632	1 530	9	261	1 260
Münster	1 830	561	2 391	1 615	776	1 971	25	435	1 511

¹⁾ ohne Bagatellunfälle

Noch: 12. Straßenverkehrsunfälle 1990 nach Ortslage, Art und Folgen
sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	von Ortschaften			mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden		Getötete	Schwer-	Leicht-
									verletzte
Kreise									
Borken	1 213	1 007	2 220	1 534	686	2 031	29	606	1 396
Coesfeld	617	951	1 568	983	585	1 336	19	432	885
Wicklinghausen	3 398	1 434	4 832	2 930	1 902	3 732	45	870	2 817
Steinfurt	1 600	1 663	3 263	2 099	1 164	2 881	56	1 019	1 806
Warendorf	965	969	1 934	1 311	623	1 817	45	642	1 130
Reg.-Bez. Münster . .	11 641	7 187	18 828	12 136	6 692	15 881	238	4 397	11 246
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 889	552	2 441	1 598	843	1 981	34	445	1 502
Kreise									
Gütersloh	1 177	1 255	2 432	1 665	767	2 219	51	726	1 442
Herford	932	679	1 611	1 113	498	1 443	25	418	1 000
Höxter	412	560	972	647	325	870	27	304	539
Lippe	1 291	989	2 280	1 404	876	1 907	38	523	1 346
Minden-Lübbecke	1 455	1 041	2 496	1 481	1 015	2 002	58	639	1 305
Paderborn	1 324	1 142	2 466	1 346	1 120	1 757	36	608	1 113
Reg.-Bez. Detmold . .	8 480	6 218	14 698	9 254	5 444	12 179	269	3 663	8 247
Kreisfreie Städte									
Bochum	2 381	626	3 007	2 011	996	2 586	15	402	2 169
Dortmund	4 286	987	5 273	3 262	2 011	4 200	43	751	3 406
Hagen	1 053	482	1 535	951	584	1 254	14	290	950
Hamm	1 142	435	1 577	893	684	1 117	15	304	798
Herne	881	113	994	675	319	817	5	202	610
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 266	838	2 104	1 362	742	1 778	25	458	1 295
Hochsauerlandkreis	1 160	873	2 033	1 259	774	1 743	38	635	1 070
Märkischer Kreis	1 908	1 216	3 124	1 803	1 321	2 338	33	659	1 646
Olpe	331	447	778	493	285	702	18	246	438
Siegen-Wittgenstein	1 203	732	1 935	1 249	686	1 683	32	446	1 205
Soest	1 210	1 349	2 559	1 604	955	2 147	37	754	1 356
Unna	1 806	1 688	3 494	2 136	1 358	2 883	35	686	2 162
Reg.-Bez. Arnsberg . .	18 627	9 786	28 413	17 698	10 715	23 248	310	5 833	17 105
Nordrhein-Westfalen	87 030	43 706	130 736	83 336	47 400	108 327	1 520	26 400	80 407
davon									
kreisfreie Städte	45 978	10 430	56 408	36 123	20 285	45 313	408	8 646	36 259
Kreise	41 052	33 276	74 328	47 213	27 115	63 014	1 112	17 754	44 148

Anmerkung S. 455

13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
		km (einschl. Ortsdurchfahrten)			
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	214,9	27,8	62,1	96,0	28,9
Duisburg	282,6	49,7	48,0	101,2	83,7
Essen	292,8	26,3	39,6	157,8	69,1
Krefeld	140,7	11,2	49,5	45,4	34,6
Mönchengladbach	233,0	30,9	41,3	71,1	89,7
Mülheim an der Ruhr	131,6	22,4	17,3	49,6	42,4
Oberhausen	134,7	25,8	14,3	53,4	41,2
Remscheid	95,8	7,8	27,4	49,2	11,4
Solingen	97,4	1,8	19,6	52,9	23,1
Wuppertal	235,2	31,0	46,7	108,4	49,1
Kreise					
Kleve	947,3	68,7	247,7	351,6	279,3
Mettmann	464,0	70,7	71,9	216,3	105,0
Neuss	589,0	82,9	94,9	235,9	175,2
Viersen	523,2	47,0	99,5	224,9	151,8
Wesel	767,0	76,4	172,2	341,0	177,4
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 149,1	580,4	1 052,1	2 154,7	1 361,9
Kreisfreie Städte					
Aachen	182,3	28,8	47,3	64,2	42,0
Bonn	126,1	31,9	30,3	40,8	23,1
Köln	488,3	99,7	127,9	150,9	109,8
Leverkusen	100,7	20,2	22,7	45,3	12,5
Kreise					
Aachen	450,8	18,3	98,8	235,2	98,5
Düren	775,6	47,1	140,2	363,6	224,6
Erftkreis	688,2	94,3	111,7	292,3	190,0
Euskirchen	1 023,9	43,2	249,7	377,5	353,6
Heinsberg	532,8	17,3	71,3	274,8	169,4
Oberbergischer Kreis	876,3	35,4	149,3	468,7	223,0
Rhein.-Berg. Kreis	484,8	42,6	48,3	260,7	133,2
Rhein-Sieg-Kreis	1 023,6	79,7	153,9	507,9	282,1
Reg.-Bez. Köln	6 753,6	558,5	1 251,3	3 081,8	1 862,0
Kreisfreie Städte					
Bottrop	109,2	15,4	15,9	53,9	23,9
Gelsenkirchen	138,0	22,9	19,3	66,6	29,3
Münster	310,5	29,5	52,6	90,2	138,2

Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe

Noch: 13. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1991 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Davon			
		Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Land- straßen	Kreis- straßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreise					
Borken	1 056,7	48,7	182,6	362,6	462,8
Coesfeld	895,7	44,5	161,4	263,5	426,3
Recklinghausen	710,7	90,9	113,1	279,6	227,1
Steinfurt	1 396,0	75,0	202,2	574,2	544,6
Warendorf	913,2	20,8	169,3	356,0	367,1
Reg.-Bez. Münster	5 529,9	347,7	916,4	2 046,5	2 219,3
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	289,1	18,4	45,9	124,3	100,4
Kreise					
Gütersloh	787,0	33,7	126,1	312,4	314,8
Herford	513,4	34,3	45,1	242,8	191,1
Höxter	1 000,0	9,0	174,5	363,1	453,4
Lippe	1 185,6	6,3	181,7	511,8	485,8
Minden-Lübbecke	1 022,6	24,3	145,7	384,6	467,9
Paderborn	910,3	57,9	96,8	443,3	312,4
Reg.-Bez. Detmold	5 707,9	184,0	815,7	2 382,4	2 325,9
Kreisfreie Städte					
Bochum	219,4	27,4	29,9	57,2	104,8
Dortmund	340,0	35,9	75,4	151,7	77,1
Hagen	165,1	29,7	42,8	59,9	32,8
Hamm	253,2	21,5	37,4	90,9	103,4
Herne	89,8	14,8	12,8	28,1	34,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	375,2	34,9	85,2	203,0	52,1
Hochsauerlandkreis	1 262,9	21,8	255,0	566,5	419,6
Märkischer Kreis	770,9	38,6	201,5	351,5	179,4
Olpe	537,6	28,8	107,7	220,5	180,6
Siegen-Wittgenstein	873,0	25,2	160,4	396,5	290,8
Soest	1 208,5	65,3	199,8	440,5	502,9
Unna	623,5	75,4	103,6	217,1	227,4
Reg.-Bez. Arnsberg	6 719,1	419,3	1 311,5	2 783,4	2 204,9
Nordrhein-Westfalen	29 859,6	2 089,9	5 347,0	12 448,6	9 974,0
davon					
kreisfreie Städte	4 670,5	630,9	926,1	1 808,9	1 304,7
Kreise	25 189,1	1 459,0	4 420,9	10 639,8	8 669,4

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1991 nach Baulastträgern

Länge in km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurchfahrten in Gemeindebaulast ³⁾	In der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurchfahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							1. 1. 1990	1. 1. 1989
Bundesautobahn	2 090	—	2 090	—	—	2 090	2 062	2 045
Bundesstraße	3 823	802	4 625	717	5	5 347	5 460	5 477
Landstraße	9 196	1 852	11 048	1 388	13	12 449	12 393	12 372
Kreisstraße	7 580	2 110	9 690	275	9	9 974	9 937	9 948
Insgesamt	22 689	4 764	27 453	2 380	27	29 860	29 851	29 842

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis — 2) nicht in Gemeindebaulast; bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner — 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Land- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner
 — — — Quelle: Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen Lippe

15. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen sowie Löschungen von Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem Kennzeichen 1976 – 1990

Jahr	Kraftfahrzeuge								Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon							
		Kraft­räder einschl. Kraftroller und Leicht- kraft­rädern	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾	

Neuzulassungen

1976 . . .	694 565	25 276	581 445	41 387	1 563	30 217	12 536	2 151	24 272
1977 . . .	751 529	23 048	640 142	43 676	1 192	29 190	11 957	2 324	26 976
1978 . . .	764 198	26 126	639 807	51 061	1 462	32 123	10 971	2 648	28 967
1979 . . .	756 104	29 740	618 115	57 239	1 598	35 144	11 076	3 192	30 990
1980 . . .	708 754	36 317	563 869	57 700	1 457	36 406	9 338	3 667	32 318
1981 . . .	701 324	61 043	534 691	62 658	1 213	29 667	8 267	3 785	29 079
1982 . . .	646 659	62 403	491 631	56 263	1 070	24 209	8 015	3 168	27 799
1983 . . .	721 686	54 302	559 104	65 609	1 174	29 499	8 667	3 331	29 663
1984 . . .	681 072	40 361	539 303	64 132	895	26 329	7 087	2 965	28 379
1985 . . .	661 561	26 142	528 468	69 179	978	26 264	7 100	3 430	27 160
1986 . . .	760 917	20 586	616 059	84 743	928	28 067	6 893	3 641	27 528
1987 . . .	798 793	21 121	640 420	95 184	1 214	29 495	7 202	4 157	29 361
1988 . . .	768 914	20 421	608 511	96 270	1 051	31 214	6 984	4 463	30 046
1989 . . .	779 617	21 484	597 432	112 558	1 032	34 094	7 455	5 562	32 128
1990 . . .	841 999	27 138	644 819	115 532	974	38 472	8 091	6 973	36 168

Löschungen²⁾

1976 . . .	381 966	6 817	311 098	24 948	899	27 040	9 573	1 591	14 811
1977 . . .	413 463	7 406	343 039	26 744	894	24 561	9 407	1 412	14 035
1978 . . .	437 867	9 668	362 919	28 437	850	23 738	10 744	1 511	14 523
1979 . . .	481 297	20 570	393 910	30 720	821	23 944	9 742	1 590	14 944
1980 . . .	568 721	21 388	472 076	35 872	1 052	26 892	9 331	2 110	16 833
1981 . . .	570 501	20 644	473 189	36 264	994	28 079	9 084	2 247	16 732
1982 . . .	576 838	25 094	472 843	36 850	1 082	30 033	8 300	2 636	17 973
1983 . . .	571 911	28 520	464 852	37 076	1 113	29 523	7 956	2 871	17 265
1984 . . .	562 907	32 640	454 844	34 952	1 224	28 151	8 058	3 038	17 561
1985 . . .	538 003	38 338	430 750	33 295	1 025	25 087	6 400	3 108	16 706
1986 . . .	554 081	44 435	438 097	34 520	1 077	25 873	6 599	3 480	16 552
1987 . . .	565 901	43 723	450 033	35 757	945	25 419	6 280	3 744	15 933
1988 . . .	632 597	41 391	508 462	41 392	1 064	28 030	7 715	4 543	17 452
1989 . . .	613 185	37 875	493 636	42 708	1 036	26 115	7 327	4 488	17 904
1990 . . .	757 640	34 821	622 769	54 460	1 086	29 892	9 197	5 415	20 227

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen — 1) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen — 2) bis 1978 ohne zulassungsfreie Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen (u. a. Leichtkraftäder und selbstfahrende Arbeitsmaschinen) — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftröllern und Leichtkrafträdern	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	36 512	943	27 921
2	Duisburg	19 427	596	15 255
3	Essen	29 113	849	22 809
4	Krefeld	11 789	350	8 982
5	Mönchengladbach	13 174	368	10 311
6	Mülheim an der Ruhr	8 295	282	6 321
7	Oberhausen	9 134	314	7 279
8	Remscheid	6 417	200	4 938
9	Solingen	7 897	264	5 912
10	Wuppertal	17 822	597	13 661
	Kreise			
11	Kleve	13 127	397	9 829
12	Mettmann	25 937	856	19 523
13	Neuss	23 558	583	16 743
14	Viersen	12 740	463	9 646
15	Wesel	20 444	754	15 913
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	255 386	7 816	195 043
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	12 388	496	9 503
18	Bonn	14 755	365	11 394
19	Köln	63 676	1 757	50 241
20	Leverkusen	8 229	425	6 186
	Kreise			
21	Aachen	13 593	555	10 634
22	Düren	10 811	341	8 432
23	Erfkreis	23 103	830	17 895
24	Euskirchen	7 697	316	5 815
25	Heinsberg	10 388	381	8 226
26	Oberbergischer Kreis	13 157	440	10 095
27	Rhein.-Berg.-Kreis	14 758	590	11 249
28	Rhein-Sieg-Kreis	22 872	851	17 587
29	Reg.-Bez. Köln	215 427	7 347	167 257
	Kreisfreie Städte			
30	Boitrop	4 610	169	3 654
31	Gelsenkirchen	10 739	351	8 576
32	Münster	11 700	346	8 573

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraft

mit amtlichem Kennzeichen 1990 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾		
5 690	40	1 649	96	173	805	1
2 382	17	825	213	139	716	2
3 887	28	1 212	142	186	905	3
1 707	13	592	60	85	397	4
1 629	13	672	60	121	524	5
1 154	2	350	45	141	273	6
1 091	16	334	39	61	305	7
884	1	310	34	50	196	8
1 222	3	404	17	75	253	9
2 575	15	792	60	122	617	10
1 908	10	591	292	100	796	11
3 892	7	1 310	130	219	824	12
3 964	24	1 896	195	153	701	13
1 701	9	630	187	104	662	14
2 722	29	638	207	181	958	15
36 408	227	12 205	1 777	1 910	8 932	16
1 606	21	597	64	101	372	17
2 049	25	543	37	342	332	18
7 773	104	3 111	228	462	1 470	19
1 191	20	303	38	66	250	20
1 621	8	601	83	91	701	21
1 276	14	496	125	127	617	22
2 815	11	1 010	253	289	857	23
1 006	7	377	121	55	601	24
1 144	7	447	112	71	639	25
1 839	21	553	96	113	698	26
2 112	12	559	68	168	597	27
3 091	27	980	167	169	1 031	28
27 523	277	9 577	1 392	2 054	8 165	29
524	3	173	48	39	199	30
1 259	2	425	71	55	465	31
1 799	47	665	132	138	626	32

wagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen -- -- Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Noch: 16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von Kraftfahrzeugen*)

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Krafträder einschl. Kraftrollern und Leichtkrafträdern	Personen- kraftwagen
	Kreise			
33	Borken	13 041	395	9 344
34	Coesfeld	8 125	258	5 962
35	Recklinghausen	27 347	968	21 609
36	Steinfurt	16 104	551	11 344
37	Warendorf	11 295	372	8 606
38	Reg.-Bez. Münster	102 961	3 410	77 668
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	16 706	426	12 774
	Kreise			
40	Gütersloh	14 908	475	10 734
41	Herford	13 073	494	9 932
42	Höxter	6 713	176	5 141
43	Lippe	16 631	589	12 645
44	Minden-Lübbecke	14 712	416	11 253
45	Paderborn	11 491	414	8 242
46	Reg.-Bez. Detmold	94 234	2 990	70 721
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	18 568	522	14 917
48	Dortmund	27 711	842	21 430
49	Hagen	10 598	284	8 447
50	Hamm	7 465	213	5 804
51	Herne	6 280	193	5 039
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	15 819	593	12 175
53	Hochsauerlandkreis	13 045	356	9 864
54	Märkischer Kreis	21 867	769	16 505
55	Olpe	6 319	206	4 680
56	Siegen-Wittgenstein	16 182	468	12 225
57	Soest	12 585	526	9 425
58	Unna	17 552	603	13 619
59	Reg.-Bez. Arnsberg	173 991	5 575	134 130
60	Nordrhein-Westfalen	841 999	27 138	644 819
	davon			
61	kreisfreie Städte	373 005	11 152	289 927
61	Kreise	468 994	15 986	354 892

Anmerkungen S. 460

mit amtlichem Kennzeichen 1990 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraftfahrzeug- anhänger	Lfd. Nr.
davon						
Kombinations- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ¹⁾		
2 052	17	757	380	96	1 113	33
1 312	6	304	226	57	564	34
3 461	20	881	203	205	1 166	35
2 459	22	1 199	422	107	1 304	36
1 476	11	444	297	89	780	37
14 342	128	4 848	1 779	786	6 217	38
2 335	29	873	111	158	589	39
2 202	45	953	337	162	1 042	40
1 802	19	551	188	87	757	41
845	8	285	228	30	347	42
2 329	17	686	235	130	957	43
1 972	12	736	221	102	983	44
1 899	7	556	282	91	715	45
13 384	137	4 640	1 602	760	5 390	46
2 207	11	691	92	128	508	47
3 628	22	1 289	156	344	1 032	48
1 264	9	482	55	57	358	49
993	4	298	95	58	315	50
740	8	212	15	73	207	51
2 217	19	600	102	113	670	52
1 906	30	561	251	77	783	53
3 307	29	928	141	188	778	54
973	15	309	106	30	370	55
2 434	34	756	124	141	933	56
1 794	7	484	257	92	754	57
2 412	17	592	147	162	756	58
23 875	205	7 202	1 541	1 463	7 464	59
115 532	974	38 472	8 091	6 973	36 168	60
49 589	453	16 802	1 908	3 174	11 714	61
65 943	521	21 670	6 183	3 799	24 454	62

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahr

Lfd. Nr.	Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen							
			zusammen	davon						
				Kraft-räder einschl. Kraftrollern	Personen-kraft-wagen	Kombi-nations-kraftwagen	Last-kraft-wagen	Kraftom-nibusse einschl. Obussen	Zug-maschinen	übrige Kraftfahr-zeuge ²⁾
1	1981. . .	7 762 628	7 247 735	171 532	6 013 912	462 178	330 327	17 217	206 134	46 435
2	1982. . .	7 866 890	7 357 563	196 431	6 073 398	486 827	326 161	17 249	205 949	51 548
3	1983. . .	7 962 577	7 473 811	215 159	6 144 017	511 792	322 630	17 078	206 572	56 563
4	1984. . .	8 082 469	7 631 960	226 509	6 253 579	544 840	321 942	16 898	206 083	62 109
5	1985. . .	8 212 344	7 778 469	234 242	6 354 742	577 327	321 917	16 709	207 112	66 420
6	1986. . .	8 422 426	8 049 180	242 599	6 559 298	625 956	325 056	16 520	208 819	70 942
7	1987. . .	8 642 391	8 321 395	250 294	6 760 826	680 493	327 226	16 760	210 300	75 496
8	1988. . .	8 939 103	8 592 010	257 799	6 954 300	738 845	332 332	16 895	211 608	80 231
9	1989. . .	9 105 999	8 833 535	265 060	7 105 131	809 362	338 932	16 930	212 464	85 656
10	1990. . .	9 285 121	9 068 203	277 994	7 239 830	878 498	349 150	17 350	213 329	92 058

²⁾ ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) Fahrzeuge, für die kein Fahrzeugbrief ausgestellt

18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	davon	
			Kraft-räder einschl. Kraftrollern und Leichtkraft-rädern	Personen-kraftwagen
1	Kreisfreie Städte			
2	Düsseldorf	306 044	10 709	243 731
3	Duisburg	255 664	8 858	211 372
4	Essen	300 597	10 265	244 571
5	Krefeld	117 559	3 608	96 048
6	Mönchengladbach	129 635	3 713	106 402
7	Mülheim an der Ruhr	97 016	3 350	78 631
8	Oberhausen	104 357	3 424	87 003
9	Remscheid	62 771	2 133	49 969
10	Solingen	84 546	3 095	66 930
11	Wuppertal	188 574	7 694	148 124
12	Kreise			
13	Kleve	145 624	4 216	112 487
14	Mettmann	274 932	10 404	218 719
15	Neuss	232 078	7 717	186 499
16	Viersen	149 829	4 784	118 530
17	Wesel	240 619	8 334	192 526
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 687 845	92 304	2 161 542
19	davon			
20	kreisfreie Städte	1 644 763	56 843	1 332 781
21	Kreise	1 043 082	35 455	828 761
22	Kreisfreie Städte			
23	Aachen	114 488	5 005	91 648
24	Bonn	147 804	5 008	120 035
25	Köln	470 896	15 688	377 847
26	Leverkusen	85 834	3 252	69 101
27	Kreise			
28	Aachen	150 594	5 347	122 868
29	Düren	135 200	4 707	107 526
30	Erfk. Kreis	232 899	8 117	188 468
31	Euskirchen	101 360	3 842	76 652
32	Heinsberg	120 012	3 926	96 885
33	Oberbergischer Kreis	156 869	6 452	122 000
34	Rhein.-Berg. Kreis	155 872	6 438	123 303
35	Rhein-Sieg-Kreis	284 488	11 417	224 363
36	Reg.-Bez. Köln	2 156 316	79 199	1 720 696
37	davon			
38	kreisfreie Städte	819 022	28 953	658 631
39	Kreise	1 337 294	50 246	1 062 065

^{*)} ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen,

zeuganhängern*) am 1. Juli 1981 – 1990

Zulassungsfreie, anmeldepflichtige Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen ¹⁾			Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen					Kraftfahrzeuganhänger	Lfd. Nr.
zusammen	davon		zusammen	davon					
	Leichtkraft-räder	selbst-fahrende Arbeits-maschinen		Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Kranken-fahrtstühle		
43 058	40 589	2 469	471 835	316 671	74 626	79 620	918	350 229	1
65 866	63 426	2 440	443 461	320 645	52 826	69 013	977	367 342	2
84 771	82 400	2 371	403 995	301 033	43 520	58 430	1 012	383 475	3
95 894	93 560	2 334	364 615	276 372	36 289	50 944	1 010	400 669	4
94 497	92 193	2 304	339 378	259 598	31 056	47 666	1 058	416 838	5
81 534	79 243	2 291	291 712	219 922	26 003	44 617	1 170	434 085	6
67 043	64 786	2 257	253 953	189 054	24 007	39 695	1 197	451 126	7
53 811	51 595	2 216	239 472	179 488	20 797	37 869	1 318	471 362	8
44 311	42 153	2 158	228 133	163 821	21 635	41 247	1 430	491 128	9
38 038	35 879	2 159	216 912	151 193	20 307	43 856	1 556	511 976	10

wird – 2) u. a. Wohnkraftwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Kennzeichen am 1. Juli 1990 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombi- nations- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾			
33 609	727	13 041	1 357	2 870	9 574	532	
21 228	376	9 603	1 871	2 356	11 157	479	2
29 070	439	11 755	1 425	3 072	11 778	480	3
10 695	202	4 843	888	1 275	5 474	485	4
11 283	250	5 654	1 068	1 265	6 683	502	5
9 453	111	3 933	696	842	4 022	546	6
8 604	213	3 735	485	893	4 276	467	7
6 584	149	2 792	550	594	2 952	511	8
9 821	164	3 344	389	803	4 038	515	9
20 058	399	7 511	879	1 909	7 484	490	10
13 447	216	5 595	8 181	1 482	12 588	544	11
28 274	217	12 064	2 419	2 835	11 955	554	12
22 686	364	8 814	3 995	2 003	11 053	556	13
13 698	258	6 753	4 233	1 573	10 156	556	14
22 102	484	7 826	6 713	2 634	15 424	545	15
260 612	4 569	107 263	35 149	26 406	128 614	517	16
160 405	3 030	66 211	9 608	15 879	67 438	498	17
100 207	1 539	41 052	25 541	10 527	61 176	551	18
10 594	353	4 498	859	1 531	4 729	479	19
14 812	328	5 073	682	1 856	5 217	510	20
47 253	965	21 783	2 208	5 152	18 293	496	21
8 832	254	2 886	606	903	3 973	537	22
12 338	272	5 525	2 759	1 485	9 438	514	23
11 024	287	5 288	4 787	1 581	8 956	580	24
20 747	390	9 033	3 752	2 392	12 094	560	25
9 097	232	3 760	6 556	1 221	7 958	602	26
8 891	288	4 321	4 620	1 081	9 395	548	27
15 448	274	5 493	5 660	1 542	10 043	605	28
16 872	177	5 017	2 211	1 854	7 906	601	29
28 374	394	9 365	7 707	2 868	15 469	570	30
204 282	4 214	82 042	42 417	23 466	113 471	540	31
81 491	1 900	34 240	4 365	9 442	32 212	500	32
122 791	2 314	47 802	38 052	14 024	81 259	568	33

Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft		
		insgesamt	Kraftfahr- er einschl. Kraftrollern und Leichtkraftfahrzeugen	Personen- kraftwagen
	Kreisfreie Städte			
34	Bottrop	60 396	2 360	50 022
35	Gelsenkirchen	123 303	3 645	103 035
36	Münster	129 754	4 422	100 488
	Kreise			
37	Borken	167 762	4 197	127 325
38	Coesfeld	102 711	3 051	76 699
39	Recklinghausen	323 239	11 188	264 672
40	Steinfurt	240 850	7 120	185 565
41	Warendorf	142 204	4 519	108 336
42	Reg.-Bez. Münster	1 290 219	40 502	1 016 142
	davon			
43	kreisfreie Städte	313 453	10 427	253 545
44	Kreise	976 766	30 075	762 597
	Kreisfreie Stadt			
45	Bielefeld	167 002	5 225	132 521
	Kreise			
46	Gütersloh	185 967	5 846	140 993
47	Herford	140 136	4 548	110 262
48	Höxter	81 935	2 536	60 939
49	Lippe	192 100	6 381	150 494
50	Minden-Lübbecke	178 892	5 405	136 682
51	Paderborn	136 743	4 461	104 007
52	Reg.-Bez. Detmold	1 082 775	34 402	835 898
	davon			
53	kreisfreie Stadt	167 002	5 225	132 521
54	Kreise	915 773	29 177	703 377
	Kreisfreie Städte			
55	Bochum	186 428	6 589	153 451
56	Dortmund	278 164	9 213	227 027
57	Hagen	107 471	3 943	86 533
58	Hamm	86 190	2 327	70 741
59	Herne	77 124	2 411	64 614
	Kreise			
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	189 860	7 786	151 424
61	Hochsauerlandkreis	144 178	4 520	109 474
62	Märkischer Kreis	233 291	8 673	183 498
63	Olpe	68 952	2 522	52 979
64	Siegen-Wittgenstein	162 961	6 915	125 059
65	Soest	151 302	5 388	116 409
66	Unna	203 171	7 179	164 343
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 889 092	67 466	1 505 552
	davon			
68	kreisfreie Städte	735 377	24 483	602 366
69	Kreise	1 153 715	42 983	903 186
70	Nordrhein-Westfalen	9 106 247	313 873	7 239 830
	davon			
71	kreisfreie Städte	3 679 617	125 937	2 979 844
72	Kreise	5 426 630	187 936	4 259 986

Anmerkungen S. 464

Kennzeichen am 1. Juli 1990 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner	Lfd. Nr.
davon							
Kombi- nations- kraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ¹⁾			
4 758	63	2 063	608	522	2 694	511	34
10 079	143	4 776	606	1 019	5 334	422	35
15 130	527	5 360	1 944	1 883	7 876	508	36
15 755	402	7 513	11 009	1 561	16 035	527	37
10 813	195	3 530	7 397	1 026	9 291	562	38
28 929	638	10 034	4 499	3 279	16 940	498	39
22 753	462	9 482	13 300	2 168	17 884	623	40
13 988	212	5 017	8 749	1 383	11 586	558	41
122 205	2 642	47 775	48 112	12 841	87 640	525	42
29 987	733	12 199	3 158	3 424	15 904	471	43
92 238	1 909	35 576	44 954	9 417	71 736	545	44
18 302	387	7 097	1 611	1 859	8 614	526	45
19 002	428	8 996	8 688	2 014	14 741	618	46
13 830	336	5 518	4 207	1 435	9 843	595	47
6 968	237	3 160	7 395	700	6 289	566	48
19 793	367	6 791	6 219	2 055	13 823	573	49
15 735	237	6 918	12 135	1 780	13 939	606	50
13 743	233	4 906	8 143	1 250	11 100	558	51
107 373	2 225	43 386	48 398	11 093	78 349	578	52
18 302	387	7 097	1 611	1 859	8 614	526	53
89 071	1 838	36 289	46 767	9 234	69 735	588	54
16 866	332	6 356	841	1 993	7 050	472	55
25 749	491	10 904	1 756	3 024	12 291	466	56
10 179	233	4 600	862	1 121	5 089	503	57
7 669	139	3 092	1 463	759	5 005	484	58
6 238	240	2 611	259	751	2 982	435	59
19 260	338	6 608	2 410	2 034	9 302	546	60
15 198	294	5 674	7 486	1 532	11 175	540	61
25 175	508	8 485	4 340	2 612	11 846	531	62
7 180	193	2 776	2 750	552	4 965	533	63
16 547	290	5 928	6 377	1 845	11 356	569	64
14 758	263	5 257	7 552	1 675	12 075	547	65
19 197	389	6 393	3 157	2 513	10 766	502	66
184 016	3 710	68 684	39 253	20 411	103 902	509	67
66 701	1 435	27 563	5 181	7 648	32 417	471	68
117 315	2 275	41 121	34 072	12 763	71 485	536	69
878 488	17 360	349 150	213 239	94 217	511 976	528	70
356 866	7 485	147 310	23 923	38 252	156 585	491	71
521 622	9 875	201 840	189 406	55 965	355 391	557	72

**19. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit Versicherungskennzeichen
am 1. Juli 1990 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge					Kraftfahr- zeuge je 1 000 Einwohner
	insgesamt	davon				
		Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Kranken- fahrräder	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3 475	2 096	269	1 061	49	6,0
Duisburg	7 101	4 959	648	1 488	26	13,3
Essen	3 745	2 389	208	1 103	45	6,0
Krefeld	2 688	1 727	454	500	7	11,1
Mönchengladbach	2 776	2 008	214	536	18	10,8
Mülheim an der Ruhr	1 529	949	157	413	10	8,6
Oberhausen	2 642	1 874	160	596	12	11,8
Remscheid	532	318	35	168	11	4,3
Solingen	1 109	658	75	346	30	6,8
Wuppertal	1 540	822	87	615	16	4,0
Kreise						
Kleve	5 257	3 821	805	607	24	19,6
Mettmann	3 789	2 497	256	1 001	35	7,6
Neuss	5 085	3 288	613	1 153	31	12,2
Viersen	4 404	3 322	444	595	43	16,3
Wesel	7 531	5 416	766	1 328	21	17,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	53 203	36 144	5 191	11 490	378	10,2
davon						
kreisfreie Städte	27 137	17 800	2 307	6 806	224	8,2
Kreise	26 066	18 344	2 884	4 684	154	13,8
Kreisfreie Städte						
Aachen	2 497	1 410	236	793	58	10,4
Bonn	2 878	1 878	352	632	16	9,9
Köln	7 234	4 690	658	1 863	33	7,6
Leverkusen	2 610	1 863	349	384	14	16,3
Kreise						
Aachen	4 796	3 151	479	1 127	39	16,4
Düren	4 492	3 039	488	917	48	18,6
Erfk. Kreis	7 216	5 046	759	1 368	43	17,4
Euskirchen	3 259	2 119	478	634	28	19,3
Heinsberg	3 703	2 546	480	633	44	16,9
Oberbergischer Kreis	3 712	2 426	464	801	21	14,3
Rhein-Berg. Kreis	3 714	2 572	454	661	27	14,3
Rhein-Sieg-Kreis	8 346	5 517	1 206	1 586	37	16,7
Reg.-Bez. Köln	54 457	36 247	6 403	11 399	408	13,6
davon						
kreisfreie Städte	15 219	9 831	1 595	3 672	121	9,3
Kreise	39 238	26 416	4 808	7 727	287	16,7
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 876	1 361	134	375	6	15,9
Gelsenkirchen	2 692	1 917	142	615	18	9,2
Münster	2 463	1 644	216	589	14	9,6

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost — — — Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**Noch: 19. Bestand an Kraftfahrzeugen*) mit Versicherungskennzeichen
am 1. Juli 1990 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge					Kraftfahr- zeuge je 1 000 Einwohner
	insgesamt	davon				
		Mofas 25	Mopeds	Mokicks	Kranken- fahrräder	
Kreise						
Borken	4 786	3 724	386	650	26	15,0
Coesfeld	3 217	2 503	268	431	15	17,6
Recklinghausen	8 914	6 672	599	1 595	48	13,7
Steinfurt	7 690	5 900	729	1 025	36	19,9
Warendorf	4 102	3 071	339	675	17	16,1
Reg.-Bez. Münster	35 740	26 792	2 813	5 955	180	14,5
davon						
kreisfreie Städte	7 031	4 922	492	1 579	38	10,6
Kreise	28 709	21 870	2 321	4 376	142	16,0
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3 136	2 193	227	690	26	9,9
Kreise						
Gütersloh	4 398	3 219	385	766	28	14,6
Herford	4 867	3 802	378	648	39	20,7
Höxter	2 322	1 557	233	514	18	16,0
Lippe	5 430	4 029	394	984	23	16,2
Minden-Lübbecke	6 157	4 530	550	1 009	68	20,8
Paderborn	3 271	2 335	274	650	12	13,3
Reg.-Bez. Detmold	29 581	21 665	2 441	5 261	214	15,8
davon						
kreisfreie Stadt	3 136	2 193	227	690	26	9,9
Kreise	26 445	19 472	2 214	4 571	188	17,0
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 183	2 022	216	902	43	8,1
Dortmund	4 489	3 035	339	1 058	57	7,5
Hagen	1 361	839	83	419	20	6,4
Hamm	3 068	2 232	271	548	17	17,2
Herne	2 024	1 539	123	357	5	11,4
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	3 028	1 780	208	1 006	34	8,7
Hochsauerlandkreis	4 509	3 164	423	860	62	16,9
Märkischer Kreis	3 606	2 388	269	920	29	8,2
Olpe	2 047	1 478	139	418	12	15,8
Siegen-Wittgenstein	4 341	2 726	402	1 176	37	15,1
Soest	4 757	3 511	423	793	30	17,2
Unna	5 785	4 355	408	1 004	18	14,3
Reg.-Bez. Arnsberg	42 198	29 069	3 306	9 461	362	11,4
davon						
kreisfreie Städte	14 125	9 667	1 032	3 284	142	9,0
Kreise	28 073	19 402	2 274	6 177	220	13,0
Kreis unbekannt	1 733	1 276	153	290	14	x
Nordrhein-Westfalen. . .	216 912	151 193	20 307	43 856	1 556	12,6
davon						
kreisfreie Städte	66 648	44 413	5 653	16 031	551	8,9
Kreise	148 531	105 504	14 501	27 535	991	15,2

Anmerkung S. 468

**20. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Juli 1984 – 1990 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	Fahrzeuge am 1. Juli						
	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Krafträder zusammen	226 509	234 242	242 599	250 294	257 799	265 060	277 994
davon							
Kraftroller	10 734	12 171	13 645	14 476	15 004	15 588	16 563
Krafträder ¹⁾	215 775	222 071	228 954	235 818	242 795	249 472	261 431
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	12 829 ²⁾	12 855 ²⁾	13 695 ²⁾	14 122	13 877	13 148	12 426
126 – 249	42 788	41 462	39 930	38 484	36 761	35 337	34 806
250 – 499	71 446	72 302	73 952	73 904	73 308	72 478	72 887
500 und mehr	88 712	95 452	101 377	109 259	118 804	129 472	141 272
Personenkraftwagen zusammen	6 253 579	6 354 742	6 559 288	6 760 826	6 954 300	7 105 131	7 239 830
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	483 491	493 932	514 449	529 439	535 614	538 887	535 058
1 000 – 1 499	2 330 247	2 314 102	2 311 315	2 312 961	2 316 857	2 004 365 ²⁾	2 035 757 ²⁾
1 500 – 1 999	2 612 920	2 709 325	2 869 965	3 029 803	3 184 818	3 626 812 ²⁾	3 726 158 ²⁾
2 000 – 2 499	510 445	522 963	546 719	566 176	582 124	591 426	591 153
2 500 – 2 999	239 610	242 464	245 495	250 504	258 998	263 257	266 260
3 000 – 3 999	42 861	40 932	40 435	40 903	43 202	46 459	49 454
4 000 und mehr	31 356	28 590	28 370	28 510	30 241	31 585	33 669
mit Rotationskolben- und Elektromotor	2 649	2 534	2 540	2 530	2 446	2 340	2 321
Kombinationskraftwagen	544 840	577 327	625 956	680 493	738 845	809 362	878 488
Lastkraftwagen zusammen	321 942	321 917	325 056	327 226	332 332	338 932	349 150
davon							
mit Normalaufbau	301 319	300 923	303 676	305 212	309 510	315 133	324 132
davon							
mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	257 999	258 111	260 966	262 358	266 253	272 172	281 002
5 – 7,5	17 930	18 035	18 305	16 864	16 634	16 018	15 459
7,5 – 11	20 869	20 370	20 002	19 993	20 071	19 940	20 066
11 und mehr	4 521	4 407	4 403	5 997	6 552	7 003	7 605
mit Spezialaufbau	20 623	20 994	21 380	22 014	22 822	23 799	25 018
Kraftomnibusse einschl. Obussen	16 898	16 709	16 520	16 760	16 895	16 930	17 360
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	914	918	910	1 003	1 051	1 038	1 035
17 – 31	1 520	1 509	1 493	1 470	1 464	1 429	1 467
32 – 40	3 319	3 195	3 006	2 952	2 888	2 786	2 669
41 – 50	5 819	5 808	5 857	5 991	6 094	6 285	6 606
51 – 60	4 737	4 677	4 632	4 710	4 727	4 670	4 830
61 und mehr	589	602	622	634	671	722	753
Zugmaschinen	206 083	207 112	208 819	210 300	211 608	212 464	213 329
Übrige Kraftfahrzeuge⁴⁾ zusammen	62 109	66 420	70 942	75 496	80 231	85 656	92 058
darunter							
Krankenkraftwagen	3 844	3 870	3 859	3 819	3 827	3 758	3 748
Kraftfahrzeuge insgesamt	7 631 960	7 778 469	8 049 180	8 321 395	8 592 010	8 833 535	9 068 209
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	253 637	267 284	281 708	294 709	309 784	325 133	342 411
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	230 029	243 050	256 435	268 480	282 385	296 373	312 082
darunter einachsige	191 958	204 337	217 453	228 840	240 637	251 307	262 196
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	23 608	24 234	25 273	26 229	27 399	28 740	30 329
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung⁵⁾	147 032	149 554	152 377	156 417	161 578	165 995	169 565
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	400 669	416 838	434 085	451 126	471 362	491 128	511 976

*) ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 2) 1 000 – 1 399 ccm Hubraum – 3) 1 400 – 1 999 ccm Hubraum – 4) u. a. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge – 5) u. a. Wohnwagen – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

21. Öffentlicher Straßenpersonenverkehr*) 1985 – 1990 nach Verkehrsformen

Verkehrsform	1985 ¹⁾	1986 ¹⁾	1987 ¹⁾	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾	1990 ¹⁾
beförderte Personen in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	1 469,2	1 447,6	1 438,6	1 429,4	1 447,8	1 484,8
Sonderformen des Linienverkehrs . .	29,9	30,9	29,0	24,4	23,5	22,4
Berufsverkehr	22,9	21,0	20,2	16,8	16,7	16,6
Schülerverkehr	6,8	8,9	8,0	6,7	5,8	4,6
Markt- und Theaterfahrten	0,2	1,0	0,8	0,9	1,0	1,2
Freigestellter Schülerverkehr	51,8	49,6	48,4	46,6	44,2	46,4
Gelegenheitsverkehr	16,1	15,3	15,1	15,5	16,1	16,8
Ausflugsfahrten	3,9	4,0	4,1	3,9	4,0	4,0
Ferienziel-Reisen	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	0,9
Verkehr mit Mietomnibussen	11,6	10,8	10,5	11,0	11,4	11,9
Insgesamt	1 567,0	1 543,4	1 531,2	1 515,9	1 531,6	1 570,4
Personenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	8 859,6	8 663,1	8 485,1	8 500,4	8 535,4	8 774,3
Sonderformen des Linienverkehrs . .	800,4	722,4	708,5	611,3	547,5	501,9
Berufsverkehr	636,3	565,8	567,4	488,4	453,6	421,5
Schülerverkehr	161,4	149,0	133,1	115,3	85,8	73,1
Markt- und Theaterfahrten	2,7	7,6	8,0	7,6	8,1	7,3
Freigestellter Schülerverkehr	830,6	793,9	789,2	756,5	726,0	769,7
Gelegenheitsverkehr	2 688,8	2 619,4	2 307,6	2 411,6	2 579,3	2 557,9
Ausflugsfahrten	695,4	685,7	663,6	592,5	645,5	624,9
Ferienziel-Reisen	352,8	317,3	296,4	308,2	327,3	362,6
Verkehr mit Mietomnibussen	1 640,6	1 616,4	1 347,6	1 510,9	1 606,5	1 570,4
Insgesamt	13 179,4	12 798,8	12 290,4	12 279,8	12 388,2	12 603,8
Wagenkilometer in Mill.						
Allgemeiner Linienverkehr	506,1	506,6	506,8	507,9	513,4	512,7
Sonderformen des Linienverkehrs . .	42,6	44,7	42,1	38,6	35,4	33,3
Berufsverkehr	35,7	35,9	34,5	31,8	30,0	28,8
Schülerverkehr	6,7	8,4	7,2	6,3	4,9	4,1
Markt- und Theaterfahrten	0,2	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4
Freigestellter Schülerverkehr	49,9	47,6	44,8	45,2	47,8	51,0
Gelegenheitsverkehr	136,5	129,9	138,1	144,7	153,7	169,9
Ausflugsfahrten	39,6	36,8	38,3	37,5	38,5	42,9
Ferienziel-Reisen	14,5	14,7	16,7	18,4	20,8	24,8
Verkehr mit Mietomnibussen	82,4	78,4	83,0	88,8	94,4	102,2
Insgesamt	735,1	728,8	731,7	736,4	750,3	766,9
Einnahmen²⁾ in Mill. DM						
Allgemeiner Linienverkehr	1 606,1	1 552,6	1 552,3	1 562,9	1 579,2	1 598,4
Sonderformen des Linienverkehrs . .	91,3	95,1	88,9	80,5	73,0	66,3
Berufsverkehr	75,8	74,7	70,3	63,3	58,8	54,4
Schülerverkehr	15,0	19,2	17,4	15,9	12,9	10,3
Markt- und Theaterfahrten	0,5	1,2	1,2	1,3	1,3	1,6
Gelegenheitsverkehr	298,9	330,7	349,0	377,4	398,6	436,2
Ausflugsfahrten	77,4	94,2	89,3	88,6	94,5	100,1
Ferienziel-Reisen	51,9	57,8	71,3	76,4	80,8	93,0
Verkehr mit Mietomnibussen	169,6	176,7	188,4	212,4	223,3	243,1
Insgesamt	1 996,3	1 978,4	1 990,2	2 020,8	2 050,8	2 100,9

*) einschl. der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost; mit Straßenbahnen, Stadtschnellbahnen, Obussen und Omnibussen; ohne Taxiverkehr – 1) Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen – 2) einschl. Umsatzsteuer

**22. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1985 – 1990**

Merkmal	30. 9.					
	1985	1986	1987	1988	1989	1990
kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Unternehmen	35	35	35	35	35	35
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	35	35	35	35	35	35
Linienlänge in km	29 222	30 133	30 233	30 553	30 643	30 801
Straßenbahnverkehr ¹⁾	13	13	13	13	13	13
Linienlänge in km	1 270	1 250	1 234	1 255	1 274	1 680
Verfügbare Fahrzeuge ²⁾	8 286	8 183	8 154	8 072	8 024	7 918
darunter						
Kraftomnibusse	6 723	6 633	6 599	6 550	6 608	6 502
mit ... Sitzplätzen	289 471	288 778	288 563	287 640	289 862	286 183
... Stehplätzen	375 470	385 892	385 154	382 517	375 279	380 441
Straßenbahnen ³⁾	1 483	1 476	1 475	1 455	1 416	1 416
mit ... Sitzplätzen	83 468	84 254	84 567	83 349	83 128	83 391
... Stehplätzen	233 770	244 158	245 617	242 222	238 132	238 197
Beschäftigte	28 254	30 276	30 234	30 390	30 844	31 030
darunter Personal im Fahrdienst	17 414	19 310	19 307	19 374	19 856	20 174
nichtbundeseigene Eisenbahnen						
Unternehmen	10	10	10	10	10	10
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	10	10	10	10	10	10
Linienlänge in km	7 646	8 136	8 219	8 182	8 077	8 415
Verfügbare Kraftomnibusse	1 142	1 133	1 136	1 117	1 123	1 134
mit ... Sitzplätzen	52 991	52 682	52 952	52 087	51 796	52 047
... Stehplätzen	49 806	52 961	51 754	50 963	51 230	51 437
Beschäftigte	1 693	1 958	1 813	1 854	1 924	1 966
darunter Personal mit Fahrdienst	1 276	1 544	1 413	1 469	1 532	1 571
private Unternehmen						
Unternehmen	1 257	1 212	1 185	1 245	1 259	1 226
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr	258	240	218	207	209	212
Linienlänge in km	66 564	54 967	53 445	46 604	44 519	45 325
Verfügbare Kraftomnibusse	7 525	6 738	6 843	7 093	7 149	7 188
mit ... Sitzplätzen	328 749	295 638	298 957	313 402	314 357	316 190
... Stehplätzen	130 256	96 232	102 510	98 202	95 152	91 783
Beschäftigte	8 929	8 401	9 267	9 785	9 901	10 108
darunter Personal mit Fahrdienst	7 213	6 779	7 611	8 036	8 192	8 256

1) einschl. Stadtschnellbahn, Obus – 2) ohne im Linien- und Gelegenheitsverkehr eingesetzte Personenkraftwagen – 3) einschl. Stadtschnellbahn – 4) einschl. der Deutschen Bundesbahn

**Noch: 22. Unternehmen zur Personenbeförderung
mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln am 30. September 1985 – 1990**

Merkmal	30. 9.					
	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Deutsche Bundesbahn						
Kraftfahrzeugverkehr						
Linienlänge in km	13 802	19 953	19 618	19 985	19 033	19 123
Verfügbare Kraftomnibusse	1 960	2 023	1 979	1 911	2 127	2 183
mit ... Sitzplätzen	96 822	100 237	97 892	94 550	105 361	105 477
... Stehplätzen	87 832	91 501	89 161	85 441	94 136	109 207
Beschäftigte	1 582	2 792	2 787	2 728	3 700	2 547
darunter Personal im Fahrdienst	1 243	2 477	2 478	2 421	3 405	2 351
Unternehmen insgesamt						
Unternehmen⁴⁾	1 303	1 258	1 231	1 291	1 308	1 275
darunter mit						
Kraftfahrzeuglinienverkehr²⁾	304	286	264	253	258	261
Linienlänge in km	122 234	113 189	111 515	105 324	102 272	103 664
Straßenbahnverkehr³⁾	12	12	12	12	12	12
Linienlänge in km	1 224	1 204	1 187	1 208	1 227	1 633
Obusverkehr	1	1	1	1	1	1
Linienlänge in km	47	46	46	47	47	47
Verfügbare Fahrzeuge²⁾	18 913	18 077	18 112	18 193	18 490	18 490
davon						
Kraftomnibusse	17 350	16 527	16 557	16 671	17 007	17 007
mit ... Sitzplätzen	768 033	737 335	738 364	747 679	761 376	759 897
... Stehplätzen	643 364	626 586	628 579	617 123	616 797	632 868
Straßenbahnen³⁾	1 483	1 476	1 475	1 455	1 416	1 416
mit ... Sitzplätzen	83 468	84 254	84 567	83 339	83 128	83 391
... Stehplätzen	233 770	244 158	245 617	242 222	238 132	238 197
Obusse	80	74	80	67	67	67
mit ... Sitzplätzen	2 643	2 477	2 895	2 614	2 614	2 614
... Stehplätzen	9 794	8 702	6 903	5 316	5 316	5 316
Beschäftigte	40 458	43 427	44 101	44 757	46 369	45 651
darunter						
Personal mit Fahrdienst	27 018	30 110	30 809	31 300	32 895	40 608

Anmerkungen S. 472

23. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Düsseldorf, Köln und Münster-Osnabrück 1985 – 1990

Merkmal		1985	1986	1987	1988	1989	1990
Flugzeuge							
Landungen	Düsseldorf	45 612	49 462	56 154	61 918	67 394	68 667
	Köln/Bonn	24 892	29 653	33 278	36 933	42 299	48 153
	Münster-Osnabrück					12 951	13 667
Starts	Düsseldorf	45 585	49 556	56 183	62 155	67 204	68 323
	Köln/Bonn	25 051	29 866	33 665	36 436	42 516	48 361
	Münster-Osnabrück					13 374	13 987
Fluggäste							
Aussteiger	Düsseldorf	3 957 054	4 292 117	4 738 742	5 017 729	5 224 186	5 805 702
	Köln/Bonn	993 131	999 335	1 100 562	1 169 599	1 334 767	1 534 285
	Münster-Osnabrück					113 339	131 457
Zusteiger	Düsseldorf	3 956 478	4 277 998	4 755 847	5 004 056	5 180 561	5 753 178
	Köln/Bonn	967 373	973 697	1 065 957	1 136 487	1 288 249	1 492 928
	Münster-Osnabrück					114 370	132 042
Fracht in t							
Ausladung	Düsseldorf	18 643	21 337	22 219	24 778	23 605	25 233
	Köln/Bonn	34 768	44 127	52 245	54 070	74 599	83 076
	Münster-Osnabrück					54	186
Einladung	Düsseldorf	20 316	18 241	17 072	18 199	21 591	20 861
	Köln/Bonn	40 091	50 506	55 599	53 376	71 969	75 204
	Münster-Osnabrück					44	91
Post in t							
Ausladung	Düsseldorf	2 293	2 522	2 677	2 644	2 689	2 633
	Köln/Bonn	4 582	5 140	6 914	7 616	7 069	7 510
	Münster-Osnabrück					1 168	1 669
Einladung	Düsseldorf	3 057	2 973	3 038	3 022	2 882	2 617
	Köln/Bonn	5 292	5 880	7 171	8 126	8 506	9 515
	Münster-Osnabrück					976	1 367

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf, Köln/Bonn und Münster-Osnabrück, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. — — — Quelle: Statistisches Bundesamt

24. Gewerblicher Flugverkehr auf den Regionalflugplätzen und nichtgewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 1985 – 1990

Flugart	Starts					
	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	23 503	26 213	28 332	28 949	26 296	32 089
davon Streckenflüge	12 935	14 651				
sonstige Flüge	10 568	11 562				
nichtgewerblichen Verkehr ¹⁾	216 342	235 270	211 449	217 863	188 383	195 828
davon Werkverkehr	27 967	30 601	23 138	20 574	20 297	25 304
sonstiger Verkehr	188 375	204 669	188 311	197 289	168 086	170 524
Schulflüge	95 610	101 204	101 158	116 569	150 299	172 124
Motorseglerflüge	53 600	54 880	46 190	51 553	58 407	65 725
Segelflüge	139 118	145 458	132 116	119 804	118 927	128 817
Insgesamt	528 173	563 025	519 246	534 738	542 312	594 583
Segelfluggelände						
Motorflüge	12 582	14 831	10 847	12 791	16 027	13 130
Motorseglerflüge	9 882	10 162	9 521	11 788	13 829	12 585
Segelflüge	65 407	67 944	65 715	67 076	72 852	63 229
Insgesamt	87 871	92 937	86 083	91 655	102 708	88 994

¹⁾ ohne Schulflüge

25. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1970 – 1989

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1970	34 149	19 349	14 800	3 801	2 622	1 179
1971	34 322	20 170	14 152	3 937	2 803	1 134
1972	35 197	20 289	14 908	3 980	2 782	1 198
1973	35 894	22 067	13 827	4 111	3 030	1 081
1974	33 413	23 485	9 928	3 929	3 123	806
1975	27 241	17 095	10 146	3 110	2 311	799
1976	30 472	18 728	11 744	3 508	2 561	947
1977	28 934	17 031	11 903	3 277	2 322	955
1978	27 686	16 781	10 905	3 091	2 222	869
1979	31 636	20 667	10 969	3 529	2 671	858
1980	26 464	15 317	11 147	2 882	2 081	801
1981	23 424	12 118	11 306	2 498	1 688	810
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 028	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen — — — Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft

26. Nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs*) 1984 – 1989

Bestand/Leistung	Einheit	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Unternehmen ¹⁾	Anzahl	30	30	27	27	27	27
Betriebslänge ¹⁾	km	851	763	763	744	731	727
Beförderte Personen	Mill.	14,9	14,8	15,2	14,9	15,0	15,1
darunter zu ermäßigten Fahrpreisen . .	Mill.	6,9	7,4	7,3	7,0	7,6	8,7
Personenkilometer	Mill.	137,1	132,9	124,0	112,2	110,5	110,8
Beförderte Güter im frachtpflichtigen Verkehr	1 000 t	43 935	44 815	41 532	41 943	40 088	38 712
Güterwagenstellung	1 000	825	836	838	828	779	681
Netto-Tonnenkilometer	Mill.	368,1	408,0	403,2	412,3	407,8	396,7

*) Nur Schienenverkehr; der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenförderung enthalten. — 1) Stand 31. Dezember

27. Deutsche Bundesbahn*) 1985 – 1990

Bestand/Leistung	Einheit	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Betriebseinrichtungen¹⁾, Streckenlänge¹⁾²⁾							
Bahnhöfe	Anzahl	767	744	742	687	701	684
Haltepunkte	Anzahl	288	263	263	264	273	222
Haltestellen	Anzahl	73	68	64	62	60	57
Streckenlänge ²⁾	km	5 359	5 314	5 329	5 355	5 297	5 257
darunter							
elektrifiziert	km	2 768	2 797	2 769	2 831	2 827	2 828
Gleisanschlüsse	Anzahl	2 367	2 337	2 286	2 203	2 154	2 092
Verkehrsleistungen							
Beförderte Personen . . .	1 000	221 172	209 934	206 583	215 372 ⁷⁾	242 605	214 419
davon im							
Berufsverkehr ³⁾	1 000	20 958	19 037	14 831	4 178 ⁷⁾	12 050	14 494
Schülerverkehr ³⁾	1 000	11 540	11 847	10 382	7 867 ⁷⁾	8 741	13 620
sonstigen Verkehr ³⁾	1 000	41 375	40 211	39 652	34 959 ⁷⁾	36 359	38 601
S-Bahn-Verkehr ⁴⁾	1 000	147 299	138 839	141 718	168 368	185 535	147 704 ⁸⁾
Güterverkehr ⁵⁾	1 000 t	190 935	165 868	170 562	177 751	184 728	174 306
Versand	1 000 t	107 961	92 332	94 334	96 458	101 047	95 037
Empfang	1 000 t	82 974	73 536	76 228	81 293	83 681	79 269
Stückgutversand	1 000 t	740	776	765	785	800	781
Großcontainerverkehr ⁶⁾ . .	1 000 t	1 603,6	1 698,8	1 859,9	2 229,2	2 890,6	2 667,3
Versand	1 000 t	1 010,8	1 088,7	1 173,6	1 386,9	1 819,6	1 647,6
Empfang	1 000 t	592,8	610,1	696,3	842,3	1 071,0	1 019,7
Huckepackverkehr	1 000 t	3 902,6	3 768,1	3 748,7	4 068,8	4 307,7	5 009,6
Versand	1 000 t	2 192,0	2 162,3	2 116,7	2 304,0	2 427,2	2 794,7
Empfang	1 000 t	1 710,6	1 605,8	1 632,0	1 764,8	1 880,5	2 214,9

*) Schienenverkehr – 1) am Jahresende – 2) Eigentumslänge – 3) ohne S-Bahn-Verkehr – 4) einschließlich beförderter Personen im Straßenpersonenverkehr der Deutschen Bundesbahn im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr und des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg – 5) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr – 6) beladene Großcontainer von 20 – 40 Fuß Länge – 7) ohne Beförderungsfälle auf Abo-Monatskarten bzw. Abo-Schülermonatskarten – 8) ohne Fernverkehr
 --- Quelle: Deutsche Bundesbahn

28. Deutsche Bundespost 1985 – 1989*)

Merkmal	Einheit	1985	1986	1987	1988	1989
Ämter und Amtsstellen						
Ämter und Amtsstellen des Postwesens.	Anzahl	2 969	2 957	2 948	2 939	2 939
darunter Postämter (V).	Anzahl	69	69	69	69	69
Postscheckämter.	Anzahl	3	3	3	3	3
Ämter des Fernmeldewesens.	Anzahl	26	26	26	26	26
Post- und Gelddienst						
Beförderte gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen.	1 000	2 832 240	2 979 552	2 989 495	3 146 728	3 271 400
darunter in das Ausland.	1 000	87 695	96 152	109 555	125 796	.
aus dem Ausland.	1 000	138 862	125 293	120 177	155 120	.
Beförderte gewöhnliche Paketsendungen.	1 000	54 351	53 019	53 871	53 712	52 849
darunter in das Ausland.	1 000	2 355	2 210	2 209	2 223	2 097
aus dem Ausland.	1 000	797	806	795	799	805
Beförderte Briefe mit Wertangabe.	1 000	1 587	1 627	1 728	1 868	1 828
Beförderte Pakete mit Wertangabe.	1 000	1 172	1 225	1 312	1 390	1 345
Zahlungs- und Postanweisungen (In- und Ausland).	1 000	82 561	77 038	70 448	66 991	62 181
	Mill. DM	39 166	38 714	38 551	42 191	42 771
davon Einzahlungen.	1 000	73 039	68 199	64 169	60 839	57 242
	Mill. DM	35 768	35 511	36 179	39 837	40 668
Auszahlungen.	1 000	9 522	8 839	6 279	6 152	4 940
	Mill. DM	3 398	3 203	2 372	2 354	2 103

*) Bestandszahlen: Jahresende (31. 12.); Leistungen: kalenderjährlich – 1) Telex-Hauptanschüsse – – – Quelle: Posttechnisches Zentralamt und Norddeutscher Rundfunk/Finanzverwaltung

Noch: 28. Deutsche Bundespost 1985 – 1989*)

Merkmal	Einheit	1985	1986	1987	1988	1989
Postscheckdienst						
Bestand an Postscheckkonten	1 000	1 045	1 056	1 074	1 092	1 114
Guthaben auf Konten	Mill. DM	3 276,9	3 489,9	3 690,0	5 038	4 899
Gutschriften	Mill. DM	276 349,3	288 156,5	299 108,1	327 030,2	364 513,6
Betrag je Gutschrift.	DM	1 075	1 100	1 179	1 289	1 392
Lastschriften	Mill. DM	276 294,9	287 801,9	296 420,9	322 926,6	361 539,9
Betrag je Lastschriften	DM	1 266	1 249	1 118	1 143	1 188
Postsparkassendienst						
Bestand an Postsparkonten	1 000	5 136	5 232	5 344	5 524	.
Einlagen	Mill. DM	2 287,4	2 369,3	2 593,7	2 876,4	2 905,1
Betrag je Einlage	DM	687	709	761	844	854
Rückzahlungen	Mill. DM	2 422,2	2 416,0	2 467,3	2 665,8	3 042,8
Betrag je Rückzahlung	DM	579	599	625	687	770
Telegrafendienst, Fernsprechkdienst, Rundfunk						
Aufgegebene Telegramme (In- und Ausland)	1 000	1 631	1 566	1 528	1 509	1 375
Telex-Anschlüsse	Anzahl	44 125	44 702	44 418	41 728 ¹⁾	40 937 ¹⁾
Anschlüsse und Sprechstellen	1 000	10 430	10 761	10 977	11 308	11 593
darunter öffentliche Sprechstellen.	1 000	38	38	38	38	37
Ortsgesprächs-Gebühren- einheiten	Mill.	5 252	5 381	5 487	5 107	5 380
je Hauptanschluß	Anzahl	734	732	726	659	674
Abgegebene Ferngespräche (In- und Ausland)	Mill.	2 882	3 007	3 170	3 358	3 576
je Hauptanschluß	Anzahl	403	409	421	434	448
Gebührenpflichtige Hörfunk- teilnehmer	1 000	5 879	5 928	6 000	6 104	6 245
je 1 000 Haushalte	Anzahl	836,2	843,1	834,1	848,6	826,2
Gebührenpflichtige Fernseh- teilnehmer	1 000	5 565	5 596	5 657	5 759	5 870
je 1 000 Haushalte	Anzahl	791,5	795,9	786,4	800,6	776,5

Anmerkung S. 477

Konkurs- und Vergleichsverfahren

Die Meldungen über die beantragten Konkursverfahren und eröffneten Vergleichsverfahren sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Amtsgerichte.

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 VerglO). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als **Anschlußkonkurs** bezeichnet (§ 102 VerglO).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den **eröffneten** Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

Die **finanziellen Ergebnisse** beziehen sich auf die im angegebenen Berichtsjahr eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren, für die bis zum Ende des folgenden Jahres ein Ergebnis mitgeteilt werden kann.

1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1989 – Juni 1991

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1989	1990		1991
	Dezember	Juni	Dezember	Juni
alle Kreditinstitute¹⁾				
Zahl der berichtenden Institute.	702	692	674	669
Kredite an Nichtbanken.	485 692	497 930	517 420	542 188
kurzfristige Kredite ²⁾	93 907	99 602	104 846	111 032
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	92 600	98 063	103 824	109 674
mittelfristige Kredite ³⁾	34 302	36 520	39 424	45 206
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	30 001	31 714	33 315	37 572
langfristige Kredite ⁴⁾	349 400	353 682	364 777	375 972
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	288 551	293 771	301 999	310 178
durchlaufende Kredite	8 083	8 126	8 373	9 978
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	6 476	6 526	6 698	8 002
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	444 358	440 740	466 441	462 868
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	274 045	277 803	298 682	300 581
darunter von Unternehmen und Privatpersonen.	228 750	232 753	252 691	252 421
Spareinlagen	170 313	162 937	167 759	162 287
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	55 419	62 353	59 091	62 386
Belastungen auf Sparkonten	59 888	70 032	60 862	68 355
Zinsgutschriften	5 396	303	6 529	493
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	+23	–	+64	+4
darunter				
Kreditbanken⁷⁾				
Zahl der berichtenden Institute.	84	86	87	88
Kredite an Nichtbanken.	122 016	127 385	134 346	139 971
kurzfristige Kredite ²⁾	50 071	52 739	56 248	57 558
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	49 764	52 564	56 036	47 230
mittelfristige Kredite ³⁾	15 140	16 405	17 391	19 219
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	14 689	15 929	16 854	18 766
langfristige Kredite ⁴⁾	55 725	57 051	59 289	61 630
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	53 970	55 505	57 877	60 137
durchlaufende Kredite	1 080	1 190	1 418	1 564
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	1 080	1 190	1 418	1 564
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	96 413	94 163	102 465	99 413
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	67 103	64 991	71 478	68 430
darunter von Unternehmen und Privatpersonen.	62 365	59 768	66 973	63 248
Spareinlagen	29 310	29 172	30 987	30 983
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	15 739	19 262	18 400	20 153
Belastungen auf Sparkonten	15 665	19 519	17 742	20 409
Zinsgutschriften	846	143	1 093	251
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	–6	–24	+64	+1

1) ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postgiro- und Postspar-kassenämter; einschl. aller im Bereich der Landeszentralbank gelegenen Niederlassungen auswärtiger Kreditinstitute – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis unter 4 Jahre – 4) von 4 Jahren und darüber – 5) einschl. durchlaufender Kredite, Sparbriefen, Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä. – 6) infolge Änderung des Berichtskreis-es – 7) einschl. Teilzahlungskreditinstituten – – Quelle: monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in NRW, Stand: Jahres- bzw. Halbjahresende (ab Juni 1990 vorläufige Ergebnisse)

Noch: 1. Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken Dezember 1989 – Juni 1991

Beträge in Mill. DM

Forderungen Verbindlichkeiten	1989	1990		1991
	Dezember	Juni	Dezember	Juni

noch: darunter

Sparkassen

Zahl der berichtenden Institute.	158	157	157	156
Kredite an Nichtbanken.	148 394	152 224	155 390	161 311
kurzfristige Kredite ²⁾	23 801	25 477	25 775	28 738
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	23 323	25 036	25 110	28 040
mittelfristige Kredite ³⁾	8 558	8 915	9 308	9 883
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	7 260	7 529	7 860	8 247
langfristige Kredite ⁴⁾	112 919	114 650	117 105	119 470
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	101 286	103 084	105 151	107 430
durchlaufende Kredite	3 116	3 182	3 202	3 220
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	1 720	1 796	1 754	1 684
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	189 501	188 111	197 299	194 577
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	88 875	92 177	99 309	100 362
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	83 325	87 189	93 738	95 884
Spareinlagen	100 626	95 934	97 990	94 215
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	28 299	30 871	28 475	29 972
Belastungen auf Sparkonten	31 569	35 666	30 403	33 888
Zinsgutschriften	3 333	103	3 984	141
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	-1	-	-	-

Kreditgenossenschaften

Zahl der berichtenden Institute.	448	437	418	413
Kredite an Nichtbanken.	59 575	60 941	62 729	65 082
kurzfristige Kredite ²⁾	12 985	13 244	13 382	14 281
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	12 933	13 211	13 358	14 209
mittelfristige Kredite ³⁾	6 049	6 259	6 691	7 135
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	6 026	6 221	6 646	7 080
langfristige Kredite ⁴⁾	40 147	41 015	42 209	43 210
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	39 679	40 579	41 734	42 725
durchlaufende Kredite	394	423	447	456
darunter an Unternehmen und Privatpersonen.	392	422	445	454
Einlagen und aufgenommene Gelder ⁵⁾ von Nichtbanken	83 358	83 604	88 581	88 389
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	43 151	45 947	49 923	51 409
darunter von Unternehmen und Privatpersonen	41 670	44 645	48 375	50 042
Spareinlagen	40 207	37 659	38 658	36 980
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	11 310	12 143	12 148	12 209
Belastungen auf Sparkonten	12 569	14 770	12 593	13 989
Zinsgutschriften	1 210	79	1 444	102
Sonstige Veränderungen ⁶⁾	+29	-	-	-

Anmerkungen S. 480

**2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1989 und 1990
nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen**

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Beantragte Konkursverfahren						Eröffnete Vergleichs- verfahren		Insol- venzen insgesamt ¹⁾	
	eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen					
	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
Nicht eingetragene Unternehmen	86	79	727	640	813	719	1	2	814	720
Einzelunternehmen	67	53	124	100	191	153	2	–	193	153
Personengesellschaften (OHG, KG)	127	113	101	101	228	214	6	1	231	215
darunter GmbH u. Co. KG	96	92	62	69	158	161	3	1	159	162
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	551	520	962	895	1 513	1 415	3	3	1 514	1 418
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	4	3	1	2	5	5	–	–	5	5
Eingetragene Genossenschaften	2	–	–	–	2	–	1	–	3	–
Sonstige Unternehmen	1	3	2	7	3	10	–	–	3	10
Unternehmen und freie Berufe zusammen	838	771	1 917	1 745	2 755	2 516	13	6	2 763	2 521
Natürliche Personen	70	73	731	677	801	750	1	3	802	753
Nachlässe	166	153	206	197	372	350	–	–	372	350
Sonstige Gemeinschuldner	4	11	17	19	21	30	–	–	21	30
Übrige Gemeinschuldner zusammen	240	237	954	893	1 194	1 130	1	3	1 195	1 133
Insgesamt	1 078	1 008	2 871	2 638	3 949	3 646	14	9	3 958	3 654
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	9	28	32	36	41	–	–	36	41
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	214	197	259	246	473	443	4	2	476	445
Baugewerbe	165	134	437	361	602	495	1	–	603	495
Handel	224	208	533	458	757	666	5	2	759	668
davon Großhandel und Handelsvermittlung	112	118	228	210	340	328	4	1	341	329
Einzelhandel	112	90	305	248	417	338	1	1	418	339
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29	35	87	101	116	136	1	–	117	135
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	5	7	29	19	34	26	–	–	34	26
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	193	181	544	528	737	709	2	2	738	711
Unternehmen und freie Berufe zusammen	838	771	1 917	1 745	2 755	2 516	13	6	2 763	2 521
darunter Handwerk ²⁾	145	127	261	204	406	331	3	–	408	331
Übrige Gemeinschuldner	240	237	954	893	1 194	1 130	1	3	1 195	1 133
Insgesamt	1 078	1 008	2 871	2 638	3 949	3 646	14	9	3 958	3 654

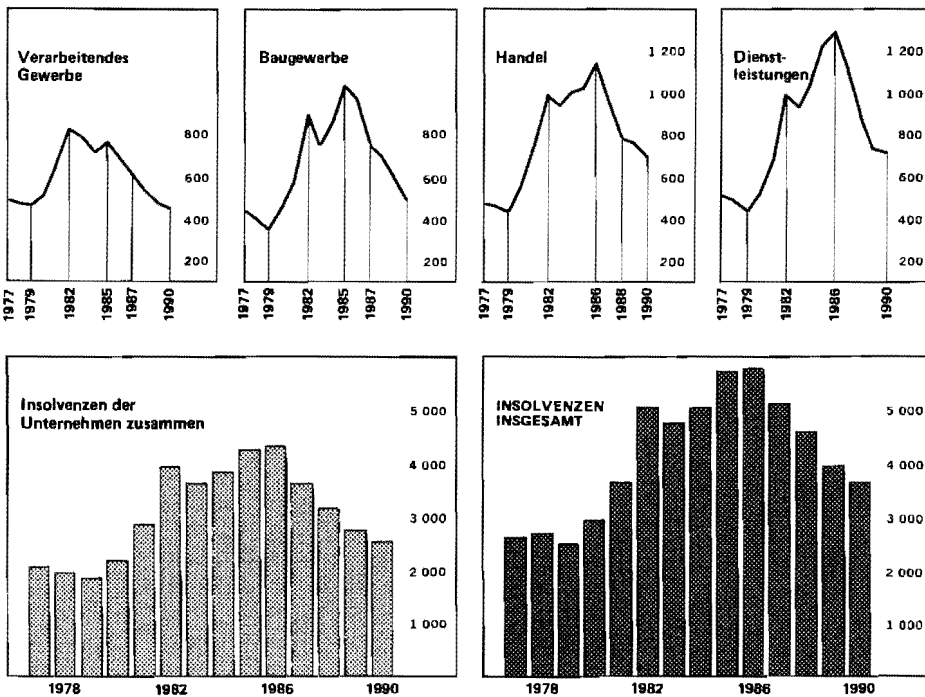
1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

3. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1976 – 1990

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
	Anzahl							
1976	887	1 632	2 519	1 913	53	52	2 560	1 953
1977	863	1 692	2 555	1 991	49	48	2 597	2 032
1978	813	1 849	2 662	1 929	32	30	2 687	1 952
1979	768	1 688	2 456	1 799	44	40	2 491	1 831
1980	909	1 990	2 899	2 155	30	29	2 927	2 182
1981	1 154	2 447	3 601	2 803	36	33	3 632	2 831
1982	1 512	3 533	5 045	3 940	44	41	5 076	3 969
1983	1 340	3 405	4 745	3 591	45	40	4 785	3 627
1984	1 430	3 609	5 039	3 810	28	27	5 065	3 835
1985	1 577	4 153	5 730	4 234	30	28	5 755	4 257
1986	1 523	4 241	5 764	4 316	26	25	5 785	4 336
1987	1 353	3 741	5 094	3 613	21	17	5 112	3 627
1988	1 225	3 365	4 590	3 144	11	7	4 600	3 150
1989	1 078	2 871	3 949	2 755	14	13	3 958	2 763
1990	1 008	2 638	3 646	2 516	9	6	3 654	2 521

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1977 – 1990 nach wirtschaftlicher Gliederung



4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unter- nehmen	zusammen	darunter von Unter- nehmen	insgesamt	darunter von Unter- nehmen
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	78	111	189	131	—	—	189	131
Duisburg	36	61	97	63	—	—	97	63
Essen	34	79	113	83	—	—	113	83
Krefeld	19	46	65	30	—	—	65	30
Mönchengladbach . .	26	45	71	54	1	1	72	55
Mülheim an der Ruhr	15	21	36	29	—	—	36	29
Oberhausen	15	25	40	34	—	—	40	34
Remscheid	9	34	43	10	—	—	43	10
Solingen	13	25	38	12	—	—	38	12
Wuppertal	26	91	117	48	—	—	117	48
Kreise								
Kleve	20	29	49	35	—	—	49	35
Mettmann	25	82	107	54	1	1	108	55
Neuss	29	69	98	83	—	—	98	83
Viersen	12	51	63	43	—	—	63	43
Wesel	43	68	111	88	—	—	111	88
Reg.-Bez. Düsseldorf .	400	837	1 237	797	2	2	1 239	799
Kreisfreie Städte								
Aachen	16	37	53	37	—	—	53	37
Bonn	12	66	78	42	—	—	78	42
Köln	62	227	289	206	1	1	289	206
Leverkusen	6	10	16	12	—	—	16	12
Kreise								
Aachen	19	46	65	49	—	—	65	49
Düren	9	34	43	35	2	2	45	37
Erftkreis	13	46	59	45	—	—	59	45
Euskirchen	10	25	35	21	—	—	35	21
Heinsberg	18	43	61	32	—	—	61	32
Oberbergischer Kreis	7	31	38	19	—	—	38	19
Rhein.-Berg. Kreis . .	17	33	50	33	—	—	50	33
Rhein-Sieg-Kreis . . .	17	66	83	64	—	—	83	64
Reg.-Bez. Köln	206	664	870	595	3	3	872	597
Kreisfreie Städte								
Bottrop	7	17	24	20	—	—	24	20
Gelsenkirchen	32	30	62	47	—	—	62	47
Münster	6	37	43	30	—	—	43	30
Kreise								
Borken	18	68	86	59	1	—	87	59
Coesfeld	8	29	37	25	—	—	37	25
Recklinghausen	42	109	151	106	—	—	151	106
Steinfurt	12	44	56	49	—	—	56	49
Warendorf	12	34	46	33	—	—	46	33
Reg.-Bez. Münster . .	137	368	505	369	1	—	506	369

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Noch: 4. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1990 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen ¹⁾	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter von Unternehmen	zusammen	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
Kreisfreie Stadt Bielefeld	15	42	57	45	–	–	57	45
Kreise								
Gütersloh	26	32	58	45	–	–	58	45
Herford	34	53	87	52	1	–	88	52
Höxter	3	21	24	16	–	–	24	16
Lippe	23	32	55	28	1	1	56	29
Minden-Lübbecke	13	42	55	33	–	–	55	33
Paderborn	3	37	40	35	–	–	40	35
Reg.-Bez. Detmold	117	259	376	254	2	1	378	255
Kreisfreie Städte								
Bochum	24	53	77	61	1	–	78	61
Dortmund	33	90	123	95	–	–	123	95
Hagen	3	24	27	20	–	–	27	20
Hamm	8	32	40	23	–	–	40	23
Harna	6	36	42	34	–	–	42	34
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	38	50	34	–	–	50	34
Hochsauerlandkreis	19	46	65	60	–	–	65	60
Märkischer Kreis	9	70	79	61	–	–	79	61
Olpe	2	15	17	9	–	–	17	9
Siegen-Wittgenstein	8	25	33	20	–	–	33	20
Soest	8	15	23	19	–	–	23	19
Unna	16	66	82	65	–	–	82	65
Reg.-Bez. Arnsberg	148	510	658	501	1	–	659	501
Nordrhein-Westfalen . . .	1 008	2 838	3 646	2 515	9	6	3 654	2 521

Anmerkung S. 484

5. Wechsel- und Scheckproteste*) 1976 – 1990

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Scheck in DM
1976	64 317	301	4 680	525 491	657	1 250
1977	54 192	230	4 244	493 281	664	1 346
1978	48 911	219	4 478	494 264	633	1 281
1979	49 180	269	5 470	514 736	748	1 453
1980	49 907	321	6 432	579 992	1 015	1 750
1981	55 953	399	7 131	661 434	1 128	1 705
1982	62 931	466	7 405	757 155	1 242	1 640
1983	53 232	495	9 299	724 722	1 370	1 890
1984	51 441	410	7 970	734 335	1 220	1 661
1985	50 519	426	8 432	805 239	1 293	1 606
1986	42 891	341	7 950	740 488	1 320	1 783
1987	31 535	267	8 467	702 250	1 028	1 464
1988	24 999	219	8 760	608 163	995	1 636
1989	20 343	219	10 765	429 375	1 005	2 341
1990	17 811	197	11 061	323 672	1 011	3 124

*) aufgrund der Angaben von Kreditinstituten einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 unter 10 Mill. DM lag (ausgenommen kleinere Institute, die bereits berichtspflichtig waren); ab Dezember 1985 Vollerhebung

6. Finanzielle Ergebnisse der 1989 eröffneten und bis Ende 1990 abgeschlossenen

Rechtsform Wirtschaftsabteilung	Er- öffnete Kon- kurs- ver- fahren	Abgeschlossene Konkursverfahren								
		ins- gesamt	zu- sammen	mit Masse		Deckungsquote		Verluste		
				bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte			
									Forderungen	
									Forderungen	
Anzahl		1 000 DM		%		1 000 DM				
Nicht eingetragene Unternehmen	86	66	62	5 749	22 364	15,9	1,9	26 767		
Einzelunternehmen	67	50	48	8 500	46 094	18,8	2,3	51 946		
Personengesellschaften (OHG, KG). . . . darunter	127	102	98	44 475	219 406	35,9	7,1	232 333		
GmbH u. Co. KG	96	80	77	32 334	181 497	40,3	4,4	192 776		
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	551	455	436	89 313	445 361	19,1	2,7	505 792		
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA). . .	4	2	2	3 519	7 618	85,7	–	8 120		
Eingetragene Genossenschaften	2	2	2	124	122	96,8	65,6	46		
Sonstige Unternehmen	1	1	1	57	315	0	–	372		
Unternehmen und freie Berufe zusammen	838	678	649	151 737	741 280	25,5	3,9	825 376		
Natürliche Personen	70	55	52	6 131	105 991	22,0	2,0	108 659		
Nachlässe	166	129	124	7 511	87 305	11,1	2,4	91 876		
Sonstige Gemeinschuldner	4	2	2	331	387	21,1	1,3	643		
Übrige Gemeinschuldner zusammen. . .	240	186	178	13 973	193 683	16,2	2,2	201 178		
Insgesamt	1 078	864	827	165 710	934 963	24,7	3,5	1 026 554		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei . . .	8	6	6	948	2 491	9,6	–	3 348		
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	–	–	–	–	–	–	–		
Verarbeitendes Gewerbe	214	169	163	59 742	227 423	33,1	6,1	253 483		
Baugewerbe	165	138	130	25 941	58 140	18,0	2,4	77 988		
Handel	224	180	177	30 452	239 758	26,7	3,9	252 838		
davon										
Großhandel und Handelsvermittlung . .	112	89	88	17 761	163 468	35,5	4,6	167 347		
Einzelhandel	112	91	89	12 691	76 290	14,2	2,2	85 491		
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . .	29	25	24	2 965	16 406	31,1	2,6	18 029		
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	5	4	3	30	1 106	23,3	12,4	992		
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	193	156	146	31 659	195 956	16,1	2,0	218 698		
Unternehmen und freie Berufe zusammen	838	678	649	151 737	741 280	25,5	3,9	825 376		
darunter Handwerk ²⁾	145	123	115	17 059	68 483	22,0	5,0	78 348		
Übrige Gemeinschuldner	240	186	178	13 973	193 683	16,2	2,2	201 178		
Insgesamt	1 078	864	827	165 710	934 963	24,7	3,5	1 026 554		

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) in die Handwerksrolle eingetragene

Konkurs- und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen und Wirtschaftsabteilungen

ohne Masse ¹⁾		Konkurs- verluste insgesamt	Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren					Insolvenz- verluste
zu- sammen	Forde- rungen			ins- gesamt	darunter Erlaßvergleiche				
					zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote	
Anzahl	1 000 DM		Anzahl			1 000 DM		%	1 000 DM
4	1 850	28 617	1	--	--	--	--	--	28 617
2	2 600	54 546	2	2	2	1 497	973	35,0	55 519
4	2 928	235 261	6	3	3	11 308	5 272	53,4	240 533
3	2 633	195 409	3	3	3	11 308	5 272	53,4	200 681
19	9 359	515 151	3	2	2	1 696	749	55,8	515 900
--	--	8 120	--	--	--	--	--	--	8 120
--	--	46	1	--	--	--	--	--	46
--	--	372	--	--	--	--	--	--	372
29	16 737	842 113	13	7	7	14 501	6 994	51,8	849 107
3	6 687	115 346	1	1	1	155	60	61,3	115 406
5	437	92 313	--	--	--	--	--	--	92 313
--	--	643	--	--	--	--	--	--	643
8	7 124	208 302	1	1	1	155	60	61,3	208 362
37	23 861	1 050 415	14	8	8	14 656	7 054	51,9	1 057 469
--	--	3 348	--	--	--	--	--	--	3 348
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
6	3 032	256 515	4	3	3	10 143	4 162	59,0	260 677
8	6 749	84 737	1	1	1	257	167	35,0	84 904
3	2 304	255 142	5	2	2	1 601	1 040	35,0	256 182
1	1 600	168 947	4	1	1	1 240	806	35,0	169 753
2	704	86 195	1	1	1	361	234	35,2	86 429
1	163	18 192	1	--	--	--	--	--	18 192
1	107	1 099	--	--	--	--	--	--	1 099
10	4 382	223 080	2	1	1	2 500	1 625	35,0	224 705
29	16 737	842 113	13	7	7	14 501	6 994	51,8	849 107
8	6 303	84 651	3	2	2	1 497	973	35,0	85 624
8	7 124	208 302	1	1	1	155	60	61,3	208 362
37	23 861	1 050 415	14	8	8	14 656	7 054	51,9	1 057 469

Unternehmen

7. Private und öffentliche Bausparkassen 1988 – 1990*)

Merkmal	Einheit	1988		1989		1990	
		1.	2.	1.	2.	1.	2.
		Halbjahr					
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	307 073	396 525	281 008	354 147	321 952	346 972
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	1 000 DM	9 873 893	12 397 070	9 156 811	11 826 070	10 899 562	12 068 787
Eingänge an Spargeld ²⁾	1 000 DM	2 299 445	2 795 006	2 292 393	2 828 683	2 633 709	3 075 932
Wohnungsbauprämien ³⁾	1 000 DM	100 721	78 710	93 404	83 443	54 240	67 196
Tilgungen und Zinsen	1 000 DM	2 928 419	2 996 567	2 714 889	2 743 665	2 552 274	2 594 667
Auszahlungen ⁴⁾	1 000 DM	4 644 231	4 410 192	4 322 762	4 614 153	4 727 793	4 983 833
Bestand an Bauspareinlagen	1 000 DM	23 515 265	24 016 333	23 712 746	24 471 219	24 266 431	25 101 456
Baudarlehen aus Zuteilungen	1 000 DM	22 246 511	21 193 562	20 485 048	20 128 258	19 910 750	19 847 158
aus Zwischenkreditgewährung	1 000 DM	8 696 867	8 090 951	7 764 016	7 682 686	7 890 923	7 871 049
sonstige Baudarlehen	1 000 DM	253 651	278 619	338 800	286 729	317 031	344 046

*) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfaßt, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen

8. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder am 1. Januar 1988 – 1990 nach Größenklassen

Kassen Mitglieder	Krankenkassen mit ... Mitgliedern								
	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr	bis 1 000	1 001 bis 10 000	10 001 und mehr
	1. 1. 1988			1. 1. 1989			1. 1. 1990		
Ortskrankenkassen									
Kassen	–	–	54	–	–	54	–	–	54
Mitglieder	–	–	3 450 023	–	–	3 472 678	–	–	3 507 475
landwirtschaftliche Krankenkassen									
Kassen	–	2	2	–	2	2	–	2	2
Mitglieder	–	11 437	101 501	–	11 291	99 517	–	11 565	98 105
Betriebskrankenkassen									
Kassen	111	166	29	105	162	29	102	163	29
Mitglieder	63 344	497 980	855 535	60 612	487 707	867 942	59 636	499 363	876 427
Innungskrankenkassen									
Kassen	–	14	37	–	14	38	–	14	38
Mitglieder	–	108 032	672 977	–	106 443	690 121	–	108 442	693 628
Bundesknappschaft									
Kassen	–	–	1	–	–	1	–	–	1
Mitglieder	–	–	658 578	–	–	655 937	–	–	647 369
Ersatzkassen für Angestellte									
Kassen	–	–	6	–	–	6	–	–	6
Mitglieder	–	–	3 594 246	–	–	3 540 963	–	–	3 687 055
Ersatzkassen für Arbeiter									
Kassen	–	3	3	–	2	4	–	2	4
Mitglieder	–	18 782	87 344	–	10 276	112 994	–	11 022	118 592
Krankenkassen insgesamt									
Kassen	111	185	132	105	180	133	102	181	134
Mitglieder	63 344	636 231	9 420 204	60 612	617 717	9 440 152	59 636	630 392	9 628 651

*) einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, der Bundesknappschaft, der Krankenkasse der rheinischen Landwirtschaft und der Krankenkasse für den Gartenbau sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen

**9. Gesetzliche Krankenkassen*) und ihre Mitglieder 1988 – 1990
nach dem Versicherungsverhältnis**

Jahr Geschlecht Kassenart		Kranken- kassen	Mitglieder						
			ins- gesamt	davon				Rentner, Renten- antragsteller und Vorruhestands- geldempfänger ¹⁾	
				Pflichtmitglieder ohne Rentner		freiwillig Versicherte			
				Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾		Anzahl	%^{2)}
Jahresdurchschnitt									
1988	Insgesamt	429	10 063 822	5 828 150	57,9	1 161 387	11,5	3 074 375	30,5
	weiblich	x	4 573 880	2 397 508	52,4	305 462	6,7	1 870 910	40,9
1989	Insgesamt	419	10 145 203	5 856 544	57,7	1 173 287	11,6	3 115 372	30,7
	weiblich	x	4 643 811	2 452 629	52,8	303 288	6,5	1 887 894	40,7
1990	Insgesamt	414	10 330 746	6 011 584	58,0	1 173 132	11,3	3 146 030	30,7
	weiblich	x	4 758 845	2 555 428	53,7	299 821	6,3	1 903 596	40,0
Jahresdurchschnitt 1989									
Ortskrankenkassen	54	3 481 529	2 081 662	59,8	184 740	5,3	1 215 127	34,9	
Landw. Krankenkassen . .	4	110 376	57 876	52,4	3 108	2,8	49 392	44,7	
Betriebskrankenkassen . .	296	1 427 980	787 783	55,2	119 503	8,4	520 694	36,5	
Innungskrankenkassen . .	52	796 769	570 228	71,6	65 651	8,2	160 890	20,2	
Bundesknappschaft	1	647 676	183 081	28,3	17 732	2,7	446 863	69,0	
Ersatzkassen für Angestellte	6	3 553 465	2 079 452	58,5	771 103	21,7	702 910	19,8	
Ersatzkassen für Arbeiter	6	127 408	96 462	75,7	11 450	9,0	19 469	15,3	
Jahresdurchschnitt 1990									
Ortskrankenkassen	54	3 544 836	2 153 985	60,8	178 066	5,0	1 212 785	34,2	
Landw. Krankenkassen . .	4	108 746	55 791	51,3	3 262	3,0	49 693	45,7	
Betriebskrankenkassen . .	290	1 451 971	789 066	55,0	125 339	8,6	528 566	36,4	
Innungskrankenkassen . .	52	815 468	587 283	72,0	65 053	8,0	163 132	20,0	
Bundesknappschaft	1	642 173	173 483	27,0	18 139	2,8	450 551	70,2	
Ersatzkassen für Angestellte	6	3 634 038	2 141 378	58,9	771 302	21,2	721 358	19,9	
Ersatzkassen für Arbeiter	6	133 514	101 598	76,1	11 971	9,0	19 945	14,9	

*) Siehe S. 488. – 1) bei landwirtschaftlichen Krankenkassen: Altenteiler und sonstige Versicherte – 2) der Mitglieder insgesamt

10. Durchschnittliche Beitragssätze der gesetzlichen Krankenkassen 1989 und 1990

Kassenart	Pflichtmitglieder							
	mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾				ohne Anspruch auf Entgeltfortzahlung ¹⁾			
	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾	Zahl der Mitglieder	Beitrags- satz ²⁾
	1989		1990		1989		1990	
Ortskrankenkassen	1 717 673	14,01	1 785 155	13,53	7 773	18,45	7 973	17,29
Betriebskrankenkassen ³⁾ . . .	654 355	11,42	666 661	11,05	2 080	14,52	2 007	14,11
Innungskrankenkassen	523 694	12,93	544 676	12,32	285	17,59	286	17,02

1) für mindestens 6 Wochen (ohne Arbeitslose) – 2) in % des Grundlohnes – 3) ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums

11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1989

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾	Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen					
Beiträge zusammen	13 342 378	243 859	5 377 324	2 600 387	3 024 154
davon					
für versicherungspflichtige Mitglieder a	9 367 090	201 277	3 481 432	2 108 467	936 358
b	3 187 120	33 910	1 235 879	174 821	1 993 053
der versicherungsberechtigten Mitglieder a	716 869	8 135	646 907	297 037	88 611
b	—	—	—	—	854
für Rehabilitanden a	64 020	494	13 073	18 508	5 276
Beiträge selbständiger Künstler und Publizisten . . a	3 411	—	—	—	—
Säumniszuschläge auf Beiträge der KV a	3 867	44	35	1 534	2
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	356 087	204 950	152 294	87 053	249 457
darunter					
Vermögenserträge	92 103	2 976	49 784	24 987	28 321
Erstattungen und Einnahmen nach dem BVG, der RVO, dem KVLG und dem BSeuchG	188 299	199 498	69 212	45 672	52 883
Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte	61 348	1 256	19 211	14 104	9 622
Reineinnahmen insgesamt	13 698 465	448 809	5 529 618	2 687 440	3 273 611
Reinausgaben					
Aufwendungen für Versicherungsleistungen a	6 773 507	174 245	2 738 554	1 572 119	802 748
b	5 384 587	230 645	2 323 862	725 540	2 259 470
davon					
Behandlung durch Ärzte a	1 168 153	33 586	543 746	279 398	128 267
b	750 197	33 123	353 169	102 580	318 519
Behandlung durch Zahnärzte, Zahnersatz und Zahnkronen a	844 622	30 893	350 881	202 621	89 193
b	203 185	8 739	97 295	29 437	102 882
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel aus Apotheken a	800 095	28 445	353 115	184 678	98 642
b	1 207 347	55 442	523 562	165 004	513 108

*) Siehe S. 488; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

Noch: 11. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1989

1 000 DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
noch: Reinausgaben						
Noch: Aufwendungen für Versicherungsleistungen						
davon						
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel						
von anderen Stellen/Behandlung	a	333 009	12 985	139 261	75 585	37 245
durch sonstige Heilpersonen	b	357 228	14 766	157 355	53 903	144 666
Krankenhauspflege.	a	2 144 634	52 325	779 867	473 596	269 629
	b	2 390 886	96 313	1 009 124	315 737	999 420
Krankengeld	a	967 119	458	395 817	242 998	135 202
	b	5 582	—	1 287	1 288	1 334
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes . .	a	1 492	—	718	88	77
Aufwendungen für Leistungen im Ausland	a	44 713	337	15 645	10 700	2 910
	b	30 045	142	6 462	1 421	2 494
Vorbeugung und Genesendenfürsorge	a	42 703	1 330	23 760	9 983	5 981
	b	91 986	6 117	47 334	14 861	48 152
soziale Dienste, allgemeine vorbeugende	a	35 769	271	7 945	6 549	490
Maßnahmen.	b	15 604	92	3 006	1 576	554
Früherkennungsmaßnahmen	a	28 749	808	13 680	6 507	2 738
	b	6 428	168	3 485	891	2 911
sonstige Hilfen	a	18 622	292	7 120	4 698	1 160
	b	379	6	149	77	116
ergänzende Leistungen zur Rehabilitation	a	4 857	109	922	834	406
	b	3 914	79	477	502	1 500
Mutterschaftshilfe	a	210 484	4 326	65 368	45 522	15 665
	b	1 186	15	279	212	381
Betriebs- und Haushaltshilfe.	a	12 768	5 874	4 521	3 236	820
	b	72 354	3 686	30 609	8 582	28 809
Sterbegeld	a	17 109	586	5 543	3 670	1 212
	b	136 516	6 865	51 569	15 520	52 611
sonstige Leistungen	a	99 451	1 596	31 074	21 395	13 111
	b	103 325	4 457	35 966	13 162	37 793
Vermögensaufwendungen und sonstige						
Aufwendungen der Krankenversicherung		7 349	929	5 206	3 749	2 702
Reinausgaben insgesamt		12 165 443	405 819	5 067 622	2 301 408	3 064 920

Anmerkungen S. 490

**12. Reineinnahmen und Reinausgaben
der gesetzlichen Krankenkassen*) je Mitglied 1989**

		DM				
Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder (ohne Rentner) ¹⁾ b = Rentner ¹⁾		Orts- kranken- kassen	Landw. Kranken- kassen ²⁾	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knapp- schaft
Reineinnahmen insgesamt		3 864,34	4 127,13	3 808,35	3 295,58	5 097,71
darunter						
Beiträge der Mitglieder (ohne Rentner)		4 352,99	3 554,54	4 484,94	3 715,93	5 376,44
Beiträge der Rentner		2 627,93	722,64	2 338,17	1 021,66	4 292,32
Reinausgaben insgesamt		3 4321,88	3 732,37	3 490,17	2 855,30	4 772,73
darunter für						
Behandlung durch Ärzte	a	500,91	568,74	588,85	428,30	669,38
	b	618,57	666,55	668,16	628,82	706,95
Behandlung durch Zahnärzte	a	362,18	523,14	379,99	310,61	465,41
Zahnersatz und Zahnkronen	b	167,52	175,86	184,07	180,45	228,35
Arzneien, Verband-, Heil- und Hilfsmittel	a	343,09	481,69	382,41	283,10	514,77
aus Apotheken	b	995,16	1 115,70	990,53	1 011,48	1 138,85
Krankenhauspflege	a	919,63	886,07	844,56	726,00	1 407,09
	b	1 971,40	1 938,16	1 909,17	1 935,47	2 218,22
Krankengeld	a	414,71	7,75	428,65	372,50	705,57
	b	4,60	—	2,44	7,89	2,96
Krankengeld bei Betreuung des kranken Kindes	a	0,64	—	0,78	0,13	0,40
Vorbeugung und Genesendenfürsorge	a	18,31	22,52	25,73	15,30	31,21
	b	75,85	123,10	89,55	91,10	106,87
Früherkennungsmaßnahmen	a	12,33	13,68	14,81	9,97	14,29
	b	5,30	3,38	6,59	5,46	6,46
Mutterschaftshilfe	a	90,26	73,26	70,80	69,78	81,75
	b	0,98	0,30	0,53	1,30	0,85
Sterbegeld	a	7,34	9,92	6,00	5,63	6,32
	b	112,56	138,15	97,56	95,14	116,77

*) Siehe S. 488; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte. – 1) und Familienangehörige – 2) b = Altenteiler und sonstige Versicherte

13. Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenkassen*) 1986 – 1989

1 000 DM

Reineinnahmen Reinausgaben Jahr		Orts- kranken- kassen	Landwirt- schaftliche Kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Bundes- knappschaft	Kranken- kassen insgesamt
Reineinnahmen							
Insgesamt	1986	11 818 576	419 905	4 735 731	2 242 049	3 017 847	22 234 108
	1987	12 548 966	424 271	5 027 242	2 446 539	3 170 936	23 617 954
	1988	13 153 311	449 849	5 280 914	2 528 376	3 430 404	24 842 854
	1989	13 698 465	448 809	5 529 618	2 687 440	3 273 611	25 637 943
darunter							
Beiträge für	1986	8 068 957	198 361	3 076 895	1 803 362	855 069	14 002 644
versicherungspflichtige	1987	8 670 593	194 675	3 253 041	1 979 573	908 012	15 005 894
Mitglieder	1988	9 159 874	200 439	3 416 243	2 060 912	954 228	15 791 696
(ohne Rentner).	1989	9 367 090	201 277	3 481 432	2 108 487	936 358	16 094 644
Reinausgaben							
Insgesamt	1986	11 434 272	393 976	4 800 587	2 139 350	2 994 116	21 762 351
	1987	11 881 500	400 213	4 981 239	2 230 583	3 080 788	22 574 323
	1988	12 610 533	424 572	5 348 389	2 402 627	3 304 209	24 090 330
	1989	12 165 443	405 880	5 067 622	2 328 408	3 064 920	23 032 273
darunter							
Leistungen an Mitglieder	1986	6 362 839	185 936	2 655 935	1 492 059	864 963	11 561 732
(ohne Rentner) und	1987	6 565 161	184 242	2 712 398	1 530 108	863 530	11 855 539
ihre Familienan-	1988	6 941 866	192 769	2 883 272	1 637 825	877 131	12 532 863
gehörigen	1989	6 773 507	174 306	2 738 554	1 572 119	802 748	12 061 234

*) Siehe S. 488; jedoch ohne Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte.

14. Leistungsfälle der gesetzlichen Krankenkassen*) 1988 und 1989

Art der Leistungen ¹⁾ a = 1988 b = 1989		Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder (ohne Rentner)					
		insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder	Anzahl	je 1 000 Mitglieder
Arbeitsunfähigkeitsfälle . . .	a	4 663 030	1 239	3 353 856	1 250	1 309 174	1 213
	b	4 965 821	1 311	3 555 413	1 325	1 410 408	1 279
Krankenhausfälle	a	561 410	149	366 740	137	194 670	180
	b	571 089	151	374 330	139	196 759	178
Arbeitsunfähigkeitstage . . .	a	73 668 484	19 578	53 211 182	19 830	20 457 302	18 953
	b	75 587 716	19 961	54 414 848	20 276	21 172 868	19 196
Krankenhaustage	a	7 758 340	2 062	5 256 654	1 959	2 501 686	2 318
	b	7 694 292	2 032	5 224 344	1 946	2 470 448	2 240
Mutterschaftshilfe	a	35 798	33	x	x	35 798	33
	b	38 796	35	x	x	38 796	35
Sterbegeldfälle	a	11 589	3	9 008	3	2 581	2
	b	11 199	3	8 609	3	2 590	2

*) nur landwirtschaftliche Krankenkassen, Orts-, Innungs- und Betriebskrankenkassen ohne die der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums – 1) ohne Genesendenfürsorge und vorbeugende Gesundheitshilfe

**15. Einnahmen, Ausgaben, Rentenanträge und Rentenbestand
der Rentenversicherung der Arbeiter 1985 – 1990**

Einnahmen/Ausgaben Rentenanträge Rentenbestand	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Einnahmen und Ausgaben 1 000 DM						
Einnahmen insgesamt	25 179 643	26 348 515	25 772 169	27 092 293	28 492 303	29 774 940
davon						
Beiträge	17 081 588	18 029 528	17 979 390	18 472 538	19 414 815	20 935 188
Zuschüsse	5 452 462	5 529 908	5 723 167	5 996 756	6 322 071	6 633 974
Zinsen u. sonstige Einnahmen	2 645 593	2 789 079	2 069 612	2 622 999	2 755 417	2 205 778
Ausgaben insgesamt	24 859 014	24 998 130	25 705 364	26 845 118	28 335 096	29 605 890
davon						
Renten	21 822 125	22 187 504	22 922 803	23 881 371	25 049 848	25 965 094
Heilverfahren	721 890	792 511	880 805	971 165	1 087 764	1 190 677
Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben	2 314 999	2 018 115	1 901 756	1 992 582	2 197 484	2 450 119
Rentenanträge						
Zu erledigende Anträge insgesamt	256 569	271 215	295 587	302 335	305 163	308 785
davon						
aus dem Vorjahr übernommen	44 044	42 123	47 756	51 737	54 880	56 418
Neuanträge	212 525	229 092	247 831	250 598	250 283	252 367
Im Berichtsjahr erledigte Anträge insgesamt	214 785	239 707	244 126	247 287	248 725	248 340
davon wurden						
bewilligt	171 364	195 151	197 434	197 683	197 561	196 629
abgelehnt	22 753	20 714	23 066	25 297	25 714	24 387
auf andere Weise erledigt	20 668	23 842	23 626	24 307	25 450	27 324
Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsjahres	41 784	47 757	51 461	55 048	56 438	60 445
Rentenbestand am Jahresende						
Renten an Versicherte	1 448 942	1 449 537	1 477 678	1 500 330	1 530 338	1 562 316
Witwen- und Witwerrenten . . .	652 954	648 221	659 434	663 383	667 171	670 355
Waisenrenten	71 322	66 709	62 282	58 164	54 679	51 108

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Sozialhilfe

Die Sozialhilfe soll eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht. Diese Hilfe wird seit Juni 1962 nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen gewährt, und zwar als Hilfe zum Lebensunterhalt und als Hilfe in besonderen Lebenslagen in und/oder außerhalb von Einrichtungen, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Die Neuregelung wird von 1963 an in den statistischen Nachweisungen berücksichtigt.

Ausgegliedert aus dem Bereich der Sozialhilfe wurden die Kriegsopferfürsorge sowie die Hilfe zur Erziehung Minderjähriger, die nunmehr zur Jugendhilfe gezählt wird.

Schwerbehinderte

Die Statistik über die Schwerbehinderten (§ 53 SchwbG) umfaßt die Zahl der Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfaßt alle erzieherischen Hilfen der Jugendämter und Landesjugendämter zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt. Dazu gehören insbesondere: Schutz der Pflegekinder, Vormundschaftswesen, Amtspflegschaft, Beistandschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Heimaufsicht.

1. Empfänger von Sozialhilfe 1985 – 1989 nach Hilfearten und Trägern

Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1985 ¹⁾	1986	1987	1988	1989
Sozialhilfe insgesamt²⁾	907 755	976 595	1 028 980	1 103 178	1 220 586
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	695 508	756 908	801 973	868 562	975 862
Hilfe in besonderen Lebenslagen	353 736	384 644	403 982	443 511	469 265
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	377	221	192	242	225
vorbeugende Gesundheitshilfe	9 544	10 346	10 846	10 728	9 479
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ³⁾	126 057	144 387	158 878	190 904	207 335
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2 115	2 418	2 884	2 645	3 005
Eingliederungshilfe für Behinderte	62 839	62 504	63 427	67 893	72 353
Tuberkulosehilfe ⁴⁾	778	1 016	541	x	x
Hilfe zur Pflege	149 986	160 777	165 721	171 090	176 382
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 339	2 353	2 418	2 196	2 354
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 428	4 240	4 671	4 983	4 867
Altenhilfe	5 723	5 855	5 077	4 223	4 111
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 515	1 215	1 320	951	1 156
Sozialhilfe der örtlichen Träger	774 772	831 727	879 715	949 526	1 046 251
davon					
kreisfreie Städte	418 956	442 709	477 215	518 870	557 355
Kreise	355 816	389 018	402 500	430 656	488 896
Sozialhilfe der überörtlichen Träger	132 983	144 868	149 265	153 652	174 335

1) Repräsentativerhebung mit regionalisiertem Hochrechnungsfaktor – 2) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 3) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 4) entfällt ab Berichtsjahr 1988 durch das Zweite Rechtsbereinigungsgesetz vom 15. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2441)

2. Empfänger von Sozialhilfe 1989 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von						
	laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen				Sozialhilfe ¹⁾	
		zusammen	darunter ²⁾			insgesamt	je 1 000 Einwohner ⁴⁾
			Hilfe zur Pflege	Krankenh., sonstige Hilfe ³⁾	Eingliederungshilfe	vorb. Gesundheitshilfe	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	43 583	15 567	2 690	12 507	44	147	47 074
Duisburg	35 299	12 191	3 001	8 340	10	333	37 753
Essen	51 089	13 537	4 647	8 387	102	106	54 647
Krefeld	14 850	4 211	816	3 111	72	88	15 619
Mönchengladbach . .	20 809	7 541	1 613	5 193	288	521	22 826
Mülheim an der Ruhr .	9 455	3 798	1 056	2 675	14	65	10 271
Oberhausen	16 418	6 874	2 118	4 036	245	17	18 378
Remscheid	8 317	2 180	553	1 578	39	70	8 711
Solingen	8 448	3 105	1 297	1 867	6	2	9 441
Wuppertal	26 314	9 903	1 948	7 217	590	147	28 109
Kreise							
Kleve	10 526	3 058	1 025	1 840	109	95	11 426
Mettmann	27 354	9 040	2 380	5 404	96	53	30 358
Neuss	16 564	5 913	1 824	3 762	32	212	18 463
Viersen	11 824	3 242	1 051	2 061	89	83	12 740
Wesel	20 212	6 064	1 574	3 426	756	143	22 371
Reg.-Bez. Düsseldorf	321 062	106 224	27 593	71 404	2 492	2 082	348 187
Kreisfreie Städte							
Aachen	16 100	5 676	1 169	3 432	880	213	18 016
Bonn	13 980	6 190	821	4 738	331	285	16 077
Köln	70 544	21 328	5 524	15 560	105	171	74 586
Leverkusen	6 782	2 627	784	1 615	16	150	7 645
Kreise							
Aachen	15 732	3 980	1 746	2 157	55	14	17 210
Düren	13 375	4 770	1 303	3 403	19	146	13 596
Erfkreis	17 114	4 915	2 014	2 742	163	8	18 368
Euskirchen	6 532	2 619	910	1 572	69	5	7 338
Heinsberg	7 320	2 406	808	1 220	317	61	8 414
Oberbergischer Kreis .	11 451	3 456	1 262	1 958	80	157	12 790
Rhein.-Berg. Kreis . .	8 332	3 860	1 239	2 415	120	101	9 598
Rhein-Sieg-Kreis . . .	20 702	4 660	1 850	2 300	339	118	22 687
Reg.-Bez. Köln	207 964	66 487	19 430	43 112	2 494	1 429	226 325
Kreisfreie Städte							
Bottrop	7 099	2 823	812	1 705	154	157	8 339
Gelsenkirchen	21 654	8 030	1 506	6 377	145	64	23 193
Münster	15 321	5 069	1 201	3 728	41	132	16 334

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) Mehrfachzahlungen möglich – 3) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 4) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres

Noch: 2. Empfänger von Sozialhilfe 1989 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von							
	laufender Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter ²⁾				ins- gesamt	je 1 000 Ein- wohner ⁴⁾
Hilfe zur Pflege	Krankenh., sonstige Hilfe ³⁾		Ein- gliederungs- hilfe	vorb. Gesund- heitshilfe				
Kreise								
Borken	11 777	4 682	2 345	2 192	70	77	14 105	45
Coesfeld	6 420	2 680	965	1 321	33	68	7 574	42
Recklinghausen . . .	46 158	11 279	3 468	7 343	109	340	48 446	75
Steinfurt	16 335	4 630	2 170	2 384	11	67	17 975	47
Warendorf	11 777	4 148	1 600	2 186	106	205	13 506	54
Reg.-Bez. Münster . .	136 541	43 341	14 067	27 236	669	1 110	149 472	61
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	16 889	5 485	1 505	3 529	62	414	18 435	59
Kreise								
Gütersloh.	12 318	5 103	1 383	3 587	65	25	14 074	47
Herford.	11 505	4 900	839	3 874	140	76	12 369	53
Höxter	5 173	1 849	678	1 135	3	45	5 763	40
Lippe	12 935	4 029	874	2 754	37	8	14 234	43
Minden-Lübbecke . .	12 410	3 946	1 097	2 775	11	119	13 446	46
Paderborn	12 682	3 685	1 195	2 354	97	69	13 676	57
Reg.-Bez. Detmold . .	83 912	28 997	7 571	20 008	415	756	91 997	50
Kreisfreie Städte								
Bochum	23 771	9 370	3 425	4 751	1 038	269	27 407	70
Dortmund	46 636	15 022	4 329	9 392	391	1 375	50 490	85
Hagen	15 610	4 892	1 436	2 583	128	494	17 488	82
Hamm	8 007	2 741	764	1 919	57	92	8 883	50
Herne	14 953	6 082	2 465	2 698	401	609	17 633	100
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	19 302	7 520	2 949	4 261	114	229	22 134	64
Hochsauerlandkreis . .	9 840	4 637	1 399	2 493	428	246	12 187	46
Märkischer Kreis . . .	19 148	6 798	2 766	3 958	26	112	21 468	49
Olpe	3 579	1 566	695	650	199	12	4 489	35
Siegen-Wittgenstein . .	10 337	1 480	774	627	6	—	11 027	39
Soest	11 344	4 809	1 168	3 219	367	77	13 011	47
Unna	20 447	7 857	3 340	3 609	352	561	24 053	60
Reg.-Bez. Arnsberg . .	202 974	72 774	25 510	40 160	3 507	4 076	230 270	62
Nordrhein-Westfalen	952 453	317 823	94 171	201 920	9 577	9 453	1 046 251	61

Anmerkungen S. 497

3. Empfänger von Sozialhilfe 1989 nach Hilfearten, Alter und Geschlecht

Hilfeart a = Zusammen b = weiblich		Empfänger					
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 15	15 – 21	21 – 60	60 – 70	70 und mehr
Sozialhilfe insgesamt¹⁾	a	1 220 586	307 771	109 583	579 583	68 070	155 579
	b	680 934	148 501	55 407	306 059	42 454	128 513
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	a	975 862	282 537	101 814	490 157	47 199	54 155
	b	533 770	138 187	51 989	268 334	30 737	44 523
Hilfe in besonderen Lebenslagen	a	469 265	82 094	26 266	214 838	30 300	115 767
	b	264 005	37 862	12 529	100 112	17 585	95 917
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	a	225	–	52	153	6	14
	b	88	–	27	52	1	8
vorbeugende Gesundheitshilfe	a	9 479	5 050	331	3 564	293	241
	b	6 142	2 393	182	3 109	249	209
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ²⁾	a	207 335	55 773	17 465	120 494	7 087	6 516
	b	104 503	27 179	8 700	59 204	4 134	5 286
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	a	3 005	8	477	2 520	–	–
	b	3 005	8	477	2 520	–	–
Eingliederungshilfe für Behinderte	a	72 353	14 078	3 837	49 653	2 734	2 051
	b	28 987	5 079	1 538	19 567	1 334	1 469
Hilfe zur Pflege	a	176 382	7 892	4 245	39 061	20 023	105 161
	b	122 763	3 518	1 904	18 388	11 719	87 234
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	a	2 354	136	18	615	333	1 252
	b	1 800	71	6	383	256	1 084
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	a	4 867	8	440	4 181	207	31
	b	753	–	151	574	15	13
Altenhilfe	a	4 111	–	–	98	711	3 302
	b	3 628	–	–	68	585	2 975
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	a	1 156	31	20	400	165	540
	b	811	14	10	162	133	492

1) Außerhalb von und/oder in Einrichtungen; ohne Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt, von Hilfe für Nichtseßhafte und pauschalen Hilfeleistungen; Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung

4. Ausgaben und Einnahmen für Sozialhilfe 1985 – 1990 nach Hilfearten und Trägern

1 000 DM

Ausgaben/Einnahmen Hilfeart Träger der Sozialhilfe	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Ausgaben insgesamt	6 672 189	7 392 811	8 027 672	8 638 731	9 119 200	10 163 018
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 778 465	3 264 114	3 552 173	3 816 639	4 019 062	4 317 227
Hilfe in besonderen Lebenslagen . . .	3 893 724	4 128 697	4 475 499	4 822 092	5 100 138	5 845 791
davon						
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage . .	872	595	534	1 028	502	575
vorbeugende Gesundheitshilfe . . .	20 818	21 258	21 964	21 667	19 289	18 772
Krankenhilfe, sonstige Hilfe ¹⁾	278 041	310 942	337 674	358 731	386 057	423 147
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	6 214	6 575	7 069	7 893	7 745	7 355
Eingliederungshilfe für Behinderte . .	1 161 376	1 290 108	1 401 371	1 530 592	1 659 586	1 917 259
Tuberkulosehilfe ²⁾	9 541	8 544	5 729	x	x	x
Hilfe zur Pflege	2 334 314	2 403 501	2 611 470	2 807 753	2 913 181	3 351 640
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	8 051	7 797	8 043	8 623	8 912	9 536
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	63 389	68 383	70 647	75 096	93 447	106 867
Altenhilfe	10 114	10 147	9 956	9 735	10 442	9 788
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	994	847	1 042	974	977	852
Einnahmen insgesamt	1 504 954	1 690 093	1 856 220	2 015 599	2 142 726	2 259 973
Reine Ausgaben insgesamt	5 167 235	5 702 718	6 171 452	6 623 132	6 976 474	7 903 045
Ausgaben der örtlichen Träger zusammen	3 338 598	3 879 737	4 241 398	4 570 711	4 837 285	5 183 626
davon						
kreisfreie Städte	1 907 582	2 205 528	2 432 459	2 646 567	2 776 650	2 907 949
Kreise	1 431 016	1 674 209	1 808 939	1 924 144	2 060 635	2 275 677
Ausgaben der überörtlichen Träger zusammen	3 333 591	3 513 074	3 786 274	4 068 020	4 281 915	4 979 392

1) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 2) entfällt ab Berichtsjahr 1988 aufgrund des Zweiten Rechtsbereinigungsgesetzes vom 16. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2441)

5. Ausgaben für Sozialhilfe 1990 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Eingliede- rungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
1 000 DM								DM
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	191 694	32 838	15 271	13 546	942	554	224 532	390,44
Duisburg	170 015	31 719	13 519	15 328	1 284	881	201 734	378,10
Essen	291 220	49 492	23 477	22 436	416	2 100	340 712	544,20
Krefeld	84 290	14 055	4 740	7 416	525	218	98 345	405,38
Mönchengladbach	97 379	15 680	7 628	6 707	588	384	113 059	438,17
Mülheim an der Ruhr	44 481	9 536	5 818	3 324	68	221	54 017	304,19
Oberhausen	58 226	11 638	6 851	3 610	442	286	69 864	312,67
Remscheid	27 961	5 344	2 624	2 366	146	35	33 305	271,24
Solingen	38 811	12 191	7 818	3 714	306	169	51 002	310,51
Wuppertal	113 698	22 215	9 239	10 305	536	1 600	135 913	356,65
Kreise								
Kleve	48 898	11 900	5 670	4 964	902	249	60 798	227,02
Mettmann	83 262	17 682	9 996	3 517	592	44	100 944	203,26
Neuss	63 787	18 113	9 836	6 438	444	185	81 900	196,30
Viersen	54 773	9 081	4 335	4 225	305	159	63 854	236,78
Wesel	98 335	18 318	7 079	9 519	1 365	208	116 653	264,02
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 466 830	279 802	133 901	117 415	8 861	7 293	1 746 632	336,04
Kreisfreie Städte								
Aachen	66 519	13 117	6 616	5 000	850	140	79 636	333,00
Bonn	89 583	13 852	4 438	8 382	447	224	103 435	357,23
Köln	367 538	62 296	25 713	32 157	1 087	635	429 834	452,35
Leverkusen	33 961	8 082	3 685	2 592	522	202	42 043	263,08
Kreise								
Aachen	72 485	15 461	7 828	7 279	92	45	87 946	300,46
Düren	57 033	12 680	5 573	6 648	163	187	69 713	288,50
Erftkreis	93 065	20 937	12 764	7 310	543	18	114 002	274,34
Euskirchen	24 302	6 467	4 119	1 761	198	1	30 769	182,65
Heinsberg	28 884	6 642	3 530	2 352	634	28	35 526	162,10
Oberbergischer Kreis	50 955	11 563	6 179	4 575	120	408	62 518	241,10
Rhein.-Berg.-Kreis	38 845	10 870	6 996	3 176	428	112	49 715	191,81
Rhein-Sieg-Kreis	89 636	17 380	9 568	7 124	364	61	107 016	214,48
Reg.-Bez. Köln	1 012 806	199 347	97 009	88 356	5 448	2 061	1 212 153	303,52
Kreisfreie Städte								
Bottrop	26 249	6 857	3 722	2 310	357	217	33 106	280,20
Gelsenkirchen	100 456	18 339	7 217	10 202	556	83	118 795	406,59
Münster	75 944	12 666	4 534	7 085	147	605	88 610	346,68

1) außerhalb von und in Einrichtungen – 2) sonstige Hilfe: Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Familienplanung – 3) Bevölkerungsstand am 30. Juni 1990

Noch: 5. Ausgaben für Sozialhilfe 1990 nach Hilfearten und Trägern (Einzelnachweis)

Träger der Sozialhilfe	Ausgaben für							
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen					Sozialhilfe ¹⁾	
		zu- sammen	darunter				ins- gesamt	je Ein- wohner ³⁾
			Hilfe zur Pflege	Kranken- hilfe, son- stige Hilfe 2)	Eingliede- rungshilfe	vorb. Gesund- heitshilfe		
1 000 DM								DM
Kreise								
Borken	52 174	14 882	8 929	5 586	204	92	67 056	210,79
Coesfeld	26 803	7 918	4 408	2 136	454	145	34 721	189,97
Recklinghausen	183 780	37 899	17 189	17 239	2 408	798	221 679	341,55
Steinfurt	77 040	17 262	7 358	7 803	830	180	94 302	243,95
Warendorf	49 105	12 334	7 080	3 955	438	202	61 439	241,16
Reg.-Bez. Münster	591 551	128 157	60 437	56 316	5 394	2 322	719 708	292,90
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	83 713	17 188	7 986	7 850	250	938	100 901	318,06
Kreise								
Gütersloh	52 266	11 944	5 817	4 844	973	70	64 210	213,39
Herford	42 251	9 488	4 152	4 504	389	70	51 739	219,60
Höxter	21 128	4 460	3 104	1 187	24	123	25 588	176,80
Lippe	54 489	9 737	4 068	4 952	201	4	64 226	191,46
Minden-Lübbecke	49 404	10 843	5 369	4 972	43	410	60 247	204,01
Paderborn	45 481	11 140	6 310	4 369	126	98	56 621	230,97
Reg.-Bez. Detmold	348 732	74 800	36 806	32 678	2 006	1 713	423 532	225,96
Kreisfreie Städte								
Bochum	112 711	27 668	17 118	9 027	640	254	140 379	355,32
Dortmund	208 405	46 395	25 372	16 988	2 320	1 037	254 800	426,53
Hagen	60 316	14 420	7 052	4 843	353	820	74 736	350,01
Hamm	32 207	6 510	2 933	2 923	267	30	38 717	217,30
Herne	61 439	19 037	13 033	4 535	876	338	80 476	453,55
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	80 956	25 333	15 077	8 480	816	458	106 289	305,84
Hochsauerlandkreis	40 318	11 659	5 789	4 793	360	457	51 977	194,75
Märkischer Kreis	56 923	18 954	12 965	4 158	1 537	165	75 877	172,64
Olpe	12 883	4 766	3 111	1 401	182	49	17 649	136,42
Siegen-Wittgenstein	52 882	12 353	6 916	4 318	551	151	65 235	227,63
Soest	48 482	9 624	4 925	4 129	302	111	58 106	210,09
Unna	91 933	25 427	13 607	8 622	1 378	1 406	117 360	289,88
Reg.-Bez. Arnsberg	859 455	222 146	127 898	74 217	9 582	5 276	1 081 601	291,31
Örtliche Träger zus.	4 279 374	904 252	456 051	368 982	31 291	18 665	5 183 626	300,75
Landschaftsverbände								
Rheinland	36 266	2 722 531	1 713 309	41 340	909 729	107	2 758 797	300,15
Westfalen-Lippe	1 587	2 219 008	1 182 280	12 825	976 239	x	2 220 595	276,04
Überörtliche Träger zusammen.	37 853	4 941 539	2 895 589	54 165	1 885 968	107	4 979 392	288,90
Nordrhein-Westfalen.	4 317 227	5 845 791	3 351 640	423 147	1 917 259	18 772	10 163 018	589,65

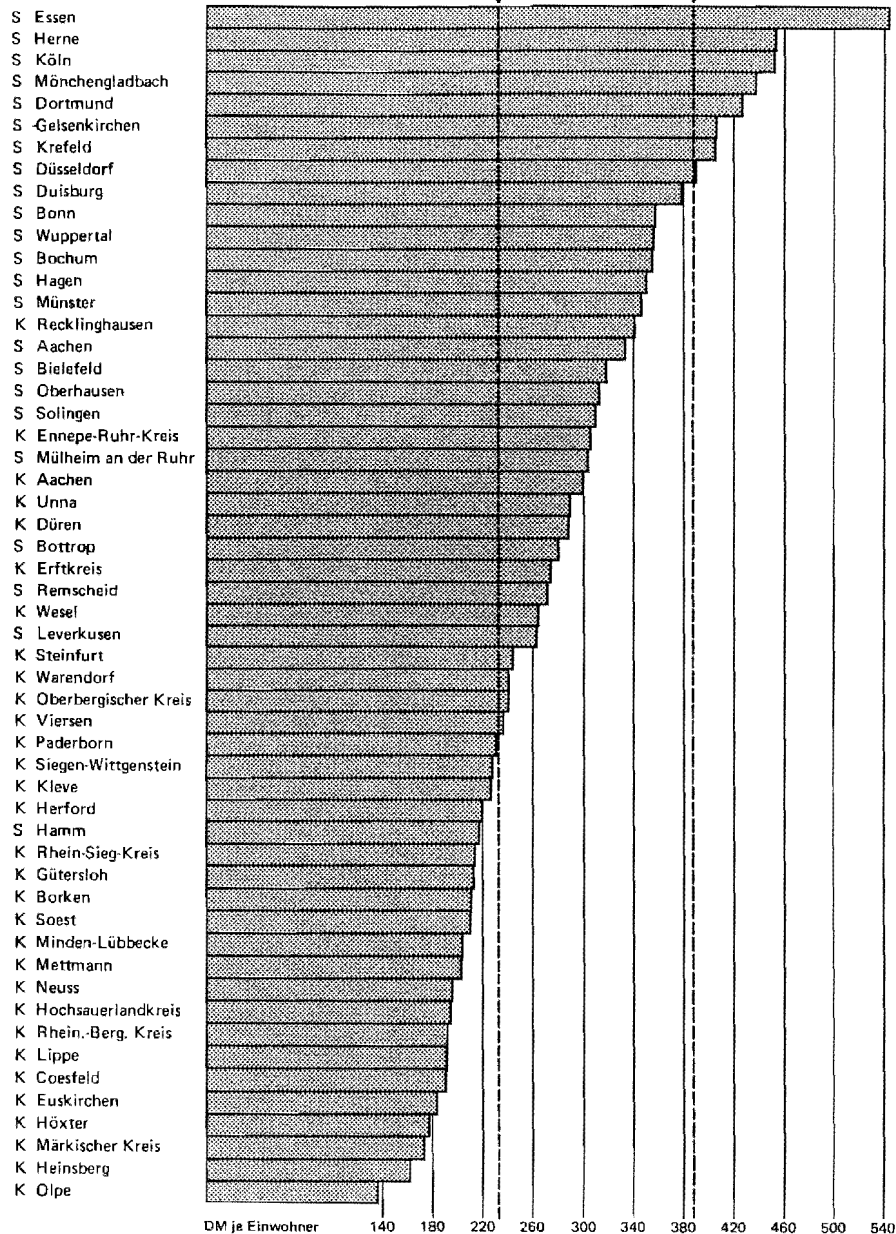
Anmerkungen S. 501

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 1990

S = Kreisfreie Stadt
K = Kreis

Durchschnitt
Kreise

Durchschnitt
krfr. Städte



6. Schwerbehinderte am 31. Dezember 1989 nach Altersgruppen.

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	insgesamt	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen		
			Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	1 949	21	137	44
	weiblich	1 589	16	121	34
	Zusammen	3 538	37	258	78
2	4 – 6 männlich	1 834	13	155	26
	weiblich	1 382	8	129	21
	Zusammen	3 216	21	284	47
3	6 – 15 männlich	9 980	75	1 009	175
	weiblich	7 057	64	685	149
	Zusammen	17 037	139	1 694	324
4	15 – 18 männlich	4 159	34	420	84
	weiblich	3 065	23	306	129
	Zusammen	7 224	57	726	213
5	18 – 25 männlich	17 234	238	1 935	597
	weiblich	12 602	127	1 449	678
	Zusammen	29 836	365	3 384	1 275
6	25 – 35 männlich	35 869	767	4 857	2 312
	weiblich	26 877	291	3 512	2 114
	Zusammen	62 746	1 058	8 369	4 426
7	35 – 45 männlich	45 324	830	6 631	6 371
	weiblich	34 525	271	4 413	4 292
	Zusammen	79 849	1 101	11 044	10 663
8	45 – 55 männlich	142 966	2 196	19 392	28 345
	weiblich	96 537	558	11 848	18 262
	Zusammen	239 503	2 754	31 240	46 607
9	55 – 60 männlich	137 828	1 696	17 173	30 166
	weiblich	81 263	373	10 066	18 773
	Zusammen	219 091	2 069	27 239	48 939
10	60 – 62 männlich	79 265	893	9 144	17 932
	weiblich	43 658	192	5 301	10 696
	Zusammen	122 923	1 085	14 445	28 628
11	62 – 65 männlich	111 538	2 530	14 013	22 780
	weiblich	71 947	327	8 561	17 658
	Zusammen	183 485	2 857	22 574	40 438
12	65 und mehr männlich	394 614	12 786	56 548	62 101
	weiblich	536 735	2 285	64 913	113 691
	Zusammen	931 349	15 071	121 461	175 792
13	Insgesamt männlich	982 560	22 079	131 414	170 933
	weiblich	917 237	4 535	111 304	186 497
	Insgesamt	1 899 797	26 614	242 718	357 430

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte						Lfd. Nr.
davon behindert durch						
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsy- stemen	Querschnitt- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
68	83	5	362	636	593	1
83	65	6	314	440	510	
151	148	11	676	1 076	1 103	
53	101	7	350	598	531	2
52	60	1	264	474	373	
105	161	8	614	1 072	904	
322	628	20	1 937	3 935	1 879	3
290	465	8	1 454	2 583	1 359	
612	1 093	28	3 391	6 518	3 238	
167	281	1	724	1 753	695	4
112	222	4	576	1 234	459	
279	503	5	1 300	2 987	1 154	
622	1 045	27	2 439	7 743	2 588	5
453	796	42	1 775	5 322	1 960	
1 075	1 841	69	4 214	13 065	4 548	
1 257	1 384	93	5 416	14 044	5 739	6
925	1 082	343	4 189	10 039	4 382	
2 182	2 466	436	9 605	24 083	10 121	
1 538	1 485	52	10 926	10 670	6 821	7
1 080	1 203	2 181	7 873	7 966	5 246	
2 618	2 688	2 233	18 799	18 636	12 067	
3 930	4 310	134	50 931	15 651	18 077	8
2 710	2 601	8 424	26 828	11 832	13 474	
6 640	6 911	8 558	77 759	27 483	31 551	
3 111	4 536	68	55 658	9 364	16 056	9
2 052	1 910	4 637	26 021	6 581	10 850	
5 163	6 446	4 705	81 679	15 945	26 906	
1 607	2 639	47	33 316	4 365	9 322	10
1 115	1 047	2 138	14 829	2 943	5 397	
2 722	3 686	2 185	48 145	7 308	14 719	
2 326	3 630	64	45 480	5 755	14 960	11
1 971	1 746	3 092	25 669	4 380	8 543	
4 297	5 376	3 156	71 149	10 135	23 503	
14 045	13 554	222	166 323	20 689	48 346	12
27 010	14 996	12 543	235 202	27 319	38 776	
41 055	28 550	12 765	401 525	48 008	87 122	
29 046	33 676	740	373 862	95 203	125 607	13
37 853	26 193	33 419	344 994	81 113	91 329	
66 899	59 869	34 159	718 856	176 316	216 936	

7. Kriegsofterfürsorge 1990

Leistungsart	Örtliche Träger ¹⁾			Überörtliche Träger ²⁾	Insgesamt ²⁾
	zusammen	davon			
		kreisfr. Städte	Kreise		

Ausgaben in 1 000 DM

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	4 245	4 245
Krankenhilfe	321	224	97	1 685	2 006
Hilfe zur Pflege	42 313	19 899	22 414	379 243	421 556
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 368	596	772	1 628	2 996
Altenhilfe	10 911	5 163	5 748	1 519	12 430
Erziehungsbefhilfe	1 482	408	1 074	7 959	9 441
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	66 487	34 996	31 491	9 859	76 346
Erholungshilfe	4 909	2 355	2 554	53 168	58 077
Wohnungshilfe	98	10	88	674	772
Hilfen in besonderen Lebenslagen	9 442	3 347	6 095	27 184	36 626
Insgesamt	137 331	66 998	70 333	487 164	624 495

Empfänger laufender Leistungen am Jahresende³⁾

Hilfen zur beruflichen Rehabilitation	x	x	x	365	365
Hilfe zur Pflege	8 969	4 391	4 598	12 746	21 735
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	487	250	237	348	835
Altenhilfe	4 797	2 552	2 245	374	5 171
Erziehungsbefhilfe	411	216	195	1 250	1 661
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	10 345	5 309	5 036	1 301	11 646
Hilfen in besonderen Lebenslagen	4 848	1 656	3 192	4 189	9 037

1) nur Leistungen für Berechtigte im Inland – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes – 3) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

8. Einmalige Leistungen der Kriegsofterfürsorge 1990 nach Verwaltungsbezirken und Trägern

Verwaltungsbezirk Träger	Hilfen zur beruflichen Rehabilitation		Kranken- hilfe	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Weiter- führung des Haus- halts	Alten- hilfe	Erzie- hungs- bei- hilfe	Er- gän- zende Hilfe zum Le- bens- unter- halt	Erholungshilfe			Wohn- ungs- hilfe	Hilfen in be- son- deren Le- bens- lagen
	ins- ge- samt	dar- unter Kfz- Bei- hilfen ¹⁾							ins- ge- samt	davon für			
										Be- schä- digte	Hin- ter- blie- bene		
Regierungsbezirke													
Düsseldorf	x	x	149	37	42	104	1	4 900	1 686	788	898	1	753
Köln	x	x	87	15	25	121	5	2 296	681	372	309	2	220
Düsseldorf, Köln	x	x	236	52	67	225	6	7 196	2 367	1 160	1 207	3	973
Münster	x	x	44	122	—	155	27	2 142	825	416	409	1	194
Detmold	x	x	54	—	—	60	6	1 265	374	168	206	2	80
Arnsberg	x	x	399	62	2	353	17	1 429	1 456	679	777	1	159
Münster, Detmold, Arnsberg	x	x	497	184	2	569	50	4 836	2 655	1 263	1 392	4	433
Örtliche Träger													
zusammen	x	x	733	236	69	794	56	12 032	5 022	2 423	2 599	7	1 406
davon													
kreisfreie Städte	x	x	519	39	64	361	6	6 056	2 826	1 311	1 515	1	677
Kreise	x	x	214	197	5	433	50	5 976	2 196	1 112	1 084	6	729
Überörtliche Träger													
zusammen ²⁾	60	49	180	92	34	75	21	13 940	40 743	17 707	23 036	43	1 670
davon													
Landschaftsverbände													
Rheinland ²⁾	34	28	63	79	34	7	15	1 354	12 012	6 654	5 358	18	591
Westfalen-Lippe ²⁾	26	21	117	13	—	68	6	12 586	28 731	11 053	17 678	25	1 079
Nordrhein-Westfalen²⁾	60	49	913	328	103	869	77	25 972	45 765	20 130	25 635	50	3 076

1) Beihilfen an Beschädigte zur Beschaffung, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kraftfahrzeuges – 2) Leistungen für Berechtigte im Inland und Leistungen an Berechtigte außerhalb des Geltungsbereichs des Ersten Überleitungsgesetzes

9. Jugendhilfe 1988 und 1989

Erzieherische Hilfe Ausgaben	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989
erzieherische Hilfen						
Minderjährige unter bestellter Amtpflegschaft ¹⁾	8 165	8 093	4 874	4 781	3 291	3 312
darunter						
Unterhaltungspflegschaft	860	916	321	459	539	457
Sorgerechtspflegschaft	5 979	5 922	3 710	3 668	2 269	2 254
Minderjährige unter Beistandschaft gemäß §§ 1685, 1690 BGB ¹⁾	11 175	11 254	6 297	6 301	4 878	4 953
Adoptierte Minderjährige durch Adoptionsvermittlung der Jugendämter	2 160	2 013	1 122	1 005	1 038	1 008
Adoptierte Minderjährige durch Adoptionsvermittlung freier Träger	146	115	82	65	64	50
Vaterschaftsfeststellungen ²⁾	19 093	19 428	10 961	11 073	8 132	8 355
darunter						
freiwillige Anerkennung	14 627	14 974	8 262	8 431	6 365	6 543
erfolgreiche Klage	2 094	2 053	1 270	1 193	824	860
Vom Jugendamt beratene und unter- stützte alleinerziehende Eltern- teile und werdende Mütter	78 741	72 518	49 549	43 030	29 192	29 488
Minderjährige unter Erziehungs- beistandschaft ¹⁾	2 588	2 602	1 541	1 569	1 047	1 033
und zwar						
weiblich	905	898	525	526	380	372
gerichtlich angeordnet	147	155	99	111	48	44
Pflegekinder unter Aufsicht ¹⁾	15 044	16 256	7 846	8 299	7 198	7 957
davon in						
Vollzeitpflege (ununterbrochene Pflege bei Tag und Nacht)	9 466	9 289	4 675	4 523	4 791	4 766
Wochenpflege (regelmäßige Pflege über Tag und Nacht während eines Teils der Woche)	282	245	185	155	97	90
Tagespflege (regelmäßige Pflege für einen Teil des Tages)	5 296	6 722	2 986	3 621	2 310	3 101

1) am Jahresende – 2) erledigte Fälle im Berichtsjahr – 3) ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen – 4) einschl. Aufwendungen der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt

Noch: 9. Jugendhilfe 1988 und 1989

Erzieherische Hilfe Ausgaben	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	1988	1989	1988	1989	1988	1989

noch: **erzieherische Hilfen**

Hilfe zur Erziehung für Minderjährige (ohne FEH und FE) ¹⁾	21 385	21 233	12 725	12 662	8 660	8 571
und zwar						
weiblich	10 001	9 935	5 919	5 902	4 082	4 033
in Heimen	9 773	9 814	6 059	6 020	3 714	3 794
Hilfe für junge Volljährige gemäß § 6 Abs. 3 JWVG ¹⁾	2 297	2 343	1 276	1 329	1 021	1 014
und zwar						
weiblich	1 038	1 089	567	638	471	451
in Heimen	1 481	1 485	835	870	646	615
Jugendgerichtshilfe ²⁾	76 298	76 166	46 109	44 798	30 189	31 368
davon						
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahren)	34 712	34 234	20 497	19 973	14 215	14 261
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahren)	41 586	41 932	25 612	24 825	15 974	17 107
Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe (FEH) ¹⁾	3 266	3 147	1 805	1 716	1 461	1 431
und zwar						
weiblich	1 038	925	559	479	479	446
in Heimen	2 493	2 450	1 353	1 292	1 140	1 158
Minderjährige in Fürsorgeerziehung (FE) ¹⁾	405	330	314	257	91	73
und zwar						
weiblich	104	77	88	61	16	16
in Heimen	277	228	211	172	66	56

Bruttoausgaben in 1 000 DM

Jugendhilfe insgesamt³⁾⁴⁾	2 475 197	2 613 733	1 471 204	1 552 237	1 003 993	1 061 496
darunter für Unterbringung in Familienpflege	120 842	122 270	60 643	61 339	60 199	60 931
Heimpflege	468 723	489 491	282 397	295 541	186 326	193 950
Kindertagesstätten ⁴⁾	1 044 774	1 122 825	605 094	648 834	439 680	473 991
Erholungspflege ⁴⁾	60 164	64 290	38 057	41 077	22 107	23 213
Freiwilliger Erziehungshilfe (FEH)	169 136	175 844	100 755	103 110	68 381	72 734
Fürsorgeerziehung (FE)	22 135	19 258	17 528	15 442	4 607	3 816

Aufwand je Einwohner¹⁾ in DM

Jugendhilfe insgesamt³⁾⁴⁾	146,69	152,82	163,21	170,00	127,74	133,14
---	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Anmerkungen S. 507

**10. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1989
nach Verwaltungsbezirken und Trägern**

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben						Aufwand je Ein- wohner ²⁾³⁾
	ins- gesamt ¹⁾²⁾	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten ²⁾	Erholungs- pflege ²⁾	Freizeit- hilfen ²⁾	
	1 000 DM						DM
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	107 417	3 123	29 198	37 427	2 587	7 494	187,13
Duisburg	59 244	3 001	17 765	24 575	844	4 872	111,33
Essen	84 673	3 769	26 268	41 815	1 089	3 630	135,60
Krefeld	30 499	1 794	10 275	12 837	245	1 166	126,97
Mönchengladbach	34 076	1 503	12 533	13 975	885	1 720	133,16
Mülheim an der Ruhr.	18 125	857	4 672	8 201	1 013	1 872	102,90
Oberhausen	27 376	969	5 582	12 847	295	1 388	123,08
Remscheid	15 273	942	3 954	7 426	205	1 668	125,41
Solingen	19 518	1 011	6 858	8 051	120	1 557	119,79
Wuppertal	65 480	3 169	13 793	29 358	705	8 260	173,08
Kreise							
Kleve	19 592	2 218	3 981	10 113	649	1 430	73,61
Mettmann	59 015	4 257	15 475	27 848	1 552	4 694	119,66
Neuss	50 439	4 054	11 005	24 279	1 405	3 932	121,75
Viersen	27 161	1 560	5 874	15 467	405	1 682	101,69
Wesel	47 926	3 293	13 738	20 265	1 055	3 495	109,26
Reg.-Bez. Düsseldorf	665 814	35 520	180 971	294 484	13 054	48 860	128,84
Kreisfreie Städte							
Aachen	40 231	728	8 118	22 628	623	3 811	169,76
Bonn	43 418	889	12 170	19 547	955	5 868	151,22
Köln	216 116	7 927	45 422	112 136	4 323	7 965	228,38
Leverkusen	25 430	947	4 594	12 919	451	3 237	159,61
Kreise							
Aachen	25 680	2 053	6 181	13 010	684	1 136	88,30
Düren	24 524	1 871	7 829	9 481	485	528	102,60
Erfk.kreis.	38 277	1 708	5 071	21 945	1 424	4 261	92,91
Euskirchen	19 171	1 166	2 382	13 928	309	649	115,04
Heinsberg	21 966	1 508	3 784	13 259	509	1 215	100,93
Oberbergischer Kreis	25 923	2 428	2 457	19 234	322	993	101,35
Rhein.-Berg. Kreis	26 932	1 319	6 384	13 534	623	2 622	104,66
Rhein-Sieg-Kreis	47 967	3 275	10 178	28 634	892	1 334	97,07
Reg.-Bez. Köln	555 635	25 819	114 570	300 255	11 600	33 619	140,20
Kreisfreie Städte							
Bottrop	10 993	1 119	4 892	3 479	275	633	93,59
Gelsenkirchen	36 343	1 644	11 114	12 745	373	4 534	125,41
Münster	31 240	3 731	10 161	12 089	469	854	123,42

1) ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen – 2) einschl. Aufwendungen der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 3) Bevölkerungsstand am Jahresende

**Noch: 10. Bruttoaufwendungen der Jugendhilfe 1989
nach Verwaltungsbezirken und Trägern**

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben						Aufwand je Ein- wohner ²⁾³⁾
	ins- gesamt ¹⁾²⁾	darunter für					
		Hilfe durch Familien- pflege	Hilfe durch Heim- pflege	den Betrieb von Kinder- tages- stätten ²⁾	Erholungs- pflege ²⁾	Freizeit- hilfen ²⁾	
	1 000 DM						DM
Kreise							
Borken	26 039	1 570	3 639	14 869	891	1 339	82,18
Coesfeld	18 077	1 247	3 613	10 153	481	829	99,79
Recklinghausen	59 465	4 138	14 864	28 152	1 420	6 472	92,25
Steinfurt	29 565	3 122	6 879	12 782	1 030	2 007	77,20
Warendorf	22 155	1 606	6 916	10 002	603	1 066	87,97
Reg.-Bez. Münster.	233 877	18 177	62 078	104 271	5 542	17 734	95,94
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	53 245	4 381	13 253	18 652	494	7 139	168,98
Kreise							
Gütersloh.	28 550	1 748	4 165	16 089	1 205	2 541	96,06
Herford	22 577	1 273	4 888	12 095	360	2 638	97,04
Höxter	14 663	867	2 304	10 512	153	415	102,69
Lippe	37 155	2 407	8 222	20 604	767	2 494	112,55
Minden-Lübbecke	22 737	1 904	4 828	14 013	690	778	78,29
Paderborn	31 586	1 928	5 965	20 228	523	1 041	130,82
Reg.-Bez. Detmold	210 513	14 508	43 625	112 193	4 192	17 046	113,81
Kreisfreie Städte							
Bochum	38 016	2 298	8 615	18 320	870	1 061	96,72
Dortmund	85 293	7 125	15 900	43 643	986	10 584	143,58
Hagen.	27 978	1 626	9 634	10 153	330	3 384	131,69
Hamm	23 294	1 058	8 285	7 911	245	3 238	130,06
Herne	23 863	672	8 309	11 273	416	121	135,22
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis.	34 216	2 143	7 626	17 829	1 195	3 550	99,18
Hochsauerlandkreis	22 976	560	2 932	16 874	229	759	87,15
Märkischer Kreis	32 640	2 674	7 591	16 350	1 004	2 668	75,11
Olpe.	9 602	1 033	1 047	5 448	182	591	75,05
Siegen-Wittgenstein.	29 041	2 396	5 472	17 213	877	1 215	102,48
Soest	30 730	1 730	6 216	19 203	318	1 452	111,98
Unna	31 575	3 330	6 620	15 873	1 281	2 496	78,71
Reg.-Bez. Arnsberg	389 224	26 645	88 247	200 090	7 933	31 119	105,62
Jugendämter NRW	2 055 063	120 669	489 491	1 011 293	42 321	148 378	120,15
Landesjugendämter Rheinland und Westfalen-Lippe	558 670	1 601	—	111 532	21 969	31 578	32,67
Nordrhein-Westfalen	2 613 733	122 270	489 491	1 122 825	64 290	179 956	152,82

Anmerkungen S. 509

11. Kindergärten und Horte am 31. Dezember 1986*)
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)			Horte (für schulpflichtige Kinder)	
	Anzahl	Plätze		Anzahl	Plätze
		insgesamt	je 1 000 Kinder d. entsprechenden Altersgruppe ¹⁾		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	203	10 781	823	74	1 757
Duisburg	161	11 410	815	27	535
Essen	192	12 192	796	57	1 322
Krefeld	74	4 770	747	28	643
Mönchengladbach	88	5 316	748	12	300
Mülheim an der Ruhr	54	3 357	808	8	189
Oberhausen	72	4 911	789	11	262
Remscheid	42	2 299	670	8	154
Solingen	51	2 696	631	15	293
Wuppertal	134	6 859	691	37	969
Kreise					
Kleve	94	6 557	762	4	120
Mettmann	162	10 590	771	26	697
Neuss	156	10 390	852	35	927
Viersen	88	6 167	766	8	145
Wesel	153	10 071	750	5	92
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 724	108 366	774	355	8 405
Kreisfreie Städte					
Aachen	93	5 387	903	28	778
Bonn	134	6 783	921	34	925
Köln	371	18 363	780	170	4 711
Leverkusen	61	3 396	842	14	310
Kreise					
Aachen	107	6 477	730	4	85
Düren	95	5 789	793	7	175
Erfkreis	153	9 416	755	9	335
Euskirchen	80	3 954	760	2	50
Heinsberg	83	5 206	722	—	—
Oberbergischer Kreis	94	5 624	704	1	20
Rhein.-Berg. Kreis	90	5 488	749	6	165
Rhein-Sieg-Kreis	201	11 400	753	6	130
Reg.-Bez. Köln	1 562	87 283	776	281	7 684
Kreisfreie Städte					
Bottrop	39	2 700	794	1	40
Gelsenkirchen	68	4 438	575	4	80
Münster	84	5 495	829	8	237

*) ohne Tagesstätten für behinderte Kinder und Jugendliche; außerdem waren in 118 Krippen (für Kinder bis zu 3 Jahren) 1 816 Plätze vorhanden – 1) Bevölkerungsstand am Jahresende

Noch: 11. Kindergärten und Horte am 31. Dezember 1986*)
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Kindergärten (für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren)			Horte (für schulpflichtige Kinder)	
	Anzahl	Plätze		Anzahl	Plätze
		insgesamt	je 1 000 Kinder d. entsprechenden Altersgruppe ¹⁾		
Kreise					
Borken	121	8 953	738	1	40
Coesfeld	63	4 711	701	—	—
Recklinghausen	212	14 870	769	13	320
Steinfurt	142	9 897	760	—	—
Warendorf	83	6 345	738	1	75
Reg.-Bez. Münster	812	57 409	740	28	792
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	112	6 639	833	22	543
Kreise					
Gütersloh	95	6 701	706	—	—
Herford	75	4 967	786	3	90
Höxter	69	4 012	876	1	40
Lippe	112	6 945	744	5	140
Minden-Lübbecke	100	6 752	859	1	40
Paderborn	99	6 102	742	3	95
Reg.-Bez. Detmold	662	42 118	783	35	948
Kreisfreie Städte					
Bochum	141	8 568	853	11	315
Dortmund	185	10 963	724	32	1 122
Hagen	61	4 085	728	3	115
Hamm	61	4 079	790	5	93
Herne	52	3 470	744	12	297
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	119	7 434	797	3	80
Hochsauerlandkreis	126	7 152	855	2	35
Märkischer Kreis	162	9 048	698	13	315
Olpe	59	3 204	721	—	—
Siegen-Wittgenstein	127	7 347	796	—	—
Soest	122	7 398	845	1	30
Unna	137	9 301	750	2	60
Reg.-Bez. Arnsberg	1 352	82 049	773	84	2 462
Nordrhein-Westfalen	6 112	377 225	770	783	20 291
davon					
kreisfreie Städte	2 533	148 957	779	621	15 990
Kreise	3 579	228 268	764	162	4 301

Anmerkungen S. 511

Mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 sind für die Gemeinden und Gemeindeverbände neue Vorschriften des Gemeinderechts und des Gemeindehaushaltsrechts in Kraft getreten.

Das nunmehr gültige Haushaltsrecht sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlage

- für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen),
- für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern,
- für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen

ist in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Die Finanzstatistiken werden auf der Basis des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673) in Verbindung mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. Statistikbereinigungsgesetz) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) erhoben. Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der Kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen werden Rechnungsergebnisse (bei den Zeitreihendarstellungen: Jahre 1978 bis 1988) bzw. die Haushaltsplandaten (des Jahres 1989) ausgewiesen. Um eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen anderer Ämter zu gewährleisten, sind ab Ausgabe 1984 – rückwirkend – die Daten des Statistischen Bundesamtes bei der Darstellung der Rechnungsergebnisse 1977 bis 1983 zugrundegelegt, während die Ergebnisse ab dem Jahr 1984 auf der Haushaltsrechnung des Landes basieren. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. 6. durchgeführten Erhebungen.

Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen

Die einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen aus den Ergebnissen der Lohn- und Einkommensteuerstatistik erfolgt nicht durch einfaches Zusammenrechnen der Daten, da die veranlagten Arbeitnehmer sowohl in der Lohnsteuerstatistik als auch in der Einkommensteuerstatistik enthalten sind. Zur Vermeidung von Doppelzählungen werden die nichtveranlagten Arbeitnehmer als Teilmasse aus der Lohnsteuerstatistik mit allen Einkommensteuerpflichtigen aus der Einkommensteuerstatistik (einschl. der veranlagten Arbeitnehmer) zu einem einheitlichen Ergebnis zusammengefaßt.

1. Gesamteinnahmen und Gesamt

Lfd. Nr.	Einnahmen Ausgaben	Einheit	1980	1981	1982	1983	1984
Einnahmen							
1	Steuern und steuerähnliche Abgaben . .	Mill. DM	35 446,1	35 135,3	36 216,2	38 303,1	40 008,4
2	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+4,9	-0,9	+3,1	+5,8	+4,5
3	übrige Einnahmen	Mill. DM	7 962,2	8 760,2	9 900,9	9 060,7	9 011,4
4	darunter						
4	Zuweisungen, Erstattungen, Schulden-	Mill. DM	4 595,2	5 105,8	5 015,5	4 825,5	4 649,7
5	diensthilfen und Darlehen vom Bund	Mill. DM	1 614,3	1 677,2	1 844,3	2 050,6	2 282,2
5	Verwaltungseinnahmen						
6	Einnahmen ohne besondere Finan-	Mill. DM	43 408,3	43 895,5	46 117,1	47 363,7	49 019,8
7	zierungsvorgänge	%	+4,7	+1,1	+5,1	+2,7	+3,5
7	Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
8	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	9 085,5	10 731,9	9 458,5	7 876,3	6 856,2
9	darunter						
9	Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt	Mill. DM	8 525,4	10 559,8	9 282,0	8 157,3	7 238,5
10	Gesamteinnahmen	Mill. DM	52 493,8	54 627,4	55 575,6	55 240,0	55 876,0
11	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+11,4	+4,1	+1,7	-0,6	+1,2
Ausgaben							
12	Personalausgaben	Mill. DM	19 405,3	20 556,4	21 338,1	21 956,3	22 287,1
13	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+9,2	+5,9	+3,8	+2,9	+1,5
14	sächliche Verwaltungsausgaben	Mill. DM	2 516,2	2 614,3	2 611,0	2 657,1	2 872,1
15	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+7,8	+3,9	-0,1	+1,8	+8,1
16	laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Mill. DM	15 906,3	16 891,3	16 395,3	15 866,5	16 061,0
17	Investitionsausgaben	Mill. DM	11 517,9	11 208,2	10 831,1	9 674,5	9 408,2
18	darunter						
18	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 481,4	1 546,6	1 409,7	1 311,6	1 179,5
19	Investitionsförderung	Mill. DM	9 305,9	8 903,3	7 764,2	7 741,1	7 341,6
20	sonstige Ausgaben	Mill. DM	2 129,9	2 749,3	3 884,3	4 835,8	5 337,0
21	darunter						
21	Zinsausgaben an Kapitalmarkt	Mill. DM	1 940,9	2 559,0	3 712,0	4 641,4	5 078,8
22	Ausgaben ohne besondere Finan-	Mill. DM	51 475,6	54 019,5	55 059,8	54 990,1	55 965,4
23	zierungsvorgänge	%	+11,0	+4,9	+1,9	-0,1	+1,8
23	Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
24	besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾ . .	Mill. DM	1 017,5	607,9	515,8	249,9	-89,4
25	darunter						
25	Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt . .	Mill. DM	455,2	438,0	356,8	526,6	292,0
26	Gesamtausgaben	Mill. DM	52 493,1	54 627,4	55 575,7	55 240,1	55 876,0
27	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+10,7	+4,1	+1,7	-0,6	+1,2
28	Nachrichtlich: Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes NW ²⁾	Mill. DM	2 147,3	3 112,8	5 651,7	7 180,4	8 201,9
29	Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt	Mill. DM	8 068,7	10 121,8	8 925,2	7 630,7	6 946,5

*J) 1980 bis 1989: Ist-Ergebnisse; 1990: vorläufiges Ist-Ergebnis; 1991: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenauf Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Minderein in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushalts ermitteln zu können. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.1, Rechnungsergebnisse des Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1984 bis 1989; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-

ausgaben des Landes 1980 – 1991*)

1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
41 743,2 +4,3	44 342,7 +6,2	45 598,1 +2,8	47 599,9 +4,4	52 715,0 +10,7	53 267,1 +1,0	54 539,4 +2,4	1 2
7 690,8	8 116,8	8 814,8	8 245,6	8 891,4	9 790,2	10 185,0	3
4 239,2 1 430,1	4 509,7 1 424,6	4 838,8 1 498,9	4 668,5 1 566,0	5 070,5 1 633,6	5 624,0 1 763,6	5 970,5 1 743,2	4 5
49 434,1 +0,8	52 459,5 +6,1	54 412,9 +3,7	55 845,5 +2,6	61 606,4 +10,3	63 057,3 +2,4	64 724,4 +2,6	6 7
7 181,3	5 893,6	5 856,9	5 508,6	2 524,0	4 614,0	6 574,1	8
7 508,2	6 122,3	5 699,4	5 206,2	2 304,2	4 414,1	5 308,5	9
56 615,4 +1,3	58 353,1 +3,1	60 269,8 +3,3	61 354,1 +1,8	64 130,4 +4,5	67 671,3 +5,5	71 298,5 +5,4	10 11
22 043,4 -1,1	22 865,5 +3,7	23 621,2 +3,3	24 121,5 +2,1	24 657,5 +2,2	25 987,2 +5,4	27 390,5 +5,4	12 13
2 328,8 -18,9	2 450,3 +5,2	2 448,1 -0,1	2 669,9 +9,1	2 798,7 +4,8	2 990,7 +6,9	3 118,1 +4,3	14 15
17 659,6	18 137,4	19 033,0	19 272,5	20 106,0	21 409,2	23 403,4	16
8 997,0	9 061,2	8 614,4	8 084,9	8 562,0	9 985,5	10 213,6	17
954,0 7 259,6	1 044,1 7 194,5	986,8 6 701,3	1 078,0 6 157,6	1 034,4 6 699,2	1 073,1 8 190,7	1 256,8 8 369,6	18 19
5 619,6	6 279,3	6 329,6	6 534,7	6 716,1	7 023,4	7 379,9	20
5 341,8	5 977,0	6 104,7	6 404,5	6 568,4	6 824,1	7 163,0	21
56 648,5 +1,2	58 793,7 +3,8	60 046,3 +2,1	60 683,5 +1,1	62 840,3 +3,6	67 396,0 +7,3	71 505,6 +6,1	22 23
-33,1	-440,7	223,8	670,6	1 290,1	275,1	-207,1	24
293,0	-212,1	65,9	68,2	70,5	73,7	75,9	25
56 615,3 +1,3	58 353,0 +3,1	60 270,1 +3,3	61 354,1 +1,8	64 130,4 +4,5	67 671,1 +5,5	71 298,5 +5,4	26 27
7 747,0	8 055,8	8 664,6	9 130,0	8 556,0	8 000,0	7 031,0	28
7 215,2	6 334,4	5 623,3	5 138,0	2 233,7	4 340,4	5 232,6	29

nahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus
nahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der Lfd. Nr. 28 ausgewiesenen Beträge bleiben
entnommen, um in Verbindung mit der Lfd. Nr. 9 bzw. 25 das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen
öffentlichen Gesamthaushalts 1980 bis 1983; LDS NRW, Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-
Westfalen 1990; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1991

2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1980	1981		1982	
		Mill. DM		Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste.	6 890,1	7 117,9	+ 3,3	7 249,2	+ 1,8
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	16 297,0	17 016,1	+ 4,4	17 075,3	+ 0,3
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	3 601,4	4 403,7	+22,3	4 386,4	- 0,4
4	Gesundheit, Sport, Erholung.	1 444,5	1 519,8	+ 5,2	1 497,1	- 1,5
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	3 281,9	3 275,9	- 0,2	2 631,3	- 19,7
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	820,6	737,7	-10,1	723,1	- 2,0
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 235,7	1 960,8	-12,3	1 416,9	+ 27,7
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen . .	3 123,4	2 904,8	- 7,0	2 856,4	- 1,7
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	308,7	455,4	+47,5	1 415,3	+210,8
10	Allgemeine Finanzwirtschaft.	13 472,3	14 627,4	+ 8,6	15 808,8	+ 8,1
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	7 868,1	8 160,4	+ 3,7	8 053,7	- 1,3
12	Schulden.	2 132,1	+20,1	2 749,9	+29,0	3 885,1
13	Versorgung	2 870,7	3 045,1	+ 6,1	3 154,1	+ 3,6
14	Insgesamt.	51 475,6	54 019,5	+ 4,9	55 059,8	+ 1,9

*) Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge - **) 1980 bis 1989: Ist-Ergebnisse; 1990 vorläufiges Ist-Ergebnis; des öffentlichen Gesamthaushalts 1980 bis 1983; LDS NRW, Die staatlichen und kommunalen Finanzen in Nordrhein-Westfalen 1990; Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 1991

1980 – 1991 **) nach Aufgabenbereichen

1983		1984		1985		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
7 413,1	+ 2,3	7 519,7	+ 1,4	7 887,2	+ 4,9	1
17 329,6	+ 1,5	17 082,1	- 1,4	16 616,2	- 2,7	2
3 916,2	-10,7	3 852,3	- 1,6	3 705,2	- 3,8	3
1 426,5	- 4,7	1 428,5	+ 0,1	1 420,0	- 0,6	4
2 621,2	- 0,4	2 593,1	- 1,1	2 028,3	-21,8	5
682,9	- 5,6	746,5	+ 9,3	697,7	- 6,5	6
1 968,0	+38,9	2 030,9	+ 3,2	2 123,9	+ 4,6	7
2 660,6	- 6,9	2 731,1	+ 2,6	2 826,3	+ 3,5	8
368,3	-74,0	502,4	+36,4	595,5	+18,5	9
16 603,7	+ 5,0	17 478,8	+ 5,3	18 748,2	+ 7,3	10
7 241,3	-10,1	8 024,3	+10,8	8 412,4	+ 4,8	11
4 836,4	+24,5	5 341,4	+10,4	6 006,8	+12,5	12
3 267,0	+ 3,6	3 333,3	+ 2,0	3 502,3	+ 5,1	13
54 990,1	- 0,1	55 965,4	+ 1,8	56 648,5	+ 1,2	14

1991 Solldaten des Haushaltsplans --- Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 14, Reihe 3.1, Rechnungsergebnisse Westfalen (Landesergebnisse) für die Rechnungsjahre 1984 bis 1989; Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-

Noch: 2. Ausgaben*) des Landes

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich	1986		1987	
		Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1	Allgemeine Dienste.	8 131,4	+ 3,1	8 484,3	+ 4,3
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	16 913,7	+ 1,8	17 150,4	+ 1,4
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	4 592,6	+24,0	4 887,1	+ 6,4
4	Gesundheit, Sport, Erholung.	1 450,8	+ 2,2	1 261,8	-13,0
5	Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	1 759,8	-13,2	2 055,9	+16,8
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	795,5	+14,0	735,5	- 7,5
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 152,9	+ 1,4	2 680,4	+24,5
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen . .	2 685,5	- 5,0	2 487,9	- 7,4
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	635,4	+ 6,7	620,0	- 2,4
10	Allgemeine Finanzwirtschaft.	19 676,1	+ 4,9	19 683,1	+ 0,0
11	darunter Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	8 505,5	+ 1,1	8 586,6	+ 1,0
12	Schulden.	6 650,1	+10,7	6 336,4	- 4,7
13	Versorgung	3 663,6	+ 4,6	3 864,9	+ 5,5
14	Insgesamt.	58 793,7	+ 3,8	60 046,4	+ 2,1

Anmerkungen S. 516

1980 – 1991 **) nach Aufgabenbereichen

1988		1989		1990		1991		Lfd. Nr.
Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	
8 693,2	+ 2,5	8 836,6	+ 1,6	9 464,3	+ 7,1	10 130,6	+ 7,0	1
17 485,8	+ 2,0	17 910,8	+ 2,4	18 841,0	+ 5,2	20 358,0	+ 8,1	2
5 000,3	+ 2,3	5 262,0	+ 5,2	5 642,5	+ 7,2	6 265,7	+11,0	3
1 273,1	+ 0,9	1 552,0	+21,9	1 575,6	+ 1,5	1 684,4	+ 6,9	4
1 328,3	-35,4	1 206,7	- 9,2	1 921,9	+59,3	1 672,3	-13,0	5
736,4	+ 0,1	903,7	+22,7	1 012,9	+12,1	1 120,7	+10,6	6
2 837,5	+ 5,9	3 419,9	+20,5	3 606,8	+ 5,5	4 068,4	+12,8	7
2 180,9	-12,3	2 224,9	+ 2,0	2 300,7	+ 3,4	2 327,8	+ 1,2	8
763,5	+23,1	720,8	- 5,6	762,5	+ 5,8	741,8	- 2,7	9
20 384,4	+ 3,6	20 802,8	+ 2,1	22 269,0	+ 7,0	22 704,5	+ 2,0	10
8 907,6	+ 3,7	8 944,7	+ 0,4	9 733,9	+ 8,8	10 577,3	+ 8,7	11
6 539,0	+ 3,2	6 731,6	+ 2,9	7 117,9	+ 5,7	7 383,6	+ 3,7	12
4 025,2	+ 4,1	4 198,6	+ 4,3	4 438,4	+ 5,7	4 569,1	+ 2,9	13
60 683,4	+ 1,1	62 840,3	+ 3,6	67 397,2	+ 7,3	71 074,2	+ 5,5	14

3. Haushaltsquerschnitt 1991*): Gliederung der Gesamt**Mill.**

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwal- tungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuwei- sungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	7 717,3	1 598,8	—	—	178,1
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	13 411,7	849,2	—	—	401,2
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeauf- gaben, Wiedergutmachung	343,8	128,9	—	—	1 615,7
4	Gesundheit, Sport, Erholung	40,0	67,5	—	—	125,8
5	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	27,9	17,0	—	—	—
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	115,5	29,0	—	—	18,3
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	141,4	53,8	—	—	56,2
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	—	12,7	—	—	365,6
9	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	74,8	340,2	—	—	0,3
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	5 518,1	20,8	7 219,9	235,9	9 608,7
11	Insgesamt	27 390,6	3 118,1	7 219,9	235,9	12 369,9

*) Solldaten des Haushaltsplans – 1) Die in der lfd. Nr. 28 der Tabelle 1 ausgewiesenen Beträge sind nicht berücksichtigt.

4. Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, Darlehen und Zuweisungen**Mill.**

Lfd. Nr.	Zuweisungsart	1980	1981	1982	1983
	Innerhalb des Steuerverbundes				
1	Allgemeine Finanzzuweisungen	6 922,1	7 325,1	7 222,6	6 668,2
2	Schuldendiensthilfen	—	—	—	—
3	Andere Zuweisungen für laufende Zwecke	89,4	204,5	35,5	—
4	Zuweisungen für Investitionen	1 995,5	2 213,1	1 455,2	1 693,0
5	Zusammen	9 007,0	9 742,8	8 713,3	8 361,2
6	Außerhalb des Steuerverbundes zusammen	5 307,6	4 941,1	5 002,4	3 561,8
7	Insgesamt	14 314,6	14 683,9	13 715,7	11 923,0

*) 1980 bis 1990: Ist:Ergebnisse; 1991 vorläufige Solldaten des Haushaltsplans

5. Personal des Landes 1980 – 1990

Lfd. Nr.	Berichtsjahr	Vollzeit					
		zusammen	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	in Aus	
						zusammen	Beamte
1	1980	328 976	229 933	85 744	13 299	24 576	19 999
2	1981	332 452	232 645	86 421	13 386	22 454	17 619
3	1982	342 014	245 236	83 452	13 326	31 498	26 219
4	1983	340 575	244 178	82 696	13 701	34 281	28 652
5	1984	337 595	240 079	83 675	13 841	31 369	25 260
6	1985	335 966	236 674	85 029	14 263	30 895	24 010
7	1986	331 556	231 427	85 589	14 540	30 265	22 504
8	1987	327 406	227 928	84 902	14 576	28 770	20 862
9	1988	322 362	223 482	84 562	14 318	27 207	19 308
10	1989	318 826	221 624	82 881	14 321	26 213	18 717
11	1990	325 052	224 004	86 582	14 466	28 340	20 987

*) Verwaltung, Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen, rechtlich unselbständige wirtschaftliche Unternehmen

ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen

DM

Zuschüsse für laufende Zwecke	Schulden- diensthilfen	Baumaß- nahmen	Erwerb von Vermögen	Darlehen	Zuweisungen u. Zuschüsse für Investitionen	Sonstige Ausgaben	Ausgaben insgesamt	Lfd. Nr.
92,2	—	242,1	229,5	—	72,6	—	10 130,6	1
4 031,3	2,3	158,3	300,1	314,5	889,3	—	20 358,0	2
3 595,5	1,1	17,1	11,1	87,3	312,9	152,5	6 265,7	3
119,7	7,7	3,6	11,8	—	1 308,2	—	1 684,4	4
6,5	36,0	1,8	2,4	0,1	1 580,0	0,5	1 672,3	5
679,6	16,3	5,4	54,4	25,4	176,8	—	1 120,7	6
1 399,1	48,8	10,7	18,5	86,1	2 017,0	236,8	4 068,4	7
336,0	0,2	—	0,1	—	1 613,1	—	2 327,8	8
2,9	—	58,7	178,7	22,2	3,6	60,5	741,8	9
0,4	210,1	—	0,8	3,3	396,1	—285,4	22 928,7	10
10 263,2	322,4	497,6	807,5	538,9	8 369,6	164,9	71 298,4	11

an Gemeinden und Gemeindeverbände innerhalb und außerhalb des Steuerverbundes 1980 – 1991*)

DM

1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Lfd. Nr.
7 168,4	7 387,1	7 363,8	7 858,8	8 135,1	8 357,1	8 961,8	9 528,1	1
—	—	—	—	—	—	—	210,1	2
—	—	—	—	—	27,5	72,5	182,5	3
1 180,5	1 603,5	1 432,5	1 556,8	1 461,8	1 335,4	1 734,8	2 087,4	4
8 348,9	8 990,6	8 796,3	9 415,6	9 596,9	9 720,0	10 769,1	12 008,1	5
3 726,0	3 596,4	3 933,4	4 124,5	3 603,5	4 322,6	4 800,1	4 431,4	6
12 074,9	12 587,0	12 729,7	13 540,1	13 200,4	14 042,6	15 569,2	16 439,5	7

nach dem Dienstverhältnis*)

beschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter					der Hälfte oder mehr	weniger	
bildung		mit Zeitvertrag			als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter			
3 910	667	7 247	6 927	320	37 924	25 265	1
4 095	740	7 803	7 451	352	40 480	26 996	2
4 475	804	8 327	8 060	267	45 899	23 800	3
4 604	1 025	9 034	8 407	627	47 542	22 652	4
4 965	1 144	9 030	8 621	409	49 328	25 821	5
5 553	1 332	10 166	9 586	580	53 039	26 707	6
6 259	1 502	10 875	10 183	692	58 666	28 995	7
6 416	1 492	11 477	10 666	811	60 114	28 193	8
6 494	1 405	12 196	11 531	665	62 283	29 931	9
6 316	1 380	11 624	11 005	619	62 881	30 902	10
6 108	1 245	12 119	11 454	665	64 079	24 425	11

6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes					
1	Personalausgaben	16 859 383	8 185 682	1 126 811	3 324 575	3 734 296
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	9 334 284	4 231 630	519 810	1 597 643	2 114 177
3	Erstattungen an andere Bereiche, Zuschüsse an übrige Bereiche, weitere Finanzausgaben	518 316	279 245	52 602	59 828	166 815
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	4 698 007	1 014 048	150 017	361 878	502 063
5	an andere Bereiche	1 818 046	1 010 199	93 460	388 077	528 662
6	innere Verrechnungen	1 291 925	724 295	113 079	359 257	251 959
7	Kalkulatorische Kosten	2 257 499	1 146 909	141 466	472 860	532 583
8	Leistungen der Sozialhilfe u. ä.	12 483 378	4 153 260	499 406	1 718 135	1 935 719
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	47 869	19 677	3 710	9 219	6 748
10	an andere Bereiche	2 813 045	1 419 107	148 815	510 363	759 929
11	für innere Darlehen	17 354	13 430	12 522 908	908	–
	Steuerbeteiligungen					
12	Gewerbesteuerumlage	1 508 393	747 696	95 594	277 429	374 673
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
13	an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 300 666	2 058 296	278 240	791 289	988 767
14	Zuführung zum Vermögenshaushalt	3 706 537	1 486 814	286 589	642 564	557 661
15	Deckung von Sollfehlbeträgen	270 436	136 953	1 639	59 588	75 726
16	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	66 925 138	26 627 241	3 523 850	10 573 613	12 529 778
	Ausgaben des Vermögenshaushaltes					
17	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	251 666	106 700	15 224	73 054	18 422
18	Zuführung an Rücklagen	879 250	282 708	72 949	115 446	94 313
19	Gewährung von Darlehen	291 379	147 628	11 945	37 348	98 335
20	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	481 227	347 803	15 681	123 923	208 199
21	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2 382 085	926 729	126 884	387 144	412 701
22	Baumaßnahmen	7 935 158	3 220 539	353 559	1 114 865	1 752 115
	darunter					
23	Schulen	619 333	218 117	42 417	103 693	72 007
24	Straßen	2 147 240	654 938	67 617	239 590	347 731
25	Abwasserbeseitigung	1 980 205	649 489	81 393	216 025	352 071
26	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innere Darlehen darunter	2 627 728	1 183 730	162 187	448 102	573 441
27	ordentliche Tilgung von Krediten an Kreditmarkt	1 484 794	681 324	90 237	281 666	309 421
28	außerordentliche Tilgung von Krediten, Umschuldungen an Kreditmarkt	938 811	405 018	58 461	133 591	212 966
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
29	an öffentlichen Bereich	93 314	26 466	11 029	8 104	7 333
30	an andere Bereiche	578 020	259 122	70 593	107 374	81 155
31	Kreditbeschaffungskosten	21	292	12	10	270
32	Ablösung von Dauerlasten	171	–	–	–	–
33	Deckung von Sollfehlbeträgen	20 854	–	–	–	–
34	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	15 540 873	6 501 717	840 063	2 415 370	3 246 284
35	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	82 466 011	33 128 958	4 363 913	12 988 983	15 776 062
	Bewirtschaftete Fremdmittel					
36	Katastrophenschutz	665	225	36	177	12

Gemeinden und Gemeindeverbände 1990

DM

zusammen	Kreisangehörige Gemeinden						Kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
	davon mit ...								
	bis unter ... Einwohnern								
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr			
5 934 900	10 554	248 715	854 592	2 134 487	2 018 797	667 755	1 723 176	1 015 625	1
4 066 557	12 157	210 588	751 238	1 555 500	1 167 349	369 725	697 726	338 371	2
104 090	180	3 939	18 538	30 917	34 844	15 572	58 075	76 906	3
975 960	833	40 495	148 735	379 567	330 216	76 114	1 278 698	1 429 301	4
462 917	570	11 089	45 624	162 798	178 938	63 898	309 274	35 656	5
541 138	534	18 147	75 542	189 040	203 689	54 186	20 376	6 116	6
1 030 841	1 845	51 716	179 601	361 953	300 357	135 369	73 410	6 339	7
903 175	490	18 972	48 322	301 015	400 248	134 128	2 593 953	4 832 990	8
24 918	143	2 099	4 181	8 587	8 001	1 907	2 215	1 059	9
1 088 092	1 897	44 483	178 520	389 736	344 395	129 061	163 261	142 585	10
3 113	–	23	267	1 252	1 557	14	811	–	11
760 697	1 070	27 925	132 005	301 972	234 239	63 486	–	–	12
5 014 021	6 162	266 113	979 706	1 933 875	1 408 506	419 659	2 228 349	–	13
1 973 623	2 010	119 091	371 095	782 828	535 007	163 592	175 937	70 163	14
64 975	1 826	12 587	38 980	1 151	2 515	7 917	16 089	52 419	15
22 949 017	40 270	1 075 982	3 826 946	8 534 678	7 168 758	2 302 383	9 341 350	8 007 530	16
66 426	5	1 483	7 932	26 085	19 510	11 411	30 540	48 000	17
471 251	603	28 420	86 638	177 093	152 270	26 227	65 213	60 078	18
80 996	12	456	6 801	35 850	18 266	19 611	23 341	39 414	19
115 439	–	382	5 919	41 224	28 369	39 545	17 495	490	20
1 214 736	1 238	70 499	238 311	433 027	333 129	138 532	169 157	71 463	21
3 809 192	3 544	249 137	842 848	1 367 891	1 011 967	333 805	310 562	594 865	22
328 495	268	12 746	75 357	107 052	103 919	29 153	53 635	19 086	23
846 782	1 325	48 921	159 599	310 939	256 850	69 148	110 941	534 579	24
1 329 950	514	103 945	369 359	503 285	265 761	87 086	766	–	25
1 174 626	6 715	45 671	244 626	393 912	331 174	152 528	168 161	101 211	26
636 380	1 056	31 579	110 261	217 938	195 558	79 988	82 976	84 114	27
457 565	5 400	7 530	119 158	148 363	111 719	65 395	76 228	–	28
36 352	51	1 465	7 919	9 385	12 802	4 730	19 606	10 890	29
234 858	40	10 019	36 964	86 540	73 798	27 497	40 281	43 759	30
– 290	–	36	19	– 616	271	–	19	–	31
164	–	1	9	–	154	–	7	–	32
20 260	–	4 319	11 963	418	–	3 560	594	–	33
7 224 010	12 208	411 888	1 489 949	2 570 809	1 981 710	757 446	844 976	970 170	34
30 173 027	52 478	1 487 870	5 316 895	11 105 487	9 150 468	3 059 829	10 186 326	8 977 700	35
433	–	9	38	56	293	37	7	–	36

Noch: 6. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
	Steuern					
37	Grundsteuer A	55 585	5 110	1 025	2 691	1 394
38	Grundsteuer B	2 348 594	1 263 844	155 843	503 670	604 331
39	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	11 622 212	6 280 232	780 459	2 299 221	3 200 552
40	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8 948 389	4 148 989	592 253	1 656 401	1 900 335
41	Grunderwerbsteuer, Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	–	–	–	–	–
42	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	316 721	162 060	20 379	60 364	81 317
43	Steuern zusammen	23 291 501	11 860 235	1 549 859	4 522 347	5 787 929
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfzuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
44	vom Bund	96 000	96 000	–	96 000	–
45	vom Land	9 009 634	3 339 159	444 331	1 423 697	1 471 131
46	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	–	–	–	–	–
47	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9 312 823	–	–	–	–
48	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	7 544 628	3 778 665	476 097	1 442 511	1 860 057
49	Übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, Ersatz sozialer Leistungen, weitere Finanzeinnahmen	5 900 422	2 845 097	340 322	1 138 178	1 366 597
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse f. lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
50	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	296 571	90 165	11 552	41 512	37 101
51	vom Land	1 981 128	696 474	84 764	281 640	330 070
52	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3 590 884	726 819	121 393	370 523	234 903
53	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	872 027	651 285	48 335	227 716	375 234
54	von anderen Bereichen	651 066	295 667	42 062	120 107	133 498
55	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	1 309 279	737 725	125 601	360 165	251 959
56	Kalkulatorische Einnahmen	2 257 499	1 146 909	141 466	472 860	532 583
57	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	251 666	106 700	15 224	73 054	18 422
58	Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen	66 365 128	26 370 900	3 401 106	10 570 310	12 399 484
	Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
59	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	3 706 537	1 486 814	286 589	642 564	557 661
60	Entnahmen aus Rücklagen	558 607	107 307	45 790	30 809	30 708
61	Rückflüsse von Darlehen	246 598	175 785	13 495	39 587	122 703
62	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	1 444 051	693 654	65 597	269 685	358 372
63	Beiträge und ähnliche Entgelte	690 022	176 853	27 273	77 109	72 471
	Zuweisungen für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen					
64	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	229 729	156 606	9 735	86 720	60 151
65	vom Land	3 762 125	1 535 816	214 103	515 387	806 326
66	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	77 367	13 291	1 735	4 655	6 901
67	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	34 362	15 300	3 750	9 315	2 235
68	von anderen Bereichen	112 499	48 557	17 957	11 218	19 382
69	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	4 195 575	1 796 496	220 058	574 712	1 001 726
70	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	15 057 472	6 206 479	906 082	2 261 761	3 038 638
71	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes insgesamt	81 422 600	32 577 379	4 307 188	12 832 071	15 438 120

Gemeinden und Gemeindeverbände 1990

DM

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Bezirks- verbände	Lfd. Nr.
zusammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern								
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr			
50 475	163	8 420	17 021	18 281	5 814	776	—	—	37
1 084 760	1 109	42 250	167 600	410 538	342 301	120 952	—	—	38
5 341 980	7 343	179 145	872 783	2 065 177	1 724 157	493 375	—	—	39
4 799 400	4 649	218 093	834 689	1 860 886	1 440 603	440 480	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
141 222	186	4 444	20 904	57 487	44 292	13 909	13 439	—	42
11 417 827	13 450	452 352	1 912 997	4 412 369	3 557 167	1 069 492	13 439	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
3 542 066	8 462	281 115	790 450	1 283 416	865 944	312 679	1 028 909	1 099 500	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	5 026 606	4 286 217	47
2 906 349	3 090	118 926	437 981	1 071 670	947 802	326 880	662 453	197 161	48
1 710 459	6 607	59 971	223 596	622 039	596 596	201 650	743 957	600 909	49
68 195	79	3 412	9 473	24 089	23 192	7 950	31 899	106 312	50
231 098	1 687	9 790	30 669	72 021	89 343	27 588	467 106	586 450	51
795 225	1 070	25 585	73 434	237 443	314 386	107 307	1 135 946	932 894	52
148 934	751	7 232	22 475	46 793	51 955	19 728	26 605	45 203	53
232 580	518	13 017	48 115	87 100	59 409	24 421	56 204	66 615	54
544 251	534	18 170	75 809	190 292	205 246	54 200	21 187	6 116	55
1 030 841	1 845	51 716	179 601	361 953	300 357	135 369	73 410	6 339	56
66 426	5	1 483	7 932	26 085	19 510	11 411	30 540	48 000	57
22 694 251	38 098	1 042 769	3 612 532	8 471 270	7 030 907	2 298 675	9 318 261	7 981 716	58
1 973 623	2 010	119 091	371 095	782 828	535 007	163 592	175 937	70 163	59
354 377	658	20 808	85 929	131 995	86 623	28 364	47 286	49 637	60
32 942	—484	1 083	3 231	10 046	14 777	4 289	15 747	22 124	61
679 147	1 335	32 904	104 862	246 608	180 984	112 454	39 494	31 756	62
495 439	504	39 874	121 713	193 129	108 183	32 036	4 741	12 989	63
37 544	7	3 240	10 433	10 299	12 596	969	11 130	24 449	64
1 496 462	3 299	104 968	317 351	541 975	408 686	120 173	171 486	558 361	65
46 466	239	4 330	10 309	19 129	8 563	3 896	14 887	2 723	66
16 290	—	2 066	3 382	5 193	5 649	—	2 222	550	67
44 591	33	2 350	10 282	14 973	15 769	1 184	7 820	11 531	68
1 925 844	5 900	89 465	376 484	588 122	604 146	261 727	319 843	153 392	69
7 102 725	13 501	420 179	1 415 071	2 544 297	1 980 993	728 684	810 593	937 675	70
29 796 976	51 599	1 462 948	5 227 603	11 015 567	9 011 900	3 027 359	10 128 854	8 919 391	71

**7. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1989 nach Arten**

Mill. DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zusammen
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Ausgaben der laufenden Rechnung			
Personalausgaben	24 658	15 861	40 519
laufender Sachaufwand	4 620	9 013	13 633
Zinsausgaben	6 571	2 707	9 278
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	18 067	25 588	43 655
Zahlungen von gleicher Ebene	—	11 548	21 833
Zusammen	53 916	41 620	85 251
Ausgaben der Kapitalrechnung			
Sachinvestitionen	1 034	9 188	10 222
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	6 687	575	7 262
sonstige Vermögensübertragungen	282	3	285
Darlehen	793	247	1 040
Erwerb von Beteiligungen	50	592	642
Tilgungsausgaben	142	174	316
Zahlungen von gleicher Ebene	—	78	3 322
Zusammen	8 988	10 701	16 445
Insgesamt	62 904	52 321	101 696
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldentilgung	8 426	2 529	10 955
Tilgung innerer Darlehen	—	—	—
Zuführungen an Rücklagen	—	—	—
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	—	—	—
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	148	8 921	9 069
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge			
Einnahmen der laufenden Rechnung			
Steuern und steuerähnliche Abgaben	52 718	21 261	73 979
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	776	5 777	6 553
Zinseinnahmen	51	—	51
lfd. Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	5 508	30 562	36 070
Zahlungen von gleicher Ebene	—	11 548	21 833
Zusammen	59 053	46 052	94 820
Einnahmen der Kapitalrechnung			
Veräußerung von Vermögen	62	1 338	1 400
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 791	4 248	6 039
sonstige Vermögensübertragungen	5	—	5
Darlehensrückflüsse	377	291	668
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	225	369	594
Zahlungen von gleicher Ebene	—	78	3 322
Zusammen	2 460	6 168	5 384
Insgesamt	61 513	52 219	100 202
Besondere Finanzierungsvorgänge			
Schuldenaufnahme	9 045	3 440	12 485
innere Darlehen	—	—	—
Entnahmen aus Rücklagen	—	—	—
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	122	8 921	9 043

8. Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 1989 und 1990**1 000 DM**

Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände					
	1989			1990		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden
Steuereinnahmen	22 769 480	11 576 913	11 179 838	23 291 501	11 860 235	11 417 827
Grundsteuer A	56 275	5 141	51 134	55 585	5 110	50 475
Grundsteuer B	2 268 208	1 231 623	1 036 585	2 348 594	1 263 844	1 084 750
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	11 025 080	5 955 145	5 069 935	11 622 212	6 280 232	5 341 980
abzüglich Umlage	1 509 112	759 597	749 515	1 508 393	747 696	760 697
netto	9 515 968	5 195 548	4 320 420	10 113 819	5 532 536	4 581 283
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9 111 462	4 226 038	4 885 424	8 948 389	4 148 989	4 799 400
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	—	—	—	—	—	—
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	308 455	158 966	136 760	316 721	162 060	141 222
Allgemeine Finanzzuweisungen¹⁾	8 000 260	2 892 893	3 193 942	8 646 300	3 249 846	3 353 707
Schlüsselzuweisungen ¹⁾	8 000 260	2 892 893	3 193 942	8 646 300	3 249 846	3 353 707
Allgemeine Umlagen	8 240 270	—	—	9 312 823	—	—
Landschaftsverbände	3 607 309	—	—	4 222 659	—	—
Kommunalverband Ruhrgebiet	61 528	—	—	63 558	—	—
Kreise	4 571 433	—	—	5 026 606	—	—
Insgesamt	39 010 010	14 469 806	14 373 780	41 250 624	15 110 081	14 771 534

1) Ergebnisse des Finanzausgleichs; für 1989: gem. § 7 GFG Erhöhung der Schlüsselzuweisungen an die Gemeinden um 134 606 TDM (§ 4 Abs. 3)

9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1989 und 1990 nach Arten

1 000 DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1989					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	15 860 526	7 686 975	5 578 668	1 634 769	960 114
laufender Sachaufwand	9 012 351	4 128 672	3 818 966	687 916	376 797
Zinsausgaben	2 706 574	1 361 375	1 065 859	149 145	130 195
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	25 587 852	7 669 028	6 750 410	5 709 141	5 469 273
Zahlungen von gleicher Ebene	11 547 739	653 838	761 836	5 564 533	4 567 532
Zusammen	41 619 564	20 182 212	16 452 067	2 616 438	2 368 847
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	9 187 475	3 553 959	4 391 369	409 153	832 994
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	575 387	260 065	206 875	55 516	52 931
sonstige Vermögensübertragungen	3 277	1 029	2 226	22	—
Darlehen	246 852	156 472	35 563	25 441	29 376
Erwerb von Beteiligungen	592 179	362 912	94 896	14 352	120 019
Tilgungsausgaben	173 548	75 946	88 192	7 374	2 036
Zahlungen von gleicher Ebene	77 477	16 324	42 076	16 824	2 253
Zusammen	10 701 241	4 394 059	4 777 045	495 034	1 035 103
Insgesamt	52 320 805	24 576 271	21 229 112	3 111 472	3 403 950
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 529 146	1 089 246	1 225 313	115 368	99 219
Tilgung innerer Darlehen	4 663	2 881	1 586	196	—
Zuführungen an Rücklagen	964 193	366 994	487 266	70 011	39 922
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	343 751	182 249	94 390	4 316	62 796
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	8 921 040	3 969 532	4 305 349	265 517	380 642
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	21 260 368	10 817 316	10 430 323	12 729	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5 776 722	2 672 910	1 610 089	707 732	785 991
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	30 561 570	8 978 082	7 461 097	7 642 806	6 479 585
Zahlungen von gleicher Ebene	11 547 739	653 838	761 836	5 564 533	4 567 532
Zusammen	46 050 921	21 814 470	18 739 673	2 798 734	2 698 044
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 338 347	663 593	603 637	53 824	17 293
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 246 841	1 676 545	1 829 683	165 539	575 074
Darlehensrückflüsse	290 838	162 528	88 776	19 480	20 054
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	369 271	191 577	166 039	8 957	2 698
Zahlungen von gleicher Ebene	77 477	16 324	42 076	16 824	2 253
Zusammen	6 167 820	2 677 919	2 646 059	230 976	612 866
Insgesamt	52 218 741	24 492 389	21 385 732	3 029 710	3 310 910
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	3 440 071	1 595 923	1 412 114	201 451	230 583
innere Darlehen	14 112	8 295	1 595	4 222	—
Entnahmen aus Rücklagen	512 328	82 713	314 595	35 282	79 738
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	8 921 040	3 969 532	4 305 349	265 517	380 642

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1989 und 1990 nach Arten

DM je Einwohner*)

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1989					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	936,54	1 040,58	584,28	171,22	56,69
laufender Sachaufwand	532,17	558,89	399,98	72,05	22,25
Zinsausgaben	159,82	184,29	111,63	15,62	7,69
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 510,93	1 036,79	707,00	597,94	322,95
Zahlungen von gleicher Ebene	681,88	88,51	79,79	582,80	269,71
Zusammen	2 457,58	2 732,04	1 723,10	274,03	139,88
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	542,51	481,09	459,93	42,85	49,19
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	33,98	35,20	21,67	5,81	3,13
sonstige Vermögensübertragungen	0,19	0,14	0,23	0,00	—
Darlehen	14,58	21,18	3,72	2,66	1,73
Erwerb von Beteiligungen	34,97	49,13	9,94	1,50	7,09
Tilgungsausgaben	10,25	10,28	9,24	0,77	0,12
Zahlungen von gleicher Ebene	4,57	2,21	4,41	1,76	0,13
Zusammen	631,89	594,82	500,32	51,85	61,12
Insgesamt	3 089,47	3 326,86	2 223,42	325,88	201,00
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	149,34	147,45	128,33	12,08	5,86
Tilgung innerer Darlehen	0,28	0,39	0,17	0,02	—
Zuführungen an Rücklagen	56,93	49,68	51,03	7,33	2,36
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	20,30	24,67	9,89	0,45	3,71
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	526,77	537,35	450,92	27,81	22,48
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 255,9	1 464,33	1 092,41	1,33	—
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	341,11	361,83	168,63	74,12	46,41
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 804,62	1 215,35	781,43	800,46	382,61
Zahlungen von gleicher Ebene	681,88	88,51	79,79	582,80	269,71
Zusammen	2 719,24	2 953,00	1 962,69	293,12	159,32
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	79,03	89,83	63,22	5,64	1,02
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	250,77	226,95	191,63	17,34	33,96
Darlehensrückflüsse	17,17	22,00	9,30	2,04	1,18
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	21,80	25,93	17,39	0,94	0,16
Zahlungen von gleicher Ebene	4,57	2,21	4,41	1,76	0,13
Zusammen	364,20	362,51	277,13	24,19	36,19
Insgesamt	3 083,44	3 315,50	2 239,82	317,31	195,50
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	203,13	216,04	147,90	21,10	13,62
innere Darlehen	0,83	1,12	0,17	0,44	—
Entnahmen aus Rücklagen	30,25	11,20	32,95	3,70	4,71
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	526,77	537,35	450,92	27,81	22,48

*) Einwohnerzahl basierend auf die Fortschreibung der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1989 und 1990 nach Arten

1 000 DM

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1990					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	16 859 383	8 185 682	5 934 900	1 723 176	1 015 625
laufender Sachaufwand	9 851 935	4 510 650	4 170 214	755 794	415 277
Zinsausgaben	2 860 914	1 438 784	1 113 010	165 476	143 644
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	28 300 097	8 235 803	7 356 073	6 410 274	6 297 947
Zahlungen von gleicher Ebene	12 903 707	726 819	795 225	6 162 552	5 219 111
Zusammen	44 968 622	21 644 100	17 778 972	2 892 168	2 653 382
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	10 317 243	4 147 268	5 023 928	479 719	666 328
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	671 334	285 588	271 210	59 887	54 649
sonstige Vermögensübertragungen	192	292	-126	26	-
Darlehen	291 379	147 628	80 996	23 341	39 414
Erwerb von Beteiligungen	481 227	347 803	115 439	17 495	490
Tilgungsausgaben	116 338	41 377	64 910	7 097	2 954
Zahlungen von gleicher Ebene	77 367	13 291	46 466	14 887	2 723
Zusammen	11 800 346	4 956 665	5 509 891	572 678	761 112
Insgesamt	56 768 968	26 600 765	23 288 863	3 464 846	3 414 494
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	2 501 449	1 135 598	1 106 856	160 738	98 257
Tilgung innerer Darlehen	9 941	6 755	2 860	326	-
Zuführungen an Rücklagen	879 250	282 708	471 251	65 213	60 078
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	291 290	136 953	85 235	16 683	52 419
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	9 034 039	4 226 069	4 376 271	301 081	130 618
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	21 783 108	11 112 539	10 657 130	13 439	-
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5 900 422	2 845 097	1 710 459	743 957	600 909
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	33 354 096	9 674 009	7 924 014	8 435 721	7 320 352
Zahlungen von gleicher Ebene	12 903 707	726 819	795 225	6 162 552	5 219 111
Zusammen	48 133 919	22 904 826	19 496 378	3 030 565	2 702 150
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	1 444 051	693 654	679 147	39 494	31 756
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	4 906 104	1 946 423	2 136 792	212 286	610 603
Darlehensrückflüsse	246 598	175 785	32 942	15 747	22 124
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	149 607	47 092	90 211	9 586	2 718
Zahlungen von gleicher Ebene	77 367	13 291	46 466	14 887	2 723
Zusammen	6 668 993	2 849 663	2 892 626	262 226	664 478
Insgesamt	54 802 912	25 754 489	22 389 004	3 292 791	3 366 628
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	4 002 929	1 748 847	1 834 355	307 087	112 640
innere Darlehen	43 039	557	1 278	3 170	38 034
Entnahmen aus Rücklagen	558 607	107 307	354 377	47 286	49 637
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	9 034 039	4 226 069	4 376 271	301 081	120 618

Noch: 9. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden
und Gemeindeverbände 1989 und 1990 nach Arten

DM je Einwohner*)

Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände				
	insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
1990					
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Ausgaben der laufenden Rechnung					
Personalausgaben	978,16	1 093,18	608,84	176,78	58,93
laufender Sachaufwand	571,60	602,39	427,81	77,53	24,09
Zinsausgaben	165,99	192,15	114,18	16,98	8,33
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 641,94	1 099,88	754,64	657,61	365,40
Zahlungen von gleicher Ebene	748,66	97,07	81,58	632,20	302,81
Zusammen	2 609,03	2 890,53	1 823,89	296,70	153,95
Ausgaben der Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	598,59	553,86	515,39	49,21	38,66
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	38,95	38,14	27,82	6,14	3,17
sonstige Vermögensübertragungen	0,01	0,04	-0,01	0,00	-
Darlehen	16,91	19,72	8,31	2,39	2,29
Erwerb von Beteiligungen	27,92	46,45	11,84	1,80	0,03
Tilgungsausgaben	6,75	5,53	6,66	0,73	0,17
Zahlungen von gleicher Ebene	4,49	1,77	4,77	1,53	0,16
Zusammen	684,64	661,95	565,24	58,75	44,16
Insgesamt	3 293,67	3 552,48	2 389,13	355,45	198,11
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	145,13	151,66	113,55	16,49	5,70
Tilgung innerer Darlehen	0,58	0,90	0,29	0,03	-
Zuführungen an Rücklagen	51,01	37,76	48,34	6,69	3,49
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	16,90	18,29	8,74	1,71	3,04
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	524,14	564,38	448,95	30,89	7,58
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge					
Einnahmen der laufenden Rechnung					
Steuern und steuer-					
ähnliche Einnahmen	1 263,83	1 484,06	1 093,28	1,38	-
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	342,34	379,96	175,47	76,32	34,86
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-					
diensthilfen	1 935,17	1 291,95	812,90	865,39	424,72
Zahlungen von gleicher Ebene	748,66	97,07	81,58	632,20	302,81
Zusammen	2 792,67	3 058,90	2 000,07	310,90	156,78
Einnahmen der Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	83,78	92,64	69,67	4,05	1,84
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	284,65	259,94	219,21	21,78	35,43
Darlehensrückflüsse	14,31	23,48	3,38	1,62	1,28
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	8,68	6,29	9,25	0,98	0,16
Zahlungen von gleicher Ebene	4,49	1,77	4,77	1,53	0,16
Zusammen	386,93	380,57	296,75	26,90	38,55
Insgesamt	3 179,60	3 439,46	2 296,82	337,80	195,33
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	232,25	233,56	188,18	31,50	6,54
innere Darlehen	2,50	0,07	0,13	0,33	2,21
Entnahmen aus Rücklagen	32,41	14,33	36,35	4,85	2,88
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	524,14	564,38	448,95	30,89	7,58

*) Einwohnerzahl basierend auf die Fortschreibung der Volkszählung vom 25. Mai 1987

10. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1990

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände					Kommunale Krankenhäuser
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände	
Fundierte Schulden 1 000 DM DM je Einw.	105 790 744 6 137,86	43 777 506 2 539,92	22 067 023 2 947,01	17 306 381 1 775,41	2 495 862 256,04	1 908 240 110,71	2 286 121 132,64
1 000 DM							
Kreditmarktschulden							
Kreditmarktschulden zusammen	97 712 384	42 039 196	21 215 116	16 587 030	2 414 083	1 822 967	2 191 446
davon Kreditmarktschulden i. d. S.	96 899 621	42 039 196	21 215 116	16 587 030	2 414 083	1 822 967	2 191 446
davon Wertpapiersschulden	16 135 643	—	—	—	—	—	—
direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten	75 624 000	40 083 784	19 835 021	16 178 170	2 358 517	1 712 076	1 181 370
inländischen Bausparkassen	—	299 819	193 104	84 170	4 600	17 945	509
inländischen Versicherungsunternehmen	673 500	206 481	134 119	63 985	5 595	2 782	177
Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost	30 000	4 744	24	4 720	—	—	—
der Bundesanstalt für Arbeit	1 038	53 608	32 376	18 432	2 784	16	—
öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	245 000	1 202 505	892 954	178 393	41 180	89 978	3 633
sonstigen Sozialversicherungen	—	4 005	2 082	1 753	—	170	260
sonstigen inländischen Stellen	207 339	137 793	78 979	57 407	1 407	—	5 497
ausländischen Stellen	3 983 101	46 457	46 457	—	—	—	—
davon DM-Schulden	3 983 000	—	—	—	—	—	—
Fremdwährungsschulden	101	46 457	46 457	—	—	—	—
Ausgleichsförderungen	812 763	—	—	—	—	—	—
Schulden bei öffentlichen Haushalten							
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen	8 078 360	1 738 310	851 907	719 351	81 779	85 273	94 675
davon beim Bund	8 083 619	309 764	212 242	79 626	13 041	4 855	9 838
beim ERP-Sondervermögen	14 741	525 098	164 931	300 916	22 362	36 889	6 109
bei Ländern	—	875 445	460 646	328 462	43 895	42 442	59 172
bei Gemeinden/GV	—	25 829	12 135	10 126	2 481	1 087	19 458
bei Zweckverbänden	—	2 174	1 953	221	—	—	98
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite							
Innere Darlehen zusammen	—	89 328	46 017	31 537	11 774	—	4 019
davon Mittel von Sonderrücklagen	—	56 318	19 656	24 888	11 774	—	4 019
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	33 010	26 361	6 649	—	—	—
Kassenverstärkungskredite	29 329	401 876	171 547	89 766	140 563	—	58 563
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen							
Haftungssumme zusammen	4 840 459	4 984 340	3 274 314	1 468 805	196 815	44 405	62
Nachrichtlich:							
kreditähnliche Rechtsgeschäfte							
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	—	225 590	111 828	106 822	6 940	—	510
davon Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	172 790	99 089	67 475	6 226	—	510
Restkaufgelder	—	52 800	12 739	39 347	714	—	—
Schulden der Eigenbetriebe							
Schulden der Eigenbetriebe zusammen	—	1 829 411	370 046	1 375 234	84 131	—	—
davon aus Kreditmarktmitteln	—	1 733 035	342 859	1 326 878	63 298	—	—
bei öffentlichen Haushalten	—	96 376	27 187	48 356	20 833	—	—

11. Steuereinnahmen des Bundes, des Landes und der Gemeinden 1988 – 1990

Mill. DM

Steuerart	Steuereinnahmen		
	1988	1989	1990
Steuereinnahmen insgesamt	139 001,9	154 935,6	171 724,9
Einnahmen des Bundes	71 860,1	81 165,4	96 744,9
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ¹⁾	19 229,8	21 115,1	20 443,4
veranlagten Einkommensteuer	4 433,3	5 041,5	5 246,2
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 320,4	2 017,9	1 520,5
Körperschaftsteuer ¹⁾	3 826,0	4 481,3	4 690,8
Umsatzsteuer	13 445,2	13 744,4	15 283,9 ²⁾
Einfuhrumsatzsteuer	12 712,9	14 862,1	24 392,0
Gewerbesteuerumlage	684,8	754,6	754,2
Kapitalverkehrsteuern	227,4	318,7	353,7
Zölle	1 778,6	2 148,4	4 106,6
Verbrauchssteuern	13 181,4	15 233,9	18 420,3
darunter			
Tabaksteuer	3 240,5	3 414,4	4 048,8
Kaffeesteuer	50,8	42,9	135,5
Branntweinabgaben	1 180,0	1 057,1	3 968,9
Mineralölsteuer	8 541,8	10 553,7	10 068,6
sonstige Einnahmen	1 020,2	1 447,5	1 533,3
Einnahmen des Landes	47 328,7	52 389,5	53 078,4
Anteil an der (den)			
Lohnsteuer ¹⁾	19 229,8	21 115,1	20 443,4
veranlagten Einkommensteuer	4 433,3	5 041,5	5 246,2
nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	1 320,4	2 017,9	1 520,5
Körperschaftsteuer ¹⁾	3 826,0	4 481,3	4 690,8
Umsatzsteuer (einschl. Einfuhrumsatzsteuer) ³⁾	11 797,1	12 536,5	13 437,5 ²⁾
Gewerbesteuerumlage	684,8	754,6	754,2
Vermögensteuer	1 509,7	1 528,9	1 747,9
Erbschaftsteuer	611,4	571,4	1 051,4
Grundwerbsteuer	751,1	891,8	935,9
Kraftfahrzeugsteuer	2 173,1	2 431,9	2 197,5
Rennwett- und Lotteriesteuer	537,3	546,2	569,9
Biersteuer	375,4	394,1	401,9
sonstige Einnahmen	79,3	78,3	81,3
Einnahmen der Gemeinden	19 813,1	21 380,7	21 901,6
Grundsteuer A	57,9	56,3	55,6
Grundsteuer B	2 213,6	2 268,2	2 348,6
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ⁴⁾	8 956,9	9 516,0	10 113,8
Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer	8 351,7	9 231,8	9 066,9
sonstige Einnahmen	233,0	308,5	316,7

1) nach Zerlegung – 2) gekürzt um Anteil am Umsatzsteuer-Ausgleich nach Art. 31 Abs. 2 des Staatsvertrages vom 18. 5. 1990 zugunsten des Beitrittsgebietes – 3) nach Länderfinanzausgleich – 4) nach Absetzung der Gewerbesteuerumlage

12. Personal des Landes am 30. Juni 1990 nach

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich				
		insgesamt	Beamte ¹⁾	Angestellte	Arbeiter
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	46 367	27 907	17 040	1 420
	darunter				
2	politische Führung	4 683	2 607	1 751	325
3	innere Verwaltung	6 583	3 607	2 612	364
4	statistischer Dienst	1 631	250	1 306	75
5	Finanzverwaltung	28 477	20 514	7 484	479
6	Hochbauverwaltung	4 461	759	3 565	137
7	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	47 729	41 820	4 373	1 536
8	Polizei	47 397	41 780	4 268	1 349
9	Feuerschutz	88	40	28	20
10	Katastrophenschutz	244	—	77	167
11	Rechtsschutz	41 304	29 608	11 055	641
	darunter				
12	ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	30 383	21 341	8 552	490
13	Justizvollzugsanstalten	8 114	6 798	1 246	70
14	Schulen und Vorschulische Bildung ²⁾	116 358	107 171	9 171	16
	darunter				
15	Grund-, Haupt- und Sonderschulen	49 218	44 640	4 578	—
16	Realschulen	9 679	9 289	390	—
17	Gymnasien	27 216	25 451	1 756	9
18	Gesamtschulen	6 940	6 414	523	3
19	berufliche Schulen	14 500	12 787	1 713	—
20	Seminare	8 507	8 369	134	4
21	Hochschulen ³⁾	35 492	11 208	19 841	4 443
	darunter				
22	wissenschaftliche Hochschulen ⁴⁾	29 448	8 303	17 315	3 830
23	Hochschulkliniken ⁵⁾	317	59	221	37
24	Fachhochschulen	4 863	2 531	1 811	521
25	Kunsthochschulen	614	198	365	51
26	Sonstiges Bildungswesen	204	58	134	12
27	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	1 222	361	748	113
28	Kunst- und Kulturpflege ⁶⁾	289	103	136	50
29	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	5 994	2 440	3 263	291
	darunter				
30	Versorgungsämter, Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	3 343	887	2 325	131
31	Lastenausgleichsverwaltung	25	4	21	—
32	Wiedergutmachungsbehörden	120	42	75	3
33	Einrichtungen der Sozialhilfe	365	—	262	103
34	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	1 993	1 449	490	54
35	Gesundheit, Sport und Erholung	639	104	462	73
36	Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	430	64	247	119
37	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 090	685	1 244	161
38	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	2 258	779	1 187	292
39	Entwicklungshilfe	7	6	1	—
40	Behörden und Einrichtungen zusammen	300 383	222 314	68 902	9 167
41	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen ⁷⁾	23 127	1 313	17 443	4 371
42	Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	1 542	377	237	928
43	Beschäftigte insgesamt	325 052	224 004	86 582	14 466

1) einschl. Richtern — 2) einschl. Unterrichtsverwaltung — 3) einschl. Wissenschafts- und Forschungsverwaltung —
kaufmännischem Rechnungswesen — 6) einschl. Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten — 7) Hochschulkliniken

Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
3 171	2 847	309	15	883	822	61	6 107	37	1
5	—	5	—	58	46	12	262	—	2
704	546	145	13	131	121	10	582	4	3
68	12	56	—	211	192	19	94	1	4
2 118	2 116	—	2	411	395	16	4 905	12	5
276	173	103	—	69	67	2	250	20	6
2 420	2 369	5	46	479	467	12	1 100	212	7
2 407	2 366	5	36	474	464	10	1 089	211	8
3	3	—	—	3	3	—	3	—	9
10	—	—	10	2	—	2	8	1	10
9 269	6 905	2 364	—	637	564	73	4 550	261	11
8 845	6 599	2 246	—	460	390	70	3 875	222	12
339	296	43	—	133	131	2	271	25	13
8 288	8 135	150	3	181	181	—	39 326	1 290	14
131	—	131	—	39	39	—	23 060	312	15
—	—	—	—	1	1	—	4 514	74	16
1	1	—	—	12	12	—	7 207	294	17
22	—	19	3	41	41	—	2 075	62	18
—	—	—	—	75	75	—	2 378	522	19
8 134	8 134	—	—	8	8	—	61	16	20
1 977	220	829	9 28	6 094	5 917	177	7 822	21 547	21
1 520	—	726	794	5 788	5 634	154	7 155	18 998	22
14	—	8	6	77	76	1	112	127	23
441	220	93	128	215	193	22	482	1 841	24
2	—	2	—	12	12	—	51	581	25
2	—	2	—	6	6	—	43	2	26
113	37	72	4	101	86	15	171	52	27
—	—	—	—	4	3	1	40	—	28
251	150	101	—	307	289	18	934	15	29
122	26	96	—	227	220	7	698	2	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	20	—	32
—	—	—	—	61	50	11	25	—	33
129	124	5	—	16	16	—	180	13	34
31	—	29	2	15	14	1	62	—	35
21	—	16	5	1	1	—	23	—	36
282	197	75	10	63	58	5	154	14	37
128	88	33	7	42	39	3	148	6	38
—	—	—	—	—	—	—	2	—	39
25 953	20 948	3 985	1 020	8 813	8 447	366	60 482	23 436	40
2 262	1	2 105	156	3 109	2 991	118	3 511	974	41
125	38	18	69	197	16	181	86	15	42
28 340	20 987	6 108	1 245	12 119	11 454	665	64 079	24 425	43

4) Universitäten, technische Hochschule, technische Universitäten, Gesamthochschulen – 5) ohne Hochschulkliniken mit

13. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am

Lfd. Nr.	Korperschaft				
		insgesamt	Beamte	Angestellte	Arbeiter
1	Kreisfreie Städte	115 700	29 485	53 426	32 789
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
2	500 000 und mehr	52 824	13 695	24 463	14 666
3	200 000 – 500 000	47 005	11 839	21 359	13 807
4	unter 200 000	15 871	3 951	7 604	4 316
5	Kreisangehörige Gemeinden	83 582	18 306	41 450	23 826
	davon mit ... bis unter ... Einwohnern				
6	100 000 und mehr	9 549	2 254	4 455	2 840
7	50 000 – 100 000	27 063	6 333	13 017	7 713
8	20 000 – 50 000	31 117	6 862	15 925	8 330
9	10 000 – 20 000	11 750	2 151	5 957	3 642
10	5 000 – 10 000	3 898	682	1 997	1 219
11	unter 5 000	205	24	99	82
12	Gemeinden zusammen	199 282	47 791	94 876	56 615
13	Kreise	23 659	7 382	14 352	1 925
14	Gemeinden und Kreise zusammen	222 941	55 173	109 228	58 540
15	Landschaftsverbände	15 200	2 574	8 139	4 487
16	Kommunalverband Ruhrgebiet.	395	61	232	102
17	Gemeindliche Verwaltung zusammen	238 536	57 808	117 599	63 129
18	Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	35 476	541	29 920	5 015
19	Wirtschaftsunternehmen (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	8 755	295	2 988	5 472
20	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt.	282 767	58 644	150 507	73 616

30. Juni 1990 nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte mit		Lfd. Nr.
darunter							der Hälfte oder mehr	weniger	
in Ausbildung				mit Zeitvertrag					
zusammen	Beamte	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	als der Hälfte der regelmä- ßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten		
5 822	2 621	2 378	823	8 026	3 915	4 111	24 441	3 643	1
2 867	1 285	1 102	480	4 238	2 217	2 021	10 606	1 322	2
2 134	1 016	891	227	2 935	1 221	1 714	9 818	1 882	3
821	320	385	116	853	477	376	4 017	439	4
4 068	1 464	2 081	523	4 996	2 435	2 561	21 369	7 205	5
443	171	208	64	524	259	265	2 668	561	6
1 469	519	713	237	1 695	868	827	6 807	2 029	7
1 464	590	723	151	1 654	894	760	7 948	2 744	8
497	141	300	56	783	293	490	3 063	1 287	9
185	42	129	14	316	118	198	846	536	10
10	1	8	1	24	3	21	37	48	11
9 890	4 085	4 459	1 346	13 022	6 350	6 672	45 810	10 848	12
1 382	700	587	95	784	686	98	4 596	898	13
11 272	4 785	5 046	1 441	13 806	7 036	6 770	50 406	11 746	14
1 225	257	525	443	431	238	193	1 714	184	15
21	1	14	6	43	17	26	23	—	16
12 518	5 043	5 585	1 890	14 280	7 291	6 989	52 143	11 930	17
4 175	1	3 973	201	1 616	1 504	112	8 188	529	18
258	1	70	187	245	71	174	517	106	19
16 951	5 045	9 628	2 278	16 141	8 866	7 275	60 848	12 565	20

**14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1988
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
0 – 9	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	535 651	1 258 281 134	137 747 934	116 309 647	20 670 924
0	Land- und Forstwirtschaft,					
	Fischerei	7 677	3 484 851	367 487	261 365	90 485
01	Landwirtschaft	2 727	1 132 976	106 110	98 804	–7 279
03	gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	4 419	2 227 402	248 779	154 391	93 382
	darunter					
031	gewerbliche Gärtnerei	3 642	1 855 890	220 216	125 505	93 900
05	Forstwirtschaft	493	113 346	11 674	7 396	4 237
07	Fischerei, Fischzucht	38	11 127	925	775	144
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	128 689	641 756 329	67 890 756	57 964 006	9 567 425
1	Energie- und Wasser-					
	versorgung, Bergbau	434	82 206 570	10 773 733	7 925 988	2 826 296
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fern- wärme- und Wasserversorgung . . .	417	63 162 080	8 342 149	6 393 299	1 929 559
100	Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o. a. S. . . .	95	13 597 077	1 709 670	1 282 457	424 241
101	Elektrizitätsversorgung	86	37 459 953	5 055 302	3 732 845	1 308 554
103	Gasversorgung	25	10 511 937	1 438 480	1 243 444	192 682
105	Fernwärmeversorgung	14	68 779	9 108	8 397	709
107	Wasserversorgung	197	1 524 333	129 589	126 157	3 374
11	Bergbau	17	19 044 490	2 431 585	1 532 689	896 736
2	Verarbeitendes Gewerbe	73 371	500 130 461	49 115 732	45 398 750	3 384 515
20	chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	1 089	89 828 435	8 633 917	8 318 861	281 549
	darunter					
200	chemische Industrie	1 056	52 959 357	4 294 254	4 530 000	–254 087
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	2 354	17 213 626	1 878 834	1 658 910	214 603
210	Herstellung von Kunststoffwaren . .	2 072	14 274 046	1 546 519	1 402 822	139 641
213	Herstellung von Gummiwaren	174	2 691 592	298 561	228 269	69 033
216	Runderneuerung und Reparatur von Bereifungen	108	247 989	33 754	27 819	5 929
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	3 021	14 794 446	1 787 596	1 333 902	452 959
221	Gewinnung von Steinen und Erden . .	518	1 730 406	201 891	138 525	63 293
222	Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Grobkeramik, Schleifmittel)	1 750	6 571 651	861 416	622 296	238 971
223	Grobkeramik	133	1 160 354	143 280	102 486	40 787
224	Feinkeramik	205	1 537 005	145 935	127 382	18 189
226	Herstellung von Schleifmitteln	79	480 912	51 928	40 402	11 509
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	336	3 314 119	383 147	302 812	80 210
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	8 986	95 495 429	9 275 388	8 789 804	442 041
230	Hochofen-, Stahl- und Warm- walzwerke (ohne Stahlrohre)	44	55 027 876	4 949 938	5 094 255	–173 892

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 20 000 DM (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfaßt sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1988
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
	noch: Metallerzeugung u. bearbeitung					
231	Herstellung von Stahlrohren	86	1 537 790	104 886	146 498	-41 740
232	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	102	2 194 907	229 584	249 123	-19 590
233	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzugwerke	175	9 378 739	869 726	866 171	-6 698
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei . .	270	3 856 868	426 509	306 319	119 417
236	NE-Metallgießerei	310	2 059 731	242 151	179 366	62 283
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	330	6 079 808	653 196	639 046	13 635
238	Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	2 198	11 747 680	1 319 097	1 034 913	280 749
239	Mechanik, a. n. g.	5 471	3 612 030	480 300	272 111	207 878
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen .	12 857	112 172 297	9 891 481	10 361 218	-596 726
240	Herstellung von Stahl- und Leicht- metallkonstruktionen, Weichenbau	893	5 446 903	675 531	505 822	169 432
241	Kessel- und Behälterbau	339	7 570 739	826 622	653 309	156 507
242	Maschinenbau	5 215	61 925 757	5 278 569	5 214 948	- 4 129
243	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen . .	336	5 095 919	476 160	558 052	-109 991
244	Herstellung von Kraftwagen und deren Teilen	803	24 778 844	1 828 267	2 750 957	-935 418
245	Straßenfahrzeugbau (ohne Herstellung von Kraftwagen)	152	655 738	68 265	59 026	8 189
246	Schiffbau	87	1 322 709	27 238	79 746	-52 517
247	Schienenfahrzeugbau	17	557 039	48 366	46 295	2 008
248	Luft- und Raumfahrzeugbau	22	114 491	12 827	10 188	2 439
249	Reparatur von Kfz, Fahrrädern, Haushaltsnähmaschinen usw.	4 993	4 704 159	649 836	482 876	166 753
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. . .	12 570	52 694 714	5 573 783	4 428 959	1 103 262
250	Elektrotechnik	3 399	24 877 107	2 643 189	2 098 235	515 231
252	Feinmechanik, Optik	3 200	5 075 552	498 333	342 680	154 363
254	Herstellung von Uhren	94	44 378	5 910	3 995	1 905
256	Herstellung von EBM-Waren	3 671	20 853 837	2 199 639	1 813 187	376 451
257	Herstellung von Füllhaltern usw., Foto- und Filmabzugs	225	353 304	45 615	32 251	13 323
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	873	1 030 646	117 349	94 635	22 326
259	Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25	1 108	459 891	63 748	43 976	19 662
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . .	11 305	46 347 933	5 372 964	4 343 925	1 012 736
260	Holzbearbeitung	713	3 587 690	435 343	319 568	114 056
261	Holzverarbeitung	5 625	14 297 535	1 765 025	1 313 760	448 465
264	Zellstoff-, Holzschliff, Papier- und Pappeerzeugung	103	9 405 758	862 735	1 010 585	-149 004
265	Papier- und Pappeerarbeitung	927	7 408 596	852 554	738 809	104 881
268	Druckerei, Vervielfältigung	3 779	11 601 292	1 450 745	957 340	491 667
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	158	47 062	6 561	3 864	2 670
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	8 581	25 195 879	2 756 270	2 496 806	243 157
270	Ledererzeugung	80	590 958	63 102	67 960	-4 870
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	333	821 758	100 512	73 095	27 148
272	Herstellung von Schuhen	499	860 047	89 430	87 939	1 344
275	Textilgewerbe	1 711	12 320 476	1 286 807	1 221 883	55 093

Anmerkung S. 538

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1988
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
276	noch: Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	4 550	10 386 664	1 187 031	1 031 123	150 393
279	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	1 408	215 977	29 390	14 806	14 048
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	12 608	46 387 701	3 945 499	3 666 364	230 933
281	Mahl- und Schälmühlen	151	682 979	46 515	50 163	-3 745
282	Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	12	799 010	52 956	65 520	-12 583
283	Herstellung von Teigwaren	5 903	6 196 730	459 049	381 599	76 669
284	Herstellung von Backwaren	112	1 766 926	155 634	171 706	-16 132
285	Zuckerindustrie	118	3 635 792	252 080	286 050	-54 952
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	77	4 580 018	297 618	455 017	-157 360
287	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	16	942 368	66 148	97 158	-31 747
288	Milchverwertung	5 293	8 895 192	632 135	665 456	-35 686
289	Herstellung von Speiseöl, Margarine u. ä. Nahrungsfetten	38	158 747	11 008	11 164	-157
291	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	100	3 866 235	518 554	300 276	216 908
292	Fischverarbeitung	306	1 503 472	199 829	102 096	92 946
293	Brauerei, Mälzerei	74	3 226 690	431 169	358 381	71 542
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Wein	254	4 112 112	291 669	329 917	-38 945
295	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	97	2 210 582	160 655	184 564	-23 944
296	sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	29	2 424 937	277 746	92 639	170 098
297	Herstellung von Futtermitteln					
299	Tabakverarbeitung					
3	Baugewerbe	54 884	59 419 298	8 001 290	4 639 267	3 356 614
30	Bauhauptgewerbe	22 610	39 214 698	5 240 396	3 128 631	2 108 831
300	Hoch- und Tiefbau	12 643	31 707 042	4 218 121	2 571 369	1 645 632
302	Spezialbau	2 759	2 732 131	361 015	215 331	144 111
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2 884	1 018 193	141 775	60 017	81 852
308	Zimmerei, Dachdeckerei	4 324	3 757 332	519 485	281 914	237 236
31	Ausbaugewerbe	32 274	20 204 600	2 760 894	1 510 636	1 247 782
310	Bauinstallation	13 622	11 360 250	1 549 620	898 518	649 321
316	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	18 652	8 844 350	1 211 274	612 119	598 461
4	Handel	160 500	471 321 258	54 226 944	48 667 357	5 219 991
40/41	Großhandel	33 229	292 002 597	32 571 649	30 763 208	1 544 339
	Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	2 990	16 974 252	1 392 997	1 656 929	-264 422
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	247	2 019 757	221 201	241 764	-24 523
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	386	3 655 835	418 449	386 677	7 189
405	festen Brennstoffen, Mineralerzeugnissen	615	35 415 194	4 703 467	3 756 178	932 609
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	1 250	37 839 240	4 060 250	4 261 702	-242 746
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	3 842	16 829 652	2 226 401	1 912 127	311 340

Anmerkung S. 538

Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1988
nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
408	noch: Großhandel mit					
411	Altmaterial, Reststoffen	1 518	4 170 604	447 725	406 546	40 147
412	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 609	68 738 981	6 416 159	6 185 113	177 578
413	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 712	11 224 660	1 407 968	1 285 592	104 094
414	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	4 721	26 606 072	3 100 177	2 949 703	120 693
416	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	858	2 944 413	357 622	342 411	14 772
418	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	5 604	39 266 588	4 783 864	4 625 524	137 384
419	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1 126	7 291 178	970 634	849 861	112 433
42	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S.	1 751	19 026 170	2 064 736	1 903 081	117 793
421	Handelsvermittlung	18 661	6 135 253	757 122	518 456	235 636
422	Vermittlung von landwirtschaftlichen Grund- stoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	446	210 633	18 246	19 640	-1 427
423	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	1 830	641 951	82 052	53 967	27 900
424	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1 327	472 604	51 519	32 077	18 943
425	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 631	670 325	83 469	51 908	31 251
426	Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	3 769	1 204 109	156 268	102 244	53 427
427	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	494	157 975	21 205	14 425	6 699
428	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	2 612	1 276 322	156 359	115 472	40 578
429	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o. a. S.	4 128	1 173 697	147 708	99 028	47 998
43	Versandhandelsvertretung	1 424	327 638	40 295	29 696	10 269
431	Einzelhandel	108 610	173 183 408	20 898 173	17 385 693	3 440 016
432	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	23 895	48 412 764	4 650 697	4 275 223	348 607
433	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	20 106	26 172 644	3 621 143	2 799 212	802 506
434	Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.).	11 111	10 027 131	1 326 299	1 041 373	287 945
435	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	7 166	5 971 205	808 696	660 108	147 179
436	Papierwaren, Druckerzeug- nissen, Büromaschinen.	5 188	4 193 711	487 328	398 001	88 640
437	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	8 289	11 051 129	1 497 451	1 137 034	359 221
438	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	4 105	2 926 322	397 111	312 225	84 780
439	Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen und -reifen	9 275	23 311 406	3 158 868	2 787 171	371 838
	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	19 475	41 117 097	4 950 580	3 975 345	949 300

Anmerkung S. 538

**Noch: 14. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1988
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
				vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Voraus- zahlung
		Anzahl	1 000 DM			
5 – 9	Übrige Wirtschaftsbereiche	238 785	141 718 696	15 262 747	9 416 918	5 793 023
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . .	22 716	31 189 837	2 665 283	1 973 971	687 593
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	19 098	23 516 714	2 124 952	1 584 575	536 961
512	darunter Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	18 521	16 255 463	1 709 869	1 199 108	507 888
513	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	431	1 740 593	81 140	66 174	14 838
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	3 618	7 673 123	540 331	389 396	150 632
551	Spedition, Lagerei	1 852	5 749 401	444 007	306 876	136 927
555	Verkehrsvermittlung	1 766	1 923 721	96 324	82 520	13 705
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe¹⁾	676	2 690 511	316 231	276 666	38 635
60	Kreditinstitute	536	2 268 021	264 369	214 859	49 104
61	Versicherungsgewerbe	49	336 210	46 642	59 196	-13 075
65	mit dem Kredit- und Versicherungs- gewerbe verbundene Tätigkeiten . . .	91	86 280	5 220	2 611	2 606
7	Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	213 038	102 727 530	12 011 892	6 857 902	5 106 645
71	Gastgewerbe	59 677	14 683 926	1 871 023	1 118 941	750 078
711	darunter Beherbergungsgewerbe	5 695	2 634 668	350 890	193 485	157 067
713	Gaststättengewerbe	52 810	11 386 472	1 447 667	885 384	560 762
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	84	114 975	3 550	5 599	-2 053
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	22 310	4 295 818	588 077	253 329	330 741
735	darunter Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	14 810	2 197 328	303 288	112 958	187 779
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	4 537	4 908 685	672 863	258 920	412 354
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	15 873	9 994 191	848 001	547 468	296 964
76	Verlagsgewerbe	1 572	3 503 799	336 489	239 663	93 427
77	Gesundheits- und Veterinärwesen . .	4 648	4 211 128	145 586	87 559	56 847
78	Dienstleistungen für Unternehmen . .	63 335	36 099 020	4 746 700	2 418 661	2 314 253
781	darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung usw.	23 730	10 162 537	1 330 057	385 235	940 048
784	technische Beratung und Planung . .	17 427	7 590 417	992 746	456 615	533 431
79	Dienstleistungen, a. n. g.	41 182	24 915 989	2 799 603	1 927 764	854 033
794	darunter Grundstücks- und Wohnungswesen	34 618	18 234 594	1 919 301	1 215 723	690 039
8	Organisationen ohne Erwerbszweck . .	2 115	3 235 604	127 155	95 207	31 834
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	240	1 875 215	142 186	213 172	-71 684

Anmerkungen S. 538

**15. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1986 und 1988
nach Umsatzgrößenklassen**

Steuerbarer Umsatz von ... bis unter ... DM a = 1986 b = 1988	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer		
			vor Abzug der Vorsteuer- beträge	abziehbare Vorsteuer	Vorauszahlung
	Anzahl	1 000 DM			
20 000 – 50 000 . . . a	78 857	2 715 424	356 099	219 106	97 166
b	81 092	2 783 982	366 189	248 636	73 464
50 000 – 100 000 . . . a	87 835	6 417 288	836 180	468 080	361 981
b	89 437	6 540 344	851 728	475 856	370 205
100 000 – 250 000 . . . a	130 019	21 166 992	2 712 153	1 524 183	1 184 218
b	133 418	21 769 535	2 792 073	1 585 566	1 204 834
250 000 – 500 000 . . . a	81 192	28 850 421	3 617 549	2 183 422	1 427 765
b	84 706	30 113 070	3 786 803	2 273 312	1 508 530
500 000 – 1 Mill. . . . a	56 992	40 075 110	4 982 445	3 122 185	1 853 382
b	60 391	42 529 415	5 318 422	3 357 071	1 956 408
1 Mill. – 2 Mill. . . . a	35 655	49 871 706	6 213 635	4 213 516	1 990 755
b	38 273	53 589 642	6 693 834	4 448 378	2 239 186
2 Mill. – 5 Mill. . . . a	23 823	73 539 785	9 018 301	6 565 178	2 436 232
b	26 325	81 376 369	10 019 578	7 256 468	2 750 483
5 Mill. – 10 Mill. . . . a	9 224	64 602 652	7 652 896	5 985 041	1 647 851
b	10 036	70 299 232	8 364 187	6 555 140	1 793 274
10 Mill. – 25 Mill. . . . a	6 461	99 660 134	11 376 902	9 517 654	1 812 768
b	6 993	107 974 414	12 310 430	10 259 575	2 013 449
25 Mill. und mehr . . . a	4 487	776 521 827	81 744 316	74 419 956	6 713 550
b	4 980	841 305 132	87 244 689	79 849 643	6 761 092
Insgesamt a	514 545	1 163 421 319	128 510 477	108 218 320	19 525 669
b	536 651	1 258 281 134	137 747 934	116 309 647	20 670 924

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 20 000 DM (ohne Umsatzsteuer)

16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1988 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts dar					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
				Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	28 598	166 962 004	2 792	80 107 034	2 130	2 607 063
2	Duisburg	12 692	63 073 608	1 352	31 866 934	1 186	1 488 439
3	Essen	19 322	113 087 447	2 050	23 312 375	1 949	6 037 592
4	Krefeld	8 155	14 094 221	1 144	6 167 338	782	790 970
5	Mönchengladbach	9 304	18 194 333	1 421	5 336 817	935	702 883
6	Mülheim an der Ruhr	5 691	32 695 331	615	1 958 951	566	1 163 139
7	Oberhausen	5 623	9 427 305	669	4 977 383	673	631 068
8	Remscheid	4 346	8 913 990	1 008	6 178 502	406	344 020
9	Solingen	6 546	9 739 330	1 688	5 658 752	638	360 636
10	Wuppertal	12 887	24 765 302	2 238	14 602 850	1 206	770 019
	Kreise						
11	Kleve	9 144	13 810 185	1 240	3 295 912	1 045	871 772
12	Mettmann	17 117	31 179 200	2 624	12 527 037	1 470	1 441 505
13	Neuss	13 709	25 037 480	1 453	5 942 149	1 314	1 004 083
14	Viersen	9 739	15 997 454	1 609	6 044 242	1 030	740 585
15	Wesel	11 779	14 439 890	1 304	3 840 314	1 400	1 408 806
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	174 652	561 417 077	23 207	211 816 591	16 730	20 362 580
	Kreisfreie Städte						
17	Aachen	9 003	16 656 679	1 160	6 339 155	657	684 173
18	Bonn	9 907	19 181 406	1 024	8 824 362	752	570 571
19	Köln	37 124	110 532 229	3 598	37 852 463	3 056	4 695 521
20	Leverkusen	3 911	28 606 350	441	23 320 224	392	408 493
	Kreise						
21	Aachen	8 024	10 999 013	1 084	4 002 135	984	678 643
22	Düren	6 827	10 407 961	1 022	4 515 274	796	680 918
23	Erfstkreis	12 122	22 544 786	1 287	6 803 261	1 384	1 132 035
24	Euskirchen	5 034	5 675 679	683	1 746 662	643	478 998
25	Heinsberg	6 421	7 292 194	932	2 028 512	847	736 659
26	Oberbergischer Kreis	8 252	12 628 638	1 488	7 914 201	979	713 919
27	Rhein.-Berg. Kreis	9 510	11 339 805	1 169	4 605 335	1 053	1 014 407
28	Rhein-Sieg-Kreis	15 307	17 533 564	1 931	6 668 783	1 738	1 256 547
29	Reg.-Bez. Köln	131 442	273 398 304	15 819	114 620 366	13 281	13 050 884

*) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von mehr als 20 000 DM (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.
unter								
Handel						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
insgesamt		darunter						
		Großhandel		Einzelhandel				
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
7 908	60 034 635	2 250	43 072 156	4 683	16 520 860	13 824	17 105 010	1
3 930	22 556 174	731	19 717 770	2 908	2 783 518	5 233	2 338 447	2
5 723	26 809 488	1 240	9 338 927	3 808	17 236 702	8 434	4 923 755	3
2 510	5 005 945	560	3 148 737	1 579	1 747 216	3 228	1 155 994	4
2 931	9 795 943	638	4 108 014	1 918	5 581 016	3 550	1 179 969	5
1 782	27 760 443	471	11 720 840	1 105	15 956 806	2 376	1 396 305	6
1 700	2 571 978	268	1 276 778	1 306	1 252 616	2 304	807 545	7
1 361	1 634 631	401	935 023	786	631 835	1 392	389 317	8
1 844	2 658 547	375	1 519 898	1 235	1 057 100	2 109	662 006	9
3 940	6 156 813	775	3 818 369	2 520	2 161 605	4 757	1 721 674	10
3 349	7 552 224	1 055	5 872 803	2 060	1 615 749	2 903	979 141	11
4 976	13 045 714	1 248	9 932 246	2 835	2 798 188	6 899	2 866 621	12
4 259	14 830 675	1 099	12 007 433	2 533	2 620 739	5 733	1 925 653	13
3 153	7 031 999	924	5 594 729	1 857	1 301 719	3 297	1 102 676	14
3 709	6 171 620	627	3 656 183	2 688	2 388 691	4 610	1 402 605	15
53 075	213 616 828	12 662	135 719 907	33 821	75 634 361	70 649	39 956 716	16
2 696	6 758 857	689	4 296 243	1 819	2 368 485	4 011	1 671 307	17
2 626	5 192 826	377	2 950 797	2 076	2 161 978	4 769	3 311 330	18
10 716	45 632 892	2 300	29 996 009	7 308	15 187 194	17 267	14 116 789	19
1 094	3 938 126	146	3 066 150	838	841 985	1 764	531 296	20
2 418	3 047 078	323	1 157 879	1 900	1 812 830	3 072	769 248	21
1 955	3 985 533	372	2 203 155	1 411	1 726 386	2 645	779 217	22
3 696	12 255 901	628	9 198 322	2 619	2 909 878	4 960	1 541 763	23
1 424	2 502 785	236	1 440 622	1 080	1 025 730	1 922	503 760	24
2 024	2 669 071	346	1 525 756	1 504	1 084 122	2 248	828 178	25
2 322	2 763 881	475	1 285 702	1 553	1 401 433	2 962	862 084	26
2 725	3 749 098	452	1 403 888	1 827	2 195 216	4 019	1 421 974	27
4 112	6 962 577	757	4 249 963	2 909	2 583 650	6 623	2 008 971	28
37 808	99 458 625	7 101	62 774 485	26 844	35 298 886	56 262	28 345 917	29

Noch: 16. Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz*) 1988 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts dar					
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
				Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Kreisfreie Städte						
30	Bottrop	2 942	2 528 564	324	702 913	367	224 681
31	Gelsenkirchen	6 642	10 679 683	796	4 141 980	662	908 189
32	Münster	7 514	19 113 679	749	4 291 302	670	1 014 794
	Kreise						
33	Borken	10 697	17 548 531	1 555	6 968 213	1 482	1 480 879
34	Coesfeld	5 495	6 152 560	772	1 871 526	684	707 614
35	Recklinghausen	15 947	27 243 368	1 801	7 877 354	1 699	1 763 427
36	Steinfurt	10 512	17 164 227	1 453	7 171 939	1 161	1 108 627
37	Warendorf	7 146	12 095 551	1 161	5 877 196	803	819 621
38	Reg.-Bez. Münster	66 895	112 526 164	8 611	38 902 422	7 508	8 027 832
	Kreisfreie Stadt						
39	Bielefeld	10 223	21 688 444	1 455	8 786 277	964	840 771
	Kreise						
40	Gütersloh	10 543	26 610 563	1 822	13 937 887	1 102	1 145 054
41	Herford	8 550	15 087 689	1 592	8 625 968	929	736 881
42	Höxter	4 248	5 226 696	716	2 219 730	563	411 348
43	Lippe	11 216	15 028 695	1 792	7 330 154	1 277	1 081 521
44	Minden-Lübbecke	9 004	17 041 313	1 356	6 122 954	959	860 431
45	Paderborn	6 885	15 977 111	1 055	9 726 956	778	720 642
46	Reg.-Bez. Detmold	60 669	116 660 510	9 788	56 749 927	6 572	5 796 647
	Kreisfreie Städte						
47	Bochum	9 565	30 046 673	1 092	5 334 135	861	809 899
48	Dortmund	15 143	40 038 359	1 652	14 340 245	1 488	2 896 033
49	Hagen	6 227	13 078 148	947	3 684 740	636	614 907
50	Hamm	4 100	5 178 035	447	1 991 767	522	446 402
51	Herne	3 784	5 393 379	478	1 454 598	464	1 480 448
	Kreise						
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	10 346	14 440 473	1 827	6 883 994	1 062	710 267
53	Hochsauerlandkreis	9 157	13 121 759	1 664	7 008 695	1 039	995 151
54	Märkischer Kreis	13 820	23 496 116	3 188	14 815 135	1 466	1 090 209
55	Olpe	4 025	7 033 257	824	3 741 627	446	395 317
56	Siegen-Wittgenstein	8 411	14 616 192	1 417	7 762 191	903	1 019 572
57	Soest	8 003	12 823 569	1 175	6 039 098	922	758 222
58	Unna	9 412	15 013 117	1 235	4 984 929	984	964 927
59	Reg.-Bez. Arnsberg	101 993	194 279 078	15 946	78 041 155	10 793	12 181 355
60	Nordrhein-Westfalen	535 651	1 258 281 134	73 371	500 130 461	54 884	59 419 298

Anmerkung S. 544

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

abteilungen								Lfd. Nr.
unter								
insgesamt		Handel				Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen		
		darunter						
		Großhandel		Einzelhandel				
Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
930	991 889	154	446 955	706	530 792	1 129	353 160	30
2 102	3 614 772	333	2 038 696	1 604	1 645 043	2 720	1 023 767	31
2 305	8 549 968	400	6 156 756	1 631	2 297 780	3 354	2 148 045	32
3 434	6 899 874	915	4 246 079	2 165	2 537 329	3 452	1 185 320	33
1 719	2 451 683	341	1 197 599	1 182	1 164 614	1 973	732 739	34
4 981	14 397 921	777	3 027 604	3 760	11 253 648	6 559	2 331 416	35
3 394	6 781 389	696	3 967 052	2 341	2 716 394	3 691	1 062 841	36
2 307	3 887 721	444	2 467 023	1 612	1 337 310	2 370	889 914	37
21 172	47 575 217	4 060	23 547 762	15 001	23 382 910	25 248	9 727 203	38
3 141	8 988 268	654	4 677 346	1 921	4 146 386	4 019	1 948 969	39
3 263	9 030 024	750	6 932 333	2 066	1 959 349	3 686	1 462 790	40
2 682	3 235 367	535	1 587 310	1 680	1 519 291	2 883	1 249 501	41
1 148	1 871 396	196	1 078 652	854	767 600	1 454	501 773	42
3 335	4 375 867	549	2 588 234	2 300	1 654 047	4 164	1 562 747	43
2 851	6 451 191	602	3 987 388	1 928	2 374 794	3 229	2 199 097	44
2 058	3 771 470	411	2 100 005	1 424	1 617 382	2 577	941 956	45
18 478	37 723 583	3 697	22 951 268	12 173	14 038 849	22 012	9 866 832	46
3 003	21 447 343	516	18 914 155	2 180	2 440 037	4 144	1 462 318	47
4 433	12 290 300	815	6 222 191	3 078	5 872 856	6 427	2 779 730	48
1 849	6 346 809	425	2 906 148	1 222	3 363 087	2 309	909 701	49
1 255	1 613 187	208	800 935	946	783 000	1 659	658 801	50
1 089	1 387 222	175	772 267	838	593 450	1 601	518 036	51
3 170	4 581 257	619	2 662 707	2 112	1 816 892	3 717	1 151 103	52
2 406	3 496 913	465	1 396 941	1 708	2 036 822	3 335	1 115 993	53
3 734	4 773 882	795	2 478 260	2 407	2 136 068	4 575	1 983 130	54
1 094	2 223 836	208	1 431 362	780	763 461	1 369	473 692	55
2 507	3 795 194	506	1 882 528	1 713	1 795 710	3 070	1 492 457	56
2 403	4 569 956	477	3 067 523	1 633	1 412 326	3 030	1 083 395	57
3 024	6 421 105	500	4 474 158	2 154	1 814 693	3 631	1 202 506	58
29 967	72 947 004	5 709	47 009 174	20 771	24 828 401	38 867	14 830 861	59
160 500	471 321 258	33 229	292 002 597	108 610	173 183 408	213 038	102 727 530	60

17. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommen nach dem Gesamt

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM				
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	1 – 4 000 . . .	602	2 912	5 059	13 305
2	4 000 – 8 000 . . .	2 067	14 457	14 772	78 381
3	8 000 – 12 000 . . .	3 539	35 844	20 155	171 442
4	12 000 – 16 000 . . .	4 544	62 190	22 445	268 203
5	16 000 – 20 000 . . .	4 722	78 948	22 569	338 047
6	20 000 – 25 000 . . .	5 784	110 349	29 298	528 759
7	25 000 – 30 000 . . .	5 797	120 257	28 306	593 085
8	30 000 – 40 000 . . .	13 057	271 395	57 511	1 376 376
9	40 000 – 50 000 . . .	9 173	243 146	51 090	1 389 134
10	50 000 – 60 000 . . .	4 861	156 576	40 997	1 324 584
11	60 000 – 75 000 . . .	3 832	150 611	44 014	1 738 849
12	75 000 – 100 000 . . .	2 926	150 039	40 495	2 164 755
13	100 000 – 250 000 . . .	2 675	210 976	54 462	5 479 914
14	250 000 – 500 000 . . .	401	59 234	12 542	2 982 070
15	500 000 – 1 Million . . .	126	27 980	4 777	2 429 336
16	1 Million und mehr . . .	100	40 324	3 288	8 733 812
17	Insgesamt	64 206	1 735 238	451 780	29 610 052

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
1	3 886	8 017	9 009	24 710	29 878	75 613
2	24 075	80 022	56 395	263 657	146 555	654 459
3	37 580	175 595	77 872	463 910	222 494	1 416 329
4	32 592	206 781	61 213	374 317	210 731	1 852 167
5	27 318	201 408	52 315	301 305	205 962	2 384 734
6	29 762	240 232	54 233	273 579	257 323	3 831 846
7	27 105	223 091	43 545	205 975	349 405	7 438 632
8	57 743	419 401	64 322	291 244	967 300	27 129 284
9	59 749	413 491	41 734	190 037	715 338	23 786 825
10	49 681	361 601	23 779	111 638	602 108	24 764 701
11	57 536	431 713	20 333	100 729	706 503	35 019 368
12	49 527	494 851	14 503	87 208	525 448	29 823 720
13	49 381	987 607	17 617	144 217	446 010	31 756 073
14	8 432	366 482	3 744	42 739	72 726	9 645 412
15	2 915	177 064	1 395	26 851	23 562	5 594 463
16	1 797	191 872	901	29 920	12 919	12 036 048
17	519 079	4 979 228	542 910	2 932 036	5 494 262	217 209 674

*) Zusammen veranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

steuer der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen*) 1986
betrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
1 220	3 186	4 982	13 282	5 120	10 201	1
3 775	17 601	25 488	138 539	19 983	61 802	2
4 577	31 136	48 168	424 057	30 603	114 345	3
4 678	44 046	57 002	767 845	28 257	128 785	4
4 652	56 586	69 100	1 279 831	25 286	128 609	5
5 865	82 695	102 806	2 444 034	29 575	152 198	6
5 989	97 051	207 659	6 058 152	31 004	141 021	7
14 077	233 014	685 292	24 259 194	75 298	278 660	8
16 241	274 206	465 940	21 007 719	71 411	269 092	9
17 608	305 797	403 451	22 259 224	61 731	245 281	10
25 841	505 682	480 858	31 774 667	74 089	317 117	11
30 689	832 123	313 043	25 691 970	74 265	402 774	12
45 283	3 833 292	183 499	19 989 635	93 093	1 110 432	13
10 748	2 853 845	17 756	2 603 591	19 103	737 451	14
2 960	1 365 101	4 940	978 434	6 449	589 697	15
1 032	585 982	2 239	676 855	3 562	1 777 283	16
195 235	11 121 343	3 072 223	160 367 029	648 829	6 464 748	17

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 DM				
20 747	56 149	25 095	30 758	251	1
84 600	531 924	202 440	328 190	5 762	2
116 328	1 160 481	431 101	727 364	33 499	3
107 463	1 502 072	541 234	958 455	63 324	4
107 392	1 932 888	664 864	1 265 374	101 982	5
140 142	3 153 679	988 961	2 161 275	210 793	6
237 295	6 652 771	1 500 204	5 149 150	754 281	7
732 289	25 483 734	4 570 712	20 906 089	3 757 895	8
497 770	22 254 187	3 742 797	18 504 734	3 572 637	9
425 372	23 444 254	3 559 802	19 878 014	3 856 028	10
502 773	33 543 215	4 579 405	28 954 864	5 964 914	11
333 840	28 398 866	3 407 222	24 980 327	5 987 783	12
216 983	29 640 436	2 940 509	26 670 986	8 604 128	13
26 587	8 947 062	654 791	8 281 377	3 676 775	14
7 864	5 297 725	316 496	4 978 407	2 450 060	15
4 000	11 782 536	676 416	11 105 600	5 679 163	16
3 561 445	203 781 979	28 802 049	174 880 964	44 719 275	17

**18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1986
nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen
(Individualnachweis)**

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Steuerklasse I						
1 – 4 800 . . .	200 115	482 740	35 464	288 311	542 760	19 012
4 800 – 9 600 . .	159 640	1 169 792	82 319	129 588	946 714	44 012
9 600 – 16 000 . .	149 197	1 846 269	190 003	164 069	2 098 107	137 454
16 000 – 25 000 . .	146 485	3 018 168	424 096	193 020	3 966 740	450 392
25 000 – 36 000 . .	315 062	9 746 350	1 622 552	254 408	7 699 125	1 192 516
36 000 – 50 000 . .	298 997	12 418 558	2 554 788	140 588	5 880 848	1 200 034
50 000 – 70 000 . .	94 761	5 423 511	1 411 932	60 356	3 447 584	898 273
70 000 – 100 000 . .	25 356	2 040 219	643 963	10 912	865 673	275 940
100 000 – 150 000 . .	5 968	695 890	254 902	1 530	177 349	65 805
150 000 – 200 000 . .	1 018	172 389	70 875	247	41 801	17 165
200 000 und mehr . .	761	242 936	111 839	132	41 393	19 187
Insgesamt	1 397 340	37 256 823	7 402 737	1 243 161	25 708 097	4 319 791
Steuerklasse II						
1 – 4 800 . . .	688	1 648	115	5 520	13 111	567
4 800 – 9 600 . .	705	5 097	445	6 023	43 193	2 144
9 600 – 16 000 . .	1 137	14 656	1 404	11 069	145 608	6 411
16 000 – 25 000 . .	2 160	44 840	4 539	27 075	555 045	34 747
25 000 – 36 000 . .	6 236	197 784	24 208	33 274	1 014 146	108 472
36 000 – 50 000 . .	12 917	547 304	86 947	30 067	1 252 865	190 375
50 000 – 70 000 . .	7 046	410 095	88 545	11 589	661 943	140 409
70 000 – 100 000 . .	3 047	247 569	87 879	1 805	143 074	38 481
100 000 – 150 000 . .	861	101 201	34 044	254	29 533	9 766
150 000 – 200 000 . .	193	32 875	13 023	49	8 399	3 181
200 000 und mehr . .	148	46 449	21 305	32	8 741	3 822
Insgesamt	35 138	1 649 516	342 452	126 757	3 875 657	538 375
Steuerklasse III (Alleinverdiener)						
1 – 4 800 . . .	155 327	302 407	4 972	45 832	113 780	1 641
4 800 – 9 600 . .	45 083	314 216	11 145	33 589	222 387	5 350
9 600 – 16 000 . .	45 546	577 466	30 127	33 074	422 281	15 042
16 000 – 25 000 . .	85 061	1 777 714	105 252	41 427	839 767	55 717
25 000 – 36 000 . .	253 425	8 034 202	728 498	38 031	1 148 358	118 902
36 000 – 50 000 . .	626 949	26 724 783	3 052 327	26 073	1 086 592	143 996
50 000 – 70 000 . .	402 299	23 471 267	3 357 427	12 362	705 664	115 235
70 000 – 100 000 . .	187 547	15 268 593	2 887 318	2 234	177 987	37 620
100 000 – 150 000 . .	60 045	7 079 242	1 782 739	424	50 718	14 206
150 000 – 200 000 . .	13 747	2 337 839	737 566	77	13 185	4 439
200 000 und mehr . .	10 310	3 189 338	1 283 998	38	11 106	4 337
Insgesamt	1 885 339	89 077 066	13 981 370	233 161	4 791 828	516 486

Noch: 18. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerfälle 1986
nach Steuerklassen, Geschlecht und Bruttolohngruppen
(Individualnachweis)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerfälle					
	männlich			weiblich		
	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer	zusammen	Bruttolohn	einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Steuerklasse III (Doppelverdiener)						
1 – 4800 . . .	8 153	18 737	1 487	2 921	7 214	538
4800 – 9600 . .	6 162	44 244	3 704	2 995	21 449	1 812
9600 – 16000 . .	8 890	114 592	10 457	5 337	69 950	5 614
16000 – 25000 . .	17 661	370 251	35 708	10 617	216 082	22 411
25000 – 36000 . .	85 539	2 749 001	287 423	11 897	362 794	44 951
36000 – 50000 . .	239 252	10 195 507	1 229 655	8 589	357 763	49 573
50000 – 70000 . .	142 396	8 273 941	1 218 176	3 754	214 531	35 147
70000 – 100000 . .	56 534	4 578 053	874 867	822	66 042	13 996
100000 – 150000 . .	15 571	1 828 949	462 296	178	20 765	5 619
150000 – 200000 . .	3 138	532 403	168 553	49	8 359	2 810
200000 und mehr . .	2 067	613 783	245 229	29	11 014	4 868
Insgesamt	585 363	29 319 461	4 537 556	47 188	1 355 963	187 338
Steuerklasse IV						
1 – 4800 . . .	9 580	21 388	1 224	9 030	21 408	1 239
4800 – 9600 . .	6 069	43 252	4 034	8 644	62 036	4 948
9600 – 16000 . .	8 798	113 574	14 443	17 068	225 442	22 500
16000 – 25000 . .	18 929	399 083	57 086	63 323	1 335 582	164 003
25000 – 36000 . .	103 545	3 309 425	541 934	165 180	5 098 747	797 251
36000 – 50000 . .	179 778	7 557 506	1 500 967	122 588	5 099 505	1 012 167
50000 – 70000 . .	81 956	4 738 187	1 181 219	45 133	2 558 320	642 756
70000 – 100000 . .	24 221	1 940 255	587 277	5 579	440 720	136 100
100000 – 150000 . .	4 662	542 743	194 200	804	92 827	33 662
150000 – 200000 . .	756	127 869	52 007	117	19 792	8 248
200000 und mehr . .	427	137 101	63 998	56	17 689	8 406
Insgesamt	438 721	18 930 382	4 198 392	437 522	14 972 128	2 831 277
Steuerklasse V						
1 – 4800 . . .	23 723	44 992	3 805	99 443	233 039	35 930
4800 – 9600 . .	7 559	52 085	8 467	73 633	522 503	95 536
9600 – 16000 . .	5 575	69 912	12 860	121 175	1 583 660	308 548
16000 – 25000 . .	5 049	102 325	20 638	195 590	3 900 383	851 389
25000 – 36000 . .	3 718	112 339	23 980	78 024	2 272 089	632 414
36000 – 50000 . .	3 265	137 074	26 279	17 722	723 250	236 062
50000 – 70000 . .	1 870	108 894	21 987	4 116	233 301	84 723
70000 – 100000 . .	911	74 465	17 417	662	52 537	21 587
100000 – 150000 . .	286	34 077	9 548	130	15 150	6 714
150000 – 200000 . .	95	16 199	5 664	25	4 302	2 031
200000 und mehr . .	78	24 217	10 311	11	7 420	3 982
Insgesamt	52 129	776 579	160 947	590 531	9 547 636	2 276 914

19. Bruttolohn, Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Einkommen-

Lfd. Nr.	Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuer- pflichtige	Brutto- lohn	Weihnachts- und Arbeit- nehmer-Frei- betrag	Werbungs- kosten	Einkünfte aus nicht- selbstän- diger Arbeit	Sonder- ausgaben
		Anzahl	1 000 DM				
1	unter 2 400	436 978	522 637	325 978	52 905	19 293	210 036
2	2 400– 4 800	278 175	966 839	301 911	158 718	394 501	418 767
3	4 800– 7 200	186 649	1 105 548	203 891	116 114	696 452	450 620
4	7 200– 9 600	194 539	1 642 822	212 796	160 189	1 188 663	490 964
5	9 600– 12 000	165 544	1 768 891	181 744	156 646	1 310 123	486 318
6	12 000– 16 000	248 241	3 460 830	273 938	263 451	2 693 327	886 411
7	16 000– 20 000	219 972	3 969 617	245 296	243 190	3 301 639	933 539
8	20 000– 25 000	295 824	6 660 287	331 777	370 942	5 737 574	1 346 366
9	25 000– 30 000	370 543	10 228 372	415 542	526 610	9 090 890	1 749 986
10	30 000– 36 000	572 713	18 951 964	647 137	870 047	17 249 492	3 040 217
11	36 000– 40 000	425 067	16 150 638	489 329	686 265	14 899 425	2 609 536
12	40 000– 45 000	483 430	20 503 026	575 370	828 408	19 017 238	3 226 032
13	45 000– 50 000	374 428	17 739 786	475 604	709 968	16 475 962	2 667 286
14	50 000– 55 000	303 477	15 901 093	417 458	639 949	14 776 910	2 227 641
15	55 000– 60 000	258 845	14 861 684	384 333	605 413	13 819 033	1 917 253
16	60 000– 65 000	224 166	13 992 765	353 577	561 807	13 031 804	1 662 422
17	65 000– 70 000	185 309	12 497 344	306 054	497 796	11 670 121	1 414 670
18	70 000– 75 000	157 271	11 388 055	264 527	443 012	10 658 905	1 234 724
19	75 000– 80 000	122 459	9 475 871	209 684	376 640	8 875 020	985 552
20	80 000– 85 000	94 672	7 802 452	163 726	310 043	7 320 255	778 284
21	85 000– 90 000	76 241	6 660 770	131 057	267 779	6 255 132	640 330
22	90 000– 95 000	59 813	5 528 158	103 479	225 852	5 190 961	515 258
23	95 000–100 000	47 373	4 613 796	82 458	188 533	4 336 836	418 365
24	100 000–150 000	176 780	20 707 011	307 126	850 155	19 527 147	1 702 667
25	150 000–200 000	29 582	5 003 397	47 321	159 236	4 792 696	362 590
26	200 000–250 000	8 616	1 903 836	12 859	41 660	1 847 968	133 135
27	250 000–300 000	3 606	979 017	5 173	15 756	957 454	64 959
28	300 000–350 000	1 781	572 755	2 487	7 454	562 473	41 050
29	350 000–400 000	1 039	387 101	1 421	4 293	381 184	27 730
30	400 000–450 000	601	253 921	799	2 462	250 495	19 360
31	450 000–500 000	392	185 237	523	1 610	182 993	10 859
32	500 000 und mehr.	1 135	876 725	1 493	5 638	869 317	60 050
33	Insgesamt	6 005 261	237 262 245	7 475 867	10 348 540	217 381 283	32 732 977
34	darunter nach der Grundtabelle						
	Besteuerte	2 794 138	68 217 187	2 920 770	3 663 664	60 609 011	8 470 176
35	nach der Splittingtabelle						
	Besteuerte	3 191 418	168 956 028	4 539 654	6 680 885	156 716 434	24 262 794

*) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn und maschinellern Lohnsteuer-Jahresausgleich bzw. maschineller Arbeit

und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen*) 1986 nach Bruttolohngruppen

Außer gewöhnliche Belastungen	Ein- kommen	Sonstige Freibeträge	Zu ver- steuerndes Ein- kommen	Ein- behaltene Lohnsteuer	Jahres- lohnsteuer	Nachrichtlich:			Lfd. Nr.
						Steuer- pflichtige mit Kinder- freibetrag	Kinder- freibetrag		
						Anzahl	1 000 DM		
48 927	150 474	69 528	91 760	17 858	3 220	14 413	20 651	51 298	1
57 858	349 392	109 445	260 139	45 017	6 375	22 624	35 327	87 753	2
55 887	488 551	114 715	390 324	61 012	11 941	24 461	37 512	93 180	3
44 784	845 813	88 336	768 335	87 657	26 836	18 899	27 638	68 652	4
46 479	899 194	90 036	815 399	117 362	55 778	19 410	27 744	68 917	5
97 445	1 927 121	181 326	1 751 109	274 149	170 399	38 159	54 184	134 592	6
127 780	2 499 897	217 826	2 284 562	381 390	272 611	43 926	59 473	147 730	7
188 568	4 531 576	296 603	4 236 426	735 362	582 457	59 859	82 731	205 503	8
242 677	7 421 380	371 773	7 050 268	1 308 664	1 110 567	77 953	111 048	275 842	9
413 669	14 260 025	788 737	13 471 866	2 636 429	2 307 633	176 268	268 627	667 268	10
349 128	12 304 944	818 559	11 486 617	2 319 568	2 042 408	184 259	296 353	736 141	11
442 094	15 777 178	1 095 938	14 681 432	3 023 908	2 686 549	246 106	406 678	1 010 189	12
346 784	13 820 536	899 152	12 921 528	2 718 332	2 445 628	205 904	338 938	841 921	13
274 572	12 566 837	730 292	11 836 708	2 537 957	2 312 957	172 292	276 566	686 989	14
233 507	11 923 743	622 248	11 301 553	2 460 398	2 267 479	149 307	237 792	590 675	15
213 373	11 379 175	544 239	10 835 003	2 382 915	2 225 079	131 066	209 549	520 518	16
184 870	10 245 964	448 559	9 797 440	2 199 326	2 069 707	109 222	175 124	435 008	17
163 930	9 415 232	376 777	9 038 512	2 095 528	1 984 857	91 993	147 437	366 232	18
134 973	7 878 510	302 456	7 576 057	1 807 937	1 719 657	73 584	118 769	295 021	19
102 212	6 535 091	228 656	6 306 453	1 563 634	1 495 778	56 065	90 360	224 453	20
90 875	5 615 549	197 784	5 417 779	1 381 032	1 327 081	47 413	78 136	194 090	21
69 310	4 685 525	150 230	4 535 301	1 197 706	1 155 627	36 274	59 177	146 996	22
56 827	3 925 737	124 217	3 801 532	1 030 774	998 273	29 342	49 059	121 863	23
224 752	17 863 655	486 968	17 376 714	5 268 606	5 153 449	112 849	192 728	478 735	24
47 262	4 429 685	94 322	4 335 361	1 579 552	1 565 183	20 631	37 227	92 472	25
14 732	1 710 323	29 443	1 680 882	680 746	677 236	6 308	11 586	28 780	26
6 574	891 192	12 275	878 917	379 235	378 330	2 653	4 806	11 937	27
3 188	524 967	6 133	518 834	234 757	234 394	1 291	2 400	5 962	28
1 940	357 239	3 609	353 630	165 359	165 140	756	1 403	3 484	29
1 172	233 940	2 094	231 845	111 051	110 883	440	810	2 011	30
716	172 256	1 392	170 864	83 450	83 308	283	543	1 348	31
2 247	804 892	3 949	800 942	412 884	412 885	812	1 531	3 802	32
4 289 112	186 435 593	9 507 617	177 004 098	41 299 554	38 059 710	2 174 822	3 461 901	8 599 361	33
1 042 370	51 744 590	1 327 452	50 449 973	12 546 570	11 156 785	250 320	224 679	558 100	34
3 246 740	134 631 686	8 179 380	126 495 597	28 742 864	26 892 808	1 924 036	3 236 905	8 040 469	35

nehmer-Veranlagung bzw. zusammengeführten Lohnsteuerkarten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM		Gesamtbetrag			
			insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
				1 – 8 000	8 000 – 16 000	16 000 – 25 000
1	Kreisfreie Städte	a	235 782	24 494	23 385	25 411
	Düsseldorf	b	11 874 765	97 355	276 143	524 288
		c	2 776 282	1 177	16 186	51 476
2	Duisburg	a	184 535	23 562	17 023	19 313
		b	7 054 877	88 092	200 820	398 443
		c	1 218 355	1 114	11 098	37 244
3	Essen	a	219 524	25 305	21 966	24 636
		b	9 914 756	100 689	260 446	509 627
		c	2 078 846	1 188	14 464	47 451
4	Krefeld	a	86 267	11 477	8 278	9 347
		b	3 824 453	43 086	97 634	192 636
		c	789 554	460	5 384	17 824
5	Mönchengladbach . . .	a	92 602	11 558	8 867	10 903
		b	4 018 215	45 120	105 352	225 688
		c	826 786	493	5 812	20 987
6	Mülheim an der Ruhr . .	a	67 314	8 758	6 056	6 876
		b	3 230 697	32 137	71 300	142 289
		c	710 958	316	3 836	13 184
7	Oberhausen	a	76 799	9 289	7 243	8 611
		b	2 955 285	35 919	85 775	178 106
		c	494 910	433	4 781	16 471
8	Remscheid	a	45 987	5 097	3 806	4 631
		b	2 184 648	19 533	44 746	95 750
		c	463 951	186	2 308	8 731
9	Solingen	a	61 186	6 761	5 711	6 936
		b	2 742 608	26 780	67 517	144 294
		c	557 429	292	3 729	13 746
10	Wuppertal	a	144 132	17 559	14 007	15 962
		b	6 384 231	68 674	164 270	330 381
		c	1 306 256	728	9 089	31 213
	Kreise					
11	Kleve	a	90 079	11 498	9 423	11 791
		b	3 588 885	46 203	112 663	245 175
		c	658 414	478	6 144	21 501
12	Mettmann	a	184 455	20 141	15 208	17 894
		b	9 421 990	79 609	178 295	370 815
		c	2 102 886	810	9 700	35 130
13	Neuss	a	156 221	17 976	13 141	14 405
		b	7 654 448	66 513	154 222	298 611
		c	1 611 147	643	8 426	27 707
14	Viersen	a	96 403	11 846	8 788	10 626
		b	4 080 334	46 478	103 679	220 516
		c	759 075	421	5 444	19 741
15	Wesel	a	147 957	17 084	13 585	15 390
		b	6 206 723	67 475	160 780	318 308
		c	1 113 944	672	8 589	28 168
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . .	a	1 889 243	222 405	176 487	202 732
		b	85 136 915	863 663	2 083 642	4 194 927
		c	17 468 793	9 411	114 990	390 574
	davon					
17	kreisfreie Städte	a	1 214 128	143 860	116 342	132 626
		b	54 184 535	557 385	1 374 003	2 741 502
		c	11 223 327	6 387	76 687	258 327
18	Kreise	a	675 115	78 545	60 145	70 106
		b	30 952 380	306 278	709 639	1 453 425
		c	6 245 466	3 024	38 303	132 247

1) Ehegatten mit gemeinsamem Lohnsteuer-Jahresausgleich bzw. Zusammenveranlagung werden als ein Steuerpflichtiger

pflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾						Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM							
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
17 191	39 447	31 698	42 473	16 298	15 385	15 609	
474 222	1 380 426	1 416 319	2 576 769	1 391 020	3 738 223	x	
59 895	202 065	233 673	485 292	312 437	1 414 081	x	
14 021	42 979	26 226	29 001	7 914	4 496	23 308	2
386 943	1 509 931	1 166 527	1 743 366	671 066	889 689	x	
46 742	196 862	167 879	297 057	143 530	316 829	x	
16 776	38 013	29 834	39 181	13 378	10 435	17 226	3
461 937	1 330 872	1 330 568	2 370 122	1 139 965	2 410 530	x	
55 546	178 129	196 190	411 667	245 679	928 532	x	
6 428	15 091	11 346	14 967	5 013	4 320	8 551	4
177 096	527 765	506 891	905 780	427 945	945 620	x	
21 140	70 302	75 130	155 416	91 230	352 668	x	
8 208	16 806	12 085	15 886	4 770	3 519	7 062	5
226 268	585 833	539 357	959 503	404 735	926 359	x	
26 918	77 244	77 484	162 176	85 654	370 018	x	
4 920	11 291	8 782	12 156	4 426	4 049	7 309	6
135 562	395 483	392 541	736 512	378 363	946 510	x	
16 379	52 799	58 377	128 016	82 112	355 939	x	
6 075	15 477	11 190	13 111	3 759	2 044	9 051	7
167 553	542 602	498 304	790 044	317 667	339 315	x	
20 096	71 557	70 373	132 747	66 947	111 505	x	
3 318	8 674	6 195	9 097	3 005	2 164	4 491	8
91 606	303 854	275 939	554 354	255 166	543 700	x	
11 023	40 579	39 807	92 264	53 475	215 578	x	
5 153	11 462	7 523	11 255	3 551	2 834	4 330	9
142 234	398 621	336 133	681 156	302 234	643 639	x	
17 193	53 223	48 658	114 537	64 090	241 961		
11 203	25 621	18 697	26 085	8 630	6 368	13 167	10
308 990	895 153	833 653	1 587 810	733 537	1 461 763	x	
37 671	123 333	125 073	272 937	156 978	549 234	x	
8 513	17 426	12 018	12 941	3 634	2 835	6 411	11
234 433	606 488	535 740	777 273	309 542	721 368	x	
24 730	69 454	69 429	123 480	62 148	281 050	x	
13 117	29 478	24 531	36 881	14 755	12 450	14 210	12
361 652	1 031 247	1 097 917	2 249 025	1 260 932	2 792 498	x	
44 044	140 979	163 835	384 822	268 519	1 055 047	x	
10 406	25 039	21 679	31 406	11 775	10 394	12 594	13
286 648	877 550	971 727	1 906 710	1 007 188	2 085 279	x	
34 203	116 471	143 571	325 947	214 157	740 022	x	
8 215	18 078	12 418	17 052	5 398	3 982	8 905	14
226 686	629 205	554 699	1 034 200	457 657	807 214	x	
25 738	78 962	75 735	169 734	94 385	288 915	x	
10 935	28 830	22 418	25 525	8 232	5 958	10 717	15
301 265	1 015 509	997 084	1 541 052	699 484	1 105 766	x	
33 739	128 497	136 825	254 400	145 128	377 926	x	
144 479	343 712	256 640	337 017	114 538	91 233	162 941	16
3 983 095	12 030 539	11 453 399	20 413 676	9 756 501	20 357 473	x	
475 057	1 600 456	1 682 039	3 510 492	2 086 469	7 599 305	x	
93 293	224 861	163 576	213 212	70 744	55 614	110 104	17
2 572 411	7 870 540	7 296 232	12 905 416	6 021 698	12 845 348	x	
312 603	1 066 093	1 092 644	2 252 109	1 302 132	4 856 345	x	
51 186	118 851	93 064	123 805	43 794	35 619	52 837	18
1 410 684	4 159 999	4 157 167	7 508 260	3 734 803	7 512 125	x	
162 454	534 363	589 395	1 258 383	784 337	2 742 960	x	

gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Einkommen

Noch: 20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk		Gesamtbetrag			
	a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM		insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
	1 – 8 000			8 000 – 16 000	16 000 – 25 000	
19	Kreisfreie Städte					
	Aachen	a	82 365	11 812	9 648	9 439
		b	3 534 405	47 699	113 309	193 776
		c	726 046	577	6 429	17 954
20	Bonn	a	110 024	11 842	11 408	11 401
		b	5 165 910	47 307	135 138	234 770
		c	1 098 650	509	7 612	22 583
21	Köln.	a	367 479	45 500	38 181	40 123
		b	16 218 786	179 528	449 808	826 423
		c	3 355 283	2 092	26 121	80 196
22	Leverkusen	a	65 147	9 569	6 102	5 275
		b	2 912 379	32 765	69 749	108 842
		c	577 600	288	3 641	10 223
23	Kreise					
	Aachen	a	96 744	11 694	9 323	10 738
		b	3 811 636	46 286	109 941	222 553
		c	651 910	518	5 946	20 016
24	Düren	a	85 066	10 472	8 058	9 694
		b	3 548 036	41 284	94 998	200 721
		c	654 113	391	5 073	18 345
25	Erftkreis.	a	151 255	17 769	13 303	13 914
		b	6 875 503	67 857	155 721	287 505
		c	1 308 475	614	8 365	26 293
26	Euskirchen	a	58 150	7 004	5 817	7 201
		b	2 314 296	28 629	69 304	149 439
		c	408 668	283	3 669	13 616
27	Heinsberg	a	73 012	8 690	6 645	8 792
		b	2 835 287	33 648	79 124	182 672
		c	474 285	297	4 162	16 049
28	Oberbergischer Kreis	a	88 113	10 666	7 910	9 849
		b	3 808 096	43 816	93 541	204 302
		c	731 432	406	5 031	18 525
29	Rhein.-Berg. Kreis . . .	a	97 025	11 848	8 765	9 339
		b	4 840 646	46 354	102 388	192 764
		c	1 041 016	438	5 346	17 521
30	Rhein-Sieg-Kreis. . . .	a	176 586	19 849	15 658	19 018
		b	8 173 650	79 868	185 014	393 642
		c	1 584 399	753	9 735	36 611
31	Reg.-Bez. Köln	a	1 450 966	176 715	140 818	154 783
		b	64 038 630	695 041	1 658 035	3 197 409
		c	12 611 877	7 166	91 130	297 932
	davon					
32	kreisfreie Städte	a	625 015	78 723	65 339	66 238
		b	27 831 480	307 299	768 004	1 363 811
		c	5 757 579	3 466	43 803	130 956
33	Kreise.	a	825 951	97 992	75 479	88 545
		b	36 207 150	387 742	890 031	1 833 598
		c	6 854 298	3 700	47 327	166 976
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	a	36 685	4 156	3 562	3 875
		b	1 484 311	16 883	42 011	80 035
		c	256 475	193	2 324	7 192
35	Gelsenkirchen	a	92 973	11 097	9 749	10 603
		b	3 540 808	42 753	115 467	219 477
		c	602 786	581	6 553	20 079
36	Münster	a	95 621	12 786	10 678	11 718
		b	4 083 935	50 884	126 640	241 576
		c	823 974	496	7 225	22 760

Anmerkungen S. 554

pflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾						Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM							
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
6 312	13 225	9 887	13 418	4 551	4 073	5 870	19
174 128	462 127	441 513	811 622	387 499	902 732	x	
21 144	62 670	66 347	141 076	82 862	326 987	x	
8 161	17 161	14 005	20 934	8 254	6 858	5 263	20
225 258	598 653	626 897	1 277 700	704 892	1 315 295	x	
27 600	84 710	100 237	235 677	155 012	464 710	x	
25 826	59 800	49 830	65 013	24 061	19 145	24 440	21
711 343	2 099 224	2 224 718	3 936 001	2 054 095	3 737 646	x	
88 340	296 391	349 913	715 415	454 443	1 342 372	x	
3 416	8 937	9 674	13 934	4 559	3 681	6 466	22
94 106	315 367	435 640	838 310	389 343	628 257	x	
11 680	45 714	68 565	145 432	82 755	209 302	x	
8 143	19 009	14 195	16 500	4 292	2 850	6 902	23
224 441	666 006	632 160	993 687	364 096	552 466	x	
25 289	82 933	86 197	161 591	75 370	194 050	x	
6 778	15 640	12 145	14 723	4 423	3 133	5 722	24
186 695	547 512	541 728	887 646	375 941	671 511	x	
20 871	67 237	73 551	145 247	77 580	245 818	x	
9 752	22 037	23 167	31 384	11 717	8 212	9 013	25
268 447	773 224	1 040 843	1 896 552	1 001 146	1 384 208	x	
31 586	102 887	154 410	317 383	210 265	456 672	x	
5 019	11 190	8 036	9 573	2 531	1 779	3 639	26
138 320	390 562	358 164	574 538	215 061	390 279	x	
15 444	47 344	48 418	93 365	44 225	142 304	x	
6 455	15 192	10 820	11 492	2 880	2 046	4 684	27
177 634	531 046	480 801	688 983	244 964	416 415	x	
19 016	62 770	63 218	110 135	49 855	148 783	x	
7 119	16 231	11 950	16 241	4 904	3 243	5 462	28
196 144	567 281	533 269	983 298	416 142	770 303	x	
22 632	71 903	73 101	159 593	85 891	294 350	x	
6 377	14 728	12 094	18 397	7 711	7 766	7 777	29
175 830	516 011	540 941	1 123 372	661 235	1 481 751	x	
21 081	69 320	79 389	190 885	139 147	517 889	x	
13 469	29 103	22 666	33 862	13 171	9 790	14 021	30
371 115	1 017 520	1 012 128	2 064 832	1 124 586	1 924 945	x	
42 797	129 595	141 377	343 235	233 041	647 255	x	
106 827	242 253	198 469	265 471	93 054	72 576	99 259	31
2 943 461	8 484 533	8 868 802	16 076 541	7 939 000	14 175 808	x	
347 480	1 123 474	1 304 723	2 759 034	1 690 446	4 990 492	x	
43 715	99 123	83 396	113 299	41 425	33 757	42 039	32
1 204 835	3 475 371	3 728 768	6 863 633	3 535 829	6 583 930	x	
148 764	489 485	585 062	1 237 600	775 072	2 343 371	x	
63 112	143 130	115 073	152 172	51 629	38 819	57 220	33
1 738 626	5 009 162	5 140 034	9 212 908	4 403 171	7 591 878	x	
198 716	633 989	719 661	1 521 434	915 374	2 647 121	x	
2 880	6 818	5 821	6 504	1 893	1 176	2 271	34
79 402	239 815	259 029	393 008	159 790	214 338	x	
9 082	31 124	35 836	65 330	33 094	72 300	x	
7 805	18 961	14 365	14 725	3 482	2 192	10 074	35
214 922	665 709	639 508	880 786	294 134	468 052	x	
25 082	85 600	89 658	147 270	62 147	165 816	x	
7 507	15 351	11 114	15 973	5 837	4 657	4 668	36
206 651	535 676	496 074	969 608	497 057	959 769	x	
24 734	72 369	75 022	168 869	104 562	347 937	x	

Noch: 20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag			
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
			1 – 8 000	8 000 – 16 000	16 000 – 25 000
37	Kreise				
	Borken a	102 842	13 582	10 544	12 906
	b	3 941 819	55 949	125 232	267 350
	c	672 327	614	6 623	22 458
38	Coesfeld a	61 143	8 118	6 308	8 033
	b	2 368 570	33 407	74 253	166 498
	c	401 600	316	3 868	14 404
39	Recklinghausen a	208 994	24 197	20 295	21 871
	b	8 567 110	92 410	238 917	452 543
	c	1 497 709	1 044	12 819	39 281
40	Steinfurt a	129 393	17 889	13 206	16 564
	b	4 808 869	72 000	157 572	343 473
	c	791 342	717	8 628	29 982
41	Warendorf a	86 076	11 057	8 194	10 325
	b	3 420 909	44 177	97 283	213 983
	c	601 394	437	5 089	18 753
42	Reg.-Bez. Münster. . . . a	813 733	102 882	82 536	95 895
	b	32 216 331	408 463	977 375	1 984 935
	c	5 647 607	4 398	53 129	174 909
	davon				
43	kreisfreie Städte a	225 285	28 039	23 989	26 196
	b	9 109 054	110 520	284 118	541 088
	c	1 683 235	1 270	16 102	50 031
44	Kreise. a	588 448	74 843	58 547	69 699
	b	23 107 277	297 943	693 257	1 443 847
	c	3 964 372	3 128	37 027	124 878
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld a	114 512	15 591	11 988	12 900
	b	5 022 912	60 591	140 652	266 672
	c	1 043 717	669	7 845	25 114
	Kreise				
46	Gütersloh. a	107 005	13 268	9 924	12 173
	b	4 605 922	54 180	116 938	252 104
	c	909 081	534	6 308	23 103
47	Herford a	82 553	10 693	8 193	10 589
	b	3 495 764	44 622	97 192	219 581
	c	690 984	458	5 235	19 887
48	Höxter a	48 110	6 898	5 284	6 620
	b	1 712 214	27 287	62 833	137 443
	c	276 599	255	3 257	11 640
49	Lippe a	115 410	15 058	12 265	14 761
	b	4 675 969	63 178	144 994	305 976
	c	893 645	641	7 791	27 868
50	Minden-Lübbecke . . . a	99 587	13 925	10 251	12 695
	b	4 015 690	55 684	122 176	263 040
	c	757 741	567	6 534	23 619
51	Paderborn a	82 647	11 463	8 326	9 989
	b	3 222 371	48 066	98 832	206 530
	c	569 953	429	5 101	17 862
52	Reg.-Bez. Detmold . . . a	649 824	86 796	66 231	79 727
	b	26 750 842	353 608	783 617	1 651 346
	c	5 131 720	3 553	42 071	149 093
	davon				
53	kreisfreie Stadt a	114 512	15 591	11 988	12 900
	b	5 022 912	60 591	140 652	266 672
	c	1 043 717	669	7 845	25 114
54	Kreise. a	535 312	71 205	54 243	66 827
	b	21 727 930	293 017	642 965	1 384 674
	c	4 088 003	2 884	34 226	123 979

Anmerkungen S. 554

pflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾						Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM							
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
9 574	20 912	14 446	14 622	3 313	2 943	7 970	37
263 808	730 711	642 950	874 267	280 879	700 673	x	
26 853	81 138	81 001	136 516	56 420	260 704	x	
5 513	11 394	7 906	9 282	2 634	1 955	3 818	38
151 562	397 494	351 930	558 999	223 842	410 585	x	
15 816	44 795	44 820	87 385	45 017	145 179	x	
16 373	38 517	34 035	36 310	10 183	7 213	15 565	39
450 854	1 353 870	1 517 338	2 188 200	864 692	1 408 286	x	
50 421	169 104	207 292	359 851	180 211	477 686	x	
12 304	26 828	16 454	18 266	4 472	3 410	10 162	40
339 045	935 211	732 367	1 093 965	379 280	755 956	x	
35 902	104 378	91 769	170 694	75 397	273 875	x	
7 599	17 606	11 512	13 472	3 722	2 589	7 048	41
209 151	614 336	512 121	812 634	315 612	601 612	x	
22 579	72 457	65 883	128 120	63 132	224 944	x	
89 555	156 387	115 653	129 154	35 536	26 135	61 596	42
1 915 395	5 472 822	5 151 317	7 771 467	3 015 286	5 519 271	x	
210 469	660 965	691 281	1 264 035	619 980	1 968 441	x	
18 192	41 130	31 300	37 202	11 212	8 025	17 013	43
500 975	1 441 200	1 394 611	2 243 402	950 981	1 642 159	x	
58 898	189 093	200 516	381 469	199 803	586 053	x	
51 363	115 257	84 353	91 952	24 324	18 110	44 583	44
1 414 420	4 031 622	3 756 706	5 528 065	2 064 305	3 877 112	x	
151 571	471 872	490 765	882 566	420 177	1 382 388	x	
8 753	19 933	14 622	20 271	5 927	4 527	11 466	45
241 059	696 020	652 351	1 226 052	502 272	1 237 243	x	
28 960	93 730	94 050	205 002	104 915	483 432	x	
8 765	20 874	14 816	16 249	5 049	3 887	8 902	46
241 772	729 034	660 306	1 100 659	427 706	1 023 223	x	
27 854	93 793	89 725	177 371	87 136	403 257	x	
6 918	14 098	10 736	14 913	3 641	2 772	5 452	47
190 616	492 243	480 349	895 366	307 582	768 213	x	
22 133	62 790	65 676	144 467	62 993	307 345	x	
4 619	10 060	5 870	6 228	1 432	1 099	3 285	48
127 332	350 757	260 945	371 959	120 961	252 697	x	
13 452	39 828	32 796	58 165	24 059	93 147	x	
10 216	21 115	14 708	18 534	4 884	3 869	8 143	49
281 493	736 424	656 887	1 115 154	413 888	957 975	x	
32 173	92 921	89 821	180 620	84 488	367 322	x	
8 751	18 340	12 524	16 104	4 093	3 004	6 072	50
240 935	638 603	559 234	967 709	346 506	821 803	x	
27 443	78 857	75 339	155 871	71 068	318 443	x	
7 237	16 458	10 947	12 588	3 297	2 342	5 058	51
199 441	574 534	487 155	755 909	279 765	572 139	x	
21 737	68 952	64 694	122 288	57 089	211 801	x	
55 259	120 878	84 223	106 887	28 323	21 500	48 378	52
1 522 648	4 217 615	3 757 227	6 432 808	2 398 680	5 633 293	x	
173 752	530 871	512 101	1 043 784	491 748	2 184 747	x	
8 753	19 933	14 622	20 271	5 927	4 527	11 466	53
241 059	696 020	652 351	1 226 052	502 272	1 237 243	x	
28 960	93 730	94 050	205 002	104 915	483 432	x	
46 506	100 945	69 601	86 616	22 396	16 973	36 912	54
1 281 589	3 521 595	3 104 876	5 206 756	1 896 408	4 396 050	x	
144 792	437 141	418 051	838 782	386 833	1 701 315	x	

Noch: 20. Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuer

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 DM c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 DM	Gesamtbetrag			
		insgesamt	davon Gesamtbetrag der		
			1 — 8 000	8 000 — 16 000	16 000 — 25 000
55	Kreisfreie Städte				
	Bochum a	135 741	17 180	13 047	14 674
	b	5 817 882	66 658	153 615	303 291
	c	1 081 816	784	8 355	27 804
56	Dortmund a	199 071	23 273	20 512	22 749
	b	8 084 326	94 611	242 344	469 677
	c	1 482 639	1 181	13 276	42 968
57	Hagen. a	78 849	10 132	7 661	8 729
	b	3 233 884	40 274	89 723	180 128
	c	601 949	451	4 799	16 391
58	Hamm a	57 178	6 897	5 837	7 070
	b	2 215 903	27 708	69 404	146 227
	c	378 293	278	3 836	12 212
59	Herne a	56 828	6 874	5 872	6 324
	b	2 145 236	27 491	69 068	130 636
	c	353 946	334	3 717	11 483
60	Kreise				
	Ennepe-Ruhr-Kreis. . . a	126 489	16 568	11 119	12 576
	b	5 542 298	64 544	130 413	260 412
	c	1 085 326	672	6 824	23 868
61	Hochsauerlandkreis . . a	91 469	12 134	9 172	11 124
	b	3 618 607	47 555	109 084	230 464
	c	649 584	447	6 052	20 369
62	Märkischer Kreis a	157 570	19 484	13 908	16 996
	b	7 023 458	76 947	162 965	352 770
	c	1 410 091	798	8 749	32 792
63	Olpe. a	45 617	6 301	3 871	5 242
	b	1 828 327	25 062	45 874	108 765
	c	336 426	233	2 433	9 663
64	Siegen-Wittgenstein . . a	103 323	13 948	9 304	10 602
	b	4 386 522	53 629	108 933	219 442
	c	851 688	565	5 947	20 204
65	Soest a	92 464	12 314	9 232	11 259
	b	3 698 057	48 998	109 500	233 213
	c	671 795	488	5 725	20 752
66	Unna a	130 758	15 924	12 167	14 329
	b	5 272 530	62 982	143 927	297 508
	c	911 679	683	7 620	26 327
67	Reg.-Bez. Arnsberg . . . a	1 275 357	161 029	121 702	141 674
	b	52 867 030	836 459	1 434 850	2 932 539
	c	9 85 232	6 914	77 133	264 833
	davon				
68	kreisfreie Städte a	527 667	64 356	52 929	59 546
	b	21 497 231	256 742	624 154	1 229 959
	c	3 898 643	3 028	33 783	110 858
69	Kreise. a	747 690	96 673	68 773	82 128
	b	31 369 799	379 717	810 696	1 702 574
	c	5 916 589	3 886	43 350	153 975
70	Nordrhein-Westfalen . . a	6 079 123	749 827	587 774	674 811
	b	261 009 748	2 957 234	6 937 519	13 961 150
	c	50 675 229	31 442	378 453	1 277 341
	davon				
71	kreisfreie Städte a	2 706 607	330 569	270 587	297 506
	b	117 645 212	1 292 537	3 190 931	6 143 032
	c	23 606 501	14 820	178 220	575 286
72	Kreise. a	3 372 516	419 258	317 187	377 305
	b	143 364 536	1 664 697	3 746 588	7 818 118
	c	27 068 728	16 622	200 233	702 055

Anmerkungen S. 554

pflichtigen 1986 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

der Einkünfte ²⁾						Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
Einkünfte von ... bis unter ... DM							
25 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 75 000	75 000 – 100 000	100 000 und mehr		
10 455	24 827	19 607	23 746	7 258	4 947	16 106	55
288 058	872 937	873 505	1 435 430	615 912	1 208 476	x	
34 508	115 450	125 892	243 047	129 856	396 120	x	
15 558	38 404	28 200	32 957	10 279	7 139	14 163	56
428 765	1 347 841	1 254 253	1 990 741	873 658	1 382 436	x	
50 643	177 358	180 338	339 816	186 248	490 811	x	
6 113	15 115	10 871	13 905	3 704	2 619	8 286	57
168 294	530 849	483 970	837 903	312 950	589 793	x	
20 107	70 139	68 065	139 164	65 427	217 406	x	
4 933	11 824	8 149	8 621	2 236	1 611	4 390	58
135 947	414 535	361 145	518 622	189 422	352 893	x	
15 237	50 375	47 590	84 726	39 258	124 981	x	
4 790	11 157	8 711	9 432	2 392	1 276	4 489	59
132 025	392 545	387 348	565 795	202 343	237 985	x	
15 315	50 062	53 449	93 692	42 571	83 323	x	
9 411	23 214	17 041	23 471	7 524	5 565	15 078	60
259 300	813 581	758 599	1 425 849	639 060	1 190 540	x	
31 056	107 110	106 812	236 709	133 581	438 694	x	
8 394	18 402	12 144	13 971	3 447	2 681	7 977	61
231 524	641 821	540 804	840 399	291 902	685 054	x	
25 467	77 278	70 764	133 666	58 656	256 885	x	
12 264	27 545	21 923	30 714	8 645	6 091	17 246	62
338 160	962 892	979 134	1 862 819	730 959	1 558 812	x	
40 106	125 613	135 977	304 062	150 896	611 098	x	
4 029	9 540	6 499	7 240	1 654	1 241	4 335	63
111 180	333 062	289 304	434 938	139 871	340 271	x	
12 533	41 009	38 084	68 863	28 395	135 213	x	
7 716	20 331	14 946	17 667	5 047	3 762	8 800	64
212 921	713 800	665 557	1 065 474	427 977	918 789	x	
24 787	91 488	90 679	173 496	87 878	356 644	x	
8 196	17 911	12 147	14 705	3 919	2 781	7 860	65
225 858	626 487	540 721	887 231	331 607	694 442	x	
25 077	74 581	70 593	140 570	66 516	267 493	x	
10 315	25 659	19 075	22 499	6 509	4 281	9 358	66
283 924	901 495	847 503	1 357 876	552 437	824 878	x	
31 471	110 498	113 056	219 658	113 775	288 601	x	
102 174	243 929	179 313	218 928	62 614	43 994	118 088	67
2 815 956	8 551 845	7 981 843	13 223 077	5 308 098	9 982 389	x	
326 307	1 090 961	1 101 289	2 177 469	1 103 057	3 667 269	x	
41 849	101 327	75 538	88 661	25 869	17 592	47 434	68
1 153 089	3 558 707	3 360 221	5 348 491	2 194 285	3 771 583	x	
135 810	463 384	475 334	900 445	463 360	1 312 641	x	
60 325	142 602	103 775	130 267	36 745	26 402	70 654	69
1 662 867	4 993 138	4 621 622	7 874 586	3 113 813	6 210 786	x	
190 497	627 577	625 955	1 277 024	639 697	2 354 628	x	
478 294	1 107 159	834 298	1 057 457	334 065	255 438	490 262	70
13 180 555	38 757 354	37 212 588	63 917 569	28 417 565	55 668 214	x	
1 533 065	5 006 727	5 291 433	10 754 814	5 991 700	20 410 254	x	
205 802	486 374	368 432	472 645	155 177	119 515	228 056	71
5 672 369	17 041 838	16 432 183	28 586 994	13 205 065	26 080 263	x	
685 035	2 301 785	2 447 606	4 976 625	2 845 282	9 581 842	x	
272 492	620 785	465 866	584 812	178 888	135 923	262 206	72
7 508 186	21 715 516	20 780 405	35 330 575	15 212 500	29 587 951	x	
848 030	2 704 942	2 843 827	5 778 189	3 146 418	10 828 412	x	

**21. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 1986
nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Körperschaftsarten**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Körperschaftsart	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Organgesellschaften		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen	festgesetzte Körper- schaftsteuer	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Einkommen
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM	
1 – 12 000	19 997	93 626	89 765	42 771	332	1 463	1 454
12 000 – 25 000	5 252	92 305	84 304	39 850	102	1 824	1 811
25 000 – 50 000	4 767	171 285	153 224	70 353	121	4 485	4 462
50 000 – 100 000	4 234	301 475	274 246	121 989	148	11 094	11 061
100 000 – 200 000	3 352	471 171	442 038	192 220	168	23 537	23 459
200 000 – 500 000	2 895	910 912	876 267	380 307	232	75 299	75 093
500 000 – 1 000 000	1 219	849 248	819 373	360 400	155	108 955	108 672
1 000 000 – 2 000 000	724	1 016 507	985 767	430 984	152	219 043	218 528
2 000 000 – 5 000 000	550	1 701 323	1 650 566	721 829	129	404 598	403 785
5 000 000 – 10 000 000	227	1 584 227	1 545 019	675 993	77	559 458	558 620
10 000 000 und mehr	286	17 752 407	16 961 360	6 936 820	87	3 625 511	3 615 992
Insgesamt	43 503	24 944 486	23 881 929	9 973 495	1 703	5 035 267	5 022 937
davon							
Kapitalgesellschaften	40 995	21 482 066	20 576 033	8 309 828	1 703	5 035 267	5 022 937
davon							
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. A., bergrechtliche Gewerkschaften	249	11 817 549	11 240 444	4 413 752	70	1 947 763	1 942 582
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	40 746	9 664 517	9 335 589	3 896 076	1 633	3 087 504	3 080 355
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften	898	714 717	705 890	371 392	x	x	x
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	29	320 828	319 741	156 206	x	x	x
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	346	2 283 542	2 147 166	1 070 262	x	x	x
sonstige Körperschaft- steuerpflichtige	1 235	143 333	133 099	65 808	x	x	x

22. Istaufkommen an Kirchensteuer 1990

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchen- steuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 DM	DM je Einwohner ²⁾	1 000 DM		
Evangelische Landeskirchen . . .	1 604 964	.	89	10	1 605 063
Rheinland ³⁾	801 493	293	64	10	801 567
Westfalen	747 626	254	25	—	747 651
Lippe	55 845	248	—	—	55 845
(Erz-) Bistümer der römisch- katholischen Kirche	2 292 973	268	—	—	2 292 973
Aachen	348 844	268	—	—	348 844
Essen	306 822	266	—	—	306 822
Köln ³⁾	754 069	312	—	—	754 069
Münster ³⁾	436 348	237	—	—	436 348
Paderborn ³⁾	446 890	241	—	—	446 890
Insgesamt	3 897 937	.	89	10	3 898 036

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) nur für Nordrhein-Westfalen

23. Gesamtvermögen und Jahressteuerschuld unbeschränkt steuerpflichtiger
natürlicher und nichtnatürlicher Personen am 1. Januar 1986

Gesamtvermögen von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld	natürliche Personen		
				Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Jahres- steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 100 000	12 653	928 729	2 064	7 310	639 600	343
100 000 – 150 000	20 006	2 522 106	4 890	18 287	2 309 060	3 616
150 000 – 250 000	46 024	9 149 939	21 643	43 977	8 749 859	19 248
250 000 – 500 000	65 510	23 207 354	73 157	63 059	22 337 529	67 944
500 000 – 1 Mill.	37 129	25 609 490	102 928	35 264	24 292 437	95 032
1 Mill. – 2,5 Mill.	19 429	29 223 927	134 964	17 647	26 357 751	117 785
2,5 Mill. – 5 Mill.	5 296	18 203 125	90 454	4 385	14 978 820	71 124
5 Mill. – 10 Mill.	2 506	17 310 747	89 356	1 862	12 782 239	62 217
10 Mill. – 50 Mill.	1 939	39 068 753	210 432	1 178	22 656 164	112 103
50 Mill. – 100 Mill.	247	16 927 027	93 706	108	7 291 070	36 146
100 Mill. – 200 Mill.	112	15 576 109	89 078	32	4 250 664	21 211
200 Mill. und mehr	100	63 107 186	367 073	13	11 151 964	55 748
Insgesamt.	210 951	260 834 492	1 279 747	193 122	157 797 157	662 516

**24. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1986
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Wirtschaftliche Gliederung	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 670	1 075 041	473 717	466	583 397	222 377
Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau.	528	80 172 439	24 729 942	524	80 171 932	24 729 455
Verarbeitendes Gewerbe	34 468	266 702 951	89 863 898	22 777	260 124 195	86 492 464
Baugewerbe	17 341	29 266 870	9 376 451	10 523	26 263 496	8 071 143
Handel	48 899	118 207 168	34 145 228	26 366	108 009 703	29 655 901
Großhandel.	17 574	79 446 814	19 431 466	13 410	76 161 329	18 156 320
Handelsvermittlung	3 515	2 774 163	770 417	1 613	2 396 991	562 337
Einzelhandel	27 810	35 986 191	13 943 345	11 343	29 451 383	10 937 244
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	5 588	18 511 042	6 870 618	3 536	17 454 878	6 409 375
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	2 279	732 235 487	38 479 573	1 781	732 001 742	38 373 022
Dienstleistungen von Unterneh- men und freien Berufen	56 604	90 312 910	36 688 263	35 293	83 313 972	32 343 019
Organisationen ohne Erwerbs- zweck; Gebietskörperschaften.	38	13 742	7 219	38	13 742	7 219
Insgesamt	167 415	1 336 497 650	240 634 909	101 304	1 307 937 057	226 303 975

**25. Rohvermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe am 1. Januar 1986
nach Einheitswertgruppen**

Einheitswert von ... bis unter ... DM	Natürliche und nichtnatürliche Personen					
	insgesamt			darunter nichtnatürliche Personen		
	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert	Betriebe	Rohvermögen	Einheitswert
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 3 000	1 489	264 356	2 832	797	191 865	1 459
3 000 – 6 000	2 131	383 944	9 647	1 101	283 867	4 975
6 000 – 10 000	2 830	460 944	22 606	1 378	312 897	11 063
10 000 – 20 000	7 363	1 466 789	110 307	3 864	1 053 256	58 017
20 000 – 30 000	9 168	1 802 779	230 224	5 800	1 335 402	146 467
30 000 – 40 000	8 413	1 741 103	292 785	5 296	1 291 263	184 128
40 000 – 50 000	9 306	2 289 809	422 630	6 279	1 810 779	286 624
50 000 – 70 000	23 578	6 142 477	1 356 225	18 093	5 103 072	1 028 150
70 000 – 100 000	16 425	6 554 725	1 379 930	8 789	4 588 674	733 271
100 000 – 150 000	20 007	8 991 612	2 462 056	8 898	6 043 919	1 083 481
150 000 – 250 000	21 376	13 243 449	4 137 320	9 064	8 746 270	1 763 956
250 000 – 500 000	19 030	23 013 793	6 645 673	10 130	17 404 607	3 604 074
500 000 – 1 Mill.	10 708	25 293 478	7 469 456	7 663	21 508 669	5 410 288
1 Mill. – 2,5 Mill.	7 818	44 146 395	12 170 766	6 713	41 267 563	10 564 069
2,5 Mill. – 5 Mill.	3 302	50 534 788	11 492 935	3 082	49 335 788	10 754 756
5 Mill. – 10 Mill.	1 971	61 917 698	13 909 291	1 898	61 061 964	13 387 777
10 Mill. – 20 Mill.	1 142	73 476 932	15 872 317	1 118	72 871 017	15 542 168
20 Mill. und mehr	1 358	1 014 772 579	162 647 809	1 341	1 013 726 185	161 739 252
Insgesamt	167 415	1 336 497 650	240 634 909	101 304	1 307 937 057	226 303 975

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte

Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte werden je nach Warenart halbmäntlich, monatlich oder vierteljährlich ermittelt, desgleichen Abgabepreise der Erzeuger und des Großhandels an Weiterverarbeiter und an den Einzelhandel.

Verbraucherpreise

Verbraucherpreise werden monatlich für 751 Güter des privaten Konsums (Wägungsschema 1985) repräsentativ in bis zu 20 Berichtsgemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen erhoben. Berücksichtigt werden auch die öffentlichen Verkehrs-, Strom- und Gasarife sowie zentral ermittelte bundeseinheitliche Preise (z. B. Postgebühren, Versandhandelspreise).

Warenkorb

Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Gesamtheit der Haushalte des jeweiligen Haushaltstyps von größerer Ausgabenbedeutung sind.

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 70 Betrieben monatlich ermittelt.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 850 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Meßziffern und Preisindexziffern für Wohn- und Nichtwohngebäude sowie für den Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfaßt (ohne zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörende Grundstücke).

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfaßt, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 a = 1 000 m²) groß ist.

1. Erzeugerpreise*) ausgewählter landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte 1988 – 1991

DM					
Ware	Einheit	1988	1989	1990	Juni 1991
		Durchschnitt			
Getreide, inländisch ¹⁾					
Weizen	1 000 kg	382,62	374,26	355,76	388,66
Roggen	1 000 kg	373,61	366,52	347,22	363,86
Futtergerste	1 000 kg	357,30	347,98	329,31	360,89
Futterhafer	1 000 kg	366,37	336,79	326,05	349,46
Speisekartoffeln, vorwiegend festkochende Sorten ²⁾³⁾					
	100 kg	22,45	35,45	31,68	89,00
Fleisch					
Rindfleisch von Kühen, Handelskl. R	100 kg	552,45	584,18	493,30	442,25
Kalbfleisch, Handelskl. R.	100 kg	869,54 ³⁾	933,65 ³⁾	812,82	710,40
Schweinefleisch, Handelskl. E.	100 kg	306,83	377,10	345,33	367,00
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte ⁴⁾					
	100 kg	68,74	73,15	70,23	64,70
Stahlschrott 2, Werkseinkaufspreis der Hüttenwerke frei Werk ⁵⁾					
	1 000 kg	223,08	243,25	205,00	168,00
Walzwerkserzeugnisse ⁶⁾					
Formstahl	1 000 kg	818,63	894,63	848,88	830,80
Stabstahl	1 000 kg	938,85	1 034,87	1 040,92	910,60
Betonstahl	1 000 kg	663,94	701,59	674,78	542,00
Walzdraht	1 000 kg	670,46	756,00	745,42	630,00
Grobblech A (Warmbreitband)	1 000 kg	881,58	90,00	895,00	856,67
Warmbreitband zur direkten Verwendung	1 000 kg	801,35	830,40	795,32	737,40
Feinblech	1 000 kg	1 106,92	1 139,00	1 104,00	1 049,00
Halbzeug	1 000 kg	886,61	922,5 ³⁾	939,99 ³⁾	881,33
Breitflachstahl	1 000 kg	990,47	1 030,89	1 009,22	967,00
Bandstahl	1 000 kg	959,98	987,75	963,21	905,75
Breitflanschträger	1 000 kg	816,11	895,83	849,31	826,67
NE-Metallhalbzeug und Edelmetallhalbzeug					
Profile aus Aluminium	100 kg	637,94	701,68	784,89	665,33
Messingbleche und -bänder ⁷⁾	100 kg	741,78	823,17	709,35	662,80
Chemische Erzeugnisse					
Fabrikverkaufspreis ab Werk					
Salzsäure, technisch rein	100 kg	17,11	18,00	18,66	18,94
Atznatron, Lauge 33 %	100 kg	17,96	19,01	20,64	21,49
Lauge 45 %	100 kg	23,97	24,96	26,29	27,54
Baustoffe					
Mauersteine, DIN 105, 2 DF, 240 x 115 x 113 mm ⁸⁾	1 000 St.	298,59	305,78	332,69	347,37
Doppelfalzziegel ⁸⁾	1 000 St.	1 121,11	1 141,56	1 200,04	1 304,67
Weißfeinkalk (gem. Brannkalk) gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	162,77	160,89	160,17	162,17
Weißkalkhydrat gemäß DIN 1060 ⁸⁾	1 000 kg	164,82	163,73	162,77	164,31
Portlandzement, PZ 35 F ⁹⁾	1 000 kg	131,82	132,19	133,45	140,03

*) ohne Mehrwertsteuer – 1) Erzeugerpreise ab Verladestation – 2) Großhandelseinstandspreis, inkl. Fracht und Sack – 3) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten – 4) effektive Gesamtländerdurchschnittspreise Nordrhein-Westfalen nach Angaben der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen – 5) Geltungsbereich Ruhr, Quelle: Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie, Düsseldorf – 6) Bundesergebnisse – 7) frei Abnehmerstation, durchschnittlicher Marktpreis für Grundabmessungen – 8) Verkaufspreis ab Werk (ohne Aufladekosten), bei Abgabe an den Baustoffhandel – 9) frei Empfangsstation, lose

2. Preiszeitziffern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1988 – 1991*)

Warengruppe Warenart	Mengen- einheit	Meßziffern (1985 = 100)			
		1988	1989	1990	Juni 1991
Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren					
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	96,2	99,0	101,3	102,9
Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	91,8	96,6	104,5	105,3
Kalbsschnitzel ¹⁾	1 kg	99,0	103,1	106,2	107,5
Fleischwurst (Brühwurst)	1 kg	100,6	103,0	108,4	110,9
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	100,7	103,0	107,1	109,5
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	100,6	103,0	107,2	109,2
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg	97,3	98,8	103,1	103,5
Schweineschmalz inländischer Herkunft ²⁾	1 kg	101,9	102,8	105,1	105,1
Kabeljau (Dorsch), frisch ¹⁾	1 kg	113,6	117,3	123,8	131,0
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 St.	98,4	103,1	106,6	111,4
Deutscher Emmentaler, 45 % i. Tr.	1 kg	101,0	103,9	105,5	106,2
Deutsche Markenbutter	250 g	90,8	92,8	89,6	88,1
Margarine, Pflanzen-Margarine	500 g	80,3	84,6	84,8	85,3
Pflanzenöl (kein Olivenöl), mittlere Qualität	1 l	87,4	89,6	89,8	89,5
Kondensierte Milch, 7,5 % Fettgehalt, ungezuckert	340 g	96,9	98,3	99,8	101,8
Helles Mischbrot	1 kg	105,0	106,8	110,6	116,5
Weißbrot	500 g	103,8	106,4	109,3	115,8
Butterkeks, Markenware ²⁾	1 kg	101,6	101,1	100,5	101,5
Weizenmehl, Type 405	1 kg	99,6	100,0	101,4	102,1
Weizengrieß	500 g	100,8	103,2	105,3	108,7
Haferflocken, 1. Sorte, Markenware ²⁾	1 kg	99,9	100,9	101,0	101,8
Sultaninen ¹⁾	1 kg	99,3	98,8	98,8	98,3
Speisekartoffeln, Handelsklasse I	2,5 kg	102,9	114,5	121,9	169,1
Linsen	1 kg	98,0	97,2	98,0	98,6
Junge Erbsen, sehr fein, in Dosen	1/1 Dose	97,5	98,7	99,9	103,0
Erdnüsse, geröstet, gesalzen, in Beuteln ¹⁾	1 kg	99,3	98,9	99,5	101,0
Bohnenkaffee, gemahlen, mittlere Sorte ²⁾	500 g	74,4	75,6	68,4	65,1
Apfelsaft, mittlere Qualität ¹⁾	1 l	102,7	104,1	105,1	110,7
Orangensaft ¹⁾	1 l	101,7	104,4	108,0	111,7
Doppelkorn, 38 % ¹⁾	0,7 l	101,0	101,3	101,4	101,6
Zigaretten, Konsumpreislage ³⁾	20 St.	104,9	109,7	114,4	114,8
Textil- und Lederwaren					
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle Gr. 50 ¹⁾	1 St.	104,3	107,1	108,7	111,5
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	104,0	106,2	108,8	111,0
Herrenmantel, sportlich, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	104,9	107,1	110,1	113,5
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle, Gr. 50 ²⁾	1 St.	104,8	106,6	107,3	108,0
Berufsanzug, Overall, Köper oder Drell, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	104,0	104,4	105,5	107,1

*) wenn nicht anders vermerkt, Ergebnisse aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. jeden Monats für meistgekauften Waren – 1) Ergebnisse aus 17 Berichtsgemeinden – 2) Ergebnisse aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen – 3) Quelle: Statistisches Bundesamt

Noch: 2. Preiszeigern für ausgewählte Verbrauchsgüter 1988 – 1991*)

Warengruppe Warenart	Mengen- einheit	Meßziffern (1985 = 100)			
		1988	1989	1990	Juni 1991
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 ²⁾	1 St.	100,7	101,6	103,2	106,7
Damen-Kleid mit halben oder langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	105,2	108,7	111,3	115,1
Damen-Pullover mit langen Ärmeln, Mischgewebe, Gr. 42 ¹⁾	1 St.	108,4	109,4	113,8	118,5
Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe, 140 cm breit ²⁾	1 m	107,5	108,2	109,2	114,9
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, Gr. 40 ¹⁾	1 St.	106,5	108,7	112,0	115,7
Herren-Pulli, Mischgewebe, Gr. 50 ¹⁾	1 St.	107,0	110,8	114,8	119,3
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Gr. 52 ²⁾	1 St.	105,6	108,5	110,5	112,8
Damen-Nachthemd, Gr. 42 ²⁾	1 St.	104,4	107,9	110,6	112,6
Herren-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 111 ¹⁾	1 Paar	104,7	106,8	109,0	111,2
Damen-Feinstrumpfhose, Gr. 42/44 ¹⁾	1 St.	104,8	107,6	109,4	111,1
Kinder-Kniestrümpfe, Mischgewebe, Gr. 8 ¹⁾	1 Paar	101,4	102,1	103,6	106,3
Herren-Taschenschirm, Chemiefaserbezug ²⁾	1 St.	104,5	106,2	106,3	108,7
Schlafdecke, reine Schurwolle ²⁾	1 St.	100,5	101,7	103,2	105,3
Inlett, Makoköper, 130 bzw. 140 cm breit.	1 m	103,4	105,5	108,1	110,1
Bettbezug-Garnitur, Baumwolle ¹⁾	1 Garnitur	100,8	101,5	102,3	104,4
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 x 75 cm ¹⁾	1 St.	102,7	103,1	105,1	106,4
Frottierhandtuch, Baumwolle, 50 x 100 ¹⁾	1 St.	104,8	105,2	106,3	108,0
Herren-Schnürhalbschuhe, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 42 ¹⁾	1 Paar	105,5	107,0	108,7	110,5
Damen-Pumps, Boxcalf, gute Qualität, Gr. 38 ¹⁾	1 Paar	104,5	105,9	107,5	108,9
Besohlen, Herrenschuhe, Ledersohlen, Gr. 43 ¹⁾	1 mal	102,8	104,0	105,5	107,3
Besohlen, Herrenschuhe, Werkstoffsohlen, Gr. 43 ¹⁾	1 mal	103,5	104,9	106,8	108,0
Hausrat					
Anbauteil einer Wohnwand, furniert, Stil oder modern, mit Einlegeböden ²⁾	1 St.	103,9	105,4	109,7	113,7
Schrankwand, furniert, modern ²⁾	1 St.	103,8	105,8	107,7	109,0
Porzellantasse mit Untertasse, 1. Wahl ¹⁾	1 St.	106,1	109,3	113,5	118,2
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, 4 l Inhalt, 20 cm ²⁾	1 St.	104,7	107,1	109,7	114,2
Bratpfanne mit Deckel, Aluminium, innen kunststoffbeschichtet, 24 cm ²⁾	1 St.	107,1	110,0	113,6	119,0
Stubenbesen, Kunststoff- oder Roßhaar ¹⁾	1 St.	101,1	102,3	103,7	105,6
Sonstiges					
Feinseife, Markenware ²⁾	150 g	100,8	101,6	101,9	103,1
Anthrazit-Nuss, inländische Herkunft ¹⁾	100 kg	100,9	101,1	102,9	102,6
Braunkohlenbriketts ¹⁾	100 kg	103,8	104,7	108,2	110,5
Herren-Sportrad 28" ²⁾	1 St.	106,1	110,8	115,8	119,3
Fahrrad-Bereifung, 1 Schlauch, 1 Decke (28 x 1,75) ²⁾	1 Paar	101,6	103,3	108,9	110,8

Anmerkungen S. 567

**3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1987 – 1991
nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung**

1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1987	1988	1989	1990	15. Juni 1991
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	99,8	100,9	103,5	106,1	109,3
ohne Heizöl und Kraftstoffe	952,49	101,6	103,0	105,1	107,6	110,9
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	229,89	99,7	99,6	101,7	104,5	107,5
Bekleidung, Schuhe	69,47	103,6	105,0	106,5	108,2	110,6
Wohnungsmieten, Energie	250,29	96,1	96,6	99,8	102,8	106,7
Wohnungsmieten	177,77	102,4	104,2	107,0	109,9	114,1
Energie	72,52	80,4	78,2	82,2	85,6	88,5
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	72,21	101,7	102,5	103,9	105,9	109,0
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	40,99	103,2	103,8	106,8	107,8	109,6
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	144,03	97,2	98,9	103,3	106,2	109,9
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	83,71	101,2	102,4	103,5	106,1	108,7
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	109,41	105,9	110,0	113,1	115,2	118,0
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	566,37	97,1	97,2	99,9	102,4	105,1
Nahrungsmittel zusammen	133,73	98,9	98,5	100,4	103,8	107,3
besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	15,95	96,6	92,9	94,5	102,2	117,5
sonstige Nahrungsmittel	117,78	99,2	99,2	101,2	104,0	105,9
Andere Waren	432,64	96,5	96,8	99,8	102,0	104,5
Heizöl und Kraftstoffe	47,51	63,2	59,7	72,3	77,1	77,3
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	249,71	103,9	106,8	109,2	111,7	115,3
Wohnungs-, Garagennutzung	183,92	102,5	104,2	107,0	109,9	114,0

**4. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten
mit mittlerem Einkommen 1987 – 1991 nach Hauptgruppen**

1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1987	1988	1989	1990	15. Juni 1991
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung ohne Heizöl und Kraftstoffe	1 000 951,16	99,6 101,3	100,5 102,5	103,4 104,7	106,0 107,3	109,1 110,5
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	259,54	99,6	99,5	101,6	104,5	107,2
Bekleidung, Schuhe	76,97	103,5	104,9	106,3	108,1	110,7
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	253,22	96,9	97,7	100,9	104,0	108,0
Wohnungsmieten	184,82	102,6	104,5	107,7	110,7	114,8
Energie	68,40	81,4	79,2	82,5	86,0	89,6
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	66,01	101,7	102,4	103,8	105,7	108,5
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	29,41	102,4	102,1	107,1	108,6	110,3
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	139,30	95,4	96,9	102,0	104,7	108,0
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	94,07	101,1	102,5	103,8	106,1	108,8
	81,48	107,0	110,6	114,0	116,0	119,1

5. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen 1987 – 1991 nach Hauptgruppen, Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung
1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1987	1988	1989	1990	15. Juni 1991
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung	1 000	100,3	101,7	104,4	106,9	110,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,60	102,0	103,6	105,8	108,2	111,5
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	201,81	99,8	99,7	101,6	104,4	107,3
Bekleidung, Schuhe	79,93	103,6	105,0	106,4	108,2	110,7
Wohnungsmieten, Energie	226,45	96,8	97,6	100,8	103,9	107,9
Wohnungsmieten	171,83	102,5	104,2	107,2	110,1	114,3
Energie	54,62	78,9	76,7	80,8	84,2	87,6
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	62,05	101,8	102,7	104,0	106,0	108,8
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	55,91	103,5	104,2	106,5	107,3	108,7
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	144,87	97,2	99,0	103,7	106,6	110,3
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	97,27	101,4	102,8	104,5	106,7	109,9
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	131,71	106,0	110,8	113,6	116,0	119,1
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung						
Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter	543,13	97,7	98,0	100,6	103,0	105,8
Nahrungsmittel zusammen	130,04	99,0	98,7	100,4	103,7	106,8
besonders ernste-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	14,47	95,8	92,0	93,3	101,3	114,1
sonstige Nahrungsmittel	115,57	99,4	99,5	101,3	103,9	106,9
Andere Waren	413,09	97,2	97,6	100,6	102,8	105,5
Heizöl und Kraftstoffe	44,40	65,2	62,1	75,3	79,8	80,4
Dienstleistungen (zuzügl. Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Reparaturen	278,17	104,2	107,5	110,1	112,5	116,0
Wohnungs-, Garagennutzung	178,70	102,5	104,3	107,1	110,1	114,2

6. Preisindex für die Lebenshaltung von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1987 – 1991 nach Hauptgruppen
1985 = 100

Merkmal	Wägungs- anteil 0/00	1987	1988	1989	1990	15. Juni 1991
		Durchschnitt				
Gesamtlebenshaltung						
Preisindex für die Lebenshaltung ohne Heizöl und Kraftstoffe	1 000 978,33	99,6 100,4	100,4 101,4	103,2 103,9	106,0 106,6	109,4 110,1
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	304,19	99,0	98,5	100,5	103,3	106,6
Bekleidung, Schuhe	52,42	103,5	105,0	106,7	108,4	110,8
Wohnungsmieten, Energie	337,48	97,3	98,3	101,4	104,7	108,6
Wohnungsmieten	239,68	102,9	105,1	108,7	111,8	115,7
Energie	97,80	83,4	81,5	83,8	87,1	91,3
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	62,44	102,3	103,3	105,0	107,1	110,3
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	48,42	103,5	104,1	112,1	113,5	115,8
Güter für Verkehr und Nachrichten- übermittlung	85,45	97,9	99,7	103,3	105,3	108,4
Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	57,42	102,2	104,1	104,9	108,9	111,3
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	52,18	107,2	111,2	114,8	117,4	121,6

7. Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener Basisjahre 1948 – 1990

Jahr	Alle privaten Haushalte						4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen					
	1962	1970	1976	1980	1985	Veränderung ¹⁾	1962	1970	1976	1980	1985	Veränderung ¹⁾
	= 100					%	= 100					%
1948 ²⁾	86,5	70,2	50,2	43,1	35,7	.
1949 . . .	.	.	.	.	.	.	85,2	69,1	49,5	42,5	35,2	.
1950 . . .	.	.	.	.	.	.	78,5	63,8	45,6	39,2	32,4	-8,0
1952 . . .	.	.	.	.	.	.	86,6	70,3	50,3	43,2	35,8	+2,0
1954 . . .	.	.	.	.	.	.	84,9	68,9	49,3	42,3	35,1	+0,6
1956 . . .	.	.	.	.	.	.	89,0	72,3	51,7	44,4	36,8	+2,8
1958 . . .	.	.	.	.	.	.	92,8	75,3	53,9	46,3	38,3	+2,1
1960 . . .	.	.	.	.	.	.	95,0	77,1	55,2	47,4	39,2	+1,0
1962 . . .	100	81,0	57,8	49,2	40,8	.	100	81,2	58,1	49,9	41,3	+3,0
1964 . . .	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	+2,4	105,6	85,7	61,4	52,7	43,6	+2,3
1966 . . .	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	+4,1	113,7	92,3	66,1	56,8	47,0	+4,0
1968 . . .	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	+1,9	117,2	95,1	68,1	58,5	48,4	+1,5
1970 . . .	123,4	100	71,4	60,8	50,4	+3,5	123,2	100	71,6	61,5	50,9	+3,2
1972 . . .	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	+5,3	136,4	110,7	79,2	68,0	56,3	+5,2
1974 . . .	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	+6,7	155,0	125,9	90,1	77,4	64,0	+6,5
1975 . . .	165,6	134,2	95,8	81,5	67,6	+6,1	164,8	133,8	95,8	82,3	68,1	+6,4
1976 . . .	172,8	140,1	100	85,1	70,6	+4,4	172,1	139,7	100	85,9	71,1	+4,4
1977 . . .	179,3	145,3	103,8	88,3	73,2	+3,7	178,2	144,7	103,6	89,0	73,6	+3,5
1978 . . .	184,4	149,5	106,7	90,8	75,3	+2,9	183,1	148,6	106,4	91,4	75,6	+2,7
1979 . . .	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	+4,2	190,3	154,5	110,5	94,9	78,6	+4,0
1980 . . .	203,1	164,5	117,5	100	82,9	+5,6	200,5	162,8	116,5	100	82,8	+5,3
1981 . . .	216,3	175,2	125,1	106,5	88,3	+6,5	213,5	173,3	124,0	106,5	88,2	+6,5
1982 . . .	228,1	184,7	131,9	112,3	93,1	+5,4	225,4	182,9	130,9	112,4	93,0	+5,4
1983 . . .	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	+3,1	232,2	188,5	134,9	115,8	95,9	+3,1
1984 . . .	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	+2,3	237,4	192,7	137,9	118,4	98,0	+2,2
1985 . . .	245,0	198,5	141,8	120,6	100	+1,8	242,2	196,6	140,6	120,8	100	+2,0
1986 . . .	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	-0,3	241,4	195,0	140,2	120,4	99,7	-0,3
1987 . . .	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	+0,1	241,2	195,8	140,1	120,3	99,6	-0,1
1988 . . .	247,2	200,3	143,0	121,7	100,9	+1,1	243,5	197,7	141,4	121,4	100,5	+0,9
1989 . . .	253,6	205,4	146,8	124,9	103,5	+2,6	250,4	203,3	145,4	124,9	103,4	+2,9
1990 . . .	260,1	210,7	150,5	128,1	106,1	+2,5	256,6	208,3	149,0	128,0	106,0	+2,5

1) jeweils gegenüber Vorjahr – 2) Durchschnitt des 2. Halbjahres

8. Index der Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1962 – 1991 nach Wohnungstypen

1985 = 100

Jahr	Wohnungsmieten						
	insgesamt	Altbauwohnungen			Neubauwohnungen		
		zusammen	ohne Bad (vor dem 1. 4. 1924 erbaut)	mit Bad (vom 1. 4. 1924 bis 20. 6. 1948 erbaut)	zusammen	des sozialen Wohnungs- baues	in frei- finanzierten Mehrfamilien- häusern
nach dem 20. 6. 1948 erbaut							
1962	30,0	24,4	24,0	24,6	34,0	27,7	38,9
1964	33,0	28,2	28,0	28,1	36,4	30,1	40,9
1966	37,8	33,3	33,1	33,2	41,0	34,9	45,2
1968	44,9	39,3	38,6	39,7	48,9	41,9	53,7
1970	49,9	44,5	43,8	44,9	53,9	47,9	58,1
1972	56,0	51,3	50,5	51,9	59,3	53,1	63,6
1974	62,5	57,2	55,7	58,8	65,6	60,5	69,3
1976	70,6	66,3	64,5	68,1	72,7	69,5	75,0
1978	75,2	72,2	70,6	73,6	76,9	73,8	79,1
1980	81,8	79,2	78,5	79,7	83,1	80,5	85,0
1982	89,6	88,1	87,2	88,7	90,4	88,0	92,1
1983	94,5	93,8	93,6	94,0	94,9	93,1	96,1
1984	97,6	97,3	97,0	97,7	97,6	96,5	98,3
1985	100	100	100	100	100	100	100
1986	101,2	101,7	102,0	101,7	101,1	101,1	101,1
1987	102,4	103,5	103,9	103,5	102,3	102,8	102,2
1988	104,2	105,8	106,2	105,7	104,0	105,2	103,6
1989	107,0	108,5	110,6	108,1	106,8	109,4	106,1
1990	109,9	111,3	114,3	110,5	109,7	112,9	109,2
1991 Juni . . .	114,1	114,9	117,0	114,4	114,0	116,8	113,5

9. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung				
		Januar	Februar	März	April
1	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	103,3	104,2	104,4	104,8
2	Fleisch	102,4	102,7	102,7	102,8
3	Geflügel	99,4	99,8	100,2	99,4
4	Wurstwaren, Schinken, Speck	105,7	105,9	106,1	106,2
5	Fische, Fischfilets	133,6	129,5	128,9	128,9
6	Fischkonserven	99,1	99,2	99,3	99,4
7	Milch, Eier, Butter, Fette, Öle	102,4	102,5	102,3	102,5
8	Obst, Obsterzeugnisse	96,6	99,9	99,0	102,3
9	Kartoffeln und Gemüse	99,7	104,9	105,0	110,7
10	Brot und Brötchen	108,5	108,9	109,3	109,5
11	Kuchen, Tortenböden	105,0	105,2	105,6	105,8
12	Zucker, Süßwaren, Marmelade	100,3	100,3	100,3	100,1
13	Mehl, Reis, Teigwaren, Nahrungsmittel	101,4	101,3	101,4	101,5
14	Getränke, Tabakwaren	103,0	104,3	104,2	104,3
15	Verzehr in Gaststätten	105,7	106,0	106,8	106,8
16	Bekleidung, Schuhe	107,3	107,5	107,7	107,6
17	Herrnoberbekleidung	108,1	108,3	108,4	108,3
18	Damenoberbekleidung	107,7	107,9	108,0	107,8
19	Knabenoberbekleidung	104,5	104,8	104,8	104,7
20	Mädchenoberbekleidung	104,1	104,2	104,3	104,1
21	Herren-, Damen-, Kinderwäsche	107,6	107,7	107,8	108,0
22	Schuhe	108,2	108,4	108,9	109,0
23	Wohnungsmieten, Energie	102,0	101,6	101,8	101,8
24	Wohnungsmieten	108,6	108,9	109,1	109,2
25	Energie	85,8	83,8	83,8	83,6
26	darunter leichtes Heizöl	63,4	52,8	52,7	51,8
27	Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	104,8	105,0	105,3	105,4
28	Möbel	105,8	106,1	106,5	106,5
29	Bodenbeläge, Heimtextilien	101,1	101,3	101,3	101,4
30	Heiz-, Koch- und Elektrogeräte	101,3	101,5	101,5	101,7
31	Geschirr, Besteck und sonstige Gebrauchsgüter	107,7	108,0	108,2	108,3
32	Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	107,4	107,5	107,6	107,6
33	Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	115,5	115,9	116,2	116,4
34	Dienstleistungen von Krankenhäusern	109,0	109,0	109,0	109,0
35	Verbrauchsgüter für die Körperpflege	103,7	103,8	103,9	103,9
36	Friseurleistungen	110,2	110,3	110,6	110,8
37	Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	103,9	104,8	104,6	104,7
38	Personenkraftwagen	112,4	115,0	114,7	114,7
39	Kraftstoffe	82,5	81,8	81,0	81,0
40	Nachrichtenübermittlung	99,7	99,7	99,7	98,9
41	Güter für Bildung, Unterhaltung, Freizeit	106,1	106,1	106,1	105,6
42	Rundfunk-, Fernseh-, Video-, Phono- und Filmgeräte	92,0	92,1	92,2	92,1
43	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	118,3	118,7	118,8	118,9
44	Karten für Theater, Oper, Kino, Sportveranstaltungen	117,3	117,2	117,3	117,3
45	Persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art	114,2	115,4	115,8	115,8
46	Güter für die persönliche Ausstattung	103,9	103,9	104,1	104,1
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	118,5	118,8	118,9	118,9
48	Pauschalreisen	109,3	109,3	109,3	109,3
49	Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	115,1	117,1	117,7	117,7
50	Lebenshaltung insgesamt	105,1	105,4	105,6	105,7

Januar – Dezember 1990 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (1985 = 100)								Durchschnitt	Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember		
104,9	104,8	104,7	104,7	104,4	104,6	104,6	104,9	104,5	1
102,8	102,9	103,3	103,7	103,3	103,4	103,3	102,9	103,0	2
99,9	100,5	100,7	100,8	101,2	101,5	101,3	101,9	100,6	3
106,2	106,4	106,5	106,7	107,0	107,1	107,1	107,1	106,5	4
126,0	126,4	129,1	126,8	129,0	129,4	129,3	133,5	129,1	5
99,4	99,6	99,5	99,9	100,2	100,1	100,5	100,4	99,7	6
102,0	102,2	102,1	102,2	102,6	102,7	102,7	103,1	102,4	7
105,1	106,5	106,5	106,1	99,0	99,0	96,0	96,1	101,0	8
110,5	102,8	95,8	93,0	90,3	93,1	92,5	96,9	99,5	9
110,4	110,7	111,1	111,7	112,0	112,4	112,9	113,5	110,9	10
106,1	106,5	106,6	106,8	106,8	107,3	107,5	107,8	106,4	11
100,2	100,2	100,3	100,3	100,2	100,3	100,3	100,1	100,2	12
101,5	101,9	102,4	102,5	102,6	102,6	102,7	102,7	102,0	13
104,3	104,5	104,5	104,5	104,5	104,7	104,7	104,9	104,4	14
106,9	107,4	107,9	108,3	108,6	108,5	108,8	108,9	107,6	15
107,8	107,9	107,9	108,1	108,6	108,9	109,2	109,4	108,2	16
108,3	108,5	108,5	108,6	109,0	109,6	110,1	110,1	108,8	17
107,9	108,1	108,1	108,3	108,9	109,2	109,3	109,6	108,4	18
104,9	105,2	105,3	105,2	105,9	106,1	106,1	106,2	105,3	19
106,1	106,1	106,1	106,3	106,7	106,8	110,2	110,3	106,3	20
108,4	108,4	108,3	108,4	108,7	108,9	109,1	109,5	108,4	21
109,0	109,1	109,1	109,3	109,8	110,1	110,3	110,5	109,3	22
101,8	102,0	102,0	103,2	103,6	105,0	104,6	104,6	102,8	23
109,5	109,8	110,0	110,3	110,5	110,7	110,9	111,0	109,9	24
83,2	82,8	82,5	85,5	86,8	91,0	89,1	88,9	85,6	25
49,9	47,8	47,7	60,8	65,8	82,3	73,1	71,4	60,0	26
105,8	106,0	106,0	106,1	106,4	106,6	106,8	106,9	105,9	27
106,9	106,9	106,9	107,1	107,2	107,3	107,6	107,7	106,9	28
101,6	101,6	101,6	101,7	102,0	102,1	101,7	101,7	101,6	29
102,2	102,3	102,3	102,4	102,5	102,6	102,6	102,6	102,1	30
109,1	109,3	109,3	109,5	109,6	109,8	109,9	109,9	109,1	31
107,7	107,7	107,7	107,8	107,9	108,0	108,4	108,5	107,8	32
116,5	116,4	115,5	115,6	115,8	115,8	116,1	116,2	116,0	33
109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	34
104,0	104,2	104,2	104,5	104,6	104,6	104,8	104,7	104,2	35
111,3	111,5	111,6	112,0	112,3	112,5	112,8	113,5	111,6	36
104,8	105,0	104,9	106,4	108,3	109,9	109,1	107,9	106,2	37
114,7	114,7	114,7	114,7	115,8	117,0	117,8	117,8	115,3	38
80,5	80,9	80,5	87,4	94,6	99,2	94,3	88,4	86,0	39
98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,1	40
106,0	105,9	105,7	105,7	105,9	106,4	106,9	107,2	106,1	41
92,0	91,9	91,9	91,8	91,7	91,7	91,4	91,4	91,9	42
119,8	120,2	120,3	120,7	120,9	121,4	121,9	122,2	120,2	43
117,2	117,2	117,2	117,3	117,4	119,5	119,4	119,4	117,8	44
115,7	116,0	116,0	114,5	114,6	114,7	114,8	115,1	115,2	45
104,1	104,2	104,2	104,2	104,4	104,4	104,7	104,7	104,2	46
119,2	121,9	122,3	122,4	122,6	122,6	122,6	123,4	121,0	47
109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	109,4	109,3	48
117,7	117,7	117,7	115,3	115,3	115,3	115,3	115,4	116,4	49
105,8	105,9	105,8	106,2	106,6	107,3	107,2	107,2	106,1	50

**10. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten
Haushalte für Energie und Kraftstoffe 1976 – September 1991**
1985 = 100

Jahr Monat		Energie und Kraftstoffe									Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vormonat %	Energie zu- sammen	davon						
					davon						
					Elektri- zität	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	Fern- wärme	Umlage für Warm- wasser ¹⁾	
Wägungsanteile in % (Basisjahr 1985)		103,79	x	72,52	27,12	11,90	3,48	16,24	2,39	11,39	31,27
1976	D	54,6	– 0,7	50,3	61,2	54,9	61,1	38,5	–	–	64,0
1977	D	54,2	– 0,7	50,5	61,3	55,3	61,6	38,6	–	–	62,2
1978	D	56,6	+ 4,4	53,4	66,6	59,0	64,6	38,4	–	–	63,5
1979	D	66,9	+18,2	65,2	68,8	60,0	70,6	69,8	–	–	70,4
1980	D	76,8	+14,8	73,7	71,6	72,7	80,7	79,0	66,6	71,6	83,3
1981	D	90,2	+17,4	85,8	80,3	85,3	89,6	92,9	81,0	90,7	99,7
1982	D	94,6	+ 4,9	93,1	88,8	96,2	93,5	98,1	91,7	94,6	98,0
1983	D	93,6	– 1,1	91,9	91,3	96,5	95,8	89,9	97,7	90,6	97,1
1984	D	96,3	+ 2,9	95,9	96,3	97,1	97,5	95,2	98,1	94,5	97,1
1985	D	100	+ 3,8	100	100	100	100	100	100	100	100
1986	D	84,9	–15,1	89,0	103,9	94,3	101,2	54,7	98,0	91,4	75,5
1987	D	77,8	– 8,4	80,4	107,3	71,0	101,1	46,7	85,6	67,1	71,7
1988	D	75,7	– 2,7	78,2	108,5	69,7	100,0	40,1	81,2	61,9	69,9
1989	D	82,1	+ 8,5	82,2	110,2	70,9	100,1	53,5	80,5	62,9	82,0
1990	D	85,7	+ 4,4	85,6	110,1	74,4	102,0	60,0	85,6	70,3	86,0
1991	Januar	89,5	+ 0,8	89,9	110,1	76,0	104,4	74,9	85,4	73,9	88,5
	Februar	90,2	+ 0,8	91,3	111,6	77,5	104,5	77,2	85,4	74,8	87,7
	März	86,7	– 3,9	87,2	111,6	78,0	104,7	57,2	87,4	76,3	85,5
	April	87,3	+ 0,7	87,8	111,6	81,2	104,6	56,7	90,2	76,6	86,2
	Mai	88,2	+ 1,0	88,6	111,6	81,3	103,8	60,0	90,5	77,1	87,3
	Juni	88,0	– 0,2	88,5	111,6	81,3	103,7	59,1	90,9	77,8	86,8
	Juli	93,9	+ 6,7	89,6	113,0	81,3	103,8	61,5	90,1	78,5	103,7
	August	93,7	– 0,2	89,5	113,0	81,3	104,0	60,8	90,1	78,6	103,6
	September	94,8	+ 1,2	90,2	113,0	81,4	104,5	63,0	90,1	79,5	105,7

1) Quelle: Statistisches Bundesamt

11. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1976 – September 1991
1985 = 100

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättenleistungen				
	insgesamt	Übernachtung mit Frühstück	davon		
			Verzehr im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe		
			zusammen	Speisen	Getränke
Wägungsanteile in % (Basisjahr 1985)	46,36	6,27	40,09	28,87	11,22
1976 D	70,7	63,1	71,2	70,4	73,7
1977 D	75,0	66,6	75,7	74,7	78,3
1978 D	78,8	71,1	79,4	79,1	80,8
1979 D	81,8	74,6	82,2	81,6	84,2
1980 D	85,0	78,5	85,4	84,7	87,4
1981 D	89,7	85,9	89,9	89,6	90,8
1982 D	93,9	92,4	94,0	93,9	94,5
1983 D	96,8	96,5	96,9	96,7	97,2
1984 D	99,0	97,9	99,0	99,1	98,8
1985 D	100	100	100	100	100
1986 D	101,8	103,9	101,4	100,8	103,1
1987 D	103,3	106,9	102,7	101,6	105,6
1988 D	104,9	110,6	104,0	102,6	107,7
1989 D	106,3	113,8	105,1	103,5	109,2
1990 D	108,9	117,4	107,6	105,7	112,3
1991 Januar	111,3	120,5	109,9	107,9	115,0
Februar	111,6	121,1	110,1	108,1	115,3
März	112,6	121,7	111,2	109,4	115,8
April	112,7	121,8	111,3	109,4	115,9
Mai	113,0	122,0	111,5	109,8	116,1
Juni	113,6	124,3	111,9	110,1	116,5
Juli	114,5	124,7	112,9	111,0	117,9
August	114,9	124,9	113,4	111,4	118,5
September	115,5	126,3	113,8	111,9	118,8

12. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1987 – 1990

Jahr	Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				ins- gesamt	je Hektar		FdlN je Veräuße- rungsfall	Ertragsmeß- zahl je Hektar FdlN
					Gesamt- fläche	FdlN		
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1987	2 925	5 397	5 293	265 006	49 100	50 064	1,81	46
1988	2 972	6 168	6 038	304 272	49 329	50 394	2,03	49
1989	2 925	5 853	5 707	268 210	45 824	46 994	1,95	47
1990	2 966	5 771	5 655	291 679	50 540	51 578	1,91	50
mit Gebäuden und mit Inventar								
1987	1	.	.	.	.	.	.	.
1988	5	62	56	5 240	84 945	93 876	11,16	50
1989	2	.	.	.	.	.	.	.
1990	3	126	123	5 728	45 564	46 498	41,06	53
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
1987	40	.	.	.	.	.	.	.
1988	45	608	550	51 027	83 961	92 730	12,23	58
1989	40	.	.	.	.	.	.	.
1990	48	541	494	35 494	65 594	71 850	10,29	44
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1987	2 884	5 013	4 953	241 212	48 117	48 702	1,72	46
1988	2 922	5 499	5 432	248 005	45 101	45 658	1,86	48
1989	2 883	5 234	5 158	237 256	45 332	46 002	1,79	47
1990	2 915	5 104	5 038	250 457	49 067	49 714	1,73	50

13. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
1987 – 1990 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Jahr	Veräußerungs-fälle	Gesamt-fläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				ins-gesamt	je Hektar		FdlN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdlN
					Gesamt-fläche	FdlN		
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
0,1 – 0,25	1987	305	52	3 117	59 562	59 725	0,17	51
	1988	293	50	2 708	54 242	54 417	0,17	49
	1989	301	53	3 093	58 475	58 508	0,18	51
	1990	382	67	4 246	63 194	63 533	0,18	53
0,25 – 1	1987	1 193	678	34 098	50 319	50 621	0,56	49
	1988	1 208	689	32 631	47 344	47 611	0,57	51
	1989	1 215	694	31 192	44 873	45 192	0,57	49
	1990	1 220	699	33 822	48 352	48 601	0,57	51
1 – 2	1987	612	874	43 122	49 316	49 775	1,42	47
	1988	643	921	43 258	46 966	47 384	1,42	48
	1989	635	892	40 190	45 042	45 323	1,40	48
	1990	636	889	43 846	49 310	49 834	1,38	50
2 – 5	1987	569	1 733	81 491	47 020	47 443	3,02	45
	1988	572	1 786	78 219	43 790	44 230	3,09	46
	1989	550	1 750	79 520	45 450	45 965	3,15	46
	1990	492	1 510	70 876	46 942	47 480	3,03	48
5 und mehr	1987	205	1 676	79 385	47 379	48 314	8,01	45
	1988	206	2 052	91 189	44 430	45 248	9,78	49
	1989	182	1 845	83 261	45 119	46 315	9,83	46
	1990	185	1 939	97 667	50 378	51 334	10,28	51

14. Kaufwerte von Bauland 1979 – 1990 nach Grundstücksarten und Baugebieten

Jahr	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Geschäftsgebiet und Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt									
1979	556	726	160,08	498	670	168,08	7	23	82,31
1980	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,41
1981	537	689	218,65	494	633	226,44	4	36	165,22
1982	564	507	237,33	491	440	260,55	18	41	81,07
1983	465	478	250,40	412	421	280,19	4	32	22,26
1984	445	509	253,77	360	411	294,49	25	53	94,55
1985	348	379	262,44	309	297	320,45	9	18	36,40
1986	292	365	198,52	267	308	222,51	3	5	95,89
1987	358	394	217,91	326	335	242,86	8	15	90,48
1988	470	588	201,11	433	482	221,06	12	35	136,11
1989	472	607	227,71	450	573	233,32	8	25	150,56
1990	459	664	191,73	417	509	236,03	24	103	47,89
Wohngebiet in geschlossener Bauweise									
1979	1 499	1 461	120,61	1 379	1 385	124,73	46	40	46,67
1980	1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,90
1981	1 203	1 406	122,62	1 110	1 035	158,65	53	351	19,74
1982	1 174	954	170,77	1 043	786	192,84	79	157	68,45
1983	1 154	949	175,65	1 091	833	195,63	26	105	28,51
1984	1 153	816	182,30	1 043	740	194,69	58	57	62,53
1985	1 139	870	174,96	1 071	746	194,48	45	83	54,49
1986	1 228	856	157,73	1 140	747	171,93	69	96	61,55
1987	1 458	919	173,49	1 408	864	181,32	43	51	54,38
1988	1 698	1 223	158,60	1 615	1 085	170,66	70	115	73,54
1989	1 935	1 603	165,62	1 889	1 417	177,42	36	182	76,36
1990	1 883	1 490	185,56	1 833	1 316	201,40	36	136	77,89
Wohngebiet in offener Bauweise									
1979	11 609	14 523	67,65	9 809	10 181	82,20	1 326	3 620	33,49
1980	10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,92
1981	8 862	9 287	92,27	7 741	7 077	110,21	671	1 735	37,86
1982	7 850	7 365	99,69	6 932	5 602	119,80	567	1 367	35,34
1983	8 185	8 137	109,04	7 240	5 951	135,86	662	1 933	36,70
1984	7 246	6 230	117,33	6 241	4 815	139,06	553	1 119	47,12
1985	6 023	5 056	112,91	5 335	3 830	133,73	466	893	54,41
1986	5 465	4 481	113,69	4 933	3 570	131,48	405	686	45,56
1987	5 588	4 670	114,63	5 061	3 636	135,81	406	726	49,31
1988	7 033	5 459	119,68	6 477	4 581	132,26	487	766	57,78
1989	8 938	7 381	112,81	8 410	6 403	122,82	448	814	51,36
1990	9 396	8 543	112,01	8 915	7 358	121,03	418	1 082	57,23
Industriegebiet und Dorfgebiet									
1979	863	5 313	22,50	194	192	31,95	40	77	14,14
1980	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,82
1981	747	3 557	29,24	178	281	52,13	6	10	27,49
1982	656	2 767	31,33	110	103	54,28	39	55	22,40
1983	951	3 136	35,63	394	362	70,44	64	172	27,56
1984	1 005	2 237	33,67	368	285	62,84	76	108	27,40
1985	1 016	2 795	36,15	378	283	70,16	82	144	27,31
1986	929	2 851	36,63	335	252	65,15	72	174	24,08
1987	950	3 370	37,07	313	216	73,28	42	146	24,05
1988	1 284	4 592	38,04	483	394	73,41	84	194	25,10
1989	1 460	4 973	37,14	536	444	66,62	72	194	28,09
1990	1 564	5 212	47,19	689	603	66,99	50	135	24,64

15. Kaufwerte von Bauland 1982 – 1990 nach Grundstücksarten

Merkmal	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
Bauland insgesamt									
Verkäufe Anzahl	10 244	10 745	9 849	8 526	7 914	8 354	10 485	12 805	13 302
Fläche 1000 m ²	11 593	12 700	10 392	9 100	8 553	9 354	11 862	14 563	15 910
Kaufwert DM/m ²	95,24	101,22	106,28	101,50	96,04	96,82	96,12	97,57	100,99
davon baureifes Land									
Verkäufe Anzahl	8 576	9 137	8 012	7 093	6 675	7 108	9 008	11 285	11 854
Fläche 1000 m ²	6 931	7 567	6 251	5 156	4 878	5 051	6 542	8 837	9 787
Kaufwert DM/m ²	136,04	147,35	152,39	149,77	140,00	148,03	141,63	135,92	134,49
Rohbauland									
Verkäufe Anzahl	703	755	712	602	549	499	653	564	528
Fläche 1000 m ²	1 620	2 243	1 337	1 138	961	939	1 110	1 215	1 456
Kaufwert DM/m ²	39,28	35,41	46,04	50,71	43,53	46,32	56,20	53,44	55,47
Industrieland									
Verkäufe Anzahl	499	472	480	506	467	562	700	824	780
Fläche 1000 m ²	2 617	2 613	2 260	2 316	2 382	2 887	3 961	4 294	4 430
Kaufwert DM/m ²	30,84	31,57	31,52	33,76	35,41	35,05	36,53	34,71	45,38
Land für Verkehrszwecke									
Verkäufe Anzahl	424	316	578	263	185	144	90	105	120
Fläche 1000 m ²	296	147	403	391	233	255	147	155	132
Kaufwert DM/m ²	41,52	30,92	29,43	27,13	23,55	32,25	23,99	24,17	37,28
Freiflächen									
Verkäufe Anzahl	42	65	67	62	38	41	34	27	20
Fläche 1000 m ²	129	131	141	100	99	222	102	62	105
Kaufwert DM/m ²	35,56	30,53	31,72	50,01	69,00	22,52	29,65	34,76	35,74

16. Kaufwerte von Bauland 1989 und 1990 nach Regierungsbezirken

Bauland												
Verwaltungs- bezirk a = 1989 b = 1990	insgesamt			davon								
				baureifes Land			Rohbauland			Industrieland, Land für Ver- kehrszwecke, Freiflächen		
	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert	Ver- käufe	Fläche	Kauf- wert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/ m ²
Regierungs- bezirke												
Düsseldorf	a	1 996	2 016	148,58	1 787	1 268	201,32	43	68	117,27	166	680
	b	2 165	2 743	149,51	1 918	1 537	210,00	60	126	135,20	187	1 080
Köln	a	2 861	2 930	124,02	2 550	2 036	152,46	174	334	74,18	137	560
	b	2 823	3 259	131,90	2 552	2 150	161,82	121	293	77,95	150	816
Münster	a	2 870	3 421	86,05	2 596	1 904	134,03	55	172	55,45	219	1 346
	b	2 728	3 078	80,14	2 469	1 803	119,27	57	210	38,15	202	1 066
Detmold	a	2 187	2 671	65,03	1 919	1 754	85,06	134	324	25,05	134	592
	b	2 507	3 084	64,20	2 249	2 092	80,80	130	408	29,84	128	584
Arnsberg	a	2 891	3 525	82,26	2 433	1 875	123,25	158	317	45,80	300	1 334
	b	3 079	3 745	85,98	2 666	2 205	118,57	160	419	49,41	253	1 121
Nordrhein- Westfalen	a	12 805	14 563	97,57	11 285	8 837	135,92	564	1 215	53,44	956	4 512
	b	13 302	15 910	100,99	11 854	9 787	134,49	528	1 456	55,47	920	4 667

17. Verkäufe von baureifem Land 1990 nach Gemeindegrößenklassen und Kaufwertgruppen

Kaufwertgruppe	Verkäufe								
	ins- gesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern							
		unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
Kaufwert je m² von ... bis unter ... DM									
unter 20	106	5	48	30	19	3	—	—	1
20—30	283	10	87	128	47	7	—	3	1
30—40	491	6	146	204	123	7	1	4	—
40—50	541	13	114	246	139	23	5	1	—
50—60	662	6	98	284	220	40	9	3	2
60—70	833	2	131	327	310	49	9	5	—
70—80	803	—	93	288	335	61	19	3	4
80—90	825	1	78	246	381	91	19	5	4
90—100	668	—	40	261	266	62	27	6	6
unter 100	5 212	43	835	2 014	1 840	343	89	30	18
100—110	715	3	33	217	293	120	36	8	5
110—120	519	—	31	124	210	112	27	10	5
120—130	473	—	28	109	191	94	36	6	9
130—140	480	—	18	126	187	98	25	13	13
140—150	332	—	24	53	136	73	24	13	9
150—160	420	—	15	51	204	96	29	21	4
160—170	360	—	5	51	122	125	20	21	16
170—180	357	—	5	27	145	109	20	25	26
180—190	267	—	4	29	99	66	26	26	17
190—200	194	—	3	19	67	63	9	19	14
100—200	4 117	3	166	806	1 654	956	252	162	118
200—210	339	—	2	31	123	85	30	31	37
210—220	181	—	2	9	70	63	15	15	7
220—230	205	—	2	5	81	56	20	26	15
230—240	150	—	—	4	49	35	20	16	26
240—250	154	—	1	6	56	31	23	24	13
250—260	193	—	—	7	65	46	34	23	18
260—270	128	—	1	5	36	33	26	19	8
270—280	133	—	—	10	31	36	22	22	12
280—290	97	—	—	4	29	11	21	20	12
290—300	66	—	—	2	13	7	20	13	11
200—300	1 646	—	8	83	553	403	231	209	159
300—400	634	—	—	9	114	79	195	133	104
400—500	136	—	—	—	11	22	28	32	43
500—600	47	—	—	—	3	6	6	12	20
600 und mehr	62	—	—	—	2	4	2	15	39
Insgesamt	11 854	46	1 009	2 912	4 177	1 813	803	593	501

**18. Kaufwerte von baureifem Land und Rohbauland 1985 – 1990
nach Gemeindegrößenklassen**

Jahr	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
	unter 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
baureifes Land							
Verkäufe							
1985	438	1 609	2 392	1 162	604	596	292
1986	407	1 531	2 128	1 186	566	596	261
1987	445	1 556	2 294	1 363	503	590	357
1988	618	1 910	3 104	1 688	551	695	442
1989	909	2 339	3 981	1 959	848	730	519
1990	1 055	2 912	4 177	1 813	803	593	501
Fläche in 1 000 m²							
1985	328	1 190	1 657	849	453	405	275
1986	308	1 177	1 545	859	379	366	243
1987	333	1 132	1 581	921	357	394	333
1988	457	1 347	2 196	1 126	404	556	455
1989	763	1 770	3 062	1 538	652	613	438
1990	841	2 388	3 424	1 490	627	531	487
Kaufwert in DM/m²							
1985	69,62	84,55	122,67	174,95	216,87	260,99	339,16
1986	65,83	86,61	118,70	167,51	215,23	225,70	284,44
1987	59,32	84,35	119,18	161,85	204,53	281,05	333,92
1988	62,18	83,21	117,71	166,11	210,22	235,95	272,96
1989	60,01	82,68	117,88	164,44	179,41	231,48	310,77
1990	59,41	80,10	120,74	159,37	224,71	238,28	322,33
Rohbauland							
Verkäufe							
1985	64	151	198	82	55	25	27
1986	40	139	130	94	57	49	40
1987	29	118	146	111	42	19	34
1988	55	135	214	138	68	24	19
1989	67	125	147	126	47	22	30
1990	44	117	149	97	66	29	26
Fläche in 1 000 m²							
1985	123	276	334	144	145	83	34
1986	48	296	200	211	64	98	45
1987	83	216	312	134	102	32	59
1988	106	229	352	215	107	49	51
1989	92	384	225	198	45	116	155
1990	114	361	564	137	211	17	53
Kaufwert in DM/m²							
1985	21,65	26,67	42,25	48,71	115,17	86,79	79,86
1986	21,13	28,46	34,81	54,19	66,87	60,72	84,56
1987	20,91	23,61	43,47	63,65	69,58	70,83	87,64
1988	24,79	30,78	51,16	72,47	65,54	132,39	108,60
1989	30,01	30,97	38,35	71,75	63,20	68,46	107,34
1990	20,48	30,96	56,78	75,21	69,82	190,01	131,82

19. Kaufwerte von Bauland 1989 und 1990 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer Erwerber a = 1989 b = 1990	Bauland								
	insgesamt			darunter					
				baureifes Land			Rohbauland		
	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert	Verkäufe	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
Veräußerer									
Natürliche Personen a	8 102	8 239	100,69	7 422	5 689	129,42	360	852	44,42
b	8 187	8 483	107,30	7 518	6 270	129,58	351	860	50,64
Bund, Land, Gemeinden a	2 450	3 657	64,17	1 841	1 384	112,26	140	141	57,43
b	2 876	4 296	69,68	2 306	1 847	104,58	123	165	48,85
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische a	2 253	2 667	133,74	2 022	1 764	175,45	64	222	85,48
Personen b	2 239	3 131	126,84	2 030	1 670	185,97	54	430	67,67
Insgesamt a	12 805	14 563	97,57	11 285	8 837	135,92	564	1 215	53,44
b	13 302	15 910	100,99	11 854	9 787	134,49	528	1 456	55,47
Erwerber									
Natürliche Personen a	10 944	9 273	99,48	9 928	6 851	121,54	466	563	44,54
b	11 225	9 557	102,71	10 363	7 340	119,80	385	475	67,02
Bund, Land, Gemeinden a	336	1 688	35,72	105	161	101,92	47	305	39,65
b	493	1 896	37,41	206	421	69,75	77	507	31,44
Gemeinnützige und freie Wohnungsunternehmen, sonstige juristische a	1 525	3 602	121,66	1 252	1 825	192,90	51	346	80,04
Personen b	1 584	4 457	124,35	1 285	2 026	201,10	66	474	69,62
Insgesamt a	12 805	14 563	97,57	11 285	8 837	135,92	564	1 215	53,44
b	13 302	15 910	100,99	11 854	9 787	134,49	528	1 456	55,47

20. Preisindex für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk) 1962 – 1990 nach verschiedenen Basisjahren

Jahres- durchschnitt	1913 = 100	1938 = 100	1950 = 100	1958 = 100	1962 = 100	1970 = 100	1976 = 100	1980 = 100	1985 = 1990
1962	460,5	338,0	182,8	127,9	100	68,1	46,6	35,3	30,8
1963	489,4	359,2	194,2	135,9	106,3	72,4	49,5	37,5	32,7
1964	509,9	374,3	202,4	141,7	110,8	75,4	51,6	39,1	34,1
1965	526,7	386,6	209,0	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2
1966	540,6	396,7	214,6	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1
1967	527,7	387,3	209,5	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3
1968	548,2	402,4	217,6	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6
1969	579,6	425,4	230,0	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7
1970	676,2	496,3	268,4	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2
1971	742,5	545,0	294,7	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6
1972	797,6	585,4	316,6	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3
1973	857,9	629,7	340,5	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3
1974	926,4	679,9	367,7	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9
1975	954,3	700,4	378,8	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8
1976	988,6	725,6	392,4	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1
1977	1 035,4	759,9	411,0	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2
1978	1 093,2	802,4	434,0	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1
1979	1 181,7	867,3	469,1	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0
1980	1 303,8	956,9	517,5	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2
1981	1 383,0	1 015,0	549,0	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4
1982	1 425,7	1 046,4	565,9	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3
1983	1 455,0	1 067,9	577,5	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2
1984	1 491,2	1 094,5	591,9	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7
1985	1 495,8	1 097,8	593,8	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100
1986	1 508,2	1 106,9	598,6	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8
1987	1 532,9	1 125,0	608,4	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5
1988	1 565,4	1 148,9	621,4	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6
1989	1 616,3	1 186,2	641,6	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0
1990	1 707,2	1 252,9	677,6	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1

21. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung von Wohngebäuden und für Straßenbau 1988 – 1991

1985 = 100

Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August
	1988	1989	1990	1991		
Neubau						
Wohngebäude						
Bauleistungen am Bauwerk	104,6	108,0	114,1	117,8	121,4	122,8
Rohbauarbeiten	103,3	106,8	113,4	116,8	120,9	122,2
Erdarbeiten-Hochbau	104,2	108,5	116,4	120,7	125,2	126,7
Verbauarbeiten	104,4	107,0	112,5	116,2	120,6	122,1
Rammarbeiten	103,3	106,2	110,8	113,2	117,7	119,2
Entwässerungskanalarbeiten.	104,2	107,8	115,0	119,1	124,0	125,8
Mauerarbeiten	104,3	107,2	114,8	118,9	123,3	124,4
Beton- und Stahlbetonarbeiten	103,2	106,7	112,9	115,8	119,7	120,6
Naturwerksteinarbeiten.	105,2	107,6	112,1	114,7	117,7	120,4
Betonwerksteinarbeiten	102,2	105,2	110,8	114,0	118,5	120,4
Zimmer- und Holzbauarbeiten	100,3	105,4	114,3	115,8	118,7	119,8
Stahlbauarbeiten	105,4	107,5	111,3	112,0	112,7	115,6
Abdichtungsarbeiten	104,6	107,8	115,3	118,9	124,3	125,8
Dachdeckungs- und Dach- abdichtungsarbeiten.	104,4	106,8	110,9	113,2	115,2	117,4
Putz- und Stuckarbeiten	103,0	106,1	112,7	117,4	122,7	124,8
Gerüstarbeiten	100,9	102,8	105,7	107,6	109,6	111,3

**Noch: 21. Preisindex für Neubau von Wohn- und Nichtwohngebäuden, Instandhaltung
von Wohngebäuden und für Straßenbau 1988 – 1991**

1985 = 100

Bauleistungen Bauwerksart	Durchschnitt			Februar	Mai	August
	1988	1989	1990	1991		

noch: Neubau

noch: Wohngebäude

Noch: Bauleistungen am Bauwerk

Ausbauarbeiten	106,6	110,0	115,1	119,2	122,1	123,7
Klempnerarbeiten	104,2	107,8	111,3	113,7	115,3	117,4
Fliesen- und Plattenarbeiten	103,4	106,0	113,3	117,3	122,9	124,8
Estricharbeiten	103,3	105,7	111,9	117,0	121,3	122,6
Asphaltbelagarbeiten	105,7	107,6	112,7	116,1	119,5	119,6
Tischlerarbeiten	106,7	110,0	115,4	119,5	121,7	123,7
Parkettarbeiten	106,8	111,8	119,9	125,4	128,3	130,2
Rolladenarbeiten	103,3	106,0	108,5	111,5	111,9	112,6
Metallbau-, Schlosserarbeiten	107,9	112,4	117,4	121,0	122,8	123,9
Verglasungsarbeiten	111,8	115,4	120,4	121,7	123,2	125,6
Maler- und Lackierarbeiten	104,9	107,2	112,5	114,9	117,6	120,6
Bodenbelagarbeiten	103,5	106,1	110,4	114,6	116,2	117,5
Tapezierarbeiten	106,1	108,5	113,9	116,6	119,4	122,5
Raumlufttechnische Anlagen	112,9	117,5	124,2	129,8	132,0	133,9
Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen	109,4	113,4	117,6	122,4	125,9	126,4
Gas-, Wasser- und Abwasserinstalla- tionsarbeiten in Gebäuden	107,5	111,6	115,9	120,5	124,7	126,1
elektrische Kabel- und Leitungs- anlagen in Gebäuden	106,8	110,1	115,4	119,8	122,6	124,5
Blitzschutzanlagen	107,9	111,2	114,9	118,5	120,3	122,8
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	108,6	112,7	117,1	120,9	124,6	125,0
Förderanlagen (Aufzüge)	109,3	112,9	118,1	121,6	122,6	122,8
Gerät	108,2	111,5	116,7	119,9	121,8	123,7
Außenanlagen	103,6	106,1	111,9	114,9	117,5	119,0
Baunebenleistungen	103,5	106,1	110,7	122,4	125,3	126,4
Wohngebäude insgesamt	104,5	107,7	113,6	118,3	121,7	123,1
Ein- und Zweifamiliengebäude ¹⁾	104,6	108,0	114,1	117,7	121,3	122,8
Mehrfamiliengebäude ¹⁾	104,7	108,1	114,2	117,9	121,6	123,0
Gemischtgenutzte Gebäude ¹⁾	104,7	108,1	114,0	117,5	121,0	122,4

Nichtwohngebäude

Bürogebäude ¹⁾	106,0	109,4	114,9	118,9	121,8	123,2
Gewerbliche Betriebsgebäude ¹⁾	105,7	109,0	115,1	118,7	121,4	122,9

Instandhaltung von Wohngebäuden

Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	107,3	110,8	116,2	120,1	123,3	125,4
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	106,8	110,1	115,5	119,2	122,1	124,4
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	106,7	109,6	115,3	118,2	121,2	124,3

Straßenbau

Straßenbau insgesamt	102,3	104,6	110,8	114,5	117,1	118,4
Landes- und Bundesstraßen	102,1	104,3	110,5	114,2	116,8	118,1
Ortskanäle	103,9	107,0	113,9	117,8	121,3	122,9

¹⁾ Bauleistungen am Bauwerk

22. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1988 – 1991

1985 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August	Veränderung 1990 gegenüber 1989
	1988	1989	1990	1991			%
Erdarbeiten							
Baugrube ausheben	106,3	110,8	119,1	123,7	128,2	129,8	+7,5
Leitungsgraben ausheben	104,8	108,1	114,2	117,5	122,5	123,4	+5,6
Boden abfahren	100,8	104,3	112,0	114,5	119,4	120,3	+7,4
Entwässerungskanalarbeiten							
Beton- oder Stahlbetonrohr	104,4	107,9	114,6	118,4	123,3	125,5	+6,2
Mauerarbeiten							
Mauerwerk aus großformatigen Steinen	102,9	105,2	112,0	115,5	120,0	121,0	+6,5
Mauerwerk aus kleinformatigen Steinen	104,9	108,1	116,0	119,7	124,3	125,4	+7,3
Nichttragende Trennwand	105,0	108,4	118,2	122,5	127,3	129,1	+9,0
Beton- und Stahlbetonarbeiten							
Stahlbetondecke	104,5	107,9	115,2	118,2	123,0	124,1	+6,8
Beton der Wände mit Schalung	104,5	107,7	114,7	117,8	122,0	123,0	+6,5
Beton der Fundamente	103,7	107,1	113,4	117,0	120,8	121,8	+5,9
Beton der Skelettbauten ohne Schalung	105,2	109,0	116,0	119,8	123,9	125,5	+6,4
Schalung der Fundamente	104,2	107,7	116,6	120,6	126,0	127,2	+8,3
Schalung der Skelettbauten	103,9	107,0	114,6	118,1	122,9	123,9	+7,1
Kubische Bewehrung	100,0	103,6	107,2	108,9	111,2	111,6	+3,5
Betonstahlmatten	99,6	103,2	107,3	109,1	111,6	112,2	+4,0
Systemdecke	104,2	108,0	112,3	115,0	119,2	120,2	+4,0
Naturwerksteinarbeiten							
Stufe aus Naturwerkstein	106,0	108,3	112,7	114,9	118,1	121,1	+4,1
Zimmer- und Holzbauarbeiten							
Dachverbandholz liefern	94,7	99,4	107,2	106,5	107,3	107,1	+7,8
Dachverbandholz abbinden	102,8	107,9	118,5	121,6	126,8	128,6	+9,8
Einläufige Wangentreppe	101,4	107,3	111,9	113,3	116,2	118,4	+4,3
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten							
Dachdeckung auf Lattung	104,8	107,3	110,6	112,5	114,3	116,3	+3,1
Dachabdichtung mit Bitumendachbahnen	104,0	106,3	110,6	113,5	115,0	117,9	+4,0
Deckung mit Zementplatten	106,0	108,8	114,4	116,6	119,1	121,7	+5,1
Dachabdichtung auf Massivdecke	103,8	104,9	108,3	110,6	112,0	114,3	+3,2
Deckung mit Stahlblechen	102,9	104,6	108,5	113,8	115,4	118,2	+3,7
Putz- und Stuckarbeiten							
Innenwandputz	102,0	105,1	111,7	116,9	122,3	124,5	+6,3
Innendeckenputz	102,7	106,0	113,0	118,1	123,7	126,0	+6,6
Außenwandputz	104,6	108,3	115,4	119,8	125,8	127,9	+6,6
Fliesen- und Plattenarbeiten							
Wandbelag aus keramischen Fliesen	103,6	106,2	113,6	117,7	123,4	125,7	+7,0
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	103,1	105,8	113,1	116,9	122,5	123,9	+6,9
Estricharbeiten							
Dämmschicht	104,1	106,8	112,3	118,1	122,4	123,5	+5,1

Noch: 22. Meßzahlen für Bauleistungspreise 1988 – 1991

1985 = 100

Bauarbeiten bzw. Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai	August	Veränderung 1990 gegenüber 1989
	1988	1989	1990	1991			%
Tischlerarbeiten							
Fenster-einteilig mit Isolierverglasung	105,8	109,7	115,1	119,1	121,6	123,9	+4,9
Zimmertür	106,2	109,3	113,9	117,5	119,6	121,9	+4,2
Decken- oder Wandverkleidung.	105,3	108,1	112,3	115,8	118,0	119,5	+3,9
Metallbau-, Schlosserarbeiten							
Treppengeländer	109,5	115,2	120,2	124,1	125,3	126,2	+4,3
Stahl-Feuerschutztür	105,3	109,6	113,5	116,2	118,0	119,1	+3,6
Verglasungsarbeiten							
Spiegel- oder Sicherheitsglas	113,6	117,3	122,9	124,3	126,5	129,3	+4,8
Gußglas	109,8	113,1	117,3	118,5	119,5	122,0	+3,7
Mehrscheibenisolierglas	109,8	113,2	117,9	118,9	120,1	121,7	+4,2
Anstricharbeiten							
Dispersionsfarbe auf Innenputz.	104,4	106,7	112,0	114,2	116,9	119,8	+5,0
Lackfarbe auf Putz	106,5	109,0	115,9	118,7	121,6	124,8	+6,3
Lackfarbe auf Holz	105,0	107,5	113,0	115,4	118,5	121,8	+5,1
Lackfarbe auf Heizkörper	105,1	107,6	112,6	115,2	117,9	120,9	+4,6
Dispersionsfarbe auf Außenwand	105,9	108,2	113,0	115,5	118,3	121,2	+4,4
Bodenbelagarbeiten							
PVC-Belag	104,5	107,5	112,2	116,7	118,4	120,0	+4,4
Textiler Belag	101,5	103,5	107,1	110,8	112,3	113,2	+3,5
Tapezierarbeiten							
Wandfläche tapezieren	105,5	107,5	112,5	115,4	118,1	121,4	+4,7
Heizungs- und zentrale Brauchwassererwärmungsanlagen							
Heizkessel für Gebläsebrenner	108,5	112,1	116,2	121,8	124,4	124,9	+3,7
Stahl-Plattenheizkörper	110,8	115,1	119,4	124,5	128,2	128,8	+3,7
Gußradiator	109,3	113,7	119,9	125,3	128,2	129,1	+5,5
Gewinderohr.	110,7	114,9	119,3	122,6	126,4	126,8	+3,8
Gas-, Wasser- und Abwasser- installationsarbeiten in Gebäuden							
Mittelschweres Gewinderohr	109,1	112,7	117,2	121,0	126,4	127,5	+4,0
Gußeisernes Abfluß-Rohr.	106,4	110,2	114,4	119,1	123,0	124,0	+3,8
Einbau-Badewanne	104,5	107,4	111,6	116,1	120,0	121,7	+3,9
Spülklosettanlage	104,4	107,7	111,4	115,3	119,4	120,8	+3,4
Waschtisch.	105,8	109,2	113,2	118,4	122,0	124,2	+3,7
Wannen- und Brausearmatur	107,1	110,7	114,7	119,3	124,1	125,3	+3,6
Elektrische Kabel- und Leitungs- anlagen in Gebäuden							
Beleuchtungsstromkreis	106,2	109,4	114,5	118,2	120,7	122,8	+4,7
Schutzkontakt-Steckdose	107,0	110,7	116,3	120,3	123,4	125,1	+5,1
Beleuchtungsstromkreis in feuchten Räumen	107,5	110,8	115,9	120,3	123,1	125,2	+4,6
Empfangsantennenanlage	106,1	108,7	112,3	117,2	120,1	122,5	+3,3
Blitzschutzanlagen							
Blitzschutzanlage	107,9	111,2	114,9	118,5	120,3	122,8	+3,3

Leistungsgruppen für Arbeiter in der Industrie:

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die wegen ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit besonders schwierigen oder verantwortungsvollen oder vielgestaltigen Arbeiten beschäftigt werden. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige entsprechende Arbeiten erworben worden sein. In den Tarifen werden sie meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, in spezieller, meist branchengebundener Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen, keine allgemeine Berufsbefähigung voraussetzenden Arbeiten; Kenntnisse und Fähigkeiten wurden meist nach einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden sie meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten, für die eine fachliche Ausbildung, auch nur beschränkter Art, nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden sie meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u. ä. bezeichnet.

Leistungsgruppen für Angestellte in Industrie und Dienstleistungsbereich

(Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung):

Leistungsgruppe I: Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz (§ 5 Abs. 3 BVG) nicht für den Betriebsrat wählbar sind, deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt werden und deren Gehalt über der höchsten Gehaltsgruppe des für sie in Frage kommenden Tarifvertrages liegt. (Nicht in die Erhebung einbezogen!)

Leistungsgruppe II: Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die andere Angestellte einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben; ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen, auch Obermeister, Oberriechtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung, die großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch nicht regelmäßig Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen, Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, die eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt, auch Angestellte die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitergruppen im Handwerk: „Vollgesellen“ sind Gesellen, die mindestens in der Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, sowie qualifizierte Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). **„Junggesellen“** sind Gesellen, deren Lohn aufgrund ihres geringen Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren um einen tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn gekürzt ist. Zu den **„übrigen Arbeitern“** gehören alle Arbeiter, die aufgrund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter*)
1970 – 1990**)**

Jahr	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter				Arbeiter insgesamt
	der Leistungsgruppe			zusammen	der Leistungsgruppe			zusammen	
	1	2	3		1	2	3		
bezahlte Wochenarbeitszeit h									
1970	45,3	45,0	44,6	45,1	40,9	41,0	41,0	41,0	44,4
1972	43,7	43,4	43,0	43,4	40,7	40,4	40,5	40,4	43,0
1974	43,3	43,1	42,8	43,1	39,3	39,1	39,9	39,4	42,6
1975	42,3	41,4	41,1	41,8	38,8	38,3	38,6	38,5	41,3
1976	42,7	42,3	42,0	42,4	39,2	39,2	39,6	39,4	41,9
1977	42,3	42,2	41,8	42,2	39,6	39,4	39,8	39,6	41,8
1978	42,5	42,3	41,9	42,3	39,1	39,0	39,6	39,4	41,9
1979	43,0	42,8	42,6	42,8	40,1	39,9	40,4	40,2	42,4
1980	42,4	42,0	41,9	42,2	39,8	39,8	40,2	40,0	41,9
1981	42,3	41,8	41,6	42,1	39,3	39,4	39,7	39,6	41,7
1982	41,9	41,4	41,3	41,6	39,0	39,1	39,7	39,4	41,3
1983	41,0	41,0	41,1	41,0	39,4	39,4	39,6	39,5	40,8
1984	41,4	41,6	41,7	41,5	39,8	39,7	40,2	40,0	41,3
1985	41,3	41,3	41,1	41,3	39,6	39,6	39,6	39,6	41,0
1986	41,2	41,0	40,9	41,1	39,4	39,5	39,3	39,4	40,9
1987	40,8	40,8	40,6	40,8	39,7	39,4	39,3	39,3	40,6
1988	40,9	41,1	40,9	41,0	39,5	39,3	39,0	39,1	40,7
1989	40,8	40,8	40,7	40,8	39,2	39,1	38,6	38,8	40,5
1990	40,5	40,4	40,3	40,5	38,7	38,7	38,4	38,5	40,2
Bruttostundenlohn DM									
1970	7,16	6,54	5,77	6,71	4,97	4,75	4,41	4,59	6,41
1972	8,65	7,79	6,83	8,06	5,96	5,74	5,39	5,58	7,68
1974	10,55	9,58	8,37	9,87	7,14	7,17	6,66	6,90	9,42
1975	11,29	10,23	8,92	10,58	7,76	7,75	7,23	7,48	10,14
1976	12,02	10,90	9,51	11,27	8,32	8,32	7,74	8,02	10,80
1977	12,84	11,68	10,22	12,06	8,94	8,86	8,35	8,60	11,56
1978	13,45	12,24	10,77	12,66	9,64	9,36	8,81	9,09	12,16
1979	14,20	12,89	11,45	13,37	10,19	9,77	9,31	9,55	12,84
1980	15,21	13,68	12,17	14,29	10,86	10,35	9,89	10,14	13,71
1981	16,04	14,37	12,74	15,08	11,54	10,93	10,40	10,70	14,47
1982	16,73	15,02	13,32	15,76	12,06	11,47	10,94	11,23	15,17
1983	17,28	15,58	13,71	16,33	12,51	11,91	11,28	11,59	15,74
1984	17,66	15,93	14,09	16,70	12,83	12,22	11,48	11,82	16,08
1985	18,39	16,61	14,79	17,42	13,47	12,71	12,10	12,40	16,78
1986	18,98	17,09	15,27	17,98	14,02	13,21	12,60	12,90	17,32
1987	19,61	17,69	15,80	18,58	14,64	13,73	13,15	13,44	17,93
1988	20,39	18,43	16,60	19,35	15,42	14,27	13,82	14,07	18,68
1989	21,22	19,19	17,35	20,13	16,18	14,77	14,36	14,60	19,42
1990	22,43	20,24	18,26	21,24	17,12	15,42	15,05	15,29	20,48
Bruttowochenlohn DM									
1970	325	295	257	303	203	195	180	188	285
1972	379	340	294	351	242	232	219	226	331
1974	457	413	356	425	283	281	265	273	401
1975	478	425	366	442	302	297	280	290	419
1976	514	465	402	481	327	328	308	316	456
1977	545	494	429	511	353	350	331	340	485
1978	572	519	453	538	378	366	350	358	510
1979	609	549	486	571	407	388	374	382	542
1980	645	575	510	603	431	411	396	405	574
1981	679	602	531	634	454	430	413	423	604
1982	699	619	547	654	471	448	434	441	626
1983	709	642	566	672	493	470	448	460	644
1984	732	664	587	694	510	485	461	473	664
1985	760	685	607	719	533	502	478	491	688
1986	784	702	625	739	554	522	496	508	709
1987	800	724	643	758	581	540	516	528	728
1988	836	759	680	794	609	562	538	550	762
1989	867	784	706	822	634	576	555	566	788
1990	910	818	736	861	663	596	578	589	824

*) mit Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau einschl. Bauhandwerk; Verdienste im Bergbau ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate – **) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983: neuer Berichtskreis

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1988 – 1990*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
		h			DM					
Industrie insgesamt (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)										
Männliche Arbeiter . .	1	40,9	40,8	40,5	20,39	21,22	22,43	836	867	910
	2	41,1	40,8	40,4	18,43	19,19	20,24	759	784	818
	3	40,9	40,7	40,3	16,60	17,35	18,26	680	706	736
Insgesamt		41,0	40,8	40,5	19,35	20,13	21,24	794	822	861
Weibliche Arbeiter . .	1	39,5	39,2	38,7	15,42	16,18	17,12	609	634	663
	2	39,3	39,1	38,7	14,27	14,77	15,42	562	576	596
	3	39,0	38,6	38,4	13,82	14,36	15,05	538	555	578
Insgesamt		39,1	38,8	38,5	14,07	14,60	15,29	550	566	589
Arbeiter insgesamt . .		40,7	40,5	40,2	18,68	19,42	20,48	762	788	824
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung zusammen										
Männliche Arbeiter . .	1	41,6	41,1	40,0	21,64	22,74	24,54	900	933	980
	2	41,0	40,6	39,1	20,19	21,49	23,82	829	873	931
	3	40,9	40,5	39,2	17,86	18,86	20,35	728	766	796
Zusammen		41,5	41,0	39,9	21,43	22,56	24,42	890	925	973
Weibliche Arbeiter . .	1	40,5	39,9	39,2	16,74	17,51	18,65	678	696	730
	2	40,4	40,0	39,0	16,10	16,74	17,38	650	669	676
	3	40,3	39,9	38,5	15,88	16,53	17,22	640	659	662
Zusammen		40,4	39,9	38,8	16,15	16,85	17,68	652	672	684
Arbeiter insgesamt . .		41,5	41,0	39,9	21,33	22,46	24,28	885	919	966
Bergbau zusammen ¹⁾										
Männliche Arbeiter . .	1	39,2	38,9	39,7	20,89	21,40	22,33	817	833	887
	2	40,6	40,5	41,0	17,87	18,29	19,20	724	742	786
	3	39,7	39,3	40,0	14,82	15,04	15,73	587	593	630
Zusammen		39,4	39,1	39,9	20,30	20,82	21,77	798	816	868
darunter										
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei ¹⁾										
Männliche Arbeiter . .	1	39,0	38,7	39,5	20,79	21,29	22,22	809	824	877
	2	40,2	39,9	40,4	16,82	16,95	17,63	675	677	710
	3	39,4	38,8	39,6	13,93	14,09	14,57	546	549	577
Zusammen		39,2	38,8	39,6	20,17	20,67	21,61	787	802	856
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung ¹⁾										
Männliche Arbeiter . .	1	41,3	41,6	41,8	22,10	22,76	23,91	914	947	999
	2	41,8	41,9	42,2	20,50	21,27	22,27	857	892	940
	3	41,5	41,5	41,9	18,76	19,02	20,41	778	790	854
Zusammen		41,5	41,7	41,9	21,38	22,06	23,17	887	920	972

*) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

**Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1988 – 1990*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
		h			DM					
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter . .	1	41,3	40,8	40,3	21,06	21,98	23,16	872	896	934
	2	41,4	40,9	40,3	19,41	20,28	21,40	806	830	863
	3	41,1	40,8	40,3	17,67	18,60	19,53	727	758	788
Zusammen		41,4	40,9	40,3	19,90	20,76	21,90	824	847	883
Weibliche Arbeiter . .	1	39,8	38,9	38,7	17,33	18,09	19,14	688	702	741
	2	39,8	39,3	38,9	16,65	17,10	17,90	662	671	696
	3	39,7	39,4	39,1	14,61	15,22	16,07	580	599	627
Zusammen		39,7	39,3	39,0	15,52	15,95	16,82	617	627	655
Arbeiter insgesamt . .		41,3	40,8	40,2	19,63	20,45	21,57	809	833	869
darunter										
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)										
Männliche Arbeiter . .	1	44,9	45,6	45,2	19,44	20,28	21,21	878	928	959
	2	44,2	44,6	44,1	18,29	18,91	19,98	813	846	882
	3	42,0	42,3	41,6	16,28	17,23	18,41	685	731	767
Zusammen		44,3	44,8	44,4	18,68	19,40	20,42	832	873	907
Weibliche Arbeiter . .	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	38,9	39,7	39,1	16,54	17,75	18,78	645	701	734
	3	39,3	40,0	39,1	14,16	14,61	15,39	556	584	600
Zusammen		39,2	39,9	39,1	14,84	15,26	16,11	581	608	629
Arbeiter insgesamt . .		44,2	44,7	44,2	18,59	19,31	20,32	826	866	900
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)										
Männliche Arbeiter . .	1	40,5	39,8	39,6	20,55	21,69	22,30	835	864	881
	2	40,9	40,1	39,7	19,08	20,07	20,68	783	806	820
	3	41,0	40,6	40,2	17,84	18,81	19,56	730	764	786
Zusammen		40,8	40,1	39,7	19,51	20,55	21,19	797	824	841
Weibliche Arbeiter . .	1	39,2	37,8	38,0	16,70	17,98	18,53	654	681	704
	2	38,8	38,3	38,2	15,33	16,21	16,67	597	621	637
	3	38,6	38,5	38,2	14,84	15,60	16,44	573	602	626
Zusammen		38,7	38,4	38,2	15,15	16,01	16,68	589	613	635
Arbeiter insgesamt . .		40,7	40,0	39,7	19,42	20,44	21,07	791	818	836
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei										
Männliche Arbeiter . .	1	41,5	41,3	40,7	20,15	21,24	22,42	836	876	912
	2	41,7	41,1	40,7	18,97	19,74	20,65	789	813	840
	3	40,8	40,5	40,1	17,46	18,35	19,54	713	743	785
Zusammen		41,4	41,0	40,6	19,02	19,90	20,96	788	816	851
Weibliche Arbeiter . .	1	38,2	37,8	37,5	15,98	16,47	17,47	610	623	654
	2	38,6	38,2	38,1	15,62	16,17	16,87	601	619	642
	3	39,1	38,8	38,8	14,45	15,06	15,89	564	584	618
Zusammen		38,9	38,6	38,6	14,83	15,41	16,22	576	594	625
Arbeiter insgesamt . .		41,2	40,8	40,4	18,70	19,55	20,61	771	797	833

Anmerkungen S. 587

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1988 – 1990*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
h				DM						
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie noch: darunter										
Mineralölverarbeitung										
Männliche Arbeiter	1	40,3	40,2	39,1	23,85	24,54	28,33	961	983	1 107
	2	40,8	40,8	39,8	20,64	21,34	23,18	843	870	923
	3	40,1	40,3	39,4	16,08	18,42	20,70	646	740	814
Zusammen		40,4	40,3	39,3	23,17	23,39	26,76	935	941	1 051
Weibliche Arbeiter	1	(40,1)	/	(39,0)	(21,37)	/	(22,45)	(855)	/	(875)
	2	40,4	(40,4)	(39,2)	17,48	(19,14)	(21,00)	708	(771)	(821)
	3	(39,6)	40,1	39,3	(15,61)	16,85	18,12	(618)	673	714
Zusammen		40,1	40,1	39,3	17,81	17,75	19,23	714	710	754
Arbeiter insgesamt		40,4	40,3	39,3	23,09	23,27	26,61	933	936	1 045
chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)										
Männliche Arbeiter	1	41,2	40,6	39,9	22,44	23,21	25,03	926	938	999
	2	41,1	40,6	40,0	20,45	21,44	23,34	841	869	934
	3	41,1	40,7	40,0	17,17	18,01	19,23	706	731	771
Zusammen		41,2	40,6	40,0	21,18	21,98	23,81	872	889	952
Weibliche Arbeiter	1	40,5	39,9	39,3	17,98	18,61	20,06	726	741	788
	2	40,1	39,7	39,1	17,43	17,79	18,74	699	703	732
	3	40,2	39,5	39,1	14,62	15,29	16,04	587	603	629
Zusammen		40,2	39,6	39,1	16,08	16,34	17,21	646	645	674
Arbeiter insgesamt		41,0	40,5	39,9	20,62	21,37	23,11	846	863	922
Herstellung von Chemiefasern										
Männliche Arbeiter	1	40,3	41,7	41,1	21,03	21,71	22,58	853	903	928
	2	40,4	40,4	39,5	21,15	22,19	23,16	854	894	914
	3	42,0	42,0	40,5	19,96	20,86	21,26	842	875	866
Zusammen		41,1	41,5	40,4	20,59	21,42	22,09	850	886	895
Weibliche Arbeiter	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	39,8	(40,0)	39,7	17,82	(18,73)	19,57	712	(748)	789
	3	38,8	39,3	39,0	16,55	17,19	17,94	644	674	700
Zusammen		38,9	39,4	39,1	16,70	17,37	18,18	652	683	711
Arbeiter insgesamt		40,9	41,4	40,3	20,33	21,17	21,85	837	874	883
Holzbearbeitung										
Männliche Arbeiter	1	43,0	42,7	42,2	18,47	19,23	20,14	795	820	849
	2	42,5	42,4	41,4	16,83	17,61	18,51	716	746	767
	3	40,1	40,0	40,0	14,46	14,84	15,68	579	594	628
Zusammen		42,6	42,3	41,6	17,43	18,12	19,03	743	767	793
Weibliche Arbeiter	1	(39,5)	(38,7)	(39,1)	(15,14)	(15,53)	(16,48)	(598)	(600)	(644)
	2	39,5	39,6	38,6	15,08	16,68	17,72	596	660	682
	3	40,5	40,1	39,2	13,41	13,72	14,83	543	549	580
Zusammen		39,9	39,8	38,8	14,39	15,27	16,54	575	606	642
Arbeiter insgesamt		42,3	42,1	41,4	17,21	17,90	18,85	729	753	781
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung										
Männliche Arbeiter	1	44,9	43,6	41,7	21,42	21,93	23,61	963	954	982
	2	43,8	42,5	41,0	19,36	19,74	20,98	848	840	859
	3	43,7	43,1	42,3	17,27	17,34	18,64	754	748	794
Zusammen		44,3	43,0	41,3	20,06	20,47	21,91	887	879	908
Weibliche Arbeiter	1	(42,5)	(42,4)	(40,8)	(17,58)	(18,42)	(19,44)	(745)	(782)	(794)
	2	39,9	39,7	39,4	14,79	15,28	15,92	588	608	628
	3	39,8	39,8	40,7	13,26	13,45	13,77	527	536	559
Zusammen		39,9	39,9	40,5	13,65	13,85	14,26	544	553	576
Arbeiter insgesamt		44,0	42,8	41,3	19,68	20,07	21,46	865	859	886

Anmerkungen S. 587

**Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1988 – 1990*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-						
					stundenlohn			wochenlohn			
		1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990	
			h			DM					
Investitionsgüterindustrie zusammen											
Männliche Arbeiter . .	1	41,0	41,0	40,6	20,44	21,39	22,54	839	878	917	
	2	40,4	40,4	40,0	18,25	19,02	19,92	738	767	798	
	3	40,3	40,2	39,9	16,41	17,15	18,00	662	689	718	
Zusammen		40,7	40,7	40,4	19,34	20,19	21,22	788	822	857	
Weibliche Arbeiter . .	1	38,7	38,3	38,2		18,28	19,05	667	702	729	
	2	38,7	38,4	38,3	14,95	15,55	16,26	579	597	622	
	3	38,5	38,0	37,9	14,30	14,84	15,52	549	564	589	
Zusammen		38,5	38,1	38,0	14,52	15,08	15,78	558	574	599	
Arbeiter insgesamt . .		40,4	40,3	40,0	18,60	19,39	20,36	751	781	814	
darunter											
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)											
Männliche Arbeiter . .	1	41,7	41,7	41,6	20,82	21,97	23,09	868	918	964	
	2	41,1	41,2	40,7	18,28	19,06	19,98	751	787	813	
	3	40,3	40,5	40,2	17,07	17,99	18,83	690	730	758	
Zusammen		41,5	41,5	41,4	20,15	21,21	22,28	836	883	924	
Weibliche Arbeiter . .	1	40,3	39,2	40,1	17,52	17,62	17,01	708	691	681	
	2	39,2	38,7	38,7	15,74	16,29	16,92	615	630	657	
	3	38,1	37,5	37,6	14,07	14,86	15,54	534	556	585	
Zusammen		38,7	38,1	38,5	15,08	15,76	16,34	582	600	629	
Arbeiter insgesamt . .		41,5	41,5	41,3	20,09	21,15	22,20	834	880	920	
Maschinenbau, Lokomotivbau											
Männliche Arbeiter . .	1	41,1	41,4	41,0	20,27	21,18	22,19	834	877	909	
	2	40,2	40,5	40,0	18,03	18,79	19,63	726	762	786	
	3	40,5	40,4	40,3	16,74	17,38	18,31	677	702	738	
Zusammen		40,9	41,1	40,7	19,58	20,44	21,39	802	842	872	
Weibliche Arbeiter . .	1	38,5	38,4	38,1	17,78	18,75	19,36	685	721	739	
	2	38,3	38,2	38,1	15,02	16,00	16,93	575	611	644	
	3	38,5	38,1	37,9	14,49	15,07	15,77	555	573	597	
Zusammen		38,4	38,2	37,9	14,77	15,45	16,19	566	589	614	
Arbeiter insgesamt . .		40,8	41,0	40,6	19,34	20,18	21,12	789	828	858	
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.											
Männliche Arbeiter . .	1	40,5	40,5	40,0	22,24	23,21	24,98	902	940	1 001	
	2	39,8	39,7	39,3	19,90	20,68	21,76	793	822	855	
	3	39,6	39,7	39,7	17,19	18,13	18,94	682	717	753	
Zusammen		40,2	40,2	39,8	20,91	21,82	23,28	840	875	927	
Weibliche Arbeiter . .	1	38,4	38,2	38,1	19,62	20,58	21,02	752	786	801	
	2	38,8	38,2	37,8	16,90	17,51	17,97	654	669	681	
	3	38,5	38,1	37,9	15,17	15,82	16,59	583	603	630	
Zusammen		38,6	38,2	37,9	16,02	16,70	17,41	618	636	661	
Arbeiter insgesamt . .		40,0	40,0	39,6	20,43	21,32	22,72	819	852	900	

Anmerkungen S. 587

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1988 – 1990*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
		h			DM					
noch: Investitionsgüterindustrie										
noch: darunter										
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt										
Männliche Arbeiter . .	1	40,3	40,0	39,7	19,77	20,73	21,81	797	829	867
	2	40,3	40,0	39,6	17,56	18,38	19,38	706	736	768
	3	40,0	39,6	39,2	15,94	16,59	17,45	637	656	684
Zusammen		40,2	39,9	39,6	18,60	19,43	20,44	747	776	809
Weibliche Arbeiter . .	1	38,4	38,1	38,1	16,23	17,02	18,17	622	650	690
	2	38,7	38,5	38,5	14,49	15,07	15,83	560	579	610
	3	38,4	38,0	37,7	14,40	14,86	15,57	552	564	587
Zusammen		38,4	38,0	37,9	14,48	14,95	15,67	555	568	594
Arbeiter insgesamt . .		39,6	39,2	39,0	17,15	17,83	18,76	679	699	731
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.										
Männliche Arbeiter . .	1	40,2	39,8	39,4	18,92	19,84	20,84	761	789	822
	2	39,8	39,1	38,8	17,80	18,39	19,18	708	719	744
	3	39,8	39,5	39,8	16,22	17,13	18,66	644	675	743
Zusammen		40,0	39,6	39,3	18,25	19,03	20,04	730	751	789
Weibliche Arbeiter . .	1	38,8	37,9	37,7	16,12	16,02	17,43	623	606	656
	2	38,7	38,3	38,2	13,95	14,33	15,05	539	548	574
	3	38,5	37,9	38,2	14,02	14,76	15,50	538	559	591
Zusammen		38,6	38,0	38,1	14,05	14,63	15,35	541	556	587
Arbeiter insgesamt . .		39,6	39,1	38,9	16,94	17,66	18,55	669	690	722
Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung										
Männliche Arbeiter . .	1	41,2	41,2	40,8	19,36	20,27	21,16	798	835	863
	2	40,8	40,7	40,5	17,73	18,46	19,32	724	751	785
	3	40,7	40,6	40,1	16,10	16,86	17,69	657	684	711
Zusammen		40,9	40,9	40,5	18,05	18,84	19,70	740	769	798
Weibliche Arbeiter . .	1	39,3	38,9	38,8	16,23	17,42	18,38	636	677	712
	2	38,8	38,5	38,2	14,31	14,99	15,75	557	577	602
	3	38,6	38,2	38,2	13,80	14,41	15,12	533	550	577
Zusammen		38,6	38,3	38,2	13,93	14,56	15,26	539	556	583
Arbeiter insgesamt . .		40,5	40,3	40,1	17,28	18,03	18,84	700	727	756
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.										
Männliche Arbeiter . .	1	40,3	38,9	38,5	21,08	21,58	21,19	847	836	816
	2	41,1	39,6	39,1	18,56	18,78	19,00	763	741	744
	3	40,2	38,5	38,5	17,05	17,75	17,63	683	680	682
Zusammen		40,4	38,9	38,6	19,52	20,01	19,91	788	776	771
Weibliche Arbeiter . .	1	(38,5)	37,3	(37,5)	(18,39)	19,37	(19,18)	(708)	721	(721)
	2	38,7	37,2	37,7	15,99	16,60	17,61	618	614	666
	3	38,6	37,4	37,7	15,55	16,12	16,18	600	602	613
Zusammen		38,6	37,4	37,7	15,70	16,29	16,34	606	607	619
Arbeiter insgesamt . .		39,7	38,3	38,3	18,00	18,56	18,69	713	709	718

Anmerkungen S. 587

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1988 – 1990*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
					stundenlohn			wochenlohn		
		1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
		h			DM					
Verbrauchsgüterindustrie zusammen										
Männliche Arbeiter	1	41,6	41,3	40,7	19,56	20,38	21,71	813	843	883
	2	41,5	41,3	40,7	17,18	17,92	18,91	713	739	771
	3	41,5	41,2	40,7	15,99	16,67	17,73	684	686	722
Zusammen		41,5	41,3	40,7	18,10	18,85	19,98	752	778	814
Weibliche Arbeiter	1	39,7	39,5	38,9	14,44	15,08	15,98	572	595	622
	2	39,4	39,2	38,7	13,48	13,99	14,56	530	548	563
	3	39,5	39,3	38,9	12,87	13,36	14,02	509	525	546
Zusammen		39,4	39,3	38,8	13,39	13,90	14,52	528	545	562
Arbeiter insgesamt		40,9	40,7	40,2	16,76	17,48	18,47	685	711	740
darunter										
Herstellung und Verarbeitung von Glas										
Männliche Arbeiter	1	43,0	42,7	41,7	20,46	20,96	22,65	881	894	942
	2	42,3	41,7	40,8	18,02	18,53	19,73	763	772	802
	3	42,0	41,5	40,2	18,33	18,90	20,25	770	784	813
Zusammen		42,6	42,1	41,1	19,26	19,80	21,27	821	832	872
Weibliche Arbeiter	1	41,5	41,0	40,9	17,19	15,18	16,02	714	621	655
	2	40,1	40,4	39,6	15,62	15,77	16,39	629	636	648
	3	39,9	39,6	39,4	13,85	14,07	14,63	554	558	578
Zusammen		40,1	40,0	39,6	14,54	14,63	15,29	584	585	605
Arbeiter insgesamt		42,4	42,0	41,0	19,00	19,53	20,96	808	819	857
Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.										
Männliche Arbeiter	1	41,1	40,8	39,9	19,36	20,30	21,45	796	826	855
	2	40,2	40,0	39,3	17,77	18,52	19,52	715	739	769
	3	40,7	40,4	39,7	15,83	16,55	17,64	645	666	699
Zusammen		40,8	40,5	39,7	18,42	19,24	20,28	752	778	805
Weibliche Arbeiter	1	38,6	38,0	37,7	16,19	16,74	17,89	623	631	678
	2	38,8	38,6	38,0	15,26	16,04	16,84	590	618	641
	3	39,0	38,8	38,2	13,91	14,61	15,31	542	568	588
Zusammen		38,9	38,7	38,1	14,66	15,35	16,14	569	592	615
Arbeiter insgesamt		40,6	40,3	39,5	17,99	18,80	19,79	730	755	781
Papier- und Pappeverarbeitung										
Männliche Arbeiter	1	41,7	41,8	41,0	19,19	19,80	21,08	801	828	866
	2	41,3	41,4	40,9	16,85	17,88	19,14	695	742	783
	3	41,5	41,1	41,1	14,99	15,53	16,70	621	641	687
Zusammen		41,5	41,5	41,0	17,54	18,29	19,52	728	760	800
Weibliche Arbeiter	1	39,4	39,5	38,6	13,20	15,44	17,04	519	611	658
	2	39,2	39,1	38,5	12,94	13,68	14,47	509	535	559
	3	39,3	39,3	38,9	11,92	12,31	13,06	468	484	509
Zusammen		39,2	39,2	38,7	12,51	13,10	13,89	491	515	538
Arbeiter insgesamt		40,8	40,9	40,3	16,14	16,87	18,01	659	689	727
Druckerei, Vervielfältigung										
Männliche Arbeiter	1	40,2	39,8	40,0	21,95	23,12	25,41	882	921	1 018
	2	40,4	39,9	40,1	19,47	20,39	22,10	789	813	888
	3	40,2	40,1	40,5	18,26	19,05	20,89	734	764	848
Zusammen		40,3	39,9	40,1	20,95	21,98	24,05	844	877	965
Weibliche Arbeiter	1	38,7	38,5	38,4	18,99	19,93	21,11	735	767	811
	2	38,6	38,2	38,2	15,98	16,86	17,76	617	645	680
	3	38,4	38,3	38,1	14,34	15,06	15,70	551	577	593
Zusammen		38,6	38,3	38,2	15,92	16,77	17,64	613	643	673
Arbeiter insgesamt		40,0	39,8	39,8	20,13	21,16	23,03	805	838	917

Anmerkungen S. 587

Noch: 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Industriearbeiter 1988 – 1990*)
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-					
				stundenlohn			wochenlohn		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
	h			DM					
noch: Verbrauchsgüterindustrie									
noch: darunter									
Herstellung von Kunststoffwaren									
Männliche Arbeiter 1	42,4	41,9	41,2	19,51	20,28	21,47	826	848	895
2	41,9	41,6	41,2	17,41	18,12	19,05	730	752	784
3	41,5	41,4	41,1	15,62	16,46	17,44	649	680	716
Zusammen	42,0	41,6	41,2	17,76	18,50	19,54	746	769	804
Weibliche Arbeiter 1	40,6	40,1	39,1	15,20	14,86	16,33	615	596	638
2	39,8	39,7	39,4	13,61	14,20	14,86	542	563	579
3	39,7	39,4	39,1	13,36	13,85	14,52	531	546	568
Zusammen	39,8	39,5	39,2	13,48	13,98	14,61	536	552	573
Arbeiter insgesamt	41,4	41,1	40,7	16,74	17,42	18,32	693	715	744
Textilgewerbe									
Männliche Arbeiter 1	42,1	42,0	41,2	17,65	18,31	19,09	743	768	786
2	41,9	41,9	41,3	16,05	16,67	17,30	673	700	714
3	42,6	42,7	42,0	15,14	15,65	16,19	647	667	681
Zusammen	42,1	42,0	41,4	16,63	17,24	17,95	699	724	741
Weibliche Arbeiter 1	39,7	39,8	39,1	14,26	14,97	15,47	567	594	606
2	39,4	39,4	38,9	13,77	14,17	14,75	542	557	572
3	39,8	39,4	38,8	12,60	13,11	13,62	502	515	529
Zusammen	39,5	39,5	38,9	13,62	14,05	14,62	537	554	569
Arbeiter insgesamt	41,3	41,2	40,6	15,72	16,30	16,95	648	671	687
Bekleidungs Gewerbe									
Männliche Arbeiter 1	41,2	40,8	40,2	17,63	18,19	18,58	727	739	745
2	41,7	41,5	41,0	15,41	15,75	16,16	641	651	664
3	41,4	40,5	40,8	13,93	14,37	14,86	577	582	607
Zusammen	41,5	41,0	40,7	16,00	16,63	16,77	662	670	681
Weibliche Arbeiter 1	39,9	39,5	38,9	13,46	13,85	14,51	537	546	564
2	39,4	39,1	38,5	12,94	13,40	13,82	510	521	531
3	39,8	39,6	39,3	11,71	12,00	12,59	467	474	495
Zusammen	39,5	39,2	38,6	12,87	13,31	13,75	507	520	531
Arbeiter insgesamt	39,8	39,5	39,0	13,37	13,80	14,27	532	544	557
Nahrungs- und Genußmittelindustrie zusammen									
Männliche Arbeiter 1	44,0	43,6	43,4	19,10	19,85	21,05	844	867	919
2	44,4	44,0	43,9	17,02	17,60	18,56	756	774	815
3	43,6	43,3	43,3	15,32	15,72	16,47	689	682	714
Zusammen	44,0	43,6	43,5	17,85	18,52	19,57	789	810	854
Weibliche Arbeiter 1	40,6	40,5	39,7	14,19	14,80	15,48	577	600	614
2	40,7	40,6	40,3	13,02	13,45	14,36	532	546	580
3	40,2	40,1	39,7	11,70	12,08	12,76	471	484	507
Zusammen	40,3	40,2	39,8	12,08	12,50	13,24	488	502	528
Arbeiter insgesamt	42,9	42,6	42,4	16,24	16,82	17,76	700	718	754
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau) zusammen									
Männliche Arbeiter 1	40,9	41,3	41,0	19,03	19,65	21,09	781	817	867
2	40,8	41,0	40,7	17,60	18,19	19,62	722	749	798
3	40,6	41,0	40,4	16,05	16,33	17,41	655	674	706
Zusammen	40,8	41,2	40,9	18,42	18,98	20,37	756	787	833

Anmerkungen S. 587

3. Durchschnittliche Bruttoverdienste einschließlich Bergmannsprämie und

Leistungs- gruppe	Bruttoverdienst						Wert der Kohlendeputate					
	je Stunde			je Woche			je Stunde			je Woche		
	einschl. Bergmannsprämie und Wert der Kohlendeputate											
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990

Bergbau

1	22,01	22,55	23,69	863	878	941	0,49	0,53	0,74	19	21	29
2	18,54	18,99	20,15	753	769	826	0,48	0,51	0,79	19	21	33
3	15,53	15,80	16,87	617	622	675	0,52	0,57	0,95	21	22	38
Insgesamt	21,34	21,91	23,09	841	857	920	0,49	0,53	0,75	19	21	30

darunter

Steinkohlenbergbau und

1	21,98	22,50	23,64	858	871	934	0,50	0,53	0,74	19	21	29
2	17,61	17,76	18,72	707	708	756	0,48	0,54	0,83	20	22	33
3	14,74	14,96	15,84	579	582	627	0,55	0,60	1,02	21	23	40
Zusammen	21,29	21,84	23,01	834	848	911	0,50	0,53	0,76	19	21	30

Braunkohlenbergbau

1	22,53	23,24	24,60	931	966	1 028	0,48	0,50	0,75	20	21	32
2	20,89	21,72	22,98	873	911	970	0,45	0,47	0,73	19	20	31
3	19,18	19,44	21,10	796	806	884	0,43	0,45	0,68	18	19	29
Zusammen	21,79	22,52	23,88	904	939	1 001	0,47	0,49	0,74	19	21	31

*) arithmetisches Mittel aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

Wert der Kohlendeputate der männlichen Arbeiter im Bergbau 1988 – 1990*)

Bruttoverdienst (ohne Wert der Kohlendeputate)											
je Stunde						je Woche					
mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie			mit Bergmannsprämie			ohne Bergmannsprämie		
1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
DM											

insgesamt

21,51	22,02	22,96	20,86	21,35	22,32	844	857	912	818	831	886
18,07	18,47	19,36	17,86	18,28	19,18	734	748	794	725	740	786
15,01	15,23	15,93	14,78	15,00	15,71	596	599	638	587	590	629
20,85	21,38	22,34	20,27	20,78	21,76	822	836	890	799	813	868

-brikettherstellung, Kokerei

21,48	21,97	22,89	20,77	21,23	22,19	838	850	905	811	822	877
17,12	17,23	17,89	16,83	16,94	17,63	688	687	723	676	675	712
14,19	14,36	14,83	13,91	14,07	14,55	558	558	587	547	547	576
20,80	21,31	22,25	20,14	20,63	21,60	814	827	881	789	801	855

und -brikettherstellung

–	–	–	22,05	22,74	23,86	–	–	–	911	945	997
–	–	–	20,44	21,25	22,25	–	–	–	854	891	939
–	–	–	18,75	18,99	20,43	–	–	–	778	788	856
–	–	–	21,32	22,03	23,14	–	–	–	885	919	970

**4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne
der Industriearbeiter 1986 – 1990*) nach Wirtschaftsbereichen**

1976 = 100

Systematik- Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttostundenlohn b = tariflicher Stundenlohn	1986	1987	1988	1989	1990
1, 2, 300	Industrie insgesamt (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	a 158,8 b 160,3	164,5 166,3	171,2 172,5	177,9 178,8	187,3 189,2
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	a 151,9 b 153,9	155,0 159,5	161,5 163,7	168,8 167,6	183,3 177,4
11	Bergbau	a 166,7 b 155,3	171,5 159,5	175,8 162,9	180,2 166,1	188,7 171,2
20 – 23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	a 158,7 b 159,5	165,1 165,9	172,1 171,7	179,2 178,0	188,6 187,2
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	a 154,5 b 157,8	160,2 163,0	165,5 168,0	171,9 174,1	180,4 181,1
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	a 160,0 b 158,8	166,6 165,2	173,6 171,0	182,6 178,7	188,7 187,8
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	a 155,7 b 160,0	162,0 166,3	170,6 173,4	178,3 180,2	187,4 192,6
205	Mineralölverarbeitung	a 162,7 b 160,9	167,2 167,5	175,1 174,1	175,5 178,5	198,4 186,5
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	a 157,4 b 160,2	163,6 166,9	170,9 172,1	175,4 176,0	189,7 185,3
260	Holzbearbeitung	a 160,5 b 166,3	165,8 174,6	173,0 183,2	180,3 190,1	189,6 196,5
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	a 159,5 b 161,9	167,8 168,5	175,3 174,8	178,4 180,4	190,3 188,7
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	a 162,1 b 159,9	170,2 166,4	175,6 171,9	182,9 176,3	193,8 186,1
238, 24, 250 – 256, 259	Investitionsgüterindustrie	a 160,1 b 159,9	166,2 166,1	174,5 173,5	182,1 180,7	190,7 193,3
240 – 241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	a 159,7 b 159,7	165,4 166,0	172,0 173,4	180,3 180,5	189,4 192,6
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	a 155,1 b 159,9	160,8 166,1	166,7 173,6	175,3 180,7	191,2 193,2
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	a 160,1 b 159,9	166,2 166,1	174,9 173,6	181,9 180,7	193,1 193,3
246/8	Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	a 156,1 b 159,9	162,1 166,1	170,2 173,6	177,3 180,7	185,2 192,7
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	a 160,0 b 159,9	167,3 166,1	175,9 173,5	183,4 180,7	192,0 193,5

*) Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

Noch: 4. Indizes der durchschnittlichen Bruttostundenlöhne und tariflichen Stundenlöhne
der Industriearbeiter 1986 – 1990*) nach Wirtschaftsbereichen

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttostundenlohn b = tariflicher Stundenlohn	1986	1987	1988	1989	1990
	Noch: Investitionsgüterindustrie					
252 – 254, 259 4 – 259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw. a b	163,5 159,9	168,6 166,1	178,1 173,5	185,6 180,7	194,8 193,7
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlver- formung, Oberflächenveredlung, Härtung . . . a b	159,3 159,9	164,8 166,1	172,8 173,6	180,6 180,7	188,3 193,6
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen usw. . . a b	166,0 159,9	173,8 166,1	187,0 173,6	192,9 180,7	191,6 193,5
210, 224/7, 257/8, 261, 265 – 269, 27	Verbrauchsgüterindustrie a b	156,2 161,0	161,9 167,3	168,1 173,9	174,5 180,4	183,8 189,3
224	Feinkeramik a b	151,7 156,3	156,7 160,5	162,2 165,3	169,7 171,4	174,6 176,2
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas a b	156,5 162,8	162,5 168,8	169,1 175,2	173,4 181,2	186,1 189,8
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä. a b	156,3 168,0	160,9 174,6	165,7 181,1	172,7 188,1	182,3 199,8
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä. . . . a b	156,9 163,4	162,9 169,8	170,2 176,9	178,5 183,6	186,9 196,7
265	Papier- und Pappeverarbeitung a b	157,8 160,8	166,1 167,0	172,5 176,4	179,9 183,8	191,6 195,4
268	Druckerei, Vervielfältigung a b	153,9 159,4	159,8 165,6	167,3 173,0	175,8 180,1	190,1 191,0
210	Herstellung von Kunststoffwaren a b	159,4 160,9	184,9 167,5	171,8 174,4	178,5 180,6	187,6 192,1
270	Ledererzeugung a b	162,2 162,9	168,7 168,5	174,4 173,2	180,8 177,6	191,8 183,3
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen) a b	163,5 158,3	167,2 163,5	176,3 167,6	180,5 171,8	189,1 179,5
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen a b	164,2 160,6	169,7 165,9	174,5 170,7	180,9 175,8	191,4 183,9
275	Textilgewerbe a b	156,0 156,2	181,6 162,4	167,6 168,2	173,4 174,6	180,4 180,9
276	Bekleidungsgewerbe a b	154,3 161,9	160,0 168,5	166,2 174,6	171,4 181,1	177,1 187,6
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie a b	155,8 162,1	161,0 167,9	166,6 173,4	172,5 179,2	182,1 186,1
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk) a b	155,2 166,3	159,3 171,4	163,9 177,4	168,8 183,3	180,4 197,4

Anmerkung S. 596

**5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk
1988 – 1990*)**

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden						Brutto-					
	insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
	Anzahl						DM					
alle erfaßten Gewerbebezüge												
Vollgesellen	40,9	40,9	40,7	1,5	1,6	1,7	17,58	18,29	19,39	719	747	789
Junggesellen. . . .	40,7	40,4	40,2	1,4	1,2	1,5	14,64	15,16	16,01	596	613	644
Übrige Arbeiter . .	41,4	41,1	41,5	2,1	1,9	2,7	15,14	15,71	16,56	626	646	687
Arbeiter insgesamt	40,9	40,8	40,7	1,6	1,6	1,8	17,01	17,68	18,74	696	722	763
Kraftfahrzeugmechaniker												
Vollgesellen	39,6	39,6	40,3	0,7	0,8	0,9	16,94	17,65	18,75	670	699	755
Junggesellen. . . .	39,6	39,8	39,3	0,7	0,8	1,0	13,61	14,22	14,78	539	566	581
Übrige Arbeiter . .	39,6	39,7	39,2	0,9	0,9	1,2	14,87	15,11	16,16	590	600	634
Arbeiter zusammen	39,6	39,6	40,1	0,7	0,8	0,9	16,42	17,02	18,05	650	675	723
Metallbauer												
Vollgesellen	41,9	42,1	41,9	3,1	3,2	3,6	17,91	18,78	19,76	750	790	827
Junggesellen. . . .	41,3	41,6	41,4	2,6	2,6	3,1	15,33	15,97	16,95	633	664	702
Übrige Arbeiter . .	42,4	41,4	42,1	3,8	2,7	3,9	15,84	16,34	17,05	672	676	718
Arbeiter zusammen	41,9	41,9	41,8	3,1	3,1	3,6	17,36	18,12	19,03	727	759	796
Tischler												
Vollgesellen	41,0	40,3	40,5	1,5	1,1	1,3	18,23	19,05	19,95	748	768	808
Junggesellen. . . .	41,2	40,3	40,3	1,7	0,8	1,4	15,68	15,87	16,84	646	639	680
Übrige Arbeiter . .	41,0	40,6	41,5	1,9	1,8	2,8	16,07	16,82	18,06	659	683	750
Arbeiter zusammen	41,0	40,3	40,6	1,6	1,2	1,5	17,63	18,41	19,37	724	743	787
Bäcker												
Vollgesellen	42,6	43,0	42,9	2,3	2,6	3,0	16,17	16,86	17,84	689	724	765
Junggesellen. . . .	41,7	41,8	41,7	1,5	1,4	1,8	13,05	13,81	14,45	544	577	602
Übrige Arbeiter . .	42,4	42,3	42,8	2,1	2,1	3,1	13,00	13,86	14,42	551	586	618
Arbeiter zusammen	42,4	42,6	42,7	2,1	2,3	2,8	15,15	15,85	16,70	642	676	713

*) jeweils Monat November

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der männlichen Arbeiter im Handwerk
1988 – 1990*)

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden						Brutto-					
	insgesamt			darunter Mehrarbeitsstunden			stundenlohn			wochenlohn		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
	Anzahl						DM					
Fleischer												
Vollgesellen	40,9	40,1	40,1	0,9	1,0	1,1	17,12	17,76	18,76	700	712	752
Junggesellen. . . .	41,0	39,6	39,5	1,0	0,5	0,5	13,02	13,66	14,93	533	541	590
Übrige Arbeiter . .	41,9	41,2	42,1	1,9	2,1	2,7	14,24	15,50	15,54	597	639	654
Arbeiter zusammen	41,1	40,2	40,5	1,1	1,1	1,4	16,09	16,82	17,67	661	676	715
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure												
Vollgesellen	40,2	40,2	40,1	1,3	1,3	1,6	18,17	18,89	19,77	731	759	792
Junggesellen. . . .	40,0	39,8	39,2	1,1	1,0	1,2	14,47	15,39	16,14	578	612	633
Übrige Arbeiter . .	42,0	40,6	39,9	2,8	2,0	1,9	16,54	16,16	17,03	694	656	680
Arbeiter zusammen	40,3	40,1	39,9	1,3	1,3	1,5	17,57	18,24	19,10	707	732	763
Elektroinstallateure												
Vollgesellen	40,7	41,1	40,2	1,8	2,4	1,8	17,70	18,24	19,77	721	749	795
Junggesellen. . . .	40,2	39,7	39,2	1,1	1,4	0,7	15,31	15,93	16,75	616	632	657
Übrige Arbeiter . .	39,8	41,8	39,3	1,1	2,7	0,9	15,64	15,90	16,54	623	665	651
Arbeiter zusammen	40,6	40,9	40,1	1,7	2,3	1,7	17,39	17,90	19,42	707	732	778
Maler und Lackierer												
Vollgesellen	40,8	41,0	40,6	0,9	1,1	0,9	17,32	18,03	19,24	707	740	781
Junggesellen. . . .	40,9	41,0	40,3	0,9	1,2	0,5	15,06	15,54	16,41	615	638	661
Übrige Arbeiter . .	40,4	41,1	40,8	0,6	0,7	1,0	14,75	15,82	16,24	595	650	663
Arbeiter zusammen	40,8	41,0	40,6	0,9	1,1	0,9	17,06	17,81	19,00	696	731	771
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer												
Vollgesellen	40,5	40,1	40,2	2,0	1,6	2,2	18,29	18,78	19,90	740	753	800
Junggesellen. . . .	40,2	39,7	40,5	1,7	1,0	2,6	15,67	15,42	16,74	630	612	678
Übrige Arbeiter . .	39,6	40,8	41,6	1,1	2,0	2,8	16,38	15,81	17,34	648	645	721
Arbeiter zusammen	40,3	40,1	40,4	1,9	1,5	2,4	17,67	17,82	18,99	713	715	768

Anmerkung S. 598

**6. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten
in der Industrie*) und im Dienstleistungsbereich**) 1970 – 1990***)**

DM

Jahr	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					Angestellte insgesamt
	der Leistungsgruppe				zu- sammen	der Leistungsgruppe				zu- sammen	
	II	III	IV	V		II	III	IV	V		
kaufmännische Angestellte											
1970 ..	1 913	1 460	1 067	934	1 474	1 520	1 153	828	727	938	1 190
1972 ..	2 265	1 745	1 312	1 138	1 787	1 803	1 390	1 021	885	1 157	1 456
1974 ..	2 693	2 067	1 555	1 400	2 174	2 147	1 674	1 208	1 025	1 413	1 766
1975 ..	2 927	2 212	1 650	1 487	2 349	2 350	1 815	1 300	1 114	1 539	1 919
1976 ..	3 136	2 364	1 759	1 604	2 526	2 491	1 917	1 403	1 206	1 657	2 074
1977 ..	3 350	2 509	1 879	1 706	2 694	2 592	2 021	1 514	1 299	1 774	2 219
1978 ..	3 537	2 653	1 997	1 818	2 854	2 712	2 128	1 625	1 416	1 898	2 368
1979 ..	3 767	2 808	2 140	1 908	3 048	2 884	2 246	1 723	1 533	2 020	2 530
1980 ..	4 082	3 017	2 301	2 036	3 301	3 112	2 409	1 847	1 667	2 174	2 736
1981 ..	4 276	3 157	2 415	2 134	3 463	3 312	2 538	1 949	1 754	2 296	2 881
1982 ..	4 504	3 301	2 524	2 232	3 639	3 499	2 662	2 037	1 857	2 416	3 031
1983 ..	4 571	3 344	2 474	2 328	3 678	3 676	2 772	2 005	1 926	2 439	3 055
1984 ..	4 750	3 454	2 519	2 426	3 800	3 827	2 885	2 084	1 981	2 536	3 172
1985 ..	4 952	3 604	2 619	2 501	3 965	3 925	2 981	2 174	2 089	2 650	3 320
1986 ..	5 140	3 765	2 696	2 601	4 128	3 997	3 095	2 243	2 157	2 743	3 451
1987 ..	5 350	3 867	2 790	2 657	4 266	4 215	3 222	2 317	2 251	2 850	3 576
1988 ..	5 547	3 999	2 861	2 706	4 408	4 412	3 329	2 407	2 303	2 958	3 703
1989 ..	5 748	4 154	2 983	2 768	4 573	4 571	3 424	2 504	2 395	3 077	3 851
1990 ..	5 996	4 338	3 115	2 889	4 767	4 784	3 585	2 624	2 452	3 226	4 020
technische Angestellte											
1970 ..	1 979	1 623	1 320	1 161	1 719	1 655	1 248	941	777	1 092	1 669
1972 ..	2 350	1 907	1 602	1 338	2 060	1 950	1 480	1 156	922	1 334	2 001
1974 ..	2 836	2 378	1 961	1 621	2 523	2 452	1 796	1 366	1 169	1 643	2 465
1975 ..	3 055	2 536	2 074	1 752	2 707	2 606	1 957	1 483	1 225	1 791	2 649
1976 ..	3 272	2 695	2 220	1 861	2 897	2 748	2 059	1 599	1 288	1 892	2 834
1977 ..	3 492	2 866	2 368	1 998	3 091	2 969	2 145	1 742	1 461	2 029	3 023
1978 ..	3 684	3 034	2 479	2 114	3 263	3 102	2 284	1 841	1 535	2 145	3 191
1979 ..	3 916	3 206	2 615	2 206	3 466	3 182	2 442	1 955	1 701	2 290	3 391
1980 ..	4 203	3 425	2 792	2 347	3 718	3 391	2 605	2 074	1 779	2 430	3 636
1981 ..	4 392	3 582	2 950	2 467	3 897	3 476	2 752	2 172	1 912	2 559	3 813
1982 ..	4 610	3 717	3 070	2 611	4 081	3 700	2 902	2 274	1 980	2 695	3 994
1983 ..	4 776	3 811	3 064	2 477	4 199	4 029	2 987	2 327	1 958	2 760	4 109
1984 ..	4 946	3 910	3 167	2 601	4 337	4 180	3 103	2 440	1 924	2 875	4 243
1985 ..	5 185	4 069	3 270	2 756	4 532	4 346	3 171	2 511	2 124	2 962	4 427
1986 ..	5 354	4 200	3 340	2 672	4 674	4 542	3 305	2 604	2 198	3 074	4 565
1987 ..	5 523	4 341	3 397	2 684	4 822	4 759	3 456	2 654	2 241	3 176	4 707
1988 ..	5 721	4 470	3 445	2 770	4 974	4 919	3 539	2 712	2 328	3 264	4 845
1989 ..	5 928	4 627	3 595	2 670	5 160	5 050	3 563	2 842	2 478	3 387	5 020
1990 ..	6 166	4 810	3 740	2 751	5 359	5 253	3 621	2 960	2 669	3 510	5 205
kaufmännische und technische Angestellte zusammen											
1970 ..	1 942	1 519	1 132	970	1 563	1 530	1 158	832	729	944	1 298
1972 ..	2 304	1 803	1 386	1 164	1 887	1 814	1 395	1 026	887	1 165	1 581
1974 ..	2 783	2 214	1 679	1 443	2 328	2 167	1 682	1 215	1 030	1 424	1 963
1975 ..	2 988	2 361	1 780	1 536	2 567	2 367	1 822	1 307	1 118	1 549	2 126
1976 ..	3 202	2 517	1 903	1 653	2 691	2 507	1 926	1 411	1 209	1 668	2 293
1977 ..	3 420	2 676	2 033	1 762	2 873	2 614	2 029	1 524	1 303	1 786	2 458
1978 ..	3 608	2 830	2 151	1 878	3 038	2 734	2 138	1 637	1 419	1 910	2 614
1979 ..	3 840	2 993	2 291	1 967	3 234	2 901	2 257	1 733	1 539	2 034	2 790
1980 ..	4 141	3 207	2 457	2 099	3 488	3 127	2 418	1 860	1 669	2 187	3 009
1981 ..	4 333	3 356	2 585	2 202	3 659	3 323	2 550	1 958	1 757	2 311	3 167
1982 ..	4 556	3 495	2 697	2 301	3 840	3 512	2 676	2 050	1 861	2 431	3 329
1983 ..	4 671	3 563	2 650	2 353	3 915	3 694	2 786	2 019	1 927	2 455	3 377
1984 ..	4 847	3 669	2 707	2 456	4 042	3 848	2 898	2 101	1 977	2 554	3 501
1985 ..	5 065	3 820	2 808	2 544	4 219	3 951	2 993	2 192	2 091	2 669	3 661
1986 ..	5 244	3 969	2 886	2 615	4 374	4 029	3 109	2 263	2 159	2 763	3 797
1987 ..	5 436	4 088	2 966	2 662	4 518	4 248	3 238	2 338	2 251	2 870	3 929
1988 ..	5 631	4 217	3 030	2 720	4 661	4 444	3 343	2 425	2 304	2 978	4 057
1989 ..	5 837	4 370	3 159	2 742	4 833	4 605	3 433	2 525	2 398	3 098	4 212
1990 ..	6 081	4 555	3 295	2 855	5 031	4 820	3 587	2 646	2 462	3 245	4 393

*) einschl. Bergbau sowie Hoch- und Tiefbau – **) Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe – ***) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten; 1983: neuer Berichtskreis

**7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1988 – 1990**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Industrie und Dienstleistungsbereich insgesamt										
Männliche Angestellte	II	5 547	5 748	5 996	5 721	5 928	6 166	5 631	5 837	6 081
	III	3 999	4 154	4 338	4 470	4 627	4 810	4 217	4 370	4 555
	IV	2 861	2 983	3 115	3 445	3 595	3 740	3 030	3 159	3 295
	V	2 706	2 768	2 889	2 770	2 670	2 751	2 720	2 742	2 855
Insgesamt.		4 408	4 573	4 767	4 974	5 160	5 359	4 661	4 833	5 031
Weibliche Angestellte	II	4 412	4 571	4 784	4 919	5 050	5 253	4 444	4 605	4 820
	III	3 329	3 424	3 585	3 539	3 563	3 621	3 343	3 433	3 587
	IV	2 407	2 504	2 624	2 712	2 842	2 960	2 425	2 525	2 646
	V	2 303	2 395	2 452	2 328	2 478	2 669	2 304	2 398	2 462
Insgesamt.		2 958	3 077	3 226	3 264	3 387	3 510	2 978	3 098	3 245
Angestellte insgesamt . .		3 703	3 851	4 020	4 845	5 020	5 205	4 057	4 212	4 393
Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)										
Männliche Angestellte	II	5 850	6 058	6 314	5 754	5 960	6 202	5 789	5 994	6 241
	III	4 253	4 385	4 565	4 579	4 746	4 954	4 469	4 627	4 827
	IV	3 195	3 309	3 456	3 716	3 851	4 029	3 474	3 601	3 767
	V	2 889	2 949	3 060	3 252	3 348	3 475	3 015	3 091	3 205
Zusammen		4 941	5 117	5 329	5 123	5 310	5 532	5 059	5 242	5 462
Weibliche Angestellte	II	4 690	4 846	5 058	4 902	5 062	5 247	4 713	4 872	5 083
	III	3 626	3 731	3 884	3 757	3 846	3 983	3 647	3 748	3 899
	IV	2 769	2 851	2 980	2 896	2 985	3 114	2 788	2 872	3 001
	V	2 423	2 495	2 609	2 473	2 581	2 719	2 428	2 505	2 623
Zusammen		3 381	3 491	3 652	3 465	3 573	3 730	3 392	3 503	3 662
Angestellte insgesamt . .		4 253	4 390	4 573	5 007	5 184	5 397	4 645	4 803	5 004

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –

**) gewogener Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten – 1) Verdienste ohne Bergmannsprämie und ohne Wert der Kohlendeputate

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1988 – 1990**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung zusammen										
Männliche Angestellte	II	6 273	6 407	6 504	6 179	6 333	6 443	6 229	6 374	6 476
	III	4 568	4 684	4 766	4 894	5 053	5 200	4 742	4 877	4 993
	IV	3 442	3 520	3 640	3 635	3 779	3 909	3 500	3 598	3 722
	V	3 003	3 101	3 155	(3 268)	(3 684)	(3 752)	3 048	3 207	3 250
	Zusammen	4 955	5 084	5 200	5 184	5 344	5 494	5 065	5 209	5 342
Weibliche Angestellte	II	5 164	5 327	5 494	(4 547)	(4 621)	(4 966)	5 118	5 255	5 442
	III	3 763	3 856	3 932	3 674	3 763	3 837	3 753	3 846	3 922
	IV	3 076	3 174	3 277	3 091	3 208	3 310	3 078	3 177	3 281
	V	2 709	2 793	2 885	/	(2 872)	/	2 716	2 803	2 890
	Zusammen	3 513	3 621	3 736	3 450	3 562	3 664	3 509	3 615	3 728
Angestellte insgesamt		4 493	4 610	4 730	5 094	5 246	5 384	4 734	4 863	4 990
Bergbau zusammen ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	5 600	5 722	6 013	6 348	6 523	6 864	6 114	6 276	6 597
	III	3 994	4 089	4 294	4 875	5 010	5 278	4 733	4 862	5 118
	IV	3 547	3 707	3 935	4 259	4 350	4 521	4 090	4 201	4 397
	V	3 668	3 768	4 024	3 777	3 845	4 045	3 692	3 782	4 030
	Zusammen	4 940	5 074	5 357	5 511	5 678	5 963	5 363	5 521	5 807
Weibliche Angestellte	II	4 415	4 527	4 694	(5 484)	(5 660)	(5 886)	4 430	4 542	4 713
	III	3 501	3 607	3 744	4 087	4 251	4 365	3 554	3 665	3 809
	IV	2 943	3 069	3 168	3 240	3 404	3 546	2 997	3 139	3 247
	V	2 905	3 063	3 255	/	/	/	2 902	3 062	3 249
	Zusammen	3 605	3 775	3 958	3 701	3 878	4 051	3 612	3 782	3 967
Angestellte insgesamt		4 506	4 660	4 912	5 484	5 648	5 933	5 153	5 318	5 591
darunter										
Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	5 562	5 670	5 922	6 369	6 544	6 879	6 112	6 270	6 574
	III	3 729	3 791	3 946	4 867	5 001	5 266	4 710	4 838	5 089
	IV	3 478	3 636	3 850	4 332	4 431	4 597	4 132	4 245	4 436
	V	(2 811)	(2 794)	(2 967)	3 847	3 917	4 072	3 593	3 581	3 806
	Zusammen	4 994	5 117	5 364	5 562	5 731	6 011	5 420	5 578	5 851
Weibliche Angestellte	II	4 374	4 479	4 641	/	/	/	4 382	4 490	4 652
	III	3 373	3 464	3 575	4 025	4 232	4 284	3 412	3 510	3 629
	IV	2 768	2 854	2 880	3 146	3 359	3 480	2 828	2 947	2 991
	V	2 266	2 301	2 319	/	/	/	2 271	2 311	2 336
	Zusammen	3 589	3 747	3 925	3 570	3 804	3 957	3 570	3 750	3 928
Angestellte insgesamt		4 524	4 674	4 901	5 540	5 711	5 990	5 205	5 373	5 636
Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung ¹⁾										
Männliche Angestellte	II	5 992	6 219	6 755	6 221	6 415	6 817	6 155	6 357	6 799
	III	4 464	4 596	4 843	4 912	5 056	5 336	4 809	4 949	5 219
	IV	4 076	4 223	4 614	3 680	3 777	3 992	3 785	3 892	4 138
	V	3 747	3 870	4 112	/	/	/	3 743	3 864	4 108
	Zusammen	4 742	4 925	5 340	5 263	5 427	5 781	5 101	5 272	5 643
Weibliche Angestellte	II	(5 881)	(6 121)	(6 399)	/	/	/	(5 896)	(6 109)	6 338
	III	4 145	4 272	4 472	4 167	4 276	4 466	4 150	4 274	4 470
	IV	3 605	3 691	3 866	3 444	3 505	3 661	3 566	3 643	3 812
	V	3 241	3 344	3 492	/	/	/	3 240	3 343	3 491
	Zusammen	3 789	3 916	4 127	3 925	4 003	4 204	3 793	3 930	4 140
Angestellte insgesamt		4 446	4 617	4 977	5 217	5 373	5 719	4 918	5 084	5 433

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttonomatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1988 – 1990**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttonomatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990

Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie zusammen

Männliche Angestellte	II	5 846	6 071	6 323	5 889	6 102	6 328	5 872	6 090	6 325
	III	4 408	4 562	4 785	4 765	4 956	5 185	4 659	4 841	5 070
	IV	3 324	3 438	3 607	3 839	4 023	4 226	3 632	3 783	3 968
	V	2 831	2 931	3 096	3 425	3 489	3 656	2 960	3 078	3 248
Zusammen		5 040	5 226	5 449	5 157	5 350	5 571	5 115	5 306	5 527
Weibliche Angestellte	II	4 831	4 995	5 181	5 408	5 605	5 812	4 917	5 088	5 280
	III	3 926	4 055	4 239	4 138	4 244	4 428	3 966	4 091	4 277
	IV	2 902	3 001	3 150	3 230	3 325	3 469	2 965	3 063	3 213
	V	2 533	2 613	2 737	2 600	2 712	2 896	2 542	2 626	2 761
Zusammen		3 643	3 769	3 942	3 908	4 019	4 195	3 693	3 816	3 991
Angestellte insgesamt		4 412	4 565	4 758	5 037	5 218	5 433	4 734	4 900	5 108

darunter

Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)

Männliche Angestellte	II	5 975	6 233	6 494	5 740	6 028	6 270	5 846	6 118	6 375
	III	4 426	4 605	4 766	4 740	4 963	5 173	4 614	4 822	5 009
	IV	3 878	3 978	4 122	4 025	4 214	4 412	3 937	4 075	4 239
	V	3 144	(3 050)	(3 141)	/	/	/	3 209	3 150	3 280
Zusammen		4 930	5 098	5 324	5 076	5 308	5 515	5 010	5 216	5 427
Weibliche Angestellte	II	4 333	4 632	4 923	(3 640)	(4 595)	(4 799)	4 276	4 631	4 915
	III	3 528	3 669	3 864	(3 800)	3 744	3 733	3 540	3 673	3 856
	IV	3 011	3 045	3 181	2 871	2 953	3 012	2 996	3 036	3 167
	V	2 502	2 563	2 630	/	/	—	2 501	2 562	2 628
Zusammen		3 375	3 471	3 644	3 235	3 410	3 483	3 364	3 466	3 633
Angestellte insgesamt		4 316	4 433	4 640	5 005	5 233	5 431	4 616	4 784	4 973

Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)

Männliche Angestellte	II	5 237	5 412	5 582	5 420	5 592	5 748	5 345	5 518	5 681
	III	3 622	3 739	3 895	4 449	4 668	4 800	4 218	4 411	4 553
	IV	2 937	3 027	3 171	3 297	3 474	3 626	3 063	3 183	3 326
	V	2 889	3 022	3 200	(3 343)	/	/	2 978	3 048	3 237
Zusammen		4 775	4 934	5 088	5 091	5 277	5 427	4 968	5 144	5 298
Weibliche Angestellte	II	4 420	4 504	4 604	4 339	4 492	4 617	4 413	4 502	4 605
	III	3 265	3 341	3 409	3 304	3 391	3 409	3 267	3 343	3 409
	IV	2 544	2 609	2 717	2 639	2 660	2 729	2 549	2 612	2 718
	V	2 519	2 617	2 763	/	/	(2 255)	2 514	2 608	2 742
Zusammen		3 248	3 342	3 458	3 393	3 493	3 549	3 260	3 354	3 464
Angestellte insgesamt		4 133	4 252	4 374	5 036	5 215	5 355	4 568	4 716	4 851

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1988 – 1990**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990

noch: **Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie**

noch: darunter

NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei

Männliche Angestellte	II	5 810	6 036	6 278	5 649	5 857	6 150	5 708	5 924	6 196
	III	4 058	4 242	4 453	4 536	4 664	4 923	4 430	4 572	4 821
	IV	3 097	3 181	3 349	3 739	3 743	3 982	3 450	3 488	3 715
	V	/	/	/	/	/	/	(3 190)	(3 052)	(3 157)
Zusammen		5 078	5 270	5 490	5 064	5 219	5 482	5 069	5 234	5 483
Weibliche Angestellte	II	4 667	4 863	5 009	4 981	5 038	5 069	4 706	4 886	5 018
	III	3 593	3 647	3 853	3 586	3 761	3 873	3 593	3 663	3 855
	IV	2 807	2 871	3 020	2 854	2 866	2 971	2 811	2 871	3 013
	V	2 648	2 689	(2 957)	/	/	/	2 667	2 740	3 019
Zusammen		3 400	3 500	3 690	3 507	3 611	3 736	3 412	3 514	3 696
Angestellte insgesamt		4 254	4 386	4 577	4 970	5 113	5 365	4 633	4 774	5 005

Mineralölverarbeitung

Männliche Angestellte	II	7 061	7 318	7 507	7 484	7 628	7 798	7 288	7 496	7 674
	III	4 563	4 871	5 093	5 455	5 622	5 899	5 257	5 442	5 722
	IV	(3 803)	(3 586)	(3 547)	4 703	(4 140)	(4 043)	4 474	3 881	3 786
	V	/	/	/	—	/	/	/	(3 859)	/
Zusammen		6 152	6 419	6 612	6 254	6 492	6 715	6 216	6 467	6 679
Weibliche Angestellte	II	6 275	6 408	6 678	/	/	/	6 317	6 454	6 661
	III	4 139	4 236	4 576	4 150	4 332	4 572	4 142	4 256	4 575
	IV	3 086	3 155	3 311	(3 379)	(3 202)	(3 042)	3 124	3 160	3 286
	V	/	/	/	—	—	—	/	/	/
Zusammen		4 131	4 218	4 497	4 188	4 301	4 491	4 139	4 233	4 498
Angestellte insgesamt		5 374	5 513	5 748	6 105	6 334	6 575	5 773	5 964	6 211

chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)

Männliche Angestellte	II	6 461	6 733	7 036	6 406	6 678	6 965	6 428	6 700	6 994
	III	4 590	4 748	4 993	4 831	5 024	5 276	4 761	4 945	5 197
	IV	3 416	3 543	3 722	3 885	4 100	4 311	3 737	3 916	4 110
	V	2 688	2 970	3 176	3 377	3 551	3 765	2 906	3 216	3 414
Zusammen		5 159	5 375	5 637	5 145	5 353	5 614	5 151	5 361	5 622
Weibliche Angestellte	II	5 701	5 948	6 243	6 022	6 204	6 478	5 789	6 017	6 306
	III	4 207	4 377	4 598	4 238	4 344	4 551	4 215	4 368	4 587
	IV	3 115	3 227	3 387	3 329	3 435	3 592	3 174	3 285	3 443
	V	2 600	2 681	2 793	2 645	2 752	2 995	2 612	2 697	2 839
Zusammen		3 911	4 063	4 264	4 008	4 120	4 321	3 937	4 078	4 278
Angestellte insgesamt		4 563	4 752	4 982	4 985	5 175	5 429	4 794	4 984	5 226

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1988 – 1990**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990	
noch: Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie										
noch: darunter										
Herstellung von Chemiefasern										
Männliche Angestellte	II	6 673	6 176	6 527	7 610	7 895	8 227	7 268	7 442	7 783
	III	4 586	4 727	4 947	4 912	4 924	5 098	4 817	4 873	5 060
	IV	3 567	3 727	3 796	3 760	(3 834)	(3 785)	3 650	3 776	3 791
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		5 505	5 150	5 396	6 036	6 151	6 407	5 858	5 868	6 122
Weibliche Angestellte	II	(5 467)	(5 523)	(5 829)	(5 143)	(5 514)	(5 800)	5 336	5 518	(5 817)
	III	4 357	4 478	4 741	4 157	(4 221)	(4 455)	4 336	4 452	4 710
	IV	3 085	3 178	(3 340)	(3 441)	(3 376)	(3 537)	3 143	3 214	3 372
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		4 080	4 158	4 389	4 185	4 227	4 392	4 093	4 167	4 389
Angestellte insgesamt . .		4 720	4 562	4 810	5 850	5 972	6 233	5 259	5 317	5 577
Holzbearbeitung										
Männliche Angestellte	II	5 384	5 696	5 798	5 174	5 508	5 743	5 281	5 604	5 771
	III	4 074	4 075	4 326	4 160	4 382	4 522	4 124	4 255	4 442
	IV	3 078	3 287	3 498	3 311	3 492	3 728	3 187	3 392	3 606
	V	2 477	2 636	2 814	—	—	—	2 477	2 634	2 806
Zusammen		4 316	4 511	4 730	4 400	4 653	4 889	4 358	4 584	4 810
Weibliche Angestellte	II	3 817	(4 101)	(4 285)	—	—	—	3 817	(4 101)	(4 285)
	III	3 210	3 387	3 545	/	/	/	3 204	3 381	3 550
	IV	2 552	2 734	2 935	(2 595)	(2 869)	/	2 554	2 739	2 942
	V	2 244	2 344	2 477	/	/	(2 546)	2 222	2 342	2 486
Zusammen		2 861	2 988	3 159	(2 580)	(2 847)	(2 994)	2 846	2 982	3 150
Angestellte insgesamt . .		3 755	3 910	4 112	4 343	4 599	4 817	3 986	4 184	4 387
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung										
Männliche Angestellte	II	6 179	6 365	6 572	6 336	6 526	6 578	6 237	6 424	6 574
	III	4 411	4 519	4 666	5 357	5 523	5 687	4 990	5 141	5 314
	IV	3 207	3 325	3 418	4 343	4 599	4 352	3 764	3 967	3 843
	V	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen		5 314	5 475	5 645	5 612	5 791	5 892	5 462	5 634	5 768
Weibliche Angestellte	II	5 323	5 475	5 495	/	—	/	5 323	5 442	5 472
	III	4 033	4 136	4 248	(4 140)	(4 122)	(3 992)	4 036	4 134	4 234
	IV	2 834	2 931	3 058	(2 771)	(2 905)	(2 959)	2 828	2 928	3 051
	V	(2 191)	(2 448)	(2 656)	/	/	/	(2 191)	(2 450)	(2 649)
Zusammen		3 737	3 850	3 971	3 290	3 414	3 561	3 712	3 822	3 946
Angestellte insgesamt . .		4 728	4 851	4 995	5 532	5 699	5 796	5 040	5 183	5 307

Anmerkungen S. 601

**Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1988 – 1990**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Investitionsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	5 885	6 104	6 357	5 642	5 855	6 096	5 716	5 927	6 176
	III	4 059	4 175	4 337	4 328	4 497	4 673	4 257	4 414	4 591
	IV	3 047	3 126	3 231	3 419	3 553	3 726	3 255	3 367	3 511
	V	2 663	2 799	2 915	3 051	3 119	3 212	2 870	2 985	3 083
Zusammen		5 175	5 358	5 588	5 156	5 353	5 571	5 162	5 355	5 575
Weibliche Angestellte	II	4 712	4 853	5 100	4 704	4 830	4 980	4 711	4 850	5 087
	III	3 510	3 607	3 761	3 431	3 537	3 666	3 501	3 599	3 749
	IV	2 700	2 765	2 889	2 671	2 750	2 867	2 695	2 763	2 886
	V	2 315	2 401	2 512	2 353	2 465	2 547	2 319	2 407	2 516
Zusammen		3 333	3 432	3 601	3 128	3 242	3 400	3 306	3 408	3 572
Angestellte insgesamt		4 297	4 432	4 625	5 046	5 231	5 440	4 723	4 888	5 094
darunter										
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)										
Männliche Angestellte	II	5 565	5 729	6 023	5 766	5 984	6 222	5 721	5 929	6 180
	III	3 804	3 904	4 093	4 643	4 848	5 015	4 456	4 646	4 818
	IV	2 952	3 034	3 079	3 494	3 706	3 899	3 314	3 476	3 617
	V	/	/	/	(2 410)	(2 603)	(2 544)	(2 528)	(2 726)	(2 732)
Zusammen		5 050	5 196	5 441	5 450	5 667	5 888	5 360	5 563	5 789
Weibliche Angestellte	II	4 644	4 715	4 976	4 539	4 780	4 903	4 631	4 723	4 966
	III	3 411	3 483	3 625	3 385	3 394	3 565	3 407	3 471	3 615
	IV	2 631	2 709	2 850	2 602	2 688	2 762	2 625	2 705	2 834
	V	(2 179)	(2 212)	(2 447)	/	/	/	(2 204)	(2 224)	(2 455)
Zusammen		3 403	3 499	3 701	3 231	3 343	3 549	3 378	3 477	3 678
Angestellte insgesamt		4 250	4 343	4 562	5 350	5 555	5 770	4 963	5 127	5 346
Maschinenbau, Lokomotivbau										
Männliche Angestellte	II	5 731	5 990	6 254	5 603	5 836	6 072	5 637	5 877	6 116
	III	4 002	4 089	4 263	4 300	4 488	4 646	4 239	4 408	4 569
	IV	3 088	3 183	3 210	3 404	3 570	3 693	3 283	3 430	3 518
	V	2 592	2 765	2 981	3 173	3 178	3 402	2 927	3 016	3 213
Zusammen		5 118	5 342	5 581	5 149	5 362	5 580	5 141	5 358	5 580
Weibliche Angestellte	II	4 698	4 868	5 100	4 778	4 904	5 023	4 704	4 872	5 093
	III	3 489	3 609	3 762	3 404	3 515	3 621	3 476	3 594	3 739
	IV	2 687	2 758	2 878	2 663	2 748	2 856	2 681	2 756	2 871
	V	2 334	2 460	2 560	2 384	2 468	2 547	2 343	2 461	2 558
Zusammen		3 341	3 443	3 609	3 043	3 154	3 297	3 289	3 392	3 551
Angestellte insgesamt		4 245	4 400	4 599	5 016	5 218	5 422	4 721	4 905	5 113
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.										
Männliche Angestellte	II	6 889	7 109	7 393	6 580	6 855	7 068	6 689	6 944	7 182
	III	4 445	4 612	4 781	5 060	5 252	5 410	4 842	5 019	5 193
	IV	3 262	3 344	3 497	3 622	3 819	3 960	3 395	3 525	3 686
	V	(2 708)	(2 757)	/	/	/	/	(2 717)	(2 751)	(2 637)
Zusammen		5 982	6 179	6 428	6 093	6 353	6 533	6 053	6 289	6 495
Weibliche Angestellte	II	5 410	5 540	5 796	5 023	5 173	5 368	5 371	5 501	5 756
	III	4 029	4 101	4 281	3 932	3 962	4 131	4 022	4 090	4 270
	IV	2 885	2 949	3 094	2 824	2 891	3 063	2 879	2 942	3 090
	V	2 311	(2 474)	2 497	/	/	/	2 315	2 478	2 498
Zusammen		3 815	3 928	4 138	3 696	3 762	3 955	3 806	3 913	4 122
Angestellte insgesamt		5 176	5 335	5 548	6 020	6 267	6 449	5 621	5 828	6 026

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1988 – 1990**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt								
	kaufmännische			technische			kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte								
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990

noch: Investitionsgüterindustrie

noch: darunter

Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt

Männliche Angestellte	II	5 747	6 008	6 282	5 475	5 665	5 955	5 546	5 756	6 039
	III	3 774	3 882	4 087	4 056	4 210	4 433	3 987	4 129	4 355
	IV	2 852	2 931	3 056	3 201	3 363	3 523	3 037	3 167	3 319
	V	2 669	(3 158)	2 963	3 051	3 094	3 064	2 873	3 111	3 040
Zusammen		4 996	5 214	5 444	4 999	5 184	5 426	4 999	5 192	5 430
Weibliche Angestellte	II	4 592	4 716	5 001	4 612	4 771	4 967	4 594	4 724	4 997
	III	3 429	3 535	3 704	3 379	3 483	3 651	3 424	3 529	3 698
	IV	2 680	2 746	2 877	2 654	2 726	2 855	2 677	2 742	2 874
	V	2 454	2 502	2 542	(2 397)	2 562	2 578	2 447	2 511	2 547
Zusammen		3 281	3 392	3 559	3 151	3 266	3 439	3 264	3 376	3 542
Angestellte insgesamt		4 129	4 282	4 462	4 895	5 072	5 307	4 577	4 746	4 964

Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.

Männliche Angestellte	II	5 832	5 798	6 154	5 394	5 591	5 765	5 527	5 653	5 895
	III	5 153	5 429	5 555	4 421	4 539	4 703	4 621	4 768	4 921
	IV	3 333	3 412	3 786	3 983	3 999	4 248	3 710	3 761	4 059
	V	(2 864)	/	(3 432)	(3 041)	(3 132)	(3 442)	2 971	(3 060)	3 444
Zusammen		5 007	5 143	5 435	4 744	4 887	5 051	4 827	4 964	5 171
Weibliche Angestellte	II	4 413	4 507	4 838	/	/	/	4 396	4 506	4 843
	III	3 489	3 615	3 857	(3 489)	(3 523)	(3 682)	3 489	3 609	3 838
	IV	2 777	2 821	3 026	2 746	2 891	2 984	2 772	2 828	3 021
	V	2 377	2 513	2 641	/	/	/	2 363	2 491	2 622
Zusammen		3 174	3 240	3 422	2 930	3 159	3 305	3 148	3 231	3 411
Angestellte insgesamt		3 964	4 046	4 303	4 627	4 782	4 942	4 298	4 420	4 627

Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung

Männliche Angestellte	II	5 596	5 771	6 040	5 341	5 518	5 770	5 444	5 619	5 877
	III	4 038	4 186	4 352	4 282	4 442	4 644	4 210	4 366	4 556
	IV	3 046	3 133	3 279	3 583	3 646	3 916	3 318	3 389	3 590
	V	2 693	2 687	2 833	3 050	3 189	3 372	2 876	2 951	3 081
Zusammen		4 817	4 950	5 144	4 771	4 930	5 163	4 789	4 937	5 155
Weibliche Angestellte	II	4 587	4 747	4 977	4 593	4 555	4 785	4 587	4 734	4 963
	III	3 372	3 461	3 603	3 302	3 490	3 647	3 366	3 463	3 607
	IV	2 671	2 738	2 854	2 666	2 754	2 887	2 670	2 739	2 857
	V	2 226	2 280	2 441	(2 191)	2 374	2 534	2 225	2 287	2 445
Zusammen		3 147	3 240	3 385	3 051	3 168	3 348	3 141	3 235	3 383
Angestellte insgesamt		3 974	4 081	4 256	4 689	4 841	5 065	4 304	4 432	4 632

Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.

Männliche Angestellte	II	6 222	6 249	6 428	5 170	5 239	5 275	5 713	5 764	5 890
	III	4 301	4 241	3 872	3 939	3 985	3 904	4 083	4 088	3 899
	IV	3 177	3 017	3 014	3 085	3 083	3 095	3 113	3 058	3 066
	V	—	/	—	—	—	—	—	/	—
Zusammen		5 718	5 749	6 051	4 649	4 743	4 808	5 158	5 231	5 405
Weibliche Angestellte	II	4 928	4 966	4 941	4 866	4 822	4 795	4 918	4 943	4 916
	III	3 760	3 802	3 776	3 908	3 968	3 911	3 774	3 822	3 793
	IV	2 873	2 898	2 905	2 842	2 779	2 884	2 865	2 871	2 900
	V	/	/	/	—	—	—	/	/	/
Zusammen		3 659	3 719	3 836	3 424	3 531	3 636	3 621	3 690	3 799
Angestellte insgesamt		5 123	5 167	5 391	4 567	4 658	4 709	4 870	4 939	5 082

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1988 – 1990**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsgehalt									
	kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen			
	Angestellte									
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990	
Verbrauchsgüterindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	5 685	5 851	6 146	5 450	5 655	5 848	5 561	5 746	5 989
	III	4 228	4 369	4 510	4 338	4 465	4 676	4 294	4 426	4 608
	IV	3 170	3 272	3 398	3 657	3 767	3 911	3 419	3 522	3 660
	V	2 590	2 648	2 781	3 260	3 363	3 487	2 840	2 916	3 052
Zusammen		4 568	4 704	4 891	4 596	4 750	4 942	4 584	4 729	4 918
Weibliche Angestellte	II	4 410	4 627	4 790	4 412	4 631	4 904	4 410	4 628	4 813
	III	3 355	3 441	3 566	3 385	3 466	3 595	3 360	3 447	3 573
	IV	2 698	2 791	2 905	2 825	2 914	3 057	2 713	2 806	2 922
	V	2 378	2 452	2 543	2 413	2 528	2 652	2 381	2 460	2 556
Zusammen		3 075	3 170	3 309	3 266	3 366	3 533	3 104	3 201	3 343
Angestellte insgesamt . .		3 839	3 943	4 100	4 438	4 578	4 762	4 093	4 216	4 379
darunter										
Herstellung und Verarbeitung von Glas										
Männliche Angestellte	II	5 967	6 180	6 544	5 931	6 152	6 601	5 947	6 163	6 578
	III	4 103	4 221	4 344	4 445	4 575	4 741	4 321	4 449	4 610
	IV	3 154	3 478	3 587	3 779	3 831	3 853	3 415	3 655	3 711
	V	/	/	/	—	/	—	(2 717)	(2 783)	/
Zusammen		4 531	4 785	5 056	4 851	5 039	5 277	4 722	4 942	5 196
Weibliche Angestellte	II	4 877	5 156	5 538	/	/	/	4 914	5 189	5 578
	III	3 635	3 760	3 894	3 842	3 934	4 065	3 651	3 775	3 910
	IV	2 952	3 092	3 190	(3 047)	(2 928)	(3 061)	2 955	3 085	3 184
	V	2 436	2 527	(2 533)	/	/	—	2 432	2 528	(2 551)
Zusammen		3 296	3 443	3 621	3 637	3 712	3 931	3 313	3 459	3 642
Angestellte insgesamt . .		3 994	4 186	4 416	4 819	4 997	5 232	4 376	4 580	4 822
Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.										
Männliche Angestellte	II	5 443	5 598	5 815	5 026	5 238	5 369	5 208	5 400	5 569
	III	4 063	4 161	4 333	4 204	4 267	4 425	4 141	4 221	4 382
	IV	3 242	3 372	3 509	3 573	3 811	3 929	3 368	3 543	3 670
	V	2 799	2 768	2 907	3 235	3 310	3 472	2 910	2 889	3 065
Zusammen		4 289	4 391	4 564	4 426	4 536	4 682	4 362	4 467	4 625
Weibliche Angestellte	II	3 771	4 003	3 926	/	/	/	3 770	4 003	3 943
	III	3 097	3 203	3 362	3 211	3 302	3 426	3 104	3 210	3 366
	IV	2 636	2 730	2 799	2 742	(2 763)	(2 910)	2 640	2 730	2 802
	V	2 335	2 428	2 504	(2 324)	(2 670)	(2 969)	2 334	2 439	2 523
Zusammen		2 790	2 888	3 015	2 934	3 101	3 294	2 796	2 898	3 027
Angestellte insgesamt . .		3 576	3 681	3 825	4 372	4 487	4 635	3 873	3 985	4 120

Anmerkungen S. 601

**Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1988 – 1990**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Papier- und Pappeverarbeitung										
Männliche Angestellte	II	5 533	5 673	5 995	5 431	5 688	5 725	5 492	5 678	5 872
	III	4 205	4 356	4 545	4 429	4 537	4 807	4 310	4 443	4 669
	IV	3 104	3 126	3 306	3 536	3 702	3 822	3 299	3 371	3 540
	V	2 503	2 603	2 738	/	(3 415)	(3 585)	2 625	2 845	2 992
	Zusammen	4 528	4 666	4 897	4 644	4 817	5 002	4 579	4 736	4 946
Weibliche Angestellte	II	4 635	4 900	5 099	(4 386)	(4 746)	(4 847)	4 599	4 879	5 065
	III	3 302	3 409	3 529	3 575	3 575	3 726	3 318	3 420	3 542
	IV	2 669	2 827	2 898	2 763	2 905	2 983	2 676	2 831	2 904
	V	2 379	2 480	2 607	/	(2 767)	(2 804)	2 391	2 494	2 617
	Zusammen	3 053	3 194	3 303	3 362	3 420	3 516	3 074	3 209	3 317
Angestellte insgesamt . .		3 893	4 017	4 179	4 564	4 727	4 903	4 109	4 253	4 420
Druckerei, Vervielfältigung										
Männliche Angestellte	II	6 074	6 079	6 429	5 949	6 052	6 287	5 993	6 061	6 337
	III	4 557	4 702	5 031	4 748	4 868	5 225	4 686	4 815	5 158
	IV	3 573	3 630	3 802	3 817	3 892	4 245	3 705	3 769	4 000
	V	(2 866)	(2 974)	(3 589)	/	/	/	(2 659)	(2 897)	(3 457)
	Zusammen	4 897	4 991	5 284	5 029	5 175	5 490	4 984	5 111	5 415
Weibliche Angestellte	II	4 469	4 443	4 568	/	/	(5 576)	4 501	4 484	4 633
	III	3 488	3 594	3 807	3 448	3 611	3 809	3 481	3 598	3 807
	IV	2 703	2 815	2 979	2 949	3 015	3 204	2 747	2 856	3 018
	V	2 280	2 321	2 535	/	/	/	2 288	2 328	2 551
	Zusammen	3 211	3 302	3 494	3 274	3 390	3 620	3 223	3 317	3 514
Angestellte insgesamt . .		4 053	4 154	4 397	4 870	4 996	5 303	4 469	4 589	4 849
Herstellung von Kunststoffwaren										
Männliche Angestellte	II	6 041	6 249	6 585	5 569	5 809	5 975	5 781	5 998	6 247
	III	4 461	4 661	4 829	4 456	4 677	4 863	4 459	4 670	4 848
	IV	3 410	3 448	3 611	3 800	3 901	4 069	3 649	3 711	3 889
	V	2 254	2 350	2 595	3 437	3 467	3 638	3 028	3 109	3 237
	Zusammen	4 937	5 059	5 307	4 754	4 950	5 107	4 833	4 996	5 191
Weibliche Angestellte	II	4 630	4 889	5 016	(4 628)	(5 151)	(4 764)	4 629	4 902	4 998
	III	3 423	3 520	3 719	3 585	3 797	3 814	3 433	3 537	3 724
	IV	2 798	2 910	3 033	2 779	2 951	3 069	2 796	2 915	3 036
	V	2 417	2 504	2 604	(2 395)	2 492	2 677	2 413	2 502	2 616
	Zusammen	3 210	3 308	3 488	3 100	3 231	3 382	3 202	3 301	3 481
Angestellte insgesamt . .		4 102	4 208	4 409	4 659	4 850	5 006	4 338	4 485	4 664

Anmerkungen S. 601

**Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1988 – 1990**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
noch: Verbrauchsgüterindustrie										
noch: darunter										
Textilgewerbe										
Männliche Angestellte	II	5 460	5 666	5 876	5 065	5 226	5 460	5 264	5 445	5 671
	III	4 204	4 325	4 288	4 082	4 190	4 368	4 122	4 231	4 340
	IV	3 029	3 114	3 201	3 652	3 733	3 833	3 386	3 461	3 555
	V	2 525	2 667	2 768	3 342	3 459	3 478	2 914	3 023	3 107
Zusammen		4 467	4 601	4 657	4 251	4 370	4 545	4 334	4 458	4 590
Weibliche Angestellte	II	4 428	4 567	4 760	4 327	4 431	4 575	4 413	4 545	4 724
	III	3 490	3 589	3 633	3 504	3 586	3 650	3 493	3 588	3 636
	IV	2 728	2 747	2 852	2 868	2 950	3 075	2 746	2 773	2 879
	V	2 439	2 488	2 568	2 411	2 476	2 518	2 437	2 487	2 561
Zusammen		3 090	3 150	3 251	3 194	3 282	3 391	3 103	3 168	3 271
Angestellte insgesamt . .		3 774	3 848	3 944	4 154	4 268	4 422	3 948	4 041	4 157
Bekleidungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	5 477	5 646	5 944	5 284	5 506	5 733	5 397	5 588	5 860
	III	3 806	3 931	4 057	3 892	3 956	4 048	3 845	3 941	4 052
	IV	2 845	2 927	2 983	3 336	3 451	3 657	3 036	3 137	3 264
	V	2 609	2 682	2 754	(2 941)	/	(2 850)	2 652	2 724	2 771
Zusammen		4 217	4 371	4 539	4 296	4 431	4 557	4 251	4 396	4 548
Weibliche Angestellte	II	4 248	4 537	4 866	4 474	4 657	5 002	4 350	4 591	4 929
	III	3 144	3 202	3 294	3 322	3 395	3 519	3 223	3 283	3 388
	IV	2 496	2 582	2 754	2 785	2 830	2 960	2 561	2 643	2 799
	V	2 361	2 441	2 475	2 390	2 568	2 595	2 366	2 458	2 492
Zusammen		2 977	3 080	3 217	3 385	3 480	3 643	3 127	3 227	3 370
Angestellte insgesamt . .		3 520	3 620	3 757	3 839	3 936	4 071	3 646	3 743	3 878
Nahrungs- und Genußmittelindustrie zusammen										
Männliche Angestellte	II	5 832	6 088	6 347	5 726	5 849	6 114	5 801	6 022	6 278
	III	4 068	4 182	4 432	4 427	4 561	4 844	4 164	4 282	4 540
	IV	3 027	3 255	3 512	3 757	3 875	4 124	3 193	3 405	3 664
	V	2 722	2 673	2 723	3 293	3 448	3 578	2 855	2 836	2 876
Zusammen		4 380	4 579	4 788	4 734	4 864	5 134	4 473	4 655	4 883
Weibliche Angestellte	II	4 749	5 052	5 303	4 400	4 481	4 589	4 705	4 980	5 194
	III	3 549	3 664	3 869	3 473	3 535	3 673	3 541	3 648	3 842
	IV	2 761	2 840	2 991	2 825	2 851	3 023	2 769	2 841	2 995
	V	2 405	2 473	2 625	2 665	2 775	2 930	2 448	2 523	2 676
Zusammen		3 235	3 358	3 545	3 212	3 266	3 441	3 232	3 347	3 532
Angestellte insgesamt . .		4 049	4 221	4 415	4 521	4 629	4 871	4 157	4 315	4 522

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*) 1988 – 1990**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1988	1989	1990	1988	1989	1990			1988	1989	1990
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk (ohne Fertigteilbau im Hochbau) zusammen										
Männliche Angestellte	II	5 442	5 717	6 028	5 893	6 129	6 463	5 778	6 025	6 355
	III	4 029	4 181	4 472	4 744	4 948	5 220	4 622	4 820	5 098
	IV	3 063	3 189	3 229	3 965	4 094	4 142	3 646	3 824	3 855
	V	/	(2 852)	(3 025)	(3 363)	(3 636)	(3 790)	(3 080)	(3 259)	(3 473)
Zusammen		4 673	4 938	5 235	5 188	5 432	5 721	5 077	5 327	5 619
Weibliche Angestellte	II	4 312	4 460	4 636	(5 581)	(5 772)	(5 875)	4 345	4 494	4 675
	III	3 213	3 300	3 509	3 558	3 754	3 851	3 237	3 329	3 533
	IV	2 410	2 520	2 662	2 620	2 737	2 961	2 431	2 539	2 686
	V	2 134	(2 127)	2 346	/	/	/	2 135	(2 138)	2 362
Zusammen		3 073	3 201	3 386	3 199	3 409	3 613	3 082	3 215	3 401
Angestellte insgesamt . .		3 855	4 017	4 253	5 144	5 390	5 678	4 689	4 899	5 168
Dienstleistungsbereich zusammen										
Männliche Angestellte	II	5 247	5 445	5 683	5 165	5 422	5 626	5 238	5 441	5 677
	III	3 856	4 028	4 217	3 871	3 871	4 025	3 858	4 006	4 186
	IV	2 752	2 877	3 002	2 781	2 931	3 050	2 755	2 884	3 009
	V	2 638	2 703	2 826	284	2 182	2 203	2 580	2 591	2 695
Zusammen		4 056	4 226	4 409	3 899	4 010	4 141	4 034	4 198	4 372
Weibliche Angestellte	II	4 167	4 325	4 531	(5 048)	(4 975)	(5 265)	4 180	4 341	4 549
	III	3 163	3 252	3 414	2 523	2 489	2 563	3 149	3 232	3 385
	IV	2 267	2 364	2 479	2 039	2 170	2 272	2 263	2 360	2 476
	V	2 239	2 345	2 377	/	/	/	2 233	2 340	2 375
Zusammen		2 750	2 865	3 007	2 396	2 590	2 682	2 742	2 861	2 998
Angestellte insgesamt . .		3 390	3 540	3 705	3 731	3 836	3 949	3 417	3 564	3 725
darunter										
Großhandel										
Männliche Angestellte	II	5 417	5 607	5 897	5 517	5 853	6 072	5 435	5 654	5 931
	III	4 082	4 303	4 525	4 074	4 058	4 201	4 080	4 258	4 450
	IV	2 805	2 934	3 077	2 813	2 990	3 095	2 806	2 946	3 080
	V	2 439	2 504	2 666	(2 306)	(2 288)	(2 335)	2 398	2 449	2 601
Zusammen		4 169	4 371	4 592	4 118	4 295	4 417	4 158	4 356	4 555
Weibliche Angestellte	II	4 548	4 737	4 834	/	(5 364)	(5 553)	4 557	4 788	4 887
	III	3 299	3 443	3 574	3 246	3 559	3 249	3 297	3 445	3 564
	IV	2 446	2 558	2 677	2 121	2 466	2 641	2 435	2 555	2 676
	V	2 224	2 288	2 380	/	/	/	2 196	2 271	2 373
Zusammen		2 892	3 038	3 189	2 484	3 291	3 351	2 882	3 045	3 194
Angestellte insgesamt . .		3 713	3 898	4 084	4 024	4 248	4 357	3 763	3 948	4 128

Anmerkungen S. 601

Noch: 7. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten in der Industrie
und im Dienstleistungsbereich*) 1988 – 1990**) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

DM

Geschlecht Leistungsgruppe		Bruttomonatsgehalt								
		kaufmännische			technische			kaufmännische und tech- nische Angestellte zusammen		
		Angestellte								
		1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
noch: Dienstleistungsbereich										
noch: darunter										
Einzelhandel										
Männliche Angestellte	II	4 540	4 810	5 041	4 123	4 220	4 358	4 476	4 712	4 921
	III	3 596	3 795	3 935	3 323	3 425	3 503	3 533	3 712	3 837
	IV	2 621	2 772	2 892	2 724	2 843	2 985	2 634	2 780	2 903
	V	2 105	2 387	2 518	/	(2 131)	(2 106)	2 194	2 279	2 332
	Zusammen	3 420	3 582	3 698	3 330	3 384	3 460	3 405	3 548	3 656
Weibliche Angestellte	II	3 609	3 747	4 044	/	/	/	3 642	3 772	4 076
	III	2 596	2 660	2 816	(2 357)	2 331	2 364	2 582	2 632	2 769
	IV	2 076	2 176	2 291	1 984	2 071	2 158	2 075	2 172	2 290
	V	1 785	2 018	2 016	—	—	—	1 785	2 018	2 016
	Zusammen	2 281	2 389	2 505	2 345	2 378	2 440	2 282	2 388	2 502
Angestellte insgesamt . .		2 663	2 804	2 926	3 118	3 145	3 196	2 700	2 833	2 950
Kreditinstitute										
Männliche Angestellte	II	5 371	5 511	5 711	5 476	5 566	5 850	5 371	5 513	5 711
	III	3 650	3 699	3 869	4 035	4 137	4 316	3 651	3 701	3 871
	IV	3 003	3 064	3 203	(3 301)	(3 401)	(3 577)	3 005	3 065	3 205
	V	2 972	3 009	3 162	(3 107)	(3 102)	(3 208)	2 973	3 009	3 162
	Zusammen	4 326	4 439	4 636	4 321	4 378	4 665	4 326	4 440	4 636
Weibliche Angestellte	II	4 600	4 742	4 859	/	/	—	4 601	4 742	4 859
	III	3 360	3 419	3 575	/	/	/	3 361	3 419	3 575
	IV	2 848	2 885	3 018	/	/	/	2 848	2 885	3 019
	V	2 685	2 725	2 846	—	—	—	2 685	2 725	2 846
	Zusammen	3 322	3 395	3 558	/	/	/	3 323	3 395	3 558
Angestellte insgesamt . .		3 834	3 935	4 116	4 310	4 375	4 642	3 834	3 935	4 116
Versicherungsgewerbe										
Männliche Angestellte	II	5 422	5 620	5 765	5 447	5 696	5 781	5 424	5 620	5 766
	III	3 839	4 026	4 179	(3 815)	(4 077)	(4 273)	3 838	4 027	4 178
	IV	3 104	3 257	3 345	/	/	/	3 102	3 257	3 346
	V	2 792	2 907	2 994	—	—	—	2 792	2 907	2 994
	Zusammen	4 574	4 758	4 899	5 053	5 212	5 392	4 575	4 760	4 901
Weibliche Angestellte	II	4 567	4 785	4 923	/	/	/	4 567	4 784	4 924
	III	3 516	3 675	3 771	—	—	—	3 516	3 675	3 772
	IV	2 995	3 131	3 261	/	/	/	2 995	3 131	3 262
	V	2 594	2 703	2 806	/	/	—	2 595	2 703	2 806
	Zusammen	3 479	3 636	3 757	/	/	/	3 479	3 636	3 757
Angestellte insgesamt . .		4 065	4 235	4 376	4 942	5 079	5 272	4 066	4 236	4 378

Anmerkungen S. 601

**8. Indizes der durchschnittlichen Bruttonomatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter
der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*)
1986 – 1990*) nach Wirtschaftsbereichen**

1976 = 100

Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttonomatsgehalt b = tarifliches Monatsgehalt	1986	1987	1988	1989	1990
1, 2, 300, 4, 6	Industrie und Dienstleistungsbereich insgesamt	a 165,0 b 156,5	170,7 162,1	176,6 166,8	183,3 171,8	191,2 178,8
1, 2, 300	Industrie zusammen (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	a 164,0 b 155,6	169,9 161,6	175,9 166,0	182,3 170,1	189,8 177,5
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	a 158,0 b 156,3	164,6 162,3	169,8 167,2	174,6 171,6	179,1 175,1
11	Bergbau	a 160,6 b 159,2	167,4 163,5	169,9 166,9	174,8 170,2	183,9 175,4
20 – 23, 260/4 (ohne 210, 224/7, 238)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	a 165,2 b 155,9	171,2 162,2	177,2 166,7	183,8 170,3	191,1 177,0
22 (ohne 222 7, 224/7)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	a 161,6 b 156,8	167,7 161,9	175,4 166,7	182,4 170,8	189,8 175,3
23 (ohne 233/6/8)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	a 161,9 b 150,0	167,7 156,1	173,3 159,4	179,3 162,1	184,7 167,9
233/6	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	a 169,0 b 153,5	175,6 159,5	181,5 163,3	187,5 167,2	195,6 176,2
205	Mineralölverarbeitung	a 175,7 b 159,7	184,8 166,3	192,7 171,5	200,1 175,4	206,8 183,0
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	a 166,9 b 159,5	172,9 166,1	178,8 171,4	185,8 175,3	194,5 182,7
260	Holzbearbeitung	a 161,5 b 165,9	167,0 169,2	174,5 175,9	183,6 182,5	193,0 190,5
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	a 173,6 b 160,0	180,8 167,0	185,9 173,6	192,2 179,1	196,6 182,7
213/16, 222 7	Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	a 163,9 b 159,1	169,4 165,6	176,8 170,8	182,0 174,7	190,5 182,2
238, 24, 250 – 256, 259	Investitionsgüterindustrie	a 166,9 b 153,6	172,7 159,5	179,5 163,4	186,1 167,3	193,5 176,2
240 – 241, 247 (ohne 247 1)	Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	a 166,2 b 153,5	171,5 159,5	177,6 163,3	184,0 167,2	191,2 176,0
242, 247 1	Maschinenbau, Lokomotivbau	a 168,3 b 153,5	173,8 159,5	180,4 163,3	187,7 167,2	195,1 176,1
244/5, 249 1	Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	a 161,8 b 154,3	167,8 160,1	177,8 164,1	184,8 168,5	190,6 176,7
246/8	Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	a 155,0 b 153,5	161,7 159,5	166,4 163,3	170,2 167,2	177,7 175,9
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	a 168,6 b 153,5	174,8 159,5	181,7 163,3	188,4 167,2	196,5 176,2
252 – 254, 250 4 – 259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren usw.	a 164,2 b 153,5	170,5 159,4	176,2 163,3	181,5 167,2	188,6 176,4

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –

**) Durchschnitt aus Ergebnissen von jeweils vier Erhebungsmonaten

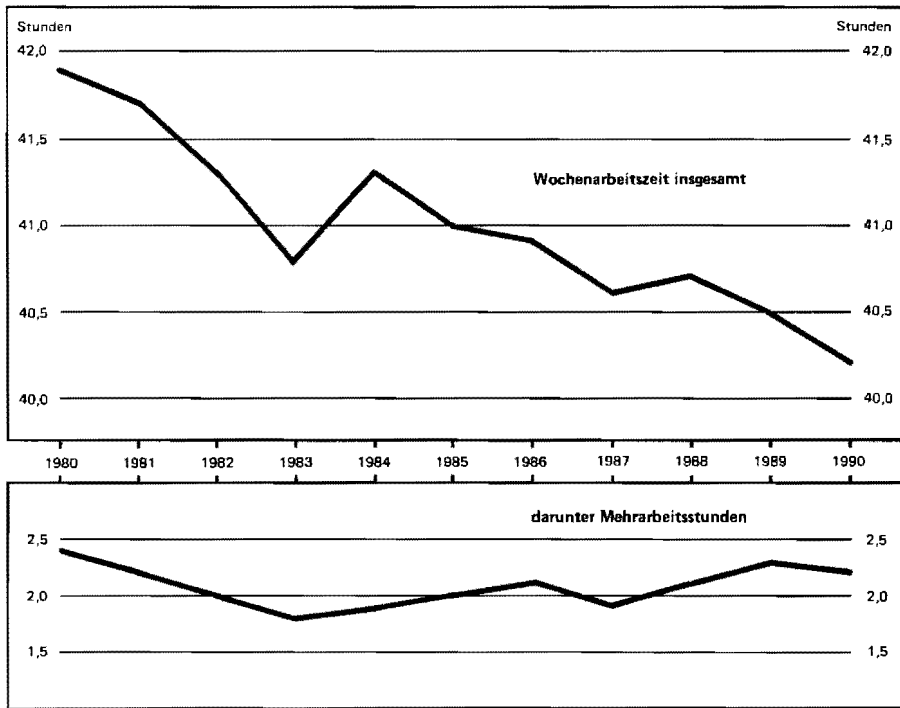
Noch: 8. Indizes der durchschnittlichen Bruttonomatsgehälter und tariflichen Monatsgehälter
der Angestellten in der Industrie und im Dienstleistungsbereich*)
1986 – 1990**) nach Wirtschaftsbereichen

1976 = 100

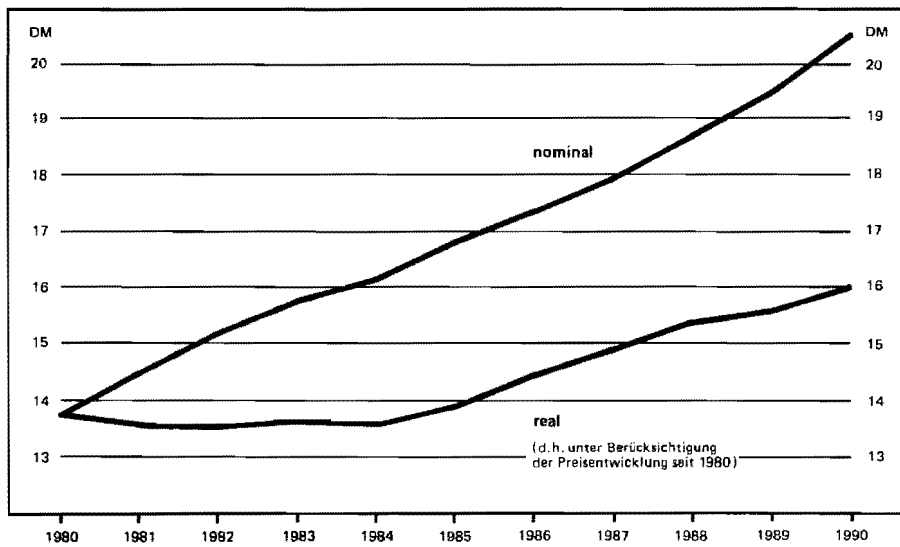
Systematik-Nr.	Wirtschaftsbereich a = Bruttonomatsgehalt b = tarifliches Monatsgehalt	1986	1987	1988	1989	1990
	Noch: Investitionsgüterindustrie					
238, 256	Herstellung von EBM-Waren, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	a 165,1 b 153,5	171,1 159,5	177,2 163,3	182,7 167,2	190,0 176,3
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen usw.	a 166,7 b 153,5	171,9 159,5	177,4 163,3	180,0 167,2	184,7 176,2
210, 224/7, 257/8, 261, 265 – 269, 27	Verbrauchsgüterindustrie	a 163,3 b 157,3	169,1 163,4	175,1 168,9	180,6 173,3	187,6 178,3
224	Feinkeramik	a 170,7 b 156,2	178,8 161,8	185,6 167,1	192,5 172,1	197,9 177,4
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	a 171,7 b 158,2	179,1 163,8	184,5 169,9	193,0 174,3	203,2 177,7
261/9	Holzverarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	a 161,0 b 155,4	165,2 161,6	169,2 167,6	173,9 172,4	180,3 177,4
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	a 146,3 b 153,5	153,1 159,4	160,3 163,3	160,0 167,2	166,9 176,7
265	Papier- und Pappeverarbeitung	a 167,7 b 155,5	173,6 160,7	180,8 166,2	187,3 171,9	194,8 177,7
268	Druckerei, Vervielfältigung	a 160,3 b 158,4	165,7 164,5	172,5 168,6	177,0 172,7	186,1 182,3
210	Herstellung von Kunststoffwaren	a 162,0 b 156,9	168,6 163,1	174,1 167,7	179,6 171,9	187,1 180,0
270	Ledererzeugung	a 155,0 b 157,7	160,6 163,0	163,2 167,0	169,5 171,2	170,5 174,6
271	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	a 162,0 b 157,7	166,1 163,0	168,8 167,0	174,3 171,2	183,9 174,6
272/9	Herstellung von Schuhen; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä., Schirmen	a 157,7 b 158,9	159,6 164,2	163,5 168,1	167,7 173,2	174,9 178,6
275	Textilgewerbe	a 160,8 b 155,1	167,3 161,2	173,3 167,1	178,3 171,2	183,5 174,1
276	Bekleidungsgewerbe	a 168,0 b 163,4	173,0 170,1	180,0 176,4	186,2 180,6	193,2 183,4
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	a 158,1 b 158,3	163,3 165,8	169,2 171,4	175,9 177,0	184,6 185,0
300 (ohne 300 5)	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	a 155,0 b 157,2	160,0 162,0	165,6 167,7	173,3 173,3	182,8 182,3
4, 6	Dienstleistungsbereich zusammen	a 166,7 b 157,7	172,0 162,6	177,6 167,8	185,1 173,7	193,3 180,4
40/1	Großhandel	a 169,4 b 154,9	174,8 158,8	178,7 162,6	187,3 169,4	196,2 177,0
43	Einzelhandel	a 165,3 b 158,9	170,1 164,2	177,2 170,1	184,8 176,8	193,0 182,9
60	Kreditinstitute	a 163,1 b 158,5	168,8 164,6	174,8 170,2	179,8 171,7	187,9 179,6
61	Versicherungsgewerbe	a 170,1 b 158,4	176,7 163,2	181,4 167,3	189,0 175,2	195,6 179,5

Anmerkung S. 613

Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter

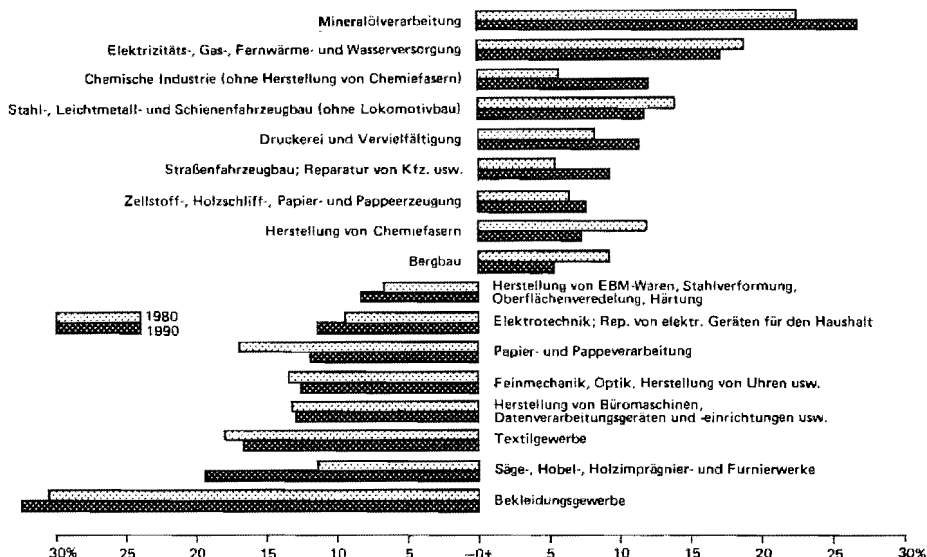


Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter



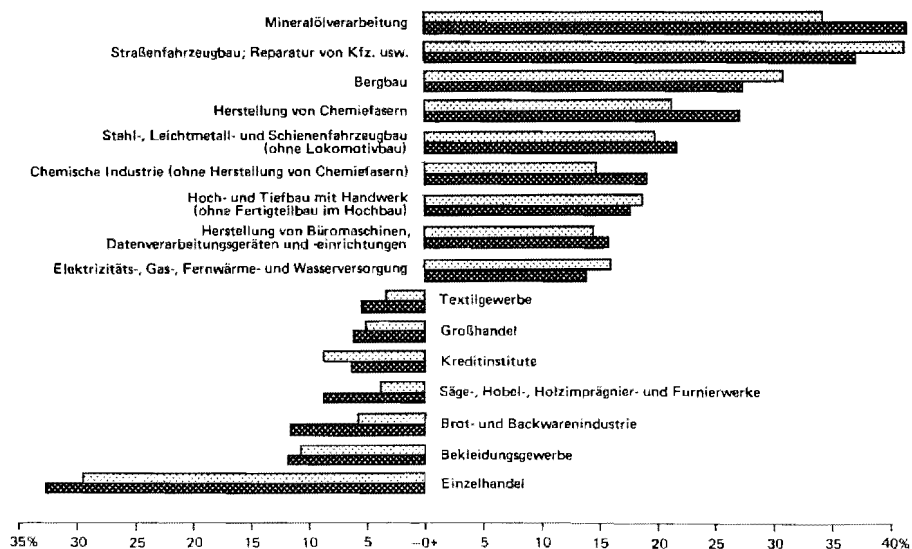
Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1980 und 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt der Gesamtindustrie



Bruttomonatsverdienste der Angestellten 1980 und 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Prozentuale Abweichungen vom Durchschnitt aller erfaßten Wirtschaftszweige



9. Arbeitskosten*) im Produzierenden Gewerbe**) 1988 nach Arbeitskostenart

Arbeitskostenart	Arbeitskosten					
	je Arbeiter		je Angestellten		insgesamt	
	DM	%	DM	%	DM	%
Arbeitskosten insgesamt						
Entgelt für geleistete Arbeit	29 517	100	47 509	100	35 028	100
Arbeitsnebenkosten	25 063	84,9	36 366	76,5	28 526	81,4
darunter						
gesetzliche Arbeitsnebenkosten	12 136	41,1	14 526	30,6	12 868	36,7
Arbeitskosten insgesamt	54 580	184,9	83 875	176,5	63 553	181,4
darunter						
Bruttolöhne und -gehälter	41 510	140,6	65 155	137,1	48 753	139,2
darunter						
Arbeitsnebenkosten						
davon						
Sonderzahlungen						
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt,						
Erfolgsbeteiligungen u. ä.	2 371	8,0	5 014	10,6	3 181	9,1
Urlaubsgeld	1 357	4,6	1 795	3,8	1 491	4,3
Vermögenswirksame Leistungen	499	1,7	508	1,1	502	1,4
Zusammen	4 227	14,3	7 317	15,4	5 173	14,8
Vergütung arbeitsfreier Tage						
Urlaubsvergütung	4 286	14,5	6 488	13,7	4 960	14,2
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung						
im Krankheitsfall	1 974	6,7	1 527	3,2	1 837	5,2
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung						
im Krankheitsfall	9	0	26	0,1	14	0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und						
sonstiger Ausfallzeiten	1 497	5,1	2 288	4,8	1 740	5,0
Zusammen	7 766	26,3	10 329	21,7	8 551	24,4
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen						
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur						
Sozialversicherung	8 544	28,9	10 627	22,4	9 182	26,2
davon						
Renten-, Kranken- und Arbeitslosen-						
versicherungsbeiträge	7 474	25,3	9 840	20,8	8 199	23,4
Unfallversicherungsbeiträge	1 070	3,6	786	1,7	983	2,8
Aufwendung für die betriebliche						
Altersversorgung	1 755	5,9	5 182	10,9	2 805	8,0
darunter						
Nettozuführung zu den						
Pensionsrückstellungen	620	2,1	1 666	3,5	940	2,7
Aufwendungen für sonstige Vorsorge-						
einrichtungen	51	0,2	67	0,1	56	0,2
Zusammen	10 350	35,1	15 876	33,4	12 043	34,4
sonstige Arbeitsnebenkosten						
Entlassungsentschädigungen	430	1,5	673	1,4	504	1,4
Sonstige gesetzliche Aufwendungen	121	0,4	84	0,2	109	0,3
Familienunterstützungen	44	0,1	97	0,2	60	0,2
Wohnungsfürsorge	81	0,3	78	0,2	80	0,2
Beihilfen im Krankheitsfall	11	0	24	0,1	15	0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä.	407	1,4	279	0,6	368	1,0
Naturalleistungen	199	0,7	150	0,3	184	0,5
Aufwendungen für Belegschafts-						
einrichtungen	321	1,1	277	0,6	307	0,9
Ausbildungsvergütungen	621	2,1	553	1,2	600	1,7
Sonstige Aufwendungen für die berufliche						
Aus- und Weiterbildung	346	1,2	403	0,8	364	1,0
Sonstige Zuwendungen	139	0,5	227	0,5	166	0,5
Zusammen	2 719	9,2	2 844	6,0	2 758	7,9

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — **) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

10. Arbeitskosten*) im Produzierenden Gewerbe**) 1988 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitskosten					
	je Arbeiter	je Angestellten	insgesamt	je geleistete Arbeitsstunde		
				Arbeiter	Angestellter	insgesamt
	DM					
Produzierendes Gewerbe	54 580	83 875	63 553	33,62	49,17	38,55
Energie- und Wasserwirtschaft	69 958	102 457	80 034	47,59	59,47	51,69
Verarbeitendes Gewerbe	53 082	82 723	62 629	32,43	48,65	37,79
Mineralölverarbeitung	77 031	112 050	92 204	49,66	64,87	56,65
Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen	58 918	88 652	66 588	36,91	52,72	41,14
Herstellung und Verarbeitung von Glas	55 910	86 442	62 368	33,70	49,21	37,13
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	66 943	100 939	83 964	40,72	58,47	49,82
Herstellung von Metallserzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	51 777	76 282	57 911	31,58	45,69	35,16
Maschinenbau	55 880	82 022	66 272	34,24	48,98	40,20
Elektrotechnik	46 137	75 699	55 011	28,71	45,02	33,76
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	60 571	105 760	70 440	37,40	63,33	43,20
Schiffbau	51 972	76 660	57 085	34,33	45,07	36,77
Luftfahrzeugbau und -reparatur	53 102	79 689	70 867	33,36	48,44	43,55
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	44 914	66 168	52 395	26,80	37,47	30,68
Textilgewerbe	42 157	65 650	48 291	25,23	37,40	28,52
Ledergewerbe	37 721	58 306	42 107	23,15	32,95	25,38
Schuhgewerbe	40 431	69 397	46 196	24,09	39,04	27,20
Bekleidungsgewerbe.	34 571	62 210	40 711	21,20	35,08	24,49
Be- und Verarbeitung von Holz sowie Herstellung von Holzmöbeln	48 030	67 108	52 089	28,86	38,93	31,06
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	50 045	77 527	57 096	29,41	45,06	33,46
Druckerei- und Verlagsgewerbe	54 239	70 525	62 176	32,55	42,04	37,19
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	47 561	76 608	55 058	28,94	44,66	33,13
sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	42 157	60 484	47 130	26,12	35,75	28,82
Baugewerbe	52 124	72 068	55 891	31,41	41,20	33,34
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bau- installation und Ausbaugewerbe)	52 390	76 644	56 889	31,82	43,53	34,11

*) Ohne Berücksichtigung der Auszubildenden; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. – **) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

11. Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988 nach Unternehmensgrößenklassen

Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾		
	Arbeiter	Angestellter	insgesamt
	DM		
Unternehmen mit ... Beschäftigten			
10 – 49	46 373	60 195	49 715
50 – 99	48 602	71 632	54 485
100 – 199	49 629	73 809	56 388
200 – 499	50 880	76 480	59 171
500 – 999	52 102	79 398	61 252
1 000 und mehr	61 828	96 551	73 334
Insgesamt	54 580	83 875	63 553

1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet.

12. Arbeitskosten im Dienstleistungsbereich*) 1988 nach Unternehmensgrößenklassen

Merkmal	Arbeitskosten in Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	10 – 49	50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1 000 und mehr	insgesamt
	DM						
Großhandel							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	53 955	55 098	56 885	58 462	61 051	68 406	56 884
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit . . .	33 683	33 971	34 259	34 386	35 217	36 932	34 280
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	30,85	31,57	32,91	33,85	35,15	39,68	32,71
Einzelhandel							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	40 304	42 576	42 519	47 749	46 637	46 105	44 836
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit . . .	24 984	26 331	26 393	30 082	28 541	25 242	25 816
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	23,33	24,72	24,70	27,84	27,41	26,96	26,15
Bankgewerbe ²⁾							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	64 535	64 081	65 040	70 104	68 742	82 274	73 742
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit . . .	36 274	33 674	34 063	35 174	34 784	37 903	36 128
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	36,44	36,44	36,73	39,96	39,10	46,88	41,94
Versicherungsgewerbe ³⁾							
Arbeitskosten je Vollbeschäftigten ¹⁾ insgesamt	81 217	77 998	80 681	86 607	79 060	78 124	78 764
darunter							
Entgelt für geleistete Arbeit . . .	42 781	41 838	42 494	46 213	40 808	38 702	39 492
Arbeitskosten je geleistete Arbeitsstunde	47,33	46,16	47,50	51,11	46,56	45,86	46,27

*) Dienstleistungsbereich: Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Handelsvermittlung –

1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. –

2) Bankgewerbe ohne zentrale Währungsbehörden – 3) Versicherungsgewerbe ohne gesetzliche Sozialversicherung

**13. Arbeits- sowie Streik- und Aussperrungszeiten im Produzierenden Gewerbe 1988
nach Wirtschaftszweigen*)**

Wirtschaftszweig	Arbeiter				Angestellte		
	bezahlte	geleistete	Kurz- arbeits-	Streik- und Aussper- rungs-	Jahres- arbeits-1)	Kurz- arbeits-	Streik- und Aussper- rungs-
	Stunden je Vollbeschäftigten						
Produzierendes Gewerbe	2 050	1 622	12,9	10,3	1 705	2,7	0,6
Energie- und Wasserwirtschaft .	1 983	1 469	35,8	3,2	1 722	10,2	1,6
Verarbeitendes Gewerbe	2 060	1 636	5,6	12,8	1 699	1,3	0,6
Mineralölverarbeitung	2 005	1 550	—	—	1 727	—	—
Erzeugung und erste Bearbei- tung von Metallen	2 039	1 596	5,1	98,5	1 681	2,8	3,4
Herstellung und Verarbeitung von Glas	2 086	1 658	4,7	—	1 756	0,5	—
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 103	1 643	0,7	—	1 726	0,1	—
Herstellung von Metallerzeug- nissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	2 061	1 639	7,6	3,2	1 669	2,9	0,6
Maschinenbau	2 036	1 630	7,3	0,1	1 674	1,8	—
Elektrotechnik	2 021	1 606	2,9	—	1 681	0,2	—
Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen	2 078	1 619	1,6	—	1 670	0,3	—
Schiffbau	1 917	1 513	130,1	—	1 700	13,6	—
Luftfahrzeugbau und -reparatur	1 995	1 589	—	—	1 645	—	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 077	1 675	1,0	—	1 764	0,1	2,0
Textilgewerbe	2 094	1 670	22,4	2,9	1 754	3,8	0,6
Ledergewerbe	2 050	1 629	33,8	—	1 768	0,4	—
Schuhgewerbe	2 103	1 677	5,9	—	1 776	0,1	—
Bekleidungsgewerbe	2 031	1 628	4,0	23,1	1 772	0,2	2,8
Be- und Verarbeitung von Holz sowie Herstellung von Holzmöbeln	2 062	1 663	7,9	—	1 722	0,8	—
Papier- und Pappeerzeugung und -verarbeitung	2 151	1 701	3,5	—	1 720	0	—
Druckerei und Verlagsgewerbe	2 055	1 665	0,1	—	1 676	—	—
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	2 072	1 643	1,2	—	1 714	0,4	—
sonstiges Verarbeitendes Gewerbe	2 054	1 613	1,5	—	1 691	1,3	—
Baugewerbe	2 041	1 657	39,8	—	1 748	9,4	—
allgemeines Baugewerbe (Baugewerbe ohne Bau- installation und Ausbaugewerbe)	2 034	1 645	54,0	—	1 760	13,3	—

*) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden im Verhältnis 1 : 0,6 in Vollbeschäftigte umgerechnet. — 1) tarifliche oder betriebsübliche Arbeitsstunden eines Vollbeschäftigten ohne Urlaub und ohne gesetzliche Feiertage

Erfasste Haushalte

Die innerhalb der Verbrauchergruppen erfaßten Haushalte sind nach bestimmten Kriterien ausgewählt, wobei die Einkommensgrenzen jährlich der Einkommensentwicklung angepaßt werden.

Untere Verbrauchergruppe

Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen (1990: von 1 500 DM bis 2 100 DM im Monat); vorwiegend ältere Ehepaare.

Mittlere Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen (1990: von 3 200 DM bis 4 700 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Arbeiter oder Angestellter und Alleinverdiener sein.

Gehobene Verbrauchergruppe

Vier-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen (1990: von 5 500 DM bis 7 500 DM im Monat); Ehepaare mit zwei Kindern (darunter ein Kind unter 15 Jahre alt); der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und Hauptverdiener sein.

Privater Verbrauch

Die in den Positionen des privaten Verbrauchs angegebenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der mitwirkenden Haushalte einschließlich Deputaten und des Mietwertes von Eigentümerwohnungen. Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung sind dagegen in den nachgewiesenen Mengen und Beträgen nicht enthalten.

Haushaltsnettoeinkommen

Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird als Summe der Einkommen des Haushaltes aus allen Quellen – nicht nur aus der ausgeübten Tätigkeit – abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen) ermittelt. In der Wirtschaftsrechnung entspricht diese Angabe den ausgabefähigen Einnahmen.

Private Haushalte

Die hochgerechneten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988 gehen aus von einer Gesamtsumme von rd. 6,7 Mill. Privathaushalten in Nordrhein-Westfalen. Nicht enthalten sind aus erhebungstechnischen Gründen Haushalte von Ausländern und Privathaushalte in Anstalten sowie Haushalte, deren Haushaltsnettoeinkommen über 25 000 DM monatlich lag. Diese Haushalte dienen als Grundlage für die Angaben über die Ausstattung mit ausgewählten Gebrauchsgütern und sind nicht identisch mit den oben genannten „Erfassten Haushalten“.

**1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten*)
von Renten- und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbraucherguppe 1987 – 1990**

Einnahmen	1987	1988	1989	1990	1987	1988	1989	1990
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	—	—	—	—	—	—	—	—
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾ . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	50,68	41,20	44,83	38,92	2,6	2,0	2,1	1,7
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾ .	90,84	97,17	181,75	228,84	4,6	4,8	8,3	9,9
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	1 720,74	1 796,29	1 815,64	1 890,19	86,9	88,1	83,3	82,0
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾ . . .	43,15	35,19	46,72	37,27	2,2	1,7	2,1	1,6
sonstige Einnahmen ⁶⁾	74,81	69,79	91,23	109,47	3,8	3,4	4,2	4,8
Bruttoeinnahmen insgesamt.	1 980,22	2 039,63	2 180,17	2 304,69	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	1,08	0,31	—	—	0,1	0	—	—
Abzüge insgesamt	90,02	99,64	105,27	115,43	4,5	4,9	4,8	5,0
Abzüge insgesamt	91,10	99,95	105,27	115,43	4,6	4,9	4,8	5,0
Ausgabefähige Einnahmen	1 889,12	1 939,67	2 074,90	2 189,26	95,4	95,1	95,2	95,0
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	462,45	461,15	455,72	491,55	28,4	28,8	27,3	27,6
Bekleidung, Schuhe	111,95	114,36	119,29	119,76	5,9	7,1	7,1	6,7
Wohnungsmieten, Energie	535,22	543,37	618,26	658,20	32,9	33,9	37,0	36,9
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	392,62	410,29	481,17	518,00	24,1	25,6	28,8	29,0
Energie	142,60	133,08	137,09	140,21	8,8	8,3	8,2	7,9
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾ . .	139,00	124,18	101,16	118,43	8,5	7,8	6,1	6,6
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	66,32	76,72	76,16	79,09	4,1	4,8	4,6	4,4
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	138,31	136,95	142,42	157,13	8,5	8,6	8,5	8,8
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	102,32	97,37	96,77	102,88	6,3	6,1	5,8	5,8
Güter für die persönliche Aus- stattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	70,68	46,98	59,17	56,63	4,3	2,9	3,5	3,2
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 626,26	1 601,09	1 688,95	1 783,68	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	262,86	338,58	405,95	405,58	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1987 = 41; 1988 = 38; 1989 = 43; 1990 = 45 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PkWi), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Aufertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*)
von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1987 – 1990**

Einnahmen	1987	1988	1989	1990	1987	1988	1989	1990
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	4 108,60	4 210,09	4 304,04	4 514,03	80,7	79,9	80,3	79,2
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	4 007,57	4 157,04	4 283,84	4 471,89	78,7	78,9	79,9	78,4
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	101,03	53,04	20,20	42,13	2,0	1,0	0,4	0,7
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	127,45	103,88	123,95	150,57	2,5	2,0	2,3	2,6
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	323,96	344,06	354,90	367,99	6,4	6,5	6,6	6,5
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	186,77	198,28	202,88	195,15	3,7	3,8	3,8	3,4
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	161,43	163,61	175,28	181,73	3,2	3,1	3,3	3,2
sonstige Einnahmen ⁶⁾	181,56	250,69	201,44	292,98	3,6	4,8	3,8	5,1
Bruttoeinnahmen insgesamt.	5 089,76	5 270,60	5 362,50	5 702,44	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern	468,54	479,09	496,05	463,19	9,2	9,1	9,3	8,1
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	681,36	704,89	737,36	767,07	13,4	13,4	13,7	13,5
Abzüge insgesamt	1 149,90	1 183,98	1 233,41	1 230,26	22,6	22,5	23,0	21,6
Ausgabefähige Einnahmen	3 939,86	4 086,63	4 129,10	4 472,18	77,4	77,5	77,0	78,4
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	722,57	748,20	771,94	805,84	24,9	23,6	25,0	24,4
Bekleidung, Schuhe	278,91	265,82	256,24	265,35	9,6	8,4	8,3	8,0
Wohnungsmieten, Energie	805,10	857,86	877,43	910,90	27,7	27,0	28,4	27,6
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	808,73	857,73	892,66	930,59	21,0	20,7	22,4	22,1
Energie	196,37	200,13	184,77	180,32	6,8	6,3	6,0	5,5
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	214,81	244,32	225,71	220,94	7,4	7,7	7,3	6,7
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	87,03	100,95	107,19	120,43	3,0	3,2	3,5	3,6
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	447,79	560,57	439,68	562,72	15,4	17,7	14,3	17,1
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	276,60	302,85	311,12	324,16	9,5	9,5	10,1	9,8
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	71,78	92,32	95,61	90,85	2,5	2,9	3,1	2,8
Ausgaben für den privaten Verbrauch	2 904,59	3 172,88	3 084,91	3 301,19	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	1 035,26	913,75	1 044,19	1 170,99	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1987 = 93; 1988 = 104; 1989 = 105; 1990 = 123 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PKW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten*)
von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1987 – 1990**

Einnahmen	1987	1988	1989	1990	1987	1988	1989	1990
Ausgaben	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	6 656,99	6 722,07	6 894,47	7 173,13	78,7	78,8	79,5	75,7
davon Einkommen der Bezugsperson ¹⁾	6 357,80	6 576,43	6 816,46	7 035,50	75,2	77,1	78,6	74,2
Einkommen der übrigen Haushaltsmitglieder	299,19	145,64	78,00	137,63	3,5	1,7	0,9	1,4
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit ²⁾	141,68	119,93	121,27	193,27	1,7	1,4	1,4	2,0
Bruttoeinkommen aus Vermögen ³⁾	684,53	681,57	647,33	823,56	8,1	8,0	7,5	8,7
laufende Einkommensübertragungen vom Staat ⁴⁾	165,81	157,07	145,82	140,25	2,0	1,8	1,7	1,5
einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen ⁵⁾	324,23	379,25	361,09	365,59	3,8	4,4	4,2	3,9
sonstige Einnahmen ⁶⁾	481,82	472,34	498,02	782,10	5,7	5,5	5,7	8,3
Bruttoeinnahmen insgesamt.	8 455,06	8 532,22	8 668,00	9 477,90	100	100	100	100
Einkommen- und Vermögensteuern	1 202,93	1 171,29	1 224,84	1 157,63	14,2	13,7	14,1	12,2
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	457,92	419,13	438,30	413,80	5,4	4,9	5,1	4,4
Abzüge insgesamt	1 660,85	1 590,42	1 663,14	1 571,43	19,6	18,6	19,2	16,6
Ausgabefähige Einnahmen	6 794,20	6 941,79	7 004,86	7 906,47	80,4	81,4	80,8	83,4
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ⁷⁾	990,83	996,37	1 009,65	1 049,31	21,4	20,9	20,6	20,4
Bekleidung, Schuhe	465,58	440,22	409,70	454,38	10,1	9,2	8,4	8,9
Wohnungsmieten, Energie	1 138,49	1 178,45	1 229,21	1 270,83	24,6	24,7	25,1	24,7
davon Wohnungsmieten ⁸⁾	903,52	944,53	997,26	1 036,01	19,5	19,8	20,4	20,1
Energie	234,96	233,92	231,95	234,82	5,1	4,9	4,7	4,6
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung ⁹⁾	331,73	403,56	460,31	395,33	7,2	8,5	9,4	7,7
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	303,37	351,93	366,27	426,48	6,6	7,4	7,5	8,3
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	712,63	686,81	684,44	737,89	15,4	14,4	14,0	14,4
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit ¹⁰⁾	512,02	528,15	542,41	602,71	11,1	11,1	11,1	11,7
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ¹¹⁾	173,38	188,01	193,12	199,86	3,7	3,9	3,9	3,9
Ausgaben für den privaten Verbrauch	4 628,03	4 773,49	4 895,10	5 136,78	100	100	100	100
Übrige Ausgaben und Vermögensbildung	2 166,17	2 168,30	2 109,75	2 769,69	x	x	x	x

*) erfaßte Haushalte: 1987 = 104; 1988 = 121; 1989 = 120; 1990 = 127 – 1) Haupt- (oder alleiniger) Einkommensbezieher(-in) – 2) im wesentlichen Einnahmen aus selbständiger Arbeit, z. B. Entgelte für Haushaltsbuchführung, Gefälligkeitsleistungen u. ä. – 3) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, Mietwert der Eigentümerwohnung, verringert um die Ausgaben für den Unterhalt von Grundstücken und Gebäuden, sowie Einnahmen aus Geldvermögen (Dividenden, Zinsen etc.), jedoch nicht Untervermietung – 4) Übertragungen der Sozialversicherung und der Gebietskörperschaften (z. B. Renten, Bafög, Kindergeld, Wohngeld), öffentliche Pensionen – 5) unter 2 000 DM im Einzelfall, z. B. aus privaten Kranken- und Schadenversicherungen, von gesetzlichen Krankenkassen, Sozialhilfe, Arbeitsförderung, Beihilfen; Rückerstattung von Einkommen-, Vermögen- und Kraftfahrzeugsteuern; Spielgewinne – 6) laufende Einkommensübertragungen von gemeinnütziger und privater Seite, einmalige und unregelmäßige Einkommensübertragungen von 2 000 und mehr DM im Einzelfall; Werkspensionen, Streikunterstützungen; Untervermietung; Einnahmen aus dem Verkauf von im Haushalt erzeugten oder gebrauchten Waren (z. B. PkW), Rückvergütungen auf Warenkäufe (z. B. Flaschenpfand), von zuviel bezahlten Energiekosten u. ä., jedoch keine Einnahmen aus Vermögensminderung oder Kreditaufnahme – 7) einschl. Verzehr in Gaststätten – 8) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 9) Möbel, Textilien, Heiz- und Kochgeräte, Haushaltsmaschinen, Beleuchtungseinrichtungen, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung – 10) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Bücher, Zeitungen, Kultur- und Sportveranstaltungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren; Blumen, Dienstleistungen für die Gartenpflege, Tierhaltung – 11) u. a. Uhren, Schmuck, Taschen, Schirme; auch Pauschalreisen; Abschluß-, Ausfertigungs- und sonstige Gebühren der Banken, Versicherungen und Bausparkassen; Rechtsberatung (ohne Gerichtskosten)

**4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1990 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen**

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Fleisch, Fleischwaren	10,306	107,03	13,410	146,68	13,019	162,27
davon						
Rindfleisch	1,024	12,50	1,158	14,27	1,507	21,03
Kalbfleisch	0,017	0,25	0,014	0,18	0,049	0,83
Schweinefleisch	2,110	18,11	3,231	30,34	2,702	29,90
Schaf- und Ziegenfleisch	0,021	0,27	0,056	0,78	0,064	0,87
Geflügel	1,348	9,35	1,360	10,70	1,449	13,14
Hackfleisch	0,458	4,34	1,152	10,37	1,264	12,17
Innereien	0,320	1,66	0,182	1,01	0,146	0,92
sonstiges Fleisch	0,078	0,87	0,050	0,63	0,049	0,67
Wurst, Wurstwaren,						
Wurstkonserven	3,615	42,91	4,670	56,36	4,214	56,41
Schinken, Speck	0,899	13,59	0,959	17,01	1,036	21,08
Fleischkonserven und						
sonstige Fleischerzeugnisse	0,416	3,19	0,578	5,04	0,539	5,27
Fische, Fischwaren . . . . .	.	13,00	.	11,81	.	15,08
davon						
Fische und Fischfilets	0,503	5,33	0,315	3,51	0,437	5,49
Fischkonserven und sonstige						
Fischerzeugnisse . . . . .	.	7,67	.	8,30	.	9,59
Milch . . . . .	.	29,18	.	47,58	.	55,23
davon						
Trinkmilch (Liter)	9,100	9,30	19,200	21,99	19,400	23,18
Kondensmilch . . . . .	.	4,96	.	2,05	.	1,82
Sahne (Liter)	0,700	3,58	1,200	5,73	1,700	8,59
sonstige Milcherzeugnisse . . . . .	.	11,35	.	17,82	.	21,64
Käse	3,528	25,01	.	33,99	.	44,01
davon						
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1,561	18,10	2,461	27,46	2,988	36,23
sonstiger Käse	1,967	6,91	1,540	6,53	1,927	7,78
Eier . . . . .	.	7,52	.	9,39	.	9,97
darunter						
Eier, frisch (Stück)	33	7,52	42	9,36	43	9,93
Butter	0,932	7,08	0,921	6,89	1,462	11,06
Speisefette und -öle . . . . .	.	5,68	.	7,44	.	7,11
darunter						
Margarine	1,414	3,86	2,033	5,20	1,459	4,21

*) Menge in kg, soweit nicht anders angegeben – 1) untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1990 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Obst und Obsterzeugnisse . . . . .	.	36,43	.	39,21	.	57,84
davon						
Frischobst . . . . .	.	30,66	.	30,77	.	45,65
davon						
Kernobst . . . . .	.	9,93	.	11,01	.	16,51
Steinobst . . . . .	.	2,88	.	2,32	.	3,35
Beeren . . . . .	.	2,62	.	2,04	.	3,94
Weintrauben	0,761	2,48	0,479	1,78	0,885	3,43
Südfrüchte . . . . .	.	12,75	.	13,63	.	18,41
Obstkonserven, Trockenobst und sonstiges Obst . . . . .	.	5,77	.	8,43	.	12,19
Kartoffeln, Gemüse . . . . .	.	33,68	.	48,13	.	64,00
davon						
Kartoffeln	9,768	6,87	8,964	6,41	8,489	7,18
Kartoffelerzeugnisse . . . . .	.	1,51	.	6,93	.	18,22
Gemüse und Gemüseerzeugnisse	.	25,30	.	34,80	.	48,58
davon						
Frischgemüse . . . . .	.	15,25	.	20,72	.	31,07
darunter						
Kohl . . . . .	.	2,40	.	2,58	.	3,14
Blattsalat . . . . .	.	4,00	.	5,51	.	9,09
Tomaten	1,131	3,23	1,217	3,81	1,574	5,37
Gurken	0,426	1,17	0,766	2,14	0,988	2,79
Zwiebelgemüse	1,212	1,68	0,918	1,39	1,010	1,74
Hülsenfrüchte	0,047	0,15	0,022	0,09	0,051	0,19
Speisemöhren und Karotten . .	0,412	0,61	0,761	1,24	1,254	2,19
tiefgefrorenes Gemüse. . . . .	.	1,76	.	2,59	.	4,08
Gemüsekonserven . . . . .	.	8,17	.	11,30	.	13,10
sonstige Gemüseerzeugnisse . .	.	0,12	.	0,18	.	0,34
Brot und Backwaren . . . . .	.	51,47	.	76,72	.	95,68
davon						
Brot. . . . .	.	32,57	.	52,93	.	61,47
Kuchen, Gebäck u. ä. . . . .	.	18,90	.	23,79	.	34,21
Zucker, Süßwaren und Marmelade	.	30,16	.	52,58	.	65,77
davon						
Zucker	1,318	2,55	1,514	2,93	1,456	2,90
Kakaoerzeugnisse und sonstige Süßwaren. . . . .	.	23,53	.	43,84	.	54,65
Bienenhonig	0,288	2,02	0,176	1,37	0,295	2,29
Marmelade	0,328	1,55	0,419	1,88	0,670	3,40
Sirup und sonstiger Brotaufstrich	.	0,52	.	2,56	.	2,53

Anmerkungen S. 625

Noch: 4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
in Haushalten 1990 nach Verbrauchergruppen, Mengen*) und Ausgabenbeträgen

Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Verbrauch je Haushalt in einer					
	unteren		mittleren		gehobenen	
	Verbrauchergruppe ¹⁾					
	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Getreideerzeugnisse, Nahrungsmittel und Gewürze. . . . .	.	13,52	.	28,72	.	36,54
davon						
Weizenmehl	1,061	1,05	1,276	1,28	1,303	1,29
Reis.	0,172	0,51	0,376	1,21	0,540	2,05
Teigwaren	0,323	1,09	1,093	3,77	1,270	4,88
Müsli, Cornflakes . . . . .	.	0,62	.	3,85	.	6,48
sonstige Getreideerzeugnisse . .	.	0,67	.	1,25	.	1,55
Gewürze und sonstige						
Speisezutaten . . . . .	.	9,57	.	17,36	.	20,29
Sonstige Nahrungsmittel. . . . .	.	5,80	.	23,73	.	28,14
davon						
Kindernahrung	0,007	0,07	0,016	0,14	0,037	0,33
Fertiggerichte . . . . .	.	5,73	.	23,58	.	27,81
Getränke . . . . .	.	70,41	.	119,01	.	155,02
davon						
alkoholfreie Getränke . . . . .	.	38,52	.	66,81	.	78,71
davon						
Frucht- und Gemüsesäfte . . . .	.	5,76	.	19,31	.	24,17
Tafelwasser. . . . .	.	8,87	.	15,21	.	17,95
Cola-Getränke . . . . .	.	1,61	.	6,93	.	7,72
sonstige Limonaden . . . . .	.	1,75	.	4,85	.	6,12
Bohnenkaffee.	1,088	15,73	1,186	17,09	1,229	18,02
orientalische Teesorten	0,026	0,93	0,012	0,34	0,049	1,59
Kaffee-Ersatz und sonstiger Tee .	.	3,88	.	3,02	.	3,14
alkoholische Getränke.	10,400	31,88	20,600	52,50	23,900	76,31
davon						
Spirituosen (Liter)	0,600	8,77	0,500	8,31	0,700	11,92
Bier (Liter).	8,500	13,57	17,600	30,53	18,500	34,38
Wein und Most (Liter).	1,000	7,15	2,000	9,73	3,800	21,87
Sekt, Schaumwein (Liter).	0,300	2,40	0,500	3,63	0,900	8,15
Tabakwaren . . . . .	.	9,56	.	26,53	.	25,96
darunter						
Zigaretten (Stück)	21	3,78	127	23,84	120	23,24
Verzehr in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	46,03	.	127,45	.	215,62
davon						
Speisen in Gaststätten. . . . .	.	35,45	.	86,48	.	153,20
Speisen in Kantinen (Anzahl) . . .	0	0,01	2	8,00	3	12,34
Getränke in Gaststätten und Kantinen . . . . .	.	10,57	.	32,97	.	50,07
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt . . . . .	.	491,55	.	805,84	.	1 049,31

Anmerkungen S. 625

**5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1990 nach Verbrauchergruppen**

DM

Ware/Dienstleistung	Ausgaben je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe ¹⁾		
Bekleidung, Schuhe	119,76	265,35	454,38
davon			
Herren- und Knabenoberbekleidung	17,63	38,19	91,14
Damen- und Mädchenoberbekleidung	52,64	83,16	138,77
Herren-, Damen- und Kinderwäsche	16,26	41,27	70,29
Strumpfwaren, Hüte und sonstiges Bekleidungszubehör	13,81	42,58	67,63
Schuhe	16,82	57,43	81,89
Änderungen und Reparaturen an Bekleidung und Schuhen	2,60	2,72	4,66
Wohnungsmieten, Energie	658,20	910,90	1 270,83
davon			
Wohnungsmieten ²⁾	518,00	730,59	1 036,01
Energie	140,20	180,32	234,82
darunter			
Elektrizität	77,96	112,44	133,35
Gas	15,89	21,14	58,90
Heizöl	16,69	9,14	18,68
Zentralheizung und Warmwasser	25,35	35,93	20,91
Möbel, Haushaltsgeräte und			
andere Güter für die Haushaltsführung	118,43	220,94	395,33
davon			
Möbel	31,30	68,87	127,57
Bodenbeläge, Heimtextilien, Haushaltswäsche	15,10	28,70	72,97
Heiz- und Kochgeräte, andere elektrische Haushaltsgeräte	18,66	29,40	49,22
Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	13,37	34,60	49,22
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	18,72	33,55	41,71
Dienstleistungen für die Haushaltsführung, Instandsetzungen	17,20	7,46	31,78
Tapeten, Farben, Baustoffe, Schönheitsreparaturen	4,09	18,36	22,85
Güter für die Gesundheits- und Körperpflege	79,09	120,43	426,48
davon			
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	21,28	15,95	46,41
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	7,31	7,57	10,40

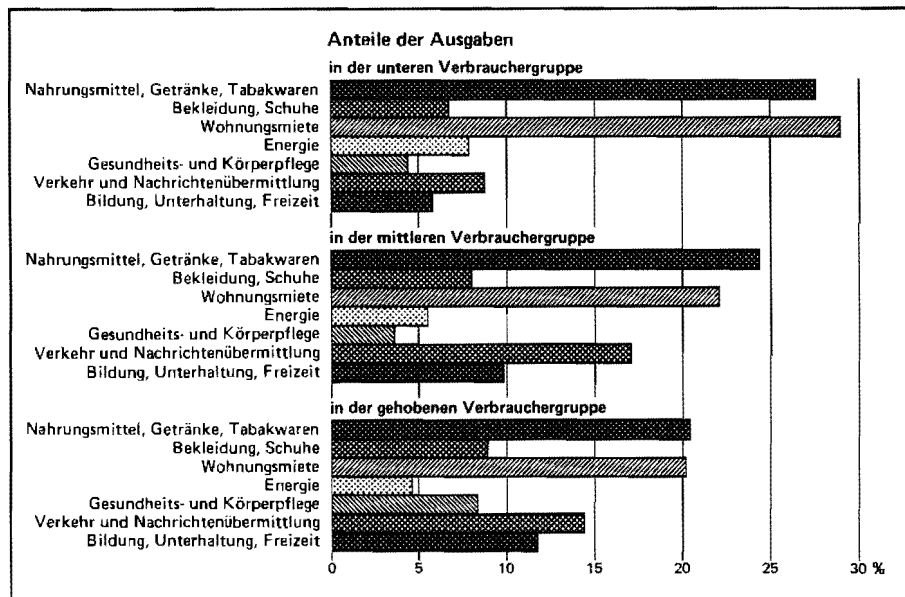
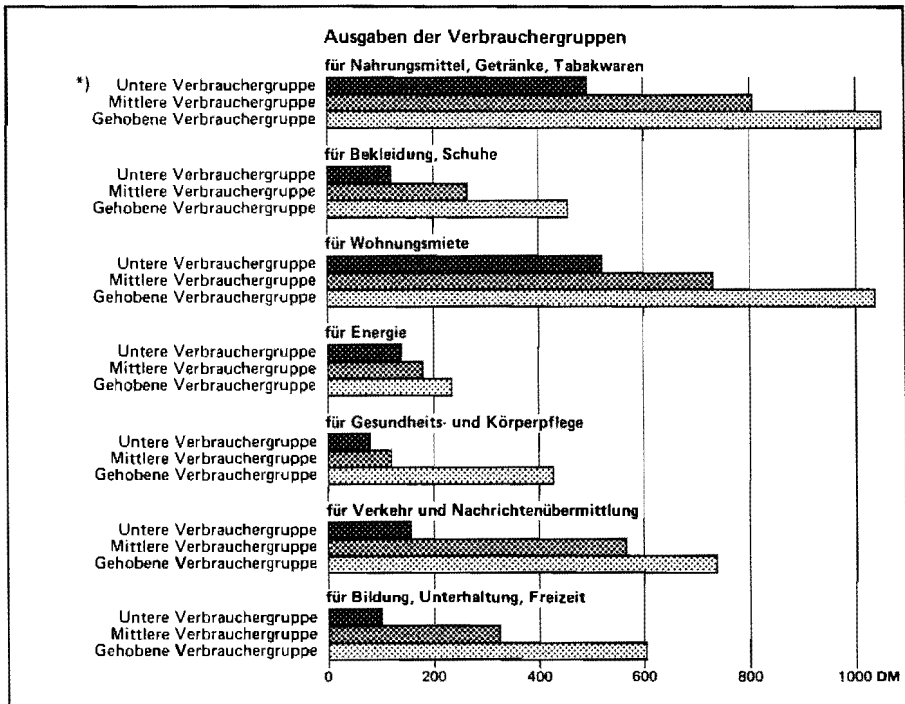
1) untere Verbrauchergruppe: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern; mittlere Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen; gehobene Verbrauchergruppe: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen – 2) einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung, Nebenkosten und Pachten – 3) einschl. Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, Dienstleistungen und Reparaturen – 4) Bahn, Bus, Taxen, Flugreisen u. ä.

**Noch: 5. Durchschnittliche monatliche Ausgaben (ohne Nahrungs- und Genußmittel)
in Haushalten 1990 nach Verbrauchergruppen**

Ware/Dienstleistung	DM		
	Ausgaben je Haushalt in einer		
	unteren	mittleren	gehobenen
	Verbrauchergruppe ¹⁾		
Noch: Güter für die Gesundheits- und Körperpflege			
noch: davon			
Arzt, Krankenhaus und sonstige Dienstleistungen			
für die Gesundheitspflege	9,04	25,81	265,59
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	19,75	43,13	58,17
Gebrauchsgüter für die Körperpflege.	2,32	2,91	4,45
Friseur- und sonstige Dienstleistungen für die Körperpflege . . .	19,38	25,07	41,46
Güter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung	157,13	562,72	737,89
davon			
Kraftfahrzeuge und Fahrräder ³⁾	66,10	371,78	459,98
darunter			
Kraftfahrzeuge	23,76	246,81	291,05
Fahrräder	0,28	11,74	14,47
Kraftstoffe	23,06	113,65	142,95
fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen) ⁴⁾	21,36	18,51	50,12
Nachrichtenübermittlung (Post- und Fernspreckgebühren). . . .	46,62	58,77	84,83
Güter für Bildung, Unterhaltung und Freizeit	102,88	324,16	602,71
davon			
Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Foto- und Kinogeräte	11,07	57,51	85,95
Bücher, Zeitungen und Zeitschriften	27,36	47,66	94,89
sonstige Gebrauchsgüter (z. B. Sportartikel, Tiere).	16,02	70,59	154,38
sonstige Verbrauchsgüter (z. B. Filme, Schulhefte)	7,03	22,24	36,03
Unterrichtsleistungen	0,11	32,74	76,04
Dienstleistungen (z. B. Theater, Kino).	21,64	57,27	99,13
Pflanzen, Güter für die Gartenpflege	17,76	33,70	51,39
Reparaturen an Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung .	1,89	2,45	4,90
Güter für die persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des			
Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art.	56,63	90,85	199,86
davon			
Güter für die persönliche Ausstattung (z. B. Uhren, Schmuck). . .	9,10	21,60	43,32
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	30,99	43,05	110,53
Pauschalreisen	1,58	11,45	12,89
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen	3,91	8,79	16,11
sonstige Waren und Dienstleistungen	11,04	5,96	17,00
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 783,68	3 301,19	5 136,78

Anmerkungen S. 628

Ausgaben der privaten Verbraucher für ausgewählte Güter 1990 (Monatsdurchschnitt)



*) Zur Definition der Verbrauchergruppen siehe Seite xxx

**6. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1988 nach Haushaltsgröße**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
		1 000				
Haushalte insgesamt	6 716	2 255	2 126	1 206	806	324
darunter verfügten über						
Personenkraftwagen	4 375	756	1 518	1 068	744	289
und zwar fabriken gekauft.	2 280	319	904	553	368	137
gebraucht gekauft	2 392	420	678	639	461	194
geleast ¹⁾	103	/	(22)	(30)	(23)	(8)
Krafttrad	377	(58)	82	103	84	49
und zwar Motorrad	154	(29)	(36)	41	32	(17)
Kleinkrafttrad	235	(29)	49	65	56	36
Fahrrad	4 403	887	1 408	1 050	751	307
Fernsehgerät.	6 442	2 056	2 083	1 192	796	315
und zwar Farbfernsehgerät.	6 025	1 806	1 988	1 154	773	304
Schwarzweißfernsehgerät.	1 096	323	281	226	189	77
Videorecorder	2 062	322	655	577	375	133
Stereo-Rundfunkgerät.	2 826	853	916	524	384	148
Plattenspieler	1 866	521	609	355	266	114
Tonbandgerät ²⁾	2 196	562	688	453	344	149
Stereoanlage.	2 935	639	914	704	494	183
und zwar nur mit Plattenspieler	557	146	182	120	80	29
nur mit Kassetten-Tonbandgerät	389	91	128	81	61	(27)
mit Plattenspieler und						
Kassetten-Tonbandgerät	2 238	442	676	564	407	150
CD-Player	451	81	117	129	90	35
Photoapparat	4 981	1 160	1 683	1 087	753	299
und zwar Pocketaamera	1 658	359	496	397	285	121
Spiegelreflexkamera	1 722	264	541	436	354	128
übrige Photoapparate	3 079	690	1 067	664	469	189
Schmalfilmkamera	697	80	222	178	160	56
Videokamera.	131	(17)	43	38	(26)	(8)
Projektionsapparat	1 870	248	633	483	372	133
und zwar für Dia.	1 522	204	520	396	297	105
für Schmalfilm	643	71	206	167	149	49
Wohnwagen	206	(17)	73	54	45	(16)
Motor-, Segelboot	71	/	(24)	(15)	(17)	/
Kühlschrank	5 094	1 697	1 582	917	629	269
Gefrierschrank, -truhe	3 275	517	1 156	782	570	251
Kühl- und Gefrierkombination	1 730	467	634	334	219	76
Geschirrspülmaschine	1 730	150	491	461	432	197
elektrisches Grillgerät	1 720	341	627	412	252	88
Mikrowellengerät	799	85	217	220	190	87
Nähmaschine	3 253	606	1 112	729	564	242
Bügelmaschine	795	105	300	186	129	74
Waschmaschine	5 812	1 513	2 011	1 178	790	322
Wäschetrockner	1 219	129	343	315	294	138
Telefon	6 271	1 970	2 024	1 176	786	315

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt – 2) einschl. Kassetten- und Radiorecorder

**7. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte					
	insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... ist				
		Selbstständiger	Beamter, Angestellter	Arbeiter	Nicht-erwerbstätiger	Landwirt
	1 000					
Haushalte insgesamt	6 716	358	1 874	1 364	3 079	(43)
darunter verfügbare über						
Personenkraftwagen	4 375	320	1 627	1 111	1 276	(42)
und zwar fabrikmäßig gekauft	2 280	183	870	493	713	(21)
gebraucht gekauft	2 392	149	895	690	632	(25)
geleast ¹⁾	103	(40)	(45)	/	/	/
Kraftrad	377	(28)	120	133	93	/
und zwar Motorrad	154	(14)	61	(48)	(24)	/
Kleinkraftrad	235	(16)	61	90	(52)	/
Fahrrad	4 403	278	1 547	1 065	1 475	(38)
Fernsehgerät	6 442	345	1 791	1 338	2 925	(42)
und zwar Farbfernsehgerät	6 025	336	1 682	1 278	2 689	(40)
Schwarzweißfernsehgerät	1 096	(51)	384	232	422	/
Videorecorder	2 062	169	726	674	488	/
Stereo-Rundfunkgerät	2 826	172	862	547	1 223	(22)
Plattenspieler	1 866	121	635	350	745	(14)
Tonbandgerät ²⁾	2 196	128	742	498	815	(13)
Stereoanlage	2 935	189	1 039	777	911	(19)
und zwar nur mit Plattenspieler	557	(42)	187	102	222	/
nur mit Kassetten-Tonbandgerät mit Plattenspieler und	389	(27)	130	99	131	/
Kassetten-Tonbandgerät	2 238	143	818	635	629	(14)
CD-Player	451	(48)	208	120	62	/
Photoapparat	4 981	324	1 662	1 130	1 829	(36)
und zwar Pocketkamera	1 658	114	564	418	554	/
Spiegelreflexkamera	1 722	150	782	357	428	/
übrige Photoapparate	3 079	212	991	652	1 196	(16)
Schmalfilmkamera	697	83	275	151	186	/
Videokamera	131	(19)	56	(32)	(21)	/
Projektionsapparat	1 870	172	783	375	536	/
und zwar für Dia	1 522	131	656	290	441	/
für Schmalfilm	643	78	257	134	173	/
Wohnwagen	206	(21)	65	73	43	/
Motor-, Segelboot	71	(22)	(26)	/	(10)	/
Kühlschrank	5 094	280	1 379	1 025	2 370	(40)
Gefrierschrank, -truhe	3 275	226	989	736	1 283	(41)
Kühl- und Gefrierkombination	1 730	100	547	371	708	/
Geschirrspülmaschine	1 730	211	750	347	392	(31)
elektrisches Grillgerät	1 720	95	536	416	665	/
Mikrowellengerät	799	104	335	200	149	/
Nähmaschine	3 253	202	1 032	721	1 268	(32)
Bügelmaschine	795	74	219	153	333	(16)
Waschmaschine	5 812	334	1 657	1 248	2 531	(43)
Wäschetrockner	1 219	160	473	264	304	(17)
Telefon	6 271	345	1 810	1 287	2 786	(42)

1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt – 2) einschl. Kassetten- und Radiorecorder

**8. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern
im Januar 1988 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe –

Gebrauchsgut	Haushalte							
	ins- gesamt	darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM						
		unter 1 200	1 200 1 800	1 800 2 500	2 500 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 25 000
		1 000						
Haushalte insgesamt	6 716	973	1 291	1 610	818	1 514	442	(26)
darunter verfügten über								
Personenkraftwagen	4 375	182	518	1 110	686	1 383	429	(26)
und zwar fabrikneu gekauft	2 280	(42)	184	538	382	804	290	(19)
gebraucht gekauft	2 392	133	330	601	341	727	221	(12)
geleast ¹⁾	103	/	/	/	(12)	(32)	(23)	/
Kraftfad	377	(23)	(41)	88	56	116	(46)	/
und zwar Motorrad	154	/	/	(33)	(26)	49	/	/
Kleinkraftfad	235	/	(29)	56	(34)	69	(21)	/
Fahrrad	4 403	391	654	1 062	632	1 224	380	(22)
Fernsehgerät	6 442	852	1 230	1 567	802	1 488	433	(26)
und zwar Farbfernsehgerät	6 025	696	1 119	1 489	780	1 452	424	(26)
Schwarzweißfernsehgerät	1 096	185	177	217	130	281	93	/
Videorecorder	2 062	92	259	491	346	657	197	(15)
Stereo-Rundfunkgerät	2 826	336	494	673	356	714	217	(13)
Plattenspieler	1 866	193	891	444	236	514	164	(11)
Tonbandgerät ²⁾	2 196	214	351	526	294	603	183	(12)
Stereoanlage	2 935	218	415	700	439	854	275	(15)
und zwar nur mit Plattenspieler	557	(32)	89	140	74	156	(59)	/
nur mit Kassetten-Tonbandgerät mit Plattenspieler und	389	(41)	(50)	99	54	101	(40)	/
Kassetten-Tonbandgerät	2 238	155	304	518	346	676	211	(13)
CD-Player	451	(19)	(40)	80	62	170	73	/
Photoapparat	4 981	391	742	1 256	711	1 392	426	(26)
und zwar Pocketkamera	1 658	135	255	405	225	463	157	(10)
Spiegelreflexkamera	1 722	(65)	137	365	254	646	237	(12)
übrige Photoapparate	3 079	238	434	747	436	880	297	(16)
Schmalfilmkamera	697	/	(38)	151	104	263	111	/
Videokamera	131	/	/	(24)	(20)	(52)	/	/
Projektionsapparat	1 870	(62)	135	395	295	702	261	(15)
und zwar für Dia	1 522	(49)	105	311	236	594	214	(11)
für Schmalfilm	643	/	(41)	134	98	237	104	/
Wohnwagen	206	/	/	55	41	72	/	/
Motor-, Segelboot	71	/	/	(13)	/	(26)	/	/
Kühlschrank	5 094	760	981	1 191	594	1 153	352	(22)
Gefrierschrank, -truhe	3 275	218	434	784	482	972	324	(20)
Kühl- und Gefrierkombination	1 730	145	302	444	255	442	131	/
Geschirrspülmaschine	1 730	(38)	107	298	241	689	303	(24)
elektrisches Grillgerät	1 720	130	245	426	280	484	139	/
Mikrowellengerät	799	/	(54)	151	122	303	130	(10)
Nähmaschine	3 253	228	458	786	494	937	304	(17)
Bügelmaschine	795	(35)	89	168	128	246	105	/
Waschmaschine	5 812	617	1 034	1 438	775	1 451	430	(26)
Wäschetrockner	1 219	(34)	101	233	187	428	201	(19)
Telefon	6 271	771	1 168	1 543	795	1 490	435	(26)

*) Die Angaben über Haushaltsnettoeinkommen beruhen auf einer Selbsteinstufung der Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegendem Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) in vorgegebene Einkommensgruppen. – 1) auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt – 2) einschl. Kassetten- und Radiorecorder

9. Private Haushalte*) im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson und ausgewählten Vermögensformen

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Vermögensform Jahr		Haushalte					
		insgesamt	davon Haushalte, deren Bezugsperson ... war				
			Selbst- ständiger ¹⁾	Beamter/ Angestellter	Arbeiter	Landwirt	Nichter- werbstätiger ²⁾
... % der Haushalte verfügten über die angegebene Vermögensform							
Sparguthaben	1978	90,0	87,3	95,4	94,5	94,3	84,1
	1983	86,9	86,3	92,4	88,8	88,6	82,2
	1988	84,2	83,7	92,6	84,8	(84,6)	79,2
Bausparverträge ³⁾ . .	1978	30,1	50,3	48,0	35,1	37,7	12,6
	1983	32,1	50,7	51,3	37,9	(52,9)	13,8
	1988	29,7	43,4	45,9	40,7	(64,1)	13,9
Lebensversiche-	1978	73,6	85,1	79,0	83,8	57,7	63,6
	1983	68,7	83,2	75,2	81,1	78,5	56,3
	1988	64,5	83,4	72,6	76,4	(79,5)	52,7
Wertpapiere	1978	22,7	30,4	31,2	18,7	(13,4)	18,7
	1983	25,1	35,6	31,1	21,4	(16,1)	21,7
	1988	24,9	35,7	34,1	20,4	/	20,3

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM übersteigt – 1) einschl. freiberuflich Tätiger – 2) einschl. Arbeitsloser – 3) noch nicht zugeteilte Verträge – 4) einschl. Ausbildungs-, Aussteuer- und Sterbegeldversicherungen u. ä.

10. Private Haushalte*) mit Kreditverpflichtungen) und durchschnittliche Höhe der Restschuld je Haushalt im Dezember 1978, 1983 und 1988 nach sozialer Stellung der Bezugsperson**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Soziale Stellung der Bezugsperson Jahr	Haushalte			Durchschnittliche Restschuld ¹⁾ je Haushalt DM	
	insgesamt	darunter mit Kreditverpflichtungen			
		1 000	%		
Selbständiger ²⁾	1978	356	(39)	(11,0)	11 887)
	1983	353	(69)	(19,6)	(23 480)
	1988	350	(72)	(20,6)	(24 336)
Beamter/Angestellter	1978	1 638	347	21,2	7 160
	1983	1 890	416	22,0	10 403
	1988	1 838	471	25,6	11 037
Arbeiter	1978	1 503	318	21,2	5 826
	1983	1 392	367	26,4	8 643
	1988	1 319	401	30,4	10 520
Landwirt	1978	69	/	/	/
	1983	51	/	/	/
	1988	(39)	/	/	/
Nichterwerbstätiger ³⁾	1978	2 533	162	6,4	5 364
	1983	2 828	233	8,2	7 042
	1988	3 172	312	9,8	8 482
Insgesamt	1978	6 098	870	14,3	6 604
	1983	6 514	1 090	16,7	9 941
	1988	6 718	1 265	18,8	11 073

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM übersteigt – **) ohne Kreditverpflichtungen aus Hypotheken, Baudarlehen u. ä. – 1) noch zu zahlende Tilgungen und Zinsen – 2) einschl. freiberuflich Tätiger – 3) einschl. Arbeitsloser

**11. Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz im Dezember 1978, 1983 und 1988
nach sozialer Stellung der Bezugsperson und Haushaltsgröße**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Soziale Stellung der Bezugsperson Haushaltsgröße Jahr	Haushalte		Einheitswert	Tilgung/Zinsen (jährlich)	Restschuld (einschl. Zinsen)	
	insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz				
		1 000	%	Durchschnitt je Haushalt in DM		
Soziale Stellung						
Selbständiger ¹⁾	1978	356	66,0	81 524	8 913	94 007
	1983	353	66,6	87 917	21 482	149 011
	1988	350	67,1	83 980	19 580	163 089
Beamter/Angestellter	1978	1 638	42,4	44 878	6 611	71 371
	1983	1 890	45,9	49 321	11 281	107 382
	1988	1 838	44,8	50 638	11 759	111 657
Arbeiter	1978	1 503	35,1	34 568	4 542	48 294
	1983	1 392	33,4	42 367	7 667	63 766
	1988	1 319	35,9	42 118	7 324	71 563
Landwirt.	1978	69	84,1	42 066	(5 589)	(71 247)
	1983	51	86,3	51 717	(9 860)	(85 088)
	1988	(39)	(87,2)	(47 749)	/	/
Nichterwerbstätiger ²⁾	1978	2 533	28,1	35 051	2 977	27 328
	1983	2 828	28,3	36 684	4 572	37 311
	1988	3 172	31,8	42 191	6 167	49 273
Haushalte mit Person(en)						
1	1978	1 673	17,0	34 197	3 592	30 734
	1983	2 094	17,1	40 673	8 633	67 719
	1988	2 319	18,6	43 344	8 225	75 668
2	1978	1 862	36,0	40 789	4 888	47 762
	1983	2 019	39,0	42 829	8 072	73 467
	1988	2 188	43,5	44 747	8 310	70 586
3	1978	1 149	41,9	44 379	5 377	59 218
	1983	1 119	46,5	49 037	10 839	82 317
	1988	1 136	48,6	52 803	10 275	90 882
4	1978	898	51,1	47 144	6 280	69 126
	1983	896	54,7	53 574	11 796	105 383
	1988	778	56,6	56 374	11 851	115 556
5 und mehr	1978	516	62,4	47 796	6 242	67 111
	1983	385	66,5	57 560	11 478	108 295
	1988	297	67,0	53 786	14 212	131 492
Haushalte insgesamt	1978	6 098	36,5	43 080	5 469	57 609
	1983	6 514	37,0	47 594	10 167	87 490
	1988	6 718	38,3	48 928	10 202	92 795

*) ohne Privathaushalte in Anstalten, Haushalte von Ausländern und Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen 20 000 DM (1978) bzw. 25 000 DM übersteigt – 1) einschl. freiberuflich Tätiger – 2) einschl. Arbeitsloser

**12. Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen im Dezember 1988
nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Bezugsperson**

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben –

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte					
		ins- gesamt	davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
Haushalte insgesamt	1 000	6 718	2 319	2 188	1 136	778	297
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	5 658	1 801	1 911	980	712	255
durchschnittliches Guthaben	DM	10 987	9 377	12 817	10 654	10 552	11 139
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	1 998	318	575	495	429	181
durchschnittliches Guthaben	DM	10 012	7 161	9 635	10 440	11 254	12 099
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	1 674	412	591	343	244	85
durchschnittliches Guthaben	DM	25 150	27 103	29 562	19 528	21 346	18 563
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	218	(50)	80	46	34	(8)
durchschnittliches Guthaben	DM	27 109	(22 440)	26 487	27 280	34 880	(28 816)
Haushalte mit Lebens- versicherungsverträgen u. ä. ¹⁾	1 000	4 335	1 087	1 483	900	627	238
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	2 575	432	951	552	440	199

Ausgewählte Vermögensform		Haushalte, deren Bezugsperson ... ist					
		Selbstän- diger ²⁾	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Landwirt	Nichter- werbs- tätiger ³⁾
Haushalte insgesamt	1 000	350	395	1 443	1 319	(39)	3 172
und zwar							
Haushalte mit Sparbüchern	1 000	293	373	1 329	1 118	(33)	2 512
durchschnittliches Guthaben	DM	14 359	10 511	10 328	7 971	(17 896)	12 264
Haushalte mit Bausparverträgen	1 000	152	244	600	537	(25)	440
durchschnittliches Guthaben	DM	15 275	14 563	10 555	7 474	(12 706)	7 884
Haushalte mit Wertpapieren	1 000	125	126	497	269	/	645
durchschnittliches Guthaben	DM	40 061	18 898	19 940	10 537	/	33 179
Haushalte mit sonstigem Geldvermögen	1 000	(22)	18	64	(25)	/	81
durchschnittliches Guthaben	DM	(71 020)	29 736	25 676	(15 100)	/	20 739
Haushalte mit Lebens- versicherungsverträgen u. ä. ¹⁾	1 000	292	307	1 027	1 008	(31)	1 670
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	235	209	615	474	(34)	1 008

1) einschl. Ausbildungs-, Aussteuer-, Sterbegeldversicherungen u. ä. – 2) einschl. freiberuflich Tätiger – 3) einschl. Arbeitsloser

Berechnungsstand der Ergebnisse

Die Tabellen beinhalten die Ergebnisse vor der Revision (Stand der Berechnung: Herbst 1990).

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), jedoch zuzüglich der einbehaltenen Umsatzsteuer und der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Durch Verminderung der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen um die Produktionssteuern und Erhöhung um die Subventionen ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors kann unbereinigt oder bereinigt (vor oder nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen) dargestellt werden. Da der Unternehmenssektor nur im ganzen bereinigt werden kann, können die Wertschöpfungsergebnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche nur in unbereinigter Form nachgewiesen werden. Durch Addition der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben zur bereinigten Wertschöpfung aller Bereiche ergibt sich das Inlandsprodukt.

Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen

Entgelte für Bankdienstleistungen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellt, um für Kreditinstitute, die nur für einen Teil ihres laufenden Geschäfts Gebühren erheben und sich im übrigen aus der Differenz zwischen Vermögenserträgen und Zinsaufwand finanzieren, einen mit anderen Wirtschaftsbereichen vergleichbaren Produktionswert und damit eine vergleichbare Bruttowertschöpfung nachweisen zu können.

Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer

Die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer umfaßt den Teil der in Rechnung gestellten Mehrwertsteuer und der abgeführten Einfuhrumsatzsteuer, der bei den Käufern der mit Umsatzsteuer belasteten Güter bei der Ermittlung ihrer Mehrwertsteuerschuld nicht als Vorsteuer abgezogen werden kann. Von der Steueraufkommenseite her betrachtet, umschließt die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer das Kassenaufkommen des Staates an Mehrwertsteuer und Einfuhrumsatzsteuer und die „einbehaltene“ Umsatzsteuer. Bei der einbehaltenen Umsatzsteuer handelt es sich um Umsatzsteuerbeträge, die die Produzenten bei der Anwendung der Normalregelung lt. Umsatzsteuergesetz hätten zahlen müssen, infolge von Sonderregelungen jedoch ganz oder teilweise nicht an den Staat abzuführen brauchen. Das ist in erster Linie der Fall bei der Besteuerung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach § 24 Umsatzsteuergesetz sowie bei Verkäufen der Berliner Unternehmen an Unternehmen im übrigen Bundesgebiet und bei Käufen von den Berliner Unternehmen nach dem Berlinförderungsgesetz.

Einfuhrabgaben

Zu den Einfuhrabgaben gehören die Einfuhrzölle, die Verbrauchsteuern auf Einfuhren und die Abschöpfungs- und Währungsausgleichsbeträge bei der Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Wohnbevölkerung

Dem Wohnbevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten, dabei Monatsdurchschnitt = Mittel aus Anfangs- und Endbestand).

Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen umfaßt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässigen Personen und Institutionen) zugeflossen sind.

Erwerbs- und Vermögenseinkommen

Als Erwerbs- und Vermögenseinkommen gelten alle Einkommen, die durch direkte (persönliche) oder indirekte (kapitalmäßige) Beteiligung an einem Produktionsprozeß erworben werden.

Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Das Einkommen aus unselbständiger Arbeit wird aufgrund der Tätigkeit als Arbeitnehmer erworben und umfaßt die Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmer (z. B. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Nettozuführungen zu Rückstellungen für Ruhegeldverpflichtungen der Unternehmen).

Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen

Das Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen wird aufgrund der Tätigkeit als Selbständiger und/oder aufgrund der Bereitstellung von Geld oder Sachvermögen für produktive Zwecke erzielt; es umfaßt Zinsen, Nettopachten, Einkommen aus immateriellen Werten, Dividenden, sonstige Ausschüttungen und Entnahmen von Gewinnen sowie einbehaltene Gewinne.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen entspricht dem Geldbetrag, der nach Abschluß der Umverteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen über empfangene und geleistete laufende Übertragungen für den letzten Verbrauch und die Ersparnis zur Verfügung steht.

Laufende Übertragungen

Als laufende Übertragungen werden die Geldleistungen bezeichnet, die aufgrund wirtschafts- und finanzpolitischer Regelungen, sozialpolitischer Maßnahmen u. ä. ohne ökonomische Gegenleistung erfolgen und sich für Geber und Empfänger ständig wiederholen (z. B. direkte und indirekte Steuern, Subventionen, Sozialbeiträge, soziale Leistungen und anderes).

Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen entspricht dem Marktwert aller Güter, die Inländer (d. h. in Nordrhein-Westfalen ansässige Personen und Institutionen) durch Teilnahme am Produktionsprozeß im In- und Ausland für die Zwecke der letzten Verwendung (letzter Verbrauch, Bruttoinvestitionen, Außenbeitrag) produziert haben.

Privater Verbrauch

Der private Verbrauch umfaßt die Käufe der inländischen privaten Haushalte von Waren und Dienstleistungen für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.

Staatsverbrauch

Der Staatsverbrauch umfaßt die Aufwendungen der Gebietskörperschaften und Sozialversicherung für Leistungen, die der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen stellen die Käufe dauerhafter reproduzierbarer Güter für Produktionszwecke (Ausrüstungen und Bauten) durch Unternehmen, private Organisationen ohne Erwerbszweck und Staat dar.

Vorratsveränderung

Die Vorratsveränderung entspricht im Unternehmenssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei eigenen Erzeugnissen und Vorprodukten einschließlich Handelsware und im Staatssektor der wertmäßigen Bestandsveränderung bei Gütern, die der Staat aus Gründen der Vorratshaltung anschafft.

Außenbeitrag

Der Außenbeitrag stellt die Differenz zwischen Aus- und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen einschließlich Faktorleistungen im Verkehr Nordrhein-Westfalens mit der übrigen Welt dar.

Ersparnis

Die Ersparnis ist der Teil des verfügbaren Einkommens, der nicht für den letzten Verbrauch verwendet wird.

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Abgrenzung gegenüber den Nichterwerbstätigen ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschl. der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmern. Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer im Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte, selbständige Handwerker, selbständige Ärzte und Anwälte sowie andere freiberuflich Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z. B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1970 – 1990

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1980			
	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Anteil am Bundesgebiet %
1970	193 468	x	100	28,6	324 110	x	100	28,6
1977	332 054	+5,8	172	27,7	378 621	+2,4	117	27,8
1978	354 560	+6,8	183	27,6	387 551	+2,4	120	27,7
1979	385 504	+8,7	199	27,7	404 213	+4,3	125	27,7
1980	406 362	+5,4	210	27,5	406 362	+0,5	125	27,5
1981	421 537	+3,7	218	27,4	404 585	-0,4	125	27,3
1982	434 093	+3,0	224	27,2	398 458	-1,5	123	27,1
1983	451 772	+4,1	234	27,0	400 552	+0,5	124	26,8
1984	469 823	+4,0	243	26,8	408 046	+1,9	126	26,6
1985	487 468	+3,8	252	26,6	414 042	+1,5	128	26,4
1986	508 853	+4,4	263	26,3	417 986	+1,0	129	26,1
1987	524 980	+3,2	271	26,2	423 306	+1,3	131	26,0
1988 ¹⁾ . . .	551 204	+5,0	285	26,1	436 769	+3,2	135	25,8
1989 ¹⁾ . . .	580 965	+5,4	300	26,0	447 926	+2,6	138	25,7
1990 ¹⁾ . . .	625 707	+7,7	323	25,8	466 027	+4,0	144	25,5

1) vorläufiges Ergebnis

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen 1970 – 1989

Jahr	BIP in jeweiligen Preisen				BIP in Preisen von 1980			
	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100	DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1970 = 100	Bundesgebiet = 100
1970	27 780	x	100	109	46 540	x	100	109
1976	46 740	+9,4	168	106	55 080	+5,6	118	106
1977	49 340	+5,6	178	105	56 260	+2,1	121	105
1978	52 650	+6,7	190	105	57 550	+2,3	124	105
1979	56 410	+7,1	203	105	59 150	+2,8	127	105
1980	58 780	+4,2	212	104	58 760	-0,7	126	104
1981	61 690	+5,0	222	104	59 210	+0,8	127	104
1982	64 870	+5,2	234	104	59 550	+0,6	128	104
1983	69 120	+6,5	249	104	61 280	+2,9	132	104
1984	72 140	+4,4	260	104	62 660	+2,2	135	103
1985	74 460	+3,2	268	104	63 250	+0,9	136	103
1986	77 160	+3,6	278	103	63 380	+0,2	136	102
1987	79 240	+2,7	285	102	63 890	+0,8	137	102
1988 ¹⁾ . . .	82 890	+4,6	298	102	65 680	+2,8	141	101
1989 ¹⁾ . . .	86 380	+4,2	311	102	66 600	+1,4	143	101

1) vorläufiges Ergebnis

3. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Mill.					
1	1970	166 911	5 181	161 630	15 123
2	1977	280 226	11 626	268 600	33 902
3	1978	297 630	12 579	285 051	36 579
4	1979	322 024	13 695	308 329	39 478
5	1980	337 000	14 920	322 080	43 196
6	1981	349 314	17 395	331 919	46 112
7	1982	362 193	20 041	342 153	47 623
8	1983	376 978	22 083	354 895	48 878
9	1984	392 195	22 528	369 667	49 813
10	1985	408 064	22 508	385 556	51 737
11	1986	425 152	22 108	403 045	54 311
12	1987	434 843	21 536	413 307	56 417
13	1988 ¹⁾	458 484	22 202	436 282	57 793
14	1989 ¹⁾	484 076	23 165	460 911	59 535
15	1990 ¹⁾	520 419	24 505	495 914	63 105
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
16	1970	90,0	2,8	87,2	8,2
17	1977	87,2	3,6	83,5	10,5
18	1978	87,0	3,7	83,4	10,7
19	1979	87,1	3,7	83,4	10,7
20	1980	86,6	3,8	82,7	11,1
21	1981	86,2	4,3	81,9	11,4
22	1982	86,2	4,8	81,5	11,3
23	1983	86,3	5,1	81,3	11,2
24	1984	86,5	5,0	81,6	11,0
25	1985	86,5	4,8	81,7	11,0
26	1986	86,3	4,5	81,8	11,0
27	1987	86,0	4,3	81,6	11,2
28	1988 ¹⁾	86,4	4,2	82,2	10,9
29	1989 ¹⁾	86,6	4,1	82,5	10,7
30	1990 ¹⁾	86,7	4,1	82,6	10,5
Meßzahl					
31	1970	100	100	100	100
32	1977	168	224	166	224
33	1978	178	243	176	242
34	1979	193	264	191	261
35	1980	202	288	199	286
36	1981	209	336	205	305
37	1982	217	387	212	315
38	1983	226	426	220	323
39	1984	235	435	229	329
40	1985	245	434	239	342
41	1986	255	427	249	359
42	1987	261	416	256	373
43	1988 ¹⁾	275	429	270	382
44	1989 ¹⁾	290	447	285	394
45	1990 ¹⁾	312	473	307	417
Veränderung gegenüber					
46	1970	x	x	x	x
47	1977	+5,5	+ 6,2	+5,5	+7,3
48	1978	+6,2	+ 8,2	+6,1	+7,9
49	1979	+8,2	+ 8,9	+8,2	+7,9
50	1980	+4,7	+ 8,9	+4,5	+9,4
51	1981	+3,7	+16,6	+3,1	+6,8
52	1982	+3,7	+15,2	+3,1	+3,3
53	1983	+4,1	+10,2	+3,7	+2,6
54	1984	+4,0	+ 2,0	+4,2	+1,9
55	1985	+4,0	- 0,1	+4,3	+3,9
56	1986	+4,2	- 1,8	+4,5	+5,0
57	1987	+2,3	- 2,6	+2,5	+3,9
58	1988 ¹⁾	+5,4	+3,1	+5,6	+2,4
59	1989 ¹⁾	+5,6	+4,3	+5,6	+3,0
60	1990 ¹⁾	+7,5	+5,8	+7,6	+6,0

1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 1970 – 1990

Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
3 350	180 104	1 786	11 579	193 468	1
7 410	309 913	2 790	19 351	332 054	2
7 753	329 383	3 003	22 175	354 560	3
8 294	356 101	3 125	26 278	385 504	4
9 075	374 351	3 240	28 771	406 362	5
9 667	387 698	3 602	30 236	421 537	6
10 247	400 023	3 700	30 370	434 093	7
10 733	414 507	4 261	33 005	451 772	8
11 156	430 636	4 309	34 878	469 823	9
11 945	449 239	4 050	34 179	487 468	10
13 263	470 619	4 178	34 055	508 853	11
14 088	483 812	4 721	36 446	524 980	12
14 677	508 753	4 924	37 527	551 204	13
15 315	535 760	5 743	39 461	580 965	14
16 573	575 592	50 115		625 707	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
1,8	97,2	1,0	6,2	104,4	16
2,3	96,4	0,9	6,0	103,3	17
2,3	96,3	0,9	6,5	103,7	18
2,2	96,3	0,8	7,1	104,2	19
2,3	96,2	0,8	7,4	104,4	20
2,4	95,7	0,9	7,5	104,1	21
2,4	95,2	0,9	7,2	103,3	22
2,5	94,9	1,0	7,6	103,5	23
2,5	95,0	1,0	7,7	103,7	24
2,5	95,2	0,9	7,2	103,3	25
2,7	95,5	0,8	6,9	103,3	26
2,8	95,7	0,9	7,2	103,9	27
2,8	95,8	0,9	7,1	103,8	28
2,7	95,9	1,0	7,1	103,9	29
2,8	95,9	8,4		104,3	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
221	172	156	167	172	32
231	183	168	192	183	33
248	198	175	227	199	34
271	208	181	248	210	35
289	215	202	261	218	36
306	222	207	262	224	37
320	230	239	285	234	38
333	239	241	301	243	39
357	249	227	295	252	40
396	261	234	294	263	41
421	269	264	315	271	42
438	282	276	324	285	43
457	297	322	341	300	44
495	320	375		323	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+ 7,1	+ 5,7	+ 3,1	+ 7,5	+ 5,8	47
+ 4,6	+ 6,3	+ 7,6	+14,6	+ 6,8	48
+ 7,0	+ 8,1	+ 4,1	+18,5	+ 8,7	49
+ 9,4	+ 5,1	+ 3,7	+ 9,5	+ 5,4	50
+ 6,5	+ 3,6	+11,2	+ 5,1	+ 3,7	51
+ 6,0	+ 3,2	+ 2,7	+ 0,4	+ 3,0	52
+ 4,7	+ 3,6	+15,1	+ 8,7	+ 4,1	53
+ 3,9	+ 3,9	+ 1,1	+ 5,7	+ 4,0	54
+ 7,1	+ 4,3	- 6,0	- 2,0	+ 3,8	55
+11,0	+ 4,8	+ 3,2	- 0,4	+ 4,4	56
+ 6,2	+ 2,8	+13,0	+ 7,0	+ 3,2	57
+ 4,2	+ 5,2	+ 4,3	+ 3,0	+ 5,0	58
+ 4,3	+ 5,3	+16,6	+ 5,2	+ 5,4	59
+ 8,2	+ 7,4	+10,9		+ 7,7	60

4. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	Bruttowert davon				
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe
Mill.						
1	1970	166 811	3 691	10 242	78 500	14 620
2	1977	280 226	5 149	17 793	119 566	19 194
3	1978	297 630	5 337	19 084	124 841	20 432
4	1979	322 024	5 050	20 905	134 219	22 813
5	1980	337 000	4 996	22 465	135 887	25 138
6	1981	349 314	5 290	23 469	136 289	24 707
7	1982	362 193	5 883	25 643	138 733	23 760
8	1983	376 978	5 243	27 558	143 017	23 549
9	1984	392 195	5 758	27 839	149 619	23 375
10	1985	408 064	5 333	28 396	158 116	23 330
11	1986	425 152	5 594	27 716	164 856	24 021
12	1987	434 843	5 174	27 876	166 421	23 707
13	1988 ¹⁾	458 484	5 554	26 901	177 339	25 310
14	1989 ¹⁾	484 076	6 003	27 297	187 041	27 454
15	1990 ¹⁾	520 419	6 131	28 008	198 949	32 244
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
16	1970	90,0	2,0	5,5	42,4	7,9
17	1977	87,2	1,6	5,5	37,2	6,0
18	1978	87,0	1,6	5,6	36,5	6,0
19	1979	87,1	1,4	5,7	36,3	6,2
20	1980	86,6	1,3	5,8	34,9	6,5
21	1981	86,2	1,3	5,8	33,6	6,1
22	1982	86,2	1,4	6,1	33,0	5,7
23	1983	86,3	1,2	6,3	32,8	5,4
24	1984	86,5	1,3	6,1	33,0	5,2
25	1985	86,5	1,1	6,0	33,5	4,9
26	1986	86,3	1,1	5,6	33,5	4,9
27	1987	86,0	1,0	5,5	32,9	4,7
28	1988 ¹⁾	86,4	1,0	5,1	33,4	4,8
29	1989 ¹⁾	86,6	1,1	4,9	33,5	4,9
30	1990 ¹⁾	86,7	1,0	4,7	33,2	5,4
Meßzahl						
31	1970	100	100	100	100	100
32	1977	168	139	174	152	131
33	1978	178	145	186	159	140
34	1979	193	137	204	171	156
35	1980	202	135	219	173	172
36	1981	209	143	229	174	169
37	1982	217	159	250	177	163
38	1983	226	142	269	182	161
39	1984	235	156	272	191	160
40	1985	245	144	277	201	160
41	1986	255	152	271	210	164
42	1987	261	140	272	212	162
43	1988 ¹⁾	275	150	263	226	173
44	1989 ¹⁾	290	163	267	238	188
45	1990 ¹⁾	312	166	273	253	221
Veränderung gegenüber						
46	1970	x	x	x	x	x
47	1977	+5,5	+ 0,9	-3,1	+5,2	+ 4,4
48	1978	+6,2	+ 3,7	+7,3	+4,4	+ 6,4
49	1979	+8,2	- 5,4	+9,5	+7,5	+11,7
50	1980	+4,7	- 1,1	+7,5	+1,2	+10,2
51	1981	+3,7	+ 5,9	+4,5	+0,3	- 1,7
52	1982	+3,7	+11,2	+9,3	+1,8	- 3,8
53	1983	+4,1	-10,9	+7,5	+3,1	- 0,9
54	1984	+4,0	+ 9,8	+1,0	+4,6	- 0,7
55	1985	+4,0	- 7,4	+2,0	+5,7	- 0,2
56	1986	+4,2	+ 4,9	-2,4	+4,3	+ 3,0
57	1987	+2,3	- 7,5	+0,6	+0,9	- 1,3
58	1988 ¹⁾	+5,4	+ 7,3	-3,5	+6,6	+ 6,8
59	1989 ¹⁾	+5,6	+ 8,1	+1,5	+5,5	+ 8,5
60	1990 ¹⁾	+7,5	+ 2,1	+2,6	+6,4	+17,4

1) vorläufiges Ergebnis

in jeweiligen Preisen 1970 – 1990 nach Wirtschaftsbereichen

schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümer- wohnungen)	Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht	
DM					
19 749	9 609	5 567	9 101	15 731	1
34 548	17 509	12 538	18 567	35 362	2
36 786	18 589	13 338	19 866	39 356	3
39 547	20 370	14 282	21 251	43 687	4
40 111	21 088	15 505	22 875	48 935	5
42 999	21 705	17 604	24 577	52 694	6
43 186	22 367	20 214	26 888	55 719	7
44 881	23 217	22 159	29 110	58 244	8
45 566	24 513	23 146	30 950	61 425	9
46 314	25 507	23 323	32 694	65 050	10
48 389	26 931	22 923	34 180	70 543	11
50 308	27 545	22 715	35 266	75 832	12
52 296	28 666	23 342	36 786	82 290	13
55 292	30 040	24 735	38 702	87 511	14
59 158	31 036	26 409	40 844	97 641	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
10,7	5,2	3,0	4,9	8,5	16
10,7	5,4	3,9	5,8	11,0	17
10,8	5,4	3,9	5,8	11,5	18
10,7	5,5	3,9	5,7	11,8	19
10,3	5,4	4,0	5,9	12,6	20
10,6	5,4	4,3	6,1	13,0	21
10,3	5,3	4,8	6,4	13,3	22
10,3	5,3	5,1	6,7	13,3	23
10,1	5,4	5,1	6,8	13,6	24
9,8	5,4	4,9	6,9	13,8	25
9,8	5,5	4,7	6,9	14,3	26
10,0	5,5	4,5	7,0	15,0	27
9,8	5,4	4,4	6,9	15,5	28
9,9	5,4	4,4	6,9	15,7	29
9,9	5,2	4,4	6,8	16,3	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
175	182	225	204	225	32
186	193	240	218	250	33
200	212	257	233	277	34
203	219	279	251	311	35
218	226	316	270	335	36
219	233	363	293	354	37
227	242	398	320	370	38
231	255	416	340	391	39
235	265	419	359	414	40
245	280	412	376	448	41
255	287	408	387	482	42
265	298	419	404	523	43
280	313	444	425	556	44
300	323	474	449	621	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+7,0	+7,1	+ 8,5	+7,1	+ 8,6	47
+6,5	+6,2	+ 6,4	+7,0	+11,3	48
+7,5	+9,6	+ 7,1	+7,0	+10,7	49
+1,4	+3,5	+ 8,6	+7,6	+12,3	50
+7,2	+2,9	+13,5	+7,4	+ 7,7	51
+0,4	+3,0	+14,8	+8,6	+ 5,7	52
+3,9	+3,8	+ 9,6	+9,1	+ 4,5	53
+1,5	+5,6	+ 4,5	+6,3	+ 5,5	54
+1,6	+4,1	+ 0,8	+5,6	+ 5,9	55
+4,5	+5,6	- 1,7	+4,5	+ 8,4	56
+4,0	+2,3	- 0,9	+3,2	+ 7,5	57
+4,0	+4,1	+ 2,8	+4,3	+ 8,5	58
+5,7	+4,8	+ 6,0	+5,2	+ 6,3	59
+7,0	+3,3	+ 6,8	+5,5	+11,6	60

5. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (BWS z. M.) nach Sektoren

Lfd. Nr.	Jahr	BWS z. M. der Unternehmen (unbereinigt)	Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	BWS z. M. der Unternehmen (bereinigt)	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Mill.					
1	1970	272 231	8 727	263 504	30 279
2	1977	315 339	12 745	302 594	38 668
3	1978	322 890	13 838	309 052	40 265
4	1979	336 821	14 800	322 021	41 761
5	1980	337 000	14 920	322 080	43 196
6	1981	334 438	15 234	319 205	44 271
7	1982	328 746	15 476	313 270	44 603
8	1983	329 783	15 833	313 950	44 582
9	1984	336 706	16 053	320 653	44 932
10	1985	343 752	16 780	326 972	45 655
11	1986	346 823	17 577	329 246	46 337
12	1987	349 698	18 404	331 293	46 872
13	1988 ¹⁾	362 353	19 129	343 224	47 289
14	1989 ¹⁾	373 071	19 697	353 374	47 495
15	1990 ¹⁾	388 910	20 650	368 260	48 118
Anteil der Bereiche an der Bruttowertschöpfung					
16	1970	88,0	2,8	85,1	9,8
17	1977	87,0	3,5	83,5	10,7
18	1978	86,9	3,7	83,2	10,8
19	1979	87,0	3,8	83,1	10,8
20	1980	86,6	3,8	82,7	11,1
21	1981	86,2	3,9	82,3	11,4
22	1982	85,9	4,0	81,8	11,7
23	1983	85,9	4,1	81,8	11,6
24	1984	86,0	4,1	81,9	11,5
25	1985	86,0	4,2	81,8	11,4
26	1986	85,8	4,3	81,5	11,5
27	1987	85,7	4,5	81,2	11,5
28	1988 ¹⁾	86,0	4,5	81,5	11,2
29	1989 ¹⁾	86,3	4,6	81,7	11,0
30	1990 ¹⁾	86,5	4,6	81,9	10,7
Meßzahl					
31	1970	100	100	100	100
32	1977	116	148	115	128
33	1978	119	159	117	133
34	1979	124	170	122	138
35	1980	124	171	122	143
36	1981	123	175	121	146
37	1982	121	177	119	147
38	1983	121	181	119	147
39	1984	124	184	122	148
40	1985	126	192	124	151
41	1986	127	201	125	153
42	1987	128	211	126	155
43	1988 ¹⁾	133	219	130	156
44	1989 ¹⁾	137	226	134	157
45	1990 ¹⁾	143	237	140	159
Veränderung gegenüber					
46	1970	x	x	x	x
47	1977	+2,6	+8,7	+2,3	+1,6
48	1978	+2,4	+8,6	+2,1	+4,1
49	1979	+4,3	+7,0	+4,2	+3,7
50	1980	+0,1	+0,8	+0,0	+3,4
51	1981	-0,8	+2,1	-0,9	+2,5
52	1982	-1,7	+1,6	-1,9	-0,8
53	1983	+0,3	+2,3	+0,2	-0,0
54	1984	+2,1	+1,4	+2,1	+0,8
55	1985	+2,1	+4,5	+2,0	+1,6
56	1986	+0,9	+4,7	+0,7	+1,5
57	1987	+0,8	+4,7	+0,6	+1,2
58	1988 ¹⁾	+3,6	+3,9	+3,6	+0,9
59	1989 ¹⁾	+3,0	+3,0	+3,0	+0,4
60	1990 ¹⁾	+4,2	+4,8	+4,2	+1,3

*) in Preisen von 1980 – 1) vorläufiges Ergebnis

und Bruttoinlandsprodukt (BIP) in konstanten Preisen*) 1970 – 1990

Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	BWS z. M. insgesamt (bereinigt)	Einfuhrabgaben	Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer	Bruttoinlandsprodukt	Lfd. Nr.
DM					
7 001	300 785	1 870	21 456	324 110	1
8 421	349 682	2 778	26 161	378 621	2
8 520	357 837	2 971	26 743	387 551	3
8 752	372 534	2 980	28 699	404 213	4
9 075	374 351	3 240	28 771	406 362	5
9 225	372 701	3 398	28 487	404 585	6
9 494	367 366	3 327	27 765	398 458	7
9 661	368 193	3 814	28 546	400 552	8
9 918	375 502	3 926	28 618	408 046	9
10 393	383 020	3 918	27 104	414 042	10
11 047	388 630	4 254	27 102	417 986	11
11 372	389 537	4 910	28 860	423 306	12
11 860	402 173	5 132	29 454	436 769	13
11 963	412 833	5 319	29 775	447 925	14
12 426	428 804			456 027	15
		37 223			
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
2,3	97,2	0,6	6,9	104,7	16
2,3	96,5	0,8	7,2	104,5	17
2,3	96,3	0,8	7,2	104,3	18
2,3	96,2	0,8	7,4	104,4	19
2,3	96,2	0,8	7,4	104,4	20
2,4	96,1	0,9	7,3	104,3	21
2,5	96,0	0,9	7,3	104,1	22
2,5	95,9	1,0	7,4	104,3	23
2,5	95,9	1,0	7,3	104,2	24
2,6	95,8	1,0	6,8	103,6	25
2,7	95,7	1,1	6,7	103,4	26
2,8	95,5	1,2	7,1	103,8	27
2,8	95,5	1,2	7,0	103,7	28
2,8	95,4	1,2	6,9	103,6	29
2,8	95,4			103,7	30
		8,3			
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
120	116	149	122	117	32
122	119	159	125	120	33
125	124	159	134	125	34
130	124	173	134	125	35
132	124	182	133	125	36
136	122	178	129	123	37
138	122	204	133	124	38
142	125	210	133	126	39
148	127	210	126	128	40
158	129	227	126	129	41
162	130	263	135	131	42
167	134	274	137	135	43
171	137	284	139	138	44
177	143			144	45
		160			
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+0,9	+2,2	+ 1,9	+4,6	+2,4	47
+1,2	+2,3	+ 7,0	+2,2	+2,4	48
+2,7	+4,1	+ 0,3	+7,3	+4,3	49
+3,7	+0,5	+ 8,7	+0,3	+0,5	50
+1,7	-0,4	+ 4,9	-1,0	-0,4	51
+2,9	-1,4	- 2,1	-2,5	-1,5	52
+1,8	+0,2	+14,6	+2,8	+0,5	53
+2,7	+2,0	+ 2,9	+0,3	+1,9	54
+4,8	+2,0	- 0,2	-5,3	+1,5	55
+6,3	+0,9	+ 8,6	-0	+1,0	56
+2,9	+0,8	+15,4	+6,5	+1,3	57
+2,5	+3,2	+ 4,5	+2,1	+3,2	58
+2,6	+2,7	+ 3,6	+1,1	+2,6	59
+3,9	+3,9			+4,0	60
		+6,1			

6. Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt) der Unternehmen

Lfd. Nr.	Jahr	insgesamt	Bruttowert davon			
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe
1	1970	272 231	4 851	19 025	117 485	25 472
2	1977	315 339	4 826	19 979	130 898	24 514
3	1978	322 890	5 111	20 737	132 107	24 534
4	1979	336 821	4 837	22 483	137 633	25 322
5	1980	337 000	4 996	22 465	135 887	25 138
6	1981	334 438	5 094	22 176	131 947	23 618
7	1982	328 746	5 690	21 175	127 725	22 501
8	1983	329 783	5 228	21 000	127 628	22 171
9	1984	336 706	5 884	20 129	131 106	21 874
10	1985	343 752	5 549	19 693	134 219	21 968
11	1986	346 823	6 054	18 976	131 299	21 755
12	1987	349 698	5 759	20 048	128 093	20 515
13	1988 ¹⁾	362 353	6 187	19 181	133 389	21 454
14	1989 ¹⁾	373 071	6 091	19 098	137 959	22 370
15	1990 ¹⁾	388 910	6 628	19 223	142 928	24 033
Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung						
16	1970	88,0	1,6	6,1	38,0	8,2
17	1977	87,0	1,3	5,5	36,1	6,8
18	1978	86,9	1,4	5,6	35,5	6,6
19	1979	87,0	1,2	5,8	35,5	6,5
20	1980	86,6	1,3	5,8	34,9	6,5
21	1981	86,2	1,3	5,7	34,0	6,1
22	1982	85,9	1,5	5,5	33,4	5,9
23	1983	85,9	1,4	5,5	33,2	5,8
24	1984	86,0	1,5	5,1	33,5	5,6
25	1985	86,0	1,4	4,9	33,6	5,5
26	1986	85,8	1,5	4,7	32,5	5,4
27	1987	85,7	1,4	4,9	31,4	5,0
28	1988 ¹⁾	86,0	1,5	4,6	31,7	5,1
29	1989 ¹⁾	86,3	1,4	4,4	31,9	5,2
30	1990 ¹⁾	86,5	1,5	4,3	31,8	5,3
Meßzahl						
31	1970	100	100	100	100	100
32	1977	116	99	105	111	96
33	1978	119	105	109	112	96
34	1979	124	100	118	117	99
35	1980	124	103	118	116	99
36	1981	123	105	117	112	93
37	1982	121	117	111	109	88
38	1983	121	108	110	109	87
39	1984	124	121	106	112	86
40	1985	126	114	104	114	86
41	1986	127	125	100	112	85
42	1987	128	119	105	109	81
43	1988 ¹⁾	133	128	101	114	84
44	1989 ¹⁾	137	126	100	117	88
45	1990 ¹⁾	143	137	101	122	94
Veränderung gegenüber						
46	1970	x	x	x	x	x
47	1977	+2,6	+ 3,4	-1,1	+2,0	-0,3
48	1978	+2,4	+ 5,9	+3,8	+0,9	+0,1
49	1979	+4,3	- 5,4	+8,4	+4,2	+3,2
50	1980	+0,1	+ 3,3	-0,1	-1,3	-0,7
51	1981	-0,8	+ 2,0	-1,3	-2,9	-6,0
52	1982	-1,7	+11,7	-4,5	-3,2	-4,7
53	1983	+0,3	- 8,1	-0,8	-0,1	-1,5
54	1984	+2,1	+12,5	-4,2	+2,7	-1,3
55	1985	+2,1	- 5,7	-2,2	+2,4	+0,4
56	1986	+0,9	+ 9,1	-3,6	-2,2	-1,0
57	1987	+0,8	- 4,9	+5,7	-2,4	-5,7
58	1988 ¹⁾	+3,6	+ 7,4	-4,3	+4,1	+4,6
59	1989 ¹⁾	+3,0	- 1,5	-0,4	+3,4	+4,3
60	1990 ¹⁾	+4,2	+ 8,8	+0,7	+3,6	+7,4

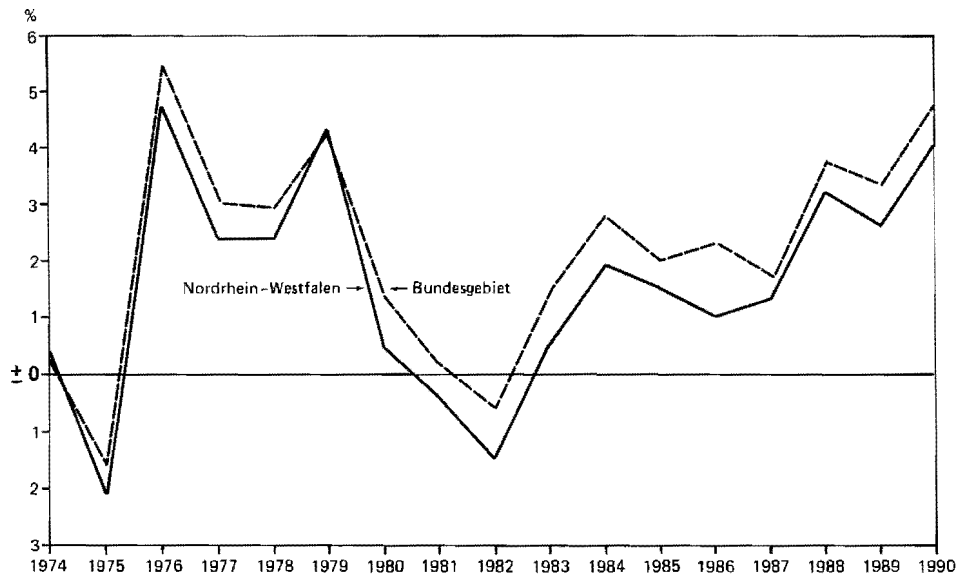
*) in Preisen von 1980 - 1) vorläufiges Ergebnis

in konstanten Preisen*) 1970 – 1990 nach Wirtschaftsbereichen

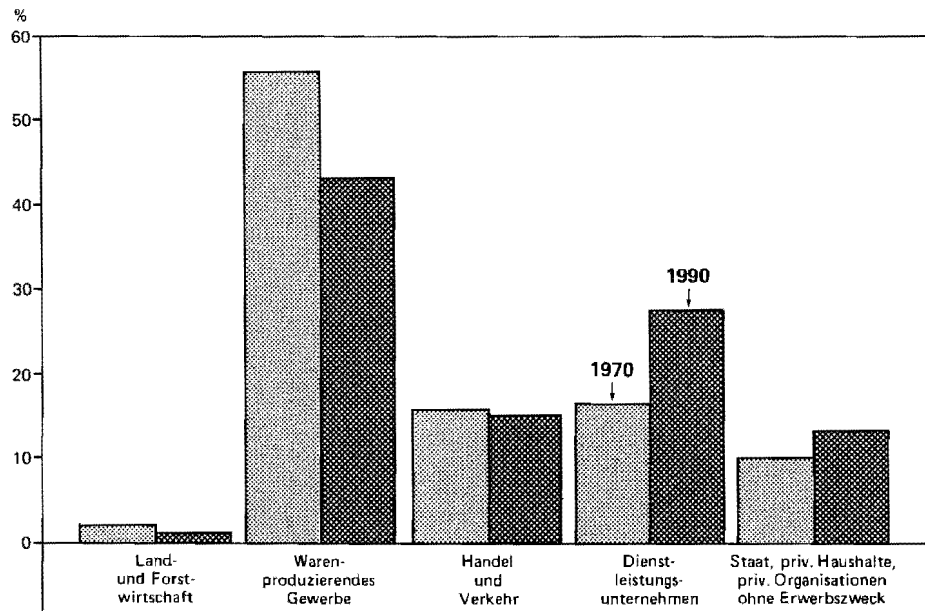
schöpfung zu Marktpreisen der Unternehmen der Wirtschaftsbereiche					Lfd. Nr.
Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung (einschließlich Nutzung von Eigentümer- wohnungen)	Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmen und freien Berufen erbracht	
DM					
33 100	14 978	10 315	15 174	31 832	1
39 851	18 119	13 621	20 667	42 843	2
40 757	18 920	14 301	21 420	45 004	3
41 557	20 482	15 188	22 372	46 948	4
40 111	21 088	15 505	22 875	48 935	5
40 865	21 378	15 777	23 837	49 747	6
39 473	21 097	16 283	24 499	50 302	7
39 870	21 440	16 556	25 174	50 715	8
40 137	22 621	16 687	25 957	52 411	9
40 727	23 497	17 105	26 521	54 473	10
41 987	24 015	17 845	27 387	57 508	11
43 260	24 684	19 037	27 916	60 386	12
44 733	25 496	19 855	28 374	63 685	13
45 640	26 650	20 633	28 933	65 696	14
47 933	27 336	21 643	29 297	69 890	15
zu Marktpreisen insgesamt (unbereinigt) in %					
10,7	4,8	3,3	4,9	10,3	16
11,0	5,0	3,8	5,7	11,8	17
11,0	5,1	3,8	5,8	12,1	18
10,7	5,3	3,9	5,8	12,1	19
10,3	5,4	4,0	5,9	12,6	20
10,5	5,5	4,1	6,1	12,8	21
10,3	5,5	4,3	6,4	13,1	22
10,4	5,6	4,3	6,6	13,2	23
10,3	5,8	4,2	6,6	13,4	24
10,2	5,9	4,3	6,6	13,6	25
10,4	5,9	4,4	6,8	14,2	26
10,6	6,1	4,7	6,8	14,8	27
10,6	6,1	4,7	6,7	15,1	28
10,6	6,2	4,8	6,7	15,2	29
10,7	6,1	4,8	6,5	15,5	30
1970 = 100					
100	100	100	100	100	31
120	121	132	136	135	32
123	126	139	141	141	33
126	137	147	147	147	34
121	141	150	151	154	35
123	143	153	157	156	36
119	141	158	161	158	37
120	143	161	166	159	38
121	151	161	171	165	39
123	157	166	175	171	40
127	160	173	180	181	41
131	165	185	184	190	42
135	170	192	187	200	43
138	178	200	191	206	44
145	183	210	193	220	45
dem Vorjahr in %					
x	x	x	x	x	46
+4,0	+5,2	+5,8	+4,1	+3,6	47
+2,3	+4,4	+5,0	+3,5	+5,0	48
+2,0	+8,3	+6,2	+4,4	+4,3	49
-3,5	+3,0	+2,1	+2,2	+4,2	50
+1,9	+1,4	+1,8	+4,2	+1,7	51
-3,4	-1,3	+3,2	+2,8	+1,1	52
+1,0	+1,6	+1,7	+2,8	+0,8	53
+0,7	+5,5	+0,2	+3,1	+3,3	54
+1,5	+3,9	+3,1	+2,2	+3,9	55
+3,1	+2,2	+4,3	+3,3	+5,6	56
+3,0	+2,8	+6,7	+1,9	+5,0	57
+3,4	+3,3	+4,3	+1,6	+5,5	58
+2,0	+4,5	+3,9	+2,0	+3,2	59
+5,0	+2,6	+4,9	+1,3	+6,4	60

Das Wirtschaftswachstum in Nordrhein-Westfalen und im Bundesgebiet 1974 – 1990 in Preisen von 1980

Reale Veränderung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen gegenüber dem Vorjahr



Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt (unbereinigt) in jeweiligen Preisen 1970 und 1990



**7. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (unbereinigt)
je Erwerbstätigen in konstanten Preisen*) 1970 – 1989**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches				
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, p. O. o. E. ¹⁾
je Erwerbstätigen						
DM						
1970	46 540	17 670	42 860	37 480	75 980	42 680
1976	55 080	24 390	52 850	42 270	87 340	42 780
1977	56 260	27 960	53 470	43 870	89 540	43 020
1978	57 550	31 110	54 580	44 860	92 160	43 790
1979	59 150	31 280	56 680	46 040	92 700	44 010
1980	58 760	32 500	55 970	44 680	92 650	44 640
1981	59 210	33 910	56 130	45 770	92 450	44 940
1982	58 550	38 310	56 190	45 800	95 140	44 620
1983	61 280	35 520	58 770	47 450	95 690	44 290
1984	62 660	40 740	60 560	48 520	96 750	44 420
1985	63 250	38 510	61 730	49 580	97 840	44 650
1986	63 380	43 410	60 310	51 060	100 120	44 680
1987	63 890	42 020	59 510	52 520	101 390	44 750
1988 ²⁾	65 680	47 090	61 640	53 840	103 010	45 190
1989 ²⁾	66 600					
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1976	118	138	123	113	115	100
1977	121	158	125	117	118	101
1978	124	176	127	120	121	103
1979	127	177	132	123	122	103
1980	126	184	131	119	122	105
1981	127	192	131	122	122	105
1982	128	217	131	122	125	105
1983	132	201	137	127	126	104
1984	135	231	141	129	127	104
1985	136	218	144	132	129	105
1986	136	246	141	136	132	105
1987	137	238	139	140	133	105
1988 ²⁾	141	267	144	144	136	106
1989 ²⁾	143					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1976	+5,6	+ 5,5	+8,1	+6,4	+2,6	-0,1
1977	+2,1	+14,7	+1,2	+3,8	+2,5	+0,5
1978	+2,3	+11,2	+2,1	+2,3	+2,9	+1,8
1979	+2,8	+ 0,6	+3,8	+2,6	+0,6	+0,5
1980	-0,7	+ 3,9	-1,2	-3,0	-0,1	+1,4
1981	+0,8	+ 4,3	+0,3	+2,4	-0,2	+0,7
1982	+0,6	+13,0	+0,1	+0,1	+2,9	-0,7
1983	+2,9	- 7,3	+4,5	+3,6	+0,6	-0,7
1984	+2,2	+14,7	+3,0	+2,3	+1,1	+0,3
1985	+0,9	- 5,5	+1,9	+2,2	+1,1	+0,5
1986	+0,2	+12,7	-2,3	+3,0	+2,3	+0,1
1987	+0,8	- 3,2	-1,3	+2,9	+1,3	+0,2
1988 ²⁾	+2,8	+12,1	+3,6	+2,5	+1,6	+1,0
1989 ²⁾	+1,4					
Bundesgebiet = 100						
1970	109	140	107	106	103	106
1976	106	143	103	104	102	103
1977	105	146	102	103	101	103
1978	105	152	103	102	101	104
1979	105	155	103	101	99	104
1980	104	154	103	98	98	105
1981	104	156	103	98	98	105
1982	104	148	102	98	99	104
1983	104	150	102	98	98	104
1984	103	157	102	96	97	104
1985	103	155	102	96	97	104
1986	102	158	100	96	96	104
1987	102	163	100	97	95	104
1988 ²⁾	101	165	100	97	94	104
1989 ²⁾	101					

*) in Preisen von 1980 – 1) private Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufiges Ergebnis

8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1988 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Brutto- produktions- wert	Vorleistungen	Bruttowert- schöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab- schreibungen	Produktions- steuern abzügl. Subventionen	Nettowert- schöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1970	7 119	3 427	3 691	451	-293	3 534
1976	10 313	5 209	5 104	815	-368	4 657
1977	10 619	5 470	5 149	876	-243	4 515
1978	10 931	5 594	5 337	940	-242	4 639
1979	11 243	6 193	5 050	1 012	-192	4 231
1980	11 818	6 822	4 986	1 091	-106	4 013
1981	12 601	7 312	5 290	1 168	-43	4 164
1982	13 011	7 128	5 883	1 232	-67	4 719
1983	12 794	7 550	5 243	1 271	9	3 963
1984	13 354	7 596	5 758	1 309	-223	4 671
1985	12 893	7 559	5 333	1 336	-447	4 445
1986	12 458	6 865	5 594	1 345	-511	4 760
1987	11 778	6 604	5 174	1 348	-418	4 244
1988 ¹⁾	12 094	6 541	5 554	1 355	-539	4 738
Warenproduzierendes Gewerbe						
1970	253 074	149 712	103 382	9 591	6 123	87 649
1976	388 223	237 846	150 378	16 664	10 239	123 475
1977	399 147	242 594	156 553	17 428	10 728	128 398
1978	411 715	247 359	164 356	18 155	10 407	135 794
1979	456 925	278 988	177 937	18 893	10 928	148 115
1980	493 182	309 691	183 491	20 086	9 874	153 531
1981	514 735	330 290	184 445	21 166	10 005	153 274
1982	522 015	333 879	188 136	22 040	10 958	155 138
1983	526 876	332 752	194 123	22 659	10 916	150 549
1984	561 843	361 010	200 833	23 248	10 889	166 896
1985	586 480	376 638	209 843	23 824	11 568	174 451
1986	560 327	343 734	216 593	24 215	10 860	181 517
1987	550 145	332 141	218 004	24 513	9 111	184 380
1988 ¹⁾	585 321	355 771	229 550	24 956	9 568	195 026
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1970	205 756	127 256	78 500	7 176	5 735	65 589
1976	309 451	195 822	113 629	12 490	8 771	92 368
1977	317 916	198 350	119 566	12 999	9 314	97 253
1978	325 293	200 452	124 841	13 460	9 370	102 011
1979	359 498	225 280	134 219	13 873	10 267	110 079
1980	382 044	246 157	135 887	14 645	9 421	111 820
1981	393 365	257 096	136 269	15 339	9 129	111 802
1982	395 645	256 912	138 733	15 833	9 442	113 457
1983	399 241	256 224	143 017	16 200	9 499	117 319
1984	428 398	278 779	149 619	16 547	10 153	122 920
1985	448 739	290 623	158 116	16 911	10 677	130 528
1986	428 078	263 222	164 856	17 084	10 376	137 396
1987	426 794	260 373	166 421	17 220	10 139	139 062
1988 ¹⁾	460 334	282 595	177 339	17 453	10 634	149 251
Handel und Verkehr						
1970	173 933	144 575	29 358	3 249	339	25 771
1976	284 208	235 579	48 630	5 700	-390	43 320
1977	301 406	249 349	52 057	6 075	-525	46 507
1978	320 593	265 218	55 375	6 530	-1 340	50 185
1979	349 318	289 400	59 918	7 105	-1 171	53 984
1980	373 445	312 247	61 199	7 815	-1 046	54 430
1981	391 665	326 961	64 705	8 406	-996	57 294
1982	396 915	331 362	65 552	8 887	-1 125	57 790
1983	402 101	334 003	68 098	9 173	-1 396	60 321
1984	422 374	352 295	70 079	9 522	-1 300	61 857
1985	436 573	364 752	71 821	9 923	-1 189	63 086
1986	417 032	341 712	75 320	10 395	-1 212	66 137
1987	418 105	340 252	77 853	10 746	-1 010	68 117
1988 ¹⁾	439 105	358 143	80 962	11 239	-1 360	71 083

1) vorläufiges Ergebnis

Noch: 8. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1970 – 1988 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Brutto- produktions- wert	Vorleistungen	Bruttowert- schöpfung zu Marktpreisen (Sp. 1 minus Sp. 2)	Ab- schreibungen	Produktions- steuern abzügl. Subventionen	Nettowert- schöpfung (Sp. 3 minus Sp. 4 und Sp. 5)
	Mill. DM					
	1	2	3	4	5	6
Dienstleistungsunternehmen						
1970	48 096	15 697	30 399	4 192	1 636	24 572
1975	84 363	27 654	56 709	7 685	2 833	46 191
1976	91 271	29 835	61 435	8 477	3 095	49 864
1977	99 294	32 828	66 466	9 384	3 492	53 590
1978	108 984	36 423	72 561	10 548	3 540	58 473
1979	118 798	39 679	79 119	12 110	3 656	63 353
1980	131 201	43 885	87 315	14 072	3 729	69 514
1981	143 466	48 591	94 875	15 799	3 882	75 194
1982	153 923	51 301	102 622	17 232	4 273	81 117
1983	162 911	53 397	109 514	18 447	4 811	86 256
1984	172 797	57 271	115 526	19 796	5 021	90 708
1985	182 054	60 987	121 067	20 990	5 072	95 005
1986	190 205	62 559	127 645	22 043	5 636	99 967
1987	198 137	64 323	133 813	23 113	5 706	104 994
1988 ¹⁾	211 292	68 874	142 416	24 424	6 522	111 471
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1970	480 222	313 411	166 811	17 482	7 804	141 525
1975	706 334	462 078	244 256	29 564	11 209	203 484
1976	774 016	508 469	265 547	31 656	12 576	221 316
1977	810 468	530 240	280 226	33 763	13 452	233 011
1978	852 224	554 594	297 630	36 173	12 364	249 092
1979	936 285	614 260	322 024	39 120	13 222	269 683
1980	1 009 646	672 646	337 000	43 064	12 448	281 488
1981	1 062 467	713 153	349 314	46 539	12 848	289 926
1982	1 085 864	723 671	362 193	49 390	14 038	298 764
1983	1 104 681	727 703	376 978	51 550	14 339	311 089
1984	1 170 367	778 173	392 195	53 875	14 386	323 933
1985	1 217 999	809 935	408 064	56 073	15 004	336 967
1986	1 180 022	754 869	425 152	57 998	14 773	352 381
1987	1 178 164	743 321	434 843	59 720	13 389	381 735
1988 ¹⁾	1 247 813	789 329	458 484	61 974	14 192	382 319
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1970	33 407	14 934	18 474	1 179	27	17 267
1975	66 837	30 548	36 291	2 046	51	34 194
1976	71 257	32 744	38 513	2 215	57	36 241
1977	75 895	34 583	41 313	2 405	63	38 845
1978	82 120	37 788	44 332	2 662	66	41 604
1979	89 278	41 506	47 772	2 984	69	44 719
1980	97 745	45 475	52 271	3 412	73	48 786
1981	104 761	48 982	55 779	3 762	73	51 945
1982	107 963	50 093	57 870	4 021	73	53 776
1983	111 181	51 570	59 612	4 194	74	55 344
1984	115 324	54 355	60 969	4 379	76	56 514
1985	120 941	57 259	63 683	4 527	76	58 079
1986	127 755	60 180	67 575	4 692	76	62 806
1987	132 720	62 215	70 505	4 882	76	65 548
1988 ¹⁾	138 536	66 065	72 471	5 091	76	67 304
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1970	513 629	328 344	185 285	18 661	7 831	158 793
1975	773 171	492 624	280 547	31 610	11 260	237 677
1976	845 273	541 213	304 060	33 871	12 633	257 557
1977	886 361	564 823	321 538	36 169	13 514	271 856
1978	934 344	592 382	341 962	38 835	12 430	290 696
1979	1 025 562	655 766	369 796	42 104	13 291	314 402
1980	1 107 391	718 120	389 271	46 476	12 521	330 274
1981	1 167 228	762 135	405 093	50 301	12 921	341 871
1982	1 193 827	773 764	420 063	53 411	14 111	352 541
1983	1 215 862	779 273	436 590	55 743	14 414	366 433
1984	1 285 692	832 528	453 164	58 254	14 483	380 447
1985	1 338 941	867 194	471 747	60 600	15 081	398 066
1986	1 307 777	815 050	492 727	62 631	14 849	415 188
1987	1 310 884	805 535	505 349	64 602	13 464	427 282
1988 ¹⁾	1 386 349	855 394	530 955	67 065	14 267	449 622

Anmerkung S. 650

**9. Im Inland entstandene Bruttoeinkommen
aus unselbständiger Arbeit 1970 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbs- zweck
Mill. DM						
1970	105 165	577	63 130	15 952	8 238	17 267
1976	179 833	777	97 085	28 480	17 250	36 241
1977	191 752	818	103 144	30 297	18 648	38 845
1978	203 093	875	108 008	32 525	20 080	41 604
1979	218 133	945	115 516	34 863	22 090	44 719
1980	236 985	1 033	124 163	38 681	24 321	48 786
1981	247 246	1 071	127 497	40 238	26 496	51 945
1982	252 005	1 154	128 651	40 801	27 622	53 776
1983	253 186	1 208	126 645	41 148	28 843	55 344
1984	261 633	1 265	130 745	42 654	30 455	56 514
1985	271 234	1 304	134 302	44 272	32 277	59 079
1986	283 153	1 316	138 255	46 138	34 637	62 806
1987	293 297	1 306	142 503	47 788	36 152	65 548
1988 ¹⁾	304 101	1 303	147 327	49 828	38 340	67 304
1989 ¹⁾	317 942	1 325	154 106	52 727	40 386	69 398
Anteil an der Summe der Bereiche in %						
1970	100	0,5	60,0	15,2	7,8	16,4
1976	100	0,4	54,0	15,8	9,6	20,2
1977	100	0,4	53,8	15,8	9,7	20,3
1978	100	0,4	53,2	16,0	9,9	20,5
1979	100	0,4	53,0	16,0	10,1	20,5
1980	100	0,4	52,4	16,3	10,3	20,6
1981	100	0,4	51,6	16,3	10,7	21,0
1982	100	0,5	51,1	16,2	11,0	21,3
1983	100	0,5	50,0	16,3	11,4	21,9
1984	100	0,5	50,0	16,3	11,6	21,6
1985	100	0,5	49,5	16,3	11,9	21,8
1986	100	0,5	48,8	16,3	12,2	22,2
1987	100	0,4	48,6	16,3	12,3	22,3
1988 ¹⁾	100	0,4	48,4	16,4	12,6	22,1
1989 ¹⁾	100	0,4	48,5	16,6	12,7	21,8
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1976	171	135	154	179	209	210
1977	182	142	163	190	226	225
1978	193	152	171	204	244	241
1979	207	164	183	219	268	259
1980	225	179	197	242	295	283
1981	235	185	202	252	322	301
1982	240	200	204	256	335	311
1983	241	209	201	258	350	321
1984	249	219	207	267	370	327
1985	258	226	213	278	392	342
1986	269	228	219	289	420	364
1987	279	226	226	300	439	380
1988 ¹⁾	289	226	233	312	465	390
1989 ¹⁾	302	230	244	331	490	402
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1976	+7,3	+5,9	+7,1	+ 7,8	+10,4	+6,0
1977	+6,6	+5,3	+6,2	+ 6,4	+ 8,1	+7,2
1978	+5,9	+6,9	+4,7	+ 7,4	+ 7,7	+7,1
1979	+7,4	+8,0	+7,0	+ 7,2	+10,0	+7,5
1980	+8,6	+9,3	+7,5	+11,0	+10,1	+9,1
1981	+4,3	+3,6	+2,7	+ 4,0	+ 8,9	+6,5
1982	+1,9	+7,8	+0,9	+ 1,4	+ 4,2	+3,5
1983	+0,5	+4,6	-1,6	+ 0,8	+ 4,4	+2,9
1984	+3,3	+4,8	+3,2	+ 3,7	+ 5,6	+2,1
1985	+3,7	+3,1	+2,7	+ 3,8	+ 6,0	+4,5
1986	+4,4	+0,9	+2,9	+ 4,2	+ 7,3	+6,3
1987	+3,6	-0,8	+3,1	+ 3,6	+ 4,4	+4,4
1988 ¹⁾	+3,7	-0,3	+3,4	+ 4,3	+ 6,1	+2,7
1989 ¹⁾	+4,6	+1,7	+4,6	+ 5,8	+ 5,3	+3,1

1) vorläufiges Ergebnis

10. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Inland 1970 – 1988

Jahr	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit					
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer						
DM						
1970	17 150	11 920	17 570	15 060	14 790	19 770
1975	27 790	20 030	28 450	23 920	24 580	32 020
1976	29 990	22 240	31 140	25 880	26 210	33 410
1977	31 760	23 980	33 020	27 270	27 710	35 480
1978	33 550	25 350	34 840	29 100	29 230	37 350
1979	35 450	26 970	37 000	30 820	30 780	38 960
1980	37 970	28 970	39 650	33 410	32 590	41 670
1981	40 080	30 400	42 140	34 980	34 560	43 640
1982	41 780	32 640	44 200	36 510	36 410	44 360
1983	43 080	33 760	45 730	37 970	37 760	45 190
1984	44 680	34 860	48 000	39 350	39 190	45 770
1985	46 070	35 640	49 470	40 810	40 550	47 070
1986	47 680	36 870	50 860	42 600	42 400	48 900
1987	49 120	37 180	52 770	43 980	42 680	50 360
1988 ¹⁾	50 740	38 220	54 820	45 430	44 040	51 600
Meßzahl 1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1975	162	168	162	159	166	162
1976	175	187	177	172	177	169
1977	185	201	188	181	187	179
1978	196	213	198	193	198	189
1979	207	226	211	205	208	197
1980	221	243	226	222	220	211
1981	234	255	240	232	234	221
1982	244	274	252	243	246	224
1983	251	283	260	252	255	229
1984	260	292	273	261	265	231
1985	269	299	282	271	274	238
1986	278	309	289	283	287	247
1987	286	312	300	292	289	255
1988 ¹⁾	296	321	312	302	298	261
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1970	x	x	x	x	x	x
1975	+7,2	+ 8,6	+7,4	+6,6	+7,0	+6,9
1976	+7,9	+11,0	+9,5	+8,2	+6,7	+4,4
1977	+5,9	+ 7,8	+6,0	+5,4	+5,7	+6,2
1978	+5,6	+ 5,7	+5,5	+6,7	+5,5	+5,2
1979	+5,7	+ 6,4	+6,2	+5,9	+5,3	+4,3
1980	+7,1	+ 7,4	+7,2	+8,4	+5,9	+6,9
1981	+5,6	+ 4,9	+6,3	+4,7	+6,0	+4,7
1982	+4,2	+ 7,4	+4,9	+4,7	+5,3	+1,7
1983	+3,1	+ 3,4	+3,4	+3,7	+3,7	+1,9
1984	+3,7	+ 3,3	+5,0	+3,6	+3,8	+1,3
1985	+3,1	+ 2,2	+3,1	+3,7	+3,5	+2,8
1986	+3,5	+ 3,4	+2,8	+4,4	+4,6	+3,9
1987	+3,0	+ 0,9	+3,8	+3,3	+0,7	+3,0
1988 ¹⁾	+3,3	+ 2,8	+3,9	+3,3	+3,2	+2,4
Bundesgebiet = 100						
1970	106	100	108	100	105	105
1975	104	101	107	98	105	102
1976	104	102	106	99	105	103
1977	103	102	105	98	104	103
1978	103	102	105	99	104	104
1979	103	102	104	99	104	104
1980	103	102	104	100	104	105
1981	104	102	105	100	104	105
1982	104	104	105	100	105	104
1983	103	104	104	100	105	103
1984	103	103	104	100	105	103
1985	104	103	104	100	105	104
1986	103	103	103	101	105	104
1987	103	104	103	101	105	104
1988 ¹⁾	103	103	103	101	105	104

1) vorläufiges Ergebnis

11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	35 827	+4,3	6,7	94 531	118
Duisburg	17 467	+5,7	3,3	81 508	102
Essen	23 308	+3,8	4,4	94 259	118
Krefeld	9 146	+7,0	1,7	83 860	105
Mönchengladbach	7 798	+5,7	1,5	76 998	96
Mülheim an der Ruhr	5 492	+5,1	1,0	85 494	107
Oberhausen	5 969	+2,9	1,1	77 262	97
Remscheid	4 531	+3,1	0,9	75 307	94
Solingen	4 392	+2,6	0,8	69 404	87
Wuppertal	12 378	+3,0	2,3	74 366	93
Kreise					
Kleve	6 577	+7,0	1,2	74 091	93
Mettmann	14 145	+6,1	2,7	81 047	102
Neuss	12 907	+2,6	2,4	95 299	119
Viersen	6 005	+6,4	1,1	70 382	88
Wesel	9 842	+3,4	1,9	69 651	87
Reg.-Bez. Düsseldorf	175 783	+4,5	33,1	83 402	104
Kreisfreie Städte					
Aachen	8 348	+3,5	1,6	70 449	88
Bonn	11 053	+4,5	2,1	71 041	89
Köln	44 264	+4,5	8,3	91 225	114
Leverkusen	7 576	+8,3	1,4	88 779	111
Kreise					
Aachen	5 975	+5,1	1,1	74 107	93
Düren	6 298	+3,3	1,2	69 237	87
Erfkreis	13 508	+8,0	2,5	110 666	139
Euskirchen	3 818	+5,4	0,7	70 089	88
Heinsberg	4 211	+4,3	0,8	62 402	78
Oberbergischer Kreis	6 960	+4,1	1,3	72 283	91
Rhein.-Berg. Kreis	5 484	+3,8	1,0	74 812	94
Rhein-Sieg-Kreis	10 263	+6,2	1,9	75 173	94
Reg.-Bez. Köln	127 759	+5,1	24,1	81 564	102
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 299	+2,8	0,4	71 164	89
Gelsenkirchen	11 252	+1,6	2,1	106 140	133
Münster	11 082	+3,7	2,1	77 192	97

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 11. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	7 739	+7,5	1,5	68 311	86
Coesfeld	3 912	+8,8	0,7	72 598	91
Recklinghausen	14 463	+4,7	2,7	74 380	93
Steinfurt	9 091	+5,6	1,7	68 121	85
Warendorf	6 366	+5,3	1,2	71 458	89
Reg.-Bez. Münster	66 204	+4,7	12,5	76 444	96
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	10 711	+3,9	2,0	72 194	90
Kreise					
Gütersloh	9 549	+4,1	1,8	82 305	103
Herford	7 080	+4,9	1,3	79 030	99
Höxter	3 304	+6,7	0,6	66 844	84
Lippe	8 249	+6,7	1,6	71 792	90
Minden-Lübbecke	8 601	+3,6	1,6	71 934	90
Paderborn	7 602	+4,0	1,4	79 966	100
Reg.-Bez. Detmold	55 097	+4,6	10,4	75 172	94
Kreisfreie Städte					
Bochum	14 720	+2,4	2,8	96 627	121
Dortmund	18 477	+3,0	3,5	81 772	102
Hagen	7 657	+1,9	1,4	85 382	107
Hamm	4 364	+2,4	0,8	68 676	86
Herne	3 921	+0,7	0,7	67 935	85
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 529	+5,6	1,6	69 222	87
Hochsauerlandkreis	7 324	+4,2	1,4	71 800	90
Märkischer Kreis	12 810	+4,3	2,4	74 340	93
Olpe	3 308	+3,0	0,6	72 696	91
Siegen-Wittgenstein	9 217	+1,7	1,7	77 902	98
Soest	6 815	+5,7	1,3	69 019	86
Unna	8 972	+2,9	1,7	70 355	88
Reg.-Bez. Arnsberg	106 112	+3,2	20,0	77 070	97
Nordrhein-Westfalen	530 955	+4,4	100	79 845	100
davon					
kreisfreie Städte	282 032	+4,0	53,1	84 279	106
Kreise	248 922	+4,9	46,9	75 353	94
Ruhrgebiet ¹⁾	140 545	+3,5	26,5	82 469	103
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	156 730	+3,5	29,5	81 754	102

Anmerkung S. 654

**12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1988
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	0,1	29,2	24,0	23,8	33,3	13,5
Duisburg	0,1	43,9	34,0	21,7	23,9	10,5
Essen	0,1	41,7	19,4	16,5	28,8	13,0
Krefeld	0,3	54,0	46,8	13,1	23,0	9,7
Mönchengladbach	0,5	45,2	37,9	15,3	26,1	13,0
Mülheim an der Ruhr	0,1	42,1	29,4	22,0	25,0	10,8
Oberhausen	0,1	46,6	34,8	14,0	26,1	13,2
Remscheid	0,1	58,4	50,0	9,3	23,7	8,5
Solingen	0,1	47,7	39,6	13,4	27,3	11,5
Wuppertal	0,1	44,6	37,8	15,9	25,6	13,8
Kreise						
Kleve	7,1	36,7	26,6	14,2	26,6	15,3
Mettmann	0,3	42,5	37,7	16,4	30,8	9,9
Neuss	1,1	51,0	38,3	16,7	22,9	8,4
Viersen	3,0	40,4	34,5	14,5	30,2	11,9
Wesel	2,2	41,8	22,4	14,3	28,3	13,5
Reg.-Bez. Düsseldorf	0,7	41,7	31,3	17,8	27,9	12,0
Kreisfreie Städte						
Aachen	0,3	25,4	18,8	16,4	34,0	23,9
Bonn	0,1	16,3	11,3	14,6	34,3	34,8
Köln	0,1	36,1	30,6	17,6	33,5	12,7
Leverkusen	0,1	68,6	64,2	8,1	16,3	7,0
Kreise						
Aachen	1,1	50,6	33,5	12,1	23,7	12,5
Düren	2,8	41,3	30,4	13,6	24,7	17,5
Erfkreis	0,9	58,5	40,3	12,6	18,9	9,1
Euskirchen	3,6	36,4	28,0	15,0	27,6	17,4
Heinsberg	4,4	38,7	22,7	13,3	26,8	16,8
Oberbergischer Kreis	1,4	52,7	46,4	10,1	24,2	11,6
Rhein.-Berg. Kreis	0,9	34,3	27,6	13,4	37,0	14,4
Rhein-Sieg-Kreis	1,8	36,6	30,0	12,1	33,3	16,2
Reg.-Bez. Köln	0,9	39,9	31,6	14,5	29,4	15,4
Kreisfreie Städte						
Bottrop	0,6	40,2	17,3	16,4	28,5	14,4
Gelsenkirchen	0,1	62,9	45,7	8,7	17,8	10,4
Münster	0,6	19,3	9,6	17,7	35,9	26,6

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 12. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1988
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen des Wirtschaftsbereichs					
	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen	Staat, private Haushalte, private Organisationen ohne Erwerbszweck
		insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %						
Kreise						
Borken	5,2	43,8	35,1	14,1	22,0	14,8
Coesfeld	6,3	31,6	23,4	12,6	28,8	20,7
Recklinghausen	0,7	44,5	30,3	12,9	26,7	15,3
Steinfurt	3,5	41,6	32,5	14,2	23,6	17,0
Warendorf	4,3	46,8	38,6	11,2	25,1	12,6
Reg.-Bez. Münster	2,1	42,2	30,3	13,3	25,8	16,6
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	0,3	39,2	33,0	17,1	27,0	16,4
Kreise						
Gütersloh	2,0	56,2	50,6	11,8	22,2	7,8
Herford	1,0	55,9	48,4	12,1	21,6	9,4
Höxter	6,1	36,0	24,4	12,4	26,2	19,3
Lippe	1,8	43,0	36,4	12,2	28,3	14,7
Minden-Lübbecke	2,4	46,1	34,9	13,5	26,9	11,1
Paderborn	2,5	53,8	47,4	10,8	20,5	12,4
Reg.-Bez. Detmold	1,9	47,8	40,3	13,1	24,7	12,5
Kreisfreie Städte						
Bochum	0	52,4	45,2	16,4	18,8	12,3
Dortmund	0,1	36,7	20,6	19,1	30,5	13,6
Hagen	0,1	46,6	38,4	18,0	22,9	12,4
Hamm	0,9	40,6	24,3	14,6	26,8	17,1
Herne	0,1	47,5	20,1	14,6	22,8	15,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	0,5	54,8	47,8	10,7	22,6	11,7
Hochsauerlandkreis	2,6	49,3	38,7	12,2	22,6	13,3
Märkischer Kreis	0,6	58,7	53,4	8,9	21,1	10,7
Olpe	1,7	55,8	48,1	10,9	20,4	11,2
Siegen-Wittgenstein	0,6	53,2	43,5	13,7	20,5	12,0
Soest	3,4	43,8	38,0	12,1	25,2	15,5
Unna	0,9	43,1	27,7	14,7	27,1	14,3
Reg.-Bez. Arnsberg	0,8	48,1	37,4	14,4	23,8	13,0
Nordrhein-Westfalen	1,0	43,2	33,4	15,2	26,8	13,6
davon						
kreisfreie Städte	0,1	40,0	30,2	17,2	28,3	14,3
Kreise	2,1	46,9	37,0	13,0	25,2	12,9
Ruhrgebiet ¹⁾	0,4	44,9	29,2	16,2	25,6	13,0
Kommunalverband						
Ruhrgebiet ¹⁾	0,4	45,5	30,7	16,0	25,3	12,9

Anmerkung S. 656

13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1988 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein-Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Osnabrück (NRW-Teil)	1 540	+4,8	0,3	66 777	84
Detmold/Lemgo	6 644	+6,5	1,3	69 850	87
Minden-Lübbecke	7 391	+4,0	1,4	73 886	93
Bielefeld	22 876	+4,2	4,3	73 653	92
Rheda-Wiedenbrück/ Gütersloh	8 554	+4,4	1,6	84 083	105
Münster	16 063	+4,6	3,0	75 220	94
Steinfurt	5 610	+6,0	1,1	66 926	84
Coesfeld	1 575	+9,0	0,3	78 755	99
Ahaus	3 672	+9,0	0,7	71 256	89
Bocholt	4 067	+6,2	0,8	65 854	82
Kleve/Emmerich	4 559	+6,9	0,9	78 270	98
Krefeld	13 659	+7,1	2,6	78 068	98
Wesel/Moers	9 842	+3,4	1,9	69 651	87
Duisburg/Oberhausen	23 436	+5,0	4,4	80 383	101
Essen/Mülheim	28 800	+4,0	5,4	92 452	116
Gelsenkirchen	11 252	+1,6	2,1	106 140	133
Recklinghausen	21 493	+4,0	4,0	72 681	91
Bochum	18 344	+2,9	3,5	88 203	110
Dortmund/Unna	28 274	+3,0	5,3	77 458	97
Hamm/Beckum	7 515	+3,4	1,4	69 849	87

Noch: 13. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Marktpreisen 1988 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an der BWS Nordrhein- Westfalens	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Soest	3 083	+5,7	0,6	67 876	85
Lippstadt	3 732	+5,7	0,7	69 992	88
Paderborn	8 351	+4,2	1,6	77 417	97
Holzminen/Höxter (NRW-Teil)	1 247	+5,6	0,2	76 422	96
Kassel (NRW-Teil)	911	+7,9	0,2	65 028	81
Brilon	1 823	+3,7	0,3	58 710	74
Meschede	2 136	+4,5	0,4	71 054	89
Arnsberg	3 364	+4,4	0,6	82 293	103
Iserlohn	5 337	+5,2	1,0	74 703	94
Lüdenscheid	7 474	+3,7	1,4	74 083	93
Hagen	11 021	+2,8	2,1	80 321	101
Wuppertal	23 794	+3,7	4,5	73 256	92
Düsseldorf/Neuss/Solingen . .	61 097	+4,2	11,5	89 957	113
Mönchengladbach	15 697	+5,3	3,0	71 821	90
Aachen	14 635	+4,2	2,8	71 163	89
Jülich	1 654	-1,4	0,3	55 901	70
Düren	4 644	+5,1	0,9	75 667	95
Köln/Leverkusen	78 700	+5,5	14,8	92 071	115
Gummersbach	5 506	+3,8	1,0	72 794	91
Siegen (NRW-Teil)	12 525	+2,1	2,4	76 456	96
Bonn (NRW-Teil)	15 240	+5,1	2,9	71 749	90
Euskirchen/Schleiden	3 818	+5,4	0,7	70 090	88
Nordrhein-Westfalen	530 955	+4,4	100	79 845	100

14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	34 872	6,7	97,3	92 011	118
Duisburg	17 217	3,3	98,6	80 345	103
Essen	23 218	4,5	99,6	93 893	121
Krefeld	8 938	1,7	97,7	81 957	105
Mönchengladbach	7 596	1,5	97,4	75 006	97
Mülheim an der Ruhr	5 407	1,0	98,5	84 184	108
Oberhausen	5 995	1,2	100,4	77 600	100
Remscheid	4 393	0,9	96,9	73 009	94
Solingen	4 256	0,8	96,9	67 254	87
Wuppertal	12 068	2,3	97,5	72 508	93
Kreise					
Kleve	6 492	1,3	98,7	73 135	94
Mettmann	13 771	2,7	97,4	78 907	102
Neuss	12 691	2,5	98,3	93 706	121
Viersen	5 885	1,1	98,0	68 977	89
Wesel	10 067	1,9	102,3	71 240	92
Reg.-Bez. Düsseldorf	172 868	33,5	98,3	82 019	106
Kreisfreie Städte					
Aachen	8 141	1,6	97,5	68 698	88
Bonn	10 790	2,1	97,6	69 349	89
Köln	40 825	7,9	92,2	84 137	108
Leverkusen	7 358	1,4	97,1	86 218	111
Kreise					
Aachen	6 002	1,2	100,4	74 433	96
Düren	6 199	1,2	98,4	68 149	88
Erfkreis	12 408	2,4	91,9	101 650	131
Euskirchen	3 782	0,7	99,1	69 435	89
Heinsberg	4 265	0,8	101,3	63 199	81
Oberbergischer Kreis	6 802	1,3	97,7	70 644	91
Rhein.-Berg. Kreis	5 362	1,0	97,8	73 157	94
Rhein-Sieg-Kreis	10 065	1,9	98,1	73 722	95
Reg.-Bez. Köln	121 998	23,6	95,5	77 886	100
Kreisfreie Städte					
Bottrop	2 429	0,5	105,6	75 159	97
Gelsenkirchen	8 875	1,7	78,9	83 715	108
Münster	10 705	2,1	96,6	74 561	96

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 14. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
				DM	Landeswert = 100
	Mill. DM	%			
Kreise					
Borken	7 650	1,5	98,8	67 524	87
Coesfeld	3 881	0,8	99,2	72 028	93
Recklinghausen	14 500	2,8	100,3	74 574	96
Steinfurt	9 110	1,8	100,2	68 269	88
Warendorf	6 341	1,2	99,6	71 176	92
Reg.-Bez. Münster	63 490	12,3	95,9	73 311	94
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	10 389	2,0	97,0	70 023	90
Kreise					
Gütersloh	9 328	1,8	97,7	80 405	103
Herford	6 706	1,3	94,7	74 847	96
Höxter	3 274	0,6	99,1	66 231	85
Lippe	8 034	1,6	97,4	69 915	90
Minden-Lübbecke	8 336	1,6	96,9	69 722	90
Paderborn	7 609	1,5	100,1	80 040	103
Reg.-Bez. Detmold	53 676	10,4	97,4	73 234	94
Kreisfreie Städte					
Bochum	14 556	2,8	98,9	95 552	123
Dortmund	18 162	3,5	98,3	80 377	103
Hagen	7 536	1,5	98,4	84 033	108
Hamm	4 458	0,9	102,2	70 153	90
Herne	4 041	0,8	103,1	70 013	90
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 316	1,6	97,5	67 497	87
Hochsauerlandkreis	7 159	1,4	97,7	70 181	90
Märkischer Kreis	12 499	2,4	97,6	72 533	93
Olpe	3 205	0,6	96,9	70 429	91
Siegen-Wittgenstein	9 004	1,7	97,7	76 106	98
Soest	6 689	1,3	98,2	67 742	87
Unna	9 031	1,7	100,7	70 821	91
Reg.-Bez. Arnsberg	104 655	20,3	98,6	76 011	98
Nordrhein-Westfalen	516 688	100	97,3	77 699	100
davon					
kreisfreie Städte	272 224	52,7	96,5	81 348	105
Kreise	244 463	47,3	98,2	74 003	95
Ruhrgebiet ¹⁾	137 956	26,7	98,2	80 950	104
Kommunalverband Ruhrgebiet ¹⁾	153 807	29,8	98,1	80 230	103

Anmerkung S. 660

15. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1988 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein-Westfalens	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Osnabrück (NRW-Teil) . .	1 532	0,3	99,4	66 408	85
Detmold/Lemgo	6 468	1,3	97,4	68 002	88
Minden-Lübbecke	7 148	1,4	96,7	71 460	92
Bielefeld	22 010	4,3	96,2	70 866	91
Rheda-Wiedenbrück/ Gütersloh	8 397	1,6	98,2	82 543	106
Münster	15 641	3,0	97,4	73 246	94
Steinfurt	5 668	1,1	101,0	67 616	87
Coesfeld	1 574	0,3	99,9	78 686	101
Ahaus	3 630	0,7	98,9	70 441	91
Bocholt	4 020	0,8	98,8	65 091	84
Kleve/Emmerich	4 500	0,9	98,7	77 252	99
Krefeld	13 382	2,6	98,0	76 485	98
Wesel/Moers	10 067	1,9	102,3	71 240	92
Duisburg/Oberhausen . .	23 213	4,5	99,0	79 618	102
Essen/Mülheim	28 625	5,5	99,4	91 891	118
Gelsenkirchen	8 875	1,7	78,9	83 715	108
Recklinghausen	21 765	4,2	101,3	73 602	95
Bochum	18 093	3,5	98,6	86 996	112
Dortmund/Unna	28 008	5,4	99,1	76 728	99
Hamm/Beckum	7 635	1,5	101,6	70 963	91

Noch: 15. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Faktorkosten 1988 nach Arbeitsmarktregionen

Arbeitsmarktregion	Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten				
	insgesamt	Anteil an der BWS zu Faktorkosten Nordrhein- Westfalen	Anteil an der BWS zu Marktpreisen	je Erwerbstätigen	
				Mill. DM	Landeswert = 100
		%		DM	
Soest	3 048	0,6	98,9	67 100	86
Lippstadt	3 642	0,7	97,6	68 289	88
Paderborn	8 355	1,6	100,0	77 452	100
Holzminden/Höxter (NRW-Teil)	1 217	0,2	97,6	74 613	96
Kassel (NRW-Teil)	916	0,2	100,5	65 374	84
Brilon	1 799	0,3	98,7	57 919	75
Meschede	2 085	0,4	97,6	69 340	89
Arnsberg	3 275	0,6	97,4	80 115	103
Iserlohn	5 219	1,0	97,8	73 063	94
Lüdenscheid	7 279	1,4	97,4	72 157	93
Hagen	10 811	2,1	98,1	78 793	101
Wuppertal	23 163	4,5	97,3	71 313	92
Düsseldorf/Neuss/ Solingen	59 564	11,5	97,5	87 700	113
Mönchengladbach	15 473	3,0	98,6	70 795	91
Aachen	14 445	2,8	98,7	70 237	90
Jülich	1 659	0,3	100,3	56 051	72
Düren	4 540	0,9	97,8	73 982	95
Köln/Leverkusen	73 682	14,3	93,6	86 202	111
Gummersbach	5 379	1,0	97,7	71 111	92
Siegen (NRW-Teil)	12 209	2,4	97,5	74 529	96
Bonn (NRW-Teil)	14 895	2,9	97,7	70 124	90
Euskirchen/Schleiden . .	3 782	0,7	99,1	69 435	89
Nordrhein-Westfalen. . .	516 688	100	97,3	77 699	100

16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	19 485	+2,7	6,4	53 340	105
Duisburg	10 244	+1,4	3,4	52 415	103
Essen	12 886	+4,4	4,2	55 508	109
Krefeld	5 279	+3,3	1,7	52 093	103
Mönchengladbach	4 408	+4,1	1,4	47 121	93
Mülheim an der Ruhr	3 314	+3,1	1,1	54 219	107
Oberhausen	3 519	+0,5	1,2	51 124	101
Remscheid	2 873	+3,6	0,9	50 481	99
Solingen	2 739	+2,1	0,9	47 704	94
Wuppertal	7 892	+3,1	2,6	49 521	98
Kreise					
Kleve	3 188	+4,3	1,0	48 325	95
Mettmann	7 875	+4,4	2,6	48 701	96
Neuss	6 751	+2,9	2,2	56 040	110
Viersen	3 326	+5,1	1,1	45 564	90
Wesel	5 836	+2,2	1,9	50 665	100
Reg.-Bez. Düsseldorf	99 616	+3,1	32,8	51 674	102
Kreisfreie Städte					
Aachen	5 401	+3,3	1,8	49 190	97
Bonn	7 009	+3,0	2,3	48 793	96
Köln	24 344	+2,9	8,0	52 911	104
Leverkusen	5 724	+4,5	1,9	69 408	137
Kreise					
Aachen	3 512	+4,6	1,2	51 056	101
Düren	3 673	+3,2	1,2	46 681	92
Erftkreis	6 460	+7,6	2,1	60 630	119
Euskirchen	2 098	+5,1	0,7	49 161	97
Heinsberg	2 597	+3,6	0,9	47 022	93
Oberbergischer Kreis	4 125	+3,3	1,4	48 974	97
Rhein.-Berg. Kreis	2 994	+3,0	1,0	49 718	98
Rhein-Sieg-Kreis	5 768	+4,2	1,9	50 748	100
Reg.-Bez. Köln	73 704	+3,8	24,2	52 420	103
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 444	+2,5	0,5	52 190	103
Gelsenkirchen	5 215	+1,3	1,7	53 236	105
Münster	6 699	+3,5	2,2	50 502	100

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 16. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1988 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	4 411	+6,9	1,5	46 231	91
Coesfeld	2 007	+7,5	0,7	48 554	96
Recklinghausen	8 534	+3,5	2,8	49 780	98
Steinfurt	5 252	+3,8	1,7	48 241	95
Warendorf	3 588	+3,7	1,2	49 384	97
Reg.-Bez. Münster	37 151	+3,8	12,2	49 667	98
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	6 858	+3,3	2,3	48 479	96
Kreise					
Gütersloh	5 096	+4,8	1,7	48 063	95
Herford	3 826	+5,4	1,3	45 821	90
Höxter	1 831	+4,9	0,6	48 604	96
Lippe	4 684	+6,0	1,5	47 753	94
Minden-Lübbecke	4 641	+4,5	1,5	46 150	91
Paderborn	4 391	+5,1	1,4	53 920	106
Reg.-Bez. Detmold	31 328	+4,7	10,3	48 288	95
Kreisfreie Städte					
Bochum	7 268	+2,5	2,4	50 935	100
Dortmund	11 206	+3,0	3,7	51 899	102
Hagen	4 300	+4,6	1,4	50 373	99
Hamm	2 805	+2,7	0,9	49 467	97
Herne	2 561	+3,1	0,8	47 930	94
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	5 493	+3,2	1,8	48 907	96
Hochsauerlandkreis	4 133	+5,4	1,4	47 328	93
Märkischer Kreis	7 883	+4,9	2,6	48 323	95
Olpe	1 891	+5,4	0,6	45 967	91
Siegen-Wittgenstein	5 562	+3,6	1,8	49 994	99
Soest	3 841	+4,4	1,3	46 457	92
Unna	5 357	+2,5	1,8	48 217	95
Reg.-Bez. Arnsberg	62 302	+3,6	20,5	49 325	97
Nordrhein-Westfalen	304 101	+3,6	100	50 737	100
davon					
kreisfreie Städte	163 475	+3,0	53,8	52 040	103
Kreise	140 625	+4,4	46,2	49 302	97
Ruhrgebiet¹⁾	80 191	+2,7	26,4	51 747	102
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	89 985	+2,8	29,6	51 497	101

Anmerkung S. 664

**17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1988 nach Wirtschaftszweigen
und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am Eink. u. A. aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	33,9	28,1	21,9	20,6	23,6
Duisburg	53,0	42,0	18,4	11,9	16,7
Essen	44,3	21,8	19,0	14,5	22,2
Krefeld	57,3	50,9	17,3	9,9	15,6
Mönchengladbach . . .	48,3	41,0	19,5	11,1	21,1
Mülheim an der Ruhr . .	54,4	40,3	19,6	9,7	16,3
Oberhausen	52,0	37,2	16,8	10,6	20,6
Remscheid	65,7	58,6	11,2	10,9	12,3
Solingen	57,4	50,3	15,3	10,3	17,0
Wuppertal	50,9	45,1	18,0	10,8	20,3
Kreise					
Kleve	39,6	29,7	17,7	12,6	30,1
Mettmann	54,2	49,4	18,8	10,5	16,5
Neuss	58,9	44,7	17,2	9,2	14,7
Viersen	51,1	44,5	18,8	11,2	18,9
Wesel	54,7	26,2	13,5	10,8	21,0
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	48,6	37,3	18,5	13,2	19,8
Kreisfreie Städte					
Aachen	30,6	24,8	17,6	16,4	35,3
Bonn	17,4	12,9	13,6	17,5	51,5
Köln	36,9	31,3	20,7	20,7	21,7
Leverkusen	78,9	75,6	7,8	4,7	8,5
Kreise					
Aachen	60,1	38,8	13,1	7,8	18,9
Düren	48,8	37,0	13,7	10,3	27,2
Erfkreis	62,8	35,6	12,2	7,3	17,7
Euskirchen	40,8	31,4	17,1	12,9	29,2
Heinsberg	54,8	33,6	12,8	8,7	23,8
Oberbergischer Kreis . .	61,5	55,3	11,5	9,1	17,9
Rhein.-Berg.-Kreis . . .	47,3	40,4	15,0	13,5	24,2
Rhein-Sieg-Kreis	47,7	40,2	12,3	12,6	27,4
Reg.-Bez. Köln	45,2	36,0	15,6	14,3	24,9
Kreisfreie Städte					
Bottrop	52,8	16,4	16,7	9,3	21,2
Gelsenkirchen	57,7	27,3	12,0	9,4	20,9
Münster	17,9	9,9	17,1	22,9	42,2

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 17. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1988 nach Wirtschaftszweigen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit des Wirtschaftsbereichs				
	Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte, private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
	insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe			
Anteil am Eink. u. A. aller Wirtschaftsbereiche in %					
Kreise					
Borken	53,2	43,5	15,2	9,0	22,6
Coesfeld	35,9	25,3	14,4	12,9	36,8
Recklinghausen	54,0	33,2	13,7	9,4	22,9
Steinfurt	48,2	35,9	14,8	9,5	27,6
Warendorf	56,6	44,5	11,1	11,7	20,6
Reg.-Bez. Münster	46,3	29,8	14,3	12,2	27,2
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	44,1	39,1	19,2	12,4	24,4
Kreise					
Gütersloh	63,8	57,1	13,6	9,3	13,3
Herford	57,1	49,4	17,2	9,9	15,8
Höxter	41,4	29,3	15,1	12,5	31,1
Lippe	49,5	42,3	13,5	12,9	24,1
Minden-Lübbecke	48,5	40,4	18,6	13,8	19,1
Paderborn	57,6	51,2	13,0	9,2	20,2
Reg.-Bez. Detmold	52,1	45,1	16,0	11,4	20,5
Kreisfreie Städte					
Bochum	51,8	44,5	15,4	9,5	23,3
Dortmund	42,9	25,9	20,3	15,9	20,9
Hagen	47,3	39,6	22,0	10,3	20,5
Hamm	46,1	24,4	18,1	11,3	24,5
Herne	56,6	25,2	15,0	7,3	21,2
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	63,9	57,9	12,3	7,2	16,6
Hochsauerlandkreis	54,4	43,6	12,7	11,6	21,2
Märkischer Kreis	65,9	61,3	10,2	7,8	16,1
Olpe	61,0	53,7	13,2	8,4	17,4
Siegen-Wittgenstein	56,5	48,2	15,9	9,1	18,5
Soest	50,1	43,5	13,7	11,5	24,7
Unna	53,4	33,3	13,9	10,5	22,2
Reg.-Bez. Arnsberg	53,6	41,9	15,5	10,5	20,4
Nordrhein-Westfalen . . .	48,9	37,8	16,4	12,6	22,1
davon					
kreisfreie Städte	43,9	33,5	18,2	14,7	23,2
Kreise	54,7	42,9	14,3	10,1	20,9
Ruhrgebiet ¹⁾	50,5	31,2	16,7	11,7	21,0
Kommunalverband					
Ruhrgebiet ¹⁾	51,2	33,2	16,7	11,4	20,7

Anmerkung S. 666

18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1988 nach Arbeitsmarktreionen

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Osnabrück (NRW-Teil) . . .	865	+4,4	0,3	47 515	94
Detmold/Lemgo	3 881	+6,3	1,3	47 942	94
Minden-Lübbecke	3 906	+5,1	1,3	46 292	91
Bielefeld.	13 516	+3,9	4,4	47 264	93
Rheda-Wiedenbrück/ Gütersloh	4 546	+4,8	1,5	48 456	96
Münster.	9 110	+3,8	3,0	48 987	97
Steinfurt.	3 428	+3,8	1,1	49 888	98
Coesfeld.	822	+5,9	0,3	49 043	97
Ahaus	1 996	+8,5	0,7	45 723	90
Bocholt	2 415	+5,6	0,8	46 659	92
Kleve/Emmerich	2 227	+3,8	0,7	48 872	96
Krefeld	7 550	+4,1	2,5	49 874	98
Wesel/Moers	5 836	+2,2	1,9	50 666	100
Duisburg/Oberhausen . .	13 764	+1,2	4,5	52 079	103
Essen/Mülheim.	16 200	+4,1	5,3	55 240	109
Gelsenkirchen	5 215	+1,3	1,7	53 236	105
Recklinghausen.	13 021	+3,6	4,3	49 783	98
Bochum	9 789	+2,2	3,2	50 744	100
Dortmund/Unna	16 971	+2,9	5,6	50 533	100
Hamm/Beckum.	4 708	+2,9	1,5	50 117	99

Noch: 18. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (Eink. u. A.) 1988 nach Arbeitsmarktregionen

Verwaltungsbezirk	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Eink. u. A. Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
	Mill. DM	%		DM	Landeswert = 100
Soest	1 743	+4,1	0,6	46 877	92
Lippstadt	2 099	+4,7	0,7	46 114	91
Paderborn	4 841	+5,0	1,6	53 028	105
Holzminden/Höxter (NRW-Teil)	709	+4,6	0,2	53 354	105
Kassel (NRW-Teil)	458	+5,3	0,2	46 362	91
Brilon	1 031	+5,3	0,3	43 402	86
Meschede	1 199	+5,6	0,4	48 449	95
Arnsberg	1 903	+5,2	0,6	49 015	97
Iserlohn	3 217	+4,6	1,1	48 339	95
Lüdenscheid	4 666	+5,1	1,5	48 312	95
Hagen	6 358	+4,8	2,1	49 248	97
Wuppertal	14 998	+3,2	4,9	49 077	97
Düsseldorf/Neuss/ Solingen	33 281	+3,0	10,9	52 297	103
Mönchengladbach	9 032	+4,1	3,0	47 116	93
Aachen	9 145	+3,8	3,0	49 652	98
Jülich	1 014	-0,7	0,3	41 089	81
Düren	2 659	+4,7	0,9	49 238	97
Köln/Leverkusen	43 849	+3,9	14,4	55 631	110
Gummersbach	3 294	+3,3	1,1	49 503	98
Siegen (NRW-Teil)	7 454	+4,1	2,5	48 908	96
Bonn (NRW-Teil)	9 287	+3,6	3,1	49 279	97
Euskirchen/Schleiden	2 098	+5,1	0,7	49 160	97
Nordrhein-Westfalen	304 101	+3,6	100	50 737	100

19. Nettosozialprodukt zu Faktorkosten

Aggregate Verteilungsrechnung (Inländerkonzept)	Nettosozialprodukt				
	1975	1976	1977	1978	1979
Mill.					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	225 842	246 817	261 526	280 235	301 426
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	166 712	178 876	190 748	201 995	216 965
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	59 130	67 941	70 777	78 241	84 461
Lohnquote ²⁾	73,8	72,5	72,9	72,1	72,0
Veränderung gegenüber					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	+4,1	+ 9,3	+6,0	+ 7,2	+7,6
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	+4,2	+ 7,3	+6,6	+ 5,9	+7,4
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	+3,8	+14,9	+4,2	+10,5	+8,0
Meßzahl					
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . . .	151	165	174	187	201
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	159	171	182	193	207
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	131	151	157	173	187

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Einkommen aus unselbständiger Arbeit in Prozent des Nettosozialproduktes zu Faktor

20. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen**Mill.**

Investitionsart	Bruttoanlage				
	1975	1976	1977	1978	1979
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt . .	54 922	58 482	61 409	65 821	75 362
davon					
Bruttoausstattungsinvestitionen	22 574	25 231	26 662	28 028	32 499
des Staates	909	912	968	1 117	1 224
der Unternehmen	21 665	24 319	25 694	26 911	31 275
Bruttobauinvestitionen	32 348	33 251	34 747	37 793	42 863
des Staates	9 188	8 867	8 083	8 982	9 929
der Unternehmen	23 160	24 384	26 663	28 812	32 934

*) einschl. des Saldos aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Ausrüstungen und Land – 1) vorläufige Ergebnisse

1975 – 1989 nach Einkommensarten**zu Faktorkosten**

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM

318 920	328 419	336 687	349 690	368 456	385 091	408 064	422 723	446 305	471 925
235 756	245 923	250 622	252 119	260 531	270 154	282 104	292 219	302 945	316 654
83 164	82 496	86 066	97 771	107 925	114 937	125 960	130 504	143 360	155 271
73,9	74,9	74,4	72,1	70,7	70,2	69,1	69,1	67,9	67,1

dem Vorjahr in %

+5,8	+3,0	+2,5	+ 3,9	+ 5,3	+4,5	+6,0	+3,6	+5,6	+5,7
+8,7	+4,3	+1,9	+ 0,6	+ 3,3	+3,7	+4,4	+3,6	+3,7	+4,5
-1,5	-0,8	+4,3	+13,6	+10,4	+6,5	+9,6	+3,6	+9,9	+8,3

1970 = 100

213	219	225	233	246	257	272	282	298	315
225	235	239	241	249	258	269	279	289	302
184	183	191	217	239	255	279	289	318	344

kosten

Preisen 1975 – 1989 nach Investitionsarten**DM****investitionen**

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

83 331	83 472	77 727	84 308	87 647	91 381	89 596	89 995	96 439	105 861
34 204	35 524	32 713	36 547	36 526	42 107	42 619	43 654	49 849	...
1 340	1 238	1 044	1 104	1 129	1 609	1 440	1 450	1 525	...
32 864	34 286	31 669	35 443	35 398	40 499	41 180	42 204	48 323	...
49 126	47 947	45 014	47 760	51 121	49 274	46 977	46 340	46 590	...
11 249	10 551	9 097	8 148	7 713	8 611	8 366	8 180	8 342	...
37 877	37 397	35 917	39 612	43 408	40 663	38 611	38 160	38 248	...

21. Einkommen der privaten Haushalte*) 1975 – 1989

Einkommen und Einkommensverwendung	Einkommen der				
	1975	1976	1977	1978	1979
Mill.					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . .	220 775	240 869	256 614	272 212	291 764
Erwerbs- und Vermögenseinkommen in % des Nettosozialprodukts					
zu Faktorkosten	97,8	97,6	98,1	97,1	96,8
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	166 712	178 876	190 748	201 995	216 965
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ²⁾	54 063	61 993	65 865	70 217	74 798
Empfangene laufende Übertragungen . .	62 975	68 358	71 474	75 701	80 755
darunter					
soziale Leistungen der Sozialversicherung ³⁾	52 076	56 396	58 727	61 898	65 636
Geleistete laufende Übertragungen . . .	93 081	104 953	112 149	116 823	124 490
darunter					
direkte Steuern	32 498	37 470	41 315	41 088	42 233
Sozialbeiträge an die Sozialversicherung ⁴⁾	46 489	52 203	55 406	58 715	63 380
Verfügbares Einkommen ⁵⁾	190 670	204 274	215 939	231 090	248 028
privater Verbrauch	164 730	177 083	190 966	203 233	218 169
Verbrauchsquote ⁶⁾	86,4	86,7	88,4	88,0	88,0
Ersparnis	25 940	27 191	24 973	27 857	29 859
Veränderung gegenüber					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . .	+ 4,8	+9,1	+6,5	+ 6,1	+7,2
Verfügbares Einkommen	+ 9,8	+7,1	+5,7	+ 7,0	+7,3
privater Verbrauch	+9,9	+7,5	+7,8	+ 6,4	+7,3
Ersparnis	+ 9,1	+4,8	-8,2	+11,5	+7,2
Meßzahl					
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . .	152	166	177	187	201
Verfügbares Einkommen	151	162	171	183	197
privater Verbrauch	158	170	183	195	209
Ersparnis	120	125	115	128	138

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) ohne Zinsen auf Konsumenten Sozialbeiträge (einschl. unterstellter Sozialbeiträge für öffentliche Pensionen) – 5) einschl. nicht entnommener Gewinne der privaten Haushalte

nach Einkommens- und Verwendungsarten

privaten Haushalte

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM

311 565 321 171 330 535 341 475 358 365 374 341 399 398 414 287 435 648 ...

97,7 97,8 98,2 97,6 97,3 97,2 97,9 98,0 97,6 ...
235 756 245 923 250 622 252 119 260 531 270 154 282 104 292 219 302 945 316 654

75 809 75 248 79 913 89 356 97 834 104 187 117 294 122 068 132 703 ...

86 130 93 734 99 230 101 144 102 923 106 649 111 210 117 548 123 441 ...

69 504 75 739 80 601 81 831 82 394 84 719 87 855 92 488 96 890 ...

135 945 142 217 147 091 149 872 157 893 165 943 172 868 180 838 187 603 ...

46 485 46 074 46 929 47 780 50 203 53 207 54 866 57 798 59 156 ...

68 490 73 832 77 837 78 632 82 374 86 477 90 797 94 241 98 284 ...

261 750 272 689 282 675 292 747 303 395 315 047 337 741 350 997 371 485 ...
233 459 245 435 253 117 263 602 274 458 284 186 291 798 302 047 314 505 330 362

89,2 90,0 89,5 90,0 90,5 90,2 86,4 86,1 84,7 ...
28 291 27 254 29 558 29 145 28 937 30 860 45 943 48 951 56 981 ...

dem Vorjahr in %

+6,8 + 3,1 +2,9 + 3,3 +4,9 +4,5 + 6,7 +3,7 + 5,2 ...

+5,5 + 4,2 +3,7 + 3,6 +3,6 +3,8 + 7,2 +3,9 + 5,8 ...

+7,0 + 5,1 +3,1 +4,1 +4,1 +3,5 + 2,7 +3,5 + 4,1 +5,0

-5,3 - 3,7 +8,5 -1,4 -0,7 +6,6 +48,9 +6,5 +16,4 ...

1970 = 100

214 221 228 235 247 258 275 285 300 ...

208 216 224 232 241 250 268 279 295 ...

224 235 243 253 263 273 280 290 302 317

130 126 136 134 133 142 212 226 263 ...

schulden – 3) im Zusammenhang mit tatsächlichen Sozialbeiträgen (einschl. öffentlicher Pensionen) – 4) tatsächliche der der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit – 6) privater Verbrauch in Prozenten des verfügbaren Einkommens

**22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1988 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	20 154 617	35 513	137,0	16 971 426	29 904	135,2
Duisburg	11 038 590	21 000	81,0	10 297 877	19 591	88,6
Essen	16 543 848	26 660	102,8	14 873 803	23 969	108,4
Krefeld	6 389 169	27 296	105,3	5 739 930	24 522	110,9
Mönchengladbach	6 835 505	27 166	104,8	6 274 203	24 935	112,8
Mülheim an der Ruhr	5 503 004	31 396	121,1	4 655 657	26 561	120,1
Oberhausen	4 654 997	21 117	81,4	4 258 432	19 318	87,4
Remscheid	3 686 777	30 614	118,1	3 236 858	26 878	121,6
Solingen	4 657 637	29 116	112,3	4 162 414	26 020	117,7
Wuppertal	10 721 312	29 077	112,1	9 470 901	25 686	116,2
Kreise						
Kleve	6 302 094	24 005	92,6	5 362 042	20 424	92,4
Mettmann	15 863 130	32 762	126,3	12 108 467	25 007	113,1
Neuss	12 709 201	31 241	120,5	9 428 037	23 176	104,8
Viersen	6 848 710	26 067	100,5	5 110 418	19 451	88,0
Wesel	10 176 417	23 724	91,5	8 741 979	20 380	92,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	142 085 007	27 917	107,7	120 692 447	23 714	107,3
davon						
kreisfreie Städte	90 185 456	27 798	107,2	79 941 503	24 641	111,4
Kreise	51 899 552	28 126	108,5	40 750 944	22 085	99,9
Kreisfreie Städte						
Aachen	6 066 993	26 140	100,8	5 543 069	23 882	108,0
Bonn	8 696 467	31 069	119,8	7 545 920	26 959	121,9
Köln	26 778 684	28 656	110,5	22 295 086	23 858	107,9
Leverkusen	4 557 517	29 214	112,7	3 602 926	23 095	104,4
Kreise						
Aachen	6 236 846	21 734	83,8	5 297 657	18 461	83,5
Düren	5 932 526	25 247	97,4	4 974 208	21 169	95,7
Erfkreis	11 120 331	27 628	106,5	8 598 785	21 363	96,6
Euskirchen	3 916 916	23 929	92,3	3 267 687	19 963	90,3
Heinsberg	4 730 679	22 121	85,3	4 049 931	18 938	85,6
Oberbergischer Kreis	6 440 154	25 984	100,2	5 211 227	21 025	95,1
Rhein.-Berg. Kreis	8 198 888	32 533	125,5	6 083 050	24 137	109,2
Rhein-Sieg-Kreis	13 811 373	28 685	110,6	10 616 206	22 049	99,7
Reg.-Bez. Köln	106 487 363	27 404	105,7	87 085 754	22 411	101,4
davon						
kreisfreie Städte	46 099 661	28 767	110,9	38 987 002	24 329	110,0
Kreise	60 387 702	26 447	102,0	48 098 752	21 065	95,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 405 466	20 841	80,4	2 337 639	20 254	91,6
Gelsenkirchen	5 646 524	19 682	75,9	5 710 858	19 906	90,0
Münster	6 949 136	28 138	108,5	6 303 615	25 524	115,4

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

**Noch: 22. Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie verfügbares Einkommen
der privaten Haushalte*) 1988 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen			Verfügbares Einkommen		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	1 000 DM	DM	Landeswert = 100	1 000 DM	DM	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	6 733 073	21 709	83,7	5 342 566	17 226	77,9
Coesfeld	4 100 479	23 091	89,0	3 507 216	19 750	89,3
Recklinghausen	13 993 853	22 059	85,1	12 991 283	20 494	92,7
Steinfurt	8 109 060	21 383	82,5	6 862 454	18 096	81,8
Warendorf	5 804 763	23 340	90,0	4 905 280	19 724	89,2
Reg.-Bez. Münster	53 732 354	22 399	86,4	47 960 912	19 993	90,4
davon						
kreisfreie Städte	15 001 126	23 105	89,1	14 352 112	22 105	100,0
Kreise	38 731 228	22 137	85,4	33 608 800	19 210	86,9
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	8 581 489	27 740	107,0	7 888 820	25 501	115,3
Kreise						
Gütersloh	7 861 964	27 136	104,7	6 135 592	21 177	95,8
Herford	5 997 560	26 296	101,4	5 226 685	22 916	103,6
Höxter	2 911 570	20 754	80,0	2 544 429	18 137	82,0
Lippe	8 030 736	25 027	96,5	6 700 512	20 881	94,4
Minden-Lübbecke	6 846 766	24 133	93,1	6 153 262	21 689	98,1
Paderborn	5 435 236	23 227	89,6	4 537 154	19 389	87,7
Reg.-Bez. Detmold	456 665 321	25 285	97,5	39 186 455	21 697	98,1
davon						
kreisfreie Stadt	8 581 489	27 740	107,0	7 888 820	25 501	115,3
Kreise	37 083 832	24 777	95,6	31 297 635	20 911	94,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	9 641 762	24 891	96,0	8 512 394	21 975	99,4
Dortmund	13 133 562	22 440	86,5	12 140 725	20 744	93,8
Hagen	5 301 880	25 309	97,6	4 900 348	23 392	105,8
Hamm	3 639 147	21 116	81,4	3 475 082	20 164	91,2
Herne	3 393 669	19 463	75,1	3 381 405	19 393	87,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9 266 249	27 249	105,1	7 634 068	22 449	101,5
Hochsauerlandkreis	6 174 630	23 764	91,6	5 161 207	19 864	89,8
Märkischer Kreis	11 834 399	27 871	107,5	9 953 497	23 441	106,0
Olpe	3 086 620	24 618	94,9	2 590 024	20 657	93,4
Siegen-Wittgenstein	7 287 453	26 051	100,5	5 976 780	21 365	96,6
Soest	6 287 182	23 521	90,7	5 266 102	19 701	89,1
Unna	8 631 257	21 862	84,3	7 568 289	19 170	86,7
Reg.-Bez. Arnsberg	87 677 810	24 217	93,4	76 559 923	21 146	95,6
davon						
kreisfreie Städte	35 110 020	22 965	88,6	32 409 955	21 199	95,9
Kreise	52 567 790	25 131	96,9	44 149 968	21 107	95,5
Nordrhein-Westfalen	435 647 854	25 930	100	371 485 490	22 111	100
davon						
kreisfreie Städte	194 977 751	26 585	120,5	173 579 392	23 667	107,0
Kreise	240 670 103	25 423	98,0	197 906 098	20 906	94,5
Ruhrgebiet¹⁾	108 392 096	22 958	88,5	98 945 425	20 958	94,8

Anmerkungen S. 674

23. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen

Verwendungsart	Bruttosozialprodukt					
	1975	1976	1977	1978	1979	1980

Mill.

Bruttosozialprodukt	288 097	314 031	333 350	356 679	386 224	409 927
Privater Verbrauch	164 730	177 083	190 966	203 233	218 169	233 459
Staatsverbrauch	52 268	55 251	58 973	63 925	69 499	75 971
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	54 922	58 482	61 409	65 821	75 362	83 331
Vorratsinvestitionen	+ 2 748	+ 4 651	+ 3 208	+ 848	+23 194	+17 166
Außenbeitrag ³⁾	+13 429	+18 564	+18 794	+22 852		

Verwendungsarten in %

Bruttosozialprodukt	100	100	100	100	100	100
Privater Verbrauch	57,2	56,4	57,3	57,0	56,5	57,0
Staatsverbrauch	18,1	17,6	17,7	17,9	18,0	18,5
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	19,1	18,6	18,4	18,5	19,5	20,3
Vorratsinvestitionen	+1,0	+1,5	+1,0	+0,2	+6,0	+4,2
Außenbeitrag ³⁾	+4,7	+5,9	+5,6	+6,4		

Veränderung gegenüber

Bruttosozialprodukt	+4,9	+9,0	+6,2	+7,0	+ 8,3	+ 6,1
Privater Verbrauch	+9,9	+7,5	+7,8	+6,4	+ 7,3	+ 7,0
Staatsverbrauch	+9,6	+5,7	+6,7	+8,4	+ 8,7	+ 9,3
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	+2,1	+6,5	+5,0	+7,2	+14,5	+10,6

Meßzahl

Bruttosozialprodukt	152	165	176	188	203	216
Privater Verbrauch	158	170	183	195	209	224
Staatsverbrauch	201	212	226	245	267	292
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾ . .	121	129	135	145	166	183

1) vorläufige Ergebnisse – 2) Käufe von neuen Anlagen einschl. des Saldos der Käufe und Verkäufe von gebrauchten aufgeführten Verwendungsarten.

1975 – 1989 nach Verwendungsarten

zu Marktpreisen

1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾
------	------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

DM

425 480	438 280	457 312	480 360	499 001	523 836	541 956	570 089	605 343
245 435	253 117	263 602	274 458	284 186	291 798	302 047	314 505	330 362
81 036	82 529	84 464	87 685	91 854	96 432	99 681	103 850	105 458
83 472	77 727	84 308	87 647	91 381	89 596	89 995	96 439	105 861
+15 537	+24 907	+24 938	+30 570	+31 579	+46 009	+50 234	+55 296	+63 661

des Bruttosozialprodukts

100	100	100	100	100	100	100	100	100
57,7	57,8	57,6	57,1	57,0	55,7	55,7	55,2	54,6
19,0	18,8	18,5	18,3	18,4	18,4	18,4	18,2	17,4
19,6	17,7	18,4	18,2	18,3	17,1	16,6	16,9	17,5
+3,7	+5,7	+5,5	+6,4	+6,3	+8,8	+9,3	+9,7	+10,5

dem Vorjahr in %

+3,8	+3,0	+4,3	+5,0	+3,9	+5,0	+3,5	+5,2	+6,2
+5,1	+3,1	+4,1	+4,1	+3,5	+2,7	+3,5	+4,1	+5,0
+6,7	+1,8	+2,3	+3,8	+4,8	+5,0	+3,4	+4,2	+1,5
+0,2	-6,9	+8,5	+4,0	+4,3	-2,0	+0,4	+7,2	+9,8

1970 = 100

224	231	241	253	263	276	286	300	319
235	243	253	263	273	280	290	302	317
311	317	324	337	353	370	383	399	405
183	171	185	193	201	197	198	212	233

Anlagen und Land – 3) Diese Größe ergibt sich als rechnerische Differenz zwischen dem Bruttosozialprodukt und den

24. Inländereinkommen und privater Verbrauch je Einwohner 1976 – 1989

Einkommensart Verwendungsart	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983
DM je Einwohner								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	14 437	15 337	16 470	17 728	18 712	19 263	19 796	20 703
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	14 089	15 049	15 999	17 160	18 280	18 838	19 435	20 205
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	11 949	12 664	13 582	14 588	15 358	15 994	16 621	17 322
Privater Verbrauch	10 358	11 199	11 945	12 832	13 698	14 396	14 883	15 598
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	+9,8	+6,2	+7,4	+7,6	+5,5	+2,9	+2,8	+4,6
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+9,6	+6,8	+6,3	+7,3	+6,5	+3,1	+3,2	+4,0
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+7,6	+6,0	+7,2	+7,4	+5,3	+4,1	+3,9	+4,2
Privater Verbrauch	+8,0	+8,1	+6,7	+7,4	+6,7	+5,1	+3,4	+4,8
Meßzahl 1970 = 100								
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	163	173	186	200	211	217	223	234
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	164	175	186	200	213	219	226	235
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	160	170	182	196	206	215	223	233
Privater Verbrauch	168	182	194	208	222	234	241	253

Einkommensart Verwendungsart	1984	1985	1986	1987 ²⁾³⁾	1987 ⁴⁾	1988 ²⁾⁴⁾	1989 ²⁾⁴⁾
DM je Einwohner							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	21 962	23 078	24 477	25 342	25 295	26 565	27 835
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	21 361	22 434	23 958	24 836	24 790	25 930	—
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	18 084	18 880	20 359	21 043	21 003	22 111	—
Privater Verbrauch	16 359	17 031	17 503	18 107	18 074	18 720	19 485
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	+6,1	+5,1	+6,1	+3,5	—	+5,0	+4,8
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+5,7	+5,0	+6,8	+3,7	—	+4,6	—
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	+4,4	+4,4	+7,3	+3,9	—	+5,3	—
Privater Verbrauch	+4,9	+4,1	+2,8	+3,5	—	+3,6	+4,1
Meßzahl 1970 = 100							
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten . .	248	260	276	286	—	—	—
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ¹⁾	249	261	279	289	—	—	—
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾	243	253	272	283	—	—	—
Privater Verbrauch	265	276	284	294	—	—	—

1) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) Wohnbevölkerung, Basis Volkszählung 1970 – 4) Wohnbevölkerung, Basis Volkszählung 1987

25. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1980 – 1989 nach Verwaltungsbezirken**Mill. DM**

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen									
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	4 507	4 405	4 368	4 779	4 301	6 014	4 956	5 035	6 015	6 678
Duisburg	2 697	2 792	2 224	2 420	3 193	3 094	2 837	3 081	3 782	4 234
Essen	3 311	3 276	2 694	2 996	2 776	2 697	3 243	3 448	3 541	3 874
Krefeld	1 348	1 246	1 219	1 237	1 464	1 395	1 415	1 393	1 470	1 616
Mönchengladbach . .	1 112	955	970	1 011	1 113	1 039	1 031	1 016	1 195	1 319
Mülheim an der Ruhr	719	549	630	890	686	752	732	755	769	810
Oberhausen	810	657	643	684	716	705	806	860	841	914
Remscheid	466	458	439	448	567	617	613	904	626	675
Solingen	572	621	624	674	600	800	661	608	613	665
Wuppertal	1 591	1 550	1 344	1 454	1 498	1 711	1 901	1 620	1 758	1 922
Kreise										
Kleve	1 461	1 622	1 533	2 020	2 374	2 263	1 739	1 671	1 548	1 654
Mettmann	2 224	2 312	2 006	2 087	2 596	2 396	2 203	2 342	2 772	3 047
Neuss	2 220	2 048	2 053	2 226	2 032	2 598	3 009	3 787	3 125	3 427
Viersen	996	1 020	967	1 056	1 168	1 085	1 182	1 281	1 442	1 625
Wesel	1 715	1 784	1 686	1 744	2 042	2 084	1 975	1 970	2 106	2 323
Reg.-Bez. Düsseldorf	25 749	25 293	23 399	25 725	27 127	29 249	28 301	29 771	31 602	34 782
Kreisfreie Städte										
Aachen	1 303	1 272	1 352	1 393	1 308	1 358	1 454	1 281	1 660	1 855
Bonn	1 589	1 862	1 416	1 607	1 651	1 793	1 843	1 944	1 867	2 057
Köln	5 491	6 372	5 463	7 062	7 495	8 850	8 203	7 115	9 264	10 300
Leverkusen	963	874	810	724	820	1 038	1 022	1 169	1 436	1 599
Kreise										
Aachen	1 387	1 491	1 646	1 611	1 454	1 559	1 527	1 756	1 649	1 790
Düren	1 126	1 279	1 164	1 195	1 169	1 173	1 115	1 073	1 251	1 375
Erfk. Kreis	2 260	2 374	2 162	2 133	2 151	2 588	2 887	2 774	2 731	3 023
Euskirchen	983	921	749	857	846	815	889	732	803	871
Heinsberg	849	877	924	823	993	977	957	1 036	1 088	1 204
Oberbergischer Kreis	1 365	1 254	1 032	1 085	1 120	987	1 147	1 247	1 239	1 332
Rhein.-Berg. Kreis . .	1 042	1 024	1 089	1 076	1 219	1 094	1 311	1 139	1 318	1 460
Rhein-Sieg-Kreis . . .	2 247	2 515	2 028	2 108	2 234	2 114	2 209	2 330	2 298	2 521
Reg.-Bez. Köln	20 604	22 113	19 834	21 673	22 461	24 345	24 564	23 598	26 604	29 387
Kreisfreie Städte										
Bottrop	397	593	416	292	429	739	580	454	627	685
Gelsenkirchen	1 116	1 091	1 071	1 735	1 061	1 276	1 207	1 221	1 232	1 309
Münster	1 491	1 631	1 524	1 709	1 595	1 567	1 525	1 350	1 571	1 709

*) Käufe neuer Anlagen – 1) vorläufiges Ergebnis – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 19.

Noch: 25. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1980 – 1989 nach Verwaltungsbezirken

Mill. DM

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen									
	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988 ¹⁾	1989 ¹⁾
Kreise										
Borken	1 744	1 500	1 446	1 598	1 634	1 817	1 654	1 720	1 854	2 056
Coesfeld	870	873	780	880	894	984	886	735	1 057	1 165
Recklinghausen	2 586	2 566	2 542	2 579	2 610	2 873	2 798	2 972	3 158	3 500
Steinfurt	1 882	1 713	1 874	2 305	2 350	1 930	2 222	2 031	2 148	2 347
Warendorf	1 295	1 292	1 300	1 338	1 320	1 244	1 194	1 111	1 188	1 297
Reg.-Bez. Münster . . .	11 381	11 260	10 953	12 437	11 893	12 429	12 066	11 592	12 836	14 068
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	1 526	1 441	1 471	1 430	1 373	1 386	1 676	1 565	1 369	1 458
Kreise										
Gütersloh	1 603	1 543	1 479	1 667	1 649	1 664	1 710	1 743	1 769	1 941
Herford	1 126	1 093	950	895	948	1 062	1 352	942	1 069	1 158
Höxter	661	730	776	820	743	628	626	602	699	760
Lippe	1 456	1 384	1 292	1 465	1 504	1 556	1 445	1 429	1 581	1 739
Minden-Lübbecke	1 349	1 203	1 189	1 515	1 549	1 831	1 507	1 489	1 618	1 777
Paderborn	1 453	1 326	1 270	1 649	1 773	1 661	1 474	1 742	1 679	1 854
Reg.-Bez. Detmold . . .	9 174	8 719	8 427	9 440	9 539	9 787	9 790	9 512	9 783	10 688
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 856	2 011	1 427	1 501	2 145	1 798	1 502	2 148	1 463	1 525
Dortmund	2 976	2 924	3 167	2 976	3 148	3 062	3 017	3 262	3 088	3 378
Hagen	1 204	1 114	1 003	873	990	1 062	997	971	1 077	1 183
Hamm	750	866	1 175	1 204	1 529	1 122	657	688	663	691
Herne	547	564	551	528	505	649	518	524	638	706
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 341	1 449	1 213	1 236	1 358	1 279	1 451	1 377	1 376	1 502
Hochsauerlandkreis	1 556	1 496	1 218	1 301	1 386	1 295	1 346	1 403	1 461	1 609
Märkischer Kreis	2 149	2 014	1 874	1 953	1 994	1 847	1 986	1 902	2 082	2 289
Olpe	588	581	506	508	561	590	596	658	641	706
Siegen-Wittgenstein	1 334	1 364	1 317	1 304	1 321	1 263	1 373	1 465	1 482	1 611
Soest	1 290	1 294	1 190	1 267	1 503	1 367	1 448	1 316	1 521	1 673
Unna	1 804	1 832	1 710	1 708	1 642	1 845	1 712	1 681	2 338	2 630
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	17 393	17 509	16 351	16 351	18 082	17 179	16 603	17 396	17 829	19 503
Nordrhein-Westfalen . .	84 301	84 895	78 964	85 635	89 102	92 989	91 323	91 869	98 654	108 429
davon										
kreisfreie Städte	38 341	39 124	35 997	39 628	40 963	44 522	42 393	42 414	46 564	51 162
Kreise	45 960	45 771	42 968	46 009	48 140	48 467	48 930	49 455	52 090	57 267
Ruhrgebiet²⁾	21 283	21 505	19 934	21 256	22 481	22 694	21 582	23 064	24 244	26 579
Kommunalverband										
Ruhrgebiet ²⁾	23 828	24 068	22 150	23 365	24 829	25 035	24 030	25 412	26 697	29 264

Anmerkungen S. 679

26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1975 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1975	22 795	8 330	14 465	12 030	4 614	7 416
1976	23 890	9 356	14 534	12 539	5 108	7 431
1977	25 589	10 086	15 503	13 367	5 470	7 897
1978	26 886	10 818	16 068	14 023	5 852	8 171
1979	28 896	11 582	17 314	15 047	6 263	8 784
1980	31 391	12 379	19 012	16 298	6 679	9 619
1981	33 895	13 279	20 616	17 486	7 095	10 391
1982	35 544	14 236	21 308	18 158	7 474	10 684
1983	36 986	14 866	22 121	18 668	7 628	11 040
1984	37 766	15 431	22 335	18 927	7 824	11 103
1985	38 444	15 939	22 505	19 148	7 997	11 151
1986	39 583	16 165	23 418	19 586	8 038	11 547
1987	39 950	16 272	23 678	19 669	8 047	11 622
1988	40 168	16 377	23 791	19 689	8 078	11 611
1989	41 062	16 588	24 474	20 072	8 194	11 878
Warenproduzierendes Gewerbe						
1975	294 541	177 463	117 077	176 504	97 718	78 786
1976	315 143	193 443	121 700	185 289	104 052	81 237
1977	332 786	203 634	129 152	193 162	107 957	85 206
1978	349 736	212 272	137 464	200 731	110 896	89 835
1979	368 075	218 248	149 827	208 999	112 254	96 745
1980	396 193	227 765	168 428	224 283	116 607	107 676
1981	424 268	239 213	185 056	239 506	122 281	117 225
1982	449 967	254 532	195 435	252 583	130 105	122 479
1983	460 557	261 919	198 638	256 252	133 165	123 086
1984	474 937	270 667	204 269	262 721	137 750	124 971
1985	487 170	276 393	210 777	268 155	140 342	127 812
1986	498 602	281 745	216 855	274 035	143 772	130 263
1987	513 472	289 010	224 462	281 441	147 858	133 584
1988	423 849	292 848	231 001	286 327	150 100	136 227
1989	541 537	300 652	240 875	295 107	154 248	140 859
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1975	208 464	132 958	75 506	121 106	73 084	48 022
1976	221 740	144 240	77 499	125 294	76 852	48 442
1977	232 910	151 321	81 588	129 082	79 097	49 985
1978	243 342	157 320	86 022	132 609	80 777	51 832
1979	253 862	161 206	92 656	136 087	81 367	54 720
1980	270 425	167 503	102 922	143 790	84 123	59 667
1981	287 503	175 551	111 952	151 991	88 190	63 801
1982	303 454	185 798	117 656	159 278	93 401	65 877
1983	307 881	189 280	118 600	159 758	94 455	65 303
1984	315 509	194 009	121 500	162 640	96 938	65 701
1985	320 914	197 277	123 636	164 451	98 677	65 774
1986	326 109	200 623	125 486	166 886	101 258	65 628
1987	333 775	205 297	128 479	170 309	104 178	66 130
1988	338 428	207 595	130 834	172 087	105 703	66 384
1989	347 829	213 183	134 646	176 143	108 642	67 301
Handel und Verkehr						
1975	120 620	51 277	69 343	78 419	28 574	49 845
1976	128 670	55 652	72 918	82 765	30 532	52 233
1977	137 663	58 736	78 927	88 141	31 902	56 239
1978	146 469	62 096	84 372	93 158	33 510	59 648
1979	158 508	65 587	92 920	100 342	35 204	65 138
1980	175 871	70 135	105 736	111 159	37 573	73 586
1981	192 386	74 646	117 740	121 120	39 738	81 382
1982	206 040	80 314	125 727	128 649	42 499	86 150
1983	211 054	83 292	127 763	129 923	43 262	86 661
1984	220 493	86 535	133 958	134 489	44 482	90 007
1985	229 503	89 016	140 487	139 068	45 465	93 603
1986	238 343	91 948	146 395	143 879	47 309	96 570
1987	248 327	95 016	153 310	149 361	49 113	100 248
1988	257 081	97 008	160 074	154 022	50 014	103 918
1989	270 246	100 982	169 264	161 551	52 439	109 112

1) inflationiertes Bruttoanlagevermögen zu konstanten Preisen – 2) inflationiertes Nettoanlagevermögen zu konstanten Preisen

Noch: 26. Anlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen 1975 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahresanfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1975	455 512	18 669	436 843	337 030	12 164	324 866
1976	483 413	21 961	461 452	356 049	14 118	341 931
1977	526 389	25 567	500 823	386 041	16 455	369 586
1978	574 198	30 245	543 952	419 545	19 647	399 898
1979	632 450	36 030	596 421	460 817	23 714	437 103
1980	723 013	43 592	679 421	525 378	28 985	496 393
1981	810 356	52 007	758 349	586 874	34 420	552 454
1982	879 198	61 263	817 936	633 303	39 877	593 426
1983	921 714	68 332	853 382	659 087	43 107	615 980
1984	986 549	75 484	911 065	701 380	46 352	655 028
1985	1 046 267	82 375	963 892	740 092	49 481	690 611
1986	1 092 242	88 448	1 003 794	767 860	52 180	715 680
1987	1 141 809	93 611	1 048 198	797 080	54 522	742 558
1988	1 189 710	99 768	1 089 942	824 402	57 812	766 591
1989	1 253 079	109 198	1 143 881	862 768	63 705	799 063
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1975	893 467	255 739	637 728	603 983	143 070	460 913
1976	951 016	280 412	670 604	636 642	153 810	482 832
1977	1 022 427	298 022	724 405	680 711	161 784	518 927
1978	1 097 289	315 432	781 856	727 457	169 905	557 552
1979	1 187 930	331 447	856 483	785 205	177 435	607 770
1980	1 326 468	353 871	972 597	877 118	189 844	687 274
1981	1 460 905	379 145	1 081 760	964 986	203 534	761 452
1982	1 570 749	410 344	1 160 405	1 032 693	219 955	812 738
1983	1 630 311	428 408	1 201 903	1 063 930	227 163	836 767
1984	1 719 745	448 118	1 271 627	1 117 516	236 408	881 108
1985	1 801 384	463 723	1 337 661	1 166 462	243 285	923 177
1986	1 868 769	478 306	1 390 460	1 205 360	251 299	954 061
1987	1 943 558	493 910	1 449 648	1 247 551	259 540	988 011
1988	2 010 809	506 001	1 504 808	1 284 440	266 094	1 018 346
1989	2 105 924	527 430	1 578 494	1 339 497	278 586	1 060 912
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1975	88 252	14 392	73 860	64 254	8 720	55 534
1976	94 093	15 551	78 542	68 348	9 285	59 063
1977	102 558	16 961	85 597	74 249	9 972	64 277
1978	111 507	18 015	93 492	80 457	10 436	70 021
1979	122 290	19 422	102 868	87 939	11 107	76 832
1980	138 730	21 221	117 510	99 456	11 992	87 464
1981	154 654	23 280	131 374	110 437	12 992	97 445
1982	167 094	25 020	142 074	118 594	13 675	104 919
1983	173 975	26 227	147 749	122 407	13 910	108 497
1984	183 622	27 305	156 317	128 085	14 100	113 966
1985	190 421	28 262	162 158	131 564	14 231	117 333
1986	196 486	29 236	167 250	134 829	14 631	120 198
1987	203 953	29 853	174 101	139 006	14 801	124 206
1988	210 860	30 658	180 203	142 599	15 099	127 500
1989	220 506	31 502	189 004	148 047	15 437	132 610
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1975	981 719	270 131	711 588	668 237	151 790	516 447
1976	1 045 109	295 963	749 146	704 990	163 095	541 895
1977	1 124 986	314 983	810 003	754 960	171 756	583 204
1978	1 208 796	333 447	875 349	807 914	180 341	627 573
1979	1 310 219	350 869	959 350	873 144	188 542	684 602
1980	1 465 198	375 092	1 090 106	976 574	201 836	774 738
1981	1 615 559	402 425	1 213 134	1 075 423	216 526	858 897
1982	1 737 843	435 363	1 302 480	1 151 287	233 630	917 657
1983	1 804 286	454 635	1 349 652	1 186 337	241 073	945 264
1984	1 903 367	475 423	1 427 944	1 245 581	250 508	995 074
1985	1 991 805	491 985	1 499 820	1 298 025	257 515	1 040 510
1986	2 065 255	507 543	1 557 710	1 340 189	265 931	1 074 258
1987	2 147 511	523 762	1 623 749	1 386 557	274 341	1 112 216
1988	2 221 669	536 658	1 685 001	1 427 039	281 193	1 145 846
1989	2 326 429	558 932	1 767 498	1 487 544	294 022	1 193 522

Anmerkungen S. 681

27. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1975 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahres- anfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1975	30 744	10 655	20 089	16 178	5 873	10 305
1976	31 112	10 982	20 130	16 286	5 994	10 292
1977	31 505	11 344	20 161	16 421	6 152	10 269
1978	31 953	11 756	20 237	16 650	6 359	10 291
1979	32 500	12 202	20 298	16 895	6 597	10 298
1980	32 972	12 616	20 356	17 106	6 807	10 299
1981	33 293	12 902	20 391	17 170	6 892	10 278
1982	33 426	13 035	20 391	17 066	6 842	10 224
1983	33 447	13 040	20 407	16 876	6 692	10 185
1984	33 557	13 122	20 435	16 811	6 654	10 158
1985	33 640	13 162	20 478	16 749	6 603	10 146
1986	33 641	13 152	20 488	16 644	6 541	10 103
1987	33 612	13 112	20 500	16 546	6 484	10 062
1988	33 541	13 050	20 492	16 437	6 436	10 001
1989	33 481	13 000	20 480	16 361	6 421	9 939
Warenproduzierendes Gewerbe						
1975	372 976	218 424	154 552	224 050	119 917	104 133
1976	382 184	222 840	159 344	226 127	119 918	106 209
1977	381 164	227 232	163 932	228 585	120 530	108 055
1978	398 969	230 000	168 969	230 595	120 219	110 376
1979	403 738	230 924	172 814	230 351	118 815	111 536
1980	410 413	233 259	177 154	232 660	119 442	113 218
1981	417 260	235 448	181 812	235 584	120 344	115 240
1982	423 383	237 365	186 019	238 158	121 290	116 869
1983	426 565	237 240	189 324	238 268	120 561	117 707
1984	430 552	238 160	192 392	239 529	121 110	118 419
1985	432 649	237 337	195 312	239 602	120 393	119 209
1986	436 782	238 717	198 065	241 441	121 668	119 773
1987	441 354	240 377	200 977	243 253	122 791	120 462
1988	445 922	242 072	203 850	244 976	123 853	121 123
1989	450 550	243 892	206 658	246 638	124 879	121 759
darunter Verarbeitendes Gewerbe						
1975	263 817	163 267	100 550	153 625	89 522	64 103
1976	268 109	165 786	102 323	152 340	88 399	63 941
1977	272 564	168 585	103 979	151 862	88 178	63 684
1978	276 146	170 176	105 970	151 276	87 430	63 846
1979	277 620	170 427	107 193	149 364	86 054	63 310
1980	280 005	171 573	108 432	149 043	86 182	62 861
1981	282 452	172 724	109 728	149 304	86 761	62 543
1982	283 899	173 193	110 716	149 033	87 017	62 016
1983	282 895	171 479	111 416	146 895	85 533	61 362
1984	282 642	170 854	111 788	145 825	85 310	60 515
1985	281 061	169 345	111 717	144 124	84 628	59 496
1986	281 407	169 757	111 650	144 030	85 578	58 452
1987	282 382	170 507	111 776	143 965	86 372	57 594
1988	283 394	171 337	112 057	143 995	87 069	56 926
1989	284 609	172 461	112 148	143 985	87 855	56 130
Handel und Verkehr						
1975	154 829	62 922	91 907	101 236	34 971	66 265
1976	160 342	64 567	95 775	104 079	35 449	68 630
1977	166 238	66 269	99 969	107 280	36 035	71 245
1978	171 753	68 072	103 681	110 067	36 751	73 316
1979	177 201	69 897	107 304	112 770	37 537	75 233
1980	183 243	71 934	111 309	116 014	38 541	77 473
1981	189 145	73 614	115 531	119 037	39 182	79 855
1982	194 623	75 340	119 283	121 559	39 858	81 701
1983	199 636	76 960	122 676	122 560	39 442	83 119
1984	203 150	76 851	126 299	124 254	39 491	84 763
1985	207 858	77 704	130 154	126 314	39 584	86 630
1986	213 382	79 541	133 841	129 131	40 938	88 193
1987	218 841	81 238	137 603	131 892	42 025	89 867
1988	224 526	82 667	141 859	134 737	42 740	91 997
1989	230 823	84 685	146 138	138 124	44 007	94 117

*) in Preisen von 1980 – 1) kumulierte Anlageinvestitionen abzgl. Abgänge – 2) kumulierte Anlageinvestitionen abzgl. Abschreibungen

Noch: 27. Anlagevermögen in konstanten Preisen*) 1975 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen

Mill. DM

Jahres- anfang	Bruttoanlagevermögen ¹⁾			Nettoanlagevermögen ²⁾		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Brutto- ausrüstungs- vermögen	Bruttobau- vermögen		Netto- ausrüstungs- vermögen	Nettobau- vermögen
Dienstleistungsunternehmen						
1975	631 128	21 121	610 007	467 399	13 732	453 667
1976	653 427	23 922	629 505	481 800	15 406	466 394
1977	676 515	27 350	649 165	498 640	17 611	479 029
1978	701 811	31 837	669 974	513 250	20 699	492 551
1979	730 001	37 490	692 511	532 193	24 676	507 517
1980	760 336	44 380	715 956	552 606	29 516	523 090
1981	791 803	51 270	740 533	573 410	33 336	539 474
1982	821 129	57 663	763 466	591 419	37 517	553 902
1983	847 896	62 668	785 227	606 363	39 490	566 872
1984	877 477	67 773	809 703	623 946	41 572	582 275
1985	908 734	72 848	835 886	642 777	43 693	599 064
1986	937 349	77 816	859 533	658 867	45 834	613 032
1987	963 087	82 751	880 335	671 939	48 088	623 851
1988	988 100	88 348	899 752	684 130	51 073	633 057
1989	1 015 626	95 590	920 036	698 561	55 624	642 937
Unternehmen zusammen (unbereinigt)						
1975	1 189 677	313 122	876 555	808 863	174 493	634 370
1976	1 227 065	322 311	904 754	826 292	176 767	651 525
1977	1 265 422	332 195	933 227	848 926	180 328	668 598
1978	1 304 526	341 665	962 861	870 562	184 028	686 534
1979	1 343 440	350 513	992 927	892 209	187 625	704 584
1980	1 386 964	362 189	1 024 775	918 386	194 306	724 080
1981	1 431 501	373 234	1 058 267	945 201	200 354	744 847
1982	1 472 561	383 402	1 089 159	968 202	205 506	762 696
1983	1 506 544	388 909	1 117 635	984 067	206 185	777 882
1984	1 544 735	395 905	1 148 830	1 004 441	208 826	795 615
1985	1 582 880	401 051	1 181 830	1 025 443	210 373	815 069
1986	1 621 153	409 226	1 211 927	1 046 082	214 981	831 101
1987	1 656 893	417 478	1 239 415	1 063 630	219 387	844 243
1988	1 692 090	426 137	1 265 953	1 080 280	224 101	856 179
1989	1 730 479	437 167	1 293 313	1 099 684	230 932	868 752
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck						
1975	120 319	17 824	102 495	87 843	10 782	77 061
1976	125 800	18 647	107 153	91 714	11 131	80 538
1977	130 891	19 410	111 481	95 128	11 410	83 718
1978	135 716	20 150	115 566	98 218	11 663	86 555
1979	140 766	20 982	119 784	101 466	11 996	89 470
1980	145 715	21 840	123 875	104 545	12 342	92 203
1981	150 795	22 700	128 095	107 679	12 669	95 010
1982	155 437	23 320	132 117	110 322	12 749	97 573
1983	159 398	23 623	135 775	112 258	12 538	99 720
1984	162 764	23 874	138 889	113 618	12 333	101 285
1985	165 897	24 018	141 879	114 787	12 098	102 688
1986	169 632	24 461	145 171	116 605	12 244	104 360
1987	172 953	24 665	148 288	118 052	12 231	105 821
1988	175 855	24 776	151 078	119 130	12 205	106 924
1989	178 635	24 790	153 845	120 125	12 149	107 976
alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)						
1975	1 309 996	330 946	979 050	896 706	185 275	711 431
1976	1 352 865	340 958	1 011 907	920 006	187 898	732 108
1977	1 396 313	351 605	1 044 708	944 054	191 738	752 316
1978	1 440 242	361 815	1 078 427	968 780	195 691	773 089
1979	1 484 206	371 495	1 112 711	993 675	199 621	794 054
1980	1 532 679	384 029	1 148 650	1 022 939	206 648	816 283
1981	1 582 296	395 934	1 186 362	1 052 880	213 023	839 857
1982	1 627 998	406 722	1 221 276	1 078 524	218 256	860 269
1983	1 665 941	412 531	1 253 410	1 096 325	218 723	877 603
1984	1 707 499	419 779	1 287 719	1 118 059	221 159	896 899
1985	1 748 777	425 068	1 323 709	1 140 229	222 472	917 577
1986	1 790 785	433 687	1 357 098	1 162 687	227 226	935 461
1987	1 829 846	442 143	1 387 703	1 181 683	231 619	950 064
1988	1 867 945	450 913	1 417 031	1 199 409	236 306	963 103
1989	1 909 115	461 957	1 447 158	1 219 808	243 080	976 728

Anmerkungen S. 683

Umweltstatistiken

Nach dem Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 – zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984 – werden in teils ein-, teils mehrjährigen Abständen Daten über Abfallentsorgung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen und Investitionen für Umweltschutzmaßnahmen erhoben.

Statistik der Abfallentsorgung

Tatbestände über die öffentliche Abfallentsorgung werden alle drei Jahre bei den zuständigen Gebietskörperschaften und den von ihnen beauftragten Dritten erfragt. Zur Statistik der Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern sind in dreijährigem Abstand meldepflichtig: Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung von

- Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung (keine Abschneidegrenze)
- Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer Wasserabgabe von 200 000 cm³ und mehr im Jahr.

Weiterhin gehören zum Berichtskreis alle Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (Industrie und Handwerk) mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Krankenhäuser, Gewerbliche Abfallentsorgungsanlagen, die nicht zu einer Betriebseinheit der öffentlichen Abfallentsorgung gehören und als selbständige Einheiten losgelöst von Produktionsbetrieben existieren, werden gesondert erfaßt.

Für das Jahr 1987 wurden – erstmals bundesweit – Daten über die Aktivitäten zur Sammlung wiederverwertbarer und schadstoffhaltiger Abfälle im Vorfeld der öffentlichen Abfallentsorgung erhoben. Die wichtigsten Ergebnisse werden in Tabellen 4 und 5 vorgestellt.

Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Auskunftspflichtig sind Betreiber von Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Kommunen in vierjährigem Abstand. Zur entsprechenden Erhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sind alle vier Jahre die Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig. Außerdem werden Daten über Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei den Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung alle vier Jahre erhoben.

Statistik der Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik wird jährlich bei den nach Landesrecht zuständigen Dienststellen (Obere Wasserbehörde, Untere Wasserbehörde, Sonderordnungsbehörde, örtliche Ordnungsbehörde, Polizei) durchgeführt.

Folgende Tatbestände, die eine Gefährdung bzw. Schädigung des Wassers bewirken, sind nicht Unfälle im Sinne dieser Statistik:

- Schadensfälle unbekannten Hergangs (z. B. Ölteppich auf einem Gewässer ohne feststellbaren Verursacher),
- vorsätzliche Einleitung eines wassergefährdenden Stoffes,
- Straßenverkehrsunfälle, bei denen der Kraftstofftank des Fahrzeugs ausläuft.

Statistik der Umweltschutzinvestitionen

Die Statistik erfaßt jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Arten und Umweltschutzbereichen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 24 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über die Neuzulassungen und den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Ein Personenkraftwagen wird gemäß den Anlagen XXIII und XXV zu § 47 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) als **schadstoffreduziert** eingestuft, wenn er die heute in den Vereinigten Staaten gültigen Abgasgrenzwerte, einschließlich der zugehörigen Prüfvorschriften (»US-Norm«) oder die niedrigeren Anforderungen der von den Europäischen Gemeinschaften festgelegten Grenzwerte (»Europa-Norm«) erfüllt. Für die Einhaltung der »US-Norm« ist nach dem derzeitigen Stand der Technik bei Personenkraftwagen mit Fremdzündungsmotor (Ottomotor) ein geregelter Dreiwegekatalysator erforderlich.

Eine weitere Untergliederung bei den **schadstoffreduzierten** Personenkraftwagen wird in Anlage XXIV zu § 47 StVZO vorgenommen; danach wird unterschieden in

- Stufe A, welche die schärfsten Anforderungen unterhalb der US- und Europa-Norm stellt,
- Stufe B, die für Personenkraftwagen gilt, die durch Einbau von Abgasreinigungsanlagen eine Minderung insbesondere der Stickstoff-Emissionen von mindestens 30 % gegenüber dem entsprechenden nicht gereinigten Typ aufweisen, und
- Stufe C, die für Personenkraftwagen mit einem Hubraum von unter 1 400 cm³ gilt.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Verbesserung der Förderung schadstoffarmer Personenkraftwagen ab 1. 1. 1990 (BGBl. I S. 2436) werden Fahrzeuge der Stufe C nach Anlage XXIV StVZO, die aber dem Abgasverhalten der Anlage XXIII bzw. XXV StVZO entsprechen, jetzt jeweils in den genannten Schadstoffgruppen gezählt. Fahrzeuge, die im Abgasverhalten der Richtlinie 70/220/EWG (ABl. EG Nr. L 76, S. 1) bis einschließlich der Fassung 89/491/EWG (ABl. EG Nr. L 238, S. 43) bzw. die dem Anhang III A der o. a. Richtlinie in der Fassung 88/76/EWG (ABl. EG Nr. 36, S. 1) entsprechen, werden als schadstoffarm E 1 ausgewiesen.

Neu ist ferner, daß aufgrund von geänderten Rechtsvorschriften im Zuge der Einführung von Smog-Verordnungen in den einzelnen Bundesländern Personenkraftwagen mit Dreiwegekatalysator, Lambdasonde und geregelter Gemischbildung (GKAT) in den Statistiken gesondert ausgewiesen werden. Es muß allerdings darauf hingewiesen werden, daß die Anzahl der ausgewiesenen GKAT-Fahrzeuge für einen längeren Zeitraum erheblich von der ausgewiesenen Summe an Fahrzeugen mit Ottomotor z. B. nach Anlage XXIII zu § 47 StVZO abweichen wird. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die GKAT-Bestandsergebnisse nur die GKAT-Neuzulassungen sowie Nachrüstungen ab März 1989 mit einbeziehen. Eine rückwirkende Umschlüsselung der bereits im Bestand befindlichen Kraftfahrzeuge mit geregelter Katalysator ist nicht möglich.

1. Öffentliche Abfallentsorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll			
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		je entsorgten Einwohner
	Anzahl		%	t		%	kg
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	563 531	23 759	4,2	266 166	11 222	4,2	472,3
Duisburg	525 378	—	—	226 974	—	—	432,0
Essen	623 427	—	—	270 386	—	—	433,7
Krefeld	232 261	9 616	4,1	96 081	3 978	4,1	413,7
Mönchengladbach	249 587	21 032	8,4	79 546	6 703	8,4	318,7
Mülheim an der Ruhr	176 423	—	—	84 310	—	—	477,9
Oberhausen	220 286	—	—	96 458	—	—	437,9
Remscheid	120 132	—	—	39 291	—	—	327,1
Solingen	159 103	—	—	44 624	—	—	280,5
Wuppertal	365 662	—	—	120 897	—	—	330,6
Kreise							
Kleve	261 032	216 926	83,1	106 912	90 016	84,2	409,6
Mettmann	479 749	205 926	42,9	148 778	62 202	41,8	310,1
Neuss	403 764	299 395	74,2	171 969	132 945	77,3	425,9
Viersen	261 697	261 697	100,0	120 396	120 396	100,0	460,1
Wesel	426 094	269 409	63,2	165 252	107 051	64,8	387,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 068 126	1 307 760	25,8	2 038 040	534 513	26,2	402,1
Kreisfreie Städte							
Aachen	229 740	74 111	32,3	75 877	24 477	32,3	330,3
Bonn	276 653	—	—	131 174	—	—	474,2
Köln	928 309	70 026	7,5	278 388	21 000	7,5	299,9
Leverkusen	154 692	—	—	44 745	—	—	289,3
Kreise							
Aachen	285 966	199 409	69,7	103 331	68 639	66,4	361,3
Düren	233 840	150 983	64,6	89 021	57 521	64,6	380,7
Erftkreis	399 751	213 739	53,5	169 661	96 664	57,0	424,4
Euskirchen	162 820	162 820	100,0	64 411	64 411	100,0	395,6
Heinsberg	212 745	212 745	100,0	72 849	72 849	100,0	342,4
Oberbergischer Kreis	245 391	245 391	100,0	93 586	93 586	100,0	381,4
Rhein.-Berg. Kreis	249 742	203 523	81,5	76 183	62 516	82,1	305,1
Rhein-Sieg-Kreis	476 453	476 453	100,0	153 581	153 581	100,0	322,3
Reg.-Bez. Köln	3 856 102	2 009 200	52,1	1 352 797	715 244	52,9	350,8
Kreisfreie Städte							
Bottrop	114 640	—	—	43 160	—	—	376,5
Gelsenkirchen	287 508	—	—	121 428	—	—	422,4
Münster	246 186	52 569	21,4	85 307	18 216	21,4	346,5

1) Stand 25. 5. 1987

Noch: 1. Öffentliche Abfallentsorgung 1987 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Entsorgte Einwohner ¹⁾			Eingesammelte Menge an Haus- und Sperrmüll		
	insgesamt	darunter von privaten Transporteuren		insgesamt	darunter von privaten Transporteuren	
	Anzahl		%	t	%	kg je entsorgten Einwohner
Kreise						
Borken	307 778	219 503	71,3	108 803	77 867	353,5
Coesfeld	176 193	176 193	100,0	53 796	53 796	305,3
Recklinghausen	631 024	32 758	5,2	245 819	15 795	389,6
Steinfurt	378 416	279 250	73,8	135 502	99 658	358,1
Warendorf	247 447	194 790	78,7	86 561	69 291	349,8
Reg.-Bez. Münster	2 389 192	955 063	40,0	880 376	334 623	368,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	305 566	5 752	1,9	113 370	2 134	371,0
Kreise						
Gütersloh	287 883	217 441	75,5	103 750	72 750	360,4
Herford	227 538	166 603	73,2	75 614	53 458	332,3
Höxter	140 653	140 653	100,0	36 981	36 981	262,9
Lippe	318 404	248 361	78,0	96 242	75 937	302,3
Minden-Lübbecke	282 588	207 270	73,3	105 228	74 905	372,4
Paderborn	230 509	119 794	52,0	80 573	43 343	349,5
Reg.-Bez. Detmold	1 793 141	1 105 874	61,7	611 758	359 508	341,2
Kreisfreie Städte						
Bochum	386 271	—	—	182 920	—	473,6
Dortmund	584 089	122 657	21,0	271 604	57 036	465,0
Hagen	209 363	20 681	9,9	63 586	6 281	303,7
Hamm	171 170	—	—	74 300	—	434,1
Herne	174 238	—	—	61 098	—	350,7
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	70 666	20,8	99 866	19 578	294,3
Hochsauerlandkreis	260 265	237 646	91,3	102 483	92 014	393,8
Märkischer Kreis	421 321	346 686	82,3	191 291	157 083	454,0
Olpe	125 142	125 142	100,0	53 265	53 265	425,6
Siegen-Wittgenstein	279 700	173 316	62,0	97 315	61 298	347,9
Soest	266 693	122 359	45,9	101 444	47 161	380,4
Unna	387 429	177 493	45,8	152 329	68 474	393,2
Reg.-Bez. Arnsberg	3 605 066	1 396 646	38,7	1 451 501	562 190	402,6
Nordrhein-Westfalen	16 711 627	6 774 543	40,5	6 334 472	2 506 078	379,1

Anmerkung S. 686

**2. An öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferte Abfallmengen 1987
nach Art des Abfalls, der Entsorgungsanlagen und der Anlieferung**

Abfallart Art der Entsorgungsanlage Regierungsbezirk	Abfallmengen			Davon wurden angeliefert		
	angeliefert bei Anlagen	insgesamt		im Rahmen der öffent- lichen Müllabfuhr	durch	
		t	m ³		andere öffentliche Ein- richtungen	sonstige Anlieferer
	Anzahl				t	
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Straßenkehricht, Marktabfälle	x	10 174 032	37 650 568	5 626 151	561 527	3 986 354
Bauschutt, Straßenaufbruch	x	3 952 634	2 645 374	1 321	105 571	3 845 742
Bodenaushub	x	6 098 509	3 556 908	334	62 335	6 035 840
Kompost	x	38 013	51 448	2 880	12 151	22 982
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	x	250 755	234 027	2 635	126 414	121 706
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	x	274 797	194 078	—	14 344	260 453
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	x	62 375	63 371	214	19 002	43 159
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	x	557 520	515 618	1 530	435 992	119 998
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	x	7 500	8 150	—	—	7 500
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	x	67 011	64 363	—	—	67 011
Sonstige feste produktionspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	x	1 165 865	1 527 893	4 830	15 208	1 145 827
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	x	320 735	263 107	610	5 240	314 885
Flüssige Abfälle	x	39 541	39 869	—	—	39 541
Krankenhausabfälle	x	17 899	57 915	11 245	71	6 583
Altreifen	x	2 316	— ¹⁾	—	172	2 144
Sonstige Abfälle	x	387 852	475 664	27 111	19 999	340 742
Zusammen	193	23 417 354	47 348 353	5 678 861	1 378 026	16 360 467
darunter Sonderabfälle ²⁾	16	83 102	— ¹⁾	—	483	82 619
Von den Abfällen wurden angeliefert an						
Hausmülldeponien	60	13 197 452	29 584 994	3 378 822	1 027 786	8 790 845
Deponien für Bodenaushub, Bauschutt	94	6 326 177	3 968 214	—	99 734	6 226 443
sonstige Deponien	6	416 772	466 180	—	124 472	292 300
Müllverbrennungsanlagen	13	2 902 639	11 310 685	2 158 692	91 511	652 436
Kompostierungsanlagen	7	59 790	194 785	23 686	30 487	5 617
sonstige Entsorgungsanlagen	13	514 524	1 823 495	117 661	4 036	392 827
Umladestationen	23	883 841	3 312 494	707 733	27 804	148 304
Sammelstellen für Gewerbeabfälle	4	50 643	52 848	188	2 174	48 281
Insgesamt	220	24 351 838	50 713 695	6 386 782	1 408 004	16 557 052
davon im Regierungsbezirk						
Düsseldorf	40	6 217 381	15 798 270	2 185 955	311 398	3 720 028
Köln	39	5 344 360	11 095 327	1 378 870	370 239	3 595 251
Münster	32	3 781 824	7 787 371	817 873	236 323	2 727 628
Detmold	41	2 124 032	4 610 643	611 906	165 352	1 346 774
Arnsberg	68	6 884 241	11 422 064	1 392 178	324 692	5 167 371

1) Sonderabfälle und Altreifen liegen in der Einheit „m³“ nicht vor. — 2) Sonderabfälle im Sinne der amtlichen Abfallstatistik sind diejenigen Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) nachweispflichtig sind.

**3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen
sowie Deponierestkapazitäten 1987 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verfü- gendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	1	259	14,9	100	1	—	—	—	—
Duisburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Essen	1	260	10,7	600	1	—	—	—	—
Krefeld	1	33	3,9	90	—	1	—	—	—
Mönchengladbach . .	1	14	100,0	6	1	—	—	—	—
Mülheim an der Ruhr .	1	135	100,0	850	—	—	1	—	—
Oberhausen	1	180	8,5	660	—	1	—	—	—
Remscheid	1	198	100,0	1 100	—	1	—	—	—
Solingen	1	28	7,3	100	—	1	—	—	—
Wuppertal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Kleve	2	669	100,0	1 754	1	—	1	—	—
Mettmann	4	170	94,0	3 990	1	1	—	2	—
Neuss	4	1 666	77,2	7 179	—	2	1	1	—
Viersen	4	1 781	95,4	4 913	—	2	1	1	—
Wesel	2	1 071	100,0	2 795	—	—	1	1	—
Reg.-Bez. Düsseldorf .	24	6 465	43,2	24 137	5	9	5	5	—
Kreisfreie Städte									
Aachen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Köln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leverkusen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Aachen	2	1 012	99,9	3 600	1	—	1	—	—
Düren	1	952	100,0	7 000	—	—	—	1	—
Erftkreis	2	2 579r	100,0	13 700	—	—	1	1	—
Euskirchen	2	806	100,0	7 321	1	—	—	1	—
Heinsberg	7	931	100,0	4 632	1	2	3	1	—
Oberbergischer Kreis	5	1 169	100,0	6 306	1	2	—	1	1
Rhein.-Berg. Kreis . .	2	384	97,0	506	1	1	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis . . .	4	1 204	100,0	315	3	1	—	—	—
Reg.-Bez. Köln	25	9 037r	92,4r	43 380	8	6	5	5	1
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1	92	100,0	680	—	—	1	—	—
Gelsenkirchen	1	2 277r	99,9	14 952	—	—	—	1	—
Münster	1	703	100,0	4 162	—	—	—	1	—

**Noch: 3. An Deponien der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferte Abfallmengen
sowie Deponierestkapazitäten 1987 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Deponien insgesamt	Ange- lieferte Abfall- menge	Anteil an der gesamten ent- sorgten Abfall- menge	Noch zu verfü- gendes Rest- volumen insgesamt	Deponien mit einer voraussichtlichen Ablagerungsdauer von ... Jahren				
					bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	%	1 000 m ³	Anzahl				
Kreise									
Borken	3	685	100,0	1 430	–	3	–	–	–
Coesfeld	2	329	91,4	610	–	1	1	–	–
Recklinghausen	3	729	48,5	1 052	–	2	1	–	–
Steinfurt	12	1 139	100,0	3 746	2	5	2	3	–
Warendorf	1	593	100,0	3 200	–	–	–	1	–
Reg.-Bez. Münster . . .	24	6 548r	88,3r	29 832	2	11	5	6	–
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	2	26	2,2	115	1	1	–	–	–
Kreise									
Gütersloh	3	832	83,4	2 014	1	1	1	–	–
Herford	2	141	51,1	335	1	1	–	–	–
Höxter	4	184	100,0	828	1	1	1	1	–
Lippe	8	772	99,7	8 172	–	3	1	2	2
Minden-Lübbecke	9	617	100,0	1 236	8	–	–	1	–
Paderborn	6	570	100,0	5 636	1	4	–	–	1
Reg.-Bez. Detmold . . .	34	3 141	68,1	18 336	13	11	3	4	3
Kreisfreie Städte									
Bochum	2	1 401	100,0	4 436	1	–	1	–	–
Dortmund	3	2 337r	100,0	7 000	–	2	–	1	–
Hagen	1	26	7,1	–	1	–	–	–	–
Hamm	2	140	14,1	90	2	–	–	–	–
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1	304	84,1	1 586	–	–	–	1	–
Hochsauerlandkreis	16	689	99,7	1 414	6	4	4	2	–
Märkischer Kreis	9	993	67,5	730	5	–	2	1	1
Olpe	5	178	100,0	404	3	1	–	1	–
Siegen-Wittgenstein	4	825	100,0	9 200	1	1	–	1	1
Soest	8	1 138	98,7	3 126	–	5	2	1	–
Unna	2	797	100,0	330	1	1	–	–	–
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	53	8 829r	83,5r	28 316	20	14	9	8	2
Nordrhein-Westfalen	160	34 019r	71,8r	144 001	48	51	27	28	6

**4. Einsammlung verwertbarer Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987*)**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen				
		insgesamt	davon in/durch			
			Depot- containern	stationären Annahme- stellen	Holsystem (Wertstoff- tonne)	sonstiges Holsystem
	Anzahl	Tonnen				
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	126 793	84 831	3 926	22 915	15 121
Altpapier	35	40 428	25 291	1 037	1 515	12 585
Altglas	55	58 373	57 077	550	505	241
Altmetalle	15	1 626	660	1	38	927
Kunststoffe	1	63	63	—	—	—
kompostierbare organische Abfälle	26	7 622	1 530	2 321	2 403	1 368
Altstoffgemische	20	18 681	210	17	18 454	—
Reg.-Bez. Köln	97	133 613	68 744	1 741	37 493	25 635
Altpapier	53	47 479	23 673	180	7 241	16 385
Altglas	86	47 548	39 182	450	7 916	—
Altmetalle	30	2 197	476	40	1 060	621
Kunststoffe	—	—	—	—	—	—
kompostierbare organische Abfälle	30	14 564	4 831	1 071	33	8 629
Altstoffgemische	20	21 825	582	—	21 243	—
Reg.-Bez. Münster	73	58 803	35 196	17 626	304	5 677
Altpapier	47	18 615	17 014	1 222	219	160
Altglas	70	17 767	17 765	2	—	—
Altmetalle	31	1 106	216	775	—	115
Kunststoffe	5	104	24	80	—	—
kompostierbare organische Abfälle	24	17 216	177	11 637	—	5 402
Altstoffgemische	2	3 995	—	3 910	85	—
Reg.-Bez. Detmold	70	75 997	56 715	2 483	11 686	5 113
Altpapier	48	23 647	17 973	476	2 224	2 974
Altglas	66	40 445	38 410	552	1 163	320
Altmetalle	16	407	314	—	4	89
Kunststoffe	1	86	14	—	72	—
kompostierbare organische Abfälle	19	11 127	4	1 455	7 938	1 730
Altstoffgemische	1	285	—	—	285	—
Reg.-Bez. Arnsberg	72	86 013	56 222	11 372	14 011	4 408
Altpapier	39	31 375	27 133	—	3 800	442
Altglas	63	29 584	28 430	—	1 154	—
Altmetalle	13	1 247	364	113	190	580
Kunststoffe	3	170	—	9	—	161
kompostierbare organische Abfälle	9	13 117	295	11 250	269	1 303
Altstoffgemische	14	10 520	—	—	8 598	1 922
Nordrhein-Westfalen	378	481 219	301 708	37 148	86 409	55 954
Altpapier	222	161 544	111 084	2 915	14 999	32 546
Altglas	342	193 717	180 864	1 554	10 738	561
Altmetalle	105	6 583	2 030	929	1 292	2 332
Kunststoffe	10	423	101	89	72	161
kompostierbare organische Abfälle	108	63 646	6 837	27 734	10 643	18 432
Altstoffgemische	57	55 306	792	3 927	48 665	1 922

*) Gewerbliche Sammlungen ohne öffentlichen Auftrag sowie gemeinnützige Sammlungen wurden bezüglich der Abfallarten „Altpapier“ und „Altglas“ statistisch **gesondert** erfaßt, da hier die Auskunftserteilung der befragten Einrichtungen **freiwillig** war. Für Nordrhein-Westfalen wurden 22 132 t Altpapier und 24 661 t Altglas ermittelt.

**5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987**

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
	Anzahl		mobil (durch Schadstoff- mobil)	ortsfeste Annahmestelle	Depot- container u. a.
		Tonnen			
Reg.-Bez. Düsseldorf	67	2 723,4	1 394,5	1 015,8	313,1
Altöl	59	793,7	356,0	283,6	154,1
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	62	61,3	11,6	8,0	41,7
Altfarben und Lacke	65	732,9	390,0	297,2	45,7
Lösemittel	61	214,2	110,5	102,8	0,9
Säuren und Laugen	60	55,9	30,8	24,6	0,5
Altmedikamente	64	178,0	87,7	56,9	33,5
Autobatterien	57	176,8	101,7	74,4	0,6
Kleinbatterien	65	210,9	101,7	74,0	35,2
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	60	299,6	204,4	94,4	0,8
Reg.-Bez. Köln	99	2 036,2	927,4	1 078,9	30,0
Altöl	80	508,4	123,4	384,9	—
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	97	36,5	21,2	15,3	—
Altfarben und Lacke	99	540,0	285,3	254,6	—
Lösemittel	95	147,0	71,0	76,0	—
Säuren und Laugen	98	36,9	14,9	22,1	—
Altmedikamente	97	111,3	56,9	48,3	6,0
Autobatterien	83	87,4	69,5	17,9	—
Kleinbatterien	98	239,7	87,1	128,7	24,0
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	73	329,1	198,1	131,0	—
Reg.-Bez. Münster	78	1 810,4	642,3	1 084,8	83,2
Altöl	74	396,8	87,2	305,4	4,2
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	66	32,0	10,5	20,1	1,4
Altfarben und Lacke	78	575,0	213,5	349,8	11,7
Lösemittel	71	128,2	65,7	58,0	4,5
Säuren und Laugen	66	32,2	10,7	20,4	1,1
Altmedikamente	74	80,5	30,3	43,3	6,9
Autobatterien	66	171,3	61,5	109,8	0,1
Kleinbatterien	77	170,4	52,3	65,9	52,3
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	72	223,9	110,6	112,1	1,3

Noch: 5. Einsammlung schadstoffhaltiger Abfälle durch öffentliche Einrichtungen
bzw. durch Privatunternehmen im öffentlichen Auftrag 1987

Regierungsbezirk Abfallart	Gemeinden	Eingesammelte Abfallmengen			
		insgesamt	davon (durch)		
			mobil (durch Schadstoff- mobil)	ortsfeste Annahmestelle	Depot- container u. a.
	Anzahl	Tonnen			
Reg.-Bez. Detmold	69	1 255,6	574,8	610,6	70,3
Altöl	57	243,6	70,5	134,2	38,8
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	64	31,9	16,1	15,6	0,2
Altfarben und Lacke	67	538,7	307,7	226,8	4,3
Lösemittel	61	53,5	15,5	37,7	0,3
Säuren und Laugen	67	24,5	6,0	18,4	0,1
Altmedikamente	65	56,4	24,1	32,0	0,3
Autobatterien	56	88,4	49,9	38,3	0,2
Kleinbatterien	66	122,8	26,7	70,5	25,6
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	51	95,9	58,3	37,1	0,5
Reg.-Bez. Arnsberg	81	1 895,6	1 005,4	835,8	54,3
Altöl	75	553,8	171,1	352,4	30,4
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	74	25,1	16,0	8,7	0,5
Altfarben und Lacke	78	433,1	294,1	138,9	—
Lösemittel	73	105,0	74,4	30,1	0,5
Säuren und Laugen	75	21,5	15,7	5,4	0,5
Altmedikamente	79	107,8	61,5	45,9	0,4
Autobatterien	71	206,8	106,1	100,7	—
Kleinbatterien	77	192,1	109,1	61,2	21,8
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	69	250,4	157,4	92,6	0,5
Nordrhein-Westfalen	394	9 721,2	4 544,4	4 625,9	550,9
Altöl	345	2 496,3	808,3	1 460,5	227,5
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung-, und Holzschutzmittel	363	186,8	75,3	67,7	43,8
Altfarben und Lacke	387	2 819,7	1 490,7	1 267,4	61,7
Lösemittel	361	647,9	337,1	304,6	6,2
Säuren und Laugen	366	171,1	78,1	90,9	2,1
Altmedikamente	379	534,0	260,6	226,4	47,0
Autobatterien	333	730,7	388,8	341,1	0,9
Kleinbatterien	383	935,9	376,9	400,3	158,8
sonstige schadstoff- haltige Abfälle	325	1 198,9	728,8	467,1	3,0

6. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

Lfd. Nr.	Abfallhauptgruppe	t			
		insgesamt	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	Bergbau	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
1	Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch	26 630 157	393 452	338 618	1 848 500
2	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt.	897 861	.	.	875 943
3	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	4 849 534	159 929	1 888 290	2 415 397
4	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	14 109 304	7 404 029	5 688 604	943 877
5	Metallurgische Schlacken und Krätzen	5 271 227	—	—	5 253 931
6	Metallabfälle	3 162 979	648 188	201 357	805 026
7	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktions-spezifische Abfälle.	238 186	.	.	228 013
8	Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktions-spezifische Abfälle.	1 245 677	1 946	14 792	1 076 245
9	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	202 615	164	281	142 733
10	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole.	732 783	3 782	20 467	453 239
11	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle.	363 690	361	9 798	156 969
12	Schlämme aus Wasseraufbereitung	226 536	126 207	.	57 362
13	Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung).	2 936 577	210 533	38 492	1 880 580
14	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehrriecht, Gartenabfälle).	2 211 264	37 980	137 564	479 493
15	Papier- und Pappeabfälle.	373 008	346	.	75 012
16	Sonstige organische Abfälle	2 335 926	536	3 801	735 316
17	Krankenhausspezifische Abfälle	24 674	—	—	661
18	Sonstige Abfälle	4 921	.	.	941
19	Insgesamt.	65 816 917	8 998 170	8 353 163	17 429 237
20	darunter Sonderabfälle ¹⁾	1 371 429	341	4 802	1 175 727

1) Sonderabfälle im Sinne der amtlichen Abfallstatistik sind diejenigen Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 des

1987 nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen**1**

Abfallaufkommen					Lfd. Nr.
davon entfielen auf die Wirtschaftsbereiche					
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	Krankenhäuser	Baugewerbe	
373 174	62 701	26 555	22 837	23 564 321	1
4 882	5 736	.	—	.	2
204 215	114 895	41 835	8 603	16 370	3
24 218	11 862	9 438	3 424	23 853	4
14 977	2 319	—	—	—	5
1 365 696	53 490	12 974	761	75 488	6
5 823	3 630	.	.	—	7
95 716	53 391	1 429	2 076	82	8
34 107	22 514	44	2 150	622	9
174 250	13 650	7 544	9 020	50 832	10
46 094	134 247	6 439	1 252	8 529	11
9 384	17 667	.	—	.	12
37 163	30 881	729 425	924	8 580	13
616 882	415 721	187 340	195 119	141 166	14
2 910	287 848	.	.	.	15
42 241	471 282	967 707	12 600	102 444	16
—	—	—	24 013	—	17
654	1 205	.	.	167	18
3 052 385	1 703 038	2 003 304	283 805	23 993 815	19
158 224	21 527	1 479	9 262	67	20

Abfallbeseitigungsgesetzes (AbfG) nachweispflichtig sind.

7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen insgesamt	Davon entfielen auf die			
			Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	1 685,2	1 229,1	4,7	70,6	58,6
2	Duisburg	7 293,9	1 017,2	344,4	605,4	148,8
3	Essen	1 244,7	652,2	10,6	13,6	384,9
4	Krefeld	1 192,3	504,2	13,4	37,3	107,7
5	Mönchengladbach	886,1	716,0	.	40,8	0,2
6	Mülheim an der Ruhr	224,8	93,1	.	29,8	.
7	Oberhausen	721,7	529,0	42,2	18,3	.
8	Remscheid	618,9	445,7	3,7	12,3	0
9	Solingen	149,3	56,4	0,6	34,8	.
10	Wuppertal	897,5	284,9	.	398,8	6,3
	Kreise					
11	Kleve	308,2	200,6	—	7,8	0,3
12	Mettmann	713,5	266,0	22,2	142,1	1,1
13	Neuss	8 345,4	1 079,9	23,3	1 889,4	4 179,4
14	Viersen	285,2	184,0	1,4	18,0	0,1
15	Wesel	883,8	239,5	1,2	42,3	350,8
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	25 450,4	7 497,5	470,8	3 361,1	5 240,9
	Kreisfreie Städte					
17	Aachen	414,1	293,4	.	10,5	0,2
18	Bonn	222,2	145,0	.	4,9	10,3
19	Köln	2 729,5	2 054,7	4,3	53,3	29,2
20	Leverkusen	1 038,3	294,5	—	27,9	31,6
	Kreise					
21	Aachen	3 059,9	650,1	3,0	119,9	1 829,1
22	Düren	1 205,4	664,0	.	13,5	93,3
23	Erfkreis	5 779,8	879,7	2,7	552,3	3 497,5
24	Euskirchen	554,6	334,2	0,4	3,5	4,6
25	Heinsberg	1 423,6	1 350,4	.	10,1	0,1
26	Oberbergischer Kreis	472,8	291,2	2,1	26,7	0
27	Rhein.-Berg. Kreis	438,4	313,4	.	8,3	25,3
28	Rhein-Sieg-Kreis	1 232,9	1 024,3	3,5	19,9	16,3
29	Reg.-Bez. Köln	18 571,4	8 294,8	19,6	850,8	5 537,4
	Kreisfreie Städte					
30	Bottrop	430,3	57,2	—	10,2	325,9
31	Gelsenkirchen	1 605,2	282,8	73,3	33,5	925,0
32	Münster	559,7	461,7	.	14,9	7,2

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Abfallhauptgruppen						Lfd. Nr.
metallurgische Schlacken und Krätzen	Metallabfälle	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktions- spezifische Abfälle	Säuren, Laugen, Schlämme, Labor- abfälle, Chemika- lienreste, Deter- gentien, sonstige flüssige produktions- spezifische Abfälle	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	
0,2	69,8	12,4	23,0	4,3	20,4	1
4 038,0	43,1	3,1	455,0	0,8	63,1	2
24,7	27,9	0,1	1,3	3,0	5,9	3
157,2	29,7	122,6	27,2	5,6	18,1	4
.	30,7	0	0,9	1,3	2,9	5
—	42,6	.	0,4	0,2	2,5	6
53,1	21,7	.	3,1	0,1	12,9	7
0,3	63,7	2,4	2,0	0,6	6,0	8
3,8	16,6	0,2	3,1	0,3	2,4	9
9,8	46,6	0,2	15,3	22,6	5,6	10
—	7,5	.	1,2	0,2	6,1	11
40,4	53,4	1,5	19,2	3,5	22,8	12
53,9	683,7	8,7	35,4	11,6	65,7	13
.	13,2	.	5,4	0,9	1,9	14
13,7	86,0	0,1	2,2	3,8	5,1	15
4 400,6	1 236,2	153,9	594,9	58,8	241,3	16
.	20,0	0,1	0,3	0,5	11,3	17
.	15,3	0	1,0	0,4	2,3	18
0,2	182,9	1,7	12,4	12,1	63,2	19
—	7,6	20,9	270,3	33,2	117,7	20
283,9	63,3	3,7	6,8	0,7	8,0	21
—	12,6	0,1	23,4	1,3	3,4	22
.	63,5	22,3	11,4	19,8	36,1	23
—	21,0	.	24,0	0,4	1,0	24
.	11,0	.	1,6	0,4	1,4	25
1,9	45,0	0,2	18,2	1,0	3,8	26
.	11,9	0,1	1,0	2,0	4,2	27
0,2	22,5	0,2	8,9	4,5	4,0	28
301,5	476,4	49,5	379,3	76,3	256,5	29
.	16,6	.	2,6	0,1	0,9	30
32,3	84,0	.	10,8	0,6	13,4	31
—	4,4	.	1,5	7,7	3,2	32

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Davon entfielen auf die		
		Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	Schlämme aus der Wasseraufbereitung	sonstige Schlämme (einschl. Abwasser- reinigung)
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	5,7	10,9	5,3
2	Duisburg	3,0	2,5	440,8
3	Essen	2,6	12,3	16,3
4	Krefeld	4,3	16,0	97,6
5	Mönchengladbach	3,3	—	3,6
6	Mülheim an der Ruhr.	0,5	.	9,6
7	Oberhausen	0,8	—	1,3
8	Remscheid	1,5	49,9	4,3
9	Solingen	0,5	.	6,7
10	Wuppertal	12,1	0,2	8,4
	Kreise			
11	Kleve	1,6	2,1	1,7
12	Mettmann	3,9	0,3	40,3
13	Neuss	14,2	6,0	168,9
14	Viersen	12,8	0,8	7,5
15	Wesel	17,6	1,7	40,8
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	84,4	104,1	853,1
	Kreisfreie Städte			
17	Aachen	3,5	.	16,4
18	Bonn	2,6	—	2,0
19	Köln.	11,0	1,5	41,4
20	Leverkusen.	14,9	.	167,8
	Kreise			
21	Aachen	6,6	13,7	15,8
22	Düren	6,8	1,8	289,9
23	Erftkreis	12,0	4,6	584,0
24	Euskirchen	0,8	0,5	118,4
25	Heinsberg	4,0	0,3	15,8
26	Oberbergischer Kreis	11,0	0,6	3,5
27	Rhein.-Berg. Kreis	4,4	.	18,1
28	Rhein-Sieg-Kreis.	14,8	9,7	24,6
29	Reg.-Bez. Köln.	92,4	47,0	1 297,6
	Kreisfreie Städte			
30	Bottrop	0,8	—	1,0
31	Gelsenkirchen	1,3	7,8	91,0
32	Münster	8,5	.	13,4

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Abfallhauptgruppen					Darunter nachweispflichtige Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz	Lfd. Nr.
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kan- tinenabfälle, Ab- fälle aus Beleg- schaftsunterkün- ten), Kehricht, Gartenabfälle	Papier- und Pappeabfälle	sonstige organische Abfälle	krankenhausspezi- fische Abfälle	sonstige Abfälle		
94,0	11,9	63,5	0,8	0	13,4	1
58,6	7,2	62,2	0,9	0	498,4	2
47,1	23,4	18,0	0,8	0	29,5	3
32,6	7,4	8,8	.	.	25,3	4
33,1	7,1	40,3	0,8	0	6,7	5
17,1	0,1	22,2	0	—	1,7	6
24,9	0,5	12,4	0,8	—	2,5	7
20,3	2,3	3,9	0	0	5,2	8
19,0	0,9	2,7	0	0	2,3	9
44,8	13,1	27,7	.	0,5	32,4	10
26,8	4,9	46,8	0,6	.	0,8	11
84,5	6,2	5,5	0,4	0	23,4	12
63,0	5,0	56,7	0,6	0	87,1	13
29,5	2,1	6,3	0,2	0	2,4	14
64,2	3,8	10,9	0,2	0,1	10,2	15
659,5	95,8	388,0	8,8	0,7	741,3	16
37,3	0,8	4,3	0,3	.	0,9	17
30,0	1,0	5,6	0,4	0,2	3,0	18
133,6	40,7	85,0	2,1	0,3	33,8	19
37,0	2,2	9,9	0,1	.	287,6	20
33,8	3,0	17,9	0,4	0,1	1,5	21
38,8	27,3	28,7	0,3	.	1,5	22
54,6	4,0	20,4	0,8	.	27,7	23
12,4	7,7	25,1	0,3	.	2,8	24
21,2	1,7	5,1	0,4	.	0,8	25
30,7	3,9	32,4	0,4	0	4,8	26
26,8	5,7	16,9	0,1	0,1	4,2	27
45,7	8,4	25,0	0,2	0,1	4,6	28
501,8	106,6	276,4	5,9	1,7	373,0	29
8,5	3,6	2,6	0	—	0,7	30
38,2	0,7	9,8	0,2	.	22,7	31
18,0	2,2	15,8	0,2	.	1,0	32

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Abfallauf- kommen insgesamt	Davon entfielen auf die			
			Bauschutt, Bodenaushub, Straßen- aufbruch	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung
	Kreise					
33	Borken	546,9	326,1	0,1	31,8	1,2
34	Coesfeld	305,1	238,3	—	17,4	.
35	Recklinghausen . . .	1 640,0	746,8	.	35,0	485,3
36	Steinfurt	622,7	321,4	2,0	43,3	135,5
37	Warendorf	307,9	153,6	0,5	10,5	.
38	Reg.-Bez. Münster. . .	6 017,9	2 587,9	76,0	196,6	1 882,3
	Kreisfreie Stadt					
39	Bielefeld	598,5	379,5	1,2	33,4	6,8
	Kreise					
40	Gütersloh	995,9	624,2	.	16,8	6,2
41	Herford	272,9	154,8	.	7,6	0,9
42	Höxter	380,3	226,6	.	1,2	1,1
43	Lippe	1 064,1	755,8	.	2,8	10,4
44	Minden-Lübbecke . .	761,9	452,4	0,6	22,7	98,5
45	Paderborn	709,3	494,0	.	2,4	1,5
46	Reg.-Bez. Detmold . .	4 782,8	3 087,3	2,4	86,9	125,3
	Kreisfreie Städte					
47	Bochum	856,9	226,4	19,5	26,0	4,0
48	Dortmund	1 568,8	685,1	101,3	14,5	318,4
49	Hagen	685,3	232,3	2,3	44,0	18,8
50	Hamm	296,5	125,1	.	3,9	44,8
51	Herne	530,4	62,4	—	5,3	390,1
	Kreise					
52	Ennepe-Ruhr-Kreis. .	943,3	453,2	46,9	92,7	0,8
53	Hochsauerlandkreis .	1 046,3	399,0	.	46,2	26,5
54	Märkischer Kreis . . .	1 188,7	782,0	.	45,1	.
55	Olpe	1 051,2	857,8	3,0	5,1	0,2
56	Siegen-Wittgenstein .	721,4	342,9	131,3	35,5	1,2
57	Soest	573,0	352,1	0,4	12,9	.
58	Unna	1 532,4	644,5	19,4	22,9	518,5
59	Reg.-Bez. Arnsberg . .	10 994,4	5 162,7	329,0	354,1	1 323,4
60	Nordrhein-Westfalen .	65 816,9	26 630,2	897,9	4 849,5	14 109,3

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Abfallhauptgruppen						Lfd. Nr.
metallurgische Schlacken und Krätzen	Metallabfälle	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktions- spezifische Abfälle	Säuren, Laugen, Schlämme, Labor- abfälle, Chemika- lienreste, Deter- gentien, sonstige flüssige produk- tionsspezifische Abfälle	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	
4,9	14,8	.	3,7	1,5	1,4	33
—	2,4	.	0	0,4	0,7	34
1,2	41,6	1,0	11,9	2,6	29,5	35
0,4	16,7	—	1,6	2,6	2,3	36
.	29,9	0,1	0,7	1,2	1,4	37
39,1	210,4	1,8	32,8	16,9	53,0	38
.	69,2	3,3	1,5	1,4	5,1	39
0,3	79,5	0,5	7,7	2,7	4,5	40
.	15,0	.	1,5	1,8	0,9	41
.	5,6	.	0,7	1,0	0,6	42
.	14,1	0	9,7	2,8	3,5	43
.	13,2	0	1,4	2,6	3,6	44
—	81,7	5,3	3,6	1,0	6,2	45
2,3	278,4	9,3	26,2	13,3	24,3	46
347,6	111,2	1,6	2,6	2,5	22,5	47
26,4	37,0	0,8	1,9	2,4	10,5	48
2,9	177,5	5,4	5,1	0,9	22,1	49
.	29,9	1,6	11,5	2,8	4,0	50
0	24,6	0,1	7,9	0,8	11,7	51
97,2	128,6	.	5,8	2,7	10,8	52
12,0	40,0	.	113,3	8,1	26,9	53
5,7	171,2	9,8	43,5	1,9	20,3	54
0,3	52,3	0,3	5,1	1,3	1,7	55
14,3	89,8	1,5	4,6	3,1	8,6	56
.	34,0	2,0	5,8	1,0	9,6	57
20,3	65,3	0,1	5,2	9,9	9,0	58
527,9	961,6	23,7	212,5	37,3	157,8	59
5 271,2	3 163,0	238,2	1 245,7	202,6	732,8	60

Noch: 7. Abfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

1 000 t

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Noch: Davon entfielen auf die		
		Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	Schlämme aus der Wasseraufbereitung	sonstige Schlämme (einschl. Abwasser- reinigung)
	Kreise			
33	Borken	21,3	1,3	8,8
34	Coesfeld	1,8	.	1,7
35	Recklinghausen	26,5	15,1	85,2
36	Steinfurt	12,5	3,9	3,7
37	Warendorf	3,5	4,4	10,1
38	Reg.-Bez. Münster	76,1	33,8	215,0
	Kreisfreie Stadt			
39	Bielefeld	2,6	—	14,7
	Kreise			
40	Gütersloh	6,3	1,0	7,9
41	Herford	4,8	.	2,0
42	Höxter	4,3	1,7	53,4
43	Lippe	7,4	1,0	6,9
44	Minden-Lübbecke	34,8	1,4	18,8
45	Paderborn	1,5	.	11,1
46	Reg.-Bez. Detmold	61,6	5,9	114,8
	Kreisfreie Städte			
47	Bochum	2,3	1,0	13,4
48	Dortmund	3,1	1,3	105,4
49	Hagen	3,5	0,6	41,4
50	Hamm	0,8	1,0	15,9
51	Herne	0,8	—	1,6
	Kreise			
52	Ennepe-Ruhr-Kreis	18,4	.	19,4
53	Hochsauerlandkreis	5,0	12,2	43,9
54	Märkischer Kreis	4,2	4,2	17,6
55	Olpe	2,1	0,2	2,8
56	Siegen-Wittgenstein	4,0	0,3	5,1
57	Soest	2,7	.	31,9
58	Unna	2,3	14,5	157,6
59	Reg.-Bez. Arnsberg	49,2	35,7	456,1
60	Nordrhein-Westfalen	363,7	226,5	2 936,6

1987 nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken

1 000 t

Abfallhauptgruppen					Darunter nachweispflichtige Abfälle nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz	Lfd. Nr.
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kan- tinenabfälle, Ab- fälle aus Beleg- schaftsunterkunf- ten), Kehrlicht, Gartenabfälle	Papier- und Pappeabfälle	sonstige organische Abfälle	krankenhausspezi- fische Abfälle	sonstige Abfälle		
50,0	3,4	76,3	0,2	.	2,1	33
14,4	0,5	27,0	0,1	.	0,5	34
72,8	17,1	67,9	0,2	.	7,8	35
54,8	3,4	17,8	0,5	0,1	4,0	36
36,7	1,9	48,7	2,3	0	1,8	37
293,3	32,8	266,0	3,7	0,5	40,7	38
43,6	23,7	11,1	0,5	.	3,9	39
65,4	23,2	149,3	0,3	.	8,2	40
30,7	2,8	49,2	0,1	0	2,3	41
13,1	0,9	70,0	0,2	.	0,6	42
45,1	6,3	197,5	0,6	0,1	11,1	43
46,3	13,3	50,3	1,2	.	2,9	44
34,2	2,7	62,7	0,4	.	6,8	45
278,4	73,0	590,0	3,2	0,2	35,9	46
63,8	3,1	8,6	0,7	0	7,3	47
81,3	6,5	172,4	0,4	0,2	26,2	48
27,2	30,2	70,8	0,4	0	13,6	49
17,0	0,6	37,3	0,1	—	14,8	50
20,4	0,7	3,6	0,2	0	6,3	51
56,4	4,7	5,0	0,1	0	11,9	52
46,1	2,5	261,2	0,1	0,5	15,6	53
62,4	2,8	15,1	0,5	0,2	43,7	54
14,2	3,0	101,1	0,1	0,9	2,6	55
29,7	0,9	48,5	0	0	11,3	56
27,4	4,7	87,0	0,1	0	4,9	57
32,4	5,3	5,0	0,1	0	22,3	58
478,2	64,9	815,6	3,0	1,8	180,5	59
2 211,3	373,0	2 335,9	24,7	4,9	1 371,4	60

**8. Sonderabfallaufkommen im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1987
nach Abfallarten und Wirtschaftsbereichen**

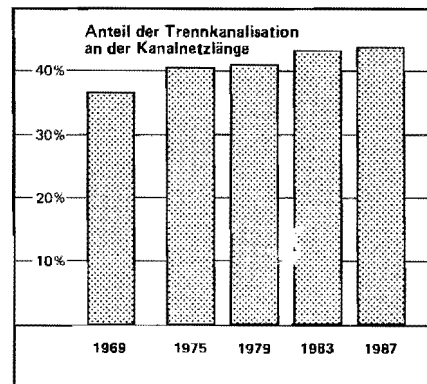
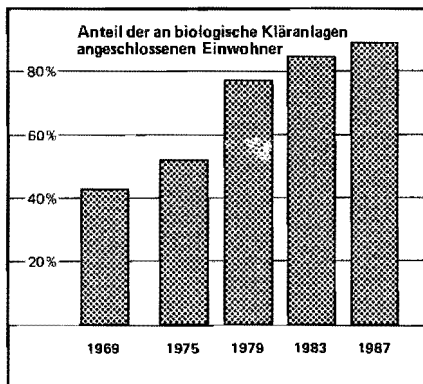
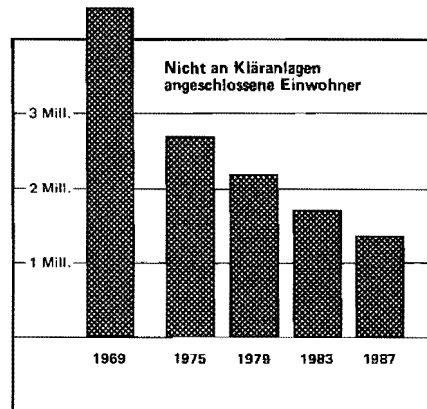
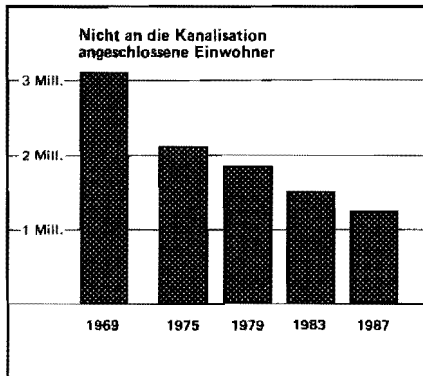
t

Abfallart (Sonderabfälle im Sinne der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz)	Abfallaufkommen			
	insgesamt	davon		
		aus dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	aus den übrigen Wirtschafts- bereichen	
		zusammen	darunter aus der chemischen Industrie	
Äschereischlamm	—	—	—	—
Gerbereischlamm	5 546	—	—	5 546
Offenausbruch aus metallurgischen Prozessen, arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilberhaltig	—	—	—	—
Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig	32 859	32 561	—	298
Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig	820	805	—	15
Salzschlacken, aluminiumhaltig	117 930	113 705	—	4 225
Salzschlacken, magnesiumhaltig	—	—	—	—
Asbeststaub	3 785	3 772	—	13
Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktiverden, Aktivkohle) (z. B. aus der chemischen Industrie), halogenhaltige organische Lösemittel enthaltend	3 367	3 312	2 415	55
Berylliumhaltiger Staub	—	—	—	—
Galvanikschlämme, cyanid-, chrom- (VI)-, cadmiumhaltig	11 552	189	—	11 363
Arsenkalk	—	—	—	—
Härtesalze, cyanidhaltig	685	120	—	565
Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig	324	67	—	257
Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säuren und Chromschwefelsäure	776 433	753 408	698 992	23 025
Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch)	20 092	14 280	386	5 812
Schwefelhaltige Bäder	3 694	—	—	—
Metallsalzhaltige Konzentrate (z. B. Nitratlösungen, Entrostungsbäder, Brünierbäder) und Halbkonzentrate	3 970	275	—	3 695
Chrom-(VI)-haltige Konzentrate und Halbkonzentrate	2 738	918	—	1 820
Cyanidhaltige Konzentrate und Halbkonzentrate	706	193	—	513
Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	10 581	10 581	10 581	—
Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen	2 333	2 333	2 333	—
Synthetische Kühl- und Schmiermittel	10 729	3 608	—	7 121
Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische	131 570	62 137	1 432	69 433
Saureharz und Säureteer	34 380	34 380	—	—
Bleicherde, mineralöhlhaltig	4 831	3 871	—	960
Schlämme aus der Mineralölraffination	758	758	—	—
Phenolhaltiger Schlamm	247	247	—	—
Mercaptanhaltiger Schlamm	—	—	—	—
Cyanidhaltiger Schlamm	—	—	—	—
Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a. n. g. chlorierte Phenole	60 203	55 208	54 573	4 995
Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig	2 353	2 191	1 807	162
Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische	65 929	53 259	50 877	12 670
Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei	3 998	3 879	3 804	119
Lack- und Farbschlamm	35 101	6 409	5 921	28 692
Farbmittel	2 417	2 377	2 363	40
Anstrichmittel	839	839	839	—
Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT)	6 181	855	767	5 326
Kautschuklösungen	78	78	—	—
Schwermetallhaltige Katalysatoren	513	513	384	—
Körperteile, Organabfälle	964	—	—	964
Infektiöse Abfälle	6 810	661	—	6 149
Insgesamt	1 371 429	1 175 727	840 257	195 702

**9. Betriebseigene Deponien im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
sowie Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern 1987 nach noch verfügbarem Restvolumen**

Größenklasse des Restvolumens	Betriebseigene Deponien		Deponien von gewerblichen Abfallbeseitigern	
	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen	insgesamt	noch verfügbares Restvolumen
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
Noch verfügbares Restvolumen von ... bis unter ... 1 000 m ³				
unter 5	32	60	.	.
5 – 20	51	498	.	.
20 – 100	60	2 693	4	172r
100 und mehr	85	273 152	10	4 371r
Insgesamt	228	276 403	20	4 571r

Die öffentliche Abwasserbeseitigung 1969–1987



**10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohner am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	563 531	563 281	100,0	554 091	98,3	554 051	98,3
Duisburg	525 378	525 378	100,0	522 685	99,5	522 685	99,5
Essen	623 427	623 427	100,0	617 388	99,0	617 138	99,0
Krefeld	232 261	227 280	97,9	227 598	98,0	227 598	98,0
Mönchengladbach . .	249 587	248 187	99,4	246 575	98,8	246 575	98,8
Mülheim an der Ruhr .	176 423	175 923	99,7	174 374	98,8	174 374	98,8
Oberhausen	220 286	220 286	100,0	218 988	99,4	218 988	99,4
Remscheid	120 132	120 112	100,0	112 211	93,4	111 901	93,1
Solingen	159 103	159 103	100,0	143 027	89,9	143 027	89,9
Wuppertal	365 662	361 662	98,9	346 562	94,8	346 562	94,8
Kreise							
Kleve	261 032	252 828	96,9	206 369	79,1	206 369	79,1
Mettmann	479 749	474 730	99,0	461 654	96,2	461 469	96,2
Neuss	403 764	403 503	99,9	393 290	97,4	393 290	97,4
Viersen	261 697	256 895	98,2	237 089	90,6	237 089	90,6
Wesel	426 094	410 262	96,3	369 675	86,8	369 675	86,8
Reg.-Bez. Düsseldorf .	5 068 126	5 022 857	99,1	4 831 586	95,3	4 830 791	95,3
Kreisfreie Städte							
Aachen	229 740	229 740	100,0	227 630	99,1	227 630	99,1
Bonn	276 653	276 603	100,0	275 903	99,7	275 703	99,7
Köln	928 309	927 989	100,0	916 665	98,7	916 665	98,7
Leverkusen	154 692	154 512	99,9	149 391	96,6	149 391	96,6
Kreise							
Aachen	285 966	284 636	99,5	270 214	94,5	269 364	94,2
Düren	233 840	233 540	99,9	215 337	92,1	214 367	91,7
Erfkreis	399 751	398 963	99,8	391 089	97,8	391 089	97,8
Euskirchen	162 820	162 550	99,8	137 447	84,4	126 911	77,9
Heinsberg	212 745	212 698	100,0	194 654	91,5	194 654	91,5
Oberbergischer Kreis	245 391	232 985	94,9	185 267	75,5	181 011	73,8
Rhein.-Berg. Kreis. . .	249 742	247 643	99,2	194 508	77,9	192 811	77,2
Rhein-Sieg-Kreis . . .	476 453	475 358	99,8	391 816	82,2	385 110	80,8
Reg.-Bez. Köln	3 856 102	3 837 217	99,5	3 549 921	92,1	3 524 706	91,4
Kreisfreie Städte							
Bottrop	114 640	109 120	95,2	109 000	95,1	109 000	95,1
Gelsenkirchen.	287 508	287 003	99,8	286 605	99,7	286 605	99,7
Münster	246 186	236 186	95,9	235 617	95,7	235 617	95,7

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

**Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene
Einwohner am 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7
Kreise							
Borken	307 778	265 051	86,1	254 874	82,8	254 269	82,6
Coesfeld	176 193	141 852	80,5	146 109	82,9	146 109	82,9
Recklinghausen	631 024	620 205	98,3	610 217	96,7	610 217	96,7
Steinfurt	378 416	334 167	88,3	305 451	80,7	305 225	80,7
Warendorf	247 447	214 322	86,6	211 021	85,3	211 021	85,3
Reg.-Bez. Münster . . .	2 389 192	2 207 906	92,4	2 158 894	90,4	2 158 063	90,3
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	305 566	290 566	95,1	284 066	93,0	284 066	93,0
Kreise							
Gütersloh	287 883	217 008	75,4	236 302	82,1	236 131	82,0
Herford	227 548	216 878	95,3	184 116	80,9	183 271	80,5
Höxter	140 653	136 899	97,3	132 488	94,2	120 271	85,5
Lippe	318 404	312 649	98,2	272 273	85,5	269 170	84,5
Minden-Lübbecke	282 588	276 825	98,0	197 210	69,8	196 763	69,6
Paderborn	230 717	220 594	95,6	202 556	87,8	202 556	87,8
Reg.-Bez. Detmold . . .	1 793 359	1 671 419	93,2	1 509 011	84,1	1 492 228	83,2
Kreisfreie Städte							
Bochum	386 271	386 271	100,0	383 837	99,4	383 837	99,4
Dortmund	584 089	575 089	98,5	576 979	98,8	576 979	98,8
Hagen	209 363	209 363	100,0	198 493	94,8	198 493	94,8
Hamm	171 170	171 150	100,0	164 144	95,9	164 144	95,9
Herne	174 238	174 238	100,0	173 946	99,8	173 946	99,8
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	339 385	337 718	99,5	305 256	89,9	305 256	89,9
Hochsauerlandkreis	260 265	257 257	98,8	240 786	92,5	223 453	85,9
Märkischer Kreis	421 321	416 144	98,8	383 762	91,1	373 321	88,6
Olpe	125 142	123 933	99,0	107 526	85,9	96 015	76,7
Siegen-Wittgenstein	279 700	278 585	99,6	246 849	88,3	238 015	85,1
Soest	266 693	256 994	96,4	243 095	91,2	239 168	89,7
Unna	387 429	384 726	99,3	373 318	96,4	371 993	96,0
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	3 605 066	3 571 468	99,1	3 397 991	94,3	3 344 620	92,8
Nordrhein-Westfalen . .	16 711 845	16 310 867	97,6	15 447 403	92,4	15 350 408	91,9

Anmerkung S. 706

11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt			davon Gemeinden,				
		Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher
		1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	1	563,5	563,3	63 538	—	—	—	—
2	Duisburg	1	525,4	525,4	91 063	—	—	—	—
3	Essen	1	623,4	623,4	50 130	—	—	—	—
4	Krefeld	1	232,3	227,3	16 951	—	—	—	—
5	Mönchengladbach	1	249,6	248,2	17 871	—	—	—	—
6	Mülheim an der Ruhr	1	176,4	175,9	20 572	—	—	—	—
7	Oberhausen	1	220,3	220,3	19 365	—	—	—	—
8	Remscheid	1	120,1	120,1	8 315	—	—	—	—
9	Solingen	1	159,1	159,1	10 202	—	—	—	—
10	Wuppertal	1	365,7	361,7	30 071	—	—	—	—
	Kreise								
11	Kleve	16	261,0	252,8	16 627	8	104,1	98,8	6 403
12	Mettmann	10	479,7	474,7	33 499	4	123,0	122,5	8 299
13	Neuss	8	403,8	403,5	27 116	—	—	—	—
14	Viersen	9	261,7	256,9	16 106	2	27,7	27,6	1 723
15	Wesel	13	426,1	410,3	28 758	5	81,5	72,8	4 865
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 068,1	5 022,9	450 184	19	336,3	321,7	21 290
	Kreisfreie Städte								
17	Aachen	1	229,7	229,7	20 631	—	—	—	—
18	Bonn	1	276,7	276,6	22 060	—	—	—	—
19	Köln	1	928,3	928,0	75 811	—	—	—	—
20	Leverkusen	1	154,7	154,5	34 689	—	—	—	—
	Kreise								
21	Aachen	9	286,0	284,6	19 730	—	—	—	—
22	Düren	15	233,8	233,5	16 669	1	12,1	12,1	700
23	Erftkreis	10	399,8	399,0	28 022	2	89,1	89,1	6 237
24	Euskirchen	11	162,8	162,6	10 745	3	26,3	26,1	1 653
25	Heinsberg	10	212,7	212,7	13 362	2	37,0	37,0	2 625
26	Oberbergischer Kreis	13	245,4	233,0	12 808	—	—	—	—
27	Rhein.-Berg. Kreis	8	249,7	247,6	17 300	2	34,6	34,5	1 921
28	Rhein-Sieg-Kreis	19	476,5	475,4	29 766	11	266,3	265,9	15 176
29	Reg.-Bez. Köln	99	3 856,1	3 837,2	301 593	21	465,4	464,7	28 312
	Kreisfreie Städte								
30	Bottrop	1	114,6	109,1	13 311	—	—	—	—
31	Gelsenkirchen	1	287,5	287,0	69 116	—	—	—	—
32	Münster	1	246,2	236,2	17 488	—	—	—	—

1) Stand: 25. Mai 1987

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise)								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren										
andere				die Gemeinden selbst und andere						
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³		1 000	
1	563,5	563,3	63 538	–	–	–	–	1	0,3	1
1	525,4	525,4	91 063	–	–	–	–	–	–	2
1	623,4	623,4	50 130	–	–	–	–	–	–	3
1	232,3	227,3	16 951	–	–	–	–	1	5,0	4
1	249,6	248,2	17 871	–	–	–	–	1	1,4	5
1	176,4	175,9	20 572	–	–	–	–	1	0,5	6
1	220,3	220,3	19 365	–	–	–	–	–	–	7
–	–	–	–	1	120,1	120,1	8 315	1	0	8
–	–	–	–	1	159,1	159,1	10 202	–	–	9
1	365,7	361,7	30 071	–	–	–	–	1	4,0	10
6	109,5	107,7	7 524	2	47,4	46,3	2 700	14	8,2	11
5	269,4	265,9	18 917	1	87,4	86,4	6 283	8	5,0	12
6	211,3	211,1	13 390	2	192,4	192,4	13 726	2	0,3	13
6	202,2	199,4	12 464	1	31,8	29,9	1 919	8	4,8	14
5	190,3	187,0	14 496	3	154,3	150,5	9 397	12	15,8	15
36	3 939,4	3 916,6	376 352	11	792,4	784,6	52 542	50	45,3	16
1	229,7	229,7	20 631	–	–	–	–	–	–	17
–	–	–	–	1	276,7	276,6	22 060	1	0,1	18
1	928,3	928,0	75 811	–	–	–	–	1	0,3	19
1	154,7	154,5	34 689	–	–	–	–	1	0,2	20
9	286,0	284,6	19 730	–	–	–	–	2	1,3	21
9	156,5	156,3	12 075	5	65,2	65,1	3 894	6	0,3	22
7	266,7	265,9	19 426	1	43,9	43,9	2 359	1	0,8	23
5	91,4	91,4	6 112	3	45,1	45,1	2 980	5	0,3	24
5	70,0	69,9	4 481	3	105,8	105,8	6 256	2	0	25
2	35,1	31,0	1 739	11	210,3	202,0	11 069	13	12,4	26
3	141,6	140,5	11 433	3	73,5	72,6	3 946	7	2,1	27
5	151,0	151,0	8 977	3	59,2	58,5	5 613	9	1,1	28
48	2 511,1	2 502,9	215 104	30	879,6	869,6	58 177	48	18,9	29
1	114,6	109,1	13 311	–	–	–	–	1	5,5	30
1	287,5	287,0	69 116	–	–	–	–	1	0,5	31
1	246,2	236,2	17 488	–	–	–	–	1	10,0	32

Noch: 11. Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung 1987 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher							
		insgesamt				davon Gemeinden,			
		Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher	die Gemeinden selbst			
						Anzahl	Bevöl- kerung ¹⁾	ange- schlossene Ein- wohner ¹⁾	Wasser- abgabe an Letztver- braucher
		1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³	
	Kreise								
33	Borken	17	307,8	265,1	15 121	5	75,3	62,1	3 303
34	Coesfeld.	11	176,2	141,9	7 882	1	9,5	6,5	267
35	Recklinghausen.	10	631,0	620,2	60 353	—	—	—	—
36	Steinfurt.	24	378,4	334,2	19 082	5	47,9	44,0	2 522
37	Warendorf	13	247,4	214,3	13 535	3	23,8	17,8	1 002
38	Reg.-Bez. Münster. . .	78	2 389,2	2 207,9	215 888	14	156,5	130,5	7 094
	Kreisfreie Stadt								
39	Bielefeld.	1	305,6	290,6	19 248	—	—	—	—
	Kreise								
40	Gütersloh	13	287,9	217,0	12 336	6	93,5	77,6	4 495
41	Herford	9	227,5	216,9	12 465	3	67,1	64,3	3 059
42	Höxter.	10	140,7	136,9	8 546	5	66,0	63,2	4 163
43	Lippe	16	318,4	312,6	18 188	4	34,1	33,3	1 691
44	Minden-Lübbecke . .	11	282,6	276,8	15 816	6	105,1	102,4	5 150
45	Paderborn.	10	230,7	220,6	15 527	7	97,8	88,2	4 928
46	Reg.-Bez. Detmold. . .	70	1 793,4	1 671,4	102 126	31	463,7	429,0	23 486
	Kreisfreie Städte								
47	Bochum.	1	386,3	386,3	30 117	—	—	—	—
48	Dortmund.	1	548,1	575,1	65 887	—	—	—	—
49	Hagen	1	209,4	209,4	14 296	—	—	—	—
50	Hameln.	1	171,2	171,2	16 377	—	—	—	—
51	Herne	1	174,2	174,2	16 479	—	—	—	—
	Kreise								
52	Ennepe-Ruhr-Kreis. .	9	339,4	337,7	23 653	1	102,9	102,9	7 946
53	Hochsauerlandkreis .	12	260,3	257,3	16 156	6	102,5	101,2	6 220
54	Märkischer Kreis . . .	15	421,3	416,1	28 993	2	29,5	28,8	2 056
55	Olpe.	7	125,1	123,9	6 994	—	—	—	—
56	Siegen-Wittgenstein .	11	279,7	278,6	15 546	6	115,1	114,9	5 954
57	Soest	14	266,7	257,0	17 229	1	11,0	10,9	669
58	Unna	10	387,4	384,7	32 220	1	48,3	48,3	3 320
59	Reg.-Bez. Arnsberg . .	83	3 605,1	3 571,5	283 947	17	409,4	407,0	26 165
60	Nordrhein-Westfalen .	396	16 711,8	16 310,9	1 353 738	102	1 831,3	1 753,0	106 347

Anmerkung S. 708

Verwaltungsbezirken, angeschlossenen Einwohnern und Wasserabgabe

Wasserversorgung (ganz oder teilweise)								Gemeinden mit Teilen ohne öffentliche Wasserversorgung		Lfd. Nr.
in denen die Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung ... waren										
andere				die Gemeinden selbst und andere				Anzahl	nicht angeschlossene Einwohner ¹⁾	
Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher	Anzahl	Bevölkerung ¹⁾	angeschlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher			
	1 000		1 000 m ³		1 000		1 000 m ³		1 000	
9	175,1	155,2	8 916	3	57,4	47,7	2 902	17	42,7	33
9	152,2	123,4	6 774	1	14,5	11,9	841	11	34,3	34
10	631,0	620,2	60 353	—	—	—	—	10	10,8	35
18	324,0	284,5	16 229	1	6,5	5,7	331	24	44,2	36
8	179,4	158,9	10 460	2	44,3	37,6	2 073	13	33,1	37
57	2 110,0	1 974,5	202 647	7	122,7	102,9	6 147	78	181,3	38
—	—	—	—	1	305,6	290,6	19 248	1	15,0	39
4	84,9	60,0	2 895	3	109,5	79,4	4 946	13	70,9	40
5	141,7	134,3	8 483	1	18,8	18,3	923	9	10,7	41
1	32,0	32,0	1 744	4	42,7	41,8	2 639	9	3,8	42
4	134,4	132,8	7 675	8	149,8	146,5	8 822	15	5,8	43
1	14,3	14,2	667	4	163,2	160,2	9 999	8	5,8	44
3	132,9	132,4	10 599	—	—	—	—	8	10,1	45
18	540,1	505,7	32 063	21	789,5	736,7	46 577	63	121,9	46
1	386,3	386,3	30 117	—	—	—	—	—	—	47
1	584,1	575,1	65 887	—	—	—	—	1	9,0	48
1	209,4	209,4	14 296	—	—	—	—	—	—	49
1	171,2	171,2	16 377	—	—	—	—	1	0	50
1	174,2	174,2	16 479	—	—	—	—	—	—	51
6	152,4	152,0	9 993	2	84,0	82,9	5 714	6	1,7	52
—	—	—	—	6	157,7	156,1	9 936	11	3,0	53
8	322,7	321,2	23 004	5	69,1	66,2	3 933	12	5,2	54
3	60,3	59,7	3 398	4	64,9	64,2	3 596	6	1,2	55
1	106,4	106,4	6 422	4	58,2	57,3	3 170	9	1,1	56
11	214,1	204,5	13 472	2	41,5	41,5	3 088	6	9,7	57
6	258,8	256,1	23 474	3	80,3	80,3	5 426	6	2,7	58
40	2 639,9	2 616,0	222 919	26	555,8	548,5	34 863	58	33,6	59
199	11 740,5	11 515,6	1 049 085	95	3 140,1	3 042,3	198 306	297	401,0	60

**12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1987
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	insgesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reiches Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
					Fluß- wasser	See- bzw. Tal- sperrren- wasser			
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	58 745	13 102	—	—	—	—	45 643	—	—
Duisburg	61 165	3 444	—	—	—	—	52 702	5 019	—
Essen	101 680	539	—	—	—	—	24 832	76 309	—
Krefeld	18 409	18 409	—	—	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	19 368	19 368	—	—	—	—	—	—	—
Mülheim an der Ruhr	38 941	—	—	—	—	—	—	—	38 941
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	5 620	—	—	5 620	—	5 620	—	—	—
Solingen	15 424	—	—	10 630	—	10 630	4 794	—	—
Wuppertal	4 506	—	—	4 506	—	4 506	—	—	—
Kreise									
Kleve	17 991	17 991	—	—	—	—	—	—	—
Mettmann	19 545	19 545	—	—	—	—	—	—	—
Neuss	59 829	18 861	—	—	—	—	40 968	—	—
Viersen	17 087	17 087	—	—	—	—	—	—	—
Wesel	37 501	37 501	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Düsseldorf	475 811	165 847	—	20 756	—	20 756	168 939	120 289	—
Kreisfreie Städte									
Aachen	5 251	5 251	—	—	—	—	—	—	—
Bonn	3 581	—	—	—	—	—	3 581	—	—
Köln	119 712	54 534	—	—	—	—	18 371	46 807	—
Leverkusen	4 249	4 165	84	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Aachen	54 642	6 261	2	48 379	—	48 379	—	—	—
Düren	16 700	10 380	674	5 637	5 637	—	9	—	—
Erfk. Kreis	18 819	15 780	—	—	—	—	1 520	1 519	—
Euskirchen	13 179	7 214	2 691	3 274	—	3 274	—	—	—
Heinsberg	12 834	12 834	—	—	—	—	—	—	—
Oberbergischer Kreis	52 052	786	522	50 744	—	50 744	—	—	—
Rhein.-Berg. Kreis	13 080	3 992	63	9 025	—	9 025	—	—	—
Rhein-Sieg-Kreis	52 335	25 721	36	26 578	—	26 578	—	—	—
Reg.-Bez. Köln	366 434	146 918	4 072	143 637	5 637	138 000	23 481	48 326	—
Kreisfreie Städte									
Bottrop	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelsenkirchen	875	—	—	875	875	—	—	—	—
Münster	10 887	932	—	—	—	—	—	—	9 955

**Noch: 12. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 1987
nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken**

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung							
	insgesamt	davon						
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon		Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
					Fluß- wasser	See- bzw. Tal- sperr- wasser		
Kreise								
Borken	15 061	15 061	—	—	—	—	—	—
Coesfeld	5 449	5 449	—	—	—	—	—	—
Recklinghausen	136 717	46 746	—	13 797	—	13 797	—	76 174
Steinfurt	22 089	17 375	—	—	—	—	—	4 714
Warendorf	9 085	9 085	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Münster	200 163	94 648	—	14 672	875	13 797	—	90 843
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	13 029	12 970	59	—	—	—	—	—
Kreise								
Gütersloh	11 581	9 675	—	—	—	—	—	1 906
Herford	5 164	4 730	43	—	—	—	—	391
Höxter	9 333	6 636	1 405	—	—	—	1 215	77
Lippe	30 804	25 385	5 394	—	—	—	8	17
Minden-Lübbecke	23 187	21 726	619	—	—	—	842	—
Paderborn	22 026	15 477	852	5 697	—	5 697	—	—
Reg.-Bez. Detmold	115 124	96 599	8 372	5 697	—	5 697	2 065	2 391
Kreisfreie Städte								
Bochum	15 626	7 637	—	—	—	—	7 989	—
Dortmund	—	—	—	—	—	—	—	—
Hagen	14 769	940	1 410	5 367	—	5 367	—	7 052
Hamm	—	—	—	—	—	—	—	—
Herne	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	46 140	—	5	8 517	—	8 517	12 435	25 183
Hochsauerlandkreis	18 742	4 983	6 310	1 358	1 036	322	2 738	3 353
Märkischer Kreis	54 406	9 588	3 621	10 943	51	10 892	9 797	20 457
Olpe	7 761	2 271	2 026	3 450	46	3 404	3	11
Siegen-Wittgenstein	18 643	1 411	2 387	14 810	472	14 338	—	35
Soest	31 295	6 267	1 846	—	—	—	534	22 648
Unna	96 047	—	—	—	—	—	25 739	70 308
Reg.-Bez. Arnsberg	303 429	33 097	17 605	44 445	1 605	42 840	59 235	149 047
Nordrhein-Westfalen	1 460 961	537 109	30 049	229 207	8 117	221 090	253 720	410 876

13. Öffentliche Kläranlagen 1987 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner am 25. 5. 1987	Behandelte Abwassermenge			
				insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
	Anzahl		1 000			weitergehende(r) Behandlung	
						1 000 m ³	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	4	5	191,9	37 670	–	37 634	36
Duisburg	8	16	798,3	177 579	57 366	41 272	8 733
Essen	7	10	249,8	32 097	–	15 120	16 977
Krefeld	1	2	229,3	38 128	–	–	38 128
Mönchengladbach	2	8	363,1	55 529	–	–	55 529
Mülheim an der Ruhr	2	2	5,1	717	–	717	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	5	10	153,8	24 715	35	24 680	–
Wuppertal	3	6	418,8	76 738	–	76 738	–
Kreise							
Kleve	32	38	206,7	28 785	–	3 775	25 010
Mettmann	25	34	402,2	61 268	–	37 654	22 657
Neuss	12	18	744,3	94 311	–	78 261	16 050
Viersen	11	16	145,9	22 094	–	942	21 152
Wesel	21	45	2 439,2	622 738	19	603 278	19 441
Reg.-Bez. Düsseldorf	133	210	6 348,2	1 272 369	57 420	920 071	223 713
Kreisfreie Städte							
Aachen	7	9	242,7	48 843	–	10 159	38 684
Bonn	4	8	289,5	39 600	–	39 600	–
Köln	7	9	937,4	129 707	–	16 275	113 432
Leverkusen	1	6	212,6	29 451	29 451	–	–
Kreise							
Aachen	33	38	254,4	39 144	65	29 798	9 281
Düren	46	51	213,9	40 578	–	12 277	28 301
Erfkreis	29	33	378,7	41 055	–	26 350	14 705
Euskirchen	56	61	127,4	26 597	128	17 501	8 968
Heinsberg	27	29	187,4	19 778	498	12 605	6 675
Oberbergischer Kreis	39	49	201,9	57 219	–	46 911	10 308
Rhein.-Berg. Kreis	26	29	147,1	24 442	–	10 187	14 255
Rhein-Sieg-Kreis	61	69	365,4	49 864	453	22 377	27 026
Reg.-Bez. Köln	336	391	3 558,5	546 278	30 595	244 040	271 635
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1	1	0,8	247	–	247	–
Gelsenkirchen	1	3	50,7	2 775	–	2 775	–
Münster	12	2	235,6	33 659	–	1 557	32 102

*) Bei der wasserwirtschaftlichen Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen wird (bei Flußkläranlagen) nur die abschließende Abwasserreinigung berücksichtigt (z. B. im Bereich der Emscher verbleibt allein die vollbiologische Emschermündungs-kläranlage; die vorgeschalteten mechanischen Kläranlagen werden als Vorbehandlung und nicht als eigenständige Abwasserreinigung angesehen).

Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 1987 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken

– Wasserwirtschaftliche Bewertung der Abwasserbehandlungsanlagen*) –

Verwaltungsbezirk	Kläranlagen	Ange- schlossene Gemeinden bzw. Teil- gemeinden	Ange- schlossene Einwohner am 25. 5. 1987	Behandelte Abwassermenge			
				insgesamt	darunter in		
					mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
						ohne	mit
						weitergehende(r) Behandlung	
	Anzahl		1 000			1 000 m ³	
Kreise							
Borken	40	40	253,2	40 474	–	19 864	20 610
Coesfeld	29	30	146,0	26 941	–	4 386	22 555
Recklinghausen	18	23	294,9	58 303	–	54 497	3 806
Steinfurt	48	50	305,2	47 360	–	33 848	13 512
Warendorf	39	39	211,0	39 772	453	10 880	28 439
Reg.-Bez. Münster	188	198	1 497,5	249 531	453	128 054	121 024
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	10	11	230,9	34 961	–	34 961	–
Kreise							
Gütersloh	52	56	297,5	40 504	–	26 120	14 384
Herford	35	43	181,5	26 042	1 728	20 642	3 672
Höxter	51	54	115,5	19 610	132	9 606	9 872
Lippe	71	74	258,1	37 702	144	26 798	10 760
Minden-Lübbecke	36	43	198,4	29 400	222	16 337	12 841
Paderborn	38	40	202,6	38 393	89	6 217	32 087
Reg.-Bez. Detmold	293	321	1 484,5	226 612	2 315	140 681	83 616
Kreisfreie Städte							
Bochum	2	6	133,0	23 822	–	–	23 822
Dortmund	1	1	0,3	19	–	19	–
Hagen	4	7	221,6	35 422	–	35 422	–
Hamm	9	9	164,1	40 351	–	31 727	8 624
Herne	–	–	–	–	–	–	–
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	27	37	250,1	45 783	1 678	34 926	6 842
Hochsauerlandkreis	48	54	224,1	64 927	2 711	30 646	31 396
Märkischer Kreis	36	43	384,9	87 653	130	45 014	39 528
Olpe	21	25	96,8	27 640	2	11 050	16 588
Siegen-Wittgenstein	26	30	198,8	48 081	–	14 284	33 736
Soest	63	67	237,9	44 952	351	23 802	20 799
Unna	20	31	504,1	147 932	–	145 134	2 798
Reg.-Bez. Arnsberg	257	310	2 415,7	566 582	4 872	372 024	184 133
Nordrhein-Westfalen	1 207	1 430	15 304,4	2 861 372	95 655	1 804 870	884 121

Anmerkung S. 714

14. Wasseraufkommen im Bergbau

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe Anzahl	Wasseraufkommen	zu-	
				sammen	Grundwasser
21	Bergbau	114	1 646 606	1 564 485	901 670
22	Mineralölverarbeitung	20	82 064	62 642	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	659	96 059	92 108	54 854
27	Eisenschaffende Industrie	127	724 740	646 735	29 238
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	91	37 875	30 584	.
29	Gießerei	187	7 914	3 807	1 238
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	740	22 691	15 259	8 354
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	479	2 888	1 157	.
32	Maschinenbau	1 528	17 406	7 341	5 714
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	449	21 667	13 773	11 947
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	802	14 268	7 198	4 031
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	228	477	.	.
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	938	12 109	4 913	2 546
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natu- rlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	45	283	26	26
40	Chemische Industrie	391	1 466 351	1 242 396	132 412
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	15	446	.	.
51	Feinkeramik	14	585	473	.
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	63	13 120	8 638	5 476
53	Holzbearbeitung	193	2 017	1 731	1 069
54	Holzverarbeitung	571	2 332	1 601	321
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	43	130 699	126 679	.
56	Papier- und Pappeverarbeitung	220	6 303	5 003	.
57	Druckerei, Vervielfältigung	393	2 102	546	546
58	Herstellung von Kunststoffwaren	537	10 455	8 303	3 503
59	Gummiverarbeitung	48	3 951	2 881	.
61	Ledererzeugung	15	1 194	815	.
62	Lederverarbeitung	70	121	39	.
63	Textilgewerbe	433	174 759	170 151	21 927
64	Bekleidungsgewerbe	530	1 866	567	.
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte für den Haushalt)	3	1	—	—
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	804	84 194	54 072	33 882
B	Bergbau	114	1 646 606	1 564 485	901 670
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 946	2 561 703	2 216 310	264 267
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	4 982	81 919	43 046	29 618
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 894	213 121	196 162	34 140
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	804	84 194	54 071	33 881
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	10 750	4 587 543	4 074 073	1 263 575
	davon im Regierungsbezirk				
	Düsseldorf	3 094	2 240 665	2 024 528	296 215
	Köln	1 891	1 398 436	1 255 840	768 956
	Münster	1 288	598 196	527 396	90 704
	Detmold	1 658	57 022	47 455	29 847
	Arnsberg	2 819	293 224	218 854	77 853

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 316.

und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Davon			Fremdbezug			Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe
Eigengewinnung						
davon			zusammen	davon		
Quellwasser	Oberflächenwasser	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m³						
.	662 754	.	82 121	56 291	25 829	21
—	.	43 152	19 422	14 975	4 447	22
117	36 616	520	3 951	3 215	736	25
11	616 668	820	78 005	76 807	1 197	27
.	18 961	6 926	7 292	6 381	911	28
.	.	198	4 107	.	.	29
179	5 189	1 538	7 432	.	.	30
5	.	.	1 731	1 688	43	31
17	1 319	290	10 066	9 899	166	32
.	1 596	.	7 894	7 877	17	33, 34, 35
.	3 131	.	7 069	6 536	533	36
—	.	—	.	427	.	37
497	1 625	246	7 196	6 697	499	38
—	—	—	257	257	—	39
1 346	792 322	316 315	223 955	54 542	169 413	40
—	—	—	.	.	—	50
—	.	.	112	.	.	51
—	3 162	—	4 482	.	.	52
4	657	.	287	242	45	53
18	1 262	—	731	728	3	54
.	101 732	2 424	4 020	.	.	55
—	2 512	—	1 301	1 247	54	56
—	—	—	1 556	1 522	34	57
30	4 376	393	2 152	2 090	62	58
.	.	—	1 070	1 070	—	59
—	.	—	379	.	.	61
—	.	—	82	.	.	62
.	147 386	.	4 608	4 477	131	63
.	.	—	1 298	1 293	6	64
—	—	—	1	1	—	65
2 836	7 102	10 252	30 123	24 362	5 761	68, 69
.	662 754	.	82 121	56 291	25 829	B
7 322	1 574 157	370 564	345 393	167 622	177 771	G/P
907	10 644	1 876	38 873	37 293	1 580	I
.	158 943	.	16 960	16 513	446	V
2 836	7 102	10 252	30 123	24 362	5 761	N/G
11 445	2 413 601	385 452	513 470	302 082	211 388	
1 038	1 584 085	143 190	216 137	129 392	86 745	
5 588	241 823	239 474	142 596	35 608	106 988	
15	436 674	3	70 800	58 060	12 741	
2 109	15 416	82	9 567	9 320	247	
2 695	135 603	2 703	74 370	69 703	4 667	

15. Wasserverwendung im Bergbau

Systematik-Nr.1) Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	einfachen Nutzung
21	Bergbau	738 867	677 077
22	Mineralölverarbeitung . . . . .	.	31 052
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	74 621	64 087
27	Eisenschaffende Industrie	696 922	481 516
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	37 493	24 730
29	Gießerei	7 907	5 690
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	22 565	19 337
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . . . . .	.	2 721
32	Maschinenbau	17 022	15 388
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	21 231	15 206
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	13 881	11 791
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren . . . . .	.	427
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	11 621	9 811
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmabors. . . . .	.	269
40	Chemische Industrie	1 400 510	1 207 424
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	446	309
51	Feinkeramik . . . . .	.	558
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas . . . . .	.	9 341
53	Holzbearbeitung . . . . .	.	1 921
54	Holzverarbeitung	2 329	2 287
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung . . . . .	.	115 313
56	Papier- und Pappeverarbeitung	6 245	4 986
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 100	2 026
58	Herstellung von Kunststoffwaren	10 439	8 893
59	Gummiverarbeitung . . . . .	.	3 368
61	Ledererzeugung	1 194	1 189
62	Lederverarbeitung	121	121
63	Textilgewerbe	174 679	170 325
64	Bekleidungsgewerbe	1 866	1 533
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	1	1
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	83 772	74 718
B	Bergbau	738 867	677 077
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 441 696	1 943 144
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	80 172	66 949
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	212 949	201 527
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	83 772	74 718
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	3 557 455	2 963 415
	davon im Regierungsbezirk		
	Düsseldorf	2 050 557	1 785 037
	Köln	685 878	499 912
	Münster	534 506	456 142
	Detmold	54 428	48 483
	Arnsberg	232 087	173 841

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 316.

und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Systematik- Nr. ¹⁾ Haupt- gruppe
mehrfachen Nutzung	Kreislauf nutzung			
1 000 m³				
1 885	59 906	208 871	698 868	21
.	47 080	.	.	22
835	9 699	156	21 282	25
121 401	94 005	13 896	13 922	27
6 993	5 770	.	.	28
.	.	.	.	29
746	2 483	8	118	30
—	.	.	.	31
.	.	.	.	32
4 005	2 019	2	432	33, 34, 35
941	1 150	216	170	36
.	.	.	.	37
976	835	13	475	38
.	1	.	—	39
103 885	89 201	60 296	5 544	40
.	.	—	—	50
.	10	.	—	51
3 114	.	.	—	52
31	.	.	26	53
.	.	.	.	54
.	11 244	—	.	55
67	1 192	.	.	56
.	.	.	.	57
73	1 473	4	12	58
.	346	.	—	59
—	5	—	—	61
—	—	—	—	62
3 746	609	.	.	63
.	.	—	—	64
—	—	—	—	65
4 639	4 415	11	412	68, 69
1 885	59 906	208 871	698 868	B
237 557	260 994	78 255	41 752	G/P
6 733	6 489	468	1 278	I
7 330	4 093	92	80	V
4 639	4 415	11	412	N/G
258 144	335 897	287 697	742 391	
158 853	106 667	101 322	88 786	
88 934	97 032	170 955	541 604	
3 307	75 057	11 991	51 699	
3 649	2 296	19	2 575	
3 401	54 845	3 410	57 727	

16. Abwasserableitung von unbehandeltem

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	in die öffentliche Kanalisation	in ein zu- sammen
21	Bergbau	694 671	12 808	602 842
22	Mineralölverarbeitung	72 972	396	54 928
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	55 700	1 962	43 485
27	Eisenschaffende Industrie	650 426	45 735	578 621
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	33 251	2 625	20 364
29	Gießerei	5 905	3 289	2 390
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	20 427	5 365	9 766
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2 784	2 050	53
32	Maschinenbau	16 350	11 423	2 695
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	20 169	5 993	8 480
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	12 549	5 803	3 410
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	442	363	49
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	11 278	5 419	1 122
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	264	216	1
40	Chemische Industrie	1 345 069	33 263	1 017 904
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	373	201	67
51	Feinkeramik	483	125	-
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	12 171	4 538	6 733
53	Holzbearbeitung	1 357	579	402
54	Holzverarbeitung	2 140	790	1 207
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	122 591	15 213	71 896
56	Papier- und Pappeerzeugung	5 227	1 401	1 824
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 882	1 674	14
58	Herstellung von Kunststoffwaren	8 705	1 664	4 575
59	Gummiverarbeitung	2 957	1 921	140
61	Ledererzeugung	1 084	423	57
62	Lederverarbeitung	118	81	36
63	Textilgewerbe	169 808	19 993	143 060
64	Bekleidungsgewerbe	1 607	1 462	1
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	1	1	-
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	68 661	25 955	26 069
B	Bergbau	694 671	12 808	602 842
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2 299 045	107 774	1 794 179
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	75 555	33 827	21 594
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	203 492	32 369	157 508
N/G	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	68 661	25 955	26 069
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt . . .	3 341 424	212 732	2 602 191
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	1 978 189	122 080	1 660 104
	Köln	670 054	35 003	449 679
	Münster	460 189	13 645	377 946
	Detmold	48 075	10 517	20 601
	Arnsberg	184 917	31 488	93 861

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 316.

Abwasser im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Oberflächenwässer darunter Kühlwasser ohne Rückkühlen	Davon			Systematik- Nr. ¹⁾ Haupt- gruppe
	in den Untergrund	an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehand- lungsanlage	
1 000 m ³				
552 989	30	27 765	51 226	21
50 018	—	2 405	15 243	22
2 112	892	36	9 325	25
563 262	451	341	25 277	27
10 725	9	66	10 187	28
1 778	56	13	156	29
8 428	803	39	4 454	30
.	654	8	19	31
2 542	1 230	35	967	32
7 246	664	1	5 031	33, 34, 35
2 610	695	8	2 635	36
.	—	4	26	37
915	164	80	4 493	38
—	9	—	38	39
872 372	1 138	80 592	212 171	40
.	—	—	104	50
.	—	—	358	51
6 338	4	71	825	52
265	340	—	36	53
1 143	74	2	68	54
71 595	104	—	35 379	55
1 811	39	7	1 957	56
.	83	1	110	57
3 003	1 103	2	1 361	58
140	514	—	382	59
.	—	—	604	61
.	—	—	1	62
142 702	51	12	6 693	63
—	1	—	143	64
—	—	—	—	65
22 143	855	278	15 504	68, 69
552 989	30	27 765	51 226	B
1 575 438	3 655	83 484	309 952	G/P
18 718	4 059	143	15 932	I
155 098	1 364	94	12 156	V
22 143	855	278	15 504	N/G
2 324 386	9 964	111 765	404 771	
1 571 776	4 221	67 830	123 956	
330 815	2 827	32 911	149 634	
347 469	814	9 592	58 192	
5 573	1 429	8	15 519	
68 752	672	1 425	57 470	

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehand

Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe	Wirtschaftszweig Hauptgruppe Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasserbehandlungs- anlagen	Behandlungsanlagen	In die Behandlungsanlagen einge- leitetes Wasser
		Anzahl		
21	Bergbau	40	57	88 247
22	Mineralölverarbeitung	8	11	15 243
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	71	102	9 346
27	Eisenschaffende Industrie	52	76	25 277
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	41	51	10 191
29	Gießerei	13	14	156
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	178	187	4 454
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	15	17	19
32	Maschinenbau	143	161	967
33, 34, 35	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahr- zeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	64	71	5 031
36	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	113	138	2 635
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	11	11	26
38	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	245	261	4 775
39	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natür- lichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks			
40	Chemische Industrie	100	120	213 552
50	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	6	7	104
51	Feinkeramik	6	10	358
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	17	825
53	Holzbearbeitung	8	10	36
54	Holzverarbeitung	30	35	68
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	21	24	35 399
56	Papier- und Pappeverarbeitung	21	22	1 957
57	Druckerei, Vervielfältigung	15	16	110
58	Herstellung von Kunststoffwaren	31	31	1 361
59	Gummiverarbeitung	4	4	382
61	Ledererzeugung	8	8	604
62	Lederverarbeitung			
63	Textilgewerbe	34	37	6 693
64	Bekleidungsgewerbe	7	7	143
65	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektr. Geräte für den Haushalt)	—	—	—
68, 69	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	109	118	15 525
B	Bergbau	40	57	88 247
G/P	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	369	466	311 379
I	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	724	799	16 215
V	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	171	194	12 156
N/G	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	109	118	15 524
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt . . .	1 413	1 634	443 521
	davon im Regierungsbezirk			
	Düsseldorf	351	418	124 728
	Köln	255	299	151 048
	Münster	146	174	77 482
	Detmold	204	232	15 520
	Arnsberg	457	511	74 744

1) Zuordnung zu den Hauptgruppen s. S. 316.

lungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1987

Davon behandelt				Systematik-Nr. ¹⁾ Hauptgruppe
mechanisch	chemisch und chemisch/physikalisch	biologisch		
		ohne weitergehende Behandlung	mit weitergehender Behandlung	
1 000 m³				
85 628	.	.	—	21
10 875	.	.	.	22
8 624	465	36	221	25
16 706	8 470	.	.	27
.	8 768	.	—	28
8	.	.	—	29
29	.	28	.	30
.	12	.	.	31
10	910	.	.	32
.	5 022	.	—	33, 34, 35
58	2 567	10	—	36
—	26	—	—	37
1 329	3 412	34	—	38
.	37	.	—	39
17 514	24 109	66 079	105 850	40
—	.	.	—	50
185	173	—	—	51
.	.	.	—	52
.	16	.	.	53
.	32	25	.	54
2 628	9 727	23 043	—	55
113	1 702	142	—	56
.	.	—	—	57
.	1 210	123	.	58
.	.	.	—	59
.	—	—	—	61
.	4 158	1 941	.	62
.	.	.	—	63
.	.	.	—	64
—	—	—	—	65
1 483	6 461	6 542	1 039	68, 69
85 628	.	.	—	B
57 734	53 376	90 023	110 247	G/P
1 406	14 636	140	32	I
780	.	.	290	V
1 483	6 461	6 541	1 039	N/G
147 030	85 772	99 111	111 608	
47 407	.	53 094	.	
19 826	22 395	26 828	82 000	
35 665	13 907	1 771	26 139	
1 005	.	5 934	.	
43 128	17 694	11 484	2 438	

18. Wasseraufkommen der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1979,

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Erfasste Betriebe			
			insgesamt	zusammen	
		Anzahl	1 000 m ³		%
	Größenklasse des Wasser- aufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5. 1979	26	32 900	11 687	35,5
	1983	32	44 190	19 004	43,0
	1987	30	34 294	14 938	43,6
2	5 – 20 1979	.	.	.	57,7
	1983	.	.	.	58,8
	1987	7	65 005	45 092	69,4
3	20 – 100. 1979	10	414 751	205 260	49,5
	1983	10	396 386	181 172	45,7
	1987	14	595 259	378 388	63,6
4	100 – 500. 1979	10	2 195 812	2 193 695	99,9
	1983	7	1 503 422	1 501 472	99,9
	1987	3	653 059	651 461	99,8
5	500 und mehr 1979	.	.	.	100,0
	1983	.	.	.	100,0
	1987	4	2 889 835	2 888 571	100,0
6	Nordrhein-Westfalen. 1979	53	4 378 197	4 121 003	94,1
	1983	57	3 628 530	3 353 163	92,4
	1987	58	4 237 452	3 978 450	93,9
	davon				
7	Wassereinzugsgebiet				
	Rhein (Mosel bis Erft) 1979	10	358 461	330 041	92,1
	1983	11	228 300	197 134	86,3
	1987	11	255 787	232 707	91,0
8	Erft und Rur 1979	6	208 485	35 677	17,1
	1983	6	196 955	19 448	9,9
	1987	6	174 069	15 919	9,1
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1979	9	1 027 009	1 007 397	98,1
	1983	19	1 173 891	1 140 295	97,1
	1987	18	1 354 410	1 309 742	96,7
10	Ruhr und Lippe 1979	15	1 309 369	1 273 745	97,3
	1983	13	887 584	855 151	96,3
	1987	14	1 031 303	998 966	96,9
11	Ems 1979	3	21 871	21 278	97,3
	1983	3	19 728	19 198	97,3
	1987	4	27 687	26 972	97,4
12	Weser 1979	5	1 453 002	1 452 863	100,0
	1983	5	1 121 974	1 121 939	100,0
	1987	5	1 394 196	1 394 144	100,0

1983 und 1987 nach Wasserarten, Größenklassen und Wassereinzugsgebieten

Wasseraufkommen							Lfd. Nr.
davon							
Eigengewinnung			Fremdbezug				
davon			zusammen	davon			
Grund- und Quellwasser	Ober- flächenwasser	Ufer- filtrat		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht- öffentliche Leitungen		
1 000 m³					%	1 000 m³	
4 662	3 873	3 151	21 213	64,5	13 541	7 672	1
8 479	8 833	1 692	25 187	57,0	15 527	9 660	
4 019	8 944	1 975	19 354	56,4	10 609	8 745	
.	.	4 893	.	42,3	.	22 218	2
.	.	149	.	41,2	.	32 169	
6 231	38 861	—	19 912	30,6	1 126	18 786	
6 157	199 103	—	209 491	50,5	17 614	191 877	3
4 665	176 506	—	215 214	54,3	15 588	199 626	
5 372	372 901	115	216 870	36,4	16 996	199 874	
267	2 193 284	144	2 117	0,1	797	1 320	4
337	1 501 135	—	1 950	0,1	918	1 033	
—	651 461	—	1 598	0,2	383	1 215	
.	.	—	.	0	.	—	5
.	.	—	.	0	.	—	
262	2 888 309	—	1 264	0	1 264	—	
27 245	4 085 570	8 188	257 194	5,9	34 107	223 087	6
13 729	3 337 594	1 841	275 367	7,6	32 879	242 487	
15 884	3 960 476	2 090	258 998	6,1	30 378	228 620	
15 101	311 790	3 151	28 420	7,9	1 432	26 988	7
11 326	184 161	1 648	31 165	13,7	1 524	29 641	
13 746	216 986	1 975	23 078	9,0	1 722	21 356	
—	35 677	—	172 808	82,9	921	171 886	8
—	19 448	—	177 507	90,1	848	176 658	
—	15 919	—	158 149	90,9	808	157 341	
721	1 006 462	215	19 612	1,9	7 799	11 813	9
1 035	1 139 110	149	33 697	2,9	10 040	23 667	
1 008	1 308 734	—	44 668	3,3	6 879	37 789	
10 896	1 258 172	4 677	35 623	2,7	23 223	12 400	10
946	854 205	—	32 433	3,7	19 902	12 531	
595	998 371	—	32 337	3,1	20 646	11 691	
—	21 278	—	593	2,7	593	—	11
—	19 198	—	530	2,7	530	—	
—	26 972	—	715	2,6	272	443	
528	1 452 191	144	138	0	138	—	12
422	1 121 473	44	36	0	36	—	
535	1 393 494	115	51	0	51	—	

19. Betriebliche Wassernutzung*) der Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung 1979, 1983 und 1987
1 000 m³

Lfd. Nr.	Größenklasse des Wasseraufkommens Wassereinzugsgebiet Jahr	Genutztes Wasser			
		insgesamt	davon als		
			Kühlwasser für Stromerzeugung	Wasser für Dampferzeugung	Wasser für sonstige Zwecke
	Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... Mill. m ³				
1	unter 5. 1979	1 980 171	1 874 786	39 512	65 873
	1983	2 269 829	2 183 225	49 005	37 598
	1987	1 855 244	1 741 401	41 871	71 972
2	5 – 20 1979	.	.	.	.
	1983	.	.	.	.
	1987	2 242 670	2 179 692	43 122	19 856
3	20 – 100. 1979	10 521 219	10 214 162	263 348	43 709
	1983	11 092 087	10 773 439	293 217	25 431
	1987	11 108 067	10 746 789	304 416	56 862
4	100 – 500. 1979	2 712 764	2 659 376	42 143	11 244
	1983	2 086 774	2 011 337	53 921	21 516
	1987	672 468	649 490	13 611	9 367
5	500 und mehr 1979	.	.	.	.
	1983	.	.	.	.
	1987	2 994 309	2 911 291	57 363	25 655
6	Nordrhein-Westfalen 1979	18 603 596	18 091 826	387 783	123 987
	1983	19 630 293	19 049 576	465 903	114 814
	1987	18 872 758	18 228 663	460 383	183 712
	davon Wassereinzugsgebiet				
7	Rhein (Mosel bis Erft) 1979	1 187 303	1 143 194	11 797	32 311
	1983	1 308 217	1 250 112	30 138	27 966
	1987	699 706	651 229	20 050	28 427
8	Erft und Rur 1979	2 826 575	2 773 156	29 836	23 582
	1983	3 536 525	3 446 479	51 880	38 166
	1987	3 785 764	3 654 047	55 707	76 010
9	Rhein (Erft bis Lippe) 1979	8 952 443	8 692 759	239 528	20 156
	1983	9 238 143	8 963 906	251 835	22 401
	1987	8 112 545	7 865 078	226 471	20 966
10	Ruhr und Lippe 1979	3 998 022	3 882 880	77 645	37 496
	1983	4 305 397	4 181 484	108 023	15 891
	1987	4 405 621	4 254 131	110 780	40 710
11	Ems 1979	109 818	101 999	723	7 095
	1983	62 641	52 572	1 798	8 271
	1987	407 934	384 654	10 002	13 278
12	Weser 1979	1 529 436	1 497 837	28 253	3 346
	1983	1 179 370	1 155 024	22 229	2 117
	1987	1 461 188	1 419 524	37 373	4 291

*) Darunter versteht man die beim Produktionsprozeß insgesamt erzielte Ergiebigkeit des Wassereinsatzes. Bei Vielfaches des Wassereinsatzes. – 1) 1979 wurden Einfach- und Mehrfachnutzung nicht getrennt nachgewiesen. Die

1987 nach Nutzungsart, Größenklassen des Wasseraufkommens und Wassereinzugsgebieten

1 000 m³

Davon						Lfd. Nr.
Einfachnutzung ¹⁾		Mehrfachnutzung ¹⁾		Kreislaufnutzung		
zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	zusammen	darunter für die Stromerzeugung	
7 672	4 941	.	.	1 972 499	1 869 845	1
12 553	8 143	1 587	793	2 255 689	2 174 289	
14 405	9 235	1 052	526	1 839 787	1 731 640	
.	.	.	.	.	.	2
23 564	22 292	3 673	1 836	.	.	
		18 528	9 264	2 200 578	2 148 136	
182 782	174 689	.	.	10 338 437	10 039 473	3
164 753	156 652	9 743	4 747	10 917 591	10 612 040	
377 920	367 235	33 881	16 894	10 696 266	10 362 660	
2 170 676	2 167 546	.	.	542 088	491 830	4
1 485 601	1 480 825	31 452	22 542	569 721	507 970	
619 090	649 042	33 881	448	19 497	—	
.	.	.	.	.	.	5
2 889 158	2 886 219	—	—	105 151	25 072	
4 059 213	4 042 099	.	.	14 544 383	14 049 727	6
3 314 837	3 295 830	46 454	29 919	16 269 002	15 723 827	
3 957 570	3 934 023	53 909	27 132	14 861 279	14 267 508	
336 394	332 115	.	.	850 909	811 080	7
196 216	190 547	249	—	1 111 752	1 059 565	
234 603	230 716	93	—	465 010	420 513	
1 006 472	1 003 358	.	.	1 820 103	1 769 799	8
1 149 024	1 145 429	3 828	1 914	2 383 673	2 299 136	
1 334 654	1 323 428	3 658	1 829	2 447 452	2 328 790	
5 517	—	.	.	8 946 926	8 692 759	9
2 973	—	9 577	4 788	9 225 593	8 959 118	
2 772	—	11 038	5 519	8 098 735	7 859 559	
1 236 811	1 233 044	.	.	2 761 210	2 649 836	10
825 655	819 185	32 801	23 216	3 446 941	3 339 083	
969 802	964 784	39 120	19 784	3 396 699	3 269 563	
21 366	21 278	.	.	88 452	80 721	11
19 245	19 198	—	—	43 396	33 374	
21 916	21 778	—	—	386 018	362 876	
1 452 652	1 452 305	.	.	76 784	45 532	12
1 121 723	1 121 474	—	—	57 647	33 550	
2 792 264	1 393 317	—	—	67 365	26 207	

Mehrfach- und Kreislaufnutzung erreicht sie entsprechend der Zahl der Verwendungszwecke bzw. Durchläufe ein Mehrfachnutzung ist in der Position „Einfachnutzung“ enthalten.

20. Lagerungsunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1990

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wasser-gefährdenden Stoffen insge- samt	Davon (mit)					
			anor- gani- schen Stoffen	Heizöl und Diesel- kraft- stoffen	son- stigen Kraft- stoffen	Rohöl, Altöl, son- stigen Mineral- ölproduk- ten	son- stigen orga- nischen Verbin- dungen	ohne Angabe der Stoff- art
Unfälle und Stoffmengen								
Unfälle insgesamt.	Anzahl	382	21	257	12	73	15	4
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge.	Anzahl	68	5	38	2	21	—	2
Unfälle mit Angaben zur gelagerten Stoffmenge	Anzahl	204	8	149	6	29	11	1
Gelagerte Stoffmenge	m³	5 651	232	4 102	37	271	1 004	4
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	283	16	193	9	48	15	2
Ausgelaufene Stoffmenge	m³	389	30	156	6	106	86	4
Unfälle mit Angaben zur wieder- gewonnenen Stoffmenge	Anzahl	188	12	138	4	23	10	1
Wiedergewonnene Stoffmenge . .	m³	224	26	98	1	80	15	4
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge .	Anzahl	121	4	86	5	19	7	—
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m³	144	3	50	1	21	71	—
Unfälle in Wasserschutzgebieten								
Unfälle in einem Wasserschutzgebiet.	Anzahl	49	3	31	—	12	3	—
davon in								
Zone I.	Anzahl	1	—	—	—	1	—	—
Zone II	Anzahl	5	—	5	—	—	—	—
Zone III A	Anzahl	15	—	10	—	5	—	—
Zone III B	Anzahl	28	3	16	—	6	3	—
Unfälle in einem wasserwirt- schaftlich bedeutsamen Gebiet . .	Anzahl	18	1	9	—	7	1	—
Unfälle nach Art der Unfallfolgen								
Unfallfolgen ¹⁾ und zwar								
Verunreinigung								
des Bodens	Anzahl	197	7	142	6	36	4	2
einer Kanalisation	Anzahl	68	3	47	3	9	5	1
einer Kläranlage	Anzahl	15	—	10	—	4	—	1
des Grundwassers	Anzahl	7	—	6	1	—	—	—
eines Oberflächengewässers . .	Anzahl	81	3	52	1	19	5	1
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserver- sorgung	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
Keine Unfallfolgen	Anzahl	22	1	14	—	5	2	—

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

21. Transportunfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1990

Merkmal	Einheit	Unfälle mit wasser-gefährdenden Stoffen insgesamt	Davon (mit)					
			anor-gani-schen Stoffen	Heizöl und Diesel-kraft-stoffen	son-stigen Kraft-stoffen	Rohöl, Altöl, son-stigen Mineral-ölprodukten	son-stigen orga-nischen Verbin-dungen	ohne Angabe der Stoff-art
Unfälle und Stoffmengen								
Unfälle insgesamt.	Anzahl	161	21	80	8	21	28	3
darunter keinerlei Angabe zur Stoffmenge.	Anzahl	17	4	8	—	4	1	—
Unfälle mit Angaben zur beförderten Stoffmenge	Anzahl	93	14	44	4	10	18	3
Beförderte Stoffmenge	m³	6 698	103	5 242	82	928	241	103
Unfälle mit Angaben zur ausgelaufenen Stoffmenge	Anzahl	133	15	70	8	16	23	1
Ausgelaufene Stoffmenge	m³	312	9	68	48	168	18	0
Unfälle mit Angaben zur wieder-gewonnenen Stoffmenge	Anzahl	64	7	39	2	8	8	—
Wiedergewonnene Stoffmenge	m³	62	3	51	5	1	2	—
Unfälle mit Angaben zur nicht wiedergewonnenen Stoffmenge	Anzahl	54	6	26	6	7	9	—
Nicht wiedergewonnene Stoffmenge	m³	222	1	5	42	167	7	—
Unfälle nach der Art der Transportmittel								
Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	120	15	62	6	16	20	1
Eisenbahnwagen	Anzahl	16	5	1	—	3	5	2
Schiff.	Anzahl	21	—	15	2	2	2	—
Luftfahrzeug	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
Rohrleitung	Anzahl	3	—	2	—	—	1	—
ohne Angabe zum Transportmittel	Anzahl	1	1	—	—	—	—	—
Unfälle nach Art der Unfallfolgen								
Unfallfolgen ¹⁾ und zwar								
Verunreinigung des Bodens	Anzahl	104	12	43	6	18	23	2
einer Kanalisation	Anzahl	31	3	21	2	2	3	—
einer Kläranlage	Anzahl	4	—	2	—	1	1	—
des Grundwassers	Anzahl	1	—	1	—	—	—	—
eines Oberflächengewässers	Anzahl	24	—	17	2	3	2	—
Gefährdung oder Verunreinigung des Wassers einer Wasserver-sorgung	Anzahl	2	—	—	—	1	1	—
Keine Unfallfolgen	Anzahl	4	—	4	—	—	—	—

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

22. Investitionen der Betriebe*) für Umwelt

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1988 b = 1989	Betriebe insgesamt			
			von ... Betrieben	insgesamt	
		Anzahl			
1	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.	a b	451 445	58 59	1 755 000 828 569
2	Bergbau	a b	101 100	58 55	412 099 464 737
3	Mineralölverarbeitung	a b	18 18	8 7	39 523 33 711
4	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	a b	1 1	— —	— —
5	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	a b	578 575	100 101	39 383 36 739
6	Eisenschaffende Industrie.	a b	130 128	41 44	247 517 134 014
7	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	a b	90 98	39 38	52 005 47 838
8	Gießerei	a b	188 187	54 73	24 668 31 420
9	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	a b	740 781	144 149	30 359 29 080
10	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau . .	a b	485 523	26 30	13 133 7 928
11	Maschinenbau.	a b	1 502 1 592	142 159	29 126 33 088
12	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen, Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	a b	445 500	47 67	23 474 31 364
13	Elektrotechnik, Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt.	a b	807 855	70 86	10 501 13 833
14	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren.	a b	198 215	12 13	606 1 258
15	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	a b	944 959	132 142	31 722 28 947
16	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	a b	44 54	. 7	. 1 187
17	Chemische Industrie.	a b	394 401	163 166	619 028 587 035
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs-geräten und -einrichtungen	a b	15 16	3 2	6 116 292
19	Feinkeramik	a b	16 17	4 5	375 1 134

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen — 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutz

schutz 1988 und 1989 nach Wirtschaftszweigen

Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtinvestitionen ²⁾	
Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung				
1 000 DM				DM		%	
14 791	13 475	5 595	1 721 140	. ³⁾	. ³⁾	32,0	1
19 418	13 109	3 760	792 283	. ³⁾	. ³⁾	17,5	
35 132	9 942	5 743	361 282	3 119	19	20,4	2
9 624	25 640	2 474	426 999	4 019	26	24,4	
259	5 826	.	.	4 581	2	18,9	3
204	8 332	557	24 617	4 914	2	14,2	
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	
4 339	1 468	1 814	31 761	2 829	12	8,0	5
2 362	3 970	1 060	29 346	2 276	9	5,9	
439	29 673	.	.	2 261	10	17,3	6
1 841	21 860	5 619	104 694	1 219	5	12,3	
1 193	8 391	1 385	41 036	2 565	6	13,6	7
2 245	6 038	2 139	37 416	2 823	6	11,4	
1 411	508	2 776	19 973	1 149	8	10,6	8
1 326	3 273	2 806	24 015	1 216	8	10,6	
772	14 830	2 764	11 993	1 187	7	4,0	9
1 549	8 428	4 298	14 804	1 030	5	3,3	
1 086	126	473	11 448	940	4	4,7	10
450	202	390	6 887	518	2	2,9	
6 551	8 026	3 443	11 106	407	2	1,6	11
2 390	8 376	4 459	17 864	414	2	1,5	
2 163	10 499	354	10 458	321	1	1,6	12
4 439	5 865	7 427	13 633	408	1	2,2	
1 435	4 234	808	4 023	249	2	0,8	13
966	7 821	248	4 798	291	2	0,9	
50	172	50	334	605	4	1,2	14
65	489	10	694	622	2	2,0	
741	10 453	12 123	8 405	800	4	4,0	15
2 113	8 482	6 676	11 677	669	3	3,0	
-	-	-	.	-	.	.	16
-	325	-	862	1 169	10	2,1	
84 120	277 485	7 911	249 513	3 655	11	15,8	17
48 164	291 827	8 051	238 992	3 527	10	13,6	
256	3 466	13	2 381	528	2	1,4	18
134	33	70	56	173	1	0,1	
-	21	42	1 071	283	2	1,9	19
-	-	-	-	741	5	3,9	

investitionen – 2) bezogen auf alle Betriebe – 3) ohne Betriebe der Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

Noch: 22. Investitionen der Betriebe*) für Umwelt

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig a = 1988 b = 1989	Betriebe insgesamt	Anzahl	
			von ... Betrieben	insgesamt
20	Herstellung und Verarbeitung von Glas	a 64 b 66	20 16	18 707 19 714
21	Holzbearbeitung	a 88 b 100	14 22	6 027 12 743
22	Holzverarbeitung	a 569 b 615	73 84	12 964 15 178
23	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung . . .	a 42 b 42	16 15	38 137 35 746
24	Papier- und Pappeverarbeitung	a 221 b 229	22 21	18 317 34 882
25	Druckerei, Vervielfältigung	a 387 b 409	23 30	7 814 10 179
26	Herstellung von Kunststoffwaren	a 560 b 607	60 85	19 885 25 398
27	Gummiverarbeitung	a 47 b 49	8 9	4 167 10 044
28	Ledererzeugung	a 13 b 14	4 1	1 549 498
29	Lederverarbeitung	a 66 b 65	. 6	. 899
30	Textilgewerbe	a 426 b 418	29 44	16 950 29 591
31	Bekleidungsgewerbe	a 506 b 508	7 3	357 91
32	Reparatur von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	a 3 b 4	— —	— —
33	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	a 749 b 847	90 103	39 015 39 962
34	Insgesamt	a 10 888 b 11 438	1 470 1 642	3 518 561 2 547 101
35	darunter Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	a 1 764 b 1 807	473 506	1 079 332 940 763
36	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	a 4 948 b 5 233	546 617	136 160 134 319
37	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	a 2 875 b 3 006	245 302	96 954 138 752
38	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	a 749 b 847	90 103	39 015 39 962

Anmerkungen S. 730

schutz 1988 und 1989 nach Wirtschaftszweigen

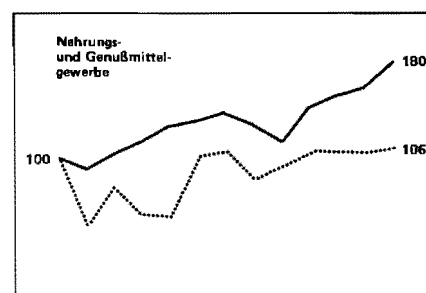
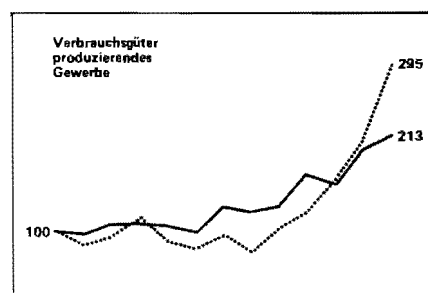
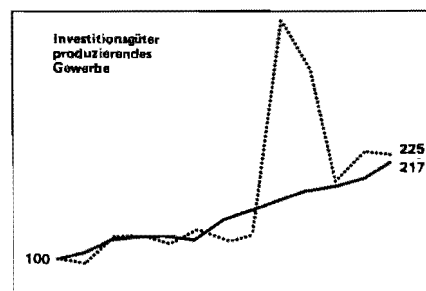
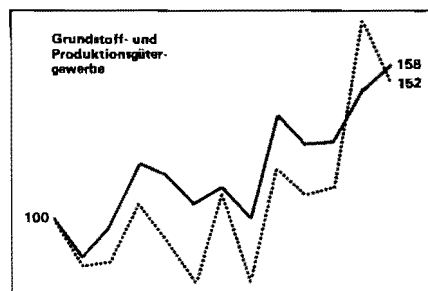
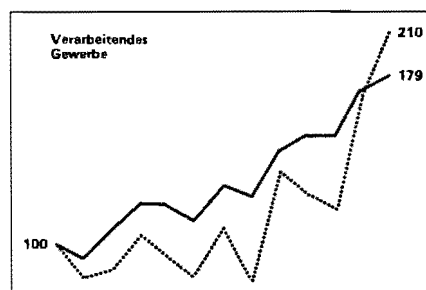
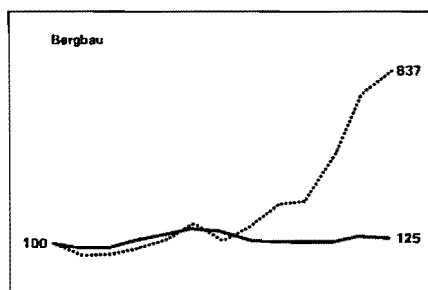
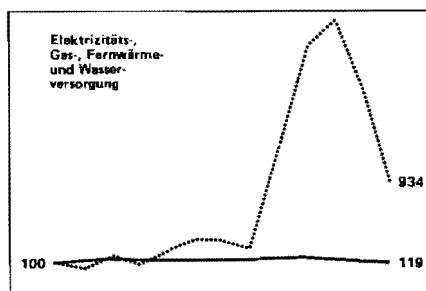
Investitionen für Umweltschutz							Lfd. Nr.
davon für				je Beschäftigten ¹⁾	je 1 000 DM Umsatz ¹⁾	Anteil an den Gesamtin- vestitionen ²⁾	
Abfall- beseitigung	Gewässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung				
1 000 DM				DM		%	
1 609 119	3 085 1 517	1 328 300	12 685 17 778	1 105 1 492	6 8	3,9 5,9	20
588 1 923	280 607	97 245	5 063 9 969	1 639 3 914	7 16	5,5 9,3	21
868 2 633	234 622	766 480	11 096 11 443	1 426 1 475	8 7	3,8 3,7	22
274 2 009	3 553 26 893	57 581	34 352 6 264	4 470 4 347	11 13	7,5 5,9	23
277 24 342	9 652 8 214	1 593 407	6 796 1 919	2 485 4 256	7 12	4,7 7,1	24
721 1 079	1 463 467	335 4 216	5 295 4 416	1 080 1 019	6 5	1,3 2,2	25
2 258 6 224	2 063 4 700	1 697 2 655	13 867 11 818	1 378 1 239	7 6	2,5 2,9	26
118 2 208	268 227	552 726	3 229 6 884	656 1 820	4 10	2,8 7,5	27
. —	1 039 498	— —	. —	3 123 5 138	17 17	13,6 8,1	28
. 704	— —	— 95	. 100	438 552	4 3	0,1 2,1	29
2 189 4 424	2 682 12 702	250 886	11 829 11 579	2 295 2 729	11 12	3,4 4,0	30
. 30	. 4	. 5	295 52	799 154	6 1	0,3 0,1	31
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	32
1 127 6 810	12 152 15 599	3 902 3 645	21 834 13 908	2 108 2 161	6 6	2,8 2,5	33
164 838 149 796	435 436 486 140	68 119 64 327	2 850 168 1 846 838	2 060³⁾ 1 985³⁾	8³⁾ 7³⁾	13,2 9,3	34
92 868 62 493	334 386 366 276	27 102 22 162	624 977 489 832	2 923 2 557	9 8	13,9 11,5	35
12 927 11 846	44 872 36 445	19 796 23 198	58 566 62 779	502 469	2 2	2,0 1,8	36
7 993 39 555	20 610 29 072	5 982 9 087	62 370 61 037	1 494 1 781	7 8	2,9 3,9	37
1 127 6 810	12 152 15 599	3 902 3 645	21 834 13 908	2 108 2 161	6 6	2,8 2,5	38

Investitionen der Betriebe 1977 – 1989 nach Wirtschaftsbereichen

(in den jeweiligen Preisen)

1977=100

Investitionen insgesamt
Investitionen für den
Umweltschutz



1977 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89

1977 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89

23. Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen der Betriebe 1985 – 1989
nach Wirtschafts- und Umweltbereichen

1 000 DM

Wirtschaftsbereich Umweltbereich	1985	1986	1987	1988	1989
Investitionen insgesamt	23 806 120	25 094 022	24 916 625	26 666 136	27 373 676
davon der Wirtschaftsbereiche					
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	6 074 189	6 580 499	6 387 891	5 481 734	4 737 744
darunter für Umweltschutz	1 118 518	2 158 706	2 404 689	1 755 000	828 569
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	68 151	91 992	190 119	14 791	19 418
– Gewässerschutz	96 571	29 457	42 555	13 475	13 109
– Lärmbekämpfung	7 033	2 875	3 861	5 595	3 760
– Luftreinhaltung	946 764	2 034 381	2 168 154	1 721 140	792 283
Bergbau	1 711 553	1 735 320	1 651 278	2 020 375	1 905 031
darunter für Umweltschutz	144 962	151 007	249 512	412 099	464 737
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	1 303	4 089	11 842	35 132	9 624
– Gewässerschutz	14 446	8 891	11 627	9 942	25 640
– Lärmbekämpfung	21 561	17 821	11 490	5 743	2 474
– Luftreinhaltung	107 653	120 205	214 553	361 282	426 999
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	7 157 399	6 605 924	6 657 216	7 744 436	8 202 076
darunter für Umweltschutz	730 535	667 184	678 341	1 079 332	940 763
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	40 133	43 510	43 970	92 868	62 493
– Gewässerschutz	162 954	194 107	232 886	334 386	366 276
– Lärmbekämpfung	59 027	45 242	38 938	27 102	22 162
– Luftreinhaltung	468 422	384 324	362 548	624 977	489 832
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	5 734 923	6 107 971	6 283 553	6 694 430	7 354 973
darunter für Umweltschutz	231 394	197 064	116 162	136 160	134 319
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	3 435	4 968	9 339	12 927	11 896
– Gewässerschutz	19 842	33 650	28 829	44 872	36 445
– Lärmbekämpfung	23 673	17 022	28 273	19 796	23 198
– Luftreinhaltung	184 445	141 424	49 722	58 566	62 779
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	2 138 626	2 781 580	2 580 872	3 318 641	3 564 399
darunter für Umweltschutz	48 216	56 943	75 532	96 954	138 752
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	3 854	6 512	5 646	7 993	39 555
– Gewässerschutz	14 558	11 598	6 607	20 610	29 072
– Lärmbekämpfung	6 845	8 022	9 602	5 982	9 087
– Luftreinhaltung	22 959	30 811	53 677	62 370	61 037
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	989 430	1 282 728	1 355 816	1 406 519	1 609 453
darunter für Umweltschutz	34 350	37 883	39 086	39 015	39 962
davon für die Umweltbereiche					
– Abfallbeseitigung	1 538	542	2 594	1 127	6 810
– Gewässerschutz	19 979	27 355	20 788	12 152	15 599
– Lärmbekämpfung	2 900	1 665	7 698	3 902	3 645
– Luftreinhaltung	9 933	8 320	8 006	21 834	13 908
Umweltschutzinvestitionen insgesamt	2 307 977	3 268 786	3 563 323	3 518 561	2 547 101
davon für					
Abfallbeseitigung	118 413	151 614	263 509	164 838	149 796
Gewässerschutz	328 349	305 060	343 291	435 436	486 140
Lärmbekämpfung	121 039	92 647	99 863	68 119	64 324
Luftreinhaltung	1 740 176	2 719 465	2 856 661	2 850 168	1 846 838

24. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			zusammen ²⁾			
		Anzahl ³⁾	davon mit		Anzahl ³⁾	davon mit		
			Otto- motor	Diesel- motor		Ottomotor		Diesel- motor
						zu- sammen	darunter GKAT	
	Kreisfreie Städte							
1	Düsseldorf	276 222	242 613	33 609	139 999	109 445	33 152	30 554
2	Duisburg	222 432	194 624	27 808	92 725	67 360	17 489	25 365
3	Essen	273 400	242 532	30 868	125 156	96 943	26 401	28 213
4	Krefeld	106 818	93 455	13 363	49 849	37 714	9 808	12 135
5	Mönchengladbach	117 643	99 268	18 375	59 489	42 364	11 194	17 125
6	Mülheim an der Ruhr	84 762	74 623	10 139	38 799	29 453	7 230	9 346
7	Oberhausen	95 666	83 575	12 091	42 073	30 952	7 740	11 121
8	Remscheid	56 610	50 714	5 896	27 354	21 944	5 716	5 410
9	Solingen	76 831	68 615	8 216	35 694	28 179	7 294	7 515
10	Wuppertal	167 915	149 051	18 864	80 154	62 888	15 975	17 266
	Kreise							
11	Kleve	126 171	94 456	31 715	70 110	40 486	10 629	29 624
12	Mettmann	247 142	217 188	29 954	121 387	94 094	24 780	27 293
13	Neuss	209 779	180 641	29 138	102 212	75 457	19 571	26 755
14	Viersen	133 020	109 301	23 719	65 384	43 462	11 006	21 922
15	Wesel	214 632	179 684	34 948	104 851	72 455	18 507	32 396
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 409 043	2 080 340	328 703	1 155 236	853 196	226 492	302 040
	davon							
17	kreisfreie Städte	1 478 299	1 299 070	179 229	691 292	527 242	141 999	164 050
18	Kreise	930 744	781 270	149 474	463 944	325 954	84 493	137 990
	Kreisfreie Städte							
19	Aachen	102 523	84 419	18 104	52 391	35 822	10 103	16 569
20	Bonn	134 733	119 341	15 392	62 503	48 607	7 267	13 896
21	Köln	428 461	376 469	51 992	196 726	150 147	52 614	46 579
22	Leverkusen	77 299	68 899	8 400	34 336	26 710	7 059	7 626
	Kreise							
23	Aachen	136 142	110 218	25 924	68 054	44 078	11 381	23 976
24	Düren	118 183	99 499	18 684	56 221	38 849	9 406	17 372
25	Erftkreis	208 904	181 510	27 394	97 682	72 389	20 391	25 293
26	Euskirchen	85 591	71 958	13 633	38 885	26 510	6 371	12 375
27	Heinsberg	106 115	81 747	24 368	55 382	32 619	8 372	22 763
28	Oberbergischer Kreis	136 688	120 314	16 374	62 648	47 816	12 176	14 832
29	Rhein.-Berg. Kreis	140 432	123 127	17 305	68 074	52 325	13 912	15 749
30	Rhein-Sieg-Kreis	254 234	222 128	32 106	120 861	91 326	21 936	29 535
31	Reg.-Bez. Köln	1 929 305	1 659 629	269 676	913 763	667 198	180 988	246 565
	davon							
32	kreisfreie Städte	743 016	649 128	93 888	345 956	261 286	77 043	84 670
33	Kreise	1 186 289	1 010 501	175 788	567 807	405 912	103 945	161 895
	Kreisfreie Städte							
34	Bottrop	54 724	48 306	6 418	23 228	17 324	4 412	5 904
35	Gelsenkirchen	112 932	101 081	11 851	49 086	38 192	10 109	10 894
36	Münster	115 145	98 767	16 378	56 439	41 688	10 226	14 751

*) einschl. Kombi; ohne Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost – 1) einschl. Kombi – nung (StVZO) enthalten die Anforderungen, die ein Pkw erfüllen muß, um als schadstoffreduziert anerkannt zu werden. gasangetriebenem Ottomotor – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

1. Januar 1991 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								Lfd. Nr.
davon gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ³⁾⁴⁾								
XXIII (US-Norm)		Diesel- motor	XXV (Europa-Norm)		Diesel- motor	XXIV (Stufe A, B, C)		
Ottomotor			Ottomotor			Otto- motor	Diesel- motor	
zu- sammen	darunter GKAT		zu- sammen	darunter GKAT				
63 073	32 149	5 888	21 754	1 003	14 523	24 618	10 143	1
34 166	17 131	4 486	13 766	357	11 072	19 428	9 807	2
51 576	25 843	5 570	19 492	557	12 404	25 875	10 239	3
18 313	9 578	2 251	8 152	230	5 505	11 249	4 379	4
20 562	10 937	3 495	8 401	257	8 003	13 401	5 627	5
15 011	7 045	2 081	6 261	185	4 030	8 181	3 235	6
15 405	7 587	2 002	6 552	152	5 124	8 995	3 995	7
11 478	5 598	1 246	4 505	118	2 552	5 961	1 612	8
14 868	7 154	1 583	5 628	139	3 422	7 683	2 510	9
32 662	15 681	3 722	12 719	294	8 129	17 507	5 415	10
19 735	10 381	6 519	8 824	244	13 806	11 927	9 299	11
50 288	24 233	5 575	18 561	547	12 968	25 245	8 750	12
38 234	19 120	5 027	15 809	451	13 263	21 414	8 465	13
20 978	10 736	4 476	8 871	269	9 998	13 613	7 448	14
35 677	18 197	6 668	14 948	307	14 454	21 830	11 274	15
442 026	221 370	60 589	174 243	5 110	139 253	236 927	102 198	16
277 114	138 703	32 324	107 230	3 292	74 764	142 898	56 962	17
164 912	82 667	28 265	67 013	1 818	64 489	94 029	45 236	18
18 478	9 866	3 847	7 302	235	7 566	10 042	5 156	19
25 272	7 063	3 231	10 345	204	6 437	12 990	4 228	20
87 916	51 480	10 538	27 904	1 132	21 940	34 327	14 101	21
14 110	6 916	1 599	5 859	143	3 553	6 741	2 474	22
21 380	11 194	5 230	9 092	182	11 085	13 606	7 661	23
17 796	9 214	4 080	8 890	190	7 623	12 163	5 669	24
36 895	20 011	5 560	15 031	379	12 011	20 463	7 722	25
12 248	6 243	3 042	6 144	128	5 504	8 118	3 829	26
15 520	8 226	4 958	7 132	145	10 657	9 967	7 148	27
23 545	11 917	3 326	10 733	259	6 913	13 538	4 593	28
26 954	13 609	3 462	10 506	303	7 519	14 865	4 768	29
43 329	21 441	6 169	19 852	490	13 942	28 145	9 424	30
343 443	177 180	55 042	138 790	3 790	114 750	184 965	76 773	31
145 776	75 325	19 215	51 410	1 714	39 496	64 100	25 959	32
197 667	101 855	35 827	87 380	2 076	72 254	120 865	50 814	33
8 612	4 319	1 093	3 586	93	2 545	5 126	2 266	34
20 068	9 960	2 305	7 254	148	4 593	10 870	3 996	35
20 706	10 008	2 991	10 356	217	6 547	10 626	5 213	36

2) einschl. Fahrzeuge der Schadstoffgruppe E 1 – 3) Die Anlagen XXIII bis XXV zu § 47 der Straßenverkehrszulassungsord-
Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkungen S. 685. – 4) einschl. Fahrzeugen mit Rotationskolbenmotor oder

Noch: 24. Bestand an Personenkraftwagen*) am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen insgesamt ¹⁾			zusammen ²⁾			
		Anzahl ³⁾	davon mit		Anzahl ³⁾	davon mit		
			Otto- motor	Diesel- motor		Ottomotor		Diesel- motor
						zu- sammen	darunter GKAT	
37	Kreise							
38	Borken	143 213	110 054	33 159	75 133	44 281	10 465	30 852
39	Coesfeld	87 952	72 514	15 438	44 377	29 953	7 089	14 424
40	Recklinghausen	293 566	258 147	35 419	133 626	100 921	25 557	32 705
41	Steinfurt	204 535	172 668	31 867	91 193	62 753	13 684	28 440
	Warendorf	122 680	106 064	16 616	57 720	42 530	9 689	15 190
42	Reg.-Bez. Münster	1 134 747	967 601	167 146	530 802	377 642	91 231	153 160
	davon							
43	kreisfreie Städte	282 801	248 154	34 647	128 753	97 204	24 747	31 549
44	Kreise	851 946	719 447	132 499	402 049	280 438	66 484	121 611
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	150 561	131 947	18 614	74 836	57 816	14 843	17 020
46	Kreise							
47	Gütersloh	159 711	138 854	20 857	74 936	55 953	12 953	18 983
48	Herford	124 712	109 982	14 730	63 441	50 018	11 899	13 423
49	Höxter	68 064	58 726	9 338	33 827	25 236	5 858	8 591
50	Lippe	171 006	150 728	20 278	84 553	65 951	15 336	18 602
51	Minden-Lübbecke	153 802	134 497	19 305	74 528	56 626	13 392	17 902
	Paderborn	118 607	100 850	17 757	59 079	42 547	10 031	16 532
52	Reg.-Bez. Detmold	946 463	825 584	120 879	465 200	354 147	84 312	111 053
	davon							
53	kreisfreie Stadt	150 561	131 947	18 614	74 836	57 816	14 843	17 020
54	Kreise	795 902	693 637	102 265	390 364	296 331	69 469	94 033
55	Kreisfreie Städte							
56	Bochum	169 788	152 165	17 623	76 872	60 693	17 698	16 179
57	Dortmund	252 420	222 466	29 954	118 190	90 809	24 470	27 381
58	Hagen	96 797	85 303	11 494	42 944	32 503	8 473	10 441
59	Hamm	78 460	69 004	9 456	35 163	26 566	3 930	8 597
	Herne	70 445	62 765	7 680	29 750	22 740	6 095	7 010
60	Kreise							
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	170 666	151 350	19 316	77 639	59 874	14 537	17 765
62	Hochsauerlandkreis	125 254	108 374	16 880	63 261	47 634	11 423	15 627
63	Märkischer Kreis	209 241	185 807	23 434	100 583	79 011	19 278	21 572
64	Olpe	60 204	53 147	7 057	30 101	23 609	5 718	6 492
65	Siegen-Wittgenstein	141 604	126 195	15 409	71 008	56 810	15 036	14 198
66	Soest	131 519	112 547	18 972	64 177	46 640	11 001	17 537
	Unna	185 364	163 190	22 174	86 825	66 291	16 470	20 534
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 691 782	1 492 313	199 449	796 513	613 180	154 129	183 333
	davon							
68	kreisfreie Städte	667 910	591 703	76 207	302 919	233 311	60 666	69 608
69	Kreise	1 023 852	900 610	123 242	493 594	379 869	93 463	113 725
70	Nordrhein-Westfalen	8 111 320	7 025 467	1 085 853	3 861 514	2 865 363	737 152	996 151
	davon							
71	kreisfreie Städte	3 322 587	2 920 002	402 585	1 543 756	1 176 859	319 298	366 897
72	Kreise	4 788 733	4 105 465	683 268	2 317 758	1 688 504	417 854	629 254

Anmerkungen S. 736

1. Januar 1990 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen								Lfd. Nr.
davon gemäß der Anlage ... zu § 47 StVZO ^{3/4)}								
XXIII (US-Norm)			XXV (Europa-Norm)			XXIV (Stufe A, B, C)		
Ottomotor		Diesel- motor	Ottomotor		Diesel- motor	Otto- motor	Diesel- motor	
zu- sammen	darunter GKAT		zu- sammen	darunter GKAT				
20 837	10 261	7 281	10 959	202	13 651	12 485	9 920	37
13 935	6 965	3 121	7 367	122	6 578	8 651	4 725	38
50 691	25 087	6 525	22 145	466	14 800	28 085	11 380	39
26 929	13 429	5 467	18 411	253	12 535	17 413	10 438	40
19 746	9 529	2 883	10 833	160	6 592	11 951	5 715	41
181 524	89 558	31 666	90 911	1 661	67 841	105 207	53 653	42
49 386	24 287	6 389	21 196	458	13 685	26 622	11 475	43
132 138	65 271	25 277	69 715	1 203	54 156	78 585	42 178	44
29 364	14 555	3 482	13 545	287	7 832	14 907	5 706	45
27 413	12 666	4 077	14 039	287	8 244	14 501	6 662	46
23 688	11 642	2 760	12 005	257	6 288	14 325	4 375	47
11 477	5 782	2 018	6 229	76	3 708	7 530	2 865	48
31 140	15 037	3 819	16 270	299	8 405	18 541	6 378	49
27 298	13 171	4 008	13 433	219	7 596	15 895	6 298	50
20 527	9 867	5 122	9 976	164	6 426	12 044	4 984	51
170 907	82 720	25 286	85 497	1 589	48 499	97 743	37 268	52
29 364	14 555	3 482	13 545	287	7 832	14 907	5 706	53
141 543	68 165	21 804	71 952	1 302	40 667	82 836	31 562	54
32 137	17 410	3 054	11 521	284	7 150	17 035	5 975	55
46 855	24 036	5 116	18 491	433	12 459	25 463	9 806	56
16 920	8 348	2 266	7 148	124	4 393	8 435	3 782	57
12 729	3 858	1 833	6 441	72	3 842	7 396	2 922	58
11 432	5 996	1 322	4 690	99	3 139	6 618	2 549	59
29 788	14 305	3 602	13 163	230	8 253	16 923	5 910	60
22 319	11 218	4 101	13 209	203	6 654	12 106	4 872	61
38 562	18 746	4 978	19 206	528	10 111	21 243	6 483	62
11 165	5 606	1 486	6 290	111	3 055	6 154	1 951	63
28 613	14 656	3 160	13 329	379	6 910	14 868	4 128	64
21 221	10 806	3 991	11 793	195	7 652	13 626	5 894	65
32 177	16 258	4 121	15 272	211	9 575	18 842	6 838	66
303 918	151 243	39 030	140 553	2 869	83 193	168 709	61 110	67
120 073	59 648	13 591	48 291	1 012	30 983	64 947	25 034	68
183 845	91 595	25 439	92 262	1 857	52 210	103 762	36 076	69
1 441 818	722 071	211 613	629 994	15 019	453 536	793 551	331 002	70
621 713	312 518	75 001	241 672	6 763	166 760	313 474	125 136	71
820 105	409 553	136 612	388 322	8 256	286 776	480 077	205 866	72

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
Gebiet und						
1	Fläche am 31. 12. 1989	km ²	15 730,46	755,30	47 348,71	404,23
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung 1989)					
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	83,4	25,7	276,0	12,4
3	Betriebsfläche	1 000 ha	8,9	1,0	36,9	0,4
4	Erholungsfläche	1 000 ha	10,1	6,0	29,0	3,0
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	61,9	8,7	222,2	4,9
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 166,1	22,2	2 995,6	13,3
7	Waldfläche	1 000 ha	142,3	3,3	979,7	0,7
8	Wasserfläche	1 000 ha	73,0	6,1	96,2	4,6
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	27,2	2,2	98,7	1,0
10	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1989	Anzahl	4	1	9	2
11	Kreise am 31. 12. 1989	Anzahl	11	—	38	—
12	Gemeinden am 31. 12. 1989 ¹⁾	Anzahl	1 129	1	1 031	2
	Gemeinden am 31. 12. 1989 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern					
13	unter 2 000	Anzahl	953	—	547	—
14	2 000 — 5 000	Anzahl	89	—	183	—
15	5 000 — 10 000	Anzahl	39	—	123	—
16	10 000 — 20 000	Anzahl	28	—	103	—
17	20 000 — 50 000	Anzahl	15	—	58	—
18	50 000 — 100 000	Anzahl	3	—	9	—
19	100 000 und mehr	Anzahl	2	1	8	2
	Bevölkerung am					
20	13. 9. 1950 ²⁾	1 000	2 594,6	1 605,7	6 796,5	558,6
21	6. 6. 1961 ²⁾	1 000	2 317,4	1 832,4	6 640,1	706,4
22	27. 5. 1970 ²⁾	1 000	2 494,1	1 793,8	7 081,5	722,7
23	25. 5. 1987 ²⁾	1 000	2 554,2	1 592,8	7 162,1	660,1
24	31. 12. 1989	1 000	2 594,6	1 626,2	7 283,8	673,7
	und zwar (1989)					
25	männlich	1 000	1 255,0	767,2	3 526,6	320,7
26	weiblich	1 000	1 339,0	859,1	3 757,2	353,0
27	Ausländer ⁴⁾	1 000	90,8	166,2	310,8	56,8
	Bevölkerung am 31. 12. 1989 im Alter von ... bis unter ... Jahren					
28	unter 6	1 000	155,7	84,3	447,0	35,9
29	6 — 15	1 000	222,3	116,3	654,6	51,3
30	15 — 18	1 000	83,2	43,0	246,1	19,7
31	18 — 25	1 000	299,3	172,0	829,4	74,1
32	25 — 45	1 000	731,3	482,0	2 069,3	195,9
33	45 — 60	1 000	551,7	347,9	1 477,8	140,6
34	60 — 65	1 000	134,8	90,0	404,9	37,6
35	65 und mehr	1 000	416,4	290,8	1 154,7	118,5

1) ohne die gemeindefreien Gebiete Sachsenwald und Buchholz in Schleswig-Holstein — 2) Ergebnisse 25. Mai 1987 angepaßte Daten einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) tralregisters, die sich als überhöht erwiesen haben, vergleichbar. — — — Quelle (soweit nicht anders vermerkt):

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
Bevölkerung								
34 068,31	21 114,16	19 848,80	35 751,39	70 553,93	2 570,17	480,16	248 625,62	1
374,5	135,8	94,9	217,6	279,6	28,1	20,4	1 548,4	2
34,4	7,4	10,4	11,1	23,6	2,4	0,5	137,0	3
36,9	13,4	26,1	18,4	30,5	1,8	5,0	180,2	4
215,4	135,5	114,8	180,0	275,4	15,3	8,1	1 242,2	5
1 813,3	938,2	884,5	1 753,4	3 780,3	118,8	2,0	13 488,1	6
840,0	838,3	796,7	1 324,8	2 381,8	85,1	7,7	7 400,5	7
56,9	26,2	26,3	32,5	122,8	2,2	3,3	450,1	8
35,5	16,5	31,1	37,4	161,4	3,3	1,0	415,4	9
23	5	12	9	25	—	1	91	10
31	21	24	35	71	6	—	237	11
396	426	2 304	1 111	2 051	52	1	8 504	12
—	11	2 002	244	855	—	—	4 612	13
4	122	190	416	731	—	—	1 735	14
74	138	73	242	281	11	—	981	15
126	107	20	125	130	28	—	667	16
124	36	11	63	38	11	—	356	17
38	7	5	12	8	1	—	83	18
30	5	3	9	8	1	1	70	19
13 207,8	4 323,9	3 004,8	6 430,1	9 184,5	955,4 ³⁾	2 147,0	50 808,9	20
15 912,4	4 814,6	3 417,1	7 759,0	9 515,5	1 072,6	2 197,4	56 184,9	21
16 914,8	5 381,8	3 645,4	8 894,9	10 479,4	1 119,7	2 122,3	60 650,6	22
16 711,8	5 507,8	3 630,8	9 286,4	10 902,6	1 055,7	2 012,7	61 077,0	23
17 103,6	5 660,6	3 701,7	9 618,7	11 220,7	1 064,9	2 130,5	62 679,0	24
8 227,1	2 741,4	1 788,7	4 670,2	5 420,6	512,9	1 006,1	30 236,4	25
8 876,5	2 919,2	1 912,9	4 948,5	5 800,2	552,0	1 124,4	32 442,6	26
1 453,7	552,4	182,8	968,6	736,7	50,8	276,4	4 845,9	27
1 076,0	337,1	234,5	640,7	727,4	63,2	121,4	3 923,1	28
1 497,6	486,2	332,1	880,1	1 020,7	90,3	161,7	5 513,3	29
535,1	173,0	115,5	315,4	358,3	30,4	54,8	1 974,5	30
1 886,1	610,0	395,5	1 104,7	1 251,0	111,4	221,0	6 954,6	31
4 989,9	1 702,7	1 076,1	2 872,8	3 333,9	319,8	676,0	18 449,7	32
3 553,6	1 155,6	740,4	1 925,5	2 230,0	220,5	445,5	12 789,1	33
996,4	315,3	221,0	499,8	602,1	64,3	94,3	3 460,5	34
2 568,9	880,6	586,5	1 379,6	1 697,4	165,0	355,8	9 614,2	35

der Volkszählungen; Gebietsstand: 31. 12. 1989 – 3) Saarland: 14. 11. 1951 – 4) An die Ergebnisse der Volkszählung vom durch das Statistische Bundesamt. – Die Angaben sind **nicht** mit denen aus früheren Auszählungen des Ausländerzen-Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
noch: Gebiet und						
	Bevölkerung in Privathaushalten im April 1989 nach Familienstand					
36	ledig	1 000	968	645	2 745	241
37	verheiratet	1 000	1 300	717	3 590	326
38	verwitwet	1 000	218	153	646	62
39	geschieden	1 000	103	112	236	38
	Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach ausgewählter Religionszugehörigkeit					
40	römisch-katholische Kirche	1 000	158,4	136,9	1 401,4	65,9
41	evangelische Kirche ¹⁾	1 000	1 873,1	800,4	4 670,8	402,4
42	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	33,3	61,9	103,4	24,4
	nach höchstem Bildungsabschluß ²⁾ allgemeiner Schulabschluß					
43	Volksschul-, Hauptschulabschluß	1 000	1 017,0	571,5	2 974,6	257,6
44	Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1 000	443,0	274,5	1 139,6	113,7
45	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	245,7	231,1	655,5	72,6
	beruflicher Schulabschluß					
46	Berufsfach-, Fachschulabschluß	1 000	198,7	120,2	627,6	46,7
47	Fachhoch-, Hochschulabschluß	1 000	155,7	125,1	394,5	40,6
	Bevölkerung am 31. 12. 1989 in Gemeinden mit ...					
	bis unter ... Einwohnern					
48	unter 2 000	Anzahl	572 733	—	564 886	—
49	2 000 — 5 000	Anzahl	278 136	—	565 485	—
50	5 000 — 10 000	Anzahl	279 475	—	902 567	—
51	10 000 — 20 000	Anzahl	369 564	—	1 405 647	—
52	20 000 — 50 000	Anzahl	403 660	—	1 743 586	—
53	50 000 — 100 000	Anzahl	234 527	—	572 037	—
54	100 000 und mehr	Anzahl	456 511	1 626 220	1 529 587	673 684
55	Einwohner je km ² am 31. 12. 1989	Anzahl	165	2 153	154	1 667
56	Privathaushalte im April 1989 ³⁾	1 000	1 142	889	3 143	330
	davon mit					
57	1 Person	1 000	367	433	1 039	136
58	2 Personen	1 000	380	270	968	105
59	3 Personen	1 000	189	107	530	51
60	4 Personen	1 000	153	60	408	28
61	5 und mehr Personen	1 000	53	19	198	11
Bevölkerungs						
62	Eheschließungen 1989	Anzahl	17 238	9 484	47 021	4 156
63	Gerichtliche Ehelösungen 1989	1 000	5	4	13	2
64	Lebendgeborene 1989	Anzahl	27 377	15 335	76 696	8 513
65	Lebendgeborene 1989 je 1 000 Einwohner	Anzahl	10,6	9,5	10,6	9,8
66	Gestorbene 1989 ⁴⁾	Anzahl	30 546	21 241	83 945	8 463
67	Gestorbene 1989 ⁴⁾ je 1 000 Einwohner	Anzahl	11,9	13,2	11,6	12,7
68	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1989	Anzahl	-3 169	-5 906	-7 249	-1 950
69	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) 1989 je 1 000 Einwohner	Anzahl	-1,2	-3,7	-1,0	-2,9
70	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 1988	Anzahl	48 391	41 086	82 331	16 511
71	Fortzüge in die anderen Bundesländer 1988	Anzahl	44 914	41 590	99 292	18 837
72	Zuzüge aus dem Ausland, der DDR, ungeklärt und ohne Angabe 1988	Anzahl	19 662	34 474	75 098	14 180
73	Fortzüge in das Ausland, die DDR, ungeklärt und ohne Angabe 1988	Anzahl	10 738	19 263	29 912	6 461
74	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1988	Anzahl	+12 401	+14 707	+28 225	+5 393
75	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) insgesamt 1988 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	+4,8	+9,2	+3,9	+8,2

1) ohne evangelische Freikirche — 2) Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren — 3) Ergebnisse des Mikrozensus — 1 000 Einwohner am 30. 6. 1988

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
Bevölkerung								
6 192	2 070	1 347	3 854	4 359	383	859	23 662	36
8 563	2 883	1 908	4 662	5 509	554	896	30 906	37
1 449	459	325	730	937	95	186	5 261	38
584	197	103	293	408	32	156	2 263	39
8 260,3	1 674,4	1 977,8	4 203,1	7 329,1	767,8	256,9	26 232,0	40
5 879,6	2 848,0	1 352,0	3 782,1	2 603,2	228,7	972,4	25 412,6	41
573,3	170,6	58,3	273,2	215,2	9,9	127,5	1 651,0	42
7 276,8	2 176,4	1 705,3	3 957,3	4 905,2	513,4	668,0	26 023,2	43
2 263,4	903,0	438,2	1 316,4	1 440,7	105,9	359,6	8 797,9	44
1 785,2	660,0	306,9	1 013,2	1 011,5	73,5	308,1	6 363,4	45
1 135,2	475,9	292,5	925,0	866,7	74,1	144,4	4 907,0	46
991,4	383,6	184,7	607,4	658,9	49,9	172,1	3 764,0	47
—	16 711	1 140 316	285 175	1 110 126	—	—	3 689 947	48
17 950	450 555	557 793	1 372 864	2 318 507	—	—	5 561 310	49
578 993	977 886	439 950	1 691 171	1 922 922	83 570	—	6 936 534	50
1 614 751	1 449 546	297 195	1 675 862	1 769 485	409 843	—	9 191 893	51
3 863 883	982 947	379 646	1 894 234	1 123 084	329 750	—	10 720 890	52
2 575 018	447 813	382 194	794 038	464 793	51 277	—	5 541 697	53
8 252 893	1 335 161	444 567	1 905 332	2 491 818	190 466	2 130 525	21 036 764	54
502	268	186	269	159	414	4 437	252	55
7 559	2 432	1 582	4 165	4 959	476	1 118	27 793	56
2 603	776	485	1 513	1 743	159	552	9 805	57
2 360	754	475	1 140	1 460	146	312	8 369	58
1 321	446	305	668	818	88	137	4 660	59
908	336	236	579	644	63	79	3 495	60
368	120	81	264	294	19	37	1 464	61
bewegung								
110 420	35 124	24 261	58 835	72 077	7 249	12 743	398 608	62
37	12	7	17	20	3	6	127	63
186 714	58 803	39 650	111 600	127 029	10 661	21 159	681 537	64
11,0	10,5	10,8	11,7	11,4	10,1	10,1	11,0	65
190 078	62 873	42 536	94 262	121 343	12 398	30 045	397 730	66
11,2	11,2	11,6	9,9	10,9	11,7	14,4	11,2	67
−3 364	−4 070	−2 886	+17 338	+5 686	−1 737	−8 886	−16 193	68
−0,2	−0,7	−0,8	+1,8	+0,5	−1,6	−4,2	−0,3	69
94 323	72 627	52 162	100 407	100 595	9 208	37 584	655 225	70
129 238	67 175	51 818	89 620	75 507	13 227	23 908	655 126	71
257 600	84 323	41 563	154 664	139 796	8 528	77 766	907 654	72
91 472	41 035	21 277	81 439	74 992	2 791	42 804	422 184	73
+131 213	+48 740	+20 630	+84 012	+89 892	+1 718	+48 638	+485 569	74
+7,8	+8,8	+5,7	+9,0	+8,2	+1,6	+23,8	+7,9	75

4) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 5) auf jeweils

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
Gesundheits						
76	Berufstätige Ärzte am 31. 12. 1989 ¹⁾	Anzahl	7 606	7 043	18 643	2 455
77	darunter in freier Praxis	Anzahl	3 071	2 661	7 546	920
78	Berufstätige Zahnärzte am 31. 12. 1989 ¹⁾	Anzahl	1 847	1 459	4 211	436
79	Tatsächlich betriebene Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1989	Anzahl	27 191	16 123	68 584	7 473
80	davon in Akutkrankenhäusern	Anzahl	15 053	14 922	48 890	7 205
81	in Sonderkrankenhäusern	Anzahl	12 138	1 201	19 694	268
Bildung						
82	Schüler an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 1989/90	Anzahl	275 233	160 133	900 009	67 810
83	davon an Grund- und Hauptschulen ³⁾	Anzahl	143 257	70 085	505 898	39 416
84	Sonderschulen	Anzahl	12 291	6 594	26 116	2 641
85	Realschulen	Anzahl	49 392	12 960	100 182	7 191
86	Gymnasien	Anzahl	63 503	45 031	145 812	14 619
87	integrierten Gesamtschulen ⁴⁾	Anzahl	5 528	24 441	20 236	2 877
88	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	1 262	1 022	1 765	1 066
89	Schüler an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 1989/90	Anzahl	102 609	66 798	300 131	34 074
90	davon an Berufsschulen ⁶⁾	Anzahl	75 766	46 716	219 441	26 969
91	Berufsaufbauschulen	Anzahl	452	192	359	91
92	Berufsfachschulen	Anzahl	9 597	8 530	33 175	3 643
93	Fachoberschulen	Anzahl	1 642	2 519	9 187	1 693
94	Kollegschulen/beruflichen Gymnasien/ Fachgymnasien	Anzahl	5 519	2 864	11 671	—
95	Fachschulen ⁷⁾	Anzahl	5 627	3 278	11 878	744
96	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	4 006	2 699	14 420	934
97	Studenten an Hochschulen im WS 1990/91 ⁸⁾	Anzahl	39 946	65 035	146 350	21 814
98	davon an Gesamthochschulen	Anzahl	—	—	—	—
99	wissenschaftlichen Hochschulen ⁹⁾	Anzahl	23 212	48 200	115 581	13 900
100	Kunsthochschulen	Anzahl	404	1 735	2 279	732
101	Fachhochschulen	Anzahl	15 400	14 150	26 072	6 926
102	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	930	950	2 418	256
Wah						
Europawahl am 18. 6. 1989						
103	Wahlberechtigte	1 000	2 057,4	1 251,8	5 661,3	519,0
104	Wahlbeteiligung	%	58,4	56,5	63,2	58,7
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
105	CDU/CSU	%	36,4	31,5	35,9	23,3
106	SPD	%	44,4	41,9	42,0	46,4
107	GRÜNE	%	6,7	11,5	8,4	13,8
108	F.D.P.	%	5,3	6,2	5,8	7,0
109	REP	%	4,6	6,0	4,8	4,5
110	sonstige Parteien	%	2,6	3,1	3,1	5,1
Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. 12. 1990						
111	Wahlberechtigte	1 000	2 086	1 264	5 760	523
112	Wahlbeteiligung	%	78,6	78,2	80,6	76,5
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
113	CDU/CSU	%	43,5	36,6	44,3	30,9
114	SPD	%	38,5	41,0	38,4	42,5
115	F.D.P.	%	11,4	12,0	10,3	12,8
116	GRÜNE	%	4,0	5,8	4,5	8,3
117	sonstige Parteien	%	2,6	4,6	2,5	5,5

1) Quelle: Bundesärztekammer/Bundeszahnärztekammer – 2) Ergebnis für 1988 – 3) einschl. Schulkindergärten und Schüler des Gesundheitswesens in Hessen – 4) einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbil-
theologische Hochschulen

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
wesen								
48 179	18 052	9 968	28 851	34 383	3 338	9 707	188 225	76
18 221	7 062	4 245	11 761	14 565	1 054	2 934	74 040	77
9 955	4 052	2 081	6 512	7 898	568	1 786	40 805	78
175 176	68 448 ²⁾	38 865	99 340	125 008	11 964	31 578	669 750	79
131 617	37 079	28 011	61 596	79 286	8 653	20 195	452 507	80
43 559	31 369	10 854	37 744	45 722	3 311	11 383	217 243	81
und Kultur								
1 917 472	593 794	385 596	1 040 515	1 184 782	103 329	205 822	6 734 495	82
1 003 780	302 310	228 357	572 537	728 454	56 895	120 295	3 771 284	83
77 082	17 535	11 709	42 769	40 599	2 678	6 264	246 278	84
235 802	70 996	46 617	170 273	137 224	13 166	13 415	857 218	85
472 931	148 452	93 426	230 087	268 413	23 949	39 354	1 545 577	86
108 626	49 579	4 893	20 395	7 250	5 979	23 197	273 001	87
19 251	4 922	594	4 454	2 842	662	3 297	41 137	88
641 862	190 312 ⁵⁾	131 325	395 658	394 090	41 200	55 496	2 353 555 ⁵⁾	89
426 091	146 838	94 826	251 174	305 678	27 445	39 411	1 660 355	90
94	408	911	1 233	3 971	496	—	8 207	91
76 711	14 831	14 953	76 165	15 795	4 918	3 888	262 206	92
21 527	9 096	4 249	—	22 596	2 863	2 307	77 679	93
60 530	8 657	2 475	32 016	4 569	—	1 184	129 485	94
25 412	10 482	7 815	20 542	26 177	3 435	3 629	119 019	95
31 497	.	6 096	14 528	15 304	2 043	5 077	96 604 ⁵⁾	96
478 811	149 588	72 403	215 242	258 398	24 032	113 548	1 585 167	97
105 533	14 523	—	—	—	—	—	120 056	98
261 121	89 322	50 202	160 631	191 813	19 801	94 504	1 068 287	99
5 780	1 342	—	4 028	2 511	500	4 914	24 225	100
95 682	39 114	19 443	43 813	57 573	3 589	11 262	333 024	101
10 695	5 287	2 758	6 770	6 501	142	2 868	39 575	102
len								
12 926,8	4 220,9	2 888,9	6 953,7	8 450,8	842,6	x	45 773,2	103
62,3	60,2	77,2	58,4	61,1	78,9	x	62,3	104
35,7	33,3	38,7	39,3	45,4	34,5	x	37,7	105
43,6	40,5	40,2	29,1	24,2	45,3	x	37,3	106
7,9	9,9	7,3	10,0	7,8	6,2	x	8,4	107
5,7	5,5	5,7	7,2	4,0	4,8	x	5,6	108
4,1	6,5	4,6	8,7	14,6	5,8	x	7,1	109
3,0	4,4	3,4	5,8	4,0	3,4	x	3,7	110
13 098	4 294	2 936	7 122	8 624	848	1 573	48 128	111
78,7	81,1	81,7	77,4	74,4	85,1	83,4	78,6	112
40,5	41,3	45,6	46,5	51,9	38,1	47,8	44,3	113
41,1	38,0	36,1	29,1	26,7	51,2	30,2	35,7	114
11,0	10,9	10,4	12,3	8,7	6,0	9,9	10,6	115
4,3	5,6	4,0	5,7	4,6	2,3	5,4	4,8	116
3,1	4,2	3,8	6,5	8,2	2,4	6,7	4,7	117

Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 4) einschl. freier Waldorfschulen – 5) ohne Angaben der
 dungsjahr – 7) einschl. Fach-/Berufsakademien – 8) vorläufiges Ergebnis – 9) Universitäten, pädagogische Hochschulen,

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
noch: Wah						
Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten ¹⁾						
118	Datum der letzten Landtagswahlen	x	8. 5. 1988	2. 6. 1991	13. 5. 1990	13. 9. 1987
119	Wahlberechtigte	1 000	2 041,1	1 256,1	5 712,6	519,1
120	Wahlbeteiligung	%	77,4	66,1	74,6	75,6
Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
121	SPD	%	54,8	48,0	44,2	50,5
122	CDU, in Bayern CSU	%	33,3	35,1	42,0	23,4
123	F.D.P.	%	4,4	5,4	6,0	10,0
124	GRÜNE	%	2,9	7,2 ²⁾	5,5	10,2
125	PDS	%	—	0,5	—	—
126	sonstige Parteien	%	4,7	3,8	2,3	5,8
Erwerbs						
127	Erwerbstätige im April 1989	1 000	1 166	741	3 112	276
128	weiblich	1 000	461	317	1 179	109
nach Wirtschaftsbereichen						
129	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	52	6	182	/
130	Produzierendes Gewerbe	1 000	349	194	1 176	89
131	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	242	209	562	74
132	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	523	333	1 192	111
nach Stellung im Beruf						
133	Selbständige	1 000	108	66	271	22
134	mithelfende Familienangehörige	1 000	18	/	76	/
135	Beamte, Angestellte	1 000	644	448	1 514	161
136	Arbeiter	1 000	397	223	1 250	91
137	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1990	1 000	779,9	749,4	2 285,2	302,3
138	und zwar Frauen	1 000	341,4	325,1	943,4	118,6
139	Ausländer	1 000	28,4	56,1	96,0	16,1
Arbeitsmarktlage Ende Juli 1991 ⁴⁾						
140	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	78 995	63 768	248 234	32 006
und zwar						
141	Männer	Anzahl	44 007	37 708	125 517	17 961
142	Ausländer	Anzahl	4 566	10 006	18 299	3 526
143	Schwerbehinderte	Anzahl	4 248	2 530	13 704	1 199
144	Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren	Anzahl	3 398	1 564	9 410	1 003
145	Teilzeitarbeitsuchende	Anzahl	9 227	5 103	29 320	3 333
146	Arbeitslosenquote	%	7,1	8,8	8,2	10,8
und zwar der						
147	Männer	%	7,0	9,5	7,1	10,6
148	Frauen	%	7,3	7,8	9,8	11,1
149	Ausländer	%	14,1	15,0	15,9	17,2
150	offene Stellen	Anzahl	11 528	7 932	29 428	4 342

1) Angaben für die Landtagswahl am 2. 12. 1990 erfolgen für das Land Berlin insgesamt. — 2) DIE GRÜNEN Landesverband
Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit (ANBA) Nr. 9/1991

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
len								
13. 5. 1990	20. 1. 1991	21. 4. 1991	20. 3. 1988	14. 10. 1990	28. 1. 1990	2. 12. 1990 ¹⁾	x	118
13 036,0	4 276,2	2 928,9	6 872,3	8 583,3	842,8	2 524,6	x	119
71,8	70,8	73,9	71,8	65,9	83,2	80,8	x	120
50,0	43,6	44,8	32,0	26,0	54,4	30,4	x	121
36,7	42,1	38,7	49,0	54,9	33,4	40,4	x	122
5,8	6,3	6,9	5,9	5,2	5,6	7,1	x	123
5,0	7,2	6,5	7,9	6,4	2,6	5,0 ³⁾	x	124
-	-	-	-	-	-	9,2	x	125
2,5	0,9	3,1	5,2	7,5	3,9	8,0	x	126
tätigkeit								
6 973	2 561	1 629	4 447	5 416	428	995	27 742	127
2 546	997	602	1 765	2 222	155	441	10 794	128
129	67	74	143	374	/	8	1 039	129
3 030	978	674	2 100	2 268	179	301	11 337	130
1 277	501	271	665	898	81	190	4 970	131
2 537	1 015	609	1 540	1 877	164	497	10 397	132
558	215	150	411	544	32	87	2 463	133
65	38	38	76	238	/	/	561	134
3 575	1 437	804	2 165	2 517	214	557	14 036	135
2 775	871	636	1 796	2 117	179	349	10 682	136
5 880,2	2 130,6	1 165,1	3 786,0	4 152,4	350,3	786,8	22 368,1	137
2 271,6	867,2	466,4	1 578,6	1 770,3	127,5	363,2	9 173,2	138
461,0	205,0	61,0	414,0	324,7	19,7	100,3	1 782,3	139
570 571	126 170	83 431	164 997	195 688	37 055	92 770	1 693 685	140
303 679	63 126	41 211	81 325	93 740	21 978	54 378	884 630	141
73 134	18 899	7 491	27 987	21 853	3 130	16 705	205 596	142
51 447	6 430	5 926	9 551	13 387	3 486	5 136	117 044	143
20 213	4 923	4 389	6 054	7 272	1 386	2 483	62 095	144
59 624	16 751	11 311	17 916	27 593	3 410	6 329	189 917	145
8,0	5,2	5,5	3,9	4,0	8,8	9,4	6,3	146
7,1	4,5	4,5	3,3	3,4	8,3	10,0	5,7	147
9,3	6,1	6,9	4,5	4,8	9,6	8,6	7,2	148
14,0	8,6	10,9	6,6	6,4	20,5	14,2	10,6	149
71 577	27 894	19 951	85 394	85 328	3 793	5 906	353 073	150

Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL) – 3) DIE GRÜNEN/Alternative Liste (GRÜNE/AL) – 4) Quelle: Amtliche

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Land						
151	Landwirtschaftliche Betriebe 1990 ¹⁾	Anzahl	27 875	1 173	96 779	384
152	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 1990 ¹⁾ . . . davon mit ... bis unter ... ha	1 000 ha	1 072,7	14,2	2 706,9	10,0
153	1 – 2 Betriebe	Anzahl	3 013	432	11 045	52
154	LF	1 000 ha	4,2	0,6	15,0	0,1
155	2 – 5 Betriebe	Anzahl	3 223	268	13 425	64
156	LF	1 000 ha	10,3	0,8	43,3	0,2
157	5 – 10 Betriebe	Anzahl	2 260	131	10 838	43
158	LF	1 000 ha	16,0	0,9	77,9	0,3
159	10 – 20 Betriebe	Anzahl	2 698	132	14 396	50
160	LF	1 000 ha	40,0	1,9	212,2	0,7
161	20 – 50 Betriebe	Anzahl	8 610	.	30 137	98
162	LF	1 000 ha	300,5	4,4	1 003,0	3,4
163	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 458	.	14 231	69
164	LF	1 000 ha	437,6	3,9	956,0	4,4
165	100 und mehr Betriebe	Anzahl	1 613	12	2 707	8
166	LF	1 000 ha	264,2	1,7	399,4	0,9
167	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾ im April 1990. .	1 000	71,9	.	270,9	.
168	darunter Familienarbeitskräfte	1 000	61,1	.	240,3	.
169	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁴⁾ 1990	1 000 ha	1 074,6	15,0	2 721,6	10,0
170	darunter Dauergrünland	1 000 ha	484,7	5,2	999,6	8,0
171	%	%	45,1	34,7	36,7	80,0
172	Ackerland	1 000 ha	580,0	7,8	1 700,9	2,0
173	%	%	54,0	52,0	62,6	20,0
174	darunter Getreidefläche	1 000 ha	311,3	3,6	1 012,6	1,1
175	%	%	53,7	46,2	59,5	55,0
176	Hackfruchtfläche	1 000 ha	28,3	0,1	263,7	0
177	%	%	4,9	1,3	15,5	0
178	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	91,5	1,0	232,2	0,5
179	%	%	15,8	12,8	13,7	25,0
180	Getreideernte 1990	1 000 t	2 187,0	22,8	5 701,5	.
181	Kartoffelernte 1990	1 000 t	139,3	0,9	3 538,8	.
182	Zuckerrübenenernte 1990	1 000 t	972,3	—	8 205,1	.
183	Viehbestände am 3. Dezember 1990					
183	Rinder ⁶⁾	1 000	1 525,4	11,2	3 277,2	15,0
184	darunter Milchkühe	1 000	471,6	2,5	949,5	4,2
185	Schweine	1 000	1 445,0	5,2	7 126,7	3,5
186	Milcherzeugung 1990					
186	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 324	.	5 681	.
187	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	kg	4 881	.	5 897	.
188	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 1990					
188	Rindfleisch	1 000 t	183,4	16,3	247,5	26,1
189	Kalbfleisch	1 000 t	1,1	4,2	17,8	0
190	Schweinefleisch ⁷⁾	1 000 t	209,7	22,3	872,7	23,9

1) mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) (für Hamburg, Bremen und Berlin (West) Ergebnisse von habers beschäftigt (in Betrieben, deren Inhaber natürliche Personen sind); ständige familienfremde Arbeitskräfte im insgesamt) – 3) einschl. Stadtstaaten – 4) der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche sowie unter landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen (für Bremen wurden Menge – 6) Ergebnis für Berlin (West) Dezember 1988 – 7) nur gewerbliche Schlachtungen

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundes- republik	Lfd. Nr.
wirtschaft								
81 032	47 442	46 539	106 273	218 970	3 164	109	629 740	151
1 569,8	772,8	706,7	1 465,5	3 383,7	69,9	1,2	11 773,4	152
10 321	6 060	8 279	18 730	20 205	454	32	78 623	153
14,3	8,5	11,6	26,6	28,5	0,6	0	110,0	154
14 400	10 643	10 562	22 692	35 409	742	28	111 456	155
46,8	35,0	34,5	74,3	121,2	2,4	0,1	369,1	156
11 451	8 507	8 124	19 502	44 801	433	18	106 108	157
82,5	60,7	58,5	141,8	328,9	3,0	0,1	770,7	158
15 016	9 185	7 862	20 977	58 909	481	11	129 717	159
220,7	132,4	112,8	303,1	858,9	6,9	0,2	1 889,7	160
23 774	10 230	8 927	20 366	53 255	585	.	156 138	161
754,8	318,5	281,9	618,9	1 569,4	18,6	0,6	4 873,9	162
5 369	2 435	2 439	3 524	5 629	382	.	40 598	163
345,9	159,4	161,3	228,5	358,6	26,8	0,1	2 682,7	164
701	382	346	482	762	87	—	7 100	165
104,7	58,2	46,1	72,4	118,1	11,5	—	1 077,3	166
228,4	136,1	153,6	318,3	624,9	8,8	.	1 821,7 ³⁾	167
203,3	126,7	128,6	297,9	592,3	7,6	.	1 663,8 ³⁾	168
1 577,4	774,5	715,5	1 490,4	3 416,4	70,3	1,3	11 867,1	169
473,6	254,5	214,2	601,7	1 302,5	30,4	0,2	4 374,7	170
30,0	32,9	29,9	40,4	38,1	43,2	15,4	36,9	171
1 089,3	513,5	427,7	838,0	2 089,2	39,3	0,9	7 288,2	172
69,1	66,3	59,8	56,2	61,2	55,9	69,2	61,4	173
714,1	342,1	300,8	538,6	1 216,5	29,6	0,5	4 470,8	174
65,6	66,6	70,3	64,3	58,2	75,3	55,6	61,3	175
106,1	33,9	37,0	41,8	162,8	0,6	0	674,4	176
9,7	6,6	8,7	5,0	7,8	1,5	0	9,3	177
169,1	47,2	26,3	132,9	467,5	4,4	0,1	1 172,9	178
15,5	9,2	6,1	15,9	22,4	11,2	11,1	16,1	179
3 990,7	2 003,2	1 500,2	3 062,5	7 267,6	138,8	.	25 883,0	180
724,5	217,3	338,8	308,6	1 953,4	10,9	.	7 232,9	181
4 500,6	1 153,4	1 175,5	1 221,3	4 814,3	—	.	23 310,0 ⁵⁾	182
1 990,2	713,5	542,3	1 584,0	4 814,3	87,3	0,7	14 541,5	183
526,7	231,2	180,4	573,7	1 809,4	20,7	0,2	4 770,5	184
5 937,5	1 027,6	509,6	2 224,1	3 716,3	35,7	4,0	22 035,2	185
2 801	1 226	832	2 524	8 142	106	.	23 672	186
5 200	5 181	4 470	4 207	4 415	4 808	.	4 857	187
305,8	62,9	57,4	243,8	559,5	11,1	14,1	1 728,1	188
23,4	0,3	0,3	5,6	11,4	0,1	0	64,2	189
1 103,9	122,7	110,6	266,0	486,2	4,5	18,5	3 241,1	190

1989) – 2) Familienarbeitskräfte (Betriebsinhaber und Familienangehörige) im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsin-
 Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt und nichtständige familienfremde Arbeitskräfte (in Betrieben
 1 ha Betriebsfläche, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen
 die Ergebnisse von 1987, für Hamburg und Berlin (West) von 1989 übernommen) – 5) an Zuckerfabriken angelieferte

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Unternehmen						
191	Arbeitsstätten am 25. 5. 1987 ¹⁾	Anzahl	100 903	77 735	270 272	26 294
	davon in der Wirtschaftsabteilung					
192	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ²⁾	Anzahl	1 623	306	4 203	181
193	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	342	39	831	31
194	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	11 915	7 394	31 494	2 847
195	Baugewerbe	Anzahl	8 487	4 611	20 826	1 609
196	Handel	Anzahl	26 859	23 464	78 859	8 121
197	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	5 246	5 322	13 011	1 913
198	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	4 701	2 408	13 702	1 034
199	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	33 746	30 233	85 710	8 749
200	Organisationen ohne Erwerbszweck ³⁾	Anzahl	3 091	1 776	9 102	592
201	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁴⁾	Anzahl	4 893	2 182	12 534	1 217
202	Insolvenzen der Unternehmen ⁵⁾ 1990	Anzahl	427	326	988	103
Produzierendes						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe⁶⁾						
203	Betriebe 1989 (Ende September)	Anzahl	1 577	769	4 222	331
204	Betriebe 1990 (Ende September)	Anzahl	1 612	774	4 267	361
	davon mit ... Beschäftigten					
205	1 – 19	Anzahl	265	96	570	44
206	20 – 49	Anzahl	642	320	1 581	129
207	50 – 99	Anzahl	320	154	899	82
208	100 – 199	Anzahl	200	73	579	40
209	200 – 499	Anzahl	122	81	415	35
210	500 – 999	Anzahl	44	28	139	18
211	1 000 und mehr	Anzahl	19	22	84	13
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe⁶⁾ 1990⁷⁾						
212	Betriebe (MD)	Anzahl	1 613	772	4 269	362
213	Beschäftigte (MD)	1 000	177	135	675	82
214	darunter Arbeiter (einschl. gew. Auszubildender)	1 000	119	71	495	53
215	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	194	115	790	91
216	Lohnsumme	Mill. DM	4 771	3 272	21 175	2 382
217	Gehaltssumme	Mill. DM	3 549	4 626	11 840	2 007
218	Umsatz (ohne Mehrwertsteuer)	Mill. DM	45 569	90 088	191 965	29 372
219	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	10 182	12 313	60 905	10 793
220	Investitionen 1989	1 000 DM	2 072 944	1 650 383	9 354 118	1 006 815
221	Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1990 ⁶⁾	Anzahl	177 151	134 682	675 023	82 378
	davon im					
222	Bergbau	Anzahl	390	.	12 727	–
223	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Anzahl	25 245	.	111 033	8 737
224	Gewinnung und Verarbeitung von					
	Steinen und Erden	Anzahl	3 788	1 232	17 260	402
225	eisenschaffende Industrie	Anzahl	–	.	.	.
226	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	Anzahl	.	.	8 119	–
227	Gießerei	Anzahl	.	.	5 286	.
228	chemische Industrie	Anzahl	13 125	13 770	.	.
229	Gummiverarbeitung	Anzahl	1 636	5 725	18 704	.
230	Investitionsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	94 707	74 567	360 127	53 214
231	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	Anzahl	4 694	2 831	18 629	2 104

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und erfaßt. – 4) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 7) Investitionen des Vorjahres

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten								
633 404	245 353	153 596	425 030	518 113	43 284	87 217	2 581 201	191
8 439	3 076	1 582	5 181	3 515	311	545	28 962	192
1 222	399	425	1 058	1 763	119	95	6 324	193
84 752	33 497	22 666	69 768	82 915	5 231	7 984	360 463	194
45 919	16 572	11 371	31 839	36 679	2 929	5 500	186 342	195
185 394	66 874	40 626	105 394	136 134	12 695	22 703	707 123	196
27 814	11 922	8 114	17 744	23 515	2 008	5 483	122 092	197
27 431	11 817	7 867	21 630	25 947	2 203	3 058	121 798	198
209 141	84 521	49 429	134 655	172 151	14 752	35 578	858 665	199
20 218	6 681	4 826	14 018	15 054	1 262	2 800	79 420	200
23 074	9 994	6 690	23 743	20 440	1 774	3 471	110 012	201
2 521	902	490	891	1 432	176	474	8 730	202
Gewerbe								
11 371	3 726	2 672	9 788	9 933	605	1 130	46 124	203
11 720	3 839	2 622	9 843	9 903	607	1 129	46 677	204
918	441	274	1 019	1 713	58	58	5 456	205
4 306	1 511	1 103	3 807	3 616	246	516	17 777	206
2 795	791	572	2 162	1 973	114	236	10 098	207
1 722	500	317	1 350	1 225	78	161	6 245	208
1 266	362	244	1 014	866	50	103	4 558	209
410	131	71	280	308	28	28	1 485	210
303	103	41	211	202	33	27	1 058	211
11 738	3 831	2 612	9 860	9 889	609	1 122	46 677	212
2 024	654	386	1 522	1 443	139	172	7 410	213
1 403	417	263	1 004	976	108	113	5 023	214
2 275	657	422	1 573	1 530	170	175	7 993	215
60 883	17 796	11 003	43 264	37 830	4 821	4 563	211 761	216
42 513	16 451	8 298	35 642	30 967	2 016	3 863	161 773	217
494 161	142 645	102 634	330 952	309 198	30 129	54 988	1 821 700	218
139 675	41 314	37 598	103 838	99 636	9 509	6 309	532 072	219
22 635 933	7 322 569	5 079 965	16 422 621	16 554 509	1 793 211	3 132 536	87 025 604	220
2 023 991	654 140	385 893	1 521 953	1 443 362	139 472	171 831	7 409 876	221
132 307	5 600	—	—	777	20 369	—	173 197	222
502 371	164 258	119 221	—	177 220	32 309	19 538	1 364 154	223
32 055	14 111	12 485	22 737	43 331	1 328	1 805	150 534	224
127 403	—	—	—	3 931	16 701	—	178 451	225
31 184	1 214	—	10 808	9 971	—	1 198	69 095	226
38 564	14 499	4 409	17 694	13 845	4 351	1 126	101 843	227
195 729	101 409	80 202	71 791	70 111	1 294	13 660	591 650	228
15 752	20 507	5 903	18 322	6 886	4 530	—	98 422	229
921 120	349 716	160 058	1 005 064	821 203	63 998	102 795	4 006 569	230
73 293	17 980	7 819	23 115	27 474	7 431	4 696	190 066	231

Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 3) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht
5) beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse – 6) Betriebe von Unternehmen mit

Lfd. Nr.	Merkmale Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
noch: Produzierendes						
Noch: Beschäftigte im Monatsdurchschnitt 1990						
noch: Investitionsgüter produzierenden Gewerbe						
232	Maschinenbau	Anzahl	.	17 506	65 386	6 968
233	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kfz usw.	Anzahl	.	6 442	.	.
234	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	Anzahl	18 826	20 829	71 479	10 498
235	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	10 137	2 395	11 431	1 358
236	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	Anzahl	6 638	1 361	18 759	2 143
237	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	Anzahl	.	.	.	.
238	Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe	Anzahl	32 839	11 477	118 152	6 270
239	Feinkeramik	Anzahl	.	.	.	.
240	Herstellung und Verarbeitung von Glas	Anzahl	.	.	7 254	.
241	Holzverarbeitung	Anzahl	3 263	1 104	18 001	676
242	Papier- und Pappeverarbeitung	Anzahl	3 265	772	11 317	497
243	Druckerei, Vervielfältigung	Anzahl	10 936	4 116	13 399	1 342
244	Herstellung von Kunststoffwaren	Anzahl	7 836	.	30 611	.
245	Textilgewerbe	Anzahl	2 242	151	15 060	.
246	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	1 566	500	15 745	890
247	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Anzahl	23 970	15 104	72 985	14 157
Bauhauptgewerbe 1990 ¹⁾						
248	Betriebe am 30. 6. 1990.	Anzahl	3 551	1 232	6 700	492
249	Beschäftigte insgesamt ²⁾	1 000	41,8	21,3	111,9	10,7
250	darunter Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszubildender) ³⁾	1 000	33,1	16,3	91,0	8,5
251	darunter Facharbeiter ³⁾	1 000	24,5	13,0	67,6	6,8
252	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	55	26	150	14
253	Bruttolohnsumme ⁴⁾	Mill. DM	1 330	768	3 709	366
254	Bruttogehaltsumme	Mill. DM	261	261	791	110
255	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. DM	5 546	3 838	15 011	1 678
256	darunter im Wohnungsbau	Mill. DM	1 924	596	5 186	229
257	gewerblichen Bau	Mill. DM	1 585	2 106	4 309	831
258	öffentlichen Bau und Verkehrsbau	Mill. DM	1 897	1 135	5 329	619
259	davon Hochbau	Mill. DM	438	237	1 325	216
260	Straßenbau	Mill. DM	687	333	1 785	124
261	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	772	565	2 220	279
Ausbaugewerbe 1990 ⁵⁾						
262	Betriebe am 30. 6. 1990.	Anzahl	220	234	522	76
263	Beschäftigte (einschl. gewerbl. Auszubildender) ²⁾	1 000	8	9	20	3
264	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	12	12	29	5
265	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	303	407	742	138
266	Ausbaugewerblicher Umsatz	Mill. DM	902	1 142	2 259	416
Bautätigkeit und						
267	Zum Bau genehmigte Wohnungen ⁶⁾ 1989.	Anzahl	8 754	3 307	29 620	1 183
268	Genehmigte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen ⁶⁾ am 31. 12. 1989	Anzahl	8 560	3 407	27 734	3 414
269	Fertiggestellte Wohngebäude ⁷⁾ 1989	Anzahl	5 245	1 313	16 026	297
270	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	4 997	1 183	15 385	276
271	Fertiggestellte Wohnungen ⁷⁾ 1989.	Anzahl	7 443	3 131	21 055	506
272	Fertiggestellte Wohnräume ⁷⁾ 1989.	Anzahl	34 376	12 569	107 495	2 247
273	Bestand an Wohngebäuden ⁸⁾ am 31. 12. 1989.	1 000	599,3	209,5	1 629,7	121,7
274	Bestand an Wohnungen ¹⁰⁾ am 31. 12. 1989	1 000	1 139,6	787,3	3 006,2	323,5

1) alle Betriebe – 2) Durchschnitt – 3) einschließlich angestellter versicherungspflichtiger Poliere und Meister – 4) – 6) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 7) Errichtung neuer Gebäude – 8) in Wohngebäuden

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
Gewerbe								
295 301	81 495	.	289 340	205 083	14 820	16 839	1 075 012	232
130 725	95 746	48 348	235 141	167 128	21 293	11 073	890 011	233
201 541	93 596	21 309	262 955	269 415	9 270	56 443	1 036 161	234
14 758	16 737	3 929	52 254	26 623	1 124	3 532	144 278	235
127 720	25 186	19 590	71 840	51 759	4 548	4 598	334 142	236
11 071	2 178	.	27 608	28 447	.	3 214	83 188	237
354 901	101 028	85 129	283 824	352 324	14 716	27 257	1 387 917	238
2 984	764	4 459	.	27 581	.	.	47 819	239
21 763	3 865	9 462	8 123	17 286	272	995	70 379	240
65 616	14 697	10 883	41 996	49 164	1 063	802	207 265	241
33 522	9 243	7 829	21 557	18 630	217	5 695	112 544	242
39 052	19 135	7 619	35 374	40 741	2 669	5 995	180 378	243
77 678	25 688	18 839	57 114	59 996	2 203	4 824	286 054	244
58 322	9 049	6 014	62 936	49 728	.	3 857	209 444	245
42 723	10 490	4 393	22 810	59 191	2 514	3 209	184 031	246
113 292	33 537	21 485	61 351	91 838	8 080	22 241	478 040	247
15 714	4 495	3 774	10 349	14 489	1 084	2 489	64 369	248
238,7	89,9	61,2	170,5	234,4	17,4	35,8	1 033,6	249
188,2	70,9	49,0	136,5	188,6	14,1	28,5	824,8	250
141,2	52,5	31,7	93,8	145,0	9,3	18,1	603,6	251
313	114	85	222	300	22	44	1 347	252
8 081	2 897	2 081	5 638	7 701	570	1 227	34 370	253
2 184	850	466	1 374	1 793	140	359	8 589	254
32 377	11 950	7 933	23 046	30 829	2 061	5 397	139 665	255
9 649	3 435	2 703	9 305	10 606	538	1 738	45 910	256
13 106	4 296	2 293	6 725	8 953	722	1 684	46 610	257
9 469	4 164	2 858	6 913	10 873	797	1 976	46 030	258
2 002	1 025	706	1 667	3 085	167	805	11 673	259
3 260	1 209	1 182	2 417	3 011	231	467	14 705	260
4 207	1 930	971	2 829	4 777	399	704	19 653	261
1 238	564	229	738	1 093	65	348	5 328	262
49	22	9	33	47	3	14	218	263
70	30	14	42	64	4	18	300	264
2 051	891	368	1 485	1 838	114	628	8 965	265
5 981	2 746	1 102	4 474	5 894	341	1 710	26 968	266
Wohnungswesen								
59 448	20 916	18 235	60 578	65 475	2 878	5 648	276 042	267
62 142	25 418	26 560	78 730	101 617	4 192	7 137	348 911	268
30 254	8 602	10 106	25 279	31 999	1 663	1 670	132 474	269
28 489	7 774	9 621	22 706	29 788	1 639	1 323	123 181	270
44 081	15 622	14 497	45 292	55 730	2 198	4 883	214 438	271
215 879	74 666	72 945	216 523	268 498	11 721	21 215	1 038 134	272
3 047,2	1 133,5	918,5	1 894,2	2 309,5	265,9	174,2	12 303,2	273
7 260,2	2 384,6	1 544,6	3 940,0	4 694,3	443,2	1 074,8	26 598,3	274

einschließlich Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister – 5) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 9) ohne Wohnheime – 10) in Wohn- und Nichtwohngebäuden, ohne Wohnungen in Wohnheimen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Handel und						
Handels- und Gaststättenzählung 1985						
Großhandel						
275	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	4 334	6 201	12 738	1 649
276	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	43 968	60 648	113 074	24 793
277	Umsatz 1984	1 000 DM	26 504 185	110 543 416	69 375 284	23 858 091
Handelsvermittlung						
278	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	2 142	2 192	5 695	681
279	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	4 034	6 295	11 949	1 621
280	Umsatz 1984	1 000 DM	266 288	801 915	946 819	143 638
Einzelhandel¹⁾						
281	Arbeitsstätten am 29. März 1985	Anzahl	16 371	12 578	46 653	4 887
282	Beschäftigte am 29. März 1985	Anzahl	101 318	84 522	262 965	30 683
283	Umsatz 1984	1 000 DM	20 354 424	19 286 610	51 153 049	5 926 448
Gastgewerbe						
284	Arbeitsstätten am 31. Mai 1985	Anzahl	8 704	4 391	23 939	2 198
285	Beschäftigte am 31. Mai 1985	Anzahl	37 509	25 120	93 928	10 010
286	Umsatz 1984	1 000 DM	2 333 019	1 702 724	5 475 380	555 366
Außen						
287	Ausfuhr 1990 (Spezialhandel) ²⁾	Mill. DM	11 965	12 042	55 118	12 427
darunter						
288	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1 744	1 390	4 519	1 433
289	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	10 221	10 652	50 599	10 994
davon						
290	Rohstoffe	Mill. DM	177	77	633	308
291	Halbwaren	Mill. DM	744	1 544	2 117	1 810
292	Fertigwaren	Mill. DM	9 300	9 032	47 849	8 876
293	Einfuhr 1990 (Generalhandel) ²⁾	Mill. DM	13 660	46 090	37 894	18 709
darunter						
294	Ernährungswirtschaft	Mill. DM	2 386	9 018	5 498	4 857
295	gewerbliche Wirtschaft	Mill. DM	11 274	37 072	32 397	13 852
davon						
296	Rohstoffe	Mill. DM	1 352	3 205	2 129	1 741
297	Halbwaren	Mill. DM	1 334	4 300	5 182	2 850
298	Fertigwaren	Mill. DM	8 587	29 567	25 085	9 261
Warenverkehr mit den neuen Bundesländern 1990						
299	Bezüge	Mill. DM	198	671	997	62
300	Lieferungen	Mill. DM	545	1 779	3 093	602
Fremden						
301	Betten/Schlafgelegenheiten am 30. 4. 1990	1 000	159	23	230	6
302	Fremdenübernachtungen 1990	1 000	19 390	3 962	30 525	974
303	darunter von Auslandsgästen	1 000	877	1 296	1 980	239
304	Mittlere Aufenthaltsdauer 1990	Tage	5,1	1,9	3,7	1,9
305	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten 1990	%	40,4	53,8	41,7	46,9
Ver						
306	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁶⁾ am 1. 1. 1991 ⁷⁾	km	9 870	232	29 001	108
davon						
307	Bundesautobahnen	km	445	81	1 221	46
308	Bundesstraßen	km	1 934	151	4 840	62
309	Landesstraßen ⁸⁾	km	3 492	—	8 334	—
310	Kreisstraßen ⁹⁾	km	3 999	—	13 606	—

1) ohne Agenturtankstellen – 2) einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen – vorläufiges Ergebnis – 3) einschl. Waren Wiederausfuhr bestimmter Einfuhr sowie der Einfuhren, bei denen die Zielländer nicht ermittelt werden konnten – 4) einschl. Bundesministerium für Verkehr, Bonn – 5) Landstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen, im Saarland: Landstraßen I. Ordnung.

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundes- republik	Lfd. Nr.
Gastgewerbe								
30 396	10 955	6 884	13 652	21 281	1 795	2 486	112 371	275
295 871	116 959	57 156	157 100	193 413	17 523	22 173	1 102 676	276
261 410 643	93 507 366	28 794 472	93 391 002	112 513 300	12 012 629	16 333 544	848 243 932	277
14 838	5 663	3 021	7 793	11 399	867	1 533	55 824	278
36 066	12 990	5 955	16 854	24 710	1 650	3 562	125 686	279
3 891 931	1 154 556	447 399	1 441 960	2 332 049	111 990	300 067	11 838 611	280
108 539	36 509	24 324	52 905	77 826	8 591	14 452	403 635	281
620 531	204 545	127 228	312 234	403 768	43 653	80 759	2 272 206	282
126 319 308	42 674 860	25 959 712	67 745 178	85 855 950	8 300 535	17 223 145	470 799 219	283
44 881	17 641	16 023	25 288	39 422	4 760	5 653	192 900	284
189 455	74 177	61 447	113 011	187 471	15 087	28 207	835 422	285
10 822 689	4 857 050	3 224 164	7 171 243	11 524 425	696 015	1 829 000	50 191 075	286
handel								
158 511	44 580	36 157	111 838	100 392	10 689	10 731	642 785 ³⁾	287
4 826	990	2 050	2 477	6 769	276	982	31 143	288
153 686	43 590	34 106	109 361	93 623	10 414	9 750	609 461	289
2 340	404	287	537	889	161	95	7 204	290
10 821	2 451	1 413	4 465	4 257	527	291	33 834	291
140 524	40 735	32 406	104 359	88 477	9 726	9 363	568 424	292
164 795	63 907	24 551	77 501	83 454	8 202	9 138	561 925 ⁴⁾	293
17 694	3 891	2 483	5 634	5 871	1 137	2 047	60 850	294
147 101	60 016	22 068	71 867	77 583	7 065	7 091	493 413	295
10 905	819	1 839	5 175	5 915	501	164	33 933	296
23 069	6 928	3 298	6 212	7 619	506	869	62 637	297
113 126	52 269	16 931	60 480	64 049	6 058	6 057	396 843	298
2 639	597	85	427	996	60	1 543	8 274	299
4 905	2 881	678	1 997	2 303	208	2 027	21 326 ⁵⁾	300
verkehr								
239	182	150	273	513	12	31	1 817	301
34 618	27 394	17 518	38 837	73 771	1 492	7 244	255 725	302
5 482	4 757	4 030	4 931	9 288	151	1 811	34 842	303
3,1	3,3	3,2	3,5	3,7	3,0	2,5	3,4	304
41,8	47,0	33,7	44,4	42,9	37,7	67,3	42,8	305
kehr								
29 868	16 345	18 373	27 449	41 400	2 199	150	173 995	306
2 101	931	801	998	2 063	226	46	8 959	307
5 350	3 228	3 117	4 579	7 141	354	104	30 860	308
12 442	7 159	7 109	9 980	13 815	831	—	63 162	309
9 975	5 027	7 346	11 892	18 381	788	—	71 014	310

ausländischen Ursprungs, nicht ermittelter Ursprungsländer – 4) einschl. der für das Gebiet der ehem. DDR und der zur Wert der Lieferungen nicht ermittelter Länder – 6) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 7) Quelle: – 9) Kreisstraßen sind im Saarland: Landstraßen II. Ordnung.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
noch: Ver						
311	Kraftfahrzeuge ¹⁾²⁾ am 1. 7. 1990	1 000	1 467,5	753,0	4 150,4	311,0
312	1. 7. 1991	1 000	1 490,2	764,1	4 258,9	314,0
	darunter (1991)					
313	Personenkraftwagen	1 000	1 279,1	686,7	3 635,9	281,8
314	Lastkraftwagen	1 000	59,9	38,1	163,8	14,4
315	Krafträder	1 000	53,9	21,0	152,7	10,0
316	Kraftfahrzeuganhänger ¹⁾ am 1. 7. 1991	1 000	112,2	41,4	338,1	22,0
Straßenverkehrsunfälle						
317	Unfälle mit Personenschaden 1989	Anzahl	16 786	11 178	42 867	3 998
318	1990	Anzahl	17 326	11 091	43 892	3 939
	dabei Personen					
319	getötet 1989	Anzahl	344	116	1 192	38
320	1990	Anzahl	364	105	1 240	29
321	schwerverletzt 1989	Anzahl	4 560	1 572	13 840	709
322	1990	Anzahl	4 592	1 358	13 627	704
323	leichtverletzt 1989	Anzahl	17 059	13 088	41 822	3 977
324	1990	Anzahl	17 982	13 106	44 133	4 025
Eisenbahnverkehr 1990						
Güterverkehr						
325	Versand	1 000 t	3 707	14 175	27 221	8 529
326	Empfang	1 000 t	3 325	10 229	32 335	11 262
Straßenverkehr 1989						
327	beförderte Personen (Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr) ³⁾⁴⁾	Mill.	169	337	459	116
Güterverkehr ⁵⁾⁶⁾ 1990						
328	Versand	1 000 t	10 029	13 601	49 491	6 856
329	Empfang	1 000 t	11 963	10 926	50 286	6 099
Binnenschifffahrt 1990						
Güterverkehr ⁶⁾						
330	Versand	1 000 t	2 011	4 237	9 467	1 413
331	Empfang	1 000 t	1 666	4 595	13 191	1 991
Luftverkehr 1990						
Güterverkehr ⁷⁾						
332	Versand	1 000 t	0	17	6	1
333	Empfang	1 000 t	0	26	8	4
Sozial						
Sozialhilfe						
334	Empfänger von Sozialhilfe 1989 ⁸⁾	Anzahl	156 471	175 353	451 309	64 203
335	Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	118 332	145 184	324 763	56 071
336	Hilfe in besonderen Lebenslagen ⁸⁾	Anzahl	55 923	69 025	184 171	11 821
Ausgaben der Sozialhilfe 1989						
337	Bruttoausgaben	1 000 DM	1 420 351	1 564 357	3 458 994	612 830
338	davon Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	566 866	686 625	1 369 875	324 042
339	darunter außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	522 637	684 489	1 283 655	310 314
340	davon laufende Leistungen	1 000 DM	450 735	522 713	1 094 074	239 317
341	einmalige Leistungen	1 000 DM	71 901	161 776	189 580	70 997

1) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost – 2) ohne zulassungsfreie vorläufige Ergebnisse – 4) Länder ohne, Bundesgebiet einschl. Deutscher Bundesbahn – 5) Nicht enthalten sind der Nahverkehrs, aber ohne Nahverkehr innerhalb des Bundesgebietes – 6) ohne Durchgangsverkehr – 7) nur gewerblicher Verkehr

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundes- republik	Lfd. Nr.
kehr								
9 106,2	3 414,2	2 248,0	5 797,5	6 928,0	611,7	847,4	35 748,3	311
9 275,4	3 471,7	2 289,9	5 937,2	7 117,4	619,8	884,9	36 529,4	312
8 253,7	3 019,6	1 937,1	5 034,8	5 824,7	549,9	768,5	31 321,7	313
358,7	128,3	84,6	216,8	264,6	23,3	53,0	1 440,1	314
333,5	135,7	94,1	278,2	334,0	25,5	41,6	1 480,5	315
534,0	181,0	149,3	437,3	461,6	41,3	40,5	2 365,0	316
85 471	31 755	19 811	48 488	65 253	5 781	12 236	343 604	317
83 336	31 631	19 207	46 325	64 521	5 755	13 020	340 043	318
1 642	730	506	1 362	1 864	92	109	7 995	319
1 520	731	528	1 274	1 913	91	111	7 906	320
27 994	9 404	7 275	15 956	23 426	1 270	1 842	107 848	321
26 400	8 979	6 896	15 083	22 658	1 180	1 926	103 403	322
81 045	32 379	18 977	48 307	65 684	6 346	12 865	341 549	323
80 407	33 248	18 906	46 758	66 033	6 292	13 865	344 755	324
126 260	9 506	8 196	16 643	22 647	17 528	681	255 094	325
106 250	8 518	6 340	21 396	31 973	17 008	5 509	254 144	326
1 525	426	185	670	898	53	562	5 697	327
105 524	27 927	32 504	56 881	65 981	8 209	4 886	381 890	328
92 718	32 883	25 551	57 946	70 635	9 102	9 143	377 250	329
57 626	2 244	11 241	21 708	5 407	216	1 457	117 026	330
72 233	12 645	18 113	22 593	8 184	3 279	2 874	161 365	331
89	292	0	11	24	0	2	443	332
107	270	0	15	34	2	5	471	333
leistungen								
1 220 586	308 231	172 190	371 014	432 815	72 269	201 663	3 626 104	334
975 862	234 549	122 028	270 726	299 049	55 738	171 812	2 774 114	335
469 265	103 425	70 965	153 670	198 677	26 809	60 251	1 404 002	336
9 119 200	2 644 918	1 343 124	3 055 729	3 144 249	486 922	1 922 841	28 774 515	337
4 019 062	1 154 113	510 848	1 067 550	1 024 346	255 219	832 165	11 810 711	338
3 739 167	1 044 241	468 393	1 042 319	829 534	228 952	652 575	10 806 276	339
3 193 937	893 834	405 773	853 849	674 852	194 485	548 895	9 072 464	340
545 229	150 407	62 620	188 470	154 682	34 467	103 680	1 733 811	341

Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 3) ohne den Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen; Stückgutverkehr und der Werkverkehr mit kleinen Fahrzeugen und der freigestellte Verkehr; einschl. grenzüberschreitenden mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes; ohne Durchgangsverkehr – 8) ohne Mehrfachzählungen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
noch: Sozial						
342	Noch: Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1989 Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000 DM	853 486	877 732	2 089 119	288 788
343	darunter vorbeugende Gesundheitshilfe	1 000 DM	4 542	7 368	14 012	3 878
344	Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 000 DM	51 047	106 941	200 181	31 876
345	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 000 DM	255 524	294 124	889 857	63 759
346	Blindenhilfe	1 000 DM	24	98	335	107
347	Hilfe zur Pflege	1 000 DM	523 995	412 245	915 836	178 267
348	Altenhilfe	1 000 DM	665	1 604	3 972	958
349	Wohngeld Empfänger am 31. 12. 1989	Anzahl	109 977	84 357	230 364	44 434
350	Gezahltes Wohngeld 1989 ¹⁾	1 000 DM	239 847	192 393	511 638	93 066
öffentliche						
351	Steuereinnahmen 1990 insgesamt ²⁾	Mill. DM	14 003	42 005	38 980	7 450
352	davon Steuereinnahmen des Bundes ³⁾	Mill. DM	x	x	x	x
353	der Länder ⁴⁾	Mill. DM	7 012	6 614	19 620	2 031
354	der Gemeinden ⁵⁾	Mill. DM	2 431	3 073	6 966	957
355	Gemeinschaftssteuern 1990 nach Artikel 106 Abs. 3 GG	Mill. DM	11 475	21 748	29 335	5 198
356	davon Lohnsteuer	Mill. DM	5 310	8 896	15 810	2 467
357	veranlagte Einkommensteuer	Mill. DM	1 504	1 931	2 726	467
358	Kapitalertragsteuer	Mill. DM	187	578	667	91
359	Körperschaftsteuer	Mill. DM	844	1 463	1 661	242
360	Umsatzsteuer	Mill. DM	2 431	5 380	5 441	795
361	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. DM	1 199	3 501	3 031	1 135
362	Bundessteuern 1990 ⁶⁾	Mill. DM	314	17 183	2 883	1 322
363	darunter Zölle	Mill. DM	93	699	265	229
364	Tabaksteuer	Mill. DM	0	0	0	0
365	Kaffeesteuer	Mill. DM	16	230	126	793
366	Branntweinabgaben	Mill. DM	4	53	8	1
367	Mineralölsteuer	Mill. DM	105	15 555	1 855	231
368	Landessteuern 1990 ⁴⁾	Mill. DM	855	959	2 361	264
369	darunter Vermögenssteuer	Mill. DM	149	329	541	74
370	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. DM	361	187	935	78
371	Biersteuer	Mill. DM	31	38	87	30
372	Gemeindesteuern 1990 ⁵⁾	Mill. DM	1 359	2 115	4 400	666
373	darunter Grundsteuer A	Mill. DM	30	1	99	0
374	Grundsteuer B	Mill. DM	306	391	948	164
375	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. DM	966	1 701	3 233	456
376	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	Mill. DM	57	21	116	11
377	Staats- und Kommunalfinanzen 1988 Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. DM	11 173	14 183	29 338	6 237
378	darunter Personalausgaben	Mill. DM	4 651	6 749	12 805	2 641
379	Sachinvestitionen	Mill. DM	578	889	916	532

1) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 2) Bei der Aufgliederung nach Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 352 – 354) Gesamtsumme der lfd. Nr. 351 (Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 3) nach Abzug der EG-Anteile an – 4) ohne die gemeindlichen Bereiche der Stadtstaaten – 5) einschl. der gemeindlichen Bereiche der Stadtstaaten – 6) Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene.

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
leistungen								
5 100 138	1 490 805	832 276	1 989 179	2 119 903	231 703	1 090 675	16 963 804	342
19 289	10 832	3 447	10 936	1 896	2 050	142	78 392	343
386 057	112 704	52 835	140 928	149 979	22 596	126 103	1 381 248	344
1 659 586	491 458	344 259	682 330	872 843	77 891	236 411	5 868 041	345
—	126	4 799	0	29	—	640	6 160	346
2 913 181	824 716	409 020	1 104 191	1 045 119	123 977	697 007	9 147 555	347
10 442	5 261	1 578	1 043	2 357	243	4 035	32 158	348
625 982	126 766	83 376	175 690	204 707	27 565	79 328	1 792 546	349
1 354 504	264 452	161 219	329 281	362 591	61 807	119 050	3 689 849	350
Finanzen								
180 061	51 258	22 075	82 700	83 216	6 302	21 618	549 667	351
x	x	x	x	x	x	x	261 832	352
53 078	18 892	10 135	32 159	34 241	2 847	4 638	191 267	353
21 783	7 858	3 950	12 222	13 018	929	1 438	74 624	354
134 320	40 613	17 316	66 263	65 205	5 270	5 874	402 617	355
49 325	19 616	7 967	31 161	31 607	2 426	3 005	177 590	356
12 344	2 535	1 388	6 606	6 792	85	142	36 519	357
3 041	1 813	442	1 784	1 669	176	384	10 832	358
8 570	3 986	1 528	7 103	4 309	219	165	30 090	359
23 514	6 744	4 073	12 607	13 930	1 217	1 882	78 012	360
37 526	5 919	1 917	7 004	6 898	1 147	295	69 573	361
24 412	2 912	1 109	4 235	4 814	102	13 756	73 041	362
4 107	567	143	412	595	16	37	7 163	363
4 049	1	0	540	1	0	12 811	17 402	364
136	6	47	4	18	0	554	1 928	365
3 969	9	8	72	75	1	29	4 229	366
10 069	999	415	2 484	2 695	24	190	34 621	367
6 986	2 481	1 099	4 319	4 852	325	867	25 368	368
1 748	712	257	1 124	1 133	54	212	6 333	369
2 198	756	516	1 361	1 564	143	216	8 314	370
402	109	77	148	360	40	32	1 355	371
14 343	5 251	2 552	7 883	8 344	606	1 121	48 640	372
56	33	32	46	140	3	0	441	373
2 349	728	412	1 171	1 421	138	255	8 283	374
11 622	4 434	1 866	6 533	6 725	421	838	38 796	375
317	48	62	133	22	17	29	832	376
62 325	23 220	14 880	40 323	42 321	5 026	24 719	270 076 ⁷⁾	377
25 504	9 919	6 225	16 945	17 901	2 071	9 980	115 392 ⁷⁾	378
1 355	1 068	720	1 796	2 204	241	1 626	11 924 ⁷⁾	379

handelt es sich um die Einnahmen **nach** der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Zöllen (7 163 Mill. DM), der EG-Mehrwertsteuer-Eigenmittel (14 163 Mill. DM) und der EG-BSP-Eigenmittel (58 Mill. DM) einschl. EG-Zöllen für Kohle und Stahl (nur noch Restbeträge aus Vorjahren) – 7) Die Ausgabesumme ist bereinigt um

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
noch: öffentliche						
380	Noch: Staats- und Kommunalfinanzen 1988					
	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. DM	7 056	x	21 621	x
	darunter					
381	Personalausgaben	Mill. DM	2 388	x	7 281	x
382	Sachinvestitionen	Mill. DM	1 336	x	3 391	x
383	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. DM	10 179	13 568	27 383	5 461
	darunter					
384	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	6 592	8 874	18 164	2 774
385	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. DM	7 008	x	21 917	x
	darunter					
386	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. DM	2 233	x	6 554	x
	Fundierte Schulden am 31. 12. 1989					
387	Länder	Mill. DM	18 836	18 562	40 540	13 733
388	Gemeinden/GV	Mill. DM	3 575	x	16 588	x
	Vollzeitbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ¹⁾ am 30. 6. 1989					
389	Bund	Anzahl	56 553	42 876	124 927	17 796
	darunter					
390	Deutsche Bundesbahn	Anzahl	6 866	12 560	27 794	5 593
391	Deutsche Bundespost	Anzahl	16 664	22 291	44 485	8 449
392	Länder	Anzahl	55 878	91 015	158 262	35 402
393	Gemeinden/GV	Anzahl	43 382	x	115 393	x
394	kommunale Zweckverbände	Anzahl	1 603	x	3 375	x
Löhne						
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie ⁶⁾					
395	Bezahlte Wochenstunden 1990	h	39,9	39,7	39,8	39,3
396	Männer	h	40,0	39,8	40,1	39,3
397	Frauen	h	39,0	38,6	38,8	38,9
	Bruttostundenverdienste 1990	DM	19,50	22,43	20,20	21,90
399	Männer	DM	20,47	23,23	21,00	22,51
400	Frauen	DM	14,65	16,61	15,86	15,96
	Bruttowochenverdienste 1990	DM	779	893	806	860
402	Männer	DM	821	928	843	888
403	Frauen	DM	572	640	615	620
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel					
404	Kaufmännische und technische Angestellte 1990. .	DM	3 929	4 670	4 119	4 373
405	Männer	DM	4 580	5 263	4 780	5 035
406	Frauen	DM	2 981	3 739	3 031	3 174
	darunter					
407	kaufmännische Angestellte	DM	3 590	4 481	3 733	3 865
408	Männer	DM	4 297	5 146	4 435	4 594
409	Frauen	DM	2 953	3 732	2 999	3 151
410	Männliche technische Angestellte 1990	DM	4 972	5 498	5 306	5 496

1) Die Ausgabe-/Einnahmesumme ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darstellungsebene, – 2) außerdem 1 184 Vollzeitbeschäftigte im Ausland – 6) einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
Finanzen								
53 419	20 264	9 288	34 186	35 948	2 637	x	184 419 ¹⁾	380
18 089	6 299	2 977	9 734	11 094	934	x	58 796 ¹⁾	381
8 371	3 892	1 926	7 883	9 350	393	x	36 540 ¹⁾	382
57 422	22 038	13 948	38 004	41 136	4 213	24 060	253 741 ¹⁾	383
47 600	17 356	9 653	28 783	31 431	2 573	5 726	179 525 ¹⁾	384
53 411	20 062	9 400	34 236	36 261	2 763	x	185 059 ¹⁾	385
19 823	7 107	3 670	11 249	12 143	931	x	63 711 ¹⁾	386
101 592	27 549	20 650	37 337	31 839 ²⁾	10 809	16 918	338 365	387
42 547	16 738	6 926	14 826	16 687	2 596	x	120 483	388
233 122	106 036	62 977	123 710	178 119	17 915	30 310	1 002 389 ⁴⁾	389
60 273	30 979	14 488	35 330	52 681	6 686	291	254 725 ⁵⁾	390
106 628	49 057	23 254	64 969	75 965	7 497	17 579	436 838	391
318 826	130 390	81 876	211 829	239 611	27 295	170 157	1 520 541	392
278 596	109 868	53 315	172 621	198 296	15 721	x	987 192	393
8 353	2 705	1 540	3 394	16 659	450	x	38 079	394
und Gehälter								
40,2	39,4	39,9	39,5	39,2	39,9	38,4	39,7	395
40,5	39,6	40,2	39,8	39,5	40,1	38,6	39,9	396
38,5	38,3	38,4	38,3	38,2	38,4	37,7	38,4	397
20,48	20,51	20,01	20,56	19,08	20,79	20,16	20,21	398
21,24	21,39	20,97	21,75	20,30	21,46	21,34	21,17	399
15,29	15,88	14,71	16,04	14,98	15,39	16,34	15,49	400
824	808	799	813	747	830	777	803	401
861	850	843	866	802	862	829	848	402
589	608	565	615	571	591	616	594	403
4 393	4 463	4 412	4 574	4 262	4 277	4 413	4 382	404
5 031	5 038	5 057	5 262	4 957	4 934	5 050	5 037	405
3 245	3 450	3 180	3 321	3 195	3 050	3 527	3 265	406
4 020	4 122	3 874	4 046	3 838	3 748	4 043	3 970	407
4 767	4 782	4 649	4 889	4 609	4 428	4 723	4 720	408
3 226	3 413	3 112	3 269	3 156	3 039	3 489	3 229	409
5 359	5 366	5 419	5 586	5 355	5 535	5 420	5 407	410

541 Mill. DM Verrentungsschulden – 3) ohne Soldaten – 4) einschl. 8 048 Vollzeitbeschäftigte im Ausland – 5) einschl.

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
Volkswirtschaftliche						
411	Bruttoinlandsprodukt 1990	Mill. DM	82 770	110 229	236 823	32 685
412	Bruttowertschöpfung (bereinigt) 1990	Mill. DM	77 310	94 819	222 224	29 757
413	der Unternehmen insgesamt (unbereinigt)	Mill. DM	65 840	88 140	193 816	26 866
	davon im Wirtschaftsbereich					
414	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	2 976	203	7 764	54
415	Warenproduzierendes Gewerbe	Mill. DM	27 329	25 391	90 366	10 912
416	Handel und Verkehr	Mill. DM	12 893	25 522	33 779	8 252
417	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	22 642	37 025	61 907	7 649
418	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mill. DM	14 762	10 716	37 869	4 157
Verteilung des Sozialprodukts (Inländerkonzept)						
419	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) 1989	Mill. DM	67 671	55 859	179 384	16 448
	davon					
420	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Mill. DM	45 619	33 901	124 610	11 277
421	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	Mill. DM	22 052	21 959	54 774	5 170
422	Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1988	Mill. DM	64 418	49 814	170 051	15 852
423	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ¹⁾ 1989	Mill. DM	58 794	43 518	150 708	14 701
Umwelt						
424	Abfallaufkommen 1987 insgesamt	1 000 t	7 794	3 101	21 554	1 381
	darunter					
425	Siedlungsabfälle	1 000 t	1 061	908	2 861	350
426	Wasserförderung 1987 insgesamt	Mill. m ³	5 507,2	521,3	5 944,6	1 065,2
	darunter					
427	Grundwasserförderung	Mill. m ³	249,6	96,6	616,6	15,0
	davon					
428	in öffentlichen					
	Wasserversorgungseinrichtungen	Mill. m ³	207,4	96,7	552,3	9,6
429	im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	Mill. m ³	94,4	287,3	546,5	296,7
430	in Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung	Mill. m ³	5 205,4	137,3	4 845,8	758,9
431	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 1989	1 000 DM	121 281	121 037	815 299	87 973
	darunter für					
432	Gewässerschutz	1 000 DM	28 404	48 300	209 835	43 608
433	Luftreinhaltung	1 000 DM	83 165	63 685	506 329	40 727

1) ohne nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Gebiet der bisherigen Bundesrepublik	Lfd. Nr.
Gesamtrechnungen								
625 707	249 809	126 454	389 277	442 307	35 385	91 363	2 422 810	411
575 592	234 657	116 634	363 817	414 139	32 879	83 523	2 245 350	412
520 419	217 560	104 906	337 593	381 821	29 526	70 423	2 036 910	413
6 131	2 265	2 528	6 250	10 092	215	123	38 600	414
259 201	81 987	55 417	178 293	173 555	14 416	38 204	955 070	415
90 194	40 730	15 892	48 470	61 087	5 225	10 966	353 010	416
164 893	92 578	31 069	104 580	137 088	9 670	21 130	690 230	417
79 678	27 088	16 694	41 713	49 949	4 752	16 062	303 440	418
471 925	172 703	92 017	300 159	316 680	23 837	55 128	1 751 810	419
316 654	115 101	63 892	197 310	206 861	18 134	43 280	1 176 640	420
155 271	57 601	28 125	102 849	109 819	5 703	11 848	575 170	421
435 648	150 388	86 839	264 828	287 938	23 287	52 355	1 601 420	422
383 237	125 400	75 218	218 292	245 120	21 575	49 269	1 383 830	423
schutz								
71 745	15 715	16 778	39 657	38 297	5 471	5 238	226 730	424
6 334	2 201	1 738	2 755	3 185	458	1 044	22 895	425
9 513,6	4 688,2	2 266,4	7 618,3	5 153,5	452,1	1 437,4	44 167,4	426
1 816,6	412,0	247,8	598,7	974,4	118,0	189,6	5 335,1	427
1 461,0	444,1	246,9	728,6	928,8	68,8	173,8	4 917,8	428
4 074,1	579,9	1 499,1	695,6	947,3	179,1	22,1	9 222,0	429
3 978,5	3 664,2	520,4	6 194,1	3 277,4	204,2	1 241,5	30 027,6	430
2 547 101	557 910	579 183	751 908	1 124 682	194 968	590 196	7 491 538	431
486 140	212 858	258 235	303 309	228 184	25 434	125 947	1 970 255	432
1 846 838	304 057	215 617	354 777	604 349	147 508	411 056	4 578 108	433

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Berlin (Ost)	Brandenburg
Gebiet und				
434	Fläche am 31. 12. 1989	km ²	403,25	29 060,40
435	Kreisfreie Städte am 31. 12. 1990.	Anzahl	–	6
436	Kreise am 31. 12. 1990	Anzahl	–	38
437	Gemeinden am 31. 12. 1990	Anzahl	1	1 794
438	Bevölkerung am 31. 12. 1989.	1 000	1 279,2	2 641,2
439	und zwar			
439	männlich	1 000	608,9	1 281,3
440	weiblich	1 000	670,3	1 359,8
441	Ausländer	1 000	21	27
Bevölkerung am 31. 12. 1989				
im Alter von ... bis unter ... Jahren				
442	unter 6	1 000	107,6	215,8
443	6 – 15	1 000	146,2	322,1
444	15 – 18	1 000	36,2	85,6
445	18 – 25	1 000	136,1	271,2
446	25 – 45	1 000	397,2	764,6
447	45 – 60	1 000	265,7	542,8
448	60 – 65	1 000	53,1	124,8
449	65 und mehr	1 000	137,2	314,2
450	Einwohner je km ² am 31. 12. 1989	Anzahl	3 172	91
Bevölkerungs				
451	Lebendgeborene 1989	Anzahl	16 937	32 997
452	je 1 000 der Bevölkerung	Anzahl	13,16	12,39
453	Gestorbene 1989	Anzahl	13 395	31 535
454	je 1 000 der Bevölkerung	Anzahl	10,41	11,84
455	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 1989 je 1 000 der Bevölkerung	Anzahl	+2,75	+0,55
456	Zuzüge über die Grenzen der DDR im 1. Halbjahr 1990	Anzahl	2 336	5 599
457	Fortzüge über die Grenzen der DDR im 1. Halbjahr 1990	Anzahl	20 285	32 075
458	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) im 1. Halbjahr 1990 je 1 000 der Bevölkerung.	Anzahl	–14,0	–10,0
Gesundheits				
459	Ärzte ²⁾ am 31. 12. 1989	Anzahl	5 623	5 397
460	Zahnärzte ²⁾ am 31. 12. 1989	Anzahl	1 180	1 765
461	Krankenhäuser am 31. 12. 1989	Anzahl	39	72
462	Tatsächlich betriebene Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1989	Anzahl	14 715	24 559

1) Quelle: „Statistische Zahlen über die Länder der DDR sowie über Berlin. 1. Halbjahr 1990“, Herausgeber: Statistisches Amt der DDR, nach der Ländergliederung entsprechend dem Verfassungsgesetz zur Bildung von Ländern in der Deutschen Demokratischen Republik

Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Gebiet der ehemaligen DDR	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
23 835,11	18 337,69	20 443,97	16 251,40	108 331,82	434
6	6	3	5	26	435
31	48	37	35	189	436
1 124	1 626	1 367	1 710	7 622	437
1 963,9	4 900,7	2 965,0	2 683,9	16 433,8	438
957,9	2 317,5	1 420,9	1 286,7	7 873,3	439
1 006,0	2 583,2	1 544,0	1 397,2	8 560,5	440
13	75	29	26	191	441
171,1	356,2	224,5	206,9	1 282,2	442
258,9	546,1	332,8	313,9	1 920,0	443
67,8	154,0	96,2	91,3	531,0	444
206,9	481,5	307,5	276,4	1 679,6	445
580,7	1 346,2	840,2	774,7	4 703,8	446
381,2	995,5	600,4	524,1	3 309,6	447
88,1	265,8	157,5	138,3	827,7	448
209,2	755,3	405,9	358,2	2 180,1	449
82	267	145	165	152	450
bewegung¹⁾					
26 403	55 857	35 128	31 600	198 922	451
13,36	11,22	11,73	11,65	11,97	452
21 231	67 924	38 127	33 499	205 711	453
10,74	13,64	12,73	12,35	12,38	454
+2,62	-2,42	-1,00	-0,70	-0,41	455
2 522	11 877	5 747	3 340	31 421	456
19 466	61 208	42 294	31 939	207 267	457
-8,6	-10,1	-12,3	-10,7	-10,7	458
wesen					
5 263	11 302	6 639	5 919	40 143	459
1 610	3 529	1 954	1 973	12 011	460
75	152	99	102	539	461
18 791	50 144	28 662	26 434	163 305	462

Berlin, 8. August 1990. Die Länderzahlen wurden aus vorliegenden Bezirks- und Kreisergebnissen (bisher gültige Darstellungseinheiten) (Beschluss der Volkskammer vom 22. 7. 1990) ermittelt. – 2) Quelle: Einrichtungsbericht – Arbeitskräfte der ehem. DDR

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Berlin (Ost)	Brandenburg
				Bildung
463	Schüler (Okt. 1990) an allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	160 080	346 874
464	beruflichen Schulen	Anzahl	28 362	57 797
465	Studenten an Hochschulen im WS 1990/91	Anzahl	26 642	5 415
466	davon an wissenschaftlichen Hochschulen ¹⁾	Anzahl	25 439	5 264
467	Kunsthochschulen	Anzahl	1 203	151
				Wahl
	Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. 12. 1990			
468	Wahlberechtigte	1 000	964	1 957
469	Wahlbeteiligung	%	76,0	73,8
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
470	CDU	%	24,3	36,3
471	SPD	%	31,3	32,9
472	F.D.P.	%	7,7	9,7
473	PDS	%	24,8	11,0
474	Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung)	%	7,4	6,6
475	sonstige Parteien	%	4,4	3,4
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten			
476	Datum der letzten Landtagswahlen.	x	2. 12. 1990 ²⁾	14. 10. 1990
477	Wahlberechtigte	1 000	2 524,6	1 955,4
478	Wahlbeteiligung	%	80,8	67,1
	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
479	SPD	%	30,4	38,2
480	CDU	%	40,4	29,4
481	F.D.P.	%	7,1	6,6
482	GRÜNE	%	5,0 ³⁾	-
483	Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung)	%	4,4	6,4
484	PDS	%	9,2	13,4
485	sonstige Parteien	%	3,6	5,9
				Land
486	Landwirtschaftliche Nutzfläche 1990 ⁴⁾	1 000 ha	9,5	1 419,1
	darunter			
487	Dauergrünland	1 000 ha	0,4	290,1
488	. . . . .	%	4,5	20,4
489	Ackerland	1 000 ha	5,5	1 081,8
490	. . . . .	%	57,5	76,2
	darunter			
491	Getreidefläche	1 000 ha	2,1	585,3
492	. . . . .	%	38,2	54,1
493	Hackfruchtfläche	1 000 ha	0,2	128,7
494	. . . . .	%	3,6	11,9
495	Futtermittelfläche	1 000 ha	1,9	261,7
496	. . . . .	%	34,5	24,2

1) Universitäten, pädagogische Hochschulen, theologische Hochschulen – 2) Angaben für die Landtagswahl am 2. 12. 1990 erfolgen für

Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Gebiet der ehemaligen DDR	Lfd. Nr.
und Kultur					
296 596	586 861	354 658	335 883	2 080 952	463
47 167	125 798	68 289	68 386	395 799	464
13 160	53 813	20 861	13 711	133 602	465
13 160	52 145	20 184	13 012	129 204	466
–	1 668	667	699	4 398	467
len					
1 432	3 708	2 238	2 010	12 308	468
70,9	76,2	72,2	76,4	74,5	469
41,2	49,5	38,6	45,2	41,8	470
26,5	18,2	24,7	21,9	24,3	471
9,1	12,4	19,7	14,6	12,9	472
14,2	9,0	9,4	8,3	11,1	473
5,9	5,9	5,3	6,1	6,1	474
3,0	5,0	2,3	3,8	3,8	475
14. 10. 1990	14. 10. 1990	14. 10. 1990	14. 10. 1990	x	476
1 431,0	3 709,2	2 235,0	2 010,4	x	477
64,7	72,8	65,1	71,7	x	478
27,0	19,1	26,0	22,8	x	479
38,3	53,8	39,0	45,4	x	480
5,5	5,3	13,5	9,3	x	481
–	–	–	–	x	482
2,2	–	–	–	x	483
15,7	10,2	12,0	9,7	x	484
11,3	11,6	9,5	12,9	x	485
wirtschaft					
1 508,3	1 051,8	1 295,8	880,7	6 165,2	486
341,1	236,6	193,0	182,0	1 243,1	487
22,6	22,5	14,9	20,7	20,2	488
1 131,6	756,2	1 053,0	655,2	4 683,2	489
75,0	71,9	81,3	74,4	76,0	490
622,4	355,1	559,3	353,4	2 477,6	491
55,0	50,8	53,1	53,9	52,9	492
132,6	90,1	159,6	67,3	578,5	493
11,7	11,9	15,2	10,3	12,4	494
212,2	187,6	222,1	177,7	1 063,2	495
18,8	24,8	21,1	27,1	22,7	496

des Land Berlin insgesamt. – 3) DIE GRÜNEN/Alternative Liste (GRÜNE/AL) – 4) Ergebnisse der Landwirtschaftsberichterstattung

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Berlin (Ost)	Brandenburg
noch: Land				
497	Getreideernte 1990	1 000 t	7,9	2 167,6
498	Kartoffelernte 1990	1 000 t	0	1 828,2
499	Zuckerrübenenernte 1990	1 000 t	0,1	790,1
500	Obsternte (Marktoberbau) ¹⁾ 1990	1 000 t	5,5	138,0
Viehbestände am 3. Dezember 1990				
501	Rinder	1 000	3,1	1 071,2
502	darunter Milchkühe	1 000	1,7	328,7
503	Schweine	1 000	22,9	2 049,2
Produzierendes				
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe				
504	Unternehmen (Ende 4. Vj. 1990)	Anzahl	241	729
505	Arbeiter und Angestellte (Durchschnittswerte 4. Vj. 1990)	1 000	135	307
506	Produktionspersonal ²⁾ (Durchschnittswerte 4. Vj. 1990)	1 000	75	200
507	Geleistete Stunden des Produktionspersonals im 4. Vj. 1990	Mill.	26	68
508	Bruttolohnsumme der Arbeiter und Angestellten im 4. Vj. 1990	Mill. DM	577	1 211
509	Umsatz ³⁾ im 4. Vj. 1990	Mill. DM	2 591	7 598
510	davon Inlandsumsatz	Mill. DM	2 085	6 500
511	Auslandsumsatz	Mill. DM	506	1 098
Bauhauptgewerbe im 2. Halbjahr 1990				
512	Unternehmen ⁴⁾	Anzahl	56	282
513	Gesamtumsatz ³⁾	Mill. DM	982	2 535
514	darunter baugewerblicher Umsatz	Mill. DM	897	2 341
515	Auftragseingänge	Mill. DM	366	1 133
Ausbaugewerbe im 2. Halbjahr 1990				
516	Unternehmen ⁴⁾	Anzahl	56	118
517	Gesamtumsatz ³⁾	Mill. DM	198	270
518	darunter ausbaugewerblicher Umsatz	Mill. DM	188	251

1) Baumobst und Erdbeeren – 2) Das Produktionspersonal umfaßt Arbeiter und ingenieurtechnische Angestellte – 3) ohne Umsatz-
sind als Inlandsumsatz gezählt. – 4) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (Durchschnitt aus 6 Monaten)

Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Gebiet der ehemaligen DDR	Lfd. Nr.
wirtschaft					
2 898,0	2 048,9	2 639,6	1 934,6	11 696,6	497
1 572,8	1 205,1	1 457,8	741,7	6 805,6	498
1 847,2	1 134,0	2 758,0	760,5	7 289,7	499
30,9	147,6	156,4	104,5	582,9	500
1 105,5	1 109,2	888,5	769,5	4 946,5	501
345,4	383,9	272,4	252,2	1 584,1	502
1 970,5	1 493,8	1 955,9	1 290,8	8 783,2	503
Gewerbe					
484	2 174	1 039	1 232	5 899	504
151	793	468	433	2 287	505
100	513	300	285	1 473	506
35	171	102	99	502	507
615	3 083	1 923	1 655	9 063	508
3 191	13 260	9 705	5 753	42 098	509
2 537	9 777	7 596	3 883	32 377	510
655	3 483	2 109	1 871	9 720	511
224	420	300	249	1 531	512
2 238	4 431	2 788	2 360	15 333	513
2 036	4 116	2 564	2 225	14 180	514
897	1 698	1 478	929	6 501	515
106	228	167	118	793	516
211	633	424	306	2 041	517
189	581	374	270	1 852	518

(Mehrwert-)steuer – Die vor dem 3. 10. 1990 von Unternehmen getätigten Umsätze mit Auftraggebern aus dem früheren Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Berlin (Ost)	Brandenburg
Wohnungs				
519	Wohnungen am 31. 12. 1989	Anzahl	631 338	1 081 889
	davon mit ... Raum/Räumen			
520	1	Anzahl	108 346	94 507
521	2	Anzahl	226 667	291 277
522	3	Anzahl	208 321	421 229
523	4	Anzahl	75 190	191 137
524	5 und mehr	Anzahl	12 814	83 739
525	Wohnräume am 31. 12. 1989	Anzahl	1 548 745	3 150 903
526	Wohnfläche am 31. 12. 1989	1 000 m ²	38 675	71 296
527	Gebaute Wohnungen ²⁾ 1. 1. – 30. 6. 1990	Anzahl	3 130	4 388
	darunter Neubauwohnungen	Anzahl	3 090	4 218
Han				
529	Einzelhandelsumsatz im I. Quartal 1990	Mill. Mark	3 410	5 030
	davon Nahrungs- und Genußmittel	Mill. Mark	1 479	2 327
531	Industriewaren	Mill. Mark	1 931	2 703
	darunter Bekleidungs- und Wäschestoffe, konfektionierte Oberbekleidung	Mill. Mark	344	325
533	Möbel, Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Papierwaren	Mill. Mark	328	362
534	Elektroakustik, Foto, Kino-Optik, Schmuck, Straßenfahrzeuge	Mill. Mark	403	512
535	Baustoffe, Nutzholz, Brennstoffe, Treibstoffe	Mill. Mark	144	426
Ver				
536	Bestand an Kraftfahrzeugen am 30. 9. 1990	1 000	443	1 197
	darunter Personenkraftwagen ³⁾	1 000	361	831
538	Lastkraftwagen ⁴⁾	1 000	16	49
539	Kraftfahrzeuganhänger am 30. 9. 1990	1 000	93	392
	Straßenverkehrsunfälle 1990			
540	Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	3 950	8 254
	dabei Personen verunglückt	Anzahl	4 920	11 498
	davon getötet	Anzahl	115	734
543	verletzt	Anzahl	4 805	10 764
544	Straßenverkehr 1989 beförderte Personen (Linien- und Gelegenheitsverkehr) ⁵⁾	Mill.	489	405

1) Quelle: „Statistische Zahlen über die Länder der DDR sowie über Berlin. 1. Halbjahr 1990“, Herausgeber: Statistisches gütliche Darstellungseinheiten) nach der Ländergliederung entsprechend dem Verfassungsgesetz zur Bildung von
2) Neubauwohnungen, Rekonstruktionswohnungen, Um- und Ausbauwohnungen – 3) ohne Pkws mit Kleinbusaufbau

Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Gebiet der ehemaligen DDR	Lfd. Nr.
wesen¹⁾					
754 707	2 197 609	1 239 618	1 097 378	7 002 539	519
53 963	147 605	73 325	72 447	560 193	520
207 853	731 171	338 299	282 201	2 077 468	521
286 919	847 568	501 799	403 215	2 669 051	522
137 850	325 252	224 867	206 256	1 160 552	523
58 122	146 013	101 328	133 259	535 275	524
2 200 782	6 235 999	3 698 809	3 401 218	20 236 456	525
48 269	136 426	80 985	74 843	450 494	526
4 601	8 606	4 818	4 277	29 820	527
4 491	8 059	4 502	4 065	28 425	528
del¹⁾					
3 847	9 481	5 576	5 165	32 509	529
1 828	4 294	2 603	2 374	14 905	530
2 019	5 188	2 973	2 791	17 605	531
267	692	374	371	2 373	532
313	778	414	413	2 607	533
375	1 007	580	493	3 371	534
278	611	410	395	2 264	535
kehr					
832	2 085	1 208	1 137	6 903	536
560	1 458	822	7 85	4 817	537
32	81	46	41	264	538
258	550	350	290	1 934	539
5 773	15 724	8 035	7 571	49 307	540
7 884	20 315	10 766	10 530	65 913	541
518	747	524	502	3 140	542
7 366	19 568	10 242	10 028	62 773	543
312	1 114	525	563	3 408	544

Amt der DDR, Berlin, 8. August 1990. Die Länderzahlen wurden aus vorliegenden Bezirks- und Kreisergebnissen (bisher
Ländern in der Deutschen Demokratischen Republik (Beschluß der Volkskammer vom 22. 7. 1990) ermittelt.
– 4) einschl. Kombinationskraftwagen – 5) ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Berlin (Ost)	Brandenburg
Sozial				
	Sozialhilfe			
545	Empfänger von Sozialhilfe			
	1. 7. 1990 – 31. 12. 1990 ¹⁾	Anzahl	16 598	22 825
546	Hilfe zum Lebensunterhalt	Anzahl	16 259	22 231
547	Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾	Anzahl	1 760	792
	Ausgaben der Sozialhilfe			
	1. 7. 1990 – 31. 12. 1990			
548	Bruttoausgaben	1 000 DM	21 294,5	17 205,6
	davon			
549	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000 DM	18 879,7	16 658,0
	darunter			
550	außerhalb von Einrichtungen	1 000 DM	18 609,5	15 853,2
	davon			
551	laufende Leistungen	1 000 DM	15 997,9	14 160,6
552	einmalige Leistungen	1 000 DM	2 611,6	1 692,6

1) ohne Mehrfachzählungen

Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Gebiet der ehemaligen DDR	Lfd. Nr.
leistungen					
22 639	26 903	28 362	17 076	134 403	545
22 544	25 896	27 849	16 850	131 629	546
253	1 083	1 499	794	6 181	547
15 080,1	23 621,1	23 406,2	19 252,0	119 859,5	548
14 708,2	22 476,8	21 926,8	13 755,9	108 405,4	549
14 094,5	19 190,6	21 081,4	13 389,9	102 219,1	550
12 649,4	17 356,3	18 774,2	10 835,5	89 773,9	551
1 445,2	1 834,3	2 307,2	2 554,4	12 445,3	552

Zeitangaben, regionale Gliederung

Bei statistischen Berichten mit kurzer Periodizität (monatlich, viertel- und halbjährlich) wird auf die Angabe der jüngsten verfügbaren Ausgabe verzichtet.

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Preise, Bestellungen

Alle Preisangaben entsprechen dem Stand vom November 1991; spätere Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Richten Sie bitte Ihre – in jedem Fall schriftliche – Bestellung an das
Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Nordrhein-Westfalen
– Vertrieb –
Postfach 10 11 05
4000 Düsseldorf 1
Telex 8 586 654, Telefax (02 11) 44 20 06, Btx *62200#

Abkürzungen:

L	– Land	j	– jährlich
RB	– Regierungsbezirke	m	– monatlich
zRB	– zusammengefaßte Regierungsbezirke	vj	– vierteljährlich
K	– Kreise und kreisfreie Städte	hj	– halbjährlich
G	– Gemeinden	unreg.	– unregelmäßig
WPI	– Wohnplätze (Gemeindeteile)	e	– einmalig
HS	– Hochschulen		
GB	– Gerichtsbezirke		
LG	– Landgerichtsbezirke		
WK	– Wahlkreise		
H	– Häfen		
A	– Arbeitsmarktregionen		

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987				
Die Bevölkerung der Gemeinden am 25. Mai 1987	e	G	2,00	V 01 3
Bevölkerung, Erwerbstätige und Privathaushalte in den Gemeinden am 25. Mai nach ausgewählten Strukturmerkmalen ¹⁾ (Diskettenpreis: 19,50 DM)	e	G	vergriffen (nur noch auf Diskette)	V 02 3
Gebäude und Wohnungen in den Gemeinden am 25. Mai 1987	e	G	2,00	V 03 3
Gebäude, Wohnungen und Haushalte in den Gemeinden am 25. Mai 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen ¹⁾ (Diskettenpreis: 20,00 DM)	e	G	12,00	V 05 3
Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Gemeinden am 25. Mai 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen ¹⁾ (Diskettenpreis: 27,00 DM)	e	G	25,50	V 04 3
Sonderreihe zur Volkszählung 1987²⁾				
Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ – für alle Bundesländer vereinbartes Mindestveröffentlichungsprogramm				
Bevölkerung, Privathaushalte und Erwerbstätige (Bd. 1.1)	e	G	19,00	V 87 4 1010
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Bd. 1.2)	e	G	16,00	V 87 4 1020
Berufs- und Ausbildungspendler (Bd. 1.3)	e	G	43,00	V 87 4 1030
Weitere Gemeindeergebnisse der VZ und GWZ				
Bevölkerung am 13. 9. 1950, 6. 6. 1961, 27. 5. 1970 und 25. 5. 1987 (Bd. 2.1)	e	G	8,50	V 87 4 2010
Bevölkerung nach Altersjahren (Bd. 2.2)	e	G	42,00	V 87 4 2020
Bevölkerung nach Familienstand und Religion (Bd. 2.3)	e	G	10,00	V 87 4 2030
Auspendler nach Wohnsitz und Zielort (Bd. 2.4)	e	G	24,50	V 87 4 2040
Privathaushalte nach Größe, Struktur und Beteiligung am Erwerbsleben (Bd. 2.5)	e	G	18,00	V 87 4 2050
Bevölkerung nach Ausbildungsstand (Bd. 2.6)	e	G	12,00	V 87 4 2060
Bevölkerung nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit (Bd. 2.7)	e	G	20,00	V 87 4 2070

*) Stand: 4. 11. 1991 – 1) Auch lieferbar auf Diskette(n); die Disketten (wahlweise 5 1/4 Zoll, 360 KB/1,2 MB oder 3 1/2 Zoll, 720 KB/1,44 MB) enthalten Dateien im ASCII-Code, die auf IBM-kompatiblen PCs (Betriebssystem MS-DOS) verarbeitet werden können, sowie eine Dateibeschreibung Rückfragen beantworten wir gern unter Tel.-Nr. 02 11/94 49-2524. – 2) bislang erschienene Bände; vollständiges Veröffentlichungsprogramm zur Sonderreihe VZ 1987 kostenlos auf Anfrage

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
nach: Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987				
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf (Bd. 2.8)	e	G	34,00	V 87 4 2080
Deutsche und ausländische Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf (Bd. 2.9)	e	G	25,50	V 87 4 2090
Privathaushalte nach Alter und Erwerbsbeteiligung der Bezugsperson (Bd. 2.10)	e	G	12,00	V 87 4 2100
Deutsche und ausländische Bevölkerung nach der überwiegenden Quelle des Lebensunterhalts (Bd. 2.11)	e	G	13,50	V 87 4 2110
Gebäude, Wohnungen und Haushalte nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 2.12)	e	G	29,00	V 87 4 2120
Einpendler nach Zielort und Wohnsitz (Bd. 2.13)	e	G	51,50	V 87 4 2130
Ergebnisse der VZ und GWZ für kreisfreie Städte und Kreise – für alle Bundesländer vereinbartes Mindestveröffentlichungsprogramm				
Bevölkerung und Privathaushalte (Bd. 3.1)	e	K	13,50	V 87 4 3010
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit (Bd. 3.2)	e	K	25,00	V 87 4 3020
Gebäude, Wohnungen und Haushalte (Bd. 3.3)	e	K	15,50	V 87 4 3030
Berufs- und AusbildungsPendler (Bd. 3.4)	e	K	5,50	V 87 4 3040
Landesergebnisse der VZ und GWZ				
Bevölkerung und Erwerbstätige nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 5.1)	e	L	7,00	V 87 4 5010
Erwerbstätige nach Altersgruppen, Familienstand, Stellung im Beruf und Beschäftigungsumfang (Bd. 5.2)	e	L	13,00	V 87 4 5020
Erwerbstätige nach Altersgruppen sowie nach wirtschaftlicher und beruflicher Gliederung (Bd. 5.3)	e	L	12,00	V 87 4 5030
Gebäude und Wohnungen nach Alter, Ausstattung und Belegung (Bd. 5.4)	e	L	7,00	V 87 4 5040
Haushalte in Gebäuden und Wohnungen (Bd. 5.5)	e	L	6,50	V 87 4 5050
Erwerbstätige nach erlerntem und ausgeübtem Beruf (Bd. 5.6)	e	L	29,50	V 87 5 5060
Bevölkerung und Erwerbstätige nach siedlungsstrukturellen Gemeindetypen (Bd. 5.7)	e	L	7,50	V 87 4 5070
Erwerbstätige in sozioökonomischer Gliederung nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Schulabschluß (Bd. 5.8)	e	L	5,00	V 87 4 5080

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungs- sowie der Arbeitsstättenzählung 1987				
Bevölkerung nach Alter und Ausbildungsstand (Bd. 5.9) . . .	e	L	10,00	V 87 4 5090
Erwerbstätige nach dem Ausbildungsstand in beruflicher und wirtschaftlicher Gliederung (Bd. 5.10) . . .	e	L	24,00	V 87 4 5100
Berufs- und Ausbildungspendler nach ausgewählten Strukturmerkmalen (Bd. 5.11)	e	L	14,50	V 87 4 5110
Privathaushalte – Strukturdaten (Bd. 5.12)	e	L	6,50	V 87 4 5120
Ergebnisse der VZ und GWZ für andere Gebietsgliederungen				
Bevölkerung und Privathaushalte sowie Gebäude und Wohnungen – Ausgewählte Ergebnisse für Gemeindeteile –				
Regierungsbezirk Düsseldorf (Bd. 6.1.1)	e	WPI	29,50	V 87 4 6011
Regierungsbezirk Köln (Bd. 6.1.2)	e	WPI	30,50	V 87 4 6012
Regierungsbezirk Münster (Bd. 6.1.3)	e	WPI	22,00	V 87 4 6013
Regierungsbezirk Detmold (Bd. 6.1.4)	e	WPI	22,00	V 87 4 6014
Regierungsbezirk Arnsberg (Bd. 6.1.5)	e	WPI	32,00	V 87 4 6015
Arbeitsstättenzählung (Gemeinde-, Kreis- und Landesergebnisse)				
Arbeitsstätten (Bd. 7.1)	e	G	42,00	V 87 4 7010
Beschäftigte in den Arbeitsstätten (Bd. 7.2)	e	G	30,00	V 87 4 7020
Unternehmen (Bd. 7.3)	e	G	14,50	V 87 4 7030
Unternehmen im Handwerk (Bd. 7.4)	e	G	41,00	V 87 4 7040
Erschließungshilfe zum Datenangebot der Volkszählung 1987	e		7,00	V 12 5 8700
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit				
Bevölkerung und Erwerbsleben, Ergebnisse des Mikrozensus (1990)	j	RB	4,50	A 01 3
Bevölkerungsstand	m	K	2,00 (20,00)	A 11 3
Die Bevölkerung der Gemeinden	hj	G	3,50 (7,00)	A 12 3
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht (1990)	j	L	2,00	A 13 3
Privathaushalte und Familien (1989)	j	RB	6,00	A 17 3
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose (1988)	2j	K	10,00	A 18 2
Die Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung (1989)	j	K	ca. 13,00	A 10 2
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln (1989)	j	K	34,00	A 32 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit				
Die Bevölkerung, Wanderungsströme in den Regierungsbezirken Münster, Detmold und Arnsberg (1989)	j	K	32,50	A 33 2
Wanderungen	m	K	2,00 (20,00)	A 30 3
Wanderungen (1990)	j	K	2,00	A 31 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	m	K	2,00 (20,00)	A 20 3
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (1990)	j	K	2,00	A 21 3
Gerichtliche Ehelösungen (1990)	j	K	2,00	A 22 3
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit, Ergebnisse des Mikrozensus (1989)	j	RB	7,50	A 62 2
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik	vj	K	3,00 (12,00)	A 65 3
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach Verwaltungsbezirken	hj	K	13,00 (26,00)	A 66 3
Gesundheit				
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31. 12. (1989)	j	K	2,00	A 40 3
Krankenhäuser (1989)	j	K	2,00	A 41 3
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht	m	K	2,00 (20,00)	A 42 3
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht (1990)	j	K	2,00	A 43 3
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen (1990)	j	L	2,00	A 44 3
Erkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	vj	K	2,00 (8,00)	A 45 3
Zugänge an Tuberkulosekranken (1990)	j	K	2,00	A 47 3
Geschlechtskrankheiten	vj	K	2,00 (8,00)	A 48 3
Selbstmorde (1990)	j	K	2,00	A 50 3
Das Gesundheitswesen (1989)	j	K	23,00	A 51 2
Jahresgesundheitsbericht (1989)	j	K	16,50	A 52 4
Verzeichnis der Krankenhäuser (1990)	unreg.		18,00	A 53 5
Bildung				
Allgemeinbildende Schulen (1989)	j	K	32,50	B 11 2
Berufliche Schulen und Kollegschaften (1990)	j	K	18,50	B 21 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Bildung				
Hochschulen im Wintersemester (1989/90)	j	K, HS	28,50	B 30 2
Regionalisierte Schülerprognosen – Schülerbestände, Schulabgänger (1991)	j	K	8,00	B 10 2
Studierende an den Hochschulen	hj	HS	26,00 (52,00)	B 31 3
Berufsbildungsstatistik (1990)	j	L	28,00	B 25 2
Sportstätten (1988)	unreg.	K	26,50	B 57 2
Verzeichnis der				
Grundschulen (1989/90)	unreg.		14,00	B 01 5
Hauptschulen (1989/90)	unreg.		9,50	B 02 5
Sonderschulen (1989/90)	unreg.		9,00	B 03 5
Realschulen (1989/90)	unreg.		8,00	B 04 5
Gymnasien (1989/90)	unreg.		9,00	B 05 5
berufsbildenden Schulen (1989/90)	unreg.		9,50	B 06 5
Privatschulen (1989/90)	unreg.		9,50	B 08 5
Rechtspflege				
Die Strafverfolgung (1989)	j	L	43,50	B 60 3
Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte (1990)	j	L	2,00	B 61 3
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten und den Staatsanwaltschaften (1990)	j	GB	2,50	B 62 3
Die Bewährungshilfe (1990)	j	LG	4,00	B 67 3
Wahlen				
40 Jahre Wahlen in Nordrhein-Westfalen, Dokumentation in Schaubildern zu Themen des Wahlgesehens von 1947 bis 1987	e		13,80	B 98 4
Bundestagswahl 1990				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	5,00	B 71 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	11,00	B 72 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	11,00	B 73 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	19,50	B 74 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	9,00	B 75 3
Landtagswahl 1990				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	WK	9,50	B 77 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	WK	13,50	B 78 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	WK	13,50	B 79 3
Heft 4: Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	e	WK, G	14,50	B 80 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	4,50	B 81 3
Sonderheft: Strukturdaten für Landtagswahlkreise Ergebnisse der Volkszählung 1987	e	WK	10,00	B 69 3
Kommunalwahlen 1989				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	15,00	B 83 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	9,50	B 84 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	10,00	B 85 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	17,50	B 86 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	5,00	B 87 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Wahlen				
Europawahl 1989				
Heft 1: Ergebnisse früherer Wahlen	e	K	7,50	B 91 3
Heft 2: Vorläufige Ergebnisse	e	K	7,50	B 92 3
Heft 3: Endgültige Ergebnisse	e	K	3,50	B 93 3
Heft 4: Ergebnisse nach Gemeinden	e	G	16,00	B 94 3
Heft 5: Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	e	RB	5,00	B 95 3
Land- und Forstwirtschaft				
Bodennutzung, endgültige Ergebnisse (1990)	j	K	2,00	C 11 3
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf (1990)	j	K	2,00	C 13 3
Anbau von Blumen und Zierpflanzen (1988)	4j	K	4,00	C 16 3
Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung (1989)	4j	G	6,50	C 19 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland	m	zRB	2,00 (12,00)	C 20 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte (1990)	j	K	2,00	C 22 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte (1990)	j	K	2,00	C 24 3
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültige Ergebnisse der Ölfucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rohfutter- und Rübenernte (1990)	j	K	2,00	C 25 3
Ernteberichterstattung über Gemüse	m	zRB	2,00 (10,00)	C 26 3
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseernte (1990)	j	K	2,50	C 27 3
Ernteberichterstattung über Obst	m	zRB	2,00 (8,50)	C 61 3
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte (1990)	j	K	2,00	C 62 3
Obstanbauerhebungen, Baumobstflächen des Marktoberbaus (1982)	5j	RB	6,50	C 18 2
Pflanzenbestände in den Baumschulen (1990)	j	zRB	2,00	C 63 3
Schweinebestand	hj	zRB	2,00 (4,00)	C 30 3
Rinder- und Schafbestand am 3. Juni (1991)	j	zRB	2,00	C 31 3
Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember (1990)	j	K	4,50	C 32 3
Viehhalter und Viehbestände am 3. Dezember nach Bestandsgrößenklassen (1990)	2j	K	7,50	C 33 3
Schlachtungen	m	RB	2,00 (20,00)	C 34 3
Schlachtungen (1990)	j	K	2,00	C 35 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft				
Milcherzeugung und -verwendung	m	K	2,00 (20,00)	C 36 3
Milcherzeugung und -verwendung (1990)	j	K	2,00	C 37 3
Tierseuchen (1990)	j	K	2,50	C 38 3
Brut und Schlachtungen von Geflügel sowie Legehennenhaltung und Eierzeugung (1990)	j	RB	2,00	C 39 3
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) April ... (1990)	j	RB	4,50	C 41 3
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (1990)	j	K	3,50	C 47 3
Die Landwirtschaft (1989)	j	K	23,50	C 01 2
Agrarberichterstattung (1989)	2j	K	Angebot auf Anfrage	
Landwirtschaftszählung 1979 (Heft 1 – 7)	unreg.	G	Angebot auf Anfrage	
Unternehmen und Arbeitsstätten				
Die Kapitalgesellschaften (1985 – 88)	unreg.	G	10,50	D 11 2
Gewerbemeldungen (1981 – 88)	unreg.	K	7,50	D 12 2
Produzierendes Gewerbe				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,00 (20,00)	E 01 1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe				
– Ergebnisse für Gemeinden	vj	G	5,50 (22,00)	E 11 3
– Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise (1990)	j	K	7,50	E 12 3
– Produktionsindex, Auftragseingangsindex	m	L	3,50 (35,00)	E 10 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz im Monat ... 19., sowie Energieverbrauch im ... Quartal 19.	m	K	5,50 (55,00)	E 13 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch (1990)	j	K	6,00	E 14 3
– Betriebe und Beschäftigte in den Gemeinden (1979 – 86)	unreg.	G	16,00	E 07 2
– Produktion ausgewählter Erzeugnisse (1978 – 84)	unreg.	K	15,50	E 79 2
– Produktion ausgewählter Erzeugnisse, Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung (1989 und 1990)	j	K	10,00	E 15 3
– Unternehmens- und Betriebsergebnisse; Investitionen, Lagerbestände und Leasing (1989)	j	G	17,50	E 16 3
– Die Investitionen der Betriebe (1982 – 1987)	unreg.	G	45,00	E 03 2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe (1990)	unreg.	G	16,50	E 08 2
Die Gießereien (1978 – 87)	unreg.	K	15,00	E 70 2
Das Glasgewerbe (1978 – 87)	unreg.	K	16,50	E 71 2
Der Maschinenbau (1978 – 85)	unreg.	K	20,50	E 88 2
Die elektrotechnische Industrie (1978 – 86)	unreg.	RB	16,50	E 90 2
Das Eisen-, Blech- und Metallwarengewerbe (1985 – 89)	unreg.	K	16,00	E 91 2

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Produzierendes Gewerbe				
Die kunststoffverarbeitende Industrie (1978–84)	unreg.	K	13,00	E 92 2
Das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (1978–85)	unreg.	K	21,50	E 93 2
Die chemische Industrie (1978–85)	unreg.	K	14,00	E 94 2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (1978–86)	unreg.	K	17,50	E 95 2
Die Holzverarbeitung (1978–86)	unreg.	RB	15,50	E 96 2
Das Textilgewerbe (1981–88)	unreg.	K	20,00	E 02 2
Das Bekleidungsgewerbe (1984–89)	unreg.	K	18,50	E 04 2
Die Energiewirtschaft (1986)	unreg.	K	19,00	E 97 2
Der Stahl- und Leichtmetallbau sowie der Fahrzeugbau (1978–87)	unreg.	K	28,00	E 98 2
Die industriellen Kleinbetriebe, Regionalergebnisse (1989–90)	j	G	6,00	E 17 3
Bauhauptgewerbe	m	K	3,50 (35,00)	E 21 3
Das Bauhauptgewerbe im Juni 19.., Ergebnisse der Totalerhebung (1990)	j	K	5,00	E 22 3
Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes (1989)	j	K	2,00	E 23 3
Ausbaugewerbe	m	L	2,00 (20,00)	E 29 3
Das Ausbaugewerbe (1990)	j	K	2,00	E 30 3
Unternehmen und Investitionen des Ausbaugewerbes (1989)	j	K	2,00	E 33 3
Das Handwerk, Meßzahlen über Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschafts- und Gewerbebezügen	vj	L	2,00 (8,00)	E 51 3
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Kartographische Darstellungen (1990)	unreg.	K	13,50	E 09 4
Bautätigkeit und Wohnungswesen				
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	m	K	2,50 (25,00)	F 20 3
Die erteilten Baugenehmigungen (1990)	j	G	12,00	F 21 3
Die Baufertigstellungen und Bauabgänge (1990)	j	G	12,00	F 22 3
Der Bauüberhang am 31. 12. (1990)	j	K	2,50	F 23 3
Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. 12. (1990)	j	G	6,00	F 24 3
Bauwirtschaft und Bautätigkeit (1988 u. 1989)	j	K	12,50	E 20 2
Die Obdachlosigkeit am 30. 6. (1990)	j	K	2,00	F 01 3
Wohngeld (1990)	j	K	4,00	F 29 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Handel und Gastgewerbe				
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel; Meßzahlen	m	L	2,00 (20,00)	G 11 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel; Meßzahlen	m	L	2,00 (20,00)	G 12 3
Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe; Meßzahlen	m	L	2,00 (20,00)	G 43 3
Struktur der Unternehmen des Einzelhandels (1989)	j	L	3,50	G 13 3
Struktur der Unternehmen des Gastgewerbes (1989) . . .	2j	L	2,00	G 45 3
Warenverkehr mit den neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins	m	L	2,00 (20,00)	G 22 3
Der Außenhandel, Aus- und Einfuhr (vorläufige Ergebnisse)	m	L	2,00 (20,00)	G 31 3
Der Außenhandel (1990)	j	L	35,50	G 33 3
Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	m	G	6,00 ¹⁾ (75,00)	G 41 3
Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. 1. (1987)	6j	G	38,00	G 42 3
Handels- und Gaststättenzählung 1985				
– Unternehmen im Handel und Gastgewerbe	unreg.	L	28,00	G 01 2
– Arbeitsstätten des Einzelhandels	unreg.	G	39,00	G 02 2
– Arbeitsstätten des Gastgewerbes	unreg.	G	15,00	G 03 2
– Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung	unreg.	G	vergriffen	G 04 2
Fremdenverkehr, Strukturdaten der Fremdenverkehrsgemeinden (1987)	unreg.	G	19,50	G 40 4
Verkehr				
Wirtschaft und Verkehr in Zahlen	m	L	2,00 (20,00)	E 01 1
Straßenverkehrsunfälle	m	G	4,00 (40,00)	H 12 3
Straßenverkehrsunfälle (1990)	j	G	15,50	H 13 3
Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen . . .	vj	L	2,00 (8,00)	H 14 3
Binnenschifffahrt	m	H	2,50 (25,00)	H 21 3
Binnenschifffahrt (1990)	j	H	3,50	H 22 3
Geld und Kredit				
Zahlungsschwierigkeiten	hj	L	2,00 (4,00)	J 11 3
Zahlungsschwierigkeiten (1990)	j	K	2,50	J 12 3
Zahlungsschwierigkeiten (1982–85)	unreg.	K	5,50	J 13 2
Soziales				
Die Sozialhilfe				
– Ausgaben und Einnahmen (1990)	j	K	2,50	K 10 3
– Empfänger von Sozialhilfe (1989)	j	K	6,50	K 11 3

1) April-, Oktober- und Dezember-Ausgabe jeweils 11,50 DM

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Soziales				
Die Jugendhilfe (1989)	j	K	11,50	K 13 3
Einrichtungen und Personalstruktur in der Jugendhilfe (1986)	4j	K	18,00	K 14 3
Maßnahmen der Jugendarbeit (1988)	4j	K	6,50	K 15 3
Die Schwerbehinderten, Bestandsstatistik (1989)	2j	K	8,50	K 31 3
Kriegsopferfürsorge (1990)	j	K	2,00	K 33 3
Heime für alte Menschen (1988)	unreg.	K	2,50	K 40 3
Tageseinrichtungen der Jugendhilfe, Verzeichnis – Teil 1: Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln (1988) . .	unreg.	G	19,00	K 51 5
– Teil 2: Regierungsbezirke Münster, Detmold und Arnsberg (1988)	unreg.	G	15,00	K 52 5
Heime der Jugendhilfe, Verzeichnis (1988)	unreg.	G	9,00	K 53 5
Finanzen und Steuern				
Die staatlichen und kommunalen Finanzen (1989)	j	L	28,00	L 13 3
Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände (1989)	j	G	39,00	L 23 3
Hochschulfinanzen (1989)	j	HS	6,00	L 17 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	K	8,00 (32,00)	L 21 3
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik (1990)	j	G	17,00	L 22 3
Kommunale Finanzplanung (1990–94)	j	K	24,00	L 25 3
Realsteuerhebesätze, Steuerkraftzahlen, Schlüsselzuweisungen und Umlagegrundlagen (1991) . .	j	G	2,00	L 28 3
Die öffentliche Verschuldung am 31. Dezember (1989)	j	G	6,50	L 31 3
Das Personal der öffentlichen Verwaltung (1989)	j	G	30,50	L 32 3
Umsätze und Umsatzsteuer (1988)	2j	G	20,00	L 41 3
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen (1986)	3j	K	6,00	L 42 3
Das Einkommen der Einkommensteuerpflichtigen und seine Besteuerung (1986)	3j	G	23,50	L 43 3
Das Einkommen der Körperschaftsteuer- pflichtigen und seine Besteuerung (1986)	3j	K	6,50	L 44 3
Das steuerpflichtige Vermögen (1986)	3j	K	9,00	L 48 3
Die Einheitswerte der gewerblichen Betriebe (1986)	3j	K	6,50	L 45 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
Preise				
Erzeugerpreise land- und forstwirtschaftlicher sowie gewerblicher Produkte (Inland)	m	L	2,00 (20,00)	M 11 3
Preisindizes für die Lebenshaltung und Verbraucherpreise	m	L	4,00 (40,00)	M 12 3
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	2,00 (8,00)	M 14 3
Kaufwerte von Bauland	vj	L	2,00 (8,00)	M 15 3
Kaufwerte von Bauland (1990)	j	K	2,00	M 16 3
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke (1990)	j	K	2,00	M 17 3
Löhne und Gehälter				
Löhne, Preise und Verbrauch (1976–81)	unreg.	L	13,50	M 01 2
Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel einschl. Tarif- und Verdienstindizes	vj	L	6,00 (24,00)	N 11 3
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk	hj	L	2,00 (4,00)	N 12 3
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel sowie Streiks (1990)	j	L	2,00	N 14 3
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich (1984)	unreg.	L	21,50	N 31 2
Versorgung und Verbrauch				
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern (1990)	j	L	3,00	O 11 3
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der EVS (1988)	5j	L	3,50	O 21 3
Vermögenssituation nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1983)	5j	L	2,00	O 22 3
Einnahmen und Ausgaben nordrhein-westfälischer Privathaushalte, Ergebnisse der EVS (1983)	5j	L	3,00	O 23 3
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Anlagevermögen (1970–1986)	unreg.	L	3,50	P 09 3
Das Bruttoinlandsprodukt (1990)	j	L	2,00	P 10 3
– Zweites vorläufiges Ergebnis (1989)	unreg.	L	2,00	P 11 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts (1970–1988)	unreg.	L	5,00	P 12 3
Die Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes sowie Anlagevermögen (1970–88)	unreg.	L	4,00	P 13 3
Die Entstehung des Inlandsprodukts, Ergebnisse der Originärberechnungen (1988)	unreg.	L	2,00	P 14 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen sowie Erwerbstätige und Arbeit- nehmer (1970–1988)	unreg.	L	2,00	P 15 3

Titel (ggf. jüngste verfügbare Ausgabe)	Erscheinungs- folge	Regionale Gliederung	Einzelpreis (Jahresbe- zugspreis) DM	Bestell-Nr.
noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen				
Die Wertschöpfung				
– zu Marktpreisen (1988)	j	K, A }	2,00	P 21 3
– zu Faktorkosten (1988)	2j	K, A }		P 20 3
Das Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen sowie das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck (1987–88)	j	K, A	2,00	P 22 3
Die Bruttoanlageinvestitionen (1986–88)	j	K, A	9,50	P 23 3
Die Entstehung der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit (1988)	j	K, A	2,00	P 24 3
Die Investitionsentwicklung (1970–80)	e	L	9,00	P 16 2
Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise der Bundesrepublik Deutschland 1980–1986 (Heft 18 der Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter)	unreg.	L	11,00	P 51 4
Umweltschutz				
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung				
– Teil 1: Wasserversorgung (1987)	4j	K	7,00	Q 10 3
– Teil 2: Abwasserbeseitigung (1987)	4j	K	5,50	Q 11 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (1987)	4j	K	4,50	Q 12 3
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärme- und Kälteanlagen für die öffentliche Versorgung (1987)	3j	L	2,00	Q 14 3
Unfälle bei Lagerung und Transport wasser- und luftgefährdender Stoffe (1990)	j	L	2,00	Q 13 3
Öffentliche Abfallentsorgung (1987)	3j	K	5,00	Q 21 3
Abfallentsorgung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern (1987)	3j	K	6,00	Q 22 3
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe (1989)	j	K	4,50	Q 31 3
Daten zur Umwelt (1975–89)	unreg.	K	45,00	Q 01 2

A

Seite

Abendgymnasien. 129, 133 ff., 144, 146

Abendrealschulen 129, 133 ff., 144, 160

Abfall 685 ff.

-, Schadstoffhaltiger 692 ff.

-, Verwertbarer 691

Abfallart 688, 704

Abfallaufkommen 694 ff., 762

Abfallsorgung 685 ff., 730

Abfallsorgungsanlagen. 688

Abfallhauptgruppen 694 ff.

Abfallmengen. 686

Abgeurteilte. 191, 203, 208 ff.

Abschlußprüfungen 168 ff., 173 ff.

Abschreibungen auf Sachanlagen 307

Abwasserableitung 720

Abwasserbehandlung 714 f., 722

Abwasserbeseitigung 685, 706 f.

Abwassereinleitung 722

Abwassermenge 714 f., 720

Ackerland 261, 272, 748, 766

Ärzte. 106 ff., 112, 114 ff., 764

Aktiengesellschaften 291, 302 ff., 482, 562

Aktiva 302

Allgemeinbildende Schulen 129, 131 ff., 744, 766

Allgemeine Chirurgie. 104

Allgemeine Finanzmittel der Gemeinden
und Gemeindeverbände 527

Allgemeine Finanzaufweisungen 527

Allgemeine Umlagen. 527

Allgemeinkrankenhäuser 103 ff., 108 ff.

Altenhilfe 495 f., 499 f.

Amtsgerichte 192 ff.

Anbaufläche landwirtschaftlicher Produkte 272 ff.

Angestellte 235, 245, 260, 746, 768

- im Bauhauptgewerbe 360, 362 ff.

Angestelltengewerkschaft 260

Anlageinvestitionen 353 ff., 371, 584 f., 676 f., 679 f., 750

Anlagevermögen 302

- nach Wirtschaftsbereichen 681 ff.

Anstaltsgebäude 391

Apotheken 103, 412 f.

Apotheker 107, 113 ff.

Arbeiter 235, 245, 260, 746, 768

- im Bauhaupt-/Ausbaugewerbe 360, 362 ff., 752

- im Bergbau und Verarbeitenden
Gewerbe 317, 320 ff., 750 ff.

Arbeiterstunden 317, 320 ff., 750

Arbeitnehmer 258, 621, 623 f., 746

-, Ausländische. 238 ff., 245, 746

Arbeitnehmerhaushalte 621, 623 ff.

Arbeitnehmerorganisationen 260

Arbeitsamtsbezirke 254 ff.

Arbeitsgerichte 192, 200

Arbeitskosten 617 f., 619

Arbeitskräfte 268, 748

Arbeitslose 254 ff., 746

Arbeitslosenquote 254, 257 f., 746

Arbeitsstätten. 292 ff., 754

Arbeitsstunden 360, 362 ff., 369 f., 752

Arbeitsunfähigkeitsfälle 493

Arbeitszeiten 585 ff., 620, 760

Assistenzärzte 106

Aufenthaltsdauer der
Gäste im Fremdenverkehr 438 ff., 754

Seite

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 368

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe 768

Ausbaugewerbe 369 ff., 752, 768

Ausbilder 174 ff.

Ausbildungsberater 174 ff.

Ausbildungsbereiche. 172 ff.

Ausbildungsberufe 172 ff.

Ausbildungshilfe 496, 500

Ausbildungsjahre. 172 ff.

Ausbildungsverträge. 172 ff.

Ausfuhr 405, 423 ff., 432, 434 f., 754

Ausgabearten. 526, 528 ff.

Ausgaben der Gemeinden und
Gemeindeverbände 522 ff., 528 ff., 760

- der Kriegsofferfürsorge 506

- der Länder. 758

- der Rentenversicherung der Arbeiter 494

- des Landes 514 ff., 526

- für Sozialhilfe 495, 500 ff., 503, 756, 772

- gesetzlicher Krankenkassen 490 ff.

- privater Haushalte 621 ff., 628 f.

Ausländer 64 ff., 100, 253, 740, 746, 764

Auslandsumsatz 317, 321 ff., 750, 768

Außenhandel 405, 423 ff., 754

Außenwanderung 67, 92, 97 f.

Ausstattung der Wohnung privater Haushalte 631 ff.

Auszubildende 172 ff., 235, 245

-, Ausländische. 176 f.

Autobahnen. 445, 451, 457 ff., 754

B

Bauten 361, 368

Baufertigstellungen 379, 389 ff.

Baugebiete 576

Baugenehmigungen 379 ff.

Baugeräte. 361

Baugewerbe 236 ff., 302 ff., 310 ff., 314, 482 f., 540,
544 f., 564, 618 f., 642, 695

Bauhauptgewerbe 240, 316, 360 ff., 752, 768

Bauherren. 381 f., 390 f., 394 f.

Baukosten, Veranschlagte 379 f., 384 ff.

Bauland 576 ff.

Baulandkaufwerte 565, 576 ff.

Baulandpreise 576 ff.

Baulandverkäufe 576 ff.

Baulasträger 459

Bauleistungspreise. 583

Baumabnahmen an bestehenden
Gebäuden 379 f., 389, 392 ff.

Baureifes Land 579 f.

Bausparkassen 488

Bautätigkeit und Wohnungswesen 379 ff., 752

Baumschulen 271 f.

Baumobsternte 267

Beamte 235, 260, 520, 534 ff., 570, 746

Beamtentbund. 260

Beerdigungen/Bestattungen 189 f.

Beförderte Güter des Schienenverkehrs. 475 f., 756

Beförderung Personen 471, 475 f., 756, 770

Behandelte Kranke in Krankenhäusern 104 f., 108 f.

Seite	Seite
Dienstleistungen 236 ff., 310 f., 542, 545 f., 564, 569, 622 ff., 628	Erwerber von baureifem Land 580
Dienstleistungsbereich 600 ff., 619	Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 248
Dienstverhältnisse im öffentlichen Dienst 534 ff.	Erwerbslose 254 ff.
Diplomprüfungen 178 f.	Erwerbspersonen. 94, 96 ff., 235, 246 f., 253
Dividendensumme 305	– nach Staatsangehörigkeit und Familienstand 253
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen. 345	Erwerbsquoten 252 f.
	Erwerbstätige. 235, 638 f., 246 f., 746
	– nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen. 251
E	Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf. 250
Ehelich Geborene. 82 f.	Erwerbstätigkeit 235 ff., 746
Ehelösungen, Gerichtliche 67, 75, 80, 742	Erzeugerpreise 565 f.
Ehescheidungen 75 ff.	Erzeugnisse, Produktion ausgewählter 334
Ehescheidungen, Abweisungen von. 80	Europawahlen 219, 230 ff., 744
Eheschließende. 72	Evangelische Kirchengemeinden 189
Eheschließungen. 67 ff., 742	– Landeskirchen 45, 47, 189, 742
Eheschließungsjahr 76 ff., 81, 83	
Ehen, Geschiedene 76 ff.	F
Einfuhr 409, 423, 428 ff., 433, 436 f., 754	Fachhochschulen. 130, 165, 171
Einfuhrländer 436	Fachoberschulen 130, 149, 154, 158, 161
Einfuhrumsatzsteuer 533, 758	Fachschulen 130, 149, 155, 159, 161
Eingliederungshilfe. 496 ff., 758	Fahreräder 453, 631 ff.
Einheitswerte 513, 564	Fahrzeugbestand 464 ff.
Einheitswertgruppen 564	Familien. 64
Einkommen. 548, 672 ff., 678, 762	Familienachen bei Amtsgerichten 195
Einkommensarten 672	F.D.P. 220, 744 ff., 766
Einkommensteuer 513, 524, 527, 533, 552 ff., 758	Feinmechanische und optische Erzeugnisse 339
Einkommensverwendung 672	Feldfrüchte 276
Einkünfte 548, 554 ff.	Ferienwohnungen 438, 442 ff.
Einnahmearten der Gemeinden und Gemeindeverbände. 524 ff.	Ferngespräche 478
Einnahmen aus Gemeindesteuern. 758	Fernsehteilnehmer 478
– der Gemeinden und Gemeindeverbände 524 ff., 760	Fernwärme 377
– der Länder 760	Fertigteilbauten. 349
– der Rentenversicherung 494	Fertigwaren 423, 426 f., 430 f., 754
– und Ausgaben für Sozialhilfe 500	Feuerwehren 217
– gesetzlicher Krankenkassen 490 ff.	Finanzen, Öffentliche. 513 ff.
– im Straßenpersonenverkehr 471	Finanzgerichte 200
– und Ausgaben privater Haushalte. 621 ff., 628 f.	Finanzmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände 527
Einschulungen (Schüler) 142 ff.	Finanzzuweisungen, Allgemeine 527
Einwohner, An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen 708 ff.	Fläche der Bundesländer 740, 764
Einzelhandel 405 ff., 545 f., 564, 612, 614 f., 619, 754, 770	– der Verwaltungsbezirke 30
Eisen-, Blech- und Metallwaren 339 f.	–, Katasterfläche nach Nutzungsarten 32
Eisen und Stahl 335	–, Landwirtschaftlich genutzte 262 ff., 272, 274 ff., 748
Elektrizitätserzeugung, Öffentliche 372 ff.	Fleischgewinnung 748
Elektrizitätsversorgung. 372	Flüssiggas 376
Elektrotechnische Erzeugnisse. 338 f., 410 f.	Flugfracht 474, 756
Empfänger von Kriegsopferfürsorge 506	Fluggäste 474
– von Sozialhilfe 496 ff., 756, 772	Flughafenverkehr. 474
Energie, Preisindex für 574	Flugpost. 474
Energieverbrauch 332, 372 ff.	Flugverkehr 474, 756
Energiewirtschaft und Wasserversorgung 236 ff., 302 ff., 312, 564, 694	Flugzeuge, Landungen/Starts 474
Enten 281 ff., 290	Forstbetriebe 266
Entgelt für geleistete Arbeit 617, 619	Fortzüge. 92 ff., 100, 742, 764
Erbschaftsteuer. 533	Freie Waldorfschulen. 129, 133 ff., 140, 144
Erdbeeren. 277 f.	Freifläche 32 ff., 577, 740
Erdgas. 317	Freigemeinnützige Krankenhäuser 103
Erholungsfläche 33 f., 740	Freiheitsstrafe 209 ff.
Erholungsorte 438, 442 ff.	Freiwillige Feuerwehren 217 f.
Erholungspflege 509 f.	– Krankenkassenmitglieder 489
Erholungs- und Ferienheime. 438, 442 ff.	Freizeithilfen 509 f.
Ernährungsgewerbe 540	Fremdenverkehr 405, 438 ff., 754
Ernte 276 f., 279, 748, 768	Fremdenverkehrsgebiete 438, 442
Ersatzkassen 488 f.	Frosttage 23
Erststimmen bei den Bundestagswahlen 229	Fruchtarten 272 f.
	Frühgeburten 107
	Fürsorgeerziehung 495

[illegible]

Seite	Seite
Industrie 314, 585, 596 ff., 600 ff., 617 ff.	Konfessionen 84
Industriearbeiter 585 ff., 616	Konfirmierte 189
Industrie und Handel 585	Konkurse und Vergleichsverfahren 193, 482 ff.
Industriewaren 770	Kraftfahrzeuganhänger 464, 470, 756, 770
Innungskrankenkassen 488 ff.	Kraftfahrzeuge 412 f., 453 f., 459 ff., 536, 770
Insolvenzen 482 ff.	Kraftfahrzeugsteuer 533, 758
Instrumental- und Tanzgruppen 182	Kraftstoffe, Preisindex für 574
Intensivpflegebetten 108 ff.	Kranke 101 f., 104 f., 108 ff.
Investitionen 315, 353 ff., 368, 371, 513 f., 670, 730 ff., 734 f.	Krankenbetten 103 ff., 108 ff.
– für Umweltschutz 730 ff., 734 f., 762	Krankenhäuser 101, 103 ff., 534 ff., 694 ff., 764
Investitionserhebung 315 f.	Krankenhaushäufigkeit 105
Investitionsgüterindustrien 590 f., 596 f., 613 f.	Krankenhilfe 496 ff., 758
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe 318 ff., 330 ff., 354 f., 358, 695, 716 ff., 732, 750	Krankenkassen 488 ff.
Islamische Religionsgemeinschaft 45, 47, 742	Krankenkassenmitglieder 488 ff.
Istaufkommen an Kirchensteuer 563	Krankenpflegepersonal 107, 113, 115 f.
	Krankenpflegertage 104
	Krankentransporte 218
	Krankheiten 101 ff.
	Kredit 479 ff.
	Kreditbanken 480
	Kreditgenossenschaften 481
	Kreditinstitute 480
	Kreditverpflichtungen privater Haushalte 634
	Kreditwesen 619
	Kreisstraßen 457 ff., 754
	Kriegsopferfürsorge 495, 506
	Küken 290
	Kultur 178 ff.
	Kulturorchester 181
	Kunststoffherzeugnisse 345
	Kunst- und Musikhochschulen 130, 163 f., 171
	Kurkrankenhäuser 438, 442
J	L
Jahresabschlüsse 302	Länder, Ausfuhr- 434
Jahresbauleistung 368	–, Einfuhr- 436
Jahressteuerschuld 563	Lagerungsunfälle 728
Jüdische Religionsgesellschaft 45, 47, 190	Landeplätze, Flug- 474
Jugendarbeit, Maßnahmen der 495	Landesgrenze 21
Jugendherbergen 438, 442	Landeskirchen, Evangelische 189
Jugendhilfe 495, 507 ff.	Landesregierung 20
Jugendliche Verurteilte 203 ff.	Landessteuern 533, 758
–, Arbeitslose 746	Landessportbund NRW (Mitglieder, Vereine) 185 ff.
Jugendstrafe 216	Land für Verkehrszwecke 474, 476
	Landgerichte 192, 196 f.
	Landstraßen 457 f., 754
	Landtagswahlen 219, 224 ff., 746, 766
	Land- und Forstwirtschaft 261 ff., 308, 538, 548, 642, 646 ff., 652 ff., 748, 766 ff.
	–, Tierhaltung und Fischerei 236 ff., 564
	Landungen, Flugzeug- 474
	Landwirtschaftliche Betriebe 261 ff., 269 f., 748
	– Feldfrüchte 276
	– Krankenkassen 498 ff.
	– Nutzfläche 261, 266, 766
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 261 ff., 269 f.
	Landwirtschaftsfläche 33 f., 740
	Lastenzuschuß 404
	Lastkraftwagen 454, 459 ff., 470, 754, 770
	Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt 496 ff.
	Lebendgeborene 67 ff., 82, 742
	Lebendgeburtenfolge 83
	Lebensdauer, Gestorbene Säuglinge nach 126
	Lebenshaltung, Preisindex für die 565, 569 ff.
	Leder 346
	Lederwaren 346 f., 408
	Lehranstalten des Gesundheitswesens 130, 160 f.
	Lehrer 131 ff., 155, 159 f.
K	
Kaffeesteuer 533, 758	
Kantinen 420 f.	
Kapital der Unternehmen 308	
Kapitalertragsteuer 758	
Kapitalgesellschaften 562	
Kapitalverkehrsteuern 533	
Kapitalvermögen 549	
Katasterfläche 32 f.	
Katholische Kirche 44, 46, 190, 742	
Kaufkraft (-gewinn-, -verlust) 577	
Kaufmännische Angestellte 600 ff.	
Kaufwerte von Bauland 576 ff.	
Kfz-Zulassungen 445, 459 ff.	
Kinder 67, 81	
Kindergärten 511 f.	
Kinderkrankenschwestern 107, 113	
Kindertagesstätten 509 f.	
Kirchengemeinden 189	
Kirchensteuer 563	
Kirchliche Abschlußprüfungen 168	
– Handlungen 189	
– Hochschulen 130, 163 f., 171	
Kläranlagen 706	
–, Öffentliche 714 f.	
Klärgasgewinnung 377	
Klagen 193, 200, 202	
Klassen, Schul- 133 ff., 148 ff.	
Kleinbetriebe 358 f.	
Körperschaftsteuer 513, 533, 758	
Körperschaftsteuerpflichtige 562	
Kohlendeputate 594	
Kohleverbrauch 317	
Koks 352	
Kollegs 129, 133 ff., 144, 146	
Kollegschulen 161	
Kombinationskraftwagen 459 ff., 470	
Kommanditgesellschaften 287, 308 ff., 566	
Kommunalwahlen 219 ff.	

	Seite		Seite
Leistungsfälle, Krankenkassen-	493	Neuro-Chirurgie	104
Leistungsgruppen für Angestellte	600 ff.	Neurologie	105
Leistungsgruppen für Arbeiter	585 ff.	Neuzulassungen, Kfz-	445, 459 ff.
Leitende Ärzte	106	Nichtärztliches Personal	107, 113
Lernbehinderte	129, 142	Nichtbanken	480
Lizentiatenprüfungen	168 f.	Nichtbundes eigene Eisenbahnen	472, 475
Löhne und Gehälter	307, 317, 320 ff., 360, 362 ff., 369 f., 594 ff., 613 ff., 760	Nichtehelich Lebendgeborene	67 ff., 82
Lohnsteuer	533, 550 ff., 758	Nichterwerbspersonen	94
Lohnsteuerpflichtige	550 ff.	Nichtselbständige Arbeit	549
Lotteriesteuer	533	Nichtwohnbau	380, 389
Luftkurorte	438, 442	Nichtwohngebäude	380, 382, 384 ff., 400 ff.
Lufttemperatur	23	Niederschläge	24
Luft- und Raumfahrzeuge	338		
		O	
M		Oberärzte	106
Magisterprüfungen	168 f.	Oberlandesgerichte	192, 197 f.
Maschinenbauerzeugnisse	336 f.	Obsternte	279, 768
Medizinische Hilfskräfte	107, 113	Obusse	453 f., 459 ff., 470
Meisterprüfungen	175	Offene Stellen	746
Meldepflichtige Krankheiten	108	Öffentliche(r) Bausparkassen	488
Meßzahlen für Bauleistungspreise	583	– Bibliotheken	178 f.
Meteorologische Angaben	23 f.	– Elektrizitätsversorgung	372, 375
Mietbelastung	404	– Finanzen	513 ff., 758 ff.
Mietzuschuß	404	– Hochbau	367
Milchanlieferung	289	– Sicherheit	191 ff.
Milcherzeugung	289, 748	– Straßenpersonenverkehr	471
Milchkühe	280 f., 289, 748, 768	– Straßenverkehrsmittel	472 f.
Milchkuhhalter	280 f., 289	– Theater	180
Milchleistung je Kuh	748	Ölverbrauch	317, 332, 375
Minderjährige, Erzieherische Hilfen für	507 f.	OHG	482
Mineralerzeugnisse	334	Omnibusse	453 f., 459 ff., 470
Mineralölsteuer	533, 758	Organgesellschaften	562
Mitglieder		Orthopädie	104, 106
– des Landessportbundes NRW	185 ff.	Ortsanwesende Bevölkerung	25
– des Deutschen Sängerbundes NRW	182	Ortshöhenlagen	21
– von Arbeitnehmerorganisationen	260	Ortskrankenkassen	488 ff.
– von Krankenkassen	488 f.		
Mithelfende Familienangehörige	235, 746	P	
Mittlere Bevölkerung	25, 29	Pakete, Beförderte	477
– Lufttemperatur	23	Papier- und Pappwaren	344, 416
Mofas	454, 465, 468 f.	Parteien	220 ff.
Mokicks	454, 465, 468 f.	Partikulierschiffe	446
Molkereien	289	Passiva	304
Monatsverdienste	600 ff., 760	PDS	746, 766
Mopeds	454, 465, 468 f.	Pensionen	420 f., 438, 442
Motorflüge	474	Personal an Hochschulen	170
Müllabfuhr	686 ff.	Personalausgaben	514, 522, 526, 528 f., 758
Mülldeponien	688 ff., 705	Personal der Feuerwehren	217
Müttersterbefälle	101, 122	– der Gemeinden und Gemeindeverbände	536, 760
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	104	– der öffentlichen Verwaltung	513, 760
Museen	182	– des Landes	520, 534
Musikhochschulen	130, 163, 171	Personenbeförderung, Unternehmen zur	472 f.
Musikinstrumente	340	Personenkilometer	445, 471, 475
Mutterschaftshilfe	491 ff.	Personenkraftwagen	459 ff., 756, 770
		–, Schadstoffreduzierte	736 ff.
N		Personenvereinigungen	562
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	318 ff., 330 ff., 354 f., 359, 408 f., 695, 716 ff., 732	Personenverkehr	471, 475, 756
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	593, 614	Pferde	282 f., 288
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	335	Pflanzenbestände in Baumschulen	271
Nettoproduktion, Index der	315, 318 f., 350, 367	Pflegehilfe	496 ff., 758
Nettosozialprodukt	637, 670, 678, 762	Pflegekinder	507
		Pflegepersonen	109 ff., 113, 115 f.
		Pflegetage in Krankenhäusern	104 f., 109 f.
		Pflichtmitglieder, Krankenkassen-	489
		Pharmazeutisches Personal	113
		Phil.-theol. und kirchliche	
		Hochschulen	130, 163 f., 171

Seite	Seite
Postämter und Amtsstellen	477
– und Gelddienst	477
Postscheckdienst	478
Postsparkassendienst	478
Preise	565 f., 574 ff.
Preisentwicklung im Gastgewerbe	565, 574
Preisindex für die Lebenshaltung	565, 569 ff.
Preisindex für Kraftstoffe	574
Preisindex für Neubau und Instandhaltung und Straßenbau	581 f.
Preisindex für Wohngebäude	581 f.
Preiszeiffern für ausgewählte Verbrauchsgüter	673
Private Bausparkassen	488
– allgemeinbildende Schulen	135
– berufliche Schulen	148 f., 160
– Krankenhäuser	103
Privater Verbrauch	621 ff., 638, 672 f.
Privathaushalte	65 ff., 372, 621, 631 ff., 742, 762
Privattheater	181
Problemafälle(n), Sammlung von	692 f.
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	315, 334 ff.
Produktionsindex	315, 318 f.
Produzierendes Gewerbe	302 ff., 315 ff., 538, 649, 652 f., 685, 750 ff., 762, 768
Promotionen	169 f.
Prüfungen von Auszubildenden	172 ff.
–, Hochschulprüfungen	168
Selbständige	235, 632
Selbstmörder	127
Selbstmorde	124, 127
Senate	192
Sicherheit, Öffentliche	191 ff.
Sicherungsverwahrung	216
Sitzverteilung im Landtag	228
Sommertage	23
Sonderabfälle	685, 689, 694 ff., 700, 704
Sonderkrankenhäuser	103 ff., 108 ff.
Sonderschulen	129, 131 ff., 138 f., 142, 161, 534, 744
Sonnenstunden	24
Sozialgerichte	192, 202
Sozialhilfe	495 ff., 758 ff.
Sozialleistungen	495 ff., 758 ff., 772
Sozialprodukt	636, 670, 676, 762
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	235, 245
Spareinlagen	480 f.
Sparkassen	481, 532
SPD	220 ff., 744 ff., 766
Sperrmüll	686 f.
Spielwaren	340
Sportgeräte	340
Sporthochschule	130, 163 f., 170
Sportstätten	183 f.
Synagogen	190

Sch

R	Schafe	281 ff., 288
Rabbiner	Scheckproteste	485
Radiologie	Schiffe	445 ff.
Rauminhalt der Bauwerke/Gebäude	Schiffsverkehr	445 ff.
Räume	Schlachtereien	290
REP	Schlachtgewicht	288, 290
Realschulen	Schlachtungen	288, 290, 748
Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	Schleifmittel	334
Reedereischiffe	Schmuck	340, 412 f.
Reineinnahmen der gesetzlichen Krankenkassen	Schüler	131 ff., 744, 766
Religionszugehörigkeit	– und Studierende	48, 50
Rennwett- und Lotteriesteuer	Schuhe	346, 408 f.
Renten	Schulausbildung	48 ff., 742
Rentenansprüche	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	532, 760
Rentenbestand	– der Länder	760
Rentner	Schuldendiensthilfen	520
Richter	Schulen	129 ff.
Rinder	Schweine	280 ff., 288, 748, 766
Rohbauland	Schwerbehinderte	504 f.
Rohes Erdöl	–, Arbeitslose	742
Rohrfernleitungen		
Rohstoffe		
Rohvermögen gewerblicher Betriebe		
Rücktritte, Kirchen-		
Rundfunkteilnehmer		

S

Sänger/-innen	182
Säuglinge	126
Säuglingssterbefälle	126
Säuglingssterblichkeit	88
Sanatorien	438, 442
Seelsorger	189
Segelflüge	474
Segelfluggelände	474
Staatsangehörigkeit	61, 63, 74, 80, 145 ff., 161 f., 176, 243
Staatsanwaltschaften	192, 199
Stadt- und Kokereigas	317
Stahlbauerzeugnisse	336
Starts, Flugzeug-	474
Stationär behandelte Kranke	104 f., 108 f.
Steine und Erden	334
Steinkohle	334, 352
Steinkohlenbergbau	352, 594, 602
Stellung im Beruf, Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach der	245
Stellung im Betrieb, Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach der	360

Seite	Seite
Volksschulen 129, 133 ff., 146	Werkfeuerwehren 211
Volkseinkommen 762	Wertschöpfung 637, 640 ff., 654 ff.
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 637 ff., 762	Wetter 23
Vollzeitbeschäftigte 261, 268, 535 ff., 760	Wirtschaftsabteilungen 235 ff., 482 f., 488, 538 ff., 544 ff., 564
W	Wirtschaftsgebiete 405
Wärmekraftwerke 724, 762	Wirtschaftswachstum 648
Wahlberechtigte 220, 224, 226 f., 230 ff., 744 ff., 766	Wirtschaftszweige 315, 318 ff., 326 ff., 351, 354, 360, 369, 371, 587 ff., 596 f., 601 ff., 618 f., 716 ff.
Wahlbeteiligung 220 ff., 226 f., 230 ff., 766	Wochenarbeitszeit, Bezahlte 586 ff., 598 f., 760
Wahlen 219 ff., 744 ff., 766	Wochenverdienste 586 ff.
Waldflächen 32 ff., 266, 740	Wohnfläche 379 ff., 384 ff., 392, 394, 396 ff., 770
–, Geschädigte 267	Wohngebäude 379 ff., 392 ff., 396 ff., 752
Wanderungen 67, 92 ff., 100, 742	Wohngeld 404, 758
Wanderungsgewinn (-verlust) 92 f., 95, 97 ff.	Wohngeldempfänger 404, 758
Warenbezüge im Gastgewerbe 418 f.	Wohngeldgewährungen 404
Wareneingang im Einzelhandel 406 ff.	Wohnräume 392 ff., 752, 770
– im Großhandel 414 f.	Wohnungen 379 ff., 396 ff., 752, 770
Warengruppen, Ausfuhr- 423 ff.	Wohnungsbau 380, 389, 752
–, Einfuhr- 423, 428 ff.	Wohnungshilfe 506
Warenkorb 565	Wohnungsmiete 570 ff.
Warenverkehr, innerdeutscher 405, 422, 754	Wohnungswesen 770
Wasserarten 712 f., 716 f.	
Wasserabgabe 708 ff.	Z
Wasseraufkommen 716 f., 762	Zahlungsschwierigkeiten 479
Wassereigengewinnung der Betriebe 716 f.	Zahnärzte 106, 112, 114 ff., 744, 764
Wasserfahrzeuge 338	Ziegen 288
Wasserfläche 33 f., 740	Zivilsachen 193, 196 f.
Wassergewinnung der öffentlichen	Zölle 533, 758
Wasserversorgungseinrichtungen 712 f.	Zulassungen, Kfz- 445, 459 ff.
Wasserstraßen 445, 447, 449, 762	Zuweisungen an Gemeinden
Wasserversorgung 685, 706 ff.	und Gemeindeverbände 520, 524 ff.
–, Betreiber der öffentlichen 708 ff.	Zuzüge 67, 92 ff., 100, 742, 764
–, Öffentliche 708 ff.	Zweitstimmen 226 ff., 744, 766
Wasserverwendung 718 f.	
Wechsel- und Scheckproteste 485	



Nordrhein-Westfalen

Regierungsbezirke
kreisfreie Städte und Kreise

